
NATIONALBIBLIOTHEK
215742-C
ALT-

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

Jahrgang 1859.



Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

Anno 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

Godina 1859.



CHRONOLOGISCHES VERZEICHNISS

der in der ersten Abtheilung des Landesregierungs-Blattes für Dalmatien vom ersten Jänner bis letzten Dezember 1859 kundgemachten Gesetze und Verordnungen.



Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag. der Ausgabe des Reg. Bl.	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
1858	1859				
30 Juni	12 März	Internationale Telegraphen-Convention, von der königlich-preussischen Regierung, im Namen der Staaten des deutschösterreichischen Telegraphen-Vereines, mit Frankreich und Belgien abgeschlossen zu Brüssel am 30. Juni 1858, von der kaiserlich-österreichischen Regierung in Gemässheit Allerhöchster Entschliessung vom 15. September 1858 ratificirt und mit 1. Februar 1859 in Vollzug gesetzt	X	39	124
20 Sept.	7 Jän.	Uebereinkunft zwischen der kaiserlich-königlichen österreichischen und königlich-bayerischen Regierung, betreffend den Anschluss der Eisenbahnen an der böhmisch-bayerischen Gränze	I	1	2
„	20 „	Verordnung des Justizministeriums, in Betreff des Benehmens der Gerichte bei Todfällen königlich-hannoverischer Staatsangehörigen	III	12	42
26 Octob.	29 Aug.	Vertrag über die telegraphische Correspondenz zwischen dem deutsch-österreichischen Telegraphen-Vereine und der Schweiz, (Abgeschlossen zu Friedrichshafen am 26. October 1858, in den Ratifications-Urkunden ausgewechselt zu Stuttgart am 23. Mai 1859).	XXXIV	153	478
7 Dez.	2 Jänn.	Kaiserliches Patent, womit ein Gesetz zum Schutze der Muster und Modelle für Industrie-Erzeugnisse erlassen wird	I	2	10
9 „	27 „	Erlass des Finanzministeriums, über das Verbot der Aus- und Durchfuhr von Salpeter, Schwefel und Blei nach Serbien und den Donaufürstenthümern.	IV	18	57

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag der Ausgabe des Reg. Bl.	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
1859 16 Mär.	1859 30 Mär.	Verordnung des Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten, über die Aenderung der Farbe der Briefmarken zu 3 kr. (Soldi) und der Zeitungsmarken	XI	53	180
„	„	Verordnung der Ministerien des Innern, der Finanzen, des Handels, der Militär-Centralkanzlei Seiner Majestät und der obersten Polizeibehörde, über das bedingte Verbot der Ein-, Aus- und Durchfuhr von Waffen, Waffenbestandtheilen, Munition, Salpeter, Schwefel und Blei über die Gränzen gegen die fremden italienischen Staaten, die Schweiz und die See	„	52	178
18 „	„	Kundmachung der Ministerien des Aeussern, der Finanzen und des Handels, betreffend die Aufhebung des Zolleinigungs-Vertrages mit Modena vom 15. October 1857.	„	54	181
22 „	12 Apr.	Erlass des Finanzministeriums, über die Mauthbefreiung der Gränz-Inspectoren	XIII	56	202
23 „	„	Verordnung des Ministeriums des Innern, betreffend die Errichtung einer Fleischcasse für die reichsunmittelbare Stadt Triest	„	57	203
24 „	„	Erlass des Finanzministeriums, über das Verbot der Aus- und Durchfuhr von Salpeter, Schwefel und Blei nach Bosnien	„	58	204
„	„	Erlass des Finanzministeriums, über die Mauthbehandlung der nicht in den Stand eines Regiments gehörigen Personen	„	59	205
„	„	Kundmachung des Finanzministeriums, wodurch auf die, dem Aerar innerhalb der Staats- und Fondsdomänen in den §§. 284 und 285 des Allgemeinen Berggesetzes eingeräumte Begünstigung mit einigen Ausnahmen verzichtet wird . . .	„	60	207
3 Apr.	29 „	Verordnung des Justizministeriums, wodurch erklärt wird, dass im Sinne der bestehenden Gesetze Geld- und andere Vermögensstrafen auf die Erben des Verurtheilten übergehen, wenn der Tod desselben nach eingetretener Rechtskraft des Straferkenntnisses erfolgt ist	XIV	61	210
5 „	„	Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz, des Cultus und Unterrichts, des Armee-Ober-Commando und der obersten Polizeibehörde, wo-			

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag. der Ausgabe des Reg. Bl.	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
1859	1859				
2 Juni	27 Juni	Kaiserliche Verordnung, wodurch bestimmt wird, in wieferne die, für Sträflinge aus dem Civilstande während der Strafdauer auflaufenden Verpflegskosten, aus ihrem eigenen Vermögen zu ersetzen und hereinzubringen sind	XXV	114	343
9 "	"	Kundmachung des Finanzministeriums, über die Aufhebung der Nebenzollämter II. Classe in der Lombardie San Serafino und Bellaguarda	"	112	341
10 "	"	Kundmachung des Finanzministeriums, in Betreff der Ueberstellung der Berghauptmannschaft von Schemnitz nach Neusohl und der Aufhebung des Bergcommissariates in Neusohl	"	113	342
11 "	"	Kaiserliche Verordnung, die Zahlung der Zinsen der freiwilligen Anlehe vom Jahre 1854 für die Dauer der durch die Kriegsereignisse herbeigeführten Verhältnisse betreffend	"	115	349
"	"	Erlass des Finanzministeriums, über das Verbot der Ausfuhr von Eisen nach Serbien, Bosnien und den Donau-Fürstenthümern	"	116	351
13 "	6 Juli	Kundmachung des Finanzministeriums, über die Erhebung der Nebenzollämter I. Classe zu Capodistria und Lussinpiccolo zu Hauptzollämtern II. Classe	XXVI	119	368
14 "	"	Verordnung des Justizministeriums, über den Zeitpunct des Beginnens der Wirksamkeit der Notariatsordnung im Krakauer und Lemberger Oberlandesgerichtes-Sprengel	"	120	369
"	20 "	Erlass des Ministers für Cultus und Unterricht, wodurch in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 29. Mai 1859, eine neue Studien- und Prüfungs-Ordnung für das Magisterium und den Doctorgrad der Pharmacie an allen pharmaceutischen Lehranstalten des Kaiserstaates eingeführt wird	XXVII	122	374
15 "	27 Juni	Verordnung der Minister der Justiz und des Handels, womit die Anwendbarkeit der Verordnung vom 18. Mai 1859, über das Vergleichsverfahren bei Zahlungseinstellungen von protokollirten Geschäftsleuten erweitert wird	XXV	117	352
"	"	Erlass des Finanzministeriums, womit für die bis Ende September 1859 zur Zahlung gelangen-			

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag der Ausgabe des Reg. Bl.	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
1859	1859				
24 Juli	24 Aug.	Kundmachung des Finanzministeriums und des Armee-Ober-Commando, über die Ausdehnung der, für Ungarn und seine ehemaligen Nebenländer erflossenen, Allerhöchsten Entschliessung vom 13 März 1859, bezüglich der Auflassung des, dem Aerar als Grundbesitzer zustehenden Vorrechtes zum Steinkohlen-Bergbau, auch auf das Militär-Gränzland	XXXIII	149	470
25 „	22 „	Verordnung des Handelsministeriums, womit im Nachhange zu der Verordnung vom 9. Februar 1858, auch Kohlenmasse von 4 und 8 Metzen zugelassen werden	XXXII	147	466
27 „	„	Erlass der Ministerien des Aeussern, des Innern, der Justiz, des Handels und der Finanzen, dann des Armee-Ober-Commando, die Aufhebung der, aus Anlass des Krieges verfügten Schiffahrts- und Verkehrs-Beschränkungen betreffend . .	„	148	467
28 „	24 „	Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz, wodurch, in Folge Allerhöchster Genehmigung vom 20. Juli 1859, einige erleichternde Bestimmungen hinsichtlich des Verfahrens der Realgerichte bei Ausfolgung der Grundlasten-Ablösungscapitalien an die Eigenthümer der Realitäten, mit deren Besitz die abgelösten Gerechtsame verbunden waren, getroffen werden .	XXXIII	150	471
30 „	1 Octob.	Verordnung des Ministeriums des Innern, womit die Allerhöchst bestätigten fürstlich Thurn und Taxis'schen Hausgesetze kundgemacht werden . .	XL	178	574
1 Aug.	24 Aug.	Erlass der Minister der Justiz und des Handels, über die Einreichung der Klagen wider den Schuldner während der Dauer eines Vergleichsverfahrens	XXXIII	151	472
„	31 „	Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen, betreffend die Verlegung des Bezirksamtes für den Uhnower Bezirk von Rawa nach Uhnow in Galizien.	XXXV	154	522
4 „	„	Verordnung des Ministeriums der Justiz, wodurch die, in der Grundbuchsordnung vom 15 Dezember 1855, enthaltenen Bestimmungen über die grundbücherlichen Anmerkungen der Rangordnung ergänzt werden	„	155	522

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag der Ausgabe des Reg. Bl.	INHALT	Zahl des Stückes		
			des Stückes	des Gesetzes	der Seite
1859	1859	der Hinausgabe neuer, auf österreichische Währung lautender Banknoten zu fünf Gulden kundgemacht wird	XXXVII	161	536
22 Aug.	19 Sept.	Verordnung des Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten, in Betreff der Einführung von Expressbriefen im internen Verkehre	XXXVIII	164	547
24 „	„	Verordnung des Justizministeriums, über die Ausdehnung der Vorschriften der §§. 158 und 321 der Strafprocess-Ordnung auf die Forstbeamten und Diener und auf das Forstschutzpersonale .	„	165	550
„	6 Octob.	Erlass der obersten Rechnungs-Controlsbehörde, womit die Einsetzung einer Prüfungs-Commission für die Verrechnungskunde in Kaschau kundgemacht wird	XLI	179	626
27 „	19 Sept.	Verordnung des Finanzministeriums, über den Tara-Abzug für die im Handel unter dem Namen „Fardi" vorkommende Emballage	XXXVIII	166	551
31 „	„	Erlass des Finanzministeriums, womit der Nachweis der in Folge des Allerhöchsten Patentes vom 19 September 1857 bis Ende des Verwaltungsjahres 1858 bewirkten Ausmünzungen veröffentlicht wird	„	167	552
1 Sept.	26 „	Kaiserliches Patent, betreffend die innere Verfassung, die Schul- und Unterrichts-Angelegenheiten und die staatsrechtliche Stellung der evangelischen Kirche beider Bekenntnisse in den Königreichen Ungarn, Kroatien und Slawonien, in der Wojwodschaft Serbien mit dem Temeser Banate und in der Militärgränze	XXXIX	168	562
2 „	„	Verordnung des Ministers für Cultus und Unterricht, womit, in Ausführung des §. LV des Allerhöchsten Patentes vom 1. September 1859, provisorische Bestimmungen über die Vertretung und Verwaltung der Kirchen-Angelegenheiten der Evangelischen beider Bekenntnisse in den Königreichen Ungarn, Kroatien und Slawonien, in der Serbischen Wojwodschaft mit dem Temeser Banate und der Militärgränze kundgemacht werden.	„	169	563
„	„	Erlass des Finanzministeriums, über die Zollfreiheit der frischen Seefische und Schalthiere bei der Einfuhr in das Zollgebiet	„	170	564

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag der Ausgabe des Reg. Bl.	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
1859	1859	miplatten, gereinigtes Guttapercha, Pappendeckel und Pressspäne.	XLV	204	679
27 Octob.	19 Nov.	Verordnung des Ministeriums des Innern, mit welcher einige Bestimmungen über die Vereinfachung und Beschleunigung des Geschäftsganges der politischen Behörden kundgemacht werden	"	205	681
"	"	Verordnung des Ministeriums des Innern, mit welcher die Ziffer des, von Sträflingen zu leistenden Verpflegskosten-Ersatzes für alle, zunächst unter der Aufsicht und Leitung der politischen Landesstellen stehenden Strafanstalten für die ersten fünf Jahre bestimmt wird	"	206	683
28 "	26 "	Erlass der Ministerien der Finanzen des Innern und des Handels, betreffend die Einschränkung des Freihafengebietes von Fiume, und die hiedurch nothwendig gewordenen Verfügungen	XLVI	210	698
29 "	19 "	Erlass des Finanzministeriums, über die Aufhebung der Waarencontrols- und Verzehrungssteuerämter Altheim und Mattighofen im Finanzbezirke Ried.	XLV	207	685
"	26 "	Erlass der Ministerien der Justiz und der Finanzen, über die Stämpelpflichtigkeit der Forderungsanmeldungen bei den, im Vergleichsverfahren wegen Zahlungseinstellungen, als Gerichtscommissäre bestellten k. k. Notaren	XLVI	211	700
30 "	19 "	Verordnung der Ministerien des Aeussern, des Innern, der Finanzen, und der Polizei, dann des Armee-Ober-Commando, betreffend die Einführung von Passkarten	XLV	208	686
1 Nov.	"	Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen, über die Behandlung der, zum Bergbaubetriebe nothwendigen Privateisenbahnen mit Bezug auf das Expropriationsrecht, dann über die Eintheilung der erforderlichen Baubewilligung.	"	209	694
4 "	26 "	Erlass des Finanzministeriums, über die Rückvergütung der Verzehrungssteuer für die, über die Gränzen des venetianischen Königreiches ins Ausland ausgeführten gebrannten geistigen Flüssigkeiten	XLVI	212	701
7 "	"	Erlass des Finanzministeriums, wegen Erstreckung			

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag der Ausgabe des Reg. Bl.	INHALT	Zahl		
			des Stückes	des Gesetzes	der Seite
1859 19 Dez.	1859 30 Dez.	Erlass des Ministers des Innern, betreffend die Auflassung der Kreisbehörden im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns und im Herzogthume Steiermark	XLIX	234	781
23 „	31 „	Kaiserliches Patent, womit die Tilgung der Staatsschuld geregelt und eine Staatsschulden-Commission eingesetzt wird	L	235	784

INDICE CRONOLOGICO



delle leggi ed ordinanze, pubblicate nella prima parte del bollettino provinciale degli atti ufficiali per la Dalmazia dal 1 Gennajo a tutto Dicembre 1859.

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
1858	1859				
30 Giu.	12 Marz.	Convenzione telegrafica internazionale, conchiusa a Brusselle il 39 Giugno 1858 del regio Governo prussiano, a nome degli stati dell'unione telegrafica germano-austriaca, colla Francia e col Belgio, la quale convenzione venne ratificata dai rispettivi Governi, e nominatamente dall' imperiale Governo austriaco in seguito alla Sovrana risoluzione del 15 Settembre 1858, e mandata ad effetto il 1 Febbrajo 1859	X	39	124
20 Sett.	7 Gen.	Convenzione fra l'imperiale regio governo austriaco ed il regio governo bavarese, risguardante la congiunzione delle strade ferrate al confine boemo-bavarese	I	1	2
"	20 "	Ordinanza del Ministero della giustizia, riguardo al modo, in cui devono procedere i giudizi nei casi di decesso di sudditi del regno di Annover	III	12	42
26 Ottob.	29 Ago.	Trattato per la corrispondenza telegrafica fra l'Unione telegrafica austro-germanica e la Svizzera, (Conchiuso a Friederichshafen il 26 Ottobre 1858, e fatto il cambio dei documenti di ratificazione a Stoccarda il 23 Maggio 1859	XXXIV	153	478
7 Dec.	2 Gen.	Patente imperiale, con cui si emette una legge a tutela dei campioni e dei modelli pei prodotti industriali	I	2	10
9 "	27 "	Decreto del Ministero delle finanze, col divieto di esportare e transitare salnitro, zolfo e piombo per la Servia e pei principati danubiani . . .	IV	18	57

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
1859	1859				
14 Dec.	2 Gen.	Decreto del Ministero delle finanze, sulla modificazione del §. 8 della norma di esecuzione 26 Dicembre 1858 delle prescrizioni di legge relative al dazio consumo della birra	I	3	25
16 „	12 „	Ordinanza del Ministero delle Finanze, risguardante alcune disposizioni sul trattamento daziario del tabacco estero greggio o fabbricato, come pure sulla durata della validità e sulla forma delle spedizioni d'ufficio da rilasciarsi a tal uopo . .	II	5	28
17 „	„	Notificazione del Ministero del Commercio, risguardante la vendita del calendario croato „Sostar", che in via di eccezione accordata colla Sovrana Risoluzione 8 Dicembre 1858 si potrà fare da merciajuoli girovaghi	„	6	32
18 „	2 „	Ordinanza del Ministero delle finanze, sul modo di verificare il peso netto delle merci soggette al dazio d'entrata in una città murata all'oggetto di commisurare il dazio consumo	I	4	26
19 „	20 „	Ordinanza dei Ministeri dell'interno, della giustizia e delle finanze, sulle competenze d'intimazione in affari di diritto politici e civili	III	10	40
23 „	12 „	Ordinanza imperiale, con cui si stabiliscono i favori da accordarsi alle nuove colonie agricole, che vi si formeranno, come pure le condizioni per ottenerli	II	7	33
„	„	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si estende ad un anno il credito, che si accorda pel dazio consumo del zucchero di barbabietole .	„	8	34
26 „	„	Ordinanza imperiale, risguardante il richiamo di tutte le note della banca nazionale austriaca emesse in moneta di convenzione	„	9	35
27 „	27 „	Ordinanza dei Ministeri degli affari esteri, dell'interno e della giustizia, del Comando superiore dell'armata e del Dicastero supremo di polizia, con cui si pubblicano le decisioni della confederazione germanica nella seduta del 6 Novembre 1856 ed in quella del 12 Marzo 1857 relativamente alla tutela della proprietà letteraria ed artistica	IV	15	52
28 „	20 „	Ordinanza circolare del Comando superiore dell'armata, con una declaratoria del §. 55 del nuovo			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
1859	1859				
10 Gen.	4 Feb.	Decreto del Ministero delle finanze, riguardo al bollo dei certificati da prodursi in prova delle condizioni richieste per essere legalmente dispensati dall' obbligo generale del servizio militare . .	V	22	66
„	21 „	Ordinanza dei Ministeri dell' interno, delle finanze, della giustizia, come pure del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni, all' oggetto di prevenire e rimuovere le collisioni fra le imprese di scavi minerali e di strade ferrate, ed i pericoli, che ne derivano per la sicurezza della vita e della proprietà	VII	34	80
12 „	12 „	Ordinanza imperiale sulle modalità, con cui le disposizioni della patente 1 Gennajo 1856, devono applicarsi ai beni ecclesiastici in Transilvania .	VI	28	75
16 „	4 „	Ordinanza del Ministero della giustizia, sull' epoca dell' attuazione del regolamento sul notariato nel circondario giurisdizionale del tribunale d' appello in Eperies	V	23	67
„	12 „	Notificazione del Ministero delle finanze, sull' epoca dell' attivazione del Capitanato montanistico ad Olmütz per la Moravia e la Slesia e sulla soppressione del Commissariato montanistico a Troppau.	VI	29	75
„	28 „	Ordinanza del Ministero dell' interno relativa alla nuova tariffa austriaca sui medicamenti	VIII	36	90
18 „	4 „	Ordinanza del Ministero della giustizia, con cui si abolisce la disposizione del decreto aulico 31 Ottobre 1785 lett. aaa, N. 489 della raccolta delle leggi giudiziarie, come pure del decreto aulico 31 Luglio 1801 N. 534 della stessa raccolta	V	24	67
„	„	Ordinanza dei Ministeri della giustizia e del commercio, risguardante l' inscrizione delle industrie radicate (annesse ad un edificio) nei protocolli dei libri fondiarî	„	25	68
19 „	12 „	Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze, con cui si danno disposizioni più precise riguardo al sopperimento delle spese per le investigazioni da intraprendersi a tenore dei §§. 139 e 161 del regolamento sul notariato 21 Maggio 1855, sul modo con cui i notai trattano gli affari	VI	30	76

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	legge	pagina
1859 22 Gen.	1859 12 Feb.	Decreto del Ministero delle finanze, riguardante la soppressione dell' ufficio provvisorio di contrelleria a Sternberg	VI	31	77
23 "	"	Decreto del Ministero delle finanze, risguardante la concessione di esportare esente da dazio la seta greggia filatojata ottenuta con gallette importate dall' estero	"	32	77
26 "	"	Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze, con cui il comune di Enlaka viene staccato dal distretto di Makfalva, ed assegnato al distretto di Szitàskeresztur nel granprincipato di Transilvania	"	33	78
28 "	21 "	Ordinanza del Ministero delle finanze, sul trattamento delle prolungazioni delle licenze di traffico girovago riguardo all' obbligo del bollo . . .	VII	35	87
30 "	4 "	Ordinanza dei Ministeri dell' interno, delle finanze, del commercio e della Cancelleria centrale militare di Sua Maestà, con cui si limita l' esportazione di cavalli	V	26	68
4 Feb.	12 Mar.	Ordinanza dei Ministeri dell' interno, e del commercio e del Comando superiore dell' armata, con cui viene assolutamente proibito l' uso di muriato di potassa nella fabbricazione di zolfanelli ad attrito col fosforo solito	X	41	161
"	"	Ordinanza del Ministero del culto e dell' istruzione, con cui si pubblica l' organizzazione approvata da Sua Maestà nell' istituto veterinario di Milano in base del nuovo piano d' insegnamento della veterinaria, che ha ottenuto la Sovrana sanzione.	"	42	162
6 "	"	Ordinanza del Ministero del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni, risguardante l' indicazione delle spedizioni franche di porto degli uffici comunali in affari dell' amministrazione pubblica	"	43	163
7 "	"	Ordinanza dei Ministeri della giustizia e del culto e dell' istruzione, risguardante la determinazione precisa del secondo capoverso dell' articolo XXI del concordato	"	44	165
13 "	"	Ordinanza del ministero della giustizia, con cui viene limitata l' esecuzione giudiziaria anche riguardo gli impiegati ed inservienti dei magistrati co-			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
1859	1859	munali a cui è demandato l'esercizio delle attribuzioni politiche	X	40	160
14 Feb.	1 Mar.	Ordinanza dei Ministeri dell'interno, delle finanze, del commercio e della Cancelleria centrale militare di Sua Maestà, con cui si limitano l'esportazione di muli, ed il transito di cavalli e di muli	IX	37	120
"	"	Notificazione del Ministero delle finanze, sulla soppressione del commissariato montanistico di Klausen	"	38	121
21 "	30 "	Ordinanza del Ministero del culto e dell'istruzione, riguardo al pagamento del contributo scolastico alle i. r. academie di diritto	XI	45	172
23 "	"	Ordinanza circolare del Comando superiore dell'armata, sull'ammissibilità del sequestro giudiziario e dell'esecuzione per debiti privati sulla paga degli ufficiali superiori dal capitano d'infanteria o di cavalleria in giù	"	46	174
24 "	"	Ordinanza dei Ministeri dell'interno e della giustizia, con cui si prolunga sino alla fine del mese di Giugno 1862 il termine stabilito per la produzione di istanze per ottenere, che i fondi vengano compresi in una massa comune e che vengano regolati secondo le norme urbariali i confini comunali nel granprincipato di Transilvania .	"	47	175
2 Mar.	"	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si sopprimono i commissariati montanistici in Kapnik ed Abrudbanya, e si estende la sfera delle attribuzioni del commissariato montanistico in Udvarhely	"	48	176
5 "	"	Ordinanza del Ministero delle finanze e del Comando superiore dell'armata, sull'applicazione della legge 2 Agosto 1850 alle case possedute in comune da più individui nei confini militari . .	"	49	176
8 "	"	Decreto del Ministero delle finanze, sulla denominazione della dogana a Cilli	"	50	177
12 "	5 Apr.	Ordinanza imperiale, risguardante la risponsabilità per colpe d'impiegati giudiziari ed il trattamento dei gravami di sindacato	XII	55	184
15 "	30 Mar.	Decreto del Ministero delle finanze, sull'istituzione di una ricevitoria a Serb nel territorio della direzione provinciale di finanza croato-slavona .	XI	51	178

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
1859	1859				
16 Mar.	30 Mar.	Ordinanza del Ministero del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni, sul cambiamento del colore delle marche da lettere da 3 carantani (soldi austriaci) e delle marche da gazzette	XI	53	180
"	"	Ordinanza dei Ministeri dell' interno, delle finanze, del commercio, della Cancelleria centrale militare di Sua Maestà e del Dicastero supremo di polizia, sul condizionato divieto dell' importazione, dell' esportazione e del transito di armi, di parti integranti d'armi, di munizione, di salnitro, di zolfo e di piombo passando i confini verso gli stati esteri italiani, la Svizzera ed il mare . .	"	52	178
18 "	"	Notificazione dei Ministeri dell' estero, delle finanze e del commercio, relativa alla soppressione del trattato di lega doganale conchiuso con Modena il 15 Ottobre 1857	"	54	181
22 "	12 Apr.	Decreto del Ministero delle finanze, sulla franchigia dai pedaggi per gli ispettori di confine . . .	XIII	56	202
23 "	"	Ordinanza del Ministero dell' interno, risguardante l' istituzione di una cassa per l' acquisto del bestiame da macello in Trieste, città immediata dell' Impero	"	57	203
24 "	"	Decreto del Ministero delle finanze, risguardante il divieto dell' esportazione e del transito di salnitro, zolfo e piombo per la Bosnia	"	58	204
"	"	Decreto del Ministero delle finanze, sul modo di trattare rignardo ai pedaggi le persone, che non appartengono allo stato di un reggimento . .	"	59	205
"	"	Notificazione del Ministero delle finanze, con cui sotto alcune restrizioni si rinuncia al favore, accordato all' erario nei dominî dello stato e di fondi dai §§. 284 e 285 della legge montanistica universale	"	60	207
3 Apr.	29 "	Ordinanza del Ministero della giustizia, con cui si dichiara, che a sensi delle leggi vigenti le multe e le altre pene sui beni del condannato passano ai suoi eredi, allorchè la di lui morte sia seguita dopo che è passata in giudicato la sentenza penale	XIV	61	210
5 "	"	Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia,			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	legge	pagina
1859	1859	del culto e dell' istruzione, del Comando superiore dell' armata, e del Dicastero supremo di polizia, con cui in seguito a Sovrana risoluzione 1 Aprile 1859 si dichiara punibile l'arbitraria introduzione di società religiose (sette), che non siano riconosciute od ammesse espressamendall'amministrazione dello stato, e così pure si dichiara punibile il prendervi parte	XIV	62	212
6 Apr.	7 Giu.	Ordinanza imperiale, sull'influenza, che il subire gli esami di stato teoretici deve avere sull'ammissione alla pratica di concetto	XXIII	100	321
7 „	11 Mag.	Ordinanza dei Ministeri dell'interno, della giustizia e delle finanze, risguardante il trasferimento dell'ufficio distrettuale da Dobruschka ad Opočno in Boemia	XVII	70	246
9 „	29 Apr.	Ordinanza del Ministero della giustizia, con cui si dà una declaratoria del §. 316 del regolamento di procedura penale	XIV	63	214
„	„	Notificazione del Ministero delle finanze, risguardante la soppressione del commissariato montanistico di Bleiberg	„	64	215
12 „	„	Notificazione del Ministero delle finanze, risguardante il trasferimento del capitanato montanistico da Steyr a San Pölten, e la soppressione del commissariato montanistico di Neustadt presso Vienna	„	65	216
„	„	Notificazione del Ministero delle finanze, sulla cessazione dei commissariati montanistici di Delatyn, Stebnik e Kaczyka	„	66	217
15 „	11 Mag.	Decreto del Ministero delle finanze, risguardante la riattivazione della soppressa ricevitoria di Szczucin nel distretto finanziario di Cracovia . . .	XVII	71	246
19 „	„	Ordinanza del Ministero dell'interno, della giustizia e delle finanze, riguardante la denominazione del distretto di sedia di Mosòcz nel territorio amministrativo di Presburgo, dopo che la sua residenza d'ufficio venne definitivamente trasferita a Znio-Vàrallya	„	72	247
„	9 Giu.	Ordinanza dei Ministeri dell'interno e delle finanze, sull'ammissibilità di indagini minerali nei parchi .	XXIV	104	330
20 „	11 Mag.	Ordinanza del Ministero della giustizia, sull' epoca			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
1859	1859	in cui il regolamento sul notariato entrerà in vigore nel circondario giurisdizionale dei tribunali d'appello di Oedenburgo, di Pest, di Presburgo e di Granvaradino	XVII	73	248
21 Apr.	11 Mag.	Decreto del Ministero delle finanze, sull'autorizzazione della ricevitoria principale di Cervignano al daziato d'uscita dei prodotti nazionali da spedirsi in Dalmazia dal generale territorio doganale con diritto a trattamento daziario di favore .	"	74	248
24 "	5 "	Patente imperiale, colla quale si emana una nuova legge comunale	XV	67	220
"	"	Ordinanza imperiale risguardante la fornitura di cavalli da tiro necessarî al servizio dell'armata .	"	68	221
25 "	11 "	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si regolano i pagamenti dei coupons del prestito nazionale	XVII	75	250
27 "	17 "	Ordinanza del Ministero dell'interno, della giustizia, delle finanze e del commercio, come pure del Comando superiore dell'armata, con cui la procedura prescritta coll'ordinanza ministeriale 8 Dicembre 1855, per le cessioni di fondi per costruzioni di ferrovie dello stato, viene estesa ad altre cessioni di fondi da effettuarsi per iscopi pubblici mediante espropriazione	XIX	80	266
28 "	7 "	Manifesto di Sua Maestà l'Imperatore, con cui si annuncia ai popoli dell'Austria l'ordine dato all'i. r. armata di entrare nel regno della Sardegna.	XVI	69	236
"	13 "	Ordinanza imperiale con cui s'introduce un cambiamento delle disposizioni finora vigenti riguardo all'imposta sulle rendite provenienti da interessi di obbligazioni di stato, di pubblici fondi e degli stati provinciali	XVIII	76	256
29 "	"	Ordinanza imperiale, con cui si prescrive un prestito di duecento milioni di fiorini di valuta austriaca, e si autorizza la privilegiata banca nazionale austriaca ad emettere note da cinque fiorini	"	77	258
"	"	Decreto del Ministero delle finanze, risguardante la temporaria dispensa della privilegiata banca nazionale austriaca dall'obbligo di riscattare le sue note in danaro contante	"	78	261

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	legge	pagina
1859 18 Mag.	1859 7 Giu.	Ordinanza dei Ministri della giustizia e del commercio, con cui si ammette e si regola una procedura di componimento nelle sospensioni di pagamento per parte di commercianti, di esercenti rami d'industria e fabbricanti	XXIII	99	320
„	„	Ordinanza del Ministero del commercio, risguardante la garanzia per le spedizioni di diligenza dirette alla Toscana	„	102	326
20 „	„	Ordinanza del Ministero delle finanze, risguardante la rifusione dell'imposta consumo e dell'addizionale straordinaria della medesima per l'esportazione della birra e di liquidi spiritosi distillati	„	103	327
24 „	9 „	Notificazione del Ministero delle finanze, con cui l'i. r. commissariato montanistico a Zagabria viene elevato a capitanato montanistico indipendente .	XXIV	106	331
25 „	27 „	Ordinanza del Ministero del culto e dell'istruzione, risguardante l'obbligo di sostenere le spese di viaggi e di commissioni per costruzioni di chiese, parrocchie e scuole	XXV	108	338
26 „	9 „	Ordinanza del Ministero delle finanze, sull'esecuzione dell'ordinanza imperiale 13 Maggio 1859 riguardo all'addizionale delle competenze di bollo.	XXIV	107	332
27 „	27 „	Notificazione del Ministero delle finanze, risguardante la soppressione della dogana di Pettau . .	XXV	109	340
28 „	„	Decreto del Ministero delle finanze, risguardante l'esenzione dei pedaggi degli ispettori delle linee telegrafiche, che viaggiano a cavallo od in carrozza	„	110	340
„	„	Notificazione del Ministero delle finanze, con cui la dogana alla stazione della strada ferrata ad Oderberg viene elevata a dogana principale . . .	„	111	341
2 Giu.	„	Ordinanza imperiale con cui si stabilisce, in quanto le spese di mantenimento occorrenti per condannati dello stato civile per tutto il tempo della pena abbiano ad essere rifuse ed esatte sul patrimonio loro proprio	„	114	343
9 „	„	Notificazione del Ministero delle finanze, risguardante la soppressione delle ricevitorie di San Serafino e di Bellaguarda nella Lombardia . . .	„	112	341
10 „	„	Notificazione del Ministero delle finanze, risguar-			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
1859	1859	dante il trasferimento del capitanato montanistico da Schemnitz a Neusohl e la soppressione del commissariato montanistico di Neusohl . . .	XXV	113	342
11 Giu.	27 Giu.	Ordinanza imperiale risguardante il pagamento degli interessi del prestito volontario dell'anno 1854 per la durata delle circostanze derivanti dagli avvenimenti della guerra	„	115	349
„	„	Decreto del Ministero delle finanze, riguardo al divieto di esportare ferro per la Servia, la Bosnia ed i principati danubiani	„	116	351
13 „	6 Lug.	Notificazione del Ministero delle finanze, con cui si pubblica, che le ricevitorie principali a Capodistria ed a Lussin-piccolo vennero elevate a Dogane	XXVI	119	368
14 „	„	Ordinanza del Ministero della giustizia, sull'epoca in cui comincierà ad essere attuato il regolamento notarile nel circondario giurisdizionale del tribunale di appello a Cracovia e di quello a Leopoli	„	120	369
„	20 „	Decreto del Ministero del culto e dell'istruzione, con cui in seguito a Sovrana risoluzione del 29 Maggio 1859 si introduce in tutti gli stabilimenti d'istruzione farmaceutici dell'impero un nuovo regolamento degli studî e degli esami pel magistero e pel dottorato di farmacia	XXVII	122	374
15 „	27 Giu.	Ordinanza dei Ministri della giustizia e del commercio, con cui si estende l'applicazione dell'ordinanza 18 Maggio 1859 sulla procedura di componimento nelle sospensioni di pagamento di esercenti commercio od industria protocollati . .	XXV	117	352
„	„	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si stabilisce l'agio per i pagamenti degli interessi del prestito nazionale che, si presenteranno sino alla fine del Settembre 1859	„	118	365
22 „	6 Lug.	Decreto del Ministero delle finanze, risguardante l'emissione di obbligazioni di stato per gli interessi maturati del prestito volontario del 1854.	XXVI	121	369
„	20 „	Decreto del Ministero delle finanze, in cui sono in vigore le direttive sui pedaggi stradali . . .	XXVII	123	396
24 „	12 Ago.	Ordinanza dei Ministeri dell'interno, della giustizia e delle finanze, concernente le norme esecutorie			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	legge	pagina
1859	1859	e le istruzioni per l'esecuzione del cumulativo collocamento dei capitali pupillari, ordinato coll' ordinanza imperiale del 9 Novembre 1858 . .	XXX	133	424
25 Giu.	25 Lug.	Ordinanza del Ministero della giustizia, con cui si stabilisce il giorno, nel quale il regolamento notarile verrà attuato nella Croazia e nella Slavonia.	XXVIII	124	400
„	„	Ordinanza imperiale sul modo di far valere le pretese di diritto privato verso le cessate casse domesticali dei comitati nei suddetti dominî . .	„	127	403
30 „	„	Ordinanza del Comando superiore dell' armata, e del Ministero delle finanze, con cui l'esenzione dalle competenze accordata in seguito alla Sovrana risoluzione 25 Febbrajo 1859 alle comunioni domestiche nei Confini militari in caso di ripartizioni, viene estesa anche ai casi, in cui più famiglie si riuniscono in una sola, in cui taluno per matrimonio diventa membro della famiglia di sua moglie, ed in cui un estraneo viene compreso nel ruolo dei membri di una famiglia	„	128	403
1 Lug.	„	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si stabilisce il corso delle „Corone“ e delle „mezze Corone“ presso le casse dello stato	„	125	400
2 „	„	Ordinanza del Ministero della giustizia e delle finanze, con cui si regola il modo di procedere allorchè si tratta di partecipare alle casse pubbliche ed alle autorità loro proposte le disposizioni giudiziarie date per una proibizione, per un pignoramento, per una consegna, o per un rilascio di obbligazioni pubbliche o dei relativi interessi	„	129	404
3 „	„	Decreto del Ministero delle finanze, colla limitazione del divieto di esportare il ferro per la Servia, la Bosnia ed i principati danubiani al ferro gregio in lastre e masselli	„	126	401
„	„	Ordinanza del Ministero della giustizia, con cui si regola il modo di procedere nello stabilire le condizioni dell' asta esecutiva dei beni, sui quali è iscritta nei pubblici libri una pretesa dell' istituto di credito degli stati provinciali della Galizia o della sezione pel credito ipotecario, istituita presso la privilegiata Banca nazionale austriaca.	„	130	410

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	legge	pagina
1859	1859				
5 Lug.	25 Lug.	Ordinanza del Ministero della giustizia, sulla necessità della sottoscrizione di un avvocato sulle istanze nei casi di processo verbale	XXVIII	131	412
7 „	12 Ago.	Decreto del Ministero delle finanze, con cui il termine pel richiamo dei pezzi da due carantani in moneta di convenzione si protrae sino alla fine di Dicembre 1859	XXX	134	425
„	22 „	Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze, e del Comando superiore dell' armata, risguardante la commisurazione delle competenze per la truppa della guardia di finanza, dai capi in giù, in occasione di citazioni come testimonî in affari penali innanzi ai giudizî penali civili e militari	XXXII	143	460
8 „	12 „	Convenzione fra l' Austria, la Francia ed il Piemonte, per la conclusione di un armistizio . .	XXX	135	426
„	„	Ordinanza del Ministero delle finanze, risguardante la pena da infliggersi a chi contraffà e falsifica le marche da lettere e da bollo	„	136	433
„	„	Decreto del Ministero delle finanze, riguardo alla franchigia dal bollo delle istanze, delle scritture, dei documenti e delle pertrattazioni presso i giudizî urbariali nel caso che vengano eliminati dei pascoli, e regolate le foreste col mezzo di un mandatario da nominarsi d' ufficio	„	137	435
14 „	„	Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia, risguardante la competenza delle autorità politiche a verificare e decidere le pretese di compenso per danni arrecati dal selvaggiume . .	„	138	436
„	„	Ordinanza dei Ministri della giustizia e del commercio, con cui si ordina di comunicare all' i. r. stamperia di corte e di stato l' avviamento di procedure di componimento	„	139	437
15 „	30 Lug.	Manifesto di Sua Maestà l' Imperatore, con cui si annunciano ai popoli dell' Austria i preliminari di pace conchiusi col Imperatore dei Francesi . .	XXIX	132	416
16 „	22 Ago.	Decreto del Ministero delle finanze, risguardante l' importazione esente da dazio delle macchine per dare la bozzima, per cimare e per avvolgere sui rocchetti per telai meccanici da tessitore e per lavori a maglia anche senza la contemporanea importazione di questi ultimi	XXXII	144	462

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
1859	1859				
17 Lug.	24 Ago.	Ordinanza dei Ministeri della giustizia delle finanze e del Dicastero supremo di contabilità e di controllo, con cui viene attivata l'istruzione per l'ufficio di deposito del tribunale civile in Vienna .	XXXIII	152	475
18 „	17 „	Ordinanza del Ministero della giustizia, per accelerare il soddisfacimento dei crediti comprovati da documenti pubblici o legalizzati, o prenotati nelle tavole provinciali, nei libri civici o fondiarî, e per ottenere l'esecuzione a sicurezza del creditore durante un processo pendente in merito.	XXXI	140	442
„	„	Ordinanza del Ministero della giustizia, risguardante il sollecito soddisfacimento dei crediti comprovati da documenti pubblici o legalizzati, come pure dei crediti prenotati in un protocollo di libro fondiario tenuto secondo l'ordinanza 15 Dicembre 1854, risguardante l'esecuzione a sicurezza del creditore durante la pendenza del processo in merito	„	141	451
„	„	Ordinanza del Ministero della giustizia, sulla procedura per mandare ad effetto il diritto di cauzione fondato negli articoli 25 e 29 della legge di cambio	„	142	452
23 „	22 „	Ordinanza del Ministero della giustizia, col quale si stabilisce il giorno, in cui il regolamento sul notariato entrerà in vigore nel granprincipato di Transilvania	XXXII	145	465
24 „	„	Notificazione del Ministero delle finanze, con cui vengono soppresse le ricevitorie di Villanova, Marchesana, Guarda-Veneta, Stienta e Caselle nel Veneto lungo il Po	„	146	465
„	24 „	Notificazione del Ministero delle finanze e del Comando superiore dell'armata, con cui la Sovrana risoluzione del 13 Marzo 1859 emessa per l'Ungheria e pei paesi, che in addietro le erano annessi, risguardante la rinuncia al privilegio, attribuito all'erario in qualità di proprietario dei fondi, di scavare le miniere di carbon fossile, viene estesa anche ai confini militari	XXXIII	149	470
25 „	22 „	Ordinanza del Ministero del commercio, con cui in aggiunta all'ordinanza 9 Febbrajo 1858, si permettono pei carboni delle misure da 4 ed 8 staja	XXXII	147	466

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della pontata	Numero della legge	Numero della pagina
1859	1859				
27 Lug.	22 Ago.	Decreto dei Ministeri degli affari esteri, dell'interno e della giustizia, del commercio e delle finanze, come pure del Comando superiore dell'armata, risguardante la soppressione dei divieti introdotti per la navigazione e pel commercio a motivo della guerra	XXXII	148	467
28 „	24 „	Ordinanza dei Ministeri dell'interno, e della giustizia colla quale in seguito a Sovrana risoluzione 20 Luglio 1859 si stabiliscono alcune facilitazioni riguardo alla procedura di giudizî reali nel rilascio dei capitali per l'esonero dai pesi fondiarî ai proprietari dei beni stabili, al cui possesso erano congiunti i diritti reluiti	XXXIII	150	471
30 „	1 Otob.	Decreto del Ministero dell'interno con cui si pubblicano le leggi della casa principesca Thurn e Taxis confermate da Sua Maestà l'Imperatore .	XL	178	574
1 Ago.	24 Ago.	Decreto dei Ministri della giustizia e del commercio, sulla presentazione o sul trattamento di petizioni contro il debitore durante la procedura di componimento	XXXIII	151	472
„	31 „	Ordinanza dei Ministeri dell'interno, della giustizia e delle finanze, risguardante il trasferimento dell'ufficio distrettuale pel distretto di Uhnow in Galizia da Rawa ad Uhnow	XXXV	154	522
4 „	„	Ordinanza del Ministero della giustizia, con cui si completano le disposizioni sulle annotazioni da farsi nei libri fondiarî sull'ordine di rango, contenute nel regolamento dei libri fondiarî del 15 Dicembre 1855	„	155	522
„	„	Decreto del Ministero delle finanze, con alcune disposizioni daziarie in seguito alla linea doganale istituita verso la Lombardia	„	156	523
8 „	2 Set.	Decreto del Ministero delle finanze, risguardante il trattamento daziario della legna da fuoco e del legname ordinario trasportato per terra relativamente al tratto di confine presso Rothenthurm e Tömös	XXXVI	157	528
„	„	Ordinanza del Ministero del culto e dell'istruzione, con cui si pubblica una modificazione della disposizione contenuta nel Sovrano viglietto 9 Dicembre 1854 riguardo alla regola di servirsi			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	legge	pagina
1859	1859	della lingua tedesca d'insegnamento in tutti i ginnasî ad eccezione del regno lombardo-veneto.	XXXVI	158	538
12 Ago.	2 Set.	Ordinanza del Ministero della giustizia, con cui in seguito alla Sovrana autorizzazione del 22 Luglio 1859, si dà una declaratoria del §. 12 della Sovrana patente 29 Maggio 1853 riguardo al conservato diritto della comunione dei beni per i conjugi di nazione sassone in Transilvania	"	159	531
"	"	Decreto del Ministero delle finanze, sulla linea daziaria verso la Lombardia da Lazise e Peschiera.	"	160	532
15 "	19 "	Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze, riguardo al modo da tenersi nel rilascio a tutelati divenuti maggiorenni di obblighi privati, depositati presso gli ufficî delle imposte (ufficî di depositi giudiziali)	XXXVIII	162	544
17 "	"	Ordinanza dei Ministeri dell'interno, delle finanze, e della giustizia, come pure del Comando superiore dell'armata e del Dicastero supremo di polizia, risguardante le spese pel mantenimento dei condannati occorse nei regni di Ungeria, Croazia e Slavonia, nel Voivodato serbo e nel Banato del Temes, come pure nel Granprincipato di Transilvania dal tempo, in cui vennero attuati gli i. r. giudizî, sino al giorno in cui venne posta in vigore l'ordinanza imperiale 2 Giugno 1859 senza che finora se ne sia ottenuta la rifusione	"	163	546
21 "	5 "	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si porta a pubblica notizia l'epoca dell'emissione delle nuove banconote da cinque fiorini in valuta austriaca	XXXVII	161	536
22 "	19 "	Ordinanza del Ministero del commercio, dell'industria e delle pubbliche costruzioni, risguardante l'attuazione nella corrispondenza interna delle lettere per espresso	XXXVIII	164	547
24 "	"	Ordinanza del Ministero della giustizia, sull'applicazione delle norme dei §§. 117, 158 e 321 del regolamento di procedura penale agli impiegati ed agli inservienti ed al personale destinato a tutela dei boschi.	"	165	550

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	legge	pagina
1859	1859				
7 Set.	26 Set.	Ordinanza del Ministero delle finanze, sul trattamento daziario del grano e dei legumi, come pure della farina e dei prodotti della macinazione, allorchè si importano dalla Lombardia in Tirolo	XXXIX	173	567
8 „	21 Ottob.	Ordinanza imperiale con cui si stabilisce definitivamente l'indennizzazione per la decima montanistica	XLIII	187	644
9 „	26 Set.	Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze, risguardante la sistemazione del registro montanistico sulle miniere poste nell'antico territorio della città di Cracovia	XXXIX	174	568
„	„	Ordinanza del Ministero delle finanze, risguardante la soppressione della direzione distrettuale di finanza a Wels, le cui incombenze d'ufficio vengono demandate alle direzioni distrettuali di finanza a Linz e Ried	„	175	568
11 „	„	Decreto del Ministero delle finanze, con cui le dogane di Peschiera, Verona, Vicenza, Padova, Treviso e la dogana di Santa Lucia in Venezia vengono autorizzate ad applicare la procedura dei ricapiti pei posti d'avviso alle spedizioni mediante ferrovie	„	176	570
„	6 Ottob.	Ordinanza dei Ministeri dell'interno, della giustizia, e delle finanze, con cui in seguito alla Sovrana risoluzione 5 Settembre 1859 si emettono alcune speciali disposizioni per la procedura nell' assegno di capitali per l'esonero del suolo . .	XLI	181	628
12 „	„	Ordinanza del Comando superiore dell'armata, e del Ministero dell'interno e del Ministero delle finanze, con cui si stabilisce per l'anno 1860 la tassa di esenzione dal servizio militare . .	„	182	629
15 „	26 Set.	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si stabilisce l'agio per gli interessi del prestito nazionale, che si avranno a pagare nei mesi di Ottobre, Novembre e Dicembre 1859 . . .	XXXIX	177	571
17 „	6 Ottob.	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si proroga sino al 1 Maggio 1860 l'epoca, nella quale entreranno in vigore le disposizioni di legge sul dazio consumo del vino e della carne . .	XLI	183	630
„	21 „	Ordinanza del Ministero della giustizia, sull'applica-			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
1859	1859	zione della lett. c) del §. 1 dell' ordinanza 18 Luglio 1859, ai libri montanistici	XLIII	188	644
18 Sett.	6 Ottob.	Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia, della polizia e del Comando superiore dell' armata, con cui si sopprime lo stato eccezionale amministrativo veneto	XLI	184	631
22 „	21 „	Decreto del Ministero delle finanze, sull' esenzione dal dazio accordata alla sugna da carrozze nel commercio intermedio cogli Stati dell' Unione doganale germanica	XLIII	189	645
23 „	11 „	Ordinanza del Ministero dell' interno, con cui si emana un regolamento edilizio per l' i. r. residenza e capitale di Vienna	XLII	185	638
29 „	„	Patente imperiale, colla quale si prescrivono le imposte dirette per l' anno amministrativo 1860 .	„	186	638
30 „	21 „	Ordinanza del Ministero delle finanze, con cui si conserva l' attuale misura della competenza per campi minerali di miniere, ma se ne ammette la riduzione	XLIII	190	646
3 Ottob.	„	Notificazione del Ministero delle finanze, relativa alla soppressione di alcune facilitazioni daziarie risguardanti il generalato di Karlstadt ed i due distretti di reggimenti banali.	„	191	649
„	„	Notificazione del Ministero delle finanze, risguardante la soppressione dell' ufficio di controllo a Turnau	„	192	650
5 „	„	Decreto dei Ministeri dell' interno e delle finanze e del Comando superiore dell' armata, sul compenso pel mantenimento dei soldati di passaggio dal 1 Novembre 1859 fino al 31 Ottobre 1860 . . .	„	193	651
„	„	Ordinanza del Ministero dell' interno, risguardante la pubblicazione dei decreti di richiamo e degli editti di citazione nei casi d' emigrazione . .	„	194	655
7 „	3 Nov.	Decreto del Ministero del culto e dell' istruzione, con cui si modificano le disposizioni relative alle conseguenze di ripetuta riprovazione in un esame di stato teoretico	XLIV	195	658
9 „	„	Decreto del Ministero delle finanze, sull' apposizione alle merci di un migliorato suggello daziario.	„	196	660
„	„	Notificazione del Ministero delle finanze, sul cambiamento di categoria della ricevitoria di Balzers.	„	197	663

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
1859	1859				
10 Ottob.	3 Nov.	Decreto del Ministero delle finanze, sul dazio di favore pei cilindri di rame esteri importati per l' esercizio delle nazionali stamperie di stoffe .	XLIV	198	664
12 „	„	Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e della polizia, con cui si dispensano i giudizî dal trasmettere alle autorità politiche provinciali gli elenchi trimestrali dei condannati da rimettersi in libertà a pena compiuta	„	199	665
14 „	„	Decreto del Ministero delle finanze, riguardo all' esenzione dai pedaggi per le corse accelerate, attivate per conto comune dell'erario e dei maestri di posta	„	200	667
16 „	„	Notificazione del Ministero delle finanze, riguardo alla trasformazione della ricevitoria principale a Peterswalde in semplice ricevitoria	„	201	668
18 „	19 „	Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze, come pure del Dicastero supremo di contabilità e di controllo, sul modo di procedere nell' esazione e nel versamento delle competenze per l' archivio notarile.	XLV	203	678
20 „	3 „	Ordinanza dei Ministeri degli affari esteri, dell' interno, delle finanze, del culto e dell' istruzione, come pure del Dicastero supremo di contabilità e di controllo, con cui si porta a pubblica notizia la ripartizione ordinata colla Sovrana risoluzione 12 Settembre 1859 degli affari assegnati al Ministero pel commercio, per l' industria e per le pubbliche costruzioni, che deve essere sciolto	XLIV	202	669
„	19 „	Decreto del Ministero delle finanze, risguardante alcune disposizioni daziarie per l' olio di canape, di lino e di ravvizzone, per la gutta perca purificata, per le piastre di gomma, pel cartone e cartone da sopressare	XLV	204	679
27 „	„	Ordinanza del Ministero dell' interno, con cui si pubblicano alcune disposizioni per rendere più semplice e sollecito l' andamento degli affari presso le autorità politiche	„	205	681
„	„	Ordinanza del Ministero dell' interno, con cui si stabilisce per i primi cinque anni l' importo del compenso delle spese di mantenimento da rifondersi			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
1859	1859	dai condannati detenuti in tutte le case di pena immediatamente sottoposte alla sorveglianza ed alla direzione dei dicasteri politici dei dominî .	XLV	206	683
28 Ottob.	26 Nov.	Decreto dei Ministeri delle finanze, dell'interno e del commercio, risguardante la limitazione del territorio del porto franco di Fiume e le disposizioni divenute necessarie per tale misura . . .	XLVI	210	698
29 „	19 „	Decreto del Ministero delle finanze, sulla soppressione degli ufficî di controllo delle merci e di dazio consumo in Altheim e Mattighofen nel distretto finanziario di Ried	XLV	207	685
„	26 „	Decreto dei Ministeri della giustizia e delle finanze, sull'obbligo di munire di bollo le insinuazioni di credito presso gl'i. r. notai, nominati commissari giudiziali nelle procedure di accomodamento per sospensione di pagamenti	XLVI	211	700
30 „	19 „	Ordinanza dei Ministeri degli affari esteri, dell'interno, delle finanze e della polizia, come pure del Comando superiore dell'armata, risguardante l'attuazione di carte di passo	XLV	208	686
1 Nov.	„	Ordinanza dei Ministeri dell'interno, delle finanze, e della giustizia, sul trattamento delle ferrovie private necessarie all'esercizio delle miniere relativamente al diritto di espropriazione, come pure sulla concessione dell'occorrente permesso di costruzione	„	209	694
4 „	26 „	Decreto del Ministero delle finanze, sulla rifusione del dazio consumo pei liquidi spiritosi distillati, esportati all'estero oltrepassando i confini del regno veneto	XLVI	212	701
7 „	„	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si proroga il termine pel ritiro di tutte le categorie delle note della Banca nazionale austriaca emesse in moneta di convenzione	„	213	702
8 „	„	Ordinanza dei Ministeri dell'interno, della giustizia e delle finanze, risguardante l'imposta sui redditi da pagarsi dai debitori privati verso la comune cassa pupillare e gli interessi di mora, al cui pagamento essi sono obbligati	„	214	705
9 „	14 Dec.	Notificazione del Ministero delle finanze, sull'ampliamento delle facoltà di daziare della dogana di Teplitz in Boemia	XLVII	215	708

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
1859 10 Nov.	1859 27 Dec.	Trattato fra l'Austria e la Francia, (sottoscritto a Zurigo il 10 Novembre, e fatto nella stessa città il cambio delle ratificazioni il 21 Novembre 1859.)	XLVIII	222	718
»	»	Trattato fra l'Austria, la Francia e la Sardegna, (Sottoscritto a Zurigo il 10 Novembre, e fatto nella stessa città il cambio delle ratificazioni il 21 Novembre 1859.)	»	223	740
11 »	30 »	Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia, sulla procedura dei giudizî urbariali nella divisione proporzionale e nella riunione di possessi comuni nobili	XLIX	224	762
17 »	14 »	Notificazione del Ministero delle finanze, sulla soppressione del posto d' ispettore di confine ad Hallein	XLVII	216	708
19 »	»	Notificazione del Ministero delle finanze, con cui si rettificano le disposizioni daziarie contenute nel decreto del Ministero delle finanze 20 Ottobre 1859, riguardo l' olio di canapa, e di lino e di ravizzone	»	217	709
20 »	»	Notificazione del Ministero delle finanze, sull' emissione di una marca da bollo di 72 soldi austriaci	»	218	710
22 »	»	Ordinanza del Ministero dell' interno, e di quello della polizia, risguardante il giuramento da prestarsi per l' esercizio dell' ufficio di giudice politico	»	219	710
25 »	»	Ordinanza del Ministero dell' interno, con cui si porta a pubblica notizia l' attivazione dell' i. r. commissione per le costruzioni in Vienna . . .	»	220	712
»	30 »	Notificazione del Ministero delle finanze, sull' ampliamento delle facoltà di daziare accordate ad alcuni ufficî daziarî dell' Istria	XLIX	225	763
27 »	14 »	Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e della polizia, come pure del Comando superiore dell' armata, con cui in seguito a Sovrana risoluzione 25 Novembre 1859, si ordinano alcune disposizioni suppletorie al regolamento generale sulla stampa del 27 Maggio 1852 . .	XLVII	221	712
29 »	30 »	Ordinanza imperiale, con cui si abolisce il §. 124 del codice civile universale	XLIX	226	765

——0——

POTRAŽNIK VRIMENOSLOVNI

zakonah i naredabah poglašenih u pervom dielu pokrajinskog lista i uredovnih spisah za Dalmaciu od 1. Siečnja do 31. Prosinca 1859.

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1858	1859				
30 Lip.	12 Ožuj.	Medjunarodni ugovor glede berzojavah, u ime deržavah niemačko-austrijanskoga saveza berzojavnoga, po kraljevsko-pruskoj vladi sklopljen sa Francezkom i Belgijanskom u Brüslu dne 30. Lipnja 1858, a po dotičnih vladah, imenito pak po vladi cesarsko-austrijanskoj u smislu previšnje odluke od 15. Rujna 1858 potverdjen i dne 1. Veljače 1859 izveršen	X	39	124
20 Ruj.	7 Sieč.	Ugovor izmedju vlade cesarsko-kraljevsko austrijanske i vlade kraljevsko-bavarske, o svezi željeznicah na granici česko-bavarskoj	I	1	2
„	20 „	Naredba ministarstva pravosudja, u obziru, kako se imadu vladati sudovi, kad u cesarevini austrijanskoj premine koi deržavljanin kraljevsko-hannoveranski.	III	12	42
26 Listo.	29 Kol.	Ugovor o bèrzojavnom (telegrafičnom) dopisivanju medju niemačko-austrijanskim savezom bèrzojavnim i Švajcarskom, (sklopljen u Friedrichshafen-u dne 26. Listopada 1858, u potvèrdnih izpravah izmienjen u Štuttgardu dne 23. Svibnja 1859).	XXXIV	153	478
7 Pros.	2 Sieč.	Cesarski Patent, kojim se izdaje zakon na zaštitu ogledah (muštrah) i tvorilah (kalupah) za proizvode ililí tvorine obèrtne.	I	2	10
9 „	27 „	Razpis ministarstva financiah, o zabrani izvoženja i provoženja salitre, sumpora i olova u Serbiju i u Kneževine podunavske.	IV	18	57
14 „	2 „	Razpis ministarstva financiah, kojim se promienjuje § 8. propisa overšbenoga od 26. Prosinca 1858 o porezivanju piva	I	3	25

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1858	1859				
16 Pros.	12 Sieč.	Naredba ministarstva financiah, o niekojih ustanovah glede carinskoga postupka za inozemski duhan sirovi ili priredjeni (fabricirani), zatim o roku valjanosti i o slici uredovnih odpravakah, koji se o postupku ovom izdaju	II	5	28
17 „	„	Obznana ministarstva tergovine, o tom, da je previšnjom odlukom od 8. Prosinca 1858 iznimice dozvoljeno, da kućarci (torbari) mogu prodavati hèrvatski kalendar „Šostar“ zvani	„	6	32
18 „	2 „	Naredba ministarstva financiah, o načinu, kako treba u pogledu odmierivanja potrošnine pronalaziti čistu težu one robe, koja se u opasanom iliti zatvorenom gradu podvergava carini ulaznoj .	I	4	26
19 „	20 „	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah, kriepostna za svukoliku cesarevinu izim kraljevine lombardezko-mletačke i Krajine vojničke, o dostavnini u političkih i gradjanskih pravnih poslovih	III	10	40
23 „	12 „	Cesarska naredba, kojom se ustanovljuju pogodovanja, koja se daju novo-postajućim naseobinam poljodielskim, a i uvieti, pod kojim se pogodovanja ona postići mogu	II	7	33
„	„	Razpis ministarstva financiah, kojim se poček, dozvoljeni za daću od potroška na šećer, koi se pravi iz burakah (repice), produljuje na godinu danah	„	8	34
26 „	„	Cesarska naredba, kojom se iz okolovanja (cirkulacije) natrag poteže svekolike, na novac konvencionalni glaseće banknote, što ih je izdala austrijanska narodna banka	„	9	35
27 „	27 „	Naredba ministarstvah izvanjskih dielah, unutarnjih dielah i pravosudja, verhovnoga zapoviedničtva vojske i verhovne vlasti redarstvene, kojom se obznanjuju odluke niemačkoga saveznoga sbora od 6. Studenoga 1856 i od 12 Ožujka 1857 u obziru zaštite za svojinu književnu (literalnu) i umietničku	IV	15	52
28 „	20 „	Okružnica verhovnoga zapoviedničtva vojske, kojim se razjašnjuje §. 55 novoga pravionika pristojbenoga u obziru, da li je dopušteno, dobrovoljno ustupljivati ili zaplienjivati platje od urednikah vojničkih	III	11	41

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1858 29 Pros.	1859 20 Sieč.	Naredba ministarstva pravosudja, u obziru, kako se sudovi vladati imadu, kada u cesarevini austrijanskoj premine koi deržavljanin kraljevsko-virtemberžki	III	13	45
30 „	„	Razpis ministarstva financiah, kojim se odredjuju pieneznice, kod kojih se austrijanski sitni novci zamienjivati mogu za novac zemaljski	„	14	47
„	27 „	Naredba ministarstva pravosudja u suglasju sa ministarstvom za tergovinu, oberte i javne gradjevine, kojom se sudbenost tergovačka za područje županijskoga suda u Nagy-Kàllò-u predaje privremeno sudu županijskomu u Debrecinu	IV	16	56
1859 4 Sieč.	4 Velj.	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja, tergovine, obertah i javnih gradjevinah, zatim verhovne vlasti redarstvene, o upotrebljivanju Ragueneau-vih, Thielemovih i spodobnih štampah ili tisakah umnožnih	V	19	60
„	„	Naredba ministarstva pravosudja i financiah, zatim verhovnoga zapoviedničtva vojske i verhovne vlasti redarstvene, o načinu, kako se u vriednotu austrijansku pretvaraju dosadanje pristojbe za momke od oružanstva od stražmeštra nižje, kada se kao sviedoci pozivaju u stvarih kaznenih pred gradjanske sudove kaznene, zatim pred sudove vojničke i pri dohodarstvenih razpravah kaznenih.	„	20	62
5 „	12 „	Očitovanje ministarsko, u obziru, kako sudovi imadu postupati s' pokretnom ostavštinom podložnika od jedne deržave, koi premine u deržavi drugoj.	VI	27	72
7 „	27 Sieč.	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i financiah, o odkupljivanju ili reguliranju vladarskih priuzderžnih koristih, koje se odnoze na panjeve od prodanih dervah	IV	17	56
10 „	4 Velj.	Razpis ministarstva financiah, kojim se odredjuje, da se natrag potežu dvokrajcarke novca konv. i novci od deset centezimah	V	21	64
„	„	Razpis ministarstva financiah, o tom, kako u obziru biljegovanja postupati valja sa sviedočbami, koje se prinieti imadu u sverhu, da se njimi dokažu i posviedoče uvieti, potrebiti za rakomiti oprost od obćenite dužnosti vojničke	„	22	66
„	21 „	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, financiah,			

[illegible] zakona	Dan u koj je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1859	1859	pravosudja, zatim ministarstva za tergovinu, oberte i javne gradjevine, smierajuća prepriečiti, da se rudokopnje i željeznice nesukobljuju nigdie, a i preprieči̇ti i ukloniti pogibelji, koje bi se iz takova sukoba radjati mogle za sigurnost života i vlastnine	VII	34	80
12 Sieč.	12 Velj.	Cesarska naredba, o načinu, kako se ustanove patenta od 1. Siečnja 1856 imadu uporavljivati na duhovnička dobra u Erdeljskoj	VI	28	75
16 „	4 „	Naredba ministarstva pravosudja, o roku, kada se ima početi kriepost zakona o bilježničtvu u području prešorskoga višjega zemaljskoga suda .	V	23	67
„	12 „	Proglas ministarstva financiah, kojim se dostavlja do znanja kada će započeti dielatnost moravsko-sleskoga satničtva rudarskoga u Olomucu, zatim da se ukida rudarski komissariat u Opavi . .	VI	29	75
„	28 „	Naredba ministarstva unutarnih dielah, u obziru nove austrianske takse za liekove.	VIII	36	90
18 „	4 „	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se ukida propis dvorskoga dekreta od 31. Listopada 1785 sl. aaa, (br. 489 sbirke pravosudnih zakonah), i dvorskoga dekreta od 31. Serpnja 1801 b. 534 iste sbirke pravosudnih zakonah.	V	24	67
„	„	Naredba ministarstva pravosudja i tergovine, o upisivanju ukorenjenih obertah u napisnike gruntovničke	„	25	68
19 „	12 „	Naredba ministarstva pravosudja i financiah, kojom se izdaju pobližje ustanove o namirivanju troškovah, skopčanih s' takovimi iztragami, koje se po §§. 139 i 161 zakona bilježničkoga od 21. Svibnja 1855 obavljaju o uredovnom poslovanju bilježnikah	VI	30	76
22 „	„	Razpis ministarstva financiah, kojim se ukida privremeni kontrolni ured u Sternbergu	„	31	77
23 „	„	Razpis ministarstva financiah, kojim se dozvoljuje, da se prosto od carine izvoziti može sirova prepredena svila dobivena iz uveženih inozemskih kokonah iliti galetah	„	32	77
26 „	„	Naredba ministarstva dielah unutarnjih, pravosudja i financiah, kojom se u velikoj kneževini Erdeljskoj obćina Enlaka odciepljuje od kotara maksalvanskoga a doznačuje kotaru sitàškeresturskomu.	„	33	78

Datum zakona ili naredbe	Dan u koj je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1859	1859				
28 Sieč.	21 Vel.	Razpis ministarstva financiah, u obziru, da li su i na koliko biljegovini podveržene dozvole kućarske (torbarske), za koje se ište, da budu produljene	VII	35	87
30 „	4 „	Naredba popečiteljstvah unutarnjih dielah, dohodarstva, tergovine i osrednje vojene kancelarie Njegovog Veličanstva, s' kojom se steže dopuštenje izgoniti konje iz deržave.	V	26	68
4 Vel.	12 Ožuj.	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i tergovine i verhovnoga zapoviedničtva vojske, kojom se bezuvietno zabranjuje, pri pravljenju žigicah s' običnim fosforom upotrebljavati klorni kali . .	X	41	161
„	„	Naredba ministarstva za bogoštovje i nastavu, kojom se obznanjuje, da se na temelju po Njegovom Veličanstvu odobrene nove osnove naukah veterinarskih uredjuje milanski zavod veterinarski.	„	42	162
6 „	„	Naredba ministarstva za tergovinu, oberte i javne gradjevine, kojom se propisuje, da se pošiljke uredah obćinskih, koje su u poslovih javne uprave oproštene od poštarine, imadu i označivati kao takove	„	43	163
7 „	„	Naredba ministarstvah pravosudja, zatim bogoštovja i nastave, kojom se pobližje tumači i ustanovljuje druga točka, saderžana u konkordatu u članku XXI	„	44	165
13 „	„	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se izjavljuje, da je slobodno voditi overšbu iliti eksekuciju sudbenu i proti urednikom i poslužnikom takovih magistratah obćinskih, kojim je poviereno uredovanje političko	„	40	160
14 „	1 „	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, financiah, tèrgovine i vojničke osrednje kancelarije Njegovoga Veličanstva, kojom se zabranjuje, izvoditi iz cesarevine mazge (mule), a tako i provoditi konje i mazge kroz cesarevinu	IX	37	120
„	„	Obznana ministarstva financiah, kojom se ukida rudarsko povierenstvo u Klausenu	„	38	121
21 „	30 „	Naredba ministarstva za bogoštovie i nastavu, o platjanju naukovine na c. kr. akademijah pravoslovnih	XI	45	172

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1859	1859				
23 Vel.	30 Ožuj.	Okružnica verhovnoga zapoviedničtva vojske, kojom se dopušta sudbena zabrana i overha iliti exekucija radi privatnih dugovah na platju višjih častnikah od satnika ili kapetana niže . . .	XI	46	174
24 „	„	Naredba ministarstva unutarnjih poslovah, kojom se do konca Lipnja mieseca 1862 produljuje rok, uz koi se podnositi mogu prošnje za kommassaciju zemljištah ili za urbarsku regulaciju hatarah u velikoj kneževini Erdeljskoj	„	47	175
2 Ožuj.	„	Naredba ministarstva financiah, kojom se ukidaju rudarska povierenstva u Kapniku i Abrudbànyi, a umnožava dielokrug rudarskoga povierenstva u Udvarhalyu	„	48	176
5 „	„	Naredba ministarstva financiah i verhovnoga zapoviedničtva vojske, o uporavljivanju zakona od 2. Kolovoza 1850 na kućne zadruge u krajini vojničkoj	„	49	176
8 „	„	Razpis ministarstva financiah, o imenu glavne divone II. razreda u Celju	„	50	177
12 „	5 Trav.	Cesarska naredba, kojom se propisuje, da urednici sudbeni jamčiti imadu za krivnje svoje, zatim kako postupati valja sa žalbami na sudce . . .	XII	55	184
15 „	30 Ožuj.	Razpis ministarstva financiah, kojim se ustrojava mala divona u Serbu u području hervatsko-slavonske financialne direkcije zemaljske	XI	51	178
16 „	„	Naredba ministarstva za tergovinu, oberte i javne gradjevine, kojom se preinačuje boja iliti farba za listovke od 3 novčića (solda) i za marke, koje se priliepljuju na novine	„	53	180
„	„	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, financiah, tergovine, osrednje vojničke kancelarije Njegovoga Veličanstva i verhovne vlasti redarstvene, o uslovnoj zabrani uvoziti, izvoziti i provoziti oružje, sastavne dielove od oružja, džebanu, salitru, sumpor i olovo preko granicah put inostranih talijanskih deržavah, put Švajcarske i mora.	„	52	178
18 „	„	Obznana ministarstvah izvanjskih dielah, financiah i tergovine, o ukinutju carinsko-saveznoga ugovora s' modenskom od 15 Listopada 1857 . . .	„	54	181
22 „	12 Trav.	Razpis ministarstva financiah, kojim se nadziratelji granicah opraštaju od cestarine i mostovine . .	XIII	56	202

Datum zakona ili naredbe	Dan u koj je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1858	1859				
23 Ožuj.	12 Trav.	Naredba ministarstva unutarnjih dielah, kojom se ustrojava mesarska pieneznica za neposredno deržavi podložni grad Terst	XIII	57	203
24 "	"	Razpis ministarstva financiah, kojim se zabranjuje izvoziti i provoziti u Bosnu salitru, sumpor i olovo.	"	58	204
"	"	Razpis ministarstva financiah, o načinu, kako se ima u obziru cestarine i mostovine postupati s' osobami, koje nespadaju u stalež koje regimente .	"	59	205
"	"	Obznana ministarstva financiah, kojom se blagajnica deržavna odriče s' niekojimi iznimkami pogodovanja onoga koje je unutar dobarah deržavnih i zakladnih podieljeno u §§. 284 i 285 obćega zakona rudarskoga	"	60	207
3 Trav.	29 "	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se izjavljuje, da u smislu postojećih zakonah kazni novčane i druge pedipse na imietak prelaze na baštinike osudjenikove, ako osudjenik umre, pošto je presuda kaznena postala jur pravomoćna . . .	XIV	61	210
5 "	"	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja, bogoštovja i nastave, verhovnoga zapoviedničtva vojske i verhovne vlasti redarstvene, kojom se uslied previšnje odluke od 1. Travnja 1859 izjavljuje, da je kažnjiv svaki onaj, koi samovlastno uvodi vierozakonsku družbu (sliedbu), koju uprava deržavna nije naročito priznala ili dopustila, ili koi udioničtvuje uvodjenju takovom . . .	"	62	212
6 "	7 Lip.	Cesarska naredba, sverhu upliva, koi polaganje teoretičkih deržavnih izpitah imati ima pri stupanju u perovodsku vježbu	XXIII	100	321
7 "	11 Svib.	Naredba ministarstva unutarnjih dielah, pravosudja i financiah, kojom se obznanjuje, da se kotarski ured iz Dobruške u Českoj premiešta u Opočno.	XVII	70	246
9 "	29 "	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se razjašnjuje §. 316. kaznenoga postupornika . . .	XIV	63	214
"	"	Obznana ministarstva financiah, o ukinutju rudarskoga povierenictva u Bleibergu	"	64	215
12 "	"	Obznana ministarstva financiah, kojom se satničtvo rudarsko prenosi iz varoši Šteyra u Sct. Polten, a ukida povierenićtvo rudarsko u Bečkom-Novom-Miestu	"	65	216
"	"	Obznana ministarstva financiah, kojom se ukidaju			

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1859	1859	rudarska poviereničtva u Delatynu, Stebniku i Kaczyki	XIV	66	217
15 Trav.	11 Svib.	Razpis ministarstva financiah, kojim se obznanjuje, da se iznova ustrojava mala divona II. razreda u Ščucinu u krakovskom kotaru financialnom .	XVII	71	246
19 „	„	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja, bogoštovja i financiah, kojom se propisuje, da se mošovački stolični kotar u pužunskom okolišu upravnom ima po svojoj definitivnoj uredovnoj stolici u Kiaštru (Znio-Varallyi) zvati stolični kotar klašterski	„	72	247
„	9 Lip.	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i financiah, kojom se izjavljuje, da li je dopušteno roviti (šurfovati) u zvierinjacih	XXIV	104	330
20 „	11 Svib.	Naredba ministarstva pravosudja, o roku, kada će se započeti kriepost zakona bilježničkoga u okoliših višjih zemaljskih sudovah: šopronskoga, peštanskoga, pužunskoga i veliko-varadinskoga .	XVII	73	248
21 „	„	Razpis ministarstva financiah, kojim se opunomoćuje mala divona I, razreda u Cervignanu, da glede onih ovozemskih iliti domaćih proizvodah, koji se iz obćenitoga carinskoga okoliša šalju u Dalmaciu a imadu pravo na pogodovanja carinska, obavlja carinske naredbe, pri izvoženju propisane	„	74	248
24 „	5 „	Cesarski Patent, s' kojim se izdaje novi zakon verhu obćinah	XV	67	220
„	„	Cesarska naredba, o načinu, kako se imade namaći ona kolicina voznih iliti teglećih konjah, koji su još potrebiti za opremu vojske	„	68	221
25 „	11 „	Razpis ministarstva financiah, kojim se uredjuje izplatjivanje kuponah od narodnoga zajma . .	XVII	75	250
27 „	17 „	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja, financiah i tergovine, zatim verhovnoga zapoviedničtva vojske, kojom se postupak, ministarskom naredbom od 8. Prosinca 1855, propisani pri odkupljivanju zemaljah za gradjenje deržavnih željeznicah razprostire i na druga odkupljivanja zemljišta, koja se putem razvlaste čine za javne sverhe	XIX	80	266
28 „	7 „	Proglas Njegova Veličanstva Cesara, kojim se na-			

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1859	1859				
10 Svib.	1 Lip.	Razpis ministarstva financiah, s' kojim se do sverhe Lipnja 1860 produljuje povlastica udieljena glavnim carinskim uredima uzduž Slezske Pruske granice i Glatzke Kneževine da uz obaljenu carinu ocarinjavati mogu neobradjeno železo sa svievočbom o izvoru sprovedeno	XXI	93	295
11 „	23 Svib.	Razpis ministarstva izvanjskih i unutarnjih poslovah, pravosudja, tergovine financiah i verhovnoga zapoviedničtva vojske, kojim se za vrieme, dok trajao bude rat, obznanjuju naredbe o razmierjih brodarstva i o inih razmierjih prometnih .	XX	85	276
12 „	1 Lip.	Cesarska naredba, dotično buduće potrošne carine za vino i meso	XXI	86	290
„	„	Naredba ministarstva pravosudja, o obznanjivanju preminutja osobah redovima ili častnim otličiama urešenih od vojene službe odpuštenih, a tako i obznanjivanju otuzetja redovah i častnih otličiah, radi pedipsne osude, i napokon o povratjanju redovah i častnih otličiah vojenih	„	94	296
13 „	„	Obznana ministarstva financiah, o vremenu kada će dielovnost svoju započeti rudarsko satničtvo u Celju i Voitsbergu podignuto	„	95	298
„	4 „	Cesarska naredba, kojom se za vrieme, kod trajala budu razmierja ratom prouzročena, naredjuje izvanredan prirez k' porezom izravnim	XXII	97	304
14 „	1 „	Naredba ministarstva dohodarstva, dotično olakšanja u obavljanju odbitka i dotičnog odpisivanja poreza na dohodke ukupno s' prirezima, propisanog za drugo polgodište 1859 na kamate zadužnicah deržavnih	XXI	96	299
15 „	„	Naredba ministarstvah dohodarstva i unutarnjih dielah, dotično overhe cesarske naredbe od 12. Svibnja 1859 o pobiranju potrošne carine od vina i mesa	„	87	290
„	„	Naredba ministarstvah dohodarstva i unutarnjih dielah, dotično overhe cesarske naredbe od 12. Svibnja 1859 o pobiranju potrošne carine od vina i mesa	„	88	291
„	„	Naredba ministarstvah dohodarstva i unutarnjih dielah, dotično overhe cesarske naredbe od 12. Sibnja 1859, o pobiranju potrošne carine od vina i mesa	„	89	292

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1859	1859	se troškovi oskerbljivanja iliti uzderžavanja, koji se za kaznike iz stališa gradjanskoga naberu za vrieme dok im traje kazan, naknadjivati i iztierivati imadu iz vlastite njihove imovine . . .	XXV	114	343
9 Lip.	27 Lip.	Obznana ministarstva financiah, o ukinutju malih divonah II. razreda, koje su u Lombardezkoj u San Serafinu i Bellagvardi	„	112	341
10 „	„	Obznana ministarstva financiah, kojom se satničtvo rudarsko premiešta iz Ščavnicah u Bansku Bistricu, a ukida rudarsko povierenstvo u Banskoj Bistrici	„	113	342
11 „	„	Cesarska naredba, o načinu, kako će se za vrieme, dok trajala budu razmierja, ratnimi dogadjaji prouzročena, izplatjivati kamate dobrovoljnoga zajma od god. 1854	„	115	349
„	„	Razpis ministarstva financiah, o zabrani: izvoziti željezo u Serbiju, Bosnu i Kneževine podunavske.	„	116	351
13 „	6 Serp.	Obznana ministarstva financiah, kojom se dostavlja do obćenitoga znanja, da se male divone I. razreda u Kopru i Malom-Lošinju podižu na čast glavnih divonah II. razreda	XXVI	119	368
14 „	„	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se obznanjuje rok, kada će kriepost reda bilježničkoga započeti se u okolišu krakovskoga i lavovskoga višjega suda zemaljskoga.	„	120	369
„	20 „	Razpis ministra za bogoštovje i nastavu, kojim se, uslied previšnje odluke od 29. Svibnja 1859, uvodi na svihkolikih farmaceutičkih učilištih cesarevine novi naukovnik i izpitovnik za magisterij i za doktorat farmacije	XXVII	122	374
15 „	27 Lip.	Naredba ministarstva pravosudja i tergovine, kojom se razširuje uporavljivanje naredbe od 18 Svibnja 1859, glaseće o nagodnom postupku, kada protokolovani (u napisnik uvedeni) prometnici obustave platjanje	XXV	117	352
„	„	Razpis ministarstva financiah, kojim se ustanovljuje prid za kamate narodnoga zajma, koje se izplatjivale budu do konca mieseca Rujna 1859 .	„	118	365
22 „	6 Serp.	Razpis ministarstva financiah, o izdavanju dèržavnih zadužnicah za dospiele kamate dobrovoljnoga zajma od godine 1854	XXVI	121	369

Datum zakona ili naredbe	Dan u koj je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1859	1859				
22 Lip.	20 Serp.	Razpis ministarstva financiah, kojim se izjavljuje, da su sluge, kočijaši ili konjuhi od gjeneralah uvietno oprošteni od cestarine i mostovine. . . .	XXVII	123	396
24 „	12 Kol.	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah, kojom se izdaju overšbeni propisi i naputci, kako da se skupno (kumulativno) na kamate iliti koristonosno ulaže imovina sirotinska, kao što je naredjeno cesarskom naredbom od 9 Studenoga 1858	XXX	133	424
25 „	25 Serp.	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se obznanjuje dan, kojega će u Hèrvatskoj i Slavoniji u kriepost stupiti zakon o bilježničtvu	XXVIII	124	400
„	„	Cesarska naredba, o konačnom razpravljanju privatno-pravnih tražbinah, postojećih naprema niegdašnjim domestikalnim pieneznicam varmedjskim (županijskim) u pomenutih krunovinah	„	127	403
30 „	„	Naredba verhovnoga zapoviedničtva vojske i ministarstva financiah, kojom se oprost od pristojbah, koi je krajišničkim kućnim zadrugam uslied previšnje odluke od 25. Veljače 1859, podieljen pri diobah, razširuje i na prigode, kad se prima u zadrugu, priženjuje ili upisuje u nju . . .	„	128	403
1 Serp.	„	Razpis ministarstva financiah, kojim se krunašu i polukrunašu ustanovljuje tečaj kod pieneznicah dèržavnih	„	125	400
2 „	„	Naredba ministarstva pravosudja i financiah, kojom se uredjuje, kako valja postupati u prigodah, kada se javnim pieneznicam i vlastim, koje su im predpostavljene, saobćivaju sudbene naredbe, izdate radi zabrane, plienitbe, uručbe ili izdatbe javnih zadužnicah i kamatah od istih	„	129	404
3 „	„	Razpis ministarstva financiah, kojim se zabrana, izvoziti željezo (gvoždje) u Sèrbiju, Bosnu i podunavske kneževine, steže na željezo sirovo u panjevih i grudvah	„	126	401
„	„	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se uredjuje, kako valja postupati pri ustanovljivanju uvietah za ovèršnu iliti exekutivnu dražbu takovih dobarah, koja su knjižbeno obteretjena kakovom tražbinom galičko-stališkoga vierovnoga zavoda ili razdiela za vieresiju hipotekarnu, utemeljenoga pri povlaštenoj austrijanskoj narodnoj banki .	„	130	410

Datum zakona ili naredbe	Dan u koj je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1859	1859				
5 Serp.	25 Serp.	Naredba ministarstva pravosudja o tom: na koliko je potrieban podpis kojega odvietnika na podnescih u slučajevih, namienjenih za ustmeni postupak parbeni	XXVIII	131	412
7 „	12 Kol.	Razpis ministarstva financiah, kojim se rok, kojega će dvokrajcarke novca konv. izvadit se iz okolovanja (cirkulacije), produljuje do konca Prosinca god. 1859	XXX	134	425
„	22 „	Naredba ministarstvah pravosudja, financiah i vèrhovnoga zapoviedničtva vojske, o veličini pristojbah za momčad straže financialne od obzirnika (rešpicienta) niže, prigodom, kad se u kaznenih slučajevih koji od momčadi te pozivaju kao svjedoci pred kaznene sudove gradjanske ili vojničke.	XXXII	143	460
8 „	12 „	Ugovor medju Austrijom, Francezkom i Sardinijom, o sklopljenom primirju	XXX	135	426
„	„	Naredba ministarstva financiah, o kažnjenju onih, koji spotvaraju i krivotvore listovke i biljegovke.	„	136	433
„	„	Razpis ministarstva financiah, o oprostu od biljegovine za podneske, pisma, izprave i razprave pri urbarskih sudovih u slučajevih, kada se po zastupniku, ureda radi naredjenom, povede odielba pašnjakah i regulacija šumah	„	137	435
14 „	„	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja, o nadležnosti političkih vlastih pri izvidjanju i riešavanju naknadnih tražbinah prigodom štetah, zvierinjem prouzročenih	„	138	436
„	„	Naredba ministarstvah pravosudja i tergovine, kojom se propisuje, da se svaki povedeni postupak nagodni priobćiti imade c. kr. dvorskoj i dèržavnoj štampariji	„	139	437
15 „	30 Serp.	Carski manifest njeg. veličanstva Cesara, s' kojim se narodima austrie objavljuje primirje sklopljeno sa Carem Francuzah	XXIX	132	416
16 „	22 Kol.	Razpis ministarstva financiah, kojim se dopušta, da se prosto od carine uvoziti mogu skrobila, navijala i sukala za mehaničke stanove ili razboje okrugle, makar da se podjedno i neuvoze sami ovi stanovi ili razboji	XXXII	144	462
17 „	24 „	Naredba ministarstvah pravosudja i financiah i ver-			

Datum zakona ili naredbe	Dan u koj je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1859	1859	hovne računarske i prigledne oblasti, kojom stupa u život naputak za ostavni ured gradjanskoga suda u Beču	XXXIII	152	475
18 Serp.	17 Kol.	Naredba ministarstva pravosudja, o bèržjem iztierivanju tražbinah, koje su javnimi ili legaliziranimi izpravami dokazane, zatim koje su u vlastelovnicu, gradsku knjigu ili gruntovnicu upisane, i ovèrhi iliti exekuciji, osiguranja radi za vrieme, dok teče parnica. u glavnoj stvari	XXXI	140	442
"	"	Naredba ministarstva pravosudja, o bèržjem iztierivanju tražbinah, koje su javnimi ili legaliziranimi izpravami dokazane, zatim takovih, koje su upisane u koi gruntovnički napisnik, vodjeni po naredbi od 15. Prosinca 1855, i o ovèrhi iliti exekuciji osiguranja radi za vrieme, dok teče parnica u glavnoj stvari	"	141	451
"	"	Naredba ministarstva pravosudja, o postupku, kada se izvèršuje pravo osiguranja radi, osnovano na člancih 25 i 29 zakona mienbenoga . . .	"	142	452
23 "	22 "	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se ustanovljuje rok, kada će se u velikoj kneževini Erdeljskoj započeti kriepost zakona o bilježničtvu .	XXXII	145	465
24 "	"	Obznana ministarstva financiah, kojom se ukidaju male divone u Villanovi, Markešani, Guardi-Veneti, Stienti i Kašellu u Mlietačkoj na Padu .	"	146	465
"	24 "	Obznana ministarstva financiah i verhovnoga zapoviedničtva vojske, kojom se i na vojničku Krajinu razprostire previšnja odluka od 13. Ožujka 1859, izdata za Ugarsku i njezine niegdašnje zemlje pridružene, a glaseća o tom, da se blagajnica deržavna odriče pogodovanja, koje joj kao zemaljskoj gospoštini pripada u pogledu kopanja ugljevja kamenita	XXXIII	149	470
25 "	22 "	Naredba ministarstva tergovine, kojom se dodatno k' naredbi od 9. Veljače 1858 dopuštaju miere za ugljevje od 4 vagana i 8 vaganah . . .	XXXII	147	466
27 "	"	Naredba ministarstvah izvanjskih poslovah, dielah unutarnjih, pravosudja, tèrgovine i financiah i vèrhovnoga zapoviedničtva vojske, u ukinutju stegah, povodom rata odredjenih glede brodarstva i prometa	"	148	467

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1859	1859				
28 Serp.	24 Kol.	Naredba ministarstva unutarnjih dielah i pravosudja, kojom se uslied previšnjega odobrenja od 20. Serpnja 1859 dozvoljuju nieke polaštice prigodom postupka, kad realni sudovi zemljištno-razteretnih glavnicah izdaju vlastnikom takovih nepokretninah, s' kojimi je odkupljena pravica bila skopčana	XXXIII	150	471
30 „	1 List.	Naredba ministarstva unutarnjih dielah, kojim se proglašuju kućni zakoni kneževskoga plemena Thurnah i Taksisah, potvèrdjeni po Nj. cesarskom Veličanstvu	XL	178	574
1 Kol.	24 Kol.	Razpis ministarstva pravosudja i tergovine, o tom, kako da se za vrieme, dok traje postupak nagodni, priredjuju i rukuju tužbe, podnešene proti zaduženikom	XXXIII	151	472
„	31 „	Naredba ministarstva unutarnjih dielah, pravosudja i financiah, kojom se kotarski ured za kotar Uhnovski premiešta iz Rave u Uhnov u Galiciji .	XXXV	154	522
4 „	„	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se propunjuju propisi, saderžani u redu gruntovničkom od 15. Prosinca 1855, o gruntovničkom bilježenju reda pervenstva	„	155	522
„	„	Razpis ministarstva financiah, kojim se izdaju naredbe carinske povodom, što su prema Lombardezkoj podignute linije carinske	„	156	523
8 „	2 Ruj.	Razpis ministarstva financiah, o načinu, kako u obziru carinskom postupati se ima s' dèrvi za oganj i s' prostim dèrvjem tvorivnim, kada se po suhu razvoze, i to na pograničju pri Vöröštornju u Tamisu	XXXVI	157	528
„	„	Naredba ministra za bogoštovje i nastavu, kojom se obznanjuje promiena u propisu, u previšnjem ručnom pismu od 9. Prosinca 1854, sadèržanom, t. j. glede miere, na koliko niemački jezik u svihkolikih gimnazijih, izim lombardezko-mletačkih, imade valjati kao jezik predavanja iliti jezik nastavni	„	158	538
12 „	„	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se uslied previšnje povlade od 22. Sèrpnja 1859, razjašnjuje §. 12 cesarskoga patenta od 29 Svibnja 1853, u obziru u cielosti sačuvanoga prava za-			

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1859	1859	jednice dobarah za ženitbene drugove saksonskoga naroda u Erdeljskoj	XXXVI	159	531
12 Kol.	2 Ruj.	Razpis ministarstva financiah, o carinskoj liniji prema Lombardezkoj od Lazisa put Peschiere . .	„	160	532
15 „	19 „	Naredba ministarstva pravosudja i financiah, u obziru, kako valja postupati prigodom, kada se izdaju privatne zadužnice, pri uredih poreznih (sudbenih uredih ostavnih) nalazeće se za skèrbljenike, koji su postali punolietni	XXXVIII	162	544
17 „	„	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, financiah i pravosudja, zatim vèrhovnoga zapoviedničtva vojske i vèrhovne vlasti redarstvene, o troškovih, koji su se u kraljevinah Ugarskoj, Hèrvatskoj i Slavoniji, u serbskoj Vojvodovini i Banatu tamiškom, zatim u velikoj kneževini Erdeljskoj za vrieme, prije nego što biehu uvedeni c. kr. sudovi, pak do početka krieposti cesarske naredbe od 2. Lipnja 1859, za oskèrbljivanje kaznikah nabrali a nisu se još do sada iztierali.	„	163	546
21 „	5 „	Razpis ministarstva financiah, kojim se obznanjuje, dan, kojega će se početi izdavat petice iliti banknote od pet forintih, glaseće na vriednotu austrijansku	XXXVII	161	536
22 „	19 „	Naredba ministarstva za tergovinu, obèrte i javne gradjevine, kojom se obznanjuje, da se u unutarnjem prometu uvode listovi, koji će se dostavljati što najbèrže po osobitih ljudih. . . .	XXXVIII	164	547
24 „	„	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se propisi §§. 117, 158 i 321 kaznenoga postupnika razprostiru na šumske urednike i poslužnike i na one, koji su odredjeni za obranu šumah . .	„	165	550
„	6 List.	Razpis verhovne vlasti računsko-kontrolne, kojim se obznanjuje, da se u Košicah ustrojava izpitna komissija za nauk o polaganju računah	XLI	179	626
27 „	19 Ruj.	Naredba ministarstva financiah, o odbitku na daru za takove zavitke, koji su u tèrgovini poznati pod imenom "Fardi"	XXXVIII	166	551
31 „	„	Razpis ministarstva financiah, kojim se proglašuje izkaz, koliko je uslied previšnjega patenta od 19. Rujna 1857 skovalo se različitih novacah do konca upravne godine 1858	„	167	552

Datum zakona ili naredbe	Dan u koj je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	zakona	strane
1859	1859				
1 Ruj.	26 Ruj.	Cesarski Patent, o unutarnjem ustrojstvu, o poslovih, tičućih se školah i nastave, i o deržavnopravnom položaju evangeličke cerkve od oba vieroizpoviedanja u kraljevinah Ugarskoj, Hervatskoj i Slavoniji, zatim u Vojvodovini serbskoj s' Banatom tamiškim i u Krajini vojničkoj	XXXIX	168	562
2 „	„	Naredba ministarstva bogoštovja i nastave, s' kojom se, za overhu §. LV cesarskog patenta od 1. Rujna 1859, obnarodjavaju privremene ustanove dotično prestave i odpravništva cerkovnih stvarih Evandjelistah od oba ispoviedanja u kraljevinama Ugarskoj, Hervatskoj i Slavonii, u Vojvodovini serbskoj sa tamiškim Banatom i u vojenoj Granici	„	169	563
„	„	Razpis ministarstva financiah, kojim se obznanjuje, da su frižke ribe morske i korepnjaci prosti od carine prigodom, kad se uvoze u okoliš carinski	„	170	564
5 „	„	Razpis ministarstva pravosudja, kojim se razjašnjuje §. 503 zakona kaznenoga	„	171	565
„	6 List.	Razpis svihkolikih ministarstvah i vlastih osrednjih (centralnih) kojim se obznanjuje previšnja odluka od 13. Lipnja 1859, da se t. j. pri c. kr. deržavnih urednicih ukida kazan degradacije .	XLI	180	627
6 „	26 Ruj.	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se obznanjuje dan, kojega će u Vojvodovini serbskoj i tamiškom Banatu u kriepost stupiti zakon o bilježničtvu	XXXIX	172	566
7 „	„	Naredba ministarstva financiah, kojom se propisuje carinski postupak, kojega se deržati valja prigodom, kada se žito i sočivo, zatim múka ili brašno i mlivo uvozi iz Lombardezke u Tirolsku	„	173	567
8 „	21 List.	Cesarska naredba, kojom se ustanovljuje konačna odšteta desetka rudarskoga	XLIII	187	644
9 „	26 Ruj.	Naredba ministarstva pravosudja i financiah, kojom se uredjuje knjiga rudarska o rudnicih, ležećih u niegdašnjem okolišu grada Krakova. . . .	XXXIX	174	568
„	„	Naredba ministarstva financiah, kojom se ukida kotarsko-financialna direkcija u Velsu, a njezini poslovi uredovni doznačuju kotarsko-financialnim direkcijam u Lincu i Riedu	„	175	568

Datum zakona ili naredbe	Dan u koj je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1859	1859				
11 Ruj.	26 Ruj.	Naredba ministarstva financiah, kojom se opunomoćuju glavne divone u Peschieri, Veroni, Vičenci, Padovi, Trevisu, i glavna divona S. Lucia u Mlietcih, da postupak najavni uporavljuju na pošiljke, koje se odpremaju po željeznici . . .	XXXIX	176	570
„	6 List.	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah, kojom se uslied previšnje odluke od 5. Rujna 1859, izdaje niekoliko osobitih ustanovah za postupak pri doznačivanju glavnicah zemljištno-razteretnih	XLI	181	628
12 „	„	Naredba verhovnoga zapoviedničtva vojske, ministarstvah unutarnjih dielah i ministarstva financiah, kojom se za godinu 1860, ustanovljuje oprostnina od službe vojničke	„	182	629
15 „	26 Ruj.	Razpis ministarstva financiah, kojim se odredjuje prid za one kamate narodnoga zajma, koje će se izplatjivati mieseca Listopada, Studenoga i Prosinca 1859	XXXIX	177	571
17 „	6 List.	Razpis ministarstva financiah, kojim se kriepost novih zakonitih ustanovah o nametu na trošenje vina i mesa odgadja do 1. Svibnja 1860 . .	XLI	183	630
„	21 „	Naredba ministarstva pravosudja, o tom, dà li se ono, što je propisano pod sl. c) u §. 1 naredbe od 18. Sèrpnja 1859, uporavljivati ima na knjige rudarske	XLIII	188	644
18 „	6 „	Naredba ministarstvah unutarnjh dielah, pravosudja, redarstva, i verhovnoga zapoviedničtva vojske, kojom se u mlietaćkom okolišu upravnom ukida stanje iznimno iliti obsadno	XLI	184	631
22 „	21 „	Razpis ministarstva financiah, o oprostu carinskom za kolomaz u medjuzemskom prometu sa niemačkimi carinsko-saveznimi dèržavami	XLIII	189	645
23 „	11 „	Naredba ministarstva unutarnjh dielah, kojom se izdaje gradjevni rednik za c. kr. glavni i prestolni grad Beč	XLII	185	638
29 „	„	Cesarski patent, kojim se razpisuju izravni danci za upravnu godinu 1860	„	186	638
30 „	21 „	Naredba ministarstva financiah, o tom, dà li se zadèržati imade dosadanja odmiera mierovine pri rudnicih, i dà li se i na koliko ista može obàliti	XLIII	190	646

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1859	1859	biraju i odpremaju pristojbe arkiva bilježničkoga	XLV	203	678
20 List.	3 Stu.	Naredba ministarstvah izvanjskih dielah, dielah unutarnjih, financiah, bogoštovja i nastave, zatim vèrhovne vlasti računsko-kontrolne, kojom se obznanjuje, previšnjom odlukom od 12. Rujna 1859 naredjena dioba raznih poslovah ukinutoga ministarstva za tèrgovinu, obèrte i javne gradjevine	XLIV	202	669
„	19 „	Razpis ministarstva financiah, kojim se ustanovljuje carina za ulje konopljeno, laneno i repično, za ploče od gume, za čištjenu gutaperchu, za kartun i za papir, upotrebljivan pri prešanju sukna	XLV	204	679
27 „	„	Naredba ministarstva unutarnjih dielah, kojom se proglašuju niekoji propisi, smierajući na to, da se ujednostruči i uskorava poslovni tečaj kod vlastih političkih	„	205	681
„	„	Naredba ministarstva unutarnjih dielah, kojom se za svakolika kazništa, stojeća poglavito pod nadzorom i upravljanjem političkih načelstvah zemaljskih, ustanovljuje za pèrvih dojdućih pet godinah ona naknada, koju kaznici platjati imadu u ime troškovah oskèrbnih	„	206	683
28 „	26 „	Razpis ministarstvah financiah, unutarnjih dielah, i tèrgovine, kojim se umaljuje iliti steže okoliš slobodne luke Riečke, i izdaju potrebite uslied toga odredbe	XLVI	210	698
29 „	19 „	Razpis ministarstva financiah, o ukinutju uredah, koji su za kontroliranje robe i za potrošninu postojali do sada u Altheimu i Mattighofenu u Riedskom kotaru finalcialnom	XLV	207	685
„	26 „	Naredba ministarstvah pravosudja i financiah, o tom dà li su dužnosti biljegovnoj podvèržene one prijave tražbinah, koje se predaju c. kr. bilježnikom, koji su u postupku nagodnom radi obustave platjanja naredjeni kao komissari sudbeni .	XLVI	211	700
30 „	19 „	Naredba ministarstvah izvanjskih dielah, dielah unutarnjih, financiah i redarstva, zatim vèrhovnoga zapoviedničtva vojske, kojom se uvode putovnice (Passkarten)	XLV	208	686

Datum zakona ili naredbe	Dan u koj je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1859	1859				
1 Stud.	19 Stud.	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah, o tom, kako se ima postupati glede privatnih, za rudokopnju potrebitih željeznicah s' obzirom na pravo razvlaste, zatim o podieljivanju dozvole, potrebite za gradjenje.	XLV	209	694
4 "	26 "	Razpis ministarstva financiah, o povratjanju potrošnine, položene za žganicu (žganu duhovitu žitčinu), koja se preko granicah kraljevine Mletačke izvozi u inozemstvo	XLVI	212	701
7 "	"	Razpis ministarstva financiah, kojim se za svekolike verste banknotah austrijanske narodne banke, glasećih na novac konvencionalni, produljuje rok, do kojega će se konačno imat potegnuti iz okolovanja iliti cirkulacije	"	213	702
8 "	"	Naredba ministarstva unutarnjih dielah, pravosudja i financiah, o dohodarini, koju imadu platjati privatni dužnici zajedničkih pienezničah sirotinskih, i od zadocnih kamatah, koje valja namirivati .	"	214	705
9 "	14 Pros.	Proglas ministarstva financiah, kojim se razširuje carinska povlastica topličke glavne divone u Českoj	XLVII	215	708
10 "	27 "	Ugovor medju Austrijom i Francezkom, (Podpisan u Curiku dne 10. Studenoga i u ratifikacijah izmienjen u istom gradu dne 21. Studenoga 1859).	XLVIII	222	718
"	"	Ugovor medju Austrijom, Francezkom i Sardinijom, (Podpisan u Curiku dne 10. Studenoga i u ratifikacijah izmienjen u istom gradu dne 21. Studenoga 1859)	"	223	740
11 "	30 "	Naredba ministarstvah dielah unutarnjih i pravosudja, kojom se propisuje postupak, kojega se urbarski sudovi deržati imadu pri surazmiernoj diobi i kommassaciji plemićkih suvlastničtvah (kompossessoratah)	XLIX	224	762
17 "	14 "	Proglas ministarstva financiah, kojim se ukida službeno miesto pograničnoga nadzornika u Halleinu.	XLVII	216	708
19 "	"	Proglas ministarstva financiah, kojim se izpravljaju carinske ustanove, sadèržane u razpisu ministarstva financijah od 20. Listopada 1859, u pogledu ulja konopljenoga, lanenoga i repičnoga .	"	217	709
20 "	"	Proglas ministarstva financiah, o tom, da se uvode nove biljegovke (marke biljegovne) od 72 novčića	"	218	710

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1859	1859	za povratu u predjašnje stanje proti pravomoćnim sudbenim presudam glede svih pod patent od 5. Serpnja 1853, spadajućih pravicah: na tudjem zemljištu derva sieći iliti dervariti, pasti, i plodine šumske kupiti i iznositi, zatim glede inih služnostih (servitutah) i zajedničkih pravah posiednih i užitnih.	XLIX	233	780
19 Stud.	30 Pros.	Razpis ministra unutarnjih dielah, kojim se obznanjuje, da se ukidaju okružne vlasti u arkivojvodovini Austriji niže Aniža i u vojvodovini Štajerskoj	„	234	781
23 „	31 „	Cesarski patent, kojim se uredjuje izplatjivanje dèržavnoga duga i podjedno odredjuje komissija za dugove dèržavne	L	235	784

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG



I. Stück.

Ausgegeben und versendet am 7 Jänner 1859.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA I.

Dispensata e spedita il 7 Gennajo 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD I.

Razdan i rasposlan na 7 Siečnja 1859

1.

Uebereinkunft zwischen der kaiserlich-königlich österreichischen und königlich-bayerischen Regierung

vom 20 September 1858,

Im Reichsgesetzblatte, 58 Stück. N. 236 Ausgegeben am 24 Dezember 1858,

betreffend den Anschluss der Eisenbahnen an der böhmisch-bayerischen Gränze.

(Geschlossen zu Wien am 20 September 1858; die Auswechslung der beiderseitigen Ratificirungen hat in Wien am 15 November 1858 stattgefunden.)

Wir Franz Joseph der Erste, von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich; König von Ungarn und Böhmen, König der Lombardei und Venedigs, von Dalmatien, etc. etc.

Nachdem zwischen Unserem Bevollmächtigten und jenem Seiner Majestät des Königs von

1.

Convenzione fra l'imperiale regio governo austriaco ed il regio governo bavarese

del 20 Settembre 1858,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 58, N. 236. Dispensata li 24 Dicembre 1858.

risguardante la congiunzione delle strade ferrate al confine boemo-bavarese.

(*Conchiusa a Vienna il 20 Settembre 1858, e fatto il cambio delle reciproche ratificazioni a Vienna il 13 Novembre 1858*).

Noi Francesco Giuseppe Primo, per la grazia di Dio imperatore d' Austria, re d' Ungheria e Boemia, re di Lombardia, Venezia, e Dalmazia, ecc. ecc. ecc.

In esecuzione degli articoli 12 e 13 del trattato conchiuso a Monaco il 21 Aprile 1856

1.

Ugovor izmedju vlade cesarsko-kraljevsko austrijanske i vlade kraljevsko-bavarske,

od 20. Rujna 1858.

u deržavnom listu zakonah Kom 58, Br. 236, razdan na 24 Prosinca 1858.

o svezi željeznicah na granici česko-bavarskoj.

(*Sklopljen u Beču dne 20. Rujna 1858; obostrane ratifikacije izmienjene takodjer u Beču dne 15. Studenoga 1858*).

Mi Franjo Josip Pèrvi, po božjoj milosti cesar austrijanski; kralj Ugarski i česki; kralj lombardežki i mlietački, dalmatinski it.d. it.d.

Budući punovlastnik Naš i punovlastnik Njegovoga Veličanstva kralja bavarskoga u svèrhu,

Bayern in Ausführung der Artikel 12 und 13 des zu München am 21 April 1856 über die Verbindungen der beiderseitigen Eisenbahnen abgeschlossenen Staatsvertrages, in Wien am 20 September 1858 speciell wegen des Anschlusses an der böhmisch-bayerischen Gränze eine, auf zwei derselben beigefügte Pläne gegründete, Uebereinkunft in 4 Artikeln abgeschlossen und unterzeichnet worden ist, welche von Wort zu Wort lautet, wie folgt:

Uebereinkunft

zwischen der kais.-königl.-österreichischen und königl.-bayerischen Regierung, betreffend den Anschluss der Eisenbahnen an der böhmisch bayerischen Gränze.

Nachdem gemäss Art. 13 des Staats-Vertrages zwischen Oesterreich und Bayern vom 21. April 1856, (Reichs-Gesetz Blatt Nr. 100, Landes-Reg. Blatt I Abth. N. 105) die Verbindung der beiderseitigen Eisenbahnen betreffend, rücksichtlich der in dem Artikel 12 ebendesselben Staats-Vertrages erwähnten beiderseitigen Eisenbahnen zwischen Prag und Nürnberg der eigentliche Anschluss an der böhmisch-bayerischen Gränze und der Termin zur Bauvollendung der respectiven Bahnstrecken durch besondere Commissäre vertrags-

per la congiunzione delle strade ferrate austro-bavaresi, il 20 Settembre 1858 venne stipulata e sottoscritta a Vienna fra il Nostro plenipotenziario e quello di Sua Maestà il re di Baviera una convenzione speciale di 4 articoli, fondata sopra i due piani, che vi sono acchiusi, per la congiunzione delle strade ferrate al confine boemo-bavarese, che è del seguente letterale tenore:

Convenzione

fra l' imperiale regio governo austriaco ed il regio governo bavarese risguardante la congiunzione delle strade ferrate al confine boemo-bavarese.

Poichè di conformità all' articolo 13 del trattato conchiuso fra l' Austria e la Baviera il 21 Aprile 1856 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 100 e Bollettino provinciale parte I. N. 105) relativamente alla congiunzione delle loro ferrovie, la congiunzione effettiva delle ferrovie dei due governi menzionate nell' articolo 12 dello stesso trattato fra Praga e Norimberga ed il termine pel compimento della costruzione dei rispettivi tronchi di ferrovia deve essere stabilito da speciali commissari a tenore del ripetuto trattato, gli alti governi hanno no-

da se izvèrše članci 12. i 13. deržavnoga ugovora, u monakovu dne 21. Travnja 1856. o sajedinjenju obostranih železnicah sklopljenoga, u Beču dne 20. Rujna 1858 naročito radi sveze na granici česko-bavarskoj sklopili i podpisali na dva priklopljena plana osnovan ugovor u četiri članka, koi od rieči do rieči glasi, kao što sliedi:

Ugovor

izmedju vlade cesarsko-kraljevske austrijanske i vlade kraljevsko bavarske, o svezi železnicah na granici česko-bavarskoj.

Budući da se u smislu članka 13. deržavnoga ugovora medju Austrijom i Bavarskom od 21. Travnja 1856, (Vidi: derž. zak. lista br. 100), o sajedinjenju železnicah obostranih glasećega, glede obostranih cestah železnih medju Pragom i Norimbergom, pomenutih u članku 12. istoga onoga ugovora, imade po osobitih povierenicih iliti komissarih putem ugovora ustanovili prava sveza na granici česko-bavarskoj a tako i rok, do kada će dotične kolomije imat

mässig festgesetzt werden soll; so haben die beiderseitigen Regierungen zu diesem Behufe als ihre Commissäre bestellt:

die kais.-österreichische Regierung den k. k. Sectionsrath im Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten, Vincenz Maly, Doctor der Rechte, Ritter des Verdienst-Ordens der bayerischen Krone etc. etc.,

die königl.-bayerische Regierung den königl. Ministerialrath im Staatsministerium des königl. Hauses und des Aeussern, Dr. Franz Sebastian von Daxenberger, Ritter des königl.-bayr. Verdienst-Ordens der Krone und vom heil. Michael, Ritter des königl.-bayr. Maximilian-Ordens, Comthur des kais.-österr. Franz Joseph-Ordens, Comthur. I. Classe des königl.-spanischen Ordens Carls III., Ritter des königl.-preuss. rothen Adler-Ordens IV. Classe, Officier des königl.-griechischen Erlöser-Ordens etc. etc.,

welche Commissäre dahier zu Wien zusammengetreten und nach Austausch ihrer, in guter und gehöriger Ordnung befundenen Vollmachten über nachstehende Artikel, vorbehaltlich der Ratification ihrer höchsten Regierungen, am heutigen Tage übereingekommen sind:

minati a tal uopo in qualità di loro commissari:

l' imperiale regio governo l' i. r. consigliere di sezione nel ministero del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni Vincenzo Maly dottore in legge, cavaliere dell' ordine del merito della corona di Baviera ecc. ecc.

il reale governo bavarese il r. consigliere nel ministero di stato della casa reale e degli affari esteri, Dr. Francesco Sebastiano de Daxenberger cavaliere del reale ordine bavarese del merito della corona e di san Michele, cavaliere del reale ordine bavarese di Massimiliano, comendatore dell' imp. ordine austriaco di Francesco Giuseppe, comendatore di I, classe del reale ordine spagnuolo di Carlo III, Cavaliere del reale ordine prussiano dell' aqnila rossa di IV classe, ufficiale del reale ordine greco del Redentore, ecc. ecc.

i commissari convennero in Vienna, e fatto il cambio dei loro pienipoteri riconosciuti in pieno e perfetto ordine, stabilirono in questo giorno i seguenti articoli, sotto riserva della ratificazione degli alti loro governi:

---

biti dogradjene: s toga su obostrane pomenute vlade u tu sverhu imenovale i naredile kao povierenike svoje:

cesarska vlada austrijanska c. k. savietnika od odsieka u ministarstvu za tergovinu, oberte i javne gradjevine, Vinka Maloga, doktora pravah, viteza zaslužnoga reda krune bavarske i t. d. i t. d.;

a kraljevska bavarska vlada kraljevskoga ministarskoga savietnika u deržavnom ministeriju kraljevske kuće i izvanjskih dielah, dra. Franju Sebastiana Daxenbergera, viteza zaslužnoga reda kralj. bavarske krune i sv. Mihojila, viteza kralj. bavarskoga reda Maksimilianova, komendatora cesarsko-austrijanskoga reda Franje Josipa, komendatora I. razreda kraljevsko-španjolskoga reda Karla III., viteza kralj. pruskoga reda cèrljenoga orla IV. razreda, častnika kralj. gerčkoga reda Odkupiteljeva i t. d. i t. d.,

koji povierenici sastaše se ovdie u Beču, i izmienivši svoja punomoćja, koja su bila u dobrom i valjanom redu, složiše se dan današnji, nego uz priuzderžaj potverde svojih višjih vladah, glede članakah sliedećih:

Artikel I.

Als Anschluss-Punct der in den Art. 12 und 13 des Staats-Vertrages zwischen Oesterreich und Bayern vom 21 April 1856 besagten, von Böhmen nach Bayern führenden Eisenbahn wird die bayerliche Stadt Furth bestimmt, und es soll der Uebergang der Bahn über die Gränze der beiderseitigen Staaten bei dem österreichischen Orte Plassendorf Statt haben und dabei die Anschluss-Linie im Ganzen, sowie in ihren einzelnen Theilen und in allen Modalitäten, namentlich auch was die Steigungs-Verhältnisse betrifft, so eingehalten werden, wie sie in den, der gegenwärtigen Uebereinkunft angehefteten zwei Plänen verzeichnet ist.

Artikel II.

Als gemeinsame Wechsel-Station wird die bayerische Stadt Furth bestimmt. Der k. k. österreichischen Regierung und bezüglich der von derselben concessionirten Gesellschaft für die Erbauung der Prag-Pilsener Eisenbahn wird die Mitbenützung des in der genannten Stadt Furth zu errichtenden Bahnhofes eingeräumt und der Betrieb der Bahnstrecke von Furth bis zur österreichisch-bayerischen Gränze gegen die Verpflichtung über-

Articolo I.

Come punto di congiunzione delle strade ferrate menzionate negli articoli 12 e 13 del trattato fra l' Austria e la Baviera del 21 Aprile 1856, conducenti dalla Boemia in Baviera, si stabilisce la città baverese di Furth, e il passaggio della ferrovia sopra il confine dei due stati avrà luogo nel paese austriaco di Plassendorf, e la linea di congiunzione nel suo complesso, come pure nelle sue singole parti ed in tutte le modalità e nominatamente riguardo ai rapporti di pendenza, dovrà eseguirsi siccome è indicato nei due piani acchiusi alla presente convenzione.

Articolo II.

Si stabilisce come comune stazione di cambio la città bavarese di Furth. Si accorda all' i. r. governo austriaco e rispettivamente alla società, a cui esso ha concessa la costruzione della strada ferrata di Praga-Pilsen, l' uso promiscuo della stazione di strada ferrata da erigersi nella suddetta città di Furth, e l' esercizio del tronco di ferrovia da Furth sino al confine austro-bavarese coll' obbligo di conservare in buono stato quel tratto di strada, e di

Članak I.

Kao miesto, gdie se željeznica, koja je u člancih 12. i 13. deržavnoga ugovora medju Austrijom i Bavarskom od 21. Fravnja 1856 pomenuta, i koja vodi iz Česke u Bavarsku, sastati i spojiti imade, odredjuje se bavarska varoš Turth, i željeznica imat će granicu obostranih deržavah preći pri austrijanskom selu Plassendorfu, a pri tom će priklopna iliti svezna linija u svem, kao i u svih njezinih pojedinih dielovih i u svih podrobnostih, imenito i što se tiče razmierjah uzbèrdnih, teći onako, kao što je propisana i naznačena u oba plana, koji su priklopljeni ovomu ugovoru.

Članak II.

Zajedničko mienjalište bit će bavarska varoš Furth. Ces. kralj. vlada austrijanska i odnosno družtvo, po njoj povladjeno da gradi željeznicu pražko-plzenjsku, imat će pravo, služit se u zadruzi kolodvorom. koi će se podignuti u pomenutoj varoši; i da radi po željeznici od Fur-

lassen, die Bahnstrecke im guten Stande zu erhalten und das gesammte, auf die zur ausschliesslichen Benützung der österreichischen Regierung und bezüglich österreichischen concessionirten Eisenbahn-Gesellschaft überlassenen Objecte verwendete Baucapital mit 4 ½ % zu verzinsen.

Dieselbe Verzinsung ist von einem Drittheile derjenigen Capitals-Summe zu leisten, welche für die Herstellung des zur gemeinschaftlichen Benützung der beiden Bahn-Verwaltungen bestimmten Theiles der Wechsel-Station erforderlich seyn wird.

Die derart verabredete Höhe dieser Verzinsung wird vorläufig vom Zeitpuncte des Eintretens derselben auf fünf Jahre festgesetzt. Erfolgt ein Jahr von Ablauf dieser Periode keine weitere Verständigung, so soll die bisherige Verzinsung auch fernerhin auf unbestimmte Zeit bis sechs Monate nach der, von der einen oder anderen Seite erfolgten Kündigung fortbestehen.

Es versteht sich hiebei, dass, wenn die Betriebs-Eröffnung von Furth ab gegen Pilsen über die im Artikel III besagte Vollendungsfrist hinaus sich verzögern sollte, nach Ablauf dieser Frist die bayerische Bahnstrecke

corrispondere gli interessi del 4 ½ per cento di tutto il capitale di costruzione impiegato negli oggetti ceduti ad uso esclusivo del governo austriaco e rispettivamente della società austriaca da esso autorizzata alla costruzione della ferrovia.

Si dovranno corrispondere gli stessi interessi anche per un terzo del capitale, che si dovrà impiegare nella costruzione di quella parte della stazione di cambio, che sarà destinata ad uso comune delle due amministrazioni di strada ferrata.

L' importo degli interessi, convenuto nell' indicata misura, viene per ora stabilito per cinque anni a partire dal tempo in cui comincieranno a decorrere. Se un anno prima della scadenza di questo periodo non si addiviene ad una nuova convenzione, si continuerà a pagare a tempo indeterminato gli interessi attualmente stabiliti sino a sei mesi dopo che l' uno o l' altro governo ne abbia dato la disdetta.

S' intende però, che se l' apertura dell' esercizio della ferrovia da Furth a Pilsen venisse ritardata oltre il termine stabilito nell' articolo III pel compimento di essa, scorso che sia questo termine, dovrà farsi la consegna del tratto di

---

tha do granice austrijansko-bavarske, ustupit će mu se to pravo pod uvietom i s dužnostju, da železnicu uzderžava u dobrom stanju, i da sa 4 1|2 postotka okamatjuje svukoliku glavnicu gradjevnu, uloženu u predmete, koji su dati, da se njimi izklopno koristi vlada austrijanska i odnosno austrijansko povladjeno družtvo železničko.

Isto tolike kamate imadu se platjati od tretjine one svote glavnične, koja potrebita bude, da se sagradi onaj diel mienjališta, koi je odredjen, da se zajednički služe njime obie uprave železničke.

Ovako ugovorena veličina kamatah ovih ustanovljuje se za sada na pet godinah, računajući od časa, kojega počnu teći. Ako se na godinu danah prije, nego što mine rok ovaj, obie uprave iznova i inako neporazumiju medju sobom, tad će kamate dosadanje postojati i nadalje na vrieme neizviestno do na šest miesecih, izza kako jedna ili druga stranka dala bude odpovied.

Razumieva se pri tom, da, ako bi se početak radnje i vožnje od Furtha put Plznja zatego tako, da se nebi zadovoljilo dočetnomu roku, pomenutom u čl. III., da će se tad po izmaku

von Furth bis zur Gränze, sobald sie vertragsmässig ausgebaut ist, übernommen werden müsse, und dass die Capitals-Verzinsung und Unterhaltungs-Verbindlichkeit vom Tage der Uebernahme an laufen.

Im Uebrigen soll hinsichtlich der Bedingungen, unter welchen die Mitbenützung des Bahnhofes und der obenberührte Bank-Betrieb bis zur Gränze Statt finden soll, analog nach jenen Bestimmungen verfahren werden, welche in dem zwischen Oesterreich und Bayern bestehenden Staats-Vertrage vom 21 Juni 1851,) Reichs-Gesetz-Blatt vom Jahre 1852, Nr. 31) den Anschluss der auf den beiderseitigen Gebieten zu erbauenden Eisenbahnen betreffend, und zwar speciell in den Artikeln 13 bis einschliesslich 21, und 23 bis einschliesslich 40 enthalten sind.

Artikel III.

Als End-Termin für die Bauvollendung der genannten beiderseitigen Bahnen wird das Jahr 1862 festgesetzt, und die beiderseitigen Regierungen werden dafür Sorge tragen, dass die beiden Bahnen von Prag bis Nürnberg längstens bis Ende Juni 1862 dem Allgemeinen Verkehre übergeben werden.

ferrovia bavarese da Furth sino al confine, tosto che ne sarà finita la costruzione a tenore del trattato, e che gli interessi del capitale comincieranno a decorrere, al pari dell' obbligo di manutenzione dal giorno della seguita consegna.

Del resto riguardo alle condizioni, alle quali deve aver luogo l' uso promiscuo della stazione, ed il surriferito esercizio della ferrovia sino al confine, si procederà analogamente alle disposizioni, che sono contenute nel trattato conchiuso fra l' Austria e la Baviera il 21 Giugno 1851 (Bollettino delle leggi dell' impero del 1852 N. 31) riguardo alla congiunzione delle strade ferrate da costruirsi sui rispettivi territorî, e precisamente negli articoli 13 sino al 21 inclusivo, e 23 sino al 40 inclusivo.

Articolo III.

Si stabilisce come termine pel compimento della costruzione delle suddette strade ferrate dei due governi l' anno 1862, ed essi avranno cura, che le due ferrovie da Praga fino a Norimberga vengano aperte a servizio del publico al più tardi per la fine del Giugno 1862.

ovoga roka bavarska željeznica od Furtha do granice, čim po ugovoru dogradjena bude, morat preuzeti, i da će kamate glavnične i dužnosti uzderžavanja imat teći od dana, kojega željeznica ta bude preuzeta.

U ostalom glede uvietah, pod kojimi će se obie uprave zajednički služiti kolodvorom, i pod kojimi će se do granice obavljati goripomenuta radnja željeznička; ima se postupati podobno po onih ustanovah, koje su sadèržane u deržavnom izmedju Austrije i Bavarske postojećem ugovoru od 21. Lipnja 1851, (Vidi: derž. zakonskoga lista od god. 1852. br. 31.) glasećem o svezi željeznicah, koje se sagradile budu na zemljištih obostranih, a imenito koje su saderžane u člancih, 13. do uklopno 21, i 23. do uklopno 40.

Članak III.

Kao konačni rok, do kojega pomenute obostrane željeznice imadu biti sagradjene, ustanovljuje se godina 1862, i obostrane vlade nastojat će, da obie željeznice od Praga do Norimberga budu obćenitomu prometu predane najdalje do konca Lipnja mieseca god. 1862.

Zur Sicherung des Vollzuges dieser Bestimmung wollen dieselben sich vom Jahre 1859 an jährlich summarische Nachweisungen über die Fortschritte der Bauten an den beiderseitigen Bahn-Abtheilungen wechselweise mittheilen.

Jeder der beiderseitigen Regierungen wird vorbehalten, für die im eigenen Reiche zu erbauende Bahnstrecke zu bestimmen, an welchem Zeitpuncte ein zweites Geleise herzustellen ist, sowie ob und welche Objecte schon im Voraus auf zwei Geleise vorzubereiten sind.

Artikel IV.

Die gegenwärtige Uebereinkunft soll einen integrirenden Bestandtheil des Eingangserwähnten Staats - Vertrages vom 21. April 1856 bilden, und so angesehen werden, als ob die vorstehenden Artikel I, II und III in dem genannten Haupt-Vertrage selbst enthalten wären.

Dieses Uebereinkommen soll ferner auch für die, in den beiderseitigen Gebieten concessionirten bezüglichen Eisenbahn-Gesellschaften verdindlich seyn.

Per assicurare l'esecuzione di questa disposizione i due governi a partire dall'anno 1859 vogliono comunicarsi reciprocamente d'anno in anno i prospetti sommarî dei progressi delle opere eseguite sulle rispettive sezioni di strada ferrata.

È riservato a ciascuno dei due governi di stabilire riguardo al tratto di ferrovia da costruirsi sul proprio territorio, in quale epoca vi si abbia a porre una seconda rotaja, come pure se e quali tratti debbano previamente predisporsi ad avere due rotaje.

Articolo IV.

La presente Convenzione deve formare una parte integrante del surriferito trattato 21 Aprile 1856, e riguardarsi come se i precedenti articoli I, II e III fossero contenuti nello stesso trattato principale.

Questa convenzione deve pure essere obbligatoria per le società a cui in amendue i territorî venne concessa la rispettiva costruzione delle strade ferrate.

Radi sigurnosti, da će se ustanova ova izveršiti, neka si iste vlade počamši od godine 1859. zamienito priobćivaju svake godine preglednih izkazah, na koliko napreduje gradjenje na obostranih razdielih željezničkih.

Svakoj od obostranih vladah ostaje prosto, za željeznicu, koja se gradi u področju njezinom, ustanoviti, do kada će se imat sagraditi druga kolotečina, a tako i to, da li će se i kakovi predmeti imat već unapried priugotoviti za dvie kolotečine.

Članak IV.

Ovaj ugovor ima biti cielokupan sastavan diel deržavnoga, u uvodu pomenutoga ugovora od 21. Travnja 1856, i smatrat se tako, kao da su navedeni ovdie članci I. II. i III. sadèržani u samom pomenutom ugovoru glavnom.

Ovaj ugovor ima bit obvezatan i za dotična družtva željeznička, povladjena u okoliših obostranih.

Zur Urkunde dessen haben die beiderseitig bevollmächtigen Ministerial-Commissäre den gegenwärtigen Vertrag in zwei gleichlautenden Ausfertigungen unter Beidrückung ihrer Insiegel unterzeichnet.

So geschehen zu

Wien, am 20 September 1858.

Maly *m. p.* von Daxenberger *m. p.*

So haben Wir nach Prüfung sämmtlicher Bestimmungen dieser Uebereinkunft, dieselbe gut geheissen und genehmiget; versprechen auch mit Unserem kaiserlichen Worte für Uns und Unsere Nachfolger solche ihrem ganzen Inhalte nach getreu zu beobachten und beobachten zu lassen. Zu deren Bestätigung haben Wir gegenwärtige Urkunde eigenhändig unterzeichnet und selber Unser kaiserliches Insiegel beidrucken lassen.

So geschehen in Unserer Haupt- und Residenzstadt Wien am 1. October im Jahre des Heils 1858, Unserer Reiche im Zehnten.

FRANZ JOSEPH m. p. (L.S.)

Graf Buol - Schauenstein *m. p.*

Auf Allerhöchste Anordnung Seiner k. k. Apostolischen Majestät:

Max Freiherr von Gagern *m. p.*,

k. k. Ministerial-Rath.

In fede di che i due commissari ministeriali plenipotenziari dei due governi hanno firmato la presente convenzione in due originali conformi e vi hanno apposta l'impronta dei loro stemmi.

Fatto a

Vienna il 20 Settembre 1858.

Maly m. p. *de Daxenberger* m. p.

Avendo esaminate tutte le disposizioni di questa convenzione, le abbiamo approvate e ratificate, e colla Nostra parola imperiale promettiamo per Noi e pei Nostri successori di osservarle e farle osservare nel loro intiero tenore. In conferma di ciò abbiamo firmato di propria mano questo documento e vi abbiamo fatto apporre il Nostro stemma imperiale.

Fatto nella Nostra capitale e residenza di Vienna il 1 Ottobre dell'anno di salute 1858, e decimo dei Nostri regni.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p. (L.S.)

Conte *Buol-Schauenstein* m. p.

Per ordine sovrano di Sua Maestà i. r. Apostolica

Massimiliano Barone *Gagern* m. p.

i. r. consigliere ministeriale.

Za vierovanje toga ovaj su ugovor opunovlaštena oba ministarska povierenika u dva jednakoglaseća odpravka podpisali, udarivši nanj svoje pečate.

Tako učinjeno u

Beču dne 20. Rujna 1858.

S toga smo Mi, prosudivši svekolike ustanove ovoga ugovora, odobrili ih i potverdili; i obričemo takodjer cesarskom Našom riečju za Se i za nasliednike Naše, da ćemo ih svekolike, kao što jesu, vierno obděržavati, a i zapoviediti, da se obderžavaju po drugih. Za potverdu oga vlastitom smo rukom izpravu ovu podpisali i učinili udariti na nju cesarski Naš pečat.

Tako učinjeno u glavnom Našem i prestolnom gradu Beču dne 1 Listopada godine spasenja 1858, vladanja Našega godine desete.

FRANJO JOSIP s. r.

Grof *Buol Schauenstein* s. r.

Po previšnjoj zapoviedi Nj. c. kr. apost. Veličanstva:

Bar. *Maks. Gagern* s. r.

c. kr. ministarski savietnik.

2.

Kaiserliches Patent

vom 7 Dezember 1858,

giltig für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte, 58 Stück. N. 237. Ausgegeben am 24 Dezember 1858,

womit ein Gesetz zum Schutze der Muster und Modelle für Industrie-Erzeugnisse erlassen wird.

Wir Franz Joseph der Erste, von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich; König von Hungarn und Böhmen, König der Lombardei und Venedigs, von Dalmatien, etc. etc.

Um der inländischen Industrie einen angemessenen Schutz für die bei ihren Erzeugnissen in Anwendung kommenden neuen Muster und Modelle zu gewähren und dadurch ihre Entwickelung zu fördern, finden Wir nach

2.

Patente imperiale.

del 7 Dicembre 1858,

obbligatoria per tutta l' estensione dell' Impero,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 58, N. 237 Dispensata li 24 Dicembre 1858.

con cui si emette una legge a tutela dei campioni e dei modelli pei prodotti industriali.

Noi Francesco Giuseppe Primo, per la grazia di Dio imperatore d' Austria, re d' Ungheria e Boemia, re di Lombardia e Venezia, Dalmazia, ecc. ecc. ecc.

Allo scopo di procurare all' industria nazionale la conveniente tutela pei nuovi campioni e modelli, di cui si serve pei suoi prodotti, e di promuovere per tal modo modo il suo sviluppo, sentiti i Nostri ministri ed il Nostro consiglio

2.

Cesarski Patent,

od 7. Prosinca 1858,

kriepostan za svukoliku cesarevinu,

u deržavnom listu zakonah Kom. 58, br. 237, razdan na 24 Prosinca 1858,

kojim se izdaje zakon na zaštitu ogledah (muštrah) i tvorilah (kalupah) za proizvode ilitì tvorine obèrtne.

Mi Franjo Josip Pèrvi, po božjoj milosti cesar austrijanski; kralj Ugarski i Česki: kralj lombardezki i mlietački, dalmatinski itd. itd.

Da se domaćoj obertnosti dade primierena zaštita za nove oglede (muštre) i za nova tvorila (kalupe), kojimi se obertnici služe pri tvorinah svojih, i time da se unapredi razvitak o-

Vernehmung Unserer Minister und nach Anhörung Unseres Reichsrathes das nachstehende Gesetz zu erlassen, und verordnen, dass dasselbe im ganzen Umfange Unseres Reiches mit dem ersten März 1859 in Wirksamkeit trete.

Unser Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten, und bezüglich der Militärgränze Unser Armee-Ober-Commando, sind mit der Vollziehung dieses Gesetzes beauftragt.

Gegeben in Unserer Haupt- und Residenzstadt Wien den 7. Dezember im Eintausend Achthundert acht und fünfzigsten, Unserer Reiche im eilften Jahre.

FRANZ JOSEPH m. p. (L.S.)

Graf Buol-Schauenstein *m. p.*

Ritter von Toggenburg *m. p.*

Graf Grünne *m. p., F. M. L., Gen. Adj.*

Auf Allerhöchste Anordnung:

Marherr *m. p.*

dell'impero, troviamo di emettere la seguente legge, ed ordiniamo che abbia ad entrare in vigore in tutta l'estensione del Nostro impero col primo di Marzo 1859.

Il Nostro ministro del commercio, dell'industria e delle pubbliche costruzioni, e riguardo ai confini militari il Nostro comando superiore dell'armata, sono incaricati dell'esecuzione di questa legge.

Dato nella Nostra capitale e residenza di Vienna il 7 Dicembre dell'anno mille ottocento cinquant'otto, undecimo dei Nostri regni.

FANCESCO GIUSEPPE m. p. (L.S.)

Conte *Buol-Schauenstein* m. p.

Cavaliere de Toggenburg m. p.

Conte *Grünne* m. p. F. M. Gen. Ajunt.

Per ordine Sovrano:

Marherr m. p.

---

bertnosti, obnašli smo, saslušavši Naše ministre i čuvši vieće Naše deržavno, izdati sliedeći zakon, naredjujući ujedno, da isti zakon imade u svojkolikoj cesarevini stupiti u kriepost dne 1. Ožujka 1859.

Našemu ministru za tergovinu, oberte i javne gradjevine, a u obziru Krajine vojničke Našemu verhovnomu zapoviedničtvu vojske naleže se overšba zakona ovoga.

Dato u glavnom i prestolnom Našem gradu Beču, dne 7. Prosinca godine hiljadu osamsto pedeset i osme, vladanja Našega godine jedanaeste.

FRANJO JOSIP s. r. (M. P.)

Grof *Buol Schauenstein* s. r.

Vitez *Toggenburg* s. r.

Grof *Grünne* s r. F. M. L. gjen. adjutant.

Po previšnjoj zapoviedi:

Marherr s. r.

Gesetz

zum Schutze der Muster und Modelle für Industrie-Erzeugnisse.

I. Allgemeine Bestimmungen.

1.

Unter Muster und Modell wird in diesem Gesetze jedes auf die Form eines Industrie-Erzeugnisses bezügliche, zur Uebertragung auf ein solches geeignete Vorbild verstanden.

Was im Nachstehenden von Mustern gesagt ist, gilt immer auch von Modellen.

2.

Derjenige, der ein Muster entweder selbst oder durch einen Anderen für eigene Rechnung ursprünglich zu Stande gebracht hat, ist für die Zeit und unter den Bedingungen, die in diesem Gesetze festgesetzt sind, allein berechtigt, dasselbe auf Industrie-Erzeugnisse anzuwenden.

Legge

a tutela dei campioni e dei modelli pei prodotti industriali.

I. Disposizioni generali.

1.

In questa legge s' intende per campione e modello ogni tipo relativo alla forma di un prodotto industriale, atto ad esservi trasferito.

Quanto si dirà qui in seguito dei campioni, vale sempre anche pei modelli.

2.

Chiunque originariamente ha eseguito da sè un campione o lo ha fatto eseguire a proprio conto da un altro, è esclusivamente autorizzato ad applicarlo ai prodotti industriali pel tempo ed alle condizioni stabilite in questa legge.

Zakon

na zaštitu ogledah (muštrah) i tvorilah (kalupah) za proizvode iliti tvorine obertne.

I. Ustanove obćenite.

1.

Pod ogledom (muštrom) i tvorilom (kalupom) razumieva se u ovom zakonu svaki primierak, koi se odnosi na sliku proizvoda obertnoga, i koi je prikladan, da bude prenešen na ovakov proizvod obertni.

Sve, što se niže doli govori o ogledih, valja svagda i o tvorilih.

2.

Onaj, koi je pervi ili sam izumio kakov ogled ili po drugom kom učinio izraditi ga na svoj račun, vlastan je za vrieme i pod uvieti, ustanovljenimi u zakonu ovom, izklopno služiti se njime pri proizvodih iliti tvorinah obertnih.

Er kann dieses Recht auch ganz oder theilweise an Andere übertragen.

Auf Muster, die Jemand, sei es aus dem In- oder Auslande, widerrechtlich an sich gebracht hat, kann er das in diesem Gesetze bestimmte ausschliessende Benützungsrecht nie erwerben (§. 11 lit. C.).

3.

Auf Muster, welche bloss in Nachbildungen von selbständigen Werken der Kunst bestehen, wird ein ausschliessliches Recht nicht anerkannt.

4.

Das ausschliessliche Benützungsrecht dauert ohne Unterschied des Musters drei Jahre vom Zeitpuncte der Registrirung des Musters.

II. Hinterlegung der Muster.

5.

Wer sich das ausschliesslishe Recht auf die Benützung eines Musters sichern will, muss,

Esso può anche trasferire ad altri questo diritto in tutto o solo in parte.

Per campioni, siano dell'estero o dell'interno della monarchia, che taluno siasi appropriati illegalmente, non potrà esso mai acquistare il diritto esclusivo di farne uso stabilito in questa legge (§. 11. lett. C.)

3.

Non si accorda diritto esclusivo per campioni, che consistano semplicemente in imitazioni di opere d'arte da sè esistenti.

4.

Il diritto esclusivo di far uso di un campione, qualunque esso sia, dura tre anni a partire dal giorno in cui il campione stesso venne registrato.

II. Deposito dei campioni.

5.

Chi desidera assicurarsi il diritto esclusivo di servirsi di un campione, deve prima di porre

---

Izklopno ovo pravo može on i na druge prenieti budi sasvim budi diono.

Na oglede koje je tko budi iz inozemstva nabavio sebi protupravno, nemože on nikada steći izklopnoga prava porabnoga, ustanovljenoga u ovom zakonu (§. 11, sl. C.)

3.

Nepriznaje, se izklopno pravo na takove oglede, koji nisu ino, nego samo potvorine samostalnih dielah umietnosti.

4.

Izklopno pravo porabno traje tri godine danah, računajući od dana, kojega je ogled upisan bio u registar, i to bez razlike, bio ogled kakov mu drago.

II. Predavanje ogledah u pohranu.

5.

Koi želi osigurat sebi pravo, da se samo on izklopno služiti može kojim ogledom, mora

bevor er ein nach demselben verfertigtes Erzeugniss in den Verkehr bringt, das Muster in der Kanzlei der Handels- und Gewerbekammer, in deren Bezirk er wohnt, oder sein zur Anweudnng des Musters bestimmtes Etablissement gelegen ist, hinterlegen.

Es steht der Partei frei, das Muster offen oder unter einem versiegelten Umschlage zu überreichen.

Das hierzu bestimmte Organ der Handelskammer trägt das Muster oder Packet nach der laufenden Zahl in das Musterregister ein.

Ueber die Hinterlegung wird ein Protokoll aufgenommen, welches den Namen oder die Firma und den Wohnsitz des Hinterlegers, den Tag und die Stunde der Hinterlegung und die bezügliche Zahl des Registers zu enthalten hat, und von der Partei mitzufertigen ist. Das hintertegle offene Muster oder versiegelte Packet wird durch einen unter Siegel befestigten Bindfaden mit dem Protokolle gehörig in Verbindung gebracht, und darauf die Nummer des Registers unter ämtlicher Fertigung angemerkt.

in commercio un prodotto eseguito secondo il medesimo, depositare il campione nella cancelleria della camera di commercio e d' industria, nel cui distretto esso abita, o nel quale si trova il suo stabilimento destinato a porre in opera il campione.

È libero alla parte di consegnare il campione sciolto, oppure sotto involto suggellato.

L' Agente della camera di commercio destinato a tal uopo riporta il campione o pacchetto nel registro dei campioni sotto il numero progressivo.

Sull' eseguito deposito si assume un protocollo, nel quale si indicheranno il nome o la firma e l' abitazione del depositante, il giorno e l' ora del deposito ed il relativo numero del registro, e vi si dovrà apporre anche la sottoscrizione della parte. Il campione sciolto od il suggellato pacchetto depositato, si attaccherà nei debiti modi al protocollo mediante cordicella assicurata con suggello, e vi si annoterà il numero del registro con sottoscrizione d' ufficio.

---

prije, nego što u promet stavi tvorinu, po istom ogledu napravljenu, ogled predati u pisarnicu one komore tergovačke i obertničke, kojoj u području stanuje, ili kojoj u području nalazi se njegova tvornica, koja će upotrebljivati taj ogled.

Stranki stoji na volju, predati ogled ili otvoreno ili u zavitku zapečatjenom.

Organ tergovačke komore, odredjeni za to, upisat će ogled ili zavitak po tekućem broju u registar od ogledah.

Da je ogled predan u pohranu, imade se o tom sačiniti napisnik, koi treba da saderžaje ime ili tverdku (firmu) i prebivalište onoga, koi ga daje u pohranu, dan i uru, kada je predat, a i dotični broj registra; i napisnik ovaj imade stranka podpisati. Ogled, koi je predat u pohranu otvoreno, ili pako zavitak, koi je predat u pohranu pod pečatom, imade se koncem pripečatjenim kao što treba spojiti s napisnikom, i nanj staviti broj registra; a da je to učinjeno ima se potverditi uredovno.

Das Protokoll wird im Archive aufbewahrt und ein, die gleichen Angaben enthaltendes ämtliches Certificat der Partei ausgefertigt.

Hat die Partei das Muster offen und in zwei Exemplaren überreicht, so sind die obigen Angaben auf dem Duplicate selbst unter ämtlicher Fertigung anzumerken, und dieses statt des obenerwähnten Certificates der Partei auszuhändigen.

6.

Die Registrirung unterliegt für jedes Muster einer Taxe von Zehn Gulden, welche in die Kasse der Handelskammer fliesst.

7.

Es ist gestattet, unter Einem Umschlage mehrere Muster zu überreichen, doch muss in diesem Falle die Anzahl der Muster auf dem Umschlage angemerkt sein, und die Taxe für jedes einzelne Muster entrichtet werden.

Jede, diese Taxe beeinträchtigende, unrichtige Angabe auf dem Umschlage wird an dem Hinterleger mit dem dreifachen Betrage der umgangenen Gebühr geahndet.

Il protocollo verrà conservato nell' archivio, e si rilascierà alla parte un certificato d' ufficio, in cui si contengano le uguali indicazioni del protocollo.

Se la parte consegna il campione sciolto ed in doppio esemplare, si annoteranno le suddette indicazioni sul duplicato stesso apponendovi la sottoscrizione d' ufficio, e lo si restituirà alla parte invece del surriferito certificato.

6.

La registrazione è soggetta per ogni campione alla tassa di dieci fiorini, che si versa nella cassa della camera di commercio.

7.

È permesso di consegnare più campioni sotto un solo involto, ma in questo caso deve annotarsi sull' involto stesso il numero dei campioni nel medesimo contenuti, e si deve pagare la tassa per ogni singolo campione.

Ogni indicazione inesatta posta sull' involto a pregiudizio della prescritta tassa, viene punita infligendo al depositante una multa di tre volte l' importo della competenza defraudata.

Napisnik pohranit će se u arkivu, a stranki izdat će se uredovna sviedočba, koja će u sebi sadèržavati sve, što i napisnik.

Ako je stranka predala ogled otvoreno i to u dva primierka, tad treba gorinavedene naznake uz uredovnu potverdu zabilježiti na samoj dvogubki, i istu dvogubku predati stranki umiesto goripomenute sviedočbe.

6.

Za upis u registar platja se od svakoga ogleda u ime takse deset forintih, koji će teći u pieneznicu komore tergovačke.

7.

Slobodno je pod jednim istim zavitkom predati i više ogledah, nego u ovom slučaju imat će se na zavitku naznačiti broj ogledah, a i taksa platiti za svaki pojedini ogled.

Obertnik, koi na ušterb ovoj taksi na zavitku krivo naznači broj ogledah, kaznit će se trostrukim iznoskom pristojbe zatajene.

8.

Derjenige, auf dessen Namen ein Muster registrirt wurde (der Hinterleger), wird so lange als der wirkliche Eigenthümer des Musters angesehen, bis das Gegentheil erwiesen ist.

9.

Innerhalb eines Jahres nach der Hinterlegung muss der Schutzberechtigte das Muster im Inlande auf Industrie-Erzeugnisse anwenden, und die Letzteren in Verkehr bringen. Während dieser Zeit werden die unter versiegeltem Umschlage hinterlegten Muster in diesem Zustande aufbewahrt. Nach einem Jahre werden die Siegel in Gegenwart von zwei Zeugen und unter Aufnahme eines Protokolles abgenommen und es ist die Einsicht der Muster, wie bei den offen hinterlegten schon ursprünglich, Jedermann gestattet.

III. Ungiltigkeit der Registrirung des Muster-Rechtes.

10.

Die erfolgte Registrirung eines Musters ist nichtig und ohne Wirkung, wenn einer der nachstehenden Umstände bewiesen wird:

8.

Colui, al nome del quale venne registrato un campione (depositante) si considera come reale proprietario del campione stesso finchè non venga provato il contrario.

9.

Entro un anno a contare dall' eseguito deposito colui che ha acquistato il diritto a tutela del suo campione, deve farne l'applicazione nell'interno della monarchia a prodotti industriali, e porli in commercio. Durante questo tempo i campioni depositati sotto involto suggellato vengono custoditi in tale stato. Alla scadenza di un anno si levano i suggelli alla presenza di due testimoni stendendo in proposito un protocollo, ed è permesso a ciascuno di prendere ispezione del campione, come lo è sin da principio riguardo ai campioni depositati sciolti.

III. Nullità della registrazione, perdita del diritto sul campione.

10.

L' eseguita registrazione di un campione è nulla e senz' effetto allorchè venga provata una delle seguenti circostanze:

8.

Onaj, komu je na ime upisan koi ogled u registar (t. j. koi je ogled dao u pohranu), smatrat će se kao pravi vlastnik ogleda dotle, dok nebude protivno dokazano.

9.

Za godinu danah, odkako je ogled dat u pohranu, imade onaj, koi uživa pravo zaštite, svoj ogled u ovozemstvu uporaviti na tvorine obertne, i ove staviti u promet. Dok ovo vrieme traje, imadu se ogledi, predati pod zavitkom zapečatjenim, pohraniti u ovom stanju. Po izmaku godine danah skinut će se pečati pred dvojicom sviedokah, i sačiniti o tom napisnik, i tad će svakomu bit prosto, razmotriti ove oglede, kao što je već s početka prosto bilo nazmotriti one, koji su predati bili otvoreni.

III. Nevaljanost upisa, gubitak prava na ogled.

10.

Ništetan je i bez moći svaki upis ogleda, ako bude dokazana koja od sliedećih okolnostih:

a) dass schon vor dem Zeitpuncte der Hinterlegung nach dem hinterlegten Muster verfertigte Industrie-Erzeugnisse im In- oder Auslande im Verkehre waren;

b) dass schon früher das Muster in einem veröffentlichten Druckwerke erschienen ist;

c) dass dasselbe schon früher auf den Namen eines Anderen im Inlande registrirt worden ist;

d) dass der Hinterleger das Muster widerrechtlich an sich gebracht hat (§. 2).

11.

Das Recht des ausschliesslichen Gebrauches eines Musters erlischt:

a) wenn der Hinterleger das geschützte Muster binnen einem Jahre nach der Hinterlegung im Umfange des österreichischen Reichsgebietes nicht benützt:

b) wenn der Hinterleger nach dem Muster im Auslande verfertigte Waaren in das österreichische Reichsgebiet einführt.

a) che prima dell' epoca del deposito erano già in commercio nella monarchia od all' estero prodotti industriali fatti secondo il campione depositato;

b) che già prima il campione era comparso in un' opera pubblicata colle stampe;

c) che già prima era stato registrato nella monarchia sotto il nome di un altro;

d) che il depositante si è appropriato illegalmente il campione (§. 2).

11.

Si estingue il diritto dell' uso esclusivo di un campione:

a) allorchè il depositante non si prevale del campione tutelato nel territorio austriaco entro il termine di un anno a partire dal giorno del fatto deposito;

b) allorchè il depositante introduce nel territorio austriaco merci confezionate all' estero secondo il suo campione.

---

a) da je još prije, nego što je bio u pohranu dat ogled, kako u ovozemstvu tako i u inozemstvu bilo u prometu takovih tvorinah obertnih, koje su napravljene bile po ogledu, datom u pohranu;

b) da je već prije bio ogled na svietlo izdan u obnarodovanom kojem tiskopisu;

c) da je isti već prije na ime koga drugoga u ovozemstvu upisan bio u registar;

d) da je ogled protupravno sebi nabavio onaj, koi ga je dao u pohranu (§. 2).

11.

Pravo, izklopno uporavljivati koi ogled, prestaje:

a) ako onaj, koi ga je dao u pohranu, uz godinu danah, računajući od dana, kada ga je predao, u području cesarevine austrijanske neupotrebi ogleda zaštitjenoga;

b) ako isti uveze u austrijansku cesarevinu robu, napravljenu po ovom ogledu u inozemstvu.

IV. Eingriffe, Uebertretungen und Strafen.

12.

Jeder Eingriff in das Musterrecht, sei es durch unbefugte Uebertragung oder Nachbildung eines geschützten Musters, sei es durch den Verschleiss der hiernach verfertigten Waaren, begründet für den Verlezten das Recht, auf die Einstellung der ferneren Anwendung des Musters und des ferneren Verschleisses der betreffenden Waare zu dringen. Auch kann er verlangen, dass die zur Nachbildung ausschliesslich oder vorzugsweise dienlichen Werkzeuge und Hilfsmittel für diesen Zweck unbrauchbar gemacht werden. — Ansprüche des Verletzten auf Ersatz des durch den Eingriff in sein Musterrecht erlittenen Schadens sind nach dem bürgerlichen Gesetze zu beurtheilen.

13.

Eine Nachbildung hört desshalb nicht auf eine verbotene zu sein, weil bloss die Dimensionen oder die Farben des Musters verändert wurden.

IV. Usurpazioni, contravvenzioni e pene.

12.

Ogni usurpazione del diritto sopra un campione, sia coll'applicarlo arbitrariamente ad una merce, sia col contraffarlo, sia col vendere le merci confezionate in tal modo, dà alla parte lesa il diritto di pretendere che si cessi di servirsi ulteriormente del campione e di vendere la rispettiva merce. Essa può anche chiedere che gli attrezzi e mezzi sussidiari che servono esclusivamente o principalmente a contraffare il campione, vengano resi inservibili a tale scopo — Le pretese della parte lesa pel risarcimento del danno sofferto per l'usurpazione del suo diritto sul campione, verranno decise secondo la legge civile.

13.

Una contraffazione non cessa d'essere vietata perchè vennero semplicemente alterate le dimensioni o cangiati i colori del campione.

IV. Diranje u tudja prava, narušaji i kazni.

12.

Ako tko dira u tudje pravo na ogled, budi što protupravno prenosi ili spotvara ogled zaštitjeni, budi što prodaje robu, po ovom ogledu napravljenu, bit će time onaj, koi je u pravu svojem povriedjen, vlastan zahtievati, da se obustavi dalje upotrebljivanje ogleda, a i dalje prodavanje robe dotične. Moći će on zahtievati i to, da se orudje ili halati, a i pomoćna sredstva, koja služe izklopno ili poglavito na spotvaranje ogleda, unište, tako, da nebudu više za porabu. Tražbine povriedjenikove, da se naknadi šteta; koju je imao povriedjenik time, što mu je drugi mašao se u njegovo pravo na ogled, imadu se suditi po zakonu gradjanskom.

13.

Potvorina neprestaje biti zabranjena za to, što je pri ogledu promienjena samo veličina ili boja.

14.

Ist der Eingriff wissentlich begangen worden, so ist gegen den Schuldigen nebst der dagegen etwa auch nach dem allgemeinen Strafgesetze eintretenden Bestrafung eine Geldbusse von 25–500 fl. zu verhängen.

15.

Bei enem Rückfalle kann die Strafe verdoppelt werden. Bei einem neuerlichen Rückfalle ist wider den Schuldigen nebst der Geldstrafe auch eine Arreststrafe von einer Woche bis zu drei Monaten zu verhängen.

Wurde der Eingriff in das Musterrecht durch einen Arbeiter oder Angestellten des Verletzten oder sonst mit Missbrauch seines Vertrauens begangen, so ist dies bei Bemessung der Strafe als ein besonders erschwerender Umstand in Anschlag zu bringen.

16.

Wenn die Geldstrafe den Vemögens-Umständen oder dem Nahrungsbetriebe des zu

14.

Se l' usurpazione fu commessa scientemente, si dovrà infliggere al colpevole, oltre la pena che gli si dovesse applicare a tenore della legge penale generale, anche una multa da 25 a 500 fiorini.

15.

Trattandosi di recidiva la pena potrà essere raddoppiata. In caso poi di una ripetuta recidiva, s' infliggerà al colpevole, oltre la multa, anche la pena dell' arresto da una settimana a tre mesi.

Se l' usurpazione del diritto sul campione venne commessa da un lavorante o da un impiegato della parte lesa, o se in altro modo il colpevole ha abusato della fiducia in esso riposta, nella commisurazione della pena si avrà riguardo a tale circostanza siccome specialmente aggravante.

16.

Se la multa fosse per recare un sensibile pregiudizio allo stato economico di chi deve es-

14.

Ako je tko znajuć dirao u tudje pravo, imade se proti krivcu, osim kazni, koja će ga možda postići i po obćem zakonu kaznenom, odrediti globa od 25 do 500 forintih.

15.

Pri pervom povratku ovakovoga narušaja može se kazan podvostručiti. Pri povratku iznovičnom imade se proti krivcu osim globe izreći još i kazan zatvora od jednoga tjedna do tri mieseca danah.

Ako je pravo na ogled povriedio koi poslenik ili naredjenik povriedjenikov, ili ako je inače povrieda učinjena zloporabom pouzdanja povriedjenikova, tad ima se to pri odmierivanju kazni računati kao okolnost osobito otegotjujuća.

16.

Ako bi globa nanieti mogla veliku štetu u imietku ili u zaslužbi budi za samoga osudja-

Verurtheilenden oder seiner Angehörigen zum empfindlichen Abbruche gereichen oder ihn an der Erfüllung der aus der strafbaren Handlung entspringenden Entschädigung hindern würde, ist sie in Arrest — von einem Tag für je 5 fl. — umzuwandeln.

17.

Die Strafbehörde kann auch verfügen, dass das Straferkenntniss veröffentlicht werde.

18.

Die Strafbeträge fliessen in den Armenfond des Ortes der begangenen Uebertretung.

V. Behörden und Verfahren.

19.

Die Verhandlung und Entscheidung über Eingriffe in das Musterrecht, sowie die Untersuchung und Bestrafung derselben, wenn sie sich nach §. 15 zu einer Uebertretung gestalten, steht den politischen Verwaltungsbehör-

sere multato, od ai suoi mezzi di sussistenza od a quelli della sua famiglia, o se gli avesse ad impedire di prestare il risarcimento derivante dal suo reato, la si commuterà in arresto, in ragione di un giorno per ogni 5 fiorini.

17.

L'Autorità penale potrà anche ordinare, che venga pubblicata la sentenza di condanna.

18.

Gli importi delle multe verranno versati nel fondo dei poveri del luogo, ove fu commessa la contravvenzione.

V. Autorità e procedura.

19.

È di competenza delle autorità politiche amministrative di prima istanza il trattare e decidere delle usurpazioni del diritto sui campioni come pure l'inquisizione e la punizione di tali reati, allorchè costituiscono una contravvenzione

---

nika budi za obitelj njegovu, ili ako bi osudjenik, ako uzmora namiriti globu, nemoguć bio zadovoljiti odšteti, proizhodećoj iz kažnjivoga diela, tad se globa imade pretvoriti u zatvor, računajući po jedan dan za svakih 5 forintih.

17.

Vlast kaznena može narediti, da presuda kaznena bude proglašena.

18.

Kaznene svote imadu teći u ubožki fond onoga miesta, gdie je narušaj učinjen.

V. Vlasti i postupak.

19.

Razpravljanje i odlučivanje u obziru povriedah prava na ogled, a tako i iztraživanje i kažnjenje istih, ako postanu narušajem po § 15, pripada političkim upravnim vlastim perve molbe,

den erster Instanz nach den für das Verfahren und den Instanzenzug bei Gewerbsstörungen und Gewerbsübertretungen bestehenden Vorschriften zu. Die politische Behörde entscheidet auch über die Ungiltigkeit der Hinterlegung oder den Verlust des Musterrechtes. Ueber die im §. 12 erwähnten Entschädigungsansprüche und über Streitigkeiten in Ansehung des Eigenthumes eines Musters, steht die Entscheidung dem Civilrichter zu.

20.

Ergibt sich während der Verhandlung oder Untersuchung, dass die Entscheidung von einer Vorfrage abhängt, über welche das Civilgericht zu sprechen hat, so verweiset die politische Behörde die Parteien an das zuständige Civilgericht, und kann in einem solchen Falle nur nach hierüber vorgelegtem rechtskräftigen civilgerichtlichen Spruche ihre eigene Entscheidung schöpfen.

Uebrigens dient dem Veletzten die rechtskräftige Entscheidung der politischen Behörde, womit Jemand des Eingriffes in das Musterrecht schuldig erkannt wurde, zur Geltendmachung der Entschädigungsansprüche vor dem Civilrichter.

a tenore del § 15, attenendosi alle prescrizioni vigenti per la procedura e pel corso delle varie istanze allorchè si tratta di turbata industria o di contravvenzioni industriali. L'autorità politica decide anche della nullità del fatto deposito o della perdita del diritto sul campione. Riguardo alle pretese di risarcimento menzionate nel §. 12 ed alle controversie relative alla proprietà di un campione, la decisione spetta al giudice civile.

20.

Se durante la pertrattazione od inquisizione risulta, che la decisione dipende da una questione preliminare, su cui deve pronunciare il giudizio civile, l'autorità politica rimetterà le parti al giudizio civile competente, ed essa in tali casi non potrà pronunciare la propria decisione che dopo le sia stata presentata la decisione in proposito del giudizio civile già passata in giudicato.

Del resto la decisione dell'autorità politica, già passata in giudicato, con cui taluno fu riconosciuto colpevole di usurpazione del diritto sopra un campione, serve alla parte lesa per far valere le sue pretese d'indennizzazione innanzi al giudice civile.

---

i to po propisih, koji postoje za postupak i za tečaj molbah pri smetanju oberta i pri narušajih obertnih. Politička vlast prosudjuje takodjer i o nevaljanosti položbe ili o gubitku prava na ogled. Tražbine pako na odštetu, pomenute u § 12, a tako i parnice u obziru vlastnine na koi ogled riešava sudac gradjanski.

20.

Ako za vrieme, dok traje razprava ili iztraga, bude obnadjeno, da odluka visi od kojega predhodnoga pitanja, o kojem imade odluku izreći sud gradjanski, tad će politička vlast uputiti stranke na nadležni sud gradjanski i moći će u ovakovom slučaju svoju vlastitu odluku izreći samo onda, pošto joj bude priobćena pravomoćna presuda, koju je o tom izreko sud gradjanski.

U ostalom pravomoćna odluka vlasti političke, kojom je tko obnadjen za krivca, da je dirao u pravo na ogled, služit će povriedjeniku na to, da svoje tražbine na odštetu potiera pred sudcem gradjanskim.

21.

Eine Strafverhandlung wegen der in diesem Gesetze bezeichneten Gesetzübertretungen darf, in soweit nicht eine nach dem allgemeinen Strafgesetze von Amtswegen durch die Strafgerichte zu verfolgende strafbare Handlung unterläuft, nur auf Anlangen des Verletzten eingeleitet werden.

Wenn jedoch derselbe sein Ansuchen um Bestrafung noch vor der Kundmachung der behördlichen Entscheidung an den Angeklagten widerruft, so hat es, unbeschadet der privatrechtlichen Ansprüche des Verlezten auf Entschädigung, von jeder Bestrafung und auch von jeder weiteren Untersuchung zum Behufe der Bestrafung abzukommen.

22.

So oft es sich zur Constatirung eines Eingriffes um die Vergleichung zweier Muster handelt, hat die Behörde einen Befund durch unbefangene Sachverständige zu veranlassen. Zu der Anfnahme des Befundes sind auch die Parteien beizuziehen, und mit ihren Aufklärungen und allfälligen Einwendungen zu hören. Ein Befund kann nur wegen Bedenken

21.

Una procedura penale per le contravvenzioni indicate in questa legge, in quanto non vi concorra un reato da inquirirsi d' ufficio dai giudizi penali a tenore del codice penale generale, non potrà intraprendersi che a richiesta della parte lesa.

Che se questa revoca la sua istanza prima che venga intimata all' accusato la decisione dell' autorità, non gli verrà inflitta alcuna pena e si cesserà da ogni ulteriore inquisizione per determinare la pena incorsa, salve però sempre le ragioni di diritto privato della parte lesa per ottenere un risarcimento.

22.

Ogni qual volta si tratti di confrontare fra loro due campioni allo scopo di constatare una usurpazione, l' autorità ordinerà una perizia col mezzo di periti superiori a qualunque eccezione. All' assunzione della perizia si faranno intervenire anche le parti, e si sentiranno i loro schiarimenti e le eventuali loro eccezioni. Una perizia non può essere impugnata che per ecce-

21.

Razprava kaznena poradi zakonskih narušajah, naznačenih u ovom zakonu, moći će se, ako nebude tu kažnjiva diela, proti kojemu sudovi kazneni ureda radi postupati imadu po obćem zakonu kaznenom, povesti samo na tužbu od strane povriedjenikove.

Nego ako povriedjenik svoju prošnju, da povrieditelj kažnjen bude, opozove još prije, nego što odluka, koju je vlast izrekla, obznanjena bude obtuženiku, neće tada biti miesta ni kažnjenju ni drugoj kakovoj iztragi kažnjenja radi, ali pri svem tom ostaju povriedjeniku privatno-pravne njegove tražbine na odštetu.

22.

Kadgod se radi o tom, da se medju sobom prispodobe dva ogleda, da bi se time obnašlo, je li povriedjeno čije pravo, imade vlast narediti, da to obave nepristrani vieštaci. Kad vieštaci izvidjali budu stvar i sačinjali mnienje svoje, treba da tu prisutne budu i stranke, i da

gegen die Sachverständigen oder wegen Formgebrechen angefochten werden. Ist er mangelhaft oder undeutlich, kann auf dessen Vervollständigung gedrungen werden. Eine Ueberschau findet nicht Statt.

23.

In allen Streitfällen ist sowohl die politische Behörde, als das Gericht berechtiget, die Uebermittlung des hinterlegten Musters von der Handels- und Gewerbekammer gegen Empfangsbestätigung zu verlangen. Bei der etwa nöthigen Eröffnung des Musterumschlages ist der Hinterleger vorzuladen. Erscheint er nicht, so sind zwei unbefangene Zeugen beizuziehen. Ueber die Entsiegelung ist ein Protokoll aufzunehmen.

24.

Der Verletzte ist berechtigt, noch vor der Entscheidung über seine Beschwerde die Beschlagnahme oder sonstige Verwahrung der von ihm als mit Verletzung seines Musterrechtes verfertigt bezeichneten Erzeugnisse und der dazu verwendeten Werkzeuge und Hilfsmittel (§. 12) zu verlangen. Die politische Behörde

zione accampata contro i periti o per difetto di forma. Qualora fosse incompleta od oscura si può chiedere che venga completata. Non si fa luogo a revisione.

23.

In ogni caso contenzioso tanto l'autorità politica, quanto il giudizio hanno il diritto di farsi trasmettere dalla camera di commercio e d'industria il depositato campione, rilasciandone apposita ricevuta. Qualora occorresse di aprire l'involto del campione, si citerà colui che ne ha fatto il deposito. Se esso non compare, si faranno intervenire a tale atto due testimoni ineccepibili. Sopra l'atto di dissuggellamento si stenderà un protocollo.

24.

Il danneggiato ha il diritto di chiedere, prima ancora che venga deciso della sua querela, che vengano sequestrati od altrimenti posti sotto custodia i prodotti da lui indicati siccome confezionati con violazione del suo diritto sul campione, come pure gli attrezzi ed i mezzi sussidiari adoperati a tal uopo (§. 12). L'autorità

se poslušaju njihove obaviesti i njihovi prigovori. Mnienje ovakovo može se pobijati jedino radi prigovora proti vieštakom ili radi manah u formi. Ako je mnienje nedostatno ili nerazgovietno, može se iskati, da se popuni. Iznovičan pregled po drugih vieštacih nije dopušten.

23.

Kako vlasti političkoj tako i sudu pripada pravo, u svakom slučaju kaznenom zahtievati od komore tergovačke i obertničke, da uz primku pošalje onamo oglede, na pohranu date. Ako bude potriebno, da se razpečati zavitak od ogledah, treba k ovomu razpečatjivanju prizvati i onoga, koi je dotični ogled dao u pohranu. Ako ovaj nedodje, tad treba prizvati dvojicu nepristranih sviedokah. Da se je zavitak razpečatio, treba o tom sačiniti napisnik.

24.

Povriedjenik je vlastan, još prije nego što riešena bude pritužba njegova, zahtievati, da se uzapte ili inako pohrane tvorine, koje su označene kao takove, koje su napravljene povriedom njegova prava na ogled; a isto tako vlastan je povriedjenik zahtievati, da se uzapti ili i-

hat dieselbe über Vorweisung des nach §. 5 hinausgegebenen ämtlichen Certificates, beziehungsweise Duplicates, sogleich zu veranlassen. — Es bleibt jedoch ihrem Ermessen überlassen, früher eine Sicherstellung für Schimpf und Schaden des Geklagten zu verlangen. Gleichzeitig mit der Anordnung der Beschlagnahme oder sonstigen Verwahrung hat die Behörde die Einsendung des bei der Handels- und Gewerbekammer erliegenden Musters im Sinne des §. 23 zu veranlassen.

25.

Wird erkannt, dass ein Eingriff in das Musterrecht stattgefunden habe, so haben die betreffenden Gegenstände bis zum Ablauf der Schutzfrist unter ämtlichen Siegel zu verbleiben, und es ist für deren Verwahrung auf Kosten und Gefahr des Verurtheilten Vorkehrung zu treffen, insoferne nicht zwischen den Betheiligten durch Uebereinkommen etwas anderes verfügt wird, oder die entsprechende Umstaltung unter ämtlicher Aufsicht bewerkstelliget wird.

26.

Wird der Geklagte für schuldlos, und die Beschwerde zugleich als muthwillig erkannt,

politica asseconderà tosto questa domanda qualora le venga presentato il certificato emesso d' ufficio a tenore del §. 5, e rispettivamente il duplicato del campione. È però rimesso al suo di criterio chiedere previamente una garanzia per lo scorno e per il danno dell' accusato. Nello stesso tempo in cui si ordina il sequestro o la custodia, l'autorità chiederà che le venga trasmesso a senso del § 23 il campione depositato presso la camera di commercio e d' industria.

25.

Se viene deciso, che ha avuto luogo un' usurpazione del diritto sul campione, i relativi oggetti dovranno rimanere sotto suggello d' ufficio finchè sia scaduto il termine stabilito a tutela del campione stesso, e si daranno le opportune disposizioni affinchè tale custodia abbia luogo a spese e pericolo del condannato, in quanto che non si disponga altrimenti per accomodamento delle parti interessate, o non si dia un' opportuna forma diversa ai surriferiti effetti sotto sorveglianza d' ufficio.

26.

Se l'accusato viene riconosciuto innocente ed in pari tempo si trova, che la querela era ten-

---

nako pohrani i orudje iliti halati, i ina pomoćna sredstva, u tu sverhu upotrebljena (§ 12). Politička vlast imade tu uzaptu i pohranu narediti odmah, čim joj pokazana bude uredovna sviedočba odnosno dvogubka, koja je bila izdana po §. 5. Nego će ista vlast po razboritosti svojoj moć zahtievati predhodnu sigurnost za pogèrdu i štetu, koja bi mogla postići obluženika. Politička vlast, odredjujući uzaptu ili inu pohranu, imade podjedno učiniti potrebita, da joj komora tergovačka i obertnička u smislu § 23. pošalje ogled, koi se kod nje nalazi u pohrani.

25.

Ako glasi presuda, da je povriedjeno bilo pravo na ogled, tad imadu dotični predmeti ostati pod pečatom urednovnim dotle, dok nemine rok od zaštite, i imadu se o trošku i na pogibelj osudjenikovu učiniti potrebite miere, da se pohranjuju ovi predmeti, ako to jest dotičnici nisu ugovorom što inako odredili, ili ako isti prodmeti nisu bili pod nadzorom uredovnim primiereno pretvoreni.

26.

Ako presuda glasi, da obluženik nije kriv, i ako ista podjedno izreče, da je pritužba bila

kann die Behörde den Beschwerdeführer in eine in den Orts-Armenfond fliessende Geldstrafe bis zu dem Betrage von 300 fl. verfällen, unbeschadet des Anspruches des Geklagten auf Genugthuung.

meraria, l'autorità potrà infliggere al querelante una multa sino all'importo di 300 fiorini da versarsi nel fondo dei poveri del luogo, senza detrimento del diritto dell'accusato ad ottenere una soddisfazione.

3.

Erlass des Finanzministeriums

vom 14 Dezember 1858,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme Dalmatiens,

Im Reichsgetzblatte, 58 Stück. N. 238 Ausgegeben am 24 Dezember 1858.

über die Abänderung des §. 8 der Vollzugsvorschrift vom 26. Dezember 1854 (Reichs-Gesetz-Blatt vom Jahre 1855, Nr. 1), über die Bierbesteuerung.

3.

Decreto del Ministero delle finanze

del 14 Dicembre 1858,

obbligatorio per tutti i domini, ad eccezione della Dalmazia,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 58, N. 238. Dispensata li 24 Dicembre 1858.

sulla modificazione del §. 8 della norma di esecuzione 26 Dicembre 1858 (Bollettino delle leggi dell' impero del 1855 N. 1.) delle prescrizioni di legge relative al dazio consumo della birra.

podnešena od obiesti, tad može vlast osuditi tužitelja, da u miestni ubožki fond plati globe do 300 forintih, i to bez ušterba prava, koje obtuženiku ostaje u pogledu zadovoljštine.

3.

Razpis ministarstva financialr,

od 14. Prosinca 1858,

kriepostan za svekolike krunovine, izim Dalmacije,

u deržavnom listu zakonah Kom. 58, br. 238, razdan na 24. Prosinca 1858,

kojim se promienjuje § 8. propisa overšbenoga od 26. Prosinca 1854 (derž. zak. lista od godine 1855, br. 1.) o porezivanju piva.

4.

Verordnung des Finanzministeriums

vom 18. Dezember 1858,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme Dalmatiens,

Im Reichsgesetzblatte, 58 Stück. N. 239 Ausgegeben am 24. Dezember 1858.

über die Ermittlung des Nettogewichtes der, in einer geschlossenen Stadt der Eingangsverzollung unterzogenen Waaren behufs der Verzehrungssteuer-Bemessung.

4.

Ordinanza del Ministero delle finanze

del 18 Dicembre 1858,

obbligatoria per tutti i domini ad eccezione della Dalmazia,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero, Puntata 58. N. 239 Dispensata li 24 Dicembre 1858.

sul modo di verificare il peso netto delle merci soggette al dazio d'entrata in una città murata all'oggetto di commisurare il dazio consumo.

4.

Naredba ministarstva financiah,

od 18. Prosinca 1858,

kriepostna za svekolike krunovine, izim Dalmacije,

u deržavnom listu zakonah Kom. 58 br. 239 razdan na 24. Prosinca 1858.

o načinu, kako treba u pogledu odmierivanja potrošnine pronalaziti čistu težu one robe, koja se u opasanom ilíti zatvorenom gradu podvergava carini ulaznoj.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

II. Stück.

Ausgegeben und versendet am 12 Jänner 1859.



Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA II.

Dispensata e spedita il 12 Gennajo 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD II.

Razdan i rasposlan na 12 Siečnja 1859

5.

Verordnung des Finanzministeriums

vom 16 Dezember 1858,

giltig für sämmtliche Kronländer des allgemeinen Zollgebietes,

Im Reichsgesetzblatte, 59 Stück. N. 240 Ausgegeben am 28. Dezember 1858,

betreffend einige Bestimmungen über die zollämtliche Behandlung von ausländischem rohen oder fabricirten Tabak, dann über die Giltigkeitsdauer und Form der hierüber auszustellenden ämtlichen Ausfertigungen.

Zur Lösung erhobener Zweifel über die Tragweite der Bestimmungen der Zoll- und Staatsmonopols-Ordnung vom 11. Juli 1835, §. 428 (Tabakmonopols-Ordnung für Ungarn, Kroatien, Slawonien, Siebenbürgen, Wojwodschaft Serbien, das Temeser Banat und für die Militärgränz- und Küstengebiete vom 29. November 1850, §. 64, Nr. 472 R. G. Bl.) wonach der Handel mit ausländischem rohen

5.

Ordinanza del Ministero delle Finanze

del 16 Dicembre 1858,

obbligatoria per tutti i domini del comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 59 N. 240. Dispensata li 28 Dicembre 1858,

risguardante alcune disposizioni sul trattamento daziario del tabacco estero greggio o fabbricato, come pure sulla durata della validità e sulla forma delle spedizioni d'ufficio da rilasciarsi a tal uopo.

A scioglimento dei dubbî promossi sulla portata delle disposizioni del regolamento sulle dogane e sulle privative dello stato dell' 11 Luglio 1835, §. 428 (regolamento sulla privativa del tabacco per l'Ungheria, la Croazia, la Slavonia, la Transilvania, il Voivodato serbo, il Banato del Temes e pei confini militari e pel litorale del 29 Novembre 1850 §. 64, N. 462 B. L. I.) per le quali è proibito il commercio

5.

Naredba ministarstva financiah,

od 16. Prosinca 1859,

valjana za svekolike krunovine u obćem okolišu carinskom,

u deržavnom listu zakonah Kom. 59, Br. 240, razdan na 28. Prosinca 1858,

o niekojih ustanovah glede carinskoga postupka za inozemski duhan sirovi ili priredjeni (fabriciraui), zatim o roku valjanosti i o slici uredovnih odpravakah, koji se o postupku ovom izdaju.

Da se dokinu dvojbe, koje su nastale o tom: dokuda li se razprostiru ustanove reda carinskoga i reda o dèržavnoj samoprodaji od 11. Sèrpnja 1835, § 428 (red o samoprodaji duhana za Ugarsku, Hervatsku, Slavoniju, Erdelj, Vojvodovinu sèrbsku, tamiški Banat, i napokon za Krajinu vojničku i Primorje od 29. Studenoga 1850, § 64, br. 462 dèrž. zak. lista) po kojih zabranjeno je tergovati s inozemskim duhanom sirovim ili priredjenim (fabriciranim);

oder fabricirten Tabak verboten ist; — dann über den Sinn, in welchem die mit Einem Jahre festgesetzte Giltigkeitsfrist der auf ausländischen Tabak und Tabakfabrikate lautenden Deckungsurkunden aufgefasst werden soll, wird Folgendes erklärt:

1. Die Gestattung der Zollvorschriften, eine ausländische Waare an der Gränze bloss zur Anweisung an ein mit Niederlagen versehenes Zollamt zum Behufe der ämtlichen Einlagerung zu erklären, ohne zugleich anzugeben, ob die Waare für den inländischen Verbrauch oder zur Durchfuhr bestimmt sei, findet keine Anwendung auf ausländischen rohen oder fabricirten Tabak, da dieser als eine ausser Handel gesetzte Waare nur gegen vorläufige, speciell entweder auf die Einfuhr oder auf die Durchfuhr lautende Bewilligung über die Zoll-Linie eingelassen werden darf.

In Gemässheit des Finanzministerial-Erlasses vom 3. November 1853, Z. 19.517-844, demzufolge es als ein durch die Monopolsvorschriften verbotener Handel anzusehen ist, wenn ausländischer roher oder fabricirter Tabak zwar als Durchfuhrgut erklärt, gleichwohl aber in zollämtlichen Niederlagen eingelagert, und sohin daraus ein sogenanntes Transitolager

del tabacco estero greggio o fabbricato — come pure sul senso in cui deve intendersi il termine accordato per un anno ai documenti giustificativi del tabacco estero e dei fabbricati dello stesso, si dichiara quanto segue:

1. Il permesso accordato dalle norme daziarie di dichiarare al confine una merce estera semplicemente per essere deposta presso un ufficio doganale provveduto dei relativi magazzini, senza indicare contemporaneamente, se la merce sia destinata al consumo interno, oppure al transito, non si applica in alcun modo al tabacco estero greggio o fabbricato, giacchè questo, essendo una merce posta fuori di commercio, non può essere ammesso ad oltrepassare la linea daziaria se non che verso previa concessione speciale o di importazione o di transito.

Di conformità al decreto del Ministero delle finanze 3 Novembre 1853 N. 19.517—844, a tenore del quale si deve risguardare come commercio vietato dalle norme sulle privative dello stato il dichiarare il tabacco estero greggio o fabbricato come merce di transito, deponendolo per altro nei magazzini degli uffici doganali e formando per tal modo un così detto

---

zatim da se potanje razjasni, kako valja razumievati na godinu danah ustanovljeni rok valjanosti pri osigurnih izpravah, glasećih na izozemski duhan i na inozemske tvorine od duhana, izjavljuju se sliedeća:

1. Što dopuštaju propisi carinski, da se inozemska koja roba može očitovati na granici jedino za to, da napuljena bude na koju, skladišti oskerbljenu divonu u sverhu, da se tu smiesti u skladište uredovno, a da nije ujedno potrebito naznačiti, da li je roba namienjena za potrošak u ovozemstvu ili za provoz samo, neima se to uporavljivati na inozemski duhan sirovi ni na inozemski duhan priredjeni (fabricirani), budući da se ova, za tergovinu zabranjena roba preko granice carinske upuštati može samo uz predhodnu dozvolu, glaseću naročito ili na uvoz ili na provoz.

U smislu razpisa ministarstva financiah od 3. Studenoga 1853, br. 19.517-844, po kojem se smatrati imade kao tergovina, o samoprodaji postojećimi propisi zabranjena, kada se inozemski duhan sirovi ili priredjeni (fabricirani) očituje istina kao roba provozna, ali se pri svem tom stovari i smiesti u skladišta divonska, se tu napravi bi reć magazin za robu provoznu, da se

gebildet wird, um den Tabak im Monopolsgegebiete an Parteien, welche sich die Bezugsbewilligung gegen Entrichtung der Zoll- und Licenzgebühren erwirken, veräussern zu können, wird daher neuerlich erinnert, dass ausländischer roher oder fabricirter Tabak auch im Ansageschein-Verfahren auf Eisenbahnen ohne vorläufig erwirkte Bezugsbewilligung nicht an ein Zollamt im Monopolsgebiete gesendet und bei demselben mit dem Vorbehalte der weiteren Verfügung nicht eingelagert, vielmehr ein solcher Tabak ohne die erwähnte Bewilligung über die Zoll-Linie gar nicht eingeführt werden darf.

Diese Bestimmung, beziehungsweise die Verpflichtung der Partei, sich über die erwirkte Bewilligung zur Ein- oder Durchfuhr von ausländischem rohen oder fabricirten Tabak, schon bei dem zur Vornahme des Ansageschein-Verfahrens berufenen Gränzamte auszuweisen, ist durch die Verfügung des §. 16 der Vorschrift vom 18. September 1857 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 175 und Nr. 181 I Abth. des Landes- Reg. Blattes) nicht aufgehoben worden, demzufolge im Eisenbahnverkehre in jenen Fällen, wo zur Vornahme des Zollverfahrens (der Ein-, Durch- oder Ausfuhrverzollung) eine besondere Bewilligung erforderlich ist, dieselbe bei jenem Amte eingebracht werden soll, welches diese Amtshandlung vollzieht.

deposito di transito, per poter alienare il tabacco nel territorio di privativa alle parti, che si procurano il permesso di ritirarlo pagando le competenze di dazio e di licenza, si rammenta ora di bel nuovo, che il tabacco estero greggio o fabbricato anche nella procedura di posto d'avviso, senza un permesso di ritirarlo ottenuto previamente, non può essere spedito sulle strade ferrate ad un ufficio daziario nel territorio di privativa, nè vi può essere deposto colla riserva di disporne in seguito, ed anzi tale tabacco non potrà oltrepassare la linea doganale qualora non sia munito del suddetto permesso.

Questa prescrizione ed il relativo obbligo della parte, di provare di aver già ottenuto il permesso di importare o transitare il tabacco estero greggio o fabbricato, allorchè lo presenta all'ufficio daziario di confine a cui incombe di procedere alle pratiche di posto d'avviso, non vennero aboliti dalla disposizione del §. 16 della norma 18 Settembre 1857: (Bollettino delle leggi dell'impero N. 175 e Boll. prov. P. I. N. 181), giusta la quale nella circolazione mediante strade ferrate nei casi, in cui si richiede un permesso speciale di procedere al daziato (d'importazione, di transito o di esportazione), lo si deve presentare all'ufficio che eseguisce quest' operazione d'ufficio.

---

odatle u području samoprodajnom može prodavati duhan strankam, koje, plativši pristojbe carinske i dopustninu, izhode sebi dozvolu nabavljanja, izjavljuje se za to i opet: da ni u postupku s prijavnicami po željeznicah nije slobodno inozemskoga duhana ni sirovoga ni priredjenoga *bez dozvole nabavljanja, predhodno izhodjene*, pošiljati k divoni u području samoprodajnom, niti ga tu smieštati s priuzderžajem daljega razpolaganja, nego dapače, da takovoga duhana bez pomenute dozvole nije slobodno ni uvoziti preko linije carinske.

Ova ustanova, odnosno dužnost, stranki naložena, da već pri divoni na granici, vlastnoj obavljati postupak s prijavnicami, dokaže, da je izhodila dozvolu, uvoziti ili provoziti inozemski duhan sirovi ili priredjeni, nije ukinuta naredbom § 16. u propisu od 18. Rujna 1857 (derž. zak. lista br. 175, i br. 181 Dio I. pokr. lista), po kojoj se u prometu željezničkom u onih slučajevih, gdie je za obavu postupka carinskoga (ocarine uvozne, provozne ili izvozne) potrebita dozvola osobita, podnieti imade ista dozvolu onoj divoni, koja izveršuje pomenuto dielo uredovno.

2. Der Zeitraum von Einem Jahre, welcher durch die bestehenden Vorschriften (Hofkammer-Präsidialdecret vom 5. März 1836, politische Gesetzsammlung, Band 64, Seite 447, und Finanzministerial-Erlass vom 22. Juli 1853, Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 150 bestimmt wurde, hat nur als Maximum der Giltigkeitsdauer der über Monopolsgegenstände ausgestellten ämtlichen Urkunden für die gesetzliche Bezugsnachweisung zu gelten.

Durch den nicht nur auf die behördliche Bewilligung, sondern auch auf die zollämtliche Ausfertigung zu beziehenden Beisatz in den erwähnten Vorschriften: „wenn in derselben nicht eine andere Frist ausgedrückt ist", wurde vielmehr für jeden einzelnen Fall die Erwägung der Beurtheilung den Behörden ausdrücklich vorbehalten, ob nicht mit Rücksicht auf die obwaltenden Umstände auch eine kürzere Giltigkeitsfrist für die auf ausländischen Tabak und Tabakfabrikate lautenden Deckungsurkunden als von Einem Jahre vorzuschreiben sei.

Die von den Zollämtern in Zukunft auszugebenden Erklärungscheine und Zollquittungen über ausländischen Tabak und Tabakfabrikate

2. Il termine di un anno, che venne stabilito dalle vigenti prescrizioni (decreto presidenziale della Camera aulica 5 Marzo 1836, raccolta delle leggi politiche, volume 64 pagina 447, e decreto del Ministero delle finanze 22 Luglio 1853, Bollettino delle leggi dell' Impero, N. 150), dovrà valere soltanto come termine massimo della durata della validità dei ricapiti d' ufficio emessi per oggetti di privativa, entro cui si abbia a provare, siccome è prescritto dalla legge, l' effettuato ritiro.

Coll' aggiunta fatta alle menzionate prescrizioni, che si riferisce non solo al permesso dell' autorità, ma ben anche alla spedizione dell' ufficio daziario: "se non vi è espresso un altro termine", venne espressamente riservato al criterio delle autorità il decidere in ogni singolo caso, se, avuto riguardo alle circostanze, non si abbia a prescrivere un termine minore di un anno per ricapiti giustificativi del tabacco e dei fabbricati di tabacco esteri.

Nelle bollette di dichiarazione e nelle quittanze di dazio, che in avvenire verranno emesse dagli uffici daziari per tabacco e fabbricati

---

2. Rok od godine danah, koi je ustanovljen postojećimi propisi (dekret predsiedničtva dvorske komore od 5. Ožujka 1836, sbirka polit. zak., knjiga 64. strana 447, i razpis. ministarstva financiah od 22. Sèrpnja 1853, dèrž. zak. lista br. 150), ima valjati samo kao skrajnji rok, do kojega traje valjanost uredovnih, za predmete samoprodajne izdanih izpravah, kojimi se dokazuje zakonito nabavljanje.

Dodatkom u pomenutih propisih: „ako u istoj (dozvoli) nije izražen drugi koi rok", odnosećim se ne samo na dozvolu od strane vlasti, nego i na odpravak od strane divone, bilo je dapače naročito priuzderžano, da u svakom pojedinom slučaju uvažavaju i prosudjuju vlasti, da li se s obzirom na postojeće okolnosti neima za osigurne izprave, glaseće na inozemski duhan i na inozemske tvorine od duhana, propisati takov rok valjanosti, koi je kratji od godine danah.

Očitovnice i namire carinske, što će ih o inozemskom duhanu i o inozemskih tvorinah od du-

werden die ausdrückliche Hindeutung auf jene Vorschriften enthalten, die nach den gemachten Wahrnehmungen bisher häufig bloss aus Unkenntniss der bestehenden Anordnungen übertreten wurden.

6.

Kundmachung des Handelsministeriums

vom 17 Dezember 1858,

giltig in jenen Gebietstheilen von Kroatien und Slawonien, in denen das Hausirgesetz vom 4 September 1852, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 252 kundgemacht ist,

Im Reichsgesetzblatte, 59 Stück, N. 241 Ausgegeben am 28. Dezember 1858.

über die, durch Allerhöchste Entschliessung vom 8. Dezember 1858 bewilligte ausnahmsweise Gestattung des Verschleisses des kroatischen Kalenders „Sostar" durch Hausirer.

———

di tabacco esteri, si dovranno indicare espressamente le norme, che dalla fatta esperienza risultano essere state spesse volte trasgredite soltanto per ignoranza delle vigenti prescrizioni.

6.

Notificazione del Ministero del Commercio

del 17 Dicembre 1858,

obbligatoria in quelle parti di territorio della Croazia e Slavonia, in cui venne pubblicata la legge sul traffico girovago del 4 Settembre 1852, Bollettino delle leggi dell'impero N. 252,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero Puntata 59 N. 241. Dispensata li 28 Dicembre 1858.

risguardante la vendita del calendario croato "Sostar", che in via di eccezione accordata colla Sovrana Risoluzione 8 Dicembre 1858 si potrà fare da merciajuoli girovaghi.

———

hana izdavati unapredak divone, imadu naročito nanosit se na one propise, koji su se do sada, kao što sviedoči izkustvo, narušavali često jedino s neznanja naredabah postojećih.

6.

Obznana ministarstva tergovine,

od 17. Prosinca 1858,

valjana u onih zemaljskih krajevih Hervatske i Slavonije, u kojih je proglašen zakon kućarski od 4. Rujna 1852 (derž. zak. lista br. 252),

u deržavnom listu zakonah Kom. 59, Br. 241, izdan na 28 Prosinca 1858.

o tom, da je previšnjom odlukom od 8. Prosinca 1858 iznimice dozvoljeno, da kućarci (torbari) mogu prodavati hèrvatski kalendar „Šostar„ zvani.

———

7.

Kaiserliche Verordnung

vom 23 Dezember 1858,

wirksam für die Königreiche Ungarn, Kroatien und Slawonien, die serbische Wojwodschaft mit dem Temeser Banat und das Grossfürstenthum Siebenbürgen,

Im Reichsgesetzblatte 59, Stück. N. 242 Ausgegeben am 28, Dezember 1858,

womit die, neu entstehenden landwirthschaftlichen Ansiedlungen zu gewahrenden Begünstigungen und die Bedingungen zu deren Erlangung festgestellt werden.

———

7.

Ordinanza Imperiale

del 23 Dicembre 1858,

obbligatoria pei regni d'Ungheria, di Croazia, di Slavonia, pel Voivodato serbo col Banato del Temes, e pel Granprincipato di Transilvania,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 59, N. 242 Dispensata li 28 Dicembre 1858.

con cui si stabiliscono i favori da accordarsi alle nuove colonie agricole, che vi si formeranno, come pure le condizioni per ottenerli.

———

7.

Cesarska naredba,

od 23. Prosinca 1858,

krieposina za kraljevine Ugarsku, Hèrvatsku i Slavoniju, za sèrbsku Vojvodovinu s tamiškim Banatom, i za veliku kneževinu Erdeljsku,

u deržavnom listu zakonah Kom. 59, br. 242, razdan na 28 Prosinca 1858,

kojom se ustanovljuju pogodovanja, koja se daju novo-postajućim naseobinam poljodielskim, a i uvieti, pod kojimi se pogodovanja ona postići mogu.

———

8.

Erlass des Finanzministeriums

vom 23 Dezember 1858,

giltig für sämmtliche Kronländer mit Ausnahme Dalmatiens,

Im Reichsgesetzblatte, 59. Stück. N. 243. Ausgegeben am 28 Dezember 1858.

wegen Ausdehnung der Borgung der Verbrauchsabgabe für Zucker aus Runkelrüben auf die Dauer Eines Jahres.

8.

Decreto del Ministero delle Finanze

del 23 Dicembre 1858,

obbligatorio per tutti i domini, ad eccezione della Dalmazia,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 59, N. 243. Dispensata li 28 Dicembre 1858.

con cui si estende ad un anno il credito, che si accorda pel dazio consumo del zucchero di barbabietole.

8.

Razpis ministarstva financiah

od 23. Prosinca 1858,

valjan za svekolike krunovine, izim Dalmacije,

u deržavnom listu zakonah Kom. 59, br. 243, razdan na 28. Prosinca 1858,

kojim se poček, dozvoljeni za daću od potroška na šećer, koi se pravi iz burakah (repice), produljuje na godinu danah.

9.

Kaiserliche Verordnung

vom 26 Dezember 1858,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches,

Im Reichsgesetzblatte, 59 Stück. N. 244 Ausgegeben am 28 Dezember 1858,

die Einberufung sämmtlicher auf Conventionsmünze lautenden Noten der österreichischen Nationalbank betreffend.

Im Verfolge Meiner Verordnung vom 30. August 1858 (Nr. 131 des Reichs-Gesetz-Blattes, Nr. 152 I. Abth. des Landes- Reg. Blattes) finde Ich nach Vernehmung Meiner Minister und nach Anhörung Meines Reichsrathes Folgendes zu bestimmen:

1. Für die Einberufung und für das Aufhören des Umlaufes der auf Conventionsmünze lautenden Noten zu 5, 2 und 1 Gulden wird der 31 Dezember 1859 festgesetzt.

9.

Ordinanza Imperiale

del 26 Dicembre 1858,

obbligatoria per tutti i domini ad eccezione del regno Lombardo-Veneto,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 59, N. 244. Dispensata li 28 Dicembre 1858.

risguardante il richiamo di tutte le note della banca nazionale austriaca emesse in moneta di convenzione.

In seguito alla Mia ordinanza 30 Agosto 1858 (N. 131. del Bollettino delle leggi dell' impero N. 152 P. I del Bollettino provinciale) sentiti i Miei Ministri ed il Mio Consiglio dell' impero, trovo di ordinare quanto segue:

1. Si stabilisce il 31 Dicembre 1859 pel richiamo e per la cessazione del corso delle note da 5, da 2 e da 1 fiorino emesse in moneta di convenzione.

9.

Cesarska naredba,

od 26. Prosinca 1858,

kriepostna za svekolike krunovine, izim kraljevine lombardezko-mletačke,

u deržavnom listu zakonah Kom 59, Br. 244, razdan na 28 Prosinca 1858.

kojom se iz okolovanja (cirkulacije) natrag potežu svekolike, na novac konvencionalni glaseće banknote, što ih je izdala austrijanska narodna banka.

Uslied naredbe Moje od 30. Kolovoza 1858 (br. 131 derž. zak. lista, i br. 152 Dio I. pokr. lista), nalazim, saslušavši Moje ministre i čuvši vieće Moje deržavno, narediti sliedeća:

1. Rok, do kojega imadu biti iz prometa natrag potegnute i kojega će prestat okolovati banknote od 5 forintih, od 2 for. i 1 for. glaseće na novac konvencionalni, ustanovljuje se dan 31. Prosinca 1859.

2. Die österreichische Nationalbank ist ermächtiget, in dem Masse, als sie ihre auf Conventionsmünze lautenden Noten zu 5, 2 und 1 Gulden einzieht, auf 1 Gulden österreichischer Währung lautende Noten bis zum Betrage von 100 Millionen Gulden hinauszugeben.

3. Nachdem auf diese Noten zu 1 Gulden österreichischer Währung die im §. 3 Meiner Verordnung vom 30. August 1858 vorgeschriebene Bedeckung nicht Anwendung findet; so haben für dieselben bis zu ihrer gänzlichen Tilgung die an die österreichische Nationalbank übergebenen Staatsgüter zur gesonderten vollständigen Bedeckung zu dienen. Die Erträgnisse und der Erlös dieser Güter sind zur Tilgung der Noten zu 1 Gulden österreichischer Währung ausschliesslich zu verwenden.

4. Diese Noten zu 1 Gulden österreichischer Währung sind übrigens in allen Beziehungen den Noten zu 1000, 100 und 10 Gulden österreichischer Währung gleichzuhalten und vorübergehend dazu bestimmt, die Ausgleichungen und den Kleinverkehr so lange zu vermitteln, bis die in Umlauf tretende Silbermünze diesem Bedürfnisse genügen wird.

2. La banca nazionale austriaca viene autorizzata, a misura che ritira le sue note da 5, 2 ed 1 fiorino in moneta di convenzione, ad emettere note del valore di 1 fiorino in valuta austriaca sino all' importo di 100 milioni di fiorini.

3. Poichè riguardo a queste note da 1 fiorino di valuta austriaca non si può applicare la garanzia prescritta dal §. 3 della Mia Ordinanza 30 Agosto 1858, dovranno servire a coprirle intieramente in modo separato, finchè vengano del tutto soppresse, i beni dello stato consegnati alla Banca nazionale austriaca. I redditi ed il prezzo di vendita di questi beni verranno esclusivamente impiegati ad ammortizzare le note da 1 fiorino di valuta austriaca.

4. Del resto queste note da 1 fiorino di valuta austriaca si pareggiano sotto tutti i riguardi alle note da 1000, 100 e 10 fiorini di valuta austriaca, ed in via transitoria sono destinate al ragguaglio degli importi ed al piccolo commercio finchè basti a supplire a questo bisogno la moneta d' argento, che viene posta in corso.

---

2. Povladjuje se austrijanska narodna banka, da po mieri, kao što iz prometa natrag potezala bude svoje na novac konvencionalni glaseće banknote od 5 forintih, od 2 for. i od 1 for. može do svote od 100 miliunah forintih u okolovanje stavljati banknotah od 1. forinte vriednote austrijanske.

3. Budući da na ove banknote od 1. for. vriednote austrijanske neuporavljuje se sigurnost, propisana u § 3. naredbe Moje od 30. Kolovoza 1858, s toga imat će za iste, dok nebudu sa svime uništene, kao posebna podpuna sigurnost služiti deržavna ona dobra, koja su predana banki narodnoj. Prihod i kupovnina, što se dobivala bude iz ovih dobarah, imade se izklopno obratjati na to, da se uništuju banknote od 1 forinte vriednote austrijanske.

4. Ove banknote od 1 for. vriednote austrijanske imadu se u ostalom u svakom obziru uzporedjivati banknotam od 1000, 100 i 10 for. vriednote austrijanske, i odredjene su predhodno na to, da u namaličnom prometu budu sredstvo izjednačivanju do onoga vremena, dok u okolovanje stavljeni novac sreberni (kovani) uzmogne zadovoljivati ovoj potreboći.

5. Bis zur gänzlichen Einziehung der im Umlaufe befindlichen auf Conventionsmünze lautenden Noten der österreichischen Nationalbank sollen diese Noten die im §. 4. Meiner Verordnung vom 30. August 1858 bewilligte Begünstigung geniessen, dass sie nicht nur von allen öffentlichen Cassen angenommen werden, sondern auch bei allen in österreichischer Währung zu leistenden Zahlungen im vollen Nennwerthe nach dem Masstabe von 105 Gulden österreichischer Währung zu 100 Gulden Conventions-Münze anzunehmen sind.

Dagegen treten vom 2. Jänner 1859 an die Bestimmungen des Patentes vom 2. Juni 1848, in Betreff der auf Conventionsmünze lautenden Noten der österreichischen Nationalbank ausser kraft.

Wien, am 26 Dezember 1858.

FRANZ JOSEPH m. p.

Graf Buol - Schauenstein *m. p.*

Freiher von Bruck *m. p.*

Auf Allerhöchste Anordnung:

Freiher von Ransonnet *m. p.*

5. Sin a tanto che vengano intieramente ritirate le note della banca nazionale austriaca in moneta di convenzione, che ora si trovano in corso, esse godranno del favore accordato dal §. 4 della Mia ordinanza 30 Agosto 1858, per cui non solo verranno accettate da tutte le casse pubbliche ma dovranno pure accettarsi anche in tutti i pagamenti da farsi in valuta austriaca per l' intiero loro valore nominale in ragione di 105 fiorini di valuta austriaca per ogni 100 fiorini in moneta di convenzione.

All' opposto cessano col 2 Gennajo 1859 di essere in vigore le disposizioni della patente 2 Giugno 1848 riguardo alle note della banca nazionale austriaca emesse in moneta di convenzione.

Vienna il 26 Dicembre 1858.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p. (L.S.)

Conte *Buol-Schauenstein* m. p.

Barone *Bruck* m. p.

Per ordine Sovrano:

Barone *Ransonnet* m. p.

---

5. Dok se sasvime iz prometa natrag nepotegnu na novac konvencionalni glaseće banknote austrijanske banke narodne, imat će dotle iste banknote uživati pogodovanje, podieljeno u § 4. naredbe Moje od 30. Kolovoza 1858, da će se t. j. u podpunoj vriednosti imenovnoj po mieri od 105 for. vriednote austrijanske naprema 100 for. novca konvencionalnoga primati ne samo kod svihkolikih javnih pieneznicah, nego i kod svakoga plaljanja, koje se čini u vriednoti anstrijanskoj.

Naprotiv lišavaju se, počamši od 2. Siečnja 1859, svoje krieposti ustanove patenta od 2 Lipnja 1848, izdate u obziru banknotah austrijanske narodne banke, glasećih na novac konvencionalni.

U Beču dne 26. Prosinca 1858.

FRANJO JOSIP s. r.

Grof *Buol- Schauenstein* s. r.

Bar. *Bruck* s. r.

Po previšnjoj zapoviedi:

Bar. *Ransonnet* s. r.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

III. Stück.

Ausgegeben und versendet am 20 Jänner 1859.



Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA III.

Dispensata e spedita il 20 Gennajo 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD III.

Razdan i raposlan na 20 Siečnja 1859

10.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen

vom 19 Dezember 1858,

wirksam für den Umfang des ganzen Reiches, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches und der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 1 Stück. N. 1. Ausgegeben am 1 Jänner 1859,

über die Zustellungsgebühren in politischen und in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten.

Aus Anlass einer Anfrage über die Bestimmungen der Verordnung vom 3 Juli 1854, N. 169 des Reichs - Gesetz - Blattes wird erklärt, dass in politischen und in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten den Dienern:

1. bei Zustellung in einer Entfernung von mehr als einer halben Meile vom Amtsorte nur allein die Zustellungsgebühr von Siebzehn und einem halben Kreuzer Oesterreichischer Währung;

10.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze

del 19 Dicembre 1858,

obbligatoria per tutta l' estensione dell' impero, ad eccezione del regno lombardo-veneto e dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata I, N. 1 Dispensata il 1 Gennajo 1859.

sulle competenze d' intimazione in affari di diritto politici e civili.

In seguito ad un' interpellazione sulle disposizioni dell' ordinanza 3 Luglio 1854 N. 169 del bollettino delle leggi dell' impero si dichiara, che in affari di diritto politici e civili si deve corrispondere agli inservienti:

1. per intimazioni nella distanza di più di mezza lega tedesca dal luogo ove è posto l' ufficio la sola competenza di diecisette e mezzo soldi austriaci;

10.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah,

od 19. Prosinca 1858,

u deržavnom listu zakonah Kom. 1 br. 1 razdan na 1 Siečnja 1859.

kriepostna za svukoliku cesarevinu izim kraljevine lombardezko-mletačke i Krajine vojničke, o dostavnini u političkih i gradjanskih pravnih poslovih.

Budući podnešeno pitanje, kako se razumievati imadu propisi naredbe od 3. Serpnja 1854 (br. 169 derž. zak. lista,) s' toga izjašnjuje se, da u političkih i gradjanskih pravnih poslovih ide podvornikom iliti slugam:

1. kada dostavljaju štogod na daljinu preko po milje od miesta uredovnoga, samo dostavnina od sedamnaest i po novčića vriednote austrijanske;

2. bei Zustellung mehrerer Exemplare desselben Actes für jedes Exemplar ohne Unterschied die Zustellungsgebühr;

3. bei Zustellungen aber, die zugleich mit dem Vollzuge einer Amtshandlung in Sachen der nämlichen Partei stattfinden, keine Zustellungsgebühr, sondern nur das Ganggeld zuzukommen hat.

2. per intimazione di più esemplari dello stesso atto, per ogni esemplare indistintamente la competenza d'intimazione;

3. trattandosi però d'intimazioni, che si fanno contemporaneamente all'esecuzione di un atto d'ufficio in affari della medesima parte, non si deve corrispondere la competenza d'intimazione, ma soltanto la competenza di trasferta.

11.

Circular-Verordnung des Armee-Ober-Commando

vom 28 Dezember 1858,

Im Reichsgetzblatte 1 Stück. Nr. 2 Ausgegeben am 1 Jänner 1859.

mit einer Erläuterung des §. 55 des neuen Gebührenreglements in Betreff der Zulässigkeit der freiwilligen Abtretung oder Pfändung der Gagen der Militärbeamten.

Zur Behehung vorgekommener Anfragen und Zweifel wird allgemein bekannt gemacht, dass

11.

Ordinanza circolare del comando superiore dell' armata

del 28 Dicembre 1858,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 1, N. 2 Dispensata il 1 Gennajo 1859.

con una declaratoria del §. 55 del nuovo regolamento delle competenze riguardo all' ammissibilità della spontanea cessione od oppignorazione degli stipendi degli impiegati militari.

A scioglimento dei dubbi, che vennero proposti, si porta a generale notizia, che a tenore

---

2. kada dostavljaju više primierakah od istoga spisa, ide im dostavnina za svaki primierak bez razlike;

3. pri dostavah pako, koje obavljaju podjedno, kad izvèršuju drugo kakovo uredovno dielo u stvarih iste stranke, neimaju tad prava na dostavninu, nego jedino na hodninu.

11.

Okružnica verhovnoga zapoviedničtva vojske,

od 28. Prosinca 1858,

u deržavnom listu zakonah Kom. 1 br, 2 razdan na 1 Siečnja 1859,

kojim se razjašnjuje §. 55. novoga pravionika pristojbenoga u obziru, dà li je dopušteno, dobrovoljno ustupljivati ili zaplienjivati platje od urednikah vojničkih.

Da se dokinu podnešena pitanja i pojavivše se dvojbe, dostavlja se do znanja obćenitoga, da se uslied izviestja osriednje vojničke kancelarije od 12. Prosinca 1858, br. 3862-C. K.,

laut der, im Allerhöchsten Auftrage Seiner kaiserlich-königlichen Apostolischen Majestät anher gemachten Eröffnung der Militär-Central-Kanzlei vom 12 Dezember 1858, Nr. 3862-C.K., das Patent vom 25 October 1798 (Justiz-Gezetz-Sammlung, Zahl 436), enthaltend das Verbot der freiwilligen Abtretung oder Pfändung der Gehalte öffentlicher oder landesfürstlicher Beamten, soweit es Militärbeamte betrifft, durch den §. 55 des neuen Gebührenreglements als aufgehoben zu betrachten ist.

12.

Verordnung des Justizministeriums

vom 20 September 1858,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgetzblatte I Stück Nr. 3, Ausgegvben am 1 Jänner 1859.

in Betreff des Benehmens der Gerichte bei Todfällen königlich-hannoverischer Staatsangehörigen.

Nach den Gesetzen des Königreiches Hannover ist das betreffende hannoverische Gericht,

della dichiarazione fatta il 12 Dicembre 1858 N. 3862 — C. K. a questo comando superiore dell' armata dalla cancelleria centrale militare per ordine di Sua Maestà imperiale regia apostolica, la patente 25 Ottobre 1798 (Raccolta delle leggi giudiziarie N. 436) contenente il divieto della spontanea cessione od oppignorazione degli stipendi di impiegati pubblici od imperiali regi si deve considerare come abolita dal §. 55 del nuovo regolamento delle competenze, in quanto si riferisce ad impiegati militari.

12.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 29 Dicembre 1858,

obbligatoria per tutta l' estensione dell' impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata I, N. 3 Dispensata il 1 Gennajo 1859.

riguardo al modo, in cui devono procedere i giudizi nei casi di decesso di sudditi del regno di Annover.

Secondo le leggi del regno di Annover, il competente giudizio annoverese, nel caso che

---

poslanoga ovamo po previšnjem nalogu Njegovoga ces. kralj. Apostolskoga Veličanstva, imade se, što se tiče urednikah vojničkih, po §. 55. novoga pravionika pristojbenoga smatrati kao ukinut patent od 25. Listopada 1798 (sbirka pravos. zakonah, br. 436), po kojem patentu zabranjeno je, dobrovoljno ustupljivati ili zaplienjivati platje javnih ili vladarskih urednikah.

12.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 29. Prosinca 1858,

u deržavnom listu zakonah Kom. 1, br. 3, razdan na 1. Siečnja 1859.

kriepostna za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u obziru, kako se imadu vladati sudovi, kad u cesarevini austrijanskoj premine koi deržavljanin kraljevsko-hanoveranski.

Po zakonih kraljevine hanoveranske dužan je dotični sud hanoveranski, kad u tamošnjem

wenn ein österreichischer Unterthan in dem dortigen Staatsgebiete stirbt, verpflichtet, diejenigen Massregeln zu treffen, welche zur Sicherstellung des Nachlasses nothwendig sind.

Hatte der verstorbene Oesterreicher in Hannover nur einen vorübergehenden Aufenthalt, so hat das betreffende hannoverische Gericht regelmässig auf die Vornahme der vorhin gedachten Sicherungsmassregeln sich zu beschränken.

Wenn der verstorbene Oesterreicher aber in Hannover seinen eigentlichen Wohnsitz oder auch nur seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort gehabt hat, so ist das betreffende hannoverische Gericht nach §. 9 der bürgerlichen Processordnung verpflichtet, sich der Entscheidung der Klagen:

1. wodurch Erbschaften oder Vermächtnisse in Anspruch genommen werden;

2. der Erben als solcher gegen einander;

3. der Erbschaftsgläubiger, und

un suddito austriaco venga a morte nel territorio di quello stato, è obbligato a dare le disposizioni necessarie per assicurare l' eredità lasciata dal defunto.

Se l' austriaco mancato ai vivi nell' Annover non vi aveva che una dimora precaria, il rispettivo giudizio annoverese deve di regola limitarsi a prendere soltanto le suddette misure di assicurazione.

Se poi il defunto austriaco aveva nell' Annover il suo vero domicilio, od anche soltanto vi teneva la sua dimora ordinaria, il competente giudizio annoverese a tenore del §. 9 del regolamento di procedura civile è obbligato di pronunciare la decisione delle petizioni:

1. con cui si fanno valere diritti all' eredità od a legati;

2. degli eredi in tale loro qualità, gli uni contro gli altri;

3. dei creditori dell' eredità, e

---

području deržavnom umre koi austrijanski podložnik, učiniti one miere, koje su potriebne, da se osigura ostavština.

Ako je preminuvši Austrijanac boravio samo za nieko vrieme u Hanoveranskoj, tad tamošnji dotični sud neima u pravilu činiti drugo, nego jedino pobrinut se za prije pomenute miere, smierajuće na sigurnost ostavštine.

Ako li je preminuvši Austrijanac imao u Hanoveranskoj pravo svoje prebivalište ili makar samo obično boravište svoje, tad je dotični hanoveranski sud po § 9. gradjanskoga postupnika deržan, riešavati tužbe:

1. kojimi se traže baštinici ili zapisi;

2. tužbe baštinikah kao takovih medju sobom;

3. vierovnikah baštinskih, i

4. auf Erfüllung letztwilliger Anordnungen, sobald solche Klagen bei demselben angestellt werden, zu unterziehen und auf Antrag der dazu Betheiligten, in Gemässheit des §. 501 der bürgerlichen Processordnung auch ein Edictalverfahren in den Fällen einzuleiten:

a) *wenn kein Erbe sich findet, behufs der Ausmittlung der Erbberechtigten;*

b) *wenn bei bekannten Erbberechtigten einige ein näheres, oder doch gleich nahes Erbrecht zu haben vermeinen, behufs der Sicherung derselben, und*

c) *wenn die Erbschaft unter der Rechtswohlthat des Inventars mit Beobachtung der diesfälligen gesetzlichen Vorschriften angetreten ist, und zwar hinsichtlich aller, welche Ansprüche auf Befriedigung an die Verlassenschaft zu haben glauben.*

Die Gerichte werden hiernach in Gemässheit des §. 23 des Patentes vom 9. August 1854, Nr. 208 des Reichs-Gesetz-Blattes und Nr. 248 I Abth. des Landes- Reg. Blattes, angewiesen, bezüglich der hierlandes befindlichen beweglichen Nachlässe verstorbener königlich-hannoverischer Unterthanen nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit vorzugehen.

4. per l'adempimento di disposizioni di ultima volontà, ogni qual volta gli vengano presentate simili petizioni, ed è pure obbligato, dietro proposta delle parti interessate, ad avviare a tenore del §. 501 del regolamento di procedura civile un processo edittale nei casi, in cui

a) non si trova alcun erede, allo scopo di rinvenire coloro che hanno diritto all'eredità;

b) conoscendosi gli aventi diritto all'eredità, alcuni di loro credono di avervi un maggiore od almeno uguale diritto, allo scopo di ottenerne l'assicurazione, e

c) l'eredità viene adita col beneficio di legge dell'inventario sotto osservanza delle relative norme di legge, e precisamente riguardo a tutti quelli che credono aver diritto ad essere soddisfatti coll'asse ereditario.

Si ordina pertanto di conformità al §. 23 della patente 9 Agosto 1854 N. 208 del Bollettino delle leggi dell'impero e N. 248 P. I. del Bollettino provinciale, a tutti i giudizi di procedere secondo il principio della reciprocità riguardo alle eredità di beni mobili lasciati in questo stato da defunti regî sudditi annoveresi.

---

4. na izpunu naredabah posliednje volje, čim tužbe takove podnešene budu sudu onomu, a tako isto ima po predlogu dotičnikah, u smislu § 501. gradjanskoga postupnika, narediti i izročni postupak u slučajevih:

a) ako neima baštinika, da se pronadju oni, koji imadu prava na baštinu,

b) ako, kada se znadu oni, koji pravo imadu na baštinu, niekoji sciene, da imadu priečje, ili barem isto tako prieko pravo na baštinu, da im se osigura to pravo, i

c) ako baština pod pravnom blagodati inventara deržeći se ovostranih zakonitih propisah bude nastupljena, i to glede svih, koji sciene, da imadu prava tražiti, da budu namireni iz ostavštine.

Uslied toga se u smislu § 23. patenta od 9. Kolovoza 1854 (br. 208 derž. zak. lista, i br. 248 Dio I. pokr. lista), nalaže sudovom, da glede pokretnih, u cesarevini austrijanskoj nalazećih se ostavštinah od preminuvših podložnikah kraljevsko- hanoveranskih postupaju po načelu zamienitosti.

13.

Verordnung des Justizministeriums

vom 29 Dezember 1858,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgetzblatte, 1 Stück. N. 4 Ausgegeben am 1 Jänner 1859.

betreffend das Benehmen der Gerichte bei Todfällen königlich-württembergischer Staatsangehörigen.

Zu Folge einer Erklärung der königlich-württembergischen Regierung kommt bezüglich der Behandlung beweglicher Nachlässe der im dortseitigen Staatsgebiete verstorbenen österreichischen Unterthanen der Grundsatz zur Anwendung, dass zur Vornahme der Theilungsgeschäfte der ordentliche Richter des Verstorbenen, also der Richter des Wohnortes, zuständig ist.

Im Falle des Todes eines österreichischen Staatsangehörigen tritt daher stäts die Vor-

13.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 29 Dicembre 1858,

obbligatoria per tutta l' estensione dell' impero ad eccezione dei confini militari,

Nel Bolletino delle leggi dell' Impero. Puntata 1, N. 4 Dispensata il 1 Gennajo 1859.

riguardo al modo, in cui devono procedere i giudizi nei casi di decesso di regi sudditi virtemberghesi.

In seguito ad una dichiarazione del regio governo virtemberghese, riguardo al trattamento di eredità mobili di sudditi austriaci defunti nel territorio di quello stato, si applica il principio che è competente all' atto di ripartizione il giudice ordinario del defunto, e quindi il giudice del domicilio.

Egli è perciò, che nel caso di morte di un suddito austriaco si decide sempre la questione

13.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 29. Prosinca 1858,

kriepostna za svukoliku cesarevinu izim Krajine vojničke,

u deržavnom listu zakonah Kom. 1, br. 4, razdan na 1. Siečnja 1859,

u obziru, kako se sudovi vladati imadu, kada u cesarevini austrijanskoj premine koi deržavljanin kraljevsko-virtemberžki.

Pri razpravljanju pokretnih ostavštinah od austrijanskih podložnikah, koji preminu u području deržavnom kraljevine virtemberžke, uporavljuje se po očitovanju kraljevsko-virtemberžke vlade načelo, da je za obavljanje poslovah diobenih nadležan redoviti sudac pokojnikov, dakle sudac prebivališta.

S toga u slučaju, kada premine tamo koi deržavljanin austrijanski, nastaje svagda pred-

frage ein, ob der Letztere seinen Wohnort im rechtlichen Sinne im Königreiche Württemberg hatte oder nicht.

Im ersteren Falle wird durch die zuständige württembergische Theilungsbehörde die Verlassenschaftsinventur und Theilung vorgenommen, wogegen im zweiten Falle zwar die dringendsten Massregeln zur Sicherung des beweglichen Nachlasses getroffen werden, im Uebrigen aber alles Weitere der zuständigen ausländischen Theilungsbehörde überlassen wird.

Die Gerichte werden hiernach in Gemässheit des §. 23 des Patentes vom 9. August 1854, Nr. 208 des Reichs-Gesetz-Blattes, und Nr. 248 I. Abth. des Landes- Reg. Blattes, angewiesen, bezüglich der hierlandes befindlichen beweglichen Nachlässe königlich-württembergischer Unterthanen nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit vorzugehen.

preliminare, se il defunto aveva o no il suo domicilio in senso legale nel regno di Virtemberga.

Nel primo caso la competente autorità di riparto virtemberghese procede all' assunzione dell' inventario dell' eredità ed al riparto; ed invece nel secondo caso dà bensì le disposizioni urgenti per assicurare l' eredità mobile, ma del resto lascia che tutto il rimanente si faccia dalla competente autorità di riparto estera.

S' ingiunge pertanto, di conformità al §. 23 della patente 9 Agosto 1854 N. 208 del Bollettino delle leggi dell' impero, e N. 248 del Bollettino provinciale, a tutti i giudizi di procedere secondo il principio della reciprocità riguardo all' eredità di beni mobili lasciati in questo stato da defunti regî sudditi virtemberghesi.

hodno pitanje, da li je isti imao ili nije u pravnom smislu prebivalište svoje u kraljevini virtemberžkoj.

U pervom slučaju ima i nadležna virtemberžka vlast diobena obaviti inventar ostavštine i diobu, gdie nasuprot u drugom slučaju imadu se istina učiniti najsilnije miere za osiguranje ostavštine pokretne, u ostalom pako sve, što je još potrebito, ostavlja se nadležnoj inozemskoj vlasti diobenoj.

Usljed toga se u smislu § 23. patenta od 9. Kolovoza 1854 (br. 208 derž. zak. lista, i br. 248 Dio I. pokr. lista) nalaže sudovom, da glede pokretnih u cesarevini austrijanskoj nalazećih se ostavštinah od podložnikah kraljevsko- virtemberžkih postupaju po načelu zamienitosti.

14.

Erlass des Finanzministeriums

vom 30 Dezember 1858,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 1 Stück. N. 5 Ausgegeben am 1. Jänner 1859.

mit der Bestimmung der Cassen, bei welchen die österreichischen Scheidemünzen gegen Landesmünze umgewechselt werden.

In Vollziehung der Anordnung des §. 19 des kaiserlichen Patentes vom 27 April 1858 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 63 und Nr. 85 I. Abth. des Landes- Reg. Blattes), werden nachstehende Cassen bestimmt, bei welchen vom Monate Jänner 1859 angefangen die österreichischen Scheidemünzen gegen Landesmünze auf Verlangen umgewechselt werden, wenn die zum Austausch bestimmte Summe bei der Silberscheidemünze nicht weniger als 40 fl., bei der Kupferscheidemünze nicht weniger als 10 fl. beträgt:

14.

Decreto del Ministero delle finanze

del 30 Dicembre 1858,

obbligatorio per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata I, N. 5 Dispensata li 1 Gennajo 1859.

con cui si stabiliscono le casse, presso cui si possono cambiare le monete austriache spicciole verso monete nazionali.

Ad esecuzione di quanto dispone il §. 19 della sovrana patente 27 Aprile 1858 (N. 63 Bollettino delle leggi dell'impero, e N. 85 P. I. del Bollettino provinciale) si destinano le seguenti casse a cambiare, partendo dal mese di Gennajo 1859, le monete spicciole austriache verso monete nazionali a chiunque ne faccia la domanda, purchè la somma destinata al cambio non sia meno di 40 fiorini per moneta spicciola d'argento, nè meno di 10 fiorini per moneta spicciola di rame:

14.

Razpis ministarstva financiah,

od 30. Prosinca 1858,

valjan za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 1, br. 5, razdan na 1. Siečnja 1859.

kojim se odredjuju pieneznice, kod kojih se austrijanski sitni novci zamienjivati mogu za novac zemaljski.

Izveršujući naredbu § 19. cesarskoga patenta od 27. Travnja 1858 (derž. zak. lista br. 63, i br. 85 Dio I. pokr. lista) odredjuje ministarstvo financiah sliedeće pieneznice, kod kojih će se od mieseca Siečnja 1859 počamši na zahtievanje stranakah austrijanski sitni novci zamienjivati za novac zemaljski, ako za izmienu namienjena svota pri srebèrnom sitnom novcu neiznosi manje od 40. for., a pri bakrenom sitnom novcu manje od 10 forintih:

1. In Oesterreich ob und unter der Enns, Salzburg, Tirol und Vorarlberg, Steiermark, Kärnthen, Krain, im Küstenlande, Dalmatien, Böhmen, Mähren, Schlesien, Ost- und West-galizien, in der Bukowiua, Siebenbürgen, in der Wojwodina mit dem Temeser Banate, dann in Kroatien und Slawonien: die Landes-Haupt-cassen zu Wien, Linz, Salzburg, Innsbruck, Gratz, Klagenfurt, Laibach, Triest, Zara, Prag, Brünn, Troppau, Lemberg, Krakau, Czerno-witz, Hermannstadt, Temesvar und Agram;

2. in Ungarn die Landes-Hanptcasse zu Ofen und die Filial-Landescassen zu Pressburg, Oedenburg, Grosswardein und Kaschau;

3. in der Lombardie und Venedig die Landes-Hauptcassen zu Mailand und Venedig, nebst den Provinzial- (Finanzbezirks-) Cassen zu Bergamo, Brescia, Como, Cremona, Lodi, Mantua, Pavia, Morbegno, Belluno, Padua, Rovigo, Treviso, Udine, Verona und Vicenza.

Uebrigens wird ausdrücklich erinnert, dass diese Umwechslungen alle Gattungen der im gesetzlichen Umlaufe befindlichen österreichischen Scheidemünze zu umfassen, und dass von denselben nachbenannte Münzsorten bis zu dem Zeitpuncte, an velchem eine jede dersel-

1. Nell' Austria al dissopra ed al dissotto dell' Enns, nel Salisburghese, nel Tirolo e Vorarlberg, nella Stiria, Carinzia, Carniola, nel Litorale, in Dalmazia, Boemia, Moravia, Slesia, nella Galizia orientale ed occidentale, nella Bucovina, Transilvania, nel Voivodato col Banato del Temes, poi in Croazia e Slavonia: le casse generali provinciali a Vienna, Linz, Salisburgo, Innsbruck, Graz, Klagenfurt, Lubiana, Trieste, Zara, Praga, Brünn, Troppau, Leopoli, Cracovia, Czernowitz, Hermannstadt, Temesvar e Zagabria;

2. in Ungheria la casse generale provinciale a Buda, e le casse filiali provinciali a Presburgo, Oedenburgo, Grossvaradino e Cassovia;

3. nella Lombardia e nel Veneto le casse generali provinciali a Milano ed a Venezia, come pure le casse provinciali (casse distrettuali di finanza) a Bergamo, Brescia, Como, Cremona, Lodi, Mantova, Pavia, Morbegno, Belluno, Padova, Rovigo, Treviso, Udine, Verona e Vicenza.

Del resto si rammenta espressamente, che questi cambi comprenderanno tutte le specie di monete spicciole austriache, che hanno corso legale, e che per le infrascritte monete si corrisponderà il contrapposto valore nella nuova valuta austriaca a tenore del §. 12 della sum-

---

1. U Austrji više i niže Ennsa, u Salcburžkoj, Tirolskoj i Vorarlberžkoj, u Štajerskoj, Koruškoj, Kranjskoj, u Primorju, Dalmaciji, Českoj, Moravskoj, Slezkoj, istočnoj i zapadnoj Galiciji u Bukovini, Erdeljskoj, Vojvodovini s tamiškim Banatom, zatim u Hervatskoj i Slavoniji: glavne zemaljske pieneznice u Beču, Lincu, Salcburgu, Inšpruku, Gradcu, Cielovcu, Ljubljani, Terstu, Zadru, Pragu, Bernu, Opavi, Lavovu, Krakovu, Černovicah, Sibinju, Temišvaru i Zagrebu;

2. u Ugarskoj zemaljska glavna pieneznica u Budimu i područne zemaljske pieneznice u Požunu, Šopronu, Velikom-Varadinu i Košicah;

3. u Lombardezkoj i Mlietačkoj glavne zemaljske pieneznice u Milanu i Mlietcih, zatim pokrajinske (financialno-kotarske) pieneznice u Bergamu, Brešiji, Komu, Kremoni, Lodu, Mantovi, Paviji, Morbenju, Bellunu, Padovi, Rovigu, Trevizu, Videmu, Veroni i Vičenci.

U ostalom primieljuje se naročito, da izmienjivanje ovo imade obsizati svekolike verste austrijanskih sitnih novacah, koji su u zakonitom okolovanju, i da od istih niže navedene verste

ben ausser Umlauf gesetzt wird, zu Folge §. 12 des erwähnten kaiserlichen Patentes im nachstehenden gesetzlichen Werthe der österreichischen Währung zu gelten haben:

Silberscheidemünzen.

Das 6-Kreuzerstück mit der Jahreszahl 1848, 1849 . 10 Neukreuzer.

Kupferscheidemünze.

Das 2-Kreuzerstück und 10-Centesimistück . . . . 3 Neukreuzer.

Das 1-Kreuzerstück und 5-Centesimistück . . . . 1.5 „

Das 3-Centesimistück . . . 1 „

Das ½-Kreuzer- und 1-Centesimostück . . . . 0.5 „

Zu den hiernach von den Cassen zu leistenden Zahlungen können in den Kronländern ausserhalb des lombardisch-venetianischen Kö-

menzionata patente sovrana, sino al giorno in cui verranno poste fuori di corso:

Monete spicciole di argento:

Il pezzo da 6 carantani coi millesimi 1848 e 1849 . . . . 10 soldi austriaci

Monete spicciole di rame:

Il pezzo da 2 carantani e da 10 centesimi. . . . 3 soldi austriaci

Il pezzo da 1 carantano e da 5 centesimi. . . . 1.5 „ „

Il pezzo da 3 centesimi. . 1 „ „

Il pezzo da ½ carantano e da 1 centesimo. . . 0.5 „ „

Pei pagamenti che perciò avranno a fare le casse, esse potranno adoperare nei varî dominî fuori del regno lombardo-veneto, avuto riguardo

---

novčane do onoga roka, kojega će svaka od njih prestat okolovati, uslied § 12. pomenutoga cesarskoga patenta imadu valjati u sliedećoj zakonitoj vriednosti vriednote austrijanske:

Sreberni sitni novci.

Šestice s godištnim brojem 1848 o 1849 . . . . 10 novčićah.

Bakreni sitni novci.

Dvokrajcarka i novac od 10 čentezimah . . . . 3 novčića.

Krajcara i novac od 5 čentezimah . . . . 1,5 „

Novac od 3 čentezima . . . . 1 „

Novac od ½ kr. i od 1 čentezima . . . . 0.5 „

Pri platjanjih, što ih po tom činile budu pieneznice, mogu se po krunovinah izim kraljevine lombardezko-mlietačke, s obzirom na 4. točku cesarske naredbe od 30. Kolovoza 1858,

nigreiches, mit Rücksicht auf den Absatz 4 der kaiserlichen Verordnung vom 30. August 1858 Nr. 131 des Reichs - Gesetz - Blattes, Nr. 152 I. Abth. des Landes- Reg. Blattes). auch Banknoten österreichischer Währung, und mit Rücksicht auf den Absatz 5 der kaiserlichen Verordnung vom 26. Dezember 1858 (Nr. 244 des Reichs-Gesetz-Btattes, Nr. 9 I. Abth. des Landes- Reg. Blattes Jahr 1859), auch auf Conventionsmünze lautende Banknoten nach dem Masstabe von 105 Gulden österreichischer Währung zu 100 Gulden Conventionsmünze verwendet werden.

———

al capoverso 4 della sovrana ordinanza 30 Agosto 1858 (Bollettino delle leggi dell' impero, N. 131, e N. 152 P. I.del Bollettino provinciale) anche banconote di valuta austriaca, ed avuto riguardo al capoverso 5 dell' ordinanza imperiale 26 Dicembre 1858 (Bollettino delle leggi dell' impero, N. 244 e N. 9 P. I. del Bollettino provinciale dell' anno 1859) anche banconote in moneta di convenzione, in ragione di 105 fiorini di valuta austriaca per 100 fiorini di moneta di convenzione.

———

(br. 131 derž. zak. lista, i br. 152 Dio I. pokr. lista) davati i banknote vriednote austrijanske, a s obzirom na točku 5. cesarske naredbe od 26. Prosinca 1858 (br. 244 derž. zak. lista i br. 9 Dio I. pokr. lista 1859. god.) i na novac konvencionalni glaseće banknote po mieri od 105 forintih vriednote austrijanske prema 100 forintih novca konvencionalnoga.

———

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG

IV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 27 Jänner 1859.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE PRIMA

PUNTATA IV.

Dispensata e spedita il 27 Gennajo 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO PERVI

KOMAD IV.

Razdan i rasposlan na 27 Siečnja 1859

15.

Verordnung der Ministerien des Aeussern, des Innern und der Justiz, des Armee-Ober-Commando und der obersten Polizeibehörde

vom 27 Dezember 1858,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 2. Stück. N. 6. Ausgegeben am 13 Jänner 1859.

wodurch die Beschlüsse der deutschen Bundesversammlung vom 6. November 1856 und vom 12 März 1857, betreffend den Schutz des literarischen und artistischen Eigenthumes, kundgemacht werden.

Die deutsche Bundesversammlung hat in ihrer Sitzung vom 6. November 1856 nachstehenden Beschluss gefasst,

Der durch den Artikel 2 des Bundesbeschlusses vom 9. November 1837 (Justiz-Gesetz-Sammlung Nr. 483.) und den Bundesbe-

15.

Ordinanza dei Ministeri degli affari esteri, dell'interno e della giustizia, del Comando superiore dell'armata e del Dicastero supremo di polizia

del 27 Dicembre 1858,

obbligatoria per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero, Puntata 2. N. 6. Dispensata li 13 Gennajo 1859.

con cui si pubblicano le decisioni della confederazione germanica nella seduta del 6 Novembre 1856 ed in quella del 12 Marzo 1857 relativamente alla tutela della proprietà letteraria ed artistica.

La confederazione germanica ha preso nella sua seduta del 6 Novembre 1856 la seguente decisione:

La tutela accordata dall'articolo 2 della decisione federale 9 Novembre 1837 (raccolta delle leggi giudiziarie N. 483) e dalla decisione fe-

15.

Naredba ministarstvah izvanjskih dielah, unutarnjih dielah i pravosudja, verhovnoga zapoviedničtva vojske i verhovne vlasti redarstvene

od 27. Prosinca 1858,

kriepostna za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 2, br. 6, razdan na 13. Siečnja 1859.

kojom se obznanjuju odluke niemačkoga saveznoga sbora od 6. Studenoga 1856 i od 12 Ožujka 1857 u obziru zaštite za svojinu književnu (literalnu) i umietničku.

Niemački savezni sbor satvorio je u svojoj siednici od 6. Studenoga 1856 odluku sliedeću:

Člankom 2. odluke savezne od 9. Studenoga 1837 (Sbirka pravosudnih zak. br. 483) i

schluss vom 19 Juni 1845 (Justiz-Gesetz-Sammlung Nr. 897), für Werke der Literatur und der Kunst gegen Nachdruck und mechanische Vervielfältigung gewährte Schutz, sowie derjenige Schutz, welcher durch besondere Bundesbeschlüsse im Wege des Privilegiums für die Werke einzelner bestimmter Autoren gewährt worden ist, wird dahin erweitert, dass dieser Schutz zu Gunsten der Werke derjenigen Autoren, welche vor dem Bundesbeschlusse vom 9. November 1837 verstorben sind, noch bis zum 9. November 1867 in Kraft bleibt.

Jedoch findet der gegenwärtige Bundesbeschluss nur auf solche Werke Anwendung, welche zur Zeit noch im Umfange des ganzen Bundesgebietes durch Gesetze oder Privilegien gegen Nachdruck oder Nachbildung geschützt sind.

Ferners hat die deutsche Bundesversammlung in ihrer Sitzung vom 12. März 1857 folgenden Beschluss gefasst:

Die durch den Bundesbeschluss vom 22. April 1841 (Justiz-Gesetz-Sammlung Nr. 537) zum Schutze der inländischen Verfasser dramatischer und musikalischer Werke gegen unbefugte Aufführung und Darstellung derselben

derale 19 Giugno 1845 (raccolta delle leggi giudiziarie N. 897) per le opere della lettura e dell'arte contro la ristampa e la moltiplicazione mecanica, come pure la tutela, che venne concessa da speciali decisioni federali mediante privilegio per le opere di singoli determinati autori, viene ampliata in modo, che tale tutela rimane in vigore sino al 9 Novembre 1867 a favore delle opere di quegli autori, che sono morti prima della decisione federale 9 Novembre 1837.

La presente decisione federale per altro si applica soltanto a quelle opere, che attualmente sono ancora tutelate in tutta l'estensione del territorio della confederazione contro la ristampa o la contraffazione, in forza di leggi o di privilegi.

Oltre a ciò la confederazione germanica nella sua seduta del 12 Marzo 1857 ha preso la seguente decisione:

Le disposizioni prese di comune accordo colla decisione federale 22 Aprile 1841 (raccolta delle leggi giudiziarie N. 537) a tutela degli autori nazionali di opere drammatiche e musicali contro la rappresentazione od esecuzione

---

odlukom saveznom od 19. Lipnja 1845 (Sbirka pravosudnih zak. br. 897) za diela književnosti i umietnosti podieljena zaštita proti pretisku i mehaničkomu umnožavanju, a tako i ona zaštita, koja je osobitimi odlukami saveznimi u slici od povlasticah data dielom ilili tvorinam pojedinih izviestnih početnikah (autorah), razprostranjuje se na toliko, da zaštita ova na korist tvorinah od onih autorah, koji su preminuli prije odluke savezne od 9. Studenoga 1837, ostaje u krieposti još do 9. Studenoga 1867.

Nego ova odluka saveza niemačkoga ima se uporavljivati samo na ona diela koja su sada još u području svega okoliša saveznoga bud'zakonom bud' povlasticami zaštitjena proti pretisku ili spotvaranju.

Nadalje satvorio je sbor saveza niemačkoga u svojoj siednici od 12. Ožujka 1857 odluku sliedeću:

Odlukom saveza niemačkoga od 22 Travnja 1841 (Sbirka pravosudnih zak. br. 537) na zaštitu ovozemskih spisateljah dielah dramatičkih i glasbenih (muzikalnih) ugovorene ustanove

im Umfange des Bundesgebietes vereinbarten Bestimmungen, werden wie folgt erweitert:

I. Die öffentliche Aufführung eines dramatischen oder musikalischen Werkes im Ganzen oder mit Abkürzungen, darf nur mit Erlaubniss des Autors, seiner Erben oder sonstigen Rechtsnachfolger stattfinden, so lange das Werk nicht durch den Druck veröffentlicht worden ist. Das ausschliessende Recht, diese Eraubniss zu ertheilen, steht dem Autor lebenslänglich und seinen Erben oder sonstigen Rechtsnachfolgern noch zehn Jahre nach seinem Tode zu.

II. Auch in dem Falle, dass der Autor eines dramatischen oder musikalischen Werkes sein Werk durch den Druck veröffentlicht, kann er sich und seinen Erben oder sonstigen Rechtsnachfolgern das ausehliessende Recht, die Erlaubniss zur öffentlichen Aufführung zu ertheilen, durch eine, mit seinem darunter gedruckten Namen versehene Erklärung vorbehalten, die jedem einzelnen Exemplare seines Werkes auf dem Titelblatte vorgedruckt seyn muss. — Ein solcher Vorbehalt bleibt wirksam auf Lebenszeit des Autors selbst, und zu Gunsten seiner Erben oder sonstigen Rechtsnachfolger noch zehn Jahre noch seinem Tode.

arbitraria delle medesime nell' estensione del territorio federale, vengono ampliate nel modo seguente:

I. L' esecuzione pubblica di un' opera drammatica o musicale, per intiero o con iscorciamenti, non può aver luogo che col permesso dell' autore, dei suoi eredi o di altri aventi causa da lui, fin tanto che l' opera stessa non sia stata publicata colla stampa. Il diritto esclusivo di concedere tale permesso spetta all' autore finchè rimane in vita, ed ai suoi eredi od agli altri aventi causa da esso per altri dieci anni dopo la di lui morte.

II. Anche nel caso che l' autore di un' opera drammatica o musicale la pubblichi colla stampa, potrà riservare a sè, a suoi eredi, o ad altri aventi causa da lui il diritto esclusivo di concedere il permesso di eseguirla o rappresentarla pubblicamente con una dichiarazione munita del suo nome stampatovi al dissotto, la quale deve essere stampata sul frontispizio di ogni singolo esemplare della sua opera. Una tale riserva è efficace per tutta la vita dell' autore, ed anche a vantaggio dei suoi eredi od altri aventi causa da lui per altri dieci anni dopo la sua morte.

---

proti nepovladjenom predstavljanju i igranju istih u području okoliša saveznoga, razširuju se kao što sliedi:

I. Dielo dramatičko ili muzikalno (glazbeno), budi cielo budi s pokratami, može se javno predstavljati samo s dozvolom autora, njegovih baštinikah ili inih u pravu nasliednikah, ako dielo nije još putem štampe izišlo na svieslo. Izklopno pravo, podieljivati ovu dozvolu, pripada autoru iliti spisatelju, dok je živ, a njegovim baštinikom i inim u pravu nasliednikom pripada to pravo još deset godinah po smerti spisateljevoj.

II. I u onom slučaju, ako spisatelj diela dramatičkoga ili glasbenoga izdade dielo svoje putem štampe na svietlo, može on sebi i svojim baštinikom ili inim u pravu nasliednikom priuzderžati izklopno pravo u obziru podieljivanja dozvole za javno predstavljanje i to očitovanjem, koje ima imenom njegovim bit od ozdol providjeno, i na svakom primierku diela njegovoga na naslovu naštampano. — Ovaj priuzderžaj ima ostati u krieposti za života spisateljeva, i na korist baštinikah ili inih u pravu nasliednikah spisateljevih još deset godinah, računajući od smerti spisateljeve.

III. Dem Autor oder dessen Rechtsnachfolgern steht gegen jeden, welcher dessen ausschliessendes Recht durch öffentliche Aufführung eines noch nicht durch den Druck veröffentlichten oder mit der, unter Ziffer II erwähnten Erklärung durch den Druck veröffentlichten dramatischen oder musikalischen Werkes beeinträchtigt, Anspruch auf Entschädigung zu.

IV. Diese erweiterten Bestimmungen werden vom 1. Juli 1857 an in Wirksamkeit gesetzt werden.

V. Ziffer 1, 2 und 3 des Bundesbeschlusses vom 22. April 1841 sind hiernach aufgehoben, wogegen es bei Ziffer 4 hinsichtlich der Entschädigung sein Bewenden behält.

Diese Bundesbeschlüsse werden hiermit in Folge der von Seiner k. k. Apostolischen Majestät mit Allerhöchster Entschliessung vom 18. Dezember 1858 ertheilten Ermächtigung mit dem Beifügen kundgemacht, dass deren Bestimmungen auch in den, nicht zum deutschen Bunde gehörigen Kronländern, sohin im ganzen Umfange des österreichischen Kaiserstaates in soweit in Wirksamkeit zu treten haben, als nicht durch die bestehenden Gesetze dem literarischen und artistischen Eigenthume bereits ein ausgedehnterer Schutz gewährt wird.

III. L'autore o gli aventi causa da lui hanno diritto a risarcimento verso chiunque, che ne pregiudica il diritto esclusivo mediante pubblica esecuzione o rappresentazione di un'opera drammatica o musicale non ancora data alle stampe, oppure stampata colla dichiarazione accennata al N. II.

IV. Queste disposizioni così ampliate verranno poste in vigore a partire dal 1 Luglio 1857.

V. I numeri 1, 2 e 3 della decisione federale 22 Aprile 1841 vengono colla presente aboliti, ed invece rimane in vigore la disposizione del N. 4 riguardo al risarcimento.

In seguito ad autorizzazione impartita colla Sovrana risoluzione di Sua Maestà i. r. Apostolica Maestà 18 Dicembre 1858 si pubblicano queste decisioni federali coll'avvertenza, che le disposizioni in esse contenute devono entrare in vigore anche nei domini non appartenenti alla confederazione germanica e quindi in tutta l'estensione dell'impero austriaco, in quanto che non sia già accordata dalle leggi vigenti una più ampia tutela alla proprietà letteraria ed artistica.

III. Spisatelju ili njegovim u pravu nasliednikom pripada pravo na odštetu proti svakomu onomu, koi njegovo izklopno pravo povriedjuje javno predstavljajući dramatičko ili glasbeno diele, koje nije još putem štampe na svietlo izišlo, ili koje je izišlo, istina, na svietlo ali s očitovanjem, pomenutim pod br. II.

IV. Pomnožene ove ustanove uvest će se u kriepost od 1 Serpnja 1857.

V. Uslied toga ukidaju se brojevi 1, 2 i 3 odluke savezne od 22. Travnja 1841, a nasuprot ostaje i nadalje u krieposti br. 4 u obziru odštete.

Ove se dakle odluke saveza niemačkoga uslied povlade, podieljene po Njegovom c. kr. apostolskom Veličanstvu previšnjom odlukom od 18. Prosinca 1858. obznanjuju s tim dodatkom, da ustanove istih odlukah u kriepost stupiti imadu i u krunovinah, koje nespadaju k savezu niemačkomu, dakle u svemkolikom području cesarevine austrijanske u toliko, u koliko postojećimi zakoni nije jurve obširnija zaštita data svojini književnoj i umietničkoj.

16.

Verordnung des Justizministeriums, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten

vom 30 Dezember 1858,

Im Reichsgesetzblatte, 2 Stück, N. 7 Ausgegeben am 13. Jänner 1859.

womit die zeitweilige Uebertragung der Handelsgerichtsbarkeit für den Sprengel des Comitatsgerichtes zu Nagy-Kálló an das Comitatsgericht zu Debreczin verfügt wird.

17.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Finanzen.

vom 7. Jänner 1859,

giltig für das Herzogthum Salzburg,

Im Reichsgesetzblatte 2. Stück. N. 8 Ausgegeben am 13, Jänner 1859,

betreffend die Ablösung oder Regulirung der landesfürstlichen reservatmässigen Bezüge von Holzverkaufs-Stockrechten,

16.

Ordinanza del Ministero della giustizia d' intelligenza col Ministero del commercio, dell'indnstria e delle pubbliche costruzioni

del 30 Dicembre 1858,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 2, N. 7 Dispensata il 13 Gennajo 1859.

con cui temporariamente si trasferisce la giurisdizione in affari di commercio del giudizio di comitato in Nagy-Kálló al giudizio di comitato in Debreczin.

17.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, e delle finanze

del 7 Gennajo 1859,

obbligatoria pel ducato di Salisburgo,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 2, N. 8 Dispensata li 13 Gennajo 1859.

riguardante il riscatto od il regolamento dei proventi dei diritti di riserva sull' imposta per ottenere il diritto di sterpare virgulti e simili.

16.

Naredba ministarstva pravosudja u suglasju s ministarstvom za tergovinu, oberte i javne gradjevine

od 30. Prosinca 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 2, br. 7. razdan na 13. Siečnja 1859,

kojom se sudbenost tergovačka za područje županljskoga suda u Nagy-Kálló-u predaje privremeno sudu županijskomu u Debrecinu.

17.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i financiah

od 7. Siečnja 1859,

valjana za vojvodovinu Salcburžku,

u deržavnom listu zakonah Kom. 2 br, 8 razdan na 13 Siečnja 1859,

o odkupljivanju ili reguliranju vladarskih prinzderžnih koristih, koje se odnoze na panjeve od prodanih dervah·

18.

Erlass des Finanzministeriums

vom 9 Dezember 1858,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 2 Stück. N. 9 Ausgegeben am 14. Jänner 1859,

über das Verbot der Aus- und Durchfuhr von Salpeter, Schwefel und Blei nach Serbien und den Donaufürstenthümern.

Im Nachhange zu dem mit hierortigem Erlasse vom 4 November 1858 Nr. 201 des Reichs-Gesetz- Nr. 222 I. Abth. des Landes-Reg. Blattes), bekannt gemachten unbedingten Verbote der Aus- und Durchfuhr von Waffen und Munition nach Serbien und den Donaufürstenthümern, wird im Einvernehmen mit dem k. k. Armee-Ober-Commando und dem Ministerium des Aeussern erklärt, dass zu den, dem Aus- und Durchfuhrverbote unterliegenden Gegeständen auch (Kali-) Salpeter, Schwefel und Blei zu zählen sind.

Dieses Verbot hat vom Tage der Kundmachung in Wirksamkeit zu treten.

18.

Decreto del Ministero delle finanze

del 9 Gennajo 1859,

obbligatorio per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 2, N. 9 Dispensata il 13 Gennajo 1859.

col divieto di esportare e transitare salnitro, zolfo e piombo per la Servia e pei principati danubiani.

In aggiunta al divieto assoluto di esportare e transitare armi e munizioni per la Servia e pei principati danubiani, pubblicato col decreto di questo Ministero 4 Novembre 1858 (Bollettino delle leggi dell' Impero N. 201 e N. 222 Parte I del Bollettino provinciale) si dichiara d' intelligenza coll'i. r. Comando superiore dell' armata e col Ministero degli affari esteri, che fra gli oggetti sottoposti al divieto dell' esportazione e del transito si annoverano anche il salnitro, lo zolfo ed il piombo.

Questo divieto entrerà in vigore dal giorno della pubblicazione.

18.

Razpis ministarstva financiah

od 9. Siečnja 1859,

kriepostan za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 2 br. 9 razdan na 13 Siečnja 1859.

o zabrani izvoženja i provoženja salitre, sumpora i olova u Serbiju i u Kneževine podunavske.

Dodatno k bezuvietnoj zabrani, razpisom ovoga ministarstva od 4. Studenoga 1858 (br. 201 derž. zak. lista i br. 222 Dio I. pokr. lista) obznanjenoj, po kojoj nije slobodno izvoziti i i provoziti oružja i džebane u Serbiju i u kneževine podunavske, izjavljuje se ovim u suglasju s c. kr. verhovnim zapoviedničtvom vojske i s ministarstvom izvanjskih poslovah da se medju one, zabrani izvoznoj i povoznoj podveržene predmete, uverstiti imade takodjer i (kali)- salitra, sumpor i olovo.

Ova zabrana ima u kriepost stupiti od onoga dana, kojega bude obznanjena.

Berichtigung.

In der Beilage des, im XLVIII. Stücke des Landesreg.'- Blattes vom Jahre 1858 unter Nr. 233 kundgemachten Staatsvertrages vom 19. August 1858, bezüglich der Fürstenthümer der Walachei und der Moldau, hat es in der deutschen Uebersetzung des Artikels 9, Seite 1227 statt: „ein Einkommen von Grund und Boden im Betrage von" etc. zu lauten: **„ein Einkommen im Betrage von"** *etc.*

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG.

V. Stück.

Ausgegeben und versendet am 4 Februar 1859.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA V.

Dispensata e spedita il 4 Febrajo 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD V.

Razdan i raposlan na 4 Veljače 1859

19.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz, für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten, dann der obersten Polizeibehörde

vom 4. Jänner 1859,

wirksam für den Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 3 Stück. N. 10 Ausgegeben am 22. Jänner 1859,

betreffend die Benützung der Ragueneau, Thielen'schen und ähnlicher Vervielfältigungspressen.

Die Ministerien des Innern, der Justiz, für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten, dann die oberste Polizeibehörde, finden aus Anlass vorgekommener Zweifel zu erklären:

19.

Ordinanza dei Ministeri dell'interno, della giustizia, del commercio, dell'industria e delle pubbliche costruzioni, come pure del Dicastero supremo di polizia

del 4 Gennajo 1859,

obbligatoria per tutta l'estensione dell'impero, ad eccesione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 3, N. 10. Dispensata il 22 Gennajo 1859.

risguardante l' uso dei torchi di Ragueneau, di Thielen e di altri simili destinati a moltiplicare le copie di stampati.

In occasione di varî dubbî, che vennero proposti, i ministeri dell' interno, della giustizia, del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni, come pure il Dicastero supremo di polizia trovano di dichiarare:

19.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja, tergovine, obertah i javnih gradjevinah, zatim verhovne vlasti redarstvene

od 4. Siečnja 1859,

kriepostna za svukoliku cesarevinu izim Krajine vojničke,

u deržavnom listu zakonah Kom. 3, br. 10, razdan na 22. Siečnja 1859,

o upotrebljivanju Ragueneau-vih, Thielemovih i spodobnih štampah illti tiskakah umnožnih.

Povodom, što su se pojavile dvojbe, nalaze ministarstva unutarnjih dielah, pravosudja, tergovine, obertah i javnih gradjevinah, zatim verhovna vlast redarstvena izjaviti sliedeća:

1. Zum Halten und zur Benützung der Ragueneau, Thielen'schen Pressen und ähnlicher Druckvorrichtungen, die zur Vervielfältigung von Druckschriften auf mechanisch - chemischem Wege dienen, ist die Bewilligung des betreffenden Statthalters (Statthalterei-Abtheilungs-oder Landes-Präsidenten) einzuholen.

2. Das unbefugte Halten der erwähnten Vervielfältigungsmittel ist nach §. 327 des Strafgesetzbuches als Uebertretung des unbefugten Haltens einer Winkelpresse zu behandeln.

3. Die vorstehenden Bestimmungen finden anf die, von landesfürstlichen Behörden benützten derlei Pressen keine Anwendung.

1. Pel possesso e per l'uso dei torchi di Raguenau e di Thielen e di simili apparecchi, che servono a moltiplicare gli stampati in via chimico-meccanica, si deve ottenere il permesso del rispettivo Luogotenente (Presidente di sezione di Luogotenenza o Presidente del dominio).

2. Il tenere senza permesso della competente autorità i summenzionati mezzi di moltiplicazione di stampati verrà trattato come contravvenzione di detenzione clandestina di un torchio a tenore del §. 327 del codice penale.

3. Le premesse disposizioni non si applicano ai torchi di tale specie adoperati dalle autorità imperiali.

---

1. Tkogod Ragueneau-vih, Thielemovih štampah iliti tisakah i podobnih napravah štamparskih, namienjenih na to, da se njimi náčinom mehaničko-kemičkim umnožavaju tiskopisi, želi imati i njimi se koristiti, dužan je izhoditi za to dozvolu dotičnoga miestoderžca (predsiednika razdiela miestoderžtvenoga ili predsiednika zemaljskoga).

2. Tko bez povlade imade i derži pomenuta sredstva umnožna, ima se kazniti po §. 327 zakonika kaznenoga kao takov, koi je kriv prekeršaju bezpovlastnoga deržanja štampe potajne.

3. Ovi propisi neimaju se uporavljivati na one ovoverstne štampe, kojimi se služe vlasti cesarske.

20.

Verordnung der Ministerien der Justiz und der Finanzen, dann des Armee-Ober-Commando und der obersten Polizeibehörde

vom 4 Jänner 1859,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches

Im Reichsgesetzblatte, 3. Stück. N. 11. Ausgegeben am 22 Jänner 1859.

betreffend die Umstellung des bisherigen Gebührenausmasses für die Gensd'armeriemannschaft vom Wachtmeister abwärts, aus Anlass ihrer Vorladungen als Zeugen in Straffällen vor die Civil-Strafgerichte, dann vor die Militärgerichte oder bei Gefälls-Strafverhandlungen, auf österreichische Währung.

Die Reisekosten, welche für die Gensd'armeriemannschaft vom Wachtmeister abwärts bei Vorladungen als Zeugen in Strafverhand-

20.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze, come pure del Comando superiore dell'armata e del Dicastero supremo di polizia

del 4 Gennajo 1859,

obbligatoria per tutta l'estensione dell'impero,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero, Puntata 3. N. 11. Dispensata li 22 Gennajo 1859.

riguardo alla riduzione in valuta austriaca delle competenze finora assegnate alla truppa di gendarmeria dal sergente in giù in occasione di citazioni in qualitá di testimoni in oggetti penali innanzi ai giudizi penali civili ed innanzi ai giudizi militari, come pure allorchè si tratta di procedure per contravvenzioni di finanza.

Le spese di viaggio, che a tenore dell'ordinanza del Ministero della giustizia e del Dicastero supremo di polizia del 28 Novembre 1855

20.

Naredba ministarstva pravosudja i financiah, zatim verhovnoga zapoviedničtva vojske i verhovne vlasti redarstvene

od 4. Siečnja 1859,

kriepostna za svukoliku cesarevinu,

u deržavnom listu zakonah Kom. 3, br. 11 razdan na 22 Siečnja 1859,

o načinu, kako se u vriednotu austrijansku pretvaraju dosadanje pristojbe za momke od oružanstva od stražmeštra nižje, kada se kao sviedoci pozivaju u stvarih kaznenih pred gradjanske sudove kaznene, zatim pred sudove vojničke i pri dohodarstvenih razpravah kaznenih.

Putni troškovi, koji su za momke od oružanstva od stražmeštra nižje prigodom, kad se kao sviedoci u razpravah kaznenih pozivaju pred gradjanske sudove kaznene, uslied naredbe

lungen vor Civil-Strafgerichten, zu Folge der Verordnung des Ministeriums der Justiz und der obersten Polizeibehörde vom 28. November 1855 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 205 und Nr. 219 I. Abth. des Landes- Reg. Blattes) bei einer Entfernung über eine Meile vom Standorte mit 15 Kreuzer Conventionsmünze für jede Stunde der Hin- und Rückreise bemessen, und mit der Verordnung vom 11. März 1856 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 45 und Nr. 50 I. Abth. des Landes- Reg. Blattes) auch in Fällen ihrer Vorladung vor die Militärgerichte und bei Gefälls-Strafverhandlungen festgesetzt wurden, kommen vom 1. November 1858 auf 26 Kreuzer österreichische Währung umzustellen.

Desgleichen sind die, der Gensd'armeriemannschaft in den ersterwähnten Fällen in Gemässheit der erwähnten Verordnung vom 28. November 1855, unter der darin ausgedrückten Bedingung gebührenden chargemässigen Diäten (Zehrungskosten) von 1. November 1858 angefangen, von dem bisherigen Betrage per 30, 20 und 15 Kreuzer Conventionsmünze auf 52, 35, und 26 Kreuzer österreichischer Währung umgestellt worden.

———

(Bollettino delle leggi dell' impero N. 205 e N. 219 P. I. del Bollettino provinciale) riguardo alla truppa di gendarmeria dal sergente in giù in occasione di citazioni in qualità di testimoni in procedure penali innanzi ai giudizi penali civili, vennero stabilite, trattandosi di una distanza maggiore di una lega tedesca dal luogo di residenza, in 15 carantani moneta di convenzione per ogni ora dell' andata e del ritorno, e che giusta l' ordinanza 11 Marzo 1856 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 45 e N. 50 P. I. del Bollettino provinciale) si accordano anche nei casi di citazione innanzi ai giudizi militari, e per procedure penali per contravvenzioni di finanza, vengono ridotte, a partire dal 1 Novembre 1858, a 26 carantani valuta austriaca.

Così pure le diete competenti giusta la carica (indennità di vitto) che spettano alla truppa della gendarmeria nei casi predetti in conformità dell' accennata ordinanza 28 Novembre 1855 sotto la condizione ivi espressa, sono state ridotte a partire dal 1 Novembre 1858, dall' importo attuale di 30, 20 e 15 carantani moneta di convenzione a 52, 35 e 26 soldi austriaci della nuova valuta.

———

ministarstva pravosudja i verhovne vlasti redarstvene od 28. Studenoga 1855 (derž. zak. lista br. 205, i br. 219 Dio I. pokr. lista) pri daljini preko milje jedne od stanovišta odmiereni na 15 krajcarah novca konv. za svaku uru puta onamo i natrag, a naredbom od 11. Ožujka 1856 (derž. zak. lista br. 45, i br. 50 Dio I. pokr. lista) ustanovljeni i za slučajeve, kad se isti pozivaju pred sudove vojničke i pri dohodarstvenih razpravah kaznenih, imadu se od 1. Studenoga 1858 počamši pretvoriti na 26 novčićah vriednote austrijanske.

Tako isto i nadnevnice (troškovi za hranu), koje se momkom od oružanstva u prijepomenutih slučajevih u smislu rečene naredbe od 28. Studenoga 1855 i pod uvietom ondie izraženim platjaju po šarži njihovoj, imadu se počamši od 1. Studenoga 1858 od dosadanje svote, koja iznosi 30, 20 i 15 krajcarah novca konv., pretvoriti na 52, 35 i 26 novčićah vriednote austrijanske.

———

21.

Erlass des Finanzministeriums

vom 10. Jänner 1859,

giltig für den ganzen Umfang des Reiches

Im Reichsgesetzblatte 3, Stück. N. 12 Ausgegeben am 22, Jänner 1859,

womit die Einberufung der Conventions-münz - Zweikreuzer- und der Zehn - Centesimi-Stücke verfügt wird.

Das Finanzministerium findet sich mit Beziehung auf die §§. 11 und 12 des kaiserlichen Patentes vom 27. April 1858 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 63 und Nr. 85 I. Abth. des Landes- Reg. Blattes) bestimmt, die Conventionsmünz-Zweikreuzer- und die für das lombardisch-venetianische Königreich ausgeprägten Zehn-Centesimi-Stücke, im gegenwärtigen Werthe von drei Neukreuzern, bis Ende Juli 1859 einzuberufen, und sonach vom 1. August 1859 angefangen ausser Umlauf zu setzen.

21.

Decreto del Ministero delle finanze

del 10 Gennajo 1859,

obbligatorio per tutta l' estensione dell' Impero,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 3, N. 12. Dispensata li 22 Gennajo 1859.

con cui si ordina il richiamo dei pezzi da due carantani in moneta di convenzione e da dieci centesimi.

In relazione ai §§. 11 e 12 della patente imperiale 27 Aprile 1858 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 63 e N. 85 P. I. del Bollettino provinciale) il Ministero delle finanze si trova indotto a richiamare per la fine del Luglio 1859 i pezzi da due carantani in moneta di convenzione ed i pezzi da dieci centesimi, coniati pel regno lombardo-veneto, facendone il cambio nel loro valore attuale di tre soldi austriaci, ed a porli quindi fuori di corso a partire dal 1 Agosto 1859.

21.

Razpis ministarstva financiah,

od 10. Siečnja 1859,

valjan za svukoliku cesarevinu,

u deržavnom listu zakonah Kom. 3 br. 12 razdan na 22 Siečnja 1859.

kojim se odredjuje, da se natrag potežu dvokrajcarke novca konv. i novci od deset centezimah.

S obzirom na §§. 11. i 12. cesarskoga patenta od 27. Travnja 1858 (dež. zak. lista br. 63 i br. 85 Dio I. pokr. lista) odredjuje ministarstvo financiah, da se dvokrajcarke novca konvencionalnoga i novci od deset centezimah, kovani za kraljevinu Lombardezko-mletačku, u sadanjoj vriednosti od tri novčića, natrag imadu potegnuti do konca Serpnja 1859, i s toga od 1. Kolovoza 1859 počamši izvaditi iz okolovanja (cirkulacije).

Diese Münzen sind von allen Cassen und Aemtern bis Ende Juli 1859 bei den Einzahlungen und Verwechslungen anstandslos anzunehmen, wogegen eine weitere Verausgabung derselben, von Seite der Cassen und Aemter nicht mehr stattfinden darf.

Nach Ablauf des Monates Juli 1859 werden die genannten Kupfermünzen nur als Kupfermateriale nach dem Gewichte, zu dem hiefür besonders festzusetzenden Preise, bei folgenden Aemtern und Cassen angenommen werden:

1. Bei dem Hauptmünzamte in Wien;

2. bei den Münzämtern in Mailand, Venedig und Carlsburg.

3. bei der vereinten Salzerzeugungs- und Berggefällen-Casse, zugleich Verschleissfactorie, in Hall;

4. bei der Factorie- und Forstcasse in Neusohl, und

5. bei der Berg-, Forst- und Güterdirections-Casse in Nagybànya.

Queste monete dovranno accettarsi senza difficoltà, nei pagamenti e nei cambi, da tutte le casse e da tutti gli ufficî sino a tutto Luglio 1859, e non potranno più emettersi per parte delle casse e degli ufficî.

Scorso che sia il mese di Luglio 1859, le suddette monete in rame non verranno accettate che come materiale di rame a peso ed al prezzo, che sarà specialmente a tal uopo stabilito, presso i seguenti ufficî e casse:

1. presso l' ufficio generale della zecca a Vienna,

2. presso le zecche di Milano, Venezia e Carlsburgo,

3. presso la cassa della produzione del sale unita alle competenze montanistiche, ed in pari tempo Fattoria di dispensa ad Hall,

4. presso la cassa di fattoria e delle foreste a Neusohl, e

5. presso la cassa della direzione montanistica forestale e demaniale a Nagybànya.

Ove novce imadu svekolike pieneznice i svikoliki uredi do konca Serpnja mieseca 1859 bez prigovora primati i kad im se što platja i kad im se umiene radi donesu; a nasuprot neće već pieneznice i uredi novacah tih izdavati.

Po izmaku mieseca Serpnja 1859 primat će se ovi bakreni novci samo kao kotlovina po teži u ciene, koje napose za to budu ustanovljene, pri sliedećih uredih i pieneznicah:

1. pri glavnoj kovnici u Beču;

2. pri kovnicah u Milanu, Mlietcih i erdeljskom Biogradu (Carlsburgu);

3. pri sjedinjenoj pieneznici od solnicah i dohodah rudarskih, ujedno faktoriji prodajnoj u Hallu;

4. pri pieneznici faktorijskoj i šumarskoj u Banskoj-Bistrici, i

5. pri pieneznici direkcije rudah, lugovah i dobarah u Nagybányi.

22.

Erlass des Finanzministeriums

vom 10 Jänner 1859,

giltig für alle Kronländer

Im Reichsgesetzblatte, 3 Stück. N. 13. Ausgegeben am 22. Jänner 1859.

bezüglich der Stämpelbehandlung der Zeugnisse, welche zur Nachweisung der Bedingungen zur gesetzlichen Befreiung von der allgemeinen Wehrpflicht beigebracht werden müssen.

Zur Vermeidung von Anständen wird bekannt gegeben, dass die Zeugnisse der Gemeinden, Seelsorger etc., welche von den Wehrpflichtigen im Grunde des provisorischen Amtsunterrichtes zum Heeresergänzungs-Gesetze vom Jahre 1858, Nr. 167 des Reichs-Gesetz- und Nr. 177 I. Abth. des Landes-Reg. Blattes, zur Nachweisung der Bedingungen der gesetzlichen Befreiung von der allgemeinen Wehrpflicht beigebracht werden müssen, nach der Analogie der Tarifpost 102, d) bedingt stämpelfrei sind, in solange davon kein anderer Gebrauch gemacht wird.

22.

Decreto del Ministero delle finanze

del 10 Gennajo 1859,

obbligatorio per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 3, N. 13. Dispensata il 22 Gennajo 1859.

riguardo al bollo dei certificati da prodursi in prova delle condizioni richieste per essere legalmente dispensati dall'obbligo generale del servizio militare.

All'oggetto di prevenire le difficoltà, che si potessero elevare, si rende generalmente noto, che i certificati dei comuni e dei parocchi ecc., che devono essere prodotti dagli individui soggetti alla coscrizione in base dell'istruzione provvisoria d'ufficio per la legge sul completamento dell'armata dell'anno 1858 N. 167 del Bollettino delle leggi dell'impero e N. 177 P. I. del Bollettino provinciale, onde provare le condizioni della loro legale esenzioee dall'obbligo generale del servizio militare, sono condizionatamente esenti per analogia della disposizione contenuta nella rubrica della tariffa 42-102 d), finchè non se ne faccia alcun uso diverso.

22.

Razpis ministarstva financiah,

od 10. Siečnja 1859,

valjan za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 3, br. 13, razdan na 22. Siečnja 1859.

o tom, kako u obziru biljegovanja postupati valja sa sviedočbami, koje se prinieti imadu u sverhu, da se njimi dokažu i posviedoče uvieti, potrebiti za zakoniti oprost od obćenite dužnosti vojničke.

Da se ukloni svaka smetnja i neprilika, dostavlja se do znanja obćenita, da su one sviedočbe od obćinah, duhovnih pastirah itd., što ih momci za službu vojničku prikladni na temelju privremenoga uredovnoga naputka k zakonu o popunjivanju vojske od god. 1858 (br. 167 derž. zak. lista, i br. 177 Dio I. pokr. lista) prinieti imadu za dokazati i posviedočiti njimi zakoniti oprost od obćenite dužnosti vojničke, po analogiji tarifnoga članka 9-102, d) uslovno proste od biljegovine, doklegod nebudu uopotrebljene na što drugo.

23.

Verordnung des Justizministeruims

vom 16 Jänner 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 3 Stück. N. 14. Ausgegeben am 22 Jänner 1859,

über den Zeitpunct des Eintrittes der Wirksamkeit der Notariatsordnung im Eperieser Oberlandesgerichts - Sprengel.

24.

Verordnung des Finanzministeriums

vom 18 Jänner 1859,

wirksam für Galizien,

Im Reichsgesetzblatte, 3 Stück, N. 15 Ausgegeben am 22. Jänner 1859.

wodurch die Bestimmung des Hofdecretes vom 31. October 1785, lit. aaa, Nr. 489, Justiz - Gesetz - Sammlung, und des Hofdecretes vom 31. Juli 1801, Nr. 534, Justiz - Gesetz - Sammlung, aufgehoben wird.

23.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 16 Gennajo 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 3, N. 14. Dispensata il 22 Gennajo 1859.

sull' epoca dell' attuazione del regolamento sul notariato nel circondario giurisdizionale del tribunale d' appello in Eperies.

24.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 18 Gennajo 1859,

obbligatoria per la Galizia,

Nel Bolletino delle leggi dell' Impero. Puntata 3, N. 15. Dispensata il 22 Gennajo 1859.

con cui si abolisce la disposizione del decreto aulico 31 Ottobre 1785 lett. aaa, N. 489 della raccolta delle leggi giudiziarie, come pure del decreto aulico 31 Luglio 1801 N. 534 della stessa raccolta.

23.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 16. Siečnja 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 3, br. 14, razdan na 22. Siečnja 1859.

o roku, kada se ima početi kriepost zakona o bilježničtvu u području prešorskoga višjega zemaljskoga suda.

24.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 18. Siečnja 1859,

kriepostna za Galiciju,

u deržavnom listu zakonah Kom. 3, Br. 14, razdan na 22 Siečnja 1859,

kojom se ukida propis dvorskoga dekreta od 31. Listopada 1785, sl. aaa, (br. 489 sbirke pravosudnih zakonah), i dvorskoga dekreta od 31. Serpnja 1801 (br. 534 sbirke pravosudnih zakonah).

25.

Verordnung der Ministerien der Justiz und des Handels

vom 18. Jänner 1859,

giltig für Ungarn, Kroatien und Slawonien, die serbische Wojwodschaft und das Temeser Banat,

Im Reichsgetzblatte 3 Stück Nr. 16, Ausgegeben am 22 Jänner 1859.

betreffend die Eintragung der radicirten Gewerbe in die Grundbuchsprotokolle.

26.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Finanzen, des Handels und der Militär-Central-Kanzlei Seiner Majestät

vom 30. Jänner 1859,

wirksam für alle Kronländer

Im Reichsgetzblatte 4 Stück. Nr. 24 Ausgegeben am 1 Februar 1859.

über die Beschränkung der Ausfuhr von Pferden.

Mit Allerhöchster Genehmigung Seiner k. k. Apostolischen Majestät wird zur öffentlichen

25.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia e del commercio

del 18 Gennajo 1859,

obbligatoria per l'Ungheria, la Croazia e la Slavonia, il Voivodato serbo ed il Banato del Temes,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 3, N. 16. Dispensata li 22 Gennajo 1859.

risguardante l'inscrizione delle industrie radicate (annesse ad un edificio) nei protocolli dei libri fondiari.

26.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, delle finanze, del commercio e della Cancelleria centrale militare di Sua Maestà

del 30 Gennajo 1859,

obbligatoria per tutti i domini

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 4, N. 24 Dispensata li 1 Febbrajo 1859.

con cui si limita l'esportazione di cavalli.

Con Sovrana approvazione di Sua Maestà i. r. Apostolica si porta a pubblica notizia, che dal

---

25.

Naredba ministarstva pravosudja i tergovine,

od 18. Siečnja 1859,

kriepostna za Ugarsku, Hervatsku i Slavoniju, serbsku Vojvodovinu i Banat tamiški,

u deržavnom listu zakonah Kom. 3, Br. 16, razdan na 22 Siečnja 1859,

o upisivanju ukorenjenih obertah u napisnike gruntovničke.

26.

Naredba popečiteljstvah unutarnjih dielah, dohodarstva, tergovine i osrednje vojene kancelarie Njegovog Veličanstva

od 30. Siečnja 1859,

kriepostna za sve krunovine cesarstva,

u deržavnom listu zakonah Kom. 4, br. 24, razdan na 1. Veljače 1858,

s' kojom se steže dopuštenje izgoniti konje iz deržave.

S' previšnjim odobrenjem Njegovog c. k. Veličanstva na javno se znanje donosi, da je od dana

Kenntniss gebracht, dass vom Tage der Kundmachung dieser Verordnung angefangen, die Ausfuhr von Pferden über die Gränzen des lombardisch-venetianischen Königreiches, von Tirol und Vorarlberg, dann über die Seegränzen unbedingt verboten, über die übrigen Reichsgränzen aber nur gegen specielle, von der betreffenden politischen Landesstelle im Einvernehmen mit dem Landes-General-Commando zu ertheilende Ausfuhrbewilligung gestattet wird.

giorno della pubblicazione di questa ordinanza è assolutamente proibita l' esportazione di cavalli al di là dei confini del regno lombardo-veneto, del Tirolo e del Vorarlberg come pure al di là dei confini marittimi. Riguardo agli altri confini dell' impero non se ne potranno esportare cavalli che in seguito ad uno speciale permesso di esportazione da rilasciarsi dal rispettivo Dicastero politico del dominio d' intelligenza col Comando generale del dominio stesso.

Berichtigung.

In der kaiserlichen Verordnung vom 12. September 1858, Nr. 151 des Reichs-Gesetz-Blattes, Nr. 172 I. Abth. des Landesregierungs Blattes, ist im §. 2 unter lit. a *statt „von Gold und Pretiosen" richtig zu lesen: „von Geld und Pretiosen".*

Errata Corrige.

Nell' ordinanza imperiale del 12 Settembre 1858, N. 151 del Bollettino delle leggi per l'impero e N. 172 P. I. del Bollettino provinciale si deve leggere nel §. 2 alla *lett. a)* „del **danaro** e degli effetti preziosi" in vece del passo „dell' **oro** e degli effetti preziosi".

---

proglašenja ove naredbe sasvim zabranjeno izgoniti konje preko granicah kraljevine Lombardo-mletačke, Tirola i Vorarlberga, kao i preko morskih granicah deržave. Što se tiče ostalih granicah cesarevine nije dopušteno izgoniti konje bez predhodne dozvole dotičnog zemaljskog političeskog načelstva s' porazumljenjem glavne vojene vlasti krunovine iste.

Popravka.

U cesarskoj je naredbi od 12. rujna 1858, izdanoj pod Br. 151 derž. lista zakonah i Br. 172 I. diela pokr. lista u §. 2. sl. *a*, pogriešno se nalaze stavljene rieči „od **zlata** i dragocienostih" koje se čitati imadu „od **novacah** i dragocienostih."

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

VI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 12 Februar 1859.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA VI.

Dispensata e spedita il 12 Febrajo 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD VI.

Razdan i rasposlan na 12 Veljače 1859

27.

Ministerial - Erklärung

vom 5. Jänner 1859,

ausgewechselt gegen eine gleichlautende Erklärung des fürstlich Lippe' scheu Cabinetsministeriums zu Detmold ddo. 22. Dezember 1859.

Im Reichsgesetzblatte, 4. Stück. N. 17. Ausgegeben am 1. Februar 1859.

über die Behandlung des beweglichen Nachlasses der, in dem einen Staate verstorbenen Unterthanen des anderen Staates.

Die k. k. österreichische und die fürstlich Lippe'sche Regierung sind, in der Absicht, den Wirkungskreis der Gerichtsbehörden beider Staaten in Bezug auf die beweglichen Verlassenschaften der im Fürstenthume Lippe verstorbenen österreichiscen Unterthanen oder der in Oesterreich verstorbenen fürstlich Lippe'schen Unterthanen gemeinschaftlich zu regeln, dahin

27.

Dichiarazione ministeriale

del 5 Gennajo 1859,

cambiata con una dichiarazione d' eguale tenore del Ministero di gabinetto del principato di Lippe a Detmold in data del 22 Dicembre, 1858,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 4, N. 17. Dispensata il 1 Febbrajo 1859.

sul trattamento dei beni mobili lasciati da un suddito di uno di questi due stati, morto nel territorio dell' altro stato.

L' i. r. Governo austriaco ed il principesco Governo di Lippe desiderosi di regolare di comune accordo le attribuzioni delle autorità giudiziarie d'amendue gli stati relativamente ai beni mobili lasciati da sudditi austriaci morti nel principato di Lippe, e dei sudditi di questo principato morti nell'Austria, hanno convenuto, che la ventilazione dell' eredità e la decisione

27.

Očitovanje ministarsko

od 5. Siečnja 1859,

izmienjeno za istoglasno očitovanje kabinetskoga ministarstva kneževine lipljanske (Lippe) u Detmoldu od dana 22. Prosinca 1858,

u deržavnom listu zakonah Kom. 4 br. 17 razdan na 1. Veljače 1859.

u obziru, kako sudovi imadu postupati s pokretnom ostavštinom podložnika od jedne deržave, koi premine u deržavi drugoj.

Da vlada ces. kr. austrijanska i vlada kneževsko-lipljanska zajednički urede dielokrug vlastih sudbenih u jednoj i drugoj deržavi u obziru pokretnih ostavštinah od podložnikah austrijanskih, koji preminu u kneževini lipljanskoj, ili pako podložnikah kneževsko-lipljanskih, koji preminu u Austriji, složile su se obie pomenute vlade u tom, da se sudovom one deržave,

übereingekommen, dass die Erbschaftsverhandlung und die Entscheidung aller streitigen Erbansprüche hinsichtlich der, in ihrem Staatsgebiete vorhandenen beweglichen Verlassenschaften der Unterthanen des anderen der beiden Staaten. es mögen sich diese Unterthanen in jenem Staatsgebiete zur Zeit ihres Todes nur vorübergehend oder bleibend aufgehalten haben, den Gerichten jenes Staates zu überlassen sei, welchem der Verstorbene als Unterthan angehört hat.

Hiernach haben die Gerichte jenes der beiden Staaten, in dessen Gebiete sich der bewegliche Nachlass befindet:

1. sich auf die, zur Bewahrung und Verwaltung des Nachlasses durch die Gesetze ihres Staates angeordneten Massregeln zu beschränken;

2. die Ansprüche derjenigen Erben und Legatare, welche eigene Unterthanen des Staates oder in dessen Gebiete sich aufhaltende Fremde sind, nach Massgabe der Landesgesetze sicher zu stellen, bis über diese Ansprüche von den competenten Behörden des Staates, welchem der Verstorbene als Unterthan angehörte, endgiltig entschieden seyn wird. In ein Erkenntniss über die Rechtsbeständigkeit dieser Ansprüche aber haben sie sich nicht

di tutte le pretese sull'eredità soggette a contenzione dei beni mobili, esistenti nel rispettivo loro territorio di ragione dei sudditi dell' altro stato, sia che questi sudditi, allorchè mancarono ai vivi, avessero nel territorio dello stato in cui avvenne la loro morte una dimora stabile, sia che ve l' avvessero soltanto provvisoria, vengano demandate ai giudizî di quello stato, a cui il defunto apparteneva in qualità di suddito.

Di conformità a tale convenzione i giudizî dello stato, nel cui territorio si trovano i beni mobili lasciati dal defunto

1. si limiteranno alla custodia ed amministrazione dei detti beni prendendo le misure prescritte a tal uopo dalle leggi del loro stato;

2. assicureranno a tenore delle leggi del proprio governo le pretese degli eredi e legatari, che siano sudditi del loro stato, od esteri dimoranti nel territorio dello stesso, finchè tali pretese sieno state decise definitivamente dalle autorità competenti dello stato a cui il defunto apparteneva in qualità di suddito. I detti giudizî non devono ingerirsi nella decisione della forza legale di queste pretese, ma verranno da loro rimesse alla discussione ed alla decisione dei

kojoj je pokojnik prinadležao kao podložnik, imade ostaviti, da razpravljaju o nasliedstvu i da riešavaju svekolike preporne tražbine nasliedne o takovih pokretnih ostavštinah, koje se nalaze u njihovom području deržavnom i koje su svojina podložnikah druge od obih deržavah, i to bez razlike, da li su se ovakovi podložnici u doba smerti svoje bavili u drugoj toj deržavi samo za nieko vrieme, ili pako za stalno.

Po tom imat će sudovi one od deržavah ovih, kojoj se u okolišu nalazi ostavština pokretna:

1. stezati dielokrug svoj na miere, koje su u zakonih njihove deržave propisane u obziru, kako valja pohranjivati ostavštinu i kako upravljati istu;

2. po mieri zakonah zemaljskih osiguravati tražbine onih baštinikah i zapisovnikah, koji su ili upravo podložnici te deržave ili pako inostranci, baveći se u području iste deržave, i to dotle, dok o tih tražbinah pravomoćne odluke neizreku nadležne vlasti one deržave, kojoj je pokojnik prinadležao kao podložnik. Nego neće se ovi sudovi upuštati u presudjivanje, jesu il

einzulassen, sondern dieselben zur Austragung und Entscheidung an die hiefür allein competenten Gerichte des Staates zu verweisen, welchem der Verstorbene als Unterthan angehörte;

3. über die Forderungen, welche von den eigenen Unterthanen oder von den, im Staatsgebiete befindlichen Fremden aus einem anderen Privatrechtstitel als jenem des Erbrechtes oder Legates gegen den Nachlass gerichtlich geltend gemacht werden, nach Vorschrift der Landesgesetze zu entscheiden, und nach Massgabe derselben für deren Befriedigung Sorge zu tragen.

Nach erfolgter Befriedigung und Sicherstellung der Ansprüche der im Staatsgebiete sich aufhaltenden Erben, Legatare und Gläubiger ist, der bewegliche Nachlass, beziehungsweise der nach Abzug des zur Deckung dieser Ansprüche erforderlichen Theiles, erübrigende Rest des Nachlasses der zuständigen Behörde des Staates, dem der Verstorbene angehörte, entweder unmittelbar oder im diplomatischen Wege zu übersenden.

Urkund dessen ist die gegenwärtige Erklärung, welche vom Augenblicke ihrer Kundmachung an in Kraft zu treten hat, von dem Ministerium des Aeussern Seiner k. k. Apostolischen Majestät ausgefertiget und unterzeichnet worden, um gegen eine gleichlautende Erklärung der fürstlichen Regierung von Lippe ausgetauscht zu werden.

giudizi dello stato, a cui il defunto apparteneva come suddito, i quali sono a tale riguardo esclusivamente competenti;

3. decideranno giusta le leggi del loro governo le pretese, che vengono giudizialmente promosse dai sudditi del loro stato o da esteri dimoranti in quello stesso territorio, per qualsiasi titolo di diritto privato, diverso dal diritto all' eredità o ad un legato, ed avranno cura che a tenore delle leggi stesse le dette pretese vengano soddisfatte.

Soddisfatte ed assicurate che sieno le pretese degli eredi, dei legatari e dei creditori dimoranti nel territorio dello stato, tutti i beni mobili, e rispettivamente il resto che ne rimane, fattane la deduzione della parte occorrente a coprire le dette pretese, verranno trasmessi o direttamente od in via diplomatica alla competente autorità dello stato a cui apparteneva il defunto.

In fede di che la presente dichiarazione, che entrerà in vigore dal momento della sua pubblicazione, venne emessa e firmata dal Ministero degli affari esteri di Sua Maestà i. r. apostolica, per essere cambiata con una dichiarazione di eguale tenore del Governo del principato di Lippe.

---

ovakove tražbine osnovane na pravu kojem ili nisu, već će ih razpravljanja i riešavanja radi ustupili jedino nadležnomu za to sudu deržave one, kojoj je pokojnik bio podložnik;

3. o tražbinah, koje vlastiti podložnici ili inostranci, baveći se u okolišu deržavnom, pred sudom podignu na ostavštinu iz drugoga kojega privatno-pravnoga naslova, a ne iz naslova, koi bi se osnivao na pravu o nasliedstvu ili na pravu zapisa, izricati po propisu zakonah zemaljskih odluke, i po mieri istih odlukah pobrinuti se o tom, da se tražbine ove podmire.

Čim se podmire i osiguraju tražbine baštinikah, zapisovnikah i vierovnikah, koje se nalaze u okolišu deržavnom, treba pokretnu ostavštinu, odnosno onaj izvišak ostavštine, koi preostane, pošto bude odbijena svota, potrebita da se namire ove tražbine, ili neposredno, ali putem diplomatičkim poslati nadležnoj vlasti one deržave, kojoj je pokojnik bio podložnik.

Za vieru toga ovo je očitovanje, koje će odmah, čim bude proglašeno, stupiti u kriepost, izdalo i podpisalo ministarstvo izvanjskih poslovah Niegovoga ces. kr. apostolskoga Veličanstva, da izmienjeno bude za istoglasno očitovanje kneževske vlade lipljanske.

28.

Kaiserliche Verordnung

vom 12. Jänner 1859,

Im Reichsgesetzblatte. 4 Stück. N. 18. Ausgegeben am 1. Februar 1859.

über die Modalitäten, unter welchen die Bestimmungen des Patentes vom 1. Jänner 1856 (Reichs-Gesets-Blatt Nr. 7) auf die geistlichen Güter in Siebenbürgen in Anwendung zu bringen sind.

29.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 16. Jänner 1859,

giltig für Mähren und Schlesien,

Im Reichsgesetzblatte, 4 Stück. N. 19, Ausgegeben am 1. Februar 1859.

über den Beginn der Wirksamkeit der mährisch - schlesischen Berghauptmannschaft in Olmütz und über die Aufhebung des Bergcommissariates in Troppau.

28.

Ordinanza imperiale

del 12 Gennajo 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 4, N. 18. Dispensata 1 1 Febbrajo 1859.

sulle modalità, con cui le disposizioni della patente 1 Gennajo 1856 (Bollettino delle leggi dell' Impero N. 7.) devono applicarsi ai beni ecclesiastici in Transilvania.

29.

Notificazione del Ministero delle finanze

del 16 Gennajo 1859,

obbligatoria per la Moravia e la Slesia,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 4, N. 19. Dispensata il 1 Febbrajo 1859.

sull' epoca dell'attivazione del Capitanato montanistico ad Olmütz per la Moravia e la Slesia e sulla soppressione del Commissariato montanistico a Troppau.

28.

Cesarska naredba

od 12. Siečnja 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 4, br. 18, razdan na 1. Veljače 1859.

o načinu, kako se ustanove patenta od 1. Siečnja 1856 (derž. zak. lista br. 7.) imadu uporavljivati na duhovnička dobra u Erdeljskoj.

29.

Proglas ministarstva financiah

od 16. Siečnja 1859,

kriepostan za Moravsku i Slezku,

u deržavnom listu zakonah Kom. 4, Br. 19, razdan na 1. Veljače 1859,

kojim se dostavlja do znanja kada će započeti dielatnost moravsko-sleskoga satničtva rudarskoga u Olomucu, zatim da se ukida rudarski komissariat u Opavi.

30.

Verordnung der Ministerien der Justiz und der Finanzen

vom 19. Jänner 1859,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches, Dalmatiens und der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte 4, Stück. N. 20 Ausgegeben am 1. Februar 1859,

womit hinsichtlich der Bestreitung der Kosten für die, nach den §§. 139 und 161 der Notariatsordnung vom 21 Mai 1855, Nr. 94 des Reichs-Gesetz-Blattes, vorzunehmende Untersuchungen der Amtsführung der Notare, nähere Bestimmungen getroffen werden.

30.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze

del 19 Gennajo 1859,

obbligatoria per tutti i dominî, ad eccezione del regno lombardo-veneto, della Dalmazia e dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 4, N. 20. Dispensata il 1 Febbrajo 1859.

con cui si danno disposizioni più precise riguardo al sopperimento delle spese per le investigazioni da intraprendersi a tenore dei §§. 139 e 161 del regolamento sul notariato 21 Maggio 1855 N. 94 del Bollettino delle leggi dell' Impero sul modo con cui i notai trattano gli affari.

30.

Naredba ministarstva pravosudja i financiah

od 19. Siečnja 1859,

kriepostna za svekolike krunovine, izim kraljevine lombardezko-mletačke, Dalmacije i Krajine vojničke,

u državnom listu zakonah Kom. 4, br. 20, razdan na 1. Veljače 1859,

kojom se izdaju pobliže ustanove o namirivanju troškovah, skopčanih s takovimi iztragami, koje se po §§. 139 i 161 zakona bilježničkoga od 21. Svibnja 1855 (br. 94 derž. zak. lista) obavljaju o uredovnom poslovanju bilježnikah,

31.

Erlass des Finanzministeriums

vom 22 Jänner 1859,

Im Reichsgetzblatte, 4 Stück. N. 21 Ausgegeben am 1. Februar 1859.

betreffend die Aufhebung des provisorischen Controlsamtes in Sternberg.

Das provisorische Controlsamt zu Sternberg, im Olmützer Finanzbezirke, wird mit letztem Februar 1859 aufgehoben.

32.

Erlass des Finanzministeriums

vom 23. Jänner 1859,

giltig für das lombardisch-venetianische Königreich,

Im Reichsgesetzblatte, 4 Stück. N. 22 Ausgegeben am 1. Februar 1859,

über die Bewilligung der zollfreien Ausfuhr der, aus den eingeführten ausländischen Cocons gewonnenen rohen filirten Seide.

31.

Decreto del Ministero delle finanze

del 22 Gennajo 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 4, N. 21 Dispensata li 1 Febbrajo 1859.

riguardante la soppressione dell' ufficio provvisorio di controlleria a Sternberg.

Coll' ultimo di Febbrajo 1859 resta soppresso l' ufficio provvisorio di controlleria a Sternberg nel distretto finanziario di Olmütz.

32.

Decreto del Ministero delle finanze

del 23 Gennajo 1859,

obbligatorio pel regno lombardo-veneto,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero, Puntata 4. N. 22. Dispensata li 1 Febbrajo 1859.

risguardante la concessione di esportare esente da dazio la seta greggia filatojata ottenuta con gallette importate dall' estero.

31.

Razpis ministarstva financiah,

od 22. Siečnja 1859,

u državnom listu zakonah Kom. 4, br. 21. razdan na 1. Veljače 1859,

kojom se ukida privremeni kontrolni ured u Sternbergu.

Privremeni kontrolni ured u Sternbergu, u olomuckom kotaru financialnom, ukinut će se koncem Veljače 1859.

32.

Razpis ministarstva financiah,

od 23. Siečnja 1859,

kriepostan za kraljevinu lombardezko-mlietačku,

u državnom listu zakonah Kom. 4, br. 22 razdan na 1. Veljače 1859,

kojim se dozvoljuje, da se prosto od carine izvoziti može sirova prepredena svila dobivena iz uveženih inozemskih kokonah iliti galetah.

33.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen

vom 26. Jänner 1859,

Im Reichsgesetzblatte 4. Stück. Nr. 23. Ausgegeben am 1. Februar 1859.

betreffend die Ausscheidung der Gemeinde Enlaka aus dem Bezirke Makfalva und deren Zuweisung zum Szitáskereszturer Bezirke im Grossfürstenthume Siebenbürgen.

Berichtigung.

In dem, im 1 Stücke I. Abth. des Landesreg. Blattes vom Jahre 1859, Nr. 2 kundgemachten kaiserlichen Patente vom 7. Dezember 1858, womit ein Gesetz zum Schutze der Muster und Modelle für Industrie-Erzeugnisse erlassen wurde, ist die, Seite 13 am Schlusse des §. 2 vorkommende Berufung des §. 11, lit c *in die richtige Berufung des* §. 10 lit. d; *dann die, Seite 20 in der vierten Zeile des §. 19 vorkommende Berufung des §. 15 in die richtige Berufung der* §§. 14 und 15 *zu verbessern.*

33.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze

del 26 Gennajo 1859,

Nel Bolletino delle leggi dell' Impero. Puntata 4, N. 23. Dispensata il 1 Febbrajo 1859.

con cui il comune di Enlaka viene staccato dal distretto di Makfalva, ed assegnato al distretto di Szitáskeresztur nel gran-principato di Transilvania.

Errata Corrige.

Nella puntata I P. I. del Bollettino provinciale del 1859 al N. 2 con cui venne pubblicata la Sovrana patente 7 Dicembre 1858 colla legge a tutela dei campioni e dei modelli pei prodotti industriali, si è citato erroneamente alla fine del §. 2 il §. 11, lett. c mentre si doveva citare il §. 10, lett. d; e così pure nella sesta riga del §. 19 invece del citato §. 15 si devono citare i §§. 14 e 15.

33.

Naredba ministarstva dielah unutarnjih, pravosudja i financiah

od 26. Siečnja 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 4, Br. 23 razdan na 1. Veljače 1859,

kojom se u velikoj kneževini Erdeljskoj obćina Enlaka odciepljuje od kotara maksalvanskoga i doznačuje kotaru sitáškeresturskomu.

Popravka.

U komadu I. pervog diela pokrainskog lista godine 1859. pod Br. 2., s'kojim je proglašena prepoš. carska povelja od 7. Prosinca 1858 sa zakonom o zaščiti ogledah umietničkih proizvodah, pogriešno je pri kraju §. 2 naznačen *§. 11, sl. c*, umiesto *§. 10, sl. d.*; a tako isto u drugoj versti §. 19 naznačen je *§. 15* umiesto *§§. 14 i 15*; koje se s'ovim izpravljaju.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

VII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 21 Februar 1859.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA VII.

Dispensata e spedita il 21 Febrajo 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD VII.

Razdan i rasposlan na 21 Veljače 1859

34.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Finanzen, der Justiz, dann für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten

vom 10. Jänner 1859,

giltig für alle Kronländer mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 5 Stück, N. 25 Ausgegeben am 5. Februar 1859.

betreffend die Verhütung und Beseitigung von Collisionen zwischen Bergbau- und Eisenbahn - Unternehmungen und den hieraus entspringenden Gefahren für die Sicherheit des Lebens und des Eigenthumes.

Um den Gefahren für die Sicherheit des Lebens und des Eigenthumes zu begegnen, welche sich aus dem Bergbaubetriebe in der Nähe von Eisenbahnen ergeben können, insbesondere um den Bergbaubetrieb in einer Weise

34.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, delle finanze, della giustizia, come pure del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni

del 2 Gennajo 1859,

obbligatoria per tutti i dominî ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero, Puntata 5. N. 25. Dispensata li 5 Febbrajo 1859.

all' oggetto di prevenire e rimuovere le collisioni fra le imprese di scavi minerali e di strade ferrate, ed i pericoli, che ne derivano per la sicurezza della vita e della proprietà.

Affine di prevenire i pericoli contro la sicurezza della vita e della proprietà, che possono derivare dall' esercizio degli scavi minerali in vicinanza delle strade ferrate, ed allo scopo principalmente di regolare l' esercizio tanto degli

34.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, financiah, pravosudja, zatim ministarstva za tergovinu, oberte i javne gradjevine

od 2. Siečnja 1859,

kriepostna za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u deržavnom listu zakonah Kom. 5, br. 25, razdan na 5 Veljače 1859,

smierajuća prepriečiti, da se rudokopnje i željeznice nesukobljuju nigdie, a i prepriečiti i ukloniti pogibelji, koje bi se iz takova sukoba radjati mogle za sigurnost života i vlastnine.

Da se doskoči pogibeljim, koje za sigurnost života i vlastnine nastajati mogu, kad je rudokopnja blizu željeznicah, a navlastito da se rudokopnja a i radnja željeznička uredi tako, da bi se time odvratila medjusobna smetanja i preprieČili i uklonili sukobi izmedju rudokopnjah i

zu regeln, wodurch gegenseitige Störungen vermieden und Collisionen zwischen Bergbau- und Eisenbahn-Unternehmungen verhütet und beseitigt werden, wird auf Grund des allgemeinen Berggesetzes vom 23. Mai 1854, Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 446, und Landesreg-Blatt, I Abtelung Nr. 249 und des Eisenbahngesetzes vom 14. September 1854. Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 238, Landesreg. Blatt, I. Abth. Nr. 242, Nachstehendes verordnet:

§. 1.

Schürfungen und oberirdische Bergbaue (Einbaue), sowie die davon herrührenden Halden müssen von Eisenbahnen und deren Zugehöre in solcher Entfernung gehalten werden, dass Haldenstürze den Eisenbahnbetrieb in keiner Weise stören oder hindern, Schächte, Stollen und andere oberirdische Bergbaue aber mindestens zwanzig Klafter von Gebäuden, fünfzehn Klafter von Stationsplätzen, drei Klafter vom Sohlenende des Dammkörpers und sechs Klafter von den Grundmauerwerken der Brücken der Eisenbahnen entfernt bleiben.

Gleiche Entfernungen sind auch bei der Anlage von Eisenbahnen in der Nähe schon bestehender Schächte, Stollen und anderer oberirdischer Bergbaue und deren Halden zu beobachten.

scavi minerali quanto delle strade ferrate in guisa da evitare reciproci turbamenti, e prevenire e rimuovere collisioni fra le imprese di scavi minerali e di ferrovie si trova di ordinare quanto segue in base alla legge montanistica universale 23 Maggio 1854, n. 146 del Bollettino delle leggi dell' Impero Nr. 249 P. I. del Boll. prov. ed alla legge sulle strade ferrate del 14 Settembre 1854 n. 238 del Bollettino delle leggi dell' impero, n. 242, P. I. del Boll. prov.

§. 1.

Le indagini minerali e gli scavi minerali sulla superficie del suolo, del pari che gli sterri, che ne provengono devono tenersi a tale distanza dalle strade ferrate e relative pertinenze, che le frane non ne possano turbare od impedire in verun modo l' esercizio; i pozzi, le gallerie ed altri scavi minerali a giorno debbono rimanere distanti almeno venti tese dagli edifici, quindici tese dai luoghi di stazione, tre tese dal fondo del terrapieno e sei tese dalle fondamenta dei viadotti e dei ponti delle strade ferrate.

Eguali distanze debbono osservarsi anche quando si costruiscono strade ferrate in vicinanza di pozzi, gallerie ed altri scavi minerali a giorno già esistenti e degli sterri relativi.

željeznicah: ovim se na temelju obćega zakona rudarskoga od 23. Svibnja 1854 (derž. zak. lista br. 146 i br. 249 I. dielah pokr. lista) i zakona za željeznice od 14. Rujna 1854 (derž. zak. lista br. 238 i br. 242 I. dielah pokr. lista) naredjujusliedeća:

§. 1.

Roviti (šurfovati) i začinjati rudokopnju poverh zemlje, a tako i izbacivati pri tom i nagomilavati jalovinu (haldu) slobodno je tako na razdaleko od željaznicah i od pristojstvah željezničkih, da se nagomilanom jalovinom u ničem nesmeta i neobustavlja radnja željeznička; pravci pako, sdonje i ostale kopnje poverh zemlje treba da su udaljene barem dvadeset hvatih od sgradah, petnaest hvatih od stojalištah, tri hvata od miesta, gdie se sveršuje dno od nasipa, i šest hvatih od temeljnih zidinah, na kojih se uzdižu cestovodi (viadukti) i mostovi od željeznice.

Istih daljinah valja se deržati i onda, kad se gradi željeznica blizu postojećih jurve pravacah, sdonjah i inih nadzemnih rudokopnjah i jalovnikah od istih.

§. 2.

Unterirdische Bergbaue dürfen nur in solcher Nähe von Eisenbahnen geführt werden, dass dadurch weder die Sicherheit des Eisenbahnverkehres noch jene des Bergbaubetriebes eine Beeinträchtigung oder Gefahr erleidet. Die dabei einzuhaltende Entfernung haben, mit Rücksicht auf die verschiedenen örtlichen Verhältnisse, die Berghauptmannschaften im Einvernehmen mit den Kreisbehörden (Comitats-Behörden oder Delegationen) von Fall zu Fall festzusetzen.

§. 4.

In paralleler Richtung unterhalb einer Eisenbahn soll die Führung von Stollen und Strecken nicht stattfinden. Wenn jedoch solche Bergbaue in anderen Richtungen unter Eisenbahnen geführt werden, müssen sie den zur Sicherheit sowohl des Bergbaues als der Eisenbahn erforderlichen festen Ausbau mittelst gewölbter Mauerung erhalten (§§. 170 und 171 des allgemeinn Berggesetzes).

§. 4.

Wird die Verleihung eines Grubenfeldes angesucht, welches sich über eine genehmigte

§. 2.

Gli scavi minerali sotterranei possono condursi soltanto in tale distanza dalle strade ferrate, che non ne derivi alcun danno o pericolo per la sicurezza sia della circolazione sulla strada ferrata sia dell' esercizio dello scavo minerale. La distanza da tenersi in proposito verrà determinata di caso in caso dai Capitanati montanistici di concerto colle autorità di circolo (autorità di comitato o delegazioni provinciali) avuto riguardo ai diversi rapporti locali.

§. 3.

Non si possono condurre gallerie e passaggi in direzione parallella al dissotto di una strada ferrata. Se peraltro si eseguiscono tali scavi minerali sotto strade ferrate in altre direzioni, essi debbono costruirsi colla necessaria solidità mediante muro a volto, onde ottenere la necessaria sicurezza tanto dello scavo montanistico, quanto della ferrovia (§§. 170 171 della legge montanistica universale)·

§. 4.

Domandandosi l' investitura di un campo minerale, che si deve estendere sopra una ferrovia

§. 2.

Rudokopnje podzemne dopuštene su samo u takovój daljini od željeznícah, da time nešteteuje i da se neupropašljuje ni sigurnost prometa željeznicah ni sigurnost rudokopnje. Daljinu, koje se valja pri tom deržati, imat će, s obzirom na razna miestna razmierja, od sgode do sgode ustanovljivati rudarska satničtva u suglasju s vlastmi okružnimi (vlastmi županijskimi ili delegacijami).

§. 3.

Pravcem parallelnim izpod željeznice nije slobodno ni kopati pravacah ni nastavljati ih. Nego ako se kopnje takove čine drugimi pravci izpod željeznicah, imadu biti oskerbljene jakimi na svod izvedenimi zidinami, potrebitimi za sigurnost kako rudokopnje tako i željeznice (§§. 170 i 171 obćega zak. rudarskoga).

§. 4.

Ako tko traži, da mu se podieli polje dolovno, koje bi se prostiralo preko odobrene ili

oder bereits ausgeführte Eisenbahn erstrecken soll, so hat die Berghauptmannschaft zu der nach §. 54 des allgemeinen Berggesetzes vorzunehmenden Freifahrung nebst den sonstigen Interessenten insbesondere auch den bevollmächtigten Vertreter der Besitzer oder Unternehmer der Eisenbahn vorzuladen und im Einvernehmen mit der Kreisbehörde (Comitats-Behörde oder Delegation) einen landesfürstlichen Baubeamten beizuziehen, um mit dessen Beirathe sorgfältig zu erheben, ob und unter welchen Bedingungen mit Rücksicht auf die projectirte oder schon bestehende Eisenbahn die angesuchte Bergwerksverleihung ertheilt werden könne. Die Entscheidung hierüber steht der Ober-Bergbehörde, falls dieselbe nicht zugleich politische Landesstelle ist, im Einverständnisse mit Letzterer, und über Berufungen dagegen dem Finanzministerium im Einverständnisse mit den Ministerien des Innern, dann für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten zu (§. 18 des allgemeinen Berggesetzes).

§. 5.

Die Bedingungen, unter welchen die Grubenfeldverleihung mit Rücksicht auf eine Eisenbahn als zulässig erkannt wurde, sind nach erlangter Rechtskraft in die nach §. 63 des

approvata o già eseguita, il capitanato montanistico deve citare per la verificazione sopra luogo da assumersi a tenore del §. 54 della legge montanistica universale, oltre agli altri interessati, anche i mandatari rappresentanti i possessori od imprenditori della ferrovia, e di concerto coll' autorità di circolo (autorità di comitato, delegazione provinciale) far intervenire un imperiale regio impiegato delle pubbliche costruzioni, affine di rilevare accuratamente col suo consiglio, se ed a quali condizioni, avuto riguardo alla progettata o già esistente ferrovia, possa concedersi la chiesta investitura per lo scavo minerale. La relativa decisione spetta all' autorità superiore montanistica, la quale se non è anche dicastero politico del dominio, deve porsi con questo nell' opportuna intelligenza. Venendo presentato un ricorso, la decisione è di competenza del Ministero delle finanze d' intelligenza col Ministero dell' interno e con quello del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni (§. 18 della legge montanistica universale).

§. 5.

Le condizioni sotto le quali l' investitura del campo minerale viene giudicata ammissibile, avuti i debiti riguardi ad una ferrovia, passate che sieno in giudicato, debbono inserirsi nella

---

jurve izvedene željeznice: tad će satničtvo rudarsko k pregledu, koi se činiti ima po §. 54. obćega zakona rudarskoga, osim inih dotičnikah pozvati napose i opunomoćenoga zastupnika od onih, koji su vlastnici ili podhvatnici željeznice, a u suglasju s vlasti okružnom (vlasti županijskom ili delegacijom) i vladarskoga urednika od graditeljstva, i pomoćju ovoga izvidit će brižljivo, da li se i pod kojimi uvieti s obzirom na namieravanu ili jurve postojeću željeznicu može dati zahtievana podiela rudnička. Odlučivat će glede toga višja vlast rudarska, i to, ako ista nije podjedno i političko zemaljsko načelstvo, u suglasju s tim načelstvom; u slučaju priziva pako odlučivat će ministarstvo financiah u suglasju s ministarstvi unutarnjih dielah zatim tergovine, obertah i javnih gradjevinah (§. 18. obćega zak. rudarskoga).

§. 5.

Uvieti, pod kojimi se je dosudilo, da se polje dolovno s obzirom na željeznicu podieliti može, imadu se čim pravomoćni postanu, uverstiti u podielnu izpravu, koja će se izdati po §. 63. obćega zak. rudarskoga, a podhvatnik rudokopnje, ako bi mu se možda timi uvieti u čem

allgemeinen Berggesetzes auszufertigende Verleihungsurkunde aufzunehmen und steht dem Bergbauunternehmer wegen etwaiger Beschränkung des Bergbaues kein Anspruch auf Entschädigung gegen die Eisenbahnunternehmung zu.

§. 6.

Soll eine projectirte Eisenbahn über bereits verliehene Grubenfelder oder schon bestehende Bergbaue angelegt werden, so ist der nach dem §. 6 des Eisenbahngesetzes vom 14. September 1854 abzuhaltenden Localcommission nebst dem Bergbauberechtigten auch ein Abgeordneter der Berghauptmannschaft beizuziehen und auf Grund der vorgelegten Erhebungen von der politischen Landesstelle, falls sie nicht zugleich Ober-Bergbehörde ist, im Einverständnisse mit der Letzteren unter Freilassung des Recurses an das Ministerium des Innern zu entscheiden, ob und unter welchen Bedingungen der Fortbetrieb des Bergbaues unterhalb der Eisenbahn stattfinden dürfe. Die dagegen eingebrachten Recurse wird das Ministerium des Innern im Einverständnisse mit dem Ministerium der Finanzen, dann für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten erledigen

§. 7.

Muss sich in Folge der gemäss §. 6 ge-

lettera d'investitura da rilasciarsi a termini del §. 63 della legge montanistica universale, ed all'imprenditore dello scavo minerale non compete verso l'impresa della strada ferrata alcun titolo d'indennizzo per eventuale limitazione dello scavo minerale.

§. 6.

Dovendosi costruire una progettata ferrovia sopra campi minerali già dati ad investitura o sopra scavi minerali già esistenti, all'ispezione locale da praticarsi mediante commissione giusta il §. 6 della legge sulle strade ferrate del 14 Settembre 1854 deve farsi intervenire, oltre al concessionario dello scavo minerale, anche un delegato del capitanato montanistico, ed in base delle comunicategli verificazioni il dicastero politico, di concerto coll'autorità superiore montanistica, se esso non riunisce anche questa qualità, deve decidere, con riserva del ricorso al Ministero dell'interno, se ed a quali condizioni, si possa continuare l'esercizio dello scavo minerale sotto la ferrovia. Sui relativi ricorsi decide il Ministero dell'interno di concerto col Ministero delle finanze e con quello del commercio, dell'industria e delle pubbliche costruzioni.

§. 7·

Qualora in conseguenza della decisione pro-

---

ograničila rudokopnja njegova, nemože odtuda proti podhvatnikom željeznice izvoditi nikakova prava na odštetu.

§. 6.

Ako bi se namieravana željeznica imala graditi preko podieljenih jurve poljah dolovnih ili preko rudokopnje jurve postojeće, imat će se tad u miestnu komissiju, koja se odrediti ima po §. 6. zakona za željeznice od 14 Rujna 1854, osim onoga, koi je povlašten za rudokopnju pozvati i izaslanik satničtva rudarskoga, i na temelju podnešenih izvidah imat će političko zemaljsko načelstvo, ako isto nije podjedno i višja vlast rudarska, u suglasju s ovom vlasti, nego ostavivši na volju utok na ministarstvo unutarnjih dielah, odlučiti, da li se i pod kojimi uvievi može nastaviti rudokopnja pod željeznicom. Podnešene proti tomu utoke riešavat će ministarstvo unutarnjih dielah u suglasju s ministarstvom financiah, zatim s ministarstvom za tergovinu, oberte i javne gradjevine.

§. 7.

Ako uslied odluke, koja je po §. 6. izrečena i koja je pravomoćna postala, podhvatnik

fällten, rechtskräftig gewordenen Entscheidung der Bergbau-Unternehmer eine Beschränkung seines Betriebes zu Gunsten der Eisenbahn gefallen lassen, so hat ihm der Eisenbahn-Unternehmer angemessene Entschädigung dafür zu leisten und ist die Bewilligung zum Baue der Eisenbahn unter dieser Bedingung zu ertheilen.

ferita conformemente al §. 6, e passata in giudicato l' imprenditore dello scavo minerale debba tollerare a vantaggio della strada ferrata una restrizione del suo esercizio, l' impresa della strada ferrata è tenuta a prestargli per ciò un proporzionato indennizzo, e la concessione di costruire la strada ferrata deve impartirsi sotto questa condizione.

§. 8.

Entstehen zwischen bereits bestehenden Bergbauen und zwischen schon angelegten Eisenbahnen Collisionen, so muss der Bergbaubesitzer diejenigen Sicherheits-Vorkehrungen in seinem Bergbaue treffen, oder sich diejenigen Beschränkungen desselben gefallen lassen, welche die ungestörte Erhaltung und Benützung einer in öffentlicher und volkswirthschaftlicher Hinsicht wichtigen Eisenbahn nach dem von der politischen Landestelle, falls sie nicht zugleich Ober-Bergbehörde ist, im Einverständnisse mit Letzterer geschöpften Erkenntnisse unumgänglich erheischt. Die commissionelle Erhebung der einschlägigen Verhältnisse hat von der Kreisbehörde (Comitats-Behörde oder Delegation) im Einvernehmen mit der Berghauptmannschaft auszugehen und sind derselben, nebst den beiderseitigen Interessenten, ein Abgeordneter der Beghauptmannschaft und ein landesfürstlicher Baubeamter beizuziehen.

§. 8.

Sorgendo collisioni fra imprese di scavi minerali già esistenti e imprese di ferrovie già costrutte, l' imprenditore dello scavo minerale deve in esso attivare quelle misure di sicurezza o tollerare quelle limitazioni, che secondo la decisione proferita dal dicastero politico del dominio di concerto, se non riunisce anche tale qualità, coll' autorità superiore montanistica, sono richieste sicome indispensabili per non turbare la conservazione e l' esercizio di una ferrovia importante per riguardi pubblici ed economici. La verificazione dei relativi rapporti mediante apposita commissione verrà ordinata dall' autorità di circolo (autorità di comitato o delegazione provinciale) di concerto col capitanato montanistico, e vi si devono far intervenire, oltre agli interessati d'ambe le parti, un delegato del capitanato montanistico ed un imperiale impiegato delle pubbliche costruzioni:

---

rudokopnje privoliti mora na to, da mu se radnja njegova stegne ili ograniči na korist željeznice, bit će podhvatnik željeznice dužan dati mu za to primierenu odštetu, i pod tim uvietom podielit će se dozvola, da se gradi željeznica.

§. 8.

Ako bi se rudokopnje jurve postojeće i željeznice jurve sagradjene sukobile gdiegod imat će vlastnik rudokopnje u svojem rudniku učiniti one na sigurnost smierajuće miere, ili imat će pristati na one stege u rudniku svome, koje po sudu, što ga političko zemaljsko načelstvo, ako isto nije podjedno i višja vlast rudarska, izreče u suglasju s istom vlasti, neobhodno budu potrebite, da se bez svakoga smetanja uzderžava i radi željeznica, važna u obziru javnom i narodno-gospodarstvenom. Da se razmierja, koja ovamo zasiecaju, izvide putem komissije, imat će to naredjivati vlast okružna (vlast županijska, ili delegacija) u suglasju sa satničtvom rudarskim i k izvidjanju tomu prizvat će se, osim obostranih dotičnikah, i jedan izaslanik od satničtva rudarskoga a tako i jedan vladarski urednik od graditeljstva.

Ob und welche Entschädigung in diesem Falle dem Bergbauberechtigten gegen die Eisenbahn-Unternehmung zusteht, haben im Falle eines Streites die Gerichte nach Massgabe der bestehenden Gesetze zu entscheiden.

§. 9.

Die Berghauptmannschaften sind verpflichtet, Bergbaue, welche in der Nähe oder unterhalb der Eisenbahnen geführt werden, mit besonderer Sorgfalt zu überwachen und mindestens jährlich einmal, nach Erforderniss auch öfters, untersuchen zu lassen, um sich vom dem gehörigen Zustande derselben die Ueberzeugung zu verschaffen.

Die dabei vorgefundenen Ordnungswidrigkeiten sind, in soferne sich dieselben nicht zur strafgerichtlichen Behandlung eignen (§. 172 des allgemeinen Berggesetzes), nach Massgabe des §. 240 desselben Gesetzes zu ahnden.

———

Se é quale indennizzo competa in tal caso al concessionario dello scavo minerale verso l'impresa della ferrovia, deve decidersi in caso di controversia dai giudizi di conformità alle vigenti leggi.

§.9.

I capitanati montanistici hanno l'obbligo di sorvegliare accuratamente gli scavi minerali, che vengono condotti in vicinanza delle strade ferrate o sotto di esse, e di farli visitare almeno una volta all'anno, ed occorrendo anche più volte, affine di accertarsi che si trovino in istato regolare.

Le scopertevi irregolarità, qualora non fossero qualificate per la procedura penale (§. 172 della legge montanistica universale) saranno punite a norma del §. 240 della legge stessa.

————

Da li će onaj, koi je povlašten za rudokopnju, imat u ovom slučaju pravo tražiti od željeznice odštetu, i to kakovu, riešavat će u slučaju parnice sudovi po zakonih postojećih.

§. 9.

Satničtva rudarska deržana su, rudokopnje, koje su blizu ili izpod željeznicah, nadzirati osobitom brižljivosti, i naredjivati, da se iste pregledavaju barem jedanput na godinu, a ako je potriebno, i višeputih, i time osviedočavati se, da li su rudokopnje u stanju, u kojem bi po prepisu imale biti.

Neurednosti, pri tom obnadjene, u koliko nebudu takove, da bi podpadale sudu kaznenomu (§. 172. obćega zak. rudarskoga) imadu se kazniti po §. 240. istoga zakona.

————————

35.

Erlass des Finanzministeriums

vom 28 Jänner 1859,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgetzblatte, 5 Stück. N. 26 Ausgegeben am 5. Februar 1859.

bezüglich der Stämpelbehandlung der Hausirbewilligungs-Verlängerungen.

Jede Verlängerung einer Hausirbewilligung ist bei dem Umstande, als letztere nur für eine bestimmte Zeitdauer Giltigkeit hat, und nach deren Ablauf erlischt, zufolge §. 35 der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 als eine neue Berechtigungsurkunde anzusehen und daher mit dem Stämpel von 60 Neukreuzern zu versehen.

Für das Ansuchen um die Hausirbewilligungs-Verlängerung ist nur dann diese Stämpel- Gebühr zu entrichten, wenn es schriftlich eingebracht oder über das mündlich gestellte Ansuchen ein Protocoll aufgenommen wird.

35.

Decreto del Ministero delle finanze

del 28 Gennajo 1859,

obbligatorio per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 5, N. 26. Dispensata il 5 Febbrajo 1859.

sul trattamento delle prolungazioni delle licenze di traffico girovago riguardo all'obbligo del bollo.

Ogni prolungazione delle licenze di traffico girovago, atteso che queste non valgono che per un determinato periodo e si estinguono allo scadere di esso, deve riguardarsi a sensi del §. 35 delle leggi 9 Febbrajo e 2 Agosto 1850 come un nuovo documento di abilitazione, e munirsi perciò del bollo di 60 soldi austriaci.

Per l'istanza di prolungazione di una licenza di traffico girovago tale bollo deve soddisfarsi soltanto allorchè essa viene prodotta in iscritto, o la domanda spiegata a voce viene assunta a protocollo.

35.

Razpis ministarstva financiah,

od 28. Siečnja 1859,

valjan za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 5, br. 26 razdan na 5. Veljače 1859,

u obziru, da li su i na koliko biljegovini podveržene dozvole kućarske (torbarske), za koje se ište, da budu produljene.

Kadgod se produlji koja dozvola torbarske iliti kućarska, ima se to s toga ista dozvola valja samo za stanovito vrieme, i što se po izmaku toka gremena ugašuje, uslied §. 35. zakonah od 9 Veljače i od 2. Kolovoza 1850 smatrati kao nova povlastna izprava, koja se za to ima oskerbiti biljegom od 60 novčićah.

Za prosnju, da dozvola kućarska bude produljena, ima se ova biljegovina namiriti samo onda, ako bude podnešena pismeno, ili ako o prošnji ustmeno izjavljenoj, bude sačinjen napisnik

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG



VIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 28 Februar 1859.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA VIII.

Dispensata e spedita il 28 Febrajo 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD VIII.

Razdan i rasposlan na 28 Veljače 1859

36.

Verordnung des Ministeriums des Innern

vom 16. Jänner 1859,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 6 Stück. N. 27 Ausgegeben am 9. Februar 1859,

betreffend die neue österreichische Arznei-Taxe.

Das Ministerium des Innern findet über die beiliegende neue österreichische Arznei-Taxe nachstehende Bestimmungen zu erlassen:

§. 1.

Alle Apotheker ohne Ausnahme, dann die zur Führung einer Haus-Apotheke befugten Aerzte nnd Wundärzte haben sich vom 1. März 1859 angefangen an diese neue Arznei-Taxe zu halten.

36.

Ordinanza del Ministero dell' interno

del 16 Gennajo 1859,

obbligatoria per tutti i domini

Nel Bullettino delle leggi dell' Impero. Puntata 6, N. 27. Dispensata il 9 Febbrajo 1859.

relativa alla nuova tariffa austriaca sui medicamenti.

Il Ministero dell' interno trova di emanare le seguenti disposizioni risguardanti la quì acchiusa tariffa sui medicamenti.

§. 1.

Tutti i farmacisti senza eccezione e così pure i medici e chirurghi autorizzati a tenere una spezieria in casa (il così detto armadio farmaceutico) dovranno a partire dal 1° Marzo 1859 attenersi a questa nuova tariffa dei medicamenti.

36.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah

od 16. Siečnja 1859,

valjana za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 6, br. 27, razdan na 9. Veljače 1859.

u obziru nove austrianske takse za liekove.

Ministarstvo unutarnjih dielah nalazi za shodno, u priklopljenoj novoj austrianskoj taksi za liekove izdati propise sliedeće:

§. 1.

Svikoliki liekarnici iliti apotekari bez iznimke, zatim liečnici i vidari (ranarnici), koji su povladjeni imat kućevna liekarnicu, imadu, počamši od 1. Ožujka 1859, deržat se ove nove takse za liekove.

§. 2.

Diejenigen Artikel, welche in dieser Taxe oder in der, mit dem Erlasse vom 20. October 1854, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 275 und I Abth. Nr. 280 des Landes-Reg. Blattes, eingeführten neuen Pharmakopöe mit einem Kreuze bezeichnet sind, dürfen von den Apothekern nur gegen ordentliche Verschreibung eines hiezu berechtigten Arztes, Wundarztes oder Thierarztes hintangegeben werden. Die übrigen mit einem Kreuze nicht bezeichneten Artikel können auch im Handverkaufe verabfolgt werden.

§. 3.

Die einzelnen Ansätze der neuen Arznei-Taxe sind mit Rücksicht auf die Beschaffenheit, Aechtheit, Reinheit und Bereitungsweise, welche in der gedachten Pharmakopöe für die in ihr enthaltenen Arzeneikörper vorgeschrieben sind, festgesetzt. Die Arzneien sind daher genau der Vorschrift der Pharmakopöe und der Vorschrift des ärztlichen Receptes entsprechend abzugeben.

Der zuwider Handelnde verfällt für jede derlei Uebertretung in eine Geldstrafe von 50 bis 100 fl.

§. 2.

Gli articoli, che in questa tariffa e nella nuova farmacopea attuata col decreto 20 Ottobre 1854 (N. 275 del Bollettino delle leggi dell' Impero e N. 280 Parte I del Bollettino prov.) sono contrassegnati con una croce, non potranno somministrarsi dagli speziali che dietro regolare prescrizione di un medico, chirurgo o veterinario approvato. Gli altri articoli, che non hanno tale contrassegno, potranno vendersi liberamente.

§. 3.

I singoli prezzi portati dalla nuova tariffa dei medicamenti vennero stabiliti avuto riguardo alla qualità, genuinità, purezza e maniera di prepararli secondo le prescrizioni della nuova farmacopea relativamente alle materie mediche, che vi sono contenute. Si dovranno pertanto dispensare le medicine in modo affatto corrispondente alla prescrizione della farmacopea ed a quella della ricetta medica.

Chiunque contravenisse a questa norma incorrerà la multa di 50 sino a 100 fiorini per ogni caso.

---

§. 2.

One predmete, koji su u ovoj taksi ili u novoj farmakopeji, uvedenoj razpisom od 20. Listopada 1854 (br. 275 derž. zak. lista, i br. 280 Dio I. pokr. lista) označeni kerstom, slobodno je liekarnikom izdavati samo na uredni prepis kojega na to povlaštenoga liečnika, ranarnika ili živinara (liečnika živinskoga). Ostali predmeti, koji nisu kerstom obilježeni, mogu se prodavati i bez pomenutoga prepisa iliti recepta.

§. 3.

Pojedine ciene u novoj taksi od liekovah ustanovljene su s obzirom na kakvoću, pravotu, čistoću i način priredjivanja, koje su u novoj farmakopeji propisane za liekarie, saderžane u istoj. S toga imadu se liekovi izdavati točno po propisu farmakopeje i po propisu recepta liečničkoga.

Koi uzradi proti tomu, past će za svaki takovi prekeršaj pod globu od 50 do 100 for.

§. 4.

Der Taxpreis der Blutegel wird, wie bisher, für jedes Kronland von der Landesstelle von Zeit zu Zeit bestimmt werden.

Dieser Preis unterliegt für die Rechnungsleger, welche auf Kosten der öffentlichen Fonde Arzneien liefern, da die Blutegel nicht als ein arzneilicher Gegenstand betrachtet werden, bei der Vergütung keinem Procenten-Abzuge.

Zum Vorräthighalten der Blutegel sind alle Apotheker verpflichtet, und alle Wundärzte berechtiget.

Auch die Preise für Fructus Aurantii recens *und* Fructus Citri recens, *sowie für* Oleum Ricini *werden für jedes Kronland von der Landesstelle zeitweilig bestimmt werden.*

§. 5.

Die Artikel, welche die Pharmakopöe ex tempore *zu bereiten vorschreibt, und in die*

§. 4.

Il prezzo di tariffa delle sanguisughe verrà determinato di tempo in tempo per ogni dominio, siccome si è praticato finora, dalla rispettiva Luogotenenza o dicastero provinciale.

A coloro che somministrano medicamenti a spese di pubblici fondi e che quindi presentano i loro conti per essere rimborsati, non si farà alcuno sconto di un tanto per cento sul prezzo delle sanguisughe, giacchè queste non si considerano come materia medicinale.

Tutti gli speziali sono obbligati ad essere proveduti di sanguisughe, e tutti i chirurghi sono autorizzati ad averne.

Anche i prezzi del *Fructus Aurantii recens* e del *Fructus Citri recens*, come pure per l'*Oleum Ricini* verranno determinati di tempo in tempo per ogni dominio dalla Luogotenenza.

§. 5.

Gli articoli che la nuova farmacopea prescrive di preparare *ex tempore* e non furono compresi

---

§. 4.

Taksovnu cienu od pijavicah ustanovljivat će, kao i dosada, od vremena do vremena za svaku krunovinu načelstvo zemaljsko.

Za polagatelje računah, koji o trošku javnih fondovah daju liekove, neće ova ciena pri izplatjivanju podveržena bit odbitku od postotakah, budući da se pijavice nesmàtraju kao predmet liekovit.

Svi su liekarnici (apotekari) dužni, a svi ranarnici povlašteni, imat pijavicah u zalihi.

A i ciene za liekarije *Fructus Aurantii recens* i *Fructus Citri recens*, tako i za ulje *Oleum Ricini* ustanovljivat će od vremena do vremena u svakoj krunovini načelstvo zemaljsko.

§. 5.

Predmeti, za koje farmakopeja propisuje, da se moraju sgotovljivat *ex tempore*, te koji

neue Taxe nicht aufgenommen wurden, sind, wenn das ärztliche Recept keine nähere Angabe der Bereitung enthält mit Rücksicht auf die Formel der Pharmakopöe je nach der verschriebenen Quantität des Ganzen und der hiezu erforderlichen Stoffe nach den Tax-Ansätzen für diese und nach der Arbeitstaxe wie andere Receptformeln zu taxiren.

§. 6.

Nach Recepten mit dem Ausdrucke secundum meam praescriptionem *oder mit einer ähnlichen Bemerkung dürfen unter keiner Bedingung Arzneien abgegeben werden.*

Jede derartige Abgabe, sowie die Expedition der von unbefugten Personen ausgestellten Recepte unterliegt einer Strafe von 5 Gulden.

§. 7.

Auf jedem Recepte, nach welchem in einer öffentlichen oder in einer Haus-Apotheke Arzneien bereitet und abgegeben werden, sind die für die Materialien, für die Arbeit und die Gefässe nach der Taxe entfallenden Einzelnbeträge in Ziffern deutlich aufzuschreiben.

nella nuova tariffa, verranno tassati al pari di altre formule di ricetta, qualora la ricetta medica non indichi più precisamente il modo di prepararli, avuto riguardo alla formola della farmacopea secondo la prescritta quantità del complesso e delle materie occorrenti, secondo i loro prezzi stabiliti dalla tariffa e secondo la tassa di preparazione.

§. 6.

In nessun caso e sotto qualsiasi condizione non si potranno dispensare medicine preparate sopra ricette stese coll' espressione *secundum meam prescriptionem*, o con altra simile osservazione.

Ogni dispensa di tale sorte, come pure la spedizione di ricette emesse da persone, che non vi sono autorizzate, verrà punita colla multa di 5 fiorini.

§. 7.

Sopra ogni ricetta, secondo la quale si preparano e si dispensano medicine in una spezieria pubblica o di casa, s' iscriveranno chiaramente in cifre i singoli importi da pagarsi secondo la tariffa per gli ingredienti, per l' opera e pei recipienti.

---

nisu uveršteni u novu taksu; imadu se, ako liečnički recept nesaderžaje pobližje naznake o gotovljenju, s obzirom na formulu farmakopeje, svakiput po propisanoj množini svega lieka i potrebitih k tomu tvarih, taksirati po cienah taksovih za te tvari i po taksi za posao kao i druge formule od receptah.

§. 6.

Na recepte, na kojih stoji izraz *secundum meam præscriptionem* ili druga spodobna primietba, nije pod nikojim uvietom slobodno izdavati liekovah.

Tko na takov recept izda liekariju, ili tko izverši i odpravi recept, prepisan po ljudih nepovladjenih, past će svakiput pod kazan od 5 forintih.

§. 7.

Na svakom receptu, po kojem se bud' u javnoj bud' u kućevnoj liekarnici naprave i izdadu liekovi, imadu se razgovetno u cifrah napisati pojedini iznosci, koji po taksi pripadaju za materiale, za posao i sa posudje.

Hierbei sich ergebende Bruchtheile eines Kreuzers dürfen je nach ihrem Betrage, auf 0:25, 0:50, 0:75 oder einen ganzen Kreuzer erhöht angesetzt werden.

Die Summe der sonach berechneten Einzelnbeträge ist als der Preis der Arznei auf dem Recepte ersichtlich zu machen.

Ein bei dieser Summirung sich ergebender Bruchtheil eines Kreuzers darf als ein ganzer Kreuzer gerechnet werden.

Bei den Apothekern hat derjenige, welcher die Arznei bereitete, nebst dem Preise auch noch seinen Namen und das Datum auf das Recept zu schreiben.

§. 8.

In Berücksichtigung der Genauigkeit und Vorsicht, welche bei dem Abwägen und Beimengen sehr kleiner Gaben von stark wirkenden Arzneien nothwendig sind, wird dem Apotheker und jedem an die Arznei-Taxe Gebundenen bei der Berechnung der Einzelnbeträge (§. 7) gestattet, bei den in der Taxe oder Pharmakopöe mit einem Kreuze bezeichneten, sowie bei den in der Taxe granweise aufgeführten Arzneien, wenn sie gran- oder tro-

Se dal calcolo risultano delle frazioni di soldo si potranno mettere in conto, aumentandole secondo il caso sino a 0.25, 0.50, 0.75 o sino ad un soldo intiero.

La somma dei singoli importi calcolati nell'esposta maniera verrà iscritta come prezzo della medicina sulla ricetta.

La frazione di un soldo, che risultasse da tale somma potrà calcolarsi come un soldo intiero.

Presso gli speziali colui, che ha preparato la medicina dovrà iscrivere sulla ricetta oltre il prezzo anche il proprio nome, e la data.

§. 8.

Avuto riguardo all' esattezza e precauzione, che sono necessarie nel pesare e nel mescolare piccolissime dosi di medicamenti molto forti, si accorda allo speziale ed a chiunque è vincolato alla tariffa dei medicamenti, di porre in conto nel calcolo dei singoli importi un carantano intiero per ogni frazione di soldo, che secondo la tariffa risultasse pel numero complessivo delle goccie o dei grani dei medicinali, che nella tariffa o nella farmacopea sono se-

Drobiše od novčića, koji pri tom izadju, slobodno je, kao što manje ili više iznosili budu, povisit na 0.25, 0.50, 0.75 od novčića ili na čitav novčić, i tako ih napisati.

Svota pojedinih iznosakah, ovako proračunanih, ima se kao ciena liekarie naznačit na receptu.
Drobiš od novčića, koi se obnadje pri sumiranju ovom, slobodno je računati kao čitav novčić.

Kod liekarnikah ima onaj, koi je liek sgotovio, osim ciene još i ime svoje i datum napisati na recept.

§. 8.

S obzirom na točnost i opreznost, koja je potrebita pri vaganju i miešanju odveć malenih dozah od liekariah jako dielujućih, dopušta se pri proračunavanju pojedinih iznosakah (§. 7) i liekarniku i svakomu, koi se takse za liekove deržati mora, da pri liekovih, koji su u taksi ili

pfenweise verschrieben sind, den für die Gesammtzahl der verschriebenen Tropfen oder Grane nach der Taxe entfallenden Betrag, falls dieser auf einen Bruchtheil eines Kreuzers ausfiele, auf einen ganzen Kreuzer erhöht anzurechnen.

gnati con una croce, come pure pei medicinali, che nella tariffa sono tassati a grani, allorchè vengono prescritti a grani od a goccie.

§. 9.

Bei der Bereitung und Abgabe von Arzneien ist sich an das in der Pharmakopöe (pag. 231) vorgeschriebene österreichischen Medicinal-Gewicht strenge zu halten. Das Zuwiderhandeln wird im ersten und zweiten Falle wie eine Taxüberschreitung (§. 12 dieser Verordnung), im dritten Falle nach §. 478 des Strafgesetzes bestraft.

§. 9.

Nella preparazione e dispensa di medicine converrà attenersi rigorosamente al peso medicinale austriaco prescritto nella farmacopea, pag. 231. Chiunque contravviene a questa norma verrà punito la prima e la seconda volta come di una trasgressione di tariffa (§. 12 di questa ordinanza) e la terza volta incorrerà le pene comminate dal §. 478 del codice penale.

§. 10.

Es ist erlaubt, die Arzneien unter der Taxe hintanzugeben; in einem solchen Falle aber muss auf dem Recepte sowohl der taxmässige als auch der freiwillig herabgesetzte Betrag mit Ziffern angemerkt werden.

Es ist jedoch bei sonstiger Strafe von 10 bis 50 fl. nicht gestattet, die in der Taxe enthaltenen Arzneien um einen billigeren als den Taxpreis dem Publikum in öffentlichen Ankündigungen anzubieten.

§. 10.

È permesso vendere le medicine al di sotto della tassa, ma in tali casi si dovrà indicare con cifre sulla ricetta tanto il prezzo di tariffa, quanto quello a cui venne spontaneamente ridotto.

Si proibisce peraltro, sotto pena di 10 a fiorini 50, di offrire al pubblico con pubblici avvisi le medicine contenute nella tariffa ad un prezzo minore di quello ivi indicato.

---

u farmakopeji kerstom obilježeni, a tako i pri onih, koji su u taksi na *grane* navedeni, ako su prepisani na *grane* ili *kapljice*, mogu svotu, za ukupnu množinu prepisanih kapljicah ili granah po taksi pripadajuću, ako ta svota izlazi na drobiš od novčića, povisit na čitav novčić.

§. 9.

Pri gotovljenju i izdavanju liekovah treba strogo deržati se austrianske medicinalne teže, propisane u farmakopeji (na str. 231). Koi proti tomu uzradi, kaznit će se u pervom i drugom slučaju kao i onaj, koi taksu prekorači (§. 12 naredbe ove), u tretjem pak slučaju po §. 478 zakona kaznenoga.

§. 10.

Dopušteno je, davati liekove izpod takse; nego u takovom slučaju ima se ciframi naznačiti na receptu svota kako taksovna, tako i dobrovoljno obaljena.

Nego pod kazan od 10 do 50 forintih nije dopušteno, liekove u taksi saderžane u javnih oglasih ponudjati svietu u jevtiniu cienu, nego što taksa propisuje.

Selbstverständlich müssen auch die unter der Taxe hintangegebenen Arzneien von derselben Beschaffenheit, Aechtheit und Reinheit seyn, wie durch die Pharmakopöe vorgeschrieben ist, und darf auch dem Gewichte nach nicht etwa weniger gegeben werden.

§. 11.

Der Apotheker darf überhaupt nicht durch heimliche und unerlaubte Einverständnisse oder durch Geschenke Kunden an sich zu ziehen trachten; widrigens er einer Geldstrafe von 50 bis 100 fl. verfällt.

§. 12.

Jede Ueberschreitung der Arzneitaxe wird das erste Mal mit 100 fl., das zweite Mal mit 200 fl. und das dritte Mal nach dem Strafgesetze als Uebertretung gestraft.

§. 13.

Hätte ein Apothekergehilfe ohne Wissen seines Herrn die Taxe überschritten, so ver-

S'intende da sè, che anche le medicine dispensate ad un prezzo minore della tassa, devono essere della qualità, genuinità e purezza prescritte dalla farmacopea, e così pure non devono essere calanti di peso.

§. 11.

Gli speziali non devono in generale tentare di procurarsi avventori con intelligenze clandestine e proibite, nè con regali; chiunque contravvenga a tale norma incorre una multa da 50 sino a 100 fiorini.

§. 12.

Ogni trasgressione della tariffa dei medicinali verrà punita la prima volta colla multa di 100 fiorini, la seconda con quella di 200 fior. e la terza come contravvenzione a senso del codice penale.

§. 13.

Qualora un assistente di farmacia oltrepassasse, ad insaputa del suo principale i prezzi stabiliti

---

Zna se medjutim samo po sebi, da i one liekarie, koje se daju izpod takse, moraju bit od iste kakvoće, pravote i čistoće, kao što propisuje farmakopeja, i da ni po teži nije slobodno izdavati manje.

§. 11.

Liekarnik nesmije u obće tajnim i zabranjenim dogovorom ili darovi nastojat pribavljat si naručnikah; koi proti ovom pravilu uzradi past će bo pod globu od 50 do 100 forintih.

§. 12.

Svako prekoračenje takse za liekove kaznit će se perviput globom od 100 for., drugiput globom od 200 for., a tretjiput kao prekeršaj po zakonu kaznenom.

§. 13.

Ako pomoćnik liekarnički bez znanja gospodara svoga prekorači taksu, past će ako se time

fällt es, in soferne er sich nicht einer durch das Strafgesetz verpönten Handlung schuldig macht, in eine Geldstrafe von 5 bis 20 fl. oder in eine Arreststrafe von 12 Stunden bis zu 3 Tagen.*

§. 14.

Sämmtliche sowohl öffentlich angestellte als auch Privat-Aerzte sind insbesondere verpflichtet, darüber zu wachen, dass keine Taxüberschreitungen Platz greifen, und haben vorkommende derlei Fälle der politischen Behörde anzuzeigen.

Ueberdies steht es Jedermann zu, wenn er sich in dieser Beziehung mit Grund beschwert findet, an geeigneter Stelle Klage zu führen.

§. 15.

Aerzte und Wundärzte haben für ihre Hausapotheken und Nothapparate, wenn sie zu deren Halten berechtigt sind, die erforderlichen chemischen Präparate und zusammengesetzten Arzneimittel nur von den Apothekern zu beziehen. und sich über diesen Bezug durch ei-

dalla tariffa, incorrerà la multa di 5 sino a 20 fiorini o verrà punito con arresto di 12 ore sino a 3 giorni, sempre che non siasi reso colpevole di un' azione da punirsi a tenore del codice penale.

§. 14.

Tutti i medici, che sono pubblici impiegati ed anche i medici privati hanno l' obbligo speciale d' invigilare, che non si commettano trasgressioni a quanto prescrive la tariffa, e, nel caso che ne scoprano, le dovranno denunciare all' autorità politica.

Oltre a ciò è permesso a chiunque ha motivo di credere, che a tale riguardo gli sia stato fatto un sopruso, di presentare gravame all'autorità competente.

§. 15.

I medici ed i chirurghi autorizzati a tenere l'armadio farmaceutico e gli apparecchi d' urgenza dovranno provedere esclusivamente presso gli speziali i preparati chimici ed i medicamenti composti che loro occorrono, e comprovare di averne fatto l' acquisto soltanto da essi con ap-

neučini krivcem čina kakovoga, u zakonu kaznenom zabranjenoga, pod globu od 5 do 20 for., ili pod kazan zatvora od 12 urah do 3 dana.

§. 14.

Svikolici liečnici, kako javno namiešteni tako i privatni, deržani su navlastito bditi i paziti, da se takse neprekoračuju, i imadu, kad se takovo što dogodi, javit to vlasti političkoj.

Osim toga prosto je svakomu, koi s razlogom scieni, da mu je u tom obziru krivo učinjeno, potužit se kod dotičnoga miesta.

§. 15.

Liečnici i ranarnici imadu za svoje kućevne liekarnice i nuždovne naprave, ako su povlašteni deržat ih, potrebite kemičke preparate i sastavljene liekarie uzimati samo od liekarnikah, i to, da ih u istinu od liekarnikah uzimaju, posviedočivat osobitimi dobavnimi knjižicami, u kojih

gene Fassungsbüchel auszuweisen, in welchen der Name und das Gewicht der Arzneien und die Zeit des Bezuges bestimmt ausgedrückt und durch die Fertigung des Apothekers bestätigt ist. Dagegen sind die Apotheker verpflichtet, diesen Aerzten und Wundärzten zu dem gedachten Behufe die bezogenen Arzneien um 20 Procente billiger als nach der gesetzlichen Taxe abzulassen.

Rücksichtlich der Thierärzte hat es hierüber vorläufig bei den bestehenden hierauf bezüglichen Verordnungen zu verbleiben. Die Thierheilmittel dürfen jedoch in keinem Falle höher, als die Taxe für sie festsetzt, angerechnet werden. Auf ihre Dispensation findet die Taxe für Recepturarbeiten keine Anwendung.

§. 16.

Die ausser diesen Bestimmungen sonst noch bestehenden Vorschriften, betreffend den Bezug, die Führung und den Verkauf von Arzneiwaaren und Arzneien bleiben in Kraft.

§. 17.

Der unberechtigte Verkauf innerer oder äusserlicher Heilmittel, der Verkauf verbotener

positi libretti in cui iscrivano tutte le proviste, indicandovi precisamente il nome ed il peso delle medicine ed il giorno della compera, e facendole confermare colla firma dello speziale. All' incontro gli speziali sono obbligati a vendere a tali medici e chirurghi le medicine, di cui fanno acquisto pel loro armadio farmaceutico a 20 per cento meno del prezzo stabilito dalla tariffa.

Riguardo ai veterinarî si conservano per ora in vigore le relative disposizioni attuali. In nessun caso per altro i medicamenti veterinarî potranno porsi in conto a prezzi maggiori di quelli stabiliti per essi dalla tariffa. Alla loro dispensa non si applica la tassa per la preparazione delle ricette.

§. 16.

Rimangono in piena forza le disposizioni tuttora vigenti, che, oltre le sovresposte norme, si riferiscono all' acquisto, alla tenuta ed alla vendita di merci medicinali o di medicine.

§. 17.

La vendita non autorizzata di medicamenti interni od esterni, la vendita di medicamenti

---

e ime i teža liekovah i vrieme, kad su uzeti, izrazito navedeno i podpisom liekarnika potverdjeno. Nasuprot dužni su liekarnici, tim liečnikom i ranarnikom u pomenutu sverhu liekarie, koje budu uzimali, dovat za 20 postotakah jevtinie, nego što zakonita taksa propisuje.

Što se tiče živinarah, valja u tom obziru ostat za sada pri dotičnih naredbah, koje o tom postoje. Nego živinskih liekovah nije pod nipošto dopušteno davati skuplje, nego što taksa o nijh ustanovljuje. Na dišpenzaciu ovakovih liekovah neuporavljuje se taksa za poslove, skopčane s recepturum.

§. 16.

Propisi, koji osim ovih ustanovah još postoje, i koji se tiču nabavljvanja, deržanja i prodavanja robe liekovite i liekariah, ostaju i nadalje u krieposti.

§. 17.

Nepovladjeno prodavanje liekovah bud' unutarnjih bud' izvanjskih, prodavanje zabranjene

Arzneimittel, oder von Arzneimaterialwaaren unbekannter Gattung, falsche oder schlechte Bereitung und Aufbewahrung der Arzneien, Verwechslung derselben, sowie Unvorsichtigkeit bei dem Giftverkaufe, vorschriftwidrige Verabfolgung von Gift, oder Nachlässigkeit in der Aufbewahrung und Absonderung der Giftwaaren werden nach dem Strafgesetze bestraft.

———

proibili o di merci medicinali di specie sconosciuta, il preparare e conservare medicine in modo sbagliato o cattivo, lo scambiare l'una coll' altra, come pure le incaute vendite in contravvenzione alle norme, la negligenza nella custodia e nella segregazione delle merci velenose si puniranno a sensi del codice penale.

———

robe liekovite, ili liekovitih speceriah od nepoznate verste, krivo ili zločesto gotovljene i pohranjivanje liekovah, uzimanje jednoga lieka miesto drugoga, a tako i nesmotrenost pri prodavanju otrova, protupropisno izdavanje otrova, ili nehajstvo u čuvanju i zaklučivanju robe otrovne podleže kazni po zakonu kaznenom.

———

Denominazioni italiane ed illiriche dei pesi e misure farmaceutiche e di altre indicazioni contemplate dalla presente tariffa.

Imenovanje hervatsko i taliansko likopravničkih mierah i vagah u ovoj tarifi saderžanih.

Unce: Oncia, *unca*; Drachme: Dramma, *Drahma;* Gran: Grano, *Gran*; Libra: Libbra, *Librica*; Lamelle: Lamella, *Lamella;* Scrupel: Scrupolo, *Srupel;* []. Zoll: Pollice [], *Palac*; 1 Stück: 1 Capo, 1 *Komad;* 1 grosse Schachtel: 1 scattola grande, 1 *Velica škatulja*; 1 kleine Schachtel: 1 scattola piccola, 1 *mala škatulja;* 1 Schachtel mit 12 Dosen; 1 scattola con 12 dosi, *škatulja sa 12 dosah;* 1 Dosis: 1 dose, 1 *dosa.* Landes-Preis: Prezzo corrente in paese; *U zemlji občina;*

		fl.	kr.
A.			
Acetum aromaticum	1 Unce	—	4,50
† Colchici	—	—	2,75
crudum	—	—	1,75
† Scillae	—	—	2,75
Acidum aceticum concentratissimum	1 Drachme	—	17,50
concentratum crudum.	1 Unce	—	5,25
purum	—	—	8
benzoicum	1 Drachme	—	96,75
boracicum	1 Unce	—	37,75
† chloro-nitrosum	—	—	10,50
citricum	—	—	50,75
pulver	—	—	59,50
† gallicum	1 Drachme	—	33,75
† hydrochloricum concent. crud.	1 Unce	—	6,25
† purum	—	—	12,25
dilutum purum	—	—	7
† hydrocyanicum	1 Drachme	—	3,50
† nitricum concentrat. purum	1 Unce	—	7
† crudum	—	-	3,50
† dilutum purum	—	—	4,50
† phosphoricum glaciale	1 Drachme	—	14
† purum	1 Unce	—	36,75
pyrolignosum	—	—	1,75
succinicum	1 Drachme	—	26,25
† sulfuricum anglicanum	1 Unce	—	6,25
† sulfuricom concent. rectificatum	—	—	17,50
rectificat. dilutum	—	—	4,50
† tannicum	1 Drachme	—	14
tartaricum	1 Unce	—	14,50
subt. pulv	—	—	18,50
† Aether aceticus	—	—	64,75
† crudus	—	—	14
† depuratus	—	—	22
† Agaricus albus	—	—	8
† subt. pulv.	—	—	14
Chirurgorum	—	—	25,50
† Aloë lucida	—	—	8
† subt. pulv.	—	—	13,25
Alumen crudum	—	—	1,75
subt. pulv.	—	—	7
ustum	—	—	5,25
subt pulv.	—	—	7
Ammoniacum	—	—	8,75
subt. polv.	—	—	14

		fl.	kr.
† Ammonia pura liquida	—	—	7
Ammonium aceticum solut. concentrat.	—	—	11,50
dilutum	—	—	4,50
canbonic. pyro-oleos. solut	—	—	12,25
siccum	—	—	7
solutum	—	—	3,50
chloratum crudum	—	—	6,25
depuratum	—	—	11,50
ferratum	—	—	25,50
succinicum pyro-oleosum.	—	—	49
Amygdalae amarae	—	—	8
dulces	—	—	8
† Amygdalinum	1 Gran	—	3,50
Amylum Maranthae	1 Unce	—	25,50
Tritici	—	—	5,25
† Aqua amygdalarum amarar. concent	—	—	21
diluta	—	—	1,75
Anisi	—	—	2,75
antihysterica foetida	—	—	63
aromatica spirituosa	—	—	2,75
Aurantii florum	—	—	21
Calcis	1 Libra	—	3
carminativa regia	1 Unca	—	7
simplex	—	—	1,75
Carvi	—	—	2,75
Castorei	—	3	—
Cerasorum nigrorum	—	—	4,50
Chamomillae	—	—	3,50
Chlori	—	—	4,50
Cinnamomi simplex	—	—	5,25
spirituosa	—	—	9,75
Cochleariae	—	—	2,75
destillata simplex	—	—	1
Foeniculi	—	—	2,75
Fragorum	—	—	2,75
Juniperi	—	—	2,75
Kreosoti	—	—	1,75
Lavandulae	—	—	7
† Laurocerasi	—	—	26,25
Melissae	—	—	4,50
Menthae crispae	—	—	4,50
piperitae	—	—	4,50
Persicae foliorum	—	—	2,75
Petroselini	—	—	2,75
† phagedaenica decolor	—	—	1,75
† lutea	—	—	1,75
† plumbica	—	—	1,75

		fl.	kr.
Rosarum	1 Unce	—	2,75
Rutae	—	—	3,50
Rubi Idaei	—	—	2,75
Salviae	—	—	3,50
Sambuci	—	—	3,50
Tiliae	—	—	3,50
Valerianae	—	—	3,50
† vegeto-mineralis Goulardi	—	—	1
vulneraria acida Thedenii †	—	—	3,50
spirituosa	—	—	2,75
Argentum foliatum	1 Lamelle	—	9,25
† nitricum crystallisatum	1 Drachme	—	75
† fusum	—	—	78,75
† Arsenicum album	1 Unce	—	3,50
† subt. pulv.	—	—	9,75
Asa foetida	—	—	15
subt. pulv.	—	—	25,50
† Atropinum	1 Gran	—	35
† Aurum natronato-chloratum	—	—	16,25
Axungia porcina	1 Unce		7
B.			
Baccae Ebuli	1 Unce	—	2,75
Juniperi	—	—	1,75
rud. tus.	—	—	4,50
Lauri	—	—	2,75
subt. pulv.	—	—	13,25
Mori	—	—	5,25
Phytolaccae	—	—	7
Ribis Idaei	—	—	2,75
Rubi Idaei	—	—	2,75
Sambuci	—	—	1,75
† Spinae cervinae	—	—	2,75
Balsamum Copaivae	—	—	24,50
peruvianum nigrum	—	—	70
vitae Hoffmanni	—	—	17,50
† Baryum chloratum	—	—	12,25
Benzoë	—	—	42
subt. pulv.	—	—	52,50
Bismuthum	—	—	24,50
† Bismuthum subnitricum	1 Drachme	—	19,25
Bolus armena	1 Unce	—	1,75
subt. pulv.	—	—	6,25
Bulbus Allii	—	—	3,50
† Colchici	—	—	3,50
† Scillae	—	—	1,75
Butyrum Cacao	—	—	34,25
recens	—	—	8
C.			
Calcaria carbonica cruda	1 Unce	—	1,75
subt. pulv.	—	—	8
depurata	—	—	14
caustica	—	—	2,75
subt. pulv.	—	—	6,25
chlorata	—	—	2,75
phosphorica	1 Drachme	—	18,50
sulfurata	1 Unce	—	8,75

		fl.	kr.
Calcium chloratum	1 Unce	—	4
Camphora	—	—	12
Candelae fumales	—	—	28
† Cartharides	—	—	24,50
† subt. pulv.	1 Drachme	—	5
† Capita Papaveris	1 Unce	—	2,75
Carbo ligni depuratus rud. tus.	—	—	1,75
subt. pulv.	—	—	3,50
ossium	—	—	1
subt. pulv.	—	—	12,25
spongiae	—	—	40,25
Carragheen sciss	—	—	8
Caricae sciss	—	—	6,25
Caryophylli	—	—	14
subt. pulv.	—	—	18,50
Cassia fistula	—	—	6,25
Castoreum	1 Scrupel	7	20
subt. pulv.	1 Gran	—	48
Catechu	1 Unce	—	7
subt. pulv.	—	—	10,50
Cera alba	—	—	19,25
flava	—	—	15,75
Ceratum Cetacei	—	—	15
citrinum	—	—	10,50
fuscum	—	—	15
ad labia flavum	—	—	15,75
rubrum	—	—	21
Cetaceum	—	—	18,50
Cininum citricum	1 Scrupel	—	52
	1 Gran	—	3
hydrochloricum	1 Scrupel	—	63
	1 Gran	—	3,50
sulfuricum	1 Scrupel	—	40
	1 Gran	—	3
† Chloroformium	1 Drachme	—	16
Chinchoninum sulfuricum	1 Scrupel	—	14
	1 Gran	—	1
Coccionella	1 Unce	—	59,50
subt. pulv.	—	—	77
Collodium	—	—	40
Colophonium	—	—	1,75
Conchae marinae praeparatae subt. pulv.	—	—	6,25
Conserva Rosarum	—	—	6,25
Corallium rubrum subt pulv.	—	—	13,25
Cortex Aurantiorum (flavedo)	—	—	20,25
sciss.	—	—	21
subt. pulv.	—	—	35
Cascarillae	—	—	7
rud. tus.	—	—	8,75
subt. pulv.	—	—	15
Cassiae Cinnamomeae	—	—	17
subt. pulv.	—	—	25
Chinae fuscus	—	—	24,50
rud. tus.	—	—	27,25
subt. pulv.	—	—	40,25
regius	—	—	47,25
rud. tus.	—	—	52,50
subt. pulv.	—	—	76,25
ruber	—	—	83,25
rud. tus.	—	—	87,50

		fl.	kr.
subt. pulv.	1 Unce	1	4,25
Cirnnamomi Zeylanici	—	—	31,50
subt. pulv.	—	—	46,50
Citri (flavedo)	—	—	25,50
sciss.	—	—	28
subt. pulv.	—	—	41,25
† Granati radicis	—	—	11,50
† rud. tus.	—	—	13,25
† subt. pulv.	—	—	15,75
† Mezerei	—	—	6,25
† subt. pulv.	—	—	37,75
Nucum Juglandis	—	—	2,75
Quercus	—	—	1,75
sciss	—	—	2,75
sud. tus.	—	—	5,25
subt. pulv.	—	—	15,75
Salicis	—	—	2,75
sciss.	—	—	3,50
Simarubae	—	—	11,50
sciss.	—	—	12,25
subt. pulv.	—	—	32,50
Crocus austriacus	1 Drachme	1	33
subt. pulv.	—	1	84
gallicus	—	—	49
subt. pulv.	—	—	64,75
Cubebae	1 Unce	—	26,25
gross. pulv.	—	—	35
† Cuprum aceticum crystallisatum	—	—	21
aluminatum	—	—	27
† chloratum ammoniacale solutum concentratum	—	—	10,50
† chloratum ammoniac. solt. dilt.	—	—	1,75
† c. Hydrarg. sol. conc.	—	—	19,25
† c. Hydrarg. sol. dilut.	—	—	1,75
† subacetieum crudum	—	—	13,25
† subt. pulv.	—	—	21
† sulfuricum	—	—	4,50
† ammoniatum	—	—	75,25
D.			
† Decoctum Pollini	1 Libra	—	61,25
† Zittmanni fortius	—	—	48
	24 Librae	6	47,50
† mitius	1 Libra	—	37
	24 Librae	3	79,75
E.			
Elaeosaccharum Anisi	1 Drachme	—	3,50
Aurantiorum	—	—	3,50
Cinnamomi	—	—	3,50
Citri	—	—	3,50
Foeniculi	—	—	3,50
Macis	—	—	2,75
Menthae piperitae	—	—	3,50
Vanillae	—	—	7
Valerianae	—	—	3,50

		fl.	kr.
Electuarium aromaticum	1 Unce	—	10,50
† aromaticum cum Opio	—	—	15,75
lenitivum	—	—	15
Elemi	—	—	10,50
Emplastrum anglicanum	1 □Zoll	—	1,75
† Cantharidum	1 Unce	—	33,50
Cerussae	—	—	14
† Conii maculati	—	—	28
diachylon compositum	—	—	17,50
simplex	—	—	10,50
† Euphorbii	1 Drachme	—	10,50
de Galbano crocatum	1 Unce	—	49
† Hydrargyri	—	—	22,75
de Meliloto	—	—	15
Minii adustum	—	—	16,75
oxycroceum	—	—	66,50
ad rupturas	—	—	14
saponatum	—	—	15,75
Emulsio amygdalina	1 Libra	—	22
	1/2 —	—	16
oleosa	1 —	—	25
	1/2 —	—	15
† Euphorbium	1 Unce	—	11,50
† subt. pulv.	—	—	26,25
Explementum ad dentes	1 Drachme	—	8,75
Extractum Absynthii	—	—	13,25
† Aconiti	—	—	27,25
Acori	—	—	10,50
† Aloës	—	—	5,25
amaricans compositum	—	—	14
Angelicae	—	—	7,50
Arnicae florum	—	—	11
radicis	—	—	9,75
† Belladonnae	—	—	48,25
Calendulae	—	—	16,75
Cardui benedicti	—	—	5,25
Cascarillae	—	—	15,75
Centaurii minoris	—	—	6,25
Chamomillae	—	—	7
Chelidonii majoris	—	—	26,25
Chinae fuscae	—	—	32,50
Cichorei	—	—	2,75
Cinae	—	—	13,25
† Conii maculati	—	—	26,25
Colombo	—	—	33,25
Cubebarum	—	—	16,75
† Digitalis	—	—	61,25
Dulcamarae	—	—	4
† Elaterii	1 Scrupel	—	37,25
† Filicis maris	1 Drachme	—	31,25
Fumariae	—	—	7,50
Gentianae	—	—	1,75
Graminis	1 Unce	—	10,50
Guajaci ligni	1 Drachme	—	25
† Hellebori nigri	—	—	14,50
† Hyosciami foliorum	—	—	37,75
† seminum	—	—	37,75
Juglandis foliorum	—	—	11
nucum	—	—	7
† Lactucae virosae	—	—	42

		fl.	kr.
Extractum Liquiritiae liquidum	1 Unce	—	43,75
siccum	—	—	38,50
Lupuli	1 Drachme	—	17,50
Malatis Ferri	—	—	4
† Mezerei	—	—	45,50
Millefolii	—	—	13,75
† Nucis vomicae	—	-	12
† Opii	1 Scrupel	—	32,50
† Punicae granati	1 Drachme	—	12,75
Quassiae	—	—	23,75
Ratanhiae	—	—	15
Rhei	—	—	41,50
Salviae	—	—	14
Sapenoriae	—	—	3,50
Sarsaparillae	—	—	24,50
† Scillae	—	—	7
† Secalis cornuti	—	—	55,25
Taraxaci	1 Unce	—	11,50
Trifolii fibrini	1 Drachme	—	7,50
Tormentillae	—	—	12,25
Valerianae	—	—	11
F.			
† Faba St. Ignatii	1 Unce	—	14
† subt. oulv.	—	—	39,50
Farina Fabarum	—	—	4,50
Foeni graeci	—	—	2,75
Lini placentarum	—	—	1,75
seminum	—	—	6,25
secalina	—	—	2,75
Sinapis seminum	—	—	6,25
Fel tauri inspissatum	1 Drachme	—	6,25
Ferrum carbonicum saccharatum	—	—	4
citricum	—	—	15,75
† jodatum saccbaratum	—	—	8,50
lacticum	—	—	8,75
limatum	1 Unce	—	5,25
oxydato-oxydulatum	1 Drachme	—	9,75
oxydatum acetic. liquid.	—	—	5,25
hydricum in aqua	1 Unce	—	15,75
nativum rubr.	—	—	4,50
subt. pulv.	—	—	9,75
phosphoricum oxydatum	1 Drachme	—	26,25
oxydulatum	—	—	9,75
pulveratum	1 Unce	—	14
sesquichloratum crystallis		—	13,75
solut.	—	—	11,50
sulfuricum oxydulatum	—	—	6,25
Flores Arnicae	—	—	2,75
sciss	—	—	4,50
subt. pulv.	—	—	17,50
Aurantii	—	—	29,75
Boraginis	—	—	22
† Brayerae	—	—	31,50
† sciss.	—	—	37,75
Calendulae	—	—	9,75
sciss	—	—	14
Chamomillae romanae	—	—	6,25
vulgaris	—	—	8
gross. pulv.	1 Unce	—	10,50
subt. pulv.	—	—	19,25
Cyani	—	—	15
sciss.	—	—	21
Lavandulae	—	—	17,50
Malvae	—	—	7
Papaveris Rhoeados	—	—	8
sciss.	—	—	12,25
Rosarum gallicarum	—	—	26,25
sciss.	—	—	29,75
pulv.	—	—	39,50
saliti	—	—	4,50
Sambuci	—	—	4,50
gross. pulv	—	—	7
Tiliae sciss.	—	—	6,25
Verbasci sctss.	—	—	22
Folia Althaeae sciss.	—	—	4,50
Arnicae sciss	—	—	4,50
Aurantii sciss	—	—	8
subt. pulv.	—	—	15,25
† Belladonnae sciss	—	—	6,25
† gross. pulv.	—	—	8
† subt. pulv.	—	—	11,50
Cardui benedicti sciss.	—	—	6,25
subt. pulv.	—	—	11,50
Cichorei sciss	—	—	4,50
† Digitalis purpur. sciss. †	—	—	9,75
† subt. pulv.	—	—	17,50
Farfarae sciss	—	—	3,50
Hepaticae sciss.	—	—	6,25
† Hyosciami sciss.	—	—	3,50
† gross. pulv.	—	—	5,25
† subt. pulv.	—	—	11,50
Juglandis sciss	—	—	5,25
Malvae sciss.	—	—	3,50
Melissae sciss	—	—	8,50
Menthae crispae sciss	—	—	8,75
piperitae sciss	—	—	8,75
† Nicotianae sciss.	—	—	8
Pulmonariae sciss	—	-	4,50
Rosmarini	—	—	29,75
Salviae sciss.	—	—	7
subt. pulv.	—	—	16,75
Scabiosae sciss.	—	—	5,25
Scolopendrii sciss	—	—	4,50
Sennae alexandrinae	—	—	12,25
sciss	—	—	13,25
subt. pulv.	—	—	24,50
sine resina	—	—	29
† Stramonii sicss.	—	—	7
† subt. pulv.	—	—	17,50
Taraxci sciss.	—	—	3,50
Theae Pecco	—	—	73,60
viridis imperialis	—	—	49
† Toxicodendri sciss.	—	—	19,25
† subt. pulv.	—	—	29,75
Trifolii fibrini sciss	—	—	8
subt. pulv.	—	—	12,25
Uvae ursi	—	—	3,50
Vincae sciss.	—	—	6,25

		fl.	kr.
† Frondes Sabinae sciss	1 Unce	—	14
† subt. pulv.	—	—	23,50
† Taxi	—	—	10,50
Fructus Anisi stellati	—	—	12,25
rud. tus.	—	—	13,75
subt. pulv.	—	—	22,75
Aurantii recens	1 Stück	Landespreis	
Capsici annui rud. tus.	1 Unce	—	8
Cerasorum nigror. sicc.	—	—	3,50
Citri recens	1 Stück	Landespreis	
† Colocynthidis sciss	1 Unce	—	60,50
† pulv.	—	—	85
Pruni sicc. encl.	—	—	6,25
Tamarindi	—	—	5,25
G.			
Galbanum	1 Unce	—	26,25
pulverat	—	—	35
Gallae Quercus turcicae rud. tus.	—	—	15,25
subt. pulv.	—	—	18,50
Gelatina Carragheen	—	—	14
Lichenis island.	—	—	14,50
pulv.	—	—	24,50
Liquiritiae pellucida	—	—	17,50
Gemmae Populi siccat.	—	—	10,50
Glandes Quercus tost. pulv.	—	—	7
Graphites subt. pulv.	—	—	7
elutriatus	—	—	10,50
Gummi arabicum	—	—	11
subt. pulv.	—	—	20
Guajacum	—	—	18,50
subt. pulv.	—	—	28
Gutta percha	—	—	23,75
† Gutti	—	—	22
† subt. pulv.	—	—	29
H.			
Helminthochorton	1 Unce	—	5,25
Herba Absinthii sciss	—	—	3,50
subt. pulv	—	—	11,50
Adianti sciss.	—	—	6,25
Asteri montani sciss	—	—	9,75
† Belladonnae sicc. sciss	—	—	6,25
† supt. pulv.	—	—	11,50
Calendulae sicc. sciss	—	—	9,75
† Canabis sicc. sciss.	—	—	3,25
Centaurii minor. sicc. sciss	—	—	10,50
Chenopodii sicss.	—	—	6,25
† Conii maculati sicc. sciss.	—	—	4,50
† gross. pulv.	—	—	6,25
† subt. pulv.	—	—	10,50
Equiseti sciss	—	—	3,50
Fumariae sciss	—	—	4,50
Galeopsidis sciss	—	—	6,25
† Gratiolae sciss.	—	—	4,50
Hyssopi sciss.	—	—	6,25

		fl.	kr.
Herba Jaceae sciss.	1 Unce	—	3,50
subt. pulv.	—	—	11,50
† Lobeliae inflatae sciss.	—	—	28
† subt. pulv.	—	—	41,25
Majoranae	—	—	5,25
Marubii sciss.	—	—	4,50
Meliloti sciss.	—	—	4,50
subt. pulv.	—	—	10,50
Millefolii sciss.	—	—	4,50
Origani sciss.	—	—	4,50
Polygalae sciss.	—	—	5,25
† Pulegii sciss.	—	—	4,50
† Pulsatillae sciss.	—	—	4,50
† subt. pulv.	—	—	9,75
Rutae sciss.	—	—	8
Saponariae sciss.	—	—	3,50
Satureiae sciss.	—	—	8
Scordii sciss.	—	—	4,50
Serpylli sciss.	—	—	3,50
Spilanthi sciss.	—	—	56
Tanaceti sciss.	—	—	4,50
Valerianae celticae sciss.	—	—	12,25
Hirudines	Landespreis		
Hordeum erudum	1 Unce	—	1
perlatum	—	—	4,50
† Hydrargyrum bichlorat. ammoniat.	1 Drachme	—	8,50
† corrosiv.	—	—	3,50
† subt. pulv.	—	—	4
† bijodatum rubrum	—	—	30,25
† chloratum mite	—	—	7
† jodatum flavum	—	—	19,25
† oxydatum rubrum	—	—	6,25
† oxydulat. nigr. Hahnem.	—	—	18
rectificatum	1 Unce	—	29
† stibiato-sulfuratum.	1 Drachme	—	4,50
† sulfuratum nigrum	—	—	6,25
rubr. factit.	—	—	4
Hydromel infantum	1 Unce	—	9,75
I.			
Ichthyocolla	1 Drachme	—	20,25
Indicum	—	—	9,75
subt. pulv.	—	—	12,25
Infusum laxativum	1 Unce	—	9,75
† Jodum	1 Scrupel	—	11,50
K.			
Kali aceticum solutum	1 Unce	—	23,75
† bichromicum crudum	—	—	8
carbonicum purum	—	—	57,75
solutum	—	—	20,25
† causticum fusum	—	—	45,50
chloricum	—	—	15,75
ferrato-tartaricum	—	—	31,50
natronato-tartaricum	—	—	21
subt. pulv.	—	—	30
nitricum depuratum	—	—	13,25
subt. pulv.	—	—	15

		fl.	kr.
Kali nitricum fusum	1 Unce	—	20,25
† stibiato-tartaricum	1 Drachme	—	8,75
sulfuricum	1 Unce	—	3,25
subt. pulv.	—	—	8
tartaricum acid. depurat. subt. pulv.	—	—	16
boraxatum pulv.	—	—	36
neutrum pulv.	—	—	43
Kalium ferro-cyanatum flavum	—	—	11,50
† jodatum	1 Drachme	—	13
sulfuratum	1 Unce	—	72,75
pro balneo	—	—	7
Kino	—	—	15
subt. pulv.	—	—	23,75
† Kreosotum	1 Drachme	—	8
L.			
† Lactucarium	1 Scrupel	—	14
Lapides Cancrorum praeparati	1 Gran	—	22
subt. pulv.	—	—	29
Lapis Pumex subt. pulv.	—	-	6,25
Lichen islandicus	—	—	3,50
Lignum Guajaci rud. tus.	—	—	2,75
Juniperi rud. tus.	—	—	2,75
Quassiae rud. tus.	—	—	4,50
subt. pulv.	—	—	34,25
Santali rubrum rud tus.	—	—	3,50
subt. pulv.	—	—	32,50
Sassafras rud. tus.	—	—	4,50
Linimentum ammoniatum	—	—	10,50
saponato-camphoratum	—	—	10,50
† Liquor acidus Halleri	—	—	14
M.			
Macis	1 Unce	—	41,25
Magnesia carbonica snbt. pulv.	—	—	11,50
sulfurica	—	—	2,75
usta	—	—	42
in aqua	—	—	8
Maltum Hordei	—	—	2,75
Manganum hyperoydat nativ. subt. pulv.	—	—	9,75
Manna calabrina electa	—	—	22
cannellata	—	—	37,75
Mannitum	1 Drachme	—	12,25
† Massa pilularum Ruffi	—	—	8,75
Mastix	—	—	16
subt. pulv.	—	—	19
Medulla ossium praeparata	1 Unce	—	8
Mel	—	—	4,50
depuratum	—	—	6,25
rosatum	—	—	9,75
† Morphium	1 Gran	—	5
† aceticum	—	—	4
† hydrochloricum	—	—	4,50
Moschus	—	—	32,50
Mucilago Cydoniorum	1 Unce	—	2,75
Gummi arabici	—	—	11,50
Tragacanthae	—	—	8,75
Myrrha gross. pulv.	—	—	22,75
subt. pulv.	—	—	40,25

		fl.	kr.
N.			
Natrium chloratum	1 Unce	—	1,75
Natrum aceticum crystallisatum	—	—	13,25
bicarbonicum subt. pulv.	—	—	10,50
boracicum purum subt. pulv.	—	—	15,75
carbonicum crystallisatum	—	—	2,75
siccum	—	—	11,50
nitricum depuratum	—	—	10,50
subt. pulv.	—	—	12,25
phosphoricum	—	—	12,25
sulfuricum crystallisatum	—	—	8
siccum	—	—	17,50
Nuces Juglandis immaturae	—	—	1
Nux moschata	—	—	41,25
subt. pulv.	—	—	53,50
† vomica gross. pulv.	—	—	13,25
† subt. pulv.	—	—	25,50
O.			
Oleum amygdalarum dulcium	1 Unce	—	23
animale aethereum	1 Drachme	—	25,50
foetidum	1 Unce	—	2,75
Anisi	1 Drachme	—	16,25
anthelminticum Chaberti	1 Unce	—	19,25
Aurantii florum	1 Drachme	1	89
Aurantiorum corticum	—	—	8,75
Bergamottae	—	—	11,50
Cajeputi depuratum	—	—	9,75
camphoratum	1 Unce	—	14
Carvi	1 Drachme	—	14,50
Caryophyllorum	—	—	9,75
Cerae	—	—	9,75
Chamomillae	—	2	24
Cinnamomi	—	—	21,50
Citri	—	—	10,50
† Crotonis Tiglii	—	—	17,50
Foeniculi	—	—	15,50
Hyosciami folior. coctum.	1 Unce	—	13,25
† seminum pressum	1 Drachme	—	6,75
Jecoris Aselli flavum	1 Unce	—	7
fuscum	—	—	7
Juglandis nucum	—	—	24,50
Juniperi baccarum	1 Drachme	—	5
Lauri	1 Unce	—	13,25
Lavandulae	1 Drachme	—	8
Liliorum	1 Unce	—	14
Lini seminum	—	—	23,75
Macidis	1 Drachme	—	22,75
Majoranae	—	—	21,50
Menthae crispae	—	—	31,50
piperitae	—	—	49
Nucis moschatae	—	—	7,50
Olivarum	1 Unce	—	10,50
Ovorum	1 Drachme	—	11,50
Papaveris albi	1 Unce	—	8
Ricini	—	Landes-preis	

		fl.	kr.
Oleum Rosarum	1 Scrupel	—	8,50
Rosmarini	1 Drachme	—	33
Rutae	—	—	19,25
Succini rectificatum	1 Unce	—	21
Terebinthinae. commune	—	—	5,25
. rectificatum	—	—	8
Valerianae	1 Drachme	—	33
Olibanum	1 Unce	—	8
subt. pulv.	—	—	15
† Opium purum gross. pulv.	1 Drachme	—	31
† subt. pulv.	1 Scrupel	—	11,50
Os Sepiae sub. pulv.	1 Unce	—	13,25
Ossa usta subt. pulv.	—	—	8
Ovum gallinaceum	1 Stück	—	5,25
† Oxymel Colchici	1 Unce	—	9,75
† Scillae	—	—	9,75
simplex	—	—	8,75
P.			
Passulae minores	1 Unce	—	7
Pasta gummosa albuminata	—	—	18
Liquiritiae flava	—	—	20
Pastilli Bilinenses	1 grosse Schachtel	1	5
	1 kleine Schachtel	—	70
Petroleum	1 Unce	—	12,25
rectificatum	—	—	13,25
† Phosphorus	1 Drachme	—	5
† Pilulae Augustini	—	—	10,50
Piper nigrum	1 Unce	—	8
subt. pulv.	—	—	11,50
Piperinum	1 Scrupel	—	33,25
Pix liquida	1 Unca	—	2,75
navalis	—	—	1,75
† Plumbum aceticum crudum	—	—	6,25
† depuratum	—	—	15,75
† aceticum solutum.	—	—	4,50
† basicum solutum.	—	—	6,25
carbonicum subt. pulv.	—	—	12,25
hyperoxyd. rubrum subt. pulv.	—	—	8,75
oxydatum. subt. pulv.	—	—	10,50
Pulpa Cassiae	—	—	22,75
Prunorum	—	—	15,75
Tamarindorum	—	—	15,75
Pulvis aërophorus	1 Dosis	—	3,50
Seidlitzensis	1 Schachtel mit 12 Dosen	1	26
	1 Dosis	—	14
antihectico-scrophulosus	1 Unce	—	22
dentifricius albus	—	—	38,50
niger	—	—	34,25
ruber	—	—	29,75
† Doweri	1 Scrupel	—	2
fumalis Dr. Engel	1 Unce	—	37,75
nobilis	—	—	32,50

		fl.	kr.
Pulvis fumalis ordinarius	1 Unce	—	23,75
gummosus	—	—	15,75
Putamen nucum Juglandis	—	—	3,50
R.			
Radix Alcannae sciss.	1 Unce	—	3,50
Althaeae sciss.	—	—	4,50
subt. pulv.	—	—	15
Angelicae sciss.	—	—	5,25
subt. pulv.	—	—	15
Arnicae sciss.	—	—	3,25
subt. pulv.	—	—	15
Bardanae sciss.	—	—	2,75
† Belladonnae sciss.	—	—	6,25
† subt. pulv.	—	—	19,25
Caincae sciss.	—	—	25,50
Calami aromat sciss.	—	—	3,50
subt. pulv.	—	—	15,75
Caricis arenar. sciss.	—	—	2,75
Caryophyllatae sciss.	—	—	4,50
subt. pulv.	—	—	15,75
Chinae nodosae sciss.	—	—	4,50
Cichorei sciss.	—	—	2,75
Colombo sciss.	—	—	8,75
subt. pulv.	—	—	15,75
Curcumae rud. tus.	—	—	4,50
Enulae sciss.	—	—	4,50
Filicis maris sciss.	—	—	7
subt. pulv.	—	—	28
Galangae scisr.	—	—	8
subt. pulv.	—	—	16,75
Gentianae sciss.	—	—	3,50
subt. pulv.	—	—	15
Graminis sciss.	—	—	1,75
† Gratiolae sciss	—	—	3,50
† subt. pulv.	—	—	19,25
† Hellebori nigri sciss.	—	—	2,75
† subt. pulv.	—	—	14
Jalappae subt. pulv.	1 Drachme	—	6,75
Imperatoriae sciss.	1 Unce	—	4,50
subt. pulv.	—	—	14
† Ipecacuanhae rud. tus.	1 Scrupel	—	2
† subt. pulv.	—	—	3
Ireos florentinae rud. tus.	1 Unce	—	8,75
subt. pulv.	—	—	15
Lapathi sciss.	—	—	2,75
Levistici sciss.	—	—	4,50
Liquiritae sciss.	—	—	3,50
decortic. subt. pulv.	—	—	21
Ononidis sciss.	—	—	2,75
Petroselini sicc. sciss.	—		5,25
Polypodii sciss.	—	—	4,50
Pyrethri	—	—	5,25
sciss.	—	—	6,25
subt. pulv.	—	—	21
Ratanhiae sciss.	—	—	21
subt. pulv.	—	—	41,25
Rhei in toto	1/2 —	—	54
sciss.	1 Drachme	—	14

		fl.	kr.
Radix Rheï subt. pulv.	1 Drachme	—	19
Salep rud. tus.	1 Unce	—	23,75
subt. pulv.	—	—	36,75
Saponariae sciss.	—	—	2,75
Sarsaparillae sciss.	—	—	30,75
subt. pulv.	—	—	50
Senegae sciss.	—	-	43
Serpentariae sciss.	—	—	15
subt. pulv.	—	—	29,75
Symphiti sciss.	—	—	2,75
subt. pulv.	—	—	9,75
Taraxaci sciss.	—	—	2,75
subt. pulv.	—	—	9,75
Tormentillae sciss.	—	—	3,50
subt. pulv.	—	—	13,75
Valerianae sciss.	—	—	5,25
subt. pulv.	—	—	15,75
† Veratri albi sciss.	—	—	2,75
† subt. pulv.	—	—	15
Zedoariae sciss.	—	—	4,50
subt. pulv.	—	—	10,50
Zingiberis sciss.	—	—	6,25
subt. pulv.	—	—	15,75
Resina Jalappae	1 Drachme	—	63
Roob Ebuli	1 Unce	—	16,75
Juniperi	—	—	22
Laffecteur	—	—	22
Mororum	—	—	29,75
Sambuci	—	—	14
Spinae cervinae	—	—	16,75
Rotulae Menthae piperitae	—	—	17,50
Sacchari.	—	—	10,50

S.

		fl.	kr.
Saccharum album in toto	1 Unce	—	6,25
subt. pulv.	—	—	10,50
lactis subt. pulv.	—	—	13,25
Sago in granis	—	—	4,50
Salicinum	1 Scrupel	—	10,50
Sal thermarum Carolinarum	1 Unce	—	38,50
Sandaraca	—	—	12,25
subt. pulv.	—	—	17,50
Sanguis Draconis subt. pulv.	—	—	47,25
† Santoninum	1 Scrupel	—	19
Sapo albus	1 Unce	—	6,25
subt. pulv.	—	—	13,25
amygdalinus	—	—	29,75
venetus	—	—	4,50
subt. pulv.	—	—	10,50
viridis	—	—	14
† Scammonium	1 Drachme	—	23,75
† subt. pulv.	—	—	26
Sebum-ovillum	1 Unce	—	6,25
† Secale cornutum.	—	—	11,50
† subt. pulv.	—	—	16,75
Semen Anisi	—	—	5,25
subt. pulv.	—	—	14
Cardamomi	—	—	32,50
Carvi	—	—	7

		fl.	kr.
Semen Carvi subt. pulv.	1 Unce	—	15
Cinae	—	—	6,25
subt. pulv.	—	—	18,50
conditum	—	—	12,25
† Colchici	—	—	4,50
Coriandri	—	—	2,75
Cydoniorum	—	—	36
Foeniculi romani	—	—	5,25
vulgaris	—	—	5,25
subt. pulv.	—	—	14
Foeni graeci	—	—	1,75
† Hyosciami	—	—	4,50
Lini	—	—	3,50
Lycopodii	—	—	15,75
Melonum	—	—	3,50
Papaveris albi	—	—	4,50
Peponum	—	—	2,57
Phellandrii	—	—	3,50
† Sabadillae	—	—	5,25
† subt pulv.	—	—	18,50
Sinapis	—	—	4,50
† Stramonii	—	—	8,75
Serum lactis aluminatum	Siehe Receptur Arbeitstaxe / Vedi la tassa per la preparazione delle ricette / Vedi taksu za postovanje pri recepturi		
commune			
tamarindinatum			
Siliqua dulcis sciss	1 Unce	—	4,50
† Solutiu arsenicalis Fowleri	—	—	3,50
Species Althaeae	—	—	4,50
amaricantes	—	—	9,75
aromaticae	—	—	8
pro cataplasmate	—	—	11,50
emollientes	—	—	4,50
pro cataplasmate	—	—	6,25
laxantes St. Germain	—	—	20,25
lignorum	—	—	6,25
pectorales	—	—	5,25
Spiritus Aetheris	—	—	10,50
chlorati	—	—	20,25
nitrici	—	—	23,75
Angelicae compositus	—	—	8,75
Anisi	—	—	7
aromaticus	—	—	13,25
Carvi	—	—	7
Cochleariae	—	—	8
camphoratus	—	—	8
Ferri chlorati aethereus	—	—	13,25
Formicarum	—	—	10,50
Juniperi	—	—	6,25
Lavandulae	—	—	13,25
Menthae crispae	—	—	10,50
Rosmarini	—	—	13,75
salis ammoniaci anisatus	—	—	12,25
lavandulatus	—	—	9,75
saponatus	—	—	6,25
Serpylli	—	—	9,75

		fl.	kr.
Spiritus vini rectificatissimus	1 Libra	—	75,925
	1 Unce	—	7
rectificatus	1 Libra	—	68,925
	1 Unce	—	6,925
dilutus	1 Libra	—	50,775
	1 Unce	—	4,950
Spongia pressa	1 Drachme	—	35
† Stibium chloratum solutum	1 Unce	—	14
† oxydatum	—	—	73,750
† sulfuratum aurantiacum	1 Drachme	—	22,775
nigrum	1 Unce	—	2,775
supt. pulv.	—	—	11,750
† rubrum	1 Drachme	—	85,775
Stipites Dulcamarae sciss.	1 Unce	—	2,775
Strobili Lupuli sciss.	—	—	12,925
† Strychininum	1 Gran	—	4,950
† nitricum	—	—	4,950
Styrax Calamita	1 Unce	—	6,925
liquidus	—	—	6,925
Succinum	—	—	10,750
Sulfur praecipitatum	—	—	43,775
sublimatum crudum	—	—	4,950
lotum	—	—	11,950
Suppositorium e butyro Cacao	1 Stück	—	5,775
Syrupus acetositatis Citri	1 Unce	—	15
Althaeae	—	—	5,925
amygdalinus	—	—	10,950
Aurantiorum corticum	—	—	7
Capillorum Veneris	—	—	7
Chamomillae	—	—	7
Cichorei cum Rheo	—	—	10
Cinnamomi	—	—	14
† Diacodii	—	—	7
Ferri jodati	—	—	38,950
Foeniculi	—	—	8
Kermesinus	—	—	8,775
Mannatus	—	—	8,775
Menthae	—	—	8
Mororum	—	—	10
Papaveris Rhoeados	—	—	7
Phytolaccae	—	—	12,925
Pomorum acidulorum	—	—	8,775
Ribium	—	—	8
Rubi Idaei	—	—	10
Sambuci	—	—	6,925
Scillae	—	—	7
simplex	—	—	5,925
Violarum	—	—	11,750

T.

		fl.	kr.
Tabulae de Althaea	1 Unce	—	15,775
† Taffetas vesicans	1 □Zoll	—	1,775
Terebinthina cocta	1 Unce	—	1,775
communis	—	—	2,775
Veneta	—	—	4,750
Tinctura Absynthii composita	—	—	8
† Aloës	—	—	7
amara	—	—	13,925
Arnicae florum	—	—	8
Tinctura Arnicae plantae totius	1 Unce	—	15,975
aromatica	—	—	10,950
aromatico acida	—	—	8,975
Asae foetidae	—	—	11,950
Aurantiorum corticum	—	—	12,925
balsamica	—	—	13,925
† Belladonnae	—	—	8,975
Benzoës	—	—	10,950
† Cantharidum	—	—	14
Capsici	—	—	12,925
Castorei	1 Scrupel	1	26
Catechu	1 Unce	—	7
Chamomillae	—	—	8,975
Chinae composita	—	—	14
simplex	—	—	20,925
Cinnamomi	—	—	12,925
† Colchici seminum	—	—	10,950
† Colocynthidum	—	—	20,925
Croci	1 Drachme	—	10,950
† Digitalis purpureae	1 Unce	—	9,975
† Euphorbii	—	—	10,950
Ferri acetici aetherea	—	—	37,975
pomati	—	—	15,975
Guajaci	—	—	9,975
† Ipecacuanhae	—	—	18
† Jodi	—	—	28
Lignorum	—	—	11,950
† Lobeliae inflatae	—	—	15,975
Macidis	—	—	19,925
Myrrhae	—	—	13,925
† Nucis vomicae	—	—	10,950
† Opii crocata	1 Drachmb	—	19,950
† simplex	—	—	6,950
† Pulsatillae	1 Unce	—	11,950
† Pyrethri	—	-	12,925
Ratanhiae	—	—	11,950
Rhei aquosa	—	—	13
vinosa Darelli	—	—	42
Spilanthi olerac. composita	—	—	55,925
† Stramonii	—	—	8,975
† Thujae occidentalis	—	—	15
Valerianae	—	—	8,925
Vanillae	1 Drachme	—	25
Tragacantha	1 Unce	—	26,925
subt. pulv.	—	—	46,950
Trochisci Castorei	1 Drachme	2	32,975
Ipecacuanhae	—	—	5,925

U.

		fl.	kr.
Unguentum aromaticum	1 Unce	—	16,975
basilicum	—	—	10,950
Calendulae florum	—	—	21
Cerussae	—	—	12,925
citrinum	—	—	8
digestivum	—	—	13,925
Digitalis	—	—	18,950
Elemi	—	—	11,950
emolliens	—	—	28
Hydrargiri citrinum	—	—	11,950

		fl.	kr.
† Unguentum Hydrargiri fortius	1 Unce	—	62,25
mitius	—	—	17,50
Juniperi	—	—	17,50
Linariae	—	—	18,50
Macidis	—	—	30,75
Majoranae	—	—	19,25
† Mezerei	1 Drachme	—	8,75
Plumbi acetici	1 Unce	—	12,25
pomadinum	—	—	15,75
populeum	—	—	12,25
† Sabadillae	—	—	17,50
simplex	—	—	12,25
sulfuratum	—	—	13,25
terebinthinatum	—	—	6,25

V.

		fl.	kr.
Vanilla	1 Scrupel	—	38
† Veratrinum	1 Gran	—	3,50
† Vinum Colchici	1 Unce	—	39,50
Malaccense	—	—	31,50
† stibiato-tartaricum	—	—	32,50

Z.

		fl.	kr.
† Zincum chloratum	1 Drachme	—	6,25
† cyanatum sine ferro	1 Gran	—	1,75
ferro-cyanatum	1 Drachme	—	10,50
oxydatum	—	—	17,50
† sulfuricum	—	—	1
† valerianicum	1 Scrupel	—	31,50

Taxe für Receptur-Arbeiten.

		kr.
1	Für die Bereitung eines Decoctes bis inclusive 1 Pfund, bei einer Kochzeit von 1/4 Stunde	8, 75
	1/2 "	14
	1 "	26, 25
	Für jede Menge bis zu 1 Pfund mehr, als 1 Pfund	2, 75
2	Für die Bereitung eines heissen Aufgusses (infusio calida) bis inclusive 1 Pfund .	7
	Für jede Menge bis zu 1 Pfund mehr, als 1 Pfund	1, 75
3	Für die Bereitung eines kalten Aufgusses (infusio frigida) sowie für eine Maceration bis inclusive 2 Pfund	5, 50
	Für jede weiteren 2 Pfunde	1
4	Für eine Digestion, ohne Rücksicht auf die Menge, bis inclusive 3 Stunden . .	7
	1/2 Tag	14
	1 "	21
5	Für die Bereitung eines Decocto-Infusum ist die entsprechende Decoctions-Gebühr, und nebst dieser für die Infusion aufzurechnen der Betrag von	3, 50
	Anmerkung.	
	a) Die zur Bereitung von Decocten und Infusionen, so wie zu Species verordneten Hölzer, Rinden, Wurzeln, Kräuter, Blumen und Saamen sind, auch wenn es im Recepte nicht ausdrücklich bemerkt sein sollte, als in zerschnittener, zerstossener oder zerquetschter Form angeordnet zu betrachten, anzuwenden, und nach der Arzneitaxe zu berechnen.	
	b) Werden Arzneien gepulvert zu einem Decocte oder Infusum verschrieben, so ist darunter das gröbliche Pulver zu verstehen, und der in der Arzneitaxe für das pulvis grossus bestimmte Preis anzurechnen.	
6	Für eine heisse Lösung (solutio calida), ohne Rücksicht auf die Menge des zu lösenden	5, 25
	Anmerkung.	
	a) Wenn in einer und derselben Mixtur mehrere Stoffe aufzulösen sind, so darf demungeachtet die Gebühr für das Auflösen nur einmal gerechnet werden.	
	b) Bei Auflösungen von Salzen, die in der Taxe im krystallisirten und im gepulverten Zustande aufgeführt erscheinen, darf nur der Preis des krystallisirten Salzes in Anrechnung gebracht werden.	
	c) Für das Auflösen oder Subigiren von Salzen und andern Arzneistoffen zur Bereitung von Pillenmassen u. dgl. darf nichts aufgerechnet werden.	
	b) Für das Auflösen oder Subigiren der einer Salbe, einem Linimente oder Pflaster beizumischenden Arzneistoffe ist die Gebühr für eine kalte Lösung mit 1 kr. anzurechnen gestattet.	

		kr.
7	Für eine kalte; d. i. mit dem Pistill vorzunehmende Lösung (solutio frigida cum pistillo peragenda)	1, 75
	Anmerkung.	
	a) Wenn in einer und derselben Verschreibung eine warme und eine kalte Lösung vorkommen, ist für die kalte Lösung nichts zu rechnen.	
	b) Wenn bei einer Mischung eine Lösung zugleich mit einer Zerreibung oder Anreibung vorkommt, ist für letztere Arbeiten nichts zu berechnen	
8	Für eine Clarification mit Eiweiss, einschliessig desselben	8, 75
9	Für die Filtration eines Decoctes oder Aufgusses	1, 75
10	Für die Colation eines Decoctes oder Aufgusses	1, 75
11	Für die Bereitung einer Saturation . . .	5, 25
12	Für die Bereitung einer Saamen-Emulsion sammt Colatur bis inclusive 1 Pfund .	8, 75
	Für jede Menge bis zu 1 Pfund mehr als 1 Pfund	3, 50
13	Für die Bereitung einer Emulsio spuria aus allen Gattungen Oehlen, Harzen, Balsamen u. s. w., so wie einer Mixtura oleosa bis inclusive 1 Pfund	5,
	Für jede Menge bis zu 1 Pfund mehr, als 1 Pfund	1, 75
14	Für die Bereitung von nicht clarificirter gewöhnlicher oder Alaun-Molke, einschliessig der Milch und anderen Ingredienzien, bis inclusive 1 Pfund	17, 50
	Für jede Menge bis zu 1 Pfund mehr, als 1 Pfund	8, 75
15	Für die Bereitung von mittelst Eiweiss clarificirter und filtrirter gewöhnlicher oder Alaun-Molke, einschliessig der Milch, des Eies und des Alauns, bis inclusive 1 Pfund	26, 25
	Für jede Menge bis zu 1 Pfund mehr, als 1 Pfund	8, 75
16	Für die Bereitung von clarificirter Tamarinden-Molke, einschliessig aller dazu nothwendigen Ingredienzien, bis inclusive 1 Pfund	42
	Für jede Menge bis zu 1 Pfund mehr, als 7 Pfund	24, 50
17	Für die Bereitung frischer Pflanzensäfte einschliessig der Pflanzen, bis inclusive 1/2 Unze	5, 25
18	Für die Bereitung einer Gelatine bis inclusive 1 Unze	10, 50
	Für jede Menge bis zu 1 Unze mehr, als 1 Unze	1, 75
19	Für die Mengung von feinen Pulvern, welche ungetheilt ad chartam oder ad scatulam gegeben werden, bis inclusive 6 Unzen.	3, 50
20	Für die Mengung von groben Pulvern (pulverum per cribrum trajectorum vel grosse	

		kr.
	tusorum) oder von Species, und zugleich Abtheilung derselben in 6 Dosen sammt Kapseln, Convolut und Signatur bis inclusive 6 Unzen	5,50
	Für die Mengung von solchen Pulvern oder Species allein, wenn sie ungetheilt verabreicht werden, ist nichts zu rechnen	
21	Für das Papier und die Signatur, um Species, Simplicia u. a. ungetheilt zu dispensiren, bis inclusive 6 Unzen	1,75
	1 Pfund	3,50
22	Für das Abtheilen feiner Pulver in mehrere Gaben bis zu 6 Stücken und die Dispensation derselben, sammt Kapseln, Convolut und Signatur; für jedes Stück . . .	1,75
	somit für 6 Stücke	10,50
	Für jedes Stück mehr, als 6 Stück . .	1,50
	Auch wenn verschrieben wird: fiat pulvis et dentur tales doses, gelten dieselben Ansätze	
23	Für das Zerreiben, Anreiben oder kurz andauernde Verreiben eines Pulvers zu einer Mixtur	1,75
24	Für anhaltendes Verreiben (trituratio continua) von 10 Minuten bis zu $1/2$ Stunde	10,50
25	Für die Bereitung und Formation von Trochisci bis inclusive 1 Drachme des Ganzen	7
26	Für die Bereitung einer Pillenmasse und die Formation von 1 bis 3 granigen Pillen bis inclusive 1 Drachme der ganzen Masse	5,25
	Das Conspergations-Pulver ist für sich nach der verwendeten Menge und dem dieser entsprechenden Taxpreise zu berechnen	
27	Für die Mischung mehrerer Latwergen bis inclusive 4 Unzen	3,50
28	Für die Bereitung eines Pflasters oder Cerates durch Mischen und Malaxiren bis inclusive 4 Unzen.	7
	Für jede weiteren 2 Unzen	1
29	Für die Dispensation eines ungestrichenen Pflasters oder Cerates sammt Cerat-Papier, Convolut und Signatur bis inclusive 4 Unzen	1,75
	Für jede weiteren 2 Unzen	0,50
30	Für das Aufstreichen einer halben Unze eines Pflasters oder Cerates auf Leinwand sammt Bereitung und Dispensation .	10,50
	Wenn statt Leinwand Leder zu nehmen ist	17,50
31	Für die Bereitung einer Salbe oder eines Linimentes, sowie für die Mischung mehrerer Salben oder Linimente ohne Schmelzen bis inclusive 4 Unzen . .	3,50
	Für jede weiteren 2 Unzen	1
32	Für die Bereitung einer Salbe oder eines Linimentes, sowie für die Mischung mehrerer Salben oder Linimente mit Schmelzen bis inclusive 4 Unzen . .	5,25
	Für jede witeren 2 Unzen	1
	Für die etwa nöthige Auflösung oder Subaction eines oder mehrerer, der Salbe oder dem Linimente beizumischenden Stoffe darf aufgerechnet werden . . .	1,75
33	Für den Verband, d. i. Kork, Papier, Spagat und Signatur, wenn das Gefäss nicht beigegeben wird, und wenn in den einzelnen Ansätzen der vorstehenden Taxe nicht schon Rücksicht darauf genommen ist, darf, ausser dem bezüglichen Ansatze der Arbeitstaxe für die Bereitung der Arznei, noch gerechnet werden . . .	1,75
34	Für das Versiegeln des Gefässes bei der Abgabe einer Arznei, in den Fällen, wo es begehrt wird	1,75
35	Wenn der Totalpreis einer zu verabreichenden Arznei bei der Berechnung desselben nach der Taxe auf einen Bruchtheil eines Kreuzers ausfiele, darf statt dieses Bruchtheiles ein ganzer Kreuzer gerechnet werden.	
36	Für alle übrigen hier nicht angeführten Receptur-Arbeiten darf kein Betrag in Aufrechnung gebracht werden.	
	Selbstverständlich jedoch sind grössere, ungewöhnlich vorkommende, von einzelnen Aerzten etwa angeordnete Manipulationen hierunter nicht begriffen.	

Taxe für Gefässe.

	kr.
Gewöhnliche weisse Medicingläser sammt Verband und Signatur, das Stück bis incl. 2 Unzen .	5,25
über 2 Unzen « « 6 « .	7
« 6 « « 10 « .	8,75
« 10 « « 1 Libra .	10,50
« 1 Libra « « 2 Libren .	15,75
« 2 Libren « « 4 « .	22,75
Gewöhnliche grüne Medicingläser sammt Verband, und Signatur, das Stück bis incl. 2 Unzen .	3,50
über 1 Unze « « 4 Unzen .	4,50
« 4 Unzen « « 6 « .	5,25
« 6 « « 10 « .	6,25
« 10 « « 1 Libra .	7
« 1 Libra « « 2 Libren .	10,50
« 1 Libren « « 4 « .	14
Gewöhnliche Arzneitiegeln sammt Verband und Signatur, das Stück bis incl 1 Unze . . .	3,50
über 1 Unze « « 4 Unzen . . .	5,25
« 4 Unzen « « 10 « . . .	7
« 10 « « 1 Libra . . .	8,75
« 1 Libra « « 2 Libren . . .	15,75
Holzschachtel, mit gefärbtem Papier überzogen, Signatur, das Stück bis incl. 1 Unze . . .	3,50
über 1 Unze « « 4 Unzen . . .	5,25
« 4 Unzen « « 6 « . . .	7
« 6 « « 1 Libra . . .	8,75
« 1 Libra « « 2 Libren . . .	10,25
« 2 Libren « « 3 « . . .	17,50

Tassa per la preparazione delle ricette.

		kr.
1	Per la preparazione di un decotto sino ad 1 libbra inclusivamente, con ebolizione di.	
	1/4 d'ora	8,75
	1/2 ora	14
	1 «	26,25
	Per decotti eccedenti 1 libbra, per ogni quantità ulteriore sino ad 1 libbra . .	2,75
2	Per la preparazione di un'infusione calda sino ad 1 libra inclus	7
	Per infusioni eccedenti 1 libra, per ogni quantità ulteriore sino ad 1 libra . .	1,75
3	Per la preparazione d'un'infusione fredda al pari che per una macerazione sino a 2 libbre inclus	3,50
	Per ogni q‹antità ulteriore di 2 libbre .	1
4	Per una ‹igestione, senza riguardo alla quantità sino a 3 ore inclus	7
	1/2 giornata	14
	1 «	21
5	Per la prep ione di un decotto infuso si deve pagare oltre la corrispondente tassa di decozione anche l'importo per la infusione da calcolarsi	3,50
	Avvertenza.	
	(a I legni, le corteccie, le radici, i fiori ed i semi occorrenti alla preparazione di decotti e d'infusioni o come specie, si riterrà, che siano ordinati tagliuzzati, polverizzati o pesti, quand'anche ciò non fosse espressamente indicato nella ricetta, si applicheranno in questa forma, e si porranno in conto secondo la tariffa dei medicamenti.	
	b) Se vengono ordinate medicine polverizzate per farne un decotto od un infuso, s'intenderà, che si abbiano a ridurre ad una polvere grossolana e si porrà in conto il prezzo st. bilito pel pulvis grossus nella tariffa dei medicamenti.	
6	Per una soluzione calda, senza riguardo alla quantità della materia da dissolversi .	5,25
	Avvertenza.	
	a) Quando in una sola mistura si devono sciogliere più materie, non si può porre in conto la tassa di soluzione che una volta sola.	
	b) Trattandosi di soluzioni di sali, indicati nella tariffa in istato cristallizzato o polverizzato, non si potrà porre in conto che il prezzo del sale cristallizzato.	
	c) Per sciogliere o subigere (sospendere) sali od altre materie medicinali, onde formarne masse da pillole simili, non si potrà porsi in conto cosa alcuna.	
	d) Per sciogliere o subigere le materie medicinali da mischiarsi ad un unguento, linimento o cerotto, è permesso di porre in conto la tassa di 1 car. per una soluzione fredda.	
7	Per una soluzione fredda da eseguirsi col pestello	1,75
	Avvertenza.	
	a) Allorchè nella medesima ricetta si trovano una soluzione calda ed una fredda per quest'ultima non si porrà nulla in conto.	
	b) Quando in un miscuglio concorre ad una soluzione una triturazione o confricazione, non si potrà pretendere nulla per questi ultimi lavori.	
8	Per una clarificazione compresovi il chiaro di uovo che vi si impiega	8,75
9	Por la filtrazione di un decotto o di un infusione.	1,75
10	Per la colazione di un decotto o di un'infusione	1,[illegible]
11	Per la preparazione di una saturazione . .	5,25
12	Per la preparazione di un'emulsione di semi sino ad 1 libbra inclusive	8,75
	Per emulsioni eccedenti 1 libbra, per ogni quantità ulteriore sino ad 1 libbra . .	3,50
13	Per la preparazione di un'emulsione spuria da ogni specie di olj, gomme, balsami e simili, come pure di una mistura oleosa sino ae 1 libbra incl.	5,25
	Per quantità maggiori di una libera, pel di più sino ad 1 libbra	1,75
14	Per la preparazione di siero alluminato od ordinario non chiarificato, compresovi il latte ed altri ingredienti, sino ad 1 libbra inclus.	17,50
	Per ogni quantità maggiore di 1 libbra, pel di più sino ad 1 libbra	8,75
15	Per la preparazione di siero ordinario od alluminato chiarificato mediante chiaro d'uovo e filtrato, compresivi il latte, l'uovo e l'allume, sino ad 1 libbra incl.	26,25
	Per ogni quantità maggiore di 1 libbra, pel di più sino ad 1 libbra	8,75
16	Per la preparazione di siero di tamarindo chiarificato, compresivi tutti i necessari ingredienti, sino ad 1 libbra inclus. .	42
	Per ogni quantita maggiore di 1 libbra pel di più sino ad 1 libbra	21,50
17	Per la preparazione di sughi di piante fresche, compresevi le piante sino a 1/2 oncia inclus.	5,25
18	Per la preparazione di una gelatina sino ad 1 oncia inclus.	10,50
	Per ogni quantità maggiore di 1 oncia, sino ad 1 oncia	1,75
19	Per la mescolanza di polveri fine, che vengono dispensate indivise ad chartam o ad scatulam, sino a 6 oncie inclus. .	3,50
20	Per la mescolanza di polveri grossolani (pulverum per cribrum trajectorum vel grosse tusorum) o di spezie, distribuendole in pari tempo in sei dosi, colle	

		kr.
	capsule, coll'involto e colla segnatura, sino a 6 oncie inclus.	5,25
	Per la semplice mescolanza di tali polveri e spezie allorchè si dispensano indivise, non si pone in conto cosa alcuna.	
21	Per la carta e la segnatura all'uopo di dispensare spezie semplici e simili, indivisi sino a 6 oncie inclus.	1,75
	sino ad 1 libbra	3,50
22	Per dividere polveri fine in più dosi sino al N. di 6 e farne la dispensa, compresevi la capsule, gli involti e la segnatura, per ogni capo	1,75
	e quindi per 6 capi	10,50
	Per ogni capo al di là di 6 . . .	1,50
	Anche quando si prescrive: fiat pulvis et dentur tales deses, si applicheranno le medesime tasse.	
23	Per macinare, confricare e triturare per breve tempo una polvere, onde farne una mistura	1,75
24	Per la triturazione continua (trituratio continua) da 10 minuti sino a ½ ora . .	10,50
25	Per la preparazione e formazione di trochisci sino ad 1 dramma del complesso inclus.	7
26	Per la preparazione di una massa da pillole e la formazione di pillole di 1 sino a 3 grani, e sino ad 1 dramma inclus. di tutta la massa	5,25
	La polvere di cospersione verrà calcolata a parte secondo la quantità adoperata e secondo il corrispondente prezzo di tariffa	
27	Per la mescolanza di più elettuari sino a 4 oncie inclus	3,50
28	Per la preparazione di un impiastro o cerotto facendone un miscuglio e malassandolo sino a 4 oncie inclus. . . .	7
	Per ogni quantità ulteriore di 2 oncie .	1
29	Per la dispensa di un impiastro o cerotto non ispalmato compresovi la carta da cerotto, l'involto e la segnatura, sino a 4 oncie inclus.	1,75
	Per ogni quantità ulteriore di 2 once .	0,50
30	Per la spalmatura i mezz'oncia d'impiastro o cerotto sulla tela, compresevi la preparazione e la dispensa	10,50
	Allorchè invece di tela bisogna servirsi di pelle	17,50
31	Per la preparazione di un unguento o linimento, come pure per la mescolanza di più unguenti o linimenti senza fonderli insieme, sino a 4 oncie inclus. . . .	3,50
	Per ogni quantità ulteriore di 2 once .	1
32	Per la preparazione di un unguento o di un linimento, come pure per la mescolanza di più unguenti o linimenti fusi insieme, sino a 4 oncie inclus. . . .	5,25
	Per ogni quantità ulteriore di 2 once .	1
	Per la soluzione o fusione di una o più materie da mescolarsi coll'unguento o col linimento si potrà porre in conto .	1,75
33	Per la legatura, cioè pel sughero, carta, spago e segnatura, allorchè non si somministra anche il recipiente e quando nelle singole partite delle precedenti tasse non vi si abbia già avuto riguardo, si potrà porre in calcolo oltre il prezzo stabilito per la preparazione della medicina anche	1,75
34	Per il suggellamento del recipiente in cui si dispensa una medicina allorchè se ne faccia la domanda.	1,75
35	Allorchè il prezzo totale di una medicina da dispensarsi importasse, secondo il calcolo da farsi giusta la tariffa, una frazione di car. si potrà porre in conto un carantano intiero invece della frazione.	
36	Per tutti gli altri lavori occorrenti per la parazione di una ricetta, quì non menzionati, non si potrà porre in conto cosa alcuna.	
	S'intende peraltro da sè, che non vi si comprendono le manipolazioni di qualche entità, che di solito non occorrono e che fossero prescritte da singoli medici	

Tariffa pei recipienti.

	kr.
Ampolle medicinali ordinarie di vetro bianco, compresevi la legatura, il sughero e la segnatura, per ogni capo sino a 2 oncie inclusivamente	5,25
di più di 2 oncie sino a 6 oncie inclus.	7
« 6 « « 10 « «	8,75
« 10 « « 1 libbra «	10,50
« 1 libbra « 2 libbre «	15,75
« 2 libbre « 4 « «	22,75
Ampolle medicinali ordinarie, di vetro verde compresevi la legatura, il sughero e la segnatura per ogni capo sino ad 1 oncia inclusivamente	3,50
di più di 1 oncia sino a 4 oncie inclus.	4,50
« 4 « « 6 « «	5,25
« 6 « « 10 « «	6,25
« 10 « « 1 libbra «	6
« 1 libbra « 2 libbre «	10,50
« 2 libbre « 4 « «	14,50
Vaseti medicinali ordinari colla legatura e segnatura per ogni capo sino ad 1 oncia inclus.	3,50
di più di 1 oncia sino a 4 « «	5,25
« 4 « « 10 « «	7
« 10 « « 1 libbra «	8,75
« 1 libbra « 2 « «	15,75
Scattole di legno ricoperte di carta colorata colla segnatura, per ogni capo, sino ad un oncia incl.	3,50
di più di 1 oncia sino a 4 oncie inclus.	5,25
« 4 « « 6 « «	7
« 6 « « 1 libbra «	8,75
« 1 libbra « 2 libbre «	12,25
« 2 libbre « 3 « «	17,50

Taksa za razno poslovanje pri recepturi.

		novč.
1	Za gotovljenje dekokta do uklopno 1 funte, kad varenje traje ¼ ure	8,75
	½ »	14
	1 »	26,25
	Za svaku množinu, iznoseću do 1 funte preko 1 funte	2,75
2	Za gotovljenje toploga nalieva (infusio calida) do 1 funte uklopno	7
	Za svaku množinu, iznoseću do 1 funte preko 1 funte	1,75
3	Za gotovljenje mèrzloga nalieva (infusio frigida), kao i za maceraciu do 2 funte uklopno	3,50
	Dalje za svake dvie funte	1
4	Za digestiu, negledeć na množinu, ako digestia traje 3 ure uklopno	7
	½ dana	14
	1 dan	21
5	Za gotovljenje dekokto- infusuma ima se računati primierna pristojba za varenje, a osim toga još i za infusiu svota od .	3,50

Bilježka.

a) Za gotovljenje dekoktah i infusiah, kao i za Species prepisana dervja, kore, korienje, trave, cvietje i siemenje imadu se, makar i nebilo na receptu naročito naznačeno, smatrat, uporavljivat i po taksi za liekove proračunavat tako, kao da ih je liečnik prepisao sasiečena, stučena ili sdrobljena.

b) Ako se liekovi za dekokt ili infusum prepišu smervljeni, tad se poda tim razumieva grubii prašak, i ima se u taksi uzeti ciena, odredjena za prah « pulvis grossus » zvani.

		novč.
6	Za toplu soluciu (solutio calida), negledeć na množinu onoga što se raztapa . .	5,25

Bilježka.

a) Ako u jednoj istoj smiesi iliti mixturi treba raztopit (solvirati) više stvarih, tad se pri svem tom pristojba za raztapanje uzeti ima samo jedanput.

b) Kad se raztapaju soli, koje su u taksi navedene kao kristalizirane i smèrvljene, tad se računati ima samo ciena kristalizirane soli.

c) Za raztapanje ili subigiranje soli i drugih liekariah, iz kojih će se pravit pilule itd., nesmije se ništa računati.

d) Za raztapanje ili subigiranje takove liekarie, koja će se primiešati masti, linimentu ili melemu, dopušteno je računati 1 novčić kao pristojbu za soluciu mèrzlu.

		novč.
7	Za soluciu mèrzlu, t. j. takovu, koja se obavlja tucalom (solutio frigida cum piftillo peragenda)	1,75

Bilježka.

a) Ako je u jednom istom propisu naredjena solucia topla i mèrzla, nije slobodno za mèrzlu soluciu ništa uzimati.

b) Ako je pri mixturi naredjeno, nesamo da se što raztopi, nego i da se štogod satre ili natre, tad se za ove poslove neima računati ništa.

		novč.
8	Za bistrenje bielanjkom, uklopno i za bielanjak.	8,75
9	Za filtraciu dekokta ili nalieva	1,75
10	Za kolaciu dekokta ili nalieva.	1,75
11	Za gotovljenje saturacie	5,25
12	Za gotovljenje emulsie iliti mlieka od siemenja ujedno s kotaturom do 1 funte uklopno	8,75
	Za svaku množinu, iznoseću do 1 funte preko 1 funte	3,50
13	Za gotovljenje emulsie spurie iz svake vèrste ulja, smolah, balzamah itd., kao i za gotovljenje mixture oleose do 1 funte uklopno	5,25
	Za svaku množinu, iznoseću do 1 funte preko 1 funte	1,75
14	Za pravljenje nerazbistrene surutke obične ili stipsene, ujedno za mlieko i druge ingrediencie, uklopno do 1 funte . .	17,50
	Za svaku množinu, iznoseću do 1 funte preko 1 funte	8,75
15	Za gotovljenje obične ili stipsene surutke, bielanjkom razbistrene i filtrirane, ujedno za mlieko, jaje i stipsu, uklopno do 1 funte.	26,25
	Za svaku množinu, iznoseću da 1 funte preko 1 funte	8,75
16	Za gotovljenje razbistrene surutke od tamarindah, ujedno za sve k tomu potrebite ingrediencie uklopno do 1 funte . .	42
	Za svaku množinu, iznoseću do 1 funte preko 1 funte	24,50
17	Za gotovljenje frižkih rastlinskih sokovah, ujedno i za rastline, uklopno do ½ uncie.	5,25
18	Za gotovljenje hladetine (gelatine) uklopno do 1 uncie	10,50
	Za svaku množinu iznoseću da 1 uncie preko 1 uncie	1,75
19	Za miešanje finih prašakah, koji se nerazdieljeni daju ad chartam ili ad scatulam, uklopno do 6 unciah	3,50
20	Za miešanje grubih prašakah (pulverum per cribrum trajectorum vel grosse tusorum) ili za miešanje tako zvanih « Species », ujedno za razdieljivanje istih na 6 dozah, skupa sa kutijom, zavojom i signaturom, uklopno do 6 unciah	5,25
	Za samo miešanje takovih prašakah ili species-ah, ako se daju nerazdieljeni, neima se računati ništa.	
21	Za papir i za signaturu da se species, simplicia itd. nerazdieljeno izdaju uklopno do 6 unciah	1,75
	1 funte	3,50
22	Za razdieljivanje finih prašakah na više do-	

		novč.
	zah do 6 komadah i za dišpenzaciu istih ujedno s kutijom, zavojom i signaturom, za svaki komad	1,75
	po tom za 6 komadah	10,50
	Za svaki komad preko 6 komadah ..	1,50
	Ove ciene valjaju i onda, kad se prepiše: fiat pulvis et dentur tales doses.	
23	Za to, kad se prašak za mixturu satre, natre ili malo vremena raztre	1,75
24	Za dužje raztiranje (trituratio continua) od 10 minutah do 1/2 ure	10,50
25	Za gotovljenje i pravljenje tako zvanih «Trochiscah», pri množini do 1 drachme uklopno	7
26	Za gotovljenje masse za pilule, i za pravljenje pilulah od 1 do 3 grana, pri množini do 1 drachme uklopno	5,25
	Prah za posipanje pilulah ima se naposе računati po upotrebljenoj množini i po cieni taksevnoj, koja toj množini odgovara.	
27	Za miešanje više madžunah do 4 uncie uklopno	3,50
28	Za gotovljenje melema ili cerota miešanjem i malaksiranjem do 4 uncie uklopno .	7
	Zatim za svake 2 uncie dalje	1
29	Za dišpenzaciu nerazmazanoga melema ili cerota, ujedno za papir ovošteni, za zavoj i signaturu do 4 uncie uklopno ..	1,75
	Za svake 2 uncie dalje	0,50
30	Za to, što se pol uncie melema ili cerota razmaže na platno, ujedno za gotovljenje i dišpenzaciu	10,50
	Kad se umiesto platna uzeti mora koža .	17,50

		novč.
31	Za gotovljenje masti ili linimenta, kao i za miešanje više mastih ili linimentah, nego bez taljenja, do 4 uncie uklopno ..	3,50
	Za svake 2 uncie dalje	1
32	Za gotovljenje masti ili linimenta, kao i za miešanje više mastih ili linimentah taljenjem do 4 uncie uklopno	5,25
	Za svake 2 uncie dalje	1
	Ako je potrebita solucia ili subakcia od jedne ili više tvarih, koje se primiešat imadu masti ili linimentu, slobodno je za to računati	1,75
33	Za zavez, t. j. za čep, papir, špagu i signaturu, ako posudje nedade liekarnica, i ako za to nije jurve štogod odredjeno u pojedinih stavkah ove takse, slobodno je izvan dotične ciene, ustanovljeje u taksi za gotovljenje lieka, računati još .	1,75
34	Za zapečatjivanje posudja pri izdavanju lieka, u slučajevih, kad se to zahtieva. .	1,75
35	Ako ukupna ciena lieka, koi se izdaje pri proračunavanju istoga po taksi izidje na drobiš od novčića, tad je umiesto toga drobiša slobodno računati čitav novčić.	
36	Za svekolike ostale poslove oko recepture, koji ovdi nisu navedeni, nesmije se ništa iskati.	
	Nego zna se samo po sebi, da se poda tim nerazumievaju veća neobična dielovanja, koja bi možda naredili pojedini liečnici.	

Taksa za posudje.

	novč.
Obična biela stakla za liekove, ujedno sa zavezom, čepom od plute i signaturom komad do 2 uncie uklopno	5,25
preko 2 uncie do 6 unciah uklop.	7
» 6 unciah » 10 » »	8,75
» 10 » » 1 libre »	10,50
» 1 libre » 2 » »	15,75
» 2 » » 4 » »	22,75
Obična zelena stakla za liekove, ujedno sa zavezom čepom od plute i signaturom, komad do 1 uncie uklopno	3,50
preko 1 uncie do 4 uncie . uklop.	4,50
» 4 » » 6 unciah »	5,25
» 6 » » 10 » »	6,25
» 10 » » 1 libre »	7
» 1 libre » 2 » »	10,50
» 2 » » 4 » »	14

	novč.
Obični gèrnci na liekove, ujedno sa zavezom i signaturom: komad do 1 uncie uklopno ..	3,50
preko 1 uncie do 4 uncie uklopno.	5,25
» 4 » » 10 unciah »	7
» 10 unciah » 1 libre »	8,75
» 2 libre » 2 » »	15,75
Dèrvene škatulje, obliepljene farbanim papirom, ujedno sa signaturom, komad do 1 uncie uklop.	3,50
preko 1 uncie do 4 uncie uklopno.	5,25
» 4 » » 6 unciah »	7
» 6 unciah » 1 libre »	8,75
» 1 libre » 2 » »	12,25
» 2 » » 3 » »	17,50

Taxe für die Reagentien — Tariffa per i reagenti — Taksa za reagencie

		fl.	kr.
Acidum aceticum concetratum purum	1 Unce	—	8
" hydrochloricum concent. purum.	—	—	12,25
" nitricum concentrat. purum	—	—	7
" oxalicum solutum	—	—	4,50
" sulfuricum depurat. concentr.	—	—	17,50
" " " dilutum	—	—	4,50
" tartaricum	—	—	14,50
Aether depuratus	—	—	22
Ammonia pura liquida	—	—	7
Ammonium carbonicum solutum	—	—	3,50
" chloratum depurat. solut.	—	—	4,50
" hydrosulfuratum	—	—	24,50
Aqua Calcis	1 Libra	—	3
" Chlori	1 Unce	—	4,50
" hydrosulfurata	—	—	7
Argentum nitricum fusum solutum	—	—	39,50

		fl.	kr.
Baryta nitrica soluta	1 Unce	—	10,50
Baryum chloratum solutum	—	—	4,50
Charta exploratoria coerulea	1/4 Bogen	—	1,75
" " lutea	—	—	2,75
" " rubra	—	—	1,75
Ferrum sesquichloratum solutum	1 Unce	—	4,50
" sulfuratum	—	—	11,50
" sulfuricum oxydulat crystallisat.	—	—	6,25
Kali causticum solutum	—	—	91
" chloricum	—	—	15,75
Magnesia sulfurica soluta	—	—	2,75
Natrum carbonicum solutum	—	—	3,50
" phosphoricum solutum	—	—	3,25
Plumbum aceticum solutum	—	—	5,25
Spiritus vini rectificatissimus	—	—	7
Zincum depuratum	—	—	15,75

Taxe für Thierheilmittel

Tariffa per i medicamenti veterinari — Taksa liekovah za živinu

		fl.	kr.
Acetum crudum	1 Libra	—	8
Acidum aceticum concentratum crudum	—	—	39,50
	1 Unce	—	3,50
† hydrochloricum concentr. crud.	1 Libra	—	49,50
	1 Unce	—	4
dilutum	1 Libra	—	27,75
	1 Unce	—	2,25
† hydrocyanicum	1 Drachme	—	3,50
† nitricum crudum	1 Libra	—	26,50
	1 Unce	—	2,25
pyrolignosum	1 Libra	—	11
	1 Unce	—	1,50
† sulfuricum anglicanum	1 Libra	—	49,50
	1 Unce	—	4,50
† Aether crudus	1 Libra	1	13,75
	1 Unce	—	9,75
† Aloë lucida	—	—	5,25
† gross. pulv.	—	—	5,75
Alumen crudum	1 Libra	—	13,25
pulv.	—	—	42
	1 Unce	—	4
ustum.	1 Libra	—	40,25
	1 Unce	—	3,50
pulv.	1 Libra	—	77
	1 Unce	—	6,75
† Ammonia pura liquida	1 Libra	—	59,50
	1 Unce	—	5,25
Ammonium carbonic. pyro-oleos solut.	—	—	7
chloratum crudum	1 Libra	—	46
	1 Unce	—	4

		fl.	kr.
Ammonium chloratum crudum pulv.	1 Libra	—	80,50
	1 Unce	—	7
Amylum Tritici.	1 Libra	—	41,75
Aqua Calcis	—	—	1,75
Chlori	—	—	35
Chlori	1 Unce	—	3,50
destillata simplex	1 Libra	—	10,50
Kreosoti	—	—	21
	1 Unce	—	1,75
† phagedaenica decolor	1 Libra	—	8,75
	1 Unce	—	1
† lutea	1 Libra	—	8,25
	1 Unce	—	1
† vegeto-mineralis Goulardi	1 Libra	—	7
	1 Unce	—	0,50
† Argentum nitricum fusum	1 Drachme	—	59,50
† Arsenicum album	1 Unce	—	2,75
† pulv	—	—	8
Asa foetida	—	—	10,25
pulv.	—	—	17,50
Axungia porcina	1 Libra	—	59,50
	1 Unce	—	5,25
Baccae Juniperi	1 Libra	—	13,25
rud. tus	—	—	35
	1 Unce	—	3,25
† Bulbus Scillae	1 Libra	—	15,50
	1 Unce	—	1,50
Calcaria caustica	1 Libra	—	16,75
	1 Unce	—	1,75

		fl.	kr.
Calcaria chlorata	1 Libra	—	19,75
	1 Unce	—	1,75
Camphora	—	—	7
† Cantharides	—	—	16
† pulv.			26
Carbo ligni depuratus pulv.	1 Libra	—	26,25
	1 Unce	—	2,75
Cera flava.	1 Libra	1	27,75
	1 Unce	—	11
† Chloroformium	—	—	70
Cortex Cassiae Cinnamomeae	1 Libra	1	16
	1 Unce	—	10
gross. pulv.	1 Libra	1	70
	1 Unce	—	15
Chinae fuscus	1 Libra	2	10
	1 Unce	—	17,50
gross. pulv.	1 Libra	2	62,50
	1 Unce	—	22
† Mezerei	1 Libra	—	49
	1 Unce	—	4
pulv.	1 Libra	2	10
	1 Unce	—	21
Quercus	1 Libra	—	13,25
	1 Unce	—	1,50
gross. pulv.	1 Libra	—	52,50
	1 Unce	—	4,50
Salicis	1 Libra	—	22
	1 Unce	—	2,25
gross. pulv.	1 Libra	—	61,25
	1 Unce	—	5,25
† Cuprum subaceticum crudhm	1 Libra	1	1,50
† pulv.	1 Unce	—	10,50
† sulfuricum	1 Libra	—	40,25
	1 Unce	—	3,25
Emplastrum diachylon simplex	1 Libra	1	1,50
	1 Unce	—	8,75
† Euphorbium	1 Libra	—	80,50
† pulv.	—	2	10
	1 Unce	—	17,50
† Extractum Belladonnae	1 Drachme	—	35
Farina Lini placentarum	1 Libra	—	12,25
secalina	—	—	15,75
Ferrum oxidatum hydric. in aqua	—	1	5
sulfuricum oxidulatum		—	49
	1 Unce	—	4,50
Flores Arnicae	1 Libra	—	19,25
Chamomillae	—	—	39,50
Folia Althaeae sciss.	—	—	51,50
† Digitalis purpur sciss.	—	—	80,50
† Hiosciami sciss.	—	—	31,50
Malvae sciss.	—	—	31,50
† Nicotiane sciss.	—	—	63
Salviae sciss.	—	—	52,50
† Toxicodendri sciss.	1 Unca	—	13,25
† Fructus Colocynthidis sine seminib	—	—	44,75
Gallae Quercus turcic. rud. tus.	1 Libra	1	5
Glandes Quercus rud tus.	—	—	24,50
tostae pulv.	—	—	59,50
Gummi arabicum	—	—	76
	1 Unce	—	7

		fl.	kr.
Gummi Guaiacum	1 Libra	1	47
	1 Unce	—	12,25
Herba Absynthii sciss	1 Libra	—	28
† Belladonnae sciss.	—	—	47,25
† Conii maculati sciss.	—	—	36,75
Hordeum crudum	—	—	7
† Hydrargyrum bichlorat. corros. pulv.	1 Unce	—	26
† chlorat mite pulv.	—	—	45,50
† oxydat. rubr. pufv.	—	—	36,75
† stibiato-sulfurat.	—	—	31,50
† sulfurat. nigrum	—	—	42
rubrum factit.	—	—	21
† Jodum	—	1	83,75
Kali carbonicum crudum	1 Libra	—	24,50
† causticum crudum	1 Unce	—	38,50
nitricum crudum	1 Libra	—	52,50
pulv.	—	—	63
stibiato-tartaricum	1 Unce	—	17,50
sulfuricum	1 Libra	—	35
pulv.	—	—	42
	1 Unce	—	3,50
tartaricum acid. dep. pulv.	1 Libra	1	—
	1 Unce	—	9
† Kalium jodatum	—	—	70
sulfuratum	1 Libra	—	52,50
	1 Unce	—	5,25
† Kreosotum	—	—	43,75
Lignum Juniperi sciss.	1 Libra	—	14
Magnesia carbonica pulv.	—	—	84
sulfurica	—	—	21
Mel	—	—	31,50
Myrrha	—	1	76,75
Natrium chloratum	—	—	8
Natrum boracicum pulv.	—	1	5
	1 Unce	—	10,50
sulfuricum crystall.	1 Libra	—	7
† Nux vomica gross. pulv.	—	—	84
	1 Unce	—	8,75
Oleum Amygdalarum dulcium	1 Libra	2	—
	1 Unce	—	18
animale aetherum	—	1	5
foetidum	—	—	1,75
† Crotonis Tiglii	—	—	78,75
Hiosciami folior. coct.	—	—	7
† seminum press.	—	—	21
Lauri	—	—	8,75
Lini seminum	1 Libra	—	40,25
Olivarum	—	—	56
Ricini	—	}	Local-
	1 Unce	}	preis
Terebinthinae commuue	1 Libra	—	40,25
† Opium purum pulv.	1 Drachme	—	20
Petroleum	1 Libra	—	98
Piper nigrum	—	—	59,50
Pix liquida	—	—	19,50
navalis	—	—	10,25
† Plumbum aceticum crudum	—	—	43,75
	1 Unce	—	4
† basic. solut.	1 Libra	—	35
	1 Unce	—	3,50

		fl.	kr.
Plumbum carbonicum pulv.	1 Libra	—	43,75
	1 Unce	—	4,50
oxydatum pulv.	1 Libra	—	26,25
	1 Unce	—	2,25
Radix Althaeae sciss.	1 Libra	—	29,75
gross. pulv.	—	—	63
Angelicae sciss.	—	—	42
gross. pulv.	—	—	63
Arnicae sciss.	—	—	42
Calami aromat. sciss.	—	—	24,50
gross pulv.	—	—	37,75
Filicis maris sciss.	—	—	39,50
gross. pulv.	—	—	87,50
Gentianae sciss.	—	—	28
gross. pulv.	—	—	49
† Hellebori nigri sciss.	—	—	22,75
† gross. pulv.	—	—	43,75
† Jalappae gross. pulv.	1 Unce	—	28
† Ipecacuanhae gross. pulv.	—	—	30
Liquiritiae sciss.	1 Libra	—	26,25
gross. pulv.	—	—	71,75
Rhei	1 Unce	—	62,50
gross. pulv.	—	—	72
Valerianae sciss.	1 Libra	—	73,50
gross. pulv.	—	1	1,50
† Veratri albi sciss.	—	—	24,50
† gross. pulv.	—	—	32,50
Zingiberis sciss.	—	—	33,50
gross. vulv.	—	—	83,75
Saccharun album	—	—	43,50
subtil. pulv.	—	—	84
	1 Unce	—	8
Sapo albus	1 Libra	—	49
viridis	—	—	32,50
Sebum ovillum	—	—	49
	1 Unce	—	4,50
† Secale cornutum	1 Libra	—	98
	1 Unce	—	8,50
† gross. pulv.	—	—	10,25
Semen Anisi vulgaris	1 Libra	—	24,50
pulv.	1 Unce	—	4
Carvi	1 Libra	—	49
pulv.	1 Unce	—	6,25
Cinae	1 Libra	—	49
pulv.	1 Unce	—	6,25
† Crotonis Tiglii	—	—	12,25
Foeniculi	1 Libra	—	24,50
pulv.	1 Unce	—	4
Lini	1 Libra	—	13,25
Phellandri aquatici	—	—	22,75
Sinapis	—	—	29,75

		fl.	kr.
† Solutio arsenicalis Fowleri.	1 Unce	—	3,50
Species aromaticae	1 Libra	—	63
Spiritus camphoratus	—	—	63
	1 Unce	—	5,25
saponatus	1 Libra	—	32,50
	1 Unce	—	4,50
vini rectificatus	1 Libra	—	49
	1 Unce	—	4,50
Spongia pressa	—	1.	40
† Stibium sulfurat. aurantiac.	1 Libra	3	15
	1 Unce	—	26,25
nigrum pulv.	1 Libra	—	32,50
	1 Unce	—	3,25
† Strychninum	1 Gran	—	3,25
Sulfur citrinum	1 Libra	—	10,50
	1 Unce	—	1
pulv.	1 Libra	—	21
	1 Unce	—	2,75
sublimatum lotum	1 Libra	—	35
	1 Unce	—	3,50
Terebinthina cocta	1 Libra	—	10,50
	1 Unce	—	1
communis	1 Libra	—	15,75
	1 Unce	—	1,50
veneta	1 Libra	—	33,25
	1 Unce	—	3,50
Tinctura Arnicae florum	1 Libra	—	78,75
	1 Unce	—	7
plantae totius	1 Libra	1	5
	1 Unce	—	12,25
† Belladonnae	—	—	7
† Cantharidum	—	—	10
† Jodi	—	—	21
Myrrhae	—	—	10,75
† Opii simplex	—	—	29,50
Unguentum Cerussae	1 Libra	1	5
	1 Unce	—	8,75
digestivum	1 Libra	1	5
	1 Unce	—	9,75
Hydrargyri mitius	1 Libra	1	47
	1 Unce	—	13,25
Plumbi acetici	1 Libra	1	5
	1 Unce	—	8,75
simplex	1 Libra	1	5
	1 Unce	—	8,75
Zincum oxydatum	—	—	19,25
† sulfuricum	—	—	5,25

Errata Corrige.

Pagina	Linea	Colonna	Errori	fl.	kr.	Correzioni	fl.	kr.
94	19	2	carantano	—	.	soldo	—	.
98	12	2	medioamenti	—	.	medicamenti	—	.
101	35	1	. . . Hoffmauni	—	.	. . . Hoffmanni	—	.
101	29	2	Cininum	—	.	Chininum	—	.
101	33	2	Chinconinum	—	.	Cinconinúm	—	.
102	2	1	Cirrnamomi	—	.	Cinnamomi.	—	.
102	29	1	Cuprum aluminatum	—	27	. . .	—	21
103	7	1	. . . nucis vomicae	—	12	. . .	—	42
103	14	1	Sapenoriae	—	.	Saponariae.	—	.
103	16	2	Flores verbasci sctss	—	.	. . . sciss	—	.
103	52	2	Taraxci.	—	.	. . . Taraxaci	—	.
104	5	1	Fructus anisi	—	$13,^{75}$	. . .	—	$13,^{25}$
104	44	1	Herba Canabis.	—	$3,^{25}$	. . .	—	$3,^{50}$
104	48	1	Herba † Conii maculati gross. pulv.	—	$6,^{55}$	. . .	—	$6,^{25}$
104	24	2	. . . erudum	—	.	. . . crudum.	—	.
105	29	2	Oleum cerae	—	$9,^{75}$	. . .	—	$15,^{75}$
106	1	1	Oleum rosarum	—	$8,^{50}$	. . .	1	$8,^{50}$
106	28	2	Radix Galangae scirs	—	.	. . . sciss	—	.
106	32	2	Graminis sciss.	—	1	. . .	—	$1,^{75}$
107	17	2	Semen Peponum.	—	$2,^{57}$	. . .	—	$2,^{75}$
111	4	1	. . .	—	$5,^{50}$	. . .	—	$5,^{25}$
111	55	2	. . .	—	$10,^{25}$	. . .	—	$12,^{25}$
113	57	1	. . .	—	6	. . .	—	7
113	59	1	. . .	—	$14,^{50}$	. . .	—	14
117	7	2	. . .	—	26	. . .	—	21
117	56	2	Pix.	—	$19,^{50}$	. . .	—	$19,^{25}$
117	57	2	Pix navalis	—	$10,^{25}$	. . .	—	$10,^{50}$
118	28	1	Radix zingiberis sciss.	—	$53,^{50}$	. . .	—	$52,^{50}$
118	34	2	Tinctura Myrrhae.	—	$10,^{75}$	. . .	—	$10,^{50}$
118	35	2	. † Opii simplex	—	$29,^{50}$	. . .	—	$29,^{75}$

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG
IX. Stück.

Ausgegeben und versendet am 1 März 1859.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE PRIMA
PUNTATA IX.

Dispensata e spedita il 1 Marzo 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO PERVI
KOMAD IX.

Razdan i razposlan na 1 Ožujka 1859.

37.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Finanzen, des Handels und der Militär - Centralkanzlei Seiner Majestät,

vom 14. Februar 1859,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte 8. Stück. N. 34. Ausgegeben am 23. Februar 1859.

über die Beschränkung der Ausfuhr von Maulthieren und der Durchfuhr von Pferden und Maulthieren.

Die mit der Verordnung vom 30. Jänner 1859 (Nr. 24 des Reichs-Gesetz-Blattes, Nr. 26, I. Abth. des Landesreg. Blattes) angeordneten Beschränkungen hinsichtlich der Pferdeausfuhr, werden hiemit auch auf die Ausfuhr von Maulthieren ausgedehnt.

Zugleich wird bemerkt, dass die Bestimmungen der obenerwähnten Verordnung auch

37.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, delle finanze, del commercio e della Cancelleria centrale militare di Sua Maestà,

del 14 Febbrajo 1859,

obbligatoria per tutti i domini,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 8, N. 34, dispensata li 23 Febbrajo 1859.

con cui si limitano l'esportazione di muli, ed il transito di cavalli e di muli.

Le limitazioni prescritte coll' ordinanza 30 Gennajo 1859 (N. 24 del Bollettino delle leggi dell' Impero, N. 26 del Bollettino provinc.) riguardo all' esportazione di cavalli, vengono estese colla presente anche all' esportazione di muli.

In pari tempo si avverte, che le disposizioni della succitata ordinanza si applicano an-

---

37.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, financiah, tèrgovine i vojničke osrednje kancelarije Njegovoga Veličanstva,

od 14. Veljače 1859,

kriepostan za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 8, Br. 34, razdan na 23. Veljace 1859,

kojom se zabranjuje, izvoditi iz cesarevine mazge (mule), a tako i provoditi konje i mazge kroz cesarevinu.

Naredbom od 30. Siečnja 1859 (br. 24. dèrž. zakonskoga lista, i br. 26 Dio I. pokr. lista) propisana zabrana izvoziti konje iz cesarevine, proteže se po naredbi ovoj i na mazge (mule), t. j. zabranjuje se i mazge iliti mule izvoziti ili izgoniti iz cesarevine u inozemstvo.

Primietjuje se ujedno, da propisi prijepomenute naredbe uporavljivati se imadu i na inozemske konje i mazge, namienjene, da se kroz cesarevinu austrijansku vode ili tieraju u ino-

auf die Durchfuhr von in das Ausland bestimmten ausländischen Pferde- und Maulthier-Transporten Anwendung finden.

che al transito di trasporti di cavalli e di muli esteri destinati per l' estero.

38.

Kundmachung des Finanzministeriums,

vom 14. Februar 1859,

giltig für Tirol,

Im Reichsgesetzblatte, 8. Stück, N. 35, Ausgegeben am 23. Februar 1859.

über die Aufhebung des Bergcommissariates in Klausen.

38.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 14 Febbrajo 1859,

obbligatoria pel Tirolo,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 8, N. 35, dispensata li 23 Febbrajo 1859.

sulla soppressione del commissariato montanistico in Klausen.

zemstvo, t. j. zabranjuje se i inozemske konje i mazge voditi ili tierati kroz cesarevinu austrijansku u inozemstvo.

38.

Obznana ministarstva financiah,

od 14. Veljače 1859,

kriepostna za Tirolsku,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 8, Br. 35, razdan na 23. Veljace 1859,

kojom se ukida rudarsko povierenstvo u Klausenu.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG



X. Stück.

Ausgegeben und versendet am 12 März 1859.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA X.

Dispensata e spedita il 12 Marzo 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD X.

Razdan i rasposlan na 12 Ožujka 1859

39.

Internationale Telegraphen - Convention,

von der königlich - preussischen Regierung, im Namen der Staaten des deutsch-österreichischen Telegraphen - Vereines, mit Frankreich und Belgien abgeschlossen zu Brüssel am 30. Juni 1858, welche Convention von den bezüglichen Regierungen, und zwar von der kaiserlich-österreichischen Regierung in Gemässheit Allerhöchster Entschliessung vom 15. September 1858 ratificirt und mit 1. Februar 1859 in Vollzug gesetzt worden ist.

Im Reichsgesetzblatte, 7 Stück. N. 28. Ausgegeben am 16. Februar 1859.

Seine Majestät der König von Preussen, im Allerhöchst eigenen Namen, wie im Namen des Kaiserthums Oesterreich, der Königreiche Bayern, Sachsen, Hannover, Württemberg, der Niederlande und der Grossherzogthümer Baden und Mecklenburg - Schwerin handelnd; Seine Majestät der König der Belgier und Seine Majestät der Kaiser der Franzosen, beseelt von dem Wunsche, der telegraphischen Corres-

39.

Convenzione telegrafica internazionale

conchiusa a Bruselle il 30 Giugno 1858 dal regio Governo prussiano, a nome degli stati dell' unione telegrafica germano-austriaca, colla Francia e col Belgio, la quale convenzione venne ratificata dai rispettivi Governi, e nominatamente dall' imperiale Governo austriaco in seguito alla Sovrana risoluzione del 15 Settembre 1858, e mandata ad effetto il 1 Febbrajo 1859.

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 7, N. 28. Dispensata il 16 Febbrajo 1859.

Sua Maestà il Re di Prussia, tanto a suo proprio nome, quanto a nome dell'impero d'Austria, del regno di Baviera, di Sassonia, di Annover, di Virtemberga, dei Paesi bassi e dei Granducati di Baden e di Meclemburgo-Schwerin, e Sua Maestà il Re dei Belgi come pure Sua Maestà l'Imperatore dei Francesi, animati dal desiderio di procurare alle corrispondenze telegrafiche i vantaggi di una tariffa uniforme,

39.

Medjunarodni ugovor glede berzojavah,

u ime deržavah niemačko - austrijanskoga saveza berzojavnoga, po kraljevsko-pruskoj vladi skloplјen sa Francezkom i Belgijanskom u Brüslu dne 30. Lipnja 1858, a po dotičnih vladah, imenito pak po vladi cesarsko-austrijanskoj u smislu previšnje odluke od 15. Rujna 1858 potverdjen i dne 1. Veljače 1859 izveršen.

u deržavnom listu zakonah Kom. 7, br. 28, razdan na 16. Veljače 1859.

Njegovo Veličanstvo kralj pruski, radeći u ime Svoje, kao i u ime cesarevine Austrijanske, kraljevinah Bavarske, Saksonske, Hanoveranske, Virtemberžke, Niederlandske i velikih vojvodstvah Badenske i Meklenburg - Šverinske; zatim Njegovo Veličanstvo kralj belgijanski i Njegovo Veličanstvo cesar francezki, - želeći svikolici, dopisivanju berzojavnomu namaknuti koristi jednoličnoga cienika (tarife), koi bi se uporavljivati mogao na svekolike odnošaje medjuna-

pondenz die Vortheile eines gleichförmigen, auf alle internationale Beziehungen anwendbaren Tarifs zu verschaffen, und den zwischen Ihren respectiven Staaten unter dem 29. Juni 1855, enthalten im Verordnungsblatte für die Verwaltungszweige des österreichischen Handelsministeriums, Jahrgang 1855, N. 69, Seite 509, abgeschlossenen Vertrag denjenigen Abänderungen zu unterwerfen, welche die Erfahrung als wünschenswerth hat erkennen lassen, sind übereingekommen, den gedachten Vertrag im Sinne des Art. 38 zu revidiren und haben zu dem Ende zu Ihren Bevollmächtigten ernannt und zwar:

Seine Majestät der König von Preussen: *den Herrn Franz Chauvin, Major im Ingenieur-Corps, Director des preussischen Telegraphenwesens, Ritter des rothen Adler-Ordens 4. Classe; Commandeur des kaiserl. Stanislaus-Ordens etc.;*

Seine Majestät der König der Belgier: *den Herrn Jean Baptiste Masui, General-Director der Verwaltung der Eisenbahnen, Posten und Telegraphen, Commandeur des Leopold-Ordens, Commandeur des Ordens der Ehren-Legion, des russischen St. Annen- und Stanislaus-Ordens, des sächsischn Haus-Ordens Ernestinischer Linie, des preussischen rothen Adler-Ordens, des niederländischen*

applicabile a tutte le corrispondenze internazionali, e d'introdure nella convenzione speciale conchiusa fra i loro stati rispettivi il ventinove Luglio mille ottocento cinquantacinque, contenuta nel foglio delle ordinanze del Ministero austriaco del commercio del 1855 N. 69, pag. 509, le modificazioni, di cui l'esperienza fece conoscere l'utilità, hanno deciso di rivedere la detta convenzione di conformità al voto espresso nell'articolo 38, ed a tale effetto hanno nominati loro plenipotenziari:

Sua Maestà il Re di Prussia: il Signor Francesco Chauvin, maggiore del Genio, direttore delle linee telegrafiche di Prussia, cavaliere di quarta classe dell'ordine dell'Aquila rossa, commendatore dell'ordine imperiale di Santo Stanislao, ecc. ecc.;

Sua Maestà il Re dei Belgi: il Signor Giovanni Battista Masui, direttore generale dell'amministrazione delle ferrovie, delle poste e dei telegrafi, commendatore dell'ordine di Leopoldo, commendatore degli ordini della legione d'onore di Sant' Anna e di Santo Stanislao di Russia del ramo Ernestino, di Sassonia, dell'Aquila rossa di Prussia, del Leone neerlandese, di Francesco Giuseppe d'Austria, e dei Santi

---

rodne, a i ugovor, medju dotičnimi Njihovimi deržavami dne 29. Lipnja 1855, (saderžan u naredbeniku za upravne struke za austrijansko ministarstvo tergovine, god. 1855, br. 69, str. 509), sklopljeni, podverći onim preinakam, koje su izkustvom obnadjene da su dobre i probitačne, složili su se u tom, neka se pomenuti ugovor u smislu članka 38. pregleda, i u sverhu tu imenovali su za punomoćnike Svoje, imenito:

Njegovo Veličanstvo kralj pruski: gospodina Franju Chauvin-a, majora u sboru ženijskom, direktora berzojavnih linijah pruskih, viteza reda cerljenoga orla u 4. razredu, komendatora carskoga reda sv. Stanislava itd. itd.;

Njegovo Veličanstvo kralj belgijanski: gospodina Ivana Kerstitelja Masui-a, glavnoga direktora od uprave željeznicah, poštah i berzojavah, komendatora reda Leopoldova, komendatora reda začastne legije, ruskih redovah sv. Ane i sv. Stanislava, saksonskoga kućevnoga reda linije Ernestinske, pruskoga reda cerljenoga orla, niderlandskoga reda lavova, austrijanskoga

Löwen-Ordens, des österreichischen Franz-Joseph-Ordens, der St. Mauritius- und Lazarus-Orden, Ritter des sächsischen Civil-Verdienst-Ordens etc. etc.;

Seine Majestät der Kaiser der Franzosen: den Herrn Prosper Bourée, bevollmächtigten Minister, Commandeur des kaiserlichen Ordens der Ehren-Legion, Grosskreuz des Ordens St. Gregorius des Grossen und des königl. Ordens von Persien, Gross-Officier des Medschidjé-Ordens etc., und

den Herrn Peter August Alexandre, Director der Verwaltung der Telegraphen-Linien, Ritter des kaiserl. Ordens der Ehren-Legion, Ritter des königl.-belgischen Leopold-Ordens, Ritter des königl. Ordens Carls III., Commandeurs des königl. Ordens Isabella der Katholischen etc.,

welche nach Auswechslung ihrer, in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten übereingekommen sind, bei der telegraphischen Correspondenz, welche zwischen ihren respectiven Staaten ausgewechselt wird, die nachfolgenden Bedingungen Anwendung finden zu lassen:

Maurizio e Lazaro, cavaliere dell' ordine del merito civile di Sassonia, ecc. ecc.;

Sua Maestà l'Imperatore dei Francesi il Sig. Prospero Bourée, Ministro plenipotenziario, commendatore dell' ordine imperiale della legione d'onore, grancroce dell' ordine di San Gregorio il grande e dell' ordine regio di Persia, Gran-d'ufficiale dell' ordine di Medjidiè, ecc. ecc.,

ed il Sig. Pietro Augusto Alexandre Direttore dell' amministrazione delle linee telegrafiche, cavaliere dell' ordine imperiale della legione d'onore, cavaliere dell' ordine regio di Leopoldo del Belgio, cavaliere dell' ordine regio di Carlo III, commendatore dell' ordine regio d' Isabella la Cattolica, ecc. ecc.

I quali dopo essersi comunicati i loro pieni-poteri trovati in buona e debita forma, convennero di applicare le seguenti disposizioni alle corrispondenze telegrafiche tenute fra i loro stati rispettivi.

---

rega Franje Josipa, reda sv. Mauricija i Lazara, viteza saksonskoga reda od zaslugah gradjanskih itd. itd.;

Njegovo Veličanstvo cesar francezki: gospodina Prospera Bourée-a, opunomoćenoga ministra, komendatora cesarskoga reda začastne legije, velekerstnika reda sv. Gergura Velikoga i kraljevskoga reda perzijanskoga, velikoga častnika turskoga reda Medžidže itd.; i

gospodina Petra Augusta Alexandre-a, direktora uprave linijah berzojavnih, viteza cesarskoga reda začastne legije, viteza kraljevsko-belgijanskoga reda Leopoldova, viteza kraljevskoga reda Karla III., komendatora kraljevskoga reda Izabelle Katoličanke itd.,

Koji punomoćnici, izmienivši najprije svoja punomoćja, koja su obnadjena da su u dobrom i valjanom redu, složili su se, da se pri dopisih berzojavnih, koji se odpravljaju izmedju dotičnih njihovih deržavah, uporavljuju sliedeći uvieti:

Art. 1.

Die Benutzung der internationalen electrischen Telegraphen der contrahirenden Staaten steht Jedermann zu; aber jede Regierung behält sich das Recht vor, die Identität jedes Absenders feststellen zu lassen.

Art. 2.

Der Dienst auf den bestehenden oder noch anzulegenden electrischen Telegraphen-Linien der contrahirenden Staaten unterliegt in Allem, was die Beförderung und Taxirung der internationalen Depeschen betrifft, den unten folgenden Bestimmungen; eine jede Regierung behält sich jedoch ausdrücklich das Recht vor, den Telegraphen-Dienst und den Tarif für die innerhalb der Grenzen ihrer eigenen Linien zu befördernde Correspondenz nach ihrem Ermessen zu ordnen und bleibt, für diesen letzteren Fall, hinsichtlich der Wahl der anzuwendenden Apparate vollkommen unbeschränkt.

Ebenso bleibt es dem Ermessen jeder Regierung überlassen, welche Massregeln sie zur Sicherung der Linien und zur Aufsicht und Controlle der Correspondenz für angemessen erachtet.

Art. 1.

Ognuno avrà il diritto di servirsi dei telegrafi elettrici internazionali degli stati contraenti, ma ogni governo si riserva il diritto di far constatare l'idendità del mittente.

Art. 2.

Il servizio delle linee dei telegrafi elettrici già attuate o da attuarsi dagli stati contraenti, sarà sottoposto, per ciò che riguarda la trasmissione e la tassa dei dispacci internazionali, alle disposizioni sequenti; ma ogni governo si riserba espressamente il diritto di regolare come più gli aggrada, il servizio e la tariffa dei telegrafi per le corrispondenze da trasmettersi entro i confini delle proprie linee, ed in quest'ultimo caso sarà pienamente libero di scegliere gli apparati di cui voglia servirsi.

Ogni stato deciderà pure liberamente da sè solo, quali misure convenga prendere per la sicurezza delle sue linee, e per la polizia e la controlleria delle corrispondenze d'ogni specie.

Članak 1.

Svatko je vlastan služiti se medjunarodnimi električnimi berzojavi, što ih imadu deržave ugovorne; nego priuzderžaje si svaka vlada pravo, da joj slobodno bude osviedočivati se o istovetnosti svakoga, koi odprema depešu.

Članak 2.

Služba na berzojavnih električnih liniah, koje ili sada već postoje ili koje se u buduće ustrojile budu u ugovornih deržavah, bit će, što se tiče odpremanja i taksiranja depešah medjunarodnih, podveržena ustanovam niže navedenim; nego svaka vlada priuzderžaje sebi naročito pravo, da službu oko berzojavah i tarifu za depeše, koje se odpremaju samo unutar vlastitih njezinih linijah, urediti može po svojoj volji, i da joj u ovom slučaju bude sasvime prosto, izabirati sprave, koje će se uporavljivati.

Isto tako ostavlja se svakoj vladi pravo, da može po svojoj volji činiti miere, koje joj se shodne uzvide za sigurnost vlastitih linijah i za nadziranje i kontrolu dopisah svakoverstnih.

Internationale Depeschen sind solche, welche, um ihren Bestimmungsort zu erreichen, die Linien von wenigstens zwei der contrahirenden Staaten berühren.

Art. 3.

Die hohen contrahirenden Parteien verpflichten sich, einander gegenseitig alle, die Organisation und den Dienst ihrer Telegraphen-Linien und die in Anwendung kommenden Apparate betreffenden Documente, sowie alle Vervollkommnungen mitzutheilen, welche der Telegraphen-Dienst etwa erfahren wird.

Jede derselben wird allen andern zusenden:

1) *am Ende eines jeden Halbjahres ein Tableau, welches die Namen der Stationen und die Zahl der Drähte anzeigt, die auf den verschiedenen Theilen ihres Telegraphen-Netzes für die öffentliche oder Privat-Correspondenz bestimmt sind;*

2) *am Anfange eines jeden Jahres eine Karte, welche die in dieser Hinsicht in der ganzen Ausdehnung ihres Telegraphen-Netzes während des abgelaufenen Jahres stattgefundenen Veränderungen übersichtlich darstellt.*

I dispacci internazionali sono quelli, che per essere trasmessi al loro destino si devono prevalere delle linee di almeno due degli stati contraenti.

Art. 3.

Le alte parti contraenti si assumono l'obbligo di comunicarsi reciprocamente tutti i documenti relativi alla sistemazione ed al servizio delle loro linee telegrafiche, gli apparecchi da loro adoperati, come pure ogni miglioramento, che venisse introdotto nel servizio.

Ciascuna di esse trasmetterà a tutte le altre:

1. alla fine d' ogni semestre un prospetto contenente il nome delle stazioni ed il numero dei fili posti in opera per la corrispondenza pubblica o privata, sulle varie sezioni della sua rete telegrafica;

2. al principio d'ogni anno una carta in cui siano esposti tutti i cambiamenti occorsi a questo riguardo in tutta l'estensione della sua rete durante il precedente periodo annuale.

Medjunarodne depeše zovu se one, koje, da doći mogu na svoje opredielište, dotaknuti se moraju linijah barem od dvie deržave ugovorne.

Članah 3.

Obvezuju se uzvišene vlade, da će si zamienito saobćivati sva pisma, koja se odnose na ustrojstvo i na službu njihovih liniah berzojavnih i na sprave, koje se uporavljuju, a isto tako i svaki popravak, koi bi se uveo u službi berzojavnoj.

Svaka od tih vladah pošiljat će svim ostalim:

1. koncem svakoga polugodišta pregled, u kojem će biti navedena imena postajah a i broj žicah, koje su u raznih stranah njihove mrieže berzojavne odredjene za dopisivanje javno ili privatno;

2. početkom svake godine kartu, koja će izkazivati promiene, koje su se u ovom pogledu za vrieme prošaste godine dogodile u svemkolikom obsegu njihove mrieže berzojavne.

Der Morse'sche Apparat bleibt vorläufig für die Beförderungen der internationalen Correspondenz in Anwendung.

Art. 4.

Jede Regierung behält sich das Recht vor, den internationalen telegraphischen Verkehr, sey es in Ansehung der gesammten Correspondenz, oder nur für gewisse Gattungen derselben, oder endlich nur auf gewissen Linien, wenn sie es für angemessen erachtet, für unbestimmte Zeit einzustellen. Sobald aber eine Regierung zu einer solchen Massregel schreitet, muss dieselbe alle übrigen mitcontrahirenden Regierungen davon unverzüglich in Kenntniss setzen.

Art. 5.

Die contrahirenden Staaten verpflichten sich, dafür Sorge zu tragen, dass die Mittheilung der Depeschen an Unbefugte verhindert und das Correspondenz-Geheimniss strenge gewahrt werde.

Art. 6.

Die Telegraphen-Stationen zerfallen hinsichtlich der Dienst-Stunden in drei Classen, nämlich:

Per ora si continua a servirsi dell' apparecchio di Morse per la trasmissione delle corrispondenze internazionali.

Art. 4.

Ogni governo si riserva il diritto d'interrompere il servizio della telegrafia internazionale per un indeterminato tempo, qualora giudichi opportuna una tale misura, sia per tutte le corrispondenze, sia per certe specie di corrispondenza, sia in fine per certe linee; ma appena un governo avrà adottato una determinazione di questa specie dovrà darne immediata notizia a tutti gli altri governi contraenti.

Art. 5.

Gli stati contraenti si obbligano a prendere le misure necessarie, affinchè i dispacci non siano comunicati che a coloro i quali vi hanno il diritto, e si conservi un rigoroso segreto delle corrispondenze.

Art. 6.

Le stazioni telegrafiche si dividono in tre classi riguardo alle ore di servizio, cioè

Za odpremanje dopisah medjunarodnih uporavljivat će se za sada naprava Morse-ova.

Članak 4.

Svaka vlada priuzderžaje sebi pravo, da, kad joj se shodno uzvidi, na neizviestno vrieme obustaviti može službu u medjunarodnom prometu berzojavnom, i to budi za svekolike dopise, budi samo za niekoje verste od istih, budi napokon na stanovitih linijah samo. Nego čim koja vlada učini takovu naredbu, imat će o njoj odmah obaviestiti sve ostale vlade ugovorne.

Članak 5.

Deržave ugovorne obvezuju se, da će imati skerb za to, da se depeše nepriobćivaju takovim, koji neimaju prava k tomu, i da se strogo čuva tajna od dopisah.

Članak 6.

Što se tiče urah službenih, diele se postaje berzojavne na tri razreda, imenito:

a) *Stationen mit ununterbrochenem Dienste;*

b) „ „ *vollem Tagesdienste;*

c) „ „ *beschränktem Tagesdienste;*

Die Stationen der ersten Classe sind Tag und Nacht ohne Unterbrechung geöffnet.

Die Dienst-Stunden der Stationen mit vollem Tagesdienste sind:

1) *vom 1. April bis Ende September von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends;*

2) *vom 1. October bis Ende März von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.*

Die Dienst-Stunden der Stationen mit beschränktem Tagesdienste sind an Wochentagen (mit Einschluss der auf Wochentage fallenden Festtage)

vom 9 bis 12 Uhr Vormittags und

„ *2* „ *7* „ *Nachmittags,*

a) stazioni di servizio permanente,

b) „ „ „ per tutte le ore diurne,

c) „ „ „ limitato ad alcune ore.

Le stazioni della prima classe saranno aperte di giorno e di notte senz' alcuna interruzione.

Le ore di servizio diurne sono

1. dal 1 di Aprile a tutto Settembre dalle sette antimeridiane alle nove pomeridiane;

2. dal 1 Ottobre a tutto Marzo dalle otto antimeridiane sino alle nove pomeridiane.

Le ore di servizio limitato sono per tutti i giorni (compresevi le feste, che non sieno giorni di domenica)

dalle 9 antimeridiane alle 12 meridiane, e

dalle 2 pomeridiane alle 7 pomeridiane;

---

a) na postaje sa službom neprestanom po danu i noći;

b) „ „ sa službom po vazdan;

c) „ „ sa službom po danu ograničenom.

Postaje pervoga razreda otvorene su neprestano danju i noćju.

Ure službene pri postajah sa službom po vazdan bit će:

1. od 1. Travnja do konca Rujna od 7. ure u jutru do 9. u večer;

2. od 1. Listopada do posliednjega dana Ožujka od 8. ure u jutru do 9. u večer.

Ure službene pri postajah sa službom po danu ograničenom bit će po danih težatnih (ujedno i po blagdanih, koji padaju u dane težatne):

od 9. do 12. ure prije podne i

od 2. do 7. ure poslie podne,

an Sonntagen

von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Die Stunden werden bei sämmtlichen Stationen eines und desselben Staates nach der mittleren Zeit der Hauptstadt dieses Staates gerechnet.

Bei Stationen, welche nicht ununterbrochenen Dienst haben, muss die Uebermittlung einer Depesche, deren Abtelegraphirung vor Schluss der Dienstzeit begonnen worden ist, bis zum Schlusse zwischen den betreffenden Stationen noch vollständig beendigt werden.

Art. 7.

Telegraphische Depeschen werden nach jedem Bestimmungsorte angenommen.

Befindet sich an dem angegebenen Bestimmungsorte keine Telegraphen - Station, oder wünscht der Absender, dass die Beförderung auf telegraphischem Wege nicht bis zu der, dem Bestimmungsorte am nächsten gelegenen Station erfolge, so wird die Depesche von der, vom Absender bezeichneten Telegraphen-Station aus durch die Post, durch Expressboten, oder durch Estaffette weiter befördert.

le domeniche

dalle 2 alle 5 pomeridiane.

Le ore di tutte le stazioni di uno stesso stato devono corrispondere al termine medio della capitale dello stato rispettivo.

Nelle stazioni, in cui il servizio non è permanente la trasmissione di un dispaccio, cominciata prima della chiusura, dovrà condursi a termine fra le due stazioni rispettive.

Art. 7.

I dispacci telegrafici verranno accettati per qualsiasi destinazione.

Qualora nel luogo dell' indicata destinazione non vi sia una stazione telegrafica, od il mittente desideri che la trasmissione in via telegrafica non si faccia fino alla stazione più vicina al luogo della destinazione, il dispaccio verrà spedito colla posta, con espresso o con staffetta a partire dalla stazione indicata dal mittente.

Nedieljom:
od 2. do 5. ure poslie podne.

Ure kod svihkolikih postajah jedne iste deržave računat će se po srednjem vremenu te deržave

Kod postajah, koje neimaju službe neprestane ilili neprekidne, ako se je telegrafovanje depeše koje započelo prije, nego što je minulo vrieme službeno, ima se isto telegrafovanje i nastaviti dotle, dok depeša nebude odpravljena sasvime.

Članak 7.

Depeše berzojavne primat će se za opredielište svako.

Ako u naznačenom opredielištu neima postaje berzojavne, ili ako pošiljalac želi, da mu se depeša neodprema putem berzojavnim do postaje, koja je opredielištu najbližja, tad će se depeša od postaje berzojavne, koju pošiljalac naznačio bude, odpremati dalje ili poštom, ili po osobitom glasniku, ili štafetom.

Auch können die Eisenbahn-Telegraphen, soweit der Gebrauch derselben nachgegeben ist, eintretenden Falles nach den dieserhalb ertheilten speciellen Vorschriften benutzt werden.

Wenn aber die Adress-Station findet, dass die Depesche bei der Beförderung durch die Post oder durch Boten den Bestimmungsort schneller erreichen kann, so hat sie ohne Rücksicht auf die erhobenen Gebühren von dem einen oder dem anderen dieser beiden Beförderungsmittel Gebrauch zu machen.

Ist der Adress-Station keine Bestimmung über die Art der Weiterbeförderung zugegangen, so benutzt sie die Post.

Der entsprechende Gebühren-Betrag wird als erhoben vorausgesetzt.

Art. 8.

Das Original der zu befördernden Depesche muss leserlich und in solchen Zeichen niedergeschrieben seyn, welche die telegraphischen Apparate wiederzugeben im Stande sind. Dieselbe muss deutlich und in einer verständlichen Sprachweise abgefasst seyn.

In caso di occorrenza si potrà servirsi dei telegrafi delle ferrovie, di cui sia autorizzato l'uso, attenendosi alle prescrizioni speciali in proposito.

Se però la stazione destinataria prevede, che il dispaccio arriverà più presto al suo destino colla posta o con un espresso, impiegherà uno di questi due mezzi senza riguardo alla tassa percepita per l' inoltro.

Allorchè alla stazione destinataria non sia stato indicato il modo d' inoltrare il dispaccio, si farà uso della posta.

Si presuppone, che la tassa corrispondente sia già stata percepita.

Art. 8.

La minuta del dispaccio da inoltrarsi dovrà essere scritta leggibilmente ed in caratteri tali, che possano essere riprodotti dagli apparecchi telegrafici. Essa dovrà essere stesa con chiarezza e con espressioni intelligibili.

A i berzojavi željezničkimi, kojih je rabljenje dopušteno, slobodno će bit služiti se u dotičnom slučaju i to po osobitih propisih, koji su izdati u tom obziru.

Ako postaja, kamo adressa glasi, obnadje, da bi depeša na opredielište prije stići mogla, kad bi se odpremila po pošti ili po glasniku, imat će se tad, neobazirući se na pristojbe, koje je uzela, poslužiti se sredstvom onim ili ovim.

Ako postaja, kamo adressa glasi, nije dobila nikakove naznake, kako da dalje odprema depešu, poslužit će se tad poštom.

Predmnieva se, da je primierena taksa primljena.

Članak 8.

Izvornik depeše, namienjene za odpremu, treba da je pisan tako, da se čitati može, i takovimi znaci, koje je naprava berzojavna kadra izraziti. Depeša ima bit sastavljena razgovetno i u govoru razumljivom.

Sie darf weder Wort-Zusammenziehungen, noch ungebräuchliche Constructionen, noch Abkürzungen enthalten.

Obenan muss die Adresse stehen, mit der etwaigen Angabe über die Art der Weiterbeförderung von der letzten Telegraphen-Station; dann folgt der Text und am Schlusse die Unterschrift und eintretenden Falles die Beglaubigung der Unterschrift.

Die Adresse muss den Empfänger und den Aufenthaltsort desselben so deutlich bezeichnen, dass darüber keinerlei Zweifel entstehen. Die Folgen einer ungenauen oder unvollständigen Adresse hat der Absender zu tragen. Derselbe kann die nachträgliche Vervollständigung einer unzulänglichen Adresse nur unter Auflieferung und Bezahlung einer neuen Depesche beanspruchen.

Dem Absender ist gestattet, seiner Unterschrift eine beliebige Beglaubigung beizufügen.

Art. 9.

Die Depeschen zerfallen in folgende Gattungen:

Non vi si potranno contenere contrazioni di parole nè costruzioni insolite, nè abbreviazioni.

In principio verrà indicato l'indirizzo ed all'occorrenza il modo della trasmissione ulteriore al di là dell' ultima stazione telegrafica; seguirà quindi il testo ed in fine la sottoscrizione, e se fa d'uopo la legalizzazione della medesima.

L'indirizzo dovrà indicare il destinatario e la sua dimora in modo da non lasciar alcun dubbio. Il mittente sarà soggetto alle conseguenze di un indirizzo inesatto od incompleto. Esso non potrà completare posteriormente l' insufficiente indirizzo da lui dato, che col presentare e pagare un nuovo dispaccio.

É in facoltà del mittente di far aggiungere alla sua firma quella qualunque legalizzazione, che crederà opportuna.

Art. 9.

I dispacci verranno classificati nell' ordine seguente:

Nesmije se u depeši više riečih sabijati u jednu; tako isto nesmije biti u njoj izrekah neobičnih, ni kraticah.

Od ozgora treba da je adressa, gdie ujedno, ako je potriebno, ima se naznačiti i način, kako da se depeša od posliednje postaje berzojavne dalje odprema; sliedi zatim tekst a na kraju podpis, a ako je potriebno, i potverda podpisa.

Ime onoga, koi će depešu da primi, a i boravište njegovo ima se na adressi naznačiti tako razgovetno, da o tom nebude sumnje nikakove. Ako isti želio bude, adressu nedostatnu kašnje izpraviti i popuniti, imat će u tu sverhu predati i platiti novu depešu.

Pošiljaocu prosto je, pridati podpisu svomu potverdu, koja mu se shodna uzvidi.

Članak 9.

Depeše diele se na verste sliedeće:

1. Staats-Depeschen, d. h. Depeschen, welche von dem Staats-Oberhaupte, den Ministern, den Höchst-Commandirenden der Land- und See-Macht und den diplomatischen oder Consular-Agenten derjenigen Regierungen ausgehen, welche den gegenwärtigen Vertrag abgeschlossen haben, oder demselben nachträglich beitreten.

Die Bevorzugung bei der Beförderung und die übrigen nachstehend aufgeführten Vergünstigungen der Staats-Depeschen sollen im ganzen Umfange, aber unter Beding der Reciprocität, auch auf die Staats-Depeschen derjenigen Staaten ausgedehnt werden, mit welchen eine oder die andere der contrahirenden Parteien besondere Telegraphen-Conventionen abgeschlossen hat, oder etwa noch abschliessen sollte.

Die diplomatischen Depeschen der übrigen Mächte werden wie Depeschen von Privatpersonen betrachtet und behandelt.

2. Dienst-Depeschen, welche sich ausschliesslich auf den internationalen Telegraphen-Dienst beziehen, oder dringende Massregeln, oder schwere Unfälle auf den Eisenbahnen betreffen; endlich

3. Privat-Depeschen.

1. Dispacci di stato, cioè queli che emanano dal Capo dello stato, dai Ministri, dai comandanti in capo delle forze di terra o di mare, agenti diplomatici o consolari dei governi, che hanno preso parte a questa convenzione, o che vi accederanno in seguito.

Questo vantaggio di priorità e gli altri privilegi quì in seguito stabiliti a favore dei dispacci di stato verranno estesi di pieno diritto, ma a condizione di reciprocità, ai dispacci di stato dei paesi con cui l'una o l'altra delle parti contraenti avesse già conchiuso, o fosse per conchiudere convenzioni telegrafiche particolari.

I dispacci diplomatici delle altre potenze verranno considerati e trattati come dispacci dei privati.

2. Dispacci di servizio esclusivamente relativi al servizio dei telegrafi internazionali, od a misure urgenti od a gravi accidenti sulle strade ferrate;

3. infine dispacci dei privati.

---

1. depeše deržavne, t. j. depeše, koje proizhode od glave deržavne, od ministarah, od glavnih zapoviednikah vojske pozemne i pomorske i od diplomatičkih ili konzularskih opravnikah od onih vladah, koje su ugovor ovaj sklopile, ili koje k istomu pristupe kašnje.

Ova prednost pri odpremanju, a tako i ostala preimućtva, koja se niže navode i koja su dozvoljena deržavnim depešam, imat će se posvema uporavljivati, nego pod uvietom zamienitosti, i na deržavne depeše onih zemaljah, s kojimi je koja od uzvišenih ugovornih stranakah ili već sklopila posebnih ugovorah berzojavnih, ili s kojimi u buduće takovih sklopila bude.

Diplomatičke depeše ostalih silah smatrat će se i rukovati kao depeše privatne.

2. Depeše službene, koje se izklopno tiču medjunarodne službe berzojavne, ili prešnih mierah, ili težkih nesgodah na željeznicah; napokon

3. depeše privatne.

Art. 10.

Staats-Depeschen können in jeder beliebigen Sprache abgefasst werden, müssen aber in den Ländern, wo diese Schriftzeichen die allgemein gebräuchlichen sind, mit lateinischen Buchstaben geschrieben seyn. Sie können in Chiffern geschrieben seyn, die aus arabischen Zahlen, oder aus gewöhnlichen alphabetischen Buchstabenzeichen bestehen können. Sie müssen von dem Absender als Staats-Depeschen bezeichnet und mit dessen Stämpel oder Siegel versehen werden.

Art. 11.

Privat-Depeschen werden bei allen Stationen in deutscher und in französischer Sprache zugelassen. Diejenigen Stationen, velche Depeschen in noch anderen Sprachen aufnehmen, werden besonders namhaft gemacht.

Die Anwendung der Chiffernschrift ist nicht gestattet; es soll jedoch erlaubt seyn, die Börsen-Course, Waarenpreise etc. etc. unter denjenigen Beschränkungen, welche jede Regierung zur Abwendung von Missbräuchen für nöthig erachtet, in blossen Zahlen zu befördern.

Art. 10.

I dispacci di stato potranno stendersi in qualsiasi lingua, ma si scriveranno sempre con caratteri latini nei paesi, ove si adoperano generalmente queste lettere. I detti dispacci potranno essere scritti in cifre arabiche o in caratteri alfabetici comunemente usati. Converrà che il mittente li indichi come dispacci di stato, e che vi apponga il sno stemma o suggello.

Art. 11.

Nei dispacci privati si ammetteranno in tutte le stazioni la lingua tedesca e la francese. Verranno poi specialmente indicate le stazioni che ammettono dispacci in altre lingue.

È interdetto l'uso di una cifra segreta, e sarà solamente permesso di trasmettere in cifre i corsi della borsa, i prezzi correnti delle mercanzie, salve le restrizioni, che ogni governo crederà necessarie, onde prevenire gli abusi.

Članak 10.

Depeše deržavne mogu se sastavljati u jeziku, kojem mu drago, nego treba da budu pisane pismeni latinskimi u onih zemljah, gdie su pismena ta obćenito u običaju. Mogu biti pisane u znakovih (šifrah), sastavljenih iz arabskih brojakah ili iz navadnih slovah abecednih. Treba da ih pošiljalac naznači kao depeše deržavne i da udari na njih svoj pečat ili biljeg.

Članak 11.

Depeše privatne dopuštene će biti kod svih postajah u jeziku niemačkom i francezkom. Napose će se odrediti one postaje, koje će primati depeše i u drugih jezicih.

Zabranjeno je služiti se znakovnimi pismeni (šiframi); nego dopušteno će biti, hod novčani na burzah, cienike od robe itd. itd. u samih brojkah odpravljati pod onimi stegami, koje se svakoj vladi potriebne uzvide, da se uklone zloporabe.

Die Privat-Depeschen müssen in den Ländern, wo die lateinischen Buchstaben allgemein gebräuchlich sind, in derartigen Buchstaben geschrieben seyn.

Dienst-Depeschen, welche zwischen den Vorständen der Central-Verwaltungen gewechselt werden, können chiffrirt seyn.

Art. 12.

Privat-Depeschen, deren Inhalt gegen die Gesetze vorstösst, oder aus Rücksichten der öffentlichen Sicherheit, oder der Sittlichkeit für unzulässig erachtet wird, können von den Telegraphen-Stationen, sowohl am Aufgabe-, als am Bestimmungs-Orte zurückgewiesen werden. Der Recurs gegen eine derartige Entschliessung muss an diejenige Central-Verwaltung gerichtet werden, welche der Station, von der die Zurückweisung ausgeht, vorgesetzt ist. Gegen die Entscheidung dieser Central-Verwaltung findet eine weitere Berufung nicht statt. Der Central-Verwaltung eines jeden Staates bleibt die Befugniss vorbehalten, die Beförderung aller Depeschen zu untersagen, die sie für gefährlich hält. Wird eine Depesche erst nach der Annahme zurückgewiesen, so muss der Absender von der Zurückweisung unverzüglich in Kenntniss gesetzt werden.

I dispacci privati dovranno essere scritti in caratteri latini, nei paesi in cui generalmente si fa uso di queste lettere.

I dispacci, che si trasmettono fra loro i capi delle amministrazioni centrali, potranno essere scritti in cifre.

Art. 12.

Ogni dispaccio privato, il cui tenore è contrario alle leggi, o che sembra inammissibile per riguardi di sicurezza pubblica o dei buoni costumi, potrà essere respinto dalla stazione telegrafica d'impostazione o da quella di destinazione. I ricorsi contro simili decisioni dovranno dirigersi all'amministrazione centrale, da cui dipende la stazione, che avrà respinto il dispaccio, ed essa deciderà inappellabilmente. Le amministrazioni centrali di ogni stato avranno la facoltà d'impedire l'inoltro di ogni dispaccio, che a loro sembrasse presentare qualche pericolo. Se il rifiuto ha luogo soltanto dopo l'accettazione del dispaccio, se ne darà tosto parte al mittente.

Depeše privatne imadu bit pisane latinskimi pismeni u onih zemljah, gdie su pismena ta obćenito u običaju.

Depeše službene, što ih načelnici od osrednjih upravah šalju jedan drugomu, mogu bit pisane u znakovih (šifrah).

Članak 12.

Depeše privatne, kojih saderžaj grieši proti zakonom, ili za koi se scieni, da se iz obzira javne sigurnosti ili ćudorednosti dopustiti nemože, mogu postaje berzojavne zabaciti kako ondie, gdie budu predane, tako i ondie, kamo su opredieljene. Utok proti odluci takovoj ima se upraviti na onu upravu centralnu, koja je predpostavljena postaji onoj, koja je zabacila depešu. Proti odluci ove centralne uprave nema daljega priziva. Uprava centralna svake deržave imat će pravo zabraniti odpremanje svake depeše, koja joj se uzvidi pogibeljna. Ako depeša bude zabačena, iza kako ju je ured berzojavni jurve primio bio, imat će se pošiljalac o tom odmah obaviestiti.

Bei Staats-Depeschen steht den Telegraphen-Stationen eine Controlle des Inhalts nicht zu.

Art. 13.

Alle Gebühren, ohne Ausnahme, sind von dem Absender zu entrichten.

Art. 14.

Die hohen contrahirenden Parteien nehmen für die Bildung der Tarife, aus denen die internationale Taxe sich zusammensetzt, folgende Grundlagen an:

Le stazioni telegrafiche non hanno ad esercitare alcuna controlleria sul tenore dei dispacci di stato.

Art. 13.

Tutte le tasse senz' alcuna distinzione dovranno essere pagate dal mittente.

Art. 14.

Per compilare le tariffe, la cui riunione formerà la tariffa internazionale, le alte parti contraenti adottano le seguenti basi:

Pri depešah deržavnih neimaju postaje berzojavne izveršivati glede saderžaja nikakove kontrole.

Članak 13.

Svekolike pristojbe bez razlike ima namirivati onaj, koi depešu pošilja.

Članak 14.

Da se sastaviti mogu tarife, koje - ujedno složene - sačinjat će tarifu medjunarodnu, prigerljuju uzvišene ugovorne stranke načela sliedeća:

Grundlagen. — Basi. — Načela.

Zonen Zone Pasi	Entfernung / Distanza / Daljina: in Preussen / in Prussia / u Pruskoj	Entfernung / Distanza / Daljina: in Belgien und Frankreich / nel Belgio e nella Francia / u Belgijanskoi i Francezkoj	Gebühren für eine Depesche von 1 bis zu 20 Worten / Tassa per un dispaccio da 1 a 20 parole / Pristojba za depešu od 1 do 20 riečih: in Preussen / in Prussia / u Pruskoj		Gebühren … in Belgien und Frankreich / nel Belgio e nella Francia / u Belgijanskoj i Francezkoj		Zuschlag für jede weiteren 10 Worte / Tassa suppletiva per ogni 10 parole di più / Doplata za svakih 10 riečih izviše: in Preussen / in Prussia / u Pruškoj		Zuschlag … in Belgien und Frankreich / nel Belgio e nella Francia / u Belgijanskoj i Francezkoj	
	Meilen / Leghe tedesche / Milje	Kilomètres / Chilometri / Kilometri	Thl. / Tal. / talir.	Sgr. / Gros. d'arg. / sr. gr	Fr. / Fran. / Fran.	Ct. / Cent. / Cent.	Thl. / Tal. / Talir	Sgr. / Gros. d'arg. / sr. gr.	Fr. / Fran. / Fran	Ct. / Cent. / Cent.
I	von 1 bis 10 einschliesslich / da 1 a 10 inclusivamente / od 1 do 10 uklopno	von 1 bis 100 einschliesslich / da 1 a 100 inclusivamente / od 1 do 100 uklopno	.	12	1	50	.	6	.	75
II	von mehr als 10— 25 einschl. / più di 10 sino a 25 inclusiv. / preko 10 do 25 uklopno	v. mehr als 100— 250 einschl. / più di 100 sino a 250 inclusiv. / preko 100 do 250 uklopno	.	24	3	.	.	12	1	50
III	« « « 25— 45 «	« « « 250— 450 «	1	6	4	50	.	18	2	25
IV	« « « 45— 70 «	« « « 450— 700 «	1	18	6	.	.	24	3	.
V	« « « 70—100 «	« « « 700—1000 «	2	.	7	50	1	.	3	75
VI	« « « 100—135 «	« « « 1000—1350 «	2	12	9	.	1	6	4	50
VII	« « « 135—175 «	« « « 1350—1750 «	2	24	10	50	1	12	5	25
VIII	« « « 175—220 «	« « « 1750—2200 «	3	6	12	.	1	18	6	.
IX	« « « 220—270 «	« « « 2200—2700 «	3	18	13	50	1	24	6	75
X	« « « 270—325 «	« « « 2700—3250 «	4	.	15	.	2	.	7	50

Art. 15.

Bei Ermittelung der Beförderungs-Gebühren wird die Entfernung, welche eine Depesche in dem Gebiete eines jeden Staats zurückzulegen hat, in gerader Linie gerechnet, und zwar von der Abgangs-Station bis zu dem Puncte, wo die Depesche die Gränze erreicht und von da ab bis zur Adress-Station. In gleicher Weise soll in jedem Staate die Gebühr für transitirende Depeschen von Gränzpunct zu Gränzpunct bemessen werden.

Um die Grundlagen des Tarifs unveränderlich zu machen, sind die contrahirenden Staaten übereingekommen, nur einen oder zwei Eingangs- oder Ausgangspuncte als massgebend anzunehmen, welche durch die betheiligten Verwaltungen im gemeinschaftlichen Einverständnisse bestimmt werden.

Wenn in Folge einer Unterbrechung oder Störung der Verbindungen die Depeschen über die Linien eines Staates geführt werden, welcher bei dem Wege, für den die Gebühren erhoben worden sind, nicht betheiligt ist, so hat die Verwaltung, welche die Depesche auf den Umweg leitet, jenem Staate für den Transit den Gebührensatz für eine Zone und ausser-

Art. 15.

Per l' applicazione delle tasse la distanza percorsa da un dispaccio verrà calcolata in linea retta sul territorio di ogni stato, dal punto della partenza sino al punto di confine, e da questo sino al punto della sua destinazione. In pari modo si deve commisurare in ogni stato la tassa per dispacci transitanti da un punto di confine all' altro.

All' oggetto di rendere inalterabili le basi della tariffa, gli stati contraenti convengono di adottara uno o due punti d' ingresso o di uscita precisati di comune accordo dalle amministrazioni interessate.

Allorchè per interruzione o per soverchio affollamento di corrispondenze, i dispacci verranno trasmessi per le linee telegrafiche di uno stato, non compreso nell' ambito che ha servito di base alla tassa, la stazione che ha inoltrato il dispaccio fuori della solita direzione, terrà conto al detto stato della tassa di una zona

Članak 15.

Pri pronalaženju odpremnine računat će se daljina, koju depeša imade prevaliti na zemljištu svake deržave, u liniji izpravnoj, i to od postaje predatne iliti od predališta pak do miesta, gdie će depeša dohvatit se granice, a od ovoga miesta do opredielišta. Isto ovako imade se u svakoj deržavi odmierivati pristojba za prolazeće depeše od granice do granice.

Da načela tarife budu nepromienjiva, složile su se ugovorne deržave u tom, da samo jedno ili dva ulazišta ili izlazišta prigerle kao odlučna, koja će dotične uprave ustanoviti u suglasju zajedničkom.

Ako se pretergne ili kako pod poremeti sveza žicah berzojavnih, pak uslied toga potriebno bude odpravljati depeše po linijah takove deržave, koja nije dionica onoga puta, za koi su pristojbe jurve namirene, tad će deržava ona, koja depešu odpravlja tom stranputicom, pomenutoj

dem die Gebühren von der Ausgangsgränze dieses Staates bis zur Adress-Station zu vergüten.

pel transito, più la tassa devoluta fino al luogo di destinazione a partire dal confine dello stesso stato.

Art. 16.

Bei Anwendung der Taxe auf die Wortzahl werden folgende Regeln beobachtet:

1. Alles, was der Absender zum Zwecke der Beförderung in das Original der Depesche geschrieben hat, wird bei Zählung der Worte mitgerechnet.

Jedes Wort, welches nicht mehr als 7 Sylben enthält, wird als ein Wort gezählt, bei längeren Worten gilt der Ueberschuss wieder als ein Wort.

2. Jedes zusammengesetzte Wort zählt als ein Wort, wenn es in einem Worte geschrieben ist und aus nicht mehr als sieben Sylben besteht.

Sind dagegen die einzelnen Theile getrennt geschrieben, so werden sie als eben so viele einzelne Worte gerechnet, selbst dann, wenn sie durch Bindestriche verbunden sind.

Art. 16.

Si osserveranno le seguenti regole per applicare la tassa al numero delle parole:

1. Tutto ciò che il mittente ha scritto sulla minuta del dispaccio, perchè se ne faccia la trasmissione, entra nel calcolo delle parole.

Ogni parola, che non ha più di sette sillabe, viene contata per una sola parola; in quelle più lunghe l'eccedenza vale per un'altra parola.

2. Ogni parola composta scritta in una parola sola, non si conta che per una, qualora non vi siano più di sette sillabe.

Se invece le parti componenti sono scritte separatamente, contano per altrettante parole, quand' anche fossero congiunte con lineette d'unione.

---

deržavi imat za prolaz naknaditi taksu od jednoga pasa, a poverh toga pristojbu od granice deržave ove pak do opredielišta.

Članak 16.

Pri odmierivanju takse imadu se u pogledu množine riečih obderžavati pravila sliedeća:

1. Sve, što je pošiljalac upisao u izvornik depeše, da bude odpremljeno, ima se računati pri brojenju riečih.

Svaka rieč, neimajuća više od 7 slovakah (sillabah), broji se kao jedna rieč; kod duljih riečih računa sa izvišak opet kao jedna rieč.

2. Svaka sastavljena rieč broji se za jednu rieč, ako je pisana jednom riečju i ako neima u njoj više od sedam slovakah.

Ako li su pojedine česti razstavljene, računaju se tad kao isto toliko pojedinih riečih, makar da su i spojene veznim znakom.

3. Jedes getrennt stehende Buchstaben- oder Zahlzeichen, ferner jedes apostrophirte Wort oder Vorwort, werden als ein Wort gezählt.

Die Interpunctionszeichen, die Absätze (Alinea), *die Apostrophe, Bindestriche, Anführungszeichen und Parenthesen werden nicht mitgerechnet.*

Die unterstrichenen Worte werden als zwei Worte gezählt. Alle Zeichen, welche der Apparat durch Worte wiedergeben muss, werden als so viele Worte gezählt, wie erforderlich sind, um sie auszudrücken.

4. In Ziffern geschriebene Zahlen werden als so viele Worte gerechnet, wie darin mal fünf Ziffern vorkommen; der etwaige Rest gilt ebenfalls als ein Wort. Die zur Trennung dienenden Kommata und die Bruchstriche werden als eben so viele Ziffern mit in Aufrechnung gebracht. In Buchstaben ausgeschriebene Zahlen werden nach der Anzahl der Worte berechnet, welche angewendet sind, um sie auszudrücken; es findet hierbei jedoch die unter 1. des gegenwärtigen Artikels bestimmte Gränze Anwendung.

5. Bei chiffrirten Depeschen werden alle Ziffern und Buchstaben, sowie die Kommata

3. Ogni lettera alfabetica o cifra numerica isolata, ogni parola o preposizione apostrofata viene contata per una parola.

I segni di punteggiatura, gli allinea, gli apostrofi, le linette d'unione, le virgolette di citazioni e le parentesi non si pongono in conto.

Ogni parola sottolineata si calcola per due parole. Tutti i segni, che l' apparecchio deve esprimere con parole, si contano pel numero delle parole, con cui vennero espressi.

4. I numeri scritti in cifre si contano per altrettante parole quante volte vi si comprendono cinque cifre, ed una parola di più per le cifre eccedenti. Le virgole e le linee adoperate per dividere i numeri, si contano per altrettante cifre. I numeri scritti per intiero con lettere alfabetiche si calcolano secondo il numero delle parole adoperate per esprimerli, entro i limiti tracciati dal primo paragrafo di questo articolo.

5. Nei dispacci scritti in cifra si sommano tutte le cifre e lettere, come pure le virgole e

---

3. Svako slovo ili svaka brojka, obaška stojeća, zatim svaka rieč apostrofirana i svaki predlog smatra se kao jedna rieč.

Znaci interpunkcionalni, točke (Alinea), apostrofi, veznići, navodila i parenteze neimaju se računati.

Rieči podvučene računaju se kao dvie rieči. Svaki znak, što ga naprava berzojavna nemože izraziti nego riečmi, računa se za toliko riečih, koliko ih treba, da se znak taj izrazi.

4. Brojevi, ciframi izpisani, računaju se kao toliko riečih, koliko putih saderžaju u sebi pet cifarah; izvišak računa se opet kao jedna rieč. Čerknje (kome) i znaci od drobišah računaju se po množini riečih, kojih je trebalo, da se izraze brojevi; nego uporavljuju se pri tom stege, ustanovljene pod 1. ovoga članka.

5. Kod depešah šifriranih (znakovnih) sračunavat će se svekolike cifre i pismena, a tako

und sonstigen Zeichen im chiffrirten Texte zusammengezählt; die Summe wird durch 3 getheilt und der Quotient als die für den chiffrirten Text zu taxirende Wortzahl angesehen. Der Ueberschuss gilt als ein Wort. Der Wortzahl des chiffrirten Textes tritt die Zahl der in gewöhnlicher Sprache angegebenen Worte, nach der allgemeinen Regel berechnet, hinzu.

6. Bei Ermittlung der Anzahl der Worte werden mitgezählt: die Adresse, die Unterschrift, die Angaben über die Art der Weiterbefördernng von der letzten Telegraphen-Station ab, die Beglaubigung der Unterschrift und die Worte: „Rückantwort bezahlt für . . . . Worte.“

7. Die Namen von Personen, Städten, Plätzen, Strassen, Boulevards u. s. w., die Titel, Vornamen, Partikel und Eigenschaftsbezeichnungen werden nach der Anzahl der zum Ausdruck derselben gebrauchten Worte in Rechnung gebracht.

8. Die Worte, Zahlen und Zeichen, welche die Station im Interesse des Dienstes hinzufügt, werden nicht mittaxirt.

Tag, Stunde und Minute der Aufgabe der Depesche und der Aufgabsort werden dem A-

gli altri segni adoperati nel testo cifrato, ed il numero complessivo diviso per 3 dà per quoziente il numero delle parole, che si devono tassare nel testo scritto in cifra. Anche il residuo della divisione viene contato per una parola. Al numero delle parole del testo cifrato si aggiunge il numero delle parole della lingua comune, contate secondo la regola generale.

6. Si comprendono nel conto delle parole l'indirizzo, la firma, le indicazioni sul modo di effettuare l'inoltro al di là delle linee telegrafiche, la legalizzazione della sottoscrizione e le parole: Risposta pagata per . . . . parole.

7. I nomi proprî delle persone, delle città, delle piazze, delle strade, dei bastioni e simili, i titoli, i pronomi, le particelle e le qualificazioni vengono contati per altrettante parole, quante ne vennero adoperate per esprimerle.

8. Le parole, i numeri o segni aggiunti dalla stazione per l' interesse del servizio, non vengono posti in calcolo.

La data, l'ora ed il minuto della presentazione del dispaccio ed il luogo donde proviene,

---

i čerknje i ini znakovi u tekstu šifriranom; svota razdielit će se sa 3, i kvocient, koi izidje, smatrat će se kao broj riečih, koi će se taksirati u tekstu šifriranom. Izvišak valjat će za jednu rieč. K broju riečih, koje su u tekstu šifriranom, pridat će se još i broj u običnom jeziku izraženih riečih, proračunanih po obćenitom pravilu.

6. Pri pronalaženju množine riečih računat će se takodjer: adressa, podpis, naznake o načinu odpremanja od posliednje postaje berzojavne, potverda podpisa, i rieči: „U ime odgovora platjeno za . . . . riečih.“ —

7. Imena od osobah, gradovah, tergovah, ulicah, boulevardah itd. itd., naslovi, kerstna imena, partikule, i oznake svojstvene uverštjivat će se u račun po množini riečih, kojih je trebalo, da se izraze.

8. Rieči, brojevi i znaci, što ih postaja dodade u interessu službe, neće se taksirati.

Dan, uru i minutu, kad se je depeša predala, i miesto, gdie se je predala, saobćivat će

dressaten von Amtswegen mitgetheilt. Für diese Notizen kommen Gebühren nicht zur Erhebung, wofern nicht der Absender die Notizen ausserdem in diese Depesche geschrieben hat.

Art. 17.

Wenn die Depeschen auf verschiedenen Wegen befördert werden können, so sind die Gebühren nach dem billigsten Wege zu berechnen, wofern der Absender nicht ausdrücklich einen anderen Weg bezeichnet hat.

Ist der Station bei Aufgabe der Depesche bekannt, dass der billigste, oder der von dem Absender bezeichnete Weg, in Folge von Unregelmässigkeit, Unterbrechung oder Störung nicht benützt werden kann, so muss der Absender hiervon in Kenntniss gesetzt und ihm anheimgestellt werden, einen anderen Weg, unter Entrichtung des entsprechenden Gebühren-Betrages, zu wählen.

Die Beförderung der Depesche auf einem ungewöhnlichen, oder von der Bestimmung des Absenders abweichenden Wege gewährt keinen Anspruch auf Zurückerstattung der Gebühren.

Wenn einer der contrahirenden Staaten eine Depesche aus irgend einem Grunde, ohne dass

vengono comunicati d' ufficio al destinatario. Tali indicazioni non sono tassate, purchè il mittente stesso non le abbia aggiunte in iscritto al suo dispaccio.

Art. 17.

Allorchè i dispacci potranno trasmettersi per più vie diverse, si calcoleranno le tasse secondo la via meno costosa, a meno che il mittente non ne abbia indicata espressamente un' altra.

Se all' atto della presentazione di un dispaccio la stazione sa che la via meno costosa o quella indicata dal mittente nou è disponibile a motivo di sconcerto, d'interruzione o di soverchio affollamento, si dovrà avvertirne il mittente stesso, lasciando in sua facoltà di scierliere un'altra via mediante pagamento della tassa corrispondente.

L' inoltro di un dispaccio per una via insolita o con deviamento dalla via indicata dal mittente, non potrà dar diritto al rimborso della tassa.

Se per un motivo qualunque uno degli stati contraenti fa percorrere ad un dispaccio, senza

---

postaja adressatu ureda radi. Za ove viesti neće se uzimati nikakove pristojbe, već ako ih je pošiljalac još posebno napisao u depeši.

Članak 17.

Ako imade različitih putevah, kojimi je moguće odpravljati depeše, tad neka se pristojbe proračunavaju po putu najjevtinijem, već ako je pošiljalac naročito naznačio drugi koi put.

Ako je prigodom, kada se depeša predaje, postaji poznato, da najjevtinijim, ili po pošiljaocu naznačenim putem nije moguće poslužiti se s toga, što je u neredu, što je pretergnut ili poremetjen, treba to obznaniti pošiljaocu i ostaviti mu na volju, da platīvši primierenu pristojbu odabere drugi koi put.

Ako se depeša odpravi putem neobičnim, ili putem, različitim od onoga, što ga je pošiljalac naznačio, nemože se odtuda izvoditi pravo, da se povrate pristojbe.

Ako koja deržava ugovorna depešu s kojega mu drago razloga dalje odpravi putem

es bei der Hintelegraphirung verlangt worden ist, auf einem kostspieligeren Wege weiter gehen lässt, so darf der Mehrbetrag an Gebühren nicht von der Aufgabe-Verwaltung gefordert werden.

farne menzione nel preambolo, una via più costosa, non potrà riclamare la differenza alla stazione, donde il dispaccio proviene.

Art. 18.

Die Kosten für Weiterbeförderung einer Depesche über die Telegraphen-Linie hinaus sind von der Aufgabe-Station nach folgendem einheitlichen Tarife zu erheben:

Für die Beförderung

a) *per Post (mittelst recommandirten Briefes) mit 8 Sgr. (einem Frank) nach allen Orten in Europa und mit 20 Sgr. zwei Franken 50 Centimen) nach den übrigen Welttheilen. Diese Gebührensätze finden auch bei Depeschen Anwendung, welche* poste restante *behandelt werden sollen;*

b) *per Express-Boten mit 24 Sgr. (drei Franken). Diese Beförderungsweise ist nur für einen Umkreis von 2 Meilen (15 Kilometer) zulässig.*

Art. 18.

Le spese d'inoltro al di là delle linee telegrafiche verranno percepite dalla stazione d' origine secondo la seguente tariffa uniforme:

a) per posta (mediante lettera raccomandata) otto grossi d'argento (un franco) per tutti i luoghi di destinazione in Europa, e venti grossi d'argento (due franchi, cinquanta centesimi) per tutte le altre parti del mondo. Si applicheranno queste tasse ai dispacci da trattarsi ferme in posta, ossia **poste restante.**

b) per espresso, ventiquattro grossi (tre franchi). Questo modo di trasporto non verrà ammesso che per un raggio non maggiore di due leghe tedesche (15 chilometri).

---

skupljim, a nije se to zahtievalo, kada joj se je depeša po berzojavu poslala, tad što pristojbah bude više, neće se moć tražiti, da to plati uprava, pri kojoj je depeša bila predana.

Članak 18.

Troškove za odpremanje depeše u miesta, ležeća izvan linijah berzojavnih, pobirat će postaja, gdie je depeša predana, po sliedećoj jednolikoj tarifi:

Za odpremu

a) po pošti (sredstvom preporučena pisma) iznosi taksa 8 srebernih grošah (jedan franak) u sva miesta u Europi, a 20 srebernih grošah (dva franka i 50 centezimah) u ostale strane svieta. Ove pristojbe valjaju i za one depeše, koje se imadu pohranjivati kao poste restante;

b) po osobitom glasonoši 24 sreb. groša (tri franka). Ovaj način odpremanja valja samo za okoliš od 2 milje (15 kilometarah).

c) Für Expresse auf grössere Entfernungen als 2 Meilen (15 Kilometer), oder für Estafetten sind 24 Sgr. für die Meile (4 Franken für den Myriameter) zu deponiren. In diesem Falle muss die Adress-Station die Aufgabe-Station durch den Telegraphen in der kürzesten Frist von dem Betrage der verauslagten Kosten in Kenntniss setzen. In Ermangelung einer Estafette hat die Adress-Station sich zur Weiterbeförderung des schnellsten Beförderungsmittels zu bedienen, welches ihr zu Gebote steht.

Art. 19.

Eine Depesche kann an mehrere Empfänger zugleich adressirt werden; für die durch eine und dieselbe Station auszufertigenden Abschriften wird, neben der Beförderungs-Gebühr für die Depesche selbst, eine Vervielfältigungs-Gebühr von 6 Sgr. (fünf und siebenzig Centimen) für jede Ergänzungs-Abschrift erhoben.

Ist die Depesche nach verschiedenen Adress-Stationen zu befördern, so kommt die Beförderungs-Gebühr so viel mal zur Erhebung, als Adress-Stationen angegeben sind.

Art. 20.

Dem Absender ist gestattet, bei Aufgabe einer Depesche gleich die Gebühren für die

c) per espresso, trattandosi di distanze maggiori di due leghe tedesche (15 chilometri) o per staffette, per ogni lega tedesca si depositeranno ventiquattro grossi d' argento (quattro franchi per miriametro). In questo caso la stazione destinataria informerà la stazione d' origine, mediante il telegrafo e nel termine il più breve, dell' importo delle spese sostenute. In mancanza di staffetta la stazione destinataria si prevarrà del mezzo il più sollecito, di cui possa disporre.

Art. 19.

Un dispaccio potrà essere diretto a più destinatari; oltre la tassa dovuta pel primo dispaccio si farà pagare per le copie da rilasciarsi dalla stessa stazione un supplimento di tassa di sei grossi di argento (settantacinque centesimi) per ogni copia suppletiva.

Allorchè il dispaccio e destinato a più stazioni si farà pagare la tassa tante volte, quante sono le stazioni destinatarie.

Art. 20.

Si accorderà al mittente di anticipare il prezzo della risposta al dispaccio da lui presentato, fis-

---

c) Za osobite glasonoše na daljinu preko 2 milje (15 kilometarah), ili za štafete imadu se položiti 24 sr. groša od milje (4 franka od myriametra). U ovom slučaju imat će postaja, kamo adressa glasi, onoj postaji, gdie je depeša bila predana, što najberžje berzojavom obznaniti troškove, koje je imala. Ako neima štafete, tad će postaja, kamo adressa glasi, za odpremiti depešu dalje, poslužit se što najprečjim odpremnim sredstvom, koje imade.

Članak 19.

Depeša može podjedno adressovana biti na više primacah; za prepise što će ih izdati jedna ista postaja, uzimat će se, osim odpremnine za samu depešu; još u ime umnožnine 6 sr. grošah (sedamdeset i pet centezimah) za svaki potonji prepis.

Ako je depeša namienjena na različite postaje, ima se odpremnina uzeti toliko putih, koliko se je naznačilo postajah adressnih.

Članak 20.

Prosto je pošiljaocu prigodom, kad depešu predaje, platiti odmah i pristojbu za odgovor

Rückantwort auf dieselbe, unter Festsetzung einer beliebigen Wortzahl, zu entrichten. In einem solchen Falle muss die Depesche unmittelbar vor der Unterschrift die Notiz enthalten: „Antwort bezahlt für . . . . Worte“.

Enthält die Rückantwort weniger Worte, als wofür die Gebühren bezahlt sind, so wird der überschiessende Gebühren-Betrag nicht zurückerstattet; enthält dieselbe dagegen mehr Worte, so wird sie als eine neue Depesche angesehen, die von dem Antwortgeber bezahlt werden muss.

Erfolgt die Beförderung der Rückantwort auf einem anderen, als demjenigen Wege, welcher zur Beförderung der ersten Depesche benutzt worden ist, so werden die etwaigen Mehrkosten von derjenigen Verwaltung getragen, welche den andern Weg benutzt hat.

Die Rückantwort wird von derjenigen Verwaltung, welche dieselbe abgesandt hat, stets wie eine gewöhnliche Depesche in Rechnung gestellt. Zu dem Ende muss die Aufgabe-Verwaltung, welche die vorausbezahlten Gebühren erhoben hat, den ganzen Betrag an diejenige Verwaltung vergüten, von welcher die Absendung der Rückantwort erfolgt.

Die Rückantwort muss stets durch die Worte eingeleitet werden:

sando a suo arbitrio il numero delle parole. In tal caso si apporrà, immediatamente prima della firma del dispaccio, l' indicazione: risposta pagata per . . . . parole.

Se la risposta contiene un numero minore di parole di quelle che vennero pagate, non si restituisce l' eccedenza della tassa pagata, se invece la risposta ne ha un numero maggiore, la si considera come un nuovo dispaccio, e dovrà essere pagata da chi la presenta.

Qualora la risposta venisse trasmessa per una via diversa da quella percorsa dal primo dispaccio, la differenza della relativa spesa sarà a carico della stazione che si è prevalsa della via differente.

La stazione, che avrà trasmessa la risposta, la porrà sempre in conto come dispaccio ordinario. A tal effetto la stazione d' origine, che avrà percepito la somma depositata, ne porrà l' intiero importo a credito della stazione, da cui viene trasmessa la risposta.

La risposta dovrà sempre contenere l' indicazione:

---

na istu, ustanovivši po svojoj volji broj riečih. U ovom slučaju treba da depeša upravo pred podpisom saderžaje naznaku: „Odgovor platjen za . . . . riečih.“

Ako u odgovoru i bude manje riečih, nego za koliko ih je pristojba platjena, zato se ipak izvišak pristojbe neće povratiti; bude li pak u odgovoru više riečih, tad će se isti smatrati kao nova depeša, koju platiti ima onaj, koi odgovor šalje.

Ako odgovor odpremljen bude drugim putem, a ne onim, kojim se je odpremila bila perva depeša, tad će izvišni trošak platiti ona uprava, koja se je drugim tim putem poslužila.

Odgovor imat će ona uprava, koja ga je odpravila, svagda uverštivati u račun kao depešu navadnu. U tu sverhu imat će uprava, pri kojoj je depeša bila predana i koja je uzela unapred platjene pristojbe, svukoliku svotu platiti onoj upravi, koja je odpravila odgovor.

U uvodu odgovora treba svagda da stoje rieči:

„Bezahlte Antwort auf Nr. . . . . . "

Diese Einleitung bleibt bei Ermittelung der Wortzahl ausser Betracht.

Eine Rückantwort, deren Auflieferung nicht innerhalb 8 Tagen, vom Tage der Aufgabe der ersten Depesche an gerechnet, erfolgt, wird bei der Adress-Station dieser Depesche nicht als Rückantwort behandelt.

Wenn die Rückanwort nicht innerhalb 10 Tagen eintrifft, oder wenn der Antwortgeber, wegen Ueberschreitung der Wortzahl, die Antworts-Depesche selbst bezahlt hat, so kann der Absender der ersten Depesche die hinterlegte Rückantworts-Gebühr, gegen Abzug einer, von jeder Verwaltung festzusetzenden Rechnungs-Gebühr, welche der Aufgabs-Station zu Theil wird, zurückfordern. Für die Abforderung der Rückantworts-Gebühr wird ein Zeitraum von 5 Tagen über die vorangegebene Frist von 10 Tagen hinaus, bewilligt; nach Ablauf dieser Zeit verfällt die gesammte hinterlegte Gebühr der Aufgabe-Verwaltung.

Der Absender einer Depesche kann darin das Verlagen der Zurücktelegraphirung oder der Empfangs-Anzeige Seitens der Adress-Station oder des Adressaten selbst ausdrücken.

„Risposta pagata al N. . . . . ."

Tale indicazione non verrà computata nel calcolo delle parole del dispaccio

Ogni risposta non presentata entro il termine di otto giorni, da contarsi dal primo dispaccio, sarà ricusata siccome risposta dalla stazione per cui è destinato tale dispaccio.

Se la risposta non è pervenuta entro il termine di dieci giorni, o se colui che l' ha trasmessa ne ha sborsato egli stesso la tassa perchè superava il numero delle parole pagate anticipatamente, il mittente della domanda può reclamare la tassa depositata, che si restituirà previa deduzione di una competenza da fissarsi da ogni amministrazione, che sarà a vantaggio della stazione d'origine. Si fissano cinque giorni al di là del primo termine di dieci giorni, onde poter reclamare la tassa depositata, e scorsa quest' ultima dilazione l' importo pagato andrà a vantaggio della stazione d' origine.

Il mittente potrà comprendere nel suo dispaccio la domanda di collazione, o della dichiarazione di ricevuta per parte della stazione a cui fu diretto, o per parte dello stesso destinatario.

„Odgovor platjen na br. . . . . "

Pri računanju riečih neće se gledati na ovaj uvod.

Odgovor, koi nebude predan za 8 danah, računajući od dana, kojega je predana bila perva depeša, neće se pri adressnoj postaji depeše ove smatrati kao odgovor.

Ako odgovor nestigne za 10 danah, ili ako onaj, koi odgovara, prekoračivši ustanovljenu množinu riečih, sam plati depešu odgovornu, moći će onaj, koi je poslao bio pervu depešu, iskati da mu se povrati pristojba, koju je za odgovor platio bio, nego odit će mu se nieka pristojba, koju svaka uprava ustanovila bude i koja će pripadati postaji, gdie je depeša bila predana. Poverh prije naznačenoga roka od 10 danah daje se još rok od 5 danah, uz koi može se tražiti, da se povrati pristojba, koju je tko platio u ime odgovora; po izmaku toga roka pripast će svakolika platjena pristojba na korist upravi, gdie je depeša bila predana.

Pošiljalac depeše može u njoj izraziti i želju, da mu se depeša natrag telegrafuje radi prispodobe ili da mu adressna postaja ili sam adressat javi, da je depešu primio.

Gie Gebühren für die Zurücktelegraphirung betragen ebensoviel, als die Gebühren für die Depesche selbst. Die Gebühren für die Empfangs-Anzeige bestimmen sich nach der Wortzahl, welche der Absender dazu aussetzt. Diese Gebühren werden, wie die Gebühren für vorausbezahlte Rückantworten, erhoben und verrechnet.

Die Eigennamen und die Buchstaben- und Ziffer-Gruppen werden von Amtswegen von Station zu Station ohne Erhöhung des Gebühren-Betrages collationirt. Dieses Verfahren hat insbesondere bei chiffrirten Staats-Depeschen Anwendung zu finden.

Art. 21.

Die Beförderung der Depeschen findet in der Reihenfolge ihrer Auflieferung durch den Absender, oder ihrer Ankunft auf den Zwischen- oder Endstationen Statt, wobei jedoch hinsichtlich der Priorität folgende Regeln zur Anwendung kommen:

1. Staats-Depeschen;

2. Dienst-Depeschen, wie sie im Art. 9 näher bezeichnet sind;

La tassa di collazione sarà di importo uguale a quello dovuto pel dispaccio. La tassa per la dichiarazione di ricevuta verrà stabilita in ragione del numero delle parole indicate dal mittente. Tali tasse saranno percepite e poste in conto come quelle per le risposte pagate anticipatamente.

I nomi proprî ed i gruppi di lettere e di cifre verranno ripetuti d'ufficio di stazione in stazione senz'aumento di tassa. Questa disposizione si applica specialmente ai dispacci di stato scritti in cifra.

Art. 21.

La trasmissione dei dispacci verrà fatta nell'ordine, in cui vengono consegnati dai mittenti od arrivano alle stazioni intermedie o di destinazione, sotto osservanza delle seguenti regole di priorità:

1. dispacci di stato,

2. dispacci di servizio indicati all'articolo 9,

Pristojba za ovo telegrafovanje natrag iznosi isto toliko, koliko i pristojba za samu depešu. Pristojba za objavu, da je depeša primljena, odmieruje se po množini riečih, koju je pošiljalac za to naznačio. Ove se pristojbe uzimaju i uverštuju u račun, kao i pristojbe za odgovore unapred platjene.

Vlastita imena i gromade riečih i cifarah prispodabljaju se ureda radi od postaje, do postaje a nepovišuje se za to pristojba. Ovako valja postupati osobito pri šifriranih depešah deržavnih.

Članak 21.

Odpremanje depešah ima bivati po redu, kao što ih predaju pošiljaoci, ili kao što dolaze na medju-postaje ili na postaju od opredielišta, pri čem se medjutim obderžavati imadu glede pervenstva pravila sliedeća:

1. depeše deržavne;

2. depeše službene, kao što su pobližje naznačene u članku 9;

3. Privat-Depeschen.

Die begonnene Telegraphirung einer Depesche darf nicht unterbrochen werden, es sey denn, dass die höchste Dringlichkeit vorläge, eine Mittheilung von höherem Range zu befördern.

Zwischen zwei in directer telegraphischer Verbindung stehenden Stationen sind die Depeschen einer und derselben Rangsclasse in alternirender Reihenfolge zu befördern. Es wird ausdrücklich bemerkt, dass eine Staats- oder Dienst-Depesche bei der alternirenden Reihenfolge, in welcher die Privat-Depeschen zwischen zwei in Correspondenz stehenden Stationen befördert werden, nicht mitzählt.

Art. 22.

Wenn sich zur Zeit der Auflieferung einer Depesche oder später herausstellt, dass die Beförderung nicht ohne erhebliche Verzögerung ausführbar ist, so muss der Absender davon so weit als möglich in Kenntniss gesetzt werden. Er kann in diesem Falle seine Depesche zurückziehen und die gezahlten Gebühren vollständig zurück verlangen.

3. dispacci di privati.

Un dispaccio incominciato non potrà essere interrotto, se non quando vi sia urgenza estrema di trasmettere una comunicazione di rango superiore.

Fra due stazioni poste fra loro in relazione telegrafica immediata, allorchè si tratti di dispacci dello stesso rango, se ne farà la trasmissione alternativamente. È stabilito espressamente che trasmettendosi un dispaccio di stato o di servizio, questo non verrà contato nell' ordine alternativo, in cui vengono inoltrati i dispacci privati fra due stazioni in corrispondenza tra loro.

Art. 22.

Allorchè all' atto della presentazione, od anche dopo, risulta, che l' inoltro non può farsi senza un considerevole ritardo, se ne renderà inteso, per quanto è possibile, il mittente. Questi potrà in tal caso ritirare il suo dispaccio, e gli verrà restituita per intiero la tassa da lui sborsata.

3. depeše privatne;

Započeto jurve telegrafovanje koje depeše slobodno će biti prekinuti onda, ako nastane silna potreboća, da se odpremi kakova viest višjega reda.

Izmedju dvie, u neposrednom berzojavnom savezu stojeće postaje imadu se depeše od jednoga istoga reda odpremati tako, da se depeše od pri odpremanju redaju. Primietjuje se naročito, da pri ovom redanju, kojim se privatne depeše odpremaju izmedju dvie u dopisivanju stojeće postaje, nerazumievaju se depeše deržavne ni depeše službene.

Članak 22.

Ako prigodom, kada se predaje depeša, ili pako kašnje bude obnadjeno, da će se morati dugo čekati, dok moguće bude odpraviti ju: tad se o tom, koliko je moguće, ima obaviestiti pošiljalac. Može on u tom slučaju uzeti svoju depešu natrag i iskati, da mu se sasvime povrate pristojbe, koje je platio.

Art. 23.

Wenn eine Unterbrechung der telegraphischen Verbindung erst nach Annahme einer Depesche bekannt wird, so hat die Station, von welcher aus die Weiterbeförderung unmöglich wird, eine Abschrift der Depesche in einem recommandirten Briefe als amtliche Sendung zur Post zu geben, oder dienstlich mit dem nächsten Eisenbahnzuge weiter befördern zu lassen. Die Abschrift ist nach den Umständen entweder an die zunächst erreichbare Station zum Zwecke der Weiterbeförderung auf telegraphischem Wege, oder an die End-Station zu adressiren, welche damit wie mit einer gewöhnlichen Depesche verfährt.

Sobald die Verbindung wieder hergestellt ist, muss von der Station, welche die Abschrift zur Post oder Eisenbahn gegeben hat, die Depesche noch als Duplicat auf telegraphischem Wege weiter befördert werden. Die letztgedachte Uebermittelung unterbleibt aber, wenn die Station, an welche die Depesche auf dem anderen Wege befördert worden ist, deren schon geschehenen Empfang bei Wiedereröffnung anzeigt.

Art. 23.

Allorchè dopo aver accettato un dispaccio, verrà notificata un' interruzione delle comunicazioni telegrafiche, la stazione a partire dalla quale sarà divenuto impossibile l' inoltro, metterà alla posta con lettera raccomandata una copia del dispaccio come d' ufficio, oppure la trasmetterà di servizio col prossimo treno di strade ferrate. La detta copia verrà indirizzata, secondo le circostanze, od alla stazione più vicina che sia in grado di inoltrarla telegraficamente od alla stazione di destinazione, che la tratterà come dispaccio ordinario.

Tosto che la comunicazione sarà ristabilita, il dispaccio verrà trasmesso di nuovo col mezzo del telegrafo a guisa di duplicato dalla stessa stazione, che si sarà prevalsa della posta o della ferrovia. Tale inoltro però verrà ommesso, se la stazione, a cui pervenne il dispaccio in via non telegrafica, avrà annunciato di averlo ricevuto, tosto che siasi ristabilita la corrispondenza.

Članak 23.

Ako onda stopram, pošto je depeša koja već primljena, bude obznanjeno, da se je savez berzojavni prekinuo, tad će ona postaja, koja nije kadra depeše odpraviti dalje, prepis od iste u preporučenom listu kao uredovnu pošiljku dati na poštu, ili službeno odpremiti dalje pervim povozom željezničkim. Prepis ovaj ima se upraviti, kao što dopuštaju okolnosti, ili na obližnju, do koje se doći može, postaju, za da se odavdie dalje odpremi putem berzojavnim, ili pako u samo opredielište, koje će s prepisom tim postupati kao s depešom-navadnom.

Kako se savez berzojavni opet povrati, ime se depeša od one postaje, koja je prepis odaslala bila poštom ili željeznicom, iznova kao dvogubka (duplikat) dalje odpremiti putem berzojavnim. Nego iznovično ovo odpremanje neće bit potriebno, ako postaja, kojoj je depeša odpravljena bila drugim putem, onda, kad se savez opet otvori, dojavi, da je depešu jurve primila.

Art. 24.

Vor begonnener Telegraphirung kann jede Depesche von dem Absender oder einem Beauftragten desselben gegen Rückgabe des Empfangscheines zurückgezogen werden. In einem solchen Falle werden die Gebühren unter Einbehaltung von 6 Sgr. (75 Centimen) erstattet.

Sobald die Telegraphirung begonnen hat, darf dieselbe zwar aufgehalten, die Depesche aber nicht zurückgezogen werden. Ebenso kann nach Abgang einer Depesche verlangt werden, dass deren Bestellung an den Adressaten unterbleibe, vorausgesetzt. dass zur Ausführung dieses Verlangens noch Zeit vorhanden ist. Der Antragsteller hat sich alsdann über seine Eigenschaft als Depeschen-Absender oder Beauftragter des letzteren auszuweisen.

Die Aufhaltung oder Unterdrückung einer in der Beförderung begriffenen Depesche ist keiner besonderen Taxe unterworfen, indess bleiben die erhobenen Gebühren verfallen.

Dagegen muss das Verlangen, dass eine bereits abgegangene Depesche nicht bestellt werde,

Art. 24.

Si potrà ritirare qualsiasi dispaccio, prima che se ne sia cominciata la trasmissione, o dal mittente o da un suo delegato verso presentazione dell' emessa ricevuta. In tal caso la tassa verrà restituita, fattane la deduzione di sei grossi d' argento (75 centesimi).

Si potrà sospendere la trasmissione già cominciata, senza che si possa ritirare il dispaccio. Così pure si potrà chiedere, che un dispaccio già trasmesso, non venga consegnato al destinatario, quando si sia ancora in tempo. Chi presenta una tale domanda dovrà giustificare di essere il mittente stesso, oppure di essere stato da lui delegato.

Il fermamento o la soppressione di un dispaccio, di cui siasi già cominciata la trasmissione, non va soggetto ad una tassa speciale, ma non verrà più restituita la tassa già percetta.

All' opposto la domanda di non consegnare un dispaccio già inoltrato dovrà farsi con un nuovo

Članak 24.

Prije, nego što se počelo bude telegrafovanje, može uz povratu primke uzeti natrag depešu pošiljalac ili čoviek, kojega je pošiljalac za to odredio. U ovakovom slučaju povratit će se pristojbe, nego odbivši i zaderžavši 6 sr. grošah (75 centezimah).

Čim telegrafovanje bude započeto, slobodno će biti isto obustaviti, ali nije slobodno depeše uzeti natrag. Isto tako, pošto je depeša jurve otišla, može se zahtievati, da se ista nedostavi adressatu, ako t. j. dotiče još vremena, da se zahtievanju tomu zadovolji. Koi takovo što zahtieva, ima se tad izkazati, da je doista on, koi je depešu poslao, ili da je naredjenik pošiljateljev.

Ako se zahtieva, da se depeša, koju je postaja već počela telegrafovati, obustavi ili uništi, neće se za to tražiti nikakova osobita taksa, ali pristojbe jurve platjene neće se povratiti.

Nasuprot zahtievanje, da depeša, koja je jurve otišla, nebude dostavjena, ima se učiniti

mittels einer neuen, von dem Absender an die Adress-Station zu richtenden Depesche, welche der Gebührenzahlung unterworfen ist, erfolgen.

Die Gebühren für die ursprüngliche Depesche werden nicht zurückgezahlt.

Art. 25.

Die Depeschen werden dem Adressaten ohne Kosten-Ansatz überbracht. Im Falle der Abwesenheit des Adressaten erfolgt die Bestellung an ein erwachsenes Mitglied seiner Familie, an seine Geschäfs-Gehilfen, seine Dienerschaft oder an den Haus- oder Gastwirth, wofern er nicht der Station schriftlich einen Special-Bevollmächtigten bezeichnet hat.

Die Person, welche in gedachter Art eine Depesche im Namen des Adressaten übernimmt, hat in der Empfangsbescheinigung seiner Namens - Unterschrift das Wort „für" und den Namen des Adressaten hinzuzufügen.

Art. 26.

Im Falle eine Depesche nicht bestellt werden kann, muss der Aufgabe-Station davon mittelst Dienst-Depesche Kenntniss gegeben werden; dieselbe hat dem Absender davon Mittheilung zu machen.

dispaccio diretto dal mittente alla stazione di destinazione, ed è soggetto a tassa.

La tassa del primiero dispaccio non verrà più restituita.

Art. 25.

I dispacci verranno portati senz' alcuna spesa ai destinatari. Nel caso che fossero assenti, il dispaccio si potrà consegnare ai membri adulti della loro famiglia, ai loro impiegati, domestici, inquilini od ospiti, purchè non siasi indicato in iscritto alla stazione un delegato speciale.

La persona, che per tal modo riceve un dispaccio a nome del destinatario, dovrà firmare la ricevuta, aggiungendovi la parola per, seguita dal nome del destinatario.

Art. 26.

Allorchè un dispaccio non potrà essere consegnato al destinatario, se ne darà avviso con dispaccio di servizio alla stazione d' origine, che ne renderà avvertito il mittente.

---

novom depešom, koju će pošiljalac upraviti na postaju u opredielištu; za ovu novu depešu imadu se platiti pristojbe propisane.

Pristojbe, platjene za pervu izvornu depešu, neće se povratiti.

Članak 25.

Depeše donosit će se adressatu bez ikakvih troškovah. Ako je adressat odsutan, dostavit će se depeša kojemu odraslomu članu njegove porodice, njegovim poslovnim pomoćnikom, njegovoj služinčadi ili domaćinu ili gostioničaru, osim ako je postaji pismeno naznačio osobita punomoćnika.

Onaj, koi na pomenuti način primi depešu u ime adressata, imat će primku podpisati i podpisu svomu dodati još rieč „za" i ime adressatovo.

Članak 26.

Ako depeše nije moguće dostaviti, ima se postaja, pri kojoj je predana bila, o tom obaviestiti depešom službenom; ova postaja saobćit će to pošiljaocu.

Ist der Empfänger unbekannt, so wird die Adresse der Depesche bei der Adress-Station ausgehängt. Die Depesche wird vernichtet, wenn der Empfänger sich nicht bis zum Ablaufe von 6 Wochen zur Empfangnahme gemeldet hat. Ueber die nachträgliche Abforderung wird der Aufgabe-Station eine dienstliche Mittheilung nicht gemacht.

Se il destinatario è sconosciuto se ne affiggerà l'indirizzo alla stazione di destinazione. Il dispaccio verrá distrutto, scorse che sieno sei settimane, qualora il destinatario non siasi presentato a ritirarlo. Il richiamo fatto dopo la decadenza del detto termine non verrà notificato alla stazione d'origine con dispaccio di servizio.

Art. 27.

Die Telegraphen-Verwaltungen leisten für die Genauigkeit und Pünctlichkeit der Ueberkunft der Depeschen keinerlei Bürgschaft, und haben Nachtheile, welche durch Verlust, Verstümmelung oder Verspätung der Depeschen entstehen, nicht zu vertreten.

Die Zurückerstattung der Gebühren tritt ein, wenn eine Depesche verloren gegangen, oder in dem Grade verstümmelt worden ist, dass sie erwiesenermassen ihren Zweck nicht hat erfüllen können, oder endlich, wenn sie dem Empfänger später behändigt worden ist, als sie mit gleicher Adresse demselben durch die Post hätte zugehen können. Die Zurückforderung der Gebühren muss innerhalb 6 Monaten vom Tage der Depeschen-Aufgabe ab erfolgen. Der zurückzuerstattende Betrag wird von derjenigen Verwaltung getragen, welcher die Vernachlässigungen oder die Unrichtigkeiten zur Last fallen.

Art. 27.

Le amministrazioni telegrafiche non garantiscono in alcun modo l'esattezza delle trasmissioni, e non stanno a loro carico i danni derivanti dalla perdita, dall'alterazione o dal ritardo dei dispacci.

Si farà il rimborso della tassa qualora il dispaccio sia andato perduto, o qualora si provi che venne alterato in modo da non poter corrispondere al suo scopo, e finalmente se fu consegnato in mano al destinatario più tardi che non gli sarebbe pervenuto colla posta avendo lo stesso indirizzo. Conviene però che il reclamo venga presentato entro i primi sei mesi dal giorno dell'accettazione del dispaccio. Le spese di rimborso verranno sostenute dalle amministrazioni, a cui si devono imputare le occorse negligenze ed errori.

Ako je nepoznat onaj, na koga depeša glasi, imat će se naslov iliti adressa od depeše pribiti pri postaji u opredielištu. Depeša uništit će se, ako se onaj, na koga glasi, neprijavi za šest nedieljah danah, da ju primi. Da je dotičnik kašnje uzeo svoju depešu, o tom netreba službeno obavieštivati postaje, gdie je depeša bila predana.

Članak 27.

Uprave berzojavne nejamče, da će depeša točno i uredno stići onamo, kamo je namienjena, tako isto ni nenaknadjuju štetah, koje nastanu po tom, što se je depeša izgubila, osakatila, ili što je kasno stigla u opredielište.

Povratja se pristojba onda, ako se je depeša izgubila, ili ako se je osakatilo na toliko, da sversi svojoj očevidno nije mogla žadovoljiti, ili napokon, kada ista stigne primcu kašnje, nego što bi stigla, da je s istom adressom poslana bila po pošti. Pristojbe, imadu se iskati natrag za 6 miesecih, računajući od dana, kojega je depeša bila predana. Pristojbe, koje se vratiti imadu, platit će ona uprava, kojoj se pripisuje nemar ili neurednost.

Die Zurückerstattung der Gebühren für verloren gegangene, entstellte oder verzögerte Depeschen kann versagt werden, wenn die Schuld den Eisenbahn-Telegraphen oder den Linien anderer als der contrahirenden Staaten, beizumessen ist. Im letzteren Falle wird die betreffende Verwaltung sich bei der fremden Verwaltung für die Zurückerstattung der Gebühren verwenden.

Verzögerungen, welche bei der Beförderung durch die Post, durch Express-Boten oder Estaffette entstehend, begründen keinen Anspruch auf Erstattung, weder der Telegraphen-Gebühren noch der Kosten für die Weiterbeförderung.

Wenn eine Depesche aus einem der im Art 12 angegebenen Gründe angehalten wird, so wird von den eingezahlten Gebühren nur der Betrag für diejenige Strecke zurückerstattet, welche die Depesche noch nicht durchlaufen hat.

Art. 28.

Gebühren-Beträge, welche für beförderte Depeschen irrthümlich zu wenig erhoben worden sind, hat der Absender nachzuzahlen. Irrthümlich zu viel erhobene Gebühren werden demselben zurückerstattet.

Si potrà ricusare la restituzione delle tasse percepite per dispacci perduti, alterati o ritardati, se il fatto è imputabile ai telegrafi delle ferrovie od alle linee telegrafiche straniere agli stati contraenti. In quest' ultimo caso l' amministrazione rispettiva si adoprerà presso le amministrazioni estere per ottenere il rimborso delle tasse.

I ritardi occorsi nel trasporto dei dispacci mediante posta, espressi o staffette non danno alcun diritto al rimborso della tassa, nè delle spese accessorie.

Allorchè un dispaccio verrà intercettato per uno dei motivi indicati all' articolo 12, non si restituirà della tassa percetta, che la somma pagata per la distanza, che il dispaccio non ha percorsa.

Art. 28.

Le tasse, che per isbaglio si fossero percepite in somma minore della dovuta per dispacci trasmessi, dovranno essere completate dai mittenti. Le tasse, che per isbaglio si fossero percepite più del dovuto, verranno loro restituite.

Pristojbe za depeše izgubljene, izopačene ili zadocnjene neće se povratiti, ako se krivnja od toga pripisati imade berzojavu željezničkomu ili linijam drugim a ne linijam deržavah ugovornih. U ovom slučaju imat će dotična uprava radi povrate pristojbah obratiti se na upravu inostranu.

Iz zakašnjenjah, koja nastanu pri odpremanju po pošti, po osobitom glasonoši ili štafeti, nemože se izvoditi pravo na povratu ni pristojbah berzojavnih ni troškovah za odpremanje dalje.

Ako depeša obustavljena bude s kojega god uzroka, naznačena u čl. 12., povratit će se od platjenih pristojbah samo svota za onu daljinu, koje depeša nije još prevalila.

Članak 28.

Ako je za odpravljenu depešu koju po pometnji premalo pristojbe uzeto, imat će ono, što fali, naknadno platiti pošiljalac. Ako se je po pometnji uzelo odviše pristojbe, izvišak će se povratiti.

Art. 29.

Die Originale der aufgelieferten Depeschen, die Papierstreifen mit den telegraphischen Zeichen und die Depeschen-Aufnahme-Bogen oder Depeschen-Abscriften werden wenigstens ein Jahr lang unter solchen Vorsichts-Massregeln aufbewahrt, dass das Correspondenz-Geheimniss gesichert bleibt. Nach Verlauf dieser Zeit, können dieselben vernichtet werden.

Art. 30.

Im internationalen Verkehre geniessen nur die den Telegraphendienst betreffenden Depeschen Gebührenfreiheit.

Art. 31.

Die Gebühren für die Vervielfältigung von Depeschen kommen derjenigen Telegraphen-Verwaltung zu, auf deren Gebiete die Vervielfältigung bewirkt worden ist.

In gleicher Weise wird es mit den Zuschlägen für die Weiterbeförderung der Depeschen über die Telegraphen-Stationen hinaus gehalten.

Art. 29.

Le minute dei dispacci presentati, le strisce di carta coi segni telegrafici ed i fogli di ricevuta dei dispacci, o le loro copie verranno conservati almeno per un anno intiero, con tutte le precauzioni necessarie per assicurare il secreto delle corrispondenze. Scorso che sia il detto termine si potranno distruggere.

Art. 30,

Nelle corrispondenze internazionali non saranno esenti di tassa che i dispacci relativi al servizio dei telegrafi.

Art. 31.

Le competenze percepite per la spedizione di copie di dispacci saranno a vantaggio dell'amministrazione telegrafica, nel cui territorio si sarà fatta tale spedizione.

Lo stesso vale anche delle tasse accessorie percepite per trasporto di dispacci al di là delle stazioni telegrafiche.

Članak 29.

Izvornici od depešah predanih, papirići s berzojavnimi znaci i upisovnici ili prepisi od depešah pohranjivat će se barem godinu danah tako oprezno, da sačuvana bude tajna od dopisa. Po izmaku toga vremena mogu se pomenute stvari uništiti.

Članak 30.

U prometu medjunarodnom proste su od pristojbah one samo depeše, koje se tiču službe berzojavne,

Članak 31.

Pristojbe za umnožitbu depešah pripadaju na korist onoj upravi berzojavnoj, kojoj se je u području depeša umnožila.

Tako će isto biti i sa doplatami za odpremanje depešah dalje od postajah berzojavnih.

Art. 32.

Die Abrechnungen über die gegenseitigen Forderungen finden spätestens am Schlusse eines jeden Monats Statt. Der Abschluss und die Saldirung erfolgt zu Ende jedes Vierteljahres.

Die Münz-Reduction geschieht nach folgenden Sätzen:

3 Franken 75 Centimen gleich 1 Thaler,

0 „ 12,5 „ „ 1 Slbrgr.,

Brüche von weniger als ½ Sgr. bleiben ausser Betracht. Brüche im Werthe von ½ Sgr. und darüber zählen für einen ganzen Silbergroschen.

Art. 33.

Das Saldo aus dem vierteljährigen Rechnungs-Abschlusse wird in der Münze desjenigen Staates ausgezahlt, dem dieses Saldo gebührt.

Art. 32.

La liquidazione delle reciproche pretese si farà al più tardi alla scadenza d' ogni mese. Il rendiconto finale ed il saldo avranno luogo alla fine d' ogni trimestre.

La riduzione delle monete sarà fondata su seguenti ragguagli:

3 franchi 75 centesimi per 1 tallero,

0 „ 12,5 „ „ 1 grosso d'arg.

Si trascureranno le frazioni minori di un mezzo grosso d' argento. Quelle di un mezzo grosso d' argento e più di un mezzo grosso verranno calcolate per un grosso intiero.

Art. 33.

L' importo che risulterà a debito dal rendiconto trimestrale, verrà pagato nella valuta in corso nello stato, che è creditore del saldo.

Članak 32.

Računi o zamienitih tražbinah činit će se najdulje koncem svakoga mieseca. Zaglavljivat će se i podmirivati računi koncem svakoga četvertgodišta.

Pri svodjenju ilili reduciranju novacah valjat će:

3 franka i 75 centezimah toliko koliko 1 talier,

0 „ i 12,5 „ „ „ 1 sr. groš.

Drobiši izpod ½ sr. groša neće se uvažavati, a drobiši od ½ sr. groša i preko ½ sr. groša računat će se za čitav groš sreberni.

Članak 33.

Imalina, izišavša iz likvidacije četvertgodišnje, izplatjivat će se u novcu one deržave, kojoj je na korist imalina obnadjena.

Art. 34.

Zwei Jahre nach Auswechslung der Ratificationen des gegenwärtigen Vertrages soll zu Paris eine Conferenz von Abgeordneten der contrahirenden Staaten stattfinden, deren Aufgabe es seyn wird, weitere Veränderungen vorzuschlagen, welche sich aus der Erfahrung als zu immer grösserer Ausdehnung der Vortheile, welche die Regierungen und das Publikum sich von der electrischen Telegraphie zu versprechen haben, geeignet erweisen sollten.

Solche Veränderungen sollen nur unter Zustimmung aller contrahirenden Staaten beschlossen werden dürfen, dergestalt, dass die Weigerung eines derselben das Fortbestehen der in Kraft befindlichen Bestimmungen zur Folge hat.

Art. 35.

Die Regierung Sr. Majestät des Königs von Preussen erklärt, den gegenwärtigen Vertrag sowohl im eigenen Namen, als auch im Namen aller der Staaten abzuschliessen, welche gegenwärtig dem deutsch-österreichischen Telegraphen-Vereine angehören, und demselben in der Folge noch beitreten.

Art. 34.

Due anni dopo il cambio delle ratificazioni della presente convenzione si terranno a Parigi delle conferenze fra i delegati degli stati contraenti allo scopo di proporre le modificazioni, che fossero suggerite dall' esperienza, onde aumentuare i vantaggi, che i governi ed i privati si devono ripromettere dall' uso della telegrafia elettrica.

Tali modificazioni dovranno essere approvate di comune accordo degli stati contraenti; il rifiuto anche di uno solo di essi avrebbe per conseguenza, che si conservassero in vigore le dispozioni attuali.

Art. 35.

Il governo di Sua Maestà il Re di Prussia dichiara di conchiudere la presente convenzione tanto in suo nome, quanto in quello di tutti gli stati, che attualmente appartengono all' unione telegrafica austro-alemanna, come pure degli stati che vi accederanno in seguito.

Članak 34.

Poslie dvie godine, iza kako izmienjene budu ratifikacije ovoga ugovora, imat će izaslanici deržavah ugovornih u Parizu konferenciju, kojoj će zadaća biti, predložiti novih preinakah, koje izkustvom posviedočene budu kao kadre, sve većma i većma umnožavati koristi, što ih od električnoga berzojava očekivati mogu vlade i občinstvo.

Preinake ovakove moći će se uvoditi samo s privolom svih deržavah ugovornih tako, da će i na dalje imat obstojati ustanove, u krieposti nahodeće se, ako makar jedna samo od onih deržavah nepristane na predložene preinake.

Članak 35.

Vlada Njegovoga Veličanstva kralja pruskoga izjavljuje, da ugovor ovaj sklapa kako u ime svoje tako i u ime svih deržavah, koje su ili sada već članovi niemačko- austrijanskoga saveza berzojavnoga, ili koje k istomu savezu u buduće budu pristupile.

Art. 36.

Gegenwärtiger Vertrag tritt, sobald es sich thun lässt, in Wirksamkeit, und wird für die Dauer von 3 Jahren, vom Tage der Auswechslung der Ratificationen an gerechnet, in Kraft bleiben.

Doch können die hohen contrahirenden Parteien im gemeinsamen Einverständnisse seine Wirksamkeit über jenen Zeitpunct hinaus verlängern.

In diesem letzteren Falle ist er auf unbestimmte Zeit und bis zum Ablaufe eines Jahres nach dem Tage seiner Kündigung in Kraft befindlich zu betrachten.

Art. 37.

Den Staaten, welche an dem gegenwärtigen Vertrage nicht Theil genommen haben, steht auf ihr Verlangen der nachträgliche Beitritt zu demselben frei.

Art. 36.

La presente convenzione verrà attuata al più presto possibile e resterà in vigore per tre anni a contare dal giorno del cambio delle ratificazioni.

Ciò non ostante le altre parti contraenti potranno di comune accordo prolungarne la durata al di là del detto termine.

In quest' ultimo caso la convenzione verrà considerata come vigente per un tempo indeterminato e sino alla scadenza di un anno a contare dal giorno, in cui se ne facesse la disdetta.

Art. 37.

Gli stati che non hanno preso parte alla presente convenzione, saranno ammessi ad accedervi, qualora ne facciano la domanda.

Članak 36.

Ovaj ugovor stupit će u kriepost, čim prije moguće bude, i ostat će u jakosti tri godine danah, računajući od dana, kojega izmienjene budu ratifikacije.

Nego uzvišene ugovorne stranke mogu u suglasju kriepost ugovora produljiti i preko pomenutoga roka.

U drugom ovom slučaju imade se ugovor smatrati kao nahodeći se u kriepostí na neizviestno vrieme i dok nemine godina danah, računajući od dana učinjene odpoviedi.

Članak 37.

Deržavam, koje nisu dionice ugovora ovoga, bit će prosto, ako zahtievale budu, i kašnje k istomu pristupiti.

Art. 38.

Gegenwärtiger Vertrag wird ratificirt und die Ratificationen werden in möglichst kurzer Frist in Brüssel ausgewechselt werden.

Doch behält die königlich-preussische Regierung sich vor, den gegenwärtigen Vertrag erst nach Eingang der Beitritts-Erklärungen der verschiedenen Staaten, welche dem deutsch-österreichischen Telegraphen-Vereine angehören, zu ratificiren.

Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten diesen Vertrag unterzeichnet und ihre Siegel beigesetzt.

Geschehen zu Brüssel, den dreissigsten Juni des Jahres der Gnade Eintausend achthundert acht und fünfzig.

Franz Chauvin.
Masui.
P. Bourée.
Alexandre.

Art. 38.

La presente convenzione verrà ratificata, e si farà a Brusselle il cambio delle rispettive ratificazioni entro un termine possibilmente il più breve.

Tuttavia il governo prussiano non si obbliga a ratificare la presente convenzione, che dopo aver ricevuto il consenso dei vari stati appartenenti all' unione telegrafica austro-alemanna.

In fede di che i plenipotenziari rispettivi l'hanno firmata e vi hanno apposto l'impronto dei loro stemmi.

Fatto a Brusselle il trenta Giugno dell' anno di grazia mille ottocento cinquant' otto.

(Firmati) Francesco Chauvin (L.S.)
Masui (L.S.)
Bourée (L.S.)
Alexandre. (L.S.)

Članak 38.

Ugovor ovoj ratificirat će se i ratifikacije izmienit će se čim prije moguće bude, u Brüsselu.

Nego priuzderžaje si vlada kraljevsko-pruska, da će ugovor ovaj ratificirati onda stopram, pošto dobije privolu raznih deržavah, koje su u niemačko-austrijanskom savezu berzojavnom.

Za vierovanje toga podpisaše punomoćnici ovaj ugovor i udariše nanj pečate svoje.

Tako učinjeno u Brüsselu dne tridesetoga Lipnja godine spasenja hiljadu osam sto petdeset i osme.

Franjo Chauvin (M.P.)
Masui (M.P.)
P. Bourée (M.P.)
Alexandre (M.P.)

40.

Verordnung des Justizministeriums

vom 13 Februar 1859,

wirksam für die Königreiche Ungarn, Kroatien und Slawonien, die serbische Wojwodschaft mit dem Temeser Banate und für das Grossfürstenthum Siebenbürgen,

Im Reichsgesetzblatte, V Stück. N. 29. Ausgegeben am 16. Februar 1859.

wodurch die Zulässigkeit gerichtlicher Execution wider Beamte und Diener der, mit der politischen Amtirung betrauten Communalmagistrate beschränkt wird.

40.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 13 Febbrajo 1859,

obbligatoria pei regni di Ungheria, Croazia e Slavonia, pel Voivodato serbo col Banato del Temes, e pel granprincipato di Transilvania,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 7, N. 29. Dispensata il 16 Febbrajo 1859.

con cui viene limitata l'esecuzione giudiziaria anche riguardo gli impiegati ed inservienti dei magistrati comunali a cui è demandato l'esercizio delle attribuzioni politiche.

40.

Naredba ministarstva pravosudja

od 13. Veljače 1859,

krieposlna za kraljevine Ugarsku, Hervatsku i Slavoniju, serbsku Vojvodovinu s Banatom tamiškim, i za Erdeljsku,

u deržavnom listu zakonah Kom. 7, br. 29, razdan na 16. Veljače 1859,

kojom se izjavljuje, da je slobodno voditi overšbu iliti ekseknciju sudbenu i proti urednikom i poslužnikom takovih magistratah občinskih, kojim je poviereno uredovanje političko.

41.

Verordnung der Ministerien des Innern und des Handels und des Armee-Ober-Commando

vom 4. Februar 1859,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 7 Stück. N. 30 Ausgegeben am 16. Februar 1859,

mit welcher die Verwendung von Chlorkali bei der Erzeugung von Reibzündhölzchen mit gewöhnlichem Phosphor unbedingt verboten wird.

Die Verwendung von Chlorkali bei der Erzeugung von Reibzündhölzchen mit gewöhnlichem Phosphor wird, in Rücksicht der Gefährlichkeit der Fabrikation, des Transportes und des Gebrauches derselben unbedingt verboten.

41.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, e del commercio e del Comando superiore dell' armata

del 4 Febbrajo 1859,

obbligatoria per tutta la monarchia,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 7, N. 30 Dispensata li 16 Febbrajo 1859.

con cui viene assolutamente proibito l'uso di muriato di potassa nella fabbricazione di zolfanelli ad attrito col fosforo solito.

L' uso di muriato di potassa nella fabbricazione di zolfanelli ad attrito col solito fosforo viene assolutamente proibito siccome pericoloso nella confezione, nel trasporto e nell' uso di tali fiammiferi.

41.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i tergovine i verhovnoga zapoviedničtva vojske.

od 4. Veljače 1859,

kriepostna za svekolike Krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 7, Br. 30 razdan na 16. Veljače 1859,

kojom se bezuvietno zabranjuje, pri pravljenju žigicah s običnim fosforom upotrebljavati klorni kali.

Upotrebljavati klorni kali pri pravljenju žigicah s običnim fosforom zabranjuje se bezuvietno, i to iz obzira opasnosti pri proizvodjenju, pri odpremanju a i pri upotrebljavanju.

42.

Verordnung des Ministeriums für Cultus und Unterricht

vom 4. Februar 1859,

Im Reichsgesetzblatte 7, Stück. N. 31 Ausgegeben am 16. Februar 1859,

womit die Allerhöchst genehmigte Regulirung des Mailänder Thierarznei-Institutes auf Grundlage des Allerhöchst sanctionirten neuen thierärztlichen Lehrplanes kundgemacht wird.

42.

Ordinanza del Ministero del culto e dell' istruzione

del 4 Febbrajo 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata. 7, N. 31. Dispensata li 16 Febbrajo 1859.

con cui si pubblica l' organizzazione approvata da Sua Maestà dell' istituto veterinario di Milano in base del nuovo piano d' insegnamento della veterinaria, che ha ottenuto la Sovrana sanzione.

42.

Naredba ministarstva za bogoštovje i nastavu

od 4. Veljače 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 7, br. 31 razdan na 16. Veljače 1859,

kojom se obznanjuje, da se na temelju po Njegovom Veličanstvu odobrene nove osnove naukah veterinarskih uredjuje milanski zavod veterinarski.

43.

Verordnung des Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten

vom 6. Februar 1859,

Im Reichsgesetzblatte 7. Stück. Nr. 32. Ausgegeben am 16. Februar 1859.

betreffend die Bezeichnung der portofreien Sendungen der Gemeindeämter in Angelegenheiten der öffentlichen Verwaltung.

Nachdem wahrgenommen worden ist, dass die an Gemeindevorstände adressirten Brief- und Fahrpostsendungen, für welche auf Grund der Verordnungen vom 16. August 1850 (Reichs-Gesetz-Bl. Nr. 336), dann vom 18. Juli 1852 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 152), die Portofreiheit bewilliget ist, von vielen Aemtern mit der, die Portobefreiung bedingenden Bezeichnung gar nicht, oder nur mit einer ungenügenden Anmerkung versehen werden, so wird

43.

Ordinanza del Ministero del commercio, dell'industria e delle pubbliche costruzioni

del 6 Febbrajo 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 7, N. 32. Dispensata il 16 Febbrajo 1859.

risguardante l' indicazione delle spedizioni franche di porto degli uffici comunali in affari dell' amministrazione pubblica.

Si ebbe ad osservare che per le spedizioni postali e mediante diligenze indirizzate ai capi-comune, per le quali in base delle ordinanze 16 Agosto 1850 (Boll. delle leggi dell' impero N. 336) e del 18 Luglio 1852 (N. 152 del Boll. delle leggi dell' impero) venne accordata la franchigia di porto, molti uffici ommettono di apporvi l' indicazione richiesta per godere tale franchigia, o vi appongono un' insufficiente annotazione, e perciò d' intelligenza col Ministero

43.

Naredba ministarstva za tergovinu, oberte i javne gradjevine

od 6. Veljače 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 7. br. 32, razdan na 16 Veljače 1859,

kojom se propisuje, da se pošiljke uredah obćinskih, koje su u poslovih javne uprave oproštene od poštarine, imadu i označivati kao takove.

Budući opaženo, da listovah pošiljakah vozne pošte, na načelnike obćinske upravljenih za koje je na temelju naredubah od 16. Kolovoza 1850 (derž. zak. lista br. 336) zatim od 18. Serpnja 1852 (derž. zak. lista br. 152) dozvoljen oprost od poštarine, mnogi uredi ili neoznačuju kao oproštene od poštarine, ili ih pako označuju nedostatno: s toga se porazumno s ministarstvom unutarnjih dielah opominju svekolike vlasti vladarske i uredi obćinski, da oprost od poštarine kako od listovne tako i od

im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern sämmtlichen landesfürstlichen Behörden und Gemeindeämtern erinnert, dass nur jenen Correspondenzen der Gemeindevorstände unter sich und im Verkehre mit den Staatsbehörden in den ämtlichen Angelegenheiten des, den Gemeinden übertragenen Wirkungskreises die Portofreiheit bei der Brief- und Fahrpost zuzukommen hat, welche mit dem Amtssiegel verschlossen, dann auf der Adresse mit der Angabe der absendenden Gemeindevorstehung oder Staatsbehörde, und der Anmerkung „ex offo in Angelegenheiten der öffentlichen Verwaltung" bezeichnet sind.

Im Falle des Missbrauches dieser Portofreiheit haben die allgemein hiefür festgesetzten Strafvorschriften in Anwendung zu kommen.

Die Correspondenz der Behörden und der Gemeindevorstände mit einzelnen Gemeindegliedern, sowie die aus dem natürlichen Wirkungskreise der Gemeinde entspringende Correspondenz bleibt portopflichtig.

Diese Verordnung hat auch auf die Magistrate der Gemeinden ohne Unterschied ihre volle Anwendung.

———

dell' interno si rammenta a tutte le autorità imperiali ed a tutti gli uffici comunali, che le corrispondenze dei capi-comune fra sè e colle autorità dello stato in affari d' ufficio risguardanti le attribuzioni demandate ai comuni, godono della franchigia di porto postale e di diligenza, soltanto allorchè siano chiuse col suggello d'ufficio, e che sull' indirizzo sia indicato il capo-comune o l' autorità imperiale, che fa la spedizione, e che vi si apponga l' avvertenza „ex offo in affari di amministrazione pubblica".

Qualora si abusasse di questa franchigia di porto si applicheranno le norme penali vigenti generalmente a tale riguardo.

La corrispondenza delle autorità e dei capi-comune con singoli membri comunali, come pure la corrispondenza derivante dalle naturali attribuzioni dei comuni, è soggetta a porto.

La presente ordinanza viene intieramente applicata anche ai magistrati dei comuni senz' alcuna differenza.

———

vozne pošte pripada samo dopisom obćinskih načelnikah kako izmedju sebe, tako i u dopisivanju s deržavnimi vlastmi u javnih poslovih, odnosećih se na dielokrug, ustupljen obćinam u poslovih uredovnih, ako su t. j. ti listovi i te pošiljke zapečatjene pečatom uredovnim, i ako je na adressi naznačeno načelstvo obćinsko ili vlast deržavna a i pridana opazka „*ex Offo* u poslovih javne uprave."

Ako tko na zlo upotrebi ovaj oprost od poštarine, imat će se proti njemu uporaviti propisi kazneni, toga radi u obće postojeći.

Dopisivanje vlastih i načelstvah obćinskih s pojedinimi obćinari, a tako i dopisivanje, proizticuće iz naravskoga dielokruga obćine podverženo je i nadalje platjanju poštarine.

Ova naredba imade se podpuno i bez svake razlike uporavljivati i na magistrate obćinske.

———

44.

Verordnung der Ministerien der Justiz und des Cultus und Unterrichts

vom 7. Februar 1859,

giltig für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte, 7 Stück. N. 33 Ausgegeben am 16. Februar 1859.

betreffend die nähere Bestimmung des zweiten Absatzes des Artikels XXI des Concordates.

Nach Artikel XXI des, mit dem Patente vom 5. November 1855, Nr. 195, Reichs-Gesetz- und Nr. 209, I. Abth. des Landes Reg. Blattes, kundgemachten Concordates, sollen bei jenen Bischöfen, welche einen Kirchensprengel leiten, von den Gegenständen, über welche dieselben durch eine letztwillige Anordnung zu verfügen berechtiget sind, oder die in Ermanglung einer solchen Anordnung auf die gesetzlichen Erben übergehen, die bischöflichen Abzeichen und Kirchengewande ausgenommen seyn, weil diese als zum bischöflichen Tafelgute gehörig anzusehen sind und auf den Nachfolger im Bisthume übergehen.

44.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia e del culto e dell'istruzione

del 7 Febbrajo 1859,

obbligatoria per tutta l'estensione dell'impero,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero, Puntata 7. N. 33. Dispensata li 16 Febbrajo 5859.

risguardante la determinazione precisa del secondo capoverso dell'articolo XXI del concordato.

Secondo l'articolo XXI del concordato pubblicato colla patente 5 Novembre 1855, Bollettino delle leggi dell'Impero N. 195 e N. 209 P. I. del Bollettino provinciale, allorchè si tratta di vescovi, che dirigono una diocesi, degli oggetti dei quali essi hanno diritto di disporre per dichiarazione d'ultima volontà, o che in mancanza di tale disposizione passano agli eredi legittimi, sono esclusi gli ornamenti e le vesti pontificali, perchè questi si riguardano come spettanti alla mensa vescovile e quindi passano in possesso dei sucessori nel vescovato.

44.

Naredba ministarstvah pravosudja, zatim bogoštovja i nastave

od 7. Veljače 1859,

valjana za svukoliku cesarevinu,

u deržavnom listu zakonah Kom. 7, br. 33. razdan na 16. Veljače 1859,

kojom se pobližje tumači i ustanovljuje druga točka, saderžana u konkordatu u članku XXI.

Po članku XXI. konkordata, proglašenoga patentom od 5. Studenoga 1855 (br. 195 derž. zak. lista i br. 209 Dio I. pokr. lista) imadu kod onih biskupah, koji biskupijom upravljaju, od predmetah, o kojih su vlastni naredbom posliednje volje razredjivati, ili koji, ako takove naredbe neima, prelaze na zakonite baštinike, izuzeta biti biskupska obilježja i odiela cerkvena, budući da ova smatrat se imadu kao vlastnina terpeze biskupske i prelaze na nasliednika u biskupiji.

Da bei der Abhandlung von Verlassenschaften einzelner Bischöfe über die Anwendung dieser Bestimmung sich Anstände ergeben haben, so wird von dem Justizministerium und dem Ministerium für Cultus und Unterricht zur näheren Bestimmung des Artikels XXI des Concordates auf Grund des päpstlichen Breve vom 1. Juni 1847 nachstehende Erläuterung kundgemacht:

*Zu den Gegenständen, über die der Diöcesanbischof im Sinne des Artikels XXI des Concordates letztwillig nicht verfügen kann und die auch von seinen gesetzlichen Erben nicht in Anspruch genommen werden können, weil sie, und zwar auch dann, wenn der Diöcesanbischof durch die Cardinalswürde ausgezeichnet ist, als zum bischöflichen Tafelgute gehörig anzusehen sind und auf den Nachfolger im Bisthume übergehen, gehören laut §. 3 *) des päpstlichen Breve vom 1. Juni 1847: Infuln, Messgewänder, Vespermäntel (Pluviale), Tunicellen, Dalmatiken, Pontificalschuhe und Handschuhe, Alben mit Gürteln, Humeralen u. dgl.; Messbücher, Gradualbücher und solche, welche bei dem Choralgesange und bei der Figuralmusik zum Gebrauche dienen, Pontificalbücher, Messcanon, Kelche, Patenen, Ciborien, Monstranzen, Rauchfässer, das Weihbrunngefäss mit dem Weihwedel, das Waschbecken mit der Kanne, die Gefässe für die heiligen Oele, die Wein- und Was-*

Nella ventilazione di eredità di singoli vescovi insorsero difficoltà sull'applicazione di tale disposizione, e perciò il Ministero della giustizia ed il Ministero del culto e dell'istruzione all'oggetto di determinare più precisamente l'articolo XXI del concordato, pubblicano la seguente declaratoria in base del breve pontificio del 1 Giugno 1847:

Agli oggetti, dei quali il vescovo diocesano a tenore dell'articolo XXI del concordato non può disporre per dichiarazione d'ultima volontà, e che non possono essere pretesi nemmeno dai suoi eredi legittimi quando anche il vescovo diocesano fosse insignito della dignità cardinalizia, giacchè si risguardano come spettanti alla mensa vescovile e quindi passano in possesso del successore nel vescovato, appartengono di conformità al §. 3 *) del breve pontificio 1 Giugno 1847: le mitre, le pianete, i piviali, le tonicelle, le dalmatiche, i sandali, le chiroteche (i guanti); i camici coi cingoli, gli amitti di lino e simili, i messali, i libri graduali e gli altri libri del canto fermo e della musica, i libri pontificali e l'altro col titolo canone della messa, così pure i calici, le patene, le pissidi, gli ostensorî, i turiboli, il vaso dell'acqua be-

---

Budući prigodom, gdie su se razpravljale ostavštine pojedinih biskupah, nastale sumnje o uporavljivanju propisa ovoga, s toga ministarstva pravosudja, zatim bogoštovja i nastave, da se članak XXI. konkordata pobližje ustanovi na temelju papinskoga lista od 1. Lipnja 1847, izdaju tumačenje sliedeće:

Medju predmete, o kojih biskup diecezanski u smislu članka XXI., u konkordatu saderžanoga, razredjivati nemože oporučno, i na koje ni zakoniti njegovi baštinici nemogu imati prava nikakova, budući predmeti ti, baš i onda, ako je diecezanski biskup urešen dostojanstvom stožerničkim, smatraju se kao vlastnina terpeze biskupske i prelaze na nasliednika u biskupiji, spadaju po § 3 *) papinskoga lista od 1. Lipnja 1847: mitre, misne odežde, plaštevi, tunicelle, dalmatike, postoli i rukavice, košulje, pojasevi, naglavnici itd; misali, graduali i takove knjige, koje se rabe pri pievanju gergurovom i pri muzici figuralnoj, knjige pontifikalne, knjiga, kojoj je naslov „Canon Missae": kaleži, plitice, ciboriji, monštrancije, kadionice, kropionice s

verkännchen mit den Tassen und dem Glöckchen, die Handleuchter, Pacificale, erzbischöfliche Kreuze, Altarleuchter mit dem Kreuze, der Pastoralstab, der Faltsessel und andere bei dem Gottesdienste in Verwendung kommende Sachen, sie mögen Paramente, Ornamente oder Gefässe seyn, auch wenn dieselben ihrer Beschaffenheit nach zum profanen Gebrauche geeignet sind, sobald sie nicht bloss zufällig, sondern bleibend für den gottesdienstlichen Gebrauch und für die heiligen Functionen gewidmet worden sind.

Ausgenommen hievon und der freien Verfügung des Diöcesanbischofes anheimgestellt, oder in Ermanglung einer solchen zum Intestatnachlasse gehörig, sind die Ringe und Pectoralkreuze, auch wenn darin heilige Reliquien eingeschlossen sind, dann jene wie immer Namen habenden gottesdienstlichen Geräthschaften, rücksichtlich deren der rechtskräftige Beweis hergestellt wird, dass sie der verstorbene Bischof mit Geldmitteln die nicht zur Kirche gehören, beigeschafft habe, und nicht feststeht, dass dieselben der Kirche geschenkt worden sind.

Zur Herstellung der erforderlichen Evidenz sind die Bischöfe durch das päpstliche Breve vom 1. Juni 1847 verpflichtet worden, in authentischer Form ein Inventarium über die bei

nedetta coll' aspersorio, il bacile colla brocca, i vasi degli oli santi, le ampole coi bacili e col campanello, le bugie, le paci, le croci arcivescovili, i candelabri colla croce ad uso dell' altare, il pastorale, il faldistorio e le altre cose ad uso sacro, siano esse paramenti, ornamenti o vasi quand' anche di loro natura possano servire ad uso profano, purchè siano state destinate, non già per caso ma stabilmente, per le sacre funzioni.

Restano però esclusi dai detti oggetti e sono a libera disposizione del Vescovo diocesano, o in mancanza della relativa dichiarazione appartengono all' eredità intestata: gli anelli e le croci pettorali, quand' anche vi sieno rinchiuse reliquie sacre, poscia gli utensili di qualsiasi nome destinati al culto divino, dei quali si stabilisca la prova legale, che il defunto vescovo ne abbia fatto l'acquisto con denari non appartenenti alla chiesa, e riguardo ai quali non consti che siano stati donati alla chiesa.

Allo scopo di ottenere la necessaria evidenza, il breve pontificio 1 Giugno 1847 impose ai vescovi l'obbligo di tenere in forma autentica un inventario degli utensili di culto divino esi-

---

kropilom, ledjeni s kondirom, posudje za sveto ulje, kondirići za vino i vodu, sa zdielicom i zvončićem, sviećnjačići, pacifikali, križevi arcibiskupski, veliki sviećnjaci s križem za porabu na oltaru, biskupska štaka, faldistorij, i ostale svete stvari, koje se upotrebljuju pri službi božjoj, bile iste tako zvana paramenta, ornamenta ili sudovi, makar da su po naravi svojoj i za porabu svietovnu, samo ako su ne slučajno, nego stalno namienjene bile za službu božju i za diela sveta.

Izuzimaju se od propisa ovoga i ostavljaju se, da njimi diecezanski biskup prosto razredjivati može ili, ako neima oporuke od biskupa, smatraju se kao spadajući u ostavštinu bezoporučnu: persteni i križevi popersni, makar da u njih ima pohranjenih svetih relikvijah, zatim ma kakove za službu božju namienjene sprave, glede kojih je pravomoćno dokazano, da ih je pokojni biskup nabavio novcem ne cerkvenim, i glede kojih neima dokaza, da ih je biskup poklonio cerkvi.

Radi potrebite očevidnosti naloženo je papinskim listom od 1. Lipnja 1847, biskupom, da u vierodostojnoj formi vode inventar o spravah za službu božju namienjenih, koje se nalaze pri

ihrer Kirche oder Capelle vorfindlichen gottesdienstlichen Geräthschaften zu führen, in welchem sie wahrheitsgetreu anzugeben haben, wann dieselben beigeschafft wurden, wobei insbesondere anzumerken ist, welche Gegenstände sie sich aus den Erträgnissen und Einkünften vom kirchlichem Gute beigeschafft haben, indem sonst die Vermuthung Platz greifen würde, dass alle diese Geräthschaften aus den Einkünften von kirchlichem Gute beigeschafft worden seien.

Zu Folge des bezogenen päpstlichen Breves sollen ferner, wenn ein Bischof nach und nach zweien oder mehreren Diöcesen vorgestanden ist, die seiner freien Verfügung und seinen gesetzlichen Erben entzogenen gottesdienstlich Geräthschaften unter die Kathedralkirchen dieser Diöcesen vertheilt und dabei die Einkünfte der verwalteten Bisthümer und die Dauer des Besitzes der einzelnen bischöflichen Pfründen zum Massstabe genommen werden. Nur wenn es nachweisbar ist, dass ein Bischof, welcher nach und nach mehreren Diöcesen vorgestanden ist, alle erwähnten Geräthschaften bloss aus dem Einkommen der bischöflichen Pfründe einer dieser Diöcesen beigeschafft habe, soll diese Theilung unterbleiben und sind diese Geräthschaften der Kathedralkirche jener Diöcese zu überweisen, deren bischöfliche Pfründe das Einkommen geliefert hat, aus welchem die Anschaffungskosten bestritten worden sind.

stenti nella loro chiesa o cappella, nel quale devono indicare conformemente alla verità quando ne abbiano fatto l' acquisto apponendovi l' espressa annotazione, se furono acquistati coi proventi e coi redditi di un bene ecclesiastico, ed in caso diverso si ammetterebbe la presunzione, che l' acquisto di tutti questi utensili siasi fatto coi redditi del bene ecclesiastico.

In seguito al succitato breve pontificio, se un vescovo fu preposto di mano in mano a due o più diocesi, gli utensili di culto divino, di cui non può disporre liberamente e che non passano in possesso dei suoi eredi legittimi, devono ripartirsi fra le chiese cattedrali delle suddette diocesi, in ragione dei redditi dei vescovi da lui amminisirati e della durata del possesso delle singole prebende vescovili. Soltanto allorchè si potesse provare, che un vescovo, preposto successivamente a più diocesi, fece l' acquisto di tutti i suddetti utensili soltanto coi redditi della prebenda vescovile di una di queste diocesi, non se ne farà la ripartizione, assegnandoli tutti alla chiesa cattedrale di quella diocesi, la cui prebenda vescovile ha somministrato i redditi, coi quali si sostennero le spese d' acquisto.

---

cerkvi ili kapeli njihovoj. U ovom inventaru ima vierno i istinito bit naznačeno, koje su sprave oni sami nabavili, pri čem valja napose primietiti, koje su predmete oni namakli iz prihodah i dohodah dobra cerkvenoga, budući da će se u protivnom slučaju uzeti, da su se sve te sprave nabavile iz dohodah dobra cerkvenoga.

Uslied pomenutoga papinskoga lista imadu se nadalje, ako je biskup jedno za drugim upravljao dvie ili više biskupijah, one za službu božju namienjene sprave, koje su oduzete i slobodnomu njegovomu razredjivanju a i zakonitim njegovim baštinikom, razdieliti medju stolne cerkve onih biskupijah, pri čem će mierilom biti dohodi od upravljanih biskupijah, i vrieme, dokle je isti biskup posiedovao pojedine te prebende biskupske. Samo ako se dokazati može, da je biskup, koi je jedno za drugim upravljao više biskupijah, svekolike pomenute sprave namako jedino iz dohodah biskupske prebende jedne od diecezah ovih, neće biti miesta diobi, i sprave ove predat će se stolnoj cerkvi one biskupije, od koje je prebenda biskupska dala one prihode, iz kojih su se podmirili troškovi nabavni.

Wenn endlich ein Bischof zu gleicher Zeit zwei oder mehreren mit einer eigenen Kathedralkirche und mit einem eigenen Capitel versehenen Diöcesen vorgesetzt ist, welche mit einander vereiniget oder mehrere dem Bischofe zur immerwährenden Verwaltung überwiesen sind, so hat in Gemässheit des mehrerwähnten päpstlichen Breves in dem Falle, wenn das Einkommen der bischöflichen Sitze dieser Diöcesen ungetheilt ist, und für immerwährende Zeiten nur Ein bischöfliches Tafelgut ausmacht, die gleichmässige Vertheilung der in Rede stehenden gottesdienstlichen Geräthschaften unter die einzelnen Kathedralkirchen zu geschehen; wogegen bei abgesondertem Einkommen der bischöflichen Pfründen der einzelnen Diöcesen diese Geräthschaften den einzelnen Kathedralkirchen nach dem Verhältnisse des Erträgnisses ber bischöflichen Sitze derselben zugewiesen werden sollen.

Se finalmente un vescovo è preposto in pari tempo a due o più diocesi aventi chiese cattedrali proprie ed un proprio capitolo, che sono riunite fra loro, o di cui una o più furono assegnate al vescovo, perchè ne abbia la stabile amministrazione, a tenore del ripetuto breve pontificio, nel caso che il reddito della sede vescovile di tali diocesi sia indiviso e costituisca per sempre un solo bene della mensa vescovile, si dovrà fare una divisione in parti eguali degli utensili destinati al culto divino, dei quali ora si tratta, fra le singole chiese cattedrali. Se invece i redditi delle prebende vescovili delle singole diocesi sono divisi, si dovranno assegnare i detti utensili alle singole chiese cattedrali, facendone la ripartizione, in ragione dei redditi delle loro sedi vescovili.

Ako napokon biskup upravlja u isto doba dvie ili više biskupijah, imajućih svoju vlastitu stolnu cerkvu i svoj vlastiti kaptol, koje su biskupije medju sobom sjedinjene ili od kojih je biskupu doznačena jedna ili više njih, da njimi vlada za svagda, tad će se u smislu prijepomenutoga papinskoga lista u slučaju, ako je dohod stolicah biskupskih od ovih diecezah nerazdieljen, i ako za viekovita vremena čini jedno dobro terpeze biskupske, sprave za službu božju namienjene, o kojih je govor, jednako razdieliti medju pojedine stolne cerkve; gdie će nasuprot pri razlučenom dohodu biskupskih prebendah od pojedinih diecezah sprave ove imat doznačit se pojedinim stolnim cerkvam i to po razmierju dohoda, što ga donose biskupske stolice od istih.

*) „Sacra utensilia, quae vigore Constitutionis S. Pii V. incipientis-Romani Pontificis-Ecclesiis Cathedralibus debentur, haec esse edicimus: Mitras scilicet, Planetas, Pluvialia, Tunicellas, Dalmaticas, Sandalia, Chirothecas, Albas cum cingulis, lineos Amictus, et his similia; item Missalia, Gradualia, Libros Cantus Firmi et Musicae, Libros Pontificales, alterum cui titulus Canto Missae; item Calices, Patenas, Pixides, Ostensoria, Thuribula, Vas aquae benedictae cum Aspersorio, Pelvim cum Urces, Vasa Sacrorum Oleorum et urceolos una cum pelvibus et tintinabulo, Palmatorias, Icones pacis, Cruces Archiepiscopales, Candelabra cum Cruce pro Altaris usu, Baculum Pastoralem, Faldistorium, aliasque res sacras, sive paramenta, sive ornamenta, sive vasa, si quae sunt etiam ex eorum natura usui profano congrua, dummodo non per accidens, sed permanenter Divino Cultui, sacrisque functionibus fuerint destinata; exceptis annulis et Crucibus pectoralibus etiam cum sacris reliquiis, et iis omnibus utensilibus cujusvis generis, quae legitime probentur ab Episcopis defunctis comparata fuisse bonis ad Ecclesiam non pertinentibus neque constet Ecclesiae fuisse donata.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 30 März 1859.



Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XI.

Dispensata e spedita il 30 Marzo 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XI.

Razdan i rasposlan na 30 Ožujka 1859

45.

Verordnung des Ministeriums für Cultus und Unterricht

vom 21. Februar 1859,

wirksam für den ganzen Umfang der Monarchie,

Im Reichsgesetzblatte 9, Stück. N. 36 Ausgegeben am 16. März 1859,

die Abstattung des Unterrichtsgeldes an den k. k. Rechtsakademien betreffend.

Zur Beseitigung mehrerer Unzukömmlichkeiten, welche sich bei der bisher erst am Schlusse eines jeden Semesters stattfindenden Abstattung des Unterrichtsgeldes an den k. k. Rechtsakademien ergeben haben, wird im Nachhange zu der hierortigen Verordnung vom 4. Oktober 1850, Nr. 380 und 381 des Reichs-Gesetz-Blattes, angeordnet: dass das in den

45.

Ordinanza del Ministero del culto e dell' istruzione

del 21 Febbrajo 1859,

obbligatoria per tutta l' estensione della monarchia,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata. 9, N. 36. Dispensata li 16 Marzo 1859.

riguardo al pagamento del contributo scolastico alle i. r. academie di diritto.

All' oggetto di prevenire varî inconvenienti prodotti dalla consuetudine di pagare il contributo scolastico alle i. r. academie di diritto soltanto alla fine di ciascun semestre, si ordina in aggiunta all' ordinanza di questo Ministero del 4 Ottobre 1850 N.i 380 e 381 del Bollettino delle leggi dell' impero che a partire dall' anno scolastico 1859-60 il contributo da pagarsi a te-

45.

Naredba ministarstva za bogoštovje i nastavu

od 21. Veljače 1859,

kriepostna za svukoliku cesarevinu,

u deržavnom listu zakonah Kom. 9, br. 36-razdan na 16. Ožujka 1859,

o platjanju naukovine na c. kr. akademijah pravoslovnih

Da se uklone mnoge neuputnosti, koje su se dogadjale na c. kr. akademijah pravoslovnih s toga, što se je ondie do sada naukovina platjala tek na koncu svakoga polugodišta ili ti semestra, naredjuje se dodatno k naredbi istoga ovoga ministarstva od 4. Listopada 1850 (br. 380 i 381 derz. zak. lista), da naukovinu, koju su po §§. 39 i odnosno 35 pomenute na-

§§. 39 und resp. 35 *der erwähnten Verordnung von den Studierenden der k. k. Rechtsakademien zu bezahlende Unterrichtsgeld von den* ***öffentlichen*** *Hörern aller gedachten Lehranstalten, sie mögen ordentliche oder ausserordentliche Hörer seyn, vom Studienjahre 1859-60 an, im Laufe des ersten Monates eines jeden Semesters für denselben in Vorhinein zu entrichten ist.*

Schülern, welche während dieser Frist über die Leistung dieser Zahlung oder über die Befreiung von derselben sich auszuweisen nicht vermögen, ist der fernere Besuch der Vorlesungen nicht zu gestatten.

Privatstudirende der k. k. Rechtsakademien haben sich, bevor sie zu einer Semestral-oder Annualprüfung zugelassen werden, über das für das betreffende Semester, oder beziehungsweise für beide Semester des Studienjahres bezahlte Unterrichtsgeld auszuweisen.

———

nore dei §§. 39 e rispettivamente 35 della citata ordinanza dagli studenti presso le i. r. academie di diritto, abbia ad essere versato dagli studenti pubblici di tutti i summenzionati stabilimenti d'istruzione, sieno essi studenti ordinari o straordinari, entro il primo mese d'ogni semestre e ciò anticipatamente pel semestre medesimo.

Non si accorderà di frequentare ulteriormente le lezioni a quegli studenti, che non sieno in grado di provare nel suddetto termine di aver pagato il contributo e di averne ottenuto l'esenzione.

Gli studenti privati delle i. r. accademie di diritto non verranno ammessi a subire l'esame semestrale od annuale, qualora non abbiano prima provato di aver pagato il contributo scolastico pel relativo semestre e rispettivamente per amendue i semestri dell'anno scolastico.

———

redbe dužni platjati učenici c. kr. akademijah pravoslovnih, **javni** slušaoci svih rečenih učilištah, bili slušaoci uredni ili izvanredni, od školske godine 1859-60 počamši unapried podmirivati imadu uz pervi miesec svakoga polugodišta za isto polugodište dotično.

Učenikom, koji nebudu kadri dokazati, ili da su uz taj rok naukovinu platili, ili da su od iste oprošteni, ima se uzkratiti, da nemogu dalje polaziti predavanjah.

Privatni učenici c. kr. pravoslovnih akademijah imadu prije, nego što pušteni budu na izpit polugodišnji ili godišnji, dokazati, da su za dotično polugodište, ili odnosno za oba polugodišta iste školske godine platili naukovinu.

———

46.

Circular-Verordnung des Armee-Ober-Commando,

vom 23. Februar 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 9 Stück. N. 37. Ausgegeben am 16. März 1859,

über die Zulässigkeit des gerichtlichen Verbotes und der Execution wegen Privatschulden auf die Gage der Oberofficiere vom Hauptmanne oder Rittmeister abwärts.

Mit Bezug auf die hierortige Circular-Verordnung vom 28. Dezember 1858, (Reichs-Gesetz-Blatt vom Jahre 1859, N. 2, und Landesreg. Blatt. I. Abth. Nr. 11), wird über vorgekommene Anfragen allgemein bekannt gemacht, dass die in dem §. 55 des Gebühren-Reglements enthaltene Bestimmung, wornach zur Hereinbringung von Aerarial- und Privatschulden die Gage innerhalb der daselbst begränzten Quoten mit Verbot oder Execution belegt werden dürfe, auch auf alle ohne Beibringung der Bewilligung des Commandanten contrahirten Privatschulden der Oberofficiere

46.

Ordinanza circolare del Comando superiore dell' armata

del 23 Febbrajo 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 9, N. 37. Dispensata li 16 Marzo 1859.

sull' ammissibilitá del sequestro giudiziario e dell' esecuzione per debiti privati sulla paga degli ufficiali superiori dal capitano d' infanteria o di cavalleria in giù.

In relazione all' ordinanza circolare di questo Comando superiore 28 Dicembre 1858 (Bollettino delle leggi dell'impero del 1859 N. 2 e Nr. 11 Parte I del Bollettino provinciale) si porta a pubblica notizia in seguito alle fatte interpellazioni, che la disposizione contenuta nel §. 55 del regolamento delle competenze, per cui si può sottoporre a sequestro od a esecuzione pel pagamento di debiti erariali e privati la paga entro le quote ivi stabilite, si deve applicare anche ai debiti privati degli ufficiali superiori dal capitano d' infanteria o di cavalleria in giù contratti senza aver prodotto il consenso

46.

Okružnica verhovnoga zapoviedničtva vojske

od 23. Veljače 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 9, br. 37, razdan na 16. Ožujka 1859,

kojom se dopušta sudbena zabrana i overha iliti exekucija radi privatnih dugovah na platju višjih častnikah od satnika ili kapetana niže.

Uslied učinjena pitanja ovim se odnosno na okružnicu ovoga verhovnoga zapoviedničtva vojske od 28. Prosinca 1858 (derž. zak. lista od god. 1859 br. 2, i br. 11 Dio I. pokr. lista) dostavlja do obćenitoga znanja, da se ustanova, u §. 55. pravionika pristojbenoga saderžana, po kojoj se, da se iztieraju dugovi erarski i privatni, može na platju do svotah ondie ograničenih odredjivati zabrana ili exekucija, ima uporavljivati i na svekolike, bez prinešene

vom Hauptmanne oder Rittmeister abwärts anzuwenden sei, ohne dass jedoch hiedurch an den über das Schuldenmachen der Officiere der bezeichneten Kategorien bestehenden Vorschriften in strafrechtlicher Beziehung eine Aenderung bewirkt werde.

del comandante, senza che con ciò venga fatto alcun cambiamento alle norme vigenti sotto i rapporti penali pei debiti contratti dagli ufficiali delle suddette categorie.

47.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz,

vom 24. Februar 1859,

giltig für Siebenbürgen,

Im Reichsgsetzblatte, 9 Stück. N. 38, Ausgegeben, am 16. März 1859.

womit die Frist zur Anbringung von Ansuchen um die Commassirung der Grundstücke oder um die urbarialmässige Regulirung des Hotters im Grossfürstenthume Siebenbürgen bis Ende des Monates Juni 1862 verlängert wird.

————

47.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia

del 24 Febbrajo 1859,

obbligatoria per la Transilvania,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 9, N. 38. Dispensata li 16 Marzo 1859.

con cui si prolunga sino alla fine del mese di Giugno 1862 il termine stabilito per la produzione di istanze per ottenere che i fondi vengano compresi in una massa comune e che vengano regolati secondo le norme urbariali i confini comunali nel granprincipato di Transilvania.

————

dozvole zapoviednikove napravljene privatne dugove višjih častnikah od satnika ili kapetana niže, nepreinačivajući u ostalom ništa u propisih onih, koji o zaduživanju častnikah od naznačenih kategorijah postoje u obziru prava kaznenoga.

47.

Naredba ministarstva unutarnjih poslovah

od 24. Veljače 1859,

valjana za Erdeljsku,

u deržavnom listu zakonah Kom. 9, Br. 38 razdan na 16. Ožujka 1859,

kojom se od konca Lipnja mieseca 1862 produljuje rok, uz koi se podnositi mogu prošnje za kommassaciju zemljištah ili za urbarsku regulaciju hatarah u velikoj kneževini Erdeljskoj.

—————

48.

Verordnung des Finanzministeriums

vom 2. März 1859,

gillig für Siebenbürgen,

Im Reichsgetzblatte 9 Stück. Nr. 39 Ausgegeben am 16 März 1859.

womit die Bergcommissariate in Kapnik und Abrudbanya aufgehoben, und der Wirkungskreis des Bergcommissariates in Udvarhely erweitert wird.

49.

Verordnung des Finanzministeriums und des Armee-Ober-Commando

vom 5. März 1859,

gillig für die Militärgränze,

Im Reichsgetzblatte 9 Stück Nr. 40. Ausgegeben am 16 März 1859.

über die Anwendung des Gesetzes vom 2. August 1850 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 329) auf die Hauscommunionen in der Militärgränze.

48.

Decreto del Ministero delle finanze

del 2 Marzo 1859,

obbligatorio per la Transilvania,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 9, N. 39 Dispensata li 16 Marzo 1859

con cui si sopprimono i commissariati montanistici in Kapnik ed Abrudbanya, e si estende la sfera delle attribuzioni del commissariato montanistico in Udvarhely.

49.

Ordinanza del Ministero delle finanze e del comando superiore dell'armata

del 5 Marzo 1859,

obbligatoria pei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 9, N. 40. Dispensata il 16 Marzo 1859.

sull' applicazione della legge 2 Agosto 1850 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 329) alle case possedute in comune da più individui nei confini militari.

48.

Naredba ministarstva financiah,

od 2. Ožujka 1859,

valjana za Erdeljsku,

u deržavnom listu zakonah Kom. 9 br. 39 razdan na 16. Ožujka 1859.

kojom se ukidaju rudarska povierenstva u Kapniku i Abrudbányi, a umnožava dielokrug rudarskoga povierenstva u Udvarhalyu.

49.

Naredba ministarstva financiah i verhovnoga zapoviedničtva vojske.

od 5. Ožujka 1859,

valjana za krajinu vojničku,

u deržavnom listu zakonah Kom. 9, br. 40, razdan na 16. Ožujka 1859.

o uporavljivanju zakona od 2. Kolovoza 1850 (derž. zak. lista br. 329) na kućne zadruge u krajini vojničkoj.

50.

Erlass des Finanzministeriums

vom 8 März 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 9 Stück. N. 41. Ausgegeben am 16. März 1859.

über die Benennung des Hauptzollamtes II. Classe in Cilli.

Mit Beziehung auf die in dem Erlasse des Finanzministeriums vom 14. Mai 1858 (Nr. 78 des Reichs-Gesetz- und Nr. 20 I. Abth. des Landesreg. Blattes), ausgesprochene Aenderung in der Benennung wird bestimmt, dass das Hauptzollamt II. Classe in Cilli diese seine Benennung und ämtliche Stellung beizubehalten habe.

————

50.

Decreto del Ministero delle finanze

dell' 8 Marzo 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 9, N. 41. Dispensata il 16 Marzo 1859.

sulla denominazione della dogana a Cilli.

In relazione al cambiamento di denominazione introdotto col decreto di questo Ministero 14 Maggio 1858 (Bollettino delle leggi dell'impero N. 78 e N. 20 Parte I. del Bollettino provinciale) si stabilisce, che la dogana in Cilli abbia a conservare questa sua denominazione colla relativa posizione d'ufficio.

————

50.

Razpis ministarstva financiah,

od 8. Ožujka 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 9, Br. 41, razdan na 16. Ožujka 1859,

o imenu glavne divone II. razreda u Celju.

Odnosno na preinaku u imenovanju, koja je naredjena u razpisu ministarstva financiah od 14. Svibnja 1858 (br. 78 derž. zak. lista, i br. 20 Dio I pokr. lista), ustanovljuje se, da glavna divona II. razreda u Celju ima zaderžati ovo svoje ime i ovu svoju čast uredovnu.

————

51.

Erlass des Finanzministeriums

vom 15. März 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 10 Stück, N. 42 Ausgegeben am 19. März 1859.

über die Errichtung eines Nebenzollamtes zu Serb im Gebiete der kroatisch-slawonischen Finanz-Landesdirection.

52.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Finanzen, des Handels, der Militär-Centralkanzlei Seiner Majestät und der obersten Polizeibehörde

vom 16. März 1859,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 10 Stück. N. 43 Ausgegeben am 19. März 1859,

über das bedingte Verbot der Ein-, Aus- und Durchfuhr von Waffen, Waffenbe-

51.

Decreto del Ministero delle finanze

del 19 Marzo 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 10, N. 42. Dispensata il 19 Marzo 1859.

sull'istituzione di una ricevitoria a Serb nel territorio della direzione provinciale di finanza croato-slavona.

52.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, delle finanze, del commercio, della Cancelleria centrale militare di Sua Maestà e del Dicastero supremo di polizia,

del 16 Marzo 1859,

obbligatoria per tutti i dominî,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 10, N. 43 Dispensata li 19 Marzo 1859.

sul condizionato divieto dell'importazione, dell' esportazione e del transito di

---

51.

Razpis ministarstva financiah

od 15. Ožujka 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 10, Br. 42, razdan na 19. Ožujka 1859,

kojim se ustrojava mala divona u Serbu u području hervatsko-slavonske financialne direkcije zemaljske.

52.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, financiah, tergovine, osrednje vojničke kancelarije Njegovoga Veličanstva i verhovne vlasti redarstvene

od 16. Ožujka 1859,

kriepostna za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 10, br. 43, razdan na 19 Ožujka 1859,

o uslovnoj zabrani uvoziti, izvoziti i provoziti oružje, sastavne dielove od oružja,

standtheilen, Munition, Salpeter, Schwefel und Blei über die Gränzen gegen die fremden italienischen Staaten, die Schweiz und die See.

Das Finanzministerium hat im Einvernehmen mit den Ministerien des Innern und des Handels, dann der Militär-Centralkanzlei Seiner Majestät und der obersten Polizeibehörde die Ein-, Aus- und Durchfuhr von Waffen, Waffenbestandtheilen jeder Art, Munition, (Kali-) Salpeter, Schwefel und Blei über die Gränzen gegen die fremden italienischen Staaten, die Schweiz und die See nur gegen specielle, von der betreffenden politischen Landesstelle, im Vernehmen mit dem Landes-General-Commando von Fall zu Fall zu ertheilende Bewilligung gestattet.

Diese Bestimmung hat mit dem Tage, an dem sie den Aemtern zukommt, in Wirksamkeit zu treten.

armi, di parti integranti d'armi, di munizione, di salnitro, di zolfo e di piombo passando i confini verso gli stati esteri italiani, la Svizzera ed il mare.

Il Ministero delle finanze d'intelligenza coi Ministeri dell'interno e del Commercio, come pure colla Cancelleria centrale militare di Sua Maestà e col Dicastero supremo di polizia ha permesso l'importazione, l'esportazione ed il transito di armi, di parti integranti d'armi di qualsiasi specie, di munizione, di salnitro, di zolfo e di piombo, oltrepassando i confini verso gli stati esteri italiani, la Svizzera ed il mare, soltanto verso speciale licenza da accordarsi di volta in volta dal rispettivo dicastero politico del dominio di concerto col comando generale provinciale.

Questa disposizione entrerà in vigore il giorno, in cui essa perverrà agli uffici.

džebanu, salitru, sumpor i olovo preko granicah put inostranih talijanskih deržavah, put Švajcarske i mora.

U suglasju s ministarstvi unutarnjih dielah i tergovine, zatim s osrednjom vojničkom kancelarijom Njegovoga Veličanstva i sa verhovnom vlasti redarstvenom dopušta ministarstvo financiah uvoziti, izvoziti, i provoziti oružje, svakoverstne sastavne dielove od oružja, džebanu, (kali) salitru, sumpor i olovo preko granicah put inostranih talijanskih deržavah, put Švajcarske i mora samo uz osobitu dozvolu koju će dotično političko zemaljsko načelstvo u porazumku s glavnim zapoviedničtvom vojske podieljivati od sgode do sgode.

Ova ustanova ima u kriepost stupiti od dana, kojega prispije k divonam.

53.

Verordnung des Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten

vom 16. März 1859,

Im Reichsgesetzblatte 10. Stück. N. 44. Ausgegeben am 19. März 1859.

über die Aenderung der Farbe der Briefmarken zu 3 kr. (Soldi) und der Zeitungsmarken.

Die Briefmarken zu 3 kr. (Soldi) *werden künftig statt in schwarzer, in meergrüner Farbe und die Zeitungsmarken statt in blauer, in blassvioletter Farbe gedruckt werden. Die noch vorhandenen Vorräthe von den bezeichneten Brief- und Zeitungsmarken in den dermaligen Farben können wie bisher zur Frankirung von Briefen und Zeitungen verwendet werden.*

————

53.

Ordinanza del Ministero del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni,

del 16 Marzo 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 10. N. 44 Dispensata li 19 Marzo 1859.

sul cambiamento del colore delle marche da lettere da 3 carantani (soldi austriaci) e delle marche da gazzette.

Le marche da lettere da 3 carantani (soldi austriaci) verranno quind' innanzi stampate non più in color nero, ma in colore verdemare, e le marche da gazzette non più in azzurro, ma in colore violetto pallido. Le scorte tuttora esistenti delle suddette marche da lettere e da gazzette coi colori attuali potranno adoperarsi come in addietro per francare le lettere e le gazzette.

————

53.

Naredba ministarstva za tergovinu, oberte i javne gradjevine

od 16. Ožujka 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 10 br. 44, razdan na 19. Ožujka 1859.

kojom se preinačuje boja iliti farba za listovke od 3 novčića (solda) i za marke, koje se prilieplјuju na novine.

Listovke od 3 novčića (solda) neće se u buduće štampati cerne nego boje morskosinje, a marke za novine ne modre, nego boje bliedo-ljubičaste. Što još rečenih listovakah i marakah od bojah dosadanjih imade, mogu se kao i dosada još upotrebljavati, dok se nepotroše, na frankovanje pisamah i novinah.

————

54.

Kundmachung der Ministerien des Aeussern, der Finanzen und des Handels,

vom 18. März 1859,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte 10. Stück. Nr. 45. Ausgegeben am 19. März 1859.

betreffend die Aufhebung des Zolleinigungs-Vertrages mit Modena vom 15. October 1857.

In Folge Einverständnisses zwischen der kaiserlich-österreichischen und der herzoglich-modenesischen Regierung wurde der zwischen beiden Regierungen bestehende Zolleinigungs-Vertrag vom 15. October 1857 (Nr. 222 des Reichs-Gesetz-, und Nr. 228, I. Abth. des Landesreg. Blattes) gekündet, und tritt mit 15. April 1859 ausser Wirksamkeit.

54.

Notificazione dei Ministeri dell'estero, delle finanze e del commercio,

del 18 Marzo 1859,

obbligatoria per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 10, N. 45. Dispensata il 19 Marzo 1859.

relativa alla soppressione del trattato di lega doganale conchiuso con Modena il 15 Ottobre 1857,

In seguito a concerti presi fra il governo imperiale austriaco ed il governo ducale modenese venne disdetto il trattato di lega doganale del 15 Ottobre 1857 (Nr. 222 del Boll. delle leggi dell' impero e Nr. 228 P. I. del Boll. provinciale) esistente fra questi due governi, il quale perciò cesserà col 15 Aprile 1859 di essere in vigore.

54.

Obznana ministarstvah izvanjskih dielah, financiah i tergovine

od 18. Ožujka 1859,

valjana za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 10, br 45, razdan na 19. Ožujka 1859.

o ukinutju carinsko-saveznoga ugovora s modenskom od 15. Listopada 1857.

Uslied porazumka medju vladom cesarsko-austrijanskom i vladom vojvodsko-modenskom odpovieda se medju obimi vladami postojeći ugovor carinsko-savezni od 15. Listopada 1857 (br. 222 derž. zak. lista i br. 228 Dio I. pokr. lista), i prestaje istomu ugovoru kriepost dne 15. Travnja 1859.

An seine Stelle werden mit den durch die Verhältnisse gebotenen Abänderungen die Bestimmungen der Verträge zwischen Oesterreich und Sardinien vom 18. October und 22. November 1851 (Nr. 69 und 70 des Reichs-Gesetz-Blattes vom Jahre 1852), treten, zu denen der herzoglich-modenesischen Regierung der Beitritt, gemäss der Artikel XXI und XXIV dieser Verträge, vorbehalten ist. Hierüber wird eine weitere Kundmachung erfolgen.

In sua vece sottentreranno colle modificazioni richieste dalle circostanze le disposizioni dei trattati fra l'Austria ed il Piemonte del 18 Ottobre e del 22 Novembre 1851 (N.ri 69 e 70 del Bollettino delle leggi dell'impero del 1852) ai quali di conformità agli articoli XXI e XXIV di questi trattati è riservato al governo ducale modenese di poter accedere. Si farà in proposito un'ulteriore pubblicazione.

Ovaj ugovor zamienit će s promienami, uslied okolnostih potrebitimi, ustanove, saderžane u ugovorih sklopljenih medju Austrijom i Sardinijom od 18. Listopada i od 22. Studenoga 1851 (br. 69 i 70 derž. zak. lista od god. 1852), ka kojim vojvodsko-modenska vlada, kao što joj je priuzderžano, pristupiti može po člancih XXI, i XXIV, istih ugovorah. Potanja obznana o tom izdat će se kašnje.

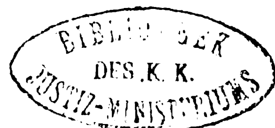
Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 5 April 1859.



Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XII.

Dispensata e spedita il 5 Aprile 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XII.

Razdan i rasposlan na 5 Travnja 1859

55.

Kaiserliche Verordnung

vom 12. März 1859,

giltig für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte 11. Stück. Nr. 46. Ausgegeben am 24. März 1859.,

betreffend die Haftung für das Verschulden der Gerichtsbeamten und die Behandlung der Syndikatsbeschwerden.

Um die Haftung für die Amtshandlungen der Gerichtsbehörden und Gerichtspersonen den Parteien gegenüber und die Art der Geltendmachung der auf Grund dieser Haftung gestellten Ansprüche zu regeln, finde Ich, nach Vernehmung Meiner Minister und Anhörung Meines Reichsrathes zu verordnen, wie folgt:

§. 1.

Wenn eine richterliche Person bei der Justizverwaltung schuldbarer Weise durch Ver-

55.

Ordinanza imperiale

del 12 Marzo 1859,

obbligatoria per tutta l' estensione dell'impero,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata. 11, N. 46. Dispensata li 24 Marzo 1859.

risguardante la responsabilitá per colpe d'impiegati giudiziari ed il trattamento dei gravami di sindacato.

Allo scopo di regolare la responsabilità per gli atti d' ufficio delle autorità giudiziarie e delle persone addette ai giudizi verso le parti, ed il modo di far valere le pretese prodotte in base a questa responsabilità, sentiti i Miei Ministri ed il Mio Consiglio dell' impero, trovo di ordinare quanto segue:

§. 1.

Allorchè una persona giudiziaria nell' amministrazione della giustizia reca danno ad una parte

55.

Cesarska naredba,

od 12. Ožujka 1859,

valjana za svukoliku cesarevinu,

u deržavnom listu zakonah Kom. 11 br. 46, razdan na 24. Ožujka 1859.

kojom se propisuje, da urednici sudbeni jamčiti imadu za krivnje svoje, zatim kako postupati valja sa žalbami na sudce.

Da se uredi način, kako vlasti sudbene i urednici sudbeni imadu naprema strankam jamčiti za uredovna svoja diela, i kako valja tierati tražbine, podignute na temelju jamčenja toga: nalazim, posluhnuv ministre Moje i čuvši vieće Moje deržavno, narediti kao što sliedi:

§. 1.

Ako osoba sudbena pri sudovanju nanese krivim načinom, povriedivši ili zanemarivši

letzung oder Vernachlässigung ihrer Amtspflicht (§. 1294 des allgem. bürgerl. Gesetzbuches) einer Partei Schaden zufügt, so ist sie der letzteren, soferne dieselbe auf andere Weise den Ersatz zu erlangen nicht vermag, zur vollen Schadloshaltung verpflichtet und hiezu im Syndikatswege zu verhalten.

§. 2.

Diese Verbindlichkeit erstreckt sich auf alle Civil- und Militär-Gerichtsbehörden und Aemter, dieselben mögen die Gerichtsbarkeit in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten oder die Strafgerichtsbarkeit dem vollen Umfange nach ausüben, oder nur einen Theil der dahin gehörigen Geschäfte besorgen. Sie erstreckt sich auch auf alle Personen, welche bei diesen Behörden und Aemtern im Dienste stehen, oder zur Vornahme gerichtlicher Amtshandlungen bestellt sind, soferne ihnen hinsichtlich der Erfüllung ihrer Amtspflichten ein Verschulden zur Last fällt.

Bezüglich der Hypothekenbewahrer im lombardisch - venetianischen Königreiche und in Dalmatien bleiben die bestehenden Gesetze in Kraft.

in modo colposo colla violazione o trascuranza del suo dovere d'ufficio (§. 1294 del codice civile generale), essa è obbligata alla piena indennizzazione in quanto il danneggiato non possa ottenere risarcimento in altra maniera, e vi deve essere costretta in via di sindacato.

§. 2.

Quest' obbligo si applica a tutte le autorità ed a tutti gli uffici civili e militari, sia che esercitino la giurisdizione in affari di diritto civile oppure la giurisdizione penale in tutta la sua estensione, sia che disimpegnino soltanto una parte dei relativi affari. Tale obbligo comprende anche tutte le persone, che prestano servigi alle dette autorità ed uffici, o che sono destinate ad intraprendere atti giudiziari, in quanto che siavi a loro carico una colpa nell' adempimento dei loro doveri d'ufficio.

Riguardo ai conservatori delle ipoteche nel regno lombardo-veneto e nella Dalmazia rimangono in vigore le leggi attuali.

---

dužnost svoju uredovnu (§. 1294 obć. gradjanskoga zakonika) štetu stranki kojoj, bit će deržana istoj, ako ova nebi kadra bila inako dobiti naknade, podpuno nadomiestiti štetu, i ima se na to primorati putem sudstvenim (sindikatskim).

§. 2.

Ova dužnost prostire se na svekolike gradjanske i vojničke sudbene vlasti i urede, bez razlike, izveršivali oni sudbenost u gradjanskih pravnih poslovih ili sudbenost kaznenu sasvime, ili obavljali samo niekolicinu poslovah, koji onamo zasiecaju. Prostire se dužnost ta i na svekolike osobe, koje su kod tih vlastih i uredah u službi, ili koje su naredjene da obavljaju sudbena uredovna diela, u koliko pade na njih kakova krivnja, što se tiče izveršivanja uredovnih njihovih dužnostih.

Glede onih, koji su u kraljevini lombardezko-mletačkoj i u Dalmaciji naredjeni, da pohranjuju hipoteke, ostaju u krieposti zakoni postojeći.

§. 3.

Daraus allein, dass eine gerichtliche Verfügung oder Entscheidung von der höheren Behörde abgeändert oder aufgehoben wird, folgt noch keine Verbindlichkeit des unteren Gerichtes zum Schadenersatze. Auch ist dasselbe für Entscheidungen in streitigen Rechtsangelegenheiten und anderen Parteisachen, in welchen die Beschädigten den erlittenen Nachtheil durch Rechtsmittel und Beschwerden selbst hätten abwenden oder dessen Gutmachung bewirken können, nicht verantwortlich.

§. 4.

Soferne in der gegenwärtigen Verordnung nicht besondere Bestimmungen gegeben werden, haben bei Beurtheilung der Verbindlichkeit zum Ersatze und der Erlöschung derselben die Vorschriften des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches zur Richtschnur zu dienen.

§. 5.

Für den in einer Rathsversammlung gefassten Beschluss haften alle Mitglieder des

§. 3.

Dalla sola circostanza, che una disposizione o decisione giudiziaria venne riformata od annullata dall' autorità superiore non deriva ancora un obbligo di risarcimento per parte del giudizio inferiore. Così pure questo non è risponsabile per decisioni in affari contenziosi ed in altri affari di parti, in cui il danneggiato poteva da sè con mezzi legali e gravami frastornare il sofferto pregiudizio, oppure ottenere il risarcimento.

§. 4.

In quanto nella presente ordinanza non si diano disposizioni speciali, le prescrizioni del codice civile generale dovranno servire di norma per giudicare dell' obbligo d' indennizzazione e dell' estinzione del medesimo.

§. 5.

Per una decisione presa in una seduta di consiglio sono risponsabili in solido tutti i mem-

§. 3.

Odtuda samo, što je sudbenu koju odredbu ili odluku višja vlast preinačila ili ukinula, nesliedi još dužnost, da bi nižji sud štetu morao nadomiestiti. Tako isto nije nižji sud odgovoran za odluke u prepornih pravnih poslovih i inih stvarih privatnih, gdie bi oštetjenici podnešenu štetu mogli bili pravnimi srédstvi i pritužbami sami odvratiti ili izhodili, da se šteta popravi.

§. 4.

U koliko u naredbi ovoj neima osobitih ustanovah, imadu prigodom, kad se prosudjuje, dà li postoji dužnost naknade, il' dà li je dužnost ta ugasla, pravilom bit propisi obćega gradjanskoga zakonika.

§. 5.

Za odluku, satvorenu u sabranom viecu, jamče, nerazdieljeno ilíti in solidum svikolici

Gerichtes, welche der Berathschlagung mit entscheidender Stimme beigewohnt, und nicht eine andere Meinung geäussert haben, zur ungetheilten Hand.

Wenn jedoch der begangene Fehler nur in einer unrichtigen oder unzureichenden Darstellung der Thatsachen in dem Referate seinen Grund hat, sind der Referent und der etwa bestellte Correferent allein zu haften verpflichtet.

Der Vorsitzende ist nur in soferne verantwortlich, als er bei gleich getheilten Stimmen mit seiner Stimme den Ausschlag gegeben, oder eigene Amtsobliegenheiten verletzt oder vernachlässiget hat.

§. 6.

Der von einem untergeordneten Beamten durch Verletzung oder Vernachlässigung seiner Amtspflichten verursachte Schade muss von ihm selbst ersetzt werden. Vorgesetzte, welchen nicht durch besondere Vorschriften die Haftung für die Handlungen eines Untergebenen auferlegt ist, sind, wenn der Letztere den Ersatz zu leisten nicht vermag, dafür nur in soferne verantwortlich, als ihnen Vernachlässigung pflichtmässiger Aufsicht oder ein anderes eigenes Verschulden zur Last fällt.

bri del giudizio intervenuti alla deliberazione con voto decisivo senza che abbiano esternato un parere diverso.

Se però il commesso errore fu cagionato soltanto, perchè nel referato si fece un' inesatta od insufficiente esposizione dei fatti, non sono tenuti a risponsabilità che il relatore ed il correlatore che gli fosse stato assegnato.

Il presidente non è responsabile se non in quanto essendovi parità di voti abbia fatto prevalere col suo voto la decisione erronea, od abbia violato o trascurato i suoi proprî doveri d' ufficio.

§. 6.

Il danno cagionato da un impiegato subalterno colla violazione o trascuranza dei suoi doveri d' ufficio, dev' essere risarcito da lui medesimo. I superiori, a cui per disposizioni speciali non incombe la risponsabilità per le azioni di un subalterno, nel caso che questi non sia in grado di prestare l' indennizzo non sono risponsabili che in quanto stia a loro carico di aver trascurata la debita sorveglianza o di aver commesso essi medesimi una qualche altra colpa.

članovi suda, koji su pri viećanju dali odlučan odviet, a nisu izjavili drugoga mnienja.

Nego ako se učinjena pogrieška osniva jedino na tom, što su se u izviestju (referatu) stvari razložile krivo ili nedostatno, deržan je jamčiti jedino izviestitelj (referent) ili saizviestitelj, ako je takovi odredjen.

Predsiednik odgovoran je samo u toliko, ako je pri odvietih jednako razpolovljenih stvar riešio odvietom svojim, ili ako je svoje vlastite dužnosti uredovne povriedio ili zanemario.

§. 6.

Štetu, koju nižji urednik prouzroči povriedivši ili zanemarivši uredovne svoje dužnosti, imade on sam nadomiestiti. Višji urednici, kojim nije osobitimi propisi naloženo, da jamče za ono što učine njihovi mladji, bit će, ako mladji nije kadar dati naknade, odgovorni za to samo u toliko, u koliko su nemarni bili te nisu mladjega svoga nadzirali, kao što bi trebalo bilo, ili u koliko pade na njih druga osobita krivnja.

§. 7.

Für die Ersatzansprüche, welche aus der Verletzung oder Vernachlässigung der Amtspflichten hinsichtlich der Verwahrung der den landesfürstlichen Gerichtsbehörden oder deren Abgeordneten, oder den landesfürstlichen Steuer- und gerichtlichen Depositenämtern gesetzmässig übergebenen Vermögenschaften abgeleitet werden, haftet unmittelbar der Staatsschatz (§. 22).

Die Haftung der Gemeinden für die ihnen oder ihren Abgeordneten übertragenen gerichtlichen Amtshandlungen wird durch besondere Verordnungen bestimmt.

§. 8.

Der Staat und die Gemeinden sind, in soferne ihre Haftung nach §. 7 überhaupt Platz greift, berechtiget, den Rückersatz von den schuldtragenden Beamten und Angestellten nach den, in den §§. 2 – 6 dieser Verordnung und in dem bürgerlichen Rechte enthaltenen Bestimmungen zu fordern.

§. 7.

Per le pretese derivanti dalla violazione o dalla trascuranza dei doveri d'ufficio riguardo alla custodia delle sostanze legalmente affidate alle imperiali autorità giudiziarie od ai loro deputati, od agli imperiali uffici delle imposte e dei depositi giudiziari, è immediatamente responsabile l'erario (§. 22).

La risponsabilità dei comuni per gli atti d'ufficio giudiziari demandati ad essi ed ai loro deputati, verrà stabilita da speciali ordinanze.

§. 8.

In quanto lo stato ed i comuni sieno in generale risponsabili a tenore del §. 7, compete loro il diritto di pretendere la rifusione dall'impiegato od addetto colpevole secondo le disposizioni contenute nei §§. 2-6 di questa ordinanza e nel diritto civile.

§. 7.

Za tražbine naknadne, koje se odtuda, što su se povriedile ili zanemarile uredovne dužnosti, izvode glede pohranjivanja imovine, zakonito predane cesarskim vlastim sudbenim ili naredjenikom njihovim, ili cesarskim poreznim ili sudbenim ostavnim uredom, jamči neposredno blagajnica deržavna (§. 22).

Jamčenje obćinah za uredovna diela sudbena, koja su im ili naredjenikom njihovim povierena, ustanovljuje se osobitimi naredbami.

§. 8.

Deržava i obćine, u koliko u obće po §. 7. imade miesta njihovu jamčenju, vlastne su tražiti naknadu od urednikah i naredjenikah, koji su krivi što se je šteta učinila, po ustanovah, saderžanih u §§. 2-6 naredbe ove i u pravu gradjanskom.

§. 9.

Die Entschädigungsansprüche der Parteien sind mittelst eines besonderen Gesuches bei dem zuständigen Oberlandesgerichte (beziehungsweise dem Militär-Appellationsgerichte), und wenn es sich um das Verschulden eines Obergerichtes handeln sollte, bei dem obersten Gerichtshofe (der obersten Militär-Gerichtsbehörde) anzubringen.

Dieses Gesuch muss die bestimmte Angabe der Thatsachen, woraus der Schade entsprungen ist, und des Betrages oder Gegenstandes der Entschädigung enthalten, und mit den erforderlichen Beweismitteln, soweit die Partei dieselben beizubringen vermag, versehen seyn. Der Partei bleibt freigestellt, dieses Gesuch selbst zu verfassen, oder sich eines zur Vertretung berechtigten Rechtsfreundes hiezu zu bedienen.

Gesuche, welche sich schon ihrem Inhalte nach als unzulässig darstellen, sind mit Angabe der Gründe sogleich zurückzuweisen.

§. 10.

Scheint das Entschädigungsgesuch gegründet, so hat der höhere Richter darüber von

§. 9.

Le domande d'indennizzazione delle parti si devono mediante speciale istanza presentare al competente tribunale d'appello (rispettivamente al tribunale d'appello militare), e qualora si trattasse della colpa di un tribunale d'appello, alla Corte suprema di giustizia (all' autorità suprema giudiziaria militare).

Questa istanza deve contenere la precisa indicazione dei fatti, da cui provenne il danno, dell'importo o dell' oggetto dell'indennizzazione ed essere corredata degli occorrenti mezzi di prova, in quanto la parte sia in grado di somministrarli. È in sua facoltà di stendere essa medesima tale petizione, o di prevalersi a tal uopo di un patrocinatore autorizzato a simili rappresentanze.

Le istanze che pel loro tenore si riconoscono inammissibili, verranno tosto respinte coll'esposizione dei motivi.

§. 10.

Se la domanda d'indennizzazione appare fondata, il giudice superiore in via d' ufficio o da

§. 9.

Naknadne tražbine stranakah imadu se osobitom molbenicom podnositi nadležnomu višjemu sudu zemaljskomu (odnosno vojničkomu sudu prizivnomu), a ako se radi o krivnji višjega suda, tad višnjemu sudištu (višnjoj vojničkoj vlasti sudbenoj).

U ovoj molbenici imadu izrazito bit naznačene stvari, iz kojih je šteta proizišla, a i svota ili predmet odštete; treba takodjer da je molbenica oskerbljena potrebitimi dokazi, u koliko je stranka kadra prinieti ih. Stranki je prosto, hoće li molbenicu sastaviti sama, ili će poslužiti se tu odvietnikom, koi je povladjen stranke zastupati.

Molbenice, koje se već po svojem saderžaju obnadju da su neuputne, imadu se, naznačiv razloge, odmah zabaciti.

§. 10.

Ako molbenica na naknadu illi odštetu obnadjena bude da je temeljita, imat će višji sudac

Amtswegen entweder selbst, oder durch ein unbefangenes Gericht erster Instanz, oder nach Umständen durch eigene Commissionen zur Erforschung des Verschuldens und zur Ausmittlung des zu leistenden Ersatzes die erforderliche Untersuchung zu pflegen, und in derselben nicht nur die Behörde, bei welcher die Verletzung oder Vernachlässigung der Amtspflichten stattgefunden haben soll, sondern auch jeden einzelnen Beamten oder Angestellten, welchem die Leistung eines Ersatzes obliegen könnte, sowohl über die Versäumung der Amtspflicht, als über den Gegenstand und Betrag des angesprochenen Ersatzes schriftlich oder mündlich zu vernehmen.

Ueber die hieraus erwachsenen, oder sonst von Amtswegen gesammelten Acten ist die mündliche oder schriftliche Aeusserung der Finanzprocuratur oder des sonst für den Staatsschatz bestellten Vertreters, wenn derselbe zur Haftung verpflichtet ist (§. 7), oder jene der Gemeinde, wenn dieser die Haftung obliegt, einzuholen.

§. 11.

Bei Führung dieser Untersuchung ist von Amtswegen Sorge zu tragen, dass rechtsbe-

sè o per mezzo di un giudizio di prima istanza del tutto estraneo all' affare, o secondo le circostanze per mezzo di speciali commissioni, intraprenderà la necessaria investigazione per verificare, se realmente vi sia colpa e determinare l' indennizzazione da prestarsi, ed in tale procedura interpellerà in iscritto od a voce non solo l' autorità, presso cui si crede che abbia avuto luogo la violazione o la trascuranza dei doveri d' ufficio, ma ben anche ogni singolo impiegato od addetto, a cui potrebbe incombere di prestare l' indenizzazione, tanto sull' inadempimento dei doveri d' ufficio, quanto sull' oggetto e sull' importo del chiesto risarcimento.

Sugli atti per tal modo assunti od in altra guisa raccolti d' ufficio si chiederà la dichiarazione verbale o scritta della procura di finanza o di chi altri è destinato a rappresentare lo stato nel caso che questo sia tenuto a risponsabilità (§. 7) oppure quella del comune, se la risponsabilità incombe ad esso.

§. 11.

Nel fare questa investigazione converrà adoperarsi in via d' ufficio per ottenere una prova

---

ureda radi ili sám, ili po nepristranom kojem sudu perve-molbe, ili, ako zahtievaju okolnosti, po osobitih komissijah iztraživati stvar, da se saznade krivnja i pronadje naknada, koja bi se imala dati. Pri tom iztraživanju valja pismeno ili ustmeno saslušati ne samo vlast, pri kojoj su se povriedile ili zanemarile dužnosti uredovne, nego i svakoga pojedinoga urednika ili naredjenika, koga bi dopasti mogla dužnost, da dade naknadu, i to kako o zanemarenju uredovne dužnosti, tako i o predmetu i o svoti naknade, koja se ište.

Glede spisah, koji se odtuda ili inako ureda radi naberu, ima se zaiskati ustmeno ili pismeno očitovanje financialne prokurature ili pak zastupnika, za deržavnu blagajnicu naredjenoga, ako dužnost jamčenja pada na istu blagajnicu (§. 7), ili očitovanje od občine, ako je občina dužna jamčiti.

§. 11.

Kad se vodi ovakova iztraga, valja ureda radi pobrinut se, da po zakonu bude nedvojbeno

ständig ausser Zweifel gesetzt werden, ob und welche Verletzung oder Vernachlässigung der Amtspflichten stattgefunden habe, welchen Beamten oder Angestellten dieselbe zur Last falle, und ob dabei böse Absicht oder Versehen zum Grunde gelegen sei.

Das Verfahren ist so einzurichten, dass alle Betheiligten mit Gründlichkeit vernommen, alle zum Vor- und Nachtheile gereichenden Umstände mit gleicher Sorgfalt von Amtswegen erhoben, und nach Erforderniss alle Beweisarten der Civil-Processordnung, ohne an die Form derselben gebunden zu seyn, in Anwendung gebracht werden.

Insbesondere sind sowohl der Beschwerdeführer zur Begründung seiner Ansprüche, als die Personen, welchen ein Ersatz zur Last fallen soll, und in soferne der Staatsschatz oder eine Gemeinde betheiliget erscheint deren Vertreter zur Beibringung aller, zu ihrer Vertheidigung dienenden Gründe und Beweismittel aufzufordern, und dabei in Kenntniss zu setzen, dass die Entscheidung, welche über die Untersuchung zu erfolgen hat, für Alle und jeden Einzelnen in allen Beziehungen verbindlich und der Rechtsweg gegen dieselbe nicht zulässig seyn werde.

avente forza legale, che ponga fuori di dubbio se e quale violazione o trascuranza dei doveri d'ufficio abbia avuto luogo, a carico di quali impiegati od addetti debba imputarsi, e se vi sia stata pravità d'intenzione o semplice svista.

La procedurà dovrà regolarsi in modo che si sentano con ogni precisione gli interessati, che con eguale diligenza vengano rilevate d'ufficio tutte le circostanze loro favorevoli o contrarie e che si faccia uso di tutte le specie di prova adoperate nella procedura civile, senza però vincolarsi alla loro forma.

In particolare s'inviteranno il reclamante ad addurre tutto ciò che valga ad appoggiare le sue pretese, ed anche le persone a cui potrebbe incombere l'indennizzazione, ed in quanto appajano involti nell'affare l'erario od un comune, i loro rappresentanti, a produrre tutte le ragioni e tutti i mezzi di prova atti alla loro difesa, rendendoli avvertiti, che la decisione da pronunciarsi in seguito all'investigazione sarà obbligatoria sotto ogni rapporto per tutti e per ogni singola parte, e non si potrà contro di essa intentare la procedura giudiziaria.

---

dokazano, dà li su se i to kako povriedile ili zanemarile dužnosti uredovne, kojim se urednikom ili naredjenikom povrieda ta ili nemar upisuje u grieh, i dà li je pri tom bila zla nakana ili pako pometnja.

Postupak ima se urediti tako, da se temeljito saslušaju svi dotičnici, da se brižljivo ureda radi izvide sve okolnosti, smierajuće na korist i štetu dotičnikah, i da se, u koliko bude potriebno, uporavljuju svi dokazni načini, saderžani u gradjanskom postupniku, nego nederžeći se strogo forme, u njem propisane.

Navlastito imadu se pozvati kako pritužnik, da obrazloži tražbine svoje, tako i osobe, na koje bi imala pasti dužnost naknade, a ako je tu upletena deržavna blagajnica ili koja obćina, imade se pozvati i zastupnik istih, da prinesu sve, na obranu služeće razloge i sva sredstva dokazna; a valja ih ujedno i ubaviestiti, da će riešitba, koja uslied iztrage sliedila bude, za svekolike i za svakoga pojedinoga biti u svakom obziru obvezatna, i da proti njoj neće već dopušteno biti dalje pravdanje.

§. 12.

Jede betheiligte Partei ist von Allem, was in der Untersuchung zu ihrem Vor- oder Nachtheile erhoben worden ist, auf solche Weise in Kenntniss zu setzen, dass ihr zur Ausführung ihres Rechtes oder ihrer Vertheidigung die Anwendung aller rechtlichen Mittel möglich gemacht werde.

Zu diesem Ende ist die Untersuchung nöthigen Falles durch wiederholte Vernehmungen so lange fortzusetzen, bis in jeder Beziehung ein gegründetes Erkenntniss geschöpft werden kann.

Ergibt sich bei der Schöpfung des Erkenntnisses oder im Falle des Recurses bei Erledigung desselben, dass die Untersuchung noch nicht den erforderlichen Grad der Vollständigkeit erreicht habe, so ist vorläufig eine zweckmässige Ergänzung derselben zu veranlassen. Mit gleicher Sorgfalt ist auch darauf zu sehen, dass unter keinem Vorwande einer nicht unvermeidlichen Verzögerung stattgegeben werde.

§. 13.

Ist die Vernehmung aller oder eines Theiles der Gerichtsbeamten und Angestellten, denen

§. 12.

Tutto ciò che nell'investigazione si sarà rilevato a vantaggio ed a carico di ogni parte interessata, le verrà comunicato in modo tale, che le si renda possibile di servirsi di tutti i mezzi legali per far valere il suo diritto, o per difendersi.

A questo scopo l'investigazione dovrà all'occorrenza essere continuata con ripetuti esami sinchè si possa pronunciare una decisione fondata sotto ogni rapporto.

Se nel pronunciare la decisione, o nel dare evasione al ricorso che si fosse presentato, risultasse, che l'investigazione non ha raggiunto il necessario grado di perfetto sviluppo, se ne dovrà prima di tutto ordinare l'opportuno completamento. Così pure si avrà cura, che per qualsiasi pretesto non si faccia luogo ad indugi, che non sieno inevitabili.

§. 13.

Qualora non fosse possibile di assumere l'esame di tutti o di alcuni degli impiegati od

§. 12.

O svem, što u iztragi bude pronadjeno, da je stranki ili na korist ili na štetu, treba istu obaviestiti tako, da joj moguće bude uporaviti sva zakonita sredstva, da ili iztiera svoje pravo ili da se obrani.

U tu sverhu imat će se iztraga, ako bude potriebno, iznovičnim preslušavanjem nastaviti dotle, dok bude moguće izreći presudu, temeljitu u svakom obziru.

Ako prigodom, kada se izriče presuda, ili u slučaju utoka prigodom, kada se utok riešava, izidje na vidielo, da iztraga nije još dovoljno podpuna, tad treba najprije odrediti, da se ista sversi shodno popuni. Istom pomnjom valja nastojati i o tom, da pod nikakovom izlikom nebude miesta zategi, koja nije neobhodno potrebita.

§. 13.

Ako nije moguće preslušati svihkolikih sudbenih urednikah i naredjenikah, ili niekolicine

die Verletzung oder Vernachlässigung ihrer Amtspflichten zur Schuld gelegt wird, unmöglich und können auch deren Vertreter oder Erben wegen unbekannten Aufenthaltes oder aus anderen Gründen nicht vernommen werden, so ist deswegen die Einleitung oder Fortsetzung und Beedigung der Verhandlung nicht aufzuhalten. Für die bemerkten Personen aber sind Curatoren zu bestellen, und das Verfahren ist mit diesen ordnungsmässig zu pflegen.

§. 14.

Nach geschlossener Verhandlung ist von dem höheren Gerichte über dieselbe die Entscheidung zu fällen. Hiezu ist bei dem Obergerichte eine Versammlung von acht Räthen, oder, wenn dasselbe nur mit dieser, oder einer geringeren Zahl von Räthen versehen seyn sollte, die volle Ratsversammlung, bei dem obersten Gerichtshofe aber eine Versammlung von zehn Räthen und bei der obersten Militär-Gerichtsbehörde die Anwesenheit sämmtlicher Stimmführer unter dem Vorsitze des Präsidenten oder dessen Stellvertreters erforderlich.

Die Beurtheilung hat sich anf folgende Puncte zu erstrecken:

1. welchen Personen eine Verletzung oder Vernachlässigung der Amtspflicht zus Last falle;

addetti giudiziari, a cui viene apposta la violazione o la trascuranza dei doveri d'ufficio, e se non si possono sentire nemmeno i loro rappresentanti od eredi, perchè d'ignota dimora, o per altri motivi, non si dovrà perciò sospendere l'avviamento o la continuazione e la ultimazione della procedura; ma per le persone suddette si nomineranno dei curatori, in concorso dei quali si farà regolarmente il processo.

§. 14.

Compiuti che siano gli atti, in base di essi il tribunale superiore pronuncierà la decisione. A tal uopo si richiede presso il tribunale d'appello un consesso di otto giudici, ma se i consiglieri che vi sono addetti non fossero che otto, od in numero minore, si terrà un consesso pieno. Presso la Corte suprema di giustizia si esige un consesso di dieci consiglieri, e presso la suprema autorità giudiziaria militare dovranno intervenire tutti i votanti compreso il presidente o chi ne fa le veci.

La decisione dovrà estendersi ai seguenti punti:

1. a carico di quali persone risulti una violazione o trascuranza del dovere d'ufficio;

---

istih, koji se okrivljuju da su povriedili ili zanemarili svoje dužnosti uredovne, i ako nije moguće ni njihovih zastupnikah ni baštinikah preslušati radi nepoznata im boravišta ili radi drugih razlogah, neće to priečiti, da se povede ili nastavi ili dokonča razprava. Nego imat će se pomenutim osobam postaviti škerbnici, i s istimi ima se po propisu i okončati postupak.

§. 14.

Čim razprava bude zaglavljena, imat će višji sud o istoj izreći riešitbu. K tomu je pod predsiedom predsiednika ili njegova namiestnika kod višjega suda potrebita skupština od osam viećnikah, ili, ako bi ovaj sud imao samo ovoliko viećnikah ili pako još i manje, potrebita je podpuna skupština vieća; kod višnjega sudišta potrebita je skupština od desetorice viećnikah, a kod višnje vojničke vlasti sudbene treba da su prisutni svikoliki glasovatelji.

Presudjivat će se pako točke sliedeće:

1. koje se osobe okrivljuju, da su povriedile dužnost uredovnu;

2. ob und welcher Ersatz der beschädigten Partei dafür von dem Schuldtragenden zur ungetheilten Hand mit den gesetzlich dafür Haftenden zu leisten sei; welchen Personen der Rückersatz dafür obliege, und in welchem bestimmten Masse oder Betrage jede Einzelne dazu beizutragen habe; dann, so weit es thunlich ist, ob und in welchem Masse unter mehreren Schuldtragenden dem Einen oder dem Anderen ein Regressanspruch gegen die Uebrigen zukomme.

Die Entscheidung muss zugleich den Ausspruch, wann dieser Ersatz zu leisten sei, von welchem Zeitpuncte die Zögerungszinsen zu vergüten seien, und wer die Untersuchungskosten zu tragen habe, enthalten, und nebst den Beweggründen, allen Denjenigen, für und gegen welche sie ergeht, in soweit zugestellt werden, als sie dieselbe betrifft.

§. 15.

Ergibt sich aus dem Entschädigungsgesuche oder im Laufe der darüber eingeleiteten Untersuchung der Verdacht einer durch die allgemeinen Strafgesetze verbotenen Handlung, und kann die Zusprechung des Ersatzes nicht ohne

2. se e quale indennizzazione debba prestarsi per tale motivo alla parte danneggiata dal colpevole in solido con coloro, che per legge ne sono risponsabili; a quali persone n» incomba la rifusione, ed in quale determinata quota od importo ogni singola parte vi debba contribuire; come pure, per quanto è possibile, se ed in quale misura fra molti colpevoli competa a taluno di essi un diritto di regresso verso gli altri.

La decisione deve in pari tempo stabilire espressamente l'epoca in cui si abbia a prestare l'indennizzazione, indicando anche il giorno dal quale cominceranno a decorrere gli interessi di mora, ed a carico di chi debbano essere le spese d' investigazione. La decisione insieme ai motivi su cui è fondata, dovrà intimarsi a tutti coloro, a cui favore o danno fu pronunciata, ma peraltro soltanto nella parte che li risguarda.

§. 15.

Se dall'istanza d'indennizzazione o nel corso dell'investigazione attuata in proposito emerge il sospetto di un'azione proibita dal codice penale generale, e se non si può aggiudicare l'indennizzazione senz'intraprendere la proce-

---

2. imade li i to kakovu naknadu toga radi ošteljenoj stranki dati krivac nerazdieljeno s onimi, koji za to jamče po zakonu; na koje osobe pada dužnost naknade za to, i koju stanovitu kolicinu ili svotu imade k tomu prinieti svaki pojedini; zatim, u koliko je moguće, dà li i na koliko izmedju više krivacah pripada kojemu od njih pravo zavrate proti ostalim.

Riešitba imade podjedno izreći i to, kada treba dati naknadu, od kojega roka počamši imat će se naknaditi kamate odocne, i tko će imat namiriti troškove, skopčane s iztragom. Ova riešitba imade se ujedno sa razlozi svim onim, za koje ili proti kojim bude izdana, dostaviti u toliko, u koliko se ih bude ticala.

§. 15.

Ako iz prošnje podnešene radi odštete, ili pako tečajem iztrage o tom povedene izidje na vidielo sumnja o takovom činu, koi je zabranjen obćenitimi zakoni kaznenimi, i ako nebude

die Durchführung des Strafverfahrens erfolgen, so ist die Verhandlung der Syndikatsbeschwerde bis zur rechtskräftigen Entscheidung der Strafbehörde zu verschieben.

dura penale, si sospenderà la trattazione del gravame di sindacato sino a che sia passata in giudicato la decisione dell'autorità penale.

§. 16.

Muthwillig erhobene Beschwerden sind an den schuldtragenden Parteien oder, wenn Vertreter für dieselben eingeschritten sind, an den letzteren durch angemessene Geld- oder Areststrafe zu ahnden.

§. 16.

Pei gravami insinuati temerariamente si infliggeranno proporzionale multe o pene d'arresto alle parti, che se ne resero colpevoli, od ai loro rappresentanti, se i gravami furono interposti da questi ultimi.

§. 17.

Wider die erflossene Entscheidung findet, soferne dieselbe nicht schon von dem obersten Gerichtshofe oder von der obersten Militär-Gerichts-Behörde selbst ergangen ist, der Recurs dahin binnen der nach Vorschrift der Civil-Processordnung zu berechnenden Frist von vierzehn Tagen Statt.

Der Recurs ist bei dem Oberlandesgerichte (dem Militär-Appellationsgerichte) zu überreichen, welches nach Erforderniss der Umstände eine Verlängerung der Frist zur Ausführung der Beschwerde bewilligen kann.

§. 17.

Contro una decisione, che non sia stata pronunciata dalla Corte suprema di giustizia, o dalla suprema autorità giudiziaria militare, si potrà presentare a questi dicasteri il ricorso entro il termine di quattordici giorni da computarsi secondo le prescrizioni del regolamento del processo civile.

Il ricorso dev'essere presentato al tribunale d'appello (al tribunale d'appello militare) che a tenore delle circostanze può accordare una proroga del termine stabilito per la produzione del ricorso.

---

moguće dosuditi naknade, a da se neprovede najprije postupak kazneni, tad pritužbe sudstvene netreba razpravljati dotle, dok vlast kaznena neizreče odluke pravomoćne.

§. 16.

Radi pritužbe, podnešene od obiesti imade se krivac, ili ako zastupnik radi zanj, imade se isti zastupnik kazniti primierenom globom ili zatvorom.

§. 17.

Proti izrečenoj odluci bit će uz rok od četernaest danah, koi će se računati po propisu postupnika gradjanskoga, miesta utoku na višnje sudište ili na višnju vojničku vlast sudbenu, ako t. j. nije već odluke izreklo ili isto višnje sudište, ili ista višnja vojnička vlast sudbena.

Utok imade se predati kod višjega zemaljskoga suda (kod vojničkoga suda prizivnoga), koi će po okolnostih moć produljiti rok, uz koi da se podnese pritužba.

§. 18.

Die Execution der rechtskräftigen Entscheidung, wodurch der Partei ein Ersatz zugesprochen worden ist, ist in erster Instanz, und zwar rücksichtlich des beweglichen Vermögens, bei demjenigen Gerichte, welchem der Verurtheilte für seine Person untersteht, anzusuchen, oder hiezu nöthigen Falles in der Entscheidung selbst eine besondere Gerichtsbehörde zu delegiren.

Der beschädigten Partei bleibt vorbehalten, noch vor Schöpfung des definitiven Erkenntnisses über die Ersatzverbindlichkeit die erforderlichen Sicherstellungsmassregeln auf das Vermögen des schuldtragenden Beamten oder Angestellten den Bestimmungen der Processordnung gemäss, bei dem zuständigen Gerichte erster Instanz anzusuchen, ohne dass es zur Rechtfertigung der erwirkten Sicherstellung einer besonderen Klage bedarf.

§. 19.

Die im §. 8 dem Staatsschatze und den Gemeinden in dem Falle ihrer Haftung (§. 7) gegen die schuldtragenden Beamten und Angestellten vorbehaltenen Rechte auf die Rückvergütung des geleisteten Ersatzes werden durch

§. 18.

L'esecuzione di una decisione passata in giudicato colla quale si aggiudicò un'indennizzazione ad una parte, deve chiedersi in prima istanza, e precisamente riguardo ai beni mobili, a quel giudizio, a cui il condannato è soggetto per la sua persona; oppure si dovrà all'occorrenza delegare a tal uopo nella decisione stessa una speciale autorità giudiziaria.

È riservato alla parte danneggiata, anche prima che siasi pronunciata la decisione definitiva sull'obbligo di prestare indennizzazione, di chiedere al competente giudizio di prima istanza le occorrenti misure di assicurazione sopra i beni del colpevole impiegato od addetto, di conformità alle disposizioni del regolamento del processo civile, senza che occorra presentare una speciale petizione per giustificare l'ottenuta cauzione.

§. 19.

I diritti riservati dal §. 8 all'erario ed ai comuni nel caso della loro risponsabilità (§. 7) di farsi rifondere dai colpevoli impiegati od addetti la prestata indennizzazione, si fanno valere colla esecuzione della pronunciata decisione, che

§. 18.

Overšba pravomoćne odluke, kojom stranki bude dosudjena naknada, imade se u pervoj molbi, i to u pogledu imovine pokretne, zaiskati u onoga suda, kojemu je osudjenik podčinjen za svoju osobu, ili ako uztręba, imade se u samoj odluci odrediti za to osobita vlast sudbena.

Prosto je stranki oštetjenoj, još prije nego izrečena bude konačna presuda o dužnosti dati naknadu, u smislu ustanovah gradjanskoga postupnika zaiskati u nadležnoga suda perve molbe potrebite sigurnostne miere na imovinu urednika ili naredjenika, koi je krivac, a za opravdanje izhodjene sigurnosti neće trebovati tužbe osobite.

§. 19.

Prava na povratu date naknade, koja su u §. 8. deržavnoj blagajnici i občinam u slučaju njihova jamstva (§. 7) priuzderžana proti urednikom i naredjenikom, koji su krivci, izvode se

die Execution des ergangenen Erkenntnisses ausgeführt, welche in Beziehung auf Gehalte und Ruhegenüsse, dann auf die, von den Beamten oder Angestellten eingelegten Dienstcautionen im administrativen, in Beziehung auf das übrige Vermögen aber im gerichtlichen Wege zu vollziehen ist.

Zur einstweiligen Sicherstellung des Ersatzes kann das Gericht, von welchem die Syndikatsverhandlung gepflogen wird, sobald hinreichende Verdachtsgründe hervorgehen, dass den Beamten oder Angestellten eine Ersatzverbindlichkeit obliege, für welche der Staatsschatz oder die Gemeinde zu haften hat, noch vor Schöpfung des definitiven Erkenntnisses über die Ersatzverbindlickeit, Gehalts- und Pensionsabzüge von Amtswegen verfügen, in Ansehung des übrigen Vermögens aber die Finanzprocuratur als Vertreterin des Staatsschatzes oder die Gemeinde auffordern, die erforderlichen Sicherstellungsmassregeln, nach Umständen die Pfändung, Sequestration und Schätzung der gepfändeten Gegenstände bei dem zuständigen Gerichte erster Instanz, den Vorschriften der Processordnung gemäss, zu erwirken.

Die Aufforderung des Gerichtes, vor welchem die Syndikatsverhandlung gepflogen wird, ist zur Begründung dieser mittlerweiligen Vor-

verrà effettuata in via amministrativa riguardo agli onorari ed agli assegni di quiescenza, come pure riguardo alle cauzioni depositate pel servizio dagli impiegati od addetti, ed in via giudiziaria sopra le altre loro sostanze.

Tosto che il giudizio, da cui si assumono gli atti di sindacato, rileva che vi sono sufficienti indizi che abbia ad incombere ad impiegati od addetti un obbligo d'indennizzazione, per cui sieno risponsabili l'erario od un comune, anche prima di pronunciare la sua decisione, potrà ordinare a garanzia temporaria dell'indennizzazione stessa, che si ritenga parte dell'onorario o della pensione degli imputati, e riguardo alle altre loro sostanze inviterá la procura di finanza, come rappresentante dell'erario, od il comune a chiedere le occorrenti misure di assicurazione, e secondo le circostanze l'oppignoramento, la sequestrazione e la stima degli oggetti oppignorati, rivolgendosi a tal uopo al competente giudizio di prima istanza, a tenore delle norme del regolamento del processo.

L'invito per parte del giudizio, da cui si assumono gli atti di sindacato, si deve riguardare come sufficiente motivo per accordare tali

---

overšbom izdate presude, koja će se u obziru platjah i mirovnicah, zatim u obziru službenih jamčevinah, položenih po urednicih ili naredjenicih overšivati putem upravnim (administrativnim), a u obziru ostale imovine putem sudbenim.

Da se medjutim osigura naknada, može sud, kod kojega se obavlja razprava sudstvena, čim bude dovoljnih razlogah za sumnju, da će urednici ili naredjenici dužni biti dat naknadu, za koju je deržavna blagajnica ili obćina deržana jamčiti još prije nego izrečena bude konačna presuda o dužnosti dat naknadu, ureda radi odrediti, da se susteže štogod od platjah i mirovnicah, a u obziru ostale imovine pozvati financialnu prokuraturu kao zastupnicu blagajnice deržavne ili pako obćinu, da po propisu gradjanskoga postupnika u nadležnoga suda perve molbe izhode potrebite miere sigurnostne, a polag okolnostih i plienitbu, uzaptu i procienu predmetah zaplienjenih.

Da se obrazlože ove medjutimne miere, dovoljno je ako poziv izdade sud onaj, pred kojim

kehrungen als genügend anzusehen, auch ist zur Rechtfertigung der von dem Gerichte bewilligten Sicherstellungsmassregeln weder die Ueberreichung einer Klage, noch das Ansuchen einer Frist erforderlich.

disposizioni interinali, nè occorre che venga presentata una petizione per giustificare le misure di cauzione concesse dal giudizio, nè che si chieda un termine.

§. 20.

Der Anspruch der Schuldtragenden unter einander auf Theilung des von ihnen in Folge einer solidarischen Verbindlichkeit geleisteten Ersatzes ist durch die gerichtliche Execution des ergangenen Erkenntnisses auszuführen.

§. 20.

Le reciproche pretese dei colpevoli pel ripartimento della indennizzazione da loro prestata, in seguito ad un obbligo solidario, devono farsi valere mediante l'esecuzione giudiziaria della pronunciata decisione.

§. 21.

Entschädigungsansprüche, welche aus schuldbaren Handlungen oder Unterlassungan abgeleitet werden, die den gerichtlichen Behörden, Aemtern und Personen noch vor der Wirksamkeit des gegenwärtigen Gesetzes zur Last gefallen sind, müssen in den durch dieses Gesetz bestimmten Formen geltend gemacht, verhandelt, und nach den zur Zeit der schuldbaren Handlung oder Unterlassung bestandenen Gesetzen entschieden werden. Die Bestimmungen der Patente vom 10. Februar 1853, Nr. 26, und vom 24. September 1857, Nr. 179 des Reichs-Gesetz-Blattes, werden jedoch hiedurch nicht berührt.

§. 21.

Le pretese di indennizzazione derivanti da azioni od ommissioni colpose, che fossero a carico delle autorità, degli uffici e delle persone giudiziarie prima che venisse attuata la presente legge, si devono far valere e trattare nelle forme dalla stessa prescritte, ma si pronuncierà la relativa decisione a tenore delle leggi vigenti al tempo, in cui ebbe luogo la colposa azione od ommissione. Colla presente non si alterano punto le disposizioni delle patenti del 10 Febbrajo 1853 N. 26, e del 24 Settembre 1857 N. 179 del Bollettino delle leggi dell'impero.

---

obavlja se razprava sudstvena; a za opravdanje sigurnostnih mierah, što ih je onaj sud dozvolio, neće bit potriebno, ni predavati tužbe ni iskati roka.

§. 20.

Tražbina krivacah medju se radi diobe naknade one, koju su dali uslied zajedničke dužnosti, ima se provesti sudbenom overšbom presude izrečene.

§. 21.

Tražbine naknadne, koje se izvode iz kažnjivih činah ili propustah, kojimi su sudbene vlasti, uredi i osobe sakrivile još prije krieposti ovoga zakona, treba potierati po onih formah, koje su propisane ovim zakonom, i riešiti po zakonih, postojavših u vrieme, kojega se je dogodio kažnjivi čin ili propust. Nego ustanove patentah od 10. Veljače 1853, br. 26., i od 24. Rujna 1857, br. 179. derž. zak. lista, nemienjaju se naredbom ovom.

§. 22.

In besonders rücksichtswürdigen Fällen ist die Frage, ob der Partei der durch das Verschulden richterlicher Personen (§. 2) zugefügte Schade, ungeachtet dem Staatsschatze nach §. 7 keine Haftung obliegt, aus dem letzteren zu ersetzen sei, mit Rücksicht auf das Ergebniss des Syndikatsverfahrens und die Vermögensverhältnisse der Schuldtragenden von Meinen Ministern der Justiz und der Finanzen im administrativen Wege zu verhandeln und zu entscheiden, und bei entgegengesetzen Meinungen Meine Entschliessung darüber einzuholen.

Wien den 12 März 1859.

FRANZ JOSEPH m. p.

Graf Buol-Schauenstein *m. p.*
Graf Nádasdy *m. p.*
Freiher von Bruck *m. p.*
Graf Grünne *m. p.*, F. M. L., Gen. Adj.

Auf Allerhöchste Anordnung:
Freiherr von Ransonnet *m. p.*

§. 22.

In casi meritevoli di speciale riflesso la questione, se il danno recato ad una parte per colpa di persone giudiziarie (§. 2), senza che a tenore del §. 7 ne sia in alcun modo risponsabile l'erario, pure debba essere dal medesimo risarcito, avuto riguardo alle emergenze della procedura di sindacato ed alle circostanze economiche del colpevole dovrà trattarsi e decidersi in via amministrativa dei Miei Ministri della giustizia e delle finanze, e qualora essi sieno di parere fra loro contrario, si invocherà in proposito la Mia risoluzione.

Vienna il 12 Marzo 1859.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

Conte *Buol-Schauenstein* m. p.
Conte *Nádasdi* m. p.
Barone *Bruck* m. p.
Conte *Grünne* m. p. *T. M. Ajut. gen.*

Per ordine Sovrano:
Barone *Ransonnet* m. p.

---

§. 22.

Pitanje, dà li se stranki šteta, koja joj je nanešena krivnjom sudbenih osobah (§. 2), premda blagajnica deržavna po §. 7. nije dužna jamčiti, ima naknaditi iz iste blagajnice, imat će u slučajevih, osobitoga obzira dostojnih, s obzirom na posliedak postupka sudstvenoga i na razmierja imovine krivacah, Moji ministri pravosudja i financiah putem administrativnim razpravljati i odlučivati, a ako bude mnienjah protivnih, izhoditi o tom Moju odluku.

U Beču dana 12. Ožujka 1859.

FRANJO JOSIP s. r.

Grof *Buol-Schauenstein* s. r.
Grof *Nádasdy* s. r.
Bar. *Bruck* s. r.
Grof *Grünne* s. r. *F. M. L., gen. adjutant,*

Po previšnjoj zapoviedi:
Bar. *Ransonnet* s. r.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG

XIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 12 April 1859.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE PRIMA

PUNTATA XIII.

Dispensata e spedita il 12 Aprile 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO PERVI

KOMAD XIII.

Izdan i razposlan na 12 Travnja 1859

56.

Erlass des Finanzministeriums

vom 22. März 1859,

giltig für jene Kronländer, in denen das Mauth-system eingeführt ist,

Im Reichsgesetzblatte 12. Stück. Nr. 47. Ausgegeben am 2. April 1859.

über die Mauthbefreiung der Gränz-Inspectoren.

Den Gränzinspectoren kömmt als Finanzwach-Oberen gleich den Finanzwach-Commissären und Obercommissären bei allen Dienstreisen, die sie inner des ihnen zugewiesenen Bezirkes vollziehen, wenn sie in Uniform erscheinen, die Befreiung von der Entrichtung der Aerarial-Weg- und Brückenmäuthe zu.

56.

Decreto del Ministero delle finanze

del 22 Marzo 1859,

obbligatorio pei domini, in cui è in vigore il sistema dei pedaggi, sulla franchigia dai pedaggi per gli Ispettori di confine.

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 12. N. 47 Dispensata li 2 Aprile 1859.

sulla franchigia dai pedaggi per gli ispettori di confine.

Agli ispettori di confine compete, siccome superiori della guardia di finanza, del pari che ai commissari e commissari superiori della guardia stessa, la franchigia dal pagamento dei pedaggi e pontaggi erariali, allorchè si presentano in uniforme, in tutti i viaggi di servizio, che essi fanno entro il circondario loro assegnato.

56.

Razpis ministarstva financiah,

od 22. Ožujka 1859,

valjan za svekolike krunovine, u kojih je uvedena cestarina i mostovina,

u deržavnom listu zakonah Kom. 12, Br. 47, izdan na 2. Travnja 1859,

kojim se nadziratelji granicah opraštaju od cestarine i mostovine.

Nadziratelji granicah kao višji urednici straže financialne oprošteni su, baš kao i komissari straže financialne i kao komissari višji, od platjanja erarske cestarine i mostovine, kada u uniformi službeno putuju po kotaru, koi im je doznačen.

57.

Verordnung des Ministeriums des Innern

vom 23. März 1859,

Im Reichsgesetzblatte 12. Stück. Nr. 48. Ausgegeben am 2. April 1859.

betreffend die Errichtung einer Fleischcasse für die reichsunmittelbare Stadt Triest.

57.

Ordinanza del Ministero dell' interno,

del 23 Marzo 1859,

Nel Bullettino delle leggi dell'Impero. Puntata. 12, N. 48. Dispensata li 2 Aprile 1859.

risguardante l'istituzione di una cassa per l'acquisto del bestiame da macello in Trieste città immediata dell'Impero.

57.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah,

od 23. Ožujka 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 12, br 48, razdan na 2. Travnja 1859.

kojom se ustrojava mesarska pieneznica za neposredno deržavi podložni grad Terst.

58.

Erlass des Finanzministeriums

vom 24. März 1859,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte 12. Stück. N. 49. Ausgegeben am 2. April 1859.

über das Verbot der Aus- und Durchfuhr von Salpeter, Schwefel und Blei nach Bosnien.

Im Vernehmen mit dem Ministerium des Aeussern und dem Armee-Ober-Commando, wird das, mit den hierortigen Erlässen vom 8. August und 5. October 1858 (Reichs-Gesetz-Blatt 1858, Nr. 117 und 192, Landesreg. Blatt, I. Abth. Nr. 138 und 212) kundgemachte Verbot der Aus- und Durchfuhr von Waffen und Munition nach Bosnien, auch auf (Kali-) Salpeter, Schwefel und Blei ausgedehnt.

Dieses Verbot hat mit dem Tage der Kundmachung in Wirksamkeit zu treten.

58.

Decreto del Ministero delle finanze

del 24 Marzo 1859,

obbligatorio per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 12, N. 49. Dispensata il 2 Aprile 1859.

risguardante il divieto dell' esportazione e del transito di salnitro, zolfo e piombo per la Bosnia.

Il divieto dell' esportazione e del transito di armi e munizioni per la Bosnia pubblicato coi decreti 8 Agosto e 5 Ottobre 1858 (Bollettino delle leggi dell' impero del 1858, N. 117 e 192, Boll. provinciale P. I. Nr. 138 e 212) viene esteso di concerto col Ministero degli affari esteri, e col Comando superiore dell'armata, anche al salnitro, allo zolfo ed al piombo.

Questo divieto entrerà in vigore col giorno della sua promulgazione.

58.

Razpis ministarstva financiah

od 24. Ožujka 1859,

kriepostan za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 12, Br. 49 razdan na 2. Travnja 1859,

kojim se zabranjuje izvoziti i provoziti u Bosnu salitru, sumpor i olovo.

U razpisih ovoga ministarstva od 8. Kolovoza i od 5. Listopada 1858 (derž. zak. lista br. 117 i 192 od g. 1858, pokr. lista Dio I. br. 138 i 212) proglašena zabrana glede izvoženja i provoženja oružja i džebane u Bosnu, ovim se u suglasju s ministarstvom izvanjskih dielah i s verhovnim zapoviedničtvom vojske razprostire i na (kali-) salitru, na sumpor i olovo.

Zabrana ova ima u život stupiti onoga dana, kojega bude proglašena.

59.

Erlass des Finanzministeriums

vom. 24 März 1859,

gültig für alle Kronländer, in denen das Mauthsystem eingeführt ist,

Im Reichsgetzblatte 12 Stück Nr. 50, Ausgegeben am 2 April 1859.

über die Mauthbehandlung der nicht in den Stand eines Regiments gehörigen Personen.

Im Vernehmen mit dem Armee-Ober-Commando wird aus Anlass einer vorgekommenen Anfrage erklärt, dass bezüglich der Mauthbehandlung der commandirenden Generale, der Armee-Corps-Commandanten, der Divisionäre und der Brigadiere, und überhaupt der nicht in den Stand eines Regiments gehörigen Officiere, Militärparteien und Beamten die Be-

59.

Decreto del Ministero delle finanze

del 24 Marzo 1859,

obbligatorio per tutti i domini, in cui è in vigore il sistema dei pedaggi,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 12, N. 50. Dispensata il 2 Aprile 1859.

sul modo di trattare riguardo ai pedaggi le persone, che non appartengono allo stato di un reggimento.

In seguito ad una fatta interpellazione si dichiara di concerto col Comando superiore dell'armata, che pel modo di trattare riguardo ai pedaggi i generali comandanti, i comandanti di corpi d'armata, i divisionarî ed i brigadieri ed in generale gli ufficiali, le parti militari e gli impiegati non appartenenti allo stato di un reggimento devono valere senz'alcuna modifica-

59.

Razpis ministarstva financiah,

od 24. Cžujka 1859,

valjan za svekolike krunovine, u kojih je uvedena cestarina i mostovina,

u deržavnom listu zakonah Kom. 12, br. 50, razdan na 2. Travnja 1859.

o načinu, kako se ima u obziru cestarine i mostovine postupati s osobami, koje nespadaju u stalež koje regimente.

Povodom učinjenoga pitanja izjavljuje se u suglasju s verhovnim zapoviedničtvom vojske, da, što se tiče cestarine i mostovine, glede zapoviedajućih gjeneralah, zapoviednikah od vojenih sborovah, glede divizionerah i brigadierah, i u obće glede častnikah, vojničkih stranakah i urednikah, nespadajućih u stalež koje regimente imadu nepromienjeno valjati propisi, sader-

stimmungen des §. 4, Absatz F *des Allerhöchsten Mauthpatentes vom Jahre 1821, (Politische Gesetz-Sammlung, 49. Band, Nr. 74, Seite 135 und ff.) und beziehungsweise des §. 18, Zahl 10 des kaiserlichen Patentes vom 10. Februar 1853 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 133), unverändert zu gelten haben, wornach die genannten Militärpersonen nur eine Viertel-Meile um den Bequartierungsbezirk die Mauthfreiheit geniessen.*

Die Allerhöchste Entschliessung vom 2. Juni 1858 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 97), erstreckt sich nur auf jene Militärpersonen, welche in ihrem Regiments - Bequartierungsbezirke reisen.

zione le disposizioni del §. 4, capoverso *F* della sovrana patente del 1821 (raccolta delle leggi politiche, volume 49, N. 74, pagina 135 e seguenti) e rispettivamente del §. 18 N. 10 della Patente imperiale 10 Febbrajo 1853 (Boll. delle leggi dell' impero N. 133), giusta le quali le suddette persone militari godono la franchigia dai pedaggi soltanto pel raggio di un quarto di lega tedesca intorno al distretto del loro acquartieramento.

La sovrana risoluzione 2 Giugno 1858 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 97), si riferisce soltanto a quelle persone militari, che viaggiano nel distretto d' acquartieramento del loro reggimento.

žani u § 4. točki *F.* previšnjega patenta o cestarini i mostovini od god. 1821 (v. Sbirku polit. zakonah, svez. 49, br. 74, str. 135 i sl.), i odnosno u §. 18, br. 10 cesarskoga patenta od 10. Veljače 1853 (derž. zak. lista br. 133), po kojih propisih rečene osobe vojničke uživaju oprost od cestarine i mostovine samo na četvert milje oko kotara, gdie su ukonačene.

Previšnja odluka od 2. Lipnja 1858 (derž. zak. lista br. 97), proteže se samo na one osobe vojničke, koje putuju po kotaru, gdie im je regimenta ukonačena.

60.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 24. März 1859,

wirksam für die Kronländer Ungarn, Siebenbürgen, Kroatien, Slawonien, die serbische Wojwodschaft mit dem Temeser Banate,

Im Reichsgetzblatte 12 Stück. Nr. 51 Ausgegeben am 2 April 1859.

wodurch auf die, dem Aerar innerhalb der Staats- und Fondsdomänen in den §§. 284 und 285 des allgemeinen Berggesetzes (Reichs-Gesetz-Blatt vom Jahre 1854, Nr. 164) eingeräumte Begünstigung mit einigen Ausnahmen verzichtet wird.

————

60.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 24 Marzo 1859,

obbligatoria pei dominî d' Ungheria, Transilvania, Croazia, Slavonia, pel Voivodato serbo col Banato del Temes,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 12, N. 51. Dispensata li 2 Aprile 1859.

con cui sotto alcune restrizioni si rinuncia al favore accordato all' erario nei dominî dello stato e di fondi dai §§. 284 e 285 della legge montanistica universale, (Bollettino delle leggi dell' impero del 1854 N. 164).

————

60.

Obznana ministarstva financiah,

od 24. Ožujka 1859,

kriepostna za krunovine Ugarsku, Erdeljsku, Hervatsku, Slavoniju, serbsku Vojvodovinu s Banatom tamiškim,

u deržavnom listu zakonah Kom. 12 br. 51 rasdan na 2. Travnja 1859.

kojom se blagajnica deržavna odriče s niekojimi iznimkami pogodovanja onoga koje je unutar dobarah deržavnih i zakladnih podieljeno u §§. 284 i 285 obćega zakona rudarskoga (derž. zak. lista od god. 1854 br. 164).

————

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XIV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 29 April 1859.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XIV.

Dispensata e spedita il 29 Aprile 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PÉRVI

KOMAD XIV.

Razdan i rasposlan na 29 Travnja 1859

61.

Verordnung des Justizministeriums

vom 3. April 1859,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte 13. Stück. Nr. 52. Ausgegeben am 19. April 1859.

wodurch erklärt wird, dass im Sinne der bestehenden Gesetze Geld- und andere Vermögensstrafen auf die Erben des Verurtheilten übergeben, wenn der Tod desselben nach eingetretener Rechtskraft des Straferkenntnisses erfolgt ist.

Uber entstandene Zweifel wird in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 30. März 1859, in Erläuterung der bestehenden Gesetze erklärt, dass alle, sowohl in dem allgemeinen Strafgesetzbuche als in anderen Gesetzen ver-

61.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 3 Aprile 1859,

obbligatoria per tutta l' estensione dell' Impero, ad eccezione dei Confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 13, N. 52. Dispensata li 19 Aprile 1859.

con cui si dichiara, che a sensi delle leggi vigenti le multe e le altre pene sui beni del condannato passano ai suoi eredi, allorché la di lui morte sia seguita dopo che è passata in giudicato la sentenza penale.

Allo scopo di sciogliere i promossi dubbi, ed a schiarimento delle vigenti leggi si dichiara in seguito ad una sovrana risoluzione del 30 Marzo 1859, che tutte le multe e le altre pene sui beni portate tanto dal codice penale gene-

61.

Naredba ministarstva pravosudja

od 3. Travnja 1859,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke,

u deržavnom listu zakonah Kom. 13, br. 52. razdan na 19. Travnja 1859.

kojom se izjavljuje, da u smislu postojećih zakonah kazni novčane i druge kazni na imietak prelaze na baštinike osudjenikove, ako osudjenik umre, pošto je presuda kaznena postala jur pravomoćna.

Budući nastale dvojbe, izjavljuje se za to uslied previšnje odluke od 30. Ožujka 1859 i tumače postojeći zakoni tako: da svekolike kazni novčane i ine kazni na imietak, kako u obćem kazneniku tako i u drugih zakonih odredjene, s toga imenito i dužnost, koja je s ne-

hängten Geld- und übrigen Vermögensstrafen, daher insbesondere auch die mit der unerlaubten Geschenkannahme in Amtssachen und der Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt verbundene Verpflichtung zum Erlage des unerlaubten Geschenkes, und die in Folge der Desertionsbegünstigung zu leistenden Zahlungen an die Kriegscasse, dann die Strafen des Verfalles von Cautionen, Waaren, Feilschaften und anderen Gegenständen, wozu Jemand durch ein Straferkenntniss verurtheilt worden ist, auf die Erben des Verurtheilten übergehen, wenn der Tod des Letzteren erst nach eingetretener Rechtskraft des Straferkenntnisses erfolgt ist.

rale, quanto da altre leggi, e quindi in particolare anche l' obbligo annesso all' illecita accettazione di un dono in cose d' ufficio ed alla seduzione all' abuso del potere d' ufficio, di consegnare il vietato dono, come pure la pena della perdita di cauzioni, merci, oggetti venali ed altri, che s' inflissero a taluno con una decisione penale, devono passare agli eredi del condannato, qualora la sua morte sia seguita dopo che è passata in giudicato la condanna.

-----

dopuštenim primanjem dara iliti mita u stvarih uredovnih i sa zavodjenjem na zloporabu vlasti uredovne skopčana, t. j. da se ima povratiti takov zabranjeni dar, a i dužnost: platjati stanovitu svotu u bojnu pieneznicu za to, što je vojniku uskočivšemu podpora data, napokon i kazni na gubitak jamčevinah, robe razne i inih predmetah, na koje je tko osudjen bio presudom kaznenom, prelaziti imadu na baštinike osudjenikove, ako osudjenik umre, pošto je presuda zadobila jurve pravnu moć.

62.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz, des Cultus und Unterrichts, des Armee-Ober-Commando und der obersten Polizeibehörde

vom 5. April 1859,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgetzblatte 13 Stück. Nr. 53 Ausgegeben am 19 April 1859.

wodurch, in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 1. April 1859, die eigenmächtige Einführung von Religionsgesellschaften (Secten), welche von der Staatsverwaltung nicht ausdrücklich anerkannt oder zugelassen sind, oder die Theilnahme daran als strafbar erklärt wird.

Da in mehreren Kronländern wiederholte Versuche vorgekommen sind, die gesetzlichen

62.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia, del culto e dell'istruzione; del Comando superiore dell' armata, e del Dicastero supremo di polizia

del 5 Aprile 1859,

obbligatoria per tutta l' estensione dell' Impero,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata. 13, N. 53. Dispensata li 19 Aprile 1859.

con cui in seguito a sovrana risoluzione 1 Aprile 1859 si dichiara punibile l' arbitraria introduzione di società religiose (sette), che non siano riconosciute od ammesse espressamente dall'amministrazione dello stato, e così pure si dichiara punibile il prendervi parte.

In vari domini si fecero ripetuti tentativi di eludere le disposizioni di legge, con cui ven-

62.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja, bogoštovja i nastave, verhovnoga zapoviedničtva vojske i verhovne vlasti redarstvene

od 5. Travnja 1859,

kriepostna za svukoliku cesarevinu,

u deržavnom listu zakonah Kom. 13, br. 53, razdan na 19. Travnja 1859.

kojom se uslied previšnje odluke od 1. Travnja 1859 izjavljuje, da je kažnjiv svaki onaj, koi samovlastno uvodi vierozakonsku družbu (sliedbu), koju uprava deržavna nije naročito priznala ili dopustila, ili koi udioničtvuje uvodjenju takovom.

Budući u više krunovinah već češtje opaženo, da su sliedbenici od raznih nedopuštenih

Vorschriften, durch welche einzelne Religions-secten verboten wurden, dadurch zu umgehen, dass die Anhänger derselben nur den Namen ihrer Secte ändern, so wird, um solchen Umtrieben vorzubeugen, in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 1. April 1859 verordnet:

Wer eigenmächtig eine Religionsgesellschaft (Secte), welche von der Staatsverwaltung nicht ausdrücklich anerkannt oder zugelassen ist, einführt oder einzuführen versucht, zu diesem Zwecke Bekenner anwirbt, Vorträge hält oder veröffentlicht, Versammlungen veranstaltet oder denselben beiwohnt, oder was immer für eine dahin abzielende Handlung unternimmt, begeht dadurch, in soweit seine Handlungsweise nicht schon nach dem allgemeinen Strafgesetze als strafbar erscheint, eine Übertretung, welche nach der Verordnung vom 30. September 1857, Nr. 198 des Reichs-Gesetz-, N. 205 des Landes-Gesetz-Blattes, zu behandeln ist.

Diese Vorschrift hat vom Tage ihrer Kundmachung im ganzen Umfange des Reiches in Wirksamkeit zu treten.

———

nero proibite singole sette religiose, facendo che i loro seguaci cambino soltanto il nome della loro setta, e perciò all'oggetto di prevenire simili raggiri si ordina a tenore di una sovrana risoluzione del 1 Aprile 1859 quanto segue:

Chiunque di suo arbitrio introduce o tenta d'introdurre una società religiosa (setta) non riconosciuta od ammessa espressamente dall'amministrazione dello stato, a tale scopo si procura seguaci, tiene dei sermoni o li pubblica, predispone delle adunanze o vi interviene, od intraprende un'azione qualunque tendente a quest'oggetto, in quanto il suo modo di agire non risulti punibile a tenore della legge penale generale, commette una contravvenzione da trattarsi secondo l'ordinanza 30 Settembre 1857, N. 198 del Bollettino delle leggi dell'impero, N. 205 del Boll. prov.

Questa norma verrà attuata in tutta l'estensione dell'impero lo stesso giorno, in cui verrà pubblicata.

———

vierozakonskih družbah one zakonite propise, kojimi se pojedine takove sliedbe zabranjuju, nastojali obaći time, što su samo preinačivali ime sliedbi svojoj: za to, da se doskoči nezakonitomu takovomu postupku, naredjuju se uslied previšnje odluke od 1. Travnja 1859 sliedeća:

Tko vierozakonsku družbu (sliedbu), koju deržavna uprava nije naročito priznala ili dopustila, zavodi ili zavesti pokušava, u tu sverhu snubi sliedbenike, derži ili na svietlo izdaje govore, priredjuje skupštine ili udioničtvuje u istih, ili poduzima kakovo mu drago dielo onamo smierajuće, čini se time, u koliko takovo dielovanje nije već kaznjivo po obćem zakonu kaznenom, krivcem prekeršaja, koi se kazniti ima po naredbi od 30. Rujna 1857 (br. 198 derž. zak. lista, i br. 205 pokr. lista.)

Ovaj propis ima od dana, kojega bude proglašen, u kriepost stupiti u svoj cesarevini.

———

63.

Verordnung des Justizministeriums

vom 9. April 1859,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte 13 Stück Nr. 54. Ausgegeben am 19 April 1859.

wodurch der §. 316 der Strafprocess-Ordnung erläutert wird.

Zur Behebung vorgekommener Zweifel wird in Erläuterung des §. 316 der Strafprocess-Ordnung erklärt, dass ein Verhafteter, welcher durch Urtheil schuldlos erkannt, oder wegen Unzulänglichkeit der Beweismittel von der Anklage freigesprochen wurde, auch dann in Freiheit zu setzen ist, wenn in dem ersteren Falle die Staatsanwaltschaft die Berufung nur in der Richtung angebracht hat, dass das Urtheil nicht auf Freisprechung aus Unzulänglichkeit der Beweismittel gelautet hat,

63.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 9 Aprile 1859,

obbligatoria per tutta l' estensione dell' Impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 13, N. 54. Dispensata il 19 Aprile 1859.

con cui si dà una declaratoria del §. 316 del regolamento di procedura penale.

Per risolvere gli insorti dubbî si dichiara a migliore intelligenza del §. 316 del regolamento di procedura penale, che un arrestato dichiarato con sentenza innocente, o sciolto dall' accusa per insufficienza di prove, dev' essere posto in libertà, anche qualora nel primo caso la procura di stato abbia interposto ricorso, perchè la sentenza non abbia dichiarato di sciogliere l' imputato dall' accusa per insufficienza

63.

Naredba ministarstva pravosudja

od 9. Travnja 1859,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke,

u deržavnom listu zakonah Kom. 13, br. 54, razdan na 19. Travnja 1859.

kojom se razjašnjuje §. 316. kaznenoga postupnika.

Da se uklone dvojbe, koje su se pojavile, razjašnjuje se §. 316 kaznenoga postupnika tako: da se zatvorenik, koi je osudom izrečen za nekriva (nedužna), ili koi se poradi nedostatnosti dokazah odrieši od tužbe, iz uze ima izpustiti i onda, ako je u pervom slučaju odvietničtvo deržavno podnielo priziv samo s toga, što osuda nije glasila na odriešenje s nedo-

im zweiten Falle aber die Berufung des Beschuldigten, seiner Angehörigen oder des Staatsanwaltes bloss dahin gerichtet war, dass wider denselben nicht ein Schuldlosigkeitsurtheil, sondern bloss ein freisprechendes Erkenntniss wegen Unzulänglichkeit der Beweismittel geschöpft worden ist.

di prove, e nel secondo caso qualora il ricorso dell' imputato, dei suoi aderenti o della procura di stato non si fosse interposto soltanto perchè venne pronunciata una sentenza di semplice scioglimento per insufficienza di prove, e non già una sentenza che lo dichiarasse innocente.

64.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 9. April 1859,

giltig für Kärnthen,

Im Reichsgesetzblatte 13. Stück. N. 55. Ausgegeben am 19. April 1859.

über die Aufhebung des Bergcommissariates in Bleiberg.

———

64.

Notificazione del Ministero delle finanze

del 9 Aprile 1859,

obbligatoria per la Carinzia,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 13, N. 55. Dispensata il 19 Aprile 1859.

risguardante la soppressione del commissariato montanistico di Bleiberg.

———

statnosti dokazah, u drugom pako slučaju, ako priziv od strane okrivljenika, rodjakah mu ili od strane deržavnoga odvietničtva glasi jedino protiv tomu, što proti okrivljeniku nije izrečena osuda nedužnosti, nego samo odriešujuća presuda s nedostatnosti dokazah.

64.

Obznana ministarstva financiah

od 9. Travnja 1859,

valjana za Korušku,

u deržavnom listu zakonah Kom. 13, br. 55, razdan na 19. Travnja 1859.

o ukinutju rudarskoga povierenićtva u Bleibergu.

———

65.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 12. April 1859,

giltig für Oesterreich unter und ob der Enns,

Im Reichsgesetzblatte 13. Stück. Nr. 56. Ausgegeben am 19. April 1859.

in Betreff der Ueberstellung der Berghauptmannschaft von Steyr nach St. Pölten, und der Aufhebung des Bergcommissariates in Wiener Neustadt.

———

65.

Notificazione del Ministero delle finanze

del 12 Aprile 1859,

obbligatoria per l' Austria al dissopra ed al dissotto dell' Enns,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 13, N. 56 Dispensata il 19 Aprile 1859.

risguardante il trasferimento del capitanato montanistico da Steyr a San Pölten, e la soppressione del commissariato montanistico di Neustadt presso Vienna.

———

65.

Obznana ministarstva financiah

od 12. Travnja 1859,

valjana za Austriju niže i više Ennsa,

u deržavnom listu zakonah Kom. 13, br. 56, izdan na 19. Travnja 1859.

kojom se satničtvo rudarsko prenosi iz varoši Šteyra u Sct. Pölten, u ukida povierenictvo rudarsko u Bečkom - Novom - Miestu.

———

66.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 12. April 1859,

giltig für Galizien und die Bukowina,

Im Reichsgesetzblatte, 13 Stück. N. 57. Ausgegeben am 19. April 1859.

über die Auflassung der Bergcommissariate in Delatyn, Stebnik und Kaczyka.

66.

Notificazione del Ministero delle finanze

del 12 Aprile 1859,

obbligatoria per la Galizia e la Bucovina,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero, Puntata 13. N. 57. Dispensata li 19 Aprile 1859.

sulla cessazione dei commissariati montanistici di Delatyn, Stebnik e Kaczyka.

66.

Obznana ministarstva financiah

od 12. Travnja 1859,

valjana za Galiciju i Bukovinu,

u deržavnom listu zakonah Kom. 13, br. 57, razdan na 19. Travnja 1859.

kojom se ukidaju rudarska povierenictva u Delatynu, Stebniku i Kaczyki.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 5 Mai 1859.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XV.

Dispensata e spedita il 5 Maggio 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XV.

Izdan i razposlan na 5 Svibnja 1859.

67.

Kaiserliches Patent

vom 24. April 1859,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches, Dalmatiens und des Militär-Gränzlandes,

Im Reichsgesetzblatte 14 Stück Nr. 58, Ausgegeben am 27 April 1859.

womit ein neues Gemeindegesetz erlassen wird.

———

67.

Patente imperiale

del 24 Aprile 1859,

obbligatoria per tutto l' impero ad eccezione del regno lombardo-veneto, della Dalmazia e dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 14, N. 58. Dispensata il 27 Aprile 1859.

colla quale si emana una nuova legge comunale.

———

67.

Cesarski Patent

od 24. Travnja 1859,

valjan za sve krunovine cesarstva osim Lombardo-Mletačke kraljevine, Dalmacie i vojene Krajine.

u deržavnom listu zakonah Kom. 14, br. 58, razdan na 27. Travnja 1859.

s' kojim se izdaje novi zakon verhu občinah.

———

68.

Kaiserliche Verordnung

vom 24. April 1859,

giltig für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte 15. Stück. Nr. 59. Ausgegeben am 27. April 1859.

betreffend die Beistellung des zur Ausrüstung der Armee erforderlichen Bedarfes an Zugpferden.

Um jenen Theil des für die Ausrüstung der Armee erforderlichen Bedarfes an Zugpferden, welcher im Wege des freien Einkaufes nicht rechtzeitig beschaffen werden kann, derart sicherzustellen, dass die erforderliche Abstellung rechtzeitig und mit thunlicher Schonung des Staatsschatzes und Berücksichtigung der individuellen Verhältnisse der Pferdebesitzer geschehe, finde Ich nach Vernehmung Meiner Minister und Anhörung Meines Reichsrathes zu verfügen, wie folgt:

68.

Ordinanza imperiale

del 24 Aprile 1859,

obbligatoria per tutta l' estensione dell' Impero,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 15, N. 59 Dispensata il 27 Aprile 1859.

risguardante la fornitura di cavalli da tiro necessarî al servizio dell' armata.

Importando che l' acquisto di quella parte di cavalli da tiro indispensabili al servizio dell'armata, che non è possibile procurarsi in tempo mediante libera compera, venga assicurato in modo, che l' occorrente fornitura si faccia in tempo utile col possibile minore aggravio dell' erario e coi debiti riguardi alle individuali relazioni dei possessori di cavalli, sentiti i Miei Ministri ed il Mio consiglio dell' impero, trovo di disporre quanto segue:

68.

Cesarska naredba,

od 24. Travnja 1859,

valjana za svukoliku cesarevinu,

u deržavnom listu zakonah Kom. 15, br. 59, razdan na 27. Travnja 1859.

o načinu, kako se imade namaći ona količina voznih ilili teglećih konjah, koji su još potrebiti za opremu vojske.

Da se ona količina voznih ilili teglećih konjah, koji su još potrebiti za opremu vojske, a kojih nije moguće bilo za dobe nabaviti i kupiti od dobrovoljnih prodavalacah, osigura tako da potrebita množina nabavljena bude za dobe i to štedeći pri tom blagajnicu deržavnu i uvažavajući osobna razmierja onih gospodarah, koji konjah imadu: nalazim, saslušav Moje ministre i čuvši vieće Moje deržavno, narediti sliedeća:

§. 1.

Der für die Ausrüstung der Armee erforderliche durch Einkäufe nicht gedeckte Bedarf an schweren und leichten Zugpferden wird von dem Ministerium des Innern, im Einverständnisse mit der Militär-Central-Kanzlei, auf die einzelnen Kronländer und Verwaltungsgebiete des Reiches im Verhältnisse zu deren Pferdebestand, das ist mit Rücksicht sowohl auf die vorhandene Anzahl der Pferde, als auch auf die Tauglichkeit der Racen für die Zwecke der Armee aufgetheilt.

Auf welche Kronländer und Verwaltungsgebiete die Auftheilung, und in welchem Masse dieselbe zu geschehen habe, wird durch besondere Verfügungen bestimmt werden.

§. 2.

Die für die einzelnen Kronländer oder Verwaltungsgebiete ausgemittelte Tangente des abzustellenden Bedarfes ist von der politischen Landesstelle im Einverständnisse mit der Landes-Militärbehörde in der Regel auf die einzelnen politischen Bezirke, die im Sinne die-

§. 1.

Quella parte di cavalli da tiro pesanti e leggeri occorrenti al servizio dell' armata, che non viene acquistata mediante contratti di compera, verrà ripartita dal Ministero dell' interno di concerto colla Cancelleria centrale militare sopra i singoli dominî e territorî amministrativi dell'Impero in proporzione di cavalli colà esistenti, avendo riguardo tanto al numero effettivo dei cavalli, quanto all' idoneità delle varie razze a corrispondere alle esigenze dell' armata.

Su quali dominî e territorî amministrativi debba farsi la ripartizione, ed in quali quote, verrà determinato da speciali disposizioni.

§. 2.

La quantità di cavalli da fornirsi, stabilita come tangente pei singoli dominî o territorî amministrativi, verrà di regola suddivisa secondo la massima di ripartizione esposta nel §. 1 dal Dicastero politico di concerto coll' autorità mi-

§. 1.

Što težkih i lakih konjah voznih iliti teglećih treba još za opremu vojske a nije moguće namaći običnim kupovanjem od dobrovoljnih prodavalacah, to će ministarstvo unutarnjih dielah u suglasju s vojničkom osrednjom kancelarijom porezati na pojedine krunovine i upravne oblasti u cesarevini, obazirući se pri tom kako na veću ili manju množinu konjah, što ih svaka pojedina krunovina i svaka pojedina upravna oblast imade, tako i na pasminu, t. j. da li su konji valjani i prikladni za ono, na što ih vojska treba.

Na koje krunovine i na koje upravne oblasti imat će se ta potrebita kolicina porezati, i koliko će konjah dužna bit dati svaka ta krunovina i svaka oblast upravna, to će se propisati osobitimi odredbami.

§. 2.

Pronadjenu količinu konjah, što ih imadu dati pojedine krunovine ili oblasti upravne, porezat će po načelih, koja su glede toga porezivanja ustanovljena u §. 1., političko zemaljsko

ser Verordnung als Remontirungs-Bezirke anzusehen und zu behandeln sind, nach dem im §. 1. festgestellten Vertheilungs-Grundsatze aufzutheilen.

Ausnahmsweise können, wo locale Verhältnisse es erheischen, zwei oder mehrere politische Bezirke zu Einem Remontirungs-Bezirke verwendet werden.

§. 3.

Die politische Landestelle hat sodann ungesäumt im Einverständnisse mit der Landes-Militärbehörde die angeordnete Abstellung für das ganze Verwaltungsgebiet auszuschreiben und öffentlich zu verlautbaren.

Diese Ausschreibung hat zu enthalten:

a) *Die numerisch bestimmte Anzahl der von jedem Remontirungs-Bezirke abzustellenden Pferde und deren Kategorie, sowie die Bezeichnung der politischen Bezirke, die zu jedem Remontirungs-Bezirke gehören;*

b) *den Ort und Tag, wo der Remontirungs-*

litare del dominio sopra i singoli distretti politici da riguardarsi e trattarsi a sensi di questa ordinanza come distretti di rimonta.

In via di eccezione, allorché le circostanze locali lo richiedano, due o più distretti politici si potranno riunire in un solo distretto di rimonta.

§. 3.

Il Dicastero politico dovrà pertanto di concerto coll'autorità militare del dominio ordinare indilatamente la fornitura di cavalli prescritta per tutto il territorio amministrativo e portarla a pubblica notizia.

Questa notificazione deve contenere:

a) la cifra precisa del numero di cavalli da somministrarsi da ogni distretto di rimonta, e la loro categoria, come pure l'indicazione dei distretti politici appartenenti ad ogni singolo distretto di rimonta;

b) il luogo ed il giorno, in cui i possessori

načelstvo u suglasju sa zemaljskom vlasti vojničkom u pravilu na pojedine kotare političke, koji se u smislu naredbe ove smatrati imadu kao kotari konjo-nabavni.

Gdie miestne okolnosti iziskivale budu, moći će se iznimice dva ili više političkih kotarah sjediniti u jedan kotar konjo-nabavni.

§. 3.

Političko zemaljsko načelstvo imat će zatim bez zatezanja, i to u suglasju sa zemaljskom vlasti vojničkom za svukoliku oblast upravnu razpisati i javno proglasiti naredbu, da će se imat davati konji.

Ovaj razpis saderžavat će:

a) po broju izraženu množinu konjah, što ih ima dati svaki konjo-nabavni kotar, a i verstu tih konjah, zatim poimence one političke kotare, koji spadaju u svaki kotar konjonabavni;

b) miesto i dan, kamo i kada će konjo-nabavni kotar sa konji, što ih ima dati, dužan

Bezirk mit den abzustellenden Pferden vor der Asssentirungs-Commission zu erscheinen hat, wie auch den Ort und Tag für eine allfällige Nachstellung;

c) *die Remonten-Preise, welche das Militär-Aerar für die abgestellten Pferde vergütet;*

d) *den wesentlichen Inhalt der Bestimmungen der nachfolgenden §§. 4, 5, 6, 7, 8 und 17.*

§. 4.

Der Remontirungs-Bezirk haftet als solcher für die vollzählige und rechtzeitige Abstellung der ihm durch die erfolgte Ausschreibung anrepartirten Anzahl Pferde.

Der Remontirungs-Bezirk ist berechtigt, für sich allein oder in Gemeinschaft mit anderen Remontirungs-Bezirken Lieferungsverträge mit Unternehmern dahin abzuschliessen, dass Letztere die schuldige Anzahl tauglicher Pferde rechtzeitig für Rechnung des Remontirungs-Bezirkes abstellen.

appartenenti ad un tal distretto di rimonta abbiano a presentare alla commissione di assento i cavalli da fornirsi, come pure il tempo ed il luogo di un'eventuale presentazione successiva;

c) i prezzi di rimonta, che vengono corrisposti dall' erario militare pei cavalli somministrati;

d) le disposizioni essenziali contenute nei seguenti §§. 4, 5, 6, 7, 8 e 17.

§. 4.

Ogni distretto di rimonta è risponsabile come tale, che vengano forniti a tempo debito tutti i cavalli, che nella ripartizione gli furono assegnati.

Il distretto di rimonta è autorizzato a conchiudere, da sè od insieme ad altri distretti di rimonta, dei contratti con fornitori, i quali si obblighino a somministrare a tempo debito a conto del distretto di rimonta l'imposto numero di cavalli atti al servizio.

---

bit doći pred komissiju assentujuću; isto tako i miesto i dan, gdie i kada će se imat, ako potriebno bude, doknadno dovesti konji oni, koji se nisu doveli prilikom prije pomenutom;

c) ciene, što će ih vojnička blagajnica plaćjati za date i primljene konje;

d) poglavite točke iz ustanovah, saderžanih u sliedećih §§. 4, 5, 6, 7, 8 i 17.

§. 4.

Konjo-nabavni kotar jamči kao takov, da će u podpunom broju i za dobe dovesti i dati onoliko konjah, koliko se je nanj u izdatom razpisu porezalo.

Konjo-nabavni kotar vlastan je, ili sám ili u družtvu s drugimi konjo-nabavnimi kotari sklopiti s podhvatnici takove dobavne pogodbe, da će isti podhvatnici onoliko valjanih i prikladnih konjah, koliko ih dotični kotar dati ima, za dobe dostaviti na račun istoga kotara konjo-nabavnoga.

Für die richtige Erfüllung dieser Lieferungsverträge haftet dem Aerar gegenüber fortan der Remontirungs-Bezirk.

§. 5.

Jeder Remontirungs-Bezirk, welcher seine Abstellungspflicht nicht im Wege der Lieferung sicherstellt, hat die im Bezirke vorhandenen zur Vorführung zum Zwecke der Abstellung geeigneten Pferde zu verzeichnen, und nach sorgfältiger Erwägung aller Verhältnisse zu bestimmen, welche Pferde von deren Eigenthümern der Assentirungs-Commission vorzuführen sind.

Der Preis jedes vorzuführenden Pferdes ist im Wege des gütlichen Uebereinkommens mit dem Eigenthümer, oder falls dies nicht zu Stande kömmt, durch Sachverständige noch vor der Vorführung vor die Assentirungs-Commission zu ermitteln.

Der Auftrag zur Vorführung ist für alle Pferdebesitzer einer Gemeinde dem Gemeinde-Vorstande unter Bekanntgabe der Ungehorsamsfolgen des §. 6 schriftlich zuzustellen.

In confronto dell' erario è garante il distretto di rimonta dell' esatto adempimento dei contratti stipulati per la somministrazione dei cavalli.

§. 5.

Ogni distretto di rimonta, che non si procura mediante contratto di somministrazione i cavalli che deve fornire, farà compilare una nota di tutti i cavalli esistenti nel distretto atti ad essere forniti all' armata, e ponderate previamente con ogni accuratezza tutte le circostanze, stabilirà quali cavalli abbiano ad essere presentati dai loro possessori alla commissione di assento.

Il prezzo di ogni cavallo da presentarsi verrà determinato, prima che venga condotto innanzi alla commissione d'assento, in via d' amichevole componimento col proprietario, e se ciò non fosse possibile col mezzo di periti.

L' ordine di presentare i cavalli verrà intimato in iscritto al capocomune per tutti i possessori di cavalli appartenenti allo stesso comune, e vi saranno riportate le coseguenze esposte nel §. 6 per chi si mostrasse renitente.

Da se ovim dobavnim pogodbam zadovolji, kao što treba, jamči za to blagajnici iliti eraru svagda kotar konjo-nabavni.

§. 5.

Svaki konjo-nabavni kotar, koi glede dužnosti svoje, da će t. j. namaći onoliko konjah, koliko je nanj porezano, nije sebe osigurao pogodbom dobavnom, ima svekolike konje, koji se u kotaru nalaze i koji su prikladni, da budu dovedeni i dati za vojsku, popisati, i brižljivo uvažavajući svakolika razmierja ustanoviti, koje će konje gospodari njihovi imat dovesti pred komissiju assentujuću.

Ciena za svakoga konja, koi će se dovesti pred komissiju, ima se putem prijateljskoga dogovora s gospodarom, ili ako to nebi za rukom pošlo, po vieštacim ustanoviti još prije, nego što konj doveden bude pred komissiju assentujuću.

Nalog, da se konji dovedu, imade se za svekolike gospodare, koji u obćini konjah imadu, pismeno dostaviti načelniku obćine, obznanivši mu ujedno posliedice neposluha, saderžane u §. 6.

§. 6.

Jeder Pferdebesitzer ist verpflichtet, sein von der mit der Besorgung der Geschäfte des Remontirungs-Bezirkes betrauten Commission zur Vorführung vor die Assentirungs-Commission bestimmtes Pferd um so gewisser am festgesetzten Tage auf seine Kosten auf den Assentplatz zu stellen, widrigens er, nach Mass seines Verschuldens, mit einer dem Remontirungs-Bezirke zufallenden Geldstrafe von 50 bis 100 Gulden von der Assentirungs-Commission zu belegen, oder von letzterer auf Kosten und Gefahr des Saumseligen ein dienstaugliches Pferd ohne Beschränkung des Preises anzukaufen ist.

§. 7.

Jeder Pferdebesitzer, dessen der Assentirungs-Commission vorgeführtes Pferd diensttauglich befunden wird, ist verpflichtet, dasselbe dem Remontirungs-Bezirke gegen den übereingekommenen oder durch Sachverständige ermittelten Schätzungswerth behufs der Abstellung an das Militär-Aerar zu überlassen.

§. 8.

Das Militär-Aerar vergütet dem Remontirungs-Bezirke oder dem für letzteren abstel-

§. 6.

Ogni possessore di cavalli è obbligato a condurre a sue spese pel giorno fissato al luogo stabilito per l'assento il proprio cavallo, che la commissione incaricata del disimpegno degli affari del distretto di rimonta ha destinato ad essere presentato alla commissione di assento, sotto comminatoria, che questa lo assoggetterà in caso di mancanza, a misura della sua colpa, ad una multa da 50 a 100 fiorini a vantaggio del distretto di rimonta, oppure che la detta commissione a spese ed a pericolo del possidente moroso farà acquisto di un cavallo atto al servizio senza limitazione di prezzo.

§. 7.

Ogni possessore, il cui cavallo presentato alla commissione di assento fu riconosciuto atto al servizio, è tenuto a cederlo al distretto di rimonta, perchè lo abbia a somministrare all'erario militare, verso corrisponsione del prezzo di stima convenuto amichevolmente, o stabilito da periti.

§. 8.

L'erario militare bonifica tosto all'atto della consegna di ogni cavallo o al distretto di ri-

§. 6.

Svaki gospodar, koi konjah imade, dužan je svoga konja, kojega je komissija, kojoj je poviereno obavljanje poslovah u kotaru konjo-nabavnom, odredila, da se dovede pred komissiju assentujuću, na ustanovljeni dan i o svom trošku dovesti na miesto, gdie se obavlja assentovanje, i to tim sigurnije, jer će u protivnom slučaju, po veličini krivnje njegove assentujuća komissija namenuti nanj globu od 50 do 100 forintih na korist kotara konjo-nabavnoga, ili će pak ista komissija o trošku i na pogibelj nemarnika kupiti, negledajući na cienu, konja za službu prikladna.

§. 7.

Svaki gospodar, komu je dovedenoga konja komissija assentujuća obnašla, da je za službu prikladan, imat će dužnost, istoga, da se predade vojničkomu eraru, ustupiti konjo-nabavnomu kotaru u cienu ili ugovorenu ili po vieštacih pronadjenu.

§. 8.

Kotaru konjo-nabavnomu, ili podhvatniku, koi je miesto kotara nabavljanje na se uzeo, iz-

lenden Unternehmer für jedes abgestellte Pferd den ausgeschriebenen Remontirungs-Preis sogleich bar bei der Abstellung.

Ueberdies wird dem Remontirungs-Bezirke oder dem für letzteren abstellenden Unternehmer, welcher die ganze Anzahl der abzustellenden Pferde bei der ersten Assentirung beistellt, eine Prämie von zehn Procent der Gesammtsumme der Remontirungs-Preise zugesichert, welche mit letzterem vereint sogleich bar ausgezahlt wird.

In gleicher Weise ist dem selbst abstellenden Remontirungs-Bezirke eine Prämie von fünf Procent zu erfolgen, wenn mindestens drei Viertel der abzustellenden Pferdeanzahl bei der ersten Assentirung abgestellt werden.

§. 9.

Der Remontirungs-Bezirk hat dem Pferdebesitzer den erhaltenen Remonten-Preis seines abgestellten Pferdes sogleich bar zu bezahlen.

Sollte der mit dem Pferdebesitzer übereingekommene oder durch Sachverständige ermit-

monta, od all'imprenditore che ne adempie gli obblighi, il prezzo di rimonta già portato a pubblica notizia.

Oltre a ciò se il distretto di rimonta, o l'imprenditore che ne assunse gli obblighi, fornisce nel primo assento il completo numero dei prescritti cavalli, gli si garantisce il premio dei 10 per cento dell' importo complessivo dei prezzi di rimonta, che insieme a questa somma gli verrà tosto pagato in contanti.

In egual modo si corrisponderà il premio del cinque per cento al distretto di rimonta, che effettuando egli stesso la somministrazione dei cavalli, ne fornisca nel primo assento almeno tre quarti del numero ad esso imposto.

§. 9.

Il distretto di rimonta dovrà pagare tosto in contanti al possessore del cavallo il prezzo di rimonta corrispostogli pel cavallo da lui somministrato.

Nel caso che il prezzo del cavallo somministrato, convenuto amichevolmente o stabilito da

---

platit će vojnički erar za svakoga predatoga konja razpisanu cienu u gotovu odmah, čim se konj predade.

Kotaru konjo-nabavnomu, ili podhvatniku, koi je miesto kotara nabavljanje na se uzeo, ako odmah prigodom pervoga assentovanja predadu svekolike konje, koje su dužni dati, osigurava se verhu toga u ime nagrade deset postotakah od ukupne svote, koju iznose ciene od predatih konjah. Ova nagrada izplatit će se u gotovu odmah, kada i pomenute ciene.

Isto će se tako kotaru konjo-nabavnomu, koi sám taj posao obavlja, platiti u ime nagrade pet postotakah, ako pri pervom assentovanju predade barem tri četvertine od svih konjah, kojih dati mora.

§. 9.

Kotar konjo-nabavni ima gospodaru, koi je konja dao, odmah u gotovu izplatiti primljenu cienu za datoga konja.

Ako bi ciena predatoga konja, sa gospodarom ugovorena ili po vieštacih pronadjena, bila

telte Preis des abgestellten Pferdes höher seyn als der Remonten-Preis, so hat der Remontirungs-Bezirk dem Pferdebesitzer die Differenz möglichst bald darauf zu zahlen.

§. 10.

Diejenige Zahl tauglicher Pferde, welche der Remontirungs-Bezirk auf seine Schuldigkeit rechtzeitig nicht abstellt, hat die Assentirungs-Commission ohne Unterschied, ob der Remontirungs-Bezirk selbst unmittelbar, oder mittelst seines contractlichen Unternehmers abstellte, entweder auf Kosten und Gefahr des Remontirungs-Bezirkes durch Lieferungsverträge sicherzustellen, oder, falls dies unzulässig wäre, im Remontirungs-Bezirke selbst auszuheben.

Im letzteren Falle hat die Assentirungs-Commission den Schätzungswerth des ausgehobenen Pferdes festzusetzen, jedoch nur den für selbes entfallenden Remonten-Preis dem Pferdebesitzer zu bezahlen, welcher den Rest, um den der Schätzungswerth den Remonten-Preis übersteigt, vom Remontirungs-Bezirke zu empfangen hat.

§. 11.

Die dem Remontirungs-Bezirke zur Last gehenden Daraufzahlungen an die Pferdebe-

periti, superasse il prezzo di rimonta, il distretto di rimonta dovrà al presto possibile pagare al possessore del cavallo la differenza.

§. 10.

Qualora il distretto di rimonta non fornisca a tempo debito il completo numero di cavalli ad esso imposto, la commissione d'assento, senza far distinzione se il distretto di rimonta somministri i cavalli direttamente da sè o col mezzo di un prezzolato intraprenditore, assicurerà la somministrazione del numero dei cavalli mancanti a spese e pericolo del distretto di rimonta con appositi contratti, e se ciò non fosse fattibile procederà essa stessa alla requisizione dei cavalli nel distretto di rimonta.

In quest' ultimo caso il valore di stima del cavallo requisito verrà fissato dalla commissione d'assento, ma non si pagherà al possesore del cavallo che il corrispondente prezzo di rimonta, ed il dippiù del valore di stima in confronto del prezzo di rimonta, gli dovrà essere corrisposto dal distretto di rimonta.

§. 11.

Questi completamenti di prezzo da pagarsi ai possessori di cavalli od ai fornitori a carico

veća nego što je ciena, za konje ustanovljena, imat će kotar konjo-nabavni čim prije nadoplatiti gospodaru ono, što ga još ide.

§. 10.

Onu kolicinu valjanih konjah, koju konjo-nabavni kotar po dužnosti svojoj nije nabavio za dobe, imat će komissija assentujuća bez obzira, da li je posao taj obavljao konjo-nabavni kotar ili neposredno sám, ili po podhvatniku pogodjenom, ili dobavnimi pogodbami osigurati na trošak i pogibelj kotara konjo-nabavnoga, ili ako se to ne bi dalo, uzeti sama u kotaru konjo-nabavnom.

U drugom ovom slučaju imat će assentujuća komissija ustanoviti procienbenu vriednost uzetoga konja, nego izplatit će gospodaru samo cienu, u obće odredjenu za konje. Izvišak, za koi ciena procienbena nadilazi cienu odredjenu, primit će gospodar od konjo-nabavnoga kotara.

§. 11.

Doplate, što ih kotari konjo-nabavni imadu davati gospodarom ili dobavnikom, a tako i

sitzer oder Lieferanten, sowie die Kosten, welche die Geschäftsgebarung der Remontirung dem Bezirke verursacht, sind in derselben Art wie die Landeszuschläge auf die directen Steuern des Remontirungs-Bezirkes umzulegen und einzuheben.

Die über diese Gebarung beschleunigt zu legende Rechnung ist der politischen Landesstelle zur Prüfungsveranlassung und weiteren Verfügung vorzulegen.

§. 12.

Zur Besorgung der Geschäfte des Remontirungs-Bezirkes als solchen ist eine Commission einzusetzen, welche aus dem politischen Bezirksvorsteher als Vorstand und 4 bis 8 Mitgliedern zu bestehen hat.

Die Commissionsmitglieder sind unter Leitung des Bezirksvorstehers von den beim politischen Bezirksamte zu versammelnden Vorstehern aller Gemeinden des Remontirungs-Bezirkes aus den im Bezirke guts- oder hausansässigen Pferdebesitzern zu wählen.

del distretto di rimonta, come pure le spese al esso cagionate dalla gestione dei relativi affari, si dovranno ripartire e riscuotere nello stesso modo che le addizionali del dominio sopra le imposte dirette del distretto di rimonta.

Il conto da farsi con ogni possibile sollecitudine sopra tale gestione verrà presentato al Dicastero politico del dominio, perchè ne ordini la liquidazione e dia le ulteriori occorrenti disposizioni.

§. 12.

Pel disimpegno degli affari del distretto di rimonta come tale si deve formare una commissione, che sarà composta dal capo politico del distretto come capo e da 4 sino ad 8 membri.

Sotto la direzione del capo del distretto i membri della commissione verranno scelti dai capi di tutti i comuni del distretto di rimonta, da radunarsi presso l' ufficio politico distrettuale, fra i possessori di cavalli che abbiano beni o domicilio stabile nel distretto.

---

troškove, prouzročene kotaru samim nabavljanjem, valja onako isto kao prireze zemaljske k izravnim dankom konjo-nabavnoga kotara porezivati i pobirati.

Račun, koi o poslovanju ovom valja položiti što berže, ima se podnieti političkomu zemaljskomu načelstvu, koje će narediti, da se prosudi, a i učiniti dalje odredbe.

§. 12.

Za obavljanje poslovah u kotaru konjo-nabavnom kao takovom ima se ustrojiti komissija, koja će sklopljena biti iz političkoga načelnika kotarskoga kao predstojnika i iz četvorice do osmorice članovah.

Načelnici od svih obćinah u kotaru konjo-nabavnom, sakupljeni pri političkom uredu kotarskom, imadu pod upravljanjem načelnika kotarskoga izabirati članove te komissije izmedj gospodarah, imajućih konjah i posiedujućih zemljišta ili kuću u kotaru.

Die Gewählten haben dem Commissionsvorstande treue und eifrige Pflichterfüllung durch Handschlag anzugeloben.

Die Commission entscheidet in allen die Remontirung betreffenden Angelegenheiten mit Stimmenmehrheit; bei gleich getheilten Stimmen wird jene Meinung zum Beschlusse, welcher der Vorstand beitritt.

§. 13.

Die Commission hat gleich bei ihrer Constituirung für alle Fälle, in welchen die Ermittlung des Preises eines Pferdes durch Sachverständige nothwendig wird (§. 5), zwei das allgemeine Vertrauen geniessende Pferdekenner als Sachverständige, und für den Fall der Verhinderung oder Befangenheit des Einen oder Andern derselben auch einen Ersatzmann zu wählen.

Die gewählten Sachverständigen, deren Ersatzmann und ein vom Commissionsvorstande zu ernennender Obmann, den die Sachverständigen im Falle einer Meinungsverschiedenheit beizuziehen haben, sind vorschriftmässig zu beeiden.

Gli individui, su cui cade la scelta, promettéranno al capo della commissione col tocco di mano di adempire i loro doveri con fedeltà e con zelo.

La commissione decide a pluralitá di voti in tutti gli affari risguardanti la rimonta; a parità di voti prevale l' opinione, a cui accede il capo.

§. 13.

Tosto che sia costituita la commissione, essa dovrà per tutti i casi, in cui occorre determinare il prezzo di un cavallo col mezzo di periti (§. 5.) procedere alla scelta di due persone, che si intendano di cavalli e godano la pubblica fiducia, in qualitá di periti, e pel caso che uno di loro fosse impedito o potesse essere interessato nella decisione, nominerà anche un perito supplente.

I periti così trascelti, il loro supplente ed un perito-aggiunto da nominarsi dal capo della commissione, e da aggiungersi ai periti nel caso che essi fossero di opinione divergente, dovranno prestare giuramento nel modo prescritto.

Koji budu izabrani, imadu rukovat se sa predstojnikom komissije i time obećat mu, da će vierno i marljivo izveršivati svoje dužnosti.

U svih poslovih, tičućih se nabavljanja konjah, odlučivat će komissija većinom glasovah; kad su glasovi razpolovljeni, valjat će ono mnienje, na koje pristane predstojnik.

§. 13.

Komissija imat će odmah, čim bude sastavljena, za sve slučajeve, u kojih potrebno bude, da vieštaci pronadju cienu konju (§. 5), izabrati za viešlake dva čovieka, koji su verstni u prosudjivanju konjah i koji uživaju obćenito pouzdanje; a za slučaj, ako bi jedan ili drugi od njih bio prepriečen ili pristran, imat će izabrati i zamienika.

Odabrani viešlaci, zamienik njihova i po predstojniku komissije imenovani pervnik, kojega će viešlaci imat prizvati svakiput, kada su mnienja različita, imadu se zapriseći po propisu.

§. 14.

Die Commission hat bei der ihr zustehenden Auswahl und Bestimmung der Pferde, welche der Assentirungs-Commission vorzuführen sind (§. 5), auf das dienstliche, landwirthschaftliche oder gewerbliche strenge Bedürfniss der Pferdebesitzer gerechten Bedacht zu nehmen, und sich bei der vorläufigen Beurtheilung der Tauglichkeit der vorzuführenden Pferde des Beirathes der beeideten Sachverständigen zu bedienen, damit die Vorführung absolut untauglicher Pferde vermieden, und den Pferdebesitzern zwecklose Vorführungskosten erspart werden.

§. 15.

Die Anzahl der Assentirungs-Commissionen und der Assentplätze ist in jedem Verwaltungsgebiete derart festzustellen, dass den stellungspflichtigen Remontirungs-Bezirken und Pferdebesitzern der geringst mögliche Zeit- und Kostenaufwand verursacht wird.

§. 16.

Die Assentirungs-Commission ist eine gemischte, und besteht:

§. 14.

La commissione nello scegliere e nel destinare, come è di sua competenza, i cavalli da presentarsi alla commissione di assento (§. 5) avrà un giusto riguardo al vero bisogno dei possessori dei cavalli pel loro servizio, per l'agricoltura e per l'industria, e nel giudicare previamente dell' attitudine dei cavalli da presentarsi si prevarrà del consiglio dei periti giurati, all' oggetto di prevenire la presentazione di cavalli assolutamente inetti, e di risparmiare inutili spese ai possessori di cavalli per la loro condotta.

§. 15.

Il numero delle commissioni e dei luoghi di assento verrà stabilito in ogni territorio amministrativo per modo, che si cagionino le minori possibili spese e perdite di tempo ai distretti di rimonta ed ai possessori di cavalli obbligati a farne la somministrazione.

§. 16.

La commissione di assento è mista ed è composta:

§. 14.

Komissija, kad po vlasti, koja joj je data, izabira i ustanovljuje konje, koji da se dovedu pred komissiju assentujuću (§. 5), ima pravičan obzir imati na to, koliko, strogo uzamši, treba gospodarom konjah za razne službe, za poljodielstvo i za obert; i kad predhodno prosudjuje konje, da li su prikladni, imade se poslužiti pomoćju i savietom zakletih vieštakah, da se poslie nedovode pred assentujuću komissiju konji očevidno neprikladni, i da se gospodarom prištede bezkoristni troškovi, koji su skopčani s dovodjenjem i odvodjenjem.

§. 15.

Komissijah assentujućih i miestah za assentovanje ima se u svakoj upravnoj oblasti ustanoviti toliko, da kotari konjo-nabavni i gospodari od konjah gube čim manje vremena i troška.

§. 16.

Kommissija assentujuća miešovita je, i sastoji:

politischer Seits aus einem Beamten der politischen Landesbehörde oder eines Kreisamtes (Comitats-Behörde) und einem Civil-Thierarzte oder Curschmide;

militärischer Seits aus einem k. k. Officier und einem Militär-Thierarzt oder Curschmide.

Die Zusammensetzung der Assentirungs-Commissionen wird in jedem Verwaltungsgebiete einverständlich von der politischen Landesstelle und der Landes-Militärbehörde verfügt.

§. 17.

Die Assentirungs-Commission hat auch jene tauglich befundenen Pferde zu assentiren, welche nicht vom Remontirungs-Bezirke oder für dessen Rechnung von einem Lieferanten, sondern von Pferdebesitzern oder Pferdehändlern für ihre eigene Rechnung zur Abstellung vorgeführt werden.

Pferdebesitzer oder Pferdehändler, welche auf einmal wenigstens 25 als diensttauglich befundene Pferde abstellen, erhalten 5 Procent, jene welche wenigstens 50 abstellen, erhalten 8 Procent, und welche wenigstens 75 abstellen, erhalten 10 Procent als Prämie über den festgesetzten Remontenpreis.

per parte politica di un impiegato del dicastero politico del dominio o di un ufficio circolare (delegazione, autorità di comitato) e da un veterinario o maniscalco civile,

per parte militare da un i. r. Ufficiale e da un veterinario o maniscalco militare.

In ogni territorio amministrativo il dicastero politico d' intelligenza coll' autorità militare del dominio darà le occorrenti disposizioni per la formazione delle commissioni d' assento.

§. 17

La commissione d' assento riterrà anche quei cavalli riconosciuti atti al servizio, che per essere accettati si presentano, non già dal distretto di rimonta o da un fornitore per conto del distretto, ma bensì da possessori o negozianti di cavalli per conto loro proprio.

Possessori o negozianti di cavalli, che forniscono ad un tratto almeno 25 cavalli riconosciuti atti al servizio, ricevono un premio del 5 per cento oltre lo stabilito prezzo di rimonta; per coloro che ne forniscono almeno 50, tale premio sarà dell' 8 per cento, e per coloro che forniscono almeno 75 tale premio sarà del 10 per cento.

---

od strane političke iz jednoga urednika od političke vlasti zemaljske ili od okružja (vlasti županijske) i iz jednoga civilnoga živinara (veterinara) ili konjskoga vidara;

od strane vojničke iz jednoga c. k. častnika i iz vojničkoga živinara ili konjskoga vidara.

Da se sastave komissije assentujuće, to će u svakoj upravnoj oblasti odredjivati političko zemaljsko načelstvo i zemaljska vlast vojnička i to suglasno.

§. 17.

Assentujuća komissija ima primiti ilili assentovati i one prikladne konje, koje dovedu, ne kotari konjo-nabavni niti dobavnici na njihov račun, nego gospodari ili konjoteržci na svoj račun.

Gospodari ili konjoteržci, koji predadu na jedanput barem 25 za službu prikladnih konjah, dobit će 5 postotakah, oni, koji predadu barem 50, dobit će 8 postotakah, a oni, koji predadu barem 75, dobit će 10 postotakah kao nagradu iznad ciene, za konje u obće ustanovljene.

Mein Minister des Innern ist im Einvernehmen mit Meinem Finanzminister und Meiner Militär-Central-Kanzlei mit der Durchführung dieser Verordnung beauftragt.

Wien den 24. April 1859.

FRANZ JOSEPH m. p.

Graf Buol-Schauenstein *m. p.*

Freiherr von Bach *m. p.*

Freiherr von Bruck *m. p.*

Graf Grünne *m. p.*, F. M. L., Gen. Adj.

Auf Allerhöchste Anordnung:

Freiherr von Ransonnet *m. p.*

Il Mio Ministro dell' interno è incaricato dell' esecuzione di questa ordinanza d' intelligenza col Mio Ministro delle finanze e colla Mia cancelleria centrale militare.

Vienna il 24 Aprile 1859.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

Conte *Buol-Schauenstein* m. p.

Barone *Bach* m. p.

Barone *Bruck* m. p.

Conte *Grünne* m. p. *T. M. Ajut. gen.*

Per ordine Sovrano:

Barone *Ransonnet* m. p.

Mojemu ministru unutarnjih dielah nalaže se, da u suglasju s Mojim ministrom financiah i s Mojom vojničkom osrednjom kancelarijom izverše naredbu ovu.

U Beču dne 24. Travnja 1859.

FRANJO JOSIP s. r.

Grof *Buol-Schauenstein* s. r.

Bar. *Bach* s. r.

Bar. *Bruck* s. r.

Grof *Grünne* s. r. *F. M. L., gen. adjutant,*

Po previšnjoj naredbi:

Bar. *Ransonnet* s. r.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XVI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 7 Mai 1859.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XVI.

Dispensata e spedita il 7 Maggio 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XVI

Izdan i razposlan na 7 Svibnja 1859.

69.

Manifest Seiner Majestät des Kaisers

vom 28. April 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 16 Stück. N. 60. Ausgegeben am 29. April 1859.

womit den Völkern Oesterreichs der Befehl zum Einrücken der k. k. Armee in das Königreich Sardinien verkündet wird.

An Meine Völker!

Ich habe Meiner treuen und tapferen Armee den Befehl gegeben, den von dem Nachbarstaate Sardinien seit einer Reihe von Jahren ausgehenden, in der jüngsten Zeit auf ihren Höhepunct angelangten Anfeindungen unbestreitbarer Rechte Meiner Krone, und des unverletzten Bestandes des Mir von Gott anvertrauten Reiches, ein Ziel zu setzen.

Ich erfüllte damit eine schwere, aber unvermeidliche Regentenpflicht.

69.

Manifesto di Sua Maestà l'Imperatore

del 28 Aprile 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero, Puntata 16. N. 60. Dispensata li 29 Aprile 1859.

con cui si annuncia ai popoli dell' Austria l' ordine dato all' I. R. armata di entrare nel regno della Sardegna.

Ai Miei popoli!

Io ho dato l' ordine alla Mia fedele e valorosa armata di porre un termine alle ostilità, commesse già da una serie di anni dal limitrofo stato la Sardegna ed in questi ultimi tempi giunte al colmo a pregiudizio degli incontrastabili diritti della Mia corona e dell' inviolata conservazione dell' impero a Me affidato da Dio.

Con tale determinazione ho adempiuto un grave, ma inevitabile dovere di Sovrano.

69.

Proglas Njegova Veličanstva Cesara

od 28. Travnja 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 16, br. 60, razdan na 29. Travnja 1859.

kojim se narodom austrijanskim obznanjuje, da je data zapoviest c. k. vojsci, da udari na kraljevinu Sardiniju.

Narodi Moji!

Zapoviedio sam viernoj i junačkoj Mojoj vojsci, da doskoči napokon silnomu onomu nasertanju, kojim od toliko jurve godinah neumorno, a u najnovije doba žešćje nego ikada, bez miere i razloga, opada susiedna deržava Sardinija sveta i nepobitna práva Krune Moje, i neoskvernjenu cielokupnost deržave, koju Mi je Višnji Bog povierio.

Izveršio sam time dužnost vladaoku, tešku istina i mučnu, ali neodoljivu.

Ruhig in Meinem Gewissen kann Ich zu Gott dem Allmächtigen aufblicken, und Mich Seinem Richterspruche unterwerfen.

Ich stelle getrost Meinen Entschluss der unparteiischen Beurtheilung der Mit- und Nachwelt anheim; der Zustimmung Meiner treuen Völker bin Ich gewiss.

Als vor mehr denn zehn Jahren der gleiche Feind, mit Verletzung alles Völkerrechtes und Kriegsbrauches, ohne irgend eine ihm gegebene Veranlassung, nur in der Absicht, das lombardisch-venetianische Königreich an sich zu reissen, in das Gebiet desselben mit Heeresmacht einfiel, als er zweimal von Meinem Heere nach ruhmwürdigem Kampfe aufs Haupt geschlagen, der Macht des Siegers preisgegeben war, übte Ich nur Grossmuth, und reichte die Hand zur Versöhnung.

Ich habe keinen Zoll breit seines Landes Mir angeeignet, kein Recht, welches der Krone von Sardinien im Kreise der europäischen Völkerfamilie zukömmt, angetastet; Ich habe keine Gewähr gegen die Wiederholung ähnlicher Ereignisse Mir ausbedungen; — in der Hand der Versöhnung, die Ich aufrichtig darreichte und die angenommen ward, habe Ich sie allein zu finden geglaubt.

Tranquillo nella Mia coscienza posso sollevare lo sguardo a Dio onnipotente e sottopormi al suo giudizio.

Pieno di fiducia rimetto la Mia risoluzione alla sentenza imparziale dei contemporanei e delle generazioni future; del consenso de' miei popoli fedeli sono pienamente sicuro.

Allorchè già da più di dieci anni lo stesso nemico, violando ogni diritto delle genti e gli usi della guerra, senza che gli fosse dato un qualsiasi motivo, soltanto collo scopo d'impadronirsi del regno lombardo-veneto, ne invase colla sua armata il territorio, allorchè fu per ben due volte sconfitto dal Mio esercito dopo un glorioso combattimento, esso si trovò in balìa del vincitore; Io gli usai tutta la generosità e gli porsi la mano per la riconciliazione.

Io non mi sono appropriato nemmeno un palmo del suo territorio, non ho leso alcun diritto spettante alla corona della Sardegna nel consorzio della famiglia dei popoli europei; non ho pattuita alcuna garanzia onde prevenire la rinnovazione di simili avvenimenti; – Io ho creduto di trovarla soltanto nella mano conciliatrice, che gli stesi e che venne accettata.

Saviest Mi je čista, i mirno mogo podići oči Svoje k' Bogu Svemogućemu i podverći Se svetomu sudu Njegovomu.

Da li je pravo, što učinih, ostavljam, neka bezpristrano sudi viek i sadašnji i budući; a da vierni Moji Narodi odobravaju ovu Moju odluku, to znadem jamačno.

Imade tomu deset i više godinah, kad je isti ovaj neprijatelj, povriedivši svako právo medjunarodno i pogazivši sve običaje, koji se štuju kod svih narodah, kad se kane zaratiti, bez ikakva data mu povoda i jedino u nakani, da osvoji kraljevinu lombardesko-mlietačku, prodro u istu sa bojnimi svojimi četami. Onda ga je po viteškoj borbi vojska Moja dva puta potukla hametom; onda, kao dobitnik, učiniti mogoh s' njime, što Mi volja biaše; nego velikodušan pružih mu desnicu, da se pomirimo; i pomirismo se.

Ja mu neoteh ni pedlja zemlje njegove: nedirnuh u ni jedno právo, koje ide kralja sardinskoga u zadruzi narodah europejskih; neiskah od njega nikakova poručanstva, da se obezbiedim proti iznovičnim dogadjajem takovim; — scienio sam, da ću najbolje poručanstvo naći i steći u desnici, koju mu pomirenja radi iskreno pružih i koju on primi.

Dem Frieden brachte Ich das Blut zum Opfer, welches von Meinem Heere für Oesterreichs Ehre und Recht vergossen wurde.

Die Antwort auf diese in der Geschichte wohl einzig dastehende Schonung war die ungesäumte Fortsetzung der Feindschaft, eine von Jahr zu Jahr sich steigernde, mit allen Mitteln der Treulosigkeit ausgerüstete Agitation gegen die Ruhe und das Wohl Meines lombardisch-venetianischen Königreiches.

Wohl wissend, was Ich dem kostbaren Gute des Friedens für Meine Völker und für Europa schuldig bin, trat Ich auch diesen neuen Anfeindungen mit Geduld entgegen.

Sie erschöpfte sich nicht, als die umfassenderen Massregeln, welche Ich in der jüngsten Zeit durch das Uebermass wühlerischer Aufreizung an den Gränzen Meiner italienischen Lande und innerhalb derselben, für deren Sicherheit zu treffen gezwungen war, neuerdings als Anlass zu gesteigertem feindlichem Auftreten benützt wurden.

Der wohlwollenden Vermittlung befreundeter Grossmächte für die Erhaltung des Friedens

Alla pace feci il sacrificio del sangue versato della Mia armata per l' onore ed il diritto dell' Austria.

La risposta a tanta moderazione, di cui non havvi altro esempio nella storia, fu l' immediata continuazione dell ostilità, un' agitazione sempre crescente d' anno in anno, ed afforzata coi mezzi i più sleali contro la pace ed il benessere del Mio regno lombardo-veneto.

Ben sapendo quanto Io debba al prezioso bene della pace pei Miei popoli e per l' Europa, tollerai con pazienza queste ostilità rinnovate.

Essa non si esaurì, allorchè avendo Io dovuto prendere estese misure per la sicurezza del Mio stato italiano, costretovi dall' eccesso delle mene rivoltose intraprese ai confini ed anche nell' interno del paese, se ne trasse partito per agire ancor più ostilmente.

Tenendo conto del benevolo intervento di amiche grandi potenze per la conservazione

---

Žertvovah miru kerv onu, koju vojska Moja proli za čast i za právo Austrije.

I na ovo velledušje, kojemu teško da ima para u svoj historii svieta, kako odgovori Sardinija? — Stade odmah opet nastavljati neprijateljstva; od godine do godine sve većma i svimi sredstvi, što ih gadno vierolomje izumieti znadiaše, nepresta podkopavati mir i blagostanje lombardezko-mletačke Moje kraljevine.

Ni naprema novim ovim navalam i neprijatelstvom neiznevieri Me uzterpljivost, imadoh bo svagda pred očima, koliko Mi valja žertvovati, koliko snositi, da se samo blagi mir, dragocieno ovo dobro, sačuva Narodom Mojim i Europi.

Neostavi Me uzterpljivost još ni onda, kada protivnik stade za još žešlje neprijateljske naserte iznova izvoditi povoda iz obširniih onih mierah, koje za sigurnost talijanskih Mojih zemaljah prisiljen biah učiniti u najnovije doba, videći, kako u pomenutih zemljah i na granicah njihovih rovari i nemirnici usudjuju se već u veliko i preko miere buniti i poticati stanovnike.

Dobrohotno posredovanje prijateljskih velikih silah i da se sačuva mir, primih dragovoljno,

bereitwillig Rechnung tragend, willigte Ich in die Theilnahme an einem Congresse der fünf Grossmächte.

Die von der königlich-grossbritannischen Regierung als Grundlage der Congress-Berathung vorgeschlagenen und Meiner Regierung übermittelten vier Puncte nahm Ich unter Bedingungen an, wie sie nur geeignet seyn konnten, das Werk eines wahren, aufrichtigen und dauerhaften Friedens zu fördern.

In dem Bewusstsein, dass kein Schritt von Seite Meiner Regierung geschehen, der nur im Entferntesten zur Störung des Friedens hätte führen können, stellte Ich aber gleichzeitig das Verlangen, dass jene Macht vorläufig entwaffne, welche die Schuld an den Wirren und an der Gefahr der Friedensstörung trägt.

Auf das Andringen befreundeter Mächte gab Ich endlich Meine Zustimmung zu dem Vorschlage einer allgemeinen Entwaffnung.

Die Vermittlung scheiterte an der Unannehmbarkeit der Bedingungen, an welche Sardinien seine Einwilligung band.

So blieb nur nach Ein Schritt zur Erhaltung des Friedens übrig. Ich liess unmittelbar

della pace, acconsentii ad un congresso delle cinque grandi potenze.

I quattro punti proposti dal regio governo della Granbretagna e trasmessi al Mio governo come base delle deliberazioni del congresso, vennero da Me accettati a condizioni, che sole potevano essere opportune a facilitare il conseguimento di una vera, sincera e durevole pace.

Coll' intima persuasione, che il Mio governo non aveva fatto alcun passo, che nemmeno nel modo più remoto avesse potuto turbare la pace, dichiarai in pari tempo il Mio desiderio, che preventivamente avesse a disarmare quella potenza, che è colpa degli scompigli e del pericolo di turbare la pace.

Alle istanze di amiche potenze ho finalmente dato il Mio assenso alla proposta di un disarmamento generale.

Questa meditazione andò fallita per l' inammissibilità delle condizioni, a cui la Sardegna vincolò il suo consenso.

Non restava pertanto che un unico passo per conservare la pace. Io feci intimare diret-

i izjavih da sam pripravan udioničtvovati u kongressu pet velikih silah.

Na četiri one točke, što ih kraljevska veliko-britanska vlada predloži kao temelj, na kojem kongres da povede viećanja svoja, i što ih posla vladi Mojoj, pristadoh pod uvietom, ako samo uzmognu bili prikladne, pospiešiti i satvoriti mir istinit, iskren i dugoviečan.

Nego budući uvieren u duši Svojoj, da od strane vlade Moje nije se učinilo ništa, što bi i ole moglo mir poremetiti, zaiskah u isto doba, neka najprije sebe raroruža ona sila, koja je kriva ovim smutnjam a i pogibelji, koja miru prieti.

Na zahtievanje prijateljskih silah pristadoh napokon i na predlog razoružanja obćenita.

Posredovanje razbi se o tom, što nebiaše moguće primiti uvietah, pod kojimi Sardinija privoli na razoružanje.

Preosta iako jedan samo još korak, da se mir oderži. Pozvah Ja neposredno kraljevsko-

an die königlich-sardinische Regierung die Forderung richten, ihre Armee auf den Friedensfuss zu setzen, und die Freischaaren zu entlassen.

Sardinien hat diesem Begehren nicht entsprochen. Damit ist der Zeitpunct gekommen, wo nur noch in der Entscheidung der Waffen das Recht seine Geltung suchen muss.

Ich habe Meiner Armee den Befehl gegeben, in Sardinien einzurücken.

Ich kenne die Tragweite dieses Schrittes, und wenn je die Regentensorgen schwer auf Mir lasteten, so ist es in diesem Augenblicke. — Der Krieg ist eine Geissel der Menschheit; Ich sehe mit bewegter Brust, wie sie Tausende Meiner treuen Unterthanen an Leben und Gut zu treffen droht; Ich fühle tief, welch' schwere Prüfung gerade jetzt der Krieg für mein Reich ist, das auf der Bahn geordneter innerer Entwicklung fortschreitet, und für diese der Fortdauer des Friedens bedarf.

Allein das Herz des Monarchen muss schweigen, wo nur noch Ehre und Pflicht gebieten.

tamente al regio governo sardo di ridurre la sua armata al piede di pace e di licenziare i corpi franchi.

La Sardegna non ha assecondato una tale domanda. Ecco dunque arrivato l' istante, in cui per far valere il diritto conviene ricorrere alla decisione delle armi.

Ho dato l' ordine alla Mia armata di penetrare nella Sardegna.

Conosco la portata di questo passo, e se mai le cure del regno Mi riuscirono gravi, lo sono in questo momento. — La guerra è un flagello dell' umanità; con petto ansante veggo come esso minaccia di colpire migliaja dei Miei sudditi fedeli nella vita e nei beni; sento profondamente qual duro cimento sia appunto ora la guerra pel Mio impero, che progredisce sulla via di un regolare sviluppo interno, e che a tal uopo ha bisogno che si conservi la pace.

Ma il cuore del Monarca deve tacere, allorchè comandano l' onore ed il dovere.

---

sardinsku vladu, da svoju vojsku obali na broj, koi joj biaše u vrieme mira, i da razpusti čete dobrovoljacah.

Sardinija nezadovolji ovomu pozivu. I time dodje vrieme, gdie će u jedinom još oružja imat pravica tražiti valjanost svoju.

Zapoviedio sam vojsci Svojoj, da udje u Sardiniju.

Dobro Mi je znana prevelika važnost koraka ovoga, i ako su Mi ikada škerbi vladaočke bile teške, teške su Mi doista sada. — Rat je božji bič za čoviečanstvo; trese Mi serce u persima kada gledam, kako strašni taj bič prieti, da Mi satare i proguta život i imietak od hiljade i hiljade viernih podložnikah; osietjam ljuto, da je rat upravo sada teška nevolja i kušnja za cesarevinu Moju, koja toli liepo stade napredovati na stazi uredjena unutarnjega razvitka, i kojoj bi za to toli silno trebovalo mira.

Ali serdce vladaočevo mučati mora ondie, gdie još zapovieda jedino čast i dužnost.

An der Gränze steht gewaffnet der Feind, im Bunde mit der Partei des allgemeinen Umsturzes, und mit dem offenen Plane, Oesterreichs Besitz in Italien an sich zu reissen. Zu seiner Unterstützung setzt der Herrscher Frankreichs, der unter nichtigen Vorwänden in die völkerrechtlich geregelten Verhältnisse der italienischen Halbinsel sich einmischt, seine Truppen in Bewegung; Abtheilungen derselben haben bereits die Gränzen Sardiniens überschritten.

Ernste Zeiten sind schon über die Krone weggegangen, die Ich von Meinen Ahnen fleckenlos ererbt; die glorreiche Geschichte Unseres Vaterlandes gibt Zeugniss, dass die Vorsehung, wenn die Schatten einer die höchsten Güter der Menschheit bedrohenden Umwälzung über den Welttheil sich auszubreiten drohten, oft sich des Schwertes Oesterreichs bediente, um mit seinem Blitze die Schatten zu zerstreuen.

Wir stehen wieder am Vorabend einer solchen Zeit, wo der Umsturz alles Bestehenden nicht mehr bloss von Secten, sondern von Thronen herab in die Welt hinausgeschleudert werden will.

Wenn Ich nothgedrungen zum Schwert greife, so empfängt es die Weihe, eine Wehr zu

Ai confini si trova il nemico in armi collegato col partito della generale sovversione e col palese progetto di impadronirsi a forza dei paesi posseduti dall' Austria in Italia. A suo sussidio il dominatore della Francia, che con vani pretesti s' immischia nei rapporti della penisola italiana regolati a tenore del diritto delle genti, pone in moto le sue truppe e già alcune divisioni hanno altrepassato i confini della Sardegna.

Tempi difficili trasvolarono già sulla corona che ho ereditata senza macchie dai Miei avi; la gloriosa storia della Nostra patria fa fede, che la providenza, allorquando minacciavano di stendersi sopra questa parte del mondo le ombre annunziatrici di peripezie ai maggiori beni dell' umanità, si servì della spada dell' Austria per disperdere col suo lampo quelle ombre fatali.

Ci troviamo di nuovo alla vigilia di un' epoca simile, in cui si vuole scagliare la devastazione di quanto sussiste, non solo dalla sette, ma persino dai troni.

Se costretto pongo mano alla spada, essa viene da ciò consacrata ad essere la difesa del-

---

Na granici stoji oružani neprijatelj, u savezu s' obćenitim prevratom, i s' očitom nakanom, da ugrabi i osvoji Italiju austriansku. Njemu u pomoć šalje vojsku svoju vladalac franceski, koi se pod izpraznimi i ništetnimi izlikami unosi u medjunarodno uredjena razmierja poluotoka talijanskoga: niekoji razdieli te vojske prekoračiše već granice sardinske.

Kobnih i ozbiljnih vremenah imala je jurve Kruna, koju neoskrunjenu nasljedih od diedovah Mojih; slave puna historija domovine Naše sviedoči da se je promisao božanska često poslužila mačem austrianskim, da munjom njegovom razperši tamne magle prevrata, kada opasnostju pretiaše najvećemu blagu čoviečanstva.

Evo nas opet u oči takova vremena, gdie već ne samo pojedini buntovnici, nego i sama prestolja, kao što se vidi, kane trubiti u sviet prevrat svega, što je dosada valjalo i obstojalo.

Ako prisiljen uzimam mač u desnicu, blagoslovit će ga to, što će biti obrana časti i do-

seyn für die Ehre und das gute Recht Oesterreichs, für die Rechte aller Völker und Staaten, für die heiligsten Güter der Menschheit.

An Euch aber Meine Völker, die Ihr durch Euere Treue gegen das angestammte Herrscherhaus ein Vorbild seid für die Völker des Erdkreises, ergeht Mein Ruf, Mir mit der altbewährten Treue, Hingebung und Opferwilligkeit in dem ausgebrochenen Kampfe zur Seite zu stehen, an Euere Söhne, die Ich in die Reihen Meines Heeres gerufen, sende Ich, Ihr Kriegsherr, Meinen Waffengruss; mit Stolz dürft Ihr auf sie hinblicken, in ihren Händen wird der Adler Oesterreichs hoch in Ehren sich schwingen.

Unser Kampf ist ein gerechter. Wir nehmen ihn auf mit Muth und Vertrauen.

Wir hoffen in diesem Kampfe nicht allein zu stehen.

Der Boden, auf dem Wir kämpfen, ist auch mit dem Blute des deutschen Brudervolkes gedüngt, als eine seiner Schutzwehren errungen, und bis auf diese Tage behauptet; dort haben Deutschlands arglistige Feinde zumeist ihr Spiel begonnen, wenn es galt, seine Macht im Innern zu brechen. Das Gefühl einer sol-

l' onore e del buon diritto dell' Austria, dei diritti di tutti i popoli e stati e dei beni più sacri dell' umanità.

Ma a voi, o Miei popoli, che colla vostra fedeltà verso l'avita casa regnante siete un modello per tutte le genti, a voi si volge la Mia voce invitandomi a starmi dallato nell' intrapresa pugna colla vostra lealtà a tutta prova, colla vostra devozione e colla vostra prontezza a qualsiasi sacrificio; ai vostri figli, da Me chiamati nelle file del Mio esercito, Io loro duce supremo, mando il Mio guerriero saluto; voi potete con orgoglio volgere ad essi lo sguardo, perchè fra le loro mani l' onorata aquila austriaca aprirà i vanni a voli sublimi.

Il Nostro combattimento è giusto. Noi vi entriamo con coraggio e fiducia.

Speriamo che in questa pugna non rimarremo soli.

Il suolo su cui Noi combattiamo é imbevuto anche del sangue sparso dai Nostri fratelli tedeschi, allorchè si conquistò uno dei suoi propugnacoli che poi fu conservato sino a questi giorni; fu di solito in quei paesi che gli astuti nemici della Germania cominciarono le loro mene, allorchè si accingevano d' infrangerne la

bromu právu Austrije, pravicam svih narodah i deržavah, najsvetiim dobrom čoviečanstva.

Na Vas pako, Narodi Moji, koji ste u svojoj viernosti prema diedinskoj kući vladaočkoj izgled svim narodom zemaljskim, — na Vas upravljam Moj poziv, da Mi starodavnom sačuvanom viernostju, odanostju i požertvovanjem budete u pomoći i u nastavšoj ovoj borbi; sinove Vaše, koje pozvah u vojsku Moju, pozdravljam po vojnički Ja, bojni gospodar njihov; s' ponosom možete gledati na njih, u njihovim rukama vit će se slavno u vis orao austrijanski.

Naša je borba pravedna. Začinjemo ju serčano i pouzdano.

Ufamo se, da u borbi ovoj nećemo biti sami.

Zemlja, na kojoj se mi borimo, nakvašena je takodjer i kervju niemačkoga, bratinskoga nam naroda; ona mu je branilište bila a i jeste sve do dana današnjega; lukavi neprijatelji Niemačke ondie su ponajviše začinjali vuhvenstva svoja, kada su radili o tom, da joj skerše

chen Gefahr durchzicht auch jetzt die deutschen Gauen, von der Hütte bis zum Throne, von einer Gränze zur anderen.

Ich spreche als Fürst im deutschen Bunde, wenn Ich auf die gemeinsame Gefahr aufmerksam mache, und an die glorreichen Tage erinnere, wo Europa der allgemein aufflammenden Begeisterung seine Befreiung zu danken hatte.

Mit Gott für's Vaterland!

Gegeben in Meiner Residenz- und Reichs-Hauptstadt Wien am achtundzwanzigsten April des Jahres 1859.

FRANZ JOSEPH m. p.

forza nell' interno. Il sentimento di un tale pericolo percorre anche ora le piaggie della Germania, dalla capanna sino al trono, dall' uno all' altro confine.

Io parlo come Principe nella confederazione germanica destando l'attenzione sul pericolo comune, e rammentando i giorni gloriosi, in cui l' Europa dovette la sua liberazione al divampante entusiasmo generale.

Con Dio per la patria!

Dato nella Mia residenza e capitale di Vienna il ventiotto Aprile dell' anno 1859.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

---

snagu unutarnju. Ćut o istoj ovakovoj pogibelji prolazi i sada sve niemačke zemlje, od kolibe do prestolja, od jedne granice do druge.

Kao vladar u niemačkom savezu govorim, dočim pozornost pobudjujem na obćenitu opasnost, i dočim spominjem slavne one dane, kada je Europa po obćenitom uzplamtielom oduševljenju zadobila opet slobodu svoju.

U ime Boga za domovinu!

Dato u Mojem cesarskom i prestolnom gradu Beču dana dvadeset i osmoga mieseca Travnja godine 1859.

FRANJO JOSIP s. r.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG
XVII. Stück.
Ausgegeben und versendet am 11 Mai 1859.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE PRIMA
PUNTATA XVII.
Dispensata e spedita il 11 Maggio 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO PERVI
KOMAD XVII.
Razdan i rasposlan na 11 Svibnja 1859.

70.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz, und der Finanzen

vom 7. April 1859,

Im Reichsgesetzblatte 17. Stück. Nr. 61. Ausgegeben am 30. April 1859.

betreffend die Verlegung des Bezirksamtes von Dobruschka nach Opočno in Böhmen.

71.

Erlass des Finanzministeriums

vom 15. April 1859,

Im Reichsgetzblatte 17 Stück. Nr. 62 Ausgegeben am 30 April 1859.

über die Wiederherstellung des aufgehobenen Nebenzollamtes II. Classe Szczucin im Krakauer Finanzbezirke.

70.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze

del 7 Aprile 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 17, N. 61. Dispensata il 30 Aprile 1859.

risguardrnte il trasferimento dell'ufficio distrettuale da Dobruschka ad Opočno in Boemia.

71.

Decreto del Ministero delle finanze

del 15 Aprile 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 17, N. 62 Dispensata il 30 Aprile 1859.

risguardante la riattivazione della soppressa ricevitoria di Szczucin nel distretto finanziario di Cracovia.

70.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah, pravosudja i financiah,

od 7. Travnja 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 17, br. 61, razdan na 30. Travnja 1859.

kojom se obznanjuje, da se kotarski ured iz Dobruške u Českoj premiešta u Opočno.

71.

Razpis ministarstva financiah,

od 24. Travnja 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 17, br. 62, razdan na 30. Travnja 1859.

kojim se obznanjuje, da se iznova ustrojava mala divona II. razreda u Ščucinu u krakovskom kotaru financialnom.

72.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen

del 19 Aprile 1859,

Im Reichsgesetzblatte 17. Stück. N. 63. Ausgegeben am 30. April 1859.

betreffend die Benennung des Mosóczer Stuhlbezirkes im Pressburger Verwaltungsgebiete nach dem definitiven Amtssitze Znio-Váraliya.

72.

Ordinanza del Ministero dell' interno, della giustizia e delle finanze

del 19 Aprile 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 17, N. 63. Dispensata li 30 Aprile 1859.

riguardante la denominazione del distretto di sedia di Mosócz nel territorio amministrativo di Presburgo, dopo che la sua residenza d'ufficio venne definitivamente trasferita a Znio-Váraliya.

72.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja, bogoštovja i financiah

od 19. Travnja 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 17, br. 63, razdan na 30. Travnja 1859.

kojom se propisuje, da se mošovački stolični kotar u požunskom okolišu upravnom ima po svojoj definitivnoj uredovnoj stolici u Klaštru (Znio-Varaliyi) zvati stolični kotar klašterski.

73.

Verordnung des Justizministeriums

vom 20. April 1859,

Im Reichsgesetzblatte 17, Stück. N. 64 Ausgegeben am 30. April 1859,

über den Zeitpunct des Eintrittes der Wirksamkeit der Notariatsordnung im Oedenburger, Pesther, Pressburger und Grosswardeiner Oberlandesgerichts-sprengel.

74.

Erlass des Finanzministeriums

vom 21. April 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 17 Stück. N. 65 Ausgegeben am 30. April 1859.

über die Ermächtigung des Nebenzollamtes I. Classe Cervignano zur Austrittsbe-

73.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 20 Aprile 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata. 17, N. 4. Dispensata li 30 Aprile 1859.

sull'epoca in cui il regolamento sul notariato entrerá in vigore nel circondario giurisdizionale dei tribunali d' appello di Oedenburgo, di Pest, di Presburgo e di Granvaradino.

74.

Decreto del Ministero delle finanze

del 21 Aprile 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 17, N. 65. Dispensata il 30 Aprile 1859.

sull'autorizzazione della ricevitoria principale di Cervignano al daziato d' uscita

73.

Naredba ministarstva pravosudja

od 20. Travnja 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 17, br. 64, razdan na 30. Travnja 1859.

o roku, kada će se započeti kriepost zakona bilježničkoga u okoliših višjih zemaljskih sudovah: šopronskoga, peštanskoga, požunskoga i veliko-varadinskoga.

74.

Razpis ministarstva financiah

od 21. Trarnja 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 17, br. 65, razdan na 30. Travnja 1859.

kojim se opunomoćuje mala divona I, razreda u Cervignanu, da glede onih ovo-

handlung der aus dem allgemeinen Zollgebiete mit dem Anspruche auf die Zollbegünstigung nach Dalmatien zu versendenden inländischen Erzeugnisse.

Das Nebenzollamt I. Classe Cervignano, im Görzer Finanzbezirke, wird zur Austrittsbehandlung der auf Grund des §. 14 der Vorerinnerung zum dalmatinischen Zolltarife vom 18. Februar 1857 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 44, Landes-Reg. Blatt I. Abth. Nr. 60), und des Erlasses des Finanzministeriums vom 30. Juli 1857 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 143 Landes-Reg. Blatt I. Abth. Nr. 149), aus dem allgemeinen österreichischen Zollgebiete nach Dalmatien mit dem Anspruche auf die Nachsicht der Hälfte des dalmatinischen Einfuhrzolles zu versendenden inländischen Erzeugnisse, dann der Mehl- und Mahlprodukte, gleich den unter lit. b *des erwähnten Paragraphes bezeichneten Zollämtern ermächtiget.*

Diese Verfügung hat mit 1. Mai 1859 in Wirksamkeit zu treten.

dei prodotti nazionali da spedirsi in Dalmazia dal generale territorio doganale con diritto a trattamento daziario di favore.

La ricevitoria principale a Cervignano nel distretto finanziario di Gorizia viene autorizzata, al pari degli uffici daziari indicati nella lett. *b* del §. 14 delle avvertenze preliminari alla tariffa daziaria dalmatina del 18 Febbrajo 1857 (Bollettino delle leggi dell'impero N. 44, e N. 60, Parte I. del Bollett. prov.) al trattamento daziario dei prodotti nazionali come pure della farina e dei prodotti della macinazione da spedirsi in Dalmazia, che in base al suddetto §. 14 ed al decreto del Ministero delle finanze 30 Luglio 1857 (Bollettino delle leggi dell'impero N. 143, e N. 149, Parte I del Bollettino prov.) godono del condono della metà del dazio d'importazione dalmatino, allorchè provengono dal generale territorio doganale austriaco.

Questa disposizione entrerà in vigore il 1 Maggio 1859.

---

zemskih iliti domaćih proizvodah, koji se iz obćenitoga carinskoga okoliša šalju u Dalmaciu a imadu pravo na pogodovanja carinska, obavlja carinske naredbe, pri izvoženju propisane.

Opunomoćuje se divona I. razreda u Cevignanu u dohodarstvenom kotaru Goricie, da može, isto kao i carinski uredi neznačeni pod sl. *b* §. 14 carinske tarife za Dalmaciu od 18 Veljače 1857 (Br. 44 deržavnog lista zakonah, i br. 60, dio I. pokr. lista), ocarinjavati domaće proizvode a tako i brašno i meljivo koje se šalje u Dalmaciu, koji po krieposti pomenutog § 14. i razpisa ministarstva financiah od 30. Serpnja 1857 (Br. 143 deržavnog lista zakonah, i br. 149, dio I. pokr. lista), uživaju oprost polovine carinske unosne pristojbe, kada proizhode iz saveza obćeno-austrianskog kotara carinskoga.

Ova će ustanova u kriepost stupiti s' danom 1. Svibnja 1859.

75.

Erlass des Finanzministeriums

vom 25 April 1859,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 17 Stück. N. 66, Ausgegeben am 30. April 1859.

betreffend die Regelung der Zahlungen für Coupons aus der Nationalanleihe.

Nachdem ehestens die Einzahlung auf die, mit dem kaiserlichen Patente vom 26. Juni 1854 Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 158, Landes-Reg. Blatt I Abth. Nr. 164) ausgeschriebene Nationalanleihe beendiget und diese ganze Finanzoperation zum völligen Abschlusse gebracht seyn wird, ist es nunmehr aus Rücksichten eines geordneten Cassedienstes und einer verlässlichen Liquidirung der fälligen Zinsen unumgänglich nothwendig, in der bisherigen Art der Zinsenbehebung jene Aenderung eintreten zu lassen, welche die Sicherheit des Staatsschatzes und die Pünctlichkeit in der Auszahlung der fälligen Interessen erfordern.

75.

Decreto del Ministero delle finanze

del 25 Aprile 1859,

obbligatorio per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 17, N. 66. Dispensata li 30 Aprile 1859.

con cui si regolano i pagamenti dei coupons del prestito nazionale.

Poichè in brevissimo tempo saranno terminati i pagamenti pel prestito nazionale prescritto colla patente imperiale 26 Giugno 1854 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 158, e N. 164, Parte I. del Bollettino prov.) e tutta questa operazione di finanza sarà condotta al pieno suo compimento, è assolutamente necessario per riguardi di un regolare servizio di cassa e di una sicura liquidazione degli interessi maturati, che nel modo finora usato di percepire gli interessi s' introducano i cambiamenti richiesti dalla sicurezza dell' erario e dalla puntualità nel pagamento degli interessi scaduti.

75.

Razpis ministarstva financiah,

od 25. Travnja 1859,

valjan za svukolike krunovinu,

u deržavnom listu zakonah Kom. 17, br. 66. razdan na 30. Travnja 1859,

kojim se uredjuje izplatjivanje kuponah od narodnoga zajma.

Budući da će se do skora sasvime naplatiti narodni zajam, razpisani cesarskim patentom od 26. Lipnja 1854 (derž. zak. lista br. 158, i br. 164 Dio I. pokr. lista) i obaviti konačno svakolika ova operacia financialna, zato je sada, da se uredi služba pieneznicah i da se točno, kao što valja, likvidiraju kamate dospiele, neobhodno potrebito, u načinu, kako su se do sada kamate pobirale, učiniti promiene one, koje iziskuje i sigurnost deržavne blagajnice a i točnost u izplatjivanju kamatah dospielih.

Das Finanzministerium sieht sich daher zu folgenden Verfügungen veranlasst:

1. Vom 1. Juli 1859 angefangen werden die Nationalanlehens-Coupons sämmtlicher Kategorien nur mehr bei der k. k. Universal-Staats- und Banco-Schuldencasse in Wien, oder bei der Credits-Abtheilung derjenigen Landeshaupt- oder Filialcassen alsogleich berichtiget, auf welche sie zur Zahlung förmlich überwiesen worden sind.

2. Ohne eine solche förmliche Zinsenüberweisung werden nur die k. k. Landeshaupt- und Filialcassen zu Prag, Brünn, Troppau, Linz, Salzburg, Innsbruck, Gratz, Klagenfurt, Laibach, Triest, Zara, Lemberg, Czernowitz, Ofen, Agram, Temesvár, Hermannstadt, Krakau, Pressburg, Oedenburg, Kaschau und Grosswardein, dann die Filial-Creditskasse in Görz, die nicht länger als Ein Jahr fälligen Coupons der Nationalanleihens-Oblihationen — angefangen vom 1. Juli 1859 — erst binnen dreissig Tagen nach erfolgter Anmeldung und Ueberreichung der Coupons bezahlen, wenn sich bei der inzwischen vorgenommenen Prüfungsliquidirung kein Anstand ergeben hat.

Egli è per ciò che il Ministero delle finanze si trova indotto a dare le seguenti disposizioni:

1. A partire dal 1 Luglio 1859 i coupons del prestito nazionale di tutte le categorie non verranno iudilatamente pagati che dall'i. r. cassa generale del debito dello stato e della banca a Vienna, o dalla sezione di credito di quelle casse provinciali generali o filiali, a cui furono formalmente assegnati pel pagamento.

2. Senza un tale assegno formale degli interessi le imperiali regie casse provinciali generali o filiali a Praga, Brünn, Troppau, Linz, Salisburgo, Innsbruck, Graz, Klagenfurt, Lubiana, Trieste, Zara Leopoli, Czernowitz, Buda, Zagabria, Temesvar, Hermannstadt, Cracovia, Presburgo, Oedenburgo, Cassovia e Granvaradino, come pure la cassa di credito filiale a Gorizia pagheranno, a partire dal 1 Luglio 1859, i coupons delle obbligazioni del prestito nazionale scaduti non da più di un anno soltanto entro trenta giorni dacchè vennero loro notificati e consegnati i coupons, sempre che nella liquidazione e nell'esame intrapreso nel frattempo non sia emersa alcuna eccezione.

Ministarstvo financiah odredjuje toga radi sliedeća:

1. Od 1. Serpnja 1859 počamši izplatjivat će se odmah kuponi svikolikih kategorijah, proizhodeći od narodnoga zajma, jedino još kod c. kr. obćenite pieneznice dugovah deržavnih i bankovnih u Beču, ili pri vierovnom razdielu one zemaljske glavne ili područne pieneznice, na koju su izplate radi formalno doznačeni.

2. Bez formalne ovakove doznake kamatah imat će samo c. k. zemaljske glavne područne pieneznice u Pragu, Bernu, Opavi, Lincu, Salcburgu, Inšbruku, Gradcu, Celovcu, Ljubljani, Terstu, Zadru, Lavovu, Černovicah, Budimu, Zagrebu, Temišvaru, Sibinju, Krakovu, Požunu, Šepronu, Košicah i Velikom-Varadinu, zatim područna vierovna pieneznica u Gorici kupone od zadužnicah narodnoga zajma, dospiele ne preko godine danah — počamši od 1. Serpnja 1859 — izplatjivati tek za tridesset danah, pošto su kuponi prijavljeni i predani bili, ako t. j. pri izpitnoj likvidaciji, medjutim učinjenoj, nebude obnadjena nikakova zaprieka.

In diesen Fällen kann aber die Anmeldung und Ueberreichung auch schon dreissig Tage vor der Verfallszeit geschehen.

Ueber die gehörig consignirten, oder wenn es weniger als zehn Stücke sind, mit dem Namen und dem Wohnorte des Besitzers bezeichneten Coupons, erhalten die Parteien sodann von der k. k. Creditscasse, bei welcher sie eingereicht, aber zur Verzinsung nicht förmlich überwiesen worden sind, ämtliche Recepisse nach dem unten beigedruckten Muster, gegen deren Zurückstellung binnen 30 Tagen, wenn kein Anstand obwaltet, die Zahlung erfolgt.

Die Verwendung der Nationalanleihens-Coupons aller Kategorien zu Steuerzahlungen bleibt hiedurch in soferne unberührt, als sie von Parteien beigebracht werden, welche den Steuercassen wohl bekannt sind; sowie es sich von selbst versteht, dass die Zinsen von den auf Gemeinden, Stiftungen, Körperschaften, Kirchen, Pfarren, Schulen etc. lautenden Nationalanleihens-Obligationen und der in gerichtlicher Aufbewahrung befindlichen, auch fernerhin bei allen Steuerämtern wie bisher bezahlt werden.

In questi casi si potranno notificare e presentare i coupons giá trenta giorni prima della loro scadenza.

Pei coupons consegnati nel debito modo, o trattandosi di un numero minore di dieci, contraddistinti col nome e coll' abitazione del possessore, l' i. r. cassa di credito, a cui furono consegnati senz' essere stati loro formalmente assegnati pel pagamento degli interessi, rilascerà tosto alle parti una ricevuta d' ufficio secondo il qui unito formulario e verso restituzione del medesimo si effettuerà entro 30 giorni il pagamento, se non insorge alcuna difficoltà.

Con questa disposizione non si toglie il permesso accordato di prevalersi dei coupons del prestito nazionale di tutte le categorie pel pagamento d'imposte, ma le parti che li presentano devono essere ben note alle casse per le imposte; e così pure s' intende da se, che gli interessi delle obbligazioni del prestito nazionale intestate a comuni, fondazioni, corporazioni, chiese, parrocchie, scuole ecc. e quelle depositate in giudiziale custodia, continueranno ad essere pagati come in addietro da tutti gli uffici per le imposte.

Nego u slučajevih ovih mogu se kuponi i prijaviti i predati već trideset danah prije roka dospielnoga.

O kuponih, kao što treba, popisanih, ili ako ih bude manje od deset komadah, imenom i prebivalištem vlastnikovim označenih, dobit će zatim stranke od c. kr. vierovne pieneznice, pri kojoj su bili predani, ali kojoj nisu formalno doznačeni radi izplate kamatah, primku uredovnu po primieru niže priklopljenom. Stranki će se, kada za 30 danah primku ovu povrati, izplatiti kamate, ako proti izplati nebude nikakova razloga.

Ovakovimi kuponi od narodnoga zajma, bili oni od kategorije koje mu drago, moći će se, kao i dosada, platjati porezi, ako ih t. j. donesu u tu sverhu stranke takove, koje su poreznim pieneznicam dobro poznate; kao što se znade i samo po sebi, da će se kamate od zadužnicah narodnoga zajma, glasećih na obćine, zaklade, korporacije, cerkve, župe, škole itd., a tako i od onih, koje se nalaze u pohrani sudbenoj i u buduće kao i do sada izplatjivati kod svih uredah poreznih.

In Folge dieser Bestimmungen erhält der Absatz I der Kundmachung des Finanzministeriums von 13. Juli 1854 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 184, Landes-Reg. Blatt I. Abth. Nr. 189) eine theilweise Abänderung.

In forza delle presenti disposizioni viene in parte modificato il capoverso I della notificazione 13 Luglio 1854 del Ministero delle finanze (Bollettino delle leggi dell'impero N. 184, e N. 189, Parte I. Bollettino prov.)

Uslied ustanovah ovih preinačuje se poniešto točka I. obznane ministarstva financiah od 13. Serpnja 1854 (derž. zak. lista br. 184, i br. 189 Dio I. pokr. lista).

Formulare des Amts-Recepisses.

Amts-Recepisse Nr.

(in Uebereinstimmung mit der auf der überreichten Couponsparthie anzubringenden fortlaufenden Nummer.)

Ueber bei der unterzeichneten k. k. Creditscasse eingereichte *fl.* *kr.*
(Betrag in Ziffern und Worten) in . . . . — —
(Zahl der Stücke mit Worten) Coupons des Nationalanleihens, welche gegen Vorweisung und Zurückstellung dieser Bescheinigung an die Casse, binnen dreissig Tagen von heute, in der Voraussetzung, dass die eingereichten Effecten in Ordnung befunden wurden, in klingender Münze ausbezahlt werden.

Dieser Empfangschein ist nur für die Dauer von drei Monaten giltig.

. . . . . . am . . . .

Anmerkung. Die Parteien haben diesen Empfangschein wohl zu verwahren, weil die Realisirung der zur Zahlung eingereichten Effecten nur gegen Vorweisung desselben erfolgen kann.

Formolario della ricevuta d'ufficio.

Ricevuta d'ufficio Nr.

(corrispondente al numero progressivo da apporsi ai coupons presentati.)

dei coupons del prestito nazionale in numero di fior. car.
(questo numero verrà scritto in parole) dell' importo di — —
(l' importo verrà scritto in cifre ed anche in parole) che furono presentati alla sottoscritta i. r. cassa di credito e verso restituzione alla cassa di questo certificato verranno pagati entro trenta giorni a contare da oggi, in moneta sonante, nella supposizione che si riconoscano in pieno ordine gli effetti presentati.

Questa ricevuta non è valida che per la durata di tre mesi.

. . . . . . il . . . .

Avvertenza. Le parti devono custodire con ogni cura questa ricevuta, giacchè soltanto verso presentazione della medesima si potranno realizzare gli effetti presentati per ottenerne il pagamento.

Izgledka za primku uredovnu.

Primka uredovna br. . .

(u suglasju s' tekućim brojem, koi se nalazi na predanom popisu kuponah).

O kuponih narodnoga zajma, pri niže podpisanoj c. kr. pieneznici fl. kr.
vierovnoj predanih (svota u cifrah i u riečih ima se navesti) . . . . . . — —
Kuponi ovi (broj komadah, izražen riečmi), ako se ova sviedočba pokaže i povrati pri pieneznici, izplatit će jih za trideset danah, od danas računajući, u kovanom novcu, ako t. j. obnadjeni budu da su u redu.

Ova primka valja samo za tri mieseca.

. . . . . dne . . . .

Bilježka. Stranke neka dobro čuvaju primku ovu, jer samo ako kadre budu pokazati ju, moći će im se izplatiti kuponi predani.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XVIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 12 Mai 1859.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XVIII.

Dispensata e spedita il 12 Maggio 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XVIII.

Razdan i razposlan na 12 Svibnja 1859.

76.

Kaiserliche Verordnung

vom 28. April 1859,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte 18. Stück. Nr. 67. Ausgegeben am 30. April 1859.

womit bezüglich der Besteuerung des Einkommens an Zinsen von Staats-, öffentlichen Fonds-und ständischen Obligationen eine Aenderung in den bisherigen diesfälligen Bestimmungen festgesetzt wird.

Ich finde Mich nach Vernehmung Meiner Minister und nach Anhörung Meines Reichsrathes veranlasst, im Nachhange zu Meinem Patente von 3. September 1858 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 141, Landes-Reg. Blatt I. Abth. Nr. 162), über die Ausschreibung der directen

76.

Ordinanza imperiale

del 28 Aprile 1859,

obbligatoria per tutta l' estensione dell' impero,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 18, N. 67. Dispensata li 30 Aprile 1859.

con cui s' introduce un cambiamento delle disposizioni finora vigenti riguardo all' imposta sulle rendite provenienti da interessi di obbligazioni di stato, di pubblici fondi e degli stati provinciali.

Sentiti i Miei Ministri ed il Mio Consiglio dell'impero Mi sono indotto a stabilire in aggiunta alla Mia patente 3 Settembre 1858 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 141, e Nr. 162, parte I. del Boll. prov.) con cui vennero prescritte le imposte dirette per l' anno amministrativo 1859,

76.

Cesarska naredba,

od 28. Travnja 1859,

kriepostna za svukoliku cesarevinu,

u deržavnom listu zakonah Kom. 18, br. 67, razdan na 30. Travnja 1859.

kojom se glede dohodarine od kamatah, koje se izplatjuju od zadužnicah deržavnih, javno-zakladnih i staliških, preinačuju niekoja u propisih, do sada u tom obziru postojavših.

Saslušav ministre Moje i čuvši vieće Moje deržavno nalazim se pobudjenim, dodatno k patentu Mojemu od 3. Rujna 1858 (derž. zak. lista br. 141, i br. 162, dio I. pokr. lista), kojim su se razpisali izravni danci za upravnu godinu 1859, narediti, da se u buduće poslie

Steuern für das Verwaltungsjahr 1859, zu bestimmen, dass fortan nach dem 30. April 1859 von den fällig werdenden Zinsen von Staats-, öffentlichen Fonds- und ständischen Obligationen, mit Ausnahme derjenigen, die aus Anlehen herrühren, bei deren Aufnahme die Steuerbefreiung zugesichert wurde, die Einkommensteuer nicht mehr auf Grundlage von Bekenntnissen, sondern gleich unmittelbar durch die zur Auszahlung dieser Zinsen berufenen landesfürstlichen Cassen, mit dem für die dritte Classe des Einkommens festgesetzten Procente, ohne Rücksicht auf die Eigenschaft des Besitzers und die Höhe des Zinsbetrages zu bemessen und in Abzug zu bringen ist.

Ein Landes- oder Communalzuschlag zu dieser gleich unmittelbar in Abzug kommenden Steuer hat jedoch nicht einzutreten.

In soferne von den bezeichneten Zinsen die Steuer auf Grundlage von Bekenntnissen bereits für das ganze Jahr 1859 vorgeschrieben sein sollte, so ist über Anlangen der Steuerpflichtigen die diesfällige Steuervorschreibung zu berichtigen und der davon vielleicht auch schon für den Zweiten Semester 1859 eingezahlte Steuerbetrag sammt Zuschlägen zurück zu vergüten.

che a partire dal 30 Aprile 1859 perciò che spetta le obbligazioni di stato, di pubblici fondi e degli stati provinciali (ad eccezione di quelle provenienti da prestiti, nella cui contrattazione venne assicurata l' esenzione dalle imposte) l' imposta sulla rendita dai relativi interessi, che matureranno d' ora in poi, non verrà più commisurata e dedotta in base alle relative notifiche, ma bensì tosto direttamente dalle casse imperiali incaricate del pagamento di tali interessi, trattenendo il tanto per cento fissato per la terza classe delle rendite senza riguardo alla qualità del possessore, ed all' importo degli interessi.

Non si farà però luogo ad un' addizionale provinciale o comunale per quest' imposta da dedursi direttamente.

Qualora in base alle presentate notifiche fosse già prescritta l' imposta per tutto l' anno 1859 sopra i summenzionati interessi, si rettificherà a richiesta dei contribuenti la relativa quota d' imposta, e si restituirà loro l' importo che ne avessero già pagato pel secondo semestre del 1859 insieme alle addizionali.

---

30. Travnja 1859 od dospielih kamatah od zadužnicah deržavnih, javno-zakladnih i staliških, izim onih, koje proizhode od takovih zajmovah, kojim se je prigodom razpisa ujamčio oprost od poreza, dohodarina neodmieruje više na temelju očitovanjah (fassijah) učinjenih, nego da ju cesarske pieneznice, odredjene da izplatjuju ove kamate, odmah i neposredno odmieruju i odbijaju, i to u postotcih, ustanovljenih za tretjí razred dohodarine i bez obzira na svojstvo vlastnika i na veličinu svote kamatne.

Nego pri ovom porezu, koi se odmah neposredno odbijati ima, neće biti nikakova prireza ni zemaljskoga ni obćinskoga.

Ako se je od naznačenih ovdie kamatah porez na temelju očitovanjah možda jurve zapisao za svu godinu 1859, imat će se na zahtievanje porezovnikah ovaj zapis porezni izpraviti, i svota, koja je možda već namirena i za drugo polugodište 1859, ujedno s prirezi povratiti.

Mein Minister der Finanzen und Mein Minister des Innern sind mit dem Vollzuge dieser Verordnung beauftragt.

Wien den 28. April 1859.

FRANZ JOSEPH m. p.

Graf Buol-Schauenstein *m. p.*
Freiherr von Bach *m. p.*
Freiherr von Bruck *m. p.*

Auf Allerhöchste Anordnung:

Freiherr von Ransonnet *m. p.*

Il Mio Ministro delle finanze ed il Mio Ministro dell' interno sono incaricati dell' esecuzione di questa ordinanza.

Vienna il 28 Aprile 1859.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

Conte *Buol-Schauenstein* m. p.
Barone *Bach* m. p.
Barone *Bruck* m. p.

Per ordine sovrano:

Barone *Ransonnet* m. p.

77.

Kaiserliche Verordnung

vom 29. April 1859,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte 18 Stück Nr. 68, Ausgegeben am 30 April 1859.

die Anordnung eines Anlehens von zweihundert Millionen Gulden österreichi-

77.

Ordinanza imperiale,

del 29 Aprile 1859,

obbligatoria per tutta l' estensione dell' impero,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 18, N. 68 Dispensata li 30 Aprile 1859.

con cui si prescrive un prestito di due cento milioni di fiorini di valuta austria-

---

Mojim ministrom financiah i unutarnjih dielah nalaže se overha naredbe ove.

U Beču dne 28. Travnja 1859.

FRANJO JOSIP s. r.

Grof *Buol-Schauenstein* s. r.
Bar. *Bach* s. r.
Bar. *Bruck* s. r.

Po previšnjoj zapoviedi:

Bar. *Ransonnet* s. r.

77.

Cesarska naredba,

od 29. Travnja 1859,

kriepostna za svukoliku cesarevinu,

u deržavnom listu zakonah Kom. 18, br. 68, razdan na 30. Travnja 1859,

kojom se naredjuje zajam od dviesto milijunah forintih vriednote austrijanske, i

scher Währung und die Ermächtigung der privilegirten österreichischen Nationalbank, Noten zu fünf Gulden zu emittiren, betreffend.

Ich habe Mich nach Vernehmung Meiner Minister und nach Anhörung Meines Reichs-Rathes bestimmt gefunden, zur Deckung des unter den gegenwärtigen Verhältnissen nothwendig gewordenen ausserordentlichen Aufwandes ein Anlehen von Zweihundert Millionen Gulden österreichischer Währung in fünfpercentigen Staats-Schuldverschreibungen anzuordnen.

Da die Begebung desselben unter den bestehenden Zeitverhältnissen nicht angemessen erscheint, so ermächtige Ich Meinen Finanzminister nach Massgabe des eintretenden Bedürfnisses die Belehnung der Staats-Schuldverschreibungen des gedachten Anlehens mit Zwei Drittheilen des Nominalwerthes bei der k. k. privilegirten österreichischen Nationalbank einzuleiten, indem Ich zugleich die Nationalbank ermächtige, zu diesem Zwecke Noten zu fünf Gulden österreichischer Währung hinauszugeben.

Da diese Noten zu fünf Gulden in den zu übergebenden Staats-Schuldverschreibungen ebenso, wie die Noten zu Einem Gulden in den, der Nationalbank überlassenen Staatsgütern

ca, e si autorizza la privilegiata banca nazionale austriaca ad emettere note da cinque fiorini.

Allo scopo di sopperire alle spese straordinarie divenute indispensabili per le circostanze attuali, sentiti i Miei Ministri ed il Mio Consiglio dell'impero Mi sono indotto ad ordinare un prestito di duecento milioni di fiorini di valuta austriaca in obbligazioni di stato fruttanti il cinque per cento.

Non sembrando opportuno in questi tempi di negoziare il detto imprestito, autorizzo il Mio Ministro delle finanze a predisporre secondo i sopravvegnenti bisogni l' investimento delle obbligazioni di stato dell' imprestito per due terzi del valore nominale presso l' i. r. privilegiata banca nazionale austriaca, ed in pari tempo autorizzo la banca nazionale ad emettere a questo scopo note da cinque fiorini di valuta austriaca.

Poichè queste note da cinque fiorini hanno una garanzia speciale nelle obbligazioni di stato da consegnarsi alla banca nazionale, al pari delle note da un fiorino nei beni dello stato ad

---

povlaštjuje austrijanska povlaštena narodna banka, da izdaje peticah (banakah od pet forintih).

Da se podmirivati mogu izvanredni troškovi, potrebiti u sadašnjih okolnostih, obnašo sam, saslušav Moje ministre i čuvši vieće Moje deržavno, narediti zajam od dviesto miliunah forintih vriednote austrijanske u petpostotnih zadužnicah deržavnih.

Budući u sadašnjih razmierjih vremena neuputno, zajam ovaj razpisivati, povlaštjujem za to Moga ministra financiah, neka učini potrebita, da c. kr. povlaštena austrijanska narodna banka, kao što potreboća iziskivala bude, na deržavne zadužnice pomenutoga zajma posudjuje deržavi novacah i to dvie tretjine vriednosti imenovne, dočim ujedno povlaštujem narodnu banku, da u tu sverhu izdaje petican (banakah od pet forintih) vriednote austrijanske.

Budući petice ove imadu posebnu svoju sigurnost u deržavnih zadužnicah, koje se banki izručuju, isto onako, kao što ju imadu banke od jedne forinte u deržavnih dobrih, predani na-

ihre gesonderte Bedeckung finden, und für die Noten zu Eintausend Gulden, Einhundert Gulden und Zehn Gulden österreichischer Währung, die mit Meiner Verordnung vom 30. August 1858 vorgeschriebene Bedeckung aufrecht bleibt, so sollen auch die Noten zu fünf Gulden, gleich allen Noten der privilegirten österreichischen Nationalbank, die im §. 4 Meiner Verordnung vom 30. August 1858 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 131, Landes-Reg. Blatt I. Abth. Nr. 152) ausgesprochenen Privilegien und Begünstigungen geniessen, und in allen Beziehungen den Noten zu Eintausend Gulden, Einhundert Gulden, Zehn Gulden und Einem Gulden gleichgehalten werden.

Wien den. 29. April 1859.

FRANZ JOSEPH m. p.

Graf Buol-Schauenstein *m. p.*

Freiherr von Bruck *m. p.*

Auf Allerhöchste Anordnung:

Freih. von Ransonnet *m. p.*

essa ceduti, e poichè per le note da mille fiorini, da cento fiorini e da dieci fiorini di valuta austriaca rimane ferma la garanzia prescritta colla Mia ordinanza 30 Agosto 1858, anche le note da cinque fiorini, al pari di tutte le note della privilegiata banca nazionale austriaca, godono dei privilegi e favori indicati nel §. 4 della Mia ordinanza 30 Agosto 1858 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 131, e N. 152, Parte I. del Bollettino provinciale), e sotto tutti i rapporti sono equiparate alle note da mille fiorini, da cento fiorini, da dieci fiorini e da un fiorino.

Vienna il 29 Aprile 1859.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

Conte *Buol-Schauenstein* m. p.

Barone *Bruck* m. p.

Per ordine Sovrano:

Barone *Ransonnet* m. p.

---

rodnoj banki, i budući za banke od hiljade forintih, sto forintih i deset forintih vriednote austrijanske ostaje nepromienjena ona sigurnost, koja je propisana naredbom Mojom od 30. Kolovoza 1858, s toga imat će i ove petice, baš kao i ostale svekolike banknote povlaštene austrijanske narodne banke uživati povlastice i pogodovanja, izrečena u §. 4. naredbe Moje od 30. Kolovoza 1858 (derž. zak. lista br. 131, i br. 152, dio I. pokr. lista), i imat će se u svakom obziru uvažavati kao i banknote od hiljade forintih, sto forintih, deset forintih i od jedne forinte.

U Beču dne 29. Travnja 1859.

FRANJO JOSIP s. r.

Grof *Buol-Schauenstein* s. r.

Bar. *Bruck* s. r.

Po previšnjoj zapoviedi:

Bar. *Ransonnet* s. r.

78.

Finanzministerial-Erlass

vom 29. April 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 18 Stück. N. 69. Ausgegeben am 30. April 1859.

die zeitweilige Enthebung der privilegirten österreichischen Nationalbank von der Verpflichtung, ihre Noten bar einzulösen, betreffend.

Mit Rücksicht auf die gegenwärtigen kriegerischen Zeitverhältnisse haben Seine k. k. Apostolische Majestät mit Allerhöchster Entschliessung vom 11. April 1859 die privilegirte österreichische Nationalbank von der, im §. 2 der Allerhöchsten kaiserlichen Verordnung vom 30. August 1858 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 131, Landes-Reg. Blatt I. Abth. 152) auferlegten Verpflichtung, ihre, auf österreichische Währung lautenden Noten, auf Verlangen der Inhaber bei ihrer Hauptcasse in Wien jederzeit gegen vollwerthige Silbermünzen bar einzulösen, zeitweilig zu entheben geruht.

78.

Decreto del Ministero delle finanze

del 29 Aprile 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 18, N. 69. Dispensata il 30 Aprile 1859.

risguardante la temporaria dispensa della privilegiata banca nazionale austriaca dall'obbligo di riscattare le sue note in danaro contante.

Avuto riguardo alle attuali circostanze bellicose Sua Maestà i. r. apostolica con sovrana risoluzione dell' 11 Aprile 1859 si è compiaciuta di dispensare temporariamente la privilegiata banca nazionale austriaca dall' obbligo impostole dal §. 2 della sovrana ordinanza imperiale 30 Agosto 1858 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 131, e N. 152, Parte I. del Bollettino provinciale) di riscattare in ogni tempo presso la sua cassa principale in Vienna, le sue note emesse in valuta austriaca, a richiesta del latore, in monete d' argento per l' intiero loro valore.

78.

Razpis ministarstva financiah

od 29. Travnja 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 18. Br. 69, razdan na 30. Tavnja 1859,

kojim se obznanjuje, da je povlaštena austrijanska narodna banka za niekoje vrieme riešena dužnosti, da nemora u gotovu izplatjivati banknote svoje.

S obzirom na sadašnje ratno doba dostojalo je Njegovo c. k. apostolsko Veličanstvo previšnjom odlukom od 11. Travnja 1859 povlaštenu austrijansku narodnu banku riešiti za niekoje vrieme dužnosti, koja joj je naložena u §. 2. previšnje cesarske naredbe od 30. Kolovoza 1858 (derž. zak. lista br. 131, i br. 152, dio I. pokr. lista), i po kojoj je ona deržana bila svoje, na austrijansku vriednotu glaseće banknote, na zahtievanje dotičnih vlastnikah, pri svojoj glavnoj pieneznici u Beču u svako doba u gotovu izplatjivati srebernim kovanim novcem od podpune vriednosti.

79.

Erlass des Finanzministeriums

vom 29. April 1859,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 18 Stück, N. 70 Ausgegeben am 30. April 1859.

betreffend die Einhebung der Zölle und einiger Zoll-Nebengebühren in Silbermünze oder in verfallenen Coupons des Nationalanlehens

In Folge Allerhöchster Entschliessung vom 11. April 1859 wird angeordnet, dass die Ein-, Aus- und Durchfuhrzölle, dann das Waggeld, Siegelgeld und das Zettelgeld, ausschliessend in Silbermünze oder in verfallenen Coupons des Nationalanlehens eingehoben werden.

Hiedurch werden die Erlässe vom 23. September und 30. Dezember 1858 (Reichs-Gesetz-Blatt, vom Jahre 1858, Nr. 161 und

79.

Decreto del Ministero delle finanze

del 29 Aprile 1859,

obbligatorio per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 18, N. 70. Dispensata il 30 Aprile 1859.

risguardante la riscossione dei dazi e di alcune competenze accessorie di dazi in monete d'argento od in coupons del prestito nazionale già scaduti.

In seguito a sovrana risoluzione dell' 11 Aprile 1859 si ordina, che i dazi d'importazione, d'esportazione e di transito, come pure il diritto di pesatura e le tasse di suggellazione e di stampiglia vengano percepiti esclusivamente in monete d'argento od in coupons scaduti del prestito nazionale.

Vengono con questa determinazione posti fuori di vigore per tutto l'impero i decreti 23 Settembre e 30 Dicembre 1858 (Bollettino delle

79.

Razpis ministarstva financiah

od 29. Travnja 1859,

valjan za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 18, br. 70, razdan na 30 Travnja 1859,

kojim se odredjuje, da se carine i ostale carinske uzgredne pristojbe pobirati imadu u srebernom novcu kovanom ili u dospielih kuponih od narodnoga zajma.

Uslied previšnje odluke od 11. Travnja 1859 naredjuje se, da uvoznina, izvoznina i provoznina, a tako i vagarina, pečatovina i ceduljarina pobirati imadu izklopno u kovanom srebernom novcu ili u dospielih kuponih od narodnoga zajma.

Time se za svukoliku cesarevinu lišavaju krieposti svoje razpisi od 23. Rujna i 30. Prosinca 1858 (derž. zak. lista od god. 1858. br. 161, i od god. 1859. br. 5; i br. 183, god.

vom Jahre 1859, Nr. 5, Landesreg. Blatt, I. Abth. vom Jahre 1858, Nr. 183, und vom Jahre 1859, Nr. 14), womit die Annahme der auf österreichische Währung oder auf Conventionsmünze lautenden Banknoten zur Zahlung dieser Gebühren gestattet wurde, für das ganze Reich ausser Wirksamkeit gesetzt.

Als Zahlung in Silbermünze wird nur eine solche angesehen, welche in jenen Silbermünzsorten geleistet wird, die nach dem, der Finanzministerial - Verordnung vom 12. August 1858 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 119, Landes-Reg. Blatt I. Abth. Nr. 140) beigefügten Verzeichnisse unter litt. A *und* B *als gesetzliche Münzsorten im Reiche gelten.*

Zahlungen in den unter lit. C *dieses Verzeichnisses aufgeführten Scheidemünzen dürfen nur zur nothwendigen Ausgleichung von Resten unter fünfundzwanzig Neukreuzern angenommen werden.*

Diese Bestimmung tritt mit dem Tage in Wirksamkeit, an welchem die bezügliche Weisung den Zollämtern zugekommen ist.

———

leggi dell' impero N. 161 del 1858 e N. 5 del 1859, Bollett. provinciale, Parte I. Nr. 183 del 1858 e Nr. 14 del 1859), con cui era stata concessa l' accettazione di banconote di valuta austriaca o di moneta di convenzione in pagamento delle suddette competenze.

Non si riguarda come pagamento in argento che quello fatto colle specie di monete d' argento, che a tenore dell' elenco unito all' ordinanza del Ministero delle finanze 12 Agosto 1858 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 119, e N. 140, Parte I, del Bollett. prov.) alle lettere *A* e *B* sono indicate come aventi corso legale nell' impero.

Pagamenti nelle monete spicciole indicate nel detto elenco alla lett. *C.* non si possono accettare che per l' occorrente conguaglio di residui minori di venticinque soldi austraci.

Questa disposizione entra in vigore lo stesso giorno, in cui la relativa istruzione perviene agli uffici daziari.

———

1858, br. 14, dio I. pokr. lista 1859), po kojih je dozvoljeno bilo, pristojbe ove izplatjivati i banknotami, glasećimi na vriednotu austrijansku ili na novac konvencionalni.

Kao platjanje u srebernom kovanom novcu smatrat će se samo ono, koje učinjeno bude u onih verstah novca srebernoga, koje po popisu, priklopljenom naredbi ministarstva financiah od 12. Kolovoza 1858 (derž. zak. lista br. 119, i br. 140, dio I. pokr. lista) pod sl. *A* i *B* valjaju u cesarevini kao zakonite verste novčane.

Platjanja u sitnom novcu, navedenom pod sl. *C* istoga popisa mogu se primati samo, kad potrebito bude izjednačiti štogod izpod dvadeset i pet novčićah.

Ovaj propis stupit će u život onoga dana, kojega dotični naputak stigne k divonam.

———

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XIX. Stück.

Ausgegeben und versendet am 17 Mai 1859.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XIX.

Dispensata e spedita il 17 Maggio 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XIX.

Razdan i rasposlan na 17 Svibnja 1859.

80.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz, der Finanzen und des Handels, dann des Armee-Ober-Commando

vom 27. April 1859,

wirksam für Tirol und Vorarlberg,

Im Reichsgesetzblatte, 19 Stück. N. 71 Ausgegeben am 4. Mai 1859,

wodurch das, mit Ministerialverordnung vom 8. Dezember 1855, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 213, vorgeschriebene Verfahren bei Grundeinlösungen für Staats-Eisenbahnbauten auch auf andere im Wege der Expropriation für öffentliche Zwecke vorzunehmende Grundeinlösungen ausgedehnt wird.

80.

Ordinanza del Ministero dell' interno, della giustizia, delle finanze e del commercio, come pure del Comando superiore dell' armata

del 27 Aprile 1859,

obbligatoria pel Tirolo e pel Vorarlberg,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 19, N. 71. Dispensata il 4 Maggio 1859,

con cui la procedura prescritta coll' ordinanza ministeriale 8 Dicembre 1855, Bollettino delle leggi dell' impero N. 213, per le cessioni di fondi per costruzioni di ferrovie dello stato, viene estesa ad altre cessioni di fondi da effettuarsi per iscopi pubblici mediante espropriazione.

80.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja, financiah i tergovine, zatim verhovnoga zapoviedničtva vojske

od 27. Travnja 1859,

kriepostna za Tirolsku i Vorarlberžku,

u deržavnom listu zakonah Kom. 19, br. 71, razdan na 4. Svibnja 1859.

kojom se postupak, ministarskom naredbom od 8. Prosinca 1855 (derž. zak. lista br. 213) propisani pri odkupljivanju zemaljah za gradjenje deržavnih železnicah razprostire i na druga odkupljivanja zemljišta, koja se putem razvlaste čine za javne sverhe.

81.

Verordnung des Finanzministeriums

vom 1. Mai 1859,

giltig für Ungarn,

Im Reichsgesetzblatte, 19 Stück. N. 72 Ausgegeben am 4. Mai 1859.

womit die Berghauptmannschaft von Schmöllnitz nach Kaschau überstellt, und die Bergcommissariate in Göllnitz, Igló und Rosenau aufgehoben werden.

———

81.

Ordinanza del Ministero delle finanze

del 1 Maggio 1859,

obbligatoria per l' Ungheria,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero, Puntata 19. N. 72. Dispensata li 4 Maggio 1859.

con cui il capitanato montanistico Schmöllnitz viene trasferito a Cassovia e vengono soppressi i commissariati montanistici di Göllnitz, Igló e Rosenau.

———

81.

Naredba ministarstva financiah,

od 1. Svibnja 1859,

valjana za Ugarsku,

u derżavnom listu zakonah Kom. 19, br. 72, razdan na 4. Svibnja 1859.

kojom se satničtvo rudarsko iz Smolnika prenosi u Košice, a ukidaju satničtva rudarska u Hnilcu, Novoj-Vesi i Rožnavi.

———

82.

Verordnung des Handelsministeriums

vom 3. Mai 1859,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte 19, Stück. N. 73 Ausgegeben am 4. Mai 1859,

in Betreff der Beschränkung der Haftung für Fahrpost-Sendungen.

Aus Anlass des Kriegszustandes wird die, im §. 32 der Fahrpostordnung vom Jahre 1838 (Justiz-Gesetzsammlung Nr. 280; Politische Gesetzsammlung vom Jahre 1838, Band 66. Nr. 106, Seite 332 u. ff.) ausgesprochene unbedingte Haftung der Postanstalt für den, durch verübte Gewalt oder durch ein zufälliges Ereigniss herbeigeführten Verlust, Abgang oder Beschädigung von Fahrpost-Sendungen, in Bezug auf solche Sendungen, welche nach Triest und Istrien, nach dem kroatischen Litorale, Dalmatien und dem lombardisch-ve-

82.

Ordinanza del Ministero del commercio

del 3 Maggio 1859,

obbligatoria per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 19, N. 73. Dispensata li 4 Maggio 1859.

con cui si limita la garanzia per le spedizioni di diligenza.

A motivo dell' attuale stato di guerra l' illimitata garanzia dell' amministrazione postale espressa nel §. 32 del regolamento sulle diligenze dell' anno 1838 (raccolta delle leggi giudiziarie N. 280; raccolta delle leggi politiche dell' anno 1838 volume 66 N. 106, pagina 332 e seg.) per gli smarrimenti, le deficienze o le lesioni di oggetti spediti mediante la diligenza, cagionati da violenza usata o da qualunque fortuito accidente, viene limitata, sino ad ordine ulteriore, per le spedizioni destinate per Trieste e l' Istria, pel Litorale croato, per la Dalmazia

82.

Naredba ministarstva tergovine

od 3. Svibnja 1859,

valjana za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 19, br. 73, razdan na 4 Svibnja 1859,

kojom se ograničuje jamčenje za pošiljke, koje se odpravljaju voznom poštom.

U §. 32. reda za vozne pošte od god. 1838 (vidi: sbirku pravosudnih zakonah br. 280; sbirku, političkih zakonah od god. 1838, diel 66, br. 106, str. 332 i sl.) izrečeno je, da zavod poštanski bezuslovno jamči za pošiljke, koje voznom poštom idu, pak se uslied nanešene sile ili po slučajnom kakovom dogadjaju izgube, zatim kojih nestane ili koje se oštete. Uslied ratnoga stanja, koje je nastalo, ovo se jamčenje glede takovih pošiljakah, koje su u Terst i

netianischen Königreiche bestimmt sind, oder in diesen Ländern zur Aufgabe kommen, bis auf Weiteres in der Art beschränkt, dass der durch Kriegsereignisse verursachte Schaden von der Haftung ausgeschlossen bleibt.

83.

Erlass des Finanzministeriums

vom 4. Mai 1859,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 20 Stück. N. 74. Ausgegeben am 6. Mai 1859,

die Modalitäten in der Durchführung der Allerhöchsten Verordnung vom 28. April 1855 betreffend.

Zur Durchführung der Allerhöchsten kaiserlichen Verordnung vom 28. April 1859 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 67 Landes-Reg. Blatt I. Abth. Nr. 76), welche die Entrichtung der Einkommensteuer von Staats- und öffentlichen Fonds-Obligationen mittelst Abzugs an den Zinsen vorschreibt, werden nachfolgende Bestimmungen zur öffentlichen Kenntniss gebracht:

ed il regno lombardo-veneto, od impostate in questi paesi, in modo che il danno cagionato da evenimenti guerreschi resta escluso dalla garanzia.

83.

Decreto del Ministero delle finanze

del 4 Maggio 1859,

obbligatorio per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 20, N. 74. Dispensata li 6 Maggio 1859.

risguardante il modo di eseguire la sovrana ordinanza del 28 Aprile 1859.

Riguardo al modo di porre in esecuzione la sovrana ordinanza imperiale 28 Aprile 1859 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 67, e N. 76 Parte I. Boll. prov.), che prescrive di soddisfare l' imposta sulle rendite provenienti da obbligazioni dello stato e di fondi pubblici mediante deduzione dagli interessi, si portano a pubblica notizia le seguenti disposizioni.

Istriju, u hervatsko Primorje, Dalmaciju i kraljevinu lombardeško-mlietačku namienjene, ili koje u tih zemljah budu na poštu date, ograničuje i steže do dalje naredbe tako, da će izključena biti od jamčenja ona šteta, koja ratnimi dogadjaji bude prouzročena.

83.

Razpis ministarstva financiah

od 4. Sribnja 1859,

kriepostan za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 20, br. 74, razdan na 6. Svibnja 1859,

o načinu, kako da se izveršuje previšnja naredba od 28. Travnja 1859.

Da se izveršuje previšnja cesarska naredba od 28. Travnja 1859 (derž. zak. lista br. 67, i br. 76, dio I. pokr. lista), kojom je bilo propisano, da se dohodarina od zadužnicah deržavnih i javno-zakladnih namiruje odbitkom od kamatah, dostavljaju se do znanja obćenita ustanove sliedeće:

1. Dem fünfpercentigen Abzuge an den Zinsen unterliegen alle, wie immer Namen habende Staats- und öffentlichen Fonds-Obligationen, sie mögen in Papiergeld oder in klingender Münze verzinset werden.

Hievon sind nur die Wiener-Banco-, dann die Banco-Lotto-, endlich die Mailänder- und die ungarischen Hofkammer-Obligationen ausgenommen, da ihnen die Steuerbefreiung schon ursprünglich zugesichert wurde.

2. Der fünfpercentige Abzug an den Zinsen geschieht bei den auf österreichische Währung lautenden Obligationen mit dem 20. Theile (d. i. 5 Kreuzer vom Gulden); bei den ursprünglich oder durch Umrechnung der Wiener Währung in Conventions-Münze zu bezahlenden Zinsen in der Art, dass der Betrag, welcher mit einem fünfpercentigen Zuschlage in österreichischer Währung zu entrichten gewesen wäre, nunmehr ohne diesen Zuschlag in österreichischer Währung entrichtet wird. Daher erhält der Glaubiger z. B. für einen Zinsenbetrag von 25 Gulden Conventions-Münze, 25 Gulden österreichische Währung; für 12 Gulden 30 Kreuzer Conventions-Münze 12 Gulden 50 Kreuzer öster-

1. Soggiaciono alla deduzione del cinque per cento dagli interessi tutte le obbligazioni, di qualsiasi denominazione, dello stato e di fondi pubblici, sia che gli interessi vengano pagati in carta monetata, sia in moneta sonante.

Non vengono eccettuate da tale prescrizione che le obbligazioni del banco di Vienna, del banco-lotto e le obbligazioni della camera aulica milanesi ed ungheresi, poichè fin da principio venne loro assicurata l' esenzione dalle imposte.

2. Il diffalco del cinque per cento dagli interessi si fa per le obbligazioni emesse in valuta austriaca deducendone la ventesima parte (cioè 5 soldi austriaci da ogni fiorino); per gli interessi da pagarsi, originariamente o per riduzione della valuta di Vienna, in moneta di convenzione, la deduzione si fa pagando l'importo, che si avrebbe dovuto corrispondere coll'aumento del cinque per cento in valuta austriaca, in questa stessa valuta ma senza il detto aumento. Egli è perciò che p. e. chi è creditore per interessi, dell' importo di 25 fiorini in moneta di convenzione riceve 25 fiorini in valuta austriaca; per 12 fiorini e 30 carantani in moneta di convenzione riceve 12 fiorini 50 soldi austraci, e per 1

---

1. Petpostotnom odbitku od kamatah podveržene su svekolike zadužnice deržavne i javno-zakladne, zvale se iste kako mu drago, i okamatjivale se iste ili u novcu papirnom ili u novcu kovanom.

Izuzimaju se od toga samo zadužnice bečko-bankovne, zatim zadužnice bankovno-loterijske, napokon zadužnice milanske, i zadužnice ugarske pridvorne komore, budući im oprost od poreza bio izvorno ujamčen.

2. Petpostotni odbitak od kamatah biva kod zadužnicah, na vriednotu austrijansku sa dvadesetinom (to jest sa 5 novčićah od forinte); kod kamatah, koje se platjaju u novcu konvencionalnom budi izvorno budi pošto su preračunane na vriednotu bečku, bivat će taj odbitak tako, da će se svota, koja bi se imala platiti u vriednoti austrijanskoj, nego sa petpostotnim prirezom, odsada platjati u vriednoti austrijanskoj i to bez ovoga prireza. S toga dakle dobit će vierovnik n. pr. za svotu kamatnu od 25 forintih novca konvencionalnoga svotu od 25 forintih vriednote austrijanske; za svotu od 12 forintih i 30 krajcarah novca konvencionalnoga dobit će svotu od 12 forintih i 50 novčićah vriednote austrijanske; a

reichische Währung; für 1 Gulden 15 Kreuzer Conventions-Münze 1 Gulden 25 Kreuzer österreichische Währung.

3 Diejenige Partei, welche das Einkommen von den Staats- und öffentlichen Fonds-Obligationen für das Verwaltungsjahr 1859 fatirt und die davon bemessene Einkommensteuer bereits vollständig bezahlt hat, erhält den Betrag, welcher ihr von den Zinsen abgezogen wurde, in soweit wieder zurück, als er nicht die Hälfte der für Zinsen aus solchen Obligationen bezahlten Einkommensteuer übersteigt.

4. Um den, im §. 3 erwähnten Betrag zurück zu erlangen, hat die Partei von der Casse, welche die Zinsen bezahlt, eine Empfangsbestätigung über die durch Abzug bezahlte Einkommensteuer zu begehren.

5. Diese Empfangsbestätigung ist dem Amte, bei welchem die Einkommenfassion überreicht worden ist, zu übergeben und daselbst ist auch der, in Handen der Partei ohnehin befindliche Zahlungsauftrag vorzuweisen, damit der ihr gebührende Rückvergütungsbetrag liquidirt werde. Der von jenem Amte liqnidirte Betrag ist dort zu erheben, wo die Einkommensteuer bezahlt wurde.

fiorino e 15 carantani moneta di convenzione riceve 1 fiorino e 25 soldi austriaci della nuova valuta.

3. A coloro che hanno già notificato le loro rendite da obbligazioni dello stato e di fondi pubblici per l' anno amministrativo 1859, e ne hanno già pagato per intiero la corrispondente imposta sulle rendite, verrà restituito l'importo, che fu loro dedotto dagli interessi in quanto non superi la metà dell'imposta sulle rendite pagata per gli interessi di tali obbligazioni.

4. Per ottenere la restituzione dell' importo menzionato nel §. 3 conviene, che la parte interessata si faccia rilasciare dalla cassa, da cui furono pagati gli interessi, un certificato di aver soddisfatto mediante ritenuta l'imposta sulle rendite.

5. Un tale certificato deve presentarsi all' ufficio a cui fu consegnata la notifica delle rendite, e gli si deve pure rendere ostensibile l' ordine di pagamento, che già trovasi in mano della parte interessata affinchè si possa liquidare l'importo della dovutale rifusione. L' importo liquidato dal detto ufficio verrà riscosso presso la cassa a cui si è pagata l' imposta sulle rendite.

za svotu od 1 forinte i 15 krajcarah novca konvencionalnoga dobit će svotu od 1 forinte i 25 novčićah vriednote austrianske.

3. Stranka, koja je dohod od zadužnicah deržavnih i javno-zakladnih jurve očitovala za upravnu godinu 1859, i koja je od istoga već podpuno platila dohodarinu, dobit će svotu, koja joj je odbita bila od kamatah, opet natrag samo u toliko, ako ista nenadilazi polovicu dohodarine, koja je bila platjena za kamate od ovakovih zadužnicah.

4. Da se natrag dobije svota u §. 3. pomenuta, imade stranka od pieneznice, koja izplatjuje kamate, zahtievati primku, da je odbitkom platila dohodarinu.

5. Ova primka imade se predati uredu, kojemu je bilo predano očitovanje (fassija) o dohodu, a imade se ondie pokazati i nalog platežni, što ga stranka i onako u ruci imade, da joj se likvidira svota povratna, koja ju ide. Svota po ovom uredu likvidirana imade se dići ondie, gdie je bila platjena dohodarina.

6. Mit dem, als rückzuvergütende Einkommensteuer liquidirten Betrage erhält die Partei auch den an Zuschlägen bezahlten verhältnissmässigen Antheil zurück.

7. Wenn die, in verschiedenen Terminen fälligen Zinsen von der Partei in verschiedenen Terminen erhoben werden; so steht ihr frei, die Rückvergütung des von den Zinsen abgezogenen Betrages und des entsprechenden Antheiles an den Zuschlägen, entweder von Fall zu Fall oder auf Ein Mal anzusprechen.

8. Denjenigen Parteien, welche ihr Einkommen von Staats-und öffentlichen Fondsobligationen zwar fatirt, aber die davon bemessene Einkommensteuer noch nicht vollständig berichtiget haben, wird der, bei Erhebung der Zinsen abgezogene Betrag nicht bar vergütet, sondern von ihrer, für das Verwaltungsjahr 1859, bemessenen Steuerschuldigkeit in soweit abgeschrieben, als er nicht die Hälfte der für Zinsen auf solche Obligationen bemessenen Einkommensteuer überschreitet. Wäre aber der abgeschriebene Betrag der Steuerschuldigkeit etwa geringer, als der von den Zinsen abgezogene Betrag; so ist in einem solchen Falle die Differenz bar zu vergüten.

6. Insieme all'importo liquidato di quanto dev' essere rifuso sulla già pagata imposta sulle rendite, verrà restituita alla parte interessata la corrisposta proporzionata quota di addizionali.

7. Se si fecero pagare alla parte ad epoche diverse gli interessi scadenti in termini diversi, sarà in suo arbitrio di chiedere la rifusione dell' importo dedotto dagli interessi e della corrispondente quota delle addizionali di caso in caso, oppure tutto ad un tratto.

8. A coloro, che hanno bensì presentata la notifica della loro rendita proveniente da obbligazioni di stato e di fondi pubblici, ma non hanno per anco pagato per intiero la corrispondente imposta sulle rendite, non verrà compensato in contanti l' importo dedotto nell' esazione degli interessi, ma verrà diffalcato dall' imposta loro addebitata per l' anno amministrativo 1859, in quanto che non ecceda la metà dell' imposta sulle rendite commisurata per gli interessi di tali obbligazioni. Ma se l' importo diffalcato dell' imposta addebitata fosse minore dell' importo dedotto dagli interessi, si dovrà in tal caso ragguagliare la differenza con un compenso in contanti.

---

6. Sa svotom, koja je bila likvidirana kao dohodarina, koja se imade povratiti, dobit će stranka i porazmierni dio od prirezah, što ih je platila.

7. Ako kamate, koje dospievaju o raznih rokovih, diže stranka u različnim vremenima, tad će joj biti prosto zahtievati, da joj se svota od kamatah, koja je bila odbita, a tako i primiereni dio od prirezah povrati ili od sgode do sgode ili na jedanput.

8. Onim strankam, koje su svoj dohod, što ga beru od zadužnicah deržavnih i javnozakladnih, istina, očitovale, ali od kojega nisu još podpuno platile odmierene dohodarine, neće se prigodom dizanja kamatah odbijeni iznosak povratiti u gotovu, nego će se od onoga, što im je u ime poreza odmiereno za upravnu godinu 1859, odpisati u toliko, ako isti nije veći od polovice dohodarine, koja je odmierena za kamate od ovih zadužnicah. Ako bi pak odpisani iznosak poreza bio manji, nego što je iznosak, koi je odbijen od kamatah, tad u ovakovom slučaju treba razliku iliti diferenciju naknaditi u gotovom.

9. In den, im §. 8 erwähnten Fällen hat die Partei sich in ähnlicher Weise zu benehmen, wie sie in den §§. 4, 5 und 7 vorgeschrieben ist.

10. Die Allerhöchste kaiserliche Verordnung vom 28. April 1859, hat auf Zinsen, welche vor dem 1. Mai 1859 erhoben werden konnten, keine Anwendung.

11. Für die Behandlung der Zinsen von Partial-Hypothekar- und von 3 percentigen Centralcasse-Anweisungen hat der vorliegende Erlass nicht zu gelten.

———

9. Nei casi menzionati nel §. 8 la parte interessata dovrà agire in modo simile a quanto è prescrito nei §§. 4, 5 e 7.

10. La sovrana ordinanza imperiale del 28 Aprile 1859 non viene in alcun modo applicata agli interessi, che si avrebbe potuto percepire prima dell' 1 Maggio 1859.

11. Il presente decreto non deve valere pel trattamento degli assegni parziali ipotecari e degli assegni sulla cassa centrale del 3 per cento.

———

9. U slučajevih, pomenutih u §. 8, imat će stranka vladati se onako isto, kao što je to propisano u §. 4, 5 i 7.

10. Previšnja cesarska naredba od 28. Travnja 1859 neće se uporavljivati na one kamate, koje su se mogle dići pred 1. Svibnja 1859.

11. Ovaj razpis neće se uporavljivati na kamate od naputicah parcialnih, hipotekarnih i od 3 postotnih naputicah pieneznice osriednje.

———

84.

Verordnung des Handelsministeriums

vom 4. Mai 1859,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgsetzblatte, 20 Stück. N. 75, Ausgegeben am 6. Mai 1859.

mit einer Erläuterung der Verordnung vom 3 Mai 1859, Nr. 73 des Reichs-Gesetz-Blattes, in Betreff der Haftung für Fahrpost-Sendungen.

Die im Reichs-Gesetz-Blatte, Nr. 73, Landes-Reg. Blatt I. Abth. Nr. 82, enthaltene Verordnung vom 3. Mai 1859, in Betreff der Haftung für Fahrpost-Sendungen wird dahin erläutert, dass die darin erwähnte Ausschliessung des Schadens durch Kriegsereignisse von der Haftung der Postanstalt sich nur auf solche Sendungen bezieht, welche auf Seelinien befördert werden müssen.

84.

Ordinanza del Ministero del commercio

del 4 Maggio 1859,

obbligatoria per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 20, N. 75. Dispensata li 6 Maggio 1859.

con cui si dà uno schiarimento all' ordinanza 3 Maggio 1859, N. 73 del Bollettino delle leggi dell' Impero sulla garanzia per le spedizioni di diligenza.

All' ordinanza del 3 Maggio 1859, contenuta nel Bollettino delle leggi dell' impero, N. 73, e N. 82 Parte I Boll. prov.) sulla garanzia per le spedizioni di diligenza, si aggiunge lo schiarimento, che l' indicatavi esclusione del danno cagionato da avvenimenti guerreschi dalla garanzia assunta dall' amministrazione postale si riferisce soltanto alle spedizioni, che devono necessariamente essere inoltrate per linee marittime.

84.

Naredba ministarstva tergovine

od 4. Svibnja 1859,

kriepostna za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 20, br. 75, razdan na 6. Svibnja 1859.

kojom se razjašnjuje naredba od 3. Svibnja 1859, br. 73 derž. zak. lista o jamčenju za pošiljke, koje se odpravljaju voznom poštom.

Naredba od 3. Svibnja 1859, saderžana u deržavo-zakonskom listu, br. 73, i br. 82, dio I. pokr. lista, i glaseća o jamčenju za pošiljke, koje se odpravljaju voznom poštom, razjašnjuje se tako, da poštanski zavod neće jamčiti za štetu, prouzročenu ratnimi dogadjaji samo na takovih pošiljkah, koje se dalje odpremaju po moru.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG

XX. Stück.

Ausgegeben und versendet am 28 Mai 1859.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.
PARTE PRIMA

PUNTATA XX.

Dispensata e spedita il 28 Maggio 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.
DIO PERVI

KOMAD XX.

Razdan i rasposlan na 28 Svibnja 1859.

85.

Erlass der Ministerien des Aeussern, des Innern, der Justiz, des Handels, der Finanzen und des Armee-Ober-Commando

vom 11. Mai 1859,

gilltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 21 Stück. N. 76. Ausgegeben am 13. Mai 1859,

womit Anordnungen über Schiffahrts- und andere Verkehrs-Verhältnisse während der Kriegszeit kundgemacht werden.

Aus Anlass des mit Frankreich und Sardinien ausgebrochenen Krieges werden hiemit, in Folge Allerhöchster Genehmigung Seiner k. k. Apostolischen Majestät vom 11. Mai 1859, folgende Anordnungen bekannt gemacht, nach welchen sich sowohl sämmtliche k. k. Civil- und Militärbehörden, als auch alle k. k. österreichischen Unterthanen zu richten haben:

85.

Decreto dei Ministeri degli affari esteri, dell'interno, della giustizia, del commercio, delle finanze e del comando superiore dell'armata

dell' 11 Maggio 1859,

obbligatorio per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 21, N. 76. Dispensata li 13 Maggio 1859.

con cui si pubblicano varie disposizioni sulla navigazione ed altri rapporti di commercio durante la guerra.

A motivo della guerra scoppiata colla Francia e col Piemonte ed in seguito alla Sovrana approvazione impartita da Sua Maestà i. r. Apostolica l' 11 Maggio 1859 si pubblicano le seguenti disposizioni, alle quali dovranno attenersi tanto tutte le i. r. autorità civili e militari, quanto tutti gli i. r. sudditi austriaci.

85.

Razpis ministarstva izvanjskih i unutarnjih poslovah, pravosudja, tergovine financiah i verhovnoga zapoviedničva vojske

od 11. Svibnja 1859,

kriepostan za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 21, Br. 76, razdan na 13. Svbinja 1859,

kojim se za vrieme, dok trajao bude rat, obznanjuju naredbe o razmierjih brodarstva i o inih razmierjih prometnih.

Povodom rata, koi je buknuo sa Francezkom i Sardinijom, proglašuju se ovim uslied odobrenja od strane Njegova c. k. apostolskoga Veličanstva od 11. Svibnja 1859 sliedeće naredbe, po kojih se vladati imadu kako c. k. vlasti gradjanske i vojničke, tako i svikolici c. k. podložnici austrijanski:

§. 1.

Mit Bezug auf die Declaration der am Pariser Congresse vertretenen Mächte vom 16. April 1856 (Reichs-Gesetz-Blatt vom Jahre 1856, Nr. 69, Landes-Reg. Blatt I. Abth. Nr. 74) womit besondere Bestimmungen über das Seerecht in Kriegszeiten vertragsmässig festgesetzt worden sind, wird hiermit den k. k. Militär- und Civilbehörden die strenge Beobachtung dieser in der Anlage neuerdings kundgemachten Bestimmungen zur Pflicht gemacht.

Insbesondere wird den österreichischen Handelsschiffen die Kaperei unbedingt untersagt. Auch ist allen österreichischen Unterthanen jede Theilnahme an der Führung, Bemannung oder Ausrüstung von Kapern unter was immer für einer Flagge verboten.

Wer gegen diese Verbote handelt, unterliegt der durch die österreichischen Strafgesetze für den Raub bestehenden Bestimmungen.

§. 2.

Den französischen und sardinischen Kauffahrteischiffen, welche sich gegenwärtig in

§. 1.

In relazione alla dichiarazione del 16 Aprile 1856 delle potenze rappresentate al congresso di Parigi (Bollettino delle leggi dell'impero del 1856 N. 69, e Bollett. prov. parte I. N. 74), con cui vennero stabilite mediante trattato speciali disposizioni sul diritto marittimo in tempo di guerra, s' ingiunge col presente decreto l'obbligo alle i. r. autorità militari e civili, di osservare rigorosamente tali disposizioni, che nel unito allegato vengono pubblicate di nuovo.

In particolare si proibisce assolutamente il corseggio alle navi mercantili austriache. Così pure è vietato a tutti i sudditi austriaci di prendere qualsiasi parte nel dirigere, equipaggiare od armare corsali sotto qualunque bandiera.

Chiunque contravviene a questo divieto, soggiace alle disposizioni attivate dalle leggi penali austriache contro la rapina.

§. 2.

Alle navi mercantili francesi e sarde, che attualmente si trovano in porti austriaci si permette

---

S obzirom na očitovanje silah, zastupljenih na parižkom kongressu, od 16. Travnja 1856, (derž. zak. lista od god. 1856 br. 69, i br. 74, dio I. pokr. lista) kojim ugovorno biehu utverdjene osobite ustanove o pomorskom pravu u vrieme rata, nalaže se ovim dužnost c. kr. vlastim vojničkim i gradjanskim, da strogo obderžavaju propise, koji se ovdie u prilogu iznova proglašuju.

Navlastito zabranjuje se bezuvietno austrijanskim tergovačkim brodovom brodolov ili gusarstvo pomorsko. Tako isto zabranjuje se svim austrijanskim podložnikom svako udioničtvovanje u deržanju, oboružavanju ili opremanju brodolovnjakah ili gusarskih brodovah, bilo pod zastavom kojom mu drago.

Koi uzradi proti zabrani ovoj, past će pod ustanove, koje po austrijanskih kaznenih zakonih postoje za razbojstvo.

§. 2.

Francezkim i sardinskim tergovačkim brodovom, koji se sada nalaze u lukah austrijanskih,

österreichischen Häfen befinden, wird in der Erwartung eines reciproken Vorganges von Seite ihrer Regierungen gestattet, ihre Ladungen fördersamst einzunehmen und ungehindert ins Ausland abzugehen, vorausgesetzt, dass sie keine Kriegs-Contrebande oder überhaupt verbotene Gegenstände an Bord führen.

Ueber die Behandlunng der etwa später vorkommenden feindlichen Kauffahrteischiffe, wird die Bestimmung einstweilen vorbehalten.

§. 3.

Während die kaiserlich-österreichische Regierung ihre sämmtlichen Handelshäfen für die Kauffahrteischiffe neutraler Nationen zum Behufe des erlaubten Verkehres mit dem Auslande während der Dauer dieses Krieges offen lässt, kann sie jedoch keine Verantwortlichkeit auf sich nehmen, für allen Schaden und Verlust, den solche Schiffe durch die eigenen oder fremden Kriegsoperationen erleiden könnten.

§. 4.

Den österreichischen Handelsschiffen ist der Verkehr mit den feindlichen Häfen verboten.

in attenzione dello stesso trattamento reciproco per parte dei loro governi, di prendere con ogni sollecitudine il loro carico e di partire per l'estero, a condizione che non abbiano a bordo contrabbandi di guerra od in generale oggetti proibiti.

Si riserba per ora di determinare in qual modo abbiansi a trattare le navi mercantili nemiche, che sopraggiungessero in seguito.

§. 3.

Nel mentre l'i. r. governo austriaco continua a tenere aperti tutti i suoi porti mercantili per la navigazione di navi mercantili delle nazioni neutrali a vantaggio del commercio permesso coll' estero durante la guerra attuale, non può peraltro assumersi alcuna risponsabilità per qualsiasi danno o perdita, che avessero a soffrire tali navi per le operazioni di guerra sia di quest' impero, sia delle potenze estere.

§. 4.

Alle navi mercantili austriache è vietato il commercio coi porti delle potenze nemiche.

---

bit će u očekivanju, da će i njihove vlade zamienito postupati isto tako, dopušteno, da, što su naumili tovariti, natovare što najberžje i da bez zaprieke odjedriti mogu u inozemstvo, nego pod uvietom, ako nenose nikakovoga ratnoga kontrabanta ili u obće zabranjenih predmetah.

Kako će se postupati sa neprijateljskimi tergovačkimi brodovi, koji bi se kašnje možda zatekli, o tom se za sada priuzderžaje naredba.

§. 3.

Cesarsko-austrijanska vlada ostavlja, istina, svekolike svoje luke tergovačke otvorene za vrieme ovoga rata svim tergovačkim brodovom narodah neutralnih u sverhu dopuštenoga prometa i tergovanja s inozemstvom, ali nemože ona pri tom primiti na se odgovornosti za one štete i gubitke, koji bi se takovim brodovom nanieli bud' njezinimi bud' tudjimi ratnimi operacijami.

§. 4.

Austrijanskim tergovačkim brodovom zabranjuje se obćenje s' lukami neprijateljskimi.

Andere Fahrten in das Auslnad mit allen Gegenständen, deren Ausfuhr nicht untersagt ist, und im Auslande zwischen den neutralen Häfen, sowie die Fahrten zwischen den österreichischen Häfen unter einander, bleiben den österreichischen Handelsschiffen auf ihre eigene Gefahr gestattet.

§. 5.

Es ist den Handelsschiffen überhaupt verboten, folgende Gegenstände aus den österreichischen Häfen ohne Unterschied zur See nach was immer für einer Bestimmung auszuführen:

a) *Geschütze, Waffen und Waffenbestandtheile aller Art;*

b) *Blei, Schwefel, Pulver, Salpeter, Chilisalpeter, Zündhütchen, Kugeln und sonstige Kriegsmunition;*

c) *Militär-Ausrüstungsgegenstände aller Art;*

d) *Pferde und Maulthiere.*

È permesso a queste navi d' intraprendere a proprio pericolo dei viaggi in altre direzioni all' estero con tutti gli oggetti di cui non è proibita l' esportazione, e così pure di recarsi trovandosi all' estero da uno ad altro porto neutrale, e trovandosi nell' impero da uno ad altro porto austriaco.

§. 5.

È proibito in generale alle navi mercantili di esportare per mare dai porti austriaci senz' alcuna distinzione in qualsiasi direzione i seguenti oggetti:

a) armi da fuoco, armi e parti d' armi di qualsiasi specie;

b) piombo, zolfo, polvere ardente, salnitro, salnitro del chilì, capsule di rame da armi da fuoco, palle e qualsiasi altra munizione di guerra;

c) oggetti di armamento militare di qualsiasi specie;

d) cavalli e muli.

Ina plovljenja u inozemstvo sa svakojakimi predmeti, kojih nije zabranjeno izvoziti, i plovljenja izmedju lukah neutralnih u inozemstvu, a tako isto i plovljenja izmedju lukah austrijanskih od jedne do druge, dopuštaju se austrijanskim brodovom na pogibelj njihovu vlastitu.

§. 5.

Žabranjuje se u obće brodovom tergovačkim, iz lukah austrijanskih bez razlike po moru, bilo kuda mu drago, izvoziti predmete sliedeće:

a) topovah, oružja, i sastavnih dielovah od oružja svake versti;

b) olova, sumpora, baruta, salitre, chilisalitre, kapicah puščanih, tanetah i ine džebane bojne;

c) svakoverstnih predmetah, spadajućih na opremu vojničku;

d) konjah i mazgah;

Die hier aufgeführten Gegenstände können durch Handelsschiffe unter allen Umständen und auch zwischen österreichischen Häfen nur im Auftrage der k. k. Militärbehörden verfrachtet werden.

Gli oggetti qui menzionati non possono trasportarsi da navi mercantili in qualsiasi circostanza e nemmeno da uno ad altro porto austriaco se non che per incarico delle imp. regie autorità militari.

§. 6.

Es ist ferner den Handelsschiffen verboten, Schiffsausrüstungs-Gegenstände, als: Segeltuch, Takelwerk, Anker, Ketten, Schiffahrtsmaschinen und deren Bestandtheile, dann Steinkohlen, endlich Schiffbauholz und folgende Proviantgegenstände, nämlich: Schlacht- und Stechvieh; — rohes und zubereitetes Fleisch; — aus den österreichischen Seehäfen ohne Unterschied ins Ausland zu führen. Desgleichen dürfen Schiffe und Fahrzeuge aller Art nicht ins Ausland gebracht werden.

In besonderen Fällen sind die Gouvernementschefs ermächtiget, die Ausfuhr solcher Gegenstände nach gewissen Bestimmungsorten gegen Sicherstellung für das Anlangen an denselben mit eigenen Legitimationsscheinen zu gestatten.

§. 6.

È parimenti proibito alle navi mercantili di trasportare da porti marittimi austsriaci senz' alcuna distinzione all' estero oggetti d'arredo di navi, cioè tela da vele, sartiame, catene, macchine per la navigazione, e le loro parti, carbon fossile e finalmente legname per la costruzione di nave e le seguenti vettovaglie, cioè bestie da macello - carne cruda e preparata. Così pure non potranno condursi all' estero vascelli e navi di qualsiasi specie.

In casi particolari sono autorizzati i capi di governo a permettere l' esportazione di tali oggetti per certi luoghi di destinazione verso garanzia per l' arrivo colà con ispeciali ricapiti di legittimazione.

Ovih predmetah moći će tergovački brodovi svagda i izmedju lukah austrijanskih razvoziti samo po nalogu c. k. vlastih vojničkih.

§. 6.

Nadalje zabranjuje se brodovom tergovačkim iz austrijanskih lukah bez razlike izvoziti u inozemstvo predmetah, za opremu brodovah služećih, kao: jedrenine (platna za jedra), konopja, sidarah, verigah, makinah brodarskih i sastavnih dielovah od istih, zatim kamenitoga ugljevja, napokon gradjevine za brodove i sliedećih predmetah za živež, kao: rogate marve i svinjah, ovacah i t. d. — priesna i priredjena mesa. — Isto tako nije slobodno u inozemstvo iznositi brodovah i ladjah nikakovih.

U osobitih slučajevih bit će načelnici zemaljski vlastni, izvoženje takovih, predmetah slobitimi izkaznicami dopustiti u stanovita opredielišta, ako se dade sigurnost, da će predmeti ti stići u istinu onamo.

Zwischen den österreichischen Häfen unter einander ist die Verfrachtung dieser Gegenstände bis auf Weiteres erlaubt.

Sino ad ordine ulteriore è permesso il trasporto di questi oggetti fra i vari porti austriaci.

§. 7.

Die k. k. österreichischen Gesandtschaften und Consulate in den neutralen Ländern sind aufgefordert, den österreichischen Schiffsführern und allen österreichischen Unterthanen den durch die völkerrechtlichen Principien und Tractate begründeten und je nach den Umständen thunlichen Schutz zu gewähren.

§. 7.

Sono invitati le i. r. ambasciate e gli i. r. consolati austriaci nei paesi neutrali ad accordare ai patroni austriaci di navi ed a tutti i sudditi austriaci la tutela stabilita dal diritto delle genti e dai trattati, che fosse possibile di effetuare a tenore delle circostanze.

§. 8.

Allen österreichischen Schiffscapitänen und Schiffsführern und allen österreichischen Unterthanen überhaupt ist es verboten, den feindlichen Kriegsgeschwadern oder Kriegsschiffen, sowie den feindlichen Truppen in was immer für einer Art Unterstützung oder Hilfe zu leisten, sei es durch Zufuhr von Mannschaft, Proviant, Waffen, Munition oder Kriegscontrebande aller Art, sei es durch Mittheilung von Nachrichten, Ueberbringung von Briefen, oder Dienstleistungen ähnlicher Art; dies alles unter Androhung der durch das Strafgesetz

§. 8.

A tutti i capitani e patroni di navigli austriaci, ed in generale a tutti i sudditi austriaci è proibito di prestare in qualsiasi modo assistenza od ajuto alle squadre nemiche od alle navi di guerra come pure alle truppe nemiche, sia col trasporto di truppe, vettovaglie, armi, munizioni o contrabbandi di guerra di qualunque sorta, sia colla comunicazione di notizie, coll' inoltro di lettere o con altri servigi di simile natura. Chiunque contravviene a questo ordine in-

Izmedju austrijanskih lukah od jedne do druge ostaje do dalje naredbe dopušteno razvoziti predmete ove.

§. 7.

Ces. kr. austrijanskim poslanstvom i konzulatom u zemljah neutralnih dat je nalog, da austrijanskim upraviteljem od brodovah i svimkolikim podložnikom austrijanskim daju zaštitu, na medjunarodnih načelih i ugovorih osnovanu i po okolnostih moguću.

§. 8.

Svimkolikim austrijanskim kapetanom i upravljateljem od brodovah i svimkolikim podložnikom u obće zabranjuje se, neprijateljskim bojnim eskadram ili bojnim brodovom, kao i četam neprijateljskim davati ma kakove podpore ili pomoći, budi da im dovoze ljudstva, živeža, oružja, džebane ili ratnoga kontrabanta ma koje verste, budi da im saobćivaju viestih, donose pisamah,

über Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen, dann durch die k. k. Militärgesetze und Vorschriften festgestellten Strafen.

corre le pene stabilite dal codice penale dei crimini, dei delitti e delle contravvenzioni, come pure dalle i. r. leggi e norme militari.

§. 9.

Hinsichtlich der Zulassung neutraler Kriegsschiffe in den österreichischen Höfen bleibt es vorläufig bei den Bestimmungen des Kriegsministerial-Erlasses vom 29. Jänner 1850 (Reichs-Gesetz-Blatt 1850, Nr. 40, dann der Circularverordnung des Armee-Ober-Commando vom 9. August 1854 (Reichs-Gesetz-1854, Nr. 205, Landesreg. Blatt I. Abth. Nr. 120) und der betreffenden Instructionen.

§. 9.

Riguardo all' ammissione di navi da guerra neutrali nei porti austriaci restano per ora ferme le disposizioni del decreto del Ministero della guerra 29 Gennajo 1850 (Bollettino delle leggi dell' Impero N. 40), come pure dell' ordinanza circolare del Comando superiore dell' armata 9 Agosto 1854 (Bollettino delle leggi dell' impero Nr. 205, Bollettino provinciale, parte I. N. 210), colle relative istruzioni.

§. 10.

Französische und sardinische Unterthanen, ohne Rücksicht auf den Stand, dem sie angehören, können sich in Oesterreich während des Krieges so wie bisher ungestört aufhalten, in soferne sie sich bei ruhigem Betriebe ihrer Geschäftsangelegenheiten den bestehenden Gesetzen und Vorschriften gemäss benehmen.

§. 10.

I sudditi francesi e sardi, senza riguardo alla loro condizione si possono trattenere tranquillamente in Austria anche durante la guerra come avveniva in addietro, purchè si occupino pacificamente dei loro affari ed osservino le vigenti leggi e prescrizioni.

---

ili čine uslugah ovoverstnih; sve ovo pod prietnjom kaznih, koje su u kaznenom zakonu o zločinstvih, prestupcih i prekeršajih, zatim u c. kr. vojničkih zakonih i propisih ustanovljene.

§. 9.

Glede pripušłanja neutralnih ratnih brodovah u austrijanske luke ostaju za sada u krieposti ustanove razpisa bojnoga ministarstva od 29. Siečnja 1850 (derž. zak. lista br. 40), zatim okružne naredbe verhovnoga zapoviedničtva vojske od 9. Kolovoza 1854 (derž. zak. lista br. 205, i br. 210, dio I. pokr lista), i naputci dotični.

§. 10.

Francezki i sardinski podložnici, bez razlike striša, kojega jesu, mogu u Austriji za vrieme rata kao i dosada slobodno boraviti, ako se, mirno radeći i obavljajući poslove svoje, vladaju po postojećih zakonih i propisih.

§. 11.

Diese Anordnungen treten mit dem Tage der Kundmachung in Wirksamkeit.

Graf Buol-Schauenstein *m. p.*

Freiherr von Bach *m. p.*

Graf Nádasdy *m. p.*

Ritter von Toggenburg *m. p.*

Freiherr von Bruck *m. p.*

In Vertretung Seiner kaiserl. Hoheit des Herrn Chefs des Armee-Ober-Commando:

Freiherr von Eynatten *m. p., F. m. L.*

---

§. 11.

Queste disposizioni hanno vigore dal giorno in cui vengono pubblicate.

Conte *Buol-Schauenstein* m. p.

Barone *Bach* m. p.

Conte *Nàdasdi* m. p.

Cavaliere *Toggenburg* m. p.

Barone *Bruck* m. p.

Per Sua Altezza imperiale il Capo del comando superiore dell' armata:

Barone *Eynatten* m. p. T. M.

---

§. 11.

Naredbe ove kriepostne su od dana, kojega budu obznanjene.

Grof *Buol-Schauenstein* s. r.

Bar. *Bach* s. r.

Grof *Nádasdy* s. r.

Vitez *Toggenburg* s. r.

Bar. *Bruck* s. r.

Zastupljujući Nj. ces. visost gospodina načelnika verhovnoga zapoviedničtva vojske:

Bar. *Eynatten* s. r.

Beilage zur Z. 85

Erlass des Ministeriums des Aeussern

vom 3. Mai 1859,

giltig für alle Kronländer,

mit der Declaration der am Friedens-Congresse zu Paris vertretenen Mächte über die Rechte der Neutralen.

Uebersetzung aus dem französischen Urtexte.

Erklärung.

Die Bevollmächtigten, welche den Pariser Vertrag vom dreissigsten März eintausend achthundert sechsundfünfzig unterzeichnet haben, in Erwägung

dass das Seerecht in Kriegszeiten durch lange Zeit der Gegenstand bedauerlicher Streitigkeiten gewesen ist;

Allegato al N. 85.

Decreto del Ministero degli affari esteri

del 3 Maggio 1856,

obbligatorio per tutti i domini,

colla dichiarazione delle potenze rappresentate al congresso di pace a Parigi sui diritti dei neutrali.

Tradotto dal testo originale francese.

Dichiarazione.

I plenipotenziari, che hanno firmato il trattato di Parigi del trenta Marzo mille ottocento cinquantasei, riuniti in conferenza, considerando

che il diritto marittimo in tempo di guerra, è stato per lungo tempo oggetto di deplorabili controversie;

Prilog k br. 85.

Razpis ministarstva izvanjskih dielah

od 3. Svibnja 1856,

valjan za svekolike krunovine,

saderžaje očitovanje u mirovnom kongressu u Parizu zastupljenih silah o pravih, koja će uživati sile neutralne.

Prevod.

Očitovanje.

Punomoćnici, koji su podpisali parižki ugovor od tridesetoga Ožujka hiljadu osam sto pet-deset i šeste, uvaživši,

da je pomorsko pravo u ratno doba dugo vremena predmetom bilo žalostnih preporah;

dass die Ungewissheit der Rechte und der Pflichten in dieser Beziehung zu Meinungsverschiedenheiten zwischen den Neutralen und den Kriegführenden Anlass gibt, aus welchen ernste Schwierigkeiten und selbst Conflicte entstehen könnten;

dass es folglich vortheilhaft ist, eine gleichmässige Rechtsanschauung in einem so wichtigen Puncte festzustellen;

dass die auf dem Congresse zu Paris versammelten Bevollmächtigten den Absichten, von welchen ihre Regierungen beseelt sind, nicht besser zu entsprechen vermögen, als indem sie in dieser Hinsicht in die völkerrechtlichen Beziehungen feststehende Grundsätze einzuführen trachten;

sind, hierzu mit der gehörigen Vollmacht versehen, übereingekommen, sich über die Mittel zur Erreichung dieses Zweckes zu verständigen, und haben nach erzieltem Einverständnisse folgende feierliche Erklärung erlassen:

1. Die Kaperei ist und bleibt abgeschafft.

2. Die neutrale Flagge deckt die feindliche Waare, mit Ausnahme der Kriegs-Contrebande.

che l'incertezza del diritto e dei doveri in tale materia dà luogo fra i neutri e le potenze belligeranti ad opinioni divergenti, che possono far nascere serie difficoltà ed anche conflitti;

che pertanto è vantaggioso lo stabilire una dottrina uniforme sopra un punto così importante;

che i plenipotenziarî riuniti al congresso di Parigi non potrebbero meglio corrispondere alle intenzioni, da cui sono animati i loro governi, che cercando d'introdurre nei rapporti internazionali dei principî stabili a tale riguardo;

previe le debite autorizzazioni, i suddetti plenipotenziarî sono convenuti di concertarsi sui mezzi di raggiungere questo scopo ed essendosi posto d'accordo hanno emessa la seguente dichiarazione solenne:

1. Il corseggio è, e rimane abolito;

2. La bandiera neutra copre la mercanzia nemica ad eccezione del contrabbando di guerra;

---

da neizviestnost prava i dužnostih u ovom obziru daje izmedju silah neutralnih i zaratjenih povoda različnostim mnienja, iz kojih se porodili mogu ozbiljne težkoće, pače i isti surazi;

da je dakle probitačno, ustanovit jednak pojam u stvari toli važnoj;

da punomoćnici, sakupljeni u kongressu parižkom, nemogu bolje zadovoljit namieram, kojimi su vlade njihove nadahnute, nego ako uznastoje u ovom obziru uvest u medjunarodne odnošaje načelah stalnih:

oskerbljeni k tomu potriebnim punomoćjem, složili su se medju sobom, posavietovat se o sredstvih za postignutje ove sverhe, i porazumievši se zamienito izdali su očitovanje sliedeće:

1. Gusarstvo (lovljenje brodovah) ukida se i ostaje ukinuto.

2. Neutralna zastava štiti robu neprijateljsku, nego izuzima se kontrabant ratni.

3. Die neutrale Waare kann mit Ausnahme der Kriegs-Contrebande unter feindlicher Flagge nicht mit Beschlag belegt werden.

4. Die Blockaden müssen, um rechtsverbindlich zu seyn, wirksam seyn, das heisst durch eine Streitmacht aufrecht erhalten werden, welche hinreichend stark ist, um dem Feinde die Annäherung an das Ufer wirklich verwehren zu können.

Die Regierungen der unterzeichneten Bevollmächtigten verpflichten sich, diese Erklärung zur Kenntniss derjenigen Staaten zu bringen, die nicht zur Theilnahme an dem Pariser Congresse berufen waren, um dieselben zum Beitritte einzuladen.

In der Ueberzeugung, dass die so eben kundgegebenen Grundsätze von der ganzen Welt nur mit Dankbarkeit aufgenommen werden können, zweifeln die unterzeichneten Bevollmächtigten nicht, dass die Bemühungen ihrer Regierungen, um die Annahme derselben allgemein zu machen, von vollständigem Erfolge gekrönt seyn werden.

Die gegenwärtige Erklärung ist und wird nur zwischen denjenigen Mächten verbindende Kraft haben, die derselben beigetreten sind, oder beitreten werden.

3. la mercanzia neutra, ad eccezione del contrabbando di guerra, non può essere sequestrata sotto bandiera nemica;

4. i blocchi per essere obbligatori devono essere effettivi, cioè fatti con una forza sufficiente per impedire realmente l' accesso al litorale del nemico.

I governi dei sottoscritti plenipotenziari si obbligano a dare notizia di questa dichiarazione agli stati che vennero chiamati a partecipare al congresso di Parigi, invitandoli ad accedervi.

Convinti che le massime da loro proclamate non possono essere accolte che con gratitudine dal mondo intiero, i sottoscritti plenipotenziarî non dubitano, che gli sforzi dei loro governi per renderne generale l' adozione, non abbiano ad essere coronati da un completo successo.

La presente dichiarazione non è, e non sarà obbligatoria che fra le potenze, che vi hanno dato o che vi daranno la loro adesione.

---

3. Roba neutralna, izim jedinoga ratnoga kontrabanta, nemože se uzaptiti pod zastavom neprijateljskom.

4. Blokade, da budu po pravu obvezatne, imadu biti kriepke, to jest, imadu se uzderžavati silom dovoljno jakom, da kadre budu u istinu priečiti neprijatelju, približavat se obali.

Vlade podpisanih punomoćnikah obvezuju se, da će ovo očitovanje dostavit do znanja onim deržavam, koje nisu zvane bile na dioničtvo u kongressu parižkom, i da će ih pozvati, da k istomu očitovanju pristupe.

Podpisani punomoćnici, osviedočeni buduć, da će načela, koja se ovdie proglašuju, vas sviet moć primiti ne drugčie, nego sa zahvalnostju, nesumnjaju, da će podpunim uspiehom oviencani bit trudovi njihovih vladah, težeći na to, da pomenuta načela obćenito budu primljena

Ovo očitovanje ima i imat će obvezatnu kriepost samo medju onimi silami, koje su k istomu pristupile ili koje k istomu pristupile budu.

So geschehen zu Paris den 16. April 1856.

Unterzeichnet:

Buol-Schauenstein.	Hübner.
A. Walewski.	Bourqueney.
Clarendon.	Cowley.
Manteuffel.	Hatzfeldt.
Orloff.	Brunnow.
C Cavour.	De Villamarina.
Aali.	Mehemmed Djèmil.

Vorstehende Declaration wird hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht.

Graf Buol-Schauenstein *m. p.*

Fatto a Parigi il sedici Aprile mille ottocento cinquantasei.

Firmati:

Buol-Schauenstein.	*Hübner.*
A. Walewski.	*Bourqueney.*
Clarendon.	*Cowley.*
Manteuffel.	*Hatzfeld.*
Orloff.	*Brunnow.*
C. Cavour.	*De Villamarina.*
Aali.	*Mehemmed Djemil.*

La premessa dichiarazione viene colla presente portata a generale notizia.

Conte *Buol-Schauenstein* m. p.

Tako učinjeno u Parizu dne 16. Travnja 1856.

Podpisani:

Buol-Schauenstein.	*Hübner*
A. Valevski.	*Bourqueney.*
Clarendon.	*Cowley.*
Manteuffel.	*Hatzfeldt.*
Orlov.	*Brunov.*
C. Cavour.	*De Villamarina.*
Aali.	*Memed-Džemil.*

Ovo očitovanje dostavlja se ovim do znanja obćenita.

Grof *Buol-Schauenstein* s. r.

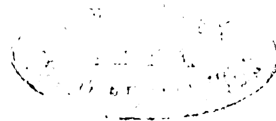
Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 1 Juni 1859.



Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXI.

Dispensata e spedita il 1 Giugno 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXI.

Rasdan i rasposlan na 1 Lipnja 1859.

86.

Kaiserliche Verordnung

vom 12. Mai 1859,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme Dalmatiens, des lombardisch-venetianischen Königreiches und der Militärgränze.

Im Reichsgesetzblatte, 22 Stück. N. 77 Ausgegeben am 18. Mai 1859.

in Betreff der künftigen Besteuerung des Verbrauches von Wein und Fleisch.

87.

Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Innern

vom 15. Mai 1859,

wirksam für Oesterreich unter und ob der Enns, Salzburg, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien,

86.

Ordinanza imperiale

del 12 Maggio 1859,

obbligatoria per tutto l'impero ad eccezione della Dalmazia, del regno lombardo-veneto e dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero, Puntata 22. N. 77. Dispensata li 18 Maggio 1859.

concernente il futuro dazio consumo per il vino e la carne.

87.

Ordinanza dei Ministeri delle finanze e dell'interno

del 15 Maggio 1859,

obbligatoria per l'Austria al dissotto e dissopra dell'Enns, per Salisburgo, Boemia, Mo-

86.

Cesarska naredba,

od 12. Svibnja 1859,

valjana za svu cesarevinu osim Dalmacie, kraljevine Lombardo-mletačke i vojene krajine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 22, br. 77, razdan na 18. Svibnja 1859,

dotično budnće potrošne carine za vino i meso.

87.

Naredba ministarstvah dohodarstva i unutarnjih dielah

od 15. Svibnja 1859,

valjana za Austriu niže i više Ensa, za Salisburg, Česku, Moraviu, Sleziu, Galiciu, Krakov

Krakau und die Bukowina, Steiermark, Kärnthen, Krain, das Gebiet von Triest, Görz und Gradiska, Istrien mit den quarnerischen Inseln, Tirol und Vorarlberg,

Im Reichsgesetzblatte, 22 Stück. N. 78, Ausgegeben am 18. Mai 1859.

wegen Durchführung der kaiserlichen Verordnung vom 12. Mai 1859 (R. G. Bl. Nr. 77) über die Einhebung der Verzehrungssteuer von Wein und Fleisch.

88.

Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Innern

vom 15. Mai 1859,

wirksam für Ungarn und die serbische Woj-

ravia, Silesia, Galizia, Cracovia e Bucovina, Stiria, Carintia, Carnia, il territorio di Trieste, Gorizia e Gradisca, Istria colle isole del Quarnero, Tirolo e Vorarlberg,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 22, N. 78. Dispensata li 18 Maggio 1859.

relativamente all' esecuzione dell' ordinanza imperiale del 12 Maggio 1859 (Boll. delle leggi dell' impero N. 77) sull' esazione del dazio consumo dal vino e dalla carne.

88.

Ordinanza dei Ministeri delle finanze e dell' interno

del 15 Maggio 1859,

obbligatoria per l' Ungheria ed il Voivodato

---

i Bukovinu, Štajersku, Korušku i Kranjsku, Istriu s' ostrovima Kvarnera, Tirol i Voralberg,

u deržavnom listu zakonah Kom. 23, br. 78, razdan na 18. Svibnja 1859,

dotično overhe cesarske naredbe od 12. Svibnja 1859 (Br. 77. derž. lista zak.) o pobiranju potrošne carine od vina i mesa.

88.

Naredba ministarstvah dohodarstva i unutarnjih dielah

od 15. Svibnja 1859,

valjana za Ugarsku i Vojvodovinu Serbsku

wodschaft mit dem Temeser Banate,

Im Reichsgesetzblatte, 22 Stück. N. 79 Ausgegeben am 18. Mai 1859,

wegen Durchführung der kaiserlichen Verordnung vom 12. Mai 1859 (R. G. Bl. Nr. 77), über die Einhebung der Verzehrungssteuer von Wein und Fleisch.

89.

Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Innern

vom 15. Mai 1859,

wirksam für Siebenbürgen,

Im Reichsgesetzblatte 22 Stück. N. 80, Ausgegeben am 18. Mai 1859,

wegen Durchführung der kaiserlichen Verordnung vom 12. Mai 1859 (R. G. Bl. Nr. 77), über die Einhebung der Verzehrungssteuer von Wein und Fleisch.

serbo col Banato di Temes,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 22, N. 79. Dispensata li 18 Maggio 1859.

relativamente all' esecuzione dell' ordinanza imperiale del 12 Maggio 1859 (Boll. delle leggi dell' impero N. 77) sull' esazione del dazio consumo dal vino e dalla carne.

89.

Ordinanza dei Ministeri delle finanze e dell' interno

del 15 Maggio 1859,

obbligatoria per la Transilvania,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 22, N. 80. Dispensata il 18 Maggio 1859,

relativamente all' esecuzione dell' ordinanza imperiale del 12 Maggio 1859 (Boll. delle leggi dell' impero N. 77) sull' esazione del dazio consumo dal vino e dalla carne.

---

s' Banatom Tamiškim,

u deržavnom listu zakonah Kom. 22, br. 79, razdan na 18. Svibnja 1859,

dotično overhe cesarske naredbe od 12. Svibnja 1859 (Br. 77 derž. lista zak.) o pobiranju potrošne carine od vina i mesa.

89.

Naredba ministarstvah dohodarstva i unutarnjih dielah

od 15. Svibnja 1859,

valjana za Erdeljsku,

u deržavnom listu zakonah Kom. 22, br. 80, razdan na 18. Svibnja 1859,

dotično overhe cesarske naredbe od 12. Sibnja 1859, (Br. 77 derž. lista zak.) o pobiranju potrošne carine od vina i mesa.

90.

Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Innern

vom 15. Mai 1859,

wirksam für Kroatien und Slavonien,

Im Reichsgesetzblatte, 22 Stück. N. 81. Ausgegeben am 18. Mai 1859.

wegen Durchführung der kaiserlichen Verordnung vom 12. Mai 1859, (R. G. B. Nr. 77) über die Einhebung der Verzehrungssteuer von Wein und Fleisch.)

91.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 2. Mai 1859,

wirksam für Böhmen,

Im Reichsgesetzblatte, 23 Stück, N. 82 Ausgegeben am 19. Mai 1859.

über die Aufstellung der Berghauptmannschaft in Elbogen, die Aufhebung des

90.

Ordinanza dei Ministeri delle finanze e dell'interno

del 15 Maggio 1859,

obbligatoria per la Croazia e Slavonia,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 22, N. 81. Dispensata il 18 Maggio 1859.

relativamente all' esecuzione dell' ordinanza imperiale del 12 Maggio 1859 (Boll. delle leggi dell'impero N. 77) sull'esazione del dazio consumo dal vino e dalla carne.

91.

Notificazione del Ministero delle finanze

del 2 Maggio 1859,

obbligatoria per la Boemia,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 23, N. 82. Dispensata il 19 Maggio 1859.

sull'erezione del capitanato montanistico a Elbogen, sulla soppressione del commis-

---

90.

Naredba ministarstvah dohodarstva i unutarnjih dielah

od 15. Svibnja 1859,

valjana za Hervatsku i Slavoniu,

u deržavnom listu zakonah Kom. 22, br. 81, razdan na 18. Svibnja 1859,

dotično overhe cesarske naredbe od 12. Svibnja 1859 (Br. 77 derž. lista zak.) o pobiranju potrošne carine od vina i mesa.

91.

Obznana ministarstva financiah,

od 2. Svibnja 1859,

valjana za Česku,

u deržavnom listu zakonah Kom. 23, br. 82, razdan na 19. Svibnja 1859,

o podignutju rudarskog satničtva u Elbogenu, ukinutju rudarskog povierenstva u

Bergcommissariates in Schlaggenwald und über die Erweiterung des Wirknugskreises für die Bergcommissariate in Budweis und Töplitz.

92.

Erlass des Finanzministeriums

vom 8 Mai 1859,

Im Reichsgesetzblatte 23. Stück. Nr. 83. Ausgegeben am 19. Mai 1859.

über die Erhebung des Nebenzollamtes II. Classe zu Kocmyrzow zum Nebenzollamte I. Classe.

Das Nebenzollamt II. Classe in Kocmyrzow (Grossherzogthum Krakau), wird mit 1. Juni 1859 zum Nebenzollamte I. Classe erhoben.

sariato montanistico a Schlaggenwald e sull' estensione della sfera d'attività dei commissariati montanistici a Budweis e Teplitz.

92.

Decreto del Ministero delle finanze

dell' 8 Maggio 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 23, N. 83 Dispensata li 19 Maggio 1859.

sull'elevazione della ricevitoria doganale di II classe a Kocmyrzow a ricevitoria principale.

La ricevitoria a Kocmyrzow (Granducato di Cracovia) viene elevata a ricevitoria principale dal 1 Giugno 1859.

Schlagenvaldu i razprostranjenju dielokruga rudarskih povierenstvah u Budveisu i Teplitzu.

92.

Razpis ministarstva dohodarstva

od 8. Sribnja 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 23, br. 83, razdan na 19. Svibnja 1859,

o podignutju carinskog ureda II razreda u Kocmyrzovu za glavnu divonu I razreda.

Povišuje se Carinski ured u Kocmyrzovu (Vojvodovini Krakovskoj) postojeći za glavnu divonu od 1. Lipnja s. d.

93.

Erlass des Finanzministeriums

vom 10. Mai 1859,

gillig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte 23. Stück. N. 84. Ausgegeben am 19. Mai 1859.

über die Ausdehnung der, den Nebenzollämtern I. Classe längs der Gränze gegen Preussisch-Schlesien und der Grafschaft Glatz eingeräumten Ermächtigung zur Anwendung des Begünstigungszolles für das mit Ursprungszeugnissen versehene Roheisen bis Ende Juni 1860.

Die mit hierortigem Erlasse von 31. Mai 1858 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 85, Landes-Reg. Blatt I. Abth. Nr. 107) den Nebenzollämtern I. Classe längs der Gränze gegen Preussisch-Schlesien und die Grafschaft Glatz auf die Zeit bis Ende Juni 1859 ausgedehnte Ermächtigung zur Anwendung des Begünstigungszolles von 25 kr. österreichischer Wäh-

93.

Decreto del Ministero delle finanze

del 10 Maggio 1859,

obbligatorio per tutti i domini

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 23, N. 84 Dispensata il 19 Maggio 1859.

con cui si estende a tutto Giugno 1860 la facoltà accordata alle ricevitorie principali lungo il confine verso la Silesia prussiana e la contea di Glatz, di applicare il dazio di favore pel ferro greggio munito di certificati.

La facoltà accordata col decreto ministeriale 31 Maggio 1858 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 85, Boll. provinciale, parte I. Nr. 107) fino a tutto Giugno 1859 alle ricevitorie principali lungo il confine verso la Silesia prussiana e la contea di Glatz, di applicare il dazio di favore di 25 soldi valuta austriaca il centinajo per il ferro greggio, munito di certificati d' o-

93.

Razpis ministarstva financiah,

od 10. Svibnja 1859,

valjan za sve krunovine cesarstva.

u deržavnom listu zakonah Kom. 23, br. 84, rázdan na 19. Svibnja 1859,

s' kojim se do sverhe Lipnja 1860 produljuje povlastica udieljena glavnim carinskim uredima uzduž Slezske Pruske granice i Glatzke Kneževine da uz obaljenu carinu ocarinjavati mogu neobradjeno željezo za svievočbom o izvoru sprovedeno.

Povlastica s' ministarskim razpisom od 31. Svibnja 1858 (Br. 85 deržav. lista zakonah, i br. 107 I dio pokr. lista) do sverhe Lipnja 1859 produljena, da glavni carinski uredi uzduž Slezke Pruske granice i Glatske kneževine udieljena da ocarinjavati mogu s' obaljenom carinom

rung per Centner für das mit Ursprungszeugnissen der Bergbehörden versehene Roheisen (Anmerkung 1, bb zur Tarifpost 40 a) wird gegen Beobachtung eines gleichen Verfahrens von Seite Preussens auf die Zeit bis Ende Juni 1860 verlängert.

94.

Verordnung des Justizministeriums

vom 12. Mai 1859,

giltig für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte 23. Stück. Nr. 85. Ausgegeben am 19. Mai 1859.

betreffend die Anzeige von dem Tode der, mit Orden oder Militär-Ehrenzeichen gezierten, aus dem Militärstande entlassenen Individuen, und von der Abnahme der Orden oder Militär-Ehrenzeichen dieser Personen im Falle einer strafgerichtlichen Verurtheilung, endlich die Rückstellung der Orden und Militär-Ehrenzeichen.

Auf Grund des zwischen dem Ministerium

rigine da parte delle autorità montanistiche (annotazione 1, bb all'art. di tariffa 40 a) viene estesa a tutto Giugno 1860 verso l'osservanza d'un pari procedimento da parte della Prussia.

94.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 12 Maggio 1859,

obbligatoria per tutto l'impero ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 23, N. 85. Dispensata li 19 Maggio 1859.

concernente l'avviso da farsi degli individui licenziati dal servizio militare, decorati di ordini o distintivi d'onore militari e del ritiro degli ordini o distintivi d'onore militari di tali individui nel caso d'una condanna giudiziaria penale, ed infine la restituzione degli ordini e distintivi d'onore militari.

In base di concerti tra il Ministero degli af-

---

od 25 novčićah austrianske vriednote svaki stotinjah neobradjenog željeza, propratjenog sa sviedočbom o izvoru od rudarskih vlastih (bilježka 1, bb tarifnog članka 40 a) produljuje do sverhe Lipnja 1860 uz istovetno postupanje od strane Prusie.

94.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 12. Svibnja 1859,

valjana za sve krunovine cesarstva osim vojene Krajine,

u državnom listu zakonah Kom. 23, br. 85, razdan na 19. Svibnja 1859,

o obznanjivanju preminutja osobah redovima ili častnim otličiama urešenih od vojene službe odpuštenih, a tako i obznanjivanju otuzetja redovah i častnih otličiah, radi dedipsne osude, i napokon o povratjanju redovah i častnih otličiah vojenih.

Na temelju suglasa izmedju ministarstva inostranih dielah, verhovnog zapoviedničtva vojske

des Aeussern, dem Armee-Ober-Commando und dem Justizministerium gepflogenen Einvernehmens werden die Gerichte angewiesen, in Fällen, in welchen ein, mit einem in- oder ausländischen Orden oder einem Militär-Ehrenzeichen geziertes, aus dem Militärstande entlassenes Individuum mit Tod abgeht, oder in welchen die Abnahme des Ordens oder des Militär-Ehrenzeichens in Folge einer strafgerichtlichen Verurtheilung eintritt, das Individuum mag dem Officiers- oder Mannschaftsstande angehört haben, und der Orden oder das Ehrenzeichen mag zurückzustellen seyn oder nicht, dem betreffenden Landes-General-Commando zum Behufe der Berichtigung der, bei dem Armee-Ober-Commando bestehenden Protokolle ungesäumt die Anzeige zu machen.

Wenn das aus dem Militärstande entlassene Individuum dem Mannschaftsstande angehört hat und mit dem kaiserlich-russischen St. Georgs- oder St. Annenorden fünfter Classe geziert war, so ist im Falle des Todes desselben oder der Abnahme des Ordenszeichens aus Anlass einer strafgerichtlichen Verurtheilung, das Osdenszeichen gleichzeitig mit der Anzeige des Todes oder der strafgerichtlichen Verurtheilung dem betreffenden General-Commando einzusenden.

fari esteri, del Comando superiore dell' armata e del Ministero della giustizia vengono incaricati i giudizj, nei casi, in cui manca ai vivi un decorato d' un ordine austriaco od estero o d' un distintivo d' onore militare e licenziato dallo stato militare, od in cui ha luogo la perdita dell' ordine o del distintivo d' onore militare in seguito di condanna giudiziaria penale, sia che l' individuo abbia appartenuto allo stato degli ufficiali o della milizia e che l' ordine od il distintivo debba o no essere restituito, di porgerne indilatamente avviso al Comando generale del dominio per l' effetto della prenotazione nel protocollo sussistente presso il Comando superiore dell' armata.

Se l' individuo licenziato dallo stato militare apparteneva allo stato della milizia ed era decorato dell' ordine imperiale russo di S. Giorgio o di S. Anna di V classe, deve nel caso della di lui morte o della perdita della decorazione a motivo d' una condanna giudiziaria penale essere trasmessa al rispettivo Comando generale la decorazione contemporaneamente coll' avviso della morte o della condanna.

---

i ministarstva pravosudja nalaže se sudovima, da u slučaju preminutja osobe, od vojene službe odpuštene, koja je austrianskim ili inostranim redom ili častnim vojenim otličiem urešena, i onda kada osoba koja je častničkom ili vojenom stališu pripadala izgubi, usljed sudbene pedipsne osude, red ili častno vojeno otličje, morao se ili ne red ili otličje isto nazad povratiti, dužni su odmah o tom obćeno vojeno zemaljsko zapoviedničtvo obznaniti da bi se dotična primietba u zapisnik koji se nalazi kod verhovnog zapoviedničtva vojske staviti mogla.

Ako je osoba od vojene službe odpuštena vojničtvu pripadala i urešena bila carsko-ruskim redom Sv. Gjorgia ili Sv. Anne V razreda, u slučaju preminutja njegovog ili izgubitka dekoracie zbog sudbene pedipsne osude, imade se dotičnom obćenom vojenom zemaljskom zapoviedničtvu dekoracia ista jednovremeno dostaviti s' obznanom o smerti ili o osudi protiv osobe iste izrečene.

Hinsichtlich der Einsendung aller übrigen in- und ausländischen Orden und Ehrenzeichen haben, soweit deren Rückstellung Platz greift, die bestehenden Vorschriften zur Richtschnur zu dienen.

Relativamente alla trasmissione di tutti gli altri ordini e distintivi austriaci ed esteri devono, in quanto ne avesse luogo la restituzione, servire di norma le prescrizioni vigenti.

95.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 13. Mai 1859,

giltig für Steiermark,

Im Reichsgesetzblatte 23. Stück. Nr. 86 Ausgegeben am 19 Mai 1859.

über den Beginn der Wirksamkeit der Berghauptmannschaft in Cilly und über die Aufgebung der Bergcommissariate in Cilly und Voitsberg.

95.

Notificazione del Ministero delle finanze

del 13 Maggio 1859,

obbligatoria per la Stiria,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 23, N. 86. Dispensata li 19 Maggio 1859.

concernente l'epoca da cui entra in attività il capitanato montanistico in Cilly e Voitsberg.

Dotično pošiljanja svih ostalih redovah i otličjah austrijanskih i inostranih imadu, u koliko bi pošiljanja miesta imala, služiti za pravilo propisi postojeći.

95.

Obznana ministarstva financiah

od 13. Svibnja 1859,

valjana za sve krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 23, br. 86, rasdan na 19. Svibnja 1859,

o vremenu kada će dielovnost svoju započeti rudarsko satničtvo u Celju i Voitsbergu podignuto.

96.

Verordnung des Finanzministeriums

vom 14. Mai 1859,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte 23 Stück Nr. 87, Ausgegeben am 19 Mai 1859.

betreffend die Erleichterung in der Durchführung der Abschreibung, beziehungsweise Rückvergütung, der, für den zweiten Semester 1859 von Obligationszinsen vorgeschriebenen Einkommensteuer sammt Zuschlägen.

Zur Erleichterung der Durchführung der, laut kaiserlicher Verordnung vom 28 April 1859, Nr. 67 des Reichs-Gesetz-Blattes, Nr. 76 I. Abth. des Landesreg. Blattes, über Anlangen der Steuerpflichtigen zu verfügenden Abschreibung, beziehungsweise Rückvergütung der, für den zweiten Semester 1859 vorgeschriebenen Einkommensteuer sammt Zuschlägen von den Zinsen von Staats-, öffentlichen Fonds- und ständischen Obligationen, findet das Finanzministeriunm Folgendes zu bestimmen:

96.

Ordinanza del Ministero delle finanze

del 14 Maggio 1859,

obbligatoria per tutti i domini della corona,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 23, N. 87. Dispensata li 19 Maggio 1859.

circa la facilitazione nell'esecuzione del diffalco e rispettivamente dell' abbuono dell' imposta sulle rendite unitamente alle addizionali, prescritta pel secondo semestre 1859 sugli interessi delle obbligazioni.

Per facilitare, giusta l'ordinanza imperiale 28 Aprile 1859 (Boll. delle leggi dell'Impero N. 67, Bollettino provinciale, parte I, N. 76), l'esecuzione del diffalco e rispettivamente abbuono dell'imposta sulle rendite unitamente alle addizionali, prescritta pel secondo semestre 1859 sugli interessi delle obbligazioni dello stato, dei fondi pubblici e provinciali, trova il Ministero delle finanze di prescrivere quanto segue:

96.

Naredba ministarstva dohodarstva

od 14. Svibnja 1859,

valjana za sve krunovine cesarstva,

u deržavnom listu zakonah Kom. 23, br. 87, razdan na 19. Svibnja 1859,

dotično olakšanja u obavljanju odbitka i dotičnog odpisivanja poreza na dohodke ukupno s' prirezima, propisanog za drugo polgodište 1859 na kamate zadužnicah deržavnih.

Za olakšati, usljed cesarske naredbe od 28. Travnja 1859 (Br. 67 deržavnog lista zak. i Br. 76 I. komad pokr. lista) obavljanje odbitka i dotičnog odpisivanja poreza na dohodke ukupno s' prirezima, poreza propisanog za drugo polgodište 1859 na kamate zadužnicah deržavnih, javno-zakladnih i staliških, našlo je za dobro ministarstvo dohodarstva propisati koliko sliedi:

1. Von der mit der Finanzministerial-Verordnung vom 4. Mai 1859, Nr. 74 des Reichs-Gesetz- Nr. 83 I. Abth. des Landes-Reg. Blattes, vorgeschriebenen Beibringung der Empfangsbestätigung der Casse über die durch Abzug bezahlte Einkommensteuer werden die Steuerpflichtigen enthoben.

2. Die erwähnte Abschreibung, beziehungsweise Rückvergütung, welche nie die Hälfte der ganzen Jahresschuldigkeit an Steuern und Zuschlägen von solchen Obligationszinsen überschreiten darf, ist von der Behörde, welche die Steuer bemessen und vorgeschrieben hat, über, jedoch längstens bis Ende Dezember 1859 geltend zu machendes Anlangen des Steuerpflichtigen, bloss auf Grund des von demselben beizubringenden Zahlungsauftrages nach Vergleichung und in Uebereinstimmung mit dem Einkommensbekenntnisse zu veranlassen.

3. Die Abschreibung hat gleich auf dem Zahlungsauftrage zu geschehen.

4. Behufs der Erlangung der Rückvergütung ist von der die Steuer bemessenden Behörde den Steuerpflichtigen eine Zahlungsanweisung an die Casse, bei welcher die Steuer sammt Zuschlägen zur Zahlung angewiesen wurde, auszufertigen.

1. Sono sollevati i contribuenti dal presentare la ricevuta della cassa sopra l'imposta sulla rendita pagata mediante ritenuta, com' era prescritta coll' ordinanza del Ministero delle finanze 4 Maggio 1859 N. 2399 (N. 74 del Boll. delle leggi dell' Impero, Bollettino prov. parte I. N. 83).

2. Il suddetto diffalco e rispettivamente abbuono, che non può mai sorpassare la metà di tutto il debito annuo d' imposta e addizionali di tali interessi di obbligazioni, sarà da farsi dall' autorità, che ha commisurato e prescritto l' imposta, non più tardi della fine di Dicembre 1859, dietro domanda da farsi dal contribuente, soltanto in base dell' ordine di pagamento da esso prodotto, dietro confronto e in accordo colla notifica della rendita.

3. Il diffalco deve essere fatto immediatamente sull' ordine di pagamento.

4. Riguardo all' abbuono si darà al contribuente per parte dell' autorità commisuratrice dell' imposta un assegno di pagamento per la cassa destinata al pagamento dell' imposta, colle addizionali.

---

1. Odriešavaju se poreznici od dužnosti prikazivati pieneznićnu primku verhu poreza na dohodke s' odbitkom izplatjenoga, kao što je propisano bilo s' naredbom ministarstva dohodarstva od 4. Svibnja 1859, Br. 2399 (Br. 74 deržav. lista zakonah i Br. 83, I. dio pokrajinskog lista).

2. Rečeni odbitak i dotično odpisivanje, koje nikada nemože prevaliti polovinu cielokupnog godišnjeg iznoska poreza s' prirezom pomenutih zadužničkih kamatah, ima se obaviti od one vlasti koja je razgodila i propisala porez, najdalje do konca mieseca Prosinca 1859, na iskanje, koje učiniti imadu poreznici na osnovu naredbe na izplatbu koju podnieti moraju, usled sravnjenja i u suglasju s' očitovanjem o prihodu.

3. Odbitak ima biti učinjen odmah na platjevnoj naredbi.

4. Dotično odpisivanje dati će porezna razgodjujuća vlast porezniku platjevni assenj za pieneznicu odredjenu za platjanje takse s' prirezima.

5. Die hiernach von der Steuer bemessenden Behörde abgeschriebenen oder zur Rückvergütung angewiesenen Beträge sind der betreffenden Casse mittelst abgesonderter Consignationen, in welchen der Name des Steuerflichtigen, die Nummer des Zahlungsauftrages und der abgeschriebene oder zurückzuvergütende Betrag anzusetzen ist, zur Realisirung mit aller Beschleunigung bekannt zu geben.

Im Uebrigen ist sich wie bei allen anderen Steuerabschreibungen und Rückvergütungen zu benehmen.

6. Bei noch nachträglich für das Verwaltungsjahr 1859 vorkommenden Bemessungen und Vorschreibungen der Einkommensteuer von Zinsen der bezeichneten Obligationen, haben dieselben gleich nur für den ersten Semester 1859 mit der Hälfte der ganzjährigen Schuldigkeit zu geschehen.

5. Gl' importi così diffalcati od assegnai pell' abbuono dall' autorità commisuratrice dell' imposta, devono essere fatti conoscere per la realizzazione con tutta sollecitudine alla relativa cassa mediante speciali rubriche, in cui devono porsi il nome del contribuente, il numero dell' ordine di pagamento e l' importo diffalcato o buonificato.

Nel resto si deve agire come in tutti gli altri diffalchi di imposte ed abbuoni.

6. Le commisurazioni e prescrizioni, che ancora occorressero nell' anno amministrativo 1859 in riguardo alle imposte sulle rendite degl' interessi delle accennate obbligazioni, saranno tosto fatte soltanto pel 1.° semestre 1859 colla metà del debito dell' anno intero.

5. Iznosci na takovi način odbiveni ili assenjati za odpisivanje od porezne razgodjujuće vlasti imadu biti bez odvlake doznačeni dotičnoj pieneznici sredstvom naročitih rubrikah u kojima ima biti stavljeno poreznikovo ime, broj platjevne naredbe i iznosak odbiveni ili odpisani.

U ostalom ima se postupati kao i u svim ostalim odbitcima poreznim i odpisovnim.

6. Za ona razgodjenja i propise koja bi jošter za upravnu godinu 1859 stignuti imala dotično poreza na dohodke od kamatah predpomenutih zadužnicah, biti će odmah obavljene samo za 1. polugodište 1859 s' polovinom cielokupnog godiešnjeg duga.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 4 Juni 1859.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXII.

Dispensata e spedita il 4 Giugno 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXII.

Izdan i rasposlan na 4 Lipnja 1859.

97.

Kaiserliche Verordnung

vom 13. Mai 1859,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte, 24 Stück. N. 88. Ausgegeben am 19. Mai 1859,

womit ein ausserordentlicher Zuschlag zu den directen Steuern für die Dauer der durch die Kriegsereignisse herbeigeführten Verhältnisse angeordnet wird.

Die unter den gegenwärtigen Umständen eingetretene ausserordentliche Steigerung der Staatserfordernisse macht eine Erhöhung der directen Besteuerung unumgänglich nothwendig.

Zu diesem Zwecke finde Ich nach Vernehmung Meiner Minister und nach Anhörung Meines Reichsrathes mit möglichster Schonung der Steuerpflichtigen für die Dauer der durch die Kriegsereignisse herbeigeführten Verhältnisse einen ausserordentlichen Zuschlag zu den directen Steuern nach folgenden Bestimmungen anzuordnen:

97.

Ordinanza imperiale,

del 13 Maggio 1859,

obbligatoria per tutta l' estensione dell' impero,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 24, N. 88. Dispensata li 19 Maggio 1859,

con cui si ordina una straordinaria addizionale alle imposte dirette per la durata delle circostanze prodotte dagli avvenimenti della guerra.

L' accrescimento straordinario dei bisogni dello stato, prodotto dalle circostanze attuali rende assolutamente necessario che si aumentino le imposte dirette.

A tale scopo, sentiti i Miei Ministri ed il Mio Consiglio dell' impero, e usando tutti i possibili riguardi ai contribuenti, trovo di ordinare per la durata della posizione cagionata dagli avvenimenti della guerra una straordinaria addizionale alle imposte dirette secondo le seguenti disposizioni:

97.

Cesarska naredba,

od 13. Svibnja 1859,

kriepostna za svukoliku cesarevinu,

u deržavnom listu zakonah Kom. 24, br. 88, razdan na 19. Svibnja 1859,

kojom se za vrieme, dok trajala budu razmierja ratom prouzročena, naredjuje izvanredan prirez k porezom izravnim.

Budući u okolnostih sadašnjih izvanredno umnožile se potreboće deržavne, nastala je neobhodna sila, da se povise i porezi izravni.

U tu sverhu obnašo sam, saslušav Moje ministre i čuvši viеće Moje deržavno, za vrieme dok trajala budu razmierja ratom prouzročena, nego štedeći, koliko moguće, porezovnike, narediti izvanredan prirez k izravnim porezom, i to po ustanovah sliedećih:

1. *Dieser Zuschlag hat*

a) *bei der Grund- und Hauszinssteuer Ein Sechstheil,*

b) *bei der Hausclassensteuer die Hälfte.*

c) *bei der Erwerbsteuer, der Einkommensteuer und im lombardisch-venetianischen Königreiche dem* contributo arti e commercio *Ein Fünftheil*

der einfachen ordentlichen Gebühr zu betragen, und ist neben den bisher bestehenden Zuschlägen, vom Beginne des zweiten Semesters vom Verwaltungsjahre 1859 anzufangen, in den für die Hauptgebühr vorgeschriebenen Fristen einzuzahlen,

2. *Von diesem ausserordentlichen Zuschlage bleibt die Personal-Erwerbsteuer in den Kronländern, in denen diese Steuergattung eingeführt ist, ausgenommen.*

3. *Derselbe hat sich auch nicht zu erstrecken:*

a) *auf die Einkommensteuer von den Zinsen der hypothekarisch oder bei Gewerbsun-*

1. Questa addizionale sarà dell'importo

a) di un sesto della semplice competenza ordinaria riguardo all'imposta fondiaria ed a quella sulle pigioni degli edifici,

b) della metà riguardo alle imposte sugli edifici per classi,

c) di un quinto riguardo all'imposta sull'industria, all'imposta sui redditi e nel regno lombardo-veneto riguardo al contributo arti e commercio.

Questa addizionale dovrà pagarsi, oltre le addizionali attualmente in corso, a partire dal principio del secondo semestre dell' anno amministrativo 1859 nei termini prescritti per la competenza principale.

2. Resta esclusa da questa addizionale straordinaria l'imposta sull'industria personale nei domini, in cui tale specie d'imposta è attivata.

3. L' addizionale suddetta non si estenderà:

a) all'imposta sui redditi provenienti dagli interessi di capitali impiegati ipotecaria-

---

1. Ovaj prirez ima iznositi:

a) pri zemljarini i stanovnoj kućarini jednu šestinu,

b) pri razrednoj kućarini polovicu,

c) pri tečevnini, dohodarini i u kraljevini lombardezko-mlietačkoj pri daći „contributo arti e commercio" jednu petinu,

od jednostavne daće redovite, imat će se pokraj prirezah do sada postojećih, počamši od početka drugoga polugodišta upravne godine 1859, plaćati ob rokovih, koji su propisani za samu glavnu daću.

2. Od izvanrednoga ovoga prireza izuzima se osobna tečevina u krunovinah onih, u kojih je ova versta poreza zavedena.

3. Prirez ovaj neima se takodjer prostirati:

a) na dohodarinu od kamatah, koje teku od glavnicah hipotekarno ili pri kojem podhvatu

ternehmungen angelegten Capitalien in den Kronländern, in denen dem Schuldner das Recht zum Abzuge der Einkommensteuer von den Zinsen solcher Capitalien gesetzlich eingeräumt ist;

b) *auf die Einkommensteuer von den Zinsen der Staats-, öffentlichen Fonds- und ständischen Obligationen, soweit von denselben der Abzug der gedachten Steuer bei der Auszahlung der Zinsen nach Meiner Verordnung vom 28. April 1859 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 67, Landesreg. Blatt I. Abth. 76) stattzufinden hat.*

4. Mein Finanzminister ist angewiesen, die gegenwärtigen Anordnungen in Vollzug zu setzen.

Wien am 13. Mai 1859.

FRANZ JOSEPH *m. p.*

Graf Buol-Schauenstein *m. p.*

Freiherr von Bruck *m. p.*

Auf Allerhöchste Anordnung:

Freih. von Ransonnet *m. p.*

mente, oppure presso intraprese industriali nei dominî, in cui viene accordato per legge al debitore il diritto di dedurre l'imposta sui redditi dagli interessi di simili capitali;

b) all' imposta sui redditi provenienti dagli interessi di obbligazioni dello stato, di pubblici fondi e degli stati provinciali, in quanto che da tali obbligazioni si deve dedurre la suddetta imposta all' atto del pagamento degli interessi secondo la Mia ordinanza 28 Aprile 1859 (Boll. delle leggi dell' impero N. 67, Bollettino provinciale parte I. N. 76).

4. Il Mio Ministro delle finanze è incaricato dell' esecuzione delle presenti disposizioni.

Vienna il 13 Maggio 1859.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

Conte *Buol-Schauenstein* m. p.

Barone *Bruck* m. p.

Per ordine sovrano:

Barone *Ransonnet* m. p.

---

obertnom uloženih, u onih krunovinah, u kojih je dužniku po zakonu podieljeno pravo, da od kamatah glavnicah takovih sám odbija dohodarinu;

b) na dohodarinu od kamatah, koje teku od zadužnicah deržavnih, javno-zakladnih i staliških, u koliko se po naredbi Mojoj od 28. Travnja 1859 (derž. zak. lista br. 67, i br. 76, dio I. pokr. lista) od istih pomenuti porez odbijati ima prigodom, kad se izplatljuju kamate.

4. Mojemu ministru financiah nalože se, da izverši naredbe ove.

U Beču dne 13. Svibnja 1859.

FRANJO JOSIP s. r.

Grof *Buol-Schauenstein* s. r.

Bar. *Bruck* s. r.

Po previšnjoj zapoviedi:

Bar. *Ransonnet* s. r.

98.

Kaiserliche Verordnung

vom 17. Mai 1859,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte 24. Stück. Nr. 89. Ausgegeben am 19. Mai 1859.

wegen Einführung eines ausserordentlichen Zuschlages zu einigen indirecten Abgaben.

Die gegenwärtigen ausserordentlichen Umstände verursachen eine so bedeutende Steigerung der Staatserfordernisse, dass es unbedingt nothwendig ist, Massregeln zu ergreifen, um dem Staatsschatze von der indirecten Besteuerung ein erhöhtes Einkommen zuzuführen. In dieser Erwägung habe Ich, nach Vernehmung Meiner Minister und Anhörung Meines Reichsrathes, beschlossen, für die Dauer der durch die Kriegsereignisse herbeigeführten ausserordentlichen Verhältnisse einen ausserordentlichen Zuschlag zu den, mit der gegenwärtigen Verordnung beseichneten Abgaben

98.

Ordinanza imperiale,

del 17 Maggio 1859,

valevole per tutto l' Impero,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 24, N. 89, Dispensata li 19 Maggio 1859,

con cui viene attuata un' addizionale straordinaria ad alcune imposte indirette.

Le attuali circostanze straordinarie cagionano un aumento così considerevole dei bisogni dello stato, ch' è assolutamente necessario di prendere delle misure onde procurare all' erario dello stato un maggiore introito dall' imposte indirette. In questa consideraziane, senti i Miei Ministri ed il Mio Consiglio dell' impero, ho deliberato di prescrivere per la durata delle circostanze straordinarie provocate dagli avvenimenti di guerra, un' addizionale straordinaria alle imposte indicate nella presente ordinanza, e trovo di stabilire

98.

Cesarska naredba,

od 17. Svibnja 1859,

kriepostna za svukoliku cesarevinu,

u deržavnom listu zakonah Kom. 24, br. 89, razdan na 19. Svibnja 1859,

kojom se uvodi izvanredan prirez k niekojim dačam neizravnim.

Sadašnje izvanredne okolnosti uzrokom su, da deržavne potreboće rastu i množe se tako znatno, da je neobhodno nuždno, učiniti miere takove, da bi deržavnoj blagajnici dolaziti mogli veći prihodi od porezah neizravnih. Uvažavajući ovo obnašo sam, saslušav Moje ministre i čuvši vieće Moje deržavno, za vrieme, dok trajala budu izvanredna razmierja ratom pouzročena, narediti izvanredan prirez k dačam, navedenim u naredbi ovoj; i odredjujem ujedno, da uz ob-

anzuordnen, und finde festzusetzen, dass mit Beobachtung folgender Anordnungen für die Einbringung dieses Zuschlages dieselben Bestimmungen zu gelten haben, welche für die Hauptgebühr in gesetzlicher Wirksamkeit stehen.

I. In Ansehung der Verzehrungssteuer und der Verbrauchsabgabe von Zucker aus inländischen Stoffen.

1. Zu sämmtlichen Gebührensätzen der Verzehrungssteuer und des Dazio Consumo, *sowohl in geschlossenen Städten als für die Orte ausserhalb derselben, dann zu der Verbrauchsabgabe von der Zuckererzeugung aus inländischen Stoffen, ist ein ausserordentlicher Zuschlag von zwanzig Procent, dem fünften Theile des dermaligen Gebührenausmasses, zu entrichten.*

2. In den Fällen, in denen eine Abfindung über die Entrichtung der Steuergebühr geschlossen worden ist, hat dieser ausserordentliche Zuschlag während der Dauer der Abfindung den fünften Theil des Abfindungsbetrages auszumachen, und ist zugleich mit dem letzteren in den für die Abfindung selbst bedungenen Fristen einzuzahlen.

Diese Zahlungsverbindlichkeit liegt, wenn die Abfindung, oder unter anderer Benennung

che coll' osservanza delle seguenti disposizioni per la percezione di questa addizionale abbiano a valere le prescrizioni legalmente vigenti per la competenza principale:

I. *Riguardo all' imposta sul consumo, ed al dazio consumo dello zucchero tratto da materie nazionali.*

1. Per tutte le competenze d' imposta sul consumo, così nelle città chiuse come nei luoghi fuori delle medesime, nonchè pel dazio di consumo dello zucchero fabbricato di materie nazionali è da pagarsi un' addizionale straordinaria del venti per cento.

2. Nei casi in cui pel pagamento dell' imposta fosse stata stipulata una convenzione, quest' addizionale straordinaria ha da costituire durante la convenzione la quinta parte dell' importo convenuto, ed è da pagarsi in pari tempo con quest' ultimo nelle rate stabilite dalla convenzione medesima.

Quest' obbligo di pagamento, se la convenzione od un accordo sotto altra denomina-

deržavanje naredabah sliedećih pri kupljenju i iztierivanju prireza ovoga imadu valjati oni isti propisi, koji su po zakonu kriepostni za glavnu daću.

I. *U obziru potrošnine i daće od potroška od šećera, koji se pravi iz tvarih ovozemskih.*

1. K svimkolikim svotam pristojbenim potrošnine i daće „Dazio Consumo" zvane, kako u gradovih zatvorenih iliti opasanih tako i za miesta izvan tih gradovah, zatim k daći od potroška pri pravljenju šećera iz tvarih ovozemskih, ima se platjati izvanredan prirez od dvadeset postotakah, petine od sadašnje odmiere pristojbene.

2. U slučajevih, gdie je glede platjanja pristojbe porezne sklopila se nagoda, ima izvanredni ovaj prirez, dok nagoda traje, iznositi petinu svote nagodne, i ima se platjati ujedno s tom svotom ob rokovih, koji su za samu nagodu ugovoreni.

Ako je nagoda, ili po drugim imenom pogodba kakova glede namirivanja poreza sklopila

ein Uebereinkommen über die Steuerentrichtung mit einer ganzen Gewerbsclasse eines Ortes oder Bezirkes, oder mit einer Gemeinde eingegangen wurde, für die Dauer dieses Uebereinkommens der Gesammtheit der Gewerbsclasse oder der Gemeinde ob, dagegen ihr vorbehalten bleibt, den ausserordentlichen Zuschlag von einzelnen Steuerpflichtigen einzuheben.

3. Ist die Einhebung der Steuer verpachtet, so hat die vertragsmässige Verpflichtung des Pächters zur Einhebung des durch den Steuerzuschlag entstehenden Mehrbetrages, und zur Entrichtung des im Verhältnisse des letzteren gesteigerten Pachtzinses in Anwendung zu treten.

Ob und in wieferne jedoch der Pächter berechtiget sei, aus dieser Veranlassung den Pachtvertrag aufzukündigen, ist nach den Bestimmungen des letzteren zu beurtheilen.

4. Die gegenwärtigen Bestimmungen haben für die Steuer, welche bei der Einfuhr über eine Steuerlinie, zu entrichten ist, von dem Tage, an welchem Meine gegenwärtige Verordnung dem Einhebungsamte zukommt, und durch die Anheftung auf dem Amtsplatze zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird; in allen übrigen Beziehungen aber vom 1. Juni 1859 an in Wirksamkeit zu treten. Dieselben wirken

zione circa al pagamento dell' imposta fu stipulata con una classe industriale d' un luogo o distretto o con una comune, incombe per la durata di questa convenzione alla totalità della classe industriale o della comune, restandole riservato di riscuotere l' addizionale straordinaria dalle singole parti.

3. Se l' esazione dell' imposta è appaltata, l' obbligo risultante all' appaltatore dal contratto si applicherà all' esazione dell' importo maggiore derivante dall' addizionale all' imposta, ed alla corrisponsione del prezzo d' appalto, aumentato in proporzione dell' addizionale stessa.

Se ed in quanto l' appaltatore abbia il diritto per questo motivo di dare la disdetta al contratto d' appalto, è da giudicarsi secondo le disposizioni di quest' ultimo.

4. Per l' imposta da pagarsi nell' importazione per una linea doganale, le presenti disposizioni entrano in attività col giorno in cui questa Mia ordinanza arriva all' ufficio delle esazioni e sarà recata a conoscenza pubblica mediante affissione sul luogo d' ufficio; in tutti gli altri riguardi esse entrano in vigore col 1. Giugno-

se sa cielim kojim obertničkim razredom kojega miesta ili kotara, ili s občinom kojom: bit će, dok trajala bude ta nagoda ili pogodba, ukupnost razreda obertničkoga ili občine dužna prirez taj platjati, nego zato bit će joj prosto, izvanredni taj prirez pobirati od pojedinih porezovnikah.

3. Ako je pobiranje poreza dato pod zakup, bit će zakupnik po ugovoru dužan, i pobirati izvišak, koi uslied prireza nastaje, and platjati zakupninu, povišenu u razmierju k onomu izvišku.

Nego dà li je zakupnik i na koliko vlastan, s razloga ovoga odpoviediti ugovor zakupni, ima se to prosudjivati po ustanovah toga ugovora.

4. Ovi propisi imadu u kriepost stupiti za porez, koi se platjati ima pri uvoženju preko porezne koje linije, od onoga dana, kojega ova Moja naredba stigne k uredu pobirnomu, i pribijena u uredovištu dostavljena bude do znanja obćenita; u svih ostalih pako odnošajih od

auf Gebühren, die vor diesem Beginne der Wirksamkeit fällig geworden, oder wegen zugestandener Borgung noch nicht einbezahlt worden sind, nicht zurück.

5. In soferne nach den bestehenden Vorschriften bei der Ausfuhr von Bier oder gebrannten geistigen Flüssigkeiten an einem Steuergebiete eine Steuer-Rückvergütung stattfindet, so hat dieser auch den entrichteten ausserordentlichen Zuschlag zu umfassen.

Die näheren Bestimmungen hierüber werden durch besondere Anordnungen bekannt gemacht werden.

II. In Ansehung der Salzverkaufspreise.

6. Zu den in Folge des Finanzministerial-Erlasses vom 13. September 1858 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 186, Landes-Reg. Blatt I. Abth. Nr. 207) bestehenden Preissätzen des zum inländischen Verbrauche bestimmten Salzes, jedoch mit Ausschluss des Fabriks-, Dung- und Viehlecksalzes, wird ein ausserordentlicher Zuschlag eingehoben, und zwar:

a) *Im lombardisch-venetianischen Königreiche:*

1859. Le medesime non hanno forza retroattiva per le competenze maturate prima del tempo or accennato, o che per accordato credito non fossero state ancora pagate.

5. Dove, secondo le prescrizioni vigenti, esportando birra o liquidi spiritosi distillati, ha luogo un indennizzo d' imposta, questo deve comprendere anche la pagata addizionale straordinaria.

Le relative disposizioni più precise verranno notificate con speciali ordinanze.

II. *Riguardo ai prezzi di vendita del sale.*

6. Sui prezzi che in seguito al decreto del Ministero delle finanze di data 13 Settembre 1858 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 186, Bollettino provinciale parte I. N. 207), sussistono pel sale destinato pel consumo interno, però coll' esclusione del sale per le fabbriche, pel concime e pel bestiame, verrà prelevata un' addizionale straordinaria, cioè:

a) Nel regno Lombardo-Veneto:

---

1. Lipnja 1859 počamši. Propisi ovi neimaju u nazad dielovati na one pristojbe, koje su dospiele prije nastavše ove krieposti, ili koje poradi dozvoljena počeka nisu još namirene.

5. Ako se po postojećih propisih povratja porez, kad se pivo ili žgane duhovite žitčine izvoze iz kojega okoliša poreznoga, imat će se povratjanje to protezati i na plaćeni izvanredni prirez.

Pobližje ustanove o tom obznanit će se naredbami osobitimi.

II. *U obziru prodajnih cienah od soli.*

6. K cienam uslied razpisa ministarstva financiah od 13. Rujna 1858 (derž. zak. lista br. 186, i br. 207 I. dio pokr. lista) postojećim za sol, koja je namienjena za potrošak ovozemski, nego izim soli fabrične, gnojne i marvinske, pobirat će se izvanredan prirez, i to:

a) U kraljevini lombardezko-mletačkoj:

für das raffinirte Salz mit . . 2 fl. — kr.
„ „ Sicilianer Salz mit . . 1 „ — „
„ „ Istrianer Salz mit . . — „ 50 „
von jedem metrischen Centner;

b) in den übrigen Kronländern mit fünfzehn Procent der erwähnten Salzverkaufspreise.

7. Dieser ausserordentliche Zuschlag tritt mit dem Tage in Wirksamkeit, an welchem die gegenwärtige Anordnung dem Salzverschleissamte zukommt, und von diesem durch Anheftung an dem Amtsgebäude und in den Amtsräumen zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird.

III. In Ansehung der mit den Gesetzen von 9. Februar und 2. August 1850 angeordneten Gebühren.

8. Der ausserordentliche Zuschlag zu diesen Gebühren ist zu bemessen:

a) Bei den Gebühren, die mittelst des Stämpels eingehoben werden, mit den in der beiliegenden Uebersicht ausgedrückten Beträgen;

pel sale raffinato con . . fior. 2 : —
„ „ siciliano „ . . „ 1 : 50
„ „ istriano „ . . „ — : 50
per ogni centinajo metrico.

b) Negli altri dominî della corona col quindici per cento degli accennati prezzi.

7. Questa addizionale straordinaria entra in vigore col giorno, in cui la presente prescrizione arriverà all' ufficio di vendita dei sali e sarà portata dall' ufficio medesimo a pubblica conoscenza coll' affiggerla nei locali d' ufficio.

III. Riguardo alle competenze prescritte dalle leggi del 9 Febbrajo e 2 Agosto 1850.

8. L' addizionale straordinaria per queste competenze è da commisurarsi.

a) Relativamente alle competenze, che vengono prelevate mediante il bollo, cogli importi espressi nell' unito prospetto;

---

za očišljenu (raffinovanu) sol . . . . . 2 for. — novč.
„ sicilijansku sol . . . . 1 „ 50 „
„ istrijansku sol . . . . — „ 50 „
od svake cente metrične;

b) u ostalih krunovinah petnaest postotakah od pomenutih cienah, ustanovljenih za prodavanje soli.

7. Izvanredni ovaj prirez stupit će u kriepost onoga dana, kojega naredba ova stigne k solari, i pribijena u uredovištu i u prostorinah uredovnih dostavljena bude do znanja obćenita.

III. ***U obziru pristojbah, naredjenih u zakonih od 9. Veljače i od 2. Kolovoza 1850.***

8. Prirez izvanredni k ovim pristojbam ima se odmierivati:

a) Kod pristojbah, koje se pobiraju biljegom, na svote, izražene u priklopljenom pregledu;

b) bei den mit der Tarifspost 91 unter B I. *und Anmerkung 3, Tarifspost 106 unter* A 2 a, B a *und Anmerkung 1 aufgeführten Gebühren von 3 ½, 1 ½ und 1 Procent mit 15 von Hundert, bei allen anderen durch die bemerkten Gesetze angeordneten Gebühren hingegen mit 25 von Hundert des gesetzlichen Gebührensatzes.*

9. Der ausserordentliche Zuschlag ist zu entrichten:

a) Von den stämpelpflichtigen Urkunden und Schriften, deren Stämpelpflichtigkeit nach dem 31. Mai 1859 eintritt,

b) von anderen Gegenständen der Gebührenpflicht, rücksichtlich deren das Recht des Staatsschatzes auf die Gebühr zu Folge des Gesetzes (§ 44) nach dem 31. Mai 1859 zu bestehen beginnt.

10. Die Einhebung dieses Zuschlages findet dagegen nicht Statt:

a) Wenn einer der mit dem Artikel III Meines Patentes vom 9. Februar 1859

b) riguardo alle competenze di 3 ½, 1 ½ ed 1 per cento, indicate nella tariffa, articolo 43-91 B. 1 e nota 3, articolo 113-106 A. a, B. a e nota 1, col 15 per cento; all' incontro in riguardo a tutte le altre competenze prescritte dalle accennate leggi, col 25 percento della rispettiva competenza legale.

9. L' addizionale straordinaria è da pagarsi:

a) pei documenti per le scritture soggette al bollo il cui obbligo di essere munite di bollo si verifica dopo il 31 Maggio 1859.

b) pegli altri soggetti all' obbligo della competenza, in riguardo ai quali il diritto dell' erario di percepire la competenza conforme alla legge (§ 44) comincia a sussistere dopo il 31 Maggio 1859.

10. La percezione di questa addizionale non ha luogo:

a) lorchè una delle circostanze indicate nell'articolo III *a*, *b*, *c*, *d*, della Mia patente

---

b) Kod pristojbah od 3 ½, i 1 ½, i 1 postotka, navedenih u tarifnom članku 55—91 pod B I. i bilježki 3, u tarifnom članku 68—106 pod A 2 *a*, B *a* i u bilježki 1, na 15 od stotine; nasuprot kod svih ostalih, pomenutimi zakoni naredjenih pristojbah na 25 od sto pristojbe zakonite.

9. Izvanredni prirez ima se platjati:

a) Od svih biljegovini podverženih izpravah i pisamah, kojim dužnost biljegovna nastane poslje 31. Svibnja 1859;

b) od drugih predmetah dužnosti pristojbene, glede kojih pravo blagajnice deržavne na pristojbu uslied zakona (§. 44) nastane poslie 31. Svibnja 1859.

10. Nasuprot neće se prirez ovaj pobirati:

a) Ako je koja okolnost, navedena u III. članku Mojega pateuta od 9. Veljače 1850,

unter a), b), c), d) aufgeführten Umstände vor dem 1. Juni 1859 eingetreten ist, oder

b) *bei den einer unmittelbaren Gebühren-Entrichtung unterliegenden vor dem 1. Juni 1859 geschlossenen Rechtsgeschäften, wenn die Anzeige des Rechtsgeschäftes innerhalb der mit dem §. 44 der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 vorgezeichneten Fristen bei dem Amte eingebracht worden ist, oder eingebracht wird.*

11. *Die Stämpelgebühr sammt Zuschlag ist durch Verwendung von Stämpelmarken in der erforderlichen Anzahl und mit Beobachtung der Vorschrift vom 28. März 1854 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 70, Landes Reg. Blatt I. Abth. Nr. 77) zu entrichten.*

Die bestehenden Stämpelmarken bleiben übrigens unverändert, und es werden Marken über ½ Kreuzer hinausgegeben werden.

12. *Von dem ausserordentlichen Zuschlage zu den Gebühren von 3 ½ und 1 ½ Procent wegen Uebertragung des Eigenthumes, Fruchtgenusses oder Gebrauchsrechtes unbeweglicher*

9 Febbrajo 1850 sia subentrata prima del 1.º Giugno 1859, o

b) negli affari legali soggetti ad un immediato pagamento dell' imposta, conchiusi prima del 1.º Giugno 1859, se l'annunzio dell'affare legale fu o viene presentato all'ufficio entro i termini prescritti col § 44 delle leggi 9 Febbraio e 2 Agosto 1850.

11. La competenza del bollo unitamente all'addizionale è da pagarsi coll' applicazione delle marche da bollo nella quantità necessaria e coll' osservanza del regolamento 28 Marzo 1854 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 70, Bollettino provinciale parte I, N. 77).

Del resto le sussistenti marche da bollo restano inalterate e verranno emesse marche di ½ soldo.

12. Dal pagamento dell' addizionale straordinaria alle competenze del 3 ½ ed 1 ½ p. ojo, per il trasferimento di proprietà, usofrutto o diritto di usare oggetti immobili, viene dispensato

pod *a*), *b*), *c*), *d*), nastala prije 1. Lipnja 1859, ili

b) pri pravnih poslovih, sklopljenih prije 1. Lipnja 1859 i podverženih neposrednomu platjanju pristojbah, ako je prijava pravnoga posla pri uredu predana, ili bude predana uz rokove, propisane u §. 44. zakonah od 9. Veljače i od 2. Kolovoza 1850.

11. Biljegovina ujedno s prirezom ima se namirivati uzimajući potrebitu količinu biljegah i vladajući se po propisu od 28. Ožujka 1854 (derž. zak. lista br. 70, i br. 77, I dio pokrajinskoga lista).

U ostalom postojeći biliezi (marke) ostaju neprominjeni, i izdat će se biljezi od ½ novčića

12. Od izvanrednoga poreza k pristojbami od 3 ½ i 1 ½ postotka radi prenošenja vlast-

Sachen, wird das Kronland Tirol und Voralberg in Berücksichtigung der daselbest bestehenden besonderen Verhältnisse ausgenommen.

Mein Minister der Finanzen ist zur Vollziehung dieser Verordnung angewiesen.

Wien am 7. Mai 1859.

FRANZ JOSEPH m. p.

Graf Buol-Schauenstein *m. p.*

Freiherr von Bruck *m. p.*

Auf Allerhöchste Anordnung:

Freiherr von Ransonnet *m. p.*

il Tirolo col Vorarlberg in riguardo alle condizioni speciali ivi sussistenti.

Il Mio Ministro delle finanze è incaricato di effettuare la presente ordinanza.

Vienna 17 Maggio 1859.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

Conte *Buol-Schauenstein* m. p.

Barone *Bruck* m. p.

Per ordine Sovrano:

Barone *Ransonnet* m. p

ničtva, uživanja koristi ili prava porabnoga pri stvarih nepokretnih oprašta se krunovina Tirolska i Vorarlberžka iz obzirah osobitih razmierjah, koja tamo postoje.

Mojemu ministru financiah dat je nalog, da izverši ovu naredbu.

U Beču dne 17. Svibnja 1859.

FRANJO JOSIP s. r.

Grof *Buol-Schauenstein* s. r.

Bar. *Bruck* s. r.

Po previšnjoj zapoviedi:

Bar. *Ransonnet* s. r.

Uebersicht der Stämpelgebühren. — Prospetto delle tasse pel bollo.

Pregled biljegovine.

A. Fixe Stämpelgebühren. — A. Tasse fisse. — A. Biljegovina stalna.

Tarifmässige Gebühr Tassa conforme alla tariffa Pristojba tarifna		Ausserordentlicher Zuschlag Addizionale straordinaria Prirez izvanredni		Zusammen Somma Ukupno	
fl. – fio. – for.	kr. – soldi novč.	fl. – fio. – for.	fr. – soldi novč.	fl. – fio. – for.	kr. – soldi novč.
in österreichischer Währung. — Valuta austriaca. — u vriednoti austrijanskoj.					
—	2	—	½	—	2½
—	4	—	1	—	5
—	6	—	1½	—	7½
—	12	—	3	—	15
—	30	—	6	—	36
—	60	—	12	—	72
1	—	—	25	1	25
4	—	1	—	5	—
10	—	2	50	12	50
12	—	3	—	15	—

B. Stufenleiter (Scala) *zur Bemessung der im Verhältnisse*

B. Scala per commisurare le tasse del bollo

B. Liestvica (Skala) za odmierivanje biljegovine,

Scala I. — Scala I. — Liestvica I.

	Gebührensatz Tassa Pristojba		Ausserordentlicher Zuschlag Addizionale straordinaria Prirez izvanredni		Zusammen Somma Ukupno	
	fl. fior. for.	kr. soldi novč.	fl. fior. for.	kr. soldi novč.	fl. fior. for.	kr. soldi novč.
	in österreichischer Währung — valuta austriaca — u vriednoti austrijanskoj					
bis / fino / do 100 fl. österr. Währung / fiorini Valuta Aust. / forinti vr. austr. . . .	—	5	—	2	—	7
über / oltre / preko 100 » 200 » » » . . .	—	10	—	3	—	13
» 200 » 300 » » » . . .	—	15	—	4	—	19
» 300 » 500 » » » . . .	—	25	—	7	—	32
» 500 » 1.000 » » » . . .	—	50	—	13	—	63
» 1.000 » 1.500 » » » . . .	—	75	—	19	—	94
» 1.500 » 2.000 » » » . . .	1	—	—	25	1	25
» 2.000 » 4.000 » » » . . .	2	—	—	50	2	50
» 4.000 » 6.000 » » » . . .	3	—	—	75	3	75
» 6.000 » 8.000 » » » . . .	4	—	1	—	5	—
» 8.000 » 10.000 » » » . . .	5	—	1	25	6	25
» 10.000 » 12.000 » » » . . .	6	—	1	50	7	50
» 12.000 » 16.000 » » » . . .	8	—	2	—	10	—
» 16.000 » 20.000 » » » . . .	10	—	2	50	12	50
» 20.000 » 24.000 » » » . . .	12	—	3	—	15	—
» 24.000 » 28.000 » » » . . .	14	—	3	50	17	50
» 28.000 » 32.000 » » » . . .	16	—	4	—	20	—
» 32.000 » 36.000 » » » . . .	18	—	4	50	22	50
» 36.000 » 40.000 » » » . . .	20	—	5	—	25	—

Ueber 40.000 fl. ist von je 2000 fl. eine Mehrgebühr sammt ausserordentlichem Zuschlag von 1 fl. 25 kr. zu entrichten, wobei ein Restbetrag unter 2000 fl. für voll anzunehmen ist.

Oltre la somma di 40.000 fi. è da pagarsi per ogni 2000 fi. una tassa maggiore (unitamente all' addizionale straordinaria) di fi. 1 : 25, considerandosi per pieno ogni importo inferiore a fi. 2000.

Preko 40.000 for. ima se od svakih 2000 for. platiti izvišne pristojbe ujedno s izvanrednim prirezom 1 for, 25 novč., pri čem će se ostatak izpod 2000 for. smatrati kao podpun.

des Werthes steigenden Stämpelgebühren.

crescenti in proporzione del valore.

rasluće po razmierju vriednosti.

Scala II. — Scala II. — Liestvica II.

	Gebührensatz / Tassa / Pristojba fl. fior. for.	kr. soldi novč.	Ausserordentlicher Zuschlag / Addizionale straordinaria / Prirez izvanredni fl. fior. for.	kr. soldi novč.	Zusammen / Somma / Ukupno fl. fior. for.	kr. soldi novč.
	in österreichischer Währung / Valuta austriaca – u vriednoti austrijanskoj					
bis / fino / do 20 fl. österr. Währung / fiorini Valuta Aust. / forinti vr. austr. . .	—	5	—	2	—	7
über / oltre / preko 20 » 40 » » » . .	—	10	—	3	—	13
» 40 » 60 » » » . .	—	15	—	4	—	19
» 60 » 100 » » » . .	—	25	—	7	—	32
» 100 » 200 » » » . .	—	50	—	13	—	63
» 200 » 300 » » » . .	—	75	—	19	—	94
» 300 » 400 » » » . .	1	—	—	25	1	25
» 400 » 800 » » » . .	2	—	—	50	2	50
» 800 » 1200 » » » . .	3	—	—	75	3	75
» 1200 » 1600 » » » . .	4	—	1	—	5	—
» 1600 » 2000 » » » . .	5	—	1	25	6	25
» 2000 » 2400 » » » . .	6	—	1	50	7	50
» 2400 » 3200 » » » . .	8	—	2	—	10	—
» 3200 » 4000 » » » . .	10	—	2	50	12	50
» 4000 » 4800 » » » . .	12	—	3	—	15	—
» 4800 » 5600 » » » . .	14	—	3	50	17	50
» 5600 » 6400 » » » . .	16	—	4	—	20	—
» 6400 » 7200 » » » . .	18	—	4	50	22	50
» 7200 » 8000 » » » . .	20	—	5	—	25	—

Ueber 8000 fl. ist von je 400 fl. eine Mehrgebühr sammt ausserordentlichem Zuschlag von 1 fl. 25 kr. zu entrichten, wobei ein Restbetrag unter 400 fl. für voll anzunehmen ist.

Oltre la somma di 8000 fi. è da pagarsi per ogni 400 fi. una tassa maggiore (unitamente all' addizionale straordinaria) di fi. 1:25, considerandosi per pieno ogni importo inferiore a fi. 400.

Preko 8000 for. ima se od svakih 400 for. platiti izvišne pristojbe ujedno s izvanrednim prirezom 1 for. 25 novč., pri čem će se ostatak izpod 400 for. smatrati kao podpun.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG

XXIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 7 Juni 1859.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.
PARTE PRIMA

PUNTATA XXIII.

Dispensata e spedita il 7 Giugno 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.
DIO PERVI

KOMAD XXIII.

Izdan i razposlan na 7 Lipnja 1859.

99.

Verordnung der Minister der Justiz und des Handels

vom 18. Mai 1859,

wirksam für das Erzherzogthum Oesterreich ob und unter der Enns, Salzburg, Steiermark, Kärnthen, Krain, Triest mit seinem Gebiete, Istrien mit Görz und Gradisca, Böhmen, Mähren und Schlesien, Galizien, Krakau und die Bukowina, dann Tirol und Vorarlberg,

Im Reichsgesetzblatte 25. Stück. N. 90. Ausgegeben am 19. Mai 1859.

womit für diese Kronländer ein Vergleichsverfahren bei Zahlungseinstellungen von protokollirten Handels- und Gewerbsleuten und Fabrikanten zugelassen und geregelt wird.

99.

Ordinanza dei Ministri della giustizia e del commercio

del 18 Maggio 1859,

obbligatoria per l' arciducato d' Austria al disopra e disotto dell' Enns, per il Salisburghese, la Stiria, la Carinzia, la Carniola, per Trieste col suo territorio, l' Istria con Gorizia e Gradisca, la Boemia, la Moravia e la Slesia, la Galizia, Cracovia e la Buccovina, come pure pel Tirolo e Voralberg,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 25, N. 90 Dispensata li 19 Maggio 1859.

con cui si ammette e si regola per questi domini una procedura di componimento nelle sospensioni di pagamento per parte di commercianti, di esercenti rami d' industria e fabbricanti.

99.

Naredba ministarstva pravosudja i tergovine,

od 18. Svibnja 1859,

krieposlna za Nadvojvodovinu Austriju nad i pod Ennsom, za Solnogradsku, Štajersku, Korušku, Kranjsku, za Triest sa njegovim kotarom, za Istriju sa Goricom i Gradiškom, za Česku, Moravsku i Sleziju, Galiciu, za Krakov i za Bukovinu, kao i za Tirolsku i Voralberg,

u deržavnom listu zakonah Kom. 25, br. 90, razdan na 19. Svibnja 1859,

kojom se uvodi i uredjuje za ove krunovine postupanje podmirenja pri obustavljenju platjanja od strane tergovacah, koji tieraju struke obrtnosti i tvorničtva.

100.

Kaiserliche Verordnung

vom 6. April 1859,

wirksam für den ganzen Umfang der Monarchie,

Im Reichsgesetzblatte, 26 Stück: N. 91. Ausgegeben am 24. Maj 1859.

über den Einfluss, welchen die Ablegung der theoretischen Staatsprüfungen auf den Eintritt in die Conceptspraxis zu nehmen hat.

Nach Vernehmung Meiner Minister und nach Anhörung Meines Reichsrathes habe Ich über den Einfluss, welchen die Ablegung der mit den Gesetzen vom 2. October 1855, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 172, Landes-Reg. Blatt, I. Abth. N. 186, vom 16 April 1856, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 54, Landes-Reg. Blatt I. Abth. Nr. 59, und vom 6. October 1858, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 178, Landes-Reg. Blatt, I. Abth. Nr. 202, vorgeschriebenen theoretischen Staatsprüfungen auf den Eintritt in die Conceptspraxis zu nehmen hat, nachstehende Bestimmungen beschlossen:

100.

Ordinanza imperiale

del 6 Aprile 1859,

obbligatoria per tutta l' estensione dell' impero,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 26, N. 91. Dispensata il 24 Maggio 1859.

sull' influenza, che il subire gli esami di stato teoretici deve avere sull' ammissione alla pratica di concetto.

Sentiti i Miei Ministri ed il Mio consiglio dell' impero ho deciso di emmettere le seguenti disposizioni sull' influenza, che il subire gli esami di stato teoretici, prescritti colle leggi 2 Ottobre 1855, Bollettino delle leggi dell' impero N. 172, Bollett. prov. parte I. N. 186, 16 Aprile 1856, N. 54 del Bollett. dell' impero, N. 59, parte I. del Bollett. prov., e 6 Ottobre 1858, N. 178 del Bollettino dell' impero, Nr. 202, parte I. del Bollettino provinciale, deve esercitare sull' ammissione alla pratica di concetto.

100.

Cesarska naredba,

od 6. Travnja 1859,

kriepostna za svukoliku Cesarevinu,

u deržavnom listu zakonah Kom. 26, br. 91, razdan na 24. Svibnja 1859,

sverhu upliva, koi polaganje teoretičkih deržavnih izpitah imati ima pri stupanju u perovodsku vjezbu.

Saslušavši Moje Ministre i Deržavno moje Vieće odlučio sam izdati sliedeće naredbe u pogledu upliva, koi polaganje teoretičkih deržavnih izpitah propisanih sa zakonima od 2. Listopada 1855, Deržavni List zakonah Br. 172, Pokrajinski List dio I Br. 186, i 16 Travnja 1856 Deržavni List zakonah Br. 54., i Br. 59 dio I Pokr. Lista, i 6. Listopada 1858 Br. 178 Deržavnoga Lista zakonah, i Br. 102 dio I Pokr. Lista. imati moraju pri stupanju u perovodsku viežbu:

§. 1.

Diejenigen immatriculirten Hörer der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, welche an den Universitäten zu Padua und Pavia von dem Studienjahre 1859-60 an, ihre Studien vollenden werden, an den übrigen Universitäten aber mit dem Studienjahre 1857-58 ihre rechts- und staatswissenschaftlichen Studien absolvirt haben oder späterhin absolviren, und daher zur Ablegung der theoretischen Staatsprüfungen nach dem, in den Gesetzen vom 6. October 1858, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 178, Landes-Reg. Blatt I. Abth. Nr. 202, dann von 2. October 1855 und vom 16. April 1856, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 172, und 54, Landes-Reg. Blatt I. Abth. N. 186 und 59, enthaltenen Staatsprüfungs-Systeme verpflichtet sind, dürfen zwar, wo an bereits vollständig qualificirten Candidaten Mangel besteht, nach Beibringung des Absolutoriums über die vorschriftmässige Zurücklegung ihrer vierjährigen akademischen Studien und der Zeugnisse über die, mit gutem Erfolge abgelegten theoretischen Staatsprüfungen rechtshistorischer und judicieller Abtheilung in die Concepts-, Richteramts-, Advocaturs- oder Notariats-Praxis aufgenommen, und auch als Conceptspraktikanten oder Ausoultanten angestellt und beeidiget werden. Bevor sie jedoch nicht auch die dritte

§. 1.

Gli studenti matricolati della facoltà politico-legale, che compiranno i loro studî alle università di Padova e di Pavia nell' anno scolastico 1859-60, e che alle altre università hanno assolto i loro studî politico-legali nell' anno scolastico 1857-58, o che li assolveranno in seguito, e che quindi a tenore del sistema per gli esami teoretici di stato, contenuto nelle leggi del 6 Ottobre 1858, Boll. delle leggi dell' impero N. 178, Bollett. prov. parte I. N. 202, 2 Ottobre 1855 e 16 Aprile 1856, ai Numeri 172 e 54 del Bollettino dell' impero, e Nri. 186 e 59 parte I. del Bollett. prov., sono obbligati a sostenere gli esami di stato teoretici, potranno bensì, nei luoghi ove abbiavi mancanza di candidati già pienamente qualificati, essere ammessi alla pratica di concetto, di giudice, di avvocato o di notajo ed anche essere impiegati e prestare giuramento come praticanti di concetto o ascoltanti, qualora producano il loro assolutorio comprovante che abbiano percorso nel modo prescritto i 4 anni dei loro studî accademici, come pure i certificati di aver subito con buon esito gli esami di stato teoretici della sezione storico-legale e giudiziaria. Prima peraltro che abbiano sostenuto con esito soddisfacente anche il terzo esame di stato teoretico, cioè quello delle scienze politiche, o che provino di aver ottenuto il dot-

---

§. 1.

Oni upisani učenici pravoslovnoga i deržavoslovnoga fakulteta, koji sverše nauke svoje na paduvanskom i pavjiskom sveučilištu u školskoj 1859-60 godini, i koji su u drugim sveučilištima sveršili nauke svoje pravoslovne i deržavoslovne u školskoj godini 1857-58, ili koji će jih unapried sveršiti, i koji su po tome po smislu sustava za izpiste saderžanoga u zakonima od 6. Listopada 1858, Deržavni List zakonah Br. 178., Pokrajinskog List dio I. Br. 202, od 2. Listopada 1855 i 16. Travnja 1856, pod Br. 172 i 54. Deržavnoga Lista, i pod Br. 186 i 59 Pokrajinskoga Lista dio I, obvezani podvergnuti se teoretičko-deržavnim izpitima, moći će istina, u miestima gdie je oskudost kandidatah sasvim sposobnih, biti primljeni u perovodsku viežbu sudca, odvietnika ili bilježnika i takodjer upotrebljeni i zakletvu položiti kao porovodski viežbenici i aškultanti, kad podnesu odpustno svoje pismo sviedočeće da su propisanim načinom sveršili četiri godine akademičkih svojih naukah, isto tako i sviedočbe da je sveršio s' dobrim uspiehom teoretičko-deržavne izpite od odsieka pravoslovno-istoričkog i

theoretische Staatsprüfung, das ist die staatswissenschaftliche, mit genügendem Erfolge abgelegt, oder sich mit der Erlangung des rechts- und staatswissenschaftlichen Doctorates einer inländischen Universität ausweisen, dürfen sie weder befördert, noch zu einer praktischen Staatsprüfung zugelassen, noch darf ihnen früher eine inzwischen angetretene Advocaturs- oder Notariatspraxis in gesetzliche Anrechnung gebracht werden. Ob und in wie ferne der Abgang einer oder der anderen theoretischen Staatsprüfung durch eine ode mehrere von einem Candidaten an einer österreichischen Universität mit genügendem Erfolge abgelegte strenge Doctoratsprüfungen ersetzt werde, darüber steht die Entscheidung dem Unterrichtsministerium zu, welches sich von Fall zu Fall mit der zur obersten Leitung desjenigen Dienstzweiges, in welchem der Candidat die Praxis nehmen oder angestellt werden will, berufenen Centralbehörde (Ministerium) ins Einvernehmen zu setzen hat.

§. 2.

Diejenigen Candidaten des Conceptsdienstes, welche öffentlich oder privatim an einer k. k. Rechtsakademie studirt haben, dürfen weder zu einer auch nur probeweisen Concepts-, noch zur Richteramts-, Advocaturs- oder Notariatspraxis zugelassen werden, bevor sie nebst dem Absolutorium über die den bestehenden Ge-

torato nelle scienze politico-legali in una università nazionale, non potranno essere promossi, nè essere ammessi ad un' esame di stato pratico, nè porsi previamente in conto legale la pratica di avvocato o di notajo, che avessero incominciata nel frattempo. Se ed in quanto si possa supplire alla mancanza di alcuno degli esami di stato teoretici con uno o più esami rigorosi di laurea, subiti con esito soddisfacente da un candidato ad un' università austriaca, ne avrà a decidere il Ministero dell' istruzione, che di caso in caso prenderà le opportune intelligenze col dicastero centrale (Ministero) a cui è demandata la direzione suprema del ramo di servizio, in cui il candidato desidera di far pratica o di essere impiegato.

§. 2.

I candidati pel servizio di concetto, che hanno studiato pubblicamente o privatamente ad una i. r. academia di diritto, non possono essere ammessi nemmeno in via di prova alla pratica di concetto, di giudice, di avvocato o di notajo, se oltre l' assolutorio degli studî triennali percorsi di conformità alle leggi vigenti non

---

sudbenog. Ali prie nego sverše sa priličnim uspiehom i treći deržavno-teoretički izpit, to jest onaj iz naukah političkih ili dok neposviedoče da su dobili doktorat iz naukah političko-pravoslovnih u otačbinskom jednom sveučilištu, neće se moći povisiti, niti primiti na pratičko-deržavni izpit, niti predhodno u zakoniti račun uzeti viežba bilježnika ili odvietnika, medjutim preduzeta. Može li se i u koliko se može naknaditi nepoloženje jednoga od deržavno-teoretičkih izpitah sa jednim ili više strogih izpitah doktorata položenih sa priličnim uspiehom od strane jednog kandidata na austrijanskom kakovom sveučištu, to će odlučiti Ministarstvo nauka, koje će se kadkad sporazumieti o tome sa sredinskom oblasti (Ministarstvom), kome je povierena verhovna uprava službene struke, u kojoj kandidat želi viežbati se ili upotrebljen biti.

§. 2.

Kandidati za viežbenu službu, koji su javno ili posebnički učili u c. k. jednoj pravoslovnoj akademii, nemogu se primiti ni putem oglednim u perovodnu viežbu sudca, odvietnika ili bi-

setzen entsprechend zurückgelegten dreijährigen Studien auch noch das Zeugniss über die bestandene theoretische judicielle Staatsprüfung beibringen.

§. 3.

Ebenso sind diejenigen Candidaten, welche auf Grundlage des Absatzes 7 des Gesetzes vom 2. October 1855, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 172, Landes-Reg. Blatt I. Abth. Nr. 186, oder des Absatzes 7 des Gesetzes vom 6. October 1858, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 178, Landes-Reg. Blatt I. Abth. Nr. 202, ohne vorausgegangenen regelmässigen Besuch der Universitäts-Vorlesungen zu den theoretischen Staatsprüfungen zugelassen worden sind, selbst zur Probe-Conceptspraxis in was immer für einem Verwaltungszweige oder zur Richteramts-, Advocaturs- oder Notariats-Praxis nicht eher zuzulassen, als bis sie sich allen drei theoretischen Staatsprüfungen mit genügendem Erfolge unterzogen haben.

§. 4.

Alle Dispensen von den theoretischen Staatsprüfungen des, auf den Gesetzen vom 2. October 1855 und 6. October 1858 basirten Staatsprüfungs-Systems haben fortan zu entfallen, mit Ausnahme:

producono anche il certificato di aver subito l'esame di stato teorico giudiziario.

§. 3.

Così pure i candidati, che in base al capoverso 7 della legge 2 Ottobre 1855, Bollett. delle leggi dell' impero N. 172, Bollett. prov. parte I. N. 186, o del capoverso 7 della legge 6 Ottobre 1858, N. 178 del Bollettino dell'impero, N. 202, parte I. del Bollettino prov., furono ammessi a sostenere gli esami di stato teoretici senz'aver prima frequentato regolarmente le lezioni ad un' università, non verranno ammessi alla pratica di concetto, nemmeno in via di prova, in qualsiasi ramo di amministrazione, nè alla pratica di giudice, di avvocato o di notajo, se non abbiano subito previamente con buon esito tutti e tre gli esami di stato teoretici.

§. 4.

Cesseranno d'ora in avanti tutte le dispense dagli esami di stato teoretici sul sistema per gli esami di stato basato sulle leggi 2 Ottobre 1855 e 6 Ottobre 1858, ad eccezione:

---

lježnika, ako pored odpustnog pisma o trogodišnjim naukama sveršenima po postojećim zakonima ne podnesu takodjer i sviedočbu da su položili deržavni teoretičko-sudbeni izpit.

§. 3.

Isto tako kandidati, koji su na osnovu postojke 7. zakona od 2. Listopada 1855, Deržavni List zakonah Br. 172, Pokr. List dio I Br. 186, ili postojke 7. zakona od 6. Listopada 1858, Deržavnog Lista Br. 178, Pokr. List dio I Br. 202, pušteni da polože deržavne teoretičke izpite bez da su prie pravilno slušali predavanja naukah na jednom sveučilištu, neće se primati u perovodnu viežbu, ni oglednim putem u nikakovu upravnu struku, ni u viežbu sudca, odvietnika ili bilježnika, ako nisu najpre s' dobrim uspiehom sveršili sva tri deržavo-teoretička izpita.

§. 4.

Odsada prestaju svi oprosti od deržavno-teoretičkih izpitah sisteme za deržavne izpite osnovane na zakonima od 2. Listopada 1855 i 6. Listopada 1858, osim:

a) *einzelner Dienstzweige, für welche ihrer besonderen Eigenthümlichkeit wegen diesfalls eigene gesetzliche Anordnungen bestehen;*

b) *derjenigen besonderen Fälle, in welchen Mein Unterrichtsminister speciell ermächtiget ist, eine Dispens von der Ablegung der rechtshistorischen Staatsprüfung auszusprechen.*

§. 5.

Die Beurtheilung und Entscheidung jener Fälle, wo ein Zweifel entstehen kann, wie viele und was für theoretische Staatsprüfungen ein Studirender, welcher seine Studien zu einer Zeit begonnen hat, in welcher das neue Staatsprüfungs-System auf ihn nicht Anwendung finden könnte, abzulegen habe, um sich für den Conceptsdienst zu qualificiren, steht dem Unterrichtsministerium zu.

Wien am 6. April 1859.

FRANZ JOSEPH m. p.

Graf Buol-Schauenstein *m. p.*
Graf *Thun* m. p.

Auf Allerhöchste Anordnung:
Freiherr von Ransonnet *m. p.*

a) di singoli rami di servizio, pei quali a motivo della loro particolare specialità esistono disposizioni speciali;

b) di quei casi particolari, in cui il Mio Ministro dell' istruzione è specialmente autorizzato ad accordare la dispensa dal subire l' esame di stato storico-legale.

§. 5.

Il giudizio e la decisione nei casi, in cui può nascere un dubbio, quali e quanti esami di stato teoretici abbia a subire un candidato per poter essere ammesso al servizio di concetto, qualora abbia cominciato i suoi studi in un tempo, in cui gli si poteva applicare il nuovo sistema per gli esami di stato, sono di competenza del Ministero dell' istruzione.

Vienna il 6 Aprile 1859.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

Conte *Buol-Schauenstein* m. p.
Conte *Thun* m. p.

Per ordine sovrano:
Barone *Ransonnet* m. p.

a) pojedinih strukah službe, za koje zboh naročite njihove osobitosti postaju naročite odredbe;

b) onih osobitih slučajevah, u kojima je Ministarstvo Moje nauka naročito opunavlašćeno dati oprost da se nepoloži deržavni istoričko-pravoslovni izpit.

§. 5.

Sud i odluka u slučajevima, u kojima se roditi može sumnja, koje i koliko deržavnih teoretičkih izpitah položiti ima jedan kandidat da može primljen biti u perovodnu službu, ako je počeo učiti onda, kad bi se uporaviti mogla nova sistema za deržavne izpite, pristoji Ministarstvu nauka.

U Beču dne 6. Travnja 1859.

FRANJO JOSIP *s. r.*

Grof *Buol-Schauenstein s. r.*
Grof *Thun s. r.*

Po previšnjoj zapoviedi:
Bar. *Ransonnet s. r.*

101.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 16. Mai 1859,

gültig für Westgalizien und Krakau,

Im Reichsgesetzblatte 26 Stück. N. 92, Ausgegeben am 24. Mai 1859,

in Betreff der Ueberstellung der Berghauptmannschaft von Wieliczka nach Krakau.

102.

Verordnung des Handelsministeriums

vom 18. Mai 1859,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte 26. Stück. Nr. 93. Ausgegeben am 24. Mai 1859.

betreffend die Haftung für Fahrpostsendungen nach Toscana.

Da Fahrpostsendungen nach dem Grossherzogthume Toscana mit österreichischen Trans-

101.

Notificazione del Ministero delle finanze

del 16 Maggio 1859,

obbligatoria per la Galizia occidentale e per Cracovia,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 26, N. 92. Dispensata li 24 Maggio 1859.

risguardante il trasferimento del capitanato montanistico di Wieliczka a Cracovia.

102.

Ordinanza del Ministero del commercio

del 18 Maggio 1859,

obbligatoria per tutti i dominî,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 26, N. 93, Dispensata li 24 Maggio 1859,

risguardante la garanzia per le spedizioni di diligenza dirette alla Toscana.

Le spedizioni di diligenza del granducato di Toscana con mezzi di trasporto austriaci, non

101.

Obznana ministarstva financiah,

od 16. Svibnja 1859,

kriepostna za zapadnu Galiciju i za Krakov,

u deržavnom listu zakonah Kom. 26. br. 92, razdan na 24. Svibnja 1859,

tičuće se premieštenja rudarskog Kapitanata iz Wieliczke u Krakov.

102.

Naredba ministarstva tergovine

od 18. Svibnja 1859,

kriepostna za sve Krunavine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 26, br. 93, razdan na 24. Svibnja 1859,

tičuća se poručanstva za pošiljanja, sa poštarskim kolima, upravljena u Toškanu.

Pošiljanja poštarskih kolah za veliko vojvodstvo Toškanu sa austrijanskim prenosnim sred-

portmitteln nicht mehr bis Florenz, sondern nur bis Bologna befördert werden, und dort an die toscanische Postanstalt übergehen, so erlischt die Haftung der österreichischen Postanstalt für diese Sendungen bereits in Bologna.

103.

Verordnung des Finanzministeriums

vom 20. Mai 1859,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme Dalmatiens,

Im Reichsgesetzblatte, 26 Stück, N. 94 Ausgegeben am 24. Mai 1859.

wegen Rückvergütung der Verzehrungssteuer und des ausserordentlichen Zuschlages zu derselben bei der Ausfuhr von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten.

vengono più effettuate fino a Firenze, ma soltanto sino a Bologna, ove si consegnano all'istituto postale toscano, e perciò cessa a Bologna la garanzia dell' amministrazione postale austriaca per tali spedizioni.

103.

Ordinanza del Ministero delle finanze

del 20 Maggio 1859,

obbligatoria per tutta l' estensione dell' impero ad eccezione della Dalmazia,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 26, N. 94. Dispensata li 24 Maggio 1859.

risguardante la rifusione dell' imposta consumo e dell' addizionale straordinaria della medesima per l' esportazione della birra e di liquidi spiritosi distillati.

stvima, neupravljaju se više do Firence, nego samo do Bolonje, i tu se predaju toškanskom poštarskom zavodu, i zato prestaje u Bolonji poručanstvo upravničtva austrijanskog poštarskog za takova pošiljanja.

103.

Naredba ministarstva financiah,

od 20. Svibnja 1859,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, osim Dalmacije,

u deržavnom listu zakonah Kom. 26, br. 94. razdan na 24. Svibnja 1859,

tičuća se pobiranja poreza na potrošninu i izvanredni priplatak istoga na izvoz piva i jakih žitčinah.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXIV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 9 Juni 1859.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXIV.

Dispensata e spedita il 9 Giugno 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXIV.

Razdan i razposlan na 9 Lipnja 1859.

104.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Finanzen

vom 19. April 1859,

Im Reichsgesetzblatte 27 Stück Nr. 95, Ausgegeben am 29 Mai 1859.

über die Zulässigkeit der Schürfungen in Thiergärten.

Das Ministerium des Innern findet im Einvernehmen mit dem Finanzministerium, in Folge Allerhöchster Ermächtigung vom 30. März 1859, zur Beseitigung vorgekommener Zweifel über die Zulässigkeit der Schürfungen in Thiergärten zu erklären, dass ordentliche, das ist, ihren Zwecken entsprechend eingefriedete Thiergärten unter der Bestimmung des §. 17, lit. c des allgemeinen Berggesetzes vom 23. Mai 1854, Nr. 146 des Reichs-Gesetz-Blattes, Landes Reg. Blatt I. Abth. Nr. 249, begriffen sind, und dass daher das Schürfen in denselben von der Einwilligung des Jagdberechtigten und des Grundeigenthümers abhängig ist.

104.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e delle finanze

del 19 Aprile 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 27, N. 95. Dispensata li 29 Maggio 1859.

sull' ammissibilità di indagini minerali nei parchi.

Il Ministero dell' interno d' intelligenza col Ministero delle finanze in seguito a sovrana autorizzazione del 30 Marzo 1859, trova di dichiarare allo scopo di sciogliere i dubbî elevati sull' ammissibilità di indagini minerali in parchi, che veri parchi cinti di mura o di siepi in modo corrispondente al loro scopo, sono compresi nella disposizione del §. 17 lett. c della legge montanistica generale del 23 Maggio 1854 N. 146 del Bollettino delle leggi dell' impero, Bollettino provinciale parte prima N. 249, e che perciò non vi si possono indagare miniere senza il consenso di chi vi ha il diritto di caccia e del proprietario del fondo.

104.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i financiah

od 19. Travnja 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 27, br. 95, izdan na 29. Svibnja 1859

kojom se izjavljuje, da li je dopušteno rovliti (šurfovati) u zvierinjacih.

Da se uklone sumnje, koje su se pojavile o tom, da li je rovljenje (šurfovanje) dopušteno po zvierinjacih, nalazi ministarstvo unutarnjih dielah u suglasju s ministarstvom financiah, uslied previšnje povlade od 30. Ožujka 1859, izjaviti: da uredjeni, t. j. sverham svojim primiereno ogradjeni zvierinjaci spadaju pod ustanovu §. 17, sl. c) obćega zakona rudarskoga od 23. Svibnja 1854 (br. 146 derž. zak. lista, pokr. lista dio I br. 249), i da daklem rovljenje u istih zavisi od privole onoga, koi ondie imade pravo lova, i od privole vlastnika od zemljišta.

105.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 16. Mai 1859,

giltig für Ungarn,

Im Reichsgetzblatte 27. Stück. Nr. 96 Ausgegeben am 29 Mai 1859.

über die Errichtung der Berghauptmannschaft in Pest-Ofen.

106.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 24. Mai 1859,

giltig für Kroatien, Slavonien und die kroatisch-slawonische Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte 27. Stück. Nr. 97. Ausgegeben am 29. Mai 1859.

über die Erhebung des k. k. Bergcommissariates in Agram zur selbständigen Berghauptmannschaft.

105.

Notificazione del Ministero delle finanze

del 16 Maggio 1859,

obbligatoria per l' Ungheria,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero, Puntata 27. N. 96. Dispensata li 29 Maggio 1859.

sull' istituzione del capitanato montanistico in Pest-Buda.

106.

Notificazione del Ministero delle finanze

del 24 Maggio 1859,

obbligatoria per la Croazia, la Slavonia ed il confine militare slavono-croato,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 27, N. 97. Dispensata li 29 Maggio 1859.

con cui l' i. r. commissariato montanistico a Zagabria viene elevato a capitanato montanistico indipendente.

105.

Obznana ministarstva financiah

od 16. Svibnja 1859,

kriepostna za Ugarsku,

u deržavnom listu zakonah Kom. 27, br. 96, razdan na 29. Svibnja 1859,

o ustrojstvu rudarskoga satničtva u Pešti-Budimu.

106.

Obznana ministarstva financiah,

od 24. Svibnja 1859,

valjana za Hervatsku, Slavoniju i krajinu vojničku hervatsko-slavonsku,

u deržavnom listu zakonah Kom. 27, br. 97, razdan na 29. Svibnja 1859,

kojom se c. kr. rudarski komissarijat u Zagrebu podiže na čast samostalnoga satničtva rudarskoga.

107.

Verordnung des Finanzministeriums

vom 26. Mai 1859,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 27 Stück. N. 98 Ausgegeben am 29. Mai 1859,

über die Vollziehung der kaiserlichen Verordnung vom 13. Mai 1859, Nr. 88 des Reichs-Gesetz-Blattes, bezüglich des Zuschlages zur Stämpelgebühr.

Um die Entrichtung des Zuschlages zur Stämpelgebühr, welcher durch die kaiserliche Verordnung vom 13. Mai 1859, Nr. 88 des Reichs-Gesetz-Blattes, N. 97, I. Abth. des Land. Reg. Blattes, angeordnet wurde, durch Verwendung von einer geringeren Anzahl Stämpelmarken in den einzelnen Fällen zu ermöglichen, hat sich das Finanzministerium veranlasst gefunden, vom 1. Juni 1859 angefangen auch Stämpelmarken zu 7 Kreuzer in Verschleiss zu setzen.

107.

Ordinanza del Ministero delle finanze

del 26 Maggio 1859,

obbligatoria per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 27, N. 98. Dispensata li 29 Maggio 1859,

sull' esecuzione dell' ordinanza imperiale 13 Maggio 1859 N. 88 del Bollettino delle leggi dell' impero riguardo all' addizionale delle competenze di bollo.

All' oggetto di ottenere, che nei singoli casi con un piccolo numero di marche da bollo si possa pagare l' addizionale alle competenze di bollo prescritta coll' ordinanza imperiale 13 Maggio 1859, N. 88 del Bollettino delle leggi dell' impero, N. 97 parte I. Bollettino provinciale, il Ministero delle finanze ha trovato opportuno di far vendere nelle dispense, a partire dal 1 Giugno 1859, marche da bollo da 7 soldi austriaci.

107.

Naredba ministarstva financiah

od 26. Svibnja 1859,

kriepostna za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 27, br. 98, razdan na 29. Svibnja 1859,

o izveršivanju cesarske naredbe od 13. Svibnja 1859 (br. 88 derž. zak. lista), glede prireza k' biljegovini.

Da onaj prirez k' biljegovini, koi je naredjen cesarskom naredbom od 13. Svibnja 1859 (br. 88 dèrž. zak. lista pokr. lista dio I br. 97), moguće bude u pojedinih slučajevih namirivati manjom kolicinom biljegah (marakah biljegovnih), obnašlo je ministarstvo financiah za shodno izdati biljegah i od 7 novčićah i narediti, da se isti prodaju počamši od 1. Lipnja 1859.

Mit Rücksicht auf die sonach vorhandenen Stämpelmarken können die Stämpelgebühren sammt Zuschlag auf die, in nachstehender Tabelle angegebene Art entrichtet werden.

Stämpelgebühr sammt Zuschlag von	Durch Stämpelmarken zu
— flor. 2 1/2 kr.	— flor. 2 kr. und 1/2 kr.
— „ 5 „	— „ 5 „
— „ 7 „	— „ 7 „
— „ 7 1/2 „	— „ 7 „ und 1/2 kr.
— „ 13 „	— „ 6 „ „ 7 „
— „ 15 „	— „ 15 „
— „ 19 „	— „ 15 „ und 4 „
— „ 32 „	— „ 25 „ „ 7 „
— „ 36 „	— „ 30 „ „ 6 „
— „ 63 „	— „ 50 „ 7 kr. und 6 kr.
— „ 72 „	— „ 60 „ und 12 kr.
— „ 94 „	— „ 75 „ 15 kr. und 4 kr.
1 „ 25 „	1 „ und 25 kr.
2 „ 50 „	2 „ „ 50 „
3 „ 75 „	3 „ „ 75 „
5 „ — „	5 „
6 „ 25 „	6 „ und 25 „
7 „ 50 „	5 „ 2 fl. und 50 kr.
10 „ — „	10 „ —
12 „ 50 „	12 „ und 50 kr.
15 „ — „	12 „ „ 3 fl.
17 „ 50 „	12 „ 5 fl. und 50 kr.
20 „ — „	20 „ —
22 „ 50 „	20 „ 2 fl. und 50 kr.
25 „ — „	20 „ und 5 fl.

Dieses wird mit dem Bedeuten zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass mit Zugrundelegung dieser Tabelle die Bevorräthigung der Stämpelmarken-Verschleisser geregelt wurde, dass aber eine Abweichung davon für den Steuerpflichtigen mit keiner nachtheiligen Folge verbunden ist, wofern er die Stämpelgebühr sammt Zuschlag durch andere Stämpelmarken, welche der Gesammtsumme der Stämpelpflicht eines jeden Bogens gleichkommen, für jeden Bogen vorschriftmässig entrichtet.

Avuto perianto riguardo alle marche da bollo già in corso, si potranno soddisfare le relative competenze coll'addizionale nel modo indicato nella seguente tabella.

Competenze di bollo, compresa l'addizionale, nell'importo di	possono pagarsi colle marche.
— fiorini $2\frac{1}{2}$ s. a.	— fiorini 2 s. a. e $\frac{1}{2}$ s. a.
— " 5 "	— " 5 "
— " 7 "	— " 7 "
— " $7\frac{1}{2}$ "	— " 7 " e $\frac{1}{2}$ "
— " 13 "	— " 6 " " 7 "
— " 15 "	— " 15 "
— " 19 "	— " 15 " e 4 "
— " 32 "	— " 25 " " 7 "
— " 36 "	— " 30 " " 6 "
— " 63 "	— " 50 " 7 s. a. e 6 s. a.
— " 72 "	— " 60 " e 12 s. a.
— " 94 "	— " 75 " 15 s. a. e 4 "
1 " 25 "	1 " e 25 s. a.
2 " 50 "	2 " " 50 "
3 " 75 "	3 " " 75 "
5 " — "	5 "
6 " 25 "	6 " e 25 "
7 " 50 "	5 " 2 fior. e 50 s. a.
10 " — "	10 "
12 " 50 "	12 " e 50 s. a.
15 " — "	12 " " 3 fior.
17 " 50 "	12 " 5 fior. e 50 s. a.
20 " — "	20 "
22 " 50 "	20 " 2 fior. e 50 s. a.
25 " — "	20 " e 5 fior.

Il che si porta a comune notizia coll'avvertenza, che in base a questa tabella si sono regolate le scorte dei dispensieri delle marche da bollo, ma che il contribuente, il quale se ne dipartisse, non incorrerà alcun pregiudizio purchè paghi la competenza di bollo coll'addizionale, nel modo prescritto per ogni foglio, mediante altre marche da bollo, che corrispondano.

S obzirom dakle na biljege, što ih imade, može se biljegovina ujedno prirezom namirivati na način, naznačen u tablici sliedećoj:

Biljegovina s prirezom od	Markami biljegovnimi od
— for. $2\frac{1}{2}$ novč.	— for. 2 novč. i $\frac{1}{2}$ novč.
— „ 5 „	— „ 5 „
— „ 7 „	— „ 7 „
— „ $7\frac{1}{2}$ „	— „ 7 „ i $\frac{1}{2}$ novč.
— „ 13 „	— „ 6 „ „ 7 „
— „ 15 „	— „ 15 „
— „ 19 „	— „ 15 „ i 4 „
— „ 32 „	— „ 25 „ „ 7 „
— „ 36 „	— „ 30 „ „ 6 „
— „ 63 „	— „ 50 „ 7 novč. i 6 novč.
— „ 72 „	— „ 60 „ i 12 novč.
— „ 94 „	— „ 75 „ 15 novč. i 4 novč.
1 „ 25 „	1 „ i 25 „
2 „ 50 „	2 „ „ 50 „
3 „ 75 „	3 „ „ 75 „
5 „ — „	5 „
6 „ 25 „	6 „ „ 25 „
7 „ 50 „	5 „ „ 2 for. i 50 novč.
10 „ — „	10 „
12 „ 50 „	12 „ „ 50 novč.
15 „ — „	12 „ „ 3 for.
17 „ 50 „	12 „ 5 for. i 50 novč.
20 „ — „	20 „
22 „ 50 „	20 „ 2 for. i 50 novč.
25 „ — „	20 „ i 5 for.

Ovo se dostavlja do obćenita znanja s tim dodatkom, da se je ova tablica uzela za temelj i po njoj uredilo oskerbljivanje onih, koji terguju s markami biljegovnimi; nego da odstupljivanje od ovoga načina neće za porezovnika imati nikakovih štetnih posliedicah, ako biljegovinu ujedno s prirezom za svaki arak po propisu namire i drugimi markami biljegovnimi, samo ako iznose ukupnu svotu biljegovine, za svaki arak propisanu.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 27 Juni 1859.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXV.

Dispensata e spedita il 27 Giugno 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXV.

Izdan i rasposlan na 27 Lipnja 1859.

108.

Verordnung des Ministeriums für Cultus und Unterricht

vom 25. Mai 1859,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches und der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte 28 Stück Nr. 99, Ausgegeben am 15 Juni 1859.

betreffend die Verpflichtung zur Bestreitung der Reise- und Commissionskosten aus Anlass von Kirchen-, Pfarr- und Schul-Baulichkeiten.

Es ist die Frage in Anregung gekommen, wer die aus Anlass von Kirchen-, Pfarr- und Schul-Baulichkeiten, dann der Herstellung von Begräbnissplätzen auflaufenden Reise- und Commissionskosten, ferner die Insertionskosten für Verlautbarungen in den öffentlichen Blättern aus Anlass solcher Baulichkeiten und Herstellungen zu tragen verpflichtet sei.

108.

Ordinanza del Ministero del culto e dell' istruzione

del 25 Maggio 1859,

obbligatoria per tutti i domini, ad eccezione del regno lombardo-veneto e dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 28, N. 99. Dispensata li 15 Giugno 1859.

risguardante l' obbligo di sostenere le spese di viaggi e di commissioni per costruzioni di chiese, parocchie e scuole.

Venne proposto il quesito, da chi abbiano ad essere sostenute le spese di viaggi e di commissioni per costruzioni di chiese, di parocchie e di scuole e per adattamento ad uso di cimitero, come pure le spese d' inserzione per avvisi nei pubblici fogli in occasione di tali costruzioni ed adattamenti.

108.

Naredba ministarstvah za bogoštovje i nastavu

od 25. Svibnja 1859,

valjana za svekolike krunovine, izim kraljevine lombardezko-mlietačke i Krajine vojničke,

u deržavnom listu zakonah Kom. 28, br. 99, razdan na 15. Lipnja 1859,

kojom se propisuje, na koga pada dužnost podmirivati troškove putne i povierenstvene, koji se čine prigodom, kada se gradi koja cerkva, župna kuća ili škola.

Pobudilo se pitanje, tko je dužan podmirivati troškove putne i povierenstvene, prouzročene prigodom, kada se gradi koja cerkva, župna kuća ili škola, ili pravi i priredjuje groblje iliti pokopalište, zatim tko je dužan podmirivati i uverstninu za oglase, koji se povodom takovih gradnjah i napravah daju u javne listove (novine).

Hierüber hat man im Einvernehmen mit den Ministerien des Innern, der Finanzen und des Handels folgende Bestimmungen getroffen:

Die Bestreitung der fraglichen Auslagen hat, ohne Unterschied der Eigenschaft der intervenirenden Organe, in der Regel jenen Parteien, Corporationen, Fonden u. s. w. zur Last zu fallen, welchen die Bestreitung der bezüglichen Herstellungen gesetzlich obliegt.

In Fällen der Bauconcurrenz bei Kirchen-, Pfarr- und Schul-Baulichkeiten hat der Patron daher, hinsichtlich der fraglichen Auslagen, nur nach Mass des Concurrenzverhältnisses beizutragen, und dort, wo die disponiblen Ueberschüsse des Kirchenvermögens zur Bedeckung der Auslagen für die Bauherstellungen gesetzlich zunächst berufen sind, werden dieselben auch zur Bestreitung der in Rede stehenden Kosten in Anspruch zu nehmen seyn. In soferne aber derlei Commissionen auf specielles Verlangen und im ausschliessenden Interesse oder durch Verschulden einer Partei oder Corporation stattfinden, sind die Kosten von Letzterer allein, ohne Rücksicht auf das Concurrenzverhältniss, zu tragen. Dasselbe hat auch in Betreff der Insertionskosten für die Kundmachungen in öffentlichen Blättern zu gelten.

A questo proposito si danno d'intelligenza coi Ministeri dell'interno, delle finanze e del commercio le seguenti disposizioni:

Le summenzionate spese devono per regola, senza distinzione della qualità degli organi intervenienti, essere sostenute da quelle parti, corporazioni, fondi e simili, a cui incombe per legge di far fronte alle spese per le costruzioni di cui si tratta.

Nei casi in cui più parti debbano contribuire alla costruzione di edificî per chiese, parrocchie e scuole, il patrono non avrà a sostenere che una quota delle suddette spese in proporzione del suo obbligo a concorrervi; e qualora i disponibili civanzi del patrimonio ecclesiastico siano prima d'ogni altro destinati per legge a sopperire alle spese occorrenti per costruzioni di edificî, si dovrà prevalersene anche per far fronte alle spese di cui ora si tratta. Che se simili commissioni hanno luogo a speciale richiesta e per interesse esclusivo di una parte o di corporazione, oppure per colpa dell'una o dell'altra, le spese saranno intieramente a suo carico senz'alcun riguardo alla proporzione della concorrenza. Lo stesso deve valere anche per le spese d'inserzione di avvisi nei pubblici fogli.

U suglasju s ministarstvi unutarnjih dielah, financiah i tergovine izdaje se u tom obziru propis sliedeći:

Bez obzira na to, tko su organi posredujući, imat će goripomenute troškove u pravilu podmirivati one stranke, korporacije, zaklade i t. d., koje su zakonito deržane podmirivati i troškove za same one gradnje i naprave.

U slučajevih dakle, gdie su prigodom, kada se gradi koja cerkva, župna kuća ili škola, propisani prinesci gradjevni, imat će patron iliti zavietnik glede pomenutih troškovah prinositi samo po razmierju, postojećem glede prinesakah; ondie pako, gdie su razpoložni suvišci imovine cerkvene po zakonu nada svime na to namienjeni, da se njimi podmiruju troškovi za gradnje, imat će se isti suvišci obratjati i na podmirivanje troškovah putnih i povierenstvenih. Ako li takova povierenstva budu odredjena na posebno zahtievanje ili u izklopnom interessu ili po krivnji koje stranke ili korporacije, imat će ista stranka ili korporacija i troškove sama platiti bez obzira na razmierje, postojeće glede prinošenja. Isto ovo imade valjati i glede uverstnikah za oglase, koje se daju u javne listove (novine).

109.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 27. Mai 1859,

Im Reichsgesetzblatte 28. Stück. Nr. 100. Ausgegeben am 15. Juni 1859.

über die Aufhebung des Hauptzollamtes II. Classe in Pettau.

110.

Erlass des Finanzministeriums

vom 28. Mai 1859,

giltig für Siebenbürgen, die serbische Wojwodschaft, das Temeser Banat, Slawonien und die Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 28 Stück, N. 101 Ausgegeben am 15. Juni 1859.

über die Mauthbefreiung der reitenden oder fahrenden Telegraphenleitungs-Aufseher.

109.

Notificazione del Ministero delle finanze

del 27 Maggio 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 28, N. 100, Dispensata li 15 Giugno 1859)

risguardante la soppressione della dogana di Pettau.

110.

Decreto del Ministero delle finanze

del 28 Maggio 1859,

obbligatorio per la Transilvania, il Voivodato serbo, il Banato del Temes ed i confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 28, N. 101. Dispensata li 15 Giugno 1859.

risguardante l'esenzione dei pedaggi degli Ispettori delle linee telegrafiche, che viaggiano a cavallo od in carrozza.

109.

Obznana ministarstva financiah

od 27 Svibnja 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 28, br. 100, razdan na 15. Lipnja 1859,

o ukinutju glavne divone II. razreda u Optuju.

110.

Razpis ministarstva financiah

od 28. Svibnja 1859,

valjan za Erdeljsku, serbsku Vojvodovinu s tamiškim Banatom, za Slavoniju i Krajinu vojničku,

u deržavnom listu zakonah Kom. 28, br. 101, razdan na 15. Lipnja 1859

kojim se naredjuje, da su nadziratelji žicah berzojavnih, bili na konju ili vozili se, prosti od maltarine.

111.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 28. Mai 1859,

Im Reichsgesetzblatte 28. Stück. Nr. 102 Ausgegeben am 15. Juni 1859.

über die Erhebung des Hauptzollamtes II. Classe im Oderberger Eisenbahnhofe zum Hauptzollamte I. Classe.

111.

Notificazione del Ministero delle finanze

del 28 Maggio 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero, Puntata 28. N. 102. Dispensata il 15 Giugno 1859.

con cui la dogana alla stazione della strada ferrata ad Oderberg viene elevata a dogana principale.

112.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 9. Juni 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 28 Stück. N. 103. Ausgegeben am 15. Juni 1859.

über die Aufhebung der Nebenzollämter II. Classe in der Lombardie San Serafino und Bellaguarda.

112.

Notificazione del Ministero delle finanze

del 9 Giugno 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 28, N. 103 Dispensata il 15 Giugno 1859.

risguardante la soppressione delle ricevitorie di San Serafino e di Bellaguarda nella Lombardia.

111.

Obznana ministarstva financiah,

od 28. Svibnja 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 28, br. 102, razdan na 15. Lipnja 1859,

kojom se glavna divona II. razreda u kolodvoru boguminskom uznosi na čast glavne divone I. razreda.

112.

Obznana ministarstva financiah,

od 9. Lipnja 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 28, br. 103, razdan na 15. Lipnja 1859,

ukinutju malih divonah II. razreda, koje su u Lombardezkoj u San Serafinu i Bellagvardi.

113.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 10. Juni 1859,

giltig für Ungarn,

Im Reichsgesetzblatte 28. Stück. N. 104. Ausgegeben am 15. Juni 1859.

in Betreff der Uebersteilung der Berghauptmanschaft von Schemnitz nach Neusohl und der Aufhebung des Bergcommissariates in Neusohl.

113.

Notificazione del Ministero delle finanze

del 10 Giugno 1859,

obbligatoria per l'Ungheria,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 28, N. 104. Dispensata li 15 Giugno 1859.

risguardante il trasferimento del capitanato montanistico da Schemnitz a Neusohl, e la soppressione del commissariato montanistico di Neusohl.

113.

Obznana ministarstva financiah

od 10. Lipnja 1859,

valjana za Ugarsku,

u državnom listu zakonah Kom. 28, br. 104, razdan na 15. Lipnja 1859,

kojom se satničtvo rudarsko premiešta iz Ščavnicah u Bansku Bistricu, a ukida rudarsko poviereništvo u Banskoj Bistrici.

112.

Kaiserliche Verordnung

vom 2. Juni 1859,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte 29. Stück. Nr. 105. Ausgegeben am 16. Juni 1859.

wodurch bestimmt wird, in wieferne die, für Sträflinge aus dem Civilstande während der Strafdauer auflaufenden Verpflegskosten, aus ihrem eigenen Vermögen zu ersetzen und hereinzubringen sind.

Zur Regelung der Ersatzpflicht der Verpflegungskosten für Sträflinge aus dem Civilstande verordne Ich, nach Einvernehmung Meiner Minister und nach Anhörung Meines Reichsrathes, dass im ganzen Umfange des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze, nachstehende Vorschrift von dem Tage der Kundmachung derselben in Wirksamkeit zu treten habe:

112.

Ordinanza imperiale

del 2 Giugno 1859,

obbligatoria per tutti i dominj, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 29, N. 105 Dispensata li 16 Giugno 1859.

con cui si stabilisce, in quanto le spese di mantenimento occorrenti per condannati dello stato civile per tutto il tempo della pena abbiano ad essere rifuse ed esatte sul patrimonio loro proprio.

Allo scopo di regolare l' obbligo di rifusione delle spese di mantenimento per condannati dello stato civile, sentiti i Miei Ministri ed il Mio consiglio dell' impero, ordino che in tutta l' estensione dell' impero, ad eccezione dei confini militari, abbia ad entrare in vigore la seguente norma a partire dal giorno della sua publicazione:

114.

Cesarska naredba,

od 2. Lpinja 1859,

kriepostna za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u državnom listu zakonah, Kom. 29, br. 105, razdan na 16. Lipnja 1859.

kojom se ustanovljuje, u koliko se troškovi oskerbljivanja iliti uzderžavanja, koji se za kaznike iz stališa gradjanskoga naberu za vrieme dok im traje kazan, naknadjivati i iztierivati imadu iz vlastite njihove imovine.

Da se uredi dužnost naknadjivati troškove oskerbljivanja iliti uzderžavanja za kaznike iz stališa gradjanskoga, naredjujem, saslušavi Moje ministre i čuvši vieće Moje deržavno, da u svojkolikoj cesarevini, izim Krajine vojničke, u kriepost stupiti imade sliedeći propis, i to od onoga dana kojega bude proglašen:

§. 1.

Die Verurtheilung in die Kosten des Strafverfahrens zieht künftighin für die, zu einer Freiheitsstrafe Verurtheilten auch die Verbindlichkeit zum Ersatze der, für ihren Unterhalt in dem Strafortе nothwendigen Verpflegskosten, unter Beobachtung der Vorschriften des §. 343 der Strafprocess-Ordnung, nach sich.

Was unter Verpflegskosten zu verstehen sei, bestimmt der §. 338 der Strafprocess-Ordnung.

§. 2.

Ueber die Einbringlichkeit und bei Eintreibung dieser Verpflegskosten aus dem Vermögen des Sträflings, hat die über die strafbare Handlung erkennende Behörde nach jenen Grundsätzen zu entscheiden und vorzugehen, welche in der Strafprocess-Ordnung und in den §§. 139 bis 144 der strafgerichtlichen Instruction vom 16. Juni 1854 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 165, Landesreg. Blatt, I. Abth. N. 205) rücksichtlich der Kosten des Strafverfahrens vorgezeichnet sind.

§. 1.

La condanna alle spese della procedura penale trarrà seco quindi innanzi pei condannati a pena di detenzione anche l'obbligo di rifondere le spese occorrenti al loro mantenimento nel luogo di pena, sotto osservanza delle norme del §. 343 del regolamento di procedura penale.

Che cosa debbasi intendere per spese di mantenimento viene stabilito dal §. 338 del regolamento di procedura penale.

§. 2.

Sulla possibilità di ottenere la rifusione di queste spese di mantenimento dal patrimonio del condannato deciderà, l'autorità che giudica dell'azione punibile e si atterrà alle norme prescritte nel regolamento di procedura penale e nei §§. 139 fino al 144 dell'istruzione 16 Giugno 1854 pei giudizi penali (Bollettino delle leggi dell'impero N. 165, Bollettino provinciale parte I, N. 205) riguardo alle spese di procedura penale.

§. 1.

Ako tko obsudjen bude, da imade platiti troškove postupka kaznenoga, bit će unapredak za onoga, koi je obsudjen na kazan zatvora, s obsudom onom skopčana i dužnost, da, uvažavajući propise §. 343. kaznenoga postupnika, mora naknaditi i troškove, potrebite u kazništu za oskerbljivanje iliti uzderžavanje njegovo.

Što se razumievati imade pod troškovi oskerbljivanja, ustanovljuje to §. 338. postupnik kaznenoga.

§. 2.

Da li se ovi troškovi oskerbljivanja iztierati mogu iz imovine kaznikove, imade o tom a i o samom iztierivanju tih troškovah ona vlast, koja o kažnjivom činu izriče presudu, odlučivati i postupati po onih načelih, koja su u kaznenom postupniku i u §§. 139 do 144 naputka za sudove kaznene od 16. Lipnja 1854 (derž. zak. lista br. 165, i br. 205 Dio I. Pokr. Lista) propisani glede troškovah, skopčanih s postupkom kaznenim.

§. 3.

Für jene Sträflinge, welche ihre Strafe bei der erkennenden Strafbehörde selbst vollstrecken, haben die vorschriftmässig ermittelten, für Einen Tag berechneten jeweiligen Verpflegskostenpreise nach Abzug des für die Arbeit der Sträflinge ermittelten Durchschnittspreises zu gelten.

§. 4.

Die Ziffer des täglichen Verpflegskosten-Ersatzes hinsichtlich jener Sträflinge, welche in den zunächst unter Aufsicht und Leitung der politischen Landesstellen stehenden Strafanstalten verwahrt werden, und als zahlungsfähig erkannt worden sind, ist von dem Ministerium des Innern, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium, für alle in einem und demselben Kronlande befindlichen Strafanstalten gleichmässig durch eine eigene Verordnung zu bestimmen und von fünf zu fünf Jahren zu reguliren.

In gleicher Weise hat das Armee-Ober-Commando hinsichtlich der in Militär-Strafanstalten verwahrten Sträflinge aus dem Civilstande vorzugehen.

§. 3.

Pei condannati, che compiono la loro pena presso l' autorità stessa, che l' ha ad essi inflitta, dovranno valere per le spese di mantenimento i prezzi verificati, secondo le vigenti norme e calcolati di volta in volta per un solo giorno, dedottone il prezzo medio verificato pel lavoro prestato da condannati.

§. 4.

La cifra dell' importo da rifondersi per le spese giornaliere di mantenimento per quei condannati, che vengono custoditi in case di pena poste immediatamente sotto la sorveglianza e la direzione dei dicasteri politici dei domini, e che sono riconosciuti in stato di poter pagare, verrà determinata dal Ministero dell' interno d' intelligenza col Ministero delle finanze con apposita ordinanza in modo uniforme per tutte le case di pena esistenti nello stesso dominio, e tale cifra verrà rettificata di cinque in cinque anni.

Nello stesso modo dovrà contenersi il comando superiore dell' armata riguardo ai condannati dello stato civile detenuti in case di pena militare.

§. 3.

Za one kaznike, koji kazan svoju probave pri samoj presudjujućoj vlasti kaznenoj, imadu valjati po propisu pronadjene, za jedan dan proračunane ciene troškovah oskerbnih, nego pošto se najprije odbije poprieka ciena, pronadjena za dielo iliti radnju kaznikah.

§. 4.

Količina svakdanje naknade troškovah oskerbnih glede onih kaznikah, koji se derže u kazništih, stojećih poglavito pod nadzorom i upravljanjem političkih načelstvah zemaljskih, i za koje obnadjeno bude, da mogu platiti, ima ministarstvo unutarnjih dielah, u suglasju s ministarstvom financiah, za svakolika kazništa, nahodeća se u jednoj istoj krunovini, jednako ustanoviti osobitom naredbom i urediti od pet do pet godinah.

Isto tako imade postupati verhovno zapoviedničtvo vojske glede onih kaznikah iz stališa gradjanskoga, koji se derže u kazništih vojničkih.

§. 5.

Gegen die auf diese Art ermittelten täglichen Verpflegungspreise findet kein Beschwerdezug Statt, nur wenn in der Gesammtberechnung der Verpflegskosten ein Verstoss unterlaufen seyn sollte, ist eine Vorstellung zulässig, und die dann nach den Umständen erforderliche Berichtigung vorzunehmen.

Auch während der Strafdauer kann bei dem Eintritte der gesetzlichen Bedingungen die Wohlthat des §. 343 der Strafprocess-Ordnung in Anspruch genommen werden.

§. 6.

Die Einbringung der entfallenden Verpflegskosten hat nach der für die Kosten des Strafverfahrens vorgeschriebenen Art in der Regel von sechs zu sechs Monaten stattzufinden.

§. 7.

Bei den, in einem inländischen Strafortе verwahrten Ausländern hat die Einbringung dieser Kosten aus ihrem Vermögen nur in soweit stattzufinden, als selbes sich im Inlande befindet.

§. 5.

Contro i prezzi del mantenimento giornaliero stabiliti nel suddetto modo non si fa luogo a ricorso; e solo si ammetterà l'avvertenza che fosse incorso uno sbaglio nel computo complessivo delle spese di mantenimento, e quindi si farà la rettificazione richiesta dalle circostanze.

Anche durante il tempo della pena, si potrà approfittare del beneficio accordato dal §. 343 del regolamento di procedura penale, allorchè si verifichino le condizioni prescritte dalla legge.

§. 6.

L'esazione delle corrispondenti spese di mantenimento si farà di regola di sei in sei mesi nel modo prescritto per le spese di procedura penale.

§. 7.

Trattandosi di esteri detenuti in una casa di pena dell' impero, non si esigerà la rifusione di queste spese sul loro patrimonio se non che nel caso, che il medesimo si trovi in questo stato.

§. 5.

Proti svakdanjim cienam oskerbnim, koje na ovi način budu pronadjene, neima miesta nikakovoj pritužbi; samo ako se je u ukupni račun troškovah oskerbnih podkrala pogrieška kakova, bit će dopušten prigovor, i imat će se tada u računu izpraviti, što po okolnostih bude potrebito.

I za vremena, dok kazan traje, slobodno je, ako nastanu uvieti zakoniti, poslužiti se blagodati, pomenutom u §. 343. kaznenoga postupnika.

§. 6.

Proračunani troškovi oskerbni imadu se u pravilu od šest do šest miesecih iztierivati isto onako, kao što je propisano za troškove postupka kaznenoga.

§. 7.

Pri inozemcu, koi se derži u ovozemskom kojem kaznistu, imadu se ovi troškovi iztierivat iz njegove imovine samo u toliko, u koliko se ta imovina nalazi u ovozemstvu.

§. 8.

In den der Leitung der politischen Behörden unterstehenden Strafanstalten sind die Sträflinge zu der ihnen nach der Hausordnung zugewiesenen Arbeit verpflichtet. Der Ertrag dieser Arbeit ist nach Abschlag des systemmässig gebührenden Ueberverdienstes bei Feststellung der Verpflegskosten-Ersatzbeträge (§. 4) von dem zum Ersatze kommenden Verpflegsaufwande abzurechnen, und erst von dem Reste der auf jeden einzelnen Sträfling nach Kopf und Tag entfallende Ersatzbetrag zu berechnen.

In gleicher Weise wird auch in den übrigen Straforten nach Zulässigkeit der Verhältnisse auf eine fortdauernde, möglichst gewinnbringende Beschäftigung der Sträflinge hinzuwirken, und nach denselben Bestimmungen hinsichtlich des Ueberverdienstes vorzugehen seyn.

Die Abrechnung des Arbeitsertrages von den Verpflegskosten und die Feststellung der Verpflegskosten-Beträge (§. 3) kann jedoch in diesen Straforten nur für jeden einzelnen Sträfling abgesondert stattfinden.

§. 8.

Nelle case di pena soggette alla direzione delle autorità politiche, i condannati sono obbligati al lavoro ad essi assegnato secondo la regola dello stabilimento. Il ricavo di questo lavoro, dedotto l'eccedente guadagno dovuto secondo l'adottato sistema, verrà diffalcato nel determinare l'importo da rifondersi per le spese di mantenimento (§. 4) dall'ammontare delle spese di mantenimento, che danno diritto alla rifusione, e tale cifra verrà calcolata sulla somma residua, fissando quanto si abbia a rifondere da ogni singolo condannato per individuo e per giorno.

Nello stesso modo si cercherà, per quanto il permettino le circostanze, che anche negli altri luoghi di pena i condannati abbiano ad occuparsi stabilmente nel modo il più proficuo, attenendosi riguardo al guadagno eccedente alle suddette disposizioni.

Il calcolo del ricavo del lavoro da dedursi dalle spese di mantenimento (§. 3) non potrà farsi in questi luoghi di pena che separatamente per ogni singolo condannato.

§. 8.

U kazništih, podčinjenih upravljanju vlastih političkih, dužni su kaznici obavljati poslove, koji im se nalažu po kućnom redu. Prihod od ovih poslovah imade se, pošto najprije odbijena bude po sistemu pripadajuća zaslužba izvišna, prigodom, kad se ustanovljuju naknadni iznosci troškovah oskerbnih (§, 4), odračunati od oskerbnoga razhoda, koi treba da se naknadi, i stopram od preostatka imat će se proračunati svota naknadna, od glave i na dan pripadajuća na svakoga pojedinoga kaznika.

Na isti način imat će se i u ostalih kazništih nastojati o tom, da kaznici, kao što dopuštaju okolnosti, zabavljeni budu radnjom neprestanom i koliko moguće koristonosnom; i po istih ustanovah valja postupati i glede zaslužbe izvišne.

Nego prihod od radnje može se u ovih kazništih odračunavati od troškovah oskerbnih a tako i ustanovljivati svota troškovah oskerbnih (§. 3) samo obaška za svakoga pojedinoga kaznika.

§. 9.

Die Bestimmungen dieser Verordnung haben auf diejenigen Freiheitsstrafen keine Anwendung zu finden, welche durch ein bereits vor dem Tage, an welchem sie in Wirksamkeit tritt, gefälltes Strafurtheil verhängt worden sind.

§. 10.

Die Minister und Centralstellen sind zur Vollziehung dieser Verordnung angewiesen.

Verona, den 2. Juni 1859.

FRANZ JOSEPH m. p.

Graf von *Rechberg und Rothenlöwen* m. p.
Freiherr von Bach *m. p.*
Freiherr von Bruck *m. p.*
Graf Nádasdy *m. p.*

Auf Allerhöchsten Befehl:

Freih. von Ransonnet *m. p.*

§. 9.

Le disposizioni di questa ordinanza non vengono applicate alle pene di detenzione, che vennero inflitte da una condanna pronunciata già prima del giorno, in cui l'ordinanza stessa entra in vigore.

§. 10.

I Ministri ed i dicasteri centrali sono incaricati dell' esecuzione di questa ordinanza.

Verona il 2 Giugno 1859.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

Conte *Rechberg e Rothenlöwen* m. p.
Barone *Bach* m. p.
Barone *Bruck* m. p.
Conte *Nádasdi* m. p.

Per ordine Sovrano:

Barone *Ransonnet* m. p.

---

§. 9.

Propisi naredbe ove neimaju se uporavljivati na one kazni zatvora, koje su dosudjene kaznenom osudom, izrečenom još prije dana, kojega naredba ova stupa u kriepost.

§. 10.

Ministrom i vlastim osriednjim (centralnim) nalaže se overha ove naredbe.

U Veroni dne 2. Lipnja 1859.

FRANJO JOSIP s. r.

Grof *Rechberg und Rothenlöwen* s. r.
Bar. *Bach* s. r.
Bar. *Bruck* s. r.
Grof *Nádasdy* s. r.

Po previšnjoj zapovedi:

Bar. *Ransonnet* s. r.

115.

Kaiserliche Verordnung

vom 11. Juni 1859,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte 29 Stück. N. 106, Ausgegeben am 16. Juni 1859,

die Zahlung der Zinsen der freiwilligen Anleihe vom Jahre 1854 für die Dauer der durch die Kriegsereignisse herbeigeführten Verhältnisse betreffend.

Ich finde nach Vernehmung Meiner Minister und nach Anhörung Meines Reichsrathes Mich veranlasst, zu bestimmen, dass für die Dauer der, durch die Kriegsereignisse herbeigeführten Verhältnisse, die Zahlung der fälligen Zinsen der freiwilligen Anleihe vom Jahre 1854, in soweit solche laut Meiner Entschliessung vom 11. April 1859 (Reichs-Gesetz-Blatt N. 70, Landesreg. Blatt I. Abth. N. 79) nicht durch Zoll-Zahlungen an der Stelle klingender Münze einfliessen, oder nicht als Steuerzahlungen eingehen, in Banknoten mit einem entsprechenden

115.

Ordinanza imperiale

dell' 11 Giugno 1859,

obbligatoria per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 29. N. 106. Dispensata li 16 Giugno 1859.

riguardante il pagamento degli interessi del prestito volontario dell' anno 1854 per la durata delle circostanze derivanti dagli avvenimenti della guerra.

Sentiti i Miei Ministri ed il Mio consiglio dell' impero Mi sono indotto a stabilire, che finchè durano le circostanze prodotte dagli avvenimenti della guerra, il pagamento degli interessi maturati del prestito volontario dell' anno 1854, in quanto i medesimi a tenore della Mia risoluzione 11 Aprile 1859. (Bollettino delle leggi dell' impero N. 70 I, Bollettino provinciale parte I. N. 79) non vengano versati nelle casse per pagamenti di dazi invece di moneta sonante, o non vengano adoperati per pagare le imposte, abbia ad effetuarsi in banconote col corrispon-

---

115.

Cesarska naredba,

od 11. Lipnja 1859,

kriepostna za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 29, br. 106, izdan na 16. Lipnja 1859,

o načinu, kako će se za vrieme, dok trajala budu razmierja, ratnimi dogadjaji prouzročena, izplatjivati kamate dobrovoljnoga zajma od god. 1854.

Saslušav ministre Moje i čuvši vieće Moje deržavno nalazim se pobudjenim narediti, da se za vrieme, dok trajala budu razmierja, ratnimi dogadjaji prouzročena, dospiele kamate dobrovoljnega zajma od god. 1854, osim ako se istimi po glasu Moje odluke od 11. Travnja 1859 (derž. zak. lista br. 70 i br. 79 Dio I. Pokr. lista), podmiruju carine umiesto novca

Aufgelde, welches am 15. des, dem Verfallstage vorhergehenden Monates kundgemacht werden wird, erfolgen soll.

Es wird übrigens den Gläubigern freigestellt, die Zahlung in Staats-Schuldverschreibungen zu verlangen, welche nach fünf Jahren vom Verfallstage der Zinsen, für welche sie hinausgegeben werden, mit Zahlungen der Zinsen und Zinses-Zinsen, also für je Einhundert Gulden mit Einhundert Achtundzwanzig Gulden in klingender Münze eingelöst werden.

Mein Minister der Finanzen ist mit dem Vollzuge dieser Verordnung beauftragt.

Verona, den 11. Juni 1859.

FRANZ JOSEPH m. p.

Graf von *Rechberg und Rothenlöwen* m. p.

Freiherr von Bruck *m. p.*

Auf Allerhöchste Anordnung:

Freiherr von Ransonnet *m. p.*

dente agio, che verrà pubblicato il 15 del mese, che precede il giorno della scadenza.

Del resto si rimette all' arbitrio dei creditori di chiedere il pagamento in obbligazioni di stato, che verranno riscattate in moneta sonante cinque anni dal giorno della scadenza degli interessi, pei quali si emettono, pagandosi gli interessi degli interessi, cosicchè si corrisponderanno per ogni cento fiorini cento vent' otto fiorini.

Il Ministro delle finanze è incaricato dell' esecuzione di questa ordinanza.

Verona l' 11 Giugno 1859.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

Conte *Rechberg e Rothenlöwen* m. p.

Barone *Bruck* m. p.

Per ordine sovrano:

Barone *Ransonnet* m. p.

---

kovana, ili ako se njimi podmiruju porezi, izplatjivati imadu u banknotah s primierenim pridom, koi će se obznaniti na 15-ti dan onoga mieseca, koi je neposredno pred danom dospietnim.

U ostalom prosto je vierovnikom zahtievati, da im se kamate pomenute izplatjuju u zadužnicah deržavnih, koje će se nakon pet godinah od dospietnoga dana kamatah, za koje budu izdane, odkupljivati s izplatom kamatah i kamatnih kamatah, dakle za svakih sto forintih sa sto dvadeset i osam forintih u novcu kovanom.

Mojemu Ministru financiah nalaže se izveršba naredbe ove.

U Veroni dne 11. Lipnja 1859.

FRANJO JOSIP s. r.

Grof *Rechberg und Rothenlöwen* s. r.

Bar. *Bruck* s. r.

Po previšnjoj zapoviedi:

Bar. *Ransonnet* s. r.

116.

Erlass des Finanzministeriums

vom 11. Juni 1859,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 29 Stück. N. 107 Ausgegeben am 16. Juni 1859,

über das Verbot der Ausfuhr von Eisen nach Serbien, Bosnien und den Donau-Fürstenthümern.

Im Vernehmen mit den betheiligten Centralbehörden wird die Ausfuhr des Roheisens, nämlich des Eisens in Blöcken oder Maseln, dann des Stangen- oder Buscheleisens nach Serbien, Bosnien und den Donau-Fürstenthümern verboten.

Diese Bestimmung hat mit dem Tage in Wirksamkeit zu treten, an welchem dieselbe den Zollämtern zukömmt.

116.

Decreto del Ministero delle finanze

dell' 11 Giugno 1859,

obbligatoria per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 29, N. 107. Dispensata li 16 Giugno 1859.

riguardo al divieto di esportare ferro per la Servia, la Bosnia ed i principati danubiani.

D' intelligenza colle rispettive autorità centrali si proibisce, l' esportazione del ferro greggio, cioè del ferro in lastre o maselli, come pure del ferro in stanghe per la Serbia, la Bosnia ed i principati danubiani.

Questa disposizione entrerà in vigore il giorno in cui perviene agli uffici daziarî.

116.

Razpis ministarstva financah

od 11. Lipnja 1859,

valjan za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 29, br. 107, razdan na 16. Lipnja 1859,

o zabrani izvozila željeza u Serbiju, Bosnu i Kneževine podunavske.

U suglasju s dotičnimi osriednjimi (centralnimi) vlastmi zabranjuje se izvoziti u Serbiju, Bosnu i u Kneževine podunavske željezo (gvoždje), sirovo, to jest: željezo u panjevih ili grudvah, zatim željezo u motkah ili u rukovietih.

Ovaj propis ima u kriepost stupiti od dana, kojega divonam dodje do znanja.

117.

Verordnung der Minister der Justiz und des Handels

vom 15. Juni 1859,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 29 Stück. N. 108. Ausgegeben am 16. Juni 1859,

womit die Anwendbarkeit der Verordnung vom 18. Mai 1859, N. 90 des Reichs-Gesetz-Blattes, über das Vergleichsverfahren bei Zahlungseinstellungen von protokollirten Geschäftsleuten erweitert wird.

Mit Allerhöchster Entschliessung vom 12. Juni 1859 haben Seine k. k. Apostolische Majestät zu genehmigen geruht, dass das, durch die Ministerialverordnung vom 18. Mai 1859, N. 90 des Reichs-Gesetz-Blattes, eingeführte Vergleichsverfahren bei Zahlungseinstellungen, auf alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze, ausgedehnt werde. Zugleich werden in Folge derselben Allerhöchsten Entschliessung hin-

117.

Ordinanza dei Ministri della giustizia e del commercio

del 15 Giugno 1859,

obbligatoria per tutta l' estensione dell' impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 29, N. 108. Dispensata il 16 Giugno 1859,

con cui si estende l' applicazione dell' ordinanza 18 Maggio 1859 N. 90 del Bollettino delle leggi dell' impero sulla procedura di componimento nelle sospensioni di pagamento di esercenti commercio od industria protocollati.

Con sovrana risoluzione 12 Giugno 1859 Sua Maestà i. r. Apostolica si è compiaciuta di approvare, che la procedura di componimento nelle sospensioni di pagamento, attuata coll' ordinanza ministeriale 18 Maggio 1859 N. 90 del Boll. delle leggi dell' impero, venga estesa a tutti i dominî, ad eccezione dei confini militari. In pari tempo vengono emesse in seguito alla stessa sovrana risoluzione le seguenti disposi-

117.

Naredba ministarstva pravosudja i tergovine,

od 15. Lipnja 1859,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim krajine vojničke,

u deržavnom listu zakonah Kom. 29, br. 108, izdan na 16. Lipnja 1859,

kojom se razširuje uporavljivanje naredbe od 18 Svibnja 1859 (br. 90 derž. zak. lista), glaseće o nagodnom postupku, kada protokolovani (u napisnik uvedeni) prometnici obustave platjanje.

Previšnjom odlukom od 12. Lipnja 1859 dostojalo je Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo dozvoliti, da se nagodni postupak pri obustavi platjanja, zaveden ministarskom naredbom

sichtlich der Anwendung dieses Verfahrens für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze, nachstehende Bestimmungen erlassen:

§. *1.*

In allen Kroländern, in welchen die gerichtliche Protokollirung der Firma eingeführt ist, hat sich das Vergleichsverfahren bei Zahlungseinstellungen nicht bloss auf die in den §§. 1—3 der erwähnten Verordnung bezeichneten Handels- und Gewerbsleute, Fabrikanten und die ihnen durch das Gesetz gleichgestellten Erwerbsgesellschaften und Actienvereine, sondern auch auf diejenigen Unternehmer freier Beschäftigungen zu erstrecken, deren Firma protokollirt ist.

Im lombardisch-venetianischen Königreiche und in Dalmatien findet dieses Verfahren auf alle Personen und Gesellschaften Anwendung, welche im Sinne des codice di commercio *als Handelsleute oder Handelsgesellschaften anzusehen sind, und zugleich entweder in den Registern der Handels- und Gewerbekammer als wahlberechtiget eingetragen erscheinen, oder, soferne sie fremde Staatsangehörige sind, von ihrem Handelsbetriebe eine solche Steuer*

zioni risguardanti l' applicazione della suddetta procedura per tutta l' estensione dell' impero, ad eccezione dei confini militari.

§. 1.

In tutti i dominî, in cui è attuata la giudiziale protocollazione della firma, la procedura di componimento nelle sospensioni di pagamento si deve estendere non solo agli esercenti commercio ed industria, ai fabbricanti ed alle società per acquisti ed alle associazioni per azioni, che per legge vengono loro equiparati, ma ben anche a tutti gli imprenditori di liberi esercizî, la cui firma è protocollata.

Nel regno lombardo-veneto e nella Dalmazia questa procedura si applica alle persone e società, che a sensi del codice di commercio vengono riguardate come commercianti e società di commercio, ed in pari tempo o sono iscritte nei registri della camera di commercio o d' industria come aventi diritto ad elezione, o trattandosi di sudditi esteri pagano per l' esercizio del loro commercio un' imposta, che darebbe loro il diritto di elezione qualora fossero com-

---

od 18. Svibnja 1859 (br. 90 derž. zak. lista) razširi na svekolike krunovine izim krajine vojničke. Podjedno se uslied iste previšnje odluke glede uporavljivanja postupka toga izdaju za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke, propisi sliedeći:

§. 1.

U svihkolikih krunovinah, u koje je uvedeno sudbeno protokolovanje firme iliti tverdke, ima se nagodni postupak pri obustavi platjanja razprostirati ne samo na tergovce i obertnike, tvorničare (fabrikante) i zakonom uzporedjena im družtva tečevna i družbe dioničke, o kojih se govori u §§. 1—3 pomenute naredbe, nego i na one podhvatnike slobodnih obertah, kojim je tverdka protokolovana iliti u napisnik uvedena.

U kraljevini lombardezko-mlietačkoj i u Dalmacij uporavljuje se ovaj postupak na svekolike osobe i družbe koje se u smislu zakona „*Codice di commercio*“ smatrati imadu kao tergovci, ili družbe tergovačke, i koje ili su u registrih komore tergovačke i obertničke upisane kao imajuće pravo izabiranja, ili, ako su inostrani deržavljani, platjaju od tergovine svoje ta-

entrichten, welche für die in das Register der Handels- und Gewerbekammer eingetragenen inländischen Handelsleute und Handelsgesellschaften die Wahlberechtigung begründen würde.

§. 2.

Die Einleitung des Vergleichsverfahrens steht nur demjenigen Gerichte zu, welches zur Eröffnung des Concurses über das Vermögen des Verschuldeten nach Massgabe der Ansässigkeit desselben zuständig wäre.

§. 3.

Die Vergleichsverhandlung ist bei diesem Gerichte über das sämmtliche bewegliche, und über das im Inlande, mit Ausnahme der Militärgränze, befindliche unbewegliche Vermögen des Schuldners einzuleiten.

§. 4.

Besitzt der Schuldner ein solches unbewegliches Vermögen, über welches nach den bestehenden Gesetzen bei anderen Gerichten eine abgesonderte Concursverhandlung stattzufinden hätte, so hat das Gericht, von welchem das

mercianti o società di commercio iscritti nel registro della camera di commercio e di industria.

§. 2.

L' avviamento della procedura di componimento compete soltanto a quel giudizio, che sarebbe competente per l' aprimento del concorso sul patrimonio dell' oberato a tenore del suo domicilio.

§. 3.

La pertrattazione del componimento presso detto giudizio verrà incamminata sopra l' intiero patrimonio mobile dell' oberato ed anche sul patrimonio immobile posto nell' interno della monarchia, ad eccezione dei confini militari.

§. 4.

Se l' oberato possiede un patrimonio immobile tale, che riguardo ad esso dovesse a tenore delle leggi vigenti farsi luogo ad una separata pertrattazione concorsuale presso altri giudizi, il giudizio da cui viene avviata la procedura di

---

kovu daću, de bi se iz nje za ovozemske tergovačke družbe, upisane u registar komore tergovačke i obertničke, izvoditi moglo pravo izabiranja.

§. 2.

Postupak nagodni može povesti samo onaj sud, koi je po nastanjenosti zaduženikovoj nadležan razpisati stečaj na imovinu zaduženikovu.

§. 3.

Postupak nagodni ima se pri sudu ovom povesti o svojkolikoj pokretnoj imovini dužnikovoj, a i o svojkolikoj nepokretnoj, koju dužnik imade u ovozemstvu, izim Krajine vojničke.

§. 4.

Ako dužnik imade takovu imovinu nepokretnu, glede koje bi se po postojećih zakonih posebna razprava stečajna činiti imala pri drugih sudovih, tad će sud onaj, koi je poveo po-

Vergleichsverfahren eingeleitet wird, hievon unter Anschluss einer Abschrift der nach §. 9 der Verordnung vom 18. Mai 1859, Nr. 90 des Reichs-Gesetz-Blattes, erlassenen Kundmachung, auf welcher der Tag der erfolgten Anschlagung anzumerken ist, sogleich alle diejenigen Gerichte, welche zu einer abgesonderten Concursverhandlung zuständig wären, in Kenntniss zu setzen. Diesen liegt ob, ohne Verzug die erfolgte Einleitung des Vergleichsverfahrens kundzumachen und in der von ihnen deshalb zu erlassenden Verlautbarung den Inhalt der erhaltenen Kundmachung wörtlich anzuführen.

§. 5.

Die nach der Verordnung vom 18. Mai 1859, N. 90 des Reichs-G.-Bl., mit der Eröffnung des Vergleichsverfahrens verbundenen Rechtswirkungen beginnen auch in Ansehung desjenigen unbeweglichen Vermögens, rücksichtlich dessen bei anderen Gerichten abgesonderte Concursverhandlungen stattzufinden hätten (§. 4), mit dem Anfange des Tages, an welchem bei dem zur Einleitung der Vergleichsverhandlung zuständigen Gerichte die Kundmachung hierüber angeschlagen worden ist, daher von diesem

componimento ne darà notizia immediata a tutti i giudizî, che sarebbero competenti per una pertrattazione concorsuale separata, trasmettendo loro una copia della pubblicazione emessa a tenore del §. 9. dell' ordinanza 18 Maggio 1859, N. 90 del Boll. delle leggi dell' impero, in cui si noterà il giorno della seguita affissione. Ai suddetti giudizî incombe l' obbligo di pubblicare immediatamente l' intrapreso avviamento della procedura di componimento, citando nel l' avviso, che emetteranno a tal uopo, il tenore della comunicazione, loro pervenuta, parola per parola.

§. 5.

Gli effetti legali, che secondo l' ordinanza 18 Maggio 1859 N. 90 del Boll. delle leggi dell'imp., vanno congiunti all' aprimento della procedura di componimento, cominciano ad esistere anche riguardo a quel patrimonio immobile, per cui dovrebbero aver luogo presso altri giudizî separate pertrattazioni concorsuali (§. 4), dal principio del giorno in cui venne affissa la relativa notificazione presso il giudizio competente per avviare la procedura di componimento, e perciò a partire da questo giorno non si potrà aprire

stupak nagodni, odmah o tom obaviestiti sve one sudove, koji su nadležni za posebnu razpravu stečajnu, priklopivsi im ujedno prepis obznane, po §. 9 naredbe od 18. Svibnja 1859 (br. 90 deržavnoga zakonitoga lista) izdane, na kojoj ima biti zabilježen dan, kojega se je obznana pribila. Ovi sudovi deržani su, povedeni postupak nagodni odmah obznaniti, i u oglasu, što će ga radi toga izdati, od rieči do rieči navesti sve, što se saderžaje u obznani, koju su dobili.

§. 5.

Pravne posliedice, koje su po naredbi od 18. Svibnja 1859 (broj 90 deržavnoga zakonskoga lista, skopčane s povedenim postupkom nagodnim, nastaju i glede one nepokretne imovine, radi koje bi se kod drugih sudovah imale činiti posebne razprave stečajne (§. 4.), s početkom onoga dana, kojega se je pri sudu, nadležnom za povedenje razprave na-

Tage an, bei keinem anderen Gerichte ein Concurs über das Vermögen des Schuldners eröffnet werden darf.

un concorso sopra il patrimonio dell' oberato presso alcun altro giudizio.

§. 6.

Ist ein Vergleich zu Stande gekommen, und dessen Bestätigung rechtskräftig geworden, oder ist das Vergleichsverfahren wegen dessen Erfolglosigkeit nicht weiter fortzusetzen, so hat das Gericht, von welchem dasselbe eingeleitet wurde, die zu einer abgesonderten Concursverhandlung berufenen Gerichte hievon in Kenntniss zu setzen, damit im ersten Falle die Aufhebung der Unfähigkeit des Verschuldeten zur freien Vermögensverwaltung, und der Beschlagnahme seines Vermögens nach den Bestimmungen des Vergleiches auch dortlands in Vollzug gesetzt, im zweiten Falle aber die Verhandlung in das förmliche Concursverfahren geleitet werden könne.

§. 6.

Se venne effettuato un componimento, e ne è passata in giudicato la conferma, o se non si deve più continuare la procedura di componimento a motivo della riconosciuta sua inutilità, il giudizio da cui essa venne avviata, ne darà parte ai giudizî chiamati ad una separata pertrattazione concursuale, affinchè nel primo caso si faccia cessare anche colà l' incapacità del debitore alla libera amministrazione del suo patrimonio, e si levi il sequestro che vi era apposto, secondo le condizioni del componimento, e nel secondo caso si possa avviare la pertrattazione della formale procedura concursuale.

§. 7.

Ist es nothwendig, die Verhandlung in das förmliche Concursverfahren zu leiten, so ist dieses zwar von jedem Gerichte über dasjenige Vermögen zu pflegen, in Ansehung dessen das-

§. 7.

Se è necessario di avviare la pertrattazione per la formale procedura concursuale, questa verrà bensì intrapresa da ogni giudizio sopra quel patrimonio, riguardo al quale esso è com-

---

godne, pribila o tom obznana; i s toga počamši od ovoga dana nesmije se već pri nikakovom drugom sudu razpisati stečaj na imovinu dužnikovu.

§. 6.

Ako je nagoda pošla za rukom, i ako se je ista potverdila i postala pravomoćna, ili ako se postupak nagodni, budući bezuspiešan, neima dalje nastavljati, ima sud, koi je postupak taj poveo, obaviestiti o tom sudove, nadležne za posebnu razpravu stečajnu, i to u sverhu, da se u pervom slučaju po ustanovah, u nagodi saderžanih, i tamo dokine nesposobnost dužnikova glede slobodnoga upravljanja s imovinom, i uzapta imovine njegove, u drugom pako slučaju da se razprava obrati u uredni postupak stečajni.

§. 7.

Ako bude potriebno, da se razprava obrati u uredni postupak stečajni, imat će ga, istina

selbe hierzu nach Massgabe der bestehenden Gesetze zuständig ist, doch ist bei jedem derselben als der Tag der auch bei ihm erfolgten Concurseröffnung derjenige Tag anzusehen, an welchem die Kundmachung der Einleitung des Vergleichsverfahrens bei demjenigen Gerichte angeschlagen wurde, von welchem dieses Verfahren eingeleitet worden ist.

§. 8.

Das Vergleichsverfahren kann auch in Ansehung der, vor der Kundmachung der gegenwärtigen Verordnung eröffneten Concurse stattfinden, wenn die Einleitung desselben längstens binen 30 Tagen nach dem Tage dieser Kundmachung angesucht wird, und wenn in denjenigen Ländern, in welchen die provisorische Concursordnung vom 18. Juli 1853, N. 13 des Reichs-Gesetz-Bl., in Wirksamkeit steht der Entwurf zur Vermögensvertheilung an die Gläubiger der dritten Classe noch nicht dem Concursgerichte vorgelegt und in allen übrigen Kronländern noch nicht das Classificationsurtheil geschöpft ist.

Für derlei Fälle haben jedoch folgende besondere Bestimmungen zu gelten.

petente a tal uopo secondo le leggi vigenti, ma per ciascuno dei medesimi si riguarderà come giorno dell'aprimento del concorso seguito anche presso di lui quel giorno, in cui venne affisso l'avviso dell'avviamento della procedura di componimento presso quel giudizio, da cui tale procedura era stata avviata.

§. 8.

Si può far luogo alla procedura di componimento anche riguardo ai concorsi aperti prima della pubblicazione della presente ordinanza, qualora se ne chieda l'avviamento al più tardi 30 giorni dopo il giorno di questa pubblicazione, e qualora nei paesi, in cui è in vigore il provvisorio regolamento sui concorsi del 18 Luglio 1853 N. 13 del Boll. delle leggi dell'imp. non sia stato ancora presentato al giudizio concursuale il progetto per la ripartizione del patrimonio fra i creditori di terza classe, ed in tutti gli altri domini non siasi ancora pronunciata la sentenza di classificazione.

Dovranno però per simili casi valere le seguenti disposizioni speciali.

---

obavljati svaki sud glede imovine one, za koju je k tomu po postojećih zakonih nadležan, nego pri svakom tom sudu imade se kao dan, kojega će se i pri njemu započeti stečaj, smatrati dan onaj, kojega se je obznana o povedenom postupku nagodnom pribila pri onom sudu, koi je postupak taj poveo.

§. 8.

I u obziru stečajah, razpisanih prije obznane naredbe ove, može biti miesta postupku nagodnomu, ako barem za 30 danah poslie dana obznane ove zaiskano bude, da se povede, i ako u onih zemljah, u kojih je u krieposti privremeni red stečajni od 18. Serpnja 1853 (br. 13 derž. zak. lista), osnova za diobu imovine medju vierovnike tretjega razreda nije još podnešena sudu stečajnomu, u ostalih pako krunovinah ako nije još izrečena osuda razredbena.

Nego za ovakove slučajeve imadu valjati sliedeće osobite ustanove.

§. 9.

Ist der durch das Concursedict festgesetzte Anmeldungstermin noch nicht verstrichen, so ist nicht nur von dem Gerichte die Einleitung des Vergleichsverfahrens mit Bezeichnung des zur Leitung desselben bestimmten gerichtlichen Commissärs kundzumachen, und von diesem die Wahl des Ausschusses der Gläubiger zu veranlassen, sondern der gerichtliche Commissär hat auch, im Falle sich zur Erzielung eines Vergleiches Aussicht darbietet, mittelst der im §. 17 der Verordnung vom 18. Mai 1859 vorgeschriebenen Kundmachung alle diejenigen Gläubiger, welche sich noch nicht bei der Concursmasse gemeldet haben, zur Anmeldung ihrer Forderungen binnen einer zu bestimmenden angemessenen Frist bei Vermeidung der in den §§. 17 und 27 der erwähnten Verordnung ausgedrückten Folgen aufzufordern, denjenigen Gläubigern aber, welche bei der Concursinstanz ein Eigenthums- oder Pfandrecht angemeldet haben, die Erklärung, in wieferne sie nach §. 19 dieser Verordnung an der Vergleichsverhandlung Theil nehmen wollen, bei Ausschliessung von derselben, abzuforden.

Ist dagegen bei Einleitung des Vergleichsverfahrens der Concurs-Anmeldungstermin be-

§. 9.

Se non è per anco trascorso il termine d'insinuazione stabilito dall' editto di concorso, non solo il giudizio dovrà pubblicare l'avviamento della procedura di componimento, indicando il commissario giudiziale destinato a dirigerlo, e questo dovrà predisporre la scelta del comitato dei creditori, ma converrà pure, che qualora vi sia speranza di ottenere un componimento, il commissario giudiziale, mediante la notificazione prescritta dal §. 17 dell' ordinanza 18 Maggio 1859, abbia ad invitare tutti i creditori, che non si sono ancora annunciati alla massa concorsuale, ad insinuare le loro pretese entro un congruo termine da stabilirsi, sotto comminatoria d' incorrere le conseguenze accennate nei §§. 17 e 27 della suddetta ordinanza; tutti i creditori poi, che hanno già insinuato all' istanza concursuale un diritto di proprietà o di pegno, verranno invitati dal commissario a dichiarare in quanto essi a tenore del §. 19 della ripetuta ordinanza, vogliano prender parte alla pertrattazione di componimento, sotto comminatoria di esserne esclusi.

Se invece all' atto dell' avviamento della procedura di componimento è già trascorso il ter-

§. 9.

Ako prijavni rok, odredjeni izrokom stečajnim, nije još minuo, imat će ne samo sud obznaniti povedenje postupka nagodnoga, naznačiv sudbenoga povierenika, naredjenoga da postupak taj rukovodi, i učiniti, da povierenik ovi naredi izabiranje odbora vierovničkoga, nego deržan će biti sudbeni povierenik takodjer, ako prilika bude da će nagoda poći za rukom, obznanom, propisanom u §. 17. naredbe od 18. Svibnja 1859, svekolike one vierovnike, koji se pri massi stečajnoj nebudu još bili prijavili, pozvati, da uz ustanovljeni primiereni rok prijave tražbine svoje, ako su radi, da ih mimoidju posliedice, izražene u §§. 17 i 27 pomenute naredbe; od onih pako vierovnikah, koji su pri sudu stečajnom prijavili pravo vlastničtva ili zaloga, deržan će biti zaiskat očitovanje, na koliko su radi po §. 19 ove naredbe udioničtvovati u razpravi nagodnoj, budući da će inače izključeni biti iz pomenute razprave.

Ako li je nasuprot u ono doba, kada će se da povede postupak nagodni, minuo jurve

reits verstrichen, so hat die Aufforderung der Gläubiger zur Anmeldung ihrer Forderungen zu unterbleiben. Der bestellte Commissär hat die Vergleichsverhandlung nur mit denjenigen Gläubigern, welche ein Eigenthums- oder Pfandrecht angemeldet haben, eine Frist zur Abgabe ihrer Erklärung, in wieferne sie an der Vergleichsverhandlung Theil nehmen wollen, bei Ausschliessung von derselben, zu bestimmen.

Diejenigen Gläubiger, welche sich bei der Concursinstanz nicht gemeldet haben, sind von dem Vergleichsverfahren und von der Befriedigung aus dem der Vergleichsverhandlung unterzogenen Vermögen ausgeschlossen. Im Uebrigen bleiben ihre Rechte gegen den Schuldner durch das Vergleichsverfahren unberührt.

§. 10.

Bei Einleitung dieses Verfahrens ist:

a) *Die Inventirung des Vermögens nur in soferne vorzunehmen oder fortzusetzen, als sie nicht bereits im Concursverfahren erfolgt ist;*

mine per l' insinuazione concorsuale, si ommetterà d' invitare i creditori a notificare le loro pretese. Il nominato commissario intraprenderà la pertrattazione di componimento soltanto con quei creditori, che si sono insinuati presso l' istanza concorsuale, ed in far ciò stabilirà a quelli che hanno notificato un diritto di proprietà o di pegno un termine per dichiarare in quanto essi vogliano prender parte alla pertrattazione di componimento, sotto comminatoria di esserne esclusi.

I creditori che non si sono insinuati presso l' istanza concorsuale, sono esclusi dalla procedura di componimento e dalla tacitazione delle loro pretese mediante il patrimonio sottoposto a tale procedura. Del resto i loro diritti verso il debitore non vengono alterati dalla procedura di componimento.

§. 10.

Nell' avviare questa procedura:

a) si assumerà o si continuerà l' inventario del patrimonio solo in quanto non si fosse già fatto nella procedura concorsuale,

prijavni rok stečajni, neće bit potriebno pozivati vierovnikah, da prijave tražbine svoje. Naredjeni povierenik imat će samo s onimi vierovnici, koji su se prijavili pri sudu stečajnom, preduzeti razpravu nagodnu, i tu onim, koji su prijavili pravo vlastničtva ili zaloga, odrediti rok, uz koi neka se očituju, u koliko žele udioničtvovati u razpravi nagodnoj, budući da će inače bit izključeni iz te razprave.

Oni vierovnici, koji se nebudu prijavili pri sudu stečajnom, nemogu ni udioničtvovati u razpravi nagodnoj ni biti podmireni iz imovine, uzete u razpravu nagodnu. U ostalom prava njihova prema dužniku nemienjaju se postupkom nagodnim.

§. 10.

Kad se povede postupak ovaj, valja:

a) popisati imovinu (inventirati) ili nastaviti taj popis samo u toliko, u koliko nije to jurve učinjeno u postupku stečajnom;

b) *die zur Verwahrung des Vermögens bereits vorgekommenen Vorkehrungen haben einstweilen fortzubestehen;*

c) *zur Leitung des Vergleichsverfahrens ist von dem Gerichte entweder ein Notar, oder ein mit den Verhältnissen des Concurses bereits vertrautes Gerichtsmitglied zu bestimmen; in beiden Fällen ist dem bestellten Commissär der bestehende Concursmasse-Vertreter zur Mitwirkung beizugeben;*

d) *bis zu der nach den §§. 12 und 13 der Verordnung vom 18. Mai 1859 erfolgten Wahl des Gläubigerausschusses ist die Vermögensverwaltung von den bereits dafür bestellten Personen fortzusetzen. Auch nach der erfolgten Wahl kann die Verwaltung des Vermögens dem bisher bestandenen Vermögensverwalter unter der Controle des für das Vergleichsverfahren gewählten Gläubigerausschusses und unter der Leitung des gerichtlichen Commissärs nicht wegen Hindernissen, die sich aus der Fortsetzung der bisherigen Verwaltung*

b) dovrannno per ora mantenersi in vigore le disposizioni già date per la conservazione del patrimonio;

c) alla direzione della procedura di componimento il giudizio destinerà o un notajo od un membro del giudizio, che conosca già le circostanze del concorso: sì nell' uno che nell' altro caso al commissario per tal modo nominato si aggiungerà il precedente rappresentante della massa concorsuale, perchè gli presti la sua cooperazione;

d) sino che abbia avuto luogo la scelta del comitato dei creditori da farsi a tenore dei §§. 12 e 13 dell' ordinanza 18 Maggio 1859, l' amministrazione del patrimonio verrà continuata dalle persone già destinate a tal uopo. Anche dopo che sia seguita la detta scelta, l' amministrazione del patrimonio potrà continuare ad essere affidata all' amministratore fin allora destinato a questo scopo, sotto la controlleria del comitato dei creditori scelto per la proprocedura di componimento e sotto la direzione del commissario giudiziale, qualora il comitato dei credittori ed il commissario giudiziale non trovino necessario, per impedimenti derivanti dalla continuazione del-

---

b) odredbe, učinjene jurve radi pohranjivanja imovine, imadu za nieko vrieme i nadalje postojati;

c) za rukovodjenje postupka nagodnoga treba da sud naredi ili kojega bilježnika, ili kojega člana sudbenoga, komu su jurve poznata razmierja stečajna; u jednom i u drugom slučaju ima se naredjenomu poviereniku sudielovanja radi pridati imenovani već zastupnik masse stečajne;

d) dok nebude izabran odbor vierovnički, kao što propisuju §§. 12. i 13. naredbe od 18. Svibnja 1859, imadu i nadalje upravljati imovinom osobe, za to jurve naredjene. A i po obavljenom izboru može se uporavljanje imovine i na dalje povieriti bivšemu do sada upravitelju imovine, i to pod kontrolom odbora vierovničkoga, izabranoga za postupak nagodni i pod rukovodjenjem povierenika sudbenoga, ako t j. odbor vierovnički i sudbeni povierenik neobnadju potreboću, da im radi zapriekah, koje su protivne

gegen den Zweck des Vergleichsverfahrens ergeben, die Uebernahme derselben nothwendig finden;

e) die bereits bei der Concursinstanz, oder wenn deren mehrere bestehen sollten, bei was immer für einer derselben angemeldeten Forderungen sind auch im Vergleichsverfahren als angemeldet zu behandeln, ohne dass es einer neuen Anmeldung derselben bedarf;

f) Forderungen, welche bereits im Concursverfahren rechtskräftig für richtig anerkannt wurden, müssen auch im Vergleichsverfahren als richtich angesehen werden;

g) die vom Concursgerichte bereits rechtskräftig bewilligte gänzliche oder theilweise Befriedigung eines Gläubigers wird durch die Einleituug des Vergleichsverfahrens nicht gehemmt;

h) Forderungen, welche erst gegen die Concursmasse entstanden sind, dann die für die Concursverhandlung aufgelaufenen Kosten, müssen im Falle einer Ausgleichung vollständig berichtiget werden.

l'amministrazione precedente a pregiudizio dello scopo a cui tende la procedura di componimento, di assumere l'amministrazione stessa;

e) le pretese già insinuate all'islanza concorsuale, o se ne fossero varie ad una di esse qualunque sia, si dovranno trattare come insinuate anche per la procedura di componimento, senza che occorra farne una nuova insinuazione;

f) le pretese già riconosciute esatte nella procedura concorsuale per decisione passata in giudicato, devono riguardarsi esatte anche nella procedura di componimento;

g) la tacitazione accordata dal giudizio concorsuale e già passata in giudicato, ad un creditore in tutto od in parte, non viene sospesa per l'avviamento della procedura di componimento;

h) le pretese, contro la massa concorsuale, la cui origine non sorpassa il tempo, nel quale fu aperto il concorso, e le spese derivanti dalla relativa pertrattazione, devono essere pagate per intiero nel caso di un componimento.

---

sversi postupka nagodnoga, kad bi se nastavilo upravljanje dosadanje, valja samim preuzeti to upravljanje;

e) tražbine, prijavljene jurve pri sudu stečajnom, ili ako ih sudovah više imade, prijavljene pri kojem god od njih, imadu se i pri postupku nagodnom smatrati kao prijavljene, niti ih treba prijavljivati iznova;

f) tražbine, koje su već u stečajnom postupku pravomoćno priznane, da su u redu, imadu se i u postupku nagodnom smatrati kao takove;

g) ako je sud stečajni pravomoćno jurve dozvolio, da se koi vierovnik podmiri posvema ili diono, neće podmirivanju tomu smetati povedeni postupak nagodni;

h) tražbine, koje stopram nastanu proliv massi stečajnoj, zatim troškovi, koji se naberu za razpravljanje stečajno, imadu se, ako nagoda podje za rukom, namiriti podpuno.

§. 11.

Von dem Tage des eingeleiteten Vergleichsverfahrens an, ist mit der Fortsetzung der Concursverhandlung, sowie mit der Vornahme einer Feilbietung, sofern letztere nicht etwa die Geltendmachung von Pfandrechten zum Gegenstande hat (§. 10 der Verordnung vom 18. Mai 1859, N. 90 des Reichs-Gesetz-Bl.), bei allen Gerichten, bei welchen eine solche eingeleitet ist, inne zu halten, und diese Sistirung zugleich mit der, nach §. 9 der Verordnung vom 18. Mai 1859 zu erlassenden Kundmachung zu verlautbaren. Doch hat der Schuldner die eidliche Bestätigung über die Richtigkeit des von ihm vorgelegten Vermögensverzeichnisses bei dem Concursgerichte dann zu leisten, wenn dieselbe vor Einleitung des Vergleichsverfahrens von einem Gläubiger begehrt worden ist; auch wird die Fortdauer eines wider ihn bereits vorgenommenen Arrestes durch die Einleitung des Vergleichsverfahrens nicht gehindert.

§. 12.

Ist ein Vergleich zu Stande gekommen, und die Bestätigung desselben in Rechtskraft erwachsen, so ist die Concursverhandlung von jedem Gerichte, bei welchem eine solche eingeleitet war, für beendet zu erklären.

§. 11.

Dal giorno in cui venne incoata la procedura di componimento si sospenderà la continuazione della pertrattazione concorsuale, come pure l'effettuazione di una vendita all'incanto, purchè questa non tenda a far valere diritti di pegno (§. 10 dell'ordinanza 18 Maggio 1859 N. 90 del Boll. delle leggi dell'impero), e ciò presso tutti i giudizî presso cui un tale atto fosse stato intrapreso, e si porterà a pubblica notizia la suddetta sospensione insieme alla pubblicazione da farsi giusta il §. 9 dell'ordinanza 18 Maggio 1859. Per altro il debitore dovrà confermare con giuramento l'esattezza della nota del suo patrimonio da lui presentata al giudizio concorsuale, qualora taluno dei creditori avesse a chiedere tale conferma prima che fosse incoata la procedura di componimento. Così pure non s'impedisce coll'avviamento della procedura di componimento, che si abbia a continuare l'arresto del debitore, che già si fosse ottenuto.

§. 12.

Qualora siasi addivenuto ad un componimento, e la conferma del medesimo sia già passata in giudicato, ogni giudizio presso cui era stata avviata una pertrattazione concorsuale, la dovrà dichiarare per compiuta.

---

§. 11.

Počamši od dana povedenoga postupka nagodnoga ima se dalje razpravljanje stečajno, a tako i prodavanje, osim ako se ovo neodnosi možda na to, da se pribavi valjanost pravom založnim (§. 10. naredbe od 18. Svibnja 1859, br. 90. derž. zak. lista,), obustaviti kod svih sudovah, pri kojih se je takovo razpravljanje ili prodavanje jurve povelo; i obustava ta ima se proglasiti ujedno s obznanom, koju valja izdati po §. 9. naredbe od 18. Svibnja 1859. Nego da je izpravan i u redu popis imovine, što ga je dužnik predložio, imat će on to pod zakletvom potverditi pred sudom stečajnim samo onda, ako je prije, nego što se je poveo postupak nagodni, vierovnik koi zahtievao takovu potverdu; a i ako je dužnik jurve u zatvoru, neće se zatvor ukinuti time, što se je poveo postupak nagodni.

§. 12.

Ako je nagoda pošla za rukom, i ako je potverda te nagode zadobila pravnu moć, imat će svaki sud, pri kojem je razprava stečajna bila povedena, izjaviti, da je ista razprava sveršena.

Ist ein rechtskräftiger Vergleich nicht zu Stande gekommen, so ist die Concursverhandlung bei jedem Gerichte, vor welchem eine solche eingeleitet war, sogleich fortzusetzen, und dies durch Edict kundzumachen.

Se non si è potuto ottenere un componimento avente forza di cosa passata in giudicato, presso ogni giudizio, che aveva intrapresa una pertrattazione concorsuale, si dovrà proseguirla senz'indugio, il che verrà tosto pubblicato mediante editto.

Wenn bei Einleitung des Vergleichsverfahrens der Anmeldungstermin noch nicht verstrichen war, so ist sogleich ein Anmeldungstermin aller derjenigen Forderungen, welche nicht schon früher bei dem Concursgerichte in der durch die Concursordnung vorgeschriebenen Form angemeldet worden sind, unter Androhung derjenigen Rechtsnachtheile, welche nach der Concursordnung aus der Versäumung des Anmeldungstermines entstehen, zu bestimmen und auf die durch die Concursordnung vorgeschriebene Art kundzumachen. Insbesondere ist den Gläubigern zu bedeuten, dass ihre etwa im Vergleichsverfahren gemachten Anmeldungen die Stelle einer Anmeldung ihrer Forderung im Concurse nach den Vorschriften der Concursordnung zu vertreten nicht vermögen.

Se allorquando venne avviata la procedura di componimento non era ancora trascorso il termine d' insinuazione, si dovrà stabilirne uno per insinuare tutte quelle pretese, che non furono precedentemente notificate al giudizio concorsuale nella forma prescritta dal regolamento pei concorsi, sotto comminatoria di quei pregiudizî di diritto che giusta il detto regolamento derivano dall' inosservanza del prefisso termine d' insinuazione. Il suddetto termine verrà portato a pubblica notizia nel modo stabilito dal regolamento sui concorsi, ed in esso verranno specialmente diffidati i creditori, che le insinuazioni dhe avessero fatto nella procedura di componimento non possono tener luogo dell' insinuazione delle loro pretese nel concorso giusta le norme del regolamento concorsuale.

§. 13.

Diese Verordnung hat vom Tage ihrer Kundmachung in Wirksamkeit zu treten.

§. 13.

Quest' ordinanza entrerà in vigore il giorno della sua pubblicazione.

Ako pravomoćna nagoda nije pošla za rukom, ima se razprava stečajna pri svakom sudu, pred kojim je povedena bila, odmah nastaviti, i nastavu tu valja obznaniti izrokom.

Ako prigodom, kada će se da povede postupak nagodni, nebude još minuo rok prijavni, imat će se odmah za sve one tražbine, koje nisu već odprije pri sudu stečajnom prijavljene onako, kao što je pripisano u redu stečajnom, odrediti rok prijavni, i to pod prietnjom onih pravnih štetah, koje po redu stečajnom nastaju, kada se zanemari rok prijavni. Odredjeni taj rok ima se obznaniti onako, kao što propisuje red stečajni. Navlastito treba kazati vierovnikom, da njihove prijave, učinjene možda u postupku nagodnom, nemogu služiti umiesto prijave tražbinah njihovih, koju bi u stečaju imali učiniti po propisih reda stečajnoga.

§. 13.

Ova naredba ima u kriepost stupiti od onoga dana, kojega bude proglašena.

§. 14.

In denjenigen Kronländern, in welchem die Notariatsordnung erst durch das Patent vom 7. Februar 1858 (N. 23 des Reichs-Gesetz-Bl.,) eingeführt wurde, ist von denjenigen Gerichten, in deren Sprengel noch kein nach dieser Notariatsordnung bestellter, zu dem Geschäfte geeigneter Notar besteht, zur Leitung des Vergleichsverfahrens ein zur Ausübung des Richteramtes befähigter Beamter zu bestimmen.

§. 14.

Nei domini in cui venne attuato il regolamento notarile soltanto colla patente 7 Febbajo 1858 (Boll. delle leggi dell' impero N. 23), i giudizi, nel cui circondario giurisdizionale non esiste ancora un notajo, nominato secondo il detto regolamento ed atto alla trattazione di simili affari, dovranno destinare a dirigere la procedura di componimento un impiegato qualificato all' esercizio dell' ufficio di giudice.

§. 14.

U onih krunovinah, u kojih se je red bilježnički uveo stopram patentom od 7. Veljače 1858 (br. 23. derž. zak. lista), imadu oni sudovi, kojim u okoliših neima još po ovom bilježničkom redu naredjena, za ovi posao prikladna bilježnika, odrediti kojega za izveršivanje sudstva usposobljena urednika, koi će rukovoditi postupak nagodni.

118.

Erlass des Finanzministeriums

vom 15. Juni 1859,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 29 Stück. N. 109 Ausgegeben am 16. Juni 1859.

womit für die bis Ende September 1859 zur Zahlung gelangenden Zinsen des Nationalanlehens das Aufgeld festgesetzt wird.

In Gemässheit der kaiserlichen Verordnung vom 11. Juni 1859 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 106, Landesreg. Blatt I. Abth. Nr. 115), wird für die, von nun an bis Ende September 1859 zur Zahlung gelangenden Zinsen des National-Anlehens das Aufgeld, nach dem Durchschnittscourse der Monate März, April und Mai, mit 25 Percent festgesetzt.

118.

Decreto del Ministero delle finanze

del 15 Giugno 1859,

obbligatoria per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 29, N. 109. Dispensata il 16 Giugno 1859.

con cui si stabilisce l'agio per il pagamento degli interessi del prestito nazionale che, si presenterranno sino alla fine del Settembre 1859.

Di conformità all' ordinanza imperiale dell' 11 Giugno 1859 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 106, Bollettino provinciale, parte I, N. 115) stabilisce l' agio del 25 per cento secondo il corso medio dei mesi di Marzo, Aprile e Maggio, per gli interessi del prestito nazionale, che verranno presentati per ottenerne il pagamento dal giorno d' oggi fino alla fine del Settembre 1859.

118.

Razpis ministarstva financiah,

od 15. Lipnja 1859,

kriepostan za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 29, br. 109, razdan na 16. Lipnja 1859,

kojim se ustanovljuje prid za kamate narodnoga zajma, koje se izplatjivale budu do konca mieseca Rujna 1859.

U smislu cesarske naredbe od 11. Lipnja 1859 (derž. zak. lista br. 106 i br. 115 dio I. pokr. lista) ustanovljuje se za kamate narodnoga zajma, koje se od sada izplatjivale budu do konca Rujna 1859, u ime prida 25 postotakah, i to po popriekom tečaju od mieseca Ožujka, Travnja i Svibnja.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG
XXVI. Stück.
Ausgegeben und versendet am 6 Juli 1859.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE PRIMA
PUNTATA XXVI.
Dispensata e spedita il 6 Luglio 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO PERVI
KOMAD XXVI.
Razdan i rasposlan na 6 Serpnja 1859.

119.

Kundmachung des Finanzministeriums,

vom 13 Juni 1859,

Im Reichsgesetzblatte 30. Stück. N. 110. Ausgegeben am 25. Juni 1859.

über die Erhebung der Nebenzollämter I. Classe zu Capodistria und Lussinpiccolo zu Hauptzollämtern II. Classe.

Den Nebenzollämtern I. Classe zu Capodistria und Lussinpiccolo im Finanzbezirke Capodistria wurden die Verzollungsbefugnisse der Hauptzollämter II. Classe eingeräumt, welche neue Wirksamkeit dieselben mit 1. Juni 1859 begonnen haben.

119.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 13 Giugno 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 30, N. 110, dispensata li 25 Giugno 1859.

con cui si pubblica, che le ricevitorie principali a Capo d' Istria ed a Lussin piccolo vennero elevate a Dogane.

Alle ricevitorie principali in Capo d' Istria ed in Lussin piccolo nel distretto finanziario di Capo d' Istria vennero accordate le facoltà di daziarie spettanti alle dogane, ed i detti uffici cominciarono il 1 Giugno 1859 ad esercitare queste nuove loro attribuzioni.

119.

Obznana ministarstva financiah,

od 13. Lipnja 1859,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 30. Br. 110, razdan na 25. Lipnja 1859.

kojom se dostavlja do obćenitoga znanja, da se male divone I. razreda u Kopru i Malom-Lošinju podižu na čast glavnih divonah II. razreda.

Povlastjuju se Glavne divone u Kopru i Malom Lošinju, u financialnom kotaru koparskom podignute, da mogu, počamši od 1. Lipnja 1859, ocarinjavati robu onako isto kao što uredovanje takovo glavne divone obavljaju.

120.

Verordnung des Justizministeriums

vom 14 Juni 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 30. Stück N. 111. Ausgegeben am 25. Juni 1859.

über den Zeitpunct des Beginnens der Wirksamkeit der Notariatsordnung im Krakauer und Lemberger Oberlandesgerichtes-Sprengel.

121.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 22 Juni 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 30. Stück, N. 112, Ausgegeben am 25. Juni 1859.

wegen Hinausgabe von Staats-Schuldverschreibungen für fällige Interessen der freiwilligen Anleihe vom Jahre 1854.

Gemäss der kaiserlichen Verordnung vom 11. Juni 1859 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 106,

120.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 14 Giugno 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 30, N. 111, dispensata li 25 Giugno 1859.

sull' epoca in cui comincierà ad essere attuato il regolamento notarile nel circondario giurisdizionale del tribunale di appello a Cracovia e di quello a Leopoli.

121.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 22 Giugno 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 30, N. 112, dispensata li 25 Giugno 1859.

risguardante l'emissione di obbligazioni di stato per gli interessi maturati del prestito volontario del 1854.

Di conformità all' ordinanza imperiale dell' 11 Giugno 1859 (Bollettino delle leggi del-

120.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 14. Lipnja 1859,

u dèržavnom Listu zakonah Komad 30, Br. 111, razdan na 25. Lipnja 1859,

kojom se obznanjuje rok, kada će kriepost reda bilježničkoga započeti se u okolišu krakovskoga i lavovskoga višjega suda zemaljskoga.

121.

Razpis ministarstva financiah,

od 22. Lipnja 1859,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 30. Br. 112, razdan na 25. Lipnja 1859.

o izdavanju dèržavnih zadužnicah za dospiele kamate dobrovoljnoga zajma od godine 1854.

U smislu cesarske naredbe od 11. Lipnja 1859 (dèrž. zak. lista br. 106 i br. 115, Dio I pokr.

und Landesreg. Blatt, I. Abth. Nr. 115), wird mit der Hinausgabe von Staats-Schuldverschreibungen für fällige Interessen der freiwilligen Anleihe vom Jahre 1854 demnächst begonnen werden.

Es werden nur zwei Gattungen dieser Schuldverschreibungen für die Interessenbeträge von 100 fl. und 1000 fl. C. M. und (mit Rücksicht auf den, mit der kaiserlichen Verordnung vom 28. April 1859, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 67, und Landesreg. Blatt, I. Abth. Nr. 76, angeordneten Einkommensteuer-Abzug) auf den Einlösungsbetrag von 128 fl. und 1280 fl. Silbermünze österreichischer Währung lautend, erfolgt werden.

Die Parteien, welche solche Staats-Schuldverschreibungen wünschen, haben die National-Anleihens-Coupons von ein und demselben Verzinsungstermin und im Betrage von wenigstens 100 fl. C. M. bei der k. k. Universal-Staats- und Bankoschuldencasse, oder bei einer Creditsabtheilung derselben, mittelst einer zweifachen, mit dem Beisatze: „gegen Obligationen“ oder „zur Capitalisirung“ versehenen Consignation zu überreichen, wofür ihnen eine Interimsbescheinigung erfolgt wird, gegen deren Rückstellung sie die auszufertigenden Effecten erhalten werden.

l'impero, N. 106 e Bollettino prov. Parte I. N. 115), si comincierà in brevissimo tempo ad emettere obbligazioni di stato per gli interessi maturati del prestito volontario dell'anno 1854.

Si rilasceranno soltanto due specie di tali obbligazioni per gli interessi dell'importo di 100 fiorini e di 1000 fiorini in moneta di convenzione, ed avuto riguardo alla deduzione dell'imposta sulle rendite prescritte coll'ordinanza imperiale 28 Aprile 1859, Bollettino delle leggi dell'impero N. 67 e Bollettino prov. Parte I. N. 76), le dette obbligazioni saranno dell'importo di riscatto di 128 fiorini e di 1280 fiorini in moneta d'argento di valuta austriaca.

Le parti, che desiderano ottenere simili obbligazioni di stato dovranno consegnare i coupons (gli stacchi) del prestito nazionale, che abbiano tutti il medesimo ed uguale termine di scadenza e sieno dell'importo di almeno 100 fiorini in moneta di convenzione, all'i. r. Cassa generale del debito dello stato e della Banca, od a una sezione di credito della medesima, con un duplice foglio di consegna colla dichiarazione in iscritto: „verso obbligazioni“, oppure „per essere convertiti in capitale“. Pel momento si darà in cambio di tali coupons alle parti, che ne fanno la consegna, un certificato interinale, verso la cui restituzione riceveranno le corrispondenti obbligazioni, che verranno emesse.

---

lista) započet će se odmah izdavanje dèržavnih zadužnicah za dospiele kamate dobrovoljnoga zajma od godine 1854.

Izdavat će se samo dvie vèrste ovih zadužnicah za kamatne iznoske od 100 for. i od 1000 for. novca konv., i (s obzirom na odbitak od dohodarine, naredjeni cesarskom naredbom od 28. Travnja 1859, br. 67 dèrž. zak. lista i br. 76, Dio I. pokr. lista) glasećih na odkupnu svotu od 128 for. i 1280 for. srebernoga novca vriednote austrijanske.

Stranke, želeće dobiti takovih dèržavnih zadužnicah, imadu kupone narodnoga zajma od jednoga istoga roka kamatnoga i u iznosku barem od 100 forintih novca konv. u dvogubom popisu, koi treba da je providjen dodatkom: „za zadužnice“ ili „u svèrhu, da se obrate u glavnicu“, predati pri c. kr. obćenitoj pieneznici dèržavnih i bankovnih dugovah, gdie će im se za to dati medjutimna primka, miesto koje opet, kada ju povrate, dobit će pomenute dotične zadužnice dèržavne.

Werden für Interessen von wenigstens 100 fl. C. M. von, auf Namen lautenden National-Anleihens-Obligationen in Silbermünze einzulösende Staats-Schuldverschreibungen gewünscht, so sind die Quittungen, wie bisher, bei jener Casse, wo die Zinsen zahlbar sind, mit dem oben erwähnten Beisatze zu überreichen.

Interessenbeträge unter 100 Gulden Conventions-Münze und die von höheren Beträgen durch Staats-Schuldverschreibungen unausgleichbaren Zinsenreste, werden in Banknoten österreichischer Währung mit dem festgesetzten Aufgelde berichtiget werden.

Qualora si desideri di ricevere per interessi dell' importo di almeno 100 fiorini in moneta di convenzione provenienti da obbligazioni del prestito nazionale, intestate a nomi speciali, delle obbligazioni di stato da riscattarsi in moneta d' argento, converrà presentare, come si è praticato finora, le relative quittanze colla summenzionata postilla a quella cassa, presso cui devono pagarsi gli interessi.

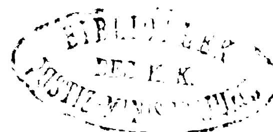
Gli interessi di un importo minore di 100 fiorini in moneta di convenzione, ed anche i residui degli interessi di un importo maggiore, che non possono pareggiarsi colle suddette obbligazioni di stato, verranno pagati in banconote di valuta austriaca collo stabilito agio.

Ako za kamate u svoti barem od 100 for. novca konv. od zadužnicah narodnoga zajma, glasećih na ime, želi tko dobiti dèržavnih zadužnicah, koje se odkupljivati imadu novcem srebèrnim, valja tad namire iliti kvite s goripomenutim dodatkom predati, kao i dosada, pri onoj pieneznici, pri kojoj se izplatjuju kamate.

Iznosci kamatah izpod 100 forintih novca konvencionalnoga i takovi kamatni preostatci od većih svotah, koje se ovakovimi dèržavnimi zadužnicami izjednačiti nemogu, izplatjivat će se u banknotah austrijanske vriednote s pridom ustanovljenim.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG
XXVII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 20 Juli 1859.



Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE PRIMA
PUNTATA XXVII.

Dispensata e spedita il 20 Luglio 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO PERVI
KOMAD XXVII.

Razdan i razposlan na 20 Serpnja 1859.

122.

Erlass des Ministers für Cultus und Unterricht,

vom 14. Juni 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 31. Stück, N. 113, Ausgegeben am 2. Juli 1859.

wodurch, in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 29. Mai 1859, eine neue Studien- und Prüfungs-Ordnung für das Magisterium und den Doctorgrad der Pharmacie an allen pharmaceutischen Lehranstalten des Kaiserstaates eingeführt wird.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 29. Mai 1859 die nachstehende Studien- und Prüfungs-Ordnung für das Magisterium und den Doctorgrad der Pharmacie für alle Universitäten des Kaiserstaates Allergnädigst zu genehmigen geruht.

122.

Decreto del Ministero del culto e dell' istruzione,

del 14 Giugno 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 31, N. 113, dispensata li 2 Luglio 1859.

con cui in seguito a sovrana risoluzione del 29 Maggio 1859 si introduce in tutti gli stabilimenti d'istruzione farmaceutica dell' impero un nuovo regolamento degli studî e degli esami pel magistero e pel dottorato di farmacia.

Cou sovrana risoluzioue del 29 Maggio Sna Maestà i. r. Apostolica si è compiaciuta di approvare per tutte le università dell' impero il seguente regolamento degli studî e degli esami pel magistero e pel dottorato di farmacia.

122.

Razpis ministra za bogoštovje i nastavu,

od 14. Lipnja 1859,

u děržavnom Listu zakonah Komad 31, Br. 113, razdan na 2. Serpnja 1859,

kojim se, usljed previšnje odluke od 29. Svibnja 1859, uvodi na svihkolikih farmaceutičkih učilištih cesarevine novi naukovnik i izpitovnik za magisterij i za doktorat farmacije.

Njegovo ces. kralj. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 29. Svibnja 1859 za svakolika sveučilišta cesarevine premilostivo odobriti sliedeći naukovnik i izpitovnik (zakon o naucih i izpitih) za magisterij i za doktorat farmacije.

I. Studien- und Prüfungs-Ordnung für das Magisterium der Pharmacie.

§. 1.

Wer an einer österreichischen Universität zum pharmaceutischen Studium zugelassen werden, und das Diplom als Magister der Pharmacie erlangen will, muss vorerst die Lehrgegenstände des Untergymnasiums sich eigen gemacht haben, sich hierüber mit einem von einem Gymnasium ausgestellten staatsgiltigen Zeugnisse über die mit Erfolg zurückgelegte vierte Grammatikalschule ausweisen, überdies die Pharmacie nach der bestehenden Gremialordnung erlernt, und nach erhaltenem Lehrbriefe wenigstens durch zwei Jahre in einer öffentlichen Apotheke des Inlandes als Gehilfe gedient haben.

§. 2.

Der Studiencurs dauert durch zwei Jahre.

Die obligaten Lehrgegenstände sind:

Im ersten Jahre.

Elementarphysik und Mineralogie im Win-

I. Regolamento degli studî e degli esami pel magistero e pel dottorato di farmacia.

§. 1.

Chi desidera di essere ammesso in una università austriaca allo studio farmaceutico, e di ottenere il diploma come maestro di farmacia, deve avere previamente imparato tutte le materie d' insegnamento del ginnasio inferiore, e legittimarsi a tale riguardo con un certificato valido innanzi alle autorità dello stato, emesso da un ginnasio, di aver percorso con buon esito la quarta classe ginnasiale, come pure di aver imparato la farmacia secondo il vigente regolamento gremiale, e dopo aver ottenuto il relativo attestato di aver servito almeno per due anni come assistente in una pubblica spezieria dell' impero.

§. 2.

Il corso degli studî dura due anni.

Le materie d' insegnamento d' obbligo sono:

Nel primo anno:

La fisica elementare e la mineralogia nel

I. Naukovnik i izpitovnik za magisterij farmacije.

§. 1.

Tko je rad na austrijanskom kojem sveučilištu dati se na nauke farmaceutičke, i zadobiti zatim diplomu magistra iliti meštra farmacije, treba da je najprije izučio naukovne predmete nižjega gimnazija, i da je kadar pokazati o tom dèržavno-valjanu, po kojem gimnaziju izdatu, sviedočbu, da je s uspiehom navèršio četvèrtu školu gramatikalnu; izvan toga da je farmaciju izučio po zakonu, postojećem za sbor liekarnički, i napokon da je, dobivši izučnicu (naučno pismo) barem dvie godine danah služio kao pomoćnik u javnoj kojoj liekarnici (apoteki) u ovozemstvu.

§. 2.

Tečaj naukah traje dvie godine danah.

Propisani (obligatni) predmeti naukovni sliedeći su:

Pèrve godine:

Početna (elementarna) fisika i mineralogija polugodišta zimskoga; zoologija i botanika po-

tersemester, Zoologie und Botanik im Sommercurse, ferner allgemeine anorganische und organische Chemie in beiden Semestern; alle diese Gegenstände wochentlich durch je fünf Stunden, die Botanik jedoch, bei kürzerer Dauer des Sommersemesters, durch fünf bis acht Stunden.

Im zweiten Jahre.

Pharmaceutische Chemie und Pharmakognosie im Winter; erstere durch fünf, letztere durch drei Stunden wochentlich; dann während der beiden Semester praktische Uebungen im chemischen Laboratorium wochentlich wenigstens durch zehn Stunden.

§. 3.

Zur Erlangung des Diploms haben die Candidaten bloss strenge Prüfungen zu bestehen, deren drei sind, nämlich zwei theoretische und eine praktische.

Gegenstände der ersten theoretischen strengen Prüfung sind:

a) Elementarphysik,

semestre jemale, la zoologia e la botanica nel semestre estivo, come pure la chimica generale anorganica ed organica in ambedue i semestri. Per ciascuno di questi rami d' insegnamento s' impiegheranno cinque ore alla settimaua, e riguardo alla botanica da cinque ad otto in caso di minore durata del semestre estivo.

Nel secondo anno:

La chimica farmaceutica e la farmacognosia nell' inverno; la prima per cinque ore, e la seconda per tre ore, alla settimana; come pure durante amendue i semestri esercizî pratici nel laboratorio chimico almeno per dieci ore alla settimana.

§. 3.

Per ottenere il diploma i candidati dovranno soltanto subire esami rigorosi, nel numero di tre, di cui due sono teorici e l' altro pratico.

Le materie del primo esame rigoroso teorico sono:

a) la fisica elementare,

---

lugodišta lietnoga; zatim obća anorganička i organička kemija polugodišta jednoga i drugoga; svikolici ovi predmeti po pet urah na tjedan; nego botanika, budući lietno polugodište kratje, pet do osam urah.

Druge godine:

Farmaceutička, kemija i farmakognosija zimi; ona pet urah, ova tri ure na tjedan; zatim uz oba polugodišta praktična vježbanja u kemičnoj dielaonici (laboratoriju) barem deset urah na tjedan.

§. 3.

Kandidati, da mogu dobiti diplomu, imadu podnieti strogih samo izpitah. Tri su ovakova izpita; dva t. j. teoretička i jedan praktični.

Predmeti pèrvoga teoretičkoga strogoga izpita ovi su:

a) počelna fisika,

b) Zoologie,

c) Botanik, und

d) Mineralogie;

bei der zweiten, nämlich bei der praktischen strengen Prüfung:

a) die Bereitung zweier pharmaceutischen Präparate, und

b) die Vornahme einer chemischen Analyse;

endlich bei der dritten:

a) Pharmakognosie,

b) allgemeine anorganische und organische Chemie, dann

c) pharmaceutische Chemie, und

d) Apotheker-Medicinalverordnungen.

b) la zoologia,

c) la botanica, e

d) la minerologia;

le materie del secondo, cioè dell' esame rigoroso pratico, sono:

a) la confezione di due preparati farmaceutici, e

b) l'esecuzione di un' analisi chimica;

finalmente le materie dell' ultimo esame sono:

a) la farmacognosia,

b) la chimica generale anorganica ed organica, poi

c) la chimica farmaceutica, e

d) le ordinazioni mediche per gli speziali.

---

b) zoologija,

c) botanika, i

d) mineralogija;

pri drugom, t. j. pri praktičnom strogom izpitu:

a) ima kandidat sgotoviti dva farmaceutička preparata, i

b) obaviti kemičku jednu analisu;

napokon pri treljem strogom izpitu predmeti su:

a) farmakognosija,

b) obća kemija anorganička i organička, zatim

c) kemija farmaceutička, i

d) liekarničke naredbe medicinalne.

§. 4.

Die erste strenge Prüfung wird an der philosophischen, die zweite und dritte werden an der medicinischen Facultät, und wenn sich an der Universität keine medicinische Facultät befindet, vor einer hiezu unter dem Vorsitze des Directors der chirurgischen Lehranstalt eigens zusammengesetzten Prüfungscommission abgelegt.

§. 5.

Die Anmeldung zur ersten strengen Prüfung geschieht daher bei dem Vorstande des philosophischen, zu den zwei andern Prüfungen bei jenem des medicinischen Lehrkörpers (Decan oder Studiendirector) oder bei dem Director der chirurgischen Lehranstalt.

§. 6.

Für die erste und dritte strenge Prüfung ist eine Dauer von anderthalb Stunden festgesetzt, welche der Vorsitzende angemessen unter die Prüfer in der Art zu vertheilen hat, dass jedem Prüfungsgegenstande ungefähr gleiche Zeit zum Prüfen zugemessen werde. Eine Abkürzung dieser Prüfungszeit kann über gemeinschaftlichen Beschluss aller Prüfer nur

§. 4.

Il primo esame rigoroso deve subirsi presso la facoltà filosofica, il secoudo ed il terzo presso la facoltà medica, e se questa mancasse nella rispettiva università inuanzi ad una ccmmissione esaminatrice appositamente composta a tal uopo sotto la presidenza del direttore dello stabilimento chirurgico.

§. 5.

Converrà quindi insinuarsi pel primo esame rigoroso presso il capo del corpo insegnante della facoltà filosofica, e per gli altri due presso quello della facoltà medica (decano o direttore degli studî) oppure presso il direttore dello stabilimento d' istruzione chirurgica.

§. 6.

Per la durata del primo e del terzo esame rigoroso si stabilisce il tempo di un' ora e mezza, che il presidente ripartirà convenientemente fra gli esaminatori per modo che ad ogni materia di esame si assegni presso a poco un egual tempo. Tale durata degli esami non potrà abbreviarsi che per comune consenso di tuttí gli esaminatori qualora fosse già risultato evi-

---

§. 4.

Pervi strogi izpit podnosi se u fakultetu filosofičkom, drugi i tretji pako u fakultetu liečničkom, a ako na sveučilištu dotičnom neima fakulteta liečničkoga, tad pred izpitnom komisijom, upravo za tu svèrhu sastavljenom pod predsiedom direktora učilišta ranarničkoga (kirurgičkoga).

§. 5.

Ima se dakle kandidat za pèrvi strogi izpit prijavljivati pri načelniku filosofičkoga, a za druga dva izpita pri načelniku liečničkoga učiteljstva (pri dekanu ili direktoru naukah) ili pri direktoru učilišta ranarničkoga.

§. 6.

Pèrvi i tretji strogi izpit ima trajati poldrugu uru, koju će predsiedatelj primiereno razdieliti medju izpitnike tako, da svakomu izpitnomu predmetu odmiereno bude od prilike isto toliko vremena za izpitivanje. Ovo vrieme može se uslied zajedničkoga zaključka svih izpitnikah

dann stattfinden, wenn sich früher schon das Unzureichende der Kenntnisse des Candidaten, daher die Nothwendigkeit seiner Reprobation in entschiedener Weise herausgestellt haben sollte. Die Dauer der zweiten, nämlich der praktischen strengen Prüfung, hängt von der Beschaffenheit der Präparate ab, welche der Examinand zu bereiten hat.

§. 7.

Bei der ersten strengen Prüfung muss die Botanik so vielwie möglich an frischen, sonst an getrockneten Pflanzen, die Mineralogie aber am Objecte geprüft werden.

§. 8.

Die praktische strenge Prüfung findet im chemischen Laboratorium unter Aufsicht des Professors der Chemie, und unter zeitweiliger Nachsichtspflege von Seite der übrigen Mitglieder der Prüfungscommission (§. 15), dann in Gegenwart jener Schüler, welche dem Prüfungsacte beiwohnen wollen, Statt.

Die dabei vorzunehmende chemische Analyse ist eine qualitative, und rücksichtlich des

dentemente, che il candidato non ha sufficienti cognizioni e che perciò dev' essere riprovato. La durata del secondo esame rigoroso cioè dell' esame pratico dipende dalla qualità dei preparati, che l' esaminando deve eseguire.

§. 7.

Nel primo esame rigoroso si deve fare per quanto è possibile riguardo alla botanica sopra piante fresche, e solo in caso di necessità sopra piante disseccate, e riguardo alla mineralogia sopra gli oggetti, di cui si occupa questa scienza.

§. 8.

L' esame rigoroso pratico si terrà nel laboratorio chimico sotto sorveglianza del professore di chimica e sotto temporaria controlleria per parte degli altri membri della commissione esaminatrice (§. 15), come pure alla presenza di quegli studenti che desiderano intervenire agli esami.

L' analisi chimica, che vi si deve eseguire sarà qualitativa, e riguardo ad alcuna delle parti

---

pokratiti samo onda, ako se već prije i to očito vidilo bude, da kandidat odveć malo znade, i da će svakako potriebno bit, baciti ga. Koliko će trajati drugi, t. j. praktični strogi izpit, visi to od naravi iliti kakvoće preparatah, koje je izpitanik dužan sgotoviti.

§. 7.

Pri pèrvom strogom izpitu valja kandidata izpitivati iz botanike, dajući mu u ruke, u koliko je moguće, bilje svieže iliti frižko, inače pako bilje osušeno, a iz mineralogije, dajući mu kamenje, kovine, zemlje i ine stvari, koje u nauk ovi spadaju.

§. 8.

Praktični strogi izpit obavlja se u kemičkoj dielaonici pod nadzorom professora kemije, a i pod češtjim nadgledanjem od strane ostalih članovah komissije izpitne (§. 15), i pred onimi učenici, koji žele biti pri tom izpitu.

Kemička analisa iliti razlučba, koja se tu ima činiti, odnosi se na kakvoću iliti narav, a

einen oder des andern, im zu analysirenden Körper enthaltenen Bestandtheiles, nach Anordnung des Vorsitzenden auch eine quantitative. Den Vorgang bei den betreffenden chemischen Operationen und das Resultat derselben hat der Candidat in Form einer schriftlichen Abhandlung zusammenzufassen und der Prüfungscommission (§. 15) vorzulegen.

§. 9.

Bei der dritten strengen Prüfung wird die Pharmakognosie an einer Waarensammlung geprüft. Der Candidat hat die einzelnen Droguen zu nennen, die Kennzeichen ihrer Güte, die gewöhnlichen Verwechslungen, Verunreinigungen und Verfälschungen derselben mit andern Körpern, und wie diese entdeckt werden, anzugeben.

§. 10.

Die erste strenge Prüfung kann schon am Schlusse des ersten Jahrganges abgelegt werden.

Bei der Anmeldung zu derselben muss der Candidat sich

integranti contennte nel corpo da analizzarsi anche quantitativa secondo che verrà prescritto dal presidente. Il candidato dovrà compilare in forma di un elaborato in iscritto tutto l'andamento della relativa operazione chimica, come pure il risultato della medesima, e presentarlo alla commissione esaminatrice (§. 15).

§. 9.

Nel terzo esame rigoroso il candidato verrà esaminato nella farmacognosia sopra una raccolta di merci. Esso dovrà dire il nome delle singole droghe, ed indicare i caratteri che fanno conoscere se sono buone, gli scambi che se ne fanno ordinariamente come anche per quali miscugli di altri corpi cessino di essere pure e vengano falsificate, ed in qual modo si possano scoprire gli ingredienti eterogenei.

§. 10.

Si potrà subire il primo esame rigoroso già alla fine del primo corso annuale. Il candidato nell' insinuarsi per tale esame dovrà comprovare

---

glede jedne ili druge sastavne čestice, sadèržane u predmetu, koi se analisuje iliti razlučuje, odnosi se, ako predsiedatelj tako naredio bude, i na kolikoću iliti množtvo. Kako je pri ovih kemičkih operacijah radio i šta je na svèršetku izvadio i dobio, ima kandidat razložiti u pismenoj razpravi, koju će podnieti komissiji izpitnoj (§. 15.)

§. 9.

Pri tretjem strogom izpitu, kada red dodje na farmakognosiju, treba da je pri ruci sbirka od razne robe liekarničke. Od kandidata valja zahtievati, da znade imenovati pojedinu robu; da poznaje obilježja, da je roba dobra; da umije kazati, kako se čoviek može obično prevariti te uzeti koju robu miesto druge; zatim dà li se roba koja može pomiešati i pokvariti s drugimi stvarmi i napokon kako je moguće svemu tomu ući u trag.

§. 10.

Pèrvi strogi izpit slobodno je položiti već na koncu pèrvoga godišta.

Kandidat, kada se prijavljuje za taj izpit, dužan je dokazati, da je

a) über den Besitz aller im §. 1 bezeichneten Erfordernisse zur Aufnahme in das pharmaceutische Studium, und

b) über die Frequentation der Collegien des ersten pharmaceutischen Jahrganges ausweisen.

§. 11.

Die zweite praktische strenge Prüfung kann im letzten Monate des zweiten pharmaceutischen Jahrganges bestanden werden.

Bei der Anmeldung zu derselben ist der Beweis zu führen:

a) über die mit gutem Erfolge abgelegte erste strenge Prüfung,

b) über den Besuch der Collegien, dann

c) über die fleissige Betheiligung an den praktischen Uebungen im chemischen Laboratorium vom Beginne des ersten Semesters des zweiten Jahres bis zum Zeitpuncte der Ablegung der zweiten praktischen strengen Prüfung. Hierauf wer-

a) di avere tutti i requisiti indicati nel §. 1 per essere ammesso allo studio farmaceutico, e

b) di aver frequentato le lezioni del primo corso annuale farmaceutico.

§. 11.

Il secondo esame rigoroso pratico potrà essere subìto nell' ultimo mese del secondo corso annuale farmaceutico.

Nell' insinuazione per esservi ammesso si dovrà somministrare la prova:

a) di aver sostenuto con buon esito il primo esame rigoroso,

b) di aver frequentato le lezioni, e

c) di esser intervenuto con diligenza agli esercizî pratici nel laboratorio chimico dal principio del primo semestre del secondo anno sino all' epoca in cui si tiene il secondo esame rigoroso pratico. In seguito a ciò il presidente d' intelligenza col pro-

a) zadovoljio svim u §. 1. propisanim uvietom, koji se od njega iziskuju, da može primljen biti u nauk farmaceutički,

b) da je polazio kolegije pèrvoga godišta farmaceutičkoga.

§. 11.

Drugi praktični strogi izpit može se podnieti posliednjega mieseca druge godine farmaceutičke.

Kandidat, prijavljujući se za taj izpit, ima dokazati:

a) da je s dobrim uspiehom položio pèrvi strogi izpit,

b) da je polazio kolegije, i

c) da je od početka pèrvoga polugodišta druge godine pak do časa, kada kani polagati drugi praktični strogi izpit, marljivo udioničtvovao pri praktičnom viežbanju u dielaonici ke-

den ihm vom Vorsitzenden, nach Einvernehmung des für die Pharmaceuten bestellten Professors der Chemie, die pharmaceutischen und analytischen Operationen angedeutet, die er auszuführen hat.

§. 12.

Die dritte strenge Prüfung kann gleich nach dem Schlusse des zweiten Studienjahres abgelegt werden.

Bei der Anmeldung muss das Zeugniss

a) über die gut bestandene praktische strenge Prüfung, dann

b) über die Frequentation aller Collegien des zweiten pharmaceutischen Jahrganges, sowie

c) über die eifrig vorgenommenen praktischen Uebungen im chemischen Laboratorium beigebracht werden.

Die vom Candidaten verfertigten pharmaceutischen Präparate, sowie die hierüber und über die chemische Analyse verfasste schriftliche Abhandlung haben bei der dritten strengen Prüfung vorzuliegen.

fessore di chimica destinato pei farmacisti indicherà al candidato le operazioni farmaceutiche ed analitiche, che esso deve eseguire.

§. 12.

Il terzo esame rigoroso potrà subirsi subito alla fine del secondo corso annuale.

Nella relativa insinuazione dovrà presentarsi il certificato

a) di aver sostenuto con buon esito l'esame rigoroso pratico,

b) di aver frequentato tutte le lezioni del secondo corso annuale farmaceutico, come pure

c) di aver eseguito con zelo gli esercizi pratici nel laboratorio chimico.

I preparati farmaceutici eseguiti dal candidato, come pure l'elaborato steso in iscritto sopra tali operazioni e sull'analisi chimica dovranno essere presentati nel terzo esame rigoroso.

---

mičkoj. Zatim će mu predsiedatelj, porazumievši se s professorom kemije, za farmaceute naredjenim, naznačiti one farmaceutičke i analitičke operacije, koje će imat izvesti.

§. 12.

Tretji strogi izpit može se položiti odmah na koncu druge školske godine.

Kandidat, kada se prijavljuje za ovi izpit, imade pokazati sviedočbu:

a) da je s dobrim uspiehom podnio praktički strogi izpit, zatim

b) da je polazio svekolike kolegije, propisane za drugu farmaceutičku godinu, i

c) da je marljiv bio pri praktičnom viežbanju u dielaonici kemičkoj.

Farmaceutički preparati, sgotovljeni po kandidatu, a i pismena razprava, koju je kandidat sačinio o tom i o razlučbi kemičkoj, treba da se iznesu pri tretjem strogom izpitu.

§. 13.

Alle drei strengen Prüfungen müssen an einer und derselben Lehranstalt abgelegt werden.

§. 14.

Die Prüfungscommission besteht bei der ersten strengen Prüfung aus dem Vorstande des philosophischen Lehrkörpers, wenn er zugleich Professor eines der Prüfungsfächer ist, sonst aus dem Dienstältesten unter den Professoren dieser Fächer, als Delegaten des Vorstandes dieses Lehrkörpers; dann aus den für Physik, Botanik, Zoologie und Mineralogie bestellten ordentlichen Professoren, die bei einer mehrfachen Vertretung einer und derselben Lehrkanzel mit einander zu alterniren haben.

§. 15.

Die Prüfungscommission bei der zweiten praktischen strengen Prüfung hat zu bestehen:

a) an vollständigen Universitäten, an welchen sich eine medicinische Facultät befindet, aus dem Vorstande des medicinischen Lehrkörpers als Vorsitzendem,

§. 13.

Tutti e tre gli esami rigorosi dovranno subirsi ad un solo stabilimento d'istruzione.

§. 14.

Nel primo esame rigoroso la commissione esaminatrice è composta del capo del corpo dei professori di filosofia, qualora esso sia in pari tempo professore di una delle materie, su cui deve versare l'esame, ed in caso diverso del più anziano in servizio fra i professori di questi rami d'insegnamento, come delegato del capo del corpo insegnante; come pure dei professori ordinari di fisica, di botanica, di zoologia e di mineralogia, i quali, nel caso che vi siano più professori per una medesima cattedra, dovranno alternare fra loro.

§. 15.

Nel secondo esame rigoroso pratico la commissione esaminatrice sarà composta:

a) presso le università complete, in cui esiste una facoltà medica, del capo del corpo dei professori di medicina, come presidente, come pure del professore di chi-

§. 13.

Sva tri stroga izpita imadu se podnieti na jednom istom učilištu.

§. 14.

Članovi izpitne komissije pri pèrvom strogom izpitu jesu: predstojnik učiteljstva filosofičkoga, ako je isti ujedno professor koje god od strukah, iz kojih izpit biva, inače pako po službi najstarji izmedju professorah od tih strukah, kao izaslanik predstojnika toga učiteljstva; zatim uredni professori, za fisiku, botaniku, zoologiju i mineralogiju naredjeni, koji će, ako ih više imade za jednu istu stolicu učiteljsku, redati se medju sobom.

§. 15.

Izpitna komissija pri drugom praktičnom strogom izpitu imade sastavljena biti:

a) na podpunom sveučilištu, na kojem postoji fakultet liečnički, iz predstojnika učiteljstva liečničkoga kao predsiedatelja, zatim iz professora kemije, za farmaceute naredjenoga, i

ferner aus dem für Pharmaceuten bestellten Professor der Chemie und einem eigens hiefür ernannten Apotheker; dagegen

b) an Universitäten, an welchen keine medicinische Facultät, sondern bloss eine chirurgische Lehranstalt sich befindet, aus dem Studiendirector der letzteren, als Vorsitzenden, dann aus den eben genannten zwei Prüfungscommissären.

In Prag und Wien hat jedoch statt des Gastprüfers auch fernerhin, wie bisher, der Doctorendecan bei dieser Prüfung zu interveniren.

§. 16.

Bei der dritten strengen Prüfung hat nebst den im §. 15 a) und b) bezeichneten Vorsitzenden, der Professor der Chemie für Apotheker, und jener Professor, dem die Abhaltung der Lehrvorträge über Pharmakognosie obliegt, dann ein eigens hiefür bestimmter Apotheker als Prüfer zugegen zu seyn.

In Prag und Wien ist nebstbei aber auch noch der Decan des medicinischen Doctoren-

mica destinato pei farmacisti, e di uno speziale appositamente nominato a tal uopo; invece

b) presso le università, in cui non esiste una facoltà medica, ma semplicemente uno stabilimento d'istruzione chirurgica, la commissione sarà composta dal direttore di tale istituto, come presidente, e quindi dai due commissari esaminatori quì sopra nominati

A Praga ed a Vienna invece dell'esaminatore estero, dovrà intervenire, come in addietro, a questo esame il decano dei dottori.

§. 16.

Nel terzo esame rigoroso oltre il presidente indicato nel §. 15 *a*) e *b*) dovranno essere presenti in qualità di esaminatori il professore di chimica pei farmacisti e quel professore, a cui incombe di dar le lezioni di farmacognosia, come pure uno speziale appositamente destinato a tal uopo.

A Praga ed a Vienna si dovrà far intervenire al terzo esame rigoroso pei farmacisti

---

iz liekarnika (apotekara), za to naročito imenovanoga; nasuprot

b) na sveučilištu, na kojem nepostoji fakultet liečnički, nego samo učilište ranarničko (kirurgičko), iz direktora naukah toga učilišta, kao predsiedatelja, zatim iz malo prije pomenute dvojice komissarah izpitnih.

Nego u Pragu i u Beču imade umiesto gosta-izpitnika i u buduće, kao do sada, pri izpitu ovom udioničtvovati dekan sbora doktorskoga.

§. 16.

Pri tretjem strogom izpitu imade osim predsiedateljah, pomenutih u §. 15 a) i b), pritoman biti kao izpitnik professor kemije za apotekare iliti liekarnike, i onaj professor, koi predaje farmakognosiju, zatim liekarnik, koi naročito bude za to odredjen.

U Pragu i Beču medjutim imade se osim ovih k tretjemu strogomu izpitu liekarničkomu po-

collegiums als Prüfungscommissär zur dritten strengen Apothekerprüfung beizuziehen.

anche il decano del colleggio dei dottori in medicina, in qualità di commissario esaminatore.

§. 17.

Prüft der Vorsitzende als Fachprofessor, so hat der im Dienstalter dem ersteren nächststehende Prüfungscommissär, bei der zweiten und dritten Prüfung allenfalls auch der sonstige Stellvertreter des medicinischen Studienvorstandes für die Prüfungsdauer den Vorsitz zu übernehmen. Ist der Vorsitzende kein Fachprofessor der zu prüfenden Gegenstände, so bleibt es demselben in Prag und Wien, selbst bei der dritten Prüfung überlassen, ob und in wieferne er sich am Prüfen betheiligen will. An den anderen Lehranstalten aber hat er, sowie in Prag und Wien der medicinische Doctordecan, bei der dritten Prüfung aus den Apotheker-Medicinalverordnungen zu prüfen. Die Fachprofessoren haben aber bloss aus ihren Nominalfächern die Prüfung vorzunehmen.

§. 17.

Nel caso che il presidente tenga l'esame in qualità di professore della materia su cui versa, la presidenza verrà devoluta, finchè dura l'esame, al commissario esaminatore che lo segue per il primo nell'anzianità del servizio; nel secondo e nel terzo esame tale presidenza toccherà anche a chi d'altronde fa le veci del capo degli studî medici. Se il presidente non è professore di alcuna delle materie trattate nell'esame è rimesso in sua facoltà a Praga ed a Vienna persino anche nel terzo esame, se ed in quanto vi abbia a prendere parte. Presso gli altri stabilimenti d'istruzione, e così pure a Praga ed a Vienna il Decano dei dottori in medicina dovrà esaminare il candidato nel terzo esame rigoroso sulle ordinazioni mediche per gli speziali. I professori delle varie materie si limiteranno ad esaminare soltanto nei rami nominali del loro insegnamento.

§. 18.

Die Calcüls bei diesen drei strengen Prüfungen sind: „befähigt", „mit Auszeichnung befähigt", „nicht befähigt".

§. 18.

Il risultato dei calcoli in questi tre esami rigorosi verrà espresso colle parole: „idoneo", „distintamente idoneo", „non idoneo".

---

zvati kao izpitni komissar još i dekan liečničkoga sbora doktorskoga.

§. 17.

Ako predsiedatelj izpituje kao professor strukovni, imat će za vrieme, dok traje izpit, stolicu predsiedničku zauzeti onaj izpitni komissar, koi je po dobi službenoj pèrvi do rečenoga predsiedatelja, a pri drugom i tretjem izpitu za nuždu i namiestnik predstojnika naukah liečničkih. Ako predsiedatelj nije strukovni professor predmetah, iz kojih biva izpit, bit će mu u Pragu i Beču i pri samom tretjem izpitu na volju, dà li će i u koliko udioničtvovati pri izpitivanju. Nego na drugih učilištih imat će on, baš kao u Pragu i Beču dekan liečničkoga sbora doktorskoga, pri tretjem izpitu izpitivati iz liekarničkih naredabah medicinskih. Professori strukovni pako imadu izpitivati samo iz svojih strukah.

§. 18.

Uspieh od ova tri stroga izpita označuje se riečmi: „sposoban", „izvèrstno sposoban", „nesposoban".

Von allen Mitgliedern der Prüfungscommission wird nach vorläufig gepflogener Berathung schriftlich darüber abgestimmt, ob der Candidat nach dem Ergebnisse der Prüfung in allen Fächern, oder in einigen und welchen seine Kenntnisse in der Art an den Tag gelegt habe, dass er als befähigt, oder wohl gar als ausgezeichnet befähigt angesehen werden, somit seine Approbation anstandslos erfolgen kann, oder aber diese bezüglich aller Fächer, oder bloss einiger und welcher verweigert werden muss.

Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Fachprofessor und den übrigen Prüfungscommissären hinsichtlich der Approbation des Candidaten hat bei der Formulirung des Endbeschlusses die Stimme des ersteren als massgebend zu gelten, bei gleichen Stimmen die strengere Meinung den Ausschlag zu geben.

§. 19.

Hat ein Candidat bei einer oder der anderen theoretischen Prüfung aus einem Gegenstande nicht Genüge geleistet, so hat er die Prüfung aus demselben nach einem von der Prüfungscommission zu bestimmenden Zeitraume, aber nie vor Ablauf von drei Monaten zu wiederholen.

Premessa una consulta fra tutti i membri della commissione esaminatrice, essi daranno il loro voto in iscritto dichiarando se giusta il risultato dell' esame il candidato in tutti i rami d' insegnamento, oppure soltanto in alcuni ed in quali abbia dato tali prove delle sue cognizioni, che debba riguardarsi come idoneo o ben anche come distintamente idoneo, cosicchè non vi possono essere ostacoli alla sua approvazione, oppure se esso debba essere riprovato in tutti i rami d' insegnamento o soltanto in alcuni e precisamente in quali.

In caso di opinioni discordi fra il professore del ramo su cui versa l' esame e fra gli altri commissari esaminatori se si debba o no accordare l' approvazione al candidato, dovrà prevalere nel formare la decisione finale il voto del primo, ed a parità di voti converrà attenersi alla dichiarazione più severa.

§. 19.

Se il candidato non ha risposto soddisfacentemente in una sola materia di uno dei due esami teorici, dovrà ripetere l' esame su di essa dopo un termine da stabilirsi dalla commissione esaminatrice, che non potrà mai essere minore di tre mesi.

Svikolici članovi komissije izpitne imadu, posavietovavši se najprije medju sobom, pismeno odvietovati o tom, dà li je kandidat, ako se u obzir uzmu rezultati izpita, u svih strukah, ili u niekojih i to u kojih posviedočio znanje i vèrlinu svoju tako, da se smatrati može kao sposoban ili što više kao izvèrstno sposoban, i s toga da se bez prigovora može potvèrditi, ili dà li mu se ta potvèrda glede svih strukah, ili samo glede niekojih i to kojih ima uzkratiti.

Ako se professor strukovni i ostali izpitni komissari glede potvèrde kandidata neslažu medju sobom, imat će prigodom, kad se satvara zaključak konačni, odlučivati odviet professora strukovnoga; a ako su odvieti jednako razpolovljeni, odlučivat će ono mnienje, koje je strožije.

§. 19.

Ako kandidat pri jednom ili pri drugom teoretičkom izpitu nebude zadovoljio iz kojega predmeta, imat će izpit iz predmeta toga ponoviti poslie stanovita roka, što mu ga odredi komissija izpitna, ali podnipošto prije, dok neminu tri meseca.

Leistete er dagegen aus zwei oder mehreren Gegenständen nicht Genüge, so hat er die ganze strenge Prüfung, jedoch nicht vor Ablauf von sechs Monaten zu wiederholen.

Entprach der Candidat bei der praktischen strengen Prüfung nicht, so ist derselbe nach dem Ermessen der Prüfungscommission zu verpflichten, diese Prüfung zum Theile durch Anfertigung des einen oder des anderen pharmaceutischen Präparates, oder durch neuerliche Ausführung einer chemischen Analyse nach dreimonatlicher Verwendung im chemischen Laboratorium, oder die ganze praktische strenge Prüfung nach einer sechsmonatlichen Verwendung in diesem Laboratorium zu wiederholen.

§. 20.

Die Wiederholung einer strengen Prüfung darf nur Einmal stattfinden, wenn der Candidat aus zwei oder mehreren Gegenständen nicht Genüge leistete. Dagegen ist eine zweimalige Prüfungswiederholung dann gestattlich, wenn der Candidat bei einer der theoretischen Prüfungen bloss aus Einem Gegenstande nicht entsprochen haben sollte.

Im ersteren Falle hat die Wiederholungsprüfung in Gegenwart der für die betreffende

Che se non avesse sostenuto con buon esito l'esame in due o più materie, dovrà ripetere per intiero l'esame rigoroso, e giammai prima che sieno trascorsi sei mesi.

Se il candidato non ha corrisposto come doveva nell'esame rigoroso pratico, esso verrà obbligato, a giudizio della commissione esaminatrice a ripetere quest'esame o solo in parte coll'eseguire l'uno o l'altro preparato farmaceutico o coll'intraprendere di bel nuovo una analisi chimica dopo essersi occupato per altri tre mesi nel laboratorio chimico, od anche per intiero dopo essersi occupato nel laboratorio durante un semestre.

§. 20.

La ripetizione di un esame rigoroso non può farsi che una volta sola, se il candidato non ha corrisposto a dovere in due o più materie. All'opposto si potrà concedere, che abbia a ripetere due volte lo stesso esame se non ha soddisfatto in una sola materia di un esame teorico.

Nel primo caso la ripartizione dell'esame si farà alla presenza dei membri della com-

---

Ako li nebude zadovoljio iz dva ili iz više predmetah, imat će ponoviti vaskoliki strogi izpit, ali ne prije, dok nemine šest miesecih.

Ako li kandidat nebude zadovoljio pri praktičnom strogom izpitu, imat će mu se, kao što obnadje izpitna komissija, naložiti, da, pošto se je iznova opet viežbao tri mieseca danah u kemičkoj dielaonici, ili stranom ponovi taj izpit, pri čem će iznova sgotoviti jedan ili drugi preparat farmaceutički ili iznova obaviti analisu kemičku, ili da ponovi vaskoliki strogi praktični izpit, viežbavši se najprije šest miesecih u pomenutoj dielaonici.

§. 20.

Strogi izpit slobodno je ponoviti samo jedanput, ako kandidat nije zadovoljio iz dva ili iz više predmetah. Nasuprot, da se dva puta ponovi izpit, može se dopustiti onda, ako kandidat pri teoretičkom kojem izpitu nebude zadovoljio samo iz jednoga predmeta.

U pèrvom slučaju ponavlja se izpit pred članovi komissije, koji su odredjeni bili za do-

Erstprüfung bestimmten Commissionsglieder, im zweiten dagegen in Anwesenheit des Fachexaminators und des betreffenden Vorsitzenden stattzufinden.

§. 21.

Wurde der Candidat bei allen drei strengen Prüfungen als befähigt erkannt, so wird er beeidet und erhält das Diplom als Magister der Pharmacie.

§. 22.

Die Beeidigung geschieht nach der, mit dem Ministerialerlasse vom 27 December 1855, Z. 19.631, vorgezeichneten Eidesformel an Universitäten mit einer medicinischen Facultät von dem Vorstande des medicinischen Studiums in Gegenwart des Facultätsnotars oder des seine Stelle vertretenden Universitätskanzlei-Beamten; an Lehranstalten, bei welchen sich keine medicinische Facultät befindet, wird dagegen die Beeidigung von den beiden, bei den strengen Prüfungen der Apotheker, Vorsitzenden; in Prag dnd Wien endlich von dem medicinischen Doctorendecane vorgenommen.

missione destinati a tenere il primitivo esame di cui si tratta, ed invece nel secondo caso alla presenza dell' esaminatore di quella tal materia e del rispettivo presidente.

§. 21.

Se il candidato fu riconosciuto idoneo in tutti e tre gli esami rigorosi, gli si fa prestare giuramento, e gli si rilascia il diploma come maestro in farmacia.

§. 22.

Il giuramento viene prestato secondo la formola, prescritta dal decreto ministeriale 27 Dicembre 1855 N. 19631, alle università aventi la facoltà medica, a mano del capo dello studio medico alla presenza del notajo della facoltà o dell' impiegato della cancelleria dell' università, che ne fa le veci; ed agli stabilimenti d' istruzione, in cui non esiste la facoltà medica, il giuramento viene assunto dai due presidenti agli esami rigorosi dei farmacisti, e finalmente a Praga ed a Vienna dal decano dei dottori in medicina.

---

tični pèrvi izpit, u drugom pako slučaju pred izpitnikom strukovnim i pred dotičnim predsiedateljem.

§. 21.

Ako kandidat pri sva tri stroga izpita bude obnadjen da je sposoban, imat će položiti prisegu i dobit će zatim diplomu kao magister farmacije.

§. 22.

Zaprisizanje biva po onoj izgledki zakletve, koja je razpisom ministarskim od 27. Prosinca 1855 (br. 19631) propisana za sveučilišta, imajuća fakultet liečnički; zaprisiže ga pako predstojnik liečničkih naukah pred bilježnikom fakultetskim ili pred onim urednikom pisarnice sveučilištne, koi zamienjuje bilježnika; na učilištih pako, na kojih neima fakulteta liečničkoga, obavljaju zaprisizanje ona dvojica, koji predsiedaju pri strogih izpitih liekarnikah; u Pragu i Beču napokon dekan medicinskoga sbora doktorskoga.

§. 23.

Das Diplom wird an vollständigen, mit einer medicinischen Facultät versehenen Universitäten, sowie an den pharmaceutischen Lehranstalten, wo keine derlei Facultät besteht, von den eben erwähnten zwei Vorsitzenden, und im ersteren Falle noch von dem bemerkten Notare oder dessen Stellvertreter, in Prag und Wien überdies von dem medicinischen Doctorendecane unterfertiget.

§. 24.

Ueber die strengen Prüfungen der Pharmaceuten wird von den hiebei Vorsitzenden ein Protokoll geführt, in welchem

a) der Vor- und Zuname,

b) das Alter,

c) die Religion des zu Prüfenden,

d) die Lehranstalt, an der er seine Studien zurückgelegt,

§. 23.

Il diploma viene sottoscritto alle università complete aventi la facoltà medica, ed anche agli stabilimenti d' istruzione farmaceutica, ove non esiste tale facoltà, dai summenzionati due presidenti, e nel primo caso anche dal suddetto notajo o dal suo sostituto, ed inoltre a Praga ed a Vienna dal decano dei dottori di medicina.

§. 24.

Intorno agli esami rigorosi dei farmaceuti si terrà da coloro che vi presiedono un protocollo, in cui si indicheranno.

a) il nome ed Il cognome,

b) l' età,

c) la religione dell' esaminando,

d) lo stabilimento d' istruzione in cui ha fatto i suoi studî

---

§. 23.

Na podpunih sveučilištih, koja imadu fakultet liečnički, a tako i na učilištih farmaceutičkih, koja takova fakulteta neimaju, podpisuju diplomu oba gori pomenuta predsiedatelja, i u pèrvom onom slučaju još i rečeni bilježnik ili namiestnik bilježnikov, a u Pragu i Beču povèrh toga i dekan medicinskoga doktorskoga sbora.

§. 24.

O strogih izpitih, što ih polažu farmaceuti, imadu predsiedatelji voditi napisnik, u koi treba popisivati:

a) ime i prezime,

b) dobu,

c) vieru izpitanikovu,

d) učilište, na kojem je izpitanik svèršio svoje nauke,

e) der Calcül, den er bei jeder strengen Prüfung erhalten hat; endlich in dem Protokolle über die letzte strenge Prüfung von dem Vorsitzenden

f) auch der Tag, an welchem das Diplom ausgefertiget, und der Tag, an welchem der Eid abgenommen wurde, aufzuzeichnen sind.

§. 25.

Für die strengen Prüfungen, dann für die Beeidigung und Ausfertigung des Diploms, ist, wie bisher, eine Taxe im Gesammtbetrage von 84 fl. 30 kr., und zwar in österreichischer Währung zu entrichten.

An vollständigen Universitäten mit einer medicinischen Facultät entfallen hievon für die Casse dieser Facultät 3 fl., für die Eidesablegung auf den medicinischen Studienvorstand 4 fl., auf den Notar oder dessen Stellvertreter 4 fl. 30 kr., für das Diplom 8 fl. 30 kr.

In Prag und Wien fällt dagegen die Eidesabnahmstaxe von 4 fl. dem medicinischen Doctorendecane zu. In den Rest von 64 fl. 70 kr. theilen sich die sämmtlichen Vorsitzen-

e) il calcolo da lui ottenuto in ogni esame rigoroso; e finalmente nel protocollo sull' ultimo esame rigoroso il presidente noterà

f) anche il giorno, in cui venne rilasciato il diploma, ed il giorno in cui si fece prestare il giuramento.

§. 25.

Per gli esami rigorosi, come pure per la prestazione del giuramento e per la spedizione del diploma si pagherà come in addietro la tassa dell' importo complessivo di 84 fior. e 30 soldi in valuta austriaca.

Alle università complete aventi la facoltà medica si pagano colla suddetta tassa 3 fior. per la cassa di questa facoltà, 4 fiorini al capo degli studî di medicina per la prestazione del giuramento, 4 fiorini e 30 soldi al notajo od al suo sostituto, ed 8 fiorini e 30 soldi pel diploma.

A Praga ed a Vienna la tassa di 4 fior. per la prestazione del giuramento viene invece assegnata al decano dei dottori in medicina. I rimanenti 64 fiorini e 70 soldi vengono sud-

---

e) uspieh, što ga je posviedočio pri svakom strogom izpitu; napokon imade predsiedatelj u napisniku o posliednjem strogom izpitu zabilježiti

f) i dan, kojega se je izdala diploma, a i onaj dan, kojega je kandidat položio zakletvu.

§. 25.

Za stroge izpite, zatim za zaprisežbu i za diplomu, što se je izdala, ima se, kao i do sada, platiti taksa, iznoseća svega 84 for. 30 novč., i to vriednote austrijanske.

Na podpunih sveučilištih, imajućih fakultet liečnički, idu od ukupne ove svote u pieneznicu toga fakulteta 3 for., za zaprisežbu predstojniku naukah liečničkih 4 for. 30 novč., za diplomu 8 for. 30 novč.

U Pragu pako i u Beču ide taksa u ime zaprisežbe, iznoseća 4 for., dekanu medicinskoga sbora dotorskoga. Što preostaje, t. j. 64 for. 70 novč., diele svikoliki predsiedatelji i

den und Prüfungscommissäre zu gleichen Theilen, mit Ausnahme jener Commissionsglieder, welche bei den strengen Apothekerprüfungen in doppelter oder gar in mehrfacher Eigenschaft eintreten, somit auch die doppelte oder die dreifache, auf jeden einzelnen Prüfungscommissär entfallende Taxe zu erhalten haben.

§. 26.

An den Universitäten, an welchen keine medicinischen Facultäten bestehen, wird die für die Facultätscasse bestimmte Taxe von 3 fl. zur Bildung eines Universitätskanzlei-Fondes verwendet.

Die Beeidigungstaxe hat dagegen der Studiendirector der chirurgischen Lehranstalt, jene von 4 fl. der bei der ersten strengen Apothekerprüfung Vorsitzende zu beziehen.

Für die Diplomsausfertigung hat an den bei derlei Hochschulen bestehenden pharmaceutischen Lehranstalten der ebengenannte Director zu sorgen, und den nach Herstellung des Diploms von der Taxe pr. 8 fl. 30 kr. verbleibenden Ueberschuss zur Bildung eines Kanzleifondes der chirurgischen Lehranstalt verrechnen zu lassen.

divisi in parti eguali fra tutti i presidenti e commissari esaminatori, coll' avvertenza, che i membri della commissione, i quali intervengono agli esami rigorosi dei farmacisti in qualità duplice o ben anche triplice, ricevono il doppio od il triplo della quota assegnata ad ogni singolo commissario esaminatore.

§. 26.

Alle università, in cui non esistono facoltà mediche, la tassa di 3 fiorini destinata per la cassa della facoltà verrà impiegata a formare un fondo per la cancelleria dell' università.

All' opposto la tassa per la prestazione del giuramento verrá percepita dal direttore degli studî presso l' istituto d' insegnamento chirurgico, e quella di 4 fiorini dal presidente al primo esame rigoroso dei farmacisti.

Presso simili scuole superiori di esistenti istituti d' istruzione farmaceutica il suddetto direttore disporrà, che venga rilasciato il diploma, e previa deduzione delle spese occorrenti per tale spedizione il residuo della tassa di 8 fior. e 30 soldi verrà adoperato per formare un fondo di cancelleria per lo stabilimento d' istruzione chirurgica.

---

izpitni komissari medju sobom na jednake dielove, izim onih komissarah izpitnih, koji pri strogih izpitih liekarničkih imadu posla u svojstvu dvogubom ili još u višestrukom, i koji dakle i dobiti imadu od takse dva puta ili i tri puta onoliko, koliko dolazi na svakoga pojedinoga komissara izpitnoga.

§. 26.

Na sveučilištih, koja neimaju fakulteta liečničkoga, obratja se taksa od 3 for., odredjena za pieneznicu fakultetsku, na to, da se sastavi fond za pisarnicu sveučilištnu.

Taksu za zaprisežbu nasuprot ima dobiti direktor naukah na učilištu ranarničkom, taksu pako od 4 for., onaj, koi je predsiedatelj bio pri pèrvom strogom izpitu liekarničkom.

Da se izdade piploma, imade se na farmaceutičkih učilištih, koja postoje kod sveučilištah takovih, za to postarati prijepomenuti direktor, i narediti, da se izvišak, koi od takse, iznoseće za izdatbu diplome 8 for. 30 novč. preostane, obračuna na to, da se sastavi pisarnički fond za učilište ranarničko.

§. 27.

Bei Wiederholungen der ganzen Prüfung wird der für dieselbe entfallende Taxbetrag unverkürzt neuerlich zu erlegen seyn. Dagegen ist bei der Wiederholung der Prüfung bloss aus einem Gegenstande nur die auf den Fachexaminator entfallende Taxe zu entrichten.

§. 28.

In soferne die Bestimmungen der vorstehenden Paragraphe mit der dermaligen Organisirung der akademischen Behörden der Universitäten im Zusammenhange stehen, werden sie im Falle einer Veränderung derselben durch die noch bevorstehende Organisirung mit dieser in Einklang zu bringen seyn.

II. Studien- und Prüfungs-Ordnung für den Doctorsgrad der Pharmacie.

§. 29.

Individuen, welche den Doctorsgrad zu erlangen wünschen, haben den Beweis herzustellen, dass sie die früher bestandenen sechs

§. 27.

Nelle ripetizioni dell' intiero esame si dovrà nuovamente versare la tassa nel corrispondente importo senza deduzione veruna. All' opposto nelle ripetizioni dell' esame sopra una sola materia non si pagherà che la tassa dovuta al presidente ed all' esaminatore in quella tal materia.

§. 28.

In quanto le disposizioni dei precedenti paragrafi fossero in connessione coll' attuale sistemazione delle autorità accademiche presso le università, si dovranno pel caso che vi si facessero dei cambiamenti, essere posti in armonia cogli stessi dall' organizzazione che sta per essere effettuata.

II. Regolamento degli studî e degli esami pel dottorato in farmacia.

§. 29.

Coloro che desiderano di ottenere il dottorato devono provare, di aver percorso le sei classi del ginnasio e gli studî filosofici esistenti

---

§. 27.

Ako se ponavlja vaskoliki izpit ima se iznova položiti ciela taksa, koje je za takovi izpi odmierena. Nasuprot kad se izpit ponavlja samo iz jednoga predmeta, ima se iznova položit samo taksa, koja ide predsiedatelju i izpitniku iz dotične struke.

§. 28.

U koliko su propisi navedenih ovdie paragrafah u savezu sa sadašnjim ustrojstvom akademičkih vlastih na sveučilištih, imat će se isti u slučaju, ako bi se to ustrojstvo učemgod preinačilo, predstojećim još ustrojstvom u sklad dotierati s istim.

II. Naukovnik i izpitovnik za doktorat iz farmacije.

§. 29.

Oni koji žele zadobiti čast doktora iz farmacije, dužni su dokazati, da su postojavših od-

Gymnasialschulen und philosophischen Studien als ordentliche Schüler an einer öffentlichen Lehranstalt nach den bestandenen Vorschriften mit Erfolg (Eminenz oder erste Classe) zurückgelegt, oder aber die nun vorgeschiebene Maturitätsprüfung mit gutem Erfolge bestanden haben, alle sonst für Pharmaceuten bezüglich der Lehr- und Servirzeit vorgeschriebenen Erfordernisse besitzen, durch zwei Jahre die für das Magisterium vorgezeichneten Lehrgegenstände gehört, und in einem dritten Jahre die Collegien über allgemeine anorganische und organische, dann über analytische und pharmaceutische Chemie bei dem für die Pharmaceuten bestimmten Professor wiederholt besucht, und sich auch an den praktischen Uebungen fleissig betheiliget haben.

§. 30.

Die strengen Prüfungen haben diese Bewerber nach den im Abschnitte I. festgesetzten neuen Normen zurückzulegen, sich hierüber und über die erlangte Note „Ausgezeichnet" in allen drei Prüfungen auszuweisen, öffentlich zwei durch das Los zu bestimmende chemische Operationen vorzunehmen, darüber zugleich einen mündlichen Vortrag zu halten, während dieser Prüfung eine Dissertation über irgend einen chemischen oder verwandten Gegenstand vertheilen zu lassen, und da, wo es bisher

in addietro, in qualità di scolari ordinarî ad uno stabilimento di pubblica istruzione di conformità alle precedenti prescrizioni e con buon esito riportando l'eminenza od almeno la prima classe, oppure di avere sostenuto con buon esito l'esame di maturità attualmente prescritto, di avere tutti gli altri requisiti necessarî ai farmacisti riguardo al tempo fissato per gli studî e pel servizio di pratica in una farmacia, di essere intervenuti per due anni alle lezioni sulle materie d'insegnamento prescritte pel magistero, e di avere ripetutamente frequentate per un terzo anno le lezioni di chimica generale anorganica ed organica, e di chimica analitica e farmaceutica presso il professore destinato ai farmaceuti, ed anche di aver preso parte diligentemente agli esercizî pratici.

§. 30.

Questi aspiranti dovranno sostenere gli esami rigorosi secondo le norme stabilite nella I sezione, comprovare di averli difatti subiti riportando in tutti e tre la nota di „distintamente idoneo", intraprendere pubblicamente due operazioni chimiche da determinarsi dalla sorte, tenere in pari tempo una disertazione a voce sulle operazioni stesse, far distribuire durante l'esame una disertazione sopra qualche soggetto chimico od analogo, e difendere alcune tesi nei luoghi ove finora vi fu una tale co-

---

prije šest školah gimnazijalnih i nauke filosofičke kao uredni učenici na javnom kojem učilištu po postojavših propisih sveršili s uspiehom (izvèrstno ili s pèrvim razredom), ili da su sada propisani izpit o dozrielosti podnieli s' dobrim uspiehom; da su zadovoljili svim uvietom, koji su u ostalom za farmaceute propisani glede vremena, uz koje se učiti imadu tu umietnost i služiti u liekarnici; da su dvie godine danah slušali učevne predmete, za magisterij propisane, i da su tretje koje godine kolegije o obćoj organičnoj i anorganičnoj, zatim o analitičkoj i farceutičkoj kemiji po drugiput polazili kod professora, naredjenoga za farmaceute, i napokon da su marljivo ndioničtvovali i pri praktičnom viežbanju.

§. 30.

Ovi doktorandi imadu stroge izpite polagati po novih pravilih, ustanovljenih u I. odsieku; dokazati, da su ih položili i da su pri sva tri izpita dobili sviedočbu „izvèrstnosti" javno obaviti dvie kemičke operacije, žriebom odredjene, o istih ujedno prosboriti, t. j. ustmeno ih razložiti; za izpita toga dieliti medju prisutne razpravu iliti dissertaciju o kojem kemičkom ili srod-

üblich war, einige Streitsätze zu vertheidigen. Die vorzunehmenden chemischen Processe hat übrigens der Candidat in Gegenwart des sämmtlichen Prüfungspersonales zu beginnen; in der Folge aber unter Aufsicht des Professors und Beiwohnung jener Individuen, welche es wünschen, zu vollenden.

§. 31.

Als Prüfungscommissäre haben dieser öffentlichen Prüfung alle bei den drei strengen Prüfungen der Apotheker intervenirenden Fachprofessoren, mit Ausnahme jenes der Pharmakognosie und des Gastprüfers beizuwohnen, und jeder erhält hiefür eine Taxe con 9 fl. österreichische Währung. Hinsichtlich der Promotion, Beeidigung und der Diplomsausfertigung, dann der hiefür zu entrichtenden Gebühren, ist sich nach den diesfalls für die medicinische Facultät geltenden Normen zu benehmen.

III. Uebergangsbestimmungen.

§. 32.

Der Studienplan, §. 2, hat bei allen, im Studienjahre 1859-60 auf was immer für einer österreichischen Universität sich für den ersten Jahrgang der Pharmacie inscribirenden

stumanza. Del resto il candidato comincierà i processi chimici, che deve intraprendere, alla presenza di tutti gli esaminatori, ed in seguito li condurrà a termine sotto sorveglianza del professore e coll' intervento degli individui, che desiderano di assistervi.

§. 31.

A questo esame pubblico devono intervenire in qualità di commissarî esaminatori tutti i professori delle varie materie d'insegnamento destinati ad assistere ai tre esami rigorosi dei farmacisti, ad eccezione del professore di farmacognosia e dell' esaminatore estero, e ciascuno di essi riceve per ciò la tassa di 9 fior, di valuta austriaca. Riguardo alla promozione, alla prestazione del giuramento ed al rilascio del diploma, come pure alle relative competenze da pagarsi, converrà attenersi alle norme vigenti in proposito per la facoltà medica.

III. Disposizioni transitorie.

§. 32.

Il piano degli studî, §. 2, dev'essere pienamente posto in attività per tutti gli studenti, che saranno per iscriversi per l' anno scolastico 1859-60 in qualsiasi università austriaca pel primo corso an-

nom predmetu, i ondie; gdie je do sada bilo u običaju, braniti niekoliko tezah. Odredjene kemičke radnje imade u ostalom kandidat započeti pred svimkolikim osobljem izpitnim, zatim pako doveršiti ih pod nadzorom professora i pred onimi, koji tu žele biti.

§. 31.

Pri ovom javnom izpitu imadu kao izpitni kommissari biti svikolici strukovni professori, koji su prisutni kod tri stroga izpita liekarnikah, izim professora farmakognosije i gosta- izpitnika; i dobiva svaki u ime takse 9 for. vriednote austrijanske. Glede tako zvane promocije, zaprisežbe i izdavanja diplome, zatim glede taksah, koje se za to platjaju, valja deržati se pravilah, koja su u tom obziru propisana za fakultet liečnički.

III. Propisi prelazni.

§. 32.

Osnova naukah, §. 2, imade doći u podpunu kriepost kod svih slušateljah, koji se školske godine 1859-60 na kojem kod sveučilištu austrijanskom upisali budu za pervu godinu farma-

Hörern in volle Wirksamkeit zu treten; dagegen haben alle übrigen Pharmaceuten, welche bereits diesen Jahrgang vor dem erwähnten Studienjahre zurückgelegt haben, ihre Studien nach den bis jetzt für die italienischen, sowie für die übrigen Universitäten bestandenen gesetzlichen Bestimmungen zu vollenden.

§. 33.

Alle jene Candidaten des pharmaceutischen Studiums, sowie des gleichnamigen Doctorgrades, welche den vorgeschriebenen zwei-, beziehungsweise dreijährigen Studiencurs an den italienischen Universitäten im Studienjahre 1858–59 absolvirt haben, können die zur Erlangnng des Magisteriums oder des Doctorgrades der Pharmacie vorgezeichneten Prüfungen noch nach den bis jetzt für Italien geltenden Anordnungen ablegen. Sie müssen jedoch die chemischen und pharmaceutischen Vorträge bei dem, für die Apotheker bestellten Professor der Chemie gehört, und sich auch den für jenes Jahr noch bestehenden Annualprüfungen unterzogen haben.

§. 34.

Nach Ablauf des Studienjahres 1858–59 haben dagegen die Vorschriften der vorste-

nuale di farmacia; all' opposto tutti gli altri studenti di farmacia, che hanno già fatto il detto corso prima dell' anno scolastico 1859–60, dovranno compiere i loro studî secondo le disposizioni di legge in addietro vigenti tanto per le università italiane, quanto per tutte le altre.

§. 33.

Tutti i candidati dello studio farmaceutico, come pure gli aspiranti ad ottenerne il dottorato, che hanno assolto il corso degli studî prescritto per due e rispettivamente per tre anni alle università italiane nell' anno scolastico 1858–59, possono subire gli esami prescritti per ottenere il diploma di maestro o di dottore di farmacia a tenore delle norme finora vigenti per l' Italia. È però necessario, che abbiano frequentate le lezioni di chimica e di farmacia del professore di chimica destinato pei farmacisti, e che abbiano subìto gli esami annuali tuttora prescritti pel detto anno.

§. 34.

Scorso che sia l' anno scolastico 1858–1859 le prescrizioni del presente regolamento

---

cije; nasuprot svi ostali farmaceuti, koji su jurve godinu ovu prevalili prije pomenute školske godine, imadu nauke svoje svèršiti po zakonitih propisih, koji su do sada postojali za talijanska, kao i za ostala sveučilišta.

§. 33.

Svi oni kandidati nauka farmaceutičkoga, a tako i doktorata farmacije, koji su propisani dvogodišnji, odnosno trogodišnji tečaj naukah na talijanskom kojem sveučilištu sveršili školske godine 1858–59, mogu izpite, propisane za magisterij ili za doktorat farmacije, polagati još po naredbah, koje do sada valjaju za Talijansku. Nego iziskuje se od njih, da su kemička i farmaceutička predavanja slušali pri professoru kemije, naredjenom za liekarnike, i da su se podvèrgli i godišnjim izpitom, postojećim još za onu godinu.

§. 34.

Nasuprot, čim mine školska godina 1858–59, imat će propisi ovoga izpitovnika glede tri

henden Prüfungs-Ordnung hinsichtlich der zurückzulegenden drei-, beziehungsweise vier strengen Prüfungen nicht bloss für die im Studienjahre 1859-60 neu inscribirten Hörer der Pharmacie, sondern auch für alle jene Hörer, welche an den italienischen Universitäten im obgenannten Studienjahre ihre Studien vollenden werden, eben so zur Geltung zu kommen, wie dies bei den anderen Universitäten bis nun der Fall war.

123.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 22 Juni 1859,

giltig für alle Kronländer. in denen das Mautsystem eingeführt ist,

Im Reichsgesetzblatte 31. Stück. N. 114. Ausgegeben am 2. Juli 1859.

über die bedingte Mauthbefreiung der Diener, Kutscher, oder Reitknechte der Generale.

Seine kaiserlich-königliche Apostolische Majestät haben mit Allerhöchstem Handbillet vom 11. Juni 1859 zur Realisirung des Anspruches der Generale auf die Mauthbefreiung

per gli esami riguardo ai tre e rispettivamente ai quattro esami rigorosi da subirsi dovranno valere non solo per gli studenti di farmacia iscritti di nuovo nell' anno scolastico 1859-60, ma ben anche per tutti gli studenti che compieranno i loro studî alle università italiane nel suddetto anno scolastico, nello stesso modo come era già in pratica presso le altre università.

123.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 22 Giugno 1859,

obbligatorio per tutti i dominî,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 31, N. 114, dispensata li 2 Luglio 1859.

in cui sono in vigore le direttive sui pedaggi stradali.

Con sovrano viglietto dell' 11 Giugno 1859 Sua Maestà i. r. Apostolica all' oggetto di porre pienamente in pratica il diritto accordato ai generali dalla patente dell' anno 1821 (Raccolta

odnosno glede četiri stroga izpita, koji se imadu podnositi, ne samo za slušaoce farmacije, novo-upisane za školsku godinu 1859-60, nego i za sve one slušaoce, koji na talijanskih sveučilištih rečene školske godine svèršili budu nauke svoje, valjati isto tako, kao što su do sada valjali na sveučilištih ostalih.

123.

Razpis ministarstva financiah,

od 22. Lipnja 1859,

kriepostan za svekolike krunovine, u kojih je uvedena cestarina i mostovina,

u dèržavnom Listu zakonah Komad 31, Br. 114, razdan na 2. Serpnja 1859,

kojim se izjavljuje, da su sluge, kočijaši ili konjuhi od gjeneralah uvietno oprošteni od cestarine i mostovine.

Njegovo cesarsko-kraljevsko apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjim ručnim pismom od 11. Lipnja 1859 u svèrhu, da se u život privede pravo gjeneralah na oprost od cesta-

nach dem Patente vom Jahre 1821 (Politische Gesetzsammlung, 49. Band, Nr. 74, Seite 135 u. ff.), beziehungsweise nach dem kaiserlichen Patente vom 10. Februar 1853 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 133) allergnädigst anzuordnen geruht, dass in allen Fällen, wo die ersteren nicht selbst persönlich das Mauthamt passiren, ein schriftliches Certificat derselben für ihre Diener, Kutscher oder Reitknechte als Legitimation ihrer militärischen Eigenschaft zur Begründung der Mauthfreiheit für ihre Wägen und Pferde genüge.

Diese Allerhöchste Bestimmung hat auf den §. 4, lit. f) des ersten, und beziehungsweise auf den §. 18, Zahl 10, und den zweiten Absatz der Zahl 11 des zweiten Patentes Bezug, und hat selbstverständlich nur dann Anwendung, wenn nach diesen Patenten den Generalen selbst die Mauthfreiheit zukommt.

Dieselbe tritt sogleich in Wirksamkeit.

---

delle leggi politiche, vol. 49 N. 74 pag. 135 e seg.) e rispettivamente dalla patente imperiale 10 Febbrajo 1853 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 133) si è compiaciuta di ordinare, che in tutti i casi in cui i generali stessi non oltrepassano in persona l'ufficio di pedaggio, abbia a bastare un loro certificato in iscritto pei loro servi, cocchieri e palafrenieri per legittimarne la qualità di militari, onde godere della franchigia per le loro carozze e cavalli.

Questa sovrana disposizione si riferisce al §. 4 lett. *f)* della prima delle succitate patenti, e rispettivamente al §. 18 N. 10, come pure al secondo capoverso del N. 11 della seconda, e si intende da sè, che si applica soltanto ai casi in cui a tenore delle patenti summentovate compete ai generali stessi la franchigia dal pedaggio.

Tale disposizione entra immediatamente in vigore.

---

rine i mostovine po patentu od god. 1821 (sbirka političkih zakonah, svezak 49, br. 74, str. 135 i sl.), odnosno po cesarskom patentu od 10. Veljače 1853 (dèrž. zak. lista br. 133), premilostivo narediti, da će u svih slučajevih, kada gjenerali neprelaze sami glavom preko malte, pismena njihova sviedočba, koju su svojim slugam, kočijašem ili konjuhom izdali za izkaz vojničkoga njihovoga svojstva, biti dovoljna, da im na temelju te sviedočbe kola i konji oprošteni budu od cestarine i mostovine.

Ova previšnja ustanova odnosi se na §. 4, sl. f) patenta pèrvoga, i odnosno na §. 18, br. 10, i na drugu točku broja 11. patenta druguga, i uporavljivat će se, kao što se znade samo po sebi, samo onda, kada po ovih patentih pripada samim gjeneralom oprost od cestarine i mostovine.

Previšnja ova ustanova stupa odmah u kriepost.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXVIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 25 Juli 1859.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXVIII.

Dispensata e spedita li 25 Luglio 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXVIII.

Razdan i rasposlan na 25 Serpnja 1859

124.

Verordnung des Justizministeriums

vom 25 Juni 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 32. Stück N. 115, Ausgegeben am 4. Juli 1859.

über den Beginn der Wirksamkeit der Notariatsordnung in Kroatien und Slawonien.

124.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 25 Giugno 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 32, N. 115, dispensata li 4 Luglio 1859.

con cui si stabilisce il giorno, nel quale il regolamento notarile verrà attuato nella Croazia e nella Slavonia.

125.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 1 Juli 1859,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte 32. Stück, N. 116, Ausgegeben am 4. Juli 1858,

mit der Bestimmung des Courses der

125.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 1 Luglio 1859,

obbligatorio per tutto l' impero,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata. 32, N 116, dispensata il 4 Luglio 1858.

con cui si stabilisce il corso delle „Co-

124.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 25. Lipnja 1859,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 32. Br. 115, razdan na 4. Sèrpnja 1859,

kojom se obznanjuje dan, kojega će u Hèrvatskoj i Slavoniji u kriepost stupiti zakon o bilježničtvu.

125.

Razpis ministarstva financiah,

od 1. Sèrpnja 1859,

kriepostan za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 32, Br. 116, razdan na 4. Sèrpnja 1859,

„Krone“ und der „Halben Krone“ bei den Staatscassen.

Auf Grund des Artikels 16 des Allerhöchsten Patentes vom 19. September 1857 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 169 und Landesreg. Blatt I Abth. Nr. 175) wird gestattet, dass vom 1. Juli 1859 an, bis auf weitere Anordnung, zu allen Zahlungen an k. k. Cassen und Einhebungsämter die „Krone“ in dem Werthe von 13 fl. 50 Nkr. und die „Halbe Krone“ in dem Werthe von 6 fl. 75 Nkr. österreichische Währung verwendet werden können.

rone„ e delle „mezze Corone“ presso le casse dello stato.

In base all' articolo 16 della sovrana patente 19 Settembre 1857 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 169 e Bollett. prov. Parte I N. 175) si accorda, che a partire dal 1 Luglio 1859 sino ad ulteriore disposizione, in tutti i pagamenti alle i. r. casse ed agli uffici di esazione possano adoperarsi le „Corone“ al valore di 13 fior. e 50 soldi austriaci, e le „mezze Corone“ al valore di 6 fior. e 75 soldi di valuta austriaca.

126.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 3. Juli 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 32. Stück, N. 117, Ausgegeben am 4. Juli 1859.

über die Beschränkung des Ausfuhrver-

126.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 3 Luglio 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 32, N. 117, dispensata li 4 Luglio 1859.

colla limitazione del divieto di esporta-

---

kojim se krunašu i polukrunašu ustanovljuje tečaj kod pieneznicah dèržavnih.

Na temelju članka 16. previšnjega patenta od 19. Rujna 1857 (dèrž. zak. lista br. 169 i pokraj. lista I. diel br. 175) dopušta se, da se, počamši od 1. Sèrpnja 1859 pak do dalje naredbe krunaš u vriednosti od 13 for. 50 novč., a polukrunaš u vriednosti od 6 for. 75 novč. vriednote austrijanske za svakolika platjanja upotrebljivati može kod ces. kr. pieneznicah i uredah pobirnih.

126.

Razpis ministarstva financiah,

od 3. Sèrpnja 1859,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 32, Br. 117, razdan na 4. Sèrpnja 1859,

botes von Eisen nach Serbien, Bosnien und den Donaufürstenthümern auf Roheisen in Blöcken und Masseln.

Im Einvernehmen mit dem k. k. Armee-Ober-Commando wird das, mit Verordnung vom 11. Juni 1859, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 107 und Landesreg. Blatt I. Abth. Nr. 116, kundgemachte Verbot der Ausfuhr von Eisen nach Serbien, Bosnien und den Donaufürstenthümern auf Roheisen in Blöcken und Masseln beschränkt, wonach alles andere Eisen, darunter auch Stangen- oder Buscheneisen, frei ausgeführt werden darf.

---

re il ferro per la Servia, la Bosnia ed i principati danubiani al ferro gregio in lastre e masselli.

D' intelligenza coll' i. r. Comando superiore dell' armata il divieto pubblicato coll' ordinanza 11 Giugno 1859, Bollettino delle leggi dell' impero N. 107 e Bollett. prov. Parte I N. 116, di esportare ferro per la Servia, la Bosnia ed i principati danubiani, si limita al ferro gregio in lastre e masselli, cosicchè ogni altra specie di ferro, e fra queste anche il ferro in istanghe può essere esportato liberamente.

---

kojim se zabrana: izvoziti željezo (gvoždje) u Sèrbiju, Bosnu i podunavske kneževine, steže na željezo sirovo u panjevih i grudvah.

Zabrana: izvoziti željezo u Sèrbiju, Bosnu i podunavske kneževine, oglašena naredbom od 11. Lipnja 1859 (derž. zak. lista br. 107 i pokraj. lista I. diel br. 116), steže se u suglasju s ces. kr. vérhovnim zapoviedničtvom vojske na željezo sirovo u panjevih i grudvah; po čem bit će slobodno izvoziti svekoliko drugo željezo, a medju ovim i željezo u motkah ili u rukovietih.

127.

Kaiserliche Verordnung,

vom 25. Juni 1859,

giltig für Ungarn, Kroatien und Slawonien und für die serbische Wojwodschaft mit dem Temeser Banate,

Im Reichsgesetzblatte, 33. Stück, N. 118, Ausgegeben am 9. Juli 1859.

über die Austragung von privatrechtlichen Forderungen gegen die vormaligen Domesticalcassen der Comitate in den genannten Kronländern.

128.

Verordnung des Armee-Ober-Commando und des Finanzministeriums,

vom 30. Juni 1859,

giltig für die Militärgränze,

127.

Ordinanza imperiale,

del 25 Giugno 1859,

obbligatoria per l' Ungheria, la Croazia, e la Slavonia e pel Voivodato serbo col Banato di Temes,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 33, N. 118, dispensata li 9 Luglio 1859,

sul modo di far valere le pretese di diritto privato verso le cessate casse domesticali dei comitati nei suddetti domini.

128.

Ordinanza del Comando superiore dell' armata e del Ministero delle finanze,

del 30 Giugno 1859.

obbligatoria pei confini militari,

127.

Cesarska naredba,

od 25. Lipnja 1859,

kriepostna za Ugarsku, Hèrvatsku, Slavoniju, sèrbsku Vojvodovinu s tamiškim Banatom

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 33, Br. 118, razdan na 9. Serpnja 1859,

o konačnom razpravljanju privatno-pravnih tražbinah, postojećih naprema niègdašnjim domestikalnim pieneznicam varmedjskim (županijskim) u pomenutih krunovinah.

128.

Naredba vèrhovnoga zapoviedničtva vojske i ministarstva financiah,

od 30. Lipnja 1859,

valjana za Krajinu vojničku,

Im Reichsgesetzblatte 33. Stück. N. 119. Ausgegeben am 9. Juli 1859.

über die Ausdehnung der Gränz-Hauscommunionen, zu Folge der Allerhöchsten Entschliessung vom 25. Februar 1859 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 40), bei Theilungen zugestandenen Gebührenfreiheit auch auf Eincommunirungen, Einheirathungen und Einconscribirungen.

129.

Verordnung der Ministerien der Justiz und Finanzen,

vom 2. Juli 1859,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 33. Stück, N. 120, Ausgegeben am 9. Juli 1859,

wodurch das Verfahren bei Mittheilung der, wegen eines Verbotes, einer Pfändung, Einantwortung oder Erfolglassung

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 33, N. 119, dispensata li 9 Luglio 1859.

con cui l' esenzione dalle competenze accordata in seguito alla sovrana risoluzione 25 Febbrajo 1859 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 40) alle comunioni domestiche nei Confini militari in caso di ripartizioni, viene estesa anche ai casi, in cui più famiglie si riuniscono in una sola, in cui taluno per matrimonio diventa membro della famiglia di sua moglie, ed in cui un estraneo viene compreso nel ruolo dei membri di una famiglia.

129.

Ordinanza del Ministero della giustizia e delle finanze,

del 2 Luglio 1859.

obbligatoria per tutta l' estensione dell' impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 33, N. 120, dispensata li 9 Luglio 1859.

con cui si regola il modo di procedere, allorchè si tratta di partecipare alle casse pubbliche ed alle autorità loro preposte

---

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 33, Br. 119, razdan na 9. Serpnja 1859,

kojom se oprost od pristojbah, koi je krajišničkim kućnim zadrugam usled previšnje odluke od 25. Veljače 1859 (dèrž. zak. lista br. 40) podieljen pri diobah, razširuje i na prigode, kad se prima u zadrugu, priženjuje ili upisuje u nju.

129.

Naredba ministarstvah pravosudja i financiah,

od 2. Sèrpnja 1859,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 33, Br. 120, razdan na 9. Serpnja 1859,

kojom se uredjuje, kako valja postupati u prigodah, kada se javnim pieneznicam

von öffentlichen Obligationen und den Zinsen derselben erlassenen gerichtlichen Verordnungen an die öffentlichen Cassen und deren vorgesetzte Behörden geregelt wird.

Zur Herstellung eines gleichförmigen Verfahrens bei Mittheilung der gerichtlichen Verordnungen, wodurch ein Verbot, eine Pfändung, Einantwortung oder Erfolglassung von öffentlichen Obligationen oder von Zinsen derselben verfügt wird, an die öffentlichen Cassen und deren vorgesetzte Behörden, finden die Ministerien der Justiz und der Finanzen die diesfalls bereits für mehrere Kronländer, insbesondere in den Hofdecreten vom 22 November 1782, Nr. 102 der Justiz-Gesetzsammlung; 28. April 1785, Nr. 415 der Justiz-Gesetzsammlung; 25. Mai 1804, Nr. 669 der Justiz-Gesetzsammlung, 9. September 1831, Nr. 2528 der Justiz-Gesetzsammlung und 26. Juni 1838, Nr. 281 der Justiz-Gesetzsammlung bestehenden vereinzelten Anordnungen mit Beziehung auf die §§. 455, 1395 und 1396 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches in die nachfolgende Gesammtvorschrift zusammen zu fassen und zu vervollständigen, und zugleich zu bestimmen, dass dieselbe vom Tage der Kundmachung in allen Kronländern, mit Ausnahme der Militärgränze, in Wirksamkeit zu treten habe.

le disposizioni giudiziarie date per una proibizione, per un pignoramento, per una consegna, o per un rilascio di obbligazioni pubbliche o dei relativi interessi.

All' oggetto di attuare una procedura uniforme, allorchè si tratta di partecipare alle casse pubbliche ed alle autorità loro preposte le disposizioni giudiziarie, con cui si ordina una proibizione, un pignoramento, una consegna od un rilascio di oabligazioni pubbliche o dei relativi interessi, i Ministerî della giustizia e delle finanze trovano di riassumere e completare nella seguente norma complessiva in relazione ai §§. 455, 1395 e 1396 del codice civile generale le relative disposizioni isolate già vigenti in varî dominî, e specialmente quelle dei decreti aulici del 22 Novembre 1782 N. 102 della raccolta delle leggi giudiziarie, del 28 Aprile 1785 N. 415 della stessa raccolta, del 25 Maggio 1804 N. 669 della detta raccolta, del 9 Settembre 1831 N. 2528 della stessa raccolta e del 26 Giugno 1838 N. 281 della stessa raccolta, ordinando in pari tempo, che questa norma abbia ad entrare in vigore dal giorno della sua pubblicazione in tutti i dominî, ad eccezione dei Confini militari.

---

i vlastim, koje su im predpostavljene, saobćivaju sudbene naredbe, izdate radi zabrane, plienitbe, uručbe ili izdatbe javnih zadužnicah i kamatah od istih.

Da se posvuda jednako postupa u prigodah, kada se javnim pienezmicam i vlastim, koje su im predpostavljene, saobćivaju sudbene naredbe, kojimi se naredjuje zabrana, plienitba, uručba ili izdatba javnih zadužnicah i kamatah od istih: nalaze ministarstva pravosudja i financiah, pojedine u ovom obziru za više krunovinah jurve postojeće naredbe, imenito one, koje su sadèržane u dvorskih dekretih od 22. Studenoga 1782 (br. 102. sbirke pravosudnih zakonah); od 28. Travnja 1785 (br. 415. sbirke pravos. zak.); od 25. Svibnja 1804 (br. 669 sbirke pravos. zak.); od 9. Rujna 1831 (br. 2528 sbirke pravos. zak.) i od 26. Lipnja 1838 (br. 281. sbirke pravos. zak.), s obzirom na §§. 455, 1395 i 1396 obćega gradj. zakonika složiti u sliedeći propis ukupni i popuniti ih, i ujedno narediti, da taj propis od dana, kojega obznanjen bude, u život stupiti imade u svih krunovinah, izim Krajine vojničke.

§. 1.

Jede gerichtliche Verordnung, durch welche ein Verbot oder eine Execution (Pfändung, Einantwortung oder Erfolglassung) von öffentlichen, auf bestimmte Namen lautenden oder durch Vinculirung für einen bestimmten Zweck gewidmeten öffentlichen Obligationen, in Rücksicht des Capitals oder der Zinsen bewilliget oder aufgehoben wird, ist vom Gerichte der öffentlichen Casse, bei welcher das Capital angelegt ist, zuzustellen und zugleich der Behörde, welcher die erstere Casse unmittelbar untergeordnet ist, von Amtswegen bekannt zu machen. Ist aber die Zinsen oder Capitalszahlung auf eine andere Casse, als bei welcher das Capital angelegt ist, überwiesen, so muss dieser Umstand von dem Verbots- oder Executionswerber dem Gerichte bekannt gegeben werden, damit die gerichtliche Verordnung auch noch jener Casse zugestellt werden kann; widrigens dieselbe nicht haftet, wenn sie die Zinsen oder das Capital hinausbezahlt hätte, bevor sie in anderem Wege von der gerichtlichen Verordnung ämtlich in Kenntniss gesetzt wurde.

§. 2.

Die Casse hat ungesäumt die gerichtliche Verordnung einstweilen vorzumerken, dieselbe

§. 1.

Ogni disposizione giudiziaria con cui viene accordata o tolta una proibizione od un' esecuzione (pignoramento, consegna o rilascio) di obbligazioni pubbliche intestate a nomi determinati oppure destinate mediante vincolazione ad uno scopo speciale, rignardo al capitale oppure agli interessi, dovrà essere intimata dal giudizio allà cassa pubblica, presso cui è impiegato il capitale, ed in pari tempo dovrà essere comunicata d' ufficio all' autorità, da cui la cassa direttamente dipende. Se poi il pagamento degli interessi o del capitale è assegnato ad una cassa diversa da quella presso cui è impiegato il capitale, colui, che domanda la proibizione o l' esecuzione dovrà notificare tale circostanza al giudizio, affinchè l' ordine giudiziario possa essere intimato anche a questa altra cassa, ed in caso diverso essa non è risponsabile qualora avesse a pagare gli interessi od il capitale prima che venisse avvertita d' ufficio in qualche altro modo della disposizione data dal giudizio.

§. 2.

La cassa dovrà intanto prenotare immediatameute l' ordine giudiziario, ma vi darà ese-

---

§. 1.

Svaku sudbenu naredbu, kojom se zabrana ili ovèrha (plienitba, uručba ili izdaiba) javnih, na stanovito ime glasećih ili obvezom na stanovitu svèrhu namienjenih javnih zadužnicah dozvoljuje ili ukida glede glavnice ili glede kamatah, ima sud dostaviti javnoj pieneznici, kod koje je glavnica plodonosno uložena, i ujedno ureda radi obznaniti onoj vlasti, kojoj je rečena pieneznica neposredno podredjena. Ako li drugoj kojoj pieneznici, a ne onoj, kod koje je glavnica plodonosno uložena, doznačeno bude, da izplati kamate ili glavnicu, imat će tad onaj, koi traži zabranu ili ovèrhu, i to obznaniti sudu, da moguće bude sudbenu naredbu dostaviti još i onoj pieneznici; u protivnom bo slučaju neće ona jamčiti, ako kamate ili glavnicu izplatila bude prije, nego što drugim putem o sudbenoj naredbi obavieštena bude ureda radi.

§. 2.

Pieneznica imat će medjutim odmah zabilježiti sudbenu naredbu, nego izvèršit će ju onda

aber erst nach schriftlicher Anordnung der ihr vorgesetzten Behörde in Vollzug zu setzen.

§. 3.

Diese Vorschrift hat auf die im §. 1 bezeichneten öffentlichen Obligationen auch dann Anwendung zu finden, wenn dieselben gerichtlich deponirt sind, keineswegs aber auf solche öffentliche Obligationen, die auf Ueberbringer lauten und nicht zu einem bestimmten Zwecke vinculirt sind.

§. 4.

Derjenigen Partei, welche die gerichtliche Bewilligung erwirkt hat, kommt das, dieser Bewilligung entsprechende Recht, in der Regel von der Zeit der, an die Casse erfolgten Zustellung der Bewilligung zu.

Dasselbe gilt in dem Falle, wenn derlei Obligationen gerichtlich deponirt sind, auch rücksichtlich der bei einer öffentlichen Casse nicht mittelst Coupons zu erhebenden Zinsen.

In Ansehung der Obligation selbst aber wird das, einer Partei durch die gericht-

cuzione soltanto dopo che gliene abbia dato l' ordine in iscritto l'autorità, da cui essa dipende.

§. 3.

Questa prescrizione verrà applicata alle obbligazioni pubbliche indicate nel §. 1 anche nel caso che siano depositate giudizialmente, ma non già alle obbligazioni pubbliche intestate al latore e non vincolate ad uno scopo determinato.

§. 4.

Alla parte, che si è procurata la concessione giudiziaria, compete il diritto corrispondente a tale concessione, di regola prima del tempo in cui ne venne eseguita l' intimazione alla cassa.

Lo stesso vale, nel caso, che simili obbligazioni sieno depositate giudizialmente, anche riguardo agli interessi da percepirsi presso una cassa pubblica non già col mezzo di coupons (stacchi).

Ma riguardo all'obbligazione stessa il diritto accordato ad una parte per concessione

---

stopram, pošto joj od vlasti, koja joj je predpostavljena, dodje naredba pismena.

§. 3.

Ovaj propis ima se na javne, u §. 1. naznačene javne zadužnice uporavljivat i onda, ako su sudbeno na ostavu date, ali pod nipošto na takove zadužnice javne, koje glase na donesnika a nisu vezane na svèrhu stanovitu.

§. 4.

Onoj stranki, koja je izhodila sudbenu dozvolu, pripada dozvoli ovoj primiereno pravo u pravilu od onoga časa, kojega se je pieneznici dostavila dozvola.

U slučaju, ako su zadužnice takove pri sudu na ostavu date, valjat će to isto i glede kamatah, koje se pri javnoj kojoj pieneznici nedižu sredstvom kuponah.

U obziru same zadužnice pako zadobiva se pravo, koje je stranki sudbenom dozvo-

liche Bewilligung zugesprochene Recht, gleichwie bei gerichtlich deponirten auf Ueberbringer lautenden und nicht vinculirten Obligationen und bei Coupons, schon von dem Zeitpuncte an erworben, wo das Gesuch um diese gerichtliche Verfügung bei dem Gerichte, in dessen Verwahrung sich diese Depositen befinden, überreicht oder angebracht worden ist.

Wären Bewilligungen zu Gunsten verschiedener Personen in Ansehung der nämlichen Sache der Casse gleichzeitig zugestellt worden, oder wären Gesuche um gerichtliche Verfügung in Ansehung gerichtlich deponirter Obligationen oder Coupons von verschiedenen Personen gleichzeitig bei Gericht überreicht oder angebracht worden, so hat das, der Bewilligung entsprechende Recht allen diesen Personen unter sich von der gleichen Zeit an zuzukommen.

§. 5.

Durch die vorstehende Bestimmung (§. 4) erscheint zugleich der §. 537 der provisorischen siebenbürgischen und ungarischen Civilprocess-Ordnung vom 3. Mai und 16. September 1852 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 104 und Nr. 190) in soferne abgeändert, als darin angeordnet war, dass bei jenen gerichtlich

giudiziaria, tanto per obbligazioni intestate al latore e non vincolate, depositate giudizialmente, quanto per gli stacchi, viene acquistato fino dal momento, in cui la petizione per ottenere questa disposizione giudiziaria venne presentata o proposta al giudizio, nella cui custodia si trovano questi depositi.

Qualora fossero state intimate contemporaneamente alla cassa delle concessioni a favore di persone diverse a riguardo della medesima cosa, o qualora venissero da persone diverse presentate o proposte contemporaneamente al giudizio petizioni per ottenere disposizioni giudiziarie riguardo ad obbligazioni od a stacchi depositati giudizialmente, il diritto corrispondente alla concessione comincierà ad esistere allo stesso tempo per tutte queste persone fra loro.

§. 5.

Dalla suddetta disposizione (§. 4) viene in pari tempo modificato il §. 537 del provvisorio regolamento di procedura civile del 3 Maggio e del 16 Settembre 1852 per la Transilvania e l'Ungheria (Bollett. delle leggi dell' impero, N. 104 e 190), in quanto che erasi prescritto con tale §. che trattandosi di carte di stato depo-

---

lom dopitano, kao i kod sudbeno na ostavu datih na donesnika glasečih i neobvezanih zadužnicah i pri kuponih, već od onoga časa, kojega se je prošnja za ovu sudbenu odredbu predala ili podniela sudu, kod kojega se u pohrani nalaze ove ostavine.

Ako je pieneznici u isto doba glede jedne iste stvari dostavljeno dozvolah na korist raznih osobah, ili ako prošnjah za sudbenu odredbu glede sudbeno na ostavu datih zadužnicah ili kuponah više osobah u isto doba predade ili podnese sudu, imat će pravo, dozvoli primiereno, svim ovim osobam medju se pripadati od istoga časa.

§. 5.

Ovom ustanovom (§. 4) preinačuje se podjedno §. 537. privremenoga gradjanskoga postupnika za Erdeljsku i Ugarsku od 3. Svibnja i 16. Rujna 1852 (dèrž. zak. lista br. 104 i br. 190), u toliko, u koliko se ondie naredjuje, da pri onih sudbeno na ostavu datih dèr-

deponirten Staatspapieren, welche nicht auf Ueberbringer lauten, durch die gerichtlich bewilligte Pfändung auch in Ansehung der Zinsen von dem Kläger das Pfandrecht schon von der Zeit an erworben werde, wo das Pfändungsgesuch bei dem Gerichte, in dessen Verwahrung sich die Obligationen befinden, überreicht oder angebracht worden ist.

Alle übrigen in Ansehung der Pfändung gerichtlicher Depositen überhaupt und der bei Gericht deponirten Obligationen insbesondere bestehenden Vorschriften haben jedoch aufrecht zu bleiben.

sitate giudizialmente, che non sieno intestate al latore, l'attore mediante il pignoramento accordato giudizialmente acquista il diritto di pegno anche riguardo agli interessi fino dal tempo, in cui la petizione di pignoramento venne presentata o proposta al giudizio, nella cui custodia si trovano le obbligazioni.

Ciò non pertanto tutte le altre prescrizioni esistenti in generale riguardo al pignoramento di depositi giudiziari, ed in particolare riguardo al pignoramento di obbligazioni depositate in giudizio, devono rimanere in vigore.

žavnih papirih, koji neglase na donesnika, sudbeno dozvoljenom plienitbom i glede kamatah zadobiva tužitelj pravo plienitbe već od onoga časa, kojega je prošnja za plienitbu predana ili podnešena bila sudu, kojemu se u pohrani nalaze zadužnice.

Nego svikolici ostali propisi, koji postoje u obziru plienitbe sudbenih ostavinah u obće i pri sudu na ostavu datih zadužnicah na pose, imadu ostati nepromienjeni.

130.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 3. Juli 1859,

wirksam für das ganze Reich, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 33. Stück, N. 121, Ausgegeben am 9. Juli 1859.

womit der Vorgang bei Festsetzung der Bedingungen einer executiven Feilbietung solcher Güter geregelt wird, auf welchen eine Forderung der galizisch-ständischen Creditanstalt oder der, bei der privilegirten österreichischen Nationalbank errichteten Abtheilung für den Hypothekar-Credit bücherlich haftet.

Wenn die executive Feilbietung zum Zwecke des Verkaufes oder der Verpachtung eines solchen unbeweglichen Gutes angesucht wird, auf welchem eine Forderung für die galizisch-ständische Creditanstalt oder für die, bei der privilegirten österreichischen Nationalbank errichtete Abtheilung für den Hypothekar-Credit bücherlich haftet, und von diesen Instituten nicht selbst die Execution angesucht

130.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 3 Luglio 1859.

obbligatoria per tutto l'impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 33, N. 121, dispensata li 9 Luglio 1859.

con cui si regola il modo di procedere nello stabilire le condizioni dell' asta esecutiva dei beni. sui quali è iscritta nei pubblici libri una pretesa dell' istituto di credito degli stati provinciali della Galizia o della sezione pel credito ipotecario, istituita presso la privilegiata Banca nazionale austriaca.

Allorchè si domanda l'asta esecutiva allo scopo di vendere o di affittare un bene immobile, su cui è iscritta nei pubblici libri una pretesa per l'istituto di credito degli stati provinciali della Galizia o per la sezione pel credito ipotecario istituita presso la privilegiata Banca nazionale austriaca, senza che l'esecuzione sia stata chiesta da questi istituti stessi, si dovrà loro partecipare, prima che venga evasa

130.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 3. Sèrpnja 1859,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 33. Br. 121 razdan na 9. Sernja 1859.

kojom se uredjuje, kako valja postupati pri ustanovljivanju uvietah za ovèršnu ilìti exekutivnu dražbu takovih dobarah, koja su knjižbeno obteretjena kakovom tražbinom galičko-stališkoga vierovnoga zavoda ili razdiela za vieresiju hipotekarnu, utemeljenoga pri povlaštenoj austrijanskoj narodnoj banki.

Ako zaiskana bude ovèršna ilìti exekutivna dražba u svèrhu, da se prodade ili pod zakup dade takovo dobro nepokretno, koje je knjižbeno obteretjeno tražbinom za galičko-stališki zavod vierovni ili za razdiel, koi je pri povlaštenoj austrijanskoj narodnoj banki utemeljen za

wurde, so ist denselben vor endlicher Erledigung des Executionsgesuches eine Abschrift der, von dem Executionsführer vorgeschlagenen Feilbietungsbedingungen mit der Aufforderung mitzutheilen, das ihnen durch die Statuten vom 3. November 1841, Nr. 569 der Justiz-Gesetzsammlung und vom 20. März 1856, Nr. 36 des Reichs-Gesetz-Blattes, Nr. 49, I. Abht. Landesreg. Blattes zustehende Recht, ihrerseits Feilbietungsbedingungen vorzuschlagen, binnen einer den Umständen angemessenen Frist, welche nicht unter 14 Tage und nicht über 30 Tage festgesetzt und nicht erweitert werden darf, so gewiss auszuüben, widrigens auf die von ihnen später vorgeschlagenen Feilbietungsbedingungen kein Bedacht genommen würde.

Die Giltigkeit einer ohne dieser Mittheilung vorgenommenen Feilbietung kann aus diesem Grunde allein nicht bestritten werden.

definitivamente la domanda di esecuzione, una copia delle condizioni dell'asta preposte da chi si fece a chiedere l'esecuzione stessa, invitandoli a prevalersi entro un termine da determinarsi secondo le circostanze, che però non potrà essere meno di quindici ne' più di trenta giorni, nè potrà essere prolungato, del diritto loro concesso dagli statuti 3 Novembre 1841 N. 569 della raccolta delle leggi giudiziarie e del 20 Marzo 1856 N. 36 del Bollettino delle leggi dell'impero; e N. 49, Parte I. Bollett. prov., di proporre dal canto loro le condizioni dell'asta, colla difida che in caso diverso non si avrà più alcun riguardo alle condizioni d'asta, che avessero a presentare più tardi.

La validità di un'asta tenuta senza che siasi fatta una tale partecipazione, non potrà essere impugnata per questo solo motivo.

---

vieresiju hipotekarnu, i ako zavodi ovi nisu i sami zaiskali ovèrhe, imade im se prije, nego štó će se konačno riešiti prošnja za ovèrhu, saobćiti prepis uvietah dražbenih, predloženih po voditelju ovèrhe, i to stim dodatkom i opomenom, neka se pravom, koje im pripada po štatutih od 3 Studenoga 1841 (br. 569 sbirke pravos. zak.) i od 20 Ožujka 1856 (br. 36 dèrž. zak. lista, i pokr, lista Dio I. br. 49), da t. j. od svoje strane predlože uviete dražbene, uz rok, okolnostim primiereni, koi da nebude kratji od 14 niti dulji od 30 danah i koi se produljiti nemože, posluže tim sigurnije, budući u protivnom slučaju neće se imati obzira na dražbene uviete, koje kašnje predložili budu.

Valjanost dražbe, koja obavljena bude a da se nisu najprije, kao što je malo prije rečeno, saobćili uvieti dražbeni, nemože se s toga jedinoga razloga pobijati.

131.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 5. Juli 1859,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 33. Stück. N. 122, Ausgegeben am 9. Juli 1859.

über das Erforderniss der Unterschrift eines Advocaten auf Eingaben in den, zum mündlichen Streitverfahren bestimmten Fällen.

Zur Behebung vorgekommener Zweifel wird erklärt, dass im Sinne der bestehenden Gesetze die Einbringung schriftlicher Klagen und anderer Eingaben in den, zum mündlichen Streitverfahren bestimmten Fällen ohne Unterschrift eines Advocaten nur an solchen Orten zulässig ist, an welchen entweder kein oder nur Ein berechtigter Advocat besteht; dass daher an allen Orten, an welchen wenigstens zwei Advocaten sich befinden, schriftliche Eingaben in Streitsachen überhaupt, daher allerdings auch im Wechselverfahren, jedoch mit

131.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 5 Luglio 1859:

obbligatoria per tutti i domini ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 33, N. 122, dispensata li 9 Luglio 1859.

sulla necessità della sottoscrizione di un avvocato sulle istanze nei casi di processo verbale.

A togliere i dubbi, che vennero proposti, si dichiara che a senso delle leggi vigenti la produzione di petizioni in iscritto e di altre istanze nei casi da trattarsi a processo verbale, non può ammettersi senza la sottoscrizione di un avvocato, che in quei luoghi soltanto, ove non esiste alcun avvocato autorizzato, o ve n' è soltanto uno. Egli è perciò che ovunque si trovano almeno due avvocati, devono essere munite della sottoscrizione di un avvocato autorizzato a rappresentare le parti presso il rispettivo giudizio tutte le istanze scritte in af-

---

131.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 5. Sèrpnja 1859,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah Komad 33, Br. 122, izdan na 9. Serpnja 1859,

o tom: na koliko je potrieban podpis kojega odvietnika na podnescih u slučajevih, namienjenih za ustmeni postupak parbeni.

Da se uklone sumnje, koje su se pojavile, izjavljuje ministarstvo pravosudja, da u smislu postojećih zakonah dopušteno je predavati pismene tužbe i ine podneske u slučajevih, namienjenih za ustmeni postupak parbeni, bez podpisa kojega odvietnika (advokata) samo u takovih miestih, u kojih ili neima nijednoga povladjena odvietnika ili imade samo jedan; da dakle u svih miestih, u kojih se nalaze barem dva odvietnika, pismeni podnesci u parbenih stvarih

Ausnahme von Einwendungen gegen wechselrechtliche Zahlungsauflagen, wenn selbe von, ausserhalb des Gerichtsortes wohnenden-Parteien eingesendet werden, mit der Unterschrift eines, zur Vertretung von Parteien bei dem betreffenden Gerichte befugten Advocaten versehen seyn müssen.

In denjenigen Ländern, für welche die, über das summarische Verfahren bestehenden Vorschriften vom 24 October 1845, N. 906 der Justiz-Gesetzsammlung, 29 März 1848, N. 1130 der Justiz-Gesetzsammlung und 31 März 1850, N. 126 des Reichs-Gesetz-Blattes in Wirksamkeit stehen, sind jedoch die Bestimmungen des §. 8 und beziehungsweise 10 dieser Vorschriften in allen jenen Fällen zu beobachten, in welchen es sich nicht um ein Wechselverfahren handelt.

fari contenziosi e quindi anche quelle nella procedura cambiaria, non essendo sciolte da tale regola, che le eccezioni contro il precetto di pagamento in affari di diritto cambiario, allorchè vengono trasmesse da parti abitanti fuori del luogo di residenza del giudizio.

Per altro nei domini in cui sono in vigore le norme sulla procedura sommaria del 24 Ottobre 1845, N. 906 della raccolta delle leggi giudiziarie, del 28 Marzo 1848 N. 1130 della stessa raccolta e del 21 Marzo 1850 N. 126 del Bollettino delle leggi dell' impero, si devono osservare le disposizioni del §. 8 e rispettivamente del §. 10 delle dette norme in tutti i casi, in cui non si tratta di processo cambiario.

u obće, dakle svakako i u postupku mienbenom, nego izim prigovorah proti mienbeno-pravnim platežnim nalogom, ako ih šalju stranke, stanujuće izvan miesta, gdie je sud, imadu bit oskèrbljeni podpisom kojega odvietnika, koi je povladjen, da može zastupati stranke pri sudu dotičnom.

Nego u onih pokrajinah, za koje su u krieposti o kratkom postupku postojeći propisi od 24. Listopada 1845 (br. 906 sbirka pravos. zak.), od 29. Ožujka 1848 (br. 1130 sbirka pravos. zak.) i od 31. Ožujka 1850 (br. 126 dèrž. zak. lista), valja se ustanovah, sadèržanih u §. 8. i odnosno u §. 10 ovih propisah, dèržati u svih onih slučajevih, u kojih se neradi o postupku mienbenom.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG
XXIX. Stück.

Ausgegeben und versendet am 30 Juli 1859.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE PRIMA
PUNTATA XXIX.

Dispensata e spedita li 30 Luglio 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO PERVI
KOMAD XXIX.

Rasdan i rasposlan na 30 Serpnja 1859.

132.

Manifest Seiner Majestät des Kaisers,

vom 15. Juli 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 37. Stück. N. 133, Ausgegeben am 23. Juli 1859.

womit den Völkern Oesterreichs das Zustandekommen von Friedens-Präliminarien mit dem Kaiser der Franzosen verkündet wird.

An Meine Völker!

Wenn das Mass zulässiger, mit der Würde der Krone, wie mit der Ehre und dem Wohle des Landes verträglicher Zugeständnisse erschöpft worden und alle Versuche einer friedlichen Verständigung gescheitert sind, gibt es keine Wahl mehr, und das Unvermeidliche wird zur Pflicht.

Diese Pflicht hatte Mich in die herbe Nothwendigkeit versetzt, Meine Völker zu neuen

132.

Manifesto di Sua Maèstà l'Imperatore,

del 15 Luglio 1859.

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 37, N. 133, dispensata li 23 Luglio 1859.

con cui si annunciano ai popoli dell'Austria i preliminari di pace conchiusi col Imperatore dei Francesi.

Ai Miei Popoli!

Allorchè fu esaurita la misura di ammissibili concessioni, compatibili colla dignità della Corona, come pure coll'onore e col benessere del paese, ed andarono falliti tutti i tentativi di un pacifico accomodamento, non havvi più alcuna scelta, e ciò che è inevitabile diviene dovere.

Questo dovere Mi pose nella cruda necessità di invitare i Miei popoli a nuovi e gra-

---

132.

Carski manifest njeg. veličanstva Cesara,

od 15. Sèrpnja 1859,

u dèržavnom Listu zakonah Komad 37, Br. 133, razdan na 23. Serpnja 1859,

s' kojim se narodima austrie objavljuje primirie sklopljeno sa Carem Francuzah.

Mojim narodima!

Kad je miera popuštenjah, koja se dopustiti i s poštenjem i dobrostanjem zemlje složiti mogu, izcerpljena, i kad svi pokusi mirovnoga sporazumljenja bez uspieha ostanu, nema više izbiranja i dužnostju postaje, čemu se ukloniti nije moguće.

Ova dužnost stavila je Mene u težku nuždu, da Moje narode pozovem na nove težke

und schweren Opfern aufzurufen, um zum Schutze ihrer heiligsten Güter in die Schranken treten zu können.

Meine treuen Völker sind meiner Aufforderung entgegengekommen, haben sich einmüthig um den Thron geschaart und die durch die Umstände gebotenen Opfer aller Art mit einer Bereitwilligkeit dargebracht, welche Meine dankbare Anerkennung verdient, Meine innige Zuneigung zu denselben wo möglich noch erhöht und Mir die Zuversicht einflössen musste, dass die gerechte Sache, für deren Vertheidigung Meine tapferen Heere mit Begeisterung in den Kampf gezogen, auch siegreich seyn werde.

Leider hat der Erfolg den allgemein gehegten Erwartungen nicht entsprochen, und ist das Glück der Waffen uns nicht günstig gewesen.

Oesterreichs tapfere Armee hat ihren erprobten Heldenmuth und ihre unvergleichliche Ausdauer auch diesmal so glänzend bewährt, dass sie die allgemeine Bewunderung, selbst die des Gegners errungen hat, — es Mir zum gerechten Stolze gereicht, der Kriegsherr eines solchen Heeres zu seyn, und das Vaterland es ihm Dank wissen muss, die Ehre der

vi sacrificî per potere scendere in campo a tutela dei loro più sacri beni.

I Miei popoli fedeli accorsero al Mio invito, si schierarono unanimi intorno al trono, e fecero i sagrificî d'ogni specie imposti dalle circostanze con una spontaneità, che merita il Mio grato riconoscimento, che aumenta, seppure è possibile, il Mio intimo affetto per essi, e che doveva ispirarmi la fiducia, che la giusta causa, alla cui difesa i Miei valorosi eserciti scendevano con entusiasmo al combattimento, avrebbe ben anco trionfato.

Pur troppo l'esito non corrispose all'aspettazione generalmente nudrita, e la sorte delle armi non ci fu favorevole.

Il prode esercito dell'Austria ha confermato anche questa volta in modo così luminoso l'esperimentato suo eroismo e l'impareggiabile sua perseveranza, che si acquistò l'ammirazione di tutti e perfino quella dell'avversario, Mi torna di giusto orgoglio l'essere Duce di un tale esercito, e la patria gli dev'essere grata di avere assicurato con tanto valore, e di

---

žertve, da uzmognem na mejdan izići za obranu njihovih najsvetiih dobarah.

Moji vierni narodi došli su na susret Mojem pozivu, sakupili su se složno okolo Moga prestola i prinieli su žertve svake verste, koje su okolnosti tražile, s' pripravnostju, koja zaslužuje Moje zahvalno priznanje, koja Moju serdačnu naklonost k' istima, ako je moguće, jošte povišuje i koja je morala uliti u Mene pouzdanje da će pravedna stvar, za obranu koje izišla je Moja hrabra vojska na mejdan s' oduševljenjem, biti slavodobitna.

Uspieh nije odgovorio žali bože obćenito gojenim očekivanjama i sreća oružja nije nam bila prijazna.

Hrabra austrianska vojska posviedočila je svoju poznatu hrabrost i nesravnjivu postojanost i sada tako sjajno, da je stekla divljenje obćenito i kod samoga protivnika. — Ja pak da osiećam pravedan ponos, što sam ratni gospodar takove vojske a domovina da joj mora biti zah-

Banner Oesterreichs so kräftig gewahrt, so rein erhalten zu haben. —

Eben so unbezweifelt steht die Thatsache fest, dass Unsere Gegner, trotz der äussersten Anstrengungen und des Aufgebothes ihrer überreichen, zu dem beabsichtigten Schlage schon seit lange vorbereiteten Hilfsquellen, selbst um den Preis ungeheuerer Opfer nur Vortheile, aber keinen entscheidenden Sieg zu erringen vermochten, während Oesterreichs Heer noch unerschüttert an Kraft und Muth eine Stellung behauptete, deren Besitz ihm die Möglichkeit offen liess, dem Feinde die errungenen Vortheile vielleicht wieder entwinden zu können.

Dies anzustreben würde aber neue und gewiss nicht minder blutige Opfer erfordert haben, als jene es waren, welche bereits gebracht worden sind und Mein Herz mit tiefer Trauer erfüllten.

Unter diesen Umständen war es gleichfalls ein Gebot Meiner Regentenpflicht, die Mir gemachten Friedensanerbietungen in gewissenhafte Erwägung zu ziehen.

Der Einsatz, welchen die Fortsetzung des Krieges erfordert haben würde, hätte ein so hoher seyn müssen, dass Ich die treuen Kron-

aver mantenuto così puro l'onore della bandiera austriaca.

Con altrettanta certezza sta pure fermo il fatto, che i nostri avversari, ad onta di estremi sforzi e dell'impiego delle numerose risorse, già preparate da lunga mano al meditato colpo, non valsero ad ottenere anche a prezzo d' immensi sacrificî che alcuni vantaggi, ma non mai una vittoria decisiva; mentre l'esercito austriaco con vigore e coraggio inconcusso manteneva una posizione, il cui possesso gli rendeva possibile di ritogliere al nemico gli ottenuti vantaggi.

Il tentar ciò avrebbe per altro richiesto nuovi sagrifizî, certamente non meno sanguinosi di quelli, che già si sono fatti, e che hanno riempito il Mio cuore di profonda tristezza.

In simili circostanze il Mio dovere di regnante m'imponeva come un obbligo di ponderare nel modo il più coscienzioso le fatemi proposte di pace.

La posta, che sarebbe stata richiesta dalla continuazione della guerra, sarebbe riuscita tanto più grave, in quanto che avrei dovuto

---

valna, što je poštenje zastavah Austrie tako kriepko sačuvala, tako čisto uzderžala.

Isto tako nedvojbena ostaje stvar, da su naši protivnici, sa svim tim što su sve svoje sile napeli i upotrebili bili svoje preobilate, za namienjeni udarac već odavna pripravljene pomoćne izvore, neštedeći ni najvećih žertvah, postigli samo koristih, ali da nisu mogli oderžati odlučne pobiede, dočim je austrianska vojska jošte s' neuzdermanom silom i hrabrosti bila u takovom položaju, da bi može biti jošte mogla bila neprijatelju oteti stečene koristi.

Ali ova težnja zahtievala bi opet novih i za cielo ne manje kervavih žertvah, nego što su one, koje su već prinešene bile i Moje serce punile dubokom žalostju.

U takovim dogadjajima opet Mi je zapoviedala Moja vladarska dužnost, da po duši uvažim ponude mira, koje su Mi učinjene bile.

Sljedovanje rata toliko bi stajalo, da bi bio prisiljen od Mojih viernih krunovinah tražiti

lande der Monarchie zu weiteren und die bisherigen noch bedeutend überwiegenden Leistungen an Gut und Blut in Anspruch zu nehmen genöthigt gewesen wäre. Der Erfolg würde aber dennoch zweifelhaft geblieben seyn, nachdem Ich in Meinen gegründeten Hoffnungen, dass Ich in diesem nicht bloss für Oesterreichs gutes Recht unternommenen Kampfe auch nicht allein stehen würde, so bitter enttäuscht worden bin.

Der warmen und dankbar anzuerkennenden Theilnahme ohngeachtet, welche Unsere gerechte Sache in dem grössten Theile von Deutschland bei den Regierungen, wie bei den Völkern gefunden hat, haben sich Unsere ältesten und natürlichen Bundesgenossen hartnäckig der Erkenntniss verschlossen, welche hohe Bedeutung die grosse Frage des Tages in sich trug.

Oesterreich hätte sonach den kommenden Ereignissen, deren Ernst jeder Tag noch steigern konnte, vereinzelt entgegen gehen müssen.

Ich habe Mich daher, nachdem Oesterreichs Ehre durch die heldenmüthigen Anstrengungen seiner tapferen Armee unversehrt aus den Kämpfen dieses Krieges hervorgegangen ist, entschlossen, politischen Rücksichten weichend, der Wiederherstellung des Friedens ein

aver ricorso ad ulteriori sacrificî di beni e di sangue molto maggiori dei precedenti, per parte dei fedeli dominî della monarchia. Eppure l' esito sarebbe rimasto tuttavia incerto, poichè venni sì amaramente disingannato nelle Mie fondate speranze di non rimaner isolato in questa lotta, intrapresa pel buon diritto non già dell' Austria soltanto.

Ad onta dell' interessamento vivo e meritevole di gratitudine, che la nostra giusta causa ha destato nella maggior parte della Germania tanto presso i governi, quanto presso i popoli, i nostri più antichi e naturali alleati persistettero ostinatamente nel disconoscere quale somma importanza in sè racchiudeva la grande questione del giorno.

L' Austria avrebbe quindi dovuto affrontare da se sola le venture vicende, la cui gravità poteva crescere di giorno in giorno.

Poichè l' onore dell' Austria era uscito illeso dai combattimenti di questa guerra per gli eroici sforzi del suo esercito valoroso, Mi sono indotto, cedendo a riguardi politici, a fare un sacrificio per ristabilire la pace, e ad approvare i preliminari concertati per predisporne la

---

nove i još mnogo veće nego li dosadanje žertve u novcu i kervi. Ali uspieh ipak bi bio ostao dvojben, pošto sam se tako gorko prevario u svojim osnovanim nadama, da Ja neću sam stajati u ovoj borbi, koju nisam poduzeo samo za dobro pravo Austrie.

Ali sa svim tim, da je Naša pravedna stvar u većoj strani Njemačke kako kod vladah tako i kod narodah našla vruće udioništvovanje, što se sa zahvalom priznati mora, ipak su Naši najstarii i naravni saveznici bili tako tverdokorni, da nisu hotieli da spoznadu, koliku je znamenitost zaključavalo u sebi ovo veliko pitanje.

Austria bi morala dakle protiv dojdućim dogadjajima, koji bi mogli svakim danom još ozbiljnii postati, ići usamljena.

Ja sam se dakle, pošto je poštenje Austrie junačkim naporima njezine hrabre vojske neoskvernjeno iz borbah ovoga rata proizišlo, odvažio, popuštajući političkim obzirima, povratku mira

Opfer zu bringen und die zur Vorbereitung seines Abschlusses vereinbarten Präliminarien zu genehmigen, nachdem Ich die Ueberzeugung gewonnen, dass durch directe, jede Einmischung Dritter beseitigende Verständigung mit dem Kaiser der Franzosen jedenfalls minder ungünstige Bedingungen zu erlangen waren, als bei dem Eintreten der drei am Kampfe nicht betheiligt gewesenen Grossmächte in die Verhandlung, mit den unter ihnen vereinbarten und von dem moralischen Drucke ihres Einverständnisses unterstützten Vermittlungsvorschlägen zu erwarten gewesen wäre.

Leider ist es unvermeidlich gewesen, den grössten Theil der Lombardie von der Gesammtheit des Kaiserstaates auszuscheiden. —

Dagegen muss es Meinem Herzen wohl thun, Meinen geliebten Völkern die Segnungen des Friedens wieder gesichert zu sehen, und sind Mir diese doppelt werthvoll, weil sie Mir die nöthige Musse gönnen werden, Meine ganze Aufmerksamkeit und Sorgfalt nunmehr ungestört der erfolgreichen Lösung der Mir gestellten Aufgabe zu weihen:

Oesterreichs innere Wohlfahrt und äussere Macht durch zweckmässige Entwicklung seiner reichen geistigen und materiellen Kräfte,

conclusione, dopo d' essermi convinto, che coll' intendermi direttamente coll' Imperatore dei Francesi, senz' ammettere l' intervento di alcun altro, avrei certamente ottenuto condizioni meno sfavorevoli, che qualora avessero ingerenza nelle trattative le tre grandi potenze, che non avevano preso alcuna parte alla lotta, ed avessi dovuto accedere alle loro proposte di mediazione avvalorate dalla pressione morale del loro accordo.

Pur troppo non si è potuto evitare di staccare dall' impero la massima parte della Lombardia. —

All' incontro deve tornar grato al Mio cuore di vedere di nuovo assicurate ai Miei diletti popoli le benedizioni della pace, che hanno per Me un doppio pregio perchè Mi procureranno l' agio occorrente, per poter oramai rivolgere senz' ostacoli tutta la Mia attenzione e cura a sciogliere utilmente il propostomi assunto:

Di basare stabilmente la prosperità interna e la potenza esterna dell' Austria, coll' opportuno sviluppo delle ricche sue forze morali

---

prinieti žertvu i pristati na predhodne uviete utanačene u sverhu da se pripravi sklopljenje toga, pošto sam se osviedočio, da je neposrednim, svako umiešavanje trećih silah odstranjivajućim sporazumljenjem sa Carem Francuzah svakako manje nepovoljnih uvietah moguće bilo postići, nego da bi se u tu razpravu one tri velike sile, koje nisu udioništvovale u ovoj borbi, umiešale sa svojim predlozima posredovanja, u kojima su se složile i koje bi podupirao moralni pritisak njihova sporazumljenja.

Nije bilo žali bože moguće ukloniti se tomu, da se veći dio Lombardie neodciepi od ukupne cesarevine. —

Nasuprot mora goditi Mojem sercu, što vidim, da su mojim ljubljenim narodima opet osigurane blagodati mira a ove su mi dvostruke ciene, jerbo ću tako dospieti, da svu Moju pozornost i brižljivost odsele bez prepreke posvetim upiešnom riešenju zadaće, koju sam sebi predpostavio:

Da Austrie unutarnje dobrostanje i izvanjsku silu postojano utemeljim shodnim razvitkom

wie durch zeitgemässe Verbesserungen in Gesetzgebung und Verwaltung dauernd zu begründen.

Wie Meine Völker in diesen Tagen ernster Prüfungen und Opfer treu zu Mir gestanden, mögen sie auch jetzt durch ihr vertrauensvolles Entgegenkommen die Werke des Friedens fördern helfen und hiedurch die Verwirklichung Meiner wohlwollenden Absichten unterstützen.

Meinem tapferen Heere habe Ich bereits in einem besonderen Armeebefehle Meine Anerkennung und Meinen Dank als dessen Kriegsherr ausgesprochen.

Ich erneuere demselben heute den Ausdruck dieser Gefühle, wo ich zu Meinen Völkern sprechend den für Gott, Kaiser und Vaterland in den Kampf gegangenen Söhnen dieser Völker für ihren bewiesenen Heldenmuth danke, — und der aus diesem Kampfe leider nicht mehr zurückgekehrten Mir unvergesslichen Waffengenossen mit Wehmuth gedenke.

Laxenburg, den 15. Juli 1859.

FRANZ JOSEPH m. p.

e materiali, come pure con miglioramenti da farsi in armonia collo stato attuale nella legislazione e nell' amministrazione.

Come i Miei popoli in questi giorni di gravi prove e sacrificî si schierarono fedeli intorno a Me, possano essi anche ora favorire le opere della pace col concorrervi pieni di fiducia, e così agevolare il compimento delle Mie benevole intenzioni.

Al Mio esercito valoroso ho già espresso in uno speciale ordine d'armata il Mio riconoscimento e la Mia gratitudine come suo duce.

Gli rinnovo oggi l'espressione di questi sentimenti, mentre parlando ai Miei popoli, ringrazio i figli di questi popoli, scesi alla pugna per Dio, per l'Imperatore e per la patria, del dimostrato eroismo, e ricordo con mestizia gli indimenticabili compagni d'armi, che pur troppo non ritornarono più dal combattimento.

Laxemburgo il 15 Luglio 1859.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

---

njezinih bogatih duševnih i materialnih silah kao i vremenu odgovarajućim poboljšavanjama u zakonotvorstvu i upravi.

Kao što su Moji narodi u ovim dnevima ozbiljnih izpitah i žertvah vierno uz Mene stajali, neka Mi i sada sa svojim pouzdanja punim susretanjem pomognu da pospiešavam oživotvorenje Mojih dobrohotnih namierah te neka Me tim podupiru.

Mojoj hrabroj vojsci izrazio sam već u posebnoj vojenoj zapoviesti Moje priznanje i Moju zahvalu kao njezin ratni gospodar.

Ponavljam istoj danas izraz ovih osiećanjah, gdie govoreći k' Mojim narodima zahvaljujem sinovima ovih narodah, koji su za Boga, Cara i Domovinu izašli na mejdan, za njihovo činom posviedočeno junaštvo — i siećam se sa tužnim sercem onih nezaboravljenih bojnih sudrugovah, koji se nisu žali bože više iz borbe vratili.

U Laksenburgu dne 15. serpnja 1859.

FRANE JOSIP s. r.

133.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen

vom 24. Juni 1859,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches, des Königreiches Dalmatien und der Militärgränze.

Im Reichsgesetzblatte, 34. Stück. N. 123, Ausgegeben am 16. Juli 1859.

betreffend die Vollzugsvorschriften und Instructionen zur Durchführung der, mit der kaiserlichen Verordnung vom 9 November 1835, Nr. 205 des Reichs-Gesetz-Blattes, angeordneten cumulativen Anlegung des Waisenvermögens.

133.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze,

del 24 Giugno 1859,

obbligatoria per tutti i domini ad eccezione del regno lombardo-veneto, del regno di Dalmazia e dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 34, N. 123, dispensata li 16 Luglio 1859.

concernente le norme esecutorie e le istruzioni per l'esecuzione del cumulativo collocamento dei capitali pupillari, ordinato coll' ordinanza imperiale del 9 Novembre 1858, Nr. 205 del Bollettino delle leggi dell' impero.

133.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah pravosudja i financiah,

od 24. Lipnja 1859,

kriepostna za svekolike krunovine, izim kraljevine lombardezko-mlietačke, kraljevine Dalmacije i Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 34, Br. 123, razdan na 16. Serpnja 1859,

kojom se izdaju ovèršbeni propisi i naputci, kako da se skupno (kumulativno) na kamate iliti koristonosno ulaže imovina sirotinska, kao što je naredjeno cesarskom naredbom od 9. Studenoga 1858 (br. 205, dèrž. zak. lista).

134.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 7. Juli 1859,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte, 35. Stück, N. 124, Ausgegeben am 18. Juli 1859.

womit der Termin zur Einberufung der Conventionsmünz-Zweikreuzer-Stücke bis Ende Dezember 1859 erweitert wird.

Das Finanzministerium findet sich bestimmt, den, laut Ministerialerlass vom 10. Jänner 1859, Nr. 12 des Reichs-Gesetz-Blattes, und Nr. 21, I. Abth. des Landesreg. Blattes, bis Ende Juli 1859 anberaumt gewesenen Termin zur Einberufung der Conventionsmünz-Zweikreuzer-Stücke, im gegenwärtigen Werthe von drei Neukreuzern bis Ende Dezember 1859 zu verlängern.

Diese Münzen sind daher von allen Cassen und Aemtern noch bis Ende Dezember

134.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 7 Luglio 1859,

obbligatoria per tutta l'estensione dell'impero,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata. 35, N 124, dispensata il 18 Luglio 1858.

con cui il termine pel richiamo dei pezzi da due carantani in moneta di convenzione si protrae sino alla fine di Dicembre 1859.

Il Ministero delle finanze si è indotto a protrarre sino alla fine del Dicembre 1859 il termine pel richiamo dei pezzi da due carantani in moneta di convenzione, nell'attuale valore di tre soldi austriaci, che col decreto ministeriale 10 Gennajo 1859, Nr. 12 del Bollettino delle leggi dell'Impero e Nr. 21 Parte I. del Bollettino provinciale, era stato prefisso sino a tutto il Luglio 1859.

Le dette monete dovranno pertanto riceversi senz' alcuna difficoltà nei pagamenti e nei

---

134.

Razpis ministarstva financiah,

od 7. Sèrpnja 1859,

valjan za svukoliku cesarevinu,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 35, Br. 124, razdan na 18. Sèrpnja 1859,

kojim se rok, kojega će dvokrajcarke novca konv. izvadit se iz okolovanja (cirkulacije), produljuje do konca Prosinca god. 1859.

Ministarstvo financiah nalazi razloga, rok, razpisom ministarskim od 10. Siečnja 1859 (br. 12 dèrž. zak. lista, i pokr. Lista dio I. br. 21) do konca Sèrpnja 1859. opredieljeni, do kojega bi se imale dvokrajcarke novca konv. povući iz okolovanja (cirkulacije), produljiti do konca Prosinca 1859, i valjat će do onda, kao što i do sada, tri novčića vriedn. austrijanske.

Ove novce imadu dakle svekolike pieneznice i svikolici uredi još do konca Prosinca 1859.

1859 bei den Einzahlungen und Verwechslungen anstandslos anzunehmen, wogegen eine weitere Verausgabung derselben von Seite der Cassen und Aemter nicht mehr stattfinden darf.

Nach Ablauf des Monates Dezember 1859 werden die genannten Kupfermünzen nur als Kupfermateriale nach dem Gewichte zu dem hiefür besonders festzusetzenden Preise bei den, in dem obenerwähnten Erlasse bezeichneten Cassen und Aemtern angenommen werden.

135.

Convention zwischen Oesterreich, Frankreich und Sardinien,

vom 8. Juli 1859,

Im Reichsgesetzblatte 35. Stück. N. 125. Ausgegeben am 18. Juli 1859.

über den Abschluss eines Waffenstillstandes.

Uebersetzung aus dem francösischen Urtexte.

Art. 1.

Es soll Waffenstillstand zwischen den Armeen Seiner Majestät des Kaisers von Oe-

cambi da tutte le casse e da tutti gli ufficî sino alla fine del Dicembre 1859, ma le casse e gli ufficî stessi non ne faranno più alcuna ulteriore emissione.

Scorso che sia il mese del Dicembre 1859 le sunnominate monete erose non verranno accettate dalle casse e dagli ufficî, indicati nel suddetto decreto, che come pasta di rame secondo il peso al prezzo, che verrà specialmente stabilito.

135.

Convenzione fra l' Austria, la Francia ed il Piemonte,

dell' 8 Luglio 1859.

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 35, N. 125, dispensata li 18 Luglio 1859,

per la conclusione di un armistizio.

Traduzione dal testo originale francese.

Art. 1.

Vi sarà sospensione d'armi fra le armate di Sua Maestà l' Imperatore d'Austria d' una

---

bez prigovora primati pri platjanju i izmienjivanju, nego nasuprot neće se novacah ovih više izdaváti od strane pieneznicah i uredah.

Po izmaku mieseca Prosinca 1859. primat će se pomenuti bakreni novci pri uredih i pieneznicah, naznačenih u gorinavedenom razpisu, samo još kao bakrovina (kotlovina) po teži i u ciene, za nju napose ustanovljene.

135.

Ugovor medju Austrijom, Francezkom i Sardinijom,

od 8. Sèrpnja 1859,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 35, Br. 125, razdan na 18. Serpnja 1859,

o sklopljenom primirju.

Prevod izvornog teksta francezkoga.

Članak 1.

I Obustaviti će se oružje izmedju vojske Njegovog Veličanstva cesara austrianskog s jedne

sterreich einerseits und den verbündeten Armeen Seiner Majestät des Kaisers der Franzosen und Seiner Majestät des Königs von Sardinien andererseits bestehen.

Art. 2.

Dieser Waffenstillstand wird vom heutigen Tage an bis zum 15. August — ohne Aufkündigung — zu dauern haben.

In Folge dessen würden vorkommenden Falles die Feindseligkeiten, und zwar ohne vorausgehende Ankündigung, am 16. August um Mittag wieder beginnen.

Art. 3.

Sogleich nach Festsetzung und Unterzeichnung der Stipulationen dieses Waffenstillstandes werden die Feindseligkeiten auf der ganzen Ausdehnung des Kriegsschauplatzes sowohl zu Lande als zur See aufhören.

Art. 4.

Die respectiven Armeen werden die ihnen für die ganze Dauer des Waffenstillstandes vorgezeichneten Demarcationslinien genau einhalten.

parte, e le armate alleate di Sua Maestà l'Imperatore dei Francesi e di Sua Maestà il Re del Piemonte dall' altra parte.

Art. 2.

Questa sospensione d'armi durerà da questo giorno sino al 15 Agosto, senza disdetta.

Egli è perciò, che le ostilità, se tale fosse il caso, verrebbero riprese al mezzogiorno del 16 Agosto senz' alcun previo avviso.

Art. 3.

Tosto che le stipulazioni di questa sospensione d'armi saranno state stabilite e firmate, cesseranno le ostilità sopra tutta l'estensione del teatro della guerra tanto per terra, che per mare.

Art. 4.

Le armate rispettive si atterranno esattamente alle linee di demarcazione stabilite per tutta la durata della sospensione d'armi.

---

strane, i saveznih vojskah Njegovog Veličanstva Cara Francuzah i Njegovog Veličanstva Kralja sardinjskog s druge strane.

Članak 2.

I Ovo će obustavljenje oružija trajati počevši s današnjim danom do 15. kolovoza bez objave.

Usljed toga bi se neprijateljstva, kad bi im miesta bilo, opet započela bez predhodnog oglasa dne 16. kolovoza u podne.

Članak 3.

I Odmah počem se ugovori ovog obustavljenja oružija ustanove i podpišu, neprijateljstva će prestati na svem prostoru ratnog pozorišta, kako na kopnu tako i na moru.

Članak 4.

I Dotične vojske najtiešnje će paziti na rastavne pruje (linije) koje su opredieljene dok god traje obustavljenje oružija.

Der, die beiden Demarcationslinien trennende Raum wird in der Weise neutral erklärt, dass er von den Truppen der beiden Armeen nicht betreten werden darf. — Wird eine Ortschaft von der Gränze durchschnitten, so haben die Truppen, welche jene besetzen, den ganzen Ort zu ihrer Disposition.

Die Gränzen Tirols längs des Stelvio und Tonale bilden eine, den kriegführenden Armeen gemeinschaftliche Demarcation.

Die franco-sardische Demarcationslinie beginnt von der Gränze Tirols, berührt Bagolino, Lavenone und Idro, überschreitet den Kamm, welcher das Thal von Degagna vom Thale von Toscolano trennt und endet in Maderno an dem westlichen Ufer des Gardasees.

Die österreichische Demarcationslinie wird sich von der tirolischen Gränze beim Ponte del Caffaro bis Rocca d' Anfo ausdehnen, wo die Truppen ihre dermal eingenommenen Stellungen behalten, und wird die Strasse, welche zwischen diesen beiden Puncten verkehrt, in sich begreifen.

Die in den Localitäten von Rocca d'Anfo stationirten piemontesischen Truppen werden

Die österreichische Demarcationslinie wird, nachdem sie sich hierauf von der nordöstli-

Lo spazio, che separa le due linee di demarcazione, viene dichiarato neutro, per lo chè sarà interdetto alle truppe delle due armate. Qualora un villaggio fosse attraversato dalla linea di confine, l'intiero villaggio rimarrà a disposizione della truppa che l'occupa attualmente.

Le frontiere del Tirolo lungo lo Stelvio ed il Tonale formano una demarcazione comune alle armate belligeranti.

La linea di demarcazione franco-sarda parte dalla frontiera del Tirolo, passa per Bagolino, Lavenone ed Idro, traversa la cresta, che separa la Val Degagna dalla valle di Toscolano e termina a Maderno sulla riva occidentale del lago di Garda.

La linea di demarcazione austriaca si stenderà dalla frontiera del Tirolo presso il ponte del Caffaro sino a Rocca d'Anfo, ove le truppe conserveranno le posizioni attualmente occupate, e comprenderà la strada, che comunica fra questi due punti.

Le truppe piemontesi stazionate nelle località della Rocca d'Anfo, conserveranno le posi-

Staccandosi quindi dalla punta nord-est del lago d' Idro, la linea di demarcazione austriaca

---

Prostor koi luči dvie rastavne pruje priznan je kao nijednostran, zbog čega će isti biti zabranjen obiema vojskama. Kad se preko kojeg sela pruža granica, ono će stajati na potrebu one vojske koja ga zaprema.

Tirolski krajevi duž Stelvia i Tonale-a napravljaju obću granicu ratujućim vojskama.

Rastavna francusko-sardinska pruja polazi od Tirolske, udara preko Bagolino-a, Lavenone-a i Idro-a, prelazi preko verha koi luči Dolinu Deganja od Doline Toscolano i spušta se do Maderno-a na zapadnoj obali jezera od Garde.

Austrianska rastavna pruja pružati će se od granicah Tirola kod mosta Caffarskog od Rocca d' Anfo, gdie će vojska zaderžati položaje koje ona sad zaprema i obuzimati će drum koi obći s' ovim dviema točkama.

Pijemonteska vojska nastanjena u Rocca d' Anfo saderžati će položaje koje ona sada

Odalećivši se pak od sievero-istočne točke jezera Idro-a, austrianska rastavna pruja pru-

die Positionen behalten, die sie dermal inne haben. Zwischen dem östlichen Ufer des Gardasees und der Etsch wird eine Demarcations-Linie bestehen, welche südlich von Lazise, von Ballona über Saline bis Pastrengo zieht.

Diese Linie wird die Gränze der franco-sardischen Positionen bezeichnen.

chen Spitze des Idrosees entfernt, längs der Gränze Tirols und dem Bache Namens Toscolano bis zu dem am Ufer des Gardasees gelegenen gleichnamigen Orte ziehen.

Die von Lazise nach Ponton führende Strasse wird den österreichischen Truppen zwischen dem östlichen Ufer des Gardasees und der Etsch als Gränze dienen. Die Schiffe der österreichischen Flottille des Gardasees werden zwischen Riva und Peschiera frei verkehren. Auf dem südlichen Theile des Sees jedoch, unterhalb Maderno und Lazise, werden sie nur in Peschiera landen können, und sie werden auf diesem Theile ihrer Fahrt vermeiden, sich von der Ostküste zu entfernen.

zioni da loro attualmente occupate. Fra la riva orientale del lago di Garda e l' Adige vi sarà una linea di demarcazione tirata al sud di Lazise da Ballona per Saline sino a Pastrengo.

Questa linea segnerà il confine delle posizioni franco-sarde.

seguirà la frontiera del Tirolo ed il ruscello detto Toscolano sino al paese dello stesso nome posto sulla riva del lago di Garda.

La strada che conduce da Lazise a Ponton servirà di confine alle truppe austriache fra la riva orientale del lago di Garda e l' Adige. I battelli della flottiglia austriaca del lago di Garda comunicheranno liberamente fra Riva e Peschiera. Ciò non pertanto nella parte meridionale del lago, al dissotto di Maderno e di Lazise non potranno approdare che a Peschiera, ed in questa parte delle loro corse eviteranno di allontanarsi dalla riva orientale.

---

zaprema. Izmedju desne obale jezera od Garde i rieke Adige biti će jedna rastavna pruja povučena k' Jugu od Lazise, od Balona preko Saline do Pastrengo-a.

Ova će pruja bilježiti granice francusko-sardinskih položajah.

žati će se duž tirolske granice i potoka zvanog Toscolano, do jednoimenog miesta nahodećeg se na obalama jezera od Garde.

Staza koja vodi od Lazise u Ponton služiti će za granicu austrianskoj vojsci izmedju istočne obale jezera od Garde i rieke Adige.

Ladje austrianske flote na jezeru od Garde slobodno će moći obćiti izmedju Rive i Peschiere. Sa svim tim, pri podnevnoj strani jezera ispod Maderno-a i Lazise, one neće moći pristati osim kod Peschiere, i pri ovoj prevozbi, čuvati će se da se neudaljuju od istočnog kraja.

Von Pastrengo an wird die franco-sardische Demarcationslinie längs der Strasse hinziehen, welche nach Sommacampagna führt, und wird von da über Pozzo-Moretto, Prabiano, Quaderni und Massimbona nach Goito gehen.

Die österreichische Demarcationslinie wird sich, indem sie sich an die Etsch zu Bussolengo lehnt, sodann über Dossobuono, Isolalta, Nogarole, Bagnol, Canedole und Drasso — auf Mantua hinziehen.

Da Pastrengo la linea di demarcazione franco-sarda seguirà la strada, che conduce a Sommacampagna, e di là passerà per Pozzo-Moretto, Prabiano, Quaderni e Massimbona per Goito.

La linea di demarcazione austriaca attenendosi sull' Adige a Bussolengo si dirigerà quindi a Mantova per Dossobuono, Isolalta, Nogarole, Bagnol, Canedole e Drasso.

Villafranca und das ganze innerhalb der beiden Demarcationslinien liegende Gebiet wird für neutral erklärt.

Villafranca e tutto il terreno compreso fra le due linee di demarcazione vengono dichiarati neutri.

Von Goito angefangen wird die francosardische Demarcationslinie, immer auf dem rechten Ufer des Mincio bleibend, über Rivalta, Castelluchio, Gabbiana und Cesole fortführen und den Po in Scorzarolo berühren.

Die österreichische Demarcationslinie wird sich von Mantua über Curtatone und Montanara und sodann längs der Valli nach Borgoforte hinziehen.

A partire da Goito la linea di demarcazione franco-sarda, restando sempre sulla riva diretta del Mincio passerà per Rivalta, Castelucchio, Gabbiana e Cesole, e toccherà il Po a Scorzarolo.

La linea di demarcazione austriaca si dirigerà da Mantova per Curtatone e Montanara, ed in seguito lungo le Valli a Borgoforte.

Stromabwärts von Borgoforte bildet der Po eine natürliche Demarcationslinie zwischen den kriegführenden Armeen bis Ficcarolo und von da bis zu seiner Mündung in Porto di Goro.

All' ingiù di Borgoforte il Po forma una linea di demarcazione naturale fra le armate belligeranti sino a Ficcarolo e di là fino alla sua foce a Porto di Goro.

Od Pastrengo-a u napried rastavna francusko-sardinska pruja ići će putem koi vodi u Sommacampanju a odatlen udarati će na Pozzo-Moretto, Prabiano, Quaderni i Massimbonu u Goito.

Oslonjajući se na rieku Adige kod Bussolengo-a, austrianska rastavna pruja udariti će potom preko Dossobuono-a, Isolate, Nogerole-a, Bagnola, Canedole-a i Drasso-a.

Villafranka i sva pokrajina spadajuća medju dvie rastavne pruje proglašene su kao nijednostrane.

Pošavši od Goita francusko-sardinska rastavna pruja, ostajući jednako duž desne obale od Minčia, ići će preko Rivolte, Castelluchio-a, Gabbiane, Cesole i udarati će u Pad kod Scorzarolo-a.

Rastavna austrianska pruja pružati će se od Mantove preko Curtatone i Montanare, a potom duž Avalli-a u Borgoforte.

Iz Borgoforta Pad pačinja naravnu rastavnu pruju izmedju ratujućih vojskah sve do u Ficcarolo; a odavde do njegova ušća kod Luke od Goro-a.

Jenseits des Po ist eine natürliche Demarcationslinie durch die österreichische Küste des adriatischen Meeres gezogen, wobei die dazu gehörigen Inseln bis zur äussersten Südspitze Dalmatiens — mit Ausnahme der dermal von den französischen Truppen besetzten Inseln — inbegriffen sind.

Art. 5.

Die Eisenbahnen von Verona nach Peschiera und Mantua können während des Waffenstillstandes zur Approvisionirung der festen Plätze Peschiera und Mantua benützt werden, unter der ausdrücklichen Bedingung jedoch, dass die Approvisionirung Peschieras im Verlaufe von 2 Tagen vollendet sey.

Art. 6.

Die Angriffs- und Vertheidigungsarbeiten von Peschiera werden während des Waffenstillstandes in dem Stande bleiben, in dem sie sich gegenwärtig befinden.

Art. 7.

Die Handelsschiffe ohne Unterschied der Flagge, können sich im adriatischen Meere frei bewegen.

Al di là del Po la linea di demarcazione è tirata naturalmente dalle coste austriache dell' Adriatico, compresevi le isole, che ne dipendono e sino all' ultima punta meridionale della Dalmazia, ad eccezione delle isole occupate in ora dalle truppe francesi.

Art. 5.

Le ferrovie da Verona a Peschiera ed a Mantova potranno, durante la sospensione d'armi, servire all' approvigionamento delle piazze forti di Peschiera e di Mantova, a condizione espressa però, che l' approvigionamento di Peschiera sia finito nello spazio di due giorni.

Art. 6.

Le opere di attacco e di difesa di Peschiera resteranno durante la sospensione d'armi nello stato, in cui si trovano attualmente.

Art. 7.

Le navi di commercio, senza distinzione di bandiera, potranno girare liberamente nell' Adriatico.

Onamo od Pada rastavnu pruju naravno naznačuju austrianske adriatičke obale, s' otocima, koji im pripadaju sve do najposljednje podnevne dalmatinske točke — izuzimajući dosad zapremljene otoke od francuske vojske.

Članak 5.

I Željeznice od Verone u Peschieru i u Mantovu moći će služiti, za trajanja obustavljenja oružija, na pribavljenje potrebitih stvarih tverdim miestima Peschieri i Mantovi, pod izričnim uvietom da se providjenje takovo za Peschieru ima doveršiti kroz dva dana.

Članak 6.

I Radnje za napadaj i za obranu što se tiče Peschiere ostati će, za trajanja obustavljenja oružija, u stanju u kojem se sad nahode.

Članak 7.

I Tergovački brodovi bez razlike zastavah, moći će slobodno ploviti po Adrijatičkom moru.

So geschehen und beschlossen, vorbehaltlich der Ratification, — zwischen uns Unterzeichneten, Bevollmächtigten unserer bezüglichen Souveräne: Der Feldzeugmeister Freiherr von Hess, Chef des Generalstabes der österreichischen Armee, und Graf Mensdorff-Pouilly, Divisionär der österreichischen Armee einerseits — und der Marschall Vaillant, General-Quartiermeister der französischen Armee, der Divisions-General v. Martimprey, General-Quartiermeister-Stellvertreter derselben Armee, der General-Lieutenant Graf della Rocca, Generalstabs-Chef der sardinischen Armee — andererseits.

Villafranca, den 8. Juli 1859.

Hess m. p., F. Z. M.	**Marschall Vaillant m. p.**
Graf Mensdorff m. p., F. M. L.	**Gen. v. Martimprey m. p.**
	General della Rocca m. p.

Ratificirt:	Ratificirt:
FRANZ JOSEPH m. p.	**NAPOLEON m. p.**

Fatto e conchiuso, salva la ratificazione, fra noi sottoscritti Plenipotenziari dei nostri Sovrani rispettivi: il generale d' artiglieria il Barone de Hess, capo dello stato maggiore dell' armata austriaca, ed il conte de Mensdorff-Pouilly, generale di divisione nell' armata austriaca da una parte — ed il maresciallo Vaillant, generale maggiore dell' armata francese, il generale di divisione Martimprey, ajutante generale maggiore della stessa armata, il tenente generale conte della Rocca, capo dello stato maggiore generale dell' armata sarda dall' altra parte.

Villafranca l' 8 Luglio 1859.

Hess m. p. G. d' Art.	**Mar. Vaillant m. p**
Conte de Mensdorff m. p. T. M.	**Gen. de Martimprey m. p.**
	Gen. della Rocca m. p.

Per ratificazione:	Per ratificazione:
FRANCESCO GIUSEPPE m. p.	**NAPOLEONE m. p.**

Učinjeno i ustanovljeno, s' priuzderžanjem za ratifiku, izmedju nas dolje podpisanih, koji smu opunomoćeni od strane naših dotičnih Vladateljah: vojvodnika topništva Barona od Hess-a, glavnog zapoviednika štaba kod austrianske vojske i kneza od Mansdorff-a Pouilly-a, divizionog vojvodnika kod austrianske vojske, s' jedne strane — i maršala Vaillant-a, majora generala kod francuske vojske i divizionog vojvodnika Martimprey-a, pobočnika i majora generala kod iste vojske, i tenenta-generala kneza della Rocca, načelnika generalnog štaba kod sardinske vojske, s' druge strane.

U Villafranki 8. Serpnja 1859.

Hess s. r. vojvodnik topništva.	**Maršal Vaillant s. r.**
Knez od Mensdorff s. r. podmaršal.	**Vojvodnik od Martimprey s. r.**
	Vojvodnik della Rocca s. r.

Za ratifiku

FRANE JOSIP s. r.	**NAPOLEON s. r.**

136.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 8. Juli 1859,

giltig für das ganze Reich,

Im Reichsgesetzblatte, 35. Stück, N. 126, Ausgegeben am 18. Juli 1859,

betreffend die Bestrafung der Nachmachung und Verfälschung der Brief- und Stämpelmarken.

Zur Beseitigung vorgekommener Zweifel findet das Finanzministerium, im Einvernehmen mit den Ministerien der Justiz und des Handels, die Verordnung vom 4. März 1854, Nr. 56 des Reichs-Gesetz- Nr. 63, I. Abth. des Landesreg. Blattes, sowie den §. 17 der Verordnung von 28 März 1854, Nr. 70 des Reich-Gesetz- Nr. 77

136.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

dell' 8 Luglio 1859,

obbligatoria per tutto l'impero,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 35, N. 126, dispensata li 18 Luglio 1859.

risguardante la pena da infliggersi a chi contraffà e falsifica le marche da lettere e da bollo.

Allo scopo di togliere i dubbî, che vennero elevati, l'i. r. Ministero delle finanze, d'intelligenza cogli i. r. Ministeri della giustizia e del commercio, trova di dichiarare a schiarimento dell' ordinanza 4 Marzo 1854, N. 56 Bollettino delle leggi dell' Impero, N. 63, Parte I del Bollettino provinciale, come pure del §. 17 dell' ordinanza 28 Marzo 1854, N.

136.

Naredba ministarstva financiah,

od 8. Sèrpnja 1859,

kriepostna za svukoliku cesarevinu,

u dèržavnom Listu zakonah Komad 35, Br. 126, razdan na 18. Serpnja 1859,

o kažnjenju onih, koji spotvaraju i krivotvore listovke i biljegovke.

Da se ukloni svaka sumnja, nalazi ministarstvo financiah, u suglasju s ministarstvi pravosudja i tèrgovine, naredbu od 4. Ožujka 1854 (br. 56. dèrž. zak. lista i pokraj. lista dio I. br. 63), kao i paragraf 17.ti naredbe od 28. Ožujka 1854 (br. 70 derž. zak. lista i br. 77, dio I.

I. Abth. des Landesreg. Blattes, dahin zu erläutern, dass die Nachmachung und Verfälschung der Brief- und Stämpelmarken und überhaupt alle, in diesen Verordnungen in Bezug auf die Brief- und Stämpelmarken als Gefällsverkürzung erklärten Handlungen, welche unter die Bestimmungen des allgemeinen Strafgesetzes fallen, im Sinne des Allgemeinen Strafgesetzes vom 27. Mai 1852 und des §. 103 des Strafgesetzes über Gefällsübertretungen, neben der durch die Gefällsvorschriften ausgesprochenen Strafe auch der Bestrafung nach dem allgemeinen Strafgesetze unterliegen.

70 del Bollettino delle leggi dell' impero, N. 77 Parte I del Bollettino prov. che la contraffazione e la falsificazione delle marche da lettere e da bollo, come pure in generale tutte le azioni, che in queste leggi furono dichiarate defraudazioni finanziarie relativamente alle marche da lettere e da bollo, e soggiaciono alle disposizioni del codice penale generale 27 Maggio 1852, incorrono a senso di questo codice e del §. 103 della legge penale sulle contravvenzioni di finanza, non solo le pene stabilite dalle prescrizioni finanziarie, ma ben anche quelle comminate dal codice penale generale.

---

pokraj. lista) razjasniti tako, da spotvaranje i krivotvorje listovkah i biljegovkah i u obće svikolici u ovih naredbah glede listovkah i biljegovkah kao narušaji dohodarstveni proglašeni čini, koji padaju pod ustanove obćega zakona kaznenoga, u smislu obćega zakona kaznenoga od 27. Svibnja 1852 i §.a 103 kaznenoga zakona o narušajih dohodarstvenih, podleže osim kazni, izrečenoj u propisih dohodarstvenih, još i kažnjenju po obćem zakonu kaznenom.

137.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 8 Juli 1859,

wirksam für Ungarn, Siebenbürgen, Kroatien und Slawonien, die serbische Wojwodschaft und das Temeser-Banat,

Im Reichsgesetzblatte 35. Stück, N. 127, Ausgegeben am 18. Juli 1859,

hinsichtlich der Stämpelfreiheit der Eingaben, Schriften, Urkunden und Verhandlungen bei den Urbarialgerichten in den Fällen, in welchen die Ausscheidung der Hutweiden und Regelung der Waldungen durch einen, von Amtswegen zu bestellenden Vertreter eingeleitet wird.

137.

Decreto del Ministero delle finanze,

dell' 8 Luglio 1859.

obbligatorio per l' Ungheria, la Transilvania, la Croazia e la Slavonia, il Voivodato serbo ed il Banato di Temes,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 35, N. 127, dispensata li 18 Luglio 1859.

riguardo alla franchigia dal bollo delle istanze, delle scritture, dei documenti e delle pertrattazioni presso i giudizî urbariali nel caso che vengano eliminati dei pascoli, e regolate le foreste col mezzo di un mandatario da nominarsi d' ufficio.

137.

Razpis ministarstva financiah,

od 8. Sèrpnja 1859,

kriepostan za Ugarsku, Erdeljsku, Hèrvatsku i Slavoniju, sèrbsku Vojvodovinu i Banat tamiški,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 35, Br. 127, razdan na 18. Sèrpnja 1859,

o oprostu od biljegovine za podneske, pisma, izprave i razprave pri urbarskih sudovih u slučajevih, kada se po zastupniku, ureda radi naredjenom, povede oddielba pašnjakah i regulacija šumah.

138.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz,

vom 14. Juli 1859,

wirksam für die Kronländer Oesterreich ob und unter der Enns, Salzburg, Tirol, Steiermark, Krain, Kärnthen, Triest und Küstenland, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, Krakau und die Bukowina,

Im Reichsgesetzblatte, 35. Stück, N. 128, Ausgegeben am 18. Juli 1859.

betreffend die Competenz der politischen Behörden zur Erhebung und Entscheidung der Wildschaden-Ersatzansprüche.

138.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia,

del 14 Luglio 1859.

obbligatoria per tutti i domini dell' Austria al dissopra ed al dissotto dell' Enns, del Salisburghese, del Tirolo, della Stiria, Carniola e Carinzia, di Trieste e del Litorale, della Boemia, Moravia, Slesia, Galizia, Cracovia e Bucovina,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 35, N. 128, dispensata li 18 Luglio 1859.

risguardante la competenza delle autorità politiche a verificare e decidere le pretese di compenso per danni arrecati dal selvaggiume.

138.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja,

od 14. Sèrpnja 1859,

kriepostna za krunovine Austriju više i niže Ennsa, Salcburžku, Tirolsku, Štajersku, Kranjsku, Korušku Tèrst, i Primorje, Česku, Moravsku, Slezku, Galiciju, Krakov i Bukovinu,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 35. Br. 128 razdan na 18. Serpnja 1859,

o nadležnosti političkih vlastih pri izvidjanju i riešavanju naknadnih tražbinah prigodom štetah, zvierinjem prouzročenih.

139.

Verordnung der Minister der Justiz und des Handels,

vom 14 Juli 1859,

wirksam für den Umfang des ganzen Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 35. Stück N. 129, Ausgegeben am 18. Juli 1859.

wodurch die Mittheilung der Einleitungen des Vergleichsverfahrens an die k. k. Hof- und Staatsdrukerei angeordnet wird.

Zum Zwecke einer übersichtlichen Bekanntmachung aller im Inlande vorkommenden Fälle der Einleitung des, nach den Verordnungen vom 18. Mai 1859, Nr. 90, des Reichsgesetz- Nr. 28, II. Abth. des Landesreg. Blattes, und vom 15. Juni 1859, Nr. 108 des Reichs-Gesetz- Nr. 117, I. Abtheil. des Landesreg. Blattes, zugelassenen Vergleichsverfahrens durch die Wiener Zeitung, hat das

139.

Ordinanza dei Ministri della giustizia e del commercio,

del 14 Luglio 1859.

obbligatoria per tutta l' estensione dell' impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 35, N. 129, dispensata li 18 Luglio 1859.

con cui si ordina di comunicare all' I. r. stamperia di corte e di stato l' avviamento di procedure di componimento.

Allo scopo di poter pubblicare nella gazzetta di Vienna in forma di prospetto tutti i casi occorrenti nell' interno della monarchia dell' avviamento di procedure di componimento, permesso a tenore delle ordinanze 18 Maggio 1859 N. 90 del Boll. delle leggi dell' impero, N. 28, Parte II. del Bollett. prov., e 15 Giugno 1859 N. 108 del Bollett. delle leggi dell' impero, N. 117, Parte I del Boll. prov., il tribunale o giudizio da cui

---

139.

Naredba ministarah pravosudja i tèrgovine,

od 14. Sèrpnja 1859,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 35. Br. 129, razdan na 18. Sèrpnja 1859,

kojom se propisuje, da se svaki povedeni postupak nagodni priobćiti imade c. kr. dvorskoj i dèržavnoj štampariji.

U svèrhu, da se u Bečkih Novinah kao u pregledu obznanjivati mogu svikolici, u ovozemstvu dogadjajući se slučajevi, kada se po naredbah od 18. Svibnja 1859, br. 90 dèrž. zak. lista, i pokraj. lista dio II. br. 28, i od 15. Lipnja 1859, br. 108 dèrž. zak. lista i pokraj. lista dio I. br. 117, povede

Gericht, von welchem das Vergleichsverfahren eingeleitet worden ist, sowohl nachträglich von allen seit dem Tage der Kundmachung dieser Verordnungen bereits erfolgten Einleitungen dieses Verfahrens, sowie auch in Zukunft von jeder neuen Einleitung desselben, jederzeit zugleich die k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien, durch Zusendung einer, nach dem folgenden Formulare verfassten Mittheilung in Kenntniss zu setzen. Hiedurch werden aber die, über die Kundmachung der Einleitung des Vergleichsverfahrens bestehenden Vorschriften keineswegs abgeändert.

viene incoata tale procedura, tanto riguardo a quelle che vennero già intraprese dal giorno della pubblicazione delle dette ordinanze, quanto riguardo a quelle che si intraprenderanno quindi innanzi, dovrà sempre darne parte in pari tempo all' i. r. stamperia di corte e di stato a Vienna, trasmettendole una comunicazione compilata secondo il seguente formolario. Con ciò per altro non si alterano punto le norme vigenti sulla pubblicazione dell' avviamento della procedura di componimento.

postupak nagodni, imade sud, koi takov postupak nagodni poveo bude, kako naknadno o svih postupcih, povedenih jurve od dana, kojega obznanjene biehu rečene naredbe, tako i u napredak o svakom novom povedenom postupku svagda podjedno obaviestiti c. kr. dvorsku i děržavnu štampariju u Beču, poslavši joj o tom izviestje, sastavljeno po izgledki, niže priklopljenoj. Time se medjuiim nepreinačuju propisi, postojeći o obznanjivanju povedenoga postupka nagodnoga.

Formulare. — Formolario. — Izgledka.

Kronland Dominio Krunovina	*Name, Charakter und Wohnort des Verschuldeten* Nome, carattere ed abitazione dell' oberato Ime, karakter i prebivalište zaduženikovo	*Tag der Einleitung des Vergleichsverfahrens* Giorno in cui venne avviata la procedura di componimento Dan, kojega je poveden postupak nagodni	*Behörde* Autorità Vlast	*Name und Wohnort des bestellten Gerichtscommissärs* Nome e domicilio del commissario giudiziale Ime i prebivalište naredjenoga povierenika sudbenoga

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXXI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 17 August 1859.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXXI.

Dispensata e spedita li 17 Agosto 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXXI.

Razdan i razposlan na 17 Kolovoza 1859.

140.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 18. Juli 1859,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme derjenigen, in welchen die ungarisch-siebenbürgische Processordnung gilt, und der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 36. Stück, N. 130, Ausgegeben am 19. Juli 1859.

über die beschleunigte Einbringung der, durch öffentliche oder legalisirte Urkunden bewiesenen, dann der landtäflich, stadt- oder grundbüchlich einverleibten Forderungen, und über die Execution zur Sicherstellung während eines, in der Hauptsache anhängigen Processes.

Um die Einbringung der, durch öffentliche oder legalisirte Urkunden erwiesenen, dann aller landtäflich, stadt- oder grundbüchlich einverleibten Forderungen zu erleichtern, und das Verfahren bei der Execution zur

140.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 18 Luglio 1859,

obbligatoria per tutti i dominî, ad eccezione di quelli in cui è in vigore il regolamento del processo civile ungherese-transilvano, e dei confini militari,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 36, N. 130, dispensata li 19 Luglio 1859.

per accelerare il soddisfacimento dei crediti comprovati da documenti pubblici o legalizzati, o prenotati nelle tavole provinciali, nei libri civici o fondiarî, e per ottenere l'esecuzione a sicurezza del creditore durante un processo pendente in merito.

Per facilitare il soddisfacimento di crediti comprovati da documenti publici o legalizzati e di tutti quelli prenotati nelle tavole provinciali, nei libri civici o fondiàrî, e per regolare debitamente la procedura di esecuzione a sicu-

140.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 18 Sèrpnja 1859,

kriepostna za svekolike krunovine, izim onih, u kojih valja postupnik ugarsko-erdeljski, i izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 36, Br. 130, razdan na 18. Serpnja 1859,

o bèržjem iztierivanju tražbinah, koje su javnimi ili legaliziranimi izpravami dokazane, zatim koje su u vlastelovnicu, gradsku knjigu ili gruntovnicu upisune, i ovèrhi iliti exekuciji osiguranja radi za vrieme, dok teče parnica u glavnoj stvari.

Da se olakša iztierivanje tražbinah, javnimi ili legaliziranimi izpravami dokazanih, zatim svihkolikih, u vlastelovnicu, gradsku knjigu ili gruntovnicu upisanih, i da se, kao što treba,

Sicherstellung während eines, in der Hauptsache anhängigen Processes gehörig zu regeln, wird in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 12. Juli 1859 Nachstehendes verordnet:

§. 1.

Die mit der kaiserlichen Verordnung vom 21. Mai 1855, Nr. 95 des Reichs-Gesetz-Blattes und Nr. 108 I. Abth. des Landesreg. Blattes, erlassenen Bestimmungen über das beschleunigte Verfahren zur Einbringung der, auf Notariatsacten beruhenden Forderungen haben auch dann Anwendung zu finden, wenn über alle Thatsachen, wodurch die Forderung des Klägers gegen den Geklagten sowohl in der Hauptsache, als rücksichtlich der Nebengebühren rechtlich begründet ist, der Beweis durch, in Urschrift von unbedenklicher äusserer Form beigebrachte Urkunden der nachbezeichneten Gattungen hergestellt erscheint, nämlich:

a) durch gesetzmässig ausgefertigte, im Inlande errichtete öffentliche Urkunden;

b) durch Privaturkunden, welche von einem inländischen Gerichte oder Notar legalisirt sind;

rezza del creditore durante un processo pendente in merito, si ordina quanto segue a tenore dlla Sovrana risoluzione 12 Luglio 1859.

§. 1.

Le disposizioni emesse coll' ordinnnza imperiale 21 Maggio 1855 N. 95 Bollett. delle leggi dell' impero e N. 108, Parte I Bollettino prov., riguardo alla procedura pel sollecito soddisfacimento dei crediti fondati sopra atti notarili, si dovranno applicare anche allorchè su tutti i fatti, coi quali viene legalmente stabilito il credito dell' attore contro il reo convenuto tanto in merito, quanto riguardo alle competenze accessorie, si sarà fondata la prova sopra documenti delle seguenti specie prodotti in originale, la cui forma esterna non dia luogo ad alcuna eccezione:

a) sopra documenti pubblici stesi legalmente ed eretti nell' interno della monarchia;

b) sopra documenti privati, che sieno legalizzati da un giudizio o da un notajo nazionale.

---

uredi postupak pri ovèrhi iliti exekuciji osiguranja radi za vrieme, dok teče parnica u glavnoj stvari: odredjuju se uslied previšnje odluke od 12. Sèrpnja 1859 sliedeća:

§. 1.

Propisi o bèržjem postupku za iztierivanje tražbinah, koje se osnivaju na spisu biliezničkom, izdati cesarskom naredbom od 21. Svibnja 1855 (br. 95 derž. zak. lista, i br. 108 dio I. pokr. lista), imadu se uporavljivati i onda, kada su svekolike okolnosti, kojimi se tražbina tužiteljeva proti obtuženiku pravno podkriepljuje kako u glavnoj stvari, tako i glede pristojbah uzgrednih, dokazane izpravami od niže-naznačenih vèrstah, prinešenimi u izvorniku, nesumnjivom, što se tiče slike izvanjske, t. j.:

a) zakonito izdatimi, u ovozemstvu sačinjenimi javnimi izpravami;

b) izpravami privatnimi, koje su po kojem ovozemskom sudu ili bilježniku legalizirane;

c) durch Urkunden, auf deren Grund die eingeklagte Forderung in einer Landtafel, oder einem Stadt- oder Grundbuche einverleibt erscheint, wenn gegen die gerichtliche Verordnung, in Folge deren die Einverleibung vor sich ging, weder ein Recurs anhängig, noch auch bücherlich angemerkt ist, dass die Post streitig sei.

Zugleich haben jedoch in dem Verfahren sowohl über Klagen wegen Forderungen der angeführten Art (lit. a, b, c) als über Klagen, welche sich auf Notariatsacte gründen, die nachstehenden Vorschriften zu gelten.

§. 2.

Zur Einbringung von Forderungen an Capital oder Zinsen, welchen die Einwendung der Verjährung entgegengesetzt werden könnte, findet die Erlassung eines Zahlungsbefehles nur dann Statt, wenn zugleich die Unterbrechung oder Hemmung der Verjährung durch Urkunden der angeführten Beschaffenheit dargethan wird.

§. 3.

Glaubt der Geklagte, dass der Zahlungsbefehl gegen ihn nicht hätte erlassen werden

c) sopra documenti, in base ai quali il credito, che forma il soggetto della petizione risulti prenotato in nna tavola provinciale, od in un libro civico o fondiario, allorchè contro l' ordinanza giudiziaria, in seguito alla quale venne effettuata la prenotazione, non siavi pendente uu ricorso, nè abbia nel libro l'avvertenza, che trattasi di nna partita contestata.

Per altro nella procedura tanto per petizioni dell' indicata specie (lett. *a*, *b*, *c*) quanto per petizioni fondate sopra atti notarili, dovranno contemporaneamente valere le seguenti prescrizioni.

§. 2.

Pel soddisfacimento di crediti di capitali e di interessi, a cui si potrebbe opporre l' eccezione della prescrizione, non ha luogo il rilascio del precetto di pagamento, che qualora venga in pari tempo provata l' interruzione o la sospensione della prescrizione con documenti della specie suddetta.

§. 3.

Se il reo convenuto crede, che non si avrebbe dovuto emettere contro di lui il pre-

c) izpravami, na temelju kojih nalazi se tužbom potierana tražbina upisana u vlastelovnici, gradskoj knjizi ili gruntovnici, ako proti sudbenoj naredbi, uslied koje bi tražbina upisana, niti teče pritužba, niti je u knjizi zabilježeno, da je tražbina preporna.

Nego imadu podjedno u postupku kako za tužbe radi tražbinah vèrste pomenute (sl. a) b) c), tako i za tužbe, koje se osnivaju na spisu biljžničkom, valjati propisi sliedeći.

§. 2.

Da se iztieraju takove tražbine glavnične ili kamatne, proti kojim bi se navesti mogò prigovor zagode, izdat će se zapoviest platežna samo onda, ako se izpravami od vèrste pomenute ujedno dokaže, da se je zagoda pretèrgla ili ustavila.

§. 3.

Ako ubtuženik scieni, da se proti njemu nebi imala bila izdati zapoviest platežna, imat će

sollen, so hat er dagegen binnen acht Tagen bei dem Gerichte erster Instanz einzuschreiten, welches seine Eingabe, in soferne dieselbe nicht Umstände und Beweismittel enthält, welche in der Klage nicht vorgekommen sind, als Recurs zu behandeln und dem Oberlandesgerichte zur Entscheidung vorzulegen hat. Thatsachen und Beweismittel, durch welche der Geklagte den Nichtbestand der gestellten Forderung darthun zu können glaubt, hat derselbe in den Einwendungen gegen den Zahlungsbefehl anzubringen. In wieferne das Gericht erster Instanz in Folge derselben auf sein Ansuchen noch vor Entscheidung der Hauptsache von dem erlassenen Zahlungsbefehle selbst wieder abgehen könne, wird im §. 6 bestimmt. Ein gegen den Zahlungsbefehl ergriffener Recurs hat weder rücksichtlich der Verhandlung über die, gegen die Forderung etwa angebrachten Einwendungen, noch in Beziehung auf die Ertheilung der Execution bis zur Sicherstellung aufschiebende Wirkung.

Im Uebrigen bleiben die Bestimmungen der §§. 4 und 5 der Verordnung vom 21. Mai 1855, hinsichtlich der Erledigung der Klage und der Einwendungen gegen den Zahlungsbefehl, unverändert.

cetto di pagamento, dovrà esporre entro otto giorni le sue ragioni al giudizio di prima istanza, che tratterà tale domanda, qualora non contenga circostanze e mezzi di prova, che non sieno stati dedotti nella petizione come un ricorso e la inoltrerà per la decisione al tribunale d' appello. I fatti e le prove, con cui il reo convenuto crede di poter dimostrare l' insussistenza del preteso credito, devono da lui prodursi nelle eccezioni contro il precetto di pagamento. In quanto il giudizio di prima istanza possa recedere da sè dall' emesso precetto di pagamento, in seguito alle objezioni introdotte dal reo convenuto ed a sua istanza, anche prima della decisione iu merito, viene stabilito dal §. 6. Un ricorso fatto contro il precetto di pagamento non produce alcun effetto sospensivo nè riguardo alla pertrattazione delle objezioni che si fossero elevate contro il credito, nè riguardo alla concessione dell' esecuzione sino alla sicurezza del creditore.

Del resto non si alterano le disposizioni dei §§. 4 e 5 dell' ordinanza 21 Maggio 1855, riguardo all' evasione delle petizioni e delle objezioni al precetto di pagamento.

---

se proti tomu za osam danah obratiti k sudu pèrve molbe, koi će s njegovim podneskom, u koliko isti nesadèržaje okolnostih i dokazah, kojih u tužbi nije bilo, postupati kao s utokom i podnieti ga višjemu zemaljskomu sudu, da ga rieši. Okolnosti i dokaze, kojimi obtuženik scieni, da je kadar posviedočiti, da upravo ni neduguje onoga, što se od njega traži, ima isti navesti u svojih prigovorih proti zapoviesti platežnoj. Dà li sud pèrve molbe uslied tih okolnostih i dokazah na prošnju obtuženikovu još prije, nego će se riešiti glavna stvar, odstupiti može od same izdate zapoviesti platežne, ustanovljuje se to u §. 6tom. Utok, poprimljen proti zapoviesti platežnoj, neima odgodne moći ni glede razpravljanja prigovorah, podnešenih možda proti tražbini, ni u obziru toga, da se dozvoli ovèrha iliti exekucija, dok nebude data sigurnost.

U ostalom glede riešavanja tužbe i prigovorah proti zapoviesti platežnoj ostaju nepromienjeni propisi, sadèržani u §§. 4. i 5. naredbe od 21. Svibnja 1855.

§. 4.

Die Execution zur Sicherstellung kann auf das Vermögen des Geklagten durch Pfändung und Schätzung oder Sequestration der gepfändeten beweglichen oder unbeweglichen Sachen geführt werden. Diese Executionsarten können auch gleichzeitig stattfinden, und sind selbst dann zulässig wenn für die eingeklagte Forderung schon früher ein Pfand bestellt war, und die Unzulänglichkeit desselben glaubwürdig dargethan wird.

§. 5.

Die Execution zur Sicherstellung ist durch Bescheid ohne Vernehmung des Geklagten zu bewilligen.

Die gepfändeten Sachen werden nach Umständen in gerichtliche Verwahrung übernommen oder einem Dritten zur Aufbewahrung gegeben.

Der Kläger hat in Fällen, in welchen ein Sequester aufzustellen ist, denselben sogleich vorzuschlagen; das Gericht soll entweder diesen, oder wenn ihm dagegen Bedenken auffallen, nach eigener Wahl einen anderen Sequester bestellen und die getroffene Verfügung

§. 4.

L' esecuzione per la sicurezza può farsi sul patrimonio del convenuto coll' oppignoramento e colla stima, o colla sequestrazione delle cose oppignorate mobili od immobili. Queste specie di esecuzione possono aver luogo anche contemporaneamente, e sono ammissibili persino allorchè erasi già dato un pegno pel credito proposto nella petizione, e si provi in modo attendibile l' insufficienza del medesimo.

§. 5.

L' esecuzione per la sicurezza deve accordarsi con decreto senza sentire il reo convenuto.

Le cose oppignorate vengono, secondo le circostanze, prese in custodia giudiziaria, oppure consegnate ad un terzo, perchè le abbia a conservare.

Nei casi in cui abbiasi a nominare un sequestratario, l' attore lo dovrà tosto proporre; il giudizio destinerà a sequestratario l' individuo proposto, o se emergono eccezioni contro di lui, un' altra persona a propria scelta, e comunicherà la presa misura ad amendue le parti.

---

§. 4.

Ovèha iliti exekucija radi osiguranja može se voditi na imovinu obtuženikovu plienitbom procienbom ili sekvestracijom zaplienjenih stvarih pokretnih ili nepokretnih. Ove vèrste od overhe mogu biti i u isto doba, a dopuštene su baš i onda, ako je za tražbinu, tužbom potieranu već odprije dat bio zalog, pak se poslie vierodostojno dokaže, da je zalog taj nedostatan.

§. 5.

Ovèrha iliti exekucija osiguranja radi ima se, i nesaslušavši obtuženika, dozvoliti odlukom.

Zaplienjene stvari imadu se, kao što budu okolnosti, ili uzeti u pohranu sudbenu, ili predati komu tretjemu, da ih pohranjuje.

U slučajevih, kada valja narediti sekvestra, ima ga tužitelj odmah predložiti: sud će ili toga, ili ako proti istomu imade razlogah, drugoga koga, kojega sàm odabere, narediti za sekvestra, i o učinjenoj naredbi obaviestiti obie stranke. Ako proti imenovanomu sekvestru bude pod-

beiden Theilen bekannt geben. Werden gegen den benannten Sequester Einwendungen angebracht, so hat das Gericht nach Vernehmung beider Parteien darüber zu entscheiden.

§. 6.

Beweiset der Geklagte durch Urkunden von derjenigen Beschaffenheit, wie solche zur Erwirkung eines Zahlungsbefehles nothwendig sind, dass die Forderung des Klägers an ihn entweder gänzlich oder theilweise nicht zu Recht bestehe, so ist auf sein Ansuchen sogleich die gänzliche oder theilweise Einstellung der Execution zu verfügen. Wenn aber bewiesen wird, dass die Execution in grösserem Umfange bewilliget oder vorgenommen worden ist, als zur vollständigen Sicherstellung der eingeklagten Forderung sammt Zinsen nothwendig war, so kann um die Beschränkung der Execution angesucht werden.

Hierüber ist sogleich eine Tagsatzung auf möglichst kurze Zeit anzuordnen, und sodann durch Bescheid zu erkennen.

§. 7.

Dem Geklagten steht jederzeit frei, einen zur Deckung der angesprochenen Forderung

Se vengono elevate objezioni contro il nominato sequestratario, il giudizio sentirà in proposito ambedue le parti e quindi pronuncierà la sua decisione.

§. 6.

Se il convenuto prova con documenti della stessa qualità richiesta per ottenere un precetto di pagamento, che è insussistente in diritto il credito elevato contro di lui dall'attore, in tutto od in parte, si dovrà ordinare a sua istanza, che si abbia tosto a cessare dell'esecuzione in tutto od in parte. Qualora però si provi, che venne concessa od intrapresa l'esecuzione in modo troppo più esteso di quanto occorre per assicurare pienamente il preteso credito cogli interessi, si potrà chiedere che l' esecuzione venga ristretta.

A tale riguardo si dovrà tosto ordinare una comparsa a termine il più breve per quanto è possibile, e quindi si deciderà mediante decreto.

§. 7.

È sempre libero al convenuto, di depositare in giudizio l' importo occorrente a coprire

nešeno prigovorah, imat će sud izreći glede istih odluku, saslušavši najprije stranku jednu i drugu.

§. 6.

Ako izpravami takove vèrste, koje su potrebite za izhodjenje zapoviesti platežne, dokaže obtuženik, da tražbina tužiteljeva proti njemu, ili svakolika ili stranom, zakonito nepostoji, imat će se na prošnju njegovu odrediti, da se ovèrha obustavi ili sasvime ili stranom. Bude li dokazano, da je ovèrha dozvoljena ili obavljena bila u većoj mieri, nego što je potrebito bilo za podpuno osiguranje tužbom potierane tražbine i kamatah, slobodno će bit tražiti, da se ovèrha ograniči.

O tom ima se odrediti ročište na vrieme što najkratje, i zatim izreći presuda odlukom.

§. 7.

Obtuženiku prosto je svagda, svotu, potrebitu za podmiru potierane tražbine i kamatah,

sammt Zinsen nöthigen Betrag in barem Gelde oder in, auf der Börse notirten Staats- und Werthpapieren zu Gericht zu erlegen, worauf es sogleich von der Execution zur Sicherstellung nach Massgabe des geleisteten Erlages abzukommen hat. Derlei Papiere sind als Sicherstellung nur in soweit anzunehmen, als durch ihren am Tage des Erlages aus einem ämtlichen Blatte bekannten Courswerth die eingeklagte Forderung sammt Zinsen nach §. 1374 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches sichergestellt erscheint.

Jede nach diesen Bestimmungen erlegte Sache, ist von der Zeit ihres Erlages an, als ein für die eingeklagte Forderung gerichtlich bestelltes Pfand anzusehen.

§. 8.

Sind zur Abwendung eines Nachtheiles oder aber zur Erzielung eines Vortheiles bei, in Verwahrung genommenen Sachen, Vorkehrungen nothwendig oder nützlich, so können sie auf Begehren des einen oder anderen Streittheiles mit Zustimmung des Gegners verfügt werden.

Im Falle eines Streites darüber, hat das Gericht mit thunlichster Berücksichtigung der Rechte des Eigenthümers durch Bescheid zu erkennen.

il preteso credito cogli interessi, in denaro contante o in carte di stato od altre, il cui valore venga notato nel listino di borsa, ed in seguito a tale deposito si desisterà tosto dalla esecuzione per la sicurezza, in ragione dell' importo depositato. Simili carte si accetteranno a sicurezza solo in quanto il loro valore, giusta il corso del giorno in cui se ne fa il deposito, desunto da un foglio ufficiale, risulti sufficiente a garantire il preteso diritto cogli interessi a tenore del §. 1374 del codice civile generale.

Ogni cosa depositata secondo queste disposizioni dovrà riguardarsi dal tempo del fatto deposito come un pegno fatto giudizialmente pel credito promosso nella petizione.

§. 8.

Se all' oggetto di prevenire un discapito, o di ottenere un vantaggio sono necessarie od utili delle disposizioni per le cose prese in custodia, si potranno dare ad istanza di una o dell' altra parte contendente col consenso della parte avversaria.

Insorgendo in proposito una contesa deciderà il giudizio mediante decreto avuto il più fattibile riguardo ai diritti del proprietario.

---

položiti pri sudu u novcu gotovu, ili u dèržavnih i vriednostnih papirih, koji se bilježe na burzi, i zatim će se odmah po mieri položene sigurnosti odustati od ovèrhe osiguranja radi. Takovi papiri imadu se kao sigurnica primiti samo u toliko, u koliko po njihovoj vriednosti tečajnoj, koja se onoga dana, kada se polažu, znade iz uredovnoga kojega lista, bude tužbom potierana tražbina ujedno s kamatami osigurana po §. 1374 obćega zakonika gradjanskoga.

Svaka po ovih propisih položena stvar ima se od onoga časa, kojega bude položena, smatrati kao zalog, sudbeno dàt za tražbinu, tužbom potieranu.

§. 8.

Ako u svèrhu, da se odvrati kakova šteta, ili pako da se namakne kakova korist, bude pri stvarih, uzetih u pohranu, potrebito ili probitačno učiniti kakovè odredbe, imat će se iste učiniti na zahtievanje jedne ili druge stranke parbene i sdozvolom protivnikovom.

U slučaju, ako o tom nastane inat, imat će sud odlukom stvar presuditi, nego obazirući se, koliko moguće, na prava vlastnikova.

In besonders dringenden Fällen kann über das Ansuchen eines Streittheiles auch ohne Vernehmung des Gegners die erforderliche Verfügung getroffen werden.

§. 9.

Wird gegen eine der, in diesem Verfahren ergangenen Verfügungen der Recurs ergriffen, so muss derselbe bei dem Gerichte erster Instanz schriftlich überreicht oder mündlich angebracht werden.

Bei Vorlage des Recurses an das höhere Gericht ist dem Gegner des Recurrenten eine Rubrik des Recurses oder des aufgenommenen Protokolles zuzustellen.

In dem Recurse dürfen solche Umstände und Beweismittel, welche in erster Instanz nicht vorgekommen sind, nur dann angeführt werden, wenn die Erledigung ohne Einvernehmung des Recurrenten auf einseitiges Ansuchen des Gegners (§§. 6, 8) erflossen ist.

§. 10.

Recurse müssen binnen acht Tagen nach Zustellung der Erlediguug, gegen welche sie

In casi di speciale urgenza si potrà dare l' occorrente disposizione ad istanza di una parte contendente anche senza sentire l' avversario.

§. 9.

Qualora contro alcuna delle disposizioni date in questa procedura si presenti il ricorso, si dovrà produrre in iscritto od esporre a voce presso il giudizio di prima istanza.

Nel trasmettere il ricorso al tribunale superiore si dovrà intimare all' avversario del ricorrente una rubrica del ricorso e dell' assunto protocollo.

Le circostanze ed i mezzi di prova, che non si fecero valere in prima istanza, non potranno addursi nel ricorso, che quando siasi pronunciata l' evasione ad istanza dell' avversario senza sentire il ricorrente (§§. 6, 8).

§. 10.

I ricorsi devono essere presentati entro otto giorni dopo che fu intimata l' evasione, contro

---

Nego u slučajevih osobito silnih moći će se na zahtievanje jedne stranke parbene učiniti takova potrebita odredba i nesaslušavši protivnika.

§. 9.

Ako proti kojoj odredbi, u postupku ovom izdatoj, bude utok poprimljen, imat će se isti pri sudu pèrve molbe pismeno podnieti ili ustmeno izjaviti.

Ako se podnese utok višjemu sudu, ima se protivniku utočnikovu dostaviti rubrika od utoka ili od sačinjenoga napisnika.

U utoku slobodno će biti takovih okolnostih i dokazah, kojih pri pèrvoj molbi nije bilo, navesti samo onda, ako je riešitba, nesaslušavši utočnika, izdata bila na jednostrano zahtievanje protivnikovo (§§. 6, 8).

§. 10.

Utoci imadu se podnieti za osam danah po dostavljenoj riešitbi, proti kojoj su upravljeni.

gerichtet sind, angebracht werden. Recurse, welche nach Ablauf dieser Frist angebracht werden, hat das Gericht erster Instanz von Amtswegen schriftlich zurückzuweisen.

In diese Frist sind die Tage des Postenlaufes nicht einzurechnen.

§. *11.*

Der Vollzug der bewilligten Execution wird durch den dagegen ergriffenen Recurs nicht gehemmt.

§. *12.*

Die in den §§. 4, 5, 6, Absatz 2, dann 7, 8 und 11 enthaltenen Vorschriften finden auch in allen übrigen Fällen Anwendung, in welchen durch die Gerichtsordnung während der Dauer eines anhängigen Processes die Execution zur Sicherstellung als provisorische Vorkehrung bis zur rechtskräftigen Entscheidung der Hauptsache zulässig erklärt ist. An den für das Wechselverfahren bestehenden Vorschriften wird dadurch nichts geändert.

---

cui sono diretti. I ricorsi prodotti dopo la scadeuza di questo termine verranno d'ufficio respinti dal giudizio di prima istanza in iscritto.

In questo termine non si calcolano i giorni della corsa postale.

§. 11.

L' effettuamento dell' accorda'a esecuzione non viene sospeso pel ricorso presentato contro di essa.

§. 12.

Le prescrizioni contenute nei §§. 4, 5, 6 capoverso 2 e nei §§. 7, 8 e 11 devono applicarsi anche in tutti gli altri casi, in cui viene dichiarata ammissibile dal regolamento del processo durante la pendenza di un processo l'esecuzione per la sicurezza del creditore come misura provvisoria, finchè sia pronunciata e passata in giudicato la decisione in merito. Con queste disposizioni non si alterano punto le norme vigenti pel processo cambiario.

Utoke, koji podnešeni budu poslie toga roka, imade sud pèrve molbe natrag odpraviti pismeno.

U ovaj rok neimaju se računati dani, kojih je utok bio na pošti.

§. 11.

Izvèršba dozvoljene ovèrhe ilili exekucije neobustavlja se utokom, poprimljenim proti istoj.

§. 12.

Propisi, sadèržani u §§. 4, 5, 6 pod točk. 2, zatim u §§. 7, 8 i 11, imadu se uporavljivati i u svih ostalih slučajevih, u kojih je sudnim redom za vrieme, dok teče parnica, dopuštena ovèrha osiguranja radi kao miera privremena, dok glavna stvar nebude pravomoćno riešena. Ovim se u ničem nemienjaju propisi, postojeći za postupak mienbeni.

141.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 18. Juli 1859,

wirksam für alle Kronländer, in welchen die ungarisch-siebenbürgische Civilprocess-Ordnung gilt,

Im Reichsgesetzblatte, 36. Stück, N. 131, Ausgegeben am 19. Juli 1859.

über die beschleunigte Einbringung der, durch öffentliche oder legalisirte Urkunden bewiesenen, dann der, in ein nach der Verordnung vom 15. Dezember 1855, N. 222 des Reichs-Gesetz-Blattes, geführtes Grundbuchsprotokoll einverleibten Forderungen und über die Execution zur Sicherstellung während eines, in der Hauptsache anhängigen Processes.

141.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 18 Luglio 1859,

obbligatorio per tutti i domini, in cui vale il regolamento del processo ungherese-transilvano,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 36, N. 131, dispensata li 19 Luglio 1859.

risguardante il sollecito soddisfacimento dei crediti comprovati da documenti pubblici o legalizzati, come pure dei crediti prenotati in un protocollo di libro fondiario tenuto secondo l' ordinanza 15 Dicembre 1855 N. 222 del Boll. delle leggi dell' impero e risguardante l' esecuzione a sicurezza del creditore durante la pendenza del processo in merito.

141.

Naredba ministarstvą pravosudja,

od 18 Sèrpnja 1859,

kriepostna za svekolike krunovine, u kojih valja ugarsko-erdeljski postupnik gradjanski,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 36, Br. 131, razdan na 19. Serpnja 1859,

o bèržjem iztierivanju tražbinah, koje su javnimi ili legaliziranimi izpravami dokazane, zatim takovih, koje su upisane u koi gruntovnički napisnik, vodjeni po naredbi od 15. Prosinca 1855 (br. 222 dèrž. zak. lista), i o ovèrhi iliti exekuciji osiguranja radi za vrieme, dok teče parnica u glavnoj stvari.

142.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 18. Juni 1859,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 36. Stück. N. 132, Ausgegeben am 19. Juli 1859.

über das Verfahren bei Durchführung des, in den Artikeln 25 und 29 der Wechselordnung gegründeten Rechtes auf Sicherstellung.

In Folge Allerhöchster Entschliessung vom 12. Juli 1859 wird zur Regelung des Verfahrens bei Durchführung des, in den Artikeln 25 und 29 der allgemeinen Wechselordnung vom 25. Jänner 1850, Nr. 51 des Reichs-Gesetz-Blattes, gegründeten Rechtes, Sicherstellung zu fordern, für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze, verordnet:

142.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 18 Luglio 1859,

obbligatoria per tutto l'impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 37, N. 132, dispensata li 19 Luglio 1859.

sulla procedura per mandare ad effetto il diritto di cauzione fondato negli articoli 25 e 29 della legge di cambio.

In seguito a Sovrana risoluzione del 12 Luglio 1859 si ordina per tutta l'estensione dell' impero, ad eccezione dei confini militari, allo scopo di regolare il processo per mandare ad effetto il diritto di chiedere cauzione, fondato negli articoli 25 e 29 della legge generale di cambio del 25 Gennajo 1850 N. 51 del Bollettino delle leggi dell' impero.

142.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 18 Sèrpnja 1859,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 36, Br. 132, razdan na 19. Sèrpnja 1859,

o postupku, kada se izvèršuje pravo osiguranja radi, osnovano na člancih 25. i 29 zakona mienbenoga.

Da se uredi postupak pri izvèršivanju prava: iskati sigurnost, osnovanoga na čl. 25. i 29 obćega zakona mienbenoga od 25. Siečnja 1850 (br. 51 dèrž. zak. lista), ovim se uslied previšnje odluke od 12. Sèrpnja 1859 naredjuju za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke, sliedeća:

§. 1.

Verlangt der Wechselgläubiger in den Fällen der Artikel 25 und 29 der allgemeinen Wechselordnung die Erlassung eines Sicherstellungsbefehles, so ist, wenn in der Klage der Originalprotest beigebracht und in den Fällen des Artikels 29 auch die, ein solches Begehren begründende Thatsache durch glaubwürdige Urkunden bewiesen wird, dem Geklagten ohne vorläufige Vernehmung desselben unter Androhung wechselrechtlicher Execution aufzutragen, dass er binnen drei Tagen Sicherstellung zu leisten habe.

§. 2.

Gegen diesen Auftrag hat der Geklagte binnen drei Tagen alle seine Einwendungen bei Gericht anzubringen. Der Lauf dieser Frist beginnt von dem Tage nach Zustellung des gerichtlichen Auftrages; in dieselbe sind jedoch die Tage, während welcher die angebrachten Einwendungen auf der Post gelaufen sind, nicht einzurechnen.

Hierüber ist eine Tagsatzung auf möglichst kurze Zeit zur Verhandlung nach Wechselrecht anzuordnen.

§. 1.

Qualora nei casi degli articoli 25 e 29 della legge generale di cambio il creditore cambiario domandi l'emissione di un precetto di cauzione, producendo nella petizione il protesto originale, e nei casi dell'articolo 29 provando anche con documenti attèndibili il fatto su cui si fonda una tale domanda, s'imporrà al reo convenuto senza sentirlo previamente, e sotto comminatoria dell'esecuzione cambiaria, che abbia a prestare la cauzione entro tre giorni.

§. 2.

Contro tale ingiunzione il reo convenuto dovrà presentare entro tre giorni tutte le sue ragioni al giudizio. La decorrenza di questo termine comincia dal giorno dell'intimazione del precetto giudiziario, non vi si dovranno però computare i giorni, nei quali le prodotte ragioni vennero inoltrate mediante corsa postale.

Si ordinerà in proposito una comparsa a termine possibilmente il più breve per la trattazione secondo il diritto cambiario.

---

§. 1.

Ako vierovnik mienbeni u slučajevih čl. 25. i 29. obćega zakona mienbenoga zahtieva, da se izdade zapoviest radi osiguranja, imat će se, ako u tužbi bude prinešen prosvied u izvorniku, a u slučajevih čl. 29. ako vierodostojnimi izpravami dokazana bude i okolnost, koja podkreipljuje zahtievanje takovo, tuženiku, ni nesaslušavši ga najprije i zaprietivši mu se ovèrhom mienbeno-pravnom, naložiti, da za tri dana imade dati sigurnost.

§. 2.

Proti nalogu ovomu ima tuženik za tri dana predati sve svoje prigovore pri sudu. Ovaj rok počima teći od dana po dostavljenom sudbenom nalogu; nego neimaju se u rok ovi računati dani, kojih su učinjeni prigovori bili možda na pošti.

Za prigovore takove, da se razpravljaju po pravu mienbenom, ima se narediti ročište na vrieme, što najkratje.

Gegen den bewilligten Sicherstellungsbefehl findet kein Recurs Statt.

§. 3.

Sind gegen der Sicherstellungsbefehl binnen der festgesetzten Frist keine Einwendungen überreicht worden, so ist der Kläger, wenn nicht durch Uebereinkunft der Parteien eine andere Art der Sicherstellung bestimmt wird (Art. 25 der Wechselordnung), berechtiget, sich zur Erlangung des baren gerichtlichen Erlages des Forderungsbetrages aller in dem Wechselverfahren gestatteten Exezutionsmittel zu bedienen.

Sind jedoch von dem Geklagten in gehöriger Zeit Einwendungen angebracht worden, so ist dem Kläger zwar ungeachtet dieser anhängigen Verhandlung nach Ablauf der im §. 2 bestimmten Frist als provisorische Vorkehrung die Pfändung und Schätzung oder Sequestration zu bewilligen, alle weiteren Executionsschritte haben aber bis zur rechtskräftigen Entscheidung des Processes auf sich zu beruhen.

§. 4.

Nach geschlossener Verhandlung ist durch Urtheil zu erkennen, ob es bei dem Sicher-

Contro il precetto dell'accordata cauzione non si fa luogo a ricorso.

§. 3.

Qualora entro il prescritto termine non vengano prodotte eccezioni contro il precetto di pagamento, l'attore avrà il diritto, se per accomodamento delle parti non si stabilisce una altra specie di cauzione (articolo 25 della legge cambiaria) di prevalersi di tutti i mezzi di esecuzione permessi nella procedura cambiaria per ottenere il deposito giudiziario in contanti dell'importo del suo credito.

Se però il reo convenuto ha presentato a tempo debito le sue deduzioni in contrario, si accorderà bensì all'attore ad onta che penda questa trattazione, scorso che sia il termine prescritto nel §. 2, l'oppignoramento e la stima o la sequestrazione come misura provvisoria, ma si sospenderanno tutti gli ulteriori passi di esecuzione finchè il processo sia deciso e passato in giudicato.

§. 4.

Chiusa la pertrattazione si deciderà con sentenza, se debba mantenersi fermo il precetto

---

Proti dozvoljenoj zapoviesti radi osiguranja nije dopušten utok.

§. 3.

Ako proti zapoviesti osiguranja radi nebude uz ustanovljeni rok podnešeno nikakovih prigovorah, tad će tužitelj, već ako se stranke nepogode medju sobom o drugom kakovom načinu osiguranja (čl. 25. zakona mienbenoga), bit vlastan, u svèrhu, da se pred sudom u gotovu položi iznosak tražbine, poslužiti se svimi ovèršnimi sredstvi, koja su dopuštena u postupku mienbenom.

Ako li je tuženik još za dobe podnio prigovorah, imat će se tužitelju, istina, negledeć na tekuću tu razpravu, po izmaku roka, ustanovljenoga u §. 2., kao privremena odredba dozvoliti plienitba i procienba ili sekvestracija, nego svi ostali čini ovèršni imadu se obustaviti, dok parnica nebude pravomoćno riešena.

§. 4.

Po zaglavljenoj razpravi valja izreći osudom, dà li će se ostati zapoviesti, izdatoj radi

stellungsbefehle zu bleiben, oder ob und in wieferne es davon abzukommen haben.

di cauzione, o se ed in quanto convenga dipartirsene.

§. 5.

Wird in der Klage zur Ausführung des Begehrens um Sicherstellung nur die Einleitung des wechselrechtlichen Verfahrens verlangt, oder kann dem in derselben gestellten Begehren um Erlassung des Sicherstellungsbefehles wegen eines Mangels in den beigebrachten Behelfen nicht stattgegeben werden, so ist über die Klage eine Tagsatzung auf möglichst kurze Zeit zur Verhandlung nach Wechselrecht anzuordnen.

Nach geschlossener Verhandlung ist über das in der Klage gestellte Begehren durch Urtheil zu erkennen.

Während der Verhandlung kann dem Kläger, wenn von dem Geklagten Einwendungen vorgebracht werden, welche die Anordnung einer Beweisführung oder die Erstreckung der Verhandlung nothwendig machen, als provisorische Vorkehrung die Pfändung und Schätzung oder Sequestration bewilliget werden. Dieses Gesuch findet jedoch nicht Statt, wenn die Erstreckung der Tagsatzung wegen eines von Seite des Klägers eingetretenen Hinder-

§. 5.

Se nella petizione per effettuare la domanda di cauzione non si chiede che l'avviamento del processo cambiario, o se non si può assecondare la domanda fatta nella petizione di emettere il precetto di cauzione per qualche difetto nei prodotti amminicoli, si ordinerà in seguito a tale petizioue una comparsa a termine possibilmente il più breve per la trattazione secondo il diritto cambiario.

Chiusi gli atti relalivi si deciderà con sentenza sulla domanda proposta nella petizione.

Durante la pertrattazione si potrà accordare all' attore, come misura provvisoria, l'oppignoramento e la stima o la sequestrazione, qualora il reo convenuto abbia prodotto deduzioni tali, che rendano necessario di ordinare la presentazione delle prove o la proroga della pertrattazioue. Non si fa però luogo a tale istanza, allorchè la proroga della comparsa è seguita per un impedimento derivato da parte dell' attore, od allorchè nella comparsa non siensi

---

osiguranja, il' dà li će se i u koliko od iste odustati.

§. 5.

Ako se u tužbi, u kojoj se razlaže zahtievanje radi osiguranja, ište samo to, neka se povede postupak mienbeno-pravni, ili ako se zahtievanje, u tužbi izraženo, da se izdade zapoviest osiguranja radi, nemože uslišati radi kakova nedostatka u prinešenih dokazih, tad se glede tužbe, da razpravljana bude po pravu mienbenom, ima narediti ročište, na vrieme što najkratje.

Po zaglavljenoj razpravi ima se zahtievanje, u tužbi izraženo, riešiti osudom.

Dok traje razprava, može se tužitelju, ako tuženik naveo bude prigovorah, radi kojih je potrebito narediti dokazivanje ili odgoditi razpravu, kao privremena odredba dozvoliti plienitba i procienba ili sekvestracija. Nego prošnji ovoj neće bit miesta, ako ročište bude odgodjeno ra-

dernisses erfolgt ist, oder wenn zur Begründung der Klage nöthige Urkunden bei der Tagsatzung nicht im Originale vorgewiesen werden.

prodotti in originale i documenti necessarî a comprovare la petizione.

§. 6.

Wenn das Erkenntniss, dass es bei dem, nach §. 1 erlassenen Sicherstellungsbefehle zu bleiben habe, oder eine nach §. 5 ertheilte Bewilligung der Execution zur Sicherstellung von der zweiten Instanz ganz oder theilweise abgeändert wird, aber vor der Zustellung der Entscheidung zweiter Instanz bereits eine Sicherstellung erfolgt seyn sollte, so bleibt es dabei so lange, bis die Entscheidung der zweiten Instanz rechtskräftig, oder die Entscheidung des obersten Gerichtshofes bekannt gemacht wird.

§. 6.

Se la decisione, che abbia a star fermo il precetto di cauzione emesso a tenore del §. 1, o la concessione dell'esecuzione a cauzione accordata secondo il §. 5 viene cambiata in tutto od in parte dalla seconda istanza, ma se prima dell' intimazione della decisione di seconda istanza si fosse già mandata ad effetto una cauzione, la si dovrà tener ferma finchè sia passata in giudicato la decisione di seconda istanza, o venga notificata la decisione della corte suprema di giustizia.

§. 7.

In soferne durch diese Verordnung keine besonderen Vorscriften ertheilt werden, sind auch bei Durchführung des, in den Artikeln 25 und 29 der allgemeinen Wechselordnung gegründeten Rechtes, eine Sicherstellung zu fordern, die Bestimmungen der Verordnung vom 25. Jänner 1850, Nr. 52 des Reichs-

§. 7.

In quanto che non si diano con questa ordinanza delle disposizioni speciali, nel porre ad effetto il diritto fondato negli articoli 55 e 29 della legge generale di cambio, di chiedere una cauzione, si dovranno osservare le disposizioni dell' ordinanza 25 Gennajo 1850 N. 52 del Bollettino delle leggi dell' impero, e nel

---

di zaprieke, nastavše od strane tužiteljeve, ili ako izprave, potrebite za podkriepu tužbe, nebudu na ročištu pokazane u izvorniku.

§. 6.

Ako presuda, da se imade ostati pri zapoviesti radi osiguranja, izdatoj po §. 1., ili po §. 5. podieljena dozvola za ovèrhu osiguranja radi bude po molbi drugoj sasvim ili stranom preinačena, ali ako je još prije dostavljene odluke molbe druge data bila jurve sigurnost: onda će ostati stvar na tom dotle, dok odluka druge molbe nepostane pravomoćna, ili dok nebude obznanjena odluka višnjega sudišta.

§. 7.

U koliko se naredbom ovom nedaju nikakovi propisi osobiti, valja se i pri izvèršivanju prava: iskati sigurnost, osnovana na čl. 25. i 29. obćega zakona mienbenoga, dèržati ustanovah, sadèržanih u naredbi od 25 Siečnju 1850 (br. 52, dèrž. zak. lista), u lombardezko-

Gesetz-Blattes, im lombardisch-venetianischen Königreiche aber jene der Verordnung vom 31. März 1850, Nr. 125 des Reichs-Gesetz-Blattes, zu beobachten.

Art. 8.

Durch die Verhandlung über das Begehren um Sicherstellung sind Einwendungen gegen die wegen Zahlung des nämlichen Wechsels später angebrachte Klage nicht ausgeschlossen.

Regno lombardo-veneto quelle dell' ordinanza 31 Marzo 1850 N. 125 Bollett. delle leggi dell' impero.

§. 8.

Dalla pertrattazione sulla domanda di cauzione non vengono escluse le deduzioni contro la petizione in seguito presentata pel pagamento della stessa cambiale.

---

mlietačkoj kraljevini pako ustanovah onih, koje su sadèržane u naredbi od 31. Ožujka 1850 (br. 125 dèrž. zak. lista).

§. 8.

Razpravom o prošnji osiguranja radi neizključuju se prigovori proti tužbi, koja radi plateža iste mienbenice kašnje bude predana.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXXII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 22 August 1859.



Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXXII.

Dispensata e spedita li 22 Agosto 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXXII.

Rasdan i raspóslan na 22 Kolovozu 1859.

143.

Verordnung der Ministerien der Justiz der Finanzen und des Armee-Ober-Commando,

vom 7. Juli 1859,

giltig für das ganze Reich,

Im Reichsgesetzblatte, 39. Stück, N. 135, Ausgegeben am 31. Juli 1859,

betreffend das Gebührenausmass für die Finanzwach-Mannschaft vom Respicienten abwärts, aus Anlass der Vorladung als Zeugen in Sträffällen vor die Civil- und Militär-Strafgerichte.

Zur Erzielung einer gleichmässigen Behandlung der Finanzwach-Mannschaft vom Respicienten abwärts, hinsichtlich der Gebühren aus Anlass ihrer Vorladung als Zeugen in Straffällen vor die Civil- und Militär-Strafgerichte, haben Seine kaiserlich-königliche Apostolische Majestät mit Allerhöchster Entschlies-

143.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia, delle finanze, e del Comando superiore dell' armata,

del 7 Luglio 1859,

obbligatoria per tutta l' estensione dell' impero,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata. 39, N 135, dispensata il 31 Luglio 1858.

risguardante la commisurazione delle competenze per la truppa della guardia di finanza, dai capi in giù, in occasione di citazioni come testimonî in affari penali innanzi ai giudizî penali civili e militari.

Allo scopo di ottenere che la truppa della guardia di finanza dai capi in giù venga trattata uniformemente riguardo alle competenze in occasione di citazioni come testimonî in affari penali innanzi ai giudizî penali civili e militari, Sua Maestà I. R. Apostolica con Sovra-

---

143.

Naredba ministarstvah pravosudja, financiah i vèrhovnoga zapoviedničtva vojske,

od 7. Sèrpnja 1859,

kriepostna za svukoliku cesarevinu,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 39, Br. 135, razdan na 31. Serpnja 1859,

o veličini pristojbah za momčad straže financialne od obzirnika (rešpicienta) niže, prigodom, kad se u kaznenih slučajevih koji od momčadi te pozivaju kao sviedoci pred kaznene sudove gradjanske ili vojničke.

Da moguće bude jednako postupati sa momčadi straže financialne od obzirnika (rešpicienta) niže u obziru pristojbah prigodom, kad se momci ti u slučajevih kaznenih pozivaju kao sviedoci pred kaznene sudove gradjanske ili vojničke, dostojalo je Njegovo cesarsko-kraljevsko

gung vom 12. Juni 1859 zu bestimmen geruht:

Der Finanzwach-Mannschaft vom Respicienten abwärts, die vor einem Civil- oder Militär-Strafgerichte ausserhalb ihres Standortes als Zeuge zu erscheinen hat, sind zu verabfolgen:

a) *Wenn der Ort des Gerichtes, vor dem der Angestellte der Finanzwache vernommen wird, über zwei Stunden (über eine österreichische Meile) von dem Standorte dieses Angestellten entfernt ist, als Reisekosten-Vergütung, soferne zwischen diesen beiden Orten eine Eisenbahn oder Dampfschiffverbindung besteht, die tarifmässigen Eisenbahn- oder Fahrtgebühren, beim Abgang einer solchen Verbindung aber 26 kr. österreichische Währung für jede Stunde der Hin- und Rückreise, und*

b) *wenn dem, als Zeugen berufenen Finanzwach-Angestellten die Rückkehr in seinen Standort, sei es mit Rücksicht auf die Entfernung des Ortes, wo die Vernehmung stattfand, oder in Folge der längeren Dauer der Verhandlung an einem und demselben Tage nicht mehr möglich wird, als Vergütung der Zehrungskosten der*

na risoluzione del 12 Giugno 1859 ha trovato di stabilire:

Alla truppa della guardia di finanza dai capi in giù, che debba comparire come testimonio innanzi ad un giudizio penale civile o militare fuori del luogo della sua residenza, si dovrà corrispondere quanto segue:

a) Se il luogo del giudizio, dal quale viene sentito l'addetto alla guardia di finanza, è lontano più di due ore (più di una lega austriaca) dal luogo di residenza dell' addetto alla guardia, gli si dovranno corrispondere, come compenso delle spese di viaggio, in quanto fra i due luoghi siavi una comunicazione mediante strade ferrate o battelli a vapore, le competenze della corsa sulla ferrovia o sul piroscafo secondo la tariffa, ed in mancanza di tali mezzi di trasporto 26 soldi austriaci per ogni ora di andata e di ritorno; e

b) se l'addetto alla guardia di finanza chiamato come testimonio, sia per la lontananza dal luogo ove viene esaminato, sia per la durata dell' esame, non può ritornare nello stesso giorno al luogo della sua residenza, gli si dovrà dare come compenso di viatico l' assegno stabilito pel

apostolsko Veličanstvo previšnjom odlukom od 12. Lipnja 1859 narediti:

Momčadi straže financialne od obzirnika niže, koja izvan svoga stanovišta imade kao sviedok doći pred kaznene sudove gradjanske ili vojničke, ima se davati:

a) Ako je miesto od onoga suda, pred kojim se preslušava naredjenik straže financialne, udaljeno preko dvie ure (preko jedne milje austrijanske) od stanovišta toga naredjenika, ima mu se u ime naknade putnih troškovah, ako izmedju oba ova miesta vozi željeznica ili plovi parobrod, dati po tarifi propisana taksa za željeznicu ili parobrod, a ako saveza takova neima, tad 26 novč. vriednote austrijanske za svaku uru hoda onamo i natrag;

b) a ako naredjeniku straže financialne, pozvanomu za sviedoka, budi što je predaleko miesto, gdie se je preslušavao, budi što je razprava odviš dugo trajala, nebude već moguće isti još dan povratiti se u svoje stanovište, ima mu se u ime hranovine dati pri-

Zehrungskosten-Beitrag, d. i. täglich die einfache Löhnung sammt Provinzialzuschuss.

Diese Allerhöchste Bestimmung hat gleichmässig für alle Kronländer des Kaiserstaates zu gelten, und es sind die Zeugengebühren für die Finanzwach-Mannschaft auf Rechnung des Etats der Justizverwaltung, beziehungsweise aus dem Militäretat zu bestreiten.

144.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 16 Juli 1859,

wirksam für die im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 39. Stück N. 136, Ausgegeben am 31. Juli 1859.

wegen zollfreier Einfuhr von Schlicht-, Scheer- und Spul-Maschinen für mechanische Webe- oder Rund-Stühle auch ohne gleichzeitige Einfuhr der Letzteren.

Seine kaiserlich-königliche Apostolische

viatico stesso, cioè la semplice paga coll'aumento provinciale.

Questa Sovrana disposizione dovrà valere uniformemente per tutti i dominî dell'impero, e si dovranno sostenere le competenze pei testimonî addetti alla truppa della guardia di finanza a conto del fondo per l'amministrazione giudiziaria, e rispettivamente del fondo militare.

144.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 16 Luglio 1859.

obbligatoria per tutti i dominî compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 39, N. 136, dispensata li 31 Luglio 1859.

risguardante l' importazione esente da dazio delle macchine per dare la bozzima, per cimare e per avvolgere sul rocchetti per telai meccanici da tessitore e per lavori a maglia anche senza la contemporanea importazione di questi ultimi.

Con Sovrana risoluzione 9 Luglio 1859

---

nesak troškovah hranitbenih, t. j. svaki dan jednostavna njegova platja njedno sa doplatom pokrajinskom.

Ova previšnja naredba ima jednako valjati za svekoliko krunovine u cesarevini, i pristojbe sviedočke za momčad straže financialne imadu se podmirivati na račun troškovnika uprave pravosudne, odnosno iz troškovnika vojničkoga.

144.

Razpis ministarstva financiah,

od 16. Sèrpnja 1859,

kriepostan za krunovine, nalazeće se u obćem okolišu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 39, Br. 136, razdan na 31. Sèrpnja 1859.

kojim se dopušta, da se prosto od carine uvozlti mogu skrobila, navijala i sukala za mehaničke stanove ili razboje okrugle, makar da se podjedno i neuvoze sami ovi stanovi ili razboji.

Njegovo cesarsko-kraljevsko apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 9.

Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 9. Juli 1859 zu gestatten geruht, dass der, mit Allerhöchster Entschliessung vom 8. Februar 1857 (Verordnung vom 18. Februar 1857, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 34 und Nr. 26, I. Abtheil. des Landesreg.) bewilligte zollfreie Bezug der, für die mechanischen Webe- oder Rund-Stühle nothwendigen Vorbereitungsmaschinen, als: Schlicht-, Scheer- und Spul-Maschinen nicht an den gleichzeitigen Bezug der Webe- oder Rund-Stühle selbst gebunden werde, sondern dass diese Hilfsmaschinen aus dem Auslande auch dann zollfrei eingelassen werden dürfen, wenn solche ohne die Regulatoren oder Kraftstühle oder mit diesen nicht gleichzeitig eingebracht werden.

Zur Verhütung der Missbräuche beim Bezuge derselben wird angeordnet:

a) *jene Industriellen, welche die Webestühle im Inlande verfertigen lassen, aber die Vorbereitungsmaschinen unter Benützung der bemerkten Begünstigung aus dem Auslande zu beziehen wünschen, haben bei der leitenden Finanz-Landesbehörde, in deren Bezirk ihre Fabrik gelegen ist, schriftlich darum das Ansuchen zu stellen und den Bezug der Webestühle im Inlande, sowie das entsprechende Ver-*

Sua Maestà I. R. Apostolica si è degnata di permettere, che l' importazione esente da dazio accordata colla Sovrana risoluzione 8 Febbrajo 1857 (Ordinanza del 18 Febbrajo 1857 Num. 34 Bollettino delle leggi dell' impero, N. 26 Parte I. del Bollettino provin.) per gli apparati meccanici, che formano una pertinenza necessaria pei telai meccanici da tessitore o per lavori a maglia, cioè per le macchine per dare la bozzima, per cimare e per avvolgere sui rocchetti, non sia vincolata alla contemporanea importazione dei telai meccanici, concedendo, che le dette macchine sussidiarie possano introdursi d'estero esenti da dazio anche se vengono importate senza i regolatori, o senza l'importazione contemporanea dei medesimi.

All' oggetto di prevenire gli abusi nell'importazione di simili macchine si ordina:

a) Gli esercenti industria, che fanno eseguire i telai nell' interno, e desiderano di procurarsi dall' estero le macchine preparatorie approfittando del suddetto favore, dovranno presentare a tal uopo la loro istanza in iscritto alla dirigente autorità provinciale finanziaria, nel cui distretto è posta la loro fabrica, e provare l' acquisto dei telai nell' interno della monarchia, come pure la corrispondente proporzione

---

Sèrpnja 1859 dozvoliti, da od carine prosto uvoženje prirednih, za mehaničke stanove ili okrugle razboje potrebitih strojevah, kao: skrobilah, navijalah ili sukalah, dozvoljeno previšnjom odlukom od 8. Veljače 1857 (Naredba od 18. Veljače 1857, dèrž. zak. lista br. 34, i pokr. lista dio I. br. 26), nema biti tako ograničeno, da bi se podjedno uvoziti morali i sami rečeni stanovi ili razboji, nego da se pomoćni ovi strojevi (makine) mogu iz inozemstva prosto od carine upuštati i onda, ako se uvoze i bez tako-zvanih regulatorah ili snažnikah ili ako se uvoze podjedno s istimi.

Da se ukloni svaka zloporaba pri ovom uvoženju, naredjuju se sliedeća:

a) oni obèrtnici, koji daju da im se tkalački stanovi grade u ovozemstvu, nego žele, služeći se pomenutim pogodovanjem, priredne strojeve dobaviti sebi iz inozemstva, ima pri upravljajućoj financialnoj vlasti zemaljskoj, kojoj im se u kotaru nalazi tvornica njihova, pismeno za to moliti, i ujedno dokazati, da su stanove svoje nabavili u inozemstvu, a ta-

hältniss der Vorbereitungsmaschinen zu der Zahl und Leistungsfähigkeit der Stühle nachzuweisen:

b) *jene Industriellen, welche zwar sowohl die Webestühle als die hiezu erforderlichen Vorbereitungsmaschinen aus dem Auslande beziehen, aber den gleichzeitigen Bezug derselben nicht veranlassen können, haben bei dem Bezuge der Vorbereitungsmaschinen nachzuweisen, dass die entsprechenden Webestühle bereits früher bezogen worden oder bereits bestellt sind, und in angemessener Frist zur Amtshandlung gelangen werden.*

In beiden Fällen (litt. a) *und* b) *sind auftauchende Bedenken von Amtswegen und auf dem kürzesten Wege aufzuklären.*

Diese Begünstigung gilt für die Dauer der Wirksamkeit der Verordnung vom 18. Februar 1857, sonach bis zum März 1862.

delle macchine preparatorie col numero dei telai e colla quantità delle loro prestazioni;

b) gli esercenti industria, che si procurano dall' estero tanto i telai, quanto le occorrenti macchine preparatorie, senza poterne fare contemporaneamente l' acquisto, dovranno provare, allorchè si fanno venire le macchine preparatorie, che si sono già procurati i corrispondenti telai, o che ne hanno già data la commissione, talchè entro un conveniente termine verranno presentati al trattamento d' ufficio.

Se in amendue questi casi (lett. a) e b) insorgessero dei sospetti, si dovranno rischiarare d' ufficio e nel modo il più spicciativo.

Questo favore dura per tutto il tempo, in cui deve restare in vigore l' ordinanza 18 Febbrajo 1857 e perciò sino al Marzo 1862.

---

ko isto imadu izkazati i primiereno razmierje prirednih strojevah k množini i sili stanovah ili razbojah svojih;

b) oni pako obèrtnici, koji, istina, kako stanove tako i potrebite k istim strojeve pria one dobavljaju iz inozemstva, ali ipak nisu kadri dobaviti i one i ove u isto doba: da dobavivši strojeve priredne, izkazati, da su primierene stanove nabavili već, ili da su ih jurve naručili, i da će uz primiereni rok doći i podvèrći se uredovnomu dielovanju.

Sumnje, koje bi se pojavile, imadu se u oba slučaja (sl. a) i b) razjasniti ureda radi i to putem što najprečjim.

Ovo pogodovanje valjat će, doklegod trajala bude kriepost naredbe od 18. Veljače 1857, dakle do Ožujka mieseca 1862 godine.

145.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 23. Juli 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 39. Stück, N 137, Ausgegeben am 31. Juli 1859.

über den Beginn der Wirksamkeit der Notariatsordnung im Grossfürstenthume Siebenbürgen.

146.

Kundmachung des Finanzministeriums,

vom 24. Juli 1859,

Im Reichsgesetzblatte 39 Stück. N. 138. Ausgegeben am 31. Juli 1859.

über die Auflösung der Nebenzollämter Villanova, Marchesina, Guarda-Veneta, Stienta und Caselle im Venetianischen am Po.

Die Nebenzollämter Villanova, Marchesana, Guarda-Veneta, Stienta und Caselle am Po im venetianischen Verwaltungsgebiete werden mit 31. Juli 1859 aufgelöst.

145.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 23 Luglio 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 39, N. 137, dispensata li 31 Luglio 1859.

col quale si stabilisce il giorno, in cui il regolamento sul notariato entrerà in vigore nel granprincipato di Transilvania.

146.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 24 Luglio 1859.

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 39, N. 138, dispensata li 31 Luglio 1859.

con cui vengono soppresse le ricevitorie di Villanova, Marchesana, Guarda-Veneta, Stienta e Caselle nel Veneto lungo il Po.

Col 21 Luglio 1859 vengono soppresse le ricevitorje di Villanova, Marchesana, Guarda-veneta, Stienta e Caselle lungo il Po nel territorio amministrativo veneto.

145.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 23 Sèrpnja 1859,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 39, Br. 137, razdan na 31. Serpnja 1859,

kojom se ustànovljuje rok, kada će se u velikoj kneževini Erdeljskoj započeti kriepost zakona o bilježničtvu.

146.

Obznana ministarstva financiah,

od 24. Sèrpnja 1859,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 39. Br. 138, razdan na 31. Sèrpnja 1859,

kojom se ukidaju male divone u Villanovi, Markešani, Guardi-Veneti, Stienti i Kašelin u Mletačkoj na Padu.

Ukidaju se s' danom 31. Serpnja 1859 carinski uredi u Villanovi, Markešani, Guardi-Veneti, Stienti i Kašeli u pokraj Pada u odpravničtvenom mletačkom području.

147.

Verordnung des Handelsministeriums,

vom 25. Juli 1859,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze, in welchen der niederösterreichische Metzen als allein gesetzliches Hohlmass für trockene Gegenstände eingeführt ist.

Im Reichsgesetzblatte 39. Stück, N. 139, Ausgegeben am 31. Juli 1859,

womit im Nachhange zu der Verordnung vom 9. Februar 1858, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 28, §. 3, auch Kohlenmasse von 4 und 8 Metzen zugelassen werden.

Im Nachhange zu der Verordnung vom 9. Februar 1858, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 28, §. 3, Landesreg. Blatt. I. Abth. Nr. 50, wodurch in allen Kronländern, mit Ausnahme der Militärgränze, in welchen der niederösterreichische Metzen als gesetzliches Mass eingeführt ist, dieser mit seinen Unterabtheilungen auch beim öffentlichen Kauf und Verkauf von Kohlen und Kalk als allein gesetzliches

147.

Ordinanza del Ministero del commercio,

del 25 Luglio 1859.

obbligatoria per tutti i domini, ad eccezione dei confini militari, in cui venne adottato lo stajo (Metzen) della Bassa Austria come unica misura di capacità legale di cose non liquide,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 39, N. 139, dispensata li 31 Luglio 1859,

con cui in aggiunta all'ordinanza 9 Febbrajo 1858, N. 28 §. 3 B. L. I. si permettono pei carboni delle misure da 4 ed 8 staja.

In aggiunta all' ordinanza 9 Febbrajo 1858, N. 28 §. 3 del Bollet. delle leggi dell' impero, e N. 50 P. I. del Bol. prov. con cui in tutti i dominî, ad eccezione dei confini militari, nei quali lo stajo della Bassa Austria serve di misura legale, tale stajo fu adottato colle sue suddivisioni per la vendita e compera pubblica anche di carbone e di calcina, siccome sola misura legale, si dichiara, che si potrà far uso a tal

147.

Naredba ministarstva tèrgovine,

od 25. Sèrpnja 1859,

valjana za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke, u kojih je dolnjo-austrijanski vagan uveden kao jedino zakonita šuplja miera za stvari suhe,

u dèržavnom Listu zakonah Komad 39, Br. 139, razdan na 31. Serpnja 1859,

kojom se dodatno k naredbi od 9. Veljače 1858 (dèrž. zak. lista br. 28, §. 3) dopuštaju i miere za ugljevje od 4 vagana i 8 vaganah.

Dodatno k naredbi od 9. Veljače 1858 (dèrž. zak. lista br. 28, §. 3, i pokr. lista dio I br. 50), kojom se je u svih krunovinah, izim Krajine vojničke, u kojih je vagan austrijanski uveden kao miera zakonita, isti taj vagan sa svojimi podrazdieli uveo i pri javnom kupovanju i prodavanju ugljevja i vapna (kreča) kao miera jedino zakonita, izjavljuje se, da je u ovu svèr-

Maas eingeführt wurde, wird erklärt, dass zu diesem Zwecke auch zimentirte Gefässe im Massgehalte von vier und acht Wiener-Metzen angewendet werden dürfen.

148.

Erlass der Ministerien des Aeussern, des Innern, der Justiz, des Handels und der Finanzen, dann des Armee-Ober-Commando,

vom 27 Juli 1859,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte. 30. Stück, N. 140, Ausgegeben am 31. Juli 1859.

die Aufhebung der, aus Anlass des Krieges verfügten Schiffahrts- und Verkehrs-Beschränkungen betreffend.

Nachdem durch den Waffenstillstand und die Friedens Präliminarien das Aufhören aller Feindseligkeiten zwischen Oesterreich, Frankreich und Sardinien sicher gestellt ist, so werden hiermit, in Folge Allerhöchster Entschliessung Seiner k. k. Apostolischen Maje-

uopo anche di recipienti cimentati della capacità di quattro e di otto staja viennesi.

148.

Decreto dei Ministeri degli affari esteri, dell' interno, della giustizia, del commercio e delle finanze, come pure del Comando superiore dell' armata,

del 27 Luglio 1859,

obbligatoria per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 30, N. 140, dispensata li 31 Luglio 1859.

risguardante la soppressione dei divieti introdotti per la navigazione e pel commercio a motivo della guerra.

Poichè in base all' armistizio ed ai preliminari di pace venne assicurata la cessazione delle ostilità fra l' Austria, la Francia ed il Piemonte, si pongono, in seguito alla Sovrana risoluzione di Sua Maestà I. R. A. del 23 Luglio 1859, fuori di vigore le limitazioni della

---

hu slobodno služiti se i cimentovanim posudjem, dèržećim četiri do osam bečkih vaganah.

148.

Razpis ministarstvah izvanjskih poslovah, dielah unutarnjih, pravosudja, tèrgovine i financiah i vèrhovnoga zapoviedničtva vojske,

od 27. Sèrpnja 1859,

kriepostan za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 30. Br. 140 razdan na 31. Serpnja 1859,

o ukinutju stegah, povodom rata odredjenih glede brodarstva i prometa.

Budući uslied primirja i uslied predhodnih ugovorah o miru za cielo prestala svakolika neprijateljstva medju Austrijom, Francezkom i Sardinijom: s toga se ovim, po previšnjoj odluci Njegovoga c. kr. apostolskoga Veličanstva od 23. Sèrpnja 1859, lišavaju krieposti one stege,

stät vom 23. Juli 1859, die Schiffahrts- und Verkehrs-Beschränkungen, welche mit Erlass der Ministerien des Aeussern, des Innern, der Justiz, des Handels und der Finanzen, dann des Armee-Ober-Commando vom 11. Mai 1859, Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 76, Landesreg. Blatt, I Abth. Nr. 85, aus Anlass des Krieges verfügt worden sind, mit Ausnahme des im §. 5, lit. d) *dieser Verordnung festgesetzten Verbotes der Ausfuhr von Pferden und Maulthieren, dessen Aufhebung später kundgemacht werden wird, ausser Wirksamkeit gesetzt.*

navigazione e del commercio, che a motivo della guerra vennero ordinate col decreto dei Ministeri degli affari esteri, dell'interno, della giustizia, del commercio e delle finanze, come pure del Comando superiore dell'armata dell'11 Maggio 1859 N. 76 del Bollettino delle leggi dell'impero, e Num. 85 Parte I. del Bollettino provin., ad eccezione del divieto stabilito dal §. 5 lett. d) della suddetta ordinanza per l'esportazione di cavalli e di muli, la cui cessazione verrà in seguito pubblicata.

---

koje glede brodarstva i prometa razpisom ministarstvah izvanjskih poslovah, unutarnjih dielah, pravosudja, tèrgovine i financiah, zatim vèrhovnoga zapoviedničtva vojske od 11. Svibnja 1859 (dèrž. zak. lista br. 76, i pokr. lista dio I br. 85) povodom rata biehu odredjene. Izuzima se jedino u §. 5, sl. d), iste naredbe ustanovljena zabrana: izvoziti konje i mule, za koju obznanit će se kašnje, kada će se ukinuti.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXXIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 24 August 1859.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXXIII.

Dispensata e spedita il 24 Agosto 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXXIII.

Izdan i rasposlan na 24 Kolovoza 1859.

149.

Kundmachung des Finanzministeriums und des Armee-Ober-Commando

vom 24. Juli 1859,

giltig für die Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 40 Stück, N. 141, Ausgegeben am 2. August 1859.

über die Ausdehnung der, für Ungarn und seine ehemaligen Nebenländer erflossenen, Allerhöchsten Entschliessung vom 13. März 1859 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 51), bezüglich der Auflassung des, dem Aerar als Grundbesitzer zustehenden Vorrechtes zum Steinkohlen-Bergbau, auch auf das Militär-Gränzland.

149.

Notificazione del Ministero delle finanze e del Comando superiore dell' armata

del 24 Luglio 1859,

obbligatoria pei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 40. N. 141 Dispensata li 2 Agosto 1859,

con cui la Sovrana risoluzione del 13 Marzo 1859 (N. 51 B. L. I.) emessa per l' Ungheria e pei paesi, che in addietro erano annessi, risguardante la rinuncia al privilegio, attribuito all' erario in qualità di proprietario dei fondi, di scavare le miniere di carbon fossile, viene estesa anche ai confini militari.

149.

Obznana ministarstva financiah i verhovnoga zapoviedničtva vojske

od 24. Serpnja 1859,

kriepostna za Krajinu vojničku,

u deržavnom listu zakonah Kom. 40, br. 141, razdan na 2. Kolovoza 1859,

kojom se i na vojničku Krajinu razprostire previšnja odluka od 13. Ožujka 1859 (br. 51 derž. zak. lista), izdata za Ugarsku i njezine niegdašnje zemlje pridružene, a glaseća o tom, da se blagajnica deržavna odriče pogodovanja, koje joj kao zemaljskoj gospoštini pripada u pogledu kopanja ugljevja kamenita.

150.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz

vom 28. Juli 1859,

wirksam für jene Kronländer, für welche das Gesetz vom 5. Juli 1853, Nr. 130 des Reichs-Gesetz-Blattes, erlassen wurde,

Im Reichsgesetzblatte, 40 Stück, N. 142, Ausgegeben am 2. August 1859.

wodurch, in Folge Allerhöchster Genehmigung vom 20. Juli 1859, einige erleichternde Bestimmungen hinsichtlich des Verfahrens der Realgerichte bei Ausfolgung der Grundlasten-Ablösungscapitalien an die Eigenthümer der Realitäten, mit deren Besitz die abgelösten Gerechtsame verbunden waren, getroffen werden.

———

150.

Ordinanza dei Ministeri dell'interno e della giustizia

del 28 Luglio 1859,

obbligatoria pei domini, pei quali venne emessa la legge 5 Luglio 1853, N. 130 B. L. I.

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 40 N. 142, Dispensata li 2 Agosto 1859,

colla quale in seguito a Sovrana risoluzione 20 Luglio 1859 si stabiliscono alcune facilitazioni riguardo alla procedura di giudizi reali nel rilascio dei capitali per l' esonero dai pesi fondiari ai proprietari dei beni stabili, al cui possesso erano congiunti i diritti reluiti.

———

150.

Naredba ministarstva unutarnjih, dielah i pravosudja

od 28. Serpnja 1859,

kriepostna za krunovine, za koje je izdat zakon od 5. Serpnja 1853 (br. 130 derž. zak. lista),

u deržavnom listu zakonah Kom. 40, br. 142, razdan na 2. Kolovoza 1859,

kojom se uslied previšnjega odobrenja od 20. Serpnja 1859 dozvoljuju niekke polakšice prigodom postupka, kad realni sudovi zemljištno-rezteretnih glavnicah izdaju vlastnikom takovih nepokretninah, s kojimi je odkupljena pravica bila skopčana.

———

151.

Erlass der Minister der Justiz und des Handels

vom 1. August 1859,

wirksam für den Umfang des ganzen Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 40 Stück, N. 143, Ausgegeben am 2. August 1859.

über die Einrichtung und Klagen wider den Schuldner während der Dauer eines Vergleichsverfahrens.

Zur Behebung des vorgekommenen Zweifels: „ob während der Dauer eines nach Zulassung der Verordnungen vom 18. Mai 1859, Nr. 90 des Reichs-Gesetz-Blattes und Nr.

151.

Decreto dei Ministri della giustizia e del commercio

del 1 Agosto 1859,

obbligatorio per l' estensione di tutto l' impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 40. N. 143. Dispensata il 2 Agosto 1859,

sulla presentazione o sul trattamento di petizioni contro il debitore durante la procedura di componimento.

A togliere il dubbio che venne promosso: „se durante la procedura di componimento intrapresa a norma delle ordinanze 18 Maggio 1859 N. 90 B. L. I., e N. 28 Parte II. del

---

151.

Razpis ministarstva pravosudja i tergovine

od 1. Kolovoza 1859,

kriepostan za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke,

u deržavnom listu zakonah Kom. 40, br. 143, razdan na 2 Kolovoza 1859,

o tom, kako da se za vrieme, dok traje postupak nagodni, priredjuju i rukuju tužbe, podnešene proti zaduženikom.

Da se dokine porodivša se sumnja: „da li je za vrieme, dok po glasu naredbah od 18. Svibnja 1859, br. 90 deržav. zakon. lista, i br. 28 dio I pokranjinskog lista, i od 15 Lip-

28 II. Abth. des Landes-Reg. Blattes, und vom 15. Juni 1859, Nr. 108 des Reichs-Gesetz-Blattes und Nr. 117 I. Abth. des Landes-Reg. Blattes, eingeleiteten Vergleichsverfahrens, Klagen zum Zwecke der Unterbrechung des Laufes einer wechselrechtlichen Verjährung gegen den Verschuldeten angebracht werden dürfen, und wie darüber zu verfahren sei?" finden die Minister der Justiz und des Handels zu erklären, dass Klagen wider einen Schuldner, über dessen Vermögen das Vergleichsverfahren eingeleitet worden ist, im Sinne der bestehenden Gesetze, und insbesondere des §§. 10 und 19 der Verordnung vom 18. Mai 1859, Nr. 90 des Reichs-Gesetz-Blattes, und N. 28 II. Abth. des Landes-Reg. Blattes, allerdings auch während der Dauer des Vergleichsverfahrens rechtswirksam, daher namentlich auch zur Wahrung des Wechselrechtes gegen die Verjährung angebracht werden können, dass dieselben jedoch wider den Ausschuss der Gläubiger zu Händen des zur Leitung des Vergleichsverfahrens bestellten Commissärs zu richten sind, und, in soferne dadurch ein Anspruch auf das, dem Vergleichsverfahren unterliegende Vermögen gemacht wird, nur bei demjenigen Gerichte angebracht werden dürfen, welches dieses Verfahren eingeleitet hat; dass ferner über jede solche Klage, wenn sie überhaupt zur Annahme geeignet befunden wird, von dem Gerichte die Annahme der Klage aus-

Boll. prov. e 15 Giugno 1859, N. 108 B. L. I. e N. 117 Parte I. del Boll. prov., si possano presentare petizioni contro il debitore per interrompere il corso di una prescrizione fondata nel diritto cambiario, ed in qual modo si abbiano a trattare?" i Ministri della giustizia e del commercio trovano di dichiarare, che le petizioni contro un debitore, sul cui patrimonio venne incoata la procedura di componimento, sono legalmente efficaci a tenore delle leggi vigenti ed in particolare dei §§. 10 e 19 dell' ordinanza 18 Maggio 1859 N. 90 B. L. I. e N. 28, Parte II. del Boll. prov., anche durante la procedura di componimento, e perciò possono nominatamente presentarsi le petizioni anche per assicurare il diritto cambiario contro la prescrizione; dovranno però dirigersi contro la deputazione dei creditori a mano del commissario giudiziario destinato a dirigere la procedura di componimento, ed in quanto con ciò si promova una pretesa sul patrimonio soggetto alla procedura di componimento, non potranno presentarsi simili petizioni che a quel giudizio, che ha intrapresa la detta procedura. Qualora una tale petizione venga riconosciuta ammissibile, il giudizio pronuncierà di volta in volta l' ammissione

nja 1859, br. 109 deržav. zakon. lista, i br. 117 dio I pokrajinskog lista, traje poveden postupak nagodni, u sverhu, da se prekine tiek mienbeno-pravne zagode, dopušteno podnositi tužbe proti zaduženiku, i kako treba s istimi postupati? „izjašnjuju ministarstva pravosudja i tergovine: da su tužbe, podnešene, proti takovomu zaduženiku, kojemu na imietak poveden je postupak nagodni, u smislu postojećih zakonah, i imenito u smislu §§. 10 i 19 naredbe od 18. Svibnja 1859, br. 90 derž. zak. lista i br. 28 dio I pokrainskog lista, svakako pravomoćne i za vrieme, dok traje postupak nagodni, te da se uslied toga podnositi mogu imenito u sverhu, da se mienbeno pravo sačuva proti zagodi, nego da se iste upravljati imadu proti odboru vierovnikah, uručujući ih sudbenomu povierenikú, naredjenomu da upravlja postupak nagodni, pak ako se time podigne kakova tražbina na imovinu podpadšu postupku nagodnomu, slobodno će biti predavati ih samo kod onoga suda, koi je poveo postupak ovaj; da nadalje o svakoj ovakovoj tužbi, ako to jest bude u obće prikladna da se primi, imade sud izreći, da

zusprechen, und die Zustellung der hierüber erfolgenden Erledigung nach Vorschrift der Gesetze zu veranlassen, jede weitere gerichtliche Verhandlung aber, wenn es sich nicht um die Geltendmachung eines Eigenthumsrechtes oder eines Pfandrechtes im Sinne des §. 10 der Verordnung vom 18. Mai 1859, Nr. 90 des Reichs-Gesetz-Blattes und Nr. 28 II. Abth. des Landes-Reg. Blattes, und des §. 22 der Verordnung vom 25. Jänner 1850, Nr. 52 des Reichs-Gesetz-Blattes (für das lombardisch-venetianische Königreich des §, 21 der Verordnung vom 31. März 1850, Nr. 125 des Reichs-Gesetz-Blattes) handelt, oder der durch die Klage erhobene Anspruch sich nicht ausdrücklich auf ein dem Vergleichsverfahren nicht unterliegendes Vermögen (§. 3 der Verordnung vom 15. Juni 1859, Nr. 108 des Reichs-Gesetz-Blattes, und Nr. 117 I. Abth. des Landes-Reg. Blattes) beschränkt, bis zur rechtskräftigen Beendigung des Vergleichsverfahrens zu sistiren ist.

Von der an den zur Leitung des Vergleichsverfahrens bestellten gerichtlichen Commissär erfolgten Zustellung einer solchen Klage hat dieser sowohl den Gläubigerausschuss, als auch den Schuldner zu verständigen.

della petizione, ed ordinerà a tenore di legge l'intimazione dell'emessa evasione. Ogni ulteriore atto giudiziario, qualora non si tratti di far valere un diritto di proprietà, od un diritto di pegno a sensi del §. 10 dell'ordinanza 18 Maggio 1859 N. 90 B. L. I., e N. 28, Parte II. del Boll. prov., e del §. 22 dell'ordinanza 25 Gennajo 1850 N. 52 B. L. I. (pel regno lombardo-veneto del §. 21 dell'ordinanza 31 Marzo 1850 N. 125 B. L. I.), o la pretesa elevata dalla petizione non si limiti espressamente ad un patrimonio non soggetto alla procedura di componimento, (§. 3 dell'ordinanza del 15 Giugno 1859 N. 108 del Bollettino delle leggi dell'impero N. 117, Parte I. del Bollettino provinciale) dovrà essere sospeso sino a tanto che sia passata in giudicato l'ultimazione della procedura di componimento.

Il commissario giudiziario, destinato a dirigere la procedura di componimento, dovrà dar parte tanto alla deputazione dei creditori, quanto al creditore, di ogni simile petizione, che venisse intimata ad esso commissario.

---

ju prima, i dostavu ovoverstne riešitbe obaviti po propisu zakonah, a dotle, dok se pravomoćno neokonča postupak nagodni, obustaviti svaku dalju sudbenu razpravu, ako se neradi o tom, da se potiera pravo vlastničtva ili zaloga u smislu §. 10 naredbe od 10. Svibnja 1859, br. 90 deržav. zakon. lista, i br. 28 Dio I. pokrajinskog lista, i §. 22 naredbe od od 25. Siečnja 1850, br. 52 deržav. zakon. lista (za lombardezko-mlietačku kraljevinu §. 21 naredbe od 31. Ožujka 1850, br. 125 deržav. zakon. lista), ili ako tražbina, podignuta u tužbi, neodnosi se naročito na takovu imovinu, koja nije podveržena postupku nagodnomu (§. 3 naredbe od 15. Lipnja 1859, br. 108 derž. zak. lista. i br. 117 dio I. pokrajinskog lista).

Da je ovakova tužba dostavljena bila sudbenomu poviereniku, naredjenomu da upravlja postupak nagodni, imade ovaj povierenik obaviestiti o tom ne samo odbor vierovnikah nego i zaduženika.

Nach rechtskräftiger Beendigung des Vergleichsverfahrens kann die Einleitung der Verhandlung über die Klage nach Massgabe der allgemeinen Vorschriften nur bei demjenigen Gerichte angesucht werden, welchem dieselbe nach den allgemeinen Zuständigkeitsgesetzen zukommt; die Klage ist so anzusehen, als ob sie bei diesem Gerichte schon zu jener Zeit angebracht worden wäre, zu welcher sie bei dem Vergleichsgerichte angebracht wurde.

Allorchè fosse passata in giudicato l'ultimazione della procedura di componimento, non potrà chiedersi l'avviamento degli atti sulla petizione, a tenore delle norme generali, che a quel giudizio a cui essa spetta secondo le leggi generali di competenza; e la petizione verrà riguardata come se fosse stata presentata a questo giudizio sino dal tempo in cui ne seguì la presentazione al giudizio incaricato del componimento.

152.

Verordnung der Ministerien der Justiz und der Finanzen und der obersten Rechnungscontrolsbehörde

vom 17. Juli 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 40 Stück, N. 144, Ausgegeben am 6 August 1859.

womit die Instruction für das Wiener Civilgerichts - Depositenamt eingeführt wird.

———

152.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia delle finanze e del Dicastero supremo di contabilità e di controllo,

del 17 Luglio 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 41, N. 144. Dispensata li 6 Agosto 1859,

con cui viene attivata l'istruzione per l'ufficio di deposito del tribunale civile in Vienna.

———

Pošto pravomoćno bude okončan postupak nagodni, može se po mieri obćenitih propisah prošnja, da se o tužbi povede razprava, podnieti samo kod onoga suda, kojemu ista pripada po obćenitih zakonih o nadležnosti, i tužba imade se smatrati kao da je kod ovoga suda bila već predana u ono doba, kada je bila podnešena sudu nagodnomu.

152.

Naredba Ministarstvah pravosudja i financiah i verhovne računarske i pregledne Oblasti,

od 17. Serpnja 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 41, br. 144, razdan na 6 Kolovoza 1859,

kojom stupa u život naputak za ostavni ured gradjanskoga suda u Beču.

———

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXXIV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 29 August 1859.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXXIV.

Dispensata e spedita li 29 Agosto 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXXIV.

Razdan i razposlan na 29 Kolovoza 1859.

153.

Vertrag über die telegraphische Correspondenz zwischen dem deutsch-österreichischen Telegraphen-Vereine und der Schweiz,

vom 26 October 1858,

Im Reichsgesetzblatte, 38. Stück, N. 134, Ausgegeben am 30. Juli 1859.

(Abgeschlossen zu Friedrichshafen am 26. October 1858, in den Ratifications-Urkunden ausgewechselt zu Stuttgart am 23. Mai 1859).

WIR FRANZ JOSEPH der Erste, von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich; König von Ungarn und Böhmen, der Lombardei und Venedigs, von Dalmatien, ecc., ecc., ecc.

thun kund und bekennen anmit:

153.

Trattato per la corrispondenza telegrafica fra l' Unione telegrafica austro-germanica e la Svizzera,

del 26 Ottobre 1858,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 38, N. 134, dispensata li 30 Luglio 1859.

(Conchiuso a Friederichshafen il 26 Ottobre 1858, e fatto il cambio dei documenti di ratificazione a Stoccarda il 23 Maggio 1859).

NOI FRANCESCO GIUSEPPE I., per la grazia di Dio Imperatore d' Austria; Re d' Ungheria, Boemia, Lombardia, Venezia e Dalmazia, ecc. ecc. ecc.

pubblichiamo ed accertiamo quanto segue:

135.

Ugovor o bèrzojavnom (telegrafičnom) dopisivanju medju niemačko-austrijanskim savezom bèrzojavnim i Svajcarskom,

od 26 Listopada 1858,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 38, Br. 134, razdan na 30. Serpnja 1859,

(sklopljen u Friedrichshafen-u dne 26. Listopada 1858, u potvèrdnih izpravah izmienjen u Štuttgardu dne 23. Svibnja 1859).

MI FRANJO JOSIP PERVI, po božjoj milosti cesar austrijanski; kralj ugarski i česki, lombardezki i mlietački, dalmatinski, itd. itd. itd.

dajemo na znanje i izjavljujemo pismom ovim:

*Nachdem von **Unserem** Bevollmächtigten und von den Bevollmächtigten für die deutschen Bundesstaaten Württemberg und Baden gemeinsam sowohl im eigenen Namen, als im Namen der übrigen Staaten des deutsch-österreichischen Telegraphen-Vereines am 26. October 1858 zu Friedrichshafen mit den Bevollmächtigten der schweizerischen Eidgenossenschaft ein Vertrag über die gegenseitige telegraphische Correspondenz abgeschlossen worden ist, welcher von Wort zu Wort lautet, wie folgt:*

Die Regierungen von Baden, Oesterreich, der schweizerischen Eidgenossenschaft und Württemberg, und zwar die Regierungen von Baden, Osterreich und Württemberg sowohl in ihrem eigenen Namen, als im Namen der übrigen Staaten des deutsch-österreichischen Telegraphen-Vereines, in der Absicht, den telegraphischen Correspondenz-Verkehr zu erleichtern und nach den Grundsätzen zu regeln, welche für den deutsch-österreichischen Telegraphen-Verein in Wirksamkeit und unter den westeuropäischen Staaten verabredet sind, haben Abgeordnete ernannt, nämlich

Baden:

*den Director der grossherzoglichen Verkehrs-Anstalten **Hermann Zimmer**;*

Il Nostro plenipotenziario ed i plenipotenziarî degli stati della Confoderazione germanica Virtemberga e Baden di comune accordo tanto in nome proprio, quanto in nome degli altri stati dell' Unione telegrafica austro-germanica hanno conchiuso il 26 Ottobre 1858 a Friederichshafen coi plenipotenziarî della Confederazione svizzera un trattato sulla reciproca corrispondenza telegrafica, che parola per parolo è del seguente tenore:

I governi di Baden, dell' Austria, della Confederaziene svizzera e di Virtemberga, e più precisamente i governi di Baden, dell' Austria e di Virtemberga tanto in nome loro proprio, quanto in nome degli altri stati dell' Unione telegrafica austro-germanica, hanno nominato dei deputati allo scopo di facilitare la corrispondenza telegrafica, e di regolarla secondo i principî già attuati per l' Unione telegrafica austro-germanica e convenuti cogli stati dell' Europa occidentale, cioè:

Baden:

il direttore degli istituti granducali di comunicazione **Arminio Zimmer**;

Pošto su punomoćnik Naš i punomoćnici za niemačke savezne dèržave: Virtemberžku Badensku skupno kako u ime svoje, tako i u ime ostalih dèržavah niemačko-austrijanskoga saveza bèrzojavnoga dne 26. Listopada 1858. u Friedriehshafenu s punomoćnici Švajcarske sklopili ugovor o zamienitom bèrzojavnom dopisivanju, koi od rieči do rieči glasi, kao što sliedi:

Vlade: badenska, austrijanska, švajcarska i virtemberžka, i to vlade: badenska, austrijanska i virtemberžka kako u ime svoje, tako i u ime ostalih dèržavah niemačko-austrijanskoga saveza bèrzojavnoga, želeći, dopisivanje bèrzojavno olakšati i urediti po onih načelih, koja su kriepostna za niemačko-austrijanski savez bèrzojavni i koja su utanačena medju dèržavami zapadno-europejskimi, imenovale su odaslanikah, imenito:

Badenska:

Hermanna Zimmera, direktora veliko-vojvodskih zavodah od komunikacije;

Oesterreich:

den kaiserlich-königlichen Telegraphen-Director Carl Brunner von Wattenwyl;

die Schweiz:

den Bundesráth Dr. Wilhelm Naeff und den Central-Director der schweizerischen Telegraphen Louis Curchod;

Württemberg:

den königlichen Oberbaurath und Telegraphenamts-Vorstand Ludwig von Klein;

welche nach gegenseitiger Anerkennung ihrer Vollmachten unter Vorbehalt höherer Ratification vereinbart haben:

Art. 1.

Die Benutzung der internationalen electrischen Telegraphen der contrahirenden Staaten steht Jedermann zu; jedoch behält sich jede Regierung das Recht vor, die Idenditát der Absender von Telegrammen feststellen zu lassen.

l'Austria:

l'i. r. direttore dei telegrafi Carlo Brunner de Wattenvyl;

la Svizzera:

il consigliere federale D.r Guglielmo Naeff, ed il direttore centrale dei telegrafi svizzeri Luigi Curchod;

Virtemberga:

il reale consigliere superiore delle pubbliche costruzioni e capo dell' ufficio telegrafico Lodovico de Klein;

i quali avendo reeiprocamente riconosciuto in debita forma i loro pieni poteri hanno concertato qnanto segue, sotto riserva della ratificazione superiore:

Art. 1.

È in facoltà di chiunque di prevalersi dei telegrafi elettrici internazionali degli stati contraenti; per altro ogni governo si riserba il diritto di far constatare l'identità del mittente del telegramma.

Austrijanska:

Karla Brunnera od Wattenwyla, direktora cesarsko-kraljevskih bèrzojavah;

Švajcarska:

Dra. Vilelma Naeffa, savietnika saveznoga, i Ludovika Curchoda, osriednjega direktora bèrzojavah švajcarskih;

Virtemberžka:

Ludovika Kleina, kraljevskoga nadsavietnika od graditeljstva i načelnika ureda bèrzojavnoga;

koji punomoćnici, priznavši zamienito punomoćja svoja, složiše se pod priuzdèržajem višje potvèrde glede sliedećih:

Članak 1.

Svatko je vlastan služiti se medjunarodnimi električnimi bèrzojavi, što ih imadu dèržave ugovorne; nego priuzdèržaje si svaka vlada pravo, da joj slobodno bude osviedočivati se o istovetnosti svakoga, koi odprema depešu.

Art. 2.

Die Behandlung der internationalen Telegraphen-Correspondenz auf den Linien der contrahirenden Staaten unterliegt den nachfolgenden Bestimmungen:

Es können jedoch zwischen denjenigen Staaten des deutsch-österreichischen Telegraphen-Vereines, welche in unmittelbarer telegraphischer Verbindung mit der Schweiz stehen, und dem letzteren Staate besondere Vereinbarungen über die Auswechslung von solchen Telegrammen getroffen werden, welche die anderen Staaten des deutsch-österreichischen Vereines nicht berühren.

Art. 3.

Die contrahirenden Regierungen werden sich gegenseitig alle den Telegraphendienst betreffenden Aenderungen, sowie alle neuen Einrichtungen und Vervollkommnungen mittheilen.

Der Morse'sche Apparat bleibt bis auf Weiteres für die Beförderung der internationalen Correspondenz in Anwendung.

Art. 2.

Il trattamento della corrispondenza telegrafica internazionale sulle linee degli stati contraenti è sottoposta alle seguenti disposizioni:

Ad ogni modo però ri potranno prendere degli speciali concerti fra gli stati dell' Unione telegrafica austro-germanica, che si trovano in immediata connessione telegrafica colla Svizzera, e fra questo ultimo stato riguardo al cambio di quei telegrammi, che non toccano gli altri stati dell' Unione austro-germanica.

Art. 3.

I governi contraenti si comunicheranno reciprocamente tutte le mutazioni risguardanti il servizio telegrafico, come pure tutte le innovazioni ed i miglioramenti.

Sino ad ordine ulteriore si farà uso dell'apparato di Morse per la trasmissione della corrispondenza internazionale.

Članak 2.

Bèrzojavni medjunarodni dopisi rukovat će se na linijah dèržavah ugovornih po propisih niže-navedenih.

Nego izmedju onih dèržavah niemačko-austrijanskoga saveza bèrzojavnoga, koje su u neposrednom bèrzojavnom savezu sa Švajcarskom, i dèržave ove, t. j. Švajcarske, mogu se sklapati osobiti ugovori o izmienjivanju takovih telegramah, koji se nedotiču drugih dèržavah saveza niemačko austrijanskoga.

Članak 3.

Ugovorne vlade saobćivat će si zamienito sve promiene, koje se ticale budu službe bèrzojavne, a tako i sve nove uredbe i sve, što smieralo bude na to, da se služba ta usavèršuje.

Morse-ova sprava uporavljivat će se do dalje naredbe pri odpremanju medjunarodnih dopisah bèrzojavnih.

Art. 4.

Jede Regierung behält sich das Recht vor, einzelne oder sämmtliche Linien für alle oder gewisse Arten der internationalen Correspondenz auf beliebige Zeit ausser Betrieb zu setzen. Sobald eine Regierung zu einer solchen Massregel schreitet, muss sie die mitcontrahirenden Regierungen unverzüglich auf telegraphischem Wege davon in Kenntniss setzen.

In gleicher Weise werden die contrahirenden Regierungen durch Zufall entstandene längere Unterbrechungen ihrer Linien sich gegenseitig bekannt geben.

Art. 5.

Die contrahirenden Staaten übernehmen keinerlei Verantwortlichkeit in Betreff der internationalen telegraphischen Correspondenz.

Art. 6.

Privat-Telegramme, deren Inhalt gegen die Gesetze verstösst, oder aus Rücksichten des öffentlichen Wohles oder der Sittlichkeit als unzulässig erachtet wird, können sowohl am Aufgabe-, als am Bestimmungsorte zurückgewiesen werden.

Art. 4.

Ogni governo si riserva il diritto di sospendere per un tempo qualunque l'esercizio di singole linee od anche di tutte per tutte o per certe specie di corrispondenza. Tosto che un governo adotta una tale misura dovrà darne immediatamente parte in via telegrafica agli altri governi contraenti.

Nello stesso modo i governi contraenti si avvertiranno reciprocamente delle interruzioni di una certa durata avvenute per accidente sulle loro linee.

Art. 5.

Gli stati contraenti non si assumono alcuna risponsabilità riguardo alla corrispondenza telegrafica internazionale.

Art. 6.

I telegrammi privati, il cui tenore sia in opposizione alle leggi, o si reputino inammissibili per riguardi del pubblico bene o di moralità, possono essere respinti tanto nel luogo della consegna, quanto in quello della destinazione.

Članak 4.

Svaka vlada priuzdèržaje sebi pravo, da na vrieme, koje joj se svidilo bude, obustaviti može pojedine ili svekolike linije budi za svekolike budi za stanovite vèrste dopisah medjunarodnih. Nego čim koja vlada učini takovu naredbu, imat će o tom odmah putem bèrzojavnim obaviestiti ostale vlade ugovorne.

Isto tako imat će ugovorne vlade obznanjivat si zamienito, kad im se slučajno na dulje vremena pretèrgnu linije.

Članak 5.

Vlade ugovorne neuzimaju na se nikakove odgovornosti glede medjunarodnih dopisah bèrzojavnih.

Članak 6.

Depeše privatne, kojim sadèržaj grieši proti zakonom, ili za koi se scieni, da se iz obzira javnoga dobra ili ćudorednosti dopustiti nemože, mogu postaje bèrzojavne zabaciti kako ondie, gdie budu predane, tako i ondie, kamo su opredieljene.

Die Berufung gegen eine derartige Entschliessung ist an diejenige Central-Verwaltung zu richten, auf deren Gebiete die Zurückweisung stattgefunden hat. Gegen die Entscheidung dieser Central-Verwaltung findet eine weitere Berufung nicht Statt.

Die Central-Verwaltung eines jeden Staates ist befugt, die Beförderungen jedes Telegrammes zu verhindern, welches sie für gefährlich hält.

Wird ein Telegramm erst nach erfolgter Annahme zurückgewiesen, so ist der Absender von der Zurückweisung unverzüglich in Kenntniss zu setzen.

Art. 7.

Das Original des zu befördernden Telegrammes muss leserlich und in solchen Zeichen niedergeschrieben seyn, welche die Telegraphen-Apparate leicht wieder zu geben im Stande sind.

Dasselbe soll in einer verständlichen Sprache abgefasst seyn.

Es darf weder Zusammenziehungen von Wörtern, noch ungebräuchliche Wortbildungen,

Il reclamo contro una tale decisione dovrà dirigersi a quella amministrazione centrale, sul cui territorio ebbe luogo il rispingimento. Contro la decisione di quest' amministrazione centrale non si ammette un ulteriore reclamo.

L' amministrazione centrale di ogni stato ha il diritto di impedire la trasmissione di qualsiasi telegramma, che essa crede pericoloso.

Se un telegramma viene respinto dopo essere stato accettato, si parteciperà tosto al mittente tale rispingimento.

Art. 7.

L' originale del telegramma da inoltrarsi dev' essere scritto in modo leggibile e con tali segni, che possano essere facilmente riprodotti dall' apparato telegrafico.

L' originale dev' essere steso in una lingua intelligibile.

Non potrà contenere nè contrazioni di parole, nè parole formate in modo inusitato, nè

Utok proti odluci takovoj ima se upraviti na onu upravu centralnu, kojoj se je u području zabacila depeša. Proti odluci ove centralne uprave neima daljega priziva.

Uprava centralna svake dèržave imat će pravo zabraniti odpremu svake depeše, koja joj se uzvidi pogibeljna.

Ako depeša bude zabačena, iza kako je jurve primljena bila, imat će se pošiljalac o tom odmah obaviestiti.

Članak 7.

Izvornik depeše, namienjene za odpremu, treba da je pisan tako, da se čitati može, i takovimi znaci, koje je sprava bèrzojavna kadra izraziti.

Depeša imade biti sastavljena u govoru razumljivom.

Nesmije se u depeši više riečih sabijati u jednu; tako isto nesmije biti u njoj izrekah neo-

noch Abkürzungen, noch unbestätigte Aenderungen enthalten,

Obenan muss die Adresse stehen und im vorkommenden Falle die Angabe der Art der Weiterbeförderung von der letzten Telegraphen-Station ab. Dann folgt der Text und am Schlusse die Unterschrift.

Die Adresse muss den Empfänger und dessen Aufenthaltsort so deutlich bezeichnen, dass darüber kein Zweifel entsteht.

Die Folgen einer ungenauen oder unvollständigen Adresse hat der Absender zu tragen.

Derselbe kann die nachträgliche Vervollständigung einer unzulänglichen Adresse nur durch Aufgabe und Bezahlung eines neuen Telegrammes bewerkstelligen.

Dem Absender ist gestattet, seiner Unterschrift eine beliebige Beglaubigung beifügen zu lassen.

Art. 8.

Die Telegramme zerfallen in drei Gattungen:

abbreviazioni, nè cambiamenti non confermati.

In alto vi deve essere l' indirizzo, ed all' occorrenza l' indicazione del modo, in cui si deve fare l' ulteriore inoltro dall' ultima stazione telegrafica. Segue quindi il testo, ed alla fine la sottoscrizione.

L' indirizzo dev' indicare il destinatario ed il luogo della sua dimora in modo così chiaro, che non lasci luogo ad alcun dubbio.

Le conseguenze di un indirizzo inesatto od incompleto saranno a carico del mittente.

Questi non potrà completare posteriormente un indirizzo imperfetto che col consegnare e pagare un nuovo telegramma.

È permesso al mittente di far aggiungere alla sua firma l' autenticazione che più gli piacesse.

Art. 8.

I telegrammi sono di tre specie:

---

bičnih, ni kraticah, ni nepotvèrdjenih preinakah.

Od ozgora treba da je adressa, gdie ujedno, ako je potriebno, ima se naznačiti i način, kako da se depeša od posliednje postaje bèrzojavne dalje odprema. Sliedi zatim tekst, a na kraju podpis.

Ime onoga, koi će depešu da primi, a i boravište njegovo ima se na adressi naznačiti tako razgovetno, da o tom nebude sumnje nikakove.

Ako je adressa netočna ili nedostatna, bit će neugodnim posliedicam kriv sàm pošiljalac.

Ako isti želio bude, adressu nedostatnu kašnje izpraviti i popuniti, imat će u tu svèrhu predati i platiti novu depešu.

Pošiljaocu prosto je, predati podpisu svojemu potvèrdu, koja mu se shodna uzvidi.

Članak 8.

Depeše diele se na tri vèrste:

1. Staats-Telegramme, d. i. solche welche von dem Staats-Oberhaupte, den Ministern, den Höchstcommandirenden der Land- und Seemacht, und den diplomatischen oder Consular-Agenten der contrahirenden Staaten ausgehen.

Die Bevorzugung bei der Beförderung und die übrigen nachstehenden Begünstigungen der Staats-Telegramme sollen in ihrem ganzen Umfange, aber unter der Voraussetzung der Reciprocität, auch auf die Staats-Telegramme derjenigen Staaten ausgedehnt werden, mit welchen die eine oder andere der contrahirenden Regierungen besondere Telegraphen-Conventionen abgeschlossen hat oder abschliessen wird

Die Telegramme der anderen Mächte werden wie Privat-Telegramme behandelt.

2. Dienst-Telegramme, d. h. solche, welche sich ausschliesslich auf den internationalen Telegraphendienst beziehen, oder dringende Massregeln oder schwere Unfälle auf den Eisenbahnen betreffen.

3. Privat Telegramme.

1. Telegrammi di stato, cioè quelli che provengono dal Capo dello stato, dai Ministri, dai comandanti supremi delle forze di terra e di mare, e dagli agenti diplomatici o consolari degli stati contraenti.

La preminenza nella trasmissione e tutti gli altri favori susseguenti pei telegrammi di stato devono essere estesi in tutta la loro latitudine, ma nell'ipotesi della reciprocità, anche ai telegrammi di stato di quei governi, coi quali taluno dei governi contraenti avesse conchiuso o fosse per conchiudere speciali convenzioni telegrafiche.

I telegrammi delle altre potenze verranno trattati come telegrammi privati.

2. Telegrammi di servizio, cioè quelli, che si riferiscono esclusivamente al servizio telegrafico internazionale o riguardano gravi infortuni sulle strade ferrate.

3. Telegrammi privati.

---

1. depeše dèržavne, t. j. depeše takove, koje proizhode od glave dèržavne, od ministarah, od glavnih zapoviednikah vojske pozemne i pomorske, i od diplomatičkih ili konzularskih opravnikah od onih vladah, koje su ugovor ovaj sklopile.

Ova prednost pri odpremanju, a tako i ostala pogodovanja, koja se niže navode, i koja su dozvoljena depešam dèržavnim, imat će se posvema, nego pod uvietom zamienitosti, razprostirati i na dèržavne depeše dèržavah onih, s kojimi je jedna ili druga od ugovornih vladah ili već sklopila posebnih ugovorah bèrzojavnih, ili s kojimi u buduće takovih sklopila bude.

Depeše bèrzojavne od ostalih silah smatrat će se i rukovati kao depeše privatne.

2. Depeše službene, t. j. takove, koje se izklopno tiču medjunarodne službe bèrzojavne,

li prešnih mierah, ili težkih nesgodah na željeznicah; napokon
3. depeše privatne.

Art. 9.

Die Beförderung der Telegramme erfolgt in der Reihenfolge ihrer Aufgabe durch die Absender oder ihrer Ankunft auf den Zwischen- oder Endstationen, wobei jedoch folgende Rangordnung zu berücksichtigen ist:

1. Staats-Telegramme,

2. Dienst-Telegramme,

3. Privat-Telegramme.

Die begonnene Telegraphirung eines Telegrammes darf nicht unterbrochen werden, es sei denn, dass die höchste Dringlichkeit zur Beförderung einer Mittheilung von höherem Range vorläge.

Zwischen zwei in directem telegraphischen Verkehre stehenden Stationen sind die Telegramme eines und desselben Ranges in alternirender Reihenfolge zu befördern.

Staats- oder Dienst-Telegramme unterliegen selbstverständlich dieser Alternirung mit den Privat-Telegrammen nicht.

Art. 9.

La trasmissione dei telegrammi si fa nell' ordine in cui vennero consegnati oppure giunsero alle stazioni intermedie o finali; si dovrà per altro aver rignardo al seguente rango di precedenza:

1. telegrammi di stato,

2. telegrammi di servizio,

3. telegrammi privati.

La già incominciata telegrafazione di un dispaccio non può essere interrotta, a meno che non vi fosse la massima urgenza di trasmettere una comunicazione di rango superiore.

Fra due stazioni poste fra loro in diretta corrispondenza telegrafica s' inoltreranno i telegrammi dello stesso rango in ordine alternato.

S' intende da sè, che i telegrammi di stato o di servizio non soggiacciono a quest' ordine alternativo coi telegrammi privati.

Članak 9.

Odpremanje depešah ima bivati po redu, kao što ili predaju pošiljaoci, ili kao što dolaze na medju-postaje ili na postaje skrajnje ilili posliednje, pri čem se medjutim obdèržavati imadu glede pèrvenstva pravila sliedeća:

1. depeše dèržavne,

2. depeše službene,

3. depeše privatne.

Započeto jurve telegrafovanje koje depeše slobodno će biti prekinut samo onda, ako nastane silna potreboća, da se odpremi kakova viest višjega reda.

Izmedju dvie postaje, koje su u neposrednom savezu bèrzojavnom, imadu se depeše jednoga istoga reda odpremati tako, da se depeše pri odpremanju redaju.

Depeše dèržavne ili službene neimaju se, kao što se znade samo po sebi, redati s depešami privatnimi.

Art. 10.

Die Staats-Telegramme sind der gewöhnlichen Taxirung unterworfen. Sie müssen stets mit dem Stämpel oder dem Siegel des Absenders versehen seyn. Sie können in jeder beliebigen Sprache abgefasst seyn, müssen aber in denjenigen Ländern mit lateinischen Buchstaben geschrieben seyn, wo diese Schriftzeichen die allgemein gebräuchlichen sind. Sie können ferner in Chiffern abgefasst seyn, welche aus arabischen Zahlen oder aus gewöhnlichen alphabetischen Buchstaben bestehen.

Bei Staats-Telegrammen steht den Telegraphen-Stationen eine Controle des Inhaltes nicht zu.

Art. 11.

Nur diejenigen Dienst-Telegramme, welche zwischen den Vorständen der Telegraphen-Verwaltungen gewechselt werden, können in Chiffern abgefasst seyn.

Art. 12.

Privat-Telegramme können nach der Wahl

§. 10.

I telegrammi di stato sono soggetti alla tassa ordinaria. Essi devono sempre esser muniti del bollo o del suggello del mittente. Possono essere stesi a piacere in qualsiasi lingua, ma devono essere scritti con lettere latine in quei paesi, dove questi caratteri sono generalmente più in uso. Potranno essere scritti anche in cifre formate da numeri arabi, o dalle solite lettere alfabetiche.

Trattandosi di telegrammi dello stato, non compete alle stazioni telegrafiche alcuna controlleria sul loro tenore.

§. 11.

I telegrammi di servizio non potranno essere stesi in cifre che quando vengano reciprocamente trasmessi dai capi delle amministrazioni telegrafiche fra loro.

Art. 12.

I telegrammi privati possono essere scritti

Članak 10.

Depeše dèržavne podvèržene su taksam običnim. Imadu iste depeše svagda označene biti biljegom ili pečatom pošiljateljevim. Mogu pako sastavljene biti u jeziku, kojem mu drago; nego treba da budu pisane pismeni latinskimi u onih zemljah, gdie su pismena ta obćenito u običaju. Mogu takodjer sastavljene biti u znakovih (šifrah), sastojećih iz arabskih brojakah ili iz navadnih slovah abecednih.

Pri depešah dèržavnih neimaju postaje bèrzojavne izvèršivati glede sadèržaja nikakove kontrole.

Članak 11.

Samo one depeše službene, što ih načelnici upravah bèrzojavnih šalju jedan drugomu, mogu biti pisane u znakovih (šifrah).

Članak 12.

Depeše privatne mogu, kao što volja bude onoga, koi ih predaje, sastavljene biti u jeziku

des Aufgebers in deutscher, französischer oder italienischer Sprache abgefasst seyn.

Diejenigen Stationen, welche Telegramme in anderen Sprachen annehmen, werden besonders namhaft gemacht.

Die Anwendung der Chifferschrift ist bei Privat-Telegrammen nicht gestattet; es ist jedoch erlaubt die Börsencourse, Waarenpreise u. s. w. unter denjenigen Beschränkungen, welche jede Regierung zur Abwendung von Missbräuchen für nöthig erachtet, in blossen Zahlen zu befördern.

Die Privat-Telegramme müssen in denjenigen Ländern mit lateinischen Buchstaben geschrieben seyn, wo diese Schriftzeichen die allgemein gebräuchlichen sind.

Art. 13.

Wenn eine Unterbrechung der Verbindungen erst nach Annahme eines Telegrammes bekannt wird, so hat die Station, von welcher ab die Weiterbeförderung unmöglich ist, eine Abschrift des Telegrammes in einem recommandirten Briefe zur Post zu geben, oder, wo dies zulässig ist, dienstlich mit dem nächsten Eisenbahnzuge weiter zu befördern.

ad arbitrio del mittente in lingua tedesca, francese od italiana.

Si faranno specialmente conoscere le stazioni, che ricevono telegrammi scritti in altre lingue.

Non è permesso di servirsi di cifre pei telegrammi privati, per altro si concede che i corsi di Borsa, i prezzi delle merci ecc. vengano trasmessi con semplici numeri, ma è in facoltà d' ogni governo di introdurre a tale riguardo quelle limitazioni, che crederà necessarie a prevenire gli abusi.

I telegrammi privati devono essere scritti in lettere latine in quei paesi, in cui questi caratteri sono i più usati.

Art. 13.

Qualora emerga un' interruzione delle comunicazioni dopo che venne accettato un telegramma, la stazione, a partire dalla quale è divenuto impossibile l' inoltro, dovrà impostare in una lettera raccomandata una copia del telegramma, e se ciò non fosse fattibile, ne farà l' ulteriore trasmissione colla prossima corsa sulla ferrovia.

---

niemačkom, francezkom ili talijanskom.

Napose će se poimence obznaniti one postaje, koje će depeše primati i u inih jezicih.

Zabranjeno je pri privatnih depešah služiti se znakovnimi pismeni (šiframi); nego bit će dopušteno, hod novčani na burzah, cienike od robe itd. itd. u samih brojkah odpravljati pod onimi stegami, koje se, da se uklone zloporabe, vladi kojoj potriebne uzvide.

Depeše privatne imadu biti pisane latinskimi pismeni u onih zemljah, gdie su pismena ta obćenito u običaju.

Članak 13.

Ako se onda stopram, pošto je depeša koja već primljena, saznade, da se savez bèrzojavni prekinuo, tad će ona postaja, koja nije kadra depeše odpraviti dalje, prepis od iste u preporučenu listu dati na postu, ili, gdie moguće bude, službeno odpravit ga dalje pèrvim polazećim povozom željezničkim.

Die Abschrift ist nach Umständen entweder an die zunächst erreichbare Station behufs der Weiterbeförderung auf telegraphischem Wege oder an die Endstation zu adressiren, welche damit wie mit einem gewöhnlichen Telegramme verfährt.

Sobald die Verbindung wieder hergestellt ist, muss die Station, welche die Weiterbeförderung per Post oder Eisenbahn eingeleitet hat, das Telegramm auch auf telegraphischem Wege weiter befördern und hiebei die bereits erfolgte anderweitige Beförderung anzeigen.

Art. 14.

Die Telegraphen-Stationen sind ermächtigt, Telegramme nach Orten anzunehmen, welche ausserhalb der Telegraphenlinien liegen.

Die Beförderung nach dem Bestimmungsorte erfolgt alsdann durch die Post vermittelst recommandirter Briefe, oder durch Express-Boten, oder durch Estaffetten, je nach der Wahl des Aufgebers.

Zur Weiterbeförderung können auch die Eisenbahnbetriebs-Telegraphen, in soferne

Secondo le circostanze tale copia verrà diretta alla prossima stazione che si possa raggiungere, affinchè venga inoltrata in via telegrafica, oppure alla stazione finale, che la tratterà come un telegramma ordinario.

Tosto che verrà ristabilita la comunicazione, la stazione che si è prevalsa della posta o della ferrovia per l' ulteriore inoltro, trasmetterà il dispaccio anche in via telegrafica, avvertendo di averne già fatta la trasmissione in altra maniera.

Art. 14.

Le stazioni telegrafiche sono autorizzate a ricevere telegrammi per luoghi posti fuori delle linee telegrafiche.

In tal caso l' inoltro al luogo di destinazione si fa mediante la posta con lettere raccomandate, con espressi o con staffette secondo la scelta del mittente.

Per l' ulteriore inoltro si potrà prevalersi anche dei telegrafi per l' esercizio delle strade

---

Prepis ovaj ima se upraviti, kao što dopuštale budu okolnosti, ili na obližnju, do koje se doći može, postaju, za da se odavdie dalje odpremi putem bèrzojavnim, ili pako u postaju skrajnju, koja će s prepisom tim postupati kao s depešom navadnom.

Kako se savez bèrzojavni opet povrati, imat će ona postaja, koja je prepis odaslala bila poštom ili željeznicom, odpremiti depešu i putem bèrzojavnim, i pri tom obznaniti, da ju je jurve odpremila i drugim načinom.

Članak 14.

Postaje bèrzojavne vlastne su primati depešah u takova miesta, koja su izvan linijah bèrzojavnih.

Odpremanje u opredielište biva tada ili poštom u pismih preporučenih, ili po osobitom glasonoši, ili po štafetah, kao što bude volja onoga, koi depešu predaje.

Za odpremanje slobodno će biti po osobitih, za to izdatih propisih služiti se i bèrzojavi

deren Verwendung zu diesem Zwecke gestattet ist, nach den hierüber ertheilten speciellen Vorschriften benutzt werden.

Hat die Adress-Station keine Bestimmung über die Art der Weiterbeförderung erhalten, so benützt sie die Post vermittelst eines recommandirten Briefes.

Es wird vorausgesetzt, dass der entsprechende Gebührenbetrag von der Aufgabe-Station erhoben ist.

Art. 15.

Die Telegraphen-Stationen zerfallen hinsichtlich der Dienststunden in drei Classen:

1. Stationen mit ununterbrochenem Dienst,

2. Stationen mit vollem Tagdienst,

3. Stationen mit beschränktem Tagdienst.

Die Stationen der ersten Classe sind Tag und Nacht ohne Unterbrechung geöffnet.

ferrate, in quanto che ne sia permesso l'uso a tale scopo, attenendosi alle speciali prescrizioni emesse in proposito.

Se la stazione, a cui è indirizzato il telegramma, non riceve alcun ordine sul modo di farne l'ulteriore trasmissione, si servirà della posta mediante lettera raccomandata.

Si presuppone, che il corrispondente importo della tassa sia già stato incassato dalla stazione a cui fu consegnato il telegramma.

Art. 15.

Riguardo alle ore di servizio le stazioni telegrafiche si dividono in tre classi:

1. stazioni con servizio non mai interrotto,

2. stazioni con servizio per tutte le ore diurne,

3. stazioni con servizio limitato ad alcune ore diurne.

Le stazioni della prima classe sono aperte giorno e notte senz' interruzione.

željezničkimi, u koliko je dopušteno, uporavljivati ih u tu svèrhu.

Ako postaja, kamo adressa glasi, nije dobila naloga, kako da depešu odpremi dalje, tad će se ona poslužiti poštom, odpravivši pismo preporučeno.

Uzima se kao izviestno, da je postaja, gdie je depeša bila predana, uzela jurve u to ime primierenu pristojbu.

Članak 15.

Što se tiče urah službenih, diele se postaje bèrzojavne na tri razreda, imenito:

1. na postaje sa službom neprestanom po danu i po noći,

2. „ „ sa službom po danu, od jutra do večeri,

3. „ „ sa službom po danu, nego ograničenom.

Postaje pèrvoga razreda otvorene su neprestano danju i noćju.

Die Dienststunden der Stationen mit vollem Tagdienst sind für die Zeit vom 1. April bis Ende September von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends, und vom 1. October bis Ende März von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Die Dienststunden der Stationen mit beschränktem Tagdienst sind an Wochentagen mit Einschluss der auf Wochentage fallenden Festtage von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 7 Uhr Nachmittags, an Sonntagen von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Die Zeit wird bei sämmtlichen Stationen eines und desselben Staates nach der mittleren Zeit seiner Hauptstadt bestimmt.

Art. 16.

Bei Stationen, welche nicht ununterbrochenen Dienst haben, muss die vor dem Schlusse der Dienstzeit begonnene Beförderung eines Telegrammes zwischen den betreffenden Stationen vollständig beendigt werden.

Telegramme können während der Nacht nur zwischen Stationen mit ununterbrochenem Dienste gewechselt werden.

Le ore di servizio delle stazioni della seconda classe sono a partire dal 1 Aprile a tutto Settembre dalle 7 antimeridiane alle 9 pomeridiane, e dal 1 Ottobre a tutto Marzo dalle 8 antimeridiane alle 9 pomeridiane.

Le ore di servizio delle stazioni della terza classe sono nei giorni di lavoro, compresevi le feste, che ricorrono in un giorno di lavoro, dalle 9 antimeridiane sino al mezzogiorno, e poi dalle 2 alle 7 pomeridiane; nei giorni di domeuica le ore di servizio sono dalle 2 alle 5 pomeridiane.

Presso tutte le stazioni di uno stato, il tempo viene determinato secondo il tempo medio della sua capitale.

Art. 16.

Nelle stazioni, che non hanno un servizio continuo, deve condursi a termine la trasmissione fra le rispettive stazioni di un telegramma già cominciata prima della fine del tempo prescritto al servizio.

Di nottetempo non si potranno inoltrare telegrammi, che fra stazioni a servizio non mai interrotto.

Ure službene pri postajah sa službom po danu od jutra do večeri bit će od 1. Travnja do konca Rujna od 7. ure u jutru do 9. ure u večer, a od 1. Listopada do konca Ožujka od 8. ure u jutru do 9. ure u večer.

Ure službene na postajah sa službom po danu, nego ograničenom, bit će u dane težatne (ujedno i u blagdane, koji padaju u dane težatne) od 9. do 12. ure prije podne i od 2. ure do 7. ure poslie podne; nedieljom pako od 2. do 5. ure poslie podne.

Vrieme će se kod svihkolikih postajah jedne iste dèržave računati po srednjem vremenu glavnoga grada iste dèržave.

Članak 16.

Kod postajah, koje neimaju službe neprestane iliti neprekidne, ako se je telegrafovanje depeše koje započelo prije dok još nije minulo vrieme službeno, ima se isto telegrafovanje medju dotičnimi postajami sasvime i obaviti.

Depeše mogu se po noći slati samo medju takovimi postajami, koje imadu službeno vrieme nepestano po danu i po noći.

Art. 17.

Die contrahirenden Regierungen verpflichten sich, alle zur Wahrung des Correspondenz-Geheimnisses nöthigen Massregeln zu ergreifen.

Art. 18.

Die contrahirenden Regierungen nehmen für die Bildung der Tarife, aus welchen sich der internationale Tarif zusammensetzt, folgende Grundlagen an:

Art. 17.

I governi contraenti si obbligano a prendere le necessarie misure per conservare il secreto delle corrispondenze.

Art. 18.

Per la formazione delle tariffe, da cui si desume la tariffa internazionale, i governi contraenti stabiliscono le seguenti basi:

Članak 17.

Dèržave ugovorne obvezuju se, da će učiniti potrebite naredbe, da se čuva tajna od dopisah.

Članak 18.

Da se sastaviti mogu tarife, koje, ujedno složene, sačinjat će tarifu medjunarodnu, prigèrljuju ugovorne vlade načela sliedeća:

Entfernung			Gebühren für ein Telegramm von 1 bis 20 Wörtern						Zuschlag für jede weitere 10 Wörter					
Zonen	im deutsch-österreich. Telegraphen-Vereine	in der Schweiz	österr.		süddeutsch.		schweiz		österr.		süddeutsch.		schweiz	
	geographische Meilen	Kilometer	fl.	kr.	fl.	kr.	F.	Ct.	fl.	kr.	fl.	kr.	F.	Ct.
I	von 1 bis 10 einschl.	von 1 bis 100 einschl.	—	60	—	42	1	50	—	30	—	21	—	75
II	v. m. a. 10 bis 25 „	v. m. a. 100 bis 250 „	1	20	1	24	3	—	—	60	—	42	1	50
III	„ 25 „ 45 „	„ 250 „ 450 „	1	80	2	6	4	50	—	90	1	3	2	25
IV	„ 45 „ 70 „	—	2	40	2	48	6	—	1	20	1	24	3	—
V	„ 70 „ 100 „	—	3	—	3	30	7	50	1	50	1	45	3	75
VI	„ 100 „ 135 „	—	3	60	4	12	9	—	1	80	2	6	4	50
VII	„ 135 „ 175 „	—	4	20	4	54	10	50	2	10	2	27	5	25
VIII	„ 175 „ 220 „	—	4	80	5	36	12	—	2	40	2	48	6	—
IX	„ 220 „ 270 „	—	5	40	6	18	13	50	2	70	3	9	6	75
X	„ 270 „ 325 „	—	6	—	7	—	15	—	3	—	3	30	7	50
	u. s. w. jede folgende Zone um fünf Meilen grösser als die vorhergehende		u. s. w. für jede Zone um 60 kr. mehr		u. s. w. für jede Zone um 42 kr. mehr		u. s. w. für jede Zone um 1 Fr. 50 Ct. mehr		u. s. w. für jede Zone um 30 kr. mehr		u. s. w. für jede Zone um 21 kr. mehr		u. s. w. für jede Zone um 75 Ct. mehr	

Distanza			Tassa per un telegramma di 1 sino a 20 parole						Aumento per ogni 10 parole di più					
Zona	Nell' Unione telegrafica austro-germanica.	Nella Svizzera	Valuta austriaca		Val. della Germ. mer.		Valuta svizzera		Valuta austriaca		Val. della Germ. mer.		Valuta zvizzera	
	Leghe geografiche	Chilometri	f.	s.	f.	k.	fr.	ct.	f.	s.	f.	k.	fr.	ct.
I.	da 1 a 10 inclus.	da 1 a 100 incl.	—	60	—	42	1	50	—	30	—	21	—	75
II	da più di 10 a 25 incl.	da più di 100 a 250 incl.	1	20	1	24	3	—	—	60	—	42	1	50
III	„ 25 „ 45 „	„ 250 a 450 „	1	80	2	6	4	50	—	90	1	3	2	25
IV	„ 45 „ 70 „	—	2	40	2	48	6	—	1	20	1	24	3	—
V	„ 70 „ 100 „	—	3	—	3	30	7	50	1	50	1	45	3	75
VI	„ 100 „ 135 „	—	3	60	4	12	9	—	1	80	2	6	4	50
VII	„ 135 „ 175 „	—	4	20	4	54	10	50	2	10	2	27	5	25
VIII	„ 175 „ 220 „	—	4	80	5	36	12	—	2	40	2	48	6	—
IX	„ 220 „ 270 „	—	5	40	6	18	13	50	2	70	3	9	6	75
X	„ 260 „ 325 „	—	6	—	7	—	15	—	3	—	3	30	7	50
	e così di seguito aumentando di cinque leghe ogni zona in confronto della precedente.		e così via aumentando 60 s. a. per ogni zona		e così via aumentando 42 car. per ogni zona		e così via aumentando 1 fr. 50 cent. per ogni zona		e così via aumentando 30 s. a. per ogni zona		e così via aumentando 21 car. per ogni zona		e così via aumentando 75 cent. per ogni zona	

Pâsi	Daljina: u niemačko-austrijanskom savezu bèrzojavnom	Daljina: u Švajcarskoj	Pristojbe za depešu od 1 rieči do 20 riečih: austrij.		južno-niem.		švajc.		Doplata za svakih 10 riečih izviše: austrij.		južno-niem.		švajc.	
	milj. geografične	kilometri	for.	n.	for.	kr.	fr.	c.	for.	n.	for.	kr.	fr.	c.
I	od 1 do 10 uklopno	od 1 do 100 uklopno	—	60	—	42	1	50	—	30	—	21	—	75
II	preko 10 do 25 „	preko 100 do 250 „	1	20	1	24	3	—	—	60	—	42	1	50
III	„ 25 „ 45 „	„ 250 „ 450 „	1	80	2	6	4	50	—	90	1	3	2	25
IV	„ 45 „ 70 „	—	2	40	2	48	6	—	1	20	1	24	3	—
V	„ 70 „ 100 „	—	3	—	3	30	7	50	1	50	1	45	3	75
VI	„ 100 „ 135 „	—	3	60	4	12	9	—	1	80	2	6	4	50
VII	„ 135 „ 175 „	—	4	20	4	54	10	50	2	10	2	27	5	25
VIII	„ 175 „ 220 „	—	4	80	5	36	12	—	2	40	2	48	6	—
IX	„ 220 „ 270 „	—	5	40	6	18	13	50	2	70	3	9	6	75
X	„ 270 „ 325 „	—	6	—	7	—	15	—	3	—	3	30	7	50
	i t. d. svaki sliedeći pâs za pet miljah veći nego što je predjašnji		i tako dalje za svaki pâs za 60 novč. više.		i tako dalje za svaki pâs za 42 krajc. više.		i tako dalje za svaki pâs za 1 fr. i 50 cent. više.		i tako dalje za svaki pâs za 30 novč. više.		i tako dalje za svaki pâs za 21 krajc. više.		i tako dalje za svaki pâs za 75 cent. više.	

Art. 19.

Bei Ermittlung der Beförderungs-Gebühren wird grundsätzlich der Weg, welchen ein Telegramm im Gebiete der Schweiz und des deutsch-österreichischen Telegraphen-Vereines zurückzulegen hat, beiderseits in gerader Linie berechnet, und zwar von der Abgangs-Station bis zu dem Puncte, wo das Telegramm die Gränze erreicht und von da bis zu der Adress-Station. Auf gleiche Weise wird die Gebühr der transitirenden Telegramme von Gränzpunct zu Gränzpunct bemessen.

Zur Vereinfachung der Tarife für den Verkehr zwischen dem deutsch-österreichischen Telegraphen-Vereine und der Schweiz jedoch werden die verschiedenen Gränztaxpuncte zwischen den beiderlei Gebieten in zwei Gruppen, eine nördliche und eine südliche, abgetheilt.

Zu ersteren gehören alle zwischen Leopoldshöhe und Finstermünz, zur südlichen alle zwischen Finstermünz und dem Langensee gelegenen Anschlusspuncte.

Art. 19.

Nel determinare le tasse di trasmissione si stabilisce il principio, che abbiasi a calcolare la strada che un telegramma deve percorrere nel territorio della Svizzera e dell' Unione telegrafica austro-germanica, in linea retta sì nell' uno che nell' altro territorio, e precisamente dalla stazione di partenza sino al punto, in cui il telegramma raggiunge il confine, e di là sino alla stazione a cui è destinato. Nello stesso modo si calcola la tassa pei telegrammi di transito da un punto di confine all' altro punto di confine.

All' oggetto però di semplificare le tariffe per la corrispondenza fra l' Uuione telegrafica austro-germanica e la Svizzera, si divideranno i varî punti di confine fra i due territori in due gruppi, uno settentrionale, e l' altro meridionale.

Al primo gruppo appartengono tutti i punti di contatto fra la Leopoldshöhe ed il Finstermünz, ed al gruppo meridionale tutti quelli posti fra il Finstermünz ed il Lago maggiore.

Članak 19.

Pri pronalaženju odpremnine računat će se po načelu daljina, koju depeša imade prevaliti u području Švajcarske i u području niemačko-austrijanskoga saveza bèrzojavnoga, s jedne i s druge strane u liniji izpravnoj, i to od postaje predatne iliti predališta pak do miesta onoga, gdie će depeša dohvatit se granice, a od ovoga miesta do postaje, kamo glasi adressa. Isto onako imade se odmierivati pristojba za polazeće depeše od granice do granice.

Nego da se za obćenje medju niemačko-austrijanskim savezom bèrzojavnim i Švajcarskom ujednostruče tarife, razdieljuju se različita pogranična miesta, po kojih će se odpremnina odmierivati, izmedju oba područja na dvie gromade iliti gruppe, t. j. gromadu sievernu i južnu.

K pèrvoj spadaju sva pridružna miesta, koja leže izmedju Leopoldshöhe i Finstermünca, a k južnoj sva ona, koja leže medju Finstermüncom i jezerom „Lago Maggiore“.

Für alle Telegramme, welche einen der Anschlusspuncte der nördlichen Gruppe passiren, soll die Taxe ohne Rücksicht auf den wirklichen Beförderungsweg nach dem nächstgelegenen Anschlusspuncte dieser Gruppe berechnet werden. Desgleichen wird für Telegramme, welche einen Anschlusspunct der südlichen Gruppe passiren, die Taxe nach dem nächstgelegenen Anschlusspuncte dieser Gruppe berechnet.

Auf diese Art finden zwischen je zwei Stationen des deutsch-österreichischen Telegraphen-Vereines und der Schweiz nur zweierlei Tarifsätze Anwendung, je nachdem nämlich hiebei die nördlichen oder südlichen Gränztaxpuncte in Betracht kommen.

In gleicher Weise sollen die durch den deutsch-österreichischen Telegraphen-Verein und durch die Schweiz transitirenden Telegramme behandelt werden, der Art, dass die mit den angränzenden Staaten über den gegenseitigen Verkehr jeweilen geltenden Tarif-Grundlagen auch auf den Transit-Verkehr Anwendung finden.

Die nach den obigen Grundsätzen gebildeten Tarife werden sich die contrahirenden Staaten gegenseitig mittheilen.

Per tutti i telegrammi, che passano uno dei punti di contatto del gruppo meridionate, si dovrà calcolare la tassa secondo il più vicino punto di contatto di questo gruppo senza riguardo alla strada realmente seguita per l'inoltro. Così pure pei telegrammi, che passano un punto di contatto del gruppo meridionale, si calcolerà la tassa secondo il più vicino punto di contatto di questo gruppo.

Per tal modo non si applicano fra due stazioni qualunque dell' Unione telegrafica austro-germanica e la Svizzera che soltanto due diverse poste di tariffa, a seconda che si ha riguardo al punto di confine settentrionale o meridionale.

Nello stesso modo devono trattarsi i telegrammi transitanti la Unione telegrafica austro-germanica e la Svizzera, cosicchè le basi che valgono di mano in mano per la tariffa della corrispondenza reciproca collo stato confinante, vengono applicate anche alla corrispondenza di transito.

Le tariffe compilate secondo i sovresposti principî verranno comunicate reciprocamente dagli stati contraenti.

Za sve depeše, koje prelaze preko pridružnoga kojega miesta gromade sieverne, ima se taksa računati bez obzira na pravu daljinu, kojom se odprema, po obližnjem pridružnom miestu gromade ove. Tako isto za depeše, koje prelaze preko kojega pridružnoga miesta gromade južne, računa se taksa po obližnjem pridružnom miestu te gromade.

Na ovi način uporavljivat će se izmedju svake dvie postaje niemačko-austrijanskoga saveza bèrzojavnoga i Švajcarske samo dvojake stavke tarifne, kao što se t. j. pri tom uvažavati imadu sieverna ili južna pogranična miesta, od kojih se taksa odmieruje.

Na isti način imade se postupati s depešami, prolazećimi kroz niemačko-austrijanski savez bèrzojavni i kroz Švajcarsku, i to tako, da se tarifna načela, koja s medjašnimi dèržavami glede zamienitoga obćenja u koje doba valjaju, uporavljivat imadu i na prolaženje.

Tarife, sklopljene po goripomenutih načelih, saobćit će si zamienito dèržave ugovorne.

Art. 20.

Bei Anwendung der Taxe auf die Wortzahl werden folgende Regeln beobachtet:

1. Alles, was der Absender zum Zwecke der Beförderung in das Original des Telegrammes geschrieben hat, wird bei der Wortzählung mitgerechnet.

2. Die durch einen Bindestrich verbundenen, oder durch ein Apostroph getrennten Wörter zählen für so viel Wörter als sie enthalten.

Jedes Wort, welches nicht mehr als sieben Sylben enthält, wird für ein Wort gezählt Bei längeren Wörtern gilt der Ueberschuss als ein weiteres Wort.

3. Die Bindestriche, die Apostrophe, die Interpunctionszeichen, die Anführungszeichen, die Parenthesen und die Absätze werden nicht mitgerechnet.

Die Zeichen für das Unterstreichen werden für zwei Wörter gezählt.

Art. 20.

Nell' applicare la tassa secondo il numero delle parole si osserveranno le seguenti regole:

1. Tutto ciò che il mittente ha scritto nell' originale del telegramma allo scopo dell' inoltro, viene computato nel calcolo delle parole.

2. Le parole congiunte con una lineetta, o separate da un apostrofo contano per tante parole quante esse ne contengono.

Ogni parola che non contiene più di sette sillabe, viene contata per una parola. Nelle parole più lunghe le sillabe eccedenti si contano per un' altra parola.

3. Le lineette d' unione, gli apostrofi, i segni d' interpunzione, segni di citazione, le parentesi e gli allinea uon vengono computati.

I segni per sottolineare vengono contati per due parole.

Članak 20.

Pri uporavljivanju takse imadu se u pogledu množine riečih obdèržavati pravila sliedeća:

1. Sve, što je pošiljalac upisao u izvornik depeše, da bude odpremljeno, ima se računati pri brojenju riečih.

2. Rieči, sastavljene kopčicom, ili razstavljene apostrofom, računaju se za toliko riečih, koliko ih sadèržaju.

Svaka rieč, neimajuća više od 7 slovakah (sillabah), broji se za jednu rieč. Pri duljih riečih računa se izvišak opet kao jedna rieč.

3. Kopčice, apostrofi, znaci interpunkcionalni, navodila, parenteze i točke (Alinea) neimaju se računati.

Znaci, kojimi se rieči podvlače, računaju se za dvie rieči.

Alle Zeichen, welche der Apparat durch Wörter wiedergeben muss, werden für so viele Wörter gezählt, wie erforderlich sind, um sie auszudrücken.

4. Jedes getrennt stehende Buchstaben- oder Zahlzeichen wird für ein Wort gezählt.

5. Zahlen mit Ziffern geschrieben gelten bis zur Summe von fünf Ziffern als ein Wort; bei Zahlen von mehr Ziffern sind je fünf Ziffern und ebenso der etwaige Ueberschuss als ein Wort anzunehmen.

Die zur Trennung dienenden Commata und Bruschstriche werden als ebenso viele Ziffern mit in Rechnung gebracht.

6. Bei chiffrirten Telegrammen werden alle Ziffern und Buchstaben, sowie Commata und sonstige Zeichen im chiffrirten Texte zusammengezählt, die Summe wird durch drei getheilt und der Quotient als die für den chiffrirten Text zu taxirende Wortzahl angesehen. Der Ueberschuss gilt als ein Wort.

Der Wortzahl des chiffrirten Textes wird die Zahl der in gewöhnlicher Schrift geschrie-

Tutti i segni, che l'apparato deve esprimere in parole, vengono calcolati per tante parole quante occorrono per riprodurli.

4. Ogni lettera o segno numerale isolato viene computato per una parola.

5. I numeri espressi in cifre valgono una parola, se non oltrepassano cinque cifre; trattandosi di un maggior numero di cifre, ogni cinque cifre, e l'eccedenza che vi fosse, verranno calcolate per altre tante parole.

Le virgole usate per separare i numeri, e le linee frapposte ai due numeri esprimenti le frazioni si calcolano come altrettante cifre.

6. Pei telegrammi di cifre si fa l'addizione di tutte le cifre, le lettere, le virgole e degli altri segni usati in tale scrittura, si divide per tre la somma risultante. ed il quoziente dà il numero delle parole da tassarsi pel testo in cifra. Il numero eccedente vale pure una parola.

Al numero delle parole del testo scritto in cifra si aggiunge il numero delle parole

---

Svi znaci, što ih sprava bèrzojavna nemože izraziti nego riečmi, računat će se za toliko riečih, koliko ih treba, da se znaci oni izraze.

4. Svako napose stojeće slovo ili brojka računa se za jednu rieč.

5. Brojevi, ciframi izpisani, valjaju do pet cifarah kao jedna rieč; pri brojevih, sastavljenih iz više nego pet cifarah, računat će se svakih pet cifarah kao rieč jedna, a tako isto i izvišak.

Čèrknje (komme) i znaci od drobišah, kojimi se razstavljaju brojke, računaju se kao isto toliko cifarah.

6. Kod depešah šifriranih (znakovnih) sračunat će se svekolike cifre i pismena, a tako i čèrknje i ini znakovi u tekstu šifriranom; svota razdielit će se sa tri, i kvocient, koi izidje, smatrat će se kao broj riečih, koi će se taksirati od teksta šifrirana. Izvišak valjat će kao jedna rieč.

K broju riečih, koje su u tekstu šifriranom, pridat će se još i broj u običnom pismu iz-

benen Wörter, nach der allgemeinen Regel berechnet, beigezählt.

7. Die Adresse, die Angabe über die Art der Weiterbeförderung von der letzten Telegraphen-Station ab (Post, Expressen, Estaffette, Eisenbahnbetriebs-Telegraph), die Unterschrift, die Beglaubigung derselben und überhaupt jeder vom Absender zur Abtelegraphirung beigefügte Zusatz werden bei Ermittlung der Wortzahl mitgezählt.

8. Die Namen von Städten, Personen, Plätzen, Strassen, u. s. w., die Titel, Vornamen, Partikel und Eigenschaftsbezeichnungen werden nach der Anzahl der zum Ausdruck derselben gebrauchten Wörter in Rechnung gebracht.

Der Name der Aufgabe-Station, der Tag, die Stunde und Minute der Aufgabe werden von Amtswegen befördert und dem Adressaten mitgetheilt.

Für diese Angaben kommen keine Gebühren zur Erhebung, wofern der Aufgeber sie nicht in das Original des Telegrammes geschrieben hat und deren Beförderung verlangt.

scritte nel modo ordinario, che si calcolano secondo la regola generale.

7. L' indirizzo, l' indicazione del modo di inoltrare il telegramma dall' ultima stazione telegrafica (posta, espresso, staffetta, telegrafo per l' esercizio della ferrovia), la sottoscrizione, l' autenticazione della firma ed in generale ogni cosa aggiunta dal mittente affinchè venga telegrafata, vengono calcolate nel computo del numero delle parole.

8. I nomi delle città, delle persone, delle piazze, delle strade e simili, i titoli, i pronomi, le particelle e le indicazioni di qualità vengono posti in conto secondo il numero delle parole adoperate per esprimere queste cose.

Il nome della stazione a cui viene consegnato il telegramma, il giorno, l' ora ed il minuto della consegna, vengono trasmessi d' ufficio e comunicati al destinatario.

Per queste indicazioni non si esigono tasse, purchè il mittente non le abbia iscritti nell' originale del telegrammo, e ne abbia domandata la trasmissione.

---

raženih riečih, proračunanih po obćenitom pravilu.

7. Adressa, naznaka: kako da se depeša dalje odpremi od posliednje postaje bèrzojavne (dà li poštom, po osobitom glasonoši, štafetom ili bèrzojavom željezničkim), podpis, potvèrda podpisa i u obće sve, što pošiljalac pridade i naruči, neka se telegrafuje, računat će se pri pronalaženju množine riečih.

8. Imena od gradovah, osobah, tèrgovah, ulicah itd., naslovi, kèrstna imena, partikule i oznake svojstvene uvèršćivat će se u račun po množini riečih kojih je trebalo da se izraze.

Ime postaje, kojoj je depeša telegrafovanja radi bila predana, za tim dan, uru i minutu odpravljat će postaja ureda radi i saobćivati adressatu.

Za ove viesti neće se uzimati nikakove pristojbe, već ako ih je pošiljalac sàm napisao u izvorniku depeše, i ako zahtieva, neka se odprave.

In diesem Falle werden Datum und Aufgabe-Ort sowohl von Amtswegen, als auch im Telegramme, wie sie vom Absender angegeben wurden, befördert.

Art. 21.

Die Wörter, Zahlen und Zeichen, welche die Station im Interesse des Dienstes hinzufügt, werden nicht mittaxirt.

Art. 22.

Wenn sich bei oder nach der Aufgabe eines Telegrammes ergibt, dass dessen Beförderung nicht ohne erheblichen Aufenthalt möglich ist, so wird der Absender hievon so weit als thunlich in Kenntniss gesetzt und ihm überlassen, das Telegramm unter Rücknahme der Gebühren zurückzuziehen.

Wenn die Telegramme auf verschiedenen Wegen befördert werden können, so sind die Gebühren nach dem billigsten Wege zu berechnen, woferne der Absender nicht ausdrücklich einen andern Weg bezeichnet hat.

Wenn eine Station der contrahirenden Staaten ein Telegramm aus irgend einem

In questo caso si trasmettono la data ed il luogo della consegna non solo d' ufficio, ma ben anche nel telegramma nel modo indicato dal mittente.

Art. 21.

Le parole, i numeri ed i segni, che si aggiungono dalla stazione a motivo del proprio servizio, non vengono assoggettate a tassa.

Art. 22.

Allorchè all' atto della consegna di un telegramma, od anche dopo risulta, che non si può inoltrare senza rilevante ritardo, se ne dà parte al più presto possibile al mittente lasciando in sua facoltà di ritirare il telegramma verso restituzione delle tasse che avesse pagato.

Se i telegrammi possono essere spediti per più direzioni, si dovranno calcolare le tasse secondo la direzione meno costosa, purchè il mittente non abbia espressamente indicata una direzione diversa.

Qualora una stazione degli stati contraenti per qualsiasi motivo spedisca un telegramma

---

U ovom će se slučaju datum i predalište odpraviti kako ureda radi, tako i u depeši, kao što ih je naznačio pošiljalac.

Članak 21.

Rieči, brojevi i znaci, što ih postaja dodade u interessu službe, neće se taksirati.

Članak 22.

Ako prigodom, kada se depeša predaje, bude poznato, da će se morat podugo čekati, dok moguće bude odpremiti je, imat će se to, u koliko je moguće, obznaniti pošiljaocu i ostaviti mu na volju, da, uzamši natrag platjenu taksu, uzme natrag i depešu svoju.

Ako imade različitih putevah, kojimi je moguće odpremati depeše, tad neka se pristojbe proračunavaju po putu najjevtinijem, već ako pošiljalac naročito naznačio bude drugi koi put.

Ako koja postaja u dèržavah ugovornih koju depešu s kojega mu drago razloga, a ne-

Grunde, ohne dass es durch eine Dienstnotiz verlangt worden ist, auf einem kostspieligeren Wege weiter gehen lässt, so darf der Mehrbetrag der Gebühren nicht von der Verwaltung der Aufgabe-Station gefordert werden.

Ist der Station bei Aufgabe eines Telegrammes bekannt, dass der billigste oder von dem Aufgeber bezeichnete Weg in Folge von Störung, Unterbrechung oder Ueberfüllung der Telegraphenlinie nicht benutzt werden kann, so muss der Aufgeber hievon in Kenntniss gesetzt und ihm die Wahl eines andern Weges gegen Bezahlung des entsprechenden Gebührenbetrages überlassen werden.

Die Beförderung des Telegrammes auf einem ungewöhnlichen oder von der Bestimmung des Absenders abweichenden Wege gewährt keinen Anspruch auf Rückerstattung der Gebühren.

Art. 23.

Wird vom Absender eines Telegrammes die Empfangs-Anzeige von der Adress-Station gefordert, so ist hiefür die Gebühr eines Telegrammes von zwanzig Worten für die nämliche Entfernung zu erheben.

per una direzione più costosa, senza che ciò venga richiesto da una notizia di servizio, non si potrà chiedere l' importo eccedente delle tasse dall' amministrazione della stazioue di consegna.

Se alla consegna di un telegramma è già noto alla stazione, che non si può prevalersi della direzione meno costosa o di quella indicata dal mittente, perchè è turbata, interrotta o troppo affollata di telegrammi, sene darà parte al mittente lasciandogli la scelta di un' altra direzione verso pagamento del corrispondente importo delle tasse.

L' inoltro di un telegramma per una direzione straordinaria o differente da quella indicata dal mittente non dà alcun diritto alla restituzione delle tasse.

Art. 23.

Se il mittente chiede, che la stazione a cui ha diretto un telegramma, ne confermi la sicevuta, dovrà corrispondere a tal uopo la tassa di un telegramma di venti parole calcolata per la medesima distanza.

---

dobivši za to naloga službena, odpravi dalje putem skupljim, neće se, što pristojbah više bude, moć iskati od uprave one postaje, gdie je depeša bila predana.

Ako prigodom, kada se predaje depeša, bude postaji poznato, da najjevtinijim ili po pošiljaocu naznačenim putem nije moguće poslužiti se s toga, što je u neredu, što je pretèrgnuta ili depešami odviše obteretjena linija bèrzojavna, treba to obznaniti pošiljaocu i ostaviti mu na volju, da plativši primierenu pristojbu odabere drugi koi put.

Odpravi li se depeša putem neobičnim, ili putem, različitim od onoga, što ga je pošiljalac naznačio, nemože se odtuda izvoditi pravo, da se povrate pristojbe.

Članak 23.

Ako pošiljalac depeše zahtieva, da adressna postaja javi, da je depešu primila, ima se za to platiti pristojba, koja se platja za depešu od dvadeset riečih na istu daljinu.

In solchem Falle muss im Original des Telegrammes nach dem Texte und vor der Unterschrift bemerkt werden:

„Empfangs-Anzeige bezahlt."

Unter Empfangs-Anzeige ist die Angabe der Zeit der Abgabe des Telegrammes in der Wohnung des Adressaten verstanden.

Die Ausfertigung derselben ist dem Aufgeber sofort zuzustellen.

Art. 24.

Der Absender eines Telegrammes kann verlangen, dass es collationirt werde.

Die Gebühren für die Collationirung sind dieselben wie für das Telegramm selbst und werden von dem Aufgeber vorausbezahlt.

Wenn ein Telegramm collationirt werden soll, so ist im Original nach dem Texte und vor der Unterschrift zu bemerken:

„Collationirung bezahlt."

In simili casi si dovrà aggiungere nell' originale del telegramma dopo il testo e prima della sottoscrizione, l' annotazione:

„Pagata la dichiarazione di ricevuta."

Per dichiarazione di ricevuta s' intende l' indicazione del tempo, in cui venne consegnato il telegramma nell' abitazione del destinatario.

La spedizione del relativo avviso verrà tosto consegnata al mittente.

Art. 24.

Il mittente può chiedere che venga collazionato il suo telegramma.

Le tasse di collazione sono le stesse, come pel telegramma originario, e devono pagarsi anticipatamente dal mittente.

Allorchè si debba collazionare un telegramma si scriverà nell' originale dopo il testo e prima della sottoscrizione:

„Pagata la collazione."

U takovom slučaju valja u izvorniku depeše poslie teksta i pred podpisom primietiti:

„Platjeno za dojavu, da se je depeša primila".

Pod dojavom, da se je depeša primila, razumieva se naznaka, kada se je depeša predala u prebivalištu onoga, na koga glasi.

Odpravak ove dojave ima se odmah dostaviti onomu, koi je depešu poslao.

Članak 24.

Pošiljalac depeše može zahtievati, da mu se ista prispodobi (kollacionira).

Pristojbe za prispodabljanje one su iste, koje su i za samu depešu, i pošiljalac ima ih platiti unapred.

Ako depeša ima bit prispodobljena, valja u izvorniku iza teksta i pred podpisom primietiti:

„Platjeno za prispodabljanje".

In diesem Falle muss die Collationirung sogleich nach Empfang des Telegrammes stattfinden.

Unter Collationirung ist das Zurücktelegraphiren des ganzen Telegrammes von der Adress-Station an die Aufgabe-Station mit Zustellung einer Abschrift des collationirten Telegrammes an den Absender verstanden.

Die Empfangs-Anzeige und Collationirung werden in der Verrechnung wie bezahlte Rückantworten (Artikel 26) behandelt.

Art. 25.

Die theilweise Collationirung der Zahlen, Chiffern und der wichtigsten Wörter in Staats- und Privat-Telegrammen geschieht von Amtswegen und ist taxfrei.

Sie findet unmittelbar nach erfolgter Abtelegraphirung des Telegrammes statt.

Art. 26.

Dem Absender ist gestattet, sogleich bei Aufgabe eines Telegrammes die Gebühren für

In questo caso la collazione deve farsi subito dopo ricevuto il telegramma.

S'intende per collazione il rescrivere telegraficamente l' intiero telegramma per parte della stazione, a cui fu indirizzato, a quella a cui nè fatta la consegna, e quest' ultima dovrà trasmettere al mittente una copia del telegramma collazionato.

La dichiarazione di ricevuta e la collazione verranno trattate nel rendiconto come risposte pagate (articolo 26).

Art. 25.

La collazione parziale dei numeri, delle cifre e delle parole più importanti in telegrammi di stato e privati si fa d' ufficio, ed è esente da tasse.

Questa ha luogo immediatamente dopo la trasmissione telegrafica del dispaccio.

Art. 26.

È permesso al mittente di pagare subito all' atto della consegna di un telegramma le

---

U tom slučaju ima se prispodabljanje obaviti odmah, čim depeša bude primljena.

Pod prispodabljanjem razumieva se, da se svakolika depeša ima od postaje, kamo adressa glasi, telegrafovati natrag, i da se prepis prispodobljene depeše ima dostaviti pošiljaocu.

S dojavom, da je depeša primljena, i s prispodabljanjem postupa se u računu kao sa platjenimi odgovori (Članak 26).

Članak 25.

Brojevi, šifre i najvažnije rieči u depešah dèržavnih i privatnih prispodabljaju se diono ureda radi i to prosto od svake takse.

Prispodabljanje to biva odmah, čim se dovèrši telegrafovanje depeše.

Članak 26.

Prosto je pošiljaocu odmah, kad depešu predaje, platiti i pristojbe za odgovor na istu,

die Rückantwort auf dasselbe, unter Festsetzung einer beliebigen Wortzahl, zu entrichten.

In einem solchen Falle muss das Telegramm unmittelbar vor der Unterschrift die Notiz enthalten:

„Antwort bezahlt für ..... Wörter.“

Enthält die Rückantwort weniger Wörter, als wofür die Gebühren bezahlt sind, so wird gleichwohl nichts zurückerstattet; enthält sie dagegen mehr Wörter, so wird sie als ein neues Telegramm angesehen, das von dem Antwortgeber bezahlt werden muss.

Erfolgt die Beförderung der Rückantwort auf einem andern als demjenigen Wege welcher zur Beförderung des ersten Telegrammes benützt worden ist, so werden die entwaigen Mehrkosten von derjenigen Verwaltung getragen, welche den andern Weg benutzt hat.

Die Rückantwort wird von der Verwaltung derjenigen Station, welche sie abgesandt hat, stets wie ein gewöhnliches Telegramm in Rechnung gestellt. Zu dem Ende muss die Verwaltung der Aufgabe-Station, welche die vorausbezahlten Gebühren erhoben hat, den

tasse per la risposta da darsi, determinando a piacere il numero delle parole.

In tal caso si aggiungerà all'originale del telegramma immediatamente prima della sottoscrizione l' avvertenza:

„Risposta pagata per .... parole.“

Se la risposta contiene nn numero minore di parole di quelle per cui venne pagata la tassa, non si restituisce cosa alcuna. Se invece vi è un numero maggiore di parole, lo si riguarda come un nuovo telegramma, che deve pagarsi da chi dà la risposta.

Qualora la risposta venga trasmessa per una direzione diversa da quella seguita nell'inoltro del primo telegramma, le spese eccedenti, che ne derivassero, saranno sostenute dall' amministrazione, che si è prevalsa della direzione diversa.

L'amministrazione della stazione, che ha trasmesso una risposta, la porrà in conto come un telegramma ordinario. A tal uopo l'amministrazione della stazione di consegna, che ha percepito le tasse anticipatamente, ne bonificherà

---

ustanovivši po svojoj volji broj riečih.

U ovom slučaju treba da depeša upravo pred podpisom sadèržaje naznaku:

„Odgovor platjen za .... riečih“.

Ako u odgovoru i bude manje riečih, nego za koliko ih je pristojba platjena, zato se ipak neće povratiti ništa; bude li pak u odgovoru više riečih, tad će se isti smatrati kao nova depeša, koju platiti ima onaj, koi odgovor šalje.

Ako odgovor odpremljen bude drugim putem a ne onim, kojim se je odpremila bila pèrva depeša, tad će izvišni trošak, koi bude, platiti ona uprava, koja se je drugim tim putem poslužila.

Odgovor imat će uprava one postaje, koja ga je odpravila, svagda uvèrštivati u račun kao depešu navadnu. U tu svèrhu imat će uprava, pri kojoj je depeša bila predana i koja je

ganzen Betrag an diejenige Verwaltung vergüten, von deren Station die Absendung der Rückantwort erfolgt.

Die Rückantwort muss stets durch die Worte eingeleitet werden:

„Bezahlte Antwort auf Nr. . . . . .“

Diese Angabe bleibt bei Ermittlung der Wortzahl ausser Betracht.

Eine Antwort, welche nicht innerhalb acht Tagen, vom Tage der Aufgabe des ersten Telegrammes an gerechnet, aufgegeben wird; ist von der Adress-Station dieses Telegrammes nicht als bezahlte Rückantwort zu behandeln.

Wenn die Rückantwort nicht innerhalb zehn Tagen eintrifft, oder wenn der Antwortgeber wegen Ueberschreitung der Wortzahl das Antworts-Telegramm selbst bezahlt hat, so kann der Absender des ersten Telegrammes die hinterlegte Rückantworts-Gebühr zurückverlangen.

Bei der Zurückerstattung ist die Verwaltung der Aufgabe-Station befugt, zu ihren Gunsten eine nach ihrem Ermessen zu bestimmende Gebühr zu erheben.

l'intero importo a quella amministrazione, dalla cui stazione fu inoltrata la risposta.

La risposta comincierà sempre colle parole:

„Risposta già pagata al N. . . . “

Tale indicazione non viene calcolata nel computo delle parole.

Una risposta, che non venga consegnata entro i primi otto giorni a partire da quello in cui fu consegnato il telegramma primitivo, non deve trattarsi come risposta già pagata dalla stazione a cui fu indirizzato il telegramma suddetto.

Qualora non giunga la risposta entro dieci giorni, o qualora chi l'ha data l'abbia pagata egli stesso per aver oltrepassato il numero delle parole stabilito per la risposta, il mittente del primitivo telegramma può chiedere la restituzione della tassa pagata per la risposta.

In tale restituzione è in facoltà dell'amministrazione della stazione di consegna di chiedere a proprio vantaggio una tassa, che verrà stabilita da lei medesima.

---

uzela pristojbe unapred platjene, svukoliku svotu platiti upravi onoj, kojoj se je sa postaje odpravio odgovor.

U uvodu odgovora treba svagda da stoje rieči:

„ Odgovor platjen na br. . . . . “.

Pri računanju riečih neće se gledati na ovaj uvod.

Odgovor, koi nebude predan za osam danah, računajući od dana, kojega je predana bila pèrva depeša, neće se pri adressnoj postaji te depeše, smatrati kao odgovor platjen.

Ako odgovor nestigne za deset danah, ili ako onaj, koi odgovara, prekoračivši ustanovljenu množinu riečih, sàm plati depešu odgovornu, moći će onaj, koi je poslao bio pèrvu depešu, zahtievati, da mu se povrati pristojba, koju je za odgovor položio bio.

Pri ovom povratjanju bit će uprava postaje predatne vlastna, na svoju korist uzeti nieku pristojbu, odmierenu, kao što joj se bude vidilo.

Für die Rückforderung der Rückantworts-Gebühr wird ein Zeitraum von fünf Tagen über die vorangegebene Frist von zehn Tagen bewilligt; nach Ablauf dieser Zeit verfällt die gesammte hinterlegte Gebühr der Verwaltung der Aufgabe-Station.

Si prefigge il termine di cinque giorni per ridomandare la tassa anticipata per la risposta, a partire dal summenzionato termine di dieci giorni; scorso che sia il detto tempo l'intiera tassa anticipata resta a vantaggio dell'amministrazione della stazione di consegna.

Art. 27.

Telegramme, welche zugleich nach verschiedenen Stationen adressirt werden, sind als ebenso viele verschiedene Telegramme zu behandeln und zu taxiren, als Adress-Stationen angegeben sind.

Art. 27.

I telegrammi, che vengono contemporaneamente diretti a più stazioni, si devono trattare e tassare come tanti telegrammi diversi, quante sono le stazioni destinatarie

Art. 28.

Ist ein Telegramm an mehrere Empfänger einer und derselben Empfangs-Station auszufertigen, so wird, neben der Beförderungs-Gebühr für das Telegramm selbst, für jede weitere auszufertigende Abschrift eine Vervielfältigung-Gebühr von 30 Kreuzern österreichisch oder 21 Kreuzern süddeutsch oder 75 Cent. erhoben.

Jede Abschrift soll nur die Adresse desjenigen Empfängers erhalten, an welchen sie bestimmt ist, es sey denn, dass der Absender das Gegentheil verlangt.

Art. 28.

Se un telegramma deve essere spedito a più destinatari di una sola stazione, si percepirà, oltre la tassa per la trasmissione del telegramma, una tassa di moltiplicazione di 30 soldi austriaci o di 21 carantano della Germania meridionale o di 75 centesimi per ogni ulteriore copia da farsi del telegramma stesso.

Ad ogni copia non si porrà, che l'indirizzo della persona a cui è destinata, a meno che il mittente non desideri l' opposto.

Povèrh prijenaznačenoga roka od 10 danah daje se još rok od 5 danah, uz koi se može tražiti, da se povrati pristojba, za odgovor platjena; po izmaku toga roka pripast će svakolika platjena pristojba upravi one postaje, gdie je depeša bila predana.

Članak 27.

Depeše, koje se podjedno adressuju na različite postaje, imadu se smatrati i taksirati kao isto tolike razne depeše, koliko se je naznačilo postajah adressnih.

Članak 28.

Ako se depeša ima izdati za više primacah, na jednoj istoj postaji razdatnoj, tad će se, osim odpremnine za samu depešu, uzimati još za svaki prepis, koi se izdaje, u ime umnožnine 30 novčićah austrijanskih ili 21 krajcara južno-niemačka ili 75 centezimah.

Na svaki prepis ima se staviti adressa onoga primca, kojemu je namienjen, osim ako pošiljalac inako zahtieva.

Gebühren für die Vervielfältigung kommen derjenigen Verwaltung zu, auf deren Gebiete sie stattgefunden hat.

Art. 29.

Vor begonnener Telegraphirung kann jedes Telegramm von dem Absender oder einem Beauftragten desselben gegen Rückgabe des Empfangsscheines zurückgezogen werden.

In einem solchen Falle werden die Gebühren unter Abzug von 30 Kreuzern österreichisch oder 21 Kreuzern süddeutsch oder 75 Cent. zurückgegeben.

Eine begonnene Telegraphirung darf aufgehalten, jedoch das Telegramm nicht zurückgezogen werden.

In diesem Falle wird eine besondere Gebühr nicht erhoben, indess bleiben die bezahlten Gebühren den betheiligten Verwaltungen verfallen.

Ebenso kann nach Abgang eines Telegrammes verlangt werden, dass dessen Zustellung an den Adressaten unterbleibe, wenn zur Ausführung dieses Verlangens noch Zeit vorhanden ist.

Le tasse di molliplicazione sono a vantaggio dell' amministrazione, nel cui territorio ebbe luogo.

Art. 29.

Prima che si cominci a telegrafare un dispaccio chiunque lo ha consegnato, od un suo rappresentante lo può ritirare restituendo la polizza della relativa ricevuta.

In simili casi si retrocedono le tasse, previa deduzione di 30 soldi austriaci, o di 21 carantani della Germania meridionale, o di 75 centesimi.

Si può far sospendere una telegrafazione già cominciata, ma non si ritira il telegramma.

In questo caso non si percepisce una tassa speciale, ma le tasse già pagate restano a favore delle amministrazioni, che presero parte alla sospesa trasmissione.

Così pure si può chiedere dopo la trasmissione di un telegramma, che si ommetta di consegnarlo al destinatario, ogni qual volta si sia ancora in tempo di assecondare una tale domanda.

Pristojbe u ime umnožitbe idu na korist onoj upravi, kojoj se je u području depeša umnožila.

Članak 29.

Prije nego što se počelo bude telegrafovanje, može uz povratu primke uzeti natrag depešu ili pošiljalac ili čoviek, kojega je isti odredio za to.

U ovakovom slučaju povratit će se pristojbe, nego odbivši i zadèržavši 30 novčićah austrijanskih, ili 21 krajc. južno-niemačka ili 75 centezimah.

Čim telegrafovanje bude već započeto, slobodno će biti isto obustaviti, ali nije slobodno depeše uzeti natrag.

U ovakovom slučaju neće se uzimati nikakova posebna pristojba, ali platjene jurve pristojbe past će na korist dotičnim upravam.

Isto tako, pošto je depeša jurve otišla, može se zahtievati, da se ista nedostavi adressatu, ako t. j. dotiče još vremena, da se zahtievanju tomu zadovolji.

Alsdann muss dieses Verlangen mittelst eines neuen, von dem Absender an die Adress-Station zu richtenden Telegrammes, welches der Gebührenzahlung unterworfen ist, erfolgen.

Von dem Erfolge eines solchen Verlangens muss der Aufgeber von Amtswegen in Kenntniss gesetzt werden.

Der Aufgeber oder dessen Bevollmächtigte hat sich in allen diesen Fällen zu legitimiren.

Art. 30.

Die Telegramme werden den Adressaten innerhalb der von den Verwaltungen für ihre Stationen festgesetzten Zustellungsbezirke unentgeltlich überbracht.

Für Weiterbeförderung eines Telegrammes sind von der Aufgabe-Station zu erheben:

1) Für die Beförderung mittelst recommandirten Briefes 40 Kreuzer österreichisch oder 28 Kreuzer süddeutsch oder 1 Franken nach allen Orten in Europa; 1 Gulden österreichisch oder 1 Gulden 10 Kreuzer süddeutsch

Se questo è il caso la domanda dovrà farsi con un nuovo telegramma da dirigersi dal mittente alla stazione destinataria, avvertendo, che esso è pure soggetto al pagamento delle tasse.

Il mittente dovrà essere avvertito d'ufficio dell'esito della domanda da lui fatta.

In tutti questi casi il mittente od il suo mandatario dovrà legittimarsi.

Art. 30.

I telegrammi verranno consegnati gratuitamente ai destinatari entro il circondario d'intimazione stabilito dalle amministrazioni per le stazioni loro.

Per le trasmissioni ulteriori la stazione di consegna esigerà:

1) Per la trasmissione mediante lettera raccomandata 40 soldi austriaci, o 28 carantani della Germania meridionale od 1 franco per tutti i paesi in Europa; 1 fiorino di valuta austriaca, o 1 fiorino e 10 carantani della Ger-

---

U ovom slučaju ima se takovo što zahtievati novom depešom, po pošiljaocu na postaju adressnu upravljenom. Od ovakove nove depeše imadu se platiti pristojbe.

Dà li je zahtievanje ovo imalo uspieha ili nije, ima se ureda radi o tom obaviestiti onaj, koi je depešu predao.

Predatnik ili punomoćnik njegov ima se izkazati (legitimovati) u ovakovih slučajevih.

Članak 30.

Unutar dostavnih kotarah, što su ih uprave ustanovile za postaje svoje, dostavljat će se adressatom depeše bezplatno.

Za to, što se depeša odprema dalje, ima posteja predatna uzimati:

1. Za odpremanje sredstvom preporučena pisma 40 novč. austr. ili 28 krajc. južno-niemačkih ili 1 franak u sva miesta po Europi; 1 for. austr. ili 1 for. 10 krajc. južno-niem. ili

oder 2 Franken 50 Centimes nach den übrigen Welttheilen.

Diese Gebührensätze finden auch bei Telegrammen Anwendung, welche poste restante behandelt werden sollen.

2). Für Beförderung durch Express-Boten 1 Gulden 20 Kreuzer österreichisch oder 1 Gulden 24 Kreuzer süddeutsch oder 3 Franken in einem Umkreise bis zu einer Entfernung von zwei Meilen oder drei Schweizer Stunden.

3. Für Expressen auf grössere Entfernung oder für Estaffetten die hiefür wirklich erwachsenden Auslagen.

Ist der Betrag dieser Auslagen nicht bekannt, so ist von dem Aufgeber 1 Gulden 20 Kreuzer österreichisch oder 1 Gulden 24 Kreuzer süddeutsch oder 3 Franken für jede Meile, beziehungsweise 80 Kreuzer österreichisch oder 56 Kreuzer süddeutsch oder 2 Franken für jede Schweizer Stunde zu deponiren.

In diesem Falle muss die Adress-Station die Aufgabe-Station in der kürzesten Frist auf telegraphischem Wege von dem Betrage der wirklichen Kosten in Kenntniss setzen.

mania meridionale, o 2 franchi e 50 cent. per i paesi di tutte le altre parti del mondo.

Si applicano questi importi di tasse anche pei telegrammi che si trattano fermi in posta.

2) Per la trasmissione mediante espressi si pagano 1 fiorino e 20 soldi austriaci, o 1 fiorino e 24 carantani della Germania meridionale o 3 franchi nella periferia sino alla distanza di due leghe o di tre ore svizzere.

3) Per espressi da spedirsi a distanze maggiori o per staffette si dovranno pagare le spese effettivamente sostenute.

Se l' importo di queste spese non è noto, il mittente dovrà deporre 1 fiorino, 20 soldi austriaci, o 1 fiorino 24 carantani della Germania meridionale, o 3 franchi per ogni lega, e rispettivamente 80 soldi austriaci, o 56 carantani della Germania meridionale, o 2 franchi per ogni ora svizzera.

In questo caso la stazione destinataria comunicherà al piú presto possibile in via telegrafica alla stazione di consegna l' importo delle spese effettivamente sostenute.

---

2 franka i 50 cent. u ostale strane svieta.

Ove pristojbe valjaju i za one depeše, koje su označene riečmi: „poste restante“.

2. Za odpremanje po osobitom glasonoši 1 for. 20 novč. austr. ili 1 for. 24 krajc. južno-niem. ili 3 franka u okolišu na daljinu od dvie milje ili tri švajcarske ure.

3. Za osobite glasonoše na veće daljine ili za štafete imadu se platiti troškovi, koi u istinu budu učinjeni.

Ako se nezna, koliko će troškovi ti iznositi, imat će predatnik položiti 1 for. 20 novč. austr. ili 1 for. 24 krajc. južno-niem. ili 3 franka za svaku milju; odnosno 80 novč. austr. ili 56 krajc. južno-niem. ili 2 franka za svaku uru švajcarsku.

U ovakovom će slučaju postaja adressna uz rok što najkratji putem bèrzojavnim obaviestiti postaju predatnu o pravom iznosku troškovah.

In Ermanglung einer Estaffette hat die Adress-Station sich zur Weiterbeförderung des schnellsten Beförderungsmittels zu bedienen, welches ihr zu Gebote steht.

4) Für Beförderung durch Eisenbahnbetriebs-Telegraphen werden ohne Rücksicht auf Wortzahl und Entfernung 90 Kreuzer österreichisch oder 1 Gulden 3 Kreuzer süddeutsch oder 2 Franken 25 Centimes erhoben.

Die obigen Weiterbeförderungs-Gebühren kommen derjenigen Verwaltung zu, auf deren Gebiete die Weiterbeförderung stattfindet.

Art. 31.

Im Falle der Zurückweisung eines Telegrammes aus einem der im Artikel 6 angegebenen Gründe wird von den eingezahlten Gebühren der Betrag für diejenige Strecke zurückerstattet, welche die Depesche noch nicht durchlaufen hat.

Wenn ein Telegramm verloren gegangen oder in dem Grade verstümmelt worden ist, dass es erwiesenermassen seinen Zweck nicht hat erfüllen können, oder endlich, wenn es dem Empfänger später behändigt worden ist,

In mancanza di una staffetta la stazione destinata si prevarrà per l' ulteriore trasmissione del mezzo più sollecito di trasporto, di cui potrà disporre.

4) Per la trasmissione mediante telegrafi per l' esercizio delle strade ferrate si esigeranno 90 soldi austriaci, o 1 fiorino 3 carantani della Germania meridionale, o 2 franchi 25 centes. senza riguardo al numero delle parole ed alla distanza.

Le suddette tasse d' ulteriore trasmissione sono a vantaggio dell' amministrazione sul cui territorio s' effettua l' inoltro.

Art. 31.

Nel caso, che venga respinto un telegramma per uno dei motivi indicati nell' articolo 6, si rifonde una parte delle tasse pagate, cioè l' importo corrispondente al tratto, che il dispaccio non ha ancora percorso.

Se un telegramma è andato smarrito o se è stato alterato in modo, che si provi non aver esso potuto ottenere il suo scopo, o finalmente se fu consegnato al destinatario più tardi di quello che lo avrebbe ricevuto qualora col

---

Ako neima štafete, tad će postaja, kamo adressa glasi, za odpremiti depešu dalje, poslužiti se što najprečjim odpremnim sredstvom, koje imade.

4. Za odpremanje po bèrzojavih željezničkih uzimat će se bez obzira na množinu riečih na daljinu 90 novč. austr. ili 1 for. 3 krajc. južno-niem. ili 2 franka i 25 cent.

Gorinavedene odpremnine idu na korist onoj upravi, kojoj u području odpremanje takovo biva.

Članak 31.

Ako s kojega god razloga, navedena u članku 6., bude depeša odbijena, tad će se od platjenih jurve pristojbah povratiti svota za onu daljinu, koju depeša nebude još prevalila.

Ako se je depeša izgubila, ili ako se je osakatila na toliko, da svèrsi svojoj očevidno nije mogla zadovoljiti, ili napokon, kada ista stigne primcu u ruke kašnje, nego što bi stigla

als es mit gleicher Addressirung demselben durch die Post zugekommen wäre, so wird die ganze Gebühr zurückerstattet.

Die Zurückforderung der Gebühr muss innerhalb sechs Monaten, vom Tage der Aufgabe des Telegrammes an gerechnet, erfolgen.

Der zurückzuerstattende Betrag wird von derjenigen Verwaltung getragen, auf deren Gebiete der Verlust, die Verspätung oder Verstümmlung stattgefunden hat.

Die Zurückerstattung der Gebühren für verloren gegangene, entstellte oder verzögerte Telegramme kann versagt werden, wenn die Schuld den Eisenbahnbetriebs-Telegraphen oder den Linien anderer als der contrahirenden Staaten beizumessen ist.

Im letzten Falle wird die betreffende Verwaltung sich bei der fremden Verwaltung für die Zurückerstattung der Gebühren verwenden.

Verzögerungen, welche bei Beförderung durch die Post, Express-Boten oder Estaffette entstehen, begründen keinen Anspruch auf Erstattung der Gebühren.

medesimo indirizzo gli fosse stato trasmesso colla posta, si restituisce l' intiera tassa.

La domanda per la restituzione della tassa deve farsi entro sei mesi a partire dal giorno della consegna del telegramma.

L' importo da restituirsi sarà a carico di quella ammistrazione, nel cui territorio ebbe luogo la perdita, il ritardo o la mutilazione.

La restituzione delle tasse per telegrammi andati perduti, sfigurati o ritardati può ricusarsi allorchè ne abbiano colpa i telegrafi per l' esercizio delle strade ferrate o le linee di stati diversi dai contraenti.

In quest' ultimo caso la rispettiva amministrazione s' interporrà presso l' amministrazione estera per la restituzione delle tasse.

I ritardi prodotti dalla trasmissione col mezzo della posta, di espressi o di staffette non danno alcun diritto ad ottenere la rifusione delle tasse.

---

bila, da je s istom adressom poslana bila po pošti, povratit će se tad pristojba svakolika.

Pristojbe imadu se iskati natrag za šest miesecih, računajući od dana, kojega je depeša bila predana.

Pristojbe, koje se vratiti imadu, platit će ona uprava, kojoj se je u području depeša izgubila, zakasnila ili osakatila.

Pristojbe za depeše izgubljene, izopačene ili zadocnjene neće se povratiti, ako se krivnja od toga pripisati ima bèrzojavu željezničkomu ili linijam drugim, a ne linijam dèržavah ugovornih.

U posliednjem ovom slučaju imat će dotična uprava radi povrate pristojbah obratit se na upravu inostranu.

Iz zakašnjenjah, koja nastanu pri odpremanju po pošti, po osobitom glasonoši ili po štafeti, nemože se izvoditi pravo na povratu pristojbah.

Art. 32.

Im Falle ein Telegramm dem Adressaten nicht zugestellt werden kann, muss die Aufgabe-Station mittels Dienstnotiz unter Angabe der Gründe hievon benachrichtigt werden. Dieselbe hat wo möglich dem Absender davon Mittheilung zu machen.

Ist der Adressat nicht aufzufinden, so wird die Adresse bei der Empfangs-Station durch Anschlag bekannt gemacht.

Das Telegramm wird vernichtet, wenn der Empfänger sich nicht innerhalb sechs Wochen zur Empfangnahme gemeldet hat.

Ueber die nachträgliche Empfangnahme wird der Aufgabe-Station eine dienstliche Mittheitung nicht gemacht.

Art. 33.

Gebührenbeträge, welche für beförderte Telegramme irrthümlich zu wenig erhoben worden sind, hat der Absender auf Verlangen nachzuzahlen.

Art. 32.

Nel caso che un telegramma non possa essere consegnato al destinatario, se ne darà parte con notizia d' ufficio alla stazione della consegna indicandone i motivi. Quest' ultima stazione ne renderà inteso, se ciò è possibile, il mittente.

Se non si può trovare il destinatario, si pubblicherà l' indirizzo mediante affissione alla stazione, che ha ricevuto il telegramma.

Il telegramma viene distrutto, se il destinatario non si presenta a riceverlo entro sei settimane.

Della consegna seguita posteriormente si farà una comunicazione di servizio alla stazione, che ha ricevuto in origine il telegramma.

Art. 33.

La tasse che per isbaglio vennero esatte per la trasmissione di telegrammi in un importo minore del dovuto, dovranno completarsi dal mittente a richiesta della stazione.

Članak 32.

Ako depeše nije moguće dostaviti adressatu, ima se postaja, pri kojoj je depeša bila predana, uz naznaku razlogah o tom obaviestiti depešom službenom. Ista postaja ima, ako je moguće, saobćit to pošiljaocu.

Ako adressata nije moguće naći, imat će se naslov ilili adressa od depeše pribiti pri postaji u opredielištu.

Depeša uništit će se, ako se onaj, na koga glasi, neprijavi za šest nedeljah danah, da ju primi.

Da je dotičnik kašnje uzeo depešu svoju, o tom netreba službeno obavieštivati postaje, gdie je depeša bila predana.

Članak 33.

Ako je za odpremljenu depešu po pometnji uzeto premalo pristojbe, imat će ono, što fali, naknadno platiti pošiljalac.

Irrthümlich zu viel erhobene Gebühren werden demselben zurückvergütet.

Art. 34.

Wenn sich bei den Abrechnungen zwischen den Verwaltungen Differenzen in der Wortzahl herausstellen, so kann desshalb eine Nachforderung an die Verwaltung der Aufgabe-Station nicht gerichtet werden.

In diesem Falle wird die Wortzahl der Aufgabe-Station der Gebührenberechnung zu Grunde gelegt.

Art. 35.

Im internationalen Verkehre geniessen nur die den Telegraphendienst betreffenden ämtlichen Telegramme Gebührenfreiheit.

Art. 36.

Die Originale der aufgegebenen Telegramme, die Papierstreifen mit den telegraphischen Zeichen und die Niederschriften der Telegramme werden wenigstens ein Jahr lang aufbewahrt.

L' eccedente che per isbaglio fosse percepito di troppo nel pagamento delle tasse verrà restituito al mittente.

Art. 34.

Allorchè nei rendiconti fra le varie amministrazioni emergono delle differenze nel numero delle parole, non si potrà far valere una ulteriore pretesa presso la stazione di consegna.

In questo caso si prenderà per base al calcolo delle tasse il numero delle parole indicato dalla stazione di consegna.

Art. 35.

Nella corrispondenza internazionale sono esenti da tasse i telegrammi d' ufficio, che si riferiscono al servizio telegrafico.

Art. 36.

Gli originali dei consegnati telegrammi, le striscie di carta coi segni telegrafici, ed i telegrammi scritti si conserveranno almeno per un anno.

Što je po pometnji uzeto previše, to će se pošiljaocu povratiti.

Članak 34.

Ako pri obračunavanju izmedju upravah nebude suglasja glede množine riečih, neće za to bit miesta naknadnoj tražbini na upravu postaje, gdie je depeša bila predana.

U ovom će se slučaju računati pristojbe po onoj množini riečih, koju je naznačila postaja, gdie je depeša bila predana.

Članak 35.

U prometu medjunarodnom proste su od pristojbe samo one uredovne depeše, koje se tiču službe bèrzojavne.

Članak 36.

Izvornici od depešah predanih, papirići s bèrzojavnimi znaci i upisovnici iliti prepisi od depešah pohranjivat će se barem godinu danah.

Nach Verlauf dieser Zeit können dieselben vernichtet werden.

Scorso questo termine potranno essere distrutti.

Art. 37.

Jede der contrahirenden Regierungen vergütet der anderen diejenigen Gebührenantheile, welche für Rechnung der letzteren wegen der Beförderung sowohl über deren eigenes Gebiet, als über dasselbe hinaus, erhoben worden sind.

Die Abrechnung zwischen den Staaten des deutsch-österreichischen Telegraphen-Vereines und der Schweiz findet der Art Statt, dass die Schweiz und jeder der Staaten, welche mit derselben in unmittelbarer telegraphischer Verbindung stehen, sich hinsichtlich aller über ihre gemeinschaftliche Gränze gegangenen Telegramme gegenseitig dasjenige Gebühren-Betreffniss gutschreiben, auf welches der andere Theil Anspruch hat.

Die gegenseitige Berichtigung der Rechnungen findet spätestens nach Ablauf jeden Monates Statt.

Der Abschluss und die Saldirung erfolgt zu Ende jedes Vierteljahres.

Art. 37.

Ciascuno dei governi contraenti bonifica agli altri le quote di tassa, che furono esatte a conto di essi per l' inoltro dei telegrammi tanto sul proprio territorio, quanto al di là del medesimo.

Il rendiconto fra gli stati dell' Unione telegrafica austro-germanica e la Svizzera si farà in modo che la Svizzera e ciascuno degli stati, che stanno con lei in immediata connessione telegrafica, si diano reciprocamente credito di quella quota di tasse riguardo a tutti i telegrammi passati sopra i loro comuni confini, a cui l' altra parte ha diritto.

La liquidazione reciproca dei conti si farà al più tardi alla fine di ogni mese.

La chiusa ed il soldo dei conti si fa alla fine d' ogni trimestre.

Po izmaku toga vremena mogu se pomenute stvari uništiti.

Članak 37.

Svaka ugovorna vlada platjat će drugoj one dielove od pristojbah, koji su se pobrali za račun njezin u ime, što su se depeše odpremale kako kroz područje njezino tako i dalje preko područja toga.

Obračunavanje izmedju děržavah niemačko-austrijanskoga družtva běrzojavnoga i Švajcarske bivat će tako, da će Švajcarska i svaka od onih děržavah, koje su s njome u neposrednoj běrzojavnoj svezi, glede svih depešah, koje su išle preko zajedničke njihove granice, zamienito si u dobitak upisivati onaj dotični diel od pristojbah, što ga druga stranka imade pravo tražiti.

Računi priredjivat će se zamienito najdulje po izmaku svakoga mieseca.

Zaglavljivat će se i podmirivati pako koncem svakoga četvěrtgodišta.

Art. 38.

Der Saldo aus dem Rechnungs-Abschlusse wird in der Münze desjenigen Staates ausgezahlt, welchem der Saldo gebührt.

Art. 39.

Die Münzreduction sowohl für die Erhebung der Gebühren als für die Abrechnung geschieht nach folgenden Verhältnissen:

1 Franken 50 Centimes ist gleich 60 Kreuzer österreichisch, gleich 42 Kreuzer süddeutsch, gleich 12 Silbergroschen, gleich 70 Cents niederländisch.

Art. 40.

Nach zwei Jahren soll eine Conferenz von Abgeordneten der contrahirenden Staaten stattfinden, deren Aufgabe es seyn wird, sich über diejenigen Bestimmungen zu verständigen, welche sich durch die Erfahrung zur Erleichterung des internationalen Verkehrs dienlich erwiesen haben.

Art. 38.

Il saldo dovuto alla chiusa dei conti si farà nella valuta di quello stato, a cui appartiene il saldo stesso.

Art. 39.

La riduzione delle monete tanto per l'esazione delle tasse quanto pel rendiconto si farà secondo i seguenti ragguagli:

1 franco 50 cent. equivale a 60 soldi austriaci, a 42 carantani della Germania meridionale, a 12 grossi d'argento, a 70 cent. dei Paesi bassi.

Art. 40.

Dopo due anni si terrà una conferenza di deputati degli stati contraenti, all' intento di concertarsi sulle disposizioni, che l' esperienza avrà fatto conoscere opportune per facilitare la corrispondenza internazionale.

Članak 38.

Imalina, koja obnadjena bude iz računa zaglavljenoga, izplatjivat će se u novcu one dèržave, kojoj imalina pripada.

Članak 39.

Kako pri pobiranju pristojbah tako i pri obračunavanju svodit će se iliti reducirati novci po razmierjih sliedećih:

1 franak 50 centezimah bit će toliko, koliko 60 novčićah austrij., koliko 42 krajc. južnoniemačke, koliko 12 srebèrnih grošićah, koliko 75 centezimah niderlandskih.

Članak 40.

Poslie dvie godine imat će izaslanici dèržavah ugovornih konferenciju, kojoj će zadaća biti, porazumieti se o onih uredbah, koje izkustvom posviedočene budu kao kadre, da olakšavaju promet medjunarodni.

Art. 41.

Gegenwärtiger Vertrag tritt sobald als thunlich in Wirksamkeit und bleibt während drei Jahren, vom Tage der Auswechslung der Ratificationen an gerechnet, in Kraft.

Im Falle ein Jahr vor Ablauf dieses Termins eine Aufkundigung von einem oder dem anderen der contrahirenden Theile nicht erfolgt, so bleibt der Vertrag auf unbestimmte Zeit und bis zum Ablauf eines Jahres nach dem Tage seiner Kündigung in Kraft.

Art. 42.

Mit dem Vollzuge des gegenwärtigen Vertrages tritt der Vertrag über den Anschluss der österreichischen und der schweizerischen Telegraphen-Linien vom 26. April 1852 (Reichs-Gesetz-Blatt vom Jahre 1853, Nr. 5, Landesreg. Blattes I. Abth. Nr. 16), ausser Kraft; ebenso werden diejenigen Bestimmungen in dem Specialvertrage zwischen Baden und der Schweiz vom 8. August 1853 ausser Kraft erklärt, welche den Verkehr zwischen dem deutsch-österreichischen Vereine und der Schweiz betreffen.

Art. 41.

Questo trattato verrà posto ad effetto il più presto fattibile, e resta in vigore per tre anni a partire dal giorno del cambio delle ratificazioni.

Nel caso che un anno prima della decorrenza di questo termine non siasi data la disdetta da alcuna delle parti contraenti, il trattato continua ad essere in vigore per tempo indeterminato e sino alla scadenza di un anno dopo il giorno che se ne fosse data la disdetta.

Art. 42.

Coll' esecuzione del presente trattato cessa d' aver vigore il trattato per la congiunzione delle linee telegrafiche austriache e svizzere del 26 Aprile 1852 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 5 anno 1853, Bollettino prov. Parte I N. 16); così pure si dichiarano abolite le disposizioni del trattato speciale fra Baden e la Svizzera dell' 9 Agosto 1853, che risguardano la corrispondenza fra l' Unione austro-germanica e la Svizzera.

Članak 41.

Ovaj ugovor stupit će u kriepost, čim prije bude moguće, i ostat će u jakosti tri godine danah, računajući od dana, kojega izmienjene budu ratifikacije.

U slučaju, ako na godinu danah prije izmaka roka toga neodpoviedi ugovora jedna ili druga od stranakah ugovornih, ostat će isti u krieposti na neizviestno vrieme i dok nemine godina danah, računajući od dana učinjene odpoviedi.

Članak 42.

Čim u život stupi ovaj ugovor, lišit će se krieposti svoje ugovor o sjedinjenju austrijanskih i švajcarskih linijah bèrzojavnih od 26. Travnja 1852 (dèrž. zak. lista od god. 1853, br. 5, i pokr. lista dio I. br. 16); isto tako oduzima se kriepost onim ustanovam u posebnom ugovoru izmedju Badenske i Švajcarske od 8. Kolovoza 1853, koje se odnose na obćenje medju niemačko-austrijanskim savezom i Švajcarskom.

Art. 43.

Die Ratificationen des gegenwärtigen Vertrags sollen in möglichst kurzer Frist ausgewechselt werden.

Uebrigens behalten sich die contrahirenden Regierungen des deutsch-österreichischen Telegraphen-Vereines vor, die Ratification erst nach erfolgter Beitritts-Erklärung der übrigen Regierungen des deutsch-österreichischen Telegraphen-Vereines auszusprechen.

Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten diesen Vertrag unterzeichnet und ihre Siegel beigesetzt.

So geschehen zu

Friedrichshafen, am 26. October 1858.

(L. S.) (gez.) Zimmer.
(L. S.) (gez.) Brunner.
(L. S.) (gez.) Naeff.
(L. S.) (gez.) L. Curchod.
(L. S.) (gez.) Klein.

So haben Wir nach Prüfung sämmtlicher Bestimmungen dieses Vertrages denselben

Art. 43.

Il cambio delle ratificazioni del presente trattato si deve fare nel termine possibilmente il più breve.

Del resto i governi contraenti dell' Unione telegrafica austro-germanica si riservano di dare la ratificazione dopo seguita la dichiarazione di volervi accedere per parte degli altri governi dell' Unione telegrafica austro-germanica.

In fede di che i plenipotenziari hanno firmato il presente trattato e vi hanno apposto il loro suggello.

Fatto a

Friedrichshafen il 26 Ottobre 1858.

(L. S.) (firm.) Zimmer.
(L. S.) (firm.) Brunner.
(L. S.) (firm.) Naeff.
(L. S.) (firm.) L. Curchod.
(L. S.) (firm.) Klein.

Avendo Noi preso in esame tutte le disposizioni di questo trattato, lo abbiamo ratifi-

---

Članak 43.

Ratifikacije ugovora ovoga izmienit će se, čim prije bude moguće.

U ostalom priuzdèržaju si ugovorne vlade niemačko-austrijanskoga saveza bèrzojavnoga, da će ugovor ovi ratificirati onda stopram, pošto ostale vlade niemačko-austrijanskoga saveza bèrzojavnoga izjave, da k istomu pristupljuju.

Za vierovanje toga podpisaše punomoćnici ugovor ovaj i udariše nanj svoje pečate.

Tako učinjeno u Friedrichshafenu dne 26. Listopada 1858.

(M. P.) (podp.) Zimmer.
(M. P.) (podp.) Brunner.
(M. P.) (podp.) Naeff.
(M. P.) (podp.) L. Curchod.
(M. P.) (podp.) Klein.

Razmotrivši i protresavši svekolike ustanove ovoga ugovora, odobrismo ga i potvèrdismo,

gutgeheissen und genehmigt, versprechen auch mit Unserem kaiserlichen Worte für Uns und Unsere Nachfolger, denselben seinem ganzen Inhalte nach getreu zu beobachten und beobachten zu lassen.

Zur Bestätigung dessen haben Wir gegenwärtige Urkunde eigenhändig unterzeichnet und selber Unser kaiserliches Siegel beidrucken lassen.

So geschehen in Unserer Haupt- und Residenzstadt Wien am 5. April des Jahres 1859, Unserer Reiche im eilften.

FRANZ JOSEPH m. p.
(L. S.)

Graf Buol-Schauenstein m. p.

Auf Allerhöchste Anordnung Seiner k. k. Apostolischen Majestät:

Max. Freiherr von Gagern m. p.

k. k. Ministerial-Rath.

cato ed approvato, e promettiamo anche sulla Nostra parola imperiale per Noi e Nostri successori di osservarlo e di farlo osservare fedelmente in tutto il suo tenore.

In conferma di ciò abbiamo firmato di propria mano il presente documento, e vi abbiamo fatto apporre l' impronto del Nostro Imperiale suggello.

Fatto nella Nostra Capitale e Residenza di Vienna il 5 Aprile dell'anno 1859, undecimo dei Nostri Regni.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.
(L. S.)

Conte Buol-Schauenstein m. p.

Per ordine sovrano di Sua Maestà I. R. Apostolica:

Massim. Barone de Gagern m. p.

i. r. Consigliere ministeriale.

---

obričući podjedno cesarskom Našom riečju za Nas i za nasliednike Naše, da ćemo ga, vàs kao što jest, vierno obdèržavati, i učiniti, da ga obdèržavaju i drugi.

Za potvèrdu toga Mi izpravu ovu podpisasmo vlastitom rukom, i učinismo udariti na nju cesarski Naš pečat.

Tako učinjeno u glavnom i prestolnom Našem gradu Beču dne 5. Travnja godine 1859, vladanja Našega godine jedanaeste.

FRANJO JOSIP s. r. (M. P.)

Grof Buol-Schauenstein s. r.

Po previšnjoj zapoviedi Nj. c. kr. apostolskoga Veličanstva:

Bar. Maksimilijan Gagern s. r.

c. kr. ministarski savietnik.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG

XXXV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 21 August 1859.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.
PARTE PRIMA

PUNTATA XXXV.

Dispensata e spedita il 21 Agosto 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.
DIO PERVI

KOMAD XXXV.

Razdan i razposlan na 21 Kolovoza 1859.

154.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen

vom 1. August 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 43 Stück, N. 146, Ausgegeben am 13. August 1859.

betreffend die Verlegung des Bezirksamtes für den Uhnower Bezirk von Rawa nach Uhnow in Galizien.

155.

Verordnung des Ministeriums der Justiz

vom 4. August 1859,

wirksam für die Königreiche Ungarn, Kroatien,

154.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze,

del 1 Agosto 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 43. N. 146. Dispensata li 13 Agosto 1859,

risguardante il trasferimento dell' ufficio distrettuale pel distretto di Uhnow in Galizia da Rawa ad Uhnow.

155.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 4 Agosto 1859,

obbligatorio pei regni d' Ungheria, di Croazia,

154.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah, pravosudja i financiah

od 1. Kolovoza 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 43, br. 146, razdan na 13. Kolovoza 1859,

kojom se kotarski ured za kotar Uhnovski premiešta iz Rave u Uhnov u Galiciji.

155.

Naredba ministarstva pravosudja

od 4. Kolovoza 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 43, br. 147, razdan na 13. Kolovoza 1859,

kriepostna za kraljevine Ugarsku, Hervatsku, Slavoniju, za serbsku

Slawonien, die serbische Wojwodschaft mit dem Temeser Banate,

Im Reichsgesetzblatte, 43 Stück, N. 147, Ausgegeben am 13 August 1859.

wodurch die, in der Grundbuchsordnung vom 15. Dezember 1855, Nr. 222 des Reichs-Gesetz-Blattes, enthaltenen Bestimmungen über die grundbücherlichen Anmerkungen der Rangordnung ergänzt werden.

156.

Erlass des Finanzministeriums

vom 4. August 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 43 Stück, N. 148, Ausgegeben am 13. August 1859.

über Zollverfügungen aus Anlass der gegen die Lombardie errichteten Zoll-Linie.

Aus Anlass der Friedenspräliminarien vom 12. Juli 1859 wurde vorläufig längs der Landesgränze von Tirol und den venetianischen Provinzen gegen die Lombardie eine Zoll-Linie

di Slavonia, e pel Voivodato serbo col Banato di Temes,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 43 N. 147, Dispensata li 13 Agosto 1859,

con cui si completano le disposizioni sulle annotazioni da farsi nei libri fondiarî sull' ordine di rango, contenute nel regolamento dei libri fondiarî del 15 Dicembre 1855, N. 222 B. L. I.

156.

Decreto del Ministero delle finanze

del 4 Agosto 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 43. N. 148 Dispensata li 13 Agosto 1859,

con alcune disposizioni daziarie in seguito alla linea doganale istituita verso la Lombardia.

In seguito ai preliminari di pace del 12 Luglio 1859 venne per ora istituita una linea doganale lungo il confine del Tirolo e delle provincie venete verso la Lombardia, e si eressero

---

Vojvodovinu i Banat tamiški,

kojom se popunjuju propisi, saderžani u redu gruntovničkom od 15. Prosinca 1855 (derž. zak. lista br. 222) o gruntovničkom bilježenju reda pervenstva.

156.

Razpis ministarstva financiah

od 4. Kolovoza 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 43, br. 148, razdan na 13 Kolovoza 1859,

kojim se izdaju naredbe carinske povodom, što su prema Lombardezkoj podignute linije carinske.

Povodom predhodnih ugovorah o miru od 12. Serpnja 1859 podignuta je za sada uzduž zemaljske granice Tirolske i pokrajinah mletačkih linija carinska, i postavljene su na dotičnih

errichtet und wurden an den Verkehrsstrassen Zollämter aufgestellt, welche bereits in Wirksamkeit getreten sind, und zwar in Tirol zu Riva und Ponte di Storo (Nebenzollämter I.), Torbole, Vermiglio und Gomagoi (Nebenzollämter II.); in den venetianische Provinzen zu Malcesine und Garda (Nebenzollämter II.), Lazise (Nebenzollamt I.), Peschiera (Hauptzollamt. II), Goito (Nebenzollamt I), Valeggio, Grazie und Montanaro (Nebenzollämter II.) und Borgoforte (Nebenzollamt I. Classe).

Im Verkehre über diese Zoll-Linie findet der allgemeine Zolltarif vom 5. Dezember 1853 mit den besonderen Zollsätzen für den Verkehr über die Gränze gegen andere italienische Staaten Anwendung.

Die auf den früher bestandenen Verträgen mit dem Königreiche Sardinien und mit dem Herzogthume Modena beruhenden Zollsätze bleiben einstweilen ausser Wirksamkeit.

Auf der Landstrecke zwischen Lazise und dem Anfange des Sees von Mantua wurden vor der Hand Zollämter nicht errichtet, und ist der Verkehr über dieselbe in der Regel untersagt. Ausgenommen von diesem Verbot ist nur die Ausfuhr solcher Waaren, deren Aus-

uffici daziari sulle strade commerciali, che hanno già cominciato ad esercitare le loro funzioni, e precisamente nel Tirolo a Riva ed a Ponte di Storo (ricevitorie principali) a Torbole, Vermiglio e Gomagoi (ricevitorie), nelle provincie venete a Malcesine e Garda (ricevitorie), a Lazise (ricevitoria principale) a Peschiera (dogana) a Goito (ricevitoria principale), a Valeggio, a Grazie ed a Montanaro (ricevitorie) ed a Borgoforte (ricevitoria principale).

Nel commercio fatto oltrepassando questa linea daziaria si applica la tariffa daziaria generale del 5 Dicembre 1853 colle speciali poste daziarie pel commercio, che si fa oltrepassando i confini verso altri stati italiani.

Le poste daziarie fondate sui precedenti trattati col regno del Piemonte e col ducato di Modena cessano per ora di essere in vigore.

Nel tratto di paese fra Lazise ed il principio del lago di Mantova non vennero per ora istituiti uffici daziari, e di regola è proibito di fare commercio passando per esso. Sono eccettuate da questo divieto soltanto l'esportazione di quelle merci, di cui non si deve provare l' uscita, e

---

cestah divone, koje su već započele svoje dielovanje, i to u Tirolskoj u Rivi i u Pontu di Storo (male divone I. razreda), u Torbolu, Vermigliu i Gomagoju (male divone II. razreda); u mletačkih pokrajinah u Malcesinu i Gardi (male divone II. razreda), u Lazisu (mala divona I. razreda), u Peschieri (glavna divona II. razreda), u Goitu (mala divona I. razreda), u Valleggiu, Grazii i Montanaru (male divone II. razreda) i u Borgofortu (mala divona I. razreda)

U prometu preko ove linije carinske imat će se uporavljivati obćenita tarifa carinska od 5. Prosinca 1853. s osobitimi carinskimi stavkami, propisanimi za promet preko granice naprema inim deržavam talijanskim.

Stavke carinske, koje se osnivaju na prijepostojavših ugovorih, sklopljenih sa kraljevinom Sardinijom i s vojvodstvom Modenskim, lišavaju se za sada svoje krieposti.

Na zemaljskom prostoru izmedju Lazisa i onoga miesta, gdie se počima jezero Mantovsko, nisu za sada podignute divone nikakove, i u pravilu zabranjuje se promet preko prostora toga. Izuzima se od ove zabrane izvoz samo takove robe, za koju se izlaz neima izkazivati i koja

tritt nicht zu erweisen ist und die keinem Ausfuhrzolle unterliegen, und die Einfuhr von Waaren, die unbedingt eingangszollfrei sind oder zu gewissen Gegenstände des täglichen Verkehres gehören.

Nähere Bestimmungen sowohl über diese ausnahmsweise Massregel, als über den Verkehr längs des Gardasees, den Lauf der Zoll-Linie und die Zollstrassen, sind in der Kundmachung des Präsidiums der k. k. Finanz-Landesdirection in Innsbruck vom 28. Juli und des Präsidenten der k. k. Finanzpräfectur in Venedig vom 20. Juli enthalten, welche beide in die betreffenden Landes - Regieruugsblätter aufgenommen worden sind.

———

che non soggiacciono ad alcun dazio d'esportazione, come pure l'importazione di merci, che sono assolutamente esenti dal dazio di entrata od appartengono ad alcuni oggetti di commercio giornaliero.

Disposizioni più precise tanto su questa misura eccezionale, quanto sul commercio lungo il lago di Garda, il corso della linea doganale, e le strade doganali sono contenute nella notificazione della presidenza dell' i. r. direzione provinciale di finanza in Innsbruck del 28 Luglio, e del presidente dell' i. r. prefettura di finanza a Venezia del 20 Luglio 1859, che amendue vennero inserite nei rispettivi bollettini provinciali.

———

nepodleži nikakovoj izvoznini, a tako izuzima se i uvoz takove robe, koja je bezuvietno prosta od uvoznine ili koja spada k stanovitim stvarim prometa svakdanjega.

Pobližje ustanove kako o ovoj iznimnoj mieri, tako i glede prometa uzduž jezera Gardskoga, zatim u pogledu, kako teku linije carinske i ceste carinske, saderžane su u proglasu predsiedničtva c. k. financialne zemaljske direkcije inšpružke od 28. Serpnja, i predsiednika c. kr. financialne prefekture mlietačke od 20. Serpnja, koja oba proglasa uverštena su u dotične zemaljsko-vladne listove.

———

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG
XXXVI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 2 Settember 1859.



Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE PRIMA
PUNTATA XXXVI.

Dispensata e spedita li 2 Settembre 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO PERVI
KOMAD XXXVI.

Razdan i rasposlan na 2 Rujna 1859

157.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 8. August 1859,

giltig für Siebenbürgen,

Im Reichsgesetzblatte, 44. Stück, N. 149, Ausgegeben am 20. August 1859.

über die Zollbehandlung von Brennholz und gemeinem Werkholze im Landtransporte bezüglich der Gränzstrecke bei Rothenthurm und Tömös.

157.

Decreto del Ministero delle finanze,

dell' 8 Agosto 1859.

obbligatorio per la Transilvania,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 44, N. 149, dispensata li 20 Agosto 1859.

risguardante il trattamento daziario della legna da fuoco e del legname ordinario trasportato per terra relativamente al tratto di confine presso Rothenthurm e Tömös.

158.

Verordnung des Ministers für Cultus und Unterricht,

vom 8 August 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 44. Stück N. 150, Ausgegeben am 20. August 1859.

womit eine Aenderung der, in dem Al-

158.

Ordinanza del Ministero del culto e dell'istruzione,

dell' 8 Agosto 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 44, N. 150, dispensata li 20 Agosto 1859.

con cui si pubblica una modificazione

157.

Razpis ministarstva financiah,

od 8. Kolovoza 1859,

kriepostan za Erdeljsku,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 44. Br. 149 razdan na 20. Kolovoza 1859,

o načinu, kako u obziru carinskom postupati se ima s dèrvi za oganj i s prostim dèrvjem tvorivnim, kada se po suhu razvoze, i to na pograničju pri Vöröštornju i Tamišu.

158.

Naredba ministra za bogoštovje i nastavu,

od 8 Kolovoza 1859,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 44, Br. 160, razdan na 20. Kolovoza 1859,

lerhöchsten Handschreiben vom 9. Dezember 1854 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 315) enthaltenen Bestimmung bezüglich des Masses, in welchem die deutsche Sprache in allen Gymnasien, mit Ausnahme der lombardisch-venetianischen, als Unterrichtssprache zu gelten hat, kundgemacht wird.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 20 Juli 1859 Allergnädigst zu gestatten geruht, dass an Gymnasien in Gegenden, deren Bevölkerung überwiegend einer anderen als der deutschen Sprache angehört, von der, im Allerhöchsten Handschreiben vom 9. Dezember 1854 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 315, §. 2, und Landesreg. Blatt 1855, I. Abth. Nr. 2) ausgesprochenen allgemeinen Regel, der zufolge die Unterrichts-Sprache in den höheren Classen der Gymnasien überall vorherrschend die deutsche seyn soll, Umgang genommen, und die Beurtheilung der didaktischen Mittel, welche nebst dem in allen Classen obligaten deutschen Sprachunterrichte anzuwenden seien, um die Schüler dahin zu bringen, dass sie nach Absolvirung des Gymnasiums der deutschen Sprache in Schrift und Rede mächtig seien, Denjenigen anheimgestellt werde, welchen die Sorge für das bezügliche Gymnasium und die Anstellung

della disposizione contenuta nel Sovrano viglietto 9 Dicembre 1854 (N. 315 del Boll. delle leggi dell' impero) riguardo alla regola di servirsi della lingua tedesca come lingua d' insegnamento in tutti i ginnasî ad eccezione del regno lombardo-veneto.

Con Sovrana risoluzione 20 Luglio 1859 Sua Maestà I. R. Apostolica si è compiaciuta di accordare, che nei ginnasî di paesi, la cui popolazione in modo preponderante parla una lingua diversa dalla tedesca, si abbia a deviare dalla regola generale stabilita col Sovrano viglietto 9 Dicembre 1854 (N. 315 §, 2 Bollettino delle leggi dell'impero e N. 2. Parte I Bollettino prov. 1855), che nelle classi superiori dei ginnasî debba ovunque prevalere come lingua d' insegnamento l' idioma tedesco, e che il decidere quali mezzi didattici, oltre l' istruzione obbligatoria nella lingua tedesca per tutte le classi, si debbano porre in pratica, affinchè gli scolari allorchè assolvono il ginnasio siano pienamente in grado di servirsi di questa lingua nello scrivere e nel parlare, venga rimesso a coloro, a cui incombe di aver cura del rispettivo ginnasio e di nominarne i maestri. All' opposto rimane ferma la disposizione, che la conoscenza della lingua tedesca e l'abilità di

---

kojom se obznanjuje promiena u propisu, u previšnjem ručnom pismu od 9. Prosinca 1854 (derž. zak. lista br. 315) sadèržanom, t. j. glede miere, na koliko niemački jezik u svihkolikih gimnazijih, izim lombardezko-mletačkih, imade valjati kao jezik predavanja iliti jezik nastavni.

Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 20 Sèrpnja 1859 premilostivo dozvoliti, da se po gimnazijih u onih krajevih, kojim je stanovničtvo po većini jezika drugoga a niemačkoga, odustane od obćenitoga, u previšnjem ručnom pismu od 9. Prosinca 1854 (dèrž. zak. lista br. 315, §. 2 i br. 2 dio I. pokraj. lista 1855.) izrečenoga pravila, uslied kojega jezik predavanja u višjih razredih gimnazijalskih imadiaše svuda biti poglavito jezik niemački; i da se onim, koji su dèržani skèrbiti za dotični gimnazij i postavljati učitelje na istom, ostavlja da po razboritosti svojoj prosudjuju didaktična ona sredstva, koja će se pokraj učenja jezika niemačkoga, koje je obligatno u svihkolikih razredih, imat uporavljivati, kako bi se učenici mogli dotieravati do toga, da, svèršivši gimnazij, niemačkomu jeziku viešti budu kako

der Lehrer an demselben obliegt. Dagegen bleibt die Anordnung aufrecht, dass die Kenntniss der deutschen Sprache und die Fertigkeit im correcten Gebrauche derselben bei der schriftlichen und mündlichen Maturitätsprüfung mit allem Ernste gefordert, und daher sowohl durch die Prüfung aus diesem Gegenstande, als auch bei der Prüfung aus anderen Lehrfächern constatirt werde.

Hiemit werden auch diejenigen Bestimmungen der, die Sprachverhältnisse an den Gymnasien in Ungarn, Kroatien und Slawonien, Siebenbürgen und der serbischen Wojwodschaft mit dem Temeser Banate regelnden Verordnung vom 1. Jänner 1855 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 7, §§. 2 und 9), welche mit der voranstehenden Anordnung nicht im Einklange stehen, ausser Wirksamkeit gesetzt.

servirsene correttamente si abbiano ad esigere con tutto il rigore negli esami di maturità in iscritto ed a voce, e che quindi vengano constatate tanto nell' esame su questa materia, quanto sopra altri rami d' insegnamento.

Colla presente ordinauza vengono abrogate anche le disposizioni dell' ordinanza 1 Gennajo 1855 (N. 7, §§. 2 e 9 del Bollettino delle leggi dell' impero) con cui si regolava l' uso delle lingue nei ginnasî dell' Ungheria, della Croazia e della Slavonia, della Transilvania e del voivodato serbo col banato di Temes, in quanto non fossero conformi alle norme, che quì vengono prescritte.

u pismu tako i u govoru. Nasuprot nepromienjena ostaje naredba ona, da se znanje jezika niemačkoga i vieština, izpravno služiti se njime, sa svom ozbiljnostju zahtievati ima pri pismenom i ustmenom izpitu dozrielosti, i da se dakle rečeno znanje i pomenuta vieština dokazati ima kako izpitom iz toga predmeta, tako i pri izpitu iz drugih strukah učevnih.

Ovim se lišavaju krieposti i oni propisi naredbe od 1. Siečnja 1855 (dèrž. zak. lista br. 7. §§. 2 i 9), koji razmierja jezikovna uredjuju po gimnazijih u Ugarskoj, Hèrvatskoj i Slavoniji, Erdeljskoj i sèrbskoj Vojvodovini s Banatom tamiškim, a neslažu se s naredbom ovom.

159.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 12. August 1859,

giltig für Siebenbürgen,

Im Reichsgesetzblatte 44. Stück, N. 151, Ausgegeben am 20. August 1859,

womit, in Folge Allerhöchster Ermächtigung vom 22. Juli 1859, der §. 12 des kaiserlichen Patentes vom 29. Mai 1853 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 100), in Betreff des aufrecht erhaltenen Rechtes der Gütergemeinschaft für die Ehegatten sächsischer Nation in Siebenbürgen, erläutert wird.

159.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 12 Agosto 1859,

obbligatoria per la Transilvania,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 44, N. 151, dispensata li 20 Agosto 1859.

con cui in seguito alla Sovrana autorizzazione del 22 Luglio 1859, si da una declaratoria del §. 12 della sovrana patente 29 Maggio 1853 (N. 100 Bollettino delle leggi dell' impero) riguardo al conservato diritto della comunione dei beni per i conjugi di nazione sassone in Transilvania.

159.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 12 Kolovoza 1859,

valjana za Erdeljsku,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 44, Br. 151, razdan na 20. Kolovoza 1859,

kojom se, uslied previšnje povlade od 22. Sèrpnja 1859, razjašnjuje §. 12. cesarskoga patenta od 29 Svibnja 1853 (dèrž. zak. lista br. 100), u obziru u cielosti sačuvanoga prava zajednice dobarah za ženitbene drugove saksonskoga naroda u Erdeljskoj.

160.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 12 August 1859,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte. 44. Stück, N. 152, Ausgegeben am 20. August 1859,

über die Zoll-Linie gegen die Lombardie von Lazise nach Peschiera.

Mit dem 8. August 1859 wurde auch die Zoll-Linie auf der, im hierortigen Erlasse vom 4. August 1859 (Reichs-Gesetz-Blatt N. 148 und Landesreg. Blatt I Abth. Nr. 156) erwähnten Strecke gegen die Lombardie errichtet, welche von Lazise bis zu jenem Puncte reicht, wo die Gränze des westlichen Theiles der Gemeinde von Peschiera den Fluss Mincio berührt. Gleichzeitig trat das Hauptzollamt zu Peschiera in Wirksamkeit.

In Folge dessen wird auf dieser Strecke das in der Kundmachung des Präsidenten der

160.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 12 Agosto 1859,

obbligatoria per tutti i dominî,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 44, N. 152, dispensata li 20 Agosto 1859,

sulla linea daziaria verso la Lombardia da Lazise a Peschiera.

Il dì 8 Agosto 1859 venne istituita la linea daziaria verso la Lombardia anche pel tratto menzionato nel decreto di questo Ministero 4 Agosto 1859 (N. 148 Bollettino delle leggi dell' impero e N. 156, Parte I. Bollettino prov.), la quale va da Lazise sino al punto dove il confine della parte occidentale della comune di Peschiera tocca il fiume Mincio. In pari tempo la dogana di Peschiera cominciò ad esercitare le sue funzioni.

In seguito a tale disposizione viene a cessare il divieto di trasportar merci per questo

160.

Razpis ministarstva financiah,

od 12 Kolovoza 1859,

valjan za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 44, Br. 152, razdan na 20. Kolovoza 1859,

o carinskoj liniji prema Lombardezkoj od Lazisa put Peschiere.

Dne 8. Kolovoza 1859, ustrojena je takodjer carinska linija prema Lombardezkoj i na prostorini, u razpisu ovoga ministarstva od 4. Kolovoza 1859 (dèrž. zak. lista br. 148 i pokraj. lista dio I. br. 156) pomenutoj, koja se od Lazisa proteže do onoga miesta, gdie se granica zapadnoga kraja obćine Peschierske dotiče rieke Minčia. U isto doba stupila je u život glavna divona u Peschieri.

Usljed toga ukida se na ovoj prostorini zabrana, glede prometa s robom naznačena u ob-

k. k. Finanzpräfectur in Venedig vom 27 Juni 1859, Zahl 1856-P., angedeutete Verbot des Waarenverkehres ausser Kraft gesetzt, welches Verbot daher nur für die Linie von Peschiera nach Grazie aufrecht bleibt.

Diese Bestimmungen enthalten die Kundmachung des gedachten Präsidenten vom 4. August 1859, Zahl 338-P. F., welche in dem betreffenden Landes-Regierungsblatte aufgenommen worden ist.

tratto siccome era stato prescritto dalla notificazione del presidente dell'i. r. prefettura di finanza a Venezia in data del 27 Luglio 1859 N. 1856-P. Questo divieto però rimane in vigore per la linea da Peschiera a Grazie.

Le accennate disposizioni furono pubblicate colla notificazione del suddetto presidente del 4 Agosto 1859 N. 338-P. F., che fu inserita nel Bollettino provinciale delle leggi.

---

znani predsiednika c. k. financialne prokurature mlietačke od 27. Lipnja 1859 broj. 1856-P.: koja zabrana dakle imade i na dalje valjati samo za liniju od Peschiere put Grazie.

Ove ustanove sadèržane su u obznani pomenutoga predsiednika od 4. Kolovoza 1859, br. 338-P. F., uvèrštenoj u dotični zemaljsko-vladni list.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXXVII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 5 Settember 1859.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXXVII.

Dispensata e spedita li 5 Smettebre 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXXVII.

Izdan i rasposlan na 5 Rujna 1859.

161.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 21. August 1859,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 45. Stück. N. 153, Ausgegeben am 24. August 1859.

womit der Zeitpunct der Hinausgabe neuer, auf österreichische Währung lautender Banknoten zu fünf Gulden kundgemacht wird.

Die privilegirte österreichische Nationalbank, durch die kaiserliche Verordnung vom 29. April 1859 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 68, Landesreg. Blatt, I. Abth. Nr. 77) ermächtiget, Noten zu fünf Gulden österreichischer Währung hinauszugeben, wird laut der beigedruckten Kundmachung mit der Hinausgabe dieser Noten am 1. September 1859 beginnen.

161.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 21 Agosto 1859.

obbligatoria per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 45, N. 153, dispensata li 24 Agosto 1859.

con cui si porta a pubblica notizia l'epoca dell'emissione delle nuove banconote da cinque fiorini in valuta austriaca.

La privilegiata Banca nazionale austriaca, che coll'imperiale ordinanza 29 Aprile 1859 (N. 68 Bollettino delle leggi dell'impero, N. 77, Parte I Bollettino prov.) venne autorizzata ad emettere banconote da cinque fiorini di valuta austriaca, comincierà a farne l'emissione il 1 Settembre 1859, siccome risulta dalla qui unita notificazione.

161.

Razpis ministarstva financiah,

od 21. Kolovoza 1859,

kriepostan za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 45. Br. 153 razdan na 24. Kolovoza 1859,

kojim se obznanjuje dan, kojega će se početi izdavat petice iliti banknote od pet forintih, glaseće na vriednotu austrijansku.

Povlaštena austrijanska narodna banka, cesarskom naredbom od 29. Travnja 1859 (dèrž. zak. lista br. 68, i pokr. lista dio I. br. 77) opunomoćena, da izdaje banknote od pet forintih vriednote austrijanske, počet će po glasu priklopljene obznane izdavati banknote te dne 1. Rujna 1859.

Kundmachung.

Durch die Allerhöchste kaiserliche Verordnung vom 29. April 1859 wurde die Nationalbank erwächtiget, Noten zu fünf Gulden österreichischer Währung hinauszugeben.

Die Nationalbank wird mit der Hinausgabe dieser Noten, deren Beschreibung hier beigeschlossen ist, am 1. September 1859 beginnen.

Wien, am 16. August 1859.

Pipitz,
Bank-Gouverneur.

Christian Heinrich Ritter von Coith,
Bank-Gouverneurs-Stellvertreter.

Popp,
Bank-Director.

Beschreibung der Noten der privilegirten österreichischen Nationalbank zu „Fünf Gulden" österreichischer Währung.

Das Papier ist weiss, fein und von ei-

Notificazione.

Colla Sovrana ordinanza imperiale 29 Aprile 1859 la Banca nazionale venne autorizzata ad emettere banconote da cinque fiorini in valuta austriaca.

Il 1 Settembre 1859 la Banca nazionale comincerà ad emettere le dette banconote, di cui si acchiude quì la descrizione.

Vienna il 16 Agosto 1859.

Pipitz,
Governatore della Banca.

Cristiano Enrico Cavaliere de Coith.
Sostituto del Governatore della Banca.

Popp,
Direttore della Banca

Descrizione delle banconote da cinque fiorini in valuta austriaca della privilegiata Banca nazionale austriaca.

La carta è bianca, fina e di una speciale

Obznana.

Previšnjom cesarskom naredbom od 29. Travnja 1859 opunomoćena je bila narodna banka, izdavati peticah ili ti banknotah od pet forintih vriednote austrijanske.

Ove banknote, od kojih se opis ovdie priklapa, počet će narodna banka izdavati dne 1. Rujna 1859.

U Beču dne 16. Kolovoza 1859.

Pipitz,
gubernator banke.

Vitez Kristijan Henrik Coith,
namiestnik gubernatora banke.

Popp,
direktor banke.

Opis „peticah" iliti banknotah od „pet forintih" vriednote austrijanske, što će ih izdavati povlaštena austrijanska narodna banka.

Artija je biela, fina i od osobite čvèrste tvorine, tako, da se bitno razlikuje od drugih vèrstah artije.

ner besonderen, dauerhaften Textur, so, dass es sich wesentlich von anderen Papiergattungen unterscheidet.

Als Wasserzeichen enthält jede Note: in der Mitte das Wort: „FÜNF", darunter das Wort: „GULDEN"; an der Seite links vom Beschauer das abgekürzte Wort: „OESTERR:" und rechts das Wort: „WAEHRUNG"; endlich auf jeder der beiden unteren Seiten die arabische Ziffer: „5",

Alle diese Wasserzeichen sind dunkel in lichtem Grunde. Endlich sind auf dem oberen Theile der Note lichte, arabeskenartige Wasserzeichen angebracht.

Die Farbe des Druckes ist schwarz. Oben in der Mitte der Note befindet sich, als Sinnbild der Austria, ein weibliches, mit Lorberzweigen geziertes Brustbild, dessen Kopf eine Mauerkrone trägt.

Auf jeder Seite der Austria ist ein guillochirtes Oval angebracht, mit der arabischen Ziffer: „5".

Jedes dieser beiden Ovale wird von einem guillochirten rothen Ueberdrucke gedeckt.

durevole tessitura, cosichè si distingue essenzialmente da altre specie di carta.

In segni ad acqua ogni bancanota contiene: nel mezzo la parola: „FÜNF" (cinque) ed al dissotto la parola „GULDEN" (fiorini) ed alla sinistra del lettore la parola abbreviata: „OESTERR." (austriaca) ed alla diritta la parola: „WAEHRUNG" (valuta) e finalmente a ciascuno dei lati inferiori la cifra arabica: „5".

Tutti questi segni ad acqua sono scuri in campo chiaro. Finalmente nella parte superiore della banconota si trovano dei segni ad acqua chiari in forma di arabeschi.

Il colore della stampa è nero. Al dissopra nel mezzo della banconota havvi, siccome emblemma dell' Austria, un busto di donna fregiato con rami d' alloro, la cui testa porta una corona murale.

Ad ogni lato dell' Austria trovasi un ovale niellato colla cifra arabica „5".

Ciascuno di questi ovali è ristampato in color rosso a niello.

Kao znake vodene imade svaka banknota: u sredini rieč: „FÜNF" (pet), poda tim rieč: „GULDEN" (forintih); s lieva onomu, koi banknotu gleda, pokratjenu rieč: „OESTERR." (austrij.), a s desna rieč: „WAEHRUNG" (vriednote); napokon doli s desna i s lieva arapsku brojku: „5".

Svikoliki ovi vodeni znaci tamni su u svietlom polju. Napokon imade odozgor na banknoti svietlih vodenih znakovah poput arabeskah.

Tisak je cèrne boje. Gori u sredini baknote nalazi se, bao znamen Austrije, žensko popèrsje, urešeno lovorovimi granicami, imajuće na glavi zidnu krunu.

Austriji s desna i s lieva nalazi se gillošírana oblica s arapskom brojkom: „5".

I jednu i drugu ovu oblicu zastire gillošíran cèrljen pretisak.

Unterhalb dieser beiden Guillochirungen befindet sich links eine Ziffer und rechts ein Buchstabe.

In der Mitte der Note befindet sich in verschiedenen Schriftgattungen, unter der Werthbezeichnung der Note (Fünf Gulden) deren Text, welcher lautet:

„Die priv. österreichische Nationalbank bezahlt dem Ueberbringer gegen diese Anweisung Fünf Gulden Silbermünze österreichischer Währung.“

Nach diesem Texte folgt die Firma der Nationalbank, und zwar:

„Für die privilegirte österreichische National-Bank.“

Ferner das Datum:

„Wien, den 1. Mai 1859“ und die

Al dissotto di questi due nielli havvi alla sinistra una cifra, ed alla diritta una lettera.

Nel mezzo della banconota si trova scritto in varî caratteri, al dissotto dell' indicazione del suo valore „Fünf Gulden“ (cinque fiorini) il testo che è del seguente tenore:

„Die priv. österreichische Nationalbank bezahlt dem Ueberbringer gegen diese Anweisung Fünf Gulden Silbermünze österreichischer Währung.“ (La privilegiata Banca nazionale austriaca paga al latore verso questo assegno cinqne fiorini in moneta d' argento di valuta austriaca).

Dopo questo testo segue la firma della Banca nazionale, cioè:

Für die privilegirte österreichische National-Bank.“ (Per la privilegiata Banca nazionale austriaca.)

In seguito la data:

„Wien, den 1. Mai 1859“ (Vienna il

Izpod obih ovih gillošah nalazi se s lieva koja brojka a s desna koje slovo.

U sredini od banknote nahodi se u raznovèrstnih pismenih, pod oznakom vriednosti (Fünf Gulden), koju banknota imade, izražen tekst njezin, koi glasi:

„Die priv. österreichische Nationalbank bezahlt dem Ueberbringer gegen diese Anweisung Fünf Gulden Silbermünze österreichischer Wäh-
štena austrijanska narodna banka izplatit će donesniku na naputicu ovu pet forintih srebèrna
rung“ (povla novca u vriednoti austrijanskoj).

Iza ovoga teksta dolazi tvèrdka ilíti firma narodne banke, i to:

„Für Die privilegirte österreichische National-Bank“ (za povlaštenu austrijansku narodnu banku).

Napokon sliedi datum:

„Wien, den 1. Mai 1859“ (Beč, dne 1. Svibnja 1859), i podpis direktora od

Unterschrift des Cassen-Directors: „Ig. Ferstel.“

1 Maggio 1859) e la firma del direttore della cassa: „Ig. Ferstel.“

Weiter unten ist links die Bezeichnung der Serie, und rechts jene der Nummer in rothen Typen angebracht. Die als rother Ueberdruck ersichtliche arabische Ziffer „5“ endlich, berührt den unteren Theil des Brustbildes der Austria, und die Worte: „FÜNF GULDEN“ unmittelbar oberhalb des Textes der Note.

Alquanto più in basso è indicata alla sinistra la serie ed alla diritta il numero in tipi rossi. Il numero arabico „5“ che appar ristampato in rosso tocca l'estremità inferiore del busto dell'Austria e le parole: „FÜNF GULDEN“ (cinque fiorini) immediatamente al dissopra del testo della banconota.

In der Mitte des unteren Theiles der Note befindet sich der Doppel-Adler, umgeben von Sinnbildern der Künste und Wissenschaften, des Ackerbaues und der Schifffahrt. Diese symbolische Darstellung wird von Arabesken begränzt, darunter schlingt sich ein Band mit den Worten: „Viribus unitis.“

Nel mezzo della parte inferiore della banconota si trova l'aquila a due teste circondata da emblemi delle arti e delle scienze, dell'agricoltura e della navigazione. Questa rappresentazione è circondata da arabeschi, ed al dissotto si annoda un nastro colle parole: „Viribus unitis.“

Auf jeder Seite des Doppel-Adlers ist eine durch verzierte Linien gebildete Einfassung. In jener zur linken Seite stehen die Worte:

Ad ogni lato dell'aquila a due teste havvi un campo formato da una linea a vari ornati. In quello a sinistra vi sono le parole:

„Die Nachmachung und Verfälschung der von der privilegirten österreichischen Nationalbank ausgefertigten Noten wird nach den Be-

„Die Nachmachung und Verfälschung der von der privilegirten österreichischen Nationalbank ausgefertigten Noten wird nach den Be-

---

pieneznicah: „Ig. Ferstel“.

Niže doli s lieva naznačena je serija, a s desna naznačen je broj, i to bojom cèrljenom. Napokon arapska brojka „5“, koja se vidi kao cèrljen pretisak, dotiče se dolnjega kraja od popèrsja Austrije, a i riečih: „FÜNF GULDEN“, (pet forintih) koje su neposredno iznad teksta od banknote.

U sredini na dolnjem kraju banknote nalazi se orao dvoglavi, okružen znameni umietnostih i znanostih, poljodielstva i brodarstva. Ovi znameni okruženi su arabeskami, a izpod svega vije se vèrpca s riečmi: „Viribus unitis“ (sjedinjenimi silami).

Na svakoj strani dvoglavomu orlu nalazi se po jedan vienac od urešenih linijah.

U viencu s lieva čitaju se rieči:

„Die Nachmachung und Verfälschung der von der privilegirten österreichischen Nationalbank ausgefertigten Noten wird nach den Bestimmun-

stimmungen des allgemeinen Strafgesetzbuches als Verbrechen mit schwerem Kerker bis zu zwanzigjähriger und selbst lebenslänglicher Dauer bestraft."

Die Einfassung zur rechten Seite enthält den Nennwerth der Note (Fünf Gulden) in zehn Sprachen von Kronländern des österreichischen Kaiserstaates, in den entsprechenden Schriftgattungen.

stimmungen des allgemeinen Strafgesetzbuches als Verbrechen mit schwerem Kerker bis zu zwanzigjähriger und selbst lebenslänglicher Dauer bestraft." (La contraffazionè e la falsificazione delle banconote emesse dalla Banca nazionale austriaca privilegiata viene punita, per le disposizioni del codice penale generale, come crimine col carcere duro fino a venti anni ed anche in vita).

Il contorno alla parte diritta contiene il valore nominale della banconota, cioè di cinque fiorini, in dieci lingue dei dominî austriaci nei corrispondenti caratteri.

---

gen des allgemeinen Strafgesetzbuches als Verbrechen mit schwerem Kerker bis zu zwanzigjähriger und selbst lebenslänglicher Dauer bestraft". (Spotvaranje i krivotvorenje banakah, što ih izdaje povlaštena austrijanska banka narodna, kaznit će se po propisih obćega zakonika kaznenoga kao zločinstvo, težkom tamnicom na dvadeset godinah, pače i težkom tamnicom doživotnom).

Vienac s desna sadèržaje u primierenih pismenih izraženu imenovnu vriednost (Fünf Gulden) (pet forintih) u deset jezikah, koji se govore u krunovinah cesarevine austrijanske.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXXVIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 19 September 1859.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXXVIII.

Dispensata e spedita li 19 Settembre 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXXVIII.

Razdan i rasposlan na 19 Rujna 1859.

162.

Verordnung der Ministerien der Justiz und der Finanzen,

vom 15. August 1859,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 46. Stück, N. 154, Ausgegeben am 7. September 1859.

in Betreff des Verfahrens bei Ausfolgung von, bei den Steuerämtern (Gerichts-Depositenämtern) für grossjährig gewordene Pflegebefohlene erliegenden Privatschuldscheinen.

In Gemässheit Allerhöchster Entschliessung vom 20. Juli 1859 wird für oben namhaft gemachte Kronländer Folgendes verordnet:

Wenn ein Pflegebefohlener, welcher nach erreichter Grossjährigkeit oder auf andere Weise erfolgter Aufhebung des, seiner eigenen Vermögensverwaltung entgegen gestande-

162.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze,

del 15 Agosto 1859.

obbligatoria per tutti i dominî, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 46, N. 154, dispensata li 7 Settembre 1859.

riguardo al modo da tenersi nel rilascio a tutelati divenuti maggiorenni di obblighi privati depositati presso gli ufficî delle imposte (ufficî di depositi giudiziali).

Di conformità alla Sovrana risoluzione 20 Luglio 1859 si ordina quanto segue pei sunnominati dominî:

Allorchè un individuo soggetto a cura, che per aver raggiunto l'età maggiore, o per la cessazione dell'ostacolo legale, da cui era impedito di amministrare da sè il suo patrimo-

162.

Naredba ministarstva pravosudja i financiah,

od 15 Kolovoza 1859,

kriepostna za svukolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 46, Br. 154, razdan na 7. Rujna 1859,

u obziru, kako valja postupati prigodom, kada se izdaju privatne zadužnice, pri uredih poreznih (sudbenih uredih ostavnih) nalazeće se za skèrbljenike, koji su postali punolietni.

U smislu previšnje odluke od 20. Sèrpnja 1859 naredjuju se za goripomenute krunovine sliedeća:

Ako skèrbljenik, koi, pošto je postigao punolietnost ili pošto se je inim načinom ukinula zakonita zaprieka, s koje nije mogao upravljati svojom imovinom, dodje do toga upravljanja, za

nen gesetzlichen Hindernisses in diese eintritt, die Ausfolgung der für ihn in der Waisencasse erliegenden Privatschuldurkunden binnen drei Monaten nicht nachsucht, oder die vom Gerichte bereits bewilligte Ausfolgung binnen derselben Frist nicht in Vollzug setzt, ist derselbe von dem Gerichte zur Uebernahme dieser Urkunden binnen einer zu bestimmenden angemessenen Frist, welche jedoch nicht kürzer als auf sechs Monate festgesetzt werden darf, schriftlich zu eigenen Handen mit der Warnung aufzufordern, dass im widrigen Falle dieselben aus der Waisencasse an die Registratur des Gerichtes, ohne weitere Haftung des Staatsärars abgegeben werden würden.

Nach erfolglos verstrichener Frist ist die Uebergabe der Urkunden über erfolgte Anmerkung der bemessenen Verwahrungsgebühr zur Hinterlegung in die gerichtliche Registratur zu vollziehen. Die Ausfolgung dieser Urkunden aus der Registratur an den ausgewiesenen Eigenthümer kann nur mit besonderer Bewilligung des Gerichtes, gegen ausgewiesene Berichtigung der vorgemerkten Verwahrungsgebühr, bei dem Steueramte (Gerichts-Depositenamte) stattfinden.

Diese Vorschrift ist jedoch nur bei solchen Urkunden in Anwendung zu bringen,

nio, ne assume egli stesso l'amministrazione, non chiede entro il termine di tre mesi il rilascio dei documenti di debito privato depositati a suo conto nella cassa pupillare, oppure entro lo stesso tempo non li ritira, sebbene il giudizio gliene abbia già concessa la facoltà, dovrà essere invitato dal giudizio a prendere in consegna tali documenti entro un preciso congruo termine, che però non potrà essere più breve di sei mesi, e la relativa intimazione da farsi in iscritto gli verrà consegnata in persona coll'avvertenza, che in caso diverso i detti chirografi saranno trasmessi dalla cassa pupillare alla registratura del giudizio senz'ulteriore garanzia per parte dell' erario dello stato.

Scorso che sia infruttuosamente il prescritto termine si farà annotazione della competenza commisurata per la custodia e si eseguirà quindi la consegna dei documenti affinchè vengano depositati nella registratura giudiziaria. Il rilascio di questi documenti dalla registratura a chi prova d'esserne il proprietario non può farsi che dietro speciale permesso del giudizio, dopo che siasi prodotta la prova di aver pagato all'ufficio delle imposte (all'ufficio dei depositi giudiziali) la prenotata competenza per la custodia.

Questa prescrizione non verrà per altro applicata che a quei documenti che già da per

---

tri meseca danah nezaište da mu se izdadu privatne zadužnice, nalazeće se zanj u pieneznici sirotinskoj, ili uz isti taj rok neizvèrši izdatbe, koje mu je sud jurve dozvolio: imat će istoga sud pismom, u ruke mu dostavljenim, pozvati, da uz ustanovljen primieren rok, koi medjutim nesmije bit kratji od šest miesecih, preuzme one izprave, dodavši pozivu opomenu, da će se u protivnom slučaju rečene izprave iz pieneznice sirotinske predati registraturi sudbenoj, i to bez daljega jamčenja od strane blagajnice dèržavne.

Pošto uzalud minuo bude ovaj rok, imat će se pomenute izprave, iza kako se najprije ubilježi odmierena pohranina, predati na ostavu u registraturu sudbenu. Izprave ove moći će se posviedočenomu vlastniku iz registrature izdati pri uredu poreznom (sudbenom uredu ostavnom) samo s osobitom dozvolom suda, pošto se najprije dokaže, da se je podmirila ubilježena pohranina.

Nego propis ovaj ima se uporavljivati samo pri takovih izpravah, koje same po sebi ne-

welche nicht an und für sich einen Geldwerth haben, indem rücksichtlich der letzteren, wie z. B. in Ansehung der, im allgemeinen Verkehre stehenden Crediteffecten, oder einen Gegenstand des Umsatzes bildenden Werthpapiere, da sie einen Theil des eigentlichen Vermögens des bisherigen Pflegebefohlenen ausmachen, auch fortan das im §. 217 des Gesetzes vom 9. August 1854, Nr. 208 des Reichs-Gesetz-Blattes und Nr. 248, I. Abth. des Landesreg. Blattes, vorgeschriebene Verfahren stattzufinden hat.

163.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Finanzen und der Justiz, dann des Armee-Ober-Commando, und der obersten Polizeibehörde,

vom 17. August 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 46. Stück, N. 155, Ausgegeben am 7. September 1859,

betreffend die in den Königreichen Ungarn, Kroatien und Slavonien, in der serbischen Wojwodschaft und dem Temeser Banate, dann in dem Grossfür-

se non hanno un valore in denaro, giacchè riguardo a questi ultimi, come p. e. relativamente agli effetti di credito, che sono in commercio generale, ed alle carte di valore, che formano un oggetto di circolazione, cosicchè costituiscono una parte del patrimonio propriamente detto di chi era in addietro soggetto a cura, converrà attenersi anche in seguito a quanto prescrive il §. 217 della legge 9 Agosto 1854, N. 208 B. L. I. e N. 248 Parte I. del B. P.

163.

Ordinanza dei Ministeri dell'interno, delle finanze e della giustizia, come pure del Comando superiore dell'armata e del Dicastero supremo di polizia,

del 17 Agosto 1859,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 46, N. 155, dispensata li 7 Settembre 1859,

risguardante le spese pel mantenimento dei condannati occorse nei regni di Ungheria, Croazia e Slavonia, nel Voivodato serbo e nel Banato dei Temes, come

---

imaju vriednosti novčane, budući glede ovakovih, kao n. pr. glede vierovnih papirah, stojećih u obćenitom prometu, ili glede papirah od vriednosti, koji su predmet prometanja, budući da čine nieki diel prave imovine dosadanjega skèrbljenika, i unapredak dèržati se valja postupka, koi je propisan u §. 217. zakona od 9. Kolovoza 1854 (br. 208 derž. zak. lista i br. 248, I diela pokraj. lista).

163.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, financiah i pravosudja, zatim vèrhovnoga zapoviedničtva vojske i vèrhovne vlasti redarstvene,

od 17 Kolovoza 1859,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 46, Br. 155, razdan na 7. Rujna 1859,

o troškovih, koji su se u kraljevinah Ugarskoj, Hèrvatskoj i Slavoniji, u serbskoj Vojvodovini i Banatu tamiškom, zatim u velikoj kneževini Erdeljskoj za vrieme,

stenthume Siebenbürgen, in der Zeit vor der Einführung der k. k. Gerichte bis zum Beginne der Wirksamkeit der kaiserlichen Verordnung vom 2. Juni 1859 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 105) aufgelaufenen, und zu dieser Zeit noch nicht eingebrachten Sträflingsverpflegskosten.

pure nel Granprincipato di Transilvania dal tempo in cui vennero attuati gli i. r. giudizî sino al giorno in cui venne posta in vigore l' Ordinanza imperiale 2 Giugno 1859 (N. 105 B. L. I.) senza che finora se ne sia ottenuta la rifusione.

164.

Verordnung des Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten,

vom 22. August 1859,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 46. Stück, N. 156, Ausgegeben am 7. September 1859.

in Betreff der Einführung von Expressbriefen im internen Verkehre.

Vom 1. October 1859 ab können, sowie es im Verkehre mit den deutsch-österreichischen Post-Vereinsstaaten der Fall ist, auch im internen österreichischen Verkehre Express-

164.

Ordinanza del Ministero del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni,

del 22 Agosto 1859,

obbligatoria per tutti i dominî

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 46, N. 156, dispensata li 7 Settembre 1859.

risguardante l' attuazione nella corrispondenza interna delle lettere per espresso.

A partire dal 1 Ottobre 1859 si potrà anche nella corrispondenza interna austriaca, siccome già si pratica nella corrispondenza cogli stati dell' unione postale austro-germanica,

---

prije nego što biehu uvedeni c. kr. sudovi, pak do početka kriepostl cesarske naredbe od 2. Lipnja 1859 (dèrž. zak. lista br. 105) za oskèrbljivanje kaznikah nabrali a nisu se još do sada iztierali.

164.

Naredba ministarstva za tèrgovinu, obèrte i javne gradjevine,

od 22. Kolovoza 1859,

kriepostna za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 46. Br. 156 razdan na 7. Rujna 1859,

kojom se obznanjuje, da se u unutarnjem prometu uvode listovi, koji će se dostavljati što najbèrže po osobitih ljudih.

Počamši od 1. Listopada 1859 bit će slobodno kao što to biva i u prometu sa dèržavami niemačko-austrijanskoga saveza poštanskoga, i u unutarnjem prometu austrijanskom, pre-

Briefe, d. h. Briefe mit der Bestimmung aufgegeben werden, dass deren Zustellung sogleich nach dem Eintreffen der Post im bezüglichen Postorte und mittelst eigener Diener oder Boten an den Adressaten veranlasst wird.

Diese Briefe müssen auf der Adresse mit der Bezeichnung: „durch Expressen zu bestellen", dann mit den entsprechenden Marken versehen, und recommandirt aufgegeben werden. Auf der Rückseite derselben hat der Aufgeber seinen Namen, Stand und Wohnort deutlich und genau anzusetzen. Für die Bestellung solcher Briefe im Orte des Abgabspostamtes sind am Tage fünfzehn, bei Nacht dreissig Neukreuzer zu entrichten.

Die letztere Gebühr tritt dann ein, wenn der Brief in dem Zeitraume vom 1. October bis Ende April nach 10 Uhr Nachts und vor 7 Uhr Früh, in den übrigen Monaten nach 11 Uhr Nachts, und vor 5 Uhr Morgens von dem Abgabspostamte zur Bestellung abgefertiget wird.

Für die Bestellung ausserhalb des Ortes des Abgabspostamtes ist der entfallende Botenlohn, und ein fixer Zuschlag zu demselben von fünfzehn Neukreuzern zu bezahlen.

impostare lettere per espresso, cioè lettere che debbano essere consegnate al destinatario, appena giunta che sia la posta nella rispettiva stazione postale, col mezzo di appositi inservienti o messi.

Tali lettere dovranno avere sull' indirizzo l' indicazione: „da rimettersi mediante espresso" ed essere munite della corrispondente marca ed anche raccomandate. Il mittente dovrà scrivere chiaramente ed esattamente a tergo della lettera il suo nome, la sua condizione ed abitazione. Pel ricapito di tali lettere nel luogo ove si trova l' ufficio postale, che lo deve eseguire, si pagano per le ore diurne quindici soldi austriaci e per le ore notturne trenta.

Si dovrà pagare quest' ultima competenza allorchè nel periodo dal 1. Ottobre a tutto Aprile la lettera viene trasmessa dall' ufficio postale di distribuzione affinchè se ne eseguisca il ricapito, dopo le ore 10 pomeridiane e prima delle ore 7 antimeridiane, e negli altri mesi dopo le ore 11 pomeridiane e prima delle ore 5 antimeridiane.

Pel ricapito di una lettera fuori del luogo dell' ufficio postale di distribuzione si deve pagare la corrispondente mercede del messo ed un aumento fisso di quindici soldi austriaci.

---

davati na poštu listove tako zvane expressne, t. j. listove s oznakom, da se odmah, čim pošta stigne u dotično miesto, po osobitom poslužniku ili čovieku odnesu onomu, na koga glase.

Ovakove listove valja na adressi (licu) označiti riečmi: „ima se dostaviti po osobitom čovieku", zatim oskèrbiti potrebitimi listovkami (listovnimi markami), i predati s preporukom (rekomandirati). Na naličju imade onaj, koi šalje takovo pismo, razgovetno i točno napisati svoje ime, stališ i prebivalište. Da se ovakov list dostavi u miestu, gdie se nalazi pošta razdatna, platjat će se dostavnine obdan petnaest a noćju trideset novčićah.

Ova dostavnina od trideset novčićah platjat će se, ako razdatna pošta dostave radi odpravi pismo uz rok od 1. Listopada do konca Travnja poslie 10. ure noćju i prije 6. ure u jutru, ostalih pako miesecih ako ga odpravi poslie 11. ure noćju i prije 5. ure u jutru.

Ako treba dostaviti ovakovo pismo izvan miesta, u kojem je pošta razdatna, tad valja platiti dotičnu glasninu a i stalan doplatak k istoj od 15 novčićah.

Die bezeichneten Gebühren können entweder bei der Aufgabe entrichtet, oder den Adressaten zur Zahlung zugewiesen werden.

Im ersteren Falle wird die Bestellgebühr nach der muthmasslichen Zeit des Eintreffens des Briefes bei dem Abgabspostamte, der Botenlohn mit einem der Entfernung des Bestimmungsortes vom Abgabspostamte entsprechenden beiläufigen Betrage berechnet.

Jedenfalls haftet der Aufgeber für die fraglichen Gebühren, soweit sie von dem Adressaten nicht eingebracht werden können, und hat daher nach Umständen die erforderliche Nachzahlung zu leisten.

Dagegen wird ihm auch jener Betrag zurückvergütet, um welchen er etwa bei der Aufgabe zu viel entrichtet hat.

Die diessfälligen Forderungen der Postcasse oder der Partei müssen jedoch längstens binnen sechs Monaten, vom Tage der Aufgabe des betreffenden Expressbriefes gerechnet, geltend gemacht werden.

Bei Briefen, welche ausserhalb des Ortes des Abgabspostamtes zu bestellen sind, hat der Aufgeber, wenn er die Gebühren dem

Le suddette competenze possono pagarsi all' atto dell' impostazione, o se ne può assegnare il pagamento al destinatario.

Nel primo caso si calcola in un importo approssimativo la competenza da pagarsi pel ricapito della lettera secondo l' ora in cui essa probabilmente giungerà all' ufficio postale di distribuzione, e secondo la mercede da darsi al messo in ragione della distanza dell' ufficio postale dal luogo di destinazione.

In ogni caso l' impostatore della lettera è garante delle competenze, di cui ora si tratta in quanto non se ne possa ottenere dal destinatario il pagamento, e dovrà quindi secondo le circostanze supplire a ciò che non venisse pagato.

All' opposto gli verrà restituito l' importo che avesse pagato di troppo all' atto dell' impostazione.

Le relative pretese però tanto della cassa postale che della parte interessata si devono far valere al più tardi entro sei mesi da computarsi dal giorno, in cui venne impostata la relativa lettera per espresso.

Per le lettere, che si devono ricapitare fuori del luogo, ove si trovò l' ufficio postale di distribuzione, l' impostatore nel caso che fa

---

Pomenute pristojbe mogu se ili namiriti odmah prigodom, kada se predaje list, ili pako doznačiti adressatu da ih on plati.

U onom pèrvom slučaju računat će se dostavnina po onom vremenu, kojega će od prilike list stignuti k razdatnoj pošti, a glasnina u onoj od prilike svoti, koja će bit primierena daljini opredielišta od pošte razdatne.

Svakako će predatnik jamčiti za pomenute pristojbe, ako se iste nebi iztierati mogle od adressata, i imat će dakle, ako potriebno bude, nadoplatiti ono, što bi falilo.

Nego će mu se nasuprot i povratiti onaj iznosak, koi je možda platio pri predatbi.

Ali ovovèrstne tražbine kako pieneznice poštanske tako i stranakah treba da se potieraju najdužje za šest miesecih, računajući od dana, kojega je na poštu predan bio dotični list expressni.

Kod listovah, koji se imadu dostaviti izvan miesta, u kojem je pošta razdatna, imade pre-

Adressaten zur Zahlung zuweisen lässt, hiefür eine angemessene Sicherstellung im Baren zu erlegen, welche nach Berichtigung der Gebühren von Seite des Adressaten mit dem vollen Betrage zurückgestellt wird.

165.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 24. August 1859,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte 46. Stück, N. 157, Ausgegeben am 7. September 1859,

über die Ausdehnung der Vorschriften der §§. 117, 158 und 321 der Strafprocess-Ordnung auf die Forstbeamten und Diener und auf das Forstschutzpersonale.

Das Justizministerium findet im Einvernehmen mit den Ministerien des Innern und der Finanzen anzuordnen, dass die in den §§. 117, 158 und 321 der Strafprocess-Ordnung vom 29. Juli 1853 enthaltenen Vorschriften über die Zustellung strafgerichtlicher Vorladungen an die darin bezeichneten öffent-

assegnare al destinatario il pagamento delle competenze, dovrà depositare in denaro contante una corrispondente garanzia, che verrà restituita per intiero, qualora il destinatario soddisfi le dovute competenze.

165.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 24 Agosto 1859,

obbligatoria per tutto l'impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 46, N. 157, dispensata li 7 Settembre 1859.

sull' applicazione delle norme dei §§. 117, 158 e 321 del regolamento di procedura penale agli impiegati ed agli inservienti ed al personale destinato a tutela dei boschi.

D' intelligenza coi Ministeri dell' interno e delle finanze il Ministero della giustizia trova di ordinare, che le norme contenute nei §§. 117, 158 e 321 del regolamento di procedura penale 29 Luglio 1853 riguardo alla intimazione di citazioni in affari penali agli impiegati ed inservienti pubblici in essi indicati,

---

datnik, ako pristojbe doznači da ih adressat plati, u to ime položiti u gotovu primierenu osigurninu, koja će se povratiti svakolika, ako adressat namiri pristojbe.

165.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 24 Kolovoza 1859,

kriepostna za svukolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 46, Br. 157, razdan na 7. Rujna 1859,

kojom se propisi §§. 117, 158 i 321 kaznenoga postupnika razprostiru na šumske urednike i poslužnike i na one, koji su odredjeni za obranu šumah.

Ministarstvo pravosudja nalazi za shodno u suglasju s ministarstvi unutarnjih dielah i financiah odrediti, da se propisi, sadèržani u §§. 117, 158 i 321 kaznenoga postupnika, a glaseći o dostavljanju kazneno-sudbenih pozivah onim javnim urednikom i poslužnikom, koji su

lichen Beamten und Diener und über die Anzeigen vorkommender Verhaftungen und der Verurtheilungen derselben für die Zukunft auch auf die landesfürstlichen und Privat-Forstbeamten und Diener und auf das angestellte Forstschutzpersonale anzuwenden sind.

166.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 27. August 1859,

giltig für alle Kronländer des allgemeinen Zollgebietes,

Im Reichsgesetzblatte 46. Stück. N. 158. Ausgegeben am 7. September 1859.

über den Tara-Abzug für die im Handel unter dem Namen „Fardi" vorkommende Emballage.

Kaffee besserer Sorte kömmt im Transporte, besonders im venetianischen Königreiche, in einer eigenen Emballage unter dem Namen „Fardi" vor.

Sie besteht in einer zwei- oder dreifachen Umschliessung, theils von groben Geweben, theils von Matten.

e riguardo alla partecipazione di arresti e di condanne dei medesimi, si abbiano quindi innanzi ad applicare anche agli impiegati ed inservienti forestali imperiali e privati, ed al personale destinato a tutela dei boschi.

166.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 27 Agosto 1859,

obbligatoria per tutti i domini del comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 46, N. 158, dispensata li 7 Settembre 1859.

riguardo alla deduzione della tara per gli imballaggi che si presentano in commercio sotto il nome di „fardi".

Avviene, massime nel regno veneto, che il caffè di miglior qualità venga trasportato in un imballaggio particolare conosciuto sotto il nome di „fardi".

Esso consta di un duplice o triplice invoglio in parte di tessuti grossolani, ed in parte di stuoje.

ondie imenovani, a tako i o dojavljivanju koje se činiti ima, kada se koja od rečenih osobah zatvori ili osudi, imadu u buduće uporavljivati i na vladarske i privatne šumske urednike i poslužnike, a i na one, koji su odredjeni za obranu šumah.

166.

Naredba ministarstva financiah,

od 27. Kolovoza 1859,

valjana za svekolike krunovine u obćenitom okolišu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 46, Br. 158, razdan na 7. Rujna 1859,

o odbitku na daru za takove zavitke, koji su u tèrgovini poznati pod imenom „Fardi".

Kava od bolje vèrste vidja se u prometu osobito u mlietačkoj kraljevini u osobitom zavitku pod imenom „Fardi".

Ovaj zavitak sastoji iz dvoguba ili troguba obvoja i to stranom od gruba platna, stranom od hasurah iliti šturah.

Für dieselbe hat im zollämtlichen Verfahren ein Tara-Abzug von 7 Percent des Rohgewichtes einzutreten.

Die Wirksamkeit dieser Bestimmung beginnt mit dem Tage, an dem sie den Aemtern zukommt.

Nella procedura daziaria se ne farà una deduzione di tara del 7 per cento del peso sporco.

Tale determinazione vale dal giorno in cui perviene a notizia dei singoli uffici.

167.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 31 August 1859,

Im Reichsgesetzblatte. 46. Stück, N. 159, Ausgegeben am 7. September 1859,

womit der Nachweis der in Folge des Allerhöchsten Patentes vom 19. September 1857 bis Ende des Verwaltungsjahres 1858 bewirkten Ausmünzungen veröffentlicht wird.

In Ausführung der im Münzvertrage vom 24. Jänner 1857 (Reichs-Gesetz-Blatt vom Jahre 1857, Nr. 101, und Landesreg. Blatt I. Abth. Nr. 107), Art. 24, enthaltenen Bestimmung wird der folgende Nachweis über die, in Folge des Allerhöchsten Patentes vom 19. September 1857 (Reichs-Gesetz-Blatt vom Jahre 1857, N. 169, Landesreg. Blatt, I. Abth. N. 175) bis zum Schlusse des Verwaltungsjahres 1858 in den kaiserlichen Münzstätten bewirkten Ausmünzungen zur allgemeinen Kenntniss gebracht.

167.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 31 Agosto 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 46, N. 159, dispensata li 7 Settembre 1859.

con cui si pubblica il prospetto delle monete coniate in seguito alla Sovrana patente 19 Settembre 1857 fino alla fine dell' anno amministrativo 1858.

In esecuzione della disposizione contenuta nell' Art. 24 del trattato monetario del 24 Gennajo 1857 (N. 101 B. L. I. e N. 107 P. I. del B. P.) si pubblica il seguente prospetto delle monete coniate nelle zecche imperiali di conformità alla Sovrana patente 19 Settembre 1857 (N. 169 B. L. I. e N. 175 P. I. del B. P.) sino alla fine dell' anno amministrativo 1858.

Kod ovakovih zavitakah, imade se kao odbitak na daru računati 7 postotakah teže nečiste prigodom, kad se obavlja postupak carinski.

Kriepost propisa ovoga počet će onoga dana, kojega naredba ova stigne k divonam.

167.

Razpis ministarstva financiah,

od 31. Kolovoza 1859,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 46, Br. 159, razdan na 7. Rujna 1859,

kojim se proglašuje izkaz, koliko je uslied previšnjega patenta od 19. Rujna 1857 skovalo se različitih novacah do konca upravne godine 1858.

Izvèršujući propis, sadèržani u ugovoru novčanom od 24. Siečnja 1857 (dèrž. zak. lista br. 101 i pokraj. lista I diela br. 107), i to u članku 24. dostavlja se do obćenitoga znanja izkaz: koliko je uslied previšnjega patenta od 19. Rujna 1857 (dèrž. zak. lista br. 169 i pokraj. lista I diela br. 175) do konca upravne godine 1858 u cesarskih kovnicah skovalo se novacah različitih.

N a c h w e i s

der in den kaiserlich-österreichischen Münzstätten nach den Bestimmungen des Münzgesetzes vom 19. September 1857 bis zum 31. October 1858 bewirkten Ausmünzungen.

Prospetto

delle monete coniate nelle imperiali zecche austriache secondo le disposizioni della legge monetaria 19 Settembre 1857 fino al 31 Ottobre 1858.

I z k a z

koliko je u cesarsko-austrijanskih kovnicah po propisih zakona novčanoga skovalo se različitih novacah od 19. Rujna 1857 do 31. Listopada 1858.

Fortlaufende Zahl	Münzgattungen	Wien Stücke	Wien Gulden ö. W.	Kremnitz Stücke	Kremnitz Gulden ö. W.
	I. Silbermünzen österr. Währung.				
1	*Zwei-Vereinsthaler-Stücke*	1644	4932	—	—
2	*Ein-Vereinsthaler-Stücke*	7008701	10513051,50	1820780	2731170
3	*Zwei-Gulden-Stücke*	—	—	—	—
4	*Ein-Gulden-Stücke*	15571025	15571025	1919699	1919699
5	*Viertel-Gulden-Stücke*	31196724	7799181	2982089	745522,25
	Zusammen . .	53778094	33888189,50	6722568	5396391,25
	II. Silber-Scheidemünzen.				
6	*10-Neukreuzer-Stücke.*	—	—	—	—
7	*5-* " "	—	—	—	—
	Zusammen . .	—	—	—	—
	III. Kupfer-Scheidemünzen.				
8	*3-Neukreuzer-Stücke*	—	—	—	—
9	*1-* " "	30304336	303043,36	23496569	234965,69
10	5/10 " "	14610000	73050	11058200	55291
	Zusammen . .	44914336	376093,36	34554769	290256,69
	Summe . .	98692430	34264282,86	41277337	5686647,94
	IV. Handels-Silbermünzen.		Guld. C. M.		Guld. C. M.
11	*Levantiner Thaler, zu 2 fl. des frühern Conventions-Münzfusses*	3030125	6060250	—	—
	V. Goldmünzen.		Kronen		Kronen
12	*Kronen*	46880	46880	—	—
13	*Halbe Kronen*	20268	10134	—	—
14	*Ducaten, einfache, zu 0,34421171899 Kronen* . .	513862	176877,3223	70720	24342,6528
15	" *doppelte*	—	—	—	—
16	" *vierfache*	25245	34758,4993	—	—
	Zusammen . .	606255	268649,8216	70720	24342,6528
	Gesammt-Ausmünzung . .	102328810		41348057	

Gulden österreichische Währung . . . . . 45,569,591,73 . . . .
Gulden des frühern Conventions-Münzfusses 8,779.264 *zu fl.* 1,50 *ö. W.* . . .
Kronen . . . . 398,009,11393 *zu fl.* 13,75 . . . . . .

Zusammen . . . . .

Carlsburg		Mailand		Venedig		Zusammen		Fortlaufende Zahl
Stücke	Gulden ö. W.	Stücke	Gulden ö. W.	Stücke	Gulden ö. W.	Stücke	Gulden ö. W.	
—	—	—	—	—	—	1644	4932	1
25632	38448	—	—	299128	448692	9154241	13831361,50	2
—	—	—	—	—	—	—	—	3
340744	340744	1331827	1331827	2009293	2009293	21172588	21172588	4
1978874	494718,50	824088	206022	2362940	590735	39344715	9836178,75	5
2345250	873910,50	2155915	1537849	4671361	3048720	69673188	44745060,25	
—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	8
3731839	37318,39	6632000	66320	3250304	32503,04	67415048	674150,48	9
—	—	2460000	12300	1948000	9740	30076200	150381	10
3731839	37318,39	9092000	78620	5198304	42243,04	97491248	824531,48	
6077089	911228,89	11247915	1616469	9869665	3090963,04	167164436	45569591,73	
	Guld. C. M.		G. C. M.		Guld. C. M.		Guld. C. M.	
—	—	949603	1899206	409904	819808	4389632	8779264	11
	Kronen		Kronen		Kronen		Kronen	
30736	30736	—	—	—	—	77616	77616	12
24842	12421	—	—	—	—	45110	22555	13
136088	46843,0844	27107	9330,5471	16519	5686,0334	764296	263079,6400	14
—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	25245	34758,4993	16
191666	90000,0844	27107	9330,5471	16519	5686,0334	912267	398009,1391	
6268755		12224625		10296088		172466335		

	Gulden ö. W.
. . . .	45569591,73
. . . .	9218227,20
. . . .	5472625,66
. . . .	60260444,59

Numero progressivo	Specie delle monete	Vienna		Kremnitz	
		Pezzi	fiorini di V. A.	Pezzi	fiorini di V. A.
	I. Monete d' argento di val. aust.				
1	Pezzi da due talleri della Lega	1644	4932	—	—
2	Pezzi da un tallero della Lega	7008701	10513051,50	1820780	2731170
3	Pezzi da due fiorini	—	—	—	—
4	Pezzi da un fiorino	15571025	15571025	1919699	1919699
5	Pezzi da un quarto di fiorino.	31196724	7799181	2982089	745522,25
	Complessivamente . .	53778094	33888189,50	6722568	5396391,25
	II. Monete spicciole d' argento.				
6	Pezzi da 10 soldi austriaci	—	—	—	—
7	Pezzi da 5 „ „	—	—	—	—
	Complessivamente . .	—	—	—	—
	III. Monete spicciole di rame.				
8	Pezzi da 3 soldi austriaci.	—	—	—	—
9	Pezzi da un soldo austriaco	30304336	303043,36	23496569	234965,69
10	Pezzi da $^5/_{10}$ di soldo austriaco.	14610000	73050	11058200	55291
	Complessivamente . .	44914336	376093,36	34554769	290256,69
	Somma . .	98692430	34264282,86	41277337	5686647,94
	IV. Monete d' argento pel commercio.		Fior. M. C.		Fior. M. C.
11	Talleri del Levante da 2 fiorini del precedente piede monetario di Convenzione	3030125	6060250	—	—
	V. Monete d' oro.		Corone		Corone
12	Corone	46880	46880	—	—
13	Mezze corone	20268	10134	—	—
14	Zecchini semplici da 0,344211171899 di corona . .	513862	176877,3223	70720	24342,6528
15	„ doppi	—	—	—	—
16	„ quadrupli	25245	34758,4993	—	—
	Complessivamente . .	606255	268649,8216	70720	24342,6528
	Coniazione complessiva . .	102328810		41348057	

Fiorini di valuta austriaca . . . . 45,569,591,73 . . . .
Fiorini del precedente piede monetario di convenzione 8,779.264 per f. 1,50 V. A. . . .
Corona . . . . 398,009,1393 per f. 13,775 . . . . . .

Complessivamente . . . .

Carlsburgo Pezzi	Carlsburgo fiorini di V. A.	Milano Pezzi	Milano fiorini di V. A.	Venezia Pezzi	Venezia fiorini di V. A.	Complessivamente Pezzi	Complessivamente fiorini di V. A.	Numero progressivo
—	—	—	—	—	—	1644	4932	1
25632	38448	—	—	299128	448692	9154241	13831361,50	2
—	—	—	—	—	—	—	—	3
340744	340744	1331827	1331827	2009293	2009293	21172588	21172588	4
1978874	494718,50	824088	206022	2362940	590735	39344715	9836178,75	5
2345250	873910,50	2155915	1537849	4671361	3048720	69673188	44745060,25	
—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	8
3731839	37318,39	6632000	66320	3250304	32503,04	67415048	674150,48	9
—	—	2460000	12300	1948000	9740	30076200	150381	10
3731839	37318,39	9092000	78620	5198304	42243,04	97491248	824531,48	
6077089	911228,89	11247915	1616469	9869665	3090963,04	167164436	45569591,73	
	Fior. M. C.		F. M. C.		Fior. M. C.		Fior. M. C.	
—	—	949603	1899206	409904	819808	4389632	8779264	11
	Corone		Corone		Corone		Corone	
30736	30736	—	—	—	—	77616	77616	12
24842	12421	—	—	—	—	45110	22555	13
136088	46843,0844	27107	9330,5471	16519	5686,0334	764296	263079,6400	14
—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	25245	34758,4993	16
191666	90000,0844	27107	9330,5471	16519	5686,0334	912267	398009,139[illegible]	
6268755		12224625		10296088		172466335		

	Fior. di V. A.
. . . .	45569591,73
. . . .	9218227,20
. . . .	5472625,66
. . . .	60260444,59

Tekući broj	Vèrste novčane	Beču		Kremnitzu	
		Komadah	Fiorinah V. A.	Komadah	Fiorinah V. A.
	I. Srebèrni novci vriednote austr.				
1	Saveznih talirah duplonah.	1644	4932	—	—
2	Prostih talirah saveznih	7008701	10513051,$_{50}$	1820780	2731170
3	Dvoforintnjakah	—	—	—	—
4	Forintnjakah.	15571025	15571025	1919699	1919699
5	Četvèrtforintnjakah	31196724	7799181	2982089	745522,$_{25}$
	Ukupno . .	53778094	33888189,$_{50}$	6722568	5396391,$_{25}$
	II. Srebèrni sitni novci.				
6	Deseticah (od deset novčićah)	—	—	—	—
7	Peticah (od pet novčićah)	—	—	—	—
	Ukupno . .	—	—	—	—
	III. Bakreni sitni novci.				
8	Tronovčićah	—	—	—	—
9	Novčićah	30304336	303043,$_{36}$	23496569	234965,$_{69}$
10	$^{5}/_{10}$ iliti pol novčićah.	14610000	73050	11058200	55291
	Ukupno . .	44914336	376093,$_{36}$	34554769	290256,$_{69}$
	Svota . .	98692430	34264282,$_{86}$	41277337	5686647,$_{94}$
	IV. Srebèrni novci za tèrgovinu.		F. N. K.		F. N. K.
11	Levantinskih škudah od 2 for. po predjašnjoj mieri novca konvencionalnoga	3030125	6060250	—	—
	V. Zlatni novci.		Krunašah		Krunašah
12	Krunašah.	46880	46880	—	—
13	Polukrunašah	20268	10134	—	—
14	Dukatah, prostih od 0,$_{344421171899}$ krunaša . . .	513862	176877,$_{3223}$	70720	24342,$_{6528}$
15	„ duplonah.	—	—	—	—
16	„ četverogubih	25245	34758,$_{4993}$	—	—
	Ukupno . .	606255	268649,$_{8216}$	70720	24342,$_{6528}$
	Svota svega skovanoga novca . .	102328810		41348057	

Forintih vriednote austriajanske . . . . 45,569,591,$_{73}$ . . . .
Forintih po predjašnjoj mieri novca konv. . . . . 8,779.264 per f. 1,$_{50}$ V. A. . .
Krunašah . . . . 398,009,$_{11393}$ per f. 13,$_{775}$ . . . . . .

Ukupno . . . .

Kalsburgu		Milanu		Mletcima		Ukupno		Tekući broj
Komadah	Fiorinah V. A.	Komadah	Fiorinah V. A.	Komadah	Fiorinah V. A.	Komadah	Fiorinah V. A.	
—	—	—	—	—	—	1644	4932	1
25632	38448	—	—	299128	448692	9154241	13831361,80	2
—	—	—	—	—	—	—	—	3
340744	340744	1331827	1331827	2009293	2009293	21172588	21172588	4
1978874	494718,50	824088	206022	2362940	590735	39344715	9836178,75	5
2345250	873910,50	2155915	1537849	4671361	3048720	69673188	44745060,25	
—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	8
3731839	37318,39	6632000	66320	3250304	32503,04	67415048	674150,48	9
—	—	2460000	12300	1948000	9740	30076200	150381	10
3731839	37318,39	9092000	78620	5198304	42243,04	97491248	824531,48	
6077089	911228,89	11247915	1616469	9869665	3090963,04	167164436	45569591,73	
	F. N. K.		F. N. K.		F. N. K.		F. N. K.	
—	—	949603	1899206	409904	819808	4389632	8779264	11
	Krunašah		Krunaš.		Krunašah		Krunašah	
30736	30736	—	—	—	—	77616	77616	12
24842	12421	—	—	—	—	45110	22555	13
136088	46843,0844	27107	9330,5471	16519	5686,0334	764296	263079,6400	14
—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	25245	34758,4993	16
191666	90000,0844	27107	9330,5471	16519	5686,0334	912267	398009,1391	
6268755		12224625		10296088		172466335		

	F. V. A.
. . . .	45569591,73
. . . .	9218227,20
. . . .	5472625,66
. . . .	60260444,59

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXXIX. Stück.

Ausgegeben und versendet am 26 September 1859.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXXIX.

Dispensata e spedita il 26 Settembre 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXXIX.

Razdan i rasposlan na 26 Rujna 1859.

168.

Kaiserliches Patent

vom 1. September 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 47 Stück, N. 160, Ausgegeben am 10. September 1859.

betreffend die innere Verfassung, die Schul- und Unterrichts-Angelegenheiten und die staatsrechtliche Stellung der evangelischen Kirche beider Bekenntnisse in den Königreichen Ungarn, Kroatien und Slawonien, in der Wojwodschaft Serbien mit dem Temeser Banate und in der Militärgränze.

168.

Patente imperiale

del 1 Settembre 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 47. N. 160. Dispensata li 10 Settembre 1859,

risguardante l' organizzazione interna, gli affari d' istruzione, e la posizione politica della chiesa evangelica d' amendue le confessioni nei regni d' Ungheria, Croazia e Slavonia, nel Voivodato di Serbia col Banato del Temes e nei Confini militari.

168.

Cesarki patent

od 1. Rujna 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 47, br. 160, razdan na 10 Rujna 1859,

o unutarnjem ustrojstvu, o poslovih, tičućih se školah i nastave, i o deržavnopravnom položaju evangeličke cerkve od oba vieroizpovidanja u kraljevinah Ugarskoj, Hervatskoj i Slavoniji, zatim u Vojvodovini serbskoj s Banatom tamiškim i u Krajini vojničkoj.

169.

Verordnung des Ministers für Cultus und Unterricht

vom 2. September 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 48 Stück, N. 161, Ausgegeben am 13. September 1859.

womit, in Ausführung des §. LV des Allerhöchsten Patentes vom 1. September 1859 (R. G. Bl. Nr. 160), provisorische Bestimmungen über die Vertretung und Verwaltung der Kirchen-Angelegenheiten der Evangelischen beider Bekenntnisse in den Königreichen Ungarn, Kroatien und Slawonien, in der Serbischen Wojwodschaft mit dem Temeser Banate und der Militärgränze kundgemacht werden.

———

169.

Ordinanza del Ministero del culto e dell' istruzione

del 2 Settembre 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 48. N. 161 Dispensata li 13 Settembre 1859,

con cui per l' esecuzione del §. LV della sovrana patente 1 Settembre 1859 (Nr. 160 Boll. delle leggi dell' Impero) si pubblicano alcune disposizioni provvisorie sulla rappresentanza e sull' amministrazione degli affari ecclesiastici degli Evangelici d' amendue le confessioni nei regni d' Ungheria, Croazia e Slavonia, nel Voivodato serbo col Banato del Temes e nei confini militari.

———

169.

Naredba ministarstva bogoštovja i nastave

od 2. Rujna 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 48, br. 161, razdan na 13. Rujna 1859,

s' kojom se, za overhu § LV cesarskog patenta od 1. Rujna 1859 (br. 160 derž. zak. lista), obnarodjavaju privremene ustanove dotično prestave i odpravništva cerkovnih stvarih Evandjelistah od oba ispoviedanja u kraljevinama Ugarskoj, Hervatskoj i Slavonii, u Vojvodovini serbskoj sa tamiškim Banatom i u vojenoj Granici.

—————

170.

Erlass des Finanzministeriums

vom 2. September 1859,

giltig für die Kronländer des allgemeinen Zollgebietes,

Im Reichsgesetzblatte, 49 Stück, N. 162, Ausgegeben am 15. September 1859.

über die Zollfreiheit der frischen Seefische und Schalthiere bei der Einfuhr in das Zollgebiet.

Mit Bezug auf die Erlässe vom 10. Februar 1854 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 38), und vom 19. Juni 1855 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 108, Landes-Reg. Blatt, I. Abth. Nr. 121), dann mit Beziehung auf die Posten 14 a) *und* c) *des allgemeinen Zolltarifes, wird im Einverständnisse mit dem Handelsministerium allgemein festgestellt, dass Fische, frische, sowohl lebend als geschlachtet, dann Biber, Ottern, Muscheln, unausgelöste Schnecken, endlich nicht zubereitete Austern, Schildkröten, Krebse*

170.

Decreto del Ministero delle finanze

del 2 Settembre 1859,

obbligatorio per tutti i domini del comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 49 N. 162, Dispensata li 15 Settembre 1859,

sull' esenzione dal dazio accordata ai pesci di mare freschi ed ai testacei nell' importazione nel territorio doganale.

In relazione ai decreti 10 Febbrajo 1854 (N. 38 Boll. delle leggi dell' imp.) e del 19 Giugno 1855 (N. 108, Boll. delle leggi dell' imp. e N. 121 P. I. Boll. prov.) come pure in relazione alla voce 14, articoli *a*) e *c*) della tariffa daziaria generale, si stabilisce generalmente d' intelligenza col Ministero del commercio, che i pesci freschi, tanto vivi che uccisi, ed anche i castori, le lontre, le rane, le conchiglie non aperte, le lumache e finalmente le ostriche non preparate, le tartarughe, i gamberi ed altri te-

170.

Razpis ministarstva financiah

od 2. Rujna 1859,

kriepostan za krunovine obćenitoga okoliša carinskoga,

u deržavnom listu zakonah Kom. 49, br. 162, razdan na 15. Rujna 1859,

kojim se obznanjuje, da su frižke ribe morske i korepnjaci prosti od carine prigodom, kad se uvoze u okoliš carinski.

Odnosno na razpise od 10. Veljače 1854 (deržavnog zakonitog lista br. 38), i od 19. Lipnja 1855 (deržavnog zakonitog lista br. 108, i br. 121, dio I. pokr. lista), zatim odnosno na članak 14 *a*) i *c*) obćenite tarife carinske ustanovljuje se u obće u suglasju s ministarstvom tergovine, da su ribe, frižke, kako žive tako i ubijene, zatim dabri, vidre, žabe,

und andere Schalthiere, welche von inländischen Fischern zur See innerhalb der Meerbusen von Venedig, Triest und Fiume (also auch längs der kroatischen und Istrianer Küste) gefangen wurden, auch dann zollfrei zu behandeln sind, wenn ihre Einfuhr nicht unmittelbar über die Zolllinie, sondern über einen Freihafen und nicht durch die Fischer selbst, sondern durch andere Personen erfolgt.

stacei presi da pescatori nazionali nel mare entro il seno di Trieste, di Venezia e di Fiume (e quindi anche lungo il litorale croato ed istriano) vengono trattati esenti da dazio anche nel caso che se ne faccia l'importazione non direttamente per la linea daziaria, ma per un porto franco, tanto se vengono importati dai pescatori stessi, quanto da altri individui,

171.

Erlass des Justizministeriums

vom 5. September 1859,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 49 Stück, N. 163, Ausgegeben am 15. September 1859.

womit der §. 503 des Strafgesetzes erläutert wird,

In Folge Allerhöchster Entschliessung vom 30. August 1859 wird der §. 503 des allge-

171.

Decreto del Ministero della giustizia

del 5 Settembre 1859,

obbligatorio per tutti i domini, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 49, N. 163. Dispensata li 15 Settembre 1859,

con una declaratoria del §. 503 del codice penale.

In seguito ad una risoluzione sovrana del 30 Agosto 1859, si dichiara che il §. 503 del

---

školjke, neotvorene, puževi, napokon oštrige nepriredjene, želve (kornjače), raci i ini korepnjaci (živina korasta), što ih ovozemni ribari ulove po moru unutar zalieva mlietačkoga, terstjanskoga i riečkoga (dakle i uzduž morske obale hervatske i istrijanske), prosti od carine i onda, ako se uvoze ne neposredno preko linjie carinske, nego preko koje slobodne luke i to ne po samih ribarih, nego po drugom kom.

171.

Razpis ministarstva pravosudja

od 5. Rujna 1859,

kriepostan za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u deržavnom listu zakonah Kom. 49, br. 163, razdan na 15. Rujna 1859,

kojim se razjašnjuje §. 503 zakona kaznenoga.

Uslied previšnje odluke od 30. Kolovoza 1859 razjašnjuje se §. 503 obćega zakona

meinen Strafgesetzes vom 27. Mai 1852 dahin erläutert, dass es auch in den Fällen des Ehebruches, sobald der beleidigte Ehetheil als Privatankläger auftritt, der Wahl desselben frei stehe, ob er die Anklage gegen den Haupt- und Mitschuldigen zugleich, oder nur gegen Einen derselben allein erheben, und im Laufe der Untersuchung seine Rechte gegen beide verfolgen, oder rücksichtlich Eines derselben von der Anklage zurücktreten, und das Verfahren nur gegen den Andern fortsetzen wolle.

172.

Verordnung des Justizministeriums

vom 6. September 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 49 Stück, N. 164, Ausgegeben am 15. September 1859.

über den Beginn der Wirksamkeit der Notariatsordnung in der serbischen Wojwodschaft und dem Temeser Banate.

———

codice penale generale 27 Maggio 1852 si deve intendere in guisa, che anche nei casi di adulterio, allorchè la parte offesa agisce come querelante privato, è rimesso alla sua scelta il decidere, se voglia portare l'accusa contemporaneamente contro il reo principale ed il correo, oppure soltanto contro uno di essi, e far valere nel corso dell' inquisizione i suoi diritti contro amendue, oppure recedere dall' accusa riguardo ad uno di loro, e continuare la procedura soltanto contro l'altro.

172.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 6 Settembre 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 49, N. 164, Dispensata li 15 Settembre 1859,

con cui si stabilisce il giorno, in cui entrerá in vigore il regolamento notarile nel voivodato serbo e nel banato del Temes.

———

kaznenoga od 27. Svibnja 1852 tako, da i u slučajevih preljubstva, čim se uvriedjeni drug ženitbeni podigne kao privatni tužitelj, ostaje ovomu prosto, da li želi obtužbu svoju podići podjedno proti krivcu glavnomu i proti sukrivcu, ili da li želi podići ju samo proti jednomu od njih, a u daljem tečaju iztrage potierati svoja prava proti obojici, ili da li želi odustati od obtužbe proti jednomu od njih, i samo proti drugomu nastaviti postupak.

172.

Naredba ministarstva pravosudja

od 6. Rujna 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 49, br. 164, razdan na 15. Rujna 1859,

kojom se obznanjuje dan, kojega će u Vojvodovini serbskoj i tamiškom Banatu u kriepost stupiti zakon o bilježničtvu.

———

173.

Verordnung des Finanzministeriums

vom 7. September 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 49 Stück, N. 165, Ausgegeben am 15. September 1859.

über die Zollbehandlung von Getreide und Hülsenfrüchten, dann Mehl und Mahlproducten bei der Einfuhr aus der Lombardie nach Tirol.

Uber eine Anfrage wurde entschieden, dass im Sinne des Zolltarifes vom 5. Dezember 1853, in Anwendung der Anmerkungen 2 zu den Abtheilungen 10 und 12, Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl und Mahlproducte bei der Einfuhr aus der Lombardie nach Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein nur die Hälfte des Eingangszolles zahlen.

173.

Ordinanza del Ministero delle finanze

del 7 Settembre 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 49, N. 165, Dispensata li 15 Settembre 1859,

sul trattamento daziario del grano e dei legumi, come pure della farina e dei prodotti della macinazione, allorchè si importano dalla Lombardia in Tirolo.

In seguito ad un' interpellazione venne deciso, che a senso della tariffa daziaria 5 Dicembre 1853 e di conformità alle annotazioni 2 alle voci 10 e 12, il grano, i legumi, la farina ed i prodotti della macinazione, allorchè vengono importati dalla Lombardia nel Tirolo, Vorarlberg e Liechtenstein, non paghino che la metà del dazio d' importazione.

173.

Naredba ministarstva financiah

od 7. Rujna 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 49. br. 165, razdan na 15. Rujna 1859,

kojom se propisuje carinski postupak, kojega se deržati valja prigodom, kada se žito i sočivo, zatim múka ili brašno i mlivo uvozi iz Lombardezke u Tirolsku.

Uslied učinjena pitanja izrečena je odluka, da se u smislu tarife carinske od 5. Prosinca 1853, i uporavljujući bilježke 2 k razdielom 10. i 12., od žita, sočiva, múke i mliva platja samo polovica uvoznine prigodom, kada se ovi predmeti uvoze iz Lombardezke u Tirolsku, Voralberžku i Lichtensteinsku.

174.

Verordnung der Ministerien der Justiz und der Finanzen

vom 9. September 1859,

wirksam für die Stadt Krakau und ihr ehemaliges Gebiet,

Im Reichsgesetzblatte, 49 Stück, N. 166, Ausgegeben am 15. September 1859.

betreffend die Regelung des Bergbuches über die, im ehemaligen Gebiete der Stadt Krakau gelegenen Bergwerke.

175.

Verordnung des Finanzministeriums

vom 9. September 1859,

wirksam für alle Kronländer der Monarchie,

Im Reichsgesetzblatte, 49 Stück, N. 167, Ausgegeben am 15. September 1859.

über die Auflassung der Finanzbezirks-Direction Wels, und die Zuweisung ihrer

174.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze

del 9 Settembre 1859,

obbligatoria per la città di Cracovia e l' antico suo territorio,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 49. N. 166, Dispensata li 15 Settembre 1859,

risguardante la sistemazione del registro montanistico sulle miniere poste nell'antico territorio della città di Cracovia.

175.

Ordinanza del Ministero delle finanze

del 9 Settembre 1859,

obbligatoria per tutti i dominî della monarchia,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 49, N. 167, Dispensata li 15 Settembre 1859,

risguardante la soppressione della direzione distrettuale di finanza a Wels, le

---

174.

Naredba ministarstva pravosudja i financiah

od 9. Rujna 1859,

kriepostna za grad Krakov i za niegdašnji okoliš istoga grada,

u deržavnom listu zakonah Kom. 49, br. 166, razdan na 15. Rujna 1859,

kojom se uredjuje knjiga rudarska o rudnicih, ležećih u niegdašnjem okolišu grada Krakova.

175.

Naredba ministarstva financiah

od 9. Rujna 1859,

kriepostna za svekolike krunovine u cesarevini,

u deržavnom listu zakonah Kom. 49, br. 167, razdan na 15. Rujna 1859,

kojom se ukida kotarsko-financialna direkcija u Velsu, a njezini poslovi uredovni

Amtsgeschäfte an die Finanzbezirks-Directionen zu Linz und Ried.

Mit Bezug auf die Verordnung des Finanzministeriums vom 10. Jänner 1856 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 9, Landes Reg. Blatt, I. Abth. Nr. 14), wird bekannt gegeben, dass Seine k. k. Apostolische Majestät mit Allerhöchster Entschliessung vom 30. August 1859 die Auflassung der bisherigen Finanzbezirks-Direction zu Wels in Oberösterreich, gegen Zuweisung ihrer Amtswirksamkeit bezüglich des Traunkreises an die Finanzbezirks-Direction zu Linz und des Hausruckkreises an jene in Ried derart zu genehmigen geruhten, dass vom 1. Jänner 1860 an, die Finanzbezirks-Direction zu Linz für den Mühl- und Traunkreis, jene zu Ried aber für den Inn- und Hausruckkreis bestellt seyn wird.

---

cui incombenze d' ufficio vengono demandate alle direzioni distrettuali di finanza a Linz e Ried.

In relazione all' ordinanza 10 Gennajo 1856 del Ministero delle finanze, (N. 9 Boll. delle leggi dell' impero e N. 14, Parte I. Boll. prov.) si porta a pubblica notizia, che Sua Maestà i. r. apostolica con Sovrana risoluzione 30 Agosto 1859 si è compiaciuta approvare, che venga soppressa la direzione distrettuale di finanza finora esistente a Wels nell' Austria superiore, assegnandone le attribuzioni d' ufficio riguardo al circolo del Traun alla direzione delle finanze in Linz, e riguardo al circolo di Hausruck a quella in Ried, cosicchè a partire dal 1 Gennajo 1860 la direzione distrettuale di finanza a Linz comprenderà i circoli di Mühl e del Traun, e quella di Ried comprenderà i circoli dell' Inn e di Hausruck.

---

doznačuju kotarsko-financialnim direkcijam u Lincu i Riedu.

Odnosno na naredbu ministarstva financiah od 10. Siečnja 1856 (derž. zak. lista br. 9, i br. 14, dio I. pokr. lista) dostavlja se do znanja, da je Njegovo ces. kr. apostolsko Veličanstvo previšnjom odlukom od 30. Kolovoza 1859 dostojalo odobriti, da se ukine dosadanja kotarsko-financialna direkcija u Velsu u Gornjoj Austriji, a da se njezina uredovna dielatnost glede okružja traunskoga prenese na kotarsko-financialnu direkciju linačku, a glede okružja hansručkoga na kotarsko-financialnu direkciu riedsku, i to tako, da će, počamši od 1. Siečnja 1860, kotarsko-financialna direkcija linačka biti odredjena za okružje mlinsko i traunsko, a kotarsko-financialna direkcija riedska za okružje insko i hansručko.

176.

Erlass des Finanzministeriums

vom 11. September 1859,

giltig für die Kronländer des allgemeinen Zollgebietes,

Im Reichsgesetzblatte, 49 Stück, N. 168, Ausgegeben am 15. September 1859,

betreffend die Ermächtigung der Hauptzollämter Peschiera, Verona, Vicenza, Padua, Treviso und des Hauptzollamtes S. Lucia in Venedig zur Anwendung des Ansageschein - Verfahrens auf Eisenbahnsendungen.

Aus Anlass der Wiedereröffnung des directen Eisenbahnverkehres zwischen Venedig und Mailand mit Ueberschreitung der, die venetianischen Provinzen von der Lombardie scheidenden Zoll-Linie bei Peschiera wurden die

176.

Decreto del Ministero delle finanze

dell'11 Settembre 1859,

obbligatorio per tutti i domini del comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero, Puntata 49, N. 168, Dispensata li 15 Settembre 1859,

con cui le dogane di Peschiera, Verona, Vicenza, Padova, Treviso e la dogana di Santa Lucia in Venezia vengono autorizzate ad applicare la procedura dei ricapiti pei posti d' avviso alle spedizioni mediante ferrovie.

In occasione che viene riaperta la corrispondenza diretta mediante ferrovie fra Venezia e Milano, oltrepassando la linea daziaria presso Peschiera, che divide le provincie venete dalla Lombardia, vennero autorizzate le dogane di

176.

Razpis ministarstva financiah

od 11. Rujna 1859,

kriepostan za krunovine, nalazeće se u obćenitom okolišu carinskom,

u deržavnom listu zakonah Kom. 49, br. 168, razdan na 15. Rujna 1859,

kojim se opunomoćuju glavne divone u Peschieri, Veroni, Vičenci, Padovi, Trevisu, i glavna divona S. Lucia u Mlietcih, da postupak najavni uporavljuju na pošiljke, koje se odpremaju po željeznici.

Povodom, što se je opeta otvorio neposriedni promet po željeznici izmedju Mlietakah i Milana, prelazećoj preko carinske linije peschierske, koja mletačke pokrajine dieli od Lombardezke, opunomoćene su glavne divone u Peschieri, Veroni, Vičenci, Padovi i Trevisu, koje sve divone

an der, die venetianischen Provinzen durchziehenden Eisenbahn gelegenen Hauptzollämter Peschiera, Verona, Vicenza, Padua und Treviso, dann das Hauptzollamt S. Lucia in Venedig zur Anwendung des, mit der Vorschrift vom 18. September 1857, über das Zollverfahren für den Verkehr auf den, die Zoll-Linie berührenden österreichischen Eisenbahnen (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 175, Landes Reg. Blatt, I. Abtheilung Nr. 181) zugestandenen abgekürzten Zollverfahrens (mit Ansagescheinen) ermächtiget, was mit Beziehung auf den §. 17 der erwähnten Vorschrift allgemein bekannt gemacht wird.

177.

Erlass des Finanzministeriums

vom 15. September 1859,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 49 Stück, N. 169, Ausgegeben am 15. September 1859,

womit für die, in den Monaten October, November und Dezember 1859 zur Zah-

Peschiera, Verona, Vicenza, Padova e Treviso, come pure la dogana di Santa Lucia a Venezia, poste lungo la ferrovia attraversante le provincie venete, ad applicare l' abbreviata procedura daziaria (con ricapiti di posto d' avviso) concessa colla norma 18 Settembre 1857 sulla procedura daziaria per la corrispondenza sulle strade ferrate austriache, che toccano la linea daziaria (N. 175 Boll. delle leggi dell' impero, e N. 181, Parte I Boll. prov.), il che si porta a comune notizia in relazione al §. 17 della norma suddetta.

177.

Decreto del Ministero delle finanze

del 15 Settembre 1859,

obbligatorio per tutti i dominî,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 49, N. 169, Dispensata li 15 Settembre 1859,

con cui si stabilisce l' agio per gli interessi del prestito nazionale, che si avran-

leže na željeznici prosiecajućoj pokrajine mlietačke, zatim glavna divona S. Lucia u Mlietcih, da uporavljuju pokratjeni postupak carinski (posredstvom najavnicah), koi je propisom od 18. Rujna 1857 o carinskom postupku dozvoljen za promet na austrijanskih željeznicah, koje se tiču linije carinske (derž. zak. lista br. 175, i br. 181, dio I. pokr. lista), što se s obzirom na §. 17. pomenutoga propisa ovim dostavlja do znanja obćenita.

177.

Razpis ministarstva financiah

od 15. Rujna 1859,

kriepostan za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 49, br. 169, razdan na 15. Rujna 1859,

kojim se odredjuje prid za one kamate narodnoga zajma, koje će se izplatjivati

lung gelangenden Zinsen des National-anlehens das Aufgeld festgesetzt wird.

In Gemässheit der kaiserlichen Verordnung vom 11. Juni 1859 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 106, Landes Regierungs Blatt, I. Abth. Nr. 115), und der Allerhöchsten Entschliessung vom 6. September 1859, wird für die, in den Monaten October, November und Dezember 1859 zur Zahlung gelangenden Zinsen des Nationalanlehens das Aufgeld mit fünfzehn Percent festgesetzt.

---

no a pagare nei mesi di Ottobre, Novembre e Dicembre 1859.

Di conformità alla sovrana ordinanza 11 Giugno 1859 (N. 106 Boll. delle leggi dell' impero e N. 115, Parte I. del Boll. prov.) ed alla sovrana risoluzione 6 Settembre 1859, si stabilisce l' agio del quindici per cento per gli interessi del prestito nazionale, che avranno a pagarsi nei mesi di Ottobre, Novembre e Dicembre del 1859.

---

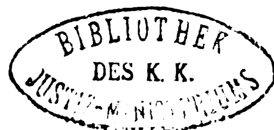
mieseca Listopada, Studenoga i Prosinca 1859.

U smislu cesarske naredbe od 11. Lipnja 1859 (derž. zak. lista br. 106, i br. 115, dio I. pokr. lista), i previšnje odluke od 6. Rujna 1859 ustanovljuje se prid na petnaest postotakah za one kamate narodnoga zajma, koje će se izplatjivati mieseca Listopada, Studenoga i Prosinca 1859.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG

XL. Stück.

Ausgegeben und versendet am 1 October 1859



Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE PRIMA

PUNTATA XL.

Dispensata e spedita il 1 Ottobre 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO PERVI

KOMAD XL.

Razdan i rasposlan na 1 Listopada 1859

178.

Verordnung des Ministeriums des Innern,

vom 30. Juli 1859,

giltig für den gesammten Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte, 42. Stück. N. 145, Ausgegeben am 10. August 1859.

womit die Allerhöchst bestätigten fürstlich Thurn und Taxis'schen Hausgesetze kundgemacht werden.

Mit Allerhöchster Entschliessung vom 31 März 1859 haben Seine k. k. Apostolische Majestät den fürstlich Thurn-Taxis'schen Hausgesetzen vom 17. September 1776 und 21. Februar 1831, wie selbe in der folgenden Confirmationsurkunde enthalten sind, die Bestätigung und Anerkennung für den Umfang des Reiches zu ertheilen und haben Allerhöchst Dieselben diese Bestätigung mittelst Allerhöchst eigenhändiger Unterfertigung der Confirmationsurkunde zu vollziehen geruht, deren Inhalt nachstehend zur allgemeinen Kenntniss gebracht wird.

178.

Decreto del Ministero dell' interno,

del 30 Luglio 1859.

obbligatorio per tutta l' estensione dell' impero,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata. 42, N 145, dispensata il 10 Agosto 1859.

con cui si pubblicano le leggi della casa principesca Thurn e Taxis confermate da Sua Maestà l' Imperatore.

Con Sovrana risoluzione 31 Marzo 1859 Sua Maestà I. R. Apostolica si è compiaciuta di confermare e riconoscere per tutta l' estensione dell' impero le leggi della casa principesca Thurn-Taxis del 17 Settembre 1776 e 21 Febbrajo 1831, nel modo in cui sono contenute nel seguente documento di conferma, constatando tale conferma coll' apporre di propria mano la sua firma al documento di conferma, il cui tenore si porta a pubblica notizia col presente decreto.

178.

Razpis ministarstva unutarnjih dielah,

od 30. Sèrpnja 1859,

kriepostan za svukoliku cesarevinu,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 42, Br. 145, razdan na 10. Kolovoza 1859,

kojim se proglašuju kućni zakoni kneževskoga plemena Thurnah i Taksisah, potvèrdjeni po Nj. cesarskom Veličanstvu.

Njegovo cesarsko kraljevsko apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 31. Ožujka 1859 za svukoliku cesarevinu potvèrditi i priznati kućne zakone kneževskoga plemena Thurnah i Taksisah od 17. Rujna 1776 i od 21. Veljače 1831, kao što su sadèržani u niže-sliedećoj potvèrdnici, a podjedno i potvèrdu tu izvèršiti vlastno-ručnim podpisom rečene potvèrdnice, od koje se sadèržaj, kao što sliedi, dostavlja do znanja obćenita.

Allerhöchste Confirmationsurkunde.

Wir Franz Joseph der Erste etc. etc. etc. bekennen und beurkunden hiemit für Uns und Unsere Regierungsnachfolger, es habe Uns der durchlauchtig hochgeborne Maximilian Carl, Fürst von Thurn und Taxis, Fürst zu Buchau, Fürst zu Krotoszyn, gefürsteter Graf zu Friedberg-Scheer, Graf zu Valsasina, zu Marchtall und Neresheim, Herr der Herrschaften Eglingen, Ostrach, Wörth, Sulzheim, Chotieschau, Chraustowitz, Richenburg und Koschumberg, Leitomischl, Herr zu Schemmerberg, Sulmensingen, Demmingen, Dischingen, Balmertshofen und zum Bussen etc. etc., Ritter des goldenen Vliesses, Grosskreuz des kaiserlich-österreichischen Leopold-Ordens, Ritter des kaiserlich-russischen Alexander-Newsky-, des königlich-preussischen schwarzen und des rothen Adler-Ordens I. Classe, dann des königlich-bayerischen St. Hubertus-Ordens, Grosskreuz des königlich-hannoverschen Guelphen- und des Ordens der königlich-württembergischen Krone etc. etc., auch Erbland-Postmeister etc. etc., Unser Oheim und Lieb-den mit einmüthiger Zustimmung sämmtlicher Agnaten seines Hauses, das geziemende Ansuchen vorgebracht, Wir mögen geruhen, den

Sovrano documento di conferma.

Noi Francesco Giuseppe Primo ecc. ecc. ecc. confermiamo e facciamo fede colla presente per Noi e per Nostri successori nel governo, che il serenissimo Massimiliano Carlo principe di Thurn e Taxis, principe a Buchau, principe a Krotoszyn, conte principesco a Friedberg-Scheer, conte a Valsasina, a Marchtall e Neresheim, signore delle signorie di Eglingen, Ostrach, Wört, Sulzheim, Chotieschau, Chraustowitz, Richenburg e Koschumberg, Leitomischl, signore a Schemmerberg, Sulmensingen, Demmingen, Dischingen, Balmertshofen ed al Bussen ecc. ecc. cavaliere del Toson d'oro, Grancroce dell' imperiale ordine austriaco di Leopoldo, cavaliere dell' ordine imperiale russo di S. Alessandro-Newsky, dell' ordine reale prussiano dell' aquila nera e dell' aquila rossa di prima classe, dell' ordine reale bavarese di Sant' Uberto, grancroce dell' ordine reale annoverese dei Guelfi, e dell' ordine della regia corona virtemberghese ecc. ecc. come pure maestro delle poste negli stati ereditarî ecc. ecc. Nostro Zio dilettissimo, di concorde assenso di tutti gli agnati della sua Casa Ci ha presentata la rispettosa istanza, di volerci compiacere ad impartire la Nostra imperiale reale conferma

---

Previšnja potvèrdnica.

Mi Franjo Josip Pèrvi itd. itd. itd. izjavljujemo i sviedočimo pismom ovim kako za Nas, tako i za Naše u vladanju nasliednike, da je prejasni knez Maksimilijan Karlo Thurn i Taksis, knez Buhavski, knez Krotošinski, pokneženi grof Friedberžko-Soheerski; grof Valsasinski, Marchtallski i Neresheimski, gospodar i vlastelin gospoštinah: Eglingena, Ostraha, Wörtha, Sulcheima, Hotiešova, Hraustovicah, Richenburga i Košumberga, Litomišlah; gospodar Schemmerberžki, Sulmensingenski, Demmingenski, Dišingenski, Balmertshofenski i Bussenskī itd. itd.; vitez zlatnoga runa, velekèrstnik cesarsko-austrijanskoga reda Leopoldova, vitez carsko-ruskoga reda Aleksandra Nevskoga, kraljevsko-pruskoga reda od cèrnoga i cèrljenoga orla I. razreda, zatim kraljevsko-bavarskoga reda sv. Huberta, velekèrstnik hanoveranskoga reda Guelfskoga i reda kralj.-virtemberžke krune itd. itd., a i nasliedni zemaljski meštar od poštah itd. itd., Naš ujak i mili Naš, jednodušnom privolom svihkolikih rodjakah svoje kuće, podnio Nam smirenu, prošnju, da bi dostojali, zakonom kneževske njegove kuće, imenito ustavu kućnomu i

fürstlichen Hausgesetzen, namentlich der bereits von weiland Kaiser Joseph I. confirmirten Haus- und Primogenitur-Constitution vom 17. September 1776 und dem Familienvertrage vom 21. Februar 1831 Unsere kaiserliche königliche Bestätigung zu dem Ende angedeihen zu lassen, damit diese Hausgesetze Ausdehnung und Anwendung finden, auf alle in Unseren Staaten gelegenen, bereits erworbenen oder zu erwerbenden und der fürstlichen Familien-Fideicommiss-Stiftung einzuverleibenden Herrschaften, Güter und Gilten, welche zwei Hausgesetze lauten, wie folgt:

Wir Joseph der Andere, von Gottes Gnaden erwählter römischer Kaiser, zu allen Zeiten Mehrer des Reiches, in Germanien und zu Jerusalem König, Mitregent und Erb-Thronfolger der Königreiche Hungarn, Böheim, Dalmatien, Kroatien, Slawonien, Galizien, Lodomerien, Erzherzog zu Oesterreich, Herzog zu Burgund, zu Lothringen, zu Steyer, zu Kärnthen und zu Krain, Grossherzog zu Toskana, Grossfürst zu Siebenbürgen, Markgraf zu Mähren, Herzog zu Brabant, zu Limburg, zu Lützenburg, zu Geldern, zu Würtemberg, zu Ober- und Nieder-Schlesien, zu Mailand, zu Mantua, zu Parma, zu Piacenza und Quastalla, zu Auschwitz und zu Zator, zu Calabrien, zu Bar, zu Montserrat und zu Teschen,

alle leggi della sua casa principesca e nominatamente alla organizzazione della casa e primogenitura del 17 Settembre 1776 già confermata dall' Imperatore Giuseppe I ed al patto di famiglia del 21 Febbrajo 1831, allo scopo che queste leggi vengano estese ed applicate a tutte le signorie, a tutti i beni e possessi già acquistati o da acquistarsi in seguito e da incorporarsi nella fondazione del fedecommesso della famiglia principesca, posti nei Nostri stati, le quali due leggi della casa sono del seguente tenore:

Noi Giuseppe Secondo, per la grazia di Dio eletto Imperatore dei Romani, sempre Augusto dell'impero, Re di Germania e di Gerusalemme, Correggente e Principe ereditario dei regni d' Ungheria, Boemia, Dalmazia, Croazia, Slavonia, Galizia, Lodoméria, Arciduca d' Austria, Duca di Borgogna, di Lorena, di Stiria, di Carinzia, di Carniola, Granduca di Toscana, Granprincipe di Transilvania, Margravio di Moravia, Duca del Brabante, di Limburgo, di Lützenburgo, di Gheldria, di Virtemberga, dell' alta e della bassa Slesia, di Milano, di Mantova, di Parma, di Piacenza e Guastalla, di Auschwitz e Zator, di Calabria, di Bar, di Monferrato e di Teschen, Principe di Svevia e di Carleville, Conte principesco di Habsburg, della Fiandra,

---

o përvorodjenstvu od 17. Rujna 1776, potvërdjenomu već po blažene uspomene cesaru Josipu I., i ugovoru obiteljskomu od 21. Veljače 1831 podieliti cesarsko-kraljevsku Našu potvërdu u tu svërhu, da se uzmognu kućni ti zakoni razprostirati i uporavljivati na svekolike, u dëržavah Naših nahodeće se gospoštine, dobra i zemlje, koje je kneževska ova porodica jurve stekla ili koje u buduće steče, i koje se utielovile budu u povierbinski zaklad obitelji kneževske; – koja dva kućna zakona glase, kao što sliedi:

Mi Josip Drugi, po božjoj milosti odabrani cesar rimski, u svako doba množitelj carstva, kralj Niemački i Jeruzolimski, suvladalac i nasliednik prestolja kraljevinah Ugarske, Češke, Dalmacije, Hërvatske, Slavonije, Galicije i Vladimirije, arkivojvoda Austrijanski, vojvoda Burgundski, Lotarinžki, Štajerski, Koruški i Kranjski, veliki vojvoda Toškanski, veliki knez Erdeljski, markgrav Moravski, vojvoda Brabantski, Limburžki, Lützenburžki, Geldernski, Würtemberžki, Gornjo- i Dolnjo-Slezki, Milanski, Mantovski, Parmanski, Piačentinski i Guastalski, Osviećimski i Zatorski, Kalabrijski, Barski, Montferatski i Tiešin-

Fürst zu Schwaben und zu Charleville, gefürsteter Graf zu Habsburg, zu Flandern, zu Tirol, zu Hennegau, zu Kyburg, zu Görz und zu Gradisca, Markgraf des heiligen römischen Reiches, zu Burgau, zu Ober- und Nieder-Lausitz, zu Pontà Mousson und zu Nomeny, Graf zu Namur, zu Provinz, zu Vaudemont, zu Blankenberg, zu Zütphen, zu Saarwerdom, zu Salm und zu Falkenstein, Herr auf der windischen Mark und zu Mechlen etc. etc. bekennen öffentlich mit diesem Brief und thun kund allmänniglich, dass Uns der Hochgeborne Carl Anselm des heiligen römischen Reiches Fürst zu Thurn und Taxis, Graf zu Valsasina, Herr deren Herrschaften Demmingen, Marktischingen und Trugenhofen, Unser wirklich kaiserlicher geheimer Rath, Ritter des goldenen Vliesses, Principal-Commissarius bei der Reichsversammlung zu Regensburg, Erb-General-Postmeister im Reich und denen Niederlanden, auch lieber Oheim und Fürst allerunterthänigst vorgestellet, wasmassen Er nach der in seinem fürstlichen Hause von jeher gewöhnlich gewesenen und besonders in den väter- und grossväterlichen Dispositionen vestgestellten Successions-Ordnung zu Aufrechthaltung der fürstlichen Würde, auch zu besserer Bestreitung der obliegenden Schuldigkeiten das Recht der Erstgeburt durch eine besondere Constitution einzuführen sich entschlossen habe, Kraft welcher nach seinem

del Tirolo, di Hennegau, di Kiburgo, di Gorizia e Gradisca, Margravio del santo romano impero, di Burgau, della Lusazia superiore ed inferiore, di Pontà Mousson e di Nomeny, Conte di Namur, di Provinz, di Vaudemont, di Blankenberg, di Zülphen, di Saarwerdom, di Salm e di Falkenstein, Signore della Marca venda e di Maline ecc. ecc., dichiariamo pubblicamente con questa lettera e notifichiamo a tutti, che l' illustrissimo Carlo Anselmo del santo romano impero principe di Thurn e Taxis, conte di Valsasina, signore delle signorie di Demmingen, Marktischingen, e Trugenhofen, Nostro imperiale consigliere intimo effettivo, cavaliere del Toson d' oro, commissario principale presso l' assemblea dell' impero a Ratisbona, maestro di posta generale ereditario nell' impero e nei Paesi bassi, come pure Nostro diletto Zio e Principe Ci ha umilissimamente rappresentato, che si è risolto, di conformità all' ordine di successione adottato già da gran tempo nella sua casa principesca e specialmente confermato dalle disposizioni di suo padre e di suo avo, per conservare la dignità principesca e per meglio corrispondere agli obblighi inerenti, d'introdurre con una speciale costituzione il diritto di primogenitura, in forza del quale alla sua morte il suo figlio primogenito Carlo Alessandro, e dopo di lui il suo figlio maggiore e così di seguito, o nel caso che il primogenito

---

ski, knez Švevski i Šarlviljski, pokneženi grof Habsburžki, Flandrijski, Tirolski, Hennegavski, Kiburžki, Gorički i Gradiški, markgrav svetoga rimskoga carstva, Burgavski, Gornjo- i Dolnjo-Lužički, Ponta-Moussonski i Nomenyski, grof Namurski, Provencalski, Vaudemontski, Blankenberžki, Zütphenski, Saarvordomski, Salmski i Falkensteinski, gospodar slovenskoga Kraja i Mehlenski itd. itd. priznajemo javno pismom ovim i dajemo na znanje svim i svakomu, da je prejasni Karlo Anzelmo Thurn i Taksis, knez svetoga rimskoga carstva, grof Valsasinski, vlastelin gospoštinah: Demmingenske, Marktischingenske i Trugenhofenske, Naš pravi Cesarski tajni savietnik, vitez zlatnoga runa, glavni povierenik pri dèržavnoj skupštini u Ratisboni, nasliedni glavni meštar od poštah u carstvu i u Niederlandijah, a i mili ujak i knez predložio Nam prepokorno, kako je on po nasliednom redu, u kneževskoj njegovoj kući od niegda uobičajenom i napose u otčinskih mu i diedinskih uredbah ustanovljenom, u svèrhu, da sačuvano bude dostojanstvo kneževsko a i da se bolje podmirivati mogu dužnosti, koje su mu naložene, odlučio se pravo pèrvorodjenstva uvesti osobitim ustavom, po kojem će po smèrti njegovoj pèrvorodjeni mu sin Karlo Aleksander, a po ovom najstarji njegov sin i tako dalje, ili ako pèrvo-

Ableben dessen erstgeborner Sohn **Carl Alexander**, *nach Ihme dessen ältester Sohn und so fort weiter, oder wann der Erstgeborne keine männliche Descendenz hinterlassen sollte, sein zweitgeborner Sohn* **Friedrich**, *und abermal dessen ältester Sohn und also fort jederzeit der erstgeborne eheliche männliche Leibeserb des letztregierenden, nach etwaigen Abgang seiner männlichen Descendenz aber sein Halbbruder Fürst* **Maximilian**, *und dessen Erstgeborner, alles nach Massgabe des Primogenitur-Rechtes in allen liegenden und fahrenden Vermögen, Herrschaften, Regalien und Gerechtsamen, in beiden, Unserm kaiserlichen Reichs- und dem Generalat der niederländischen Posten, wegen welch letzteren Punctes seinen Vorältern bereits von der Behörde eine Octroy ertheilt worden, wie in allen Deme, was er jetzo besitze, und annoch künftig acquiriren mögte, alleinig succediren solle; bei gänzlichem Abgange männlicher ehelicher Leibeserben aber das Recht der Erstgeburt auch auf die erstgeborne Tochter des ultimo-Primo-geniti, und soferne keine vorhanden, auf jene, welche nach der Ordnung der Erstgeburt sodann die nächst eintretende unter seiner fürstlichen Descendenz, und sofort auf seine Halbgeschwistrige erstreckt habe, jedoch nur insoferne diese oder jene in dem fürstlichen Vermögen successionsfähig, und bei denen kaiserlichen Reichsmannlehenbaren Stücken nicht davon ausgeschlossen seien; Nicht*

non lasciasse discendenti maschili, il suo secondogenito **Federico** e quindi di bel nuovo il suo figlio maggiore e così di seguito sempre il primogenito erede naturale legittimo maschile dell' ultimo reggente, e nell' eventuale mancanza della sua discendenza maschile suo fratello consanguineo il principe **Massimiliano**, ed il di lui primogenito, il tutto a tenore del diritto di primogenitura debba succedere esso solo in tutti i beni mobili ed immobili, nelle signorie, nelle regalie e nei diritti, nelle poste del Nostro Impero e nel Generalato dei Paesi bassi, riguardo al qual ultimo punto venne già accordato liberamente dall' autorità un privilegio, come pure in tutto che esso ora possiede od avesse ad acquistare in segnito; qualora poi venissero a mancare intieramente gli eredi naturali legittimi maschili, il diritto della primogenitura lo stende alla figlia primogenita dell' ultimo primogenito, e se non ve ne fosse a quella, che giusta l' ordine della primogenitura fosse la prossima a succedere fra la sua principesca discendenza e così via alle sue sorellastre, ma solo in quanto queste o quelle siano atte a succedere nel patrimonio principesco e non sieno escluse dai feudi imperiali trasmissibili agli eredi maschili, così pure ha assicurato a suo fratellastro il suddetto principe Massimiliano il suo appanaggio annuale stabilito dal testamento paterno in do-

---

rodjeni ne bi mužkih potomakah nakon sebe ostavio, tad drugorodjeni mu sin **Fridrik**, i opet najstarji ovoga sin i tako dalje svagda pèrvorodjeni zakoniti mužki potomak onoga, koi je posliednji vladao, a ako bi mužko potomstvo ovoga izumèrlo, tad polu-brat mu knez **Maksimilijan**, i njegov pèrvorodjeni sin, sve po mieri pèrvorodjenstva jedino nasliedovati imade u svemkolikom nepokretnom i pokretnom imietku, u gospoštinah, kraljevštinah i pravicah, u poštah kako Naših cesarsko-dèržavnih tako i u poštah gjeneralata Niederlandskoga, glede koje druge, ovdie pomenute točke, već mu pradiedovi od vlasti zadobiše povlasticu, a tako i u svem onom, što sada posieduje i što u buduće još namaknuo bude; a ako sasvìme izumru mužki zakoniti potomci, tad da se pravo pèrvorodjenstva prostirati ima na pèrvorodjenu kćer posliednjega pèrvorodjenika, ili ako kćeri ove nebude, tad na one koje po redu pèrvorodjenstva zatim pèrve budu dolazile izmedju kneževskoga mu potomstva, i tako dalje i na polu-sestre mu, nego samo u toliko, u koliko ove ili one bude kadre nasliedovati u imietku kneževskom, i u koliko pri carskih feudih, mužkomu samo spolu podieljivih, nebudu od nasliedovanja izključene;

minder habe Er seinem Halbbruder obersagten Fürsten Maximilian sein im väterlichen Testament vestgesetztes jährliches Appanagium von zwölf tausend Gulden rheinisch, ingleichen seinen dreien Halbschwestern, denen Fürstinnen Theresiae, Josephae und Elisabethae, so lange sie unverheurathet sein werden, das einer jeden im väterlichen Testament verschaffte jährliche Appanagium von viertausend Gulden, bei deren Standesveränderung aber einer jeden zu gänzlichen Abfindung, Heurathsgut und Aussteuerung die Summa von vierunddreissigtausend Gulden rheinisch versichert, eben gleiche Summa auch allen nachgebornen fürstlichen Töchtern, denen übrigen nachgebornen Fürsten seiner fürstlichen Descendenz aber ein jährlich Appanagium von sechstausend Gulden bestimmet.

Und Uns solchemnach eingangsersagten Fürsten von Thurn und Taxis Liebden allerunterthänigst gebethen, Wir gnädigst geruhen mögten, der von Ihme errichteten Primogeniturs-Constitution ihre vollkommene Kraft und Consistenz vermittels Unserer Kaiserlichen allergnädigsten Bestätigung auf immer nachfolgende Zeiten zu ertheilen, auch ersagtes Primogeniturs-Recht bei Erlöschung männlicher Erben in seinem Hause auf die fürstliche Töchtern seiner Descendenz solchermassen aus Unserer Kaiserlichen Macht zu erstrecken, dass

dici mila fiorini del Reno ed alle sue tre sorellastre le principesse Teresa, Giuseppa ed Elisabetta, sino a che rimangono nubili, l'appanaggio annuale di quattro mila fiorini accordato a ciascuna di esse nel testamento paterno, e qualora cambiassero di stato a piena tacitazione in dote e beni parafernali la somma di trenta quattro mila fiorini del Reno, e parimenti una somma eguale a tutte le figlie principesche nasciture, ed agli altri principi nascituri della sua discendenza principesca un appanaggio annuale di sei mila fiorini.

Il suddetto principe Thurn e Taxis Nostro dilettissimo Ci ha pregato divotissimamente, che abbiamo a compiacersi di impartire per tutto il tempo avvenire, mediante la Nostra clementissima imperiale conferma, la piena forza e consistenza alla costituzione di primogenitura da lui istituita e nel caso che venissero a mancare eredi maschili nella sua casa, di estenderla col Nostro imperiale potere alle figlie principesche della sua discendenza, affinchè esse pos-

---

isto tako da je on svojemu polu-bratu pomenutomu knezu Maksimilijanu osigurao u otčinskoj mu oporuci ustanovljenu godišnju učestinu (Apanage) od dvanaest hiljadah forintih renskih, na isti način svojim trim polu-sestram, kneginjam Tereziji, Josefini i Elizabeti, dok se neudadu, svakoj od njih u otčinskoj oporuci odredjenu godišnju učestinu od četiri hiljade forintih, a ako stališ svoj promiene, svakoj u ime posvemašnje nagode, opreme i miraza svotu od trideset i četiri hiljade forintih renskih; istu svotu i svim kašnje rodjenim kneževskim kćerim, ostalim pako kašnje rodjenim knezevom kneževskoga mu potomstva da je odredio godišnju učestinu od šest hiljadah forintih.

I budući Nas goripomenuti knez Thurn i Taksis, mili Naš, prepokorno zamolio, da bi mu premilostivo dostojali, ustavu, što ga je glede pèrvorodjenstva satvorio, cesarskom Našom premilostivom potvèrdom podieliti podpunu snagu i kriepost na viekovita vremena, a i pravo pèrvorodjenstva u slučaju, ako bi mužki nasliednici u kući njegovoj izumèrli, cesarskom Našom moćju razširiti i na kneževske kćeri potomstva njegovoga tako, da i one po redu pèrvorodjen-

letztere nach Ordnung der Primogenitur in allen Rechten und Gerechtsamen, Herrschaften und sonstigen Fideicommiss-Stücken, soweit sie derselben fähig, und keine Mannlehen sind, dereinst succediren könnten, welche Uns in Originali vorgebrachte Primogeniturs-Constitution von Wort zu Wort wie hernach geschrieben stehet, also lautet:

Wir von Gottes Gnaden Carl Anselm, des heiligen Römischen Reiches Fürst von Thurn und Taxis, Graf zu Valsasina, Freiherr zu Impden, Herr der freien Reichsherrschaft Eylingen und Orterhofen, auch deren Herrschaften Tischingen, Demmingen, Ballmertshofen, Wolferthen, Rossun und Meussegem etc., der souverainen Provinz Hennegau Erbmarschall, Ritter des goldenen Vliesses, beider Römisch Kaiserlichen und Königlichen Apostolischen Majestäten wirklich geheimer Rath und Principal-Commisarius bei der allgemeinen Reichsversammlung, Erb-General-Obrist-Postmeister im heiligen Römischen Reich, Burgund und denen Niederlanden etc. thun kund und bekennen hiemit gegen männiglich für Uns, Unsere Erben und Nachkommen: demnach Unsere in Gott ruhende Voreltern von unfürdenklichen Jahren her, jederzeit den sorgfältigsten Bedacht genommen, das in Unserem fürstlichen Hause durch Gewohnheit und Observanz bestandene Recht der Erstgeburt zu desselben Flor und Aufnahme mittelst letzt-

sano un giorno succedere secondo l'ordine della primogenitura in tutti i diritti e privilegi, signorie ed altri possessi di fedecommesso, in quanto vi siano atte e non si tratti di feudi per eredi maschili, la quale costituzione di primogenitura presentataci in originale è scritta parola per parola come segue:

Noi per grazia di Dio Carlo Anselmo del santo romano impero principe di Thurn e Taxis, conte di Valsasina, barone di Impden, signore della libera signoria dell' impero Eylingen ed Osterhofen ed anche delle signorie Tischingen, Demmingen, Ballmertshoffen, Wolferthen, Rossun e Meussegem ecc. maresciallo ereditario della Sovrana provincia di Hennegau, cavaliere del Toson d'oro, consigliere intimo attuale di amendue le Maestà romano-imperiali e reali apostoliche e commissario principale nella assemblea generale dell' impero, maestro di posta generale in capo ereditario nel santo romano impero, nella Borgogna e nei Paesi bassi ecc. dichiariamo e pubblichiamo colla presente a tutti per noi, pei nostri eredi e successori: che i nostri avi accolti ora nel seno di Dio già da tempi immemorabili hanno sempre avuto diligentissima cura di confermare ognor più il diritto di primogenitura, sussistente nella nostra casa principesca per consuetudine ed osservanza, mantenendolo in fiore col farlo accettare mediante disposizioni d' ultima volontà e d'altra

stva jednom uzmognu nasliedovati u svih pravih i pravicah, gospoštinah i inih povierbah, u koliko su t. j. sposobne nasliedovati, i u koliko nisu feudi mužki, — koi u izvorniku podnešeni Nam ustav o pèrvorodjenstvu od rieči do rieči, kao što je niže pisano, glasi ovako:

Mi po božjoj milosti Karlo Anselmo, svetoga rimskoga carstva knez Thurn i Taksis, grof Valsasinski, baron Impdenski, gospodar slobodne gospoštine Eylingenske i Osterhofenske u carstvu niemačkom, a i gospoštinah Tischingenske, Demmingenske, Ballmertshotenske, Wollferthenske, Rossunske i Meussegemske itd., suvrenske pokrajine Hennegavske nasliedni maršal, vitez zlatnoga runa, od oba rimsko-cesarska i kraljevsko-apostolska Veličanstva pravi tajni savietnik i glavni povierenik pri obćenitoj skupštini carstva niemačkoga, nasliedni glavni i vèrhovni meštar od poštah u svetom rimskom carstvu, u Burgundu i u Niederlandijah itd., izjavljujemo i priznajemo pismom ovim prema svakomu za Nas, Naše nasliednike i potomke: budući Naši u Bogu počivajući pradiedovi od vremenah, kojim neima pametara, svagda što najbrižljivije o tom

willigen Verordnungen und anderen rechtsgültigen Dispositionen noch mehrer zu bestätigen, und die unter Geschwistrigen zu besorgende Irrungen und Missverständniss durch jedesmalige Vestsetzung deren Appanage, Dotal-Geldern und sonstigen Abfertigungen zu beseitigen; Und dann Wir hiernächst in reife Consideration und Erwägung genommen, Wie sehr Uns und Unserer fürstlichen Nachkommenschaft daran gelegen seie, ein solches Regulativum und Gesätz auf die kräftigste Art einmahl vestzusetzen, wodurch allen Strittigkeiten auf immer vorgebogen, und die löblichste Absichten gedacht Unserer fürstlich Voreltern zum Besten Dero und Unserer Nachkommenschaft erreichet wurden; Als haben Uns entschlossen, unter anhoffend göttlichen Schutz und Beistand nach Massgabe deren in Unserem fürstlichen Haus vorhandenen Satz- und Ordnungen, auch von jeder bestandenen löblichen Observanz, eine eigene Constitution, und für jetzt und künftige Zeiten giltige Verordnung zu errichten, auch zu dessen mehrerer Kraft und Rechtsbeständigkeit die Kaiserliche Allerhöchste Confirmation nnd Bestätigung hierüber in Gemässheit des Uns von Weiland Unsers Herrn Vaters Gnaden per Testamentum de dato 6 Martii 1670 gemachten besondern Auftrags, allerunterthänigst nachzusuchen und zu erwirken. Wir bestätigen solchemnach

specie legalmente valide, e' di rimuovere i deviamenti e le male intelligenze, che avrebbero potuto aver luogo fra gli altri fratelli e sorelle coll' assegnar loro appanaggi, doti in denaro ed altri compensi; ed avendo noi preso in matura considerazione e ponderazione quanto importi a noi stessi ed alla nostra discendenza principesca di stabilire una tale norma e legge nel modo il piú valido, onde prevenire per sempre tutte le controversie ed ottenere le lodevoli mire dei nostri antenati principeschi pel meglio della loro e della nostra discendenza, ci siamo risolti colla speranza di ottenere la divina protezione ed assistenza, attenendoci alle massime ed ai principî vigenti nella nostra casa principesca, ed osservandoli siccome venne lodevolmente praticato finora, di formare un' apposita costituzione ed un' ordinanza valida per ora e pel tempo avvenire, e per darle maggiore forza e validità legale di chiedere ed ottenere la conferma e sanzione sovrana a tenore dello speciale incarico conferitoci dal serenissimo nostro signor padre col testamento del 6 Marzo 1770. Confermiamo pertanto

---

radili i nastojali, da se pravo pèrvorodjenstva, u kneževskoj Našoj kući po običaju postojavše, radi većega cvietanja i uspievanja njezina još većma potvèrdi naredbami posliednje volje i inimi pravno-valjanimi uredbami, i da bi se bludnje i nesloge, koje bi se radjati mogle medju bratjom i sestrami, uklonile odredjujući im svagda učestine, pèrćije (miraze) i ine odprave; i budući zatim i Mi zrelo prosudili i obnašli, koliko Nam i kneževskomu Našemu potomstvu ima biti do toga: da se što najkriepčje ustanovi jedanput takov pravionik i zakon, kojim bi se za svagda uklonile svake razpre, i postigle naiplemenitije namiere pomenutih Naših kneževskih pradiedovah na korist potomstva njihovoga i Našega; s toga odlučismo, uzdajući se u božju zaštitu i pomoć, po mieri ustanovah i zakonah, postojećih u kneževskoj Našoj kući, a i običaja, od niegda postojavšega, osnovati osobit ustav, i za sada i za buduća vremena valjanu naredbu, i za veću njezinu silu i pravobitnost u smislu osobitoga naloga, što Nam ga po oporuci od dana 6. Ožujka 1770 učini pokojni Naš gospodin otac, preponizno zaiskati i izhoditi cesarsku previšnju potvèrdu. Uslied toga dakle potvèrdjujemo:

1.°

das in Unserem fürstlichen Hause weit über ein Säculum ruhig und unangefochten bestandene, durch die väterlich-, gross- und urgrossväterliche Testamenten allschon eingeführte Recht der Erstgeburt, Kraft dessen nach Unserem Ableben Unser erstgeborner Sohn Carl Alexander, nach solchem Dero ältester Sohn und sofort weiter, oder wann gedacht Unser erstgeborner Sohn Carl Alexander keine männliche Descendenz verlassen sollte, Unser zweitgeborne ehelich männliche Leibeserb des letzt regierenden, nach etwaigem Abgang Unserer männlichen Descendenz aber Unserers Herrn Stiefbruders Maximilian Liebden und dessen Erstgeborner, alles nach Mass und Anordnung des Primogeniturs-Rechts, in allen Unseren liegend und fahrenden Vermögen, Herrschaften, Häusern und Gründen, Regalien und Gerechtsamen, Prätensionen, Mobilien und Kleinodien in beiden, dem Kaiserlichen Reichs- und dem Generalat der niederländischen Posten und in allem deme, was Wir jetzo besitzen, und in künftigen Zeiten annoch acquiriren mögen, nichts davon ausgenommen, alleinig succediren solle, könne und möge.

Eben dieses Recht der Erstgeburt erstreken Wir ferner

1.°

il diritto di primogenitura introdotto già da piú di un secolo nella nostra casa principesca dai testamenti del padre, dell' avo e del proavo e vigente senz' opposizione e contrasto, in forza del quale alla nostra morte il nostro primogenito Carlo Alessandro, e dopo di lui il maggiore dei suoi figli e così di seguito, o se il suddetto nostro primogenito Carlo Alessandro non lasciasse discendenza maschile, il nostro secondogenito Federico e qnindi il suo figlio maggiore e così di seguito sempre il primogenito successore maschile legittimo dell' ultimo principe, e nell' eventuale mancanza della nostra discendenza maschile, quella del nostro signor fratellastro dilettissimo Massimiliano ed il di lui primogenito, il tutto secondo la norma del diritto di primogenitura, abbia, possa e debba succedere esso solo in tutti i nostri beni mobili ed immobili, signorie, caseggiati e fondi, regalie e diritti e pretese, mobiglie e gioie nei due generalati dell' impero e delle poste dei Paesi bassi, ed in tuttociò, che ora possediamo e potremmo acquistare in seguito, senza alcuna eccezione.

Noi estendiamo questo diritto di primogenitura anche

1.°

pravo pèrvorodjenstva, otčinskimi, diedinskimi i pradiedinskimi oporukami već zavedeno i u kneževskoj Našoj kući jur od vieka a i dulje mirno i nepobitno postojavše; po kojem pravu da po smèrti Našoj pèrvorodjeni Naš sin Karlo Aleksander, poslie njega najstarji njegov sin i tako dalje, ili ako rečeni Naš pervorodjeni sin Karlo Aleksander nebi nakon sebe ostavio potomstva mužkoga, tad Naš drugorodjeni sin Fridrik i opet najstarji mu sin, i tako dalje svagda pèrvorodjeni zakoniti mužki potomak onoga, koi je posliednji vladao, a ako bi mužkoga Našega potomstva sasvime nestalo, tad Naš mili polubrat, gospodin Maksimilijan i njegov pèrvorodjeni, sve po mieri i naredbi prava pèrvorodjenstva jedino, nasliedovati ima, može i voljan bude u svem Našem nepokretnom i pokretnom imietku, u Naših gospoštinah, kućah i zemljištih, kraljevštinah i pravicah, tražbinah, pokućtvu i dragocienostih, u poštah kako u carstvu niemačkom tako i u gjeneralatu niederlandskom, a i u svem onom, što sada posiedujemo, i što u buduće još namakli budemo, neizuzevši odtuda ništa.

Isto ovo pravo pèrvorodjenstva razširujemo dalje

2.°

bei gänzlichem Abgang männlich-ehelicher Leibeserben in Unserem fürstlichen Haus auf die erstgeborne Tochter des Ultimo Primogeniti, und soferne keine vorhanden sein sollte, auf jene, welche nach Ordnung der Erstgeburt, sodann die nächsteintretende unter Unserer fürstlichen Descendenz und sofort unter jener Unserer Stiefgeschwistrigen, als successionsfähig geachtet werden kann, insoweit nämlich diese oder jene in obgedacht Unserem Vermögen successionsfähig, und bei denen Kaiserlichen Reichsmannlehenbaren Stücken nicht davon ausgeschlossen sind. Gleichwie aber hiebei nicht nur auf den standesmässigen Unterhalt deren nachgebornen fürstlichen Kindern, und insbesondere jener, so bereits wirklich existiren, der Bedacht genommen werden muss, so verordnen Wir hiermit weiter,

3.°

dass der väterlichen wohlüberdachten letztwilligen Anordnung zu Folge Unserm einzig vorhandenen Herrn Stiefbruder die Ihme alljährlich pro Apanagio ausgesetzte Zwölf Tausend Gulden Rheinisch, ingleichen Unseren dreien Stiefschwestern, als benanntlich deren Prinzessinnen Therese, Josephe und Elisabeth, Liebden,

2.°

nella totale mancanza di eredi maschili legittimi nella nostra casa principesca alla figlia primogenita dell' ultimo primogenito, e qualora non ve ne fosse, a quella che secondo l' ordine della primogenitura, fosse la prima a sottentrare alla nostra discendenza principesca, e così di seguito fra quelle delle nostre sorellastre che venisse riconosciuta capace di succedere, in quanto che queste o quelle fossero capaci di succedere nel suddetto nostro patrimonio e non ne siano escluse nei feudi imperiali trasmissibili soltanto agli eredi maschili. All' oggetto poi che si provveda al mantenimento dei secondogeniti principeschi secondo la loro condizione, e principalmente di quelli che già sono in vita, ordiniamo pure colla presente,

3.°

che di conformità alla ben ponderata ultima disposizione paterna si abbia a corrispondere al nostro signor fratellastro unico la somma di dodici mila fiorini del Reno assegnatigli annualmente come appanaggio, e così pure a ciascuna delle nostre sorellastre, cioè alle principesse Teresa, Giuseppa ed Elisabetta nostre dilettis-

---

2.°

ako bi u kneževskoj Našoj kući sasvime izumèrli mužki zakoniti potomci, na pèrvorodjenu kćer posliednjega pèrvorodjenika, a ako ovaj kćeri ne bi imao, tad na onu, koja po redu pèrvorodjenstva, zatim koja pèrva za ovom od kneževskoga Našega potomstva, i tako dalje od potomstva Naših polusestarah bude se smatrati mogla kao sposobna za nasliedovanje, u koliko t. j. ova ili ona bude u pomenutom Našem imietku kadra nasliedovati, i u koliko pri carskih, mužkomu spolu podieljivih feudih nebude od nasliedovanja izključena. Budući pako ovdie u obzir uzeti valja i to, da stališu svomu primiereno živiti uzmognu kneževska dieca, kašnje rodjena, a navlastito ona, koja su u istinu jurve na svietu, naredjujemo zato nadalje

3.°

da se u smislu otčinske, zrelo posudjene oporuke Našemu jedinomu gospodinu polubratu izplatjuje svake godine u ime učestine (pro Apanagio) odredjenih mu dvanaest hiljadah forintih renskih, isto tako milim Našim trim polusestram, poimence kneginjam: Tereziji, Jozefini i Eli-

Liebden, so lange selbe unverheyrathet sein werden. die alljährlich verschaffte Viertausend Gulden; bei derenselben Standesveränderung aber einer jeden aus Ihnen für Ihre gänzliche Abfertigung, Heurathsgut und Ausstcuerung die Summa von Vier und Dreissig Tausend Gulden Rheinisch ein für allemahl ausbezahlt, auch mit allen Prinzessinnen Unserer fürstlichen Nachkommenschaft es also gehalten, dagegen denen übrig nachgeborenen Prinzen nur Sechs Tausend Gulden, alles Rheinischer Währung, von dem regierenden Herrn, aus denen paratesten Mitteln jederzeit gewährt werden sollen. Jedoch behalten wir Uns

4.°

hiebei ausdrücklich bevor, obig per Testamentum paternum bestimmt und für immer gültig sein sollenden Deputaten und Abfertigungen aus besonderer väterlicher Liebe und Zuneigung, auch aus eigener Ersparniss Unserem zweitgebornen Prinzen Friederico und übrigen fürstlichen Kindern einige Verbesserung durch letztwillige Disposition zukommen zu lassen.

Gleichwie nun durch diese nach dem Vermögen und Umständen des fürstlichen Hauses von Thurn und Taxis abgemessene, durch mehrere vorhandene Constitutionen, und insbesondere durch das väterliche Testament all-

sime, finchè rimangono nubili, quattro mila fiorini all' anno, e cambiando esse di stato la somma di trentaquattro mila fiorini del Reno, una volta per sempre, a ciascuua di esse a loro completa tacitazione, dote e beni parafernali, e che si faccia lo stesso con tutte le principesse della nostra principesca discendenza, e che all' opposto ai principi, che verranno in seguito alla luce, si abbiano a corrispondere soltanto sei mila fiorini, il tutto in valuta del Reno, e ciò a carico del signore reggente coi suoi mezzi i più pronti. Ci riserviamo però

4.°

espressamente di assegnare con disposizione d' ultima volontà i suddetti compensi e tacitazioni stabilite dal testamento paterno e tali da valere per sempre, anche al nostro secondogenito il principe Federico ed agli altri figliuoli principeschi per isperiale amore ed affetto paterno, con alcuni miglioramenti provenienti dai nostri risparmi.

Cosi pure siccome con questa disposizione corrispondente al patrimonio ed alle circostanze della casa principesca Thurn e Taxis, già stabilita da molte precedenti costituzioni ed in particolare dal testamento paterno, e riconosciuta

zabeti po četri hiljade forintih svake godine, dok se neudadu; a u slučaju, ako stališ svoj promiene, da se svakoj od njih u ime posvemašnje njihove podmire, miraza i opreme jedanput za svagda izplati svota od trideset i četiri hiljade forintih renskih. Tako isto da bude i sa svimi kneginjami kneževskoga Našega potomstva. Nasuprot pako ostalim kašnje rodjenim knezevom da vladajući gospodar u svako doba u gotovu daje samo po šest hiljadah forintih renske vriednote. Nego priuzdèržajemo Sebi ovdie naročito pravo, da Nam

4.°

prosto bude, goripomenute platje i odprave, po otčinskoj oporuci ustanovljene i za svagda valjane, iz osobite ljubavi i naklonosti otčinske, i iz onoga, što sami prištedili budemo, Našemu drugorodjenomu kneževiću Fridriku i ostaloj dieci kneževskoj poboljšati naredbom posliednje volje.

I budući dakle naredbom ovom, koja je imietku i okolnostim kneževske kuće Thurnah i Taksisah primierena, mnogimi postojećimi ustavi, a navlastito otčinskom oporukom jurve

schon festgesetzte, auch von des Herrn Vormunders Unserer sämmtlichen liebsten Geschwistrigen, Fürsten Carl von Fürstenberg Liebden, anerkannte Verordnung, die Deputaten und Ausstattungen deren nachgebornen fürstlichen Kindern reichlich und solchergestalten ausgezeichnet seynd, dass selbe Ihren standesmässigen Unterhalt und Versorgung hiebei wohl finden, und sich auf keinerlei Weise zu beschweren Ursache haben mögen;

So versehen Uns ferner

5.°

dass die weiteren Forderungen der regierende Fürst und Herr unter einigen Vorwand um da weniger von Selben angegangen und belästiget werde, als Selbem zu Führung eines fürstlichen Hofstaates zu Beibehaltung des Unserem fürstlichen Haus erworbenen Lustre und Ansehens zu Bestreitung so vieler Ihme aufliegenden Bürden, Deputaten und deren Reichs- und Kreis-Praestandorum bei erforderlichen Kräften und Vermögen gelassen werden muss, und derselbe mit noch grösseren Abgaben und Appanagiis ohne gänzlichen des fürstlichen Hauses Umsturz weiter nicht beschwert werden kann.

anche dal dilettissimo principe Carlo de Fürstenberg tutore di tutti i nostri amatissimi fratelli e sorelle furono determinati i compensi e le doti dei loro figli principeschi venuti posteriormente alla luce, in modo sì liberale, che essi abbiano un provvedimento secondo il loro stato, e non abbiano alcun motivo di lagnanza;

Ordiniamo pure

5.°

che non si abbia a molestare sotto qualsiasi pretesto il principe reggente con ulteriori pretese, giacchè essendo egli obbligato a tenere una corte principesca per conservare il lustro e la considerazione della nostra casa principesca, e dovendo sostenere i pesi ad esso imposti, gli assegni, le prestazioni per l' impero e pel circolo, conviene lasciargli le occorrenti forze e beni, giacchè non potrebbe essere aggravato di maggiori appanaggi e contribuzioni senza che dovesse intieramente andare in rovina la casa principesca.

---

ustanovljena, a koju je priznao i mili Nam knez Karlo Fürstenberg, tutor svekolike Naše ljubezne bratje i sestarah, platje i opreme, kašnje rodjenoj kneževskoj dieci odredjene, tako obilne i bogate, da stališu svomu primiereno živiti i valjano oskèrbljeni biti mogu, i da nikakova razloga nemogu imat tužiti se:

S toga očekivamo i nadamo se

5.°

da s nikakovimi drugimi tražbinami i pod nikakovom izlikom neće nitko dosadjivati vladajućemu knezu i gospodaru, i to tim manje, što isti, da moguć bude dèržati dvoranstvo, kao što se dolikuje knezu, čuvati čast i uglednost, kneževskoj Našoj kući stečenu, i podmirivati tolike, što su mu naloženi, terete, platje i danke dèržavne i okružne, treba da imade potrebitih sredstvah i potrebita imietka, i što istoga nije moć još većimi daćami i učestinami obteretjivati bez konačne propasti kneževske Nam kuće.

Zu mehrerer Bestärk- und Bekräftigung alles dessen, und insbesondere der durch langwürige Observanz und loebliche Verordnungen Unserer in Gott ruhenden Voreltern in Unserem fürstlichen Hause eingeführten und für allkünftige Zeiten von Uns obgedachtermassen bestätigt- und festgesetzten Rechts der Erstgeburt haben Wir gegenwärtige Constitution und Anordnung nicht nur eigenhändig unterschrieben und solcher Unser fürstliches Insiegel beigefügt, sondern werden auch hiernächst Kaiserliche Majestät allerunterthänigst ersuchen, durch Allerhöchst Dero Kaiserliche Confirmation solcher die volle Kraft für jetzt und künftige Zeiten allergnädigst beizulegen.

Geben Frankfurt am Mayn den Siebenzehnten Septembris, Siebenzehn Hundert Sechs und Siebenzig.

(L. S.) Carl Fürst von Thurn und Taxis m. p.

Wir Maximilian Carl Fürst von Thurn und Taxis, Fürst zu Buchau, Fürst zu Krotoszyn, gefürsteter Graf zu Friedberg, Scheer, Graf zu Valsasina, auch zu Marchthal und Neresheim, Herr der Herrschaft Eglingen, Herr zu Ostrach und Schemerberg, Demmingen, Dischingen, Balmertshofen und zum Bus-

Per dare maggior forza e vigore a quanto fu esposto sinora e principalmente al diritto di primogenitura introdotto nella nostra casa principesca da una inveterata osservanza e dalle lodevoli disposizioni dei nostri progenitori, che ora riposano nel seno di Dio, e da noi confermato per tutti i tempi avvenire nella sovresposta maniera, abbiamo non solo sottoscritto di propria mano la presente costituzione e prescrizione e vi abbiano apposto il nostro suggello principesco, ma ben presto pregheremo devotissimamente Sua Maestà imperiale di conferirle per ora e per i tempi avvenire piena forza mediante la Sovrana sua imperiale conferma.

Data a Francoforte sul Meno il diecisette di Settembre dell' anno mille settecento settantasei.

(L. S.) Carlo Principe di Thurn e Taxis m. p.

Noi Massimiliano Carlo Principe di Thurn e Taxis, principe di Buchau, principe di Krotoszyn, conte principesco di Friedberg, Scheer, conte di Valsasina ed anche di Marchtal e Neresheim, signore della signoria di Eglingen, signore di Ostrach e Schemerberg, Demmingen, Dischigen, Balmertshofen e Bussen

---

Radi veće potvèrde i podkriepe svega ovoga, a navlastito prava pèrvorodjenstva, mnogogodišnjim običajem i častnimi naredbami Naših u Bogu počivajućih pradiedovah u Našoj kneževskoj kući zavedenoga i za viekovita buduća vremena po Nam, kao što je gori rečeno, potvèrdjenoga i ustanovljenoga, ovaj ustav i naredbu ovu nesamo svojom rukom podpisasmo i na nju kneževski Naš pečat udarismo, nego ćemo i što skorije prepokorno zamoliti cesarsko Veličanstvo, da previšnjom Svojom cesarskom potvèrdom dade joj premilostivo podpunu moć za sada i za viekovita vremena.

Dato u Frankofurtu na Menu na sedamnaesti dan Rujna mieseca, godine hiljadu sedam sto sedamdeset i šeste.

(M. P.) Knez Karlo Thurn i Taksis s. r.

Mi knez Maksimilijan Karlo Thurn i Taksis, knez Buhavski, knez Krotošinski, pokneženi grof Friedberžki, Scheerski, grof Valsasinski, a i Marchthalski i Neresheimski, vlastelin gospoštine Eglingenske, gospodin Ostrahski i Schemerberžki, Demmingenski, Dischingen-

sen etc. etc, Kron-Obrist-Postmeister des Königreichs Bayern, auch Erbland-Postmeister etc., fürstlicher Ritter des königlich-bayerischen St. Hubertus-Ordens, des kaiserlich-königlich österreichischen Leopolds-, des königlich-preussischen rothen Adler dann des königlich-hannöver'schen Guelphen-Ordens-Grosskreuz etc. etc. an einem — dann

Wir Maximilian Joseph, Fürst von Thurn und Taxis, kaiserlich-königlich österreichischer Kämmerer und General-Major, fürstlicher Ritter des königlich-bayerischen St. Hubertus- und Grosskreuz des grossherzoglich-toskanischen St. Joseph-Ordens etc. etc. und

Carl Anselm Prinz von Thurn und Taxis etc. etc. kaiserlich-königlich österreichischer Kämmerer und königlich-würtembergischer Oberst à la suite, fürstlicher Ritter des königlich-bayerischen St. Hubertus-Ordens, Ritter des kaiserlich-königlichen österreichischen Leopolds-Ordens, des kaiserlich-russischen St. Wladimir-Ordens vierter Classe mit der Schleife, des königlich-preussischen Ordens pour le mérite und des königlich-würtembergischen Militär-Verdienst-Ordens, auch Inhaber der goldenen Medaillen für die Schlachten von Brienne und Paris etc. etc.

ecc. ecc. supremo maestro delle poste della corona del regno di Baviera ed anche maestro di posta nei paesi ereditari, cavaliere principesco dell' ordine reale bavarese di sant' Uberto, dell' imperiale regio Ordine austriaco di Leopoldo, del regio ordine prussiano dell' aquila rossa, e Grancroce del regio ordine annoverese dei Guelfi ecc. ecc. da una parte — e

Noi Massimiliano Giuseppe, Principe di Thurn e Taxis, imperiale regio ciambellano austriaco e generale maggiore, cavaliere principesco del regio ordine bavarese di Sant' Uberto, e grancroce del granducale ordine toscano di S. Giuseppe ecc. ecc. e

Carlo Anselmo Principe di Thurn e Taxis ecc. ecc., imperiale regio ciambellano austriaco e regio colonnello virtemberghese del seguito, cavaliere principesco del regio ordine bavarese di Sant' Uberto, cavaliere dell' imperiale regio ordine austriaco di Leopoldo, dell' impericle ordine russo di San Vladimiro di quarta classe col nastro, del regio ordine prussiano pel merito, e del regio ordine virtemberghese del merito militare, e fregiato della medaglia d' oro per le battaglie di Brienne e di Parigi, ecc. ecc.

---

ski, Balmertshofenski i Bussenski itd. itd., krunovini glavni meštar od poštah u kraljevini Bavarskoj, a i meštar od poštah u zemljah nasliednih itd., kneževski vitez kraljevsko-bavarskoga reda sv. Huberta, cesarsko-kraljevskoga austrijanskoga reda Leopoldova, kraljevsko-pruskoga reda cèrljenoga orla, zatim velekèrstnik kraljevsko-hanoveranskoga reda Guelfskoga itd. itd. s jedne strane — a

Mi knez Maksimilijan Josip Thurn i Taksis, cesarsko-kraljevski austrijanski komornik i gjeneral-major, kneževski vitez kralj. bavarskoga reda sv. Huberta i velekèrstnik veliko-vojvodskoga toskanskoga reda sv. Josipa itd. itd. i

Knežević Karlo Anzelmo Thurn i Taksis itd. itd., cesarsko-kraljevski austrijanski komornik i kralj. virtemberžki obèrstar à la suite, kneževski vitez kralj. bavarskoga reda sv. Huberta, vitez cesarsko-kraljevskoga austrijanskoga reda Leopoldova, carskoruskoga reda sv. Vladimira četvèrtoga razreda s vèrpcom, kralj. pruskoga reda pour le mèrite i kralj. virtemberžkoga reda od vojničkih zaslugah, urešen zlatnimi medaljami za bitke kod Brienna i Pariza itd. itd.,

August Prinz von Thurn und Taxis, königlich-bayerischer Generalmajor à la suite, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der bayerschen Krone und Inhaber des Militär-Denkzeichens, Ritter des kaiserlich-königlich österreichischen Leopolds-Ordens, des kaiserlich-russischen Sanct Anna-Ordens zweiter Classe, des königlich-grossbritannischen Bath-Ordens und des königlich-preussischen Ordens pour le mérite, auch Officier der königlich-französischen Ehrenlegion etc. etc.

Joseph Prinz von Thurn und Taxis, königlich-bayerischer Oberst-Lieutnant und Flügel-Adjutant Sr. Majestät des Königs, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone und Inhaber des Militär-Denkzeichens, Commandeur des grossherzoglich-badischen Zähringer Löwen-Ordens; Ritter des kaiserlich-russischen Sanct Wladimir-Ordens vierter Classe mit der Schleife, und des grossherzoglich-badischen Carl-Friedrich-Militär-Verdienst-Ordens etc. etc.

Carl Theodor Prinz von Thurn und Taxis etc., königlich-bayerischer General-Major und Brigadier, auch Oberst-Inhaber des zweiten Chevaur-legers-Regiments (fürstlich Thurn und Taxischen Familien-Regiments), Commenthur ad honores des königlich-bayerischen Haus-Ordens vom heiligen Georg und Inhaber des Militär-Denkzeichens etc.

Augusto Principe di Thurn e Taxis, regio generale maggiore bavarese del seguito, cavaliere dell' ordine del merito civile della corona bavarese e fregiato della medaglia militare, cavaliere dell' imperiale règio ordine austriaco di Leopoldo, dell' imperiale ordine russo di Sant' Anna di seconda classe, del regio ordine inglese del Bagno e del regio ordine prussiano pel merito, come pure ufficiale della regia francese legione d' onore ecc. ecc.

Giuseppe Principe di Thurn e Taxis, regio tenente colonnello bavarese ed ajutante d' Ala di Sua Maestà il Re, cavaliere dell' ordine del merito civile della corona bavarese e fregiato della medaglia militare, commendatore dell' ordine del Leone del Granducato di Baden, cavaliere dell' imperiale ordine russo di San Vladimiro di quarta classe col nastro, e del granducale ordine di Baden del merito militare di Carlo Federico ecc. ecc.

Carlo Teodoro principe di Thurn, e Taxis ecc. regio generale maggiore e brigadiere bavarese, anche colonnello proprietario del reggimento di cavalieri leggeri (reggimento della famiglia principesca Thurn e Taxis), commendatore ad honores del regio ordine di casa bavarese di S. Giorgio e fregiato della medaglia militare ecc.

Kneževič Augusto Thurn i Taksis, kralj. bavarski gjeneral-major à la suite, vitez reda bavarske krune od zaslugah gradjanskih, i urešen vojničkom spomenkom, vitez cesarsko-kraljevskoga reda Leopoldova, carska-ruskoga reda sv. Ane drugoga razreda, kralj. veliko-britanskoga reda Batskoga i kralj. pruskoga reda pour le mèrite, a i častnik kralj. francezke počastne legije itd. itd.,

Kneževič Josip Thurn i Taksis, kralj. bavarski oberslajtnant i pobočnik Njegovoga Veličanstva kralja, vitez reda bavarske krune od gradjanskih zaslugah, i urešen vojničkom spomenkom, komendator veliko-vojvodskoga badenskoga reda lava Zähringkoga; vitez carsko-ruskoga reda sv. Vladimira četvèrtoga razreda s vèrpcom, i veliko-vojvodskoga badenskoga reda Karla Fridrika od zaslugah vojničkih itd. itd.,

Kneževič Karlo Teodor Thurn i Taksis itd., kralj. bavarski gjeneral-major i brigadier, i pèrvi vlastnik druge regimente lakih konjanikah (kneževske Thurn i Taksiske obiteljske regimente), komendator začastni kralj. bavarskoga kućnoga reda svetoga Gjurgja, i urešen spomenkom vojničkom itd.,

Friedrich Hannibal Prinz von Thurn und Taxis etc., kaiserlich-königlich österreichischer Kämmerer und Oberst-Wachtmeister im Kürassierregimente Hardegg Nr. 7, Commandeur des königlich-portugiesischen Christus-Ordens etc.

Wilhelm Carl, Prinz von Thurn und Taxis etc., kaiserlich-königlich österreichischer Kämmerer und Grenadier-Hauptmann im Infanterieregimente Grossherzog von Baden Nr. 59; Commandeur des grossherzoglich-badischen Zähringer Löwen-Ordens in Diamanten und Ritter des Militär-Ordens vom heiligen Georg der Wiedervereinigung des Königreichs beider Sicilien etc.

Desen eheleibliche Söhne — am andern Theile — sämmtlich Vettern und Stammesgenossen des fürstlichen Hauses Thurn und Taxis, Urkunden, bekennen und erklären hiemit für Uns, Unsere dermaligen und künftigen Erben, Nachkommen und Fürstliche Frauen Gemahlinnen, wie folgt:

Nachdem der Umsturz der ehemaligen deutschen Reichsverfassung und die damit verbundene Mediatisirung mehrerer vormals reichsunmittelbaren Fürstenhäuser die staatsrechtlichen Verhältnisse Unseres fürstlichen Hau-

Federico Annibale Principe di Thurn e Taxis, imperiale regio Ciambellano austriaco, e colonnello nel reggimento dei corazzieri Hardegg N. 7, commendatore del regio ordine portoghese di Cristo ecc.

Guglielmo Carlo, Principe di Thurn e Taxis ecc. imperiale regio ciambellano austriaco e capitano dei granatieri nel reggimento d' infanteria del Granduca di Baden, N. 59, commendatore del granducale ordine badese del Leone in diamanti, e cavaliere dell' ordine militare di San Giorgio della riunione del regno delle due Sicilie ecc.

Noi loro figli legittimi — dall' altra parte — tutti cugini, provenienti dallo stipite della casa principesca Thurn e Taxis, facciamo fede, riconosciamo e dichiariamo colla presente per noi e pei nostri eredi attuali e futuri, pei nostri successori e per le nostre signore consorti principesse quanto segue:

Poichè la caduta della precedente costituzione dell' impero germanico, e la congiuntavi mediatizzazione di molte case principesche in addietro dipendenti immediatamente dall' impero ha modificato le relazioni politiche della nostra

---

Kneževič Fridrik Hanibal Thurn i Taksis itd., cesarsko-kraljevski austrijanski komornik i major u oklopničkoj regimenti Hardeggovoj br. 7, komendator kralj. portugalskoga reda Isukèrstova itd.

Kneževič Vilhelmo Karlo Thurn i Taksis itd., ces. kralj. austrijanski komornik i grenadirski satnik u piešačkoj regimenti velikoga vojvode Badenskoga br. 59; komendator veliko-vojvodskoga bandenskoga reda lava Zährinžkoga u dijamantih, i vitez vojničkoga reda sv. Gjurgja, utemeljenoga na uspomenu sjedinjenja kraljevine od obie Sicilije itd.

Zakoniti mu sinovi — s druge strane — svikoliki bratučedi i rodjaci kneževske kuće Thurn- i Taksisah, sviedočimo, izpoviedamo i izjavljujemo pismom ovim za Nas, Naše sadašnje i buduće baštinike, potomke i za kneževske gospodje supruge, kao što sliedi:

Budući uslied toga, što je pao niegdašnji ustav carstva niemačkoga i što po tom nastade mediatizacija mnogih, odprije dèržavno-neposriednih kućah kneževskih, promienila se dèržavo-

ses und seine Beziehungen zu den neugebildeten souverainen Regierungen dergestalt verändert hat, dass es für nützlich und nothwendig erkannt worden ist, mehrere Bestimmungen Unserer zum Theil aus jenen früheren Verhältnissen hervorgegangenen Haus- und Primogenitur-Constitution vom 17. September 1776 näher zu erläutern und der veränderten Lage der Dinge anzupassen, und sonach Unsere Hausgesetze auf eine den gegenwärtigen Bedürfnissen entsprechende und zu Befestigung des fürstlichen Hauses in seinem bisher erhaltenen Ansehen und Lustre dienende Weise zu ergänzen; — nachdem sich ferner auch über die Auslegung und Anwendung einiger Bestimmungen verschiedene Ansichten gezeigt haben, so ist zu jenem Zwecke und um alle Irrung und Ungewissheit in dieser Beziehung für alle Zukunft zu beseitigen, zwischen Uns, den sämmtlichen Gliedern der beiden jetzt blühenden Linien Unseres fürstlichen Hauses und zwar von einem jeden für sich und respective für seine dermalige und künftige Nachkommenschaft und fürstliche Frau Gemahlin nach gepflogenem gutem Rath und nach Einsicht und reiflicher Erwägung sowohl der Haus- und Primogenitur-Constitution vom 17. September 1776 als der dieser vorhergegangenen und nachfolgenden Testamente und Dispositionen, dann der sonstigen fürstlichen Verordnungen und fürstliche Rescripte durch Un-

casa principesca ed i suoi rapporti coi governi sovrani nuovamente creati, in modo che fu riconosciuto utile e necessario, di spiegare più chiaramente varie disposizioni della nostra costituzione di casa e di primogenitura, emersa in parte dai precedenti rapporti, in data del 17 Settembre 1776, e di adattarla alla cambiata posizione delle cose, e quindi di completare le leggi della nostra casa in un modo corrispondente ai bisogni attuali, ed atto a consolidare la casa principesca nella considerazione e nel lustro, di cui ha goduto finora — e poichè nell' interpretazione ed applicazione di alcune disposizioni vi furono dei pareri divergenti, all' effetto di raggiungere lo detto scopo, o di rimuovere per l' avvenire ogni errore ed incertezza sotto questo rapporto, noi tutti i membri delle due linee ora fiorenti della nostra casa principesca, e precisamente ognuno di noi per se e rispettivamente per la sua attuale e futura discendenza e per la signora principesca consorte, dopo esserci procurati dei buoni consigli, ed aver ispezionata e ponderata maturamente tanto la costituzione del 17 Settembre 1776, quanto le disposizioni ed i testamenti precedenti e susseguenti, come pure gli altri ordini e rescritti principeschi, col mezzo dei nostri rispettivi plenipotenziarî il D.r Liebel consigliere superiore di giustizia e delle poste a Ratisbona ed il signor Meinel avvocato al tribunale d' appello a Monaco, in base delle trattative verbali

---

pravna razmierja kneževske Naše kuće a i odnošaji njezini k novo-satvorenim suverenskim vladam tako, da se je obnašlo za koristno i probitačno, više ustanovah Našega ustava kućnoga i o pèrvorodjenstvu od 17. Rujna 1776, proizišavšega stranom iz predjašnjih onih razmierjah, potanje razjasniti i priljubiti ih sadanjemu preinačenomu stanju stvarih, te tako kućne Naše zakone nadopuniti na način, koi bi odgovarao sadanjim potreboćam i koi bi služio na to, da se kneževska Naša kuća utvèrdi u svojoj do sada sačuvanoj časti i uglednosti; — budući nadalje i o tumačenju i o uporavljivanju niekojih us'anovah pojavila se različita mnienja, zato u svèrhu onu i da se svaka bludnja i neizviestnost u ovom obziru ukloni za svagda, bì medju Nami, svimkolikimi članovi od obie sada cvatuće kneževske Naše kuće i to po svakom od njih za sebe i odnosno za svoje sadanje i buduće potomstvo i kneginju suprugu, iza kako se posavietovasmo i iza kako razmotrismo i zrelo pretresosmo kako ustav kućni i o pèrvorodjenstvu od 17. Rujna 1776, tako i ustav ovi predtekavše i posliedovavše oporuke i naredbe, zatim ostale kneževske odredbe i propise po Naših dotičnih punomoćnicih, kneževskom nadsavietniku pravosudnom i poštanskom doktoru Liebelu u Ratisboni i odvietniku suda prizivnoga Meinelu u

sere respectiven Bevollmächtigten, den fürstlichen Ober-Justiz- und Ober-Postrath Dr. Liebel in Regensburg und den Appellationsgerichts-Advocat Meinel in München auf den Grund der mit Uns dem Prinzen Joseph von Thurn und Taxis etc. in München gepflogenen mündlichen Verhandlungen und dabei festgestellten Grundsätze folgendes verabredet, gemeinschaftlich beschlossen, und als ergänzender Bestandtheil Unserer bisherigen Hausgesetze mit Unserer allseitigen ausdrücklichen Genehmigung verglichen und verordnet worden:

Art. 1.

Die in der Primogenitur-Constitution vom 17. September 1776 im ersten und zweiten Absatze festgesetzte Erbfolge-Ordnung nach dem Rechte der Erstgeburt, vorerst der ehelichen männlichen, und bei Ermanglung derselben der ehelichen weiblichen Descendenz, soll für immer in seiner unverrückten Bestimmung aufgerecht erhalten werden, und um alle nur möglichen Zweifel über Successionsfähigkeit dermal und für immer zu entfernen, so wird die aus den im fürstlichen Gesammthause gegenwärtig bestehenden ehelichen Verbindungen schon vorhandene oder noch erzeugt werdende männliche und weibliche Nachkommenschaft unbedingt und ohne allen Vorbehalt, nach der in der Primogenitur-Consti-

tenute in Monaco con Noi Principe Giuseppe di Thurn e Taxis e dei principî in esse adottati, venne concertato e deciso di comune assenso quanto segue, ed approvato e prescritto come parte integrante della nostra legge di casa finora vigente e ciò di generale espresso accordo fra tutti noi:

Art. 1.

L' ordine ereditario stabilito nel primo e nel secondo capoverso della costituzione di primogenitura del 17 Settembre 1776 secondo il diritto di primogenitura, prima della discendenza legittima maschile, e poi in mancanza di essa della legittima discendenza femminile, deve essere conservato per sempre nelle inaltarabili sue disposizioni, e per prevenire ora e per sempre tutti i possibili dubbî sulla capacità di successione, si riconoscono da tutti siccome capaci di successione assolutamente e senza qualsiasi riserva, secondo l' ordine stabilito nella costituzione di primogenitura, la discendenza maschile e femminile già esistente o che verrà

Monakovu na temelju ustmenih dogovorah, činjenih s Nami s knezom Josipom Thurn i Taksisom itd. u Monakovu, i na temelju pri tom ustanovljenih načelah, kao što sliedi, ugovoreno, zajednički zaključeno, i kao dopunitben sastavni diel Naših dosadanjih kućnih zakonah s Našom svestranom naročitom privolom nagodjeno i odredjeno:

Članak 1.

Red nasliedstveni po pravu pèrvorodjenstva, najprije potomakah zakonitih mužkih, a ako ovi izumru, tad zakonitih potomakah ženskih, kao što je ustanovljeno u pèrvoj i u drugoj točki ustava o pèrvorodjenstvu od 17. Rujna 1776, neka se uzdèržava za svagda stalno, kao što je odredjeno; i da se sada i za uviek uklone sve moguće sumnje o nasliedničtvu, zato se mužko potomstvo, koje iz ženitbenih, u kneževskoj skupnoj kući sada postojećih savezah jurve obstoji ili koje se u buduće još rodilo bude, svestrano priznaje kao sposobno za nasliedovanje,

tution festgesetzten Ordnung als successionsfähig allerseits anerkannt.

Art. 2.

Da standesmässige, ebenbürtige Ehen nicht bloss im Allgemeinen zur Erhöhung des Ansehens und Lustres der fürstlichen Häuser dienen, sondern die gegenwärtigen öffentlichen und staatsrechtlichen Verhältnisse es dringend nothwendig machen, Alles zu vermeiden, wodurch das den mediatisirten fürstlichen Häusern eingeräumte Recht der Ebenbürtigkeit wie immer gefährdet werden könnte, so werden standesmässige ebenbürtige Ehen allen Nachkommen des fürstlichen Hauses, insbesondere aber den zur Succession zunächst berufenen auf das Angelegentlichste empfohlen und zur Pflicht gemacht, und hiebei, um für die übrigen Fälle eine sichere Richtschnur zu erhalten, und die sowohl hier, als in den testamentarischen Dispositionen ausgesprochene, auf Beförderung standesmässiger ebenbürtiger Ehen gerichtete Absicht zu unterstützen, bestimmt und festgesetzt, dass nur diejenigen Kinder successionsfähig seyn sollen, welche aus Ehen entsprossen sind, die mit Familien des hohen deutschen Adels oder mit solchen adeligen Häusern, die, wenn sie dem landsässigen Adel

procreata in seguito nelle congiunzioni legittime ora esistenti in tutta la casa principesca.

Art. 2.

Poichè i matrimonî corrispondenti alla condizione e di nascita pari non solo contribuiscono in generale ad accrescere la considerazione ed il lustro delle case principesche, ma ben anche gli attuali rapporti pubblici e politici rendono urgentemente necessario, di evitare tutto ciò che potrebbe in qualsiasi modo mettere a repentaglio il diritto di nascita pari, accordato alle case principesche mediatizzate, si raccomandano col massimo impegno a tutti i discendenti della casa principesca di contrarre matrimoni della loro condizione e di nascita pari e se ne fa un dovere, specialmente a quelli chiamati pei primi sulla successione; e per avere una norma sicura in simili casi e per convalidare la tendenza espressa tanto quì che nelle disposizioni testamentarie, di ottenere matrimonî di conforme condizione e di nascita pari, si determina e si stabilisce, che devono essere capaci di successione soltanto quei figli procreati in matrimonî che sieno stati contratti con famiglia dell' alta nobiltà germanica o con tali famiglie nobili, che fecendo parte della nobiltà domiciliata nel territorio, appartengano alla cate-

---

i to bezuvietno i bez svakoga priuzdèržaja po redu, ustanovljenom u ustavu o pèrvorodjenstvu.

Članak 2.

Budući stališu primierene, suvèrstne ženitbe smieraju ne samo u obće na to, da se povišuje i umnožava čast i dostojanstvo kućah kneževskih, nego i sadašnja javna i dèržavopravna razmierja nalažu silnu potreboću, da se izbiegava sve, što bi pravo suvèrstnosti, mediatiziranim kneževskim kućam ustupljeno, kojim mu drago načinom upropastiti moglo: zato se stališu primierene, suvèrstne ženitbe svimkolikim potomkom kneževske kuće, a navlastito onim, koji su poglavito zvani, da budu nasliednici, što najtoplije preporučuju i kao dužnost nalažu; a pri tom, da se za ostale slučajeve zadobije sigurno pravilo, i da podupire namiera, kako ovdie, tako i u oporučnih naredbah izrečena, i na promicanje stališu primierenih suvèrstnih ženitbah upravljena, odredjuje se i ustanovljuje, da nasliedovati mogu samo ona dieca, koja su proizišla iz takovih ženitbah, koje su se sklopile s porodicami višjega niemačkoga plemstva ili s takovimi plemićkimi kućami, koje su, ako su od plemstva u zemlji nastanjenoga, spadale u vèr-

angehören, in die Kategorie der sogenannten Stiftmässigkeit gehörten und wenigstens acht ritterbürtige Ahnen von jeder Seite zu probiren vermögen, eingegangen werden.

Werden Heyrathen mit Gliedern aus nicht deutschen adeligen Häusern geschlossen, so ist zur Successionsfähigkeit der in solchen Ehen erzeugten Kinder nothwendig, dass jene Familien wenigstens im gräflichen Range stehen, und sich bereits in der vierten Generation in demselben erhalten haben.

Die Heyrathen der Prinzessinnen des fürstlichen Hauses unterliegen denselben Bestimmungen. Kinder und Nachkommen aus anderen, gegen die vorhergehenden Bestimmungen abgeschlossenen Ehen erzeugt, verlieren jeden Anspruch auf eine Apanage, und bleiben so lange von der Succession ausgeschlossen, als noch männliche Sprossen des fürstlichen Hauses vorhanden sind, deren Successionsfähigkeit als Folge der oben über die Heyrathen getroffenen Bestimmungen ausser Zweifel liegt.

Art. 3.

Das Witthum einer regierenden Fürstin soll für die Zukunft und in der Regel neben

goria di quelle che possono provare i loro 32 gradi di nobiltà, od almeno otto antenati di nascita cavalleresca da amendue le parti.

Se vengono conchiusi matrimonî con membri di famiglie nobili non germaniche, è necessario affinchè sieno capaci di successione i figli procreati da tali matrimonî, che le dette famiglie abbiano almeno il rango di conti, e vi si sieno conservati già nella quarta generazione.

I matrimonî delle principesse della casa principesca soggiacciono alle medesime condizioni. I figli ed i discendenti procreati in altri matrimonî contratti contro le precedenti disposizioni, perdono ogni diritto ad un appanaggio, e restano esclusi dalla successione finchè vi sono rampolli maschili della casa principesca, la cui capacità di succedere non è soggetta ad alcun dubbio siccome conseguenza delle surriferite disposizioni sui matrimonî.

Art. 3.

Il vedovile di una principessa reggente non dovrà di regola oltrepassare quindi innanzi la

---

stu tako-zvane zakladivosti, i da od svake strane dokazati mogu barem osam diedovah od reda vitežkoga.

Ako budu sklopljene ženitbe sa članovi iz plemičkih kućah, koje nisu niemačke, tad će za to, da dieca, u takovih ženitbah rodjena, mogu nasliedovati, bit potriebno, da su one obitelji barem grofovske, i da su se u četvèrtom jurve kolienu u grofovstvu uzdèržale.

Udatbe kneginjah iz kneževske kuće podvèržene su istim ustanovam. Dieca i potomci iz drugih ženitbah, sklopljenih proti ustanovam predidućim, gube svako pravo na učestinu, i bit će od nasliedovanja izključeni dotle, doklegod u kneževskoj kući bude još takovih potomakah mužkih, kojim o sposobnosti nasliedstvenoj kao o posliedici ustanovah, gori glede ženitbah satvorenih, neima sumnje nikakove.

Članak 3.

Udovičtvo vladajuće kneginje da u buduće i u pravilu, pokraj ostalih uobičajenih koristih

den übrigen herkömmlichen Vortheilen die Summe von jährlich zwanzig und zweitausend Gulden nicht übersteigen. Erhöhungen, die jedoch mit Einschluss des obigen Normale, sonach im Ganzen nicht mehr als Vierzig und Fünftausend Gulden betragen dürfen, wenn sie die dem Witthum zukommenden Rechte und Vorzüge geniessen sollen, finden nur in den Fällen Statt, wo eine Verehelichung mit einer Prinzessin aus einem souverainen Hause abgeschlossen wird, und dabei aus einer solchen Verbindung ein besonderer Vortheil in Absicht auf die Beförderung des Ansehens oder der Interessen des fürstlichen Hauses mit Grund gehofft werden darf.

Art. 4.

Die mit dem Witthum einer regierenden Fürstin herkömmlich verbundenen Vortheile sind:

a) freie Wohnung in einem anständig eingerichteten, und in den Baulichkeiten auf Kosten des fürstlichen Aerars zu unterhaltenden Schlosse nach der Wahl des nachfolgenden regierenden Fürsten;

b) freie Beholzung, worunter nicht bloss die Anweisung des Holzes in dem Wald, sondern auch dessen Beifuhr bis in das

somma di ventidue mila fiorini all' anno, non compresi gli altri vantaggi, che le competono giusta la consuetudine. Gli aumenti, che però compresovi il suddetto importo normale, e che quindi in complesso non possono eccedere quarantacinque mila fiorini, allorchè abbiasi ad avere il godimento dei diritti e dei privilegi competenti al vedovile, non possono aver luogo, che qualora siasi conchiuso matrimonio con una principessa di una casa sovrana, e si possa sperare con fondamento di ottenere da una tale unione un vantaggio aumentando la considerazione o gli interessi della casa principesca.

Art. 4.

I vantaggi congiunti per consuetudine al vedovile di una principesca reggente sono:

a) abitazione gratuita in un castello ammobigliato convenientemente, i cui fabbricati devono conservarsi in lodevole stato a spese dell' erario principesco, a scelta del principe reggente successore;

b) somministrazione gratuita della legna, intendendosi con ciò non solo l' assegno della legna nel bosco, ma ben anche il

nenadilazi svote od dvadeset i dvie hiljade forintih na godinu. Moći će se povisiti ova svota, koja medjutim uklopno s prijepomenutim pravilom, dakle u svem nesmije nadilaziti četèrdeset i pet hiljadah forintih, ako imadu s njome skopčana biti prava i preimućtva, pripadajuća udovičtvu, samo u onih slučajevih, kada se sklopi ženitba s kneginjom iz koje suverenske kuće, i ako se pri tom iz takova saveza s razlogom očekivati može osobita korist glede toga, da će se time umnožati čast i interessi kuće kneževske.

Članak 4.

Koristi, koje su s udovičtvom vladajuće kneginje od starine skopčane, sliedeće su:

a) po izboru sliedećega kneza-vladaoca slobodan stan u kojem kastelu, pristojno uredjenom, i o troškovih kneževske blagajnice uzdèržavanom, što se gradjevinah tiče, u dobru stanju;

b) slobodno dèrvarenje, poda čim razumieva se ne samo doznačivanje dèrvah u šumi, nego

zur Wohnung angewiesene Schloss verstanden wird;

c) die kostenfreie Beischaffung, Unterhaltung und Ergänzung einer Equipage von zwölf Pferden mit der hiezu erforderlichen Dienerschaft und Allem dem, was an Staats- und anderen Wägen, Geschirren etc. nothwendig ist.

Art. 5.

Das Witthum erlischt mit Verrückung des Wittibstuhles.

Art. 6.

Der in der regierenden Linie zur Zeit vorhandenen fürstlichen Frau Witwe weiland Seiner des höchstseligen Fürsten Carl Alexander, Therese Mathilde Amalie, gebornen grossherzoglichen Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, Königlichen Hoheit, sowie Ihro, der jetzt regierenden Frau Fürstin Wilhelmine Caroline Christiane Henriette, gebornen Freiin von Doernberg, Durchlaucht, bleiben alle aus den abgeschlossenen Heirathsverträgen bereits erworbenen Rechte nach Massgabe dieser Verträge vorbehalten.

trasporto della medesima nel castello destinato per abitazione;

c) l'acquisto, la conservazione ed il completamento gratuito di un equipaggio di dodici cavalli coll' occorrente servitù e con tutto ciò che è necessario per le carrozze di gala ed altre, pei fornimenti ecc.

Art. 5.

Il vedovile cessa allorchè cessa la vedovanza.

Art. 6.

Alla signora principessa ora vivente della linea reggente, vedova del defunto serenissimo principe Carlo Alessandro, sua altezza reale Teresa Matilde Amalia, nata principessa del granducato di Mecklenburg-Strelitz, come pure alla signora principessa ora reggente, la serenissima Carolina Cristiana Enrichetta, nata baronessa de Doernberg, si conservano pienamente tutti i diritti già acquistati pei conchiusi contratti di matrimonio a tenore di queste convenzioni.

---

i dovoženje istih tja u kasteo, za stanovanje odredjeni;

c) beztroškovna nabava, uzdèržavanje i dopunjanje dvanaest konjah sa potrebitimi k tomu slugami i sa svim, što treba svečanih kočijah, inih kolah, hamovah itd.

Članak 5.

Udovičtvo prestaje, kada se udova kneginja odreče stališa udovičkoga.

Članak 6.

U vladajućoj liniji sada živućoj gospodji kneginji, udovici pokojnoga kneza Karla Aleksandra, kraljevskoj visosti Tereziji Matildi Amaliji, rodjenoj veliko-vojvodskoj principovici Meklenburg-Streličkoj, kao i Njezinoj jasnosti sada vladajućoj gospodji kneginji Vilhelmini Karolini Kristijani Henriketti, rodjenoj baronici Doerberžkoj, ostaju sva prava, iz sklopljenih ženitbenih ugovorah jurve stečena, priuzdèržana po mieri tih ugovorah.

Art. 7.

Alle Apanagen, sowie das Witthum einer jezeitig regierenden Fürstin sind auf das Stammvermögen radicirt.

Art. 8.

Hinsichtlich der Heirathsgüter der Prinzessinnen Töchter, dann ihrer und der Apanagen des Erst-, sowie der nachgebornen Söhne eines jezeitig regierenden Fürsten bleibt es bei den bisherigen hausgesetzmässigen Bestimmungen; in Uebereinstimmung mit dem bisherigen Herkommen soll jedoch ein regierender Fürst befugt seyn, in solange die Gesammtsumme aller Apanagen und Witthümer den vierten Theil des reinen Einkommens nicht übersteigt, die Apanagen seiner nachgebornen Söhne, wenn sie eine standesmässige Ehe nach den oben Artikel 2 gegebenen Bestimmungen eingehen, bis auf den Betrag von jährlich zwölftausend Gulden zu erhöhen.

Art. 9.

In Berücksichtigung der auf Seite Seiner Durchlaucht des Fürsten Maximilian Josephs, als Stifters der in dem fürstlichen Hause zur

Art. 7.

Tutti gli appanaggi, come pure il vedovile di ogni principessa reggente sono inerenti al patrimonio dello stipite.

Art. 8.

Riguardo alle doti delle principesse figlie, come pure ai loro appanaggi ed a quelli del primogenito e degli altri figli di ogni principe reggente resta fermo quanto venne stabilito in proposito dalle disposizioni conformi alle leggi della casa; ciò non pertanto di conformità alla consuetudine finora seguita un principe reggente, finchè la somma complessiva di tutti gli appanaggi e dei vedovili non ecceda la quarta parte della rendita netta, sarà autorizzato a portare sino alla somma di dodici mila fiorini all' anno gli appanaggi dei suoi secondi figli, allorchè contraggono un matrimonio corrispondente alla loro condizione secondo le disposizioni nel surriferito articolo 2.

Art. 9.

Avuto riguardo alle speciali circostanze esistenti a favore del serenissimo principe Massimiliano Giuseppe fondatore dell' unica secon-

Članak 7.

Svekolike učestine, kao i udovičtvo svake vladajuće kneginje, uviečene su na imovinu obiteljsku.

Članak 8.

Mirazi kneževskih kćerih, zatim učestine njihove a i učestine pèrvo-rodjenoga sina, kao i sinovah mladjih vladajućega kneza ostaju onakove, kao što odredjuju dosadanji zakoni kućni. Nego u suglasju sa dosadanjim običajem bit će vladajući knez vlastan, u koliko ukupna svota svih učestinah i udovičtvah nebude nadilazila četvèrtine čistoga dohodka, učestine svojih mladjih sinovah, ako se stališu svomu primiereno ožene po ustanovah, pomenutih u članku 2., povisiti do svote od godišnjih dvanaest hiljadah forintih.

Članak 9.

S obzirom na osobite one okolnosti, koje glede Njegove jasnosti kneza Maksimilijana Jo-

Zeit blühenden einzigen Nebenlinie vorwaltenden besonderen Umstände, welche den Anspruch auf eine ausnahmsweise Vergünstigung begründen und auf den Grund der zwischen des jetzt regierenden Fürsten und den sämmtlichen Gliedern dieser Linie, Durchlauchten, bestehenden freundvetterlichen Gesinnungen und Zuneigung, wird über die Apanagialverhältnisse dieser Linie nach gepflogenem freundschaftlichen Benehmen Folgendes besonders festgesetzt:

a) *Die Apanage des Fürsten Maximilian Joseph wird, Anfangend vom 17. Juni 1830, auf jährlich Dreissig Tausend Gulden unter nachfolgenden besonderen Modificationen erhöht:*

b) *alle anderen persönlichen Bezüge desselben und seines erstgebornen Herrn Sohnes, des Prinzen Carl Anselm, aus testamentarischen Bestimmungen und besonderen Verwilligungen, sowie demnach alle anderen prekären Bezüge dieser Nebenlinie hören dagegen von dem gleichen Zeitpuncte an auf.*

c) *Nach dem dereinstigen Tod Sr. Durchlaucht des Fürsten Maximilian Joseph und mit dem Eintritt von jenem, fallen von der, auf dessen Lebenszeit bis auf die Summe von Dreissigtausend Gulden*

daria ora fiorente nella casa principesca, che danno luogo a chiedere un eccezionale trattamento migliore, ed in base ai sentimenti ed all' affetto esistenti fra l' attuale principe reggente e tutti i membri serenissimi di questa linea, suoi dilettissimi cugini, si stabilisce specialmente per gli appanaggi di questa linea quanto segue di conformità alle precorse amichevoli intelligenze:

a) L' appanaggio del principe Massimiliano Giuseppe viene portato a partire dal 17 Giugno 1830 a trenta mila fiorini annui sotto le seguenti modificazioni speciali;

b) all' opposto cessano dal medesimo giorno tutti gli altri emolumenti personali di lui e del suo primogenito il principe Carlo Anselmo provenienti da disposizioni testamentarie e da concessioni speciali, come pure tutti gli altri emolumenti precarî di questa linea secondaria.

c) Dopo la morte del serenissimo principe Massimiliano Giuseppe ed all' evenienza d essa si deducono nove mila fiorini dall' appanaggio accordatogli vita sua natu-

---

sipa, kao začetnika i utemeljitelja jedine sada u kneževskoj kući cvatuće pobočne linije postoje, i koje su dostojne pogodovanja iznimna, zatim na temelju obstojećih medju sada vladajućim knezom i svimi prejasnimi članovi ove linije prijateljskih i srodničkih ćutjenjah i naklonosti, ovim se o učestinah linije te po prijateljskom porazumku ustanovljuju sliedeća:

a) Učestina knezu Maksimilijanu Josipu povišuje se, počamši od 17. Lipnja 1830, na godišnjih trideset hiljadah forintih pod sliedećimi osobitimi uvieti:

b) svakolika ostala osobna beriva ovoga kneza i pèrvo-rodjenoga mu sina, kneževića Karla Anzelma, proiztičuća iz oporučnih odredabah i osobitih dozvolah, kao i uslied toga sva druga nestalna beriva pobočne ove linije prestaju od istoga roka.

c) Kada jednom umre Nj. jasnost knez Maksimilijan Josip, imade se, i to odmah po smèrti njegovoj od učestine, koja mu je, dok živio bude, povišena na svotu od trideset hiljadah

erhöhten Apanage Neuntausend Gulden zurück, so dass also

d) *von diesem Zeitpuncte angefangen die Summe von jährlich zwanzig und eintausend Gulden die unveränderliche Apanage dieser Nebenlinie für ihren jezeitigen Chef und alle Glieder derselben werden und bleiben soll.*

e) *Als ein besonderes Merkmal der freundschaftlichen und aufrichtigen Gesinnung, mit welcher der jetzt regierende Fürst seinen freundlich geliebten Vettern, den Herrn Söhnen des Fürsten Maximilian Joseph zugethan ist, verwilliget derselbe von dem oben bemerkten Zeitpuncte des Ablebens von diesem an, einem Jeden auf Lebenszeit noch besonders eine Rente von jährlich Eintausend Gulden.*

f) *Gegen diese Bewilligungen hören dagegen alle und jede besonderen und weiteren Ansprüche des Herrn Fürsten Maximilian Joseph und seiner Herrn Söhne, sowie sämmtlicher Nachkommen auf Apanage, Witthümer, Heirathsgüter, Ausstattungen Unterstützungen etc. für die Vergangenheit und Zukunft auf.*

rale durante dell' aumentato importo di trenta mila fiorini, cosicchè

d) a partire dalla detta epoca l'appanaggio invariabile di questa linea secondaria pel suo capo e per tutti i suoi membri sarà di ventun mille fiorini annui, e così resterà per sempre.

e) Come contrassegno speciale dei sinceri ed amichevoli sentimenti, che l'attuale principe reggente nutre pei suoi diletti cugini, i signori figli del principe Massimiliano Giuseppe, accorda egli, a partire dal giorno del summenzionato decesso, a ciascuno di essi per tutta la loro vita una rendita annuale di altri mille fiorini.

f) In contraccambio di questa concessione cessano tutte le speciali pretese ulteriori del signor principe Massimiliano Giuseppe e dei suoi signori figli come pure di tutti i loro discendenti per appanaggi, vedovili, doti, corredi, sussidî ecc. tanto per il tempo passato che per l'avvenire.

---

forintih, odbiti devet hiljadah forintih, tako da će

d) od ovoga roka počamši svota od dvadeset i jedne hiljade forintih biti i ostati stalna i nepromienjiva učestina ove pobočne linije za njezinoga čeonika, koi bude, i za svekolike članove njezine.

e) kao osobito znamenje prijateljske i iskrene ćudi, kojom je sada vladajući knez svojim vele-ljubljenim bratučedom, gospodi sinovom kneza Maksimilijana Josipa naklonjen, dozvoljuje isti, počamši od goripomenutoga roka smèrti njegove, svakomu još osobitu dosmèrtnu rentu od hiljade forintih na godinu.

f) Nasuprot za dozvole ove imadu svakolika i sva posebna i dalja prava gospodina kneza Maksimilijana Josipa i gospode sinovah mu, kao i svihkolikih potomakah na učestinu, udovičtva, miraze, opreme, podpore itd. prestati za prošla i za dojduća vremena.

g) *In Folge dieser gänzlichen und unbedingten Befreiung der regierenden Linie von allen und jeden weiteren Ansprüchen wird insbesondere noch hinsichtlich des durch Decret des Fürsten Carl Anselm höchstseligen Andenkens ddto. 5. März 1791 Ihrer Durchlaucht der Frau Fürstin Marie Eleonore von Thurn und Taxis, geborne Prinzessin von Lobkowitz, Herzogin zu Raudnitz, Dame du Palais Ihro Majestät der Kaiserin von Oesterreich, Sternkreuz-Ordens-Dame etc. Gemahlin Seiner Durchlaucht des Fürsten Maximilian Joseph, bewilligten und durch weiteres Decret des Fürsten Carl Alexander höchstseligen Andenkens ddto. 21. März 1815 unter den darin ausgesprochenen Beschränkungen auf Ihre Durchlaucht die Fürstin Marie Isabelle Prinzessin von Thurn und Taxis, geborne Gräfin zu Eltz, Dame du Palais Ihro Majestät der Kaiserin von Oesterreich und Sternkreuz-Ordens-Dame etc. transferirten Witthums von Sechstausend Gulden Rheinisch jährlich, andurch festgesetzt und bedungen, dass dieses Witthum, es mag nun dasselbe seiner Zeit an die Letztere oder an die Erstere bezahlt werden müssen, in solchem Falle der wirklichen Leistung aus der Apanage der Nebenlinie, ohne Unterschied, ob diese bei dem Eintritt dieser Witthumsverbindlichkeit noch nach*

g) In seguito a questa completa ed assoluta liberazione della linea reggente da ogni singola ulteriore pretesa, si stabilisce e si pattuisce in particolare riguardo al vedovile accordato col decreto del defunto principe Carlo Anselmo di gratissima memoria in data del 5 Marzo 1791 alla serenissima principessa Maria Eleonora Thurn e Taxis, nata principessa di Lobkowitz, duchessa di Raudnitz, dama di palazzo di Sua Maestà l' Imperatrice d' Austria, dama dell' ordine della croce stellata ecc. consorte del serenissimo principe Massimiliano Giuseppe, e quindi trasferito coll' ulteriore decreto del defunto principe Carlo Alessandro di gratissima memoria del 21 Marzo 1815 sotto le restrizioni in esso indicate alla serenissima principessa Maria Isabella Thurn e Taxis, nata contessa de Eltz, dama di palazzo di Sua Maestà l' Imperatrice d' Austria, dama dell' ordine della croce stellata, nell' importo annuale di sei mila fiorini valuta del Reno, che tale vedovile, sia che debba pagarsi a suo tempo a quest' ultima Dama od alla prima, nel caso dell' effettiva prestazione abbia e debba corrispondersi dall' appanaggio della linea secondaria, senza distinzione se allorquando si verificherà l' obbligo verso la vedova, essa linea percepirà ancora trentamila fio-

---

g) Uslied toga, što se ovim načinom posvema i bezuvietno riešava vladajuća linija od svih i svakih daljih pravah i tražbinah, još se napose glede udovičtva od godišnjih šest hiljadah forintih renskih, koje je dekretom kneza Karla Anzelma blažene uspomene od 5. Ožujka 1791. Njezinoj jasnosti gospodji kneginji Mariji Eleonori Thurn-Taksisovoj, rodjenoj kneginji Lobkovićevoj, kneginji Raudničkoj, dvoranki Nj. Veličanstva cesarice austrijanske, gospodji reda od zviezdovnoga kèrsta itd. suprugi Nj. jasnosti kneza Maksimilijana Josipa, dozvoljeno, a drugim dekretom kneza Karla Aleksandra blažene uspomene od 21. Ožujka 1815 pod stegami, u istom izrečenimi, na Nj. jasnost kneginju Mariju Isabellu principovicu Thurn-Taksisovu, rodjenu groficu Elzovu, dvoranku Nj. Veličanstva cesarice austrijanske i gospodju reda od zviezdovnoga kèrsta itd. prenešeno, ustanovljuje se ovim i ugovara, da se ovo udovičtvo, imalo se isto u svoje doba ovoj ili onoj gospodji kneginji izplatjivati, u takovom slučaju, kad se u istinu davalo bude iz učestinah linije pobočne, izplatjivati i od učestine odbijati može i mora bez razlike, dà

Artikel 9, Lit a) Dreissigtausen Gulden oder nach Lit. b) nur mehr einundzwanzig Tausend Gulden betragen wird, bezahlt, und an der Apanage in Abzug gebracht werden dürfe und solle.

Diesemnach wird die regierende Linie in Ansehung dieses Witthums durch gegenwärtige Uebereinkunft von aller und jeder Verbindlichkeit in der Art liberirt, dass die Zahlung desselben auf die für die Nebenlinie Seiner Durchlaucht des Fürsten Maximilian Joseph stipulirte Apanage überwiesen wird, und dass sämmtliche Glieder dieser Linie für sich und ihre Nachkommen sich den Abzug dieses Witthums an der Gesammt-Apanage auf die Lebenszeit der berechtigten Frau Witwe, welche also dieses Witthum, wie ursprünglich verordnet, aus der fürstlichen, das ist aus des regierenden Fürsten Casse zu empfangen haben wird, jederzeit unweigerlich gefallen zu lassen, hiermit erklären und rechtsförmlich sich verbindlich machen.

Art. 10.

Die Apanagen werden, was in Folge vorstehender Bestimmungen sowohl für die gegenwärtig blühende, als auch für jede wei-

rini secondo l'articolo 9 lett. *a*) oppure soltanto ventun mille fiorini secondo lett. *b*) giacchè in amendue i casi dovrà dedursi dall'appanaggio.

Ne segue pertanto, che la linea reggente viene liberata colla presente convenzione riguardo a questo vedovile da qualsiasi obbligo, cosichè il pagamento del medesimo viene assegnato sull'appanaggio stipulato per la linea secondaria del serenissimo principe Massimiliano Giuseppe, e tutti i membri di questa linea dichiarano colla presente e si obbligano in via di diritto per sè e pei loro discendenti a permettere, senz' alcuna opposizione, che il vedovile per tutta la vita della signora vedova, che vi avrà diritto, venga dedotto dal loro appanaggio complessivo, nell' importo stabilito originariamente da versarsi dalla cassa principesca, cioè dalla cassa del principe reggente.

Art. 10.

Di conformità alle precedenti disposizioni gli appanaggi tanto per la liuea secondaria ora fiorente, quanto per ogni altra che si avesse a

---

li će ista učestina, kada nastane ova dužnost platjanja udovičtva, još po članku 9, sl. a) iznositi trideset hiljadah forintih ili po sl. d) samo još dvadeset i jednu hiljadu forintih.

Po tom se vladajuća linija u obziru ovoga udovičtva riešava ovim ugovorom od svake dužnosti tako, da se izplatjivanje istoga doznačuje na učestinu, koja je odredjena za pobočnu liniju Nj. jasnosti kneza Maksimilijana Josipa, i da svikoliki članovi ove linije za sebe i za potomke svoje ovim izjavljuju i pravomoćno se obvezuju, da će svagda bezprigovorno zadovoljni biti, da se ovo udovičtvo odbija od ukupne učestine doklegod živila bude ovlaštena kneginja udovica, koja će dakle ovo udovičtvo, kao što je izvorno odredjeno, primati iz pieneznice kneževske, t. j. iz pieneznice kneza vladajućega.

Članak 10.

Učestine imat će se, što će uslied prediducih ustanovah valjati kako za sada cvatuću ta-

ters entstehende Nebenlinie, und so auch für die jedesmal regierende Linie gilt, den Nachgebornen für sich und alle ihre Nachkommen zusammen gegeben, ohne dass neben denselben noch irgend ein Anspruch auf Witthümer, Heiratsgüter oder aus sonst einem Titel wider das Haupt der regierenden Linie geltend gemacht werden kann.

Art. 11.

Wenn das fürstliche Haus in Haupt- und Nebenlinie auf sechs Augen männlichen Stammes ruht, so kann der regierende Fürst und ist ermächtiget, um sowohl die Neigung als die Gelegenheit zu Verehelichungen zu befördern, den zur Fortpflanzung des fürstlichen Stammes geeigneten Mitgliedern für ihre Person im Falle wirklicher Verehelichung, ohne Rücksicht, ob sie der Haupt- oder einer Nebenlinie angehören, eine verhältnissmässig höhere Apanage, als die Hausgesetze in der Regel aussprechen, zu bewilligen.

Art. 12.

Damit übrigens das fürstliche Haus in seinem Glanze und Kräften erhalten und nicht durch übermässige Apanagen und Witthümer zu

formare in seguito e così pure per la linea che di volta in volta sarà la reggente, gli appanaggi verranno dati complessivamente ai secondogeniti per loro stessi e per tutti i loro discendenti, senza che oltre i detti appanaggi si possa far valere contro il capo della linea reggente alcuna pretesa per vedovili, doti o per qualsiasi altro titolo.

Art. 11.

Allorchè la casa principesca nella linea principale e nella secondaria fosse ridotta a sei occhi della stipite maschile, il principe reggente potrà, e gli si concede l'autorizzazione, all'oggetto di promuovere la propensione e l'occasione di contrar matrimonio, accordare ai membri atti a propagare lo stipite principesco un appanaggio maggiore di quello stabilito per regola dalle leggi della casa, per la loro persona nel caso che effettuino le nozze, senza distinzione se appartengano alla linea principale od alla secondaria.

Art. 12.

Del resto affinchè la casa principesca abbia a conservarsi nel suo lustro e vigore e non venga di troppo affievolita con eccedenti appa-

---

ko i za svaku pobočnu liniju, koja bi kašnje nastala, a i za liniju vladajuću, kašnje rodjenim za njih i za sve njihove potomke izdavati ujedno, niti će osim ovih učestinah imat itko pravo od čeonika vladajuće linije tražiti ni mirazah, ih udovičtvah, niti išta, budi iz naslova kojega mu drago.

Članak 11.

Ako kneževska kuća u liniji glavnoj i pobočnoj nebi već imala nego samo još tri mužke glave, tad će vladajući knez moći a bit će i vlastan, da potakne kako volju tako i priliku k ženitbi, članovom, koji budu sposobni umnožati pleme kneževsko, za osobu njihovu, ako se doista ožene, bez obzira, dà li spadaju u glavnu ili pobočnu liniju, dozvoliti učestinu, porazmierno veću, nego što u pravilu odredjuju zakoni kućni.

Članak 12.

Da se u ostalom kneževska kuća sačuva u svojoj slavi i snazi i da se odviše neoslabi

sehr geschwächt werde, so wird neben der oben Artikel 8 schon vorkommenden Beschränkung, dass die Gesammtsummen aller Apanagen und Witthümer den vierten Theil des reinen Einkommens nicht übersteigen dürfen, hier noch festgesetzt, dass, wenn durch ausserordentliche Ereignisse, oder auf andere Weise das reine Einkommen des fürstlichen Hauses erweislich so weit sich verringern und so tief herabsinken sollte, dass die Gesammtsumme aller Apanagen und Witthümer den vierten Theil von jenem übersteigen würde, dass in einem solchen durch göttliche Hilfe für immer abzuwendenden Falle die Apanagen und Witthümer sodann einer verhältnissmässigen Reduction in der Art und Ordnung bis zur Gleichstellung ihres Gesammtbetrages mit dem vierten Theil des reinen Einkommens unterliegen sollen, dass nämlich alle späteren, die hausgesetzmässigen Normalsummen übersteigenden Erhöhungen zuerst dieser Reduction unterworfen werden; in soferne aber diese Minderung zur Herstellung jenes Verhältnisses nicht hinreichend wäre, sodann auch die normalmässigen Apanagen und Witthümer, also auch die Artikel 9 für die jetzige bestehende Nebenlinie constituirte Apanage jener verhältnissmässigen Minderung zu unterliegen haben sollen.

Diese Reductionen sollen aber seiner Zeit wieder aufhören. wenn sich das Gleichgewicht zwischen der Gesammtsumme aller Apanagen

naggi e vedovili, si stabilisce, oltre la restrizione portata dall'articolo 8, che la somma complessiva di tutti gli appanaggi e vedovili non possa eccedere la quarta parte della rendita netta, che qualora per avvenimenti straordinari o per altro modo la rendita netta della casa principesca si avesse a diminuire in guisa e decadesse tanto, che si potesse dare la prova essere la somma complessiva di tutti gli appanaggi e dei vedovili superiore alla quarta parte di essa rendita, caso che la divina assistenza voglia prevenire per sempre, gli appanaggi ed i vedovili saranno sottoposti ad una proporzionata riduzione e sistemazione per modo, che la loro somma complessiva pareggi la quarta parte della rendita netta, cosichè tutti gli aumenti delle somme normali secondo le leggi della casa, accordati posteriormente vengano prima degli altri assoggettati a tale riduzione, e qualora una diminuzione simile non bastasse a ristabilire il detto rapporto, dovranno sottostare alla suddetta riduzione in proporzione anche gli appanaggi ed i vedovili normali, e perciò anche l'appanaggio costituito dall'articolo 9 per l'attuale linea secondaria.

Queste riduzioni però dovranno di nuovo cessare tosto che siasi ristabilito l'equilibrio fra la somma complessiva di tutti gli appanaggi e

---

prevelikimi učestinami i udovičtvi, zato se osim stege, već gori u članku 8. pomenute, da t. j. ukupne svote svih učestinah i udovičtvah neimaju nadilaziti četvèrtine čistoga dohodka, ustanovljuje ovdie još i to: ako bi se izvanrednimi dogadjaji, ili inim načinom čisti dohodak kneževske kuće očito umalio i obalio tako, da bi ukupna svota svih učestinah i udovičtvah nadilazila četvèrtinu dohodka, da u takovu slučaju, od kojega sačuvao Bog za svagda kuću Našu, imadu se tada učestine i udovičtva porazmierno obáliti, (reducirati) na toliko, da im ukupna svota opet jednaka bude četvèrtini čistoga dohodka, t. j. da se svekolike kašnje povišnje, nadilazeće u kućnih zakonih propisane svote, onajprije obâle (reduciraju); ako li ova redukcija još nebi dovoljna bila da se postigne razmierje ono, onda da se i pravilne učestine i udovičtva, dakle i učestina, u članku 9. za sada cvatuću pobočnu liniju odredjena, podvèrgnu porazmiernoj onoj redukciji.

Nego ove redukcije imat će u svoje doba prestati, dada se ravnoviesje medju ukupnom

und Witthümer auf einer, und des einen Viertheils des reinen Einkommens auf der andern Seite erweislich durch wiederumige Erhöhung und Verbesserung von diesem hergestellt haben wird.

Art. 13.

Sämmtliche gegenwärtig in der Hauptlinie vereinigten Besitzungen mit Einschluss der Posten nach Massgabe des Artikel XVII der deutschen Bundesacte vom 8. Juni 1815 nebst allen Rechten, Renten und Realitäten bilden eine einzige untheilbare und unveräusserliche Masse oder das Stammvermögen, vorbehaltlich jedoch der, Artikel 16, festgesetzten Ausnahmen.

Art. 14.

Zu dem Stammvermögen gehört ferner:

a) *der Hausschmuck;*

b) *das Silber, und zwar beide nach dem Gewichte und im Umfange der Inventarien, wie solche nach dem Ableben des letztregierenden Fürsten Carl Alexander*

vedovili da un lato e della quarta parte della rendita netta dall' altro in modo che si possa provare, essersi la medesima di nuovo aumentata e migliorata.

Art. 13.

Tutte le possessioni attualmente riunite nella linea principale, compresevi le poste a tenore dell' articolo XVII dell' atto della confederazione germanica 8 Giugno 1815, con tutti i diritti, i redditi e gli stabili, formano una sola massa, indivisibile ed inalienabile ossia il patrimonio dello stipite, sotto riserva però delle eccezioni stabilite dall' articolo 16.

Art. 14.

Appartengono pure al patrimonio dello stipite:

a) le gioje della casa,

b) l' argenteria, e precisamente amendue secondo il peso e l' estensione degli inventari, che furono stesi dopo la morte dell' ultimo principe reggente Carlo Alessan-

---

svotom svih učestinah i udovičtvah na jednoj strani, i četvèrtine čistoga dohodka na drugoj strani povrati time, što se je isti dohodak očevidno opet umnožao i poboljšao.

Članak 13.

Svakolika sada u glavnoj liniji sajedinjena posiedovanja uklopno s poštami po mieri članka XVII. spisa niemačkoga saveza od 8. Lipnja 1815 sa svimi pravi, rentami i nepokretninami čine jednu jedinu nerazdieljivu i neodsvojivu massu iliti imovinu obiteljsku, nego s priuzdèržajem iznimakah, ustanovljenih u članku 16.

Članak 14.

K imovini obiteljskoj spadaju nadalje:

a) Ures iliti adigjar kućni;

b) srebèrnina; i to kako onaj ures tako i ova srebèrnina po teži i po sadèržaju inventarah, kao što biehu sačinjeni po smèrti posliednjega kneza vladaoca Karla Aleksandra, nego

aufgenommen worden sind, jedoch ohne Haftung für die darin vorgetragene Schätzung, einschliessig aber des in den Händen Ihro Hoheit der verwitweten Frau Fürstin befindlichen weiblichen Schmuckes;

c) *die Bibliotheken;*

d) *die Einrichtung und Ausstattung der Kirchen, Kapellen und Stiftungen, soweit nämlich diese Gegenstände und deren Vermögen fürstliches Privateigenthum sind;*

e) *die Proprietärschaft des Königlich Bayerischen Cavallerie-Regiments Fürst von Thurn und Taxis, wie solche bei der durch den Prinzen Christian Egon von Thurn und Taxis für den Dienst Seiner Majestät Kaiser Carl VII. geschehenen Aufrichtung eines Dragoner-Regiments bedungen worden, und nach der Kaiserlichen Capitulation und den Confirmationen der späteren Regierungs-Nachfolger Bayerischer Lande je und allzeit bei dem fürstlichen Hause verbleiben soll, und hinsichtlich derer bedungen und festgesetzt wird, dass sie nach dem dereinstigen Ableben Seiner Durchlaucht des Prinzen Carl Theodor als gegenwärtigen Inhaber, sowie nach dem Ableben eines jeden andern künftigen Inhabers über-*

dro, però senza risponsabilità per la stima, che ne fu fatta, compresevi le gioje femminili, che si trovano in mano di Sua Altezza la vedova principesca;

c) le biblioteche;

d) i mobili e gli arredi delle chiese, cappelle e fondazioni, in quanto che questi oggetti ed il loro patrimonio sono di proprietà privata principesca;

e) il diritto di proprietà del regio reggimento bavarese di cavalleria principe di Thurn e Taxis, siccome fu pattuito allorchè il principe Cristiano Egone di Thurn e Taxis formò un reggimento di Dragoni pel servizio di Sua Maestà l'Imperatore Carlo VII, ed a tenore della capitolazione imperiale e delle conferme dei successori nel governo delle provincie bavaresi, resterà per sempre nella casa principesca. Riguardo a tale diritto si pattuisce e si determina, che alla morte del serenissimo principe Carlo Federico attuale proprietario del reggimento, come pure alla morte di ogni altro proprietario futuro, il diritto stesso abbia a ricadere nel principe reg-

---

bez jamčenja za pocienbu, u inventarih navedenu, ali uklopno s ženskim adigjarom, koi se nalazi u rukama Nj. visosti obudovljene gospodje kneginje;

c) knjižnice iliti biblioteke;

d) pokućtvo i oprema cèrkavah, kapelah i zavodah, u koliko su to jest predmeti ovi i imjetak njihov kneževska vlastnina privatna;

e) vlastničtvo kraljevsko-bavarske konjaničke regimente kneza Thurn- i Taksisa, kao što je to ugovoreno bilo prigodom, kad je knez Kristijan Egon Thurn i Taksis za službu Nj. Veličanstva cesara Karla VII. utemeljio regimentu dragonsku, i koje po cesarskoj kapitulaciji i po potvèrdi kašnjih nasliednikah u vladanju zemaljah bavarskih za sada i za svagda ostati ima pri kući kneževskoj, i glede kojega bi ugovoreno i ustanovljeno, da po smèrti Nj. jasnosti kneza Karla Teodora kao sadanjega vlastnika, kao i po smèrti svakoga drugoga budućega vlastnika u obće i svagda zapasti ima knezu vladajućemu

haupt und jederzeit an den jezeitig regierenden Fürsten zurückfallen solle, um wegen ihrer anderweitigen Conferirung als Chef des fürstlichen Hauses nach freiem Ermessen verfügen zu können.

Art. 15.

Auch alle neuen Erwerbungen an unbeweglichen Gütern, wenn der erste Erwerber während seines Lebens weder durch eine Handlung unter Lebendigen oder von Todeswegen nicht darüber verfügt hat, kommen in dem durch die Primogenitur-Constitution vom 17. September 1776 vorgezeichneten Erbgang, und werden als mit dem Stammvermögen vereinigt und consilidirt angesehen.

Art. 16.

Von der §. 13 ausgesprochenen Consolidation sämmtlicher gegenwärtig im Besitze der regierenden Linie befindlichen Besitzungen zu einem fideicommissarischen Stammvermögen sind und werden ausgenommen:

a) die unterm 13. März 1812 von der Krone Bayern käuflich erworbenen Donaustauffer und Wörther Waldungen ein-

gente, che come capo della casa principesca ne potrà disporre a suo arbitrio conferendolo ad altri.

Art. 15.

Anche tutti i nuovi acquisti di beni stabili, allorchè il primo acquirente non ne abbia disposto per atto tra vivi o per disposizione testamentaria durante la sua vita, vengono compresi nella norma ereditaria stabilita dalla costituzione di primogenitura del 17 Settembre 1776, e considerati come riuniti e consolidati nel patrimonio dello stipite.

Art. 16.

Sono e restano eccettuati dalla consolidazione prescritta dall' art. 13 per riunire in un patrimonio dello stipite a modo di fedecommesso tutti i possessi esistenti attualmente in proprietà della linea reggente:

a) la Donaustauffer acquistata per compera del 13 Marzo 1812 dalla corona di Baviera, e le boscaglie di Wörth compre-

---

da isto kao glava kuće kneževske drugomu komu podieliti može, kao što mu se bude svidilo.

Članak 15.

A i sva novo-stečena dobra nepokretna, ako pèrvi onaj, koi ih je steko, nebude za života svoga ni činom medju živućimi ni smèrti radi ništa glede njih odredio, doći će u nasliedstveni red, kao što je propisan u ustavu o pèrvorodjenstvu od 17. Rujna 1776, i smatrat će se kao dobra s imovinom obiteljskom sjedinjena i utvèrdjena.

Članak 16.

Od utvèrde, izrečene u §. 15. i odnoseće se na to, da se svakolika u posiedovanju vladajuće linije nahodeća se dobra spoje u povierbinsku imovinu obiteljsku, izuzimaju se i bit će izuzeta:

a) dne 13. Ožujka 1812 od krune bavarske kupljene šume Donauštaufske i Wörthske, u-

schliessig des am 24. October 1812 erkauften Köferinger Dachberges;

b) die am 24. October 1812 erkaufte, vormals freiherrlich von Lemmensche Herrschaft Wiesent;

c) das am 24. Mai 1819 angekaufte, vormals freiherrlich von Stingelheim'sche Rittergut Schönberg;

d) die von des jetzt regierenden Fürsten Durchlaucht am 22. October 1829 von den gräflich von Törring'schen Erben erkaufte Herrschaft Falkenstein und Neuhaus;

e) das sämmtliche Mobilar-Vermögen unter den, Art. 14 festgesetzten Ausnahmen und unter der später vorkommenden Modification.

Art. 17.

In Folge der in den vorhergehenden Artikeln festgesetzten Ausscheidung des Fideicommisses oder Stammvermögens von dem Allodial-Vermögen, sind alle Ansprüche der Agnaten auf Ausweisung oder Ergänzung des

sovi il Dachberg di Köfering comperato il 24 Ottobre 1812;

b) la signoria di Wiesent comperata il 24 Ottobre 1812, che in addietro apparteneva ai baroni di Lemmen;

c) la terra signorile di Schönberg comperata il 24 Maggio 1819, che in addietro apparteneva ai baroni di Stingelheim;

d) la signoria di Falkenstein e di Neuhaus, che il serenissimo attuale principe reggente comperò il 22 Ottobre 1829 dagli eredi del conte di Törring;

e) tutto il patrimonio mobiliare colle eccezioni stabilite dall' art. 14 e colla modificazione che verrà indicata in seguito.

Art. 17.

In seguito alla separazione stabilita nei precedenti articoli del fedecommesso o del patrimonio dello stipite dai beni allodiali, tutte le pretese degli agnati per assegno o completamento del patrimonio di fedecommesso per

---

klopno sa tako-zvanim Köferinžkim Dachbergom, kupljenim dne 24. Listopada 1812;

b) gospoština Wiesent, svojina niegda baronah Lemmenah, kupljena dne 24. Listopada 1812;

c) vitežko dobro Schönberg, svojima niegda baronah Stingelheimah, kupljena dne 24. Listopada 1819;

d) gospoštine Falkenstein i Neuhaus, koje je sada vladajući knez dne 22. Listopada 1829 kupio od baštinikah grofovsko-Törrinžkih;

c) svakolika pokretna imovina s iznimkami, ustanovljenimi u članku 14, i s preinakom, koja se niže napominje.

Članak 17.

Uslied toga, što je u prediducih člancih ustanovljeno, da se povierbina iliti imovina obiteljska odciepljuje od imovine allodialne, podmirene su svekolike tražbine rodjakah, koje bi pod

Fideicommiss-Vermögens aus was immer für einem Titel befriedigt und dieselben erkennen den ausgezeigten Bestand der Fideicommissmasse für jetzt und alle Zukunft für richtig an.

Art. 18.

Da Seine des jetztregierenden Fürsten Durchlaucht von der Ueberzeugung durchdrungen sind, dass es zur Aufrechthaltung des Ansehens und Lustres des fürstlichen Hauses jeder Zersplitterung des Vermögens vorzubeugen nothwendig sei, so behalten sich dieselben bevor, und werden unbeschadet des Rechtes über die selbst gemachten Erwerbungen an liegenden Gütern, oder über das sonstige Privatvermögen während ihrer Lebenszeit per actum inter vivos aut mortis causa zu disponiren über die Art. 16 aufgeführten, zu dem eigentlichen Stammvermögen nicht gehörigen Besitzungen und das Mobilar-Vermögen zu Gunsten des Mannsstammes ihrer, der dermal regierenden Linie gleichfalls noch per modum Fideicommissi in der Art zu verfügen, dass dieselben mit dem eigentlichen Stammvermögen zugleich und in so lange in den Erbgang des Mannsstammes jure fideicemmissi et primogenituræ kommen sollen, als dieser in der jetzt regierenden Linie blüht.

qualsiasi titolo sono pienamente soddisfatti, ed essi riconoscono esatto il suddetto stato della massa di fedecommesso per ora e per tutti i tempi avvenire.

Art. 18.

Poichè il serenissimo principe ora reggente è pienamente persuaso, che sia necessario alla conservazione dell' importanza e del lustro della casa principesca di evitare ogni sparpagliamento del patrimonio, si riserva di disporre (e lo farà senza pregiudizio del diritto di disporre degli acquisti di beni stabili fatti da lui o degli altri suoi beni privati, durante la sua vita per actum inter vivos aut mortis causa) di tutti i possessi indicati nell' articolo 16, non appartenenti al patrimonio dello stipite propriamente detto, e del patrimonio mobiliare a favore dello stipite maschile della linea ora reggente, parimenti per modum fideicommissi, in guisa che essi abbiano ad essere compresi come il vero patrimonio dello stipite nell' eredità dello stipite maschile jure fidecommissi et primogeniturae, finchè lo stesso abbia a fiorire nella linea ora reggente.

---

kojim mu drago imenom težile na izkaz i dopunu imovine povierbinske, i isti rodjaci priznaju za sad i za sva budućа vremena, da je u redu izkazano im stanje masse povierbinske.

Članak 18.

Budući sada vladajući prejasni knez kruto osviedočen, da je radi uzdèržavanja časti i uglednosti kuće kneževske potriebno doskočiti svakomu razpačavanju imovine, zato priuzdèržaje on sebi, i bez uvriede prava onoga, koje ga ide, da o nepokretnih dobrih, koja je sàm steko, ili o inom imietku privatnom za života svoga razredjivati može *per actum inter vivos aut mortis causa*, on će glede posiedah, u članku 16. navedenih, koji k pravoj imovini obiteljskoj nespadaju, i glede imietka pokretnoga na korist mužkoga spola svoje sada vladajuće linije učiniti bi reć još *per modum Fideicommissi* odredbu takovu, da rečeni imietak pokretni ujedno s pravom imovinom obiteljskom dolaze *jure fideicommissi et primogenitura* u nasliedstveni red spola mužkoga dotle, doklegod isti cvietao bude u liniji sada vladajućoj.

Nach dessen Absterben, und wenn also die jetzt regierende Linie in dem Mannsstamme erlischt, geht dieses Particular-Fideicommiss an die gesetzlichen Allodial-Erben über, und wird dem in solchem Falle aus einer andern Linie succedirenden Fürsten lediglich das Recht vorbehalten, das Mobilar-Vermögen, unter dem jedoch die Cassen- und Materialvorräthe, dann die natürlichen und bürgerlichen Früchte nicht verstanden oder begriffen sind, gegen eine an die Allodial-Erben zu zahlende Aversional-Summe von fünfmalhunderttausend Gulden rheinisch an sich zu ziehen, ausserdem es den Allodial-Erben zur freien Disposition verbleibt.

Art. 19.

Damit es über die Ausscheidung des Mobilar-Vermögens von der Privatverlassenschaft oder dem Privateigenthum einer jezeitig regierenden Fürstin zu keinen Irrungen kommen könne, so sollen über das fürstliche Mobilar-Vermögen ordentliche Inventarien geführt und Alles das, was in dieselben eingetragen ist, als zu jenem gehörig angesehen werden.

Art. 20.

Sämmtliche Bestandtheile des, in den Artikeln 13 und 14 dann respective Artikel 15

Alla cessione della linea ora reggente, quando essa venga a spegnersi nello stipite maschile, questo fedecommesso particolare passerà ai legali eredi allodiali, e si riserva al principe, che in tal caso avesse a succedere da un' altra linea, soltanto il diritto di appropriarsi il patrimonio mobigliare, nel quale però non sono comprese le scorte di cassa e di materiali, ne' i frutti naturali e civili, verso pagamento da farsi agli eredi allodiali di una somma aversuale di cinquecento mila fiorini di valuta renana, ed in caso diverso il detto patrimonio mobigliare rimarrà a libera disposizione degli eredi allodiali.

Art. 19.

Affinchè non abbia a nascere alcuna confusione nel separare il patrimonio mobigliare dalla massa ereditaria privata o dalla proprietà privata di ogni principessa reggente, si terranno regolari inventari sul patrimonio mobigliare principesco, e tutto ciò che vi è iscritto si dovrà siguardare siccome ad esso appartenente.

Art. 20.

Tutte le parti integranti del patrimonio dello stipite separato e registrato a tenore degli

---

Pošto spol taj izumre, i čim dakle sada vladajuća linija ugasne u spolu mužkom, ova će posebna povierbina preći na zakonite baštinike allodialne, i knezu, koi u takovom slučaju sliedio bude iz druge linije, bit će samo priuzdèržano pravo, da će pokretni imietak, pod kojim se medjutim nerazumievaju ili pod kojim nisu sadèržane gotovine pienezničke i materiali, zatim prirodnine i koristi gradjanske, za popriečnu svotu od pet sto hiljadah forintih renskih, koje će izplatiti baštinikom allodialnim, moć sebi namaknuti; u protivnom će slučaju allodialni baštinici slobodno razpolagati s pomenutim imietkom.

Članak 19.

Da o pokretnom imietku, koi imade biti odciepljen od privatne ostavštine ili od privatne svojine svake vladajuće kneginje, nebude nikada nikakovih bludnjah, imadu se o kneževskom pokretnom imietku voditi redoviti inventari, i sve, što u istih bude upisano, imade se smatrati kao spadajuće k imietku istomu.

Članak 20.

Od dobra obiteljskoga, u člancih 13 i 14, zatim odnosno u članku 15 odciepljenoga i

ausgeschiedenen und verzeichneten Stammgutes sind auf ewig unveräusserlich. Als Veräusserung wird angesehen: wirklicher Verkauf, Schenkung sowohl unter Lebenden, als von Todeswegen, Verpfändung, Tausch etc.

Art. 21.

Von dem Veräusserungsverboth sind ausgenommen:

a) alle Handlungen und Verträge des jezeitig regierenden Fürsten, welche zum Besten des fürstlichen Hauses mit den Staatsregierungen, in deren Ländern jenes den Besitz und Genuss der Posten hat, abgeschlossen oder vorgenommen werden, und welche Handlungen und Verträge nicht eine Veränderung in der Substanz, sondern nur die Verwaltung oder so anderes betreffen;

b) was zur Beendigung von Rechtsstreiten gegen anderen angemessenen Ersatz, worin dieser liegen mag, abgetreten wird;

c) was gegen andere Realitäten und Rechte von gleichem Werthe vertauscht wird;

articoli 13 e 14 e rispettivamente dell' articolo 15, sono perpetuamente inalienabili. Si riguarderà come alienazione: la vendita effettiva, la donazione tanto fra vivi quanto per causa di morte, l' oppignoramento, il cambio ecc.

Art. 21.

Sono eccettuati dal divieto di alienazione:

a) tutte le operazioni e trattati del principe reggente, che vengono conchiusi od intrapresi a vantaggio della casa principesca coi governi degli stati, nei cui paesi la casa stessa ha il possesso ed il godimento delle poste, le quali operazioni e trattati non risguardino un cambiamento nella sostanza, ma soltanto l' amministrazione o qualche cosa di simile;

b) ciò che viene ceduto per dar fine a cause contenziose verso un altro adequato compenso, qualunque sia la cosa in cui questo consiste;

c) ciò che viene dato in cambio di altri beni stabili e diritti di eguale valore;

---

popisanoga, nesmije se za sve vieke ništa odsvojiti. Kao odsvoja smatra se: prava prodaja, darovanje kako medju živućimi, tako i smèrti radi, zalaganje, mienjanje itd.

Članak 21.

Izuzimaju se od zabrane ove:

a) svi čini i ugovori vladajućega kneza, koji sklopljeni ili obavljeni budu na korist kneževske kuće s onimi dèržavnimi vladami, kojim u području kuća ona posieduje i uživa pošte, i koji čini i ugovori neodnose se na promiene u samoj bitnosti, nego jedino na upravu ili na ino što;

b) što uz primierenu naknadu, bila ta kakova mu drago, ustupljeno bude u svèrhu, da se svèrši koja parnica;

c) što zamienjeno bude za druge nepokretnine i druga prava od jednake vriednosti;

d) alle diejenigen Veräusserungen, Ablösungen und Veränderungen, welche zum Besten des fürstlichen Hauses, zur Aufhebung einer nachtheiligen Selbstregie, oder aus anderen finanziellen oder administrativen Rücksichten für gut gefunden werden, was namentlich seine Geltenheit und Anwendung hinsichtlich der böhmischen Herrschaften Chotieschau, Chraustowitz, Richenburg und Koschumberg finden und haben soll, falls wegen der in Mitte liegenden besonderen Verhältnisse bei einer schicklichen Gelegenheit beliebt werden sollte, solche zu verkaufen oder tauschweise zu veräussern.

Art. 22.

In allen diesen Fällen, welche von dem Veräusserungsverboth ausgenommen sind, tritt jedoch dasjenige, was für das veräusserte Object erworben wird, dergestalt an die Stelle von diesem, dass Renten, Rechte und Realitäten eo ipso dem Stammgute accresciren und sich mit diesem consolidiren, der in Geld erzielte Verkaufswerth aber nicht anders als zu andern Erwerbungen oder zur Bezahlung von Hausschulden verwendet werden darf.

d) tutte le alienazioni, i riscatti ed i cambiamenti, che vennero ricosciuti opportuni pel vantaggio della casa, per la soppressione di una dannosa gestione propria, o per altri riguardi finanziari od amministrativi, il che nominatamente deve valere ed applicarsi alle signorie boeme di Chotieschau, Chraustowitz, Richenburg e Koschumberg, qualora per le sussistenti relazioni speciali si amasse in una circostanza opportuna di venderle o di alienarle mediante cambio.

Art. 22.

In tutti questi casi esclusi dal divieto di alienare, ciò che si aquista invece dell' oggetto alienato sottentra al suo posto per modo che le rendite, i diritti e i beni stabili vanno eo ipso ad accrescere il patrimonio dello stipite e si consolidano con esso, ed il prezzo della vendita ottenuto in denaro non potrà adoperarsi che in altri acquisti od in pagamento di debiti della casa.

---

d) sve one odsvoje, odkupi i promiene, koje kao shodne obnadjene budu na korist kneževske kuće, na ukinutje štetne kakove samo-uprave, ili iz inih obzirah bud' financialnih ili upravnih, što će imenito imat valjati i uporavljivat se glede českih gospoštinah: Hotiešovske, Hroustovičke, Rihenburžke i Košumberžke, ako bi se radi osobitih, ondie postojećih okolnostih uzvidilo, da bi probitačno bilo, gospoštine one prodati ili zamienit ih za druge.

Članak 22.

Nego u svih ovih slučajevih, koji su od rečene zabrane izuzeti, imat će ono, što za odsvojeni predmet bude stečeno, zamieniti istu stvar odsvojenu tako, da će rente, prava i nepokretnine *eo ipso* pripasti dobru obiteljskomu i s istim spojit se i utvèrditi, kupovina pako, u novcu dobivena, da se neće moć na ino obratiti, nego jedino da se njome drugo što steče ili da se izplate dugovi kuće kneževske.

Art. 23.

Ausser den im Artikel 21 festgesetzten Ausnahmen ist zu allen Veräusserungen der agnatische Consens erforderlich.

Unter diesen Veräusserungen sind nach Artikel 20 begriffen:

a) Verpfändungen, jedoch unter der Beschränkung, dass der Consens nicht verweigert werden kann, sobald die Hypotheksbestellung zu bleibendem Nutzen des fürstlichen Hauses oder zur Erreichung eines besondern Vortheils oder zur Abwendung eines grossen Nachtheils geschieht und respective verwendet wird;

b) Veränderungen der Substanz in Bezug auf den Besitz und Genuss der Posten, und in soferne diese gegen Entschädigung abgetreten werden sollten uud wollten, endlich

c) erfordern Abänderungen der Hausgesetze oder Zusätze zu denselben von selbst und gleichfalls den agnatischen Consens;

Art. 23.

Meno le eccezioni stabilite nell' articolo 21 è necessario per tutte le altre alienazioni il consenso degli agnati:

Fra queste alienazioni sono comprese a tenore dell' articolo 20:

a) gli oppignoramenti, però colla restrizione che non si possa denegare il consenso, allorchè l' iscrizione ipotecaria si faccia e rispettivamente si adoperi per un vantaggio permanente della casa principesca o pel conseguimento di un utile speciale o per la rimozione di un grave pregiudizio;

b) i cambiamenti della sostanza riguardo al possesso ed al godimento delle poste, ed in quanto si dovesse o si volesse cederle verso indennizzo, e finalmente

c) le modificazioni delle leggi della casa o le aggiunte, che vi si volessero fare esigono parimenti da sè il consenso degli agnati;

Članak 23.

Osim iznimakah, ustanovljenih u članku 21, iziskuje se za svako odsvojivanje, da nanj privoli rodbina.

Medju odsvoje ove spadaju po članku 20:

a) Zalaganje, nego s tom stegom, da se privola nemože uzkratiti, čim se hipoteka daje ili odnosno obratja na stalnu korist kuće kneževske, ili na to, da se postigne kakova korist osobita, ili da se odvrati velika kakova šteta;

b) promiene u bitnosti, što se tiče posiedovanja i uživanja poštah, ili u koliko bi trebalo ili hotielo se, pošte te ustupiti komu uz naknadu; napokon

c) za promiene u kućnih zakonih ili za dodatke k istim iziskuje se, kao što se zna samo po sebi, takodjer privola rodbine.

Art. 24.

Der agnatische Consens ist sowohl von den Volljährigen männlichen Stammes, als auch der Vormundschaft der Minderjährigen nothwendig und zu erholen.

Sind Familienglieder zur Zeit der Ausstellung ausser den deutschen Bundesstaaten abwesend, so wird in Rücksicht ihrer, in soferne keine genügende und bestimmte Vollmacht zurückgelassen wird, die Zustimmung präsumirt und angenommen.

Art. 25.

Ueber alle Veränderungen und Veräusserungen in dem Stammgute, ohne Ausnahme wird nach der schon gegenwärtig für die Grundstocksveränderungen bestehenden Einrichtung eine eigene Rechnung durch die fürstlichen Behörden, welche auch die nutzbringende Administration der aus solchen Veräusserungen erzielten Kaufswerthe übertragen ist, geführt.

Art. 26.

Die Einsicht dieser Rechnungen steht den männlichen grossjährigen Agnaten des fürstlichen Hauses frei.

Art. 24.

Il cousenso degli agnati è necessario e si deve ottenere tanto per parte dei maggiorenni di stipite maschile quanto anche per parte della tutela dei minorenni.

Se al tempo che si tratta l' affare alcuni membri della famiglia sono assenti dagli stati della Confederazione germanica senza che abbiano lasciato una sufficiente e determinata procura, si presumerà ed ammettera il loro consenso.

Art. 25.

Su tutti i cambiamenti e le alienazioni nel patrimonio dello stipite, senz' alcuna eccezione, si terrà secondo il sistema già vigente per i cambiamenti dei fondi, un apposito conto dalle autorità principesche, alle quali è pure demandata la fruttifera amministrazione del prezzo di vendita ricavato da tali alienazioni.

Art. 26.

Agli agnati di sesso maschile, maggiorenni della casa principesca è libero di prendere ispezione di questi conti.

Članak 24.

Privola rodbinska potrebita je i ima se izhoditi kako od punolietnikah mužkoga spola, tako i od tutorstva malolietnikah.

Ako se prigodom, kada se izdaje privola, koji članovi obiteljski bave gdie izvan niemačkih saveznih dèržavah, tad će se glede njih, u koliko nisu ostavili dovoljna i izrazita punomoćja, predmnievati, kao da i oni daju privolu svoju.

Članak 25.

O svihkolikih promienah i odsvojah u dobru obiteljskom, bez iznimke, imat će po uredbi, koja sada jurve postoji za promiene u zakladnom imietku, osobit račun voditi one kneževske vlasti, kojim je poviereno i to, da koristonosno upravljaju kupovinu, dobivenu iz odsvojah takovih.

Članak 26.

Mužka punolietna rodbina kneževske kuće može slobodno pregledavati ove račune.

Ebenso können sie die Einsicht aller jener Urkunden und Verträge verlangen, welche eine Veränderung oder Veräusserung des Stammgutes in jenem seinen Belang und Umfang, wie dieser durch gegenwärtige Uebereinkunft constituirt ist, betreffen und in der Folge werden abgeschlossen werden.

Ausser diesem steht weder einem einzelnen noch allen Mitgliedern des fürstlichen Hauses miteinander, eine Einsicht in die Acten, Registraturen und Archive oder in den Gang und die Art und Weise der Verwaltung zu, vielweniger ist ein Einfluss irgend einer Art gestattet.

Così pure essi possono chiedere di ispezionare tutti quei documenti e contratti, che riguardano un cambiamento od un' alienazione del patrimonio dello stipite nell' importo e nell' estensione come venne costituita nella presente convenzione e che verranno quind' innanzi conchiusi.

Eccetto quanto fu ora indicato non compete ad alcun singolo membro della casa principesca ne' a tutti essi, di prendere ispezione degli atti, delle registrature e degli archivi o dell' andamento e del modo d' amministrazione, e molto meno di avervi alcuna influenza.

Art. 27.

Als Hausschulden können fortan nur diejenigen Passivcapitalien und Passiv-Verbindlichkeiten gelten, welche in der durch gegenwärtige Uebereinkunft festgesetzten Ordnung auf rechtsverbindliche Weise übernommen und contrahirt werden.

Als solche werden aber noch insbesondere erklärt, alle gegenwärtig bestehenden Passiven, unter denen die Verbindlichkeit zur Surrogirung des bayerischen Thronlehens der Herr-

Art. 27.

Quind' innanzi non potranno considerarsi come debiti della casa che quei capitali passivi e quelle obbligazioni passive, che vennero assunte e contratte in modo legalmente vincolante nell' ordine stabilito dalla presente convenzione.

Vengono però dichiarati tali in particolare tutte le passività attualmente esistenti, fra cui si comprende espressamente l' obbligo di sur-

---

Isto tako može ta rodbina zahtievati, da joj prosto bude pregledavati sve one izprave i ugovore, koji se na kakovu promienu ili odsvoju dobra obiteljskoga glede one njegove vriednosti i veličine, kao što je ovim ugovorom ustanovljena, odnosili i u buduće sklopili budu.

Osim toga neće ni pojedinim ni ukupnim članovom kneževske kuće bit dopušteno, zagledavati u spise, registrature i arkive ili u tečaj i u način upravljanja, a kamo li unositi se u to načinom kojim mu drago.

Članak 27.

Kao kućni dugovi moći će se odsada smatrati samo one passivne glavnice i passivne dužnosti, koje redom, kao što ga ustanovljuje ovaj ugovor, budu pravno-vežućim načinom preuzete i sklopljene.

Nego kao takovi, t. j. kao kućni dugovi izjavljuju se još napose svakolika sada postojeća passiva, pod kojimi sadèržana je naročito i dužnost: naknaditi ilití nadomiestiti bavarski prestol-

schaften Donaustauf und Wörth ausdrücklich begriffen wird.

Das Verzeichniss dieser gegenwärtig bestehenden Passiven wird nebst jenen der Activen der gegenwärtigen Uebereinkunft beigelegt und dabei festgesetzt, dass letztere nur zur Bezahlung dieser Passiven sollen und dürfen verwendet werden.

Art. 28.

In die Classe der Hausschulden gehören ferner die für die Verwaltung der Justiz, Domainen und Posten, dann für die Verwaltung (Oekonomie) des Hauses des regierenden Fürsten vorhandenen Beamten und sonstig decretmässig Angestellten, welche in Successionsfällen mit ihren gesetzlichen und decretmässigen Rechten zu dem Nachfolger als Dienstherrn in dasselbe Rechts- und Dienstverhältniss treten, in welchem sie zu dem Vorfahrer standen, so dass auch Ienem hinwieder alle ursprünglich erworbenen dienstherrlichen Rechte ungemindert zukommen.

Dasselbe gilt auch von den vorhandenen Pensionen uud Unterstützuugen, sowie von der

rogare il feudo del trono bavarese delle signorie di Donaustauf e di Wörth.

L' elenco delle passività attualmente esistenti insieme a quello delle attività verrà unito all' attuale convenzione, e si stabilisce, che queste ultime non possano e non debbano adoperarsi che pel pagamento delle passività.

Art. 28.

Appartengono inoltre alla classe dei debiti della casa le spese per gli impiegati e per gli altri funzionarî nominati con decreto per l' amministrazione della giustizia, dei dominî e delle poste, come pure per l' amministrazione (economia) della casa del principe reggente, che nei casi di successione passeranno coi loro diritti legali e fondati nei rispettivi decreti negli stessi rapporti di servizio e di diritto verso il successore come loro signore, nei quali si trovavano verso il predecessore, cosicchè esso dal canto suo acquisterà tutti i diritti originariamente acquistati in qualità di signore.

Lo stesso vale anche riguardo alle esistenti pensioni e sussidî, come pure all' obbligo im-

---

ni feud, t. j. gospoštine Donaustanfsku i Wörthsku.

Popis svih ovih sada postojećih passivah priklopit će se ujedno s popisom aktivah ovomu ugovoru, i primietit će se tu, da će se aktiva imat i moći obratjati samo na izplatjivanje tih dugovah passivnih.

Članak 28.

U razred kućnih dugovah spadaju takodjer za upravljanje pravosudja, gospoštinah i poštah, zatim za upravljanje (gospodarstvo) kuće vladajućega kneza imenovani urednici i ini dekretom oskèrbljeni naredjenici, koji u slučajevih nasliedja sa svojimi zakonitimi i dekretom ustanovljenimi pravi prelaze prema nasliedniku i gospodaru u ono isto razmierje pravno i službeno, u kojem biehu prema predšastniku, tako da će i onomu, t. j. nasliedniku opet pripadati svakolika izvorno stečena prava gospodarska.

To isto valja i o postojećih penzijah i podporah, a tako i o gospodarskoj dužnosti, da

dienstherrlichen Verpflichtung für Witwen und Waisen auf angemessene und billige Weise zu sorgen.

Gleiche Anerkennung soll endlich überhaupt in Successionsfällen der Dienst-Pragmatik und den darauf zu gründenden Ansprüchen gebühren und zu Theil werden, welche etwa Seine Durchlaucht der jetzt regierende Fürst oder einer seiner Nachfolger im Interesse des fürstlichen Dienstes noch zu ertheilen und festzusetzen für gut befinden möchte, jedoch dergestalt, dass dem jeweilig regierenden Fürsten darum nicht minder das Recht zustehen soll, auch für seine Nachfolger verbindliche ausserordentliche Besoldungs-Quiescenz-Gehalts- und Pensionserhöhungen zur Belohnung ausgezeichneter Dienste, ferner überhaupt ständige Alimentations- und Sustentationsbeiträge in dem Masse, als deren Anforderung und respective Verwilligung in den mannigfaltigen Besitz-, dienst- und gutsherrschaftlichen Verhältnissen des fürstlichen Hauses begründet ist, in Gnaden auf eine die Nachfolger verbindende Weise zu gewähren.

Art. 29.

In Anwendung des durch die deutsche Bundesacte zugesicherten Fortbestandes der nach den Grundsätzen der deutschen Verfas-

posto al signore di provvedere in modo congruo ed equo alle vedove ed agli orfani.

In casi di successione si riconoscerà finalmente anche la prammatica di servizio colle pretese, che in essa si fondano o che vengono concesse, e che il serenissimo principe ora reggente od alcuno dei suoi successori avesse ad accordare ed a stabilire a vantaggio del servizio principesco, in modo però che ad ogni principe reggente competa il diritto di accordare in modo obbligatorio anche pei suoi successori degli aumenii straordinarî di soldo, di quiescenza, di stipendio e di pensione in premio di servizî distinti, come pure in generale degli assegni stabili di alimentazione e di mantenimento nella misura, che la loro pretesa e rispettiva concessione sia fondata nei diversi rapporti di possesso, di servizio o di signoria della casa principesca.

Art. 29.

Di conformità alla continnazione dei contratti conchiusi secondo le massime dell' organizzazione germanica, e tuttora esistenti, che

---

t. j. gospodar na primieren i pravičan način skèrbi za udovice i sirote.

Napokon imat će se u obće u slučajevih nasliedja istim načinom priznavati i uvažavati pragmatika službena a i tražbine na njoj osnovane, što ih možda Nj. jasnost sada vladajući knez ili koi od nasliednikah njegovih obnadje za shodno podieliti i ustanoviti u interessu službe kneževske, nego tako, da će i svakomu budućemu knezu, koi vladao bude, isto tako bit prosto, i u ime svojih nasliednikah izvanredno povećane platje, mirovnice, i penzije za nagradu izvèrstnih službah, zatim u obće stalnih prinesakah u ime hrane i uzdèržavanja na način, koi će i nasliednike vezati, milostivo podieljivati u toliko, u koliko traženje i odnosno dozvoljivanje takovih blagodatih bude osnovano na raznovèrstnih posiednih, službenih i vlasteoskih razmierjih kuće. kneževske.

Članak 29.

Dèržeći se ugovorah, po načelih niemačkoga ustava sklopljenih i još sveudilj valjanih, ko-

sung abgeschlossenen und noch bestehenden Verträge, und in Anbetracht, dass durch gegenwärtige Ergänzungacte die Primogenitur-Constitution vom 17. September 1776 nicht abgeändert, sondern nur erläutert und ergänzt wird, sowie in Erwägung, dass in den gegenwärtigen Stipulationen auch nichts gegen die respectiven Staatsverfassungen enthalten ist, finden es die respectiven Paciscenten nicht für nöthig, diese Ergänzungsacte den respectiven höchsten Souverainen zur Einsicht und Bestätigung vorzulegen; sie verpflichten sich aber nicht bloss unter und gegeneinander zur genauesten Festhaltung und Darnachachtung, sondern es wird noch besonders festgesetzt, dass die in dem fürstlichen Hause Thurn und Taxis bestehende Primogenitur-Ordnung mit allen daraus entstehenden Rechtsverhältnissen und darin begründeten Rechten und Verbindlichkeiten zu keiner Zeit anders, als nach den Grundsätzen des deutschen Privat-Fürsten-Rechtes angesehen und beurtheilt werden soll.

Zur Bestätigung und Urkunde alles dessen haben Wir sämmtlich gegenwärtige Uebereinkunft eigenhändig unterzeichnet, mit Unsern füstlichen Insiegeln versehen, und in triplo ausfertigen lassen, geloben auch bei Unsern fürstlichen Worten, Treuen und Glauben, für Uns und Unsere Nachkommen, dieselbe in allen ihren Puncten getreulich zu beobachten,

venne assicurata dall' atto della confederazione germanica, ed avuto riguardo alla circostanza, che col presente atto di completamento non si cambia la costituzione di primogenitura 17 Settembre 1776, ma che dessa viene soltanto spiegata e completata, i rispettivi contraenti non trovano necessario di rassegnare tale atto ai rispettivi supremi sovrani per la loro ispezione e conferma, ma pure si obbligano reciprocamente fra loro a conservarla ed eseguirla colla massima esattezza ed anzi si aggiunge specialmente, che l' ordine di primogenitura esistente nella casa principesca Thurn e Taxis con tutti i rapporti di diritto, che ne derivano, e coi diritti ed obblighi in essa fondati non potrà riguardarsi e giudicarsi in alcun tempo se non che secondo le massime del diritto germanico privato dei principi.

In conferma ed in fede di quanto sopra noi tutti abbiamo firmato di nostra mano la presente convenzione, vi abbiamo apposto il nostro sigillo principesco, e l' abbiamo fatta stendere in triplo originale e promettiamo colla nostra parola, fedeltà e credenza da principe, per noi e pei nostri successori di osservarla esattamente in tutti i suoi punti, di eseguirla e

jim je obstanak ujamčen pismom saveza niemačkoga, i iz obzira, što se ovim dopunitbenim spisom ustav o pèrvorodjenstvu od 17. Rujna 1776 nepreinačuje, nego samo razjašnjuje i popunjuje, tako isto i uvažujući, dani u ovih ugovorih neima ništa, što bi protivno bilo dotičnim ustavom dèržavnim, nevidi se dotičnim ugovornikom potrebito, ovaj dopunitbeni spis podnositi dotičnim višnjim vladaocem na pregled i potvèrdu; nego ipak obvezuju se oni ne samo medju sobom i jedan prema drugomu, da će se spisa toga što najtočnije dèržati i po njem vladati, nego i ustanovljuje se još napose, da se red o pèrvorodjenstvu, kao što postoji u kneževskoj kući Thurnah i Taksisah, sa svimi iz istoga proizhodećimi pravnimi razmierji i u istom utemeljenimi pravi i dužnostmi neima nikada drugčije, nego po načelih niemačkoga privatnoga prava kneževskoga smatrati i prosudjivati.

Za potvèrdu i za sviedočanstvo svega ovoga Mi svikolici ugovor ovaj podpisasmo vlastitom rukom, učinismo oskèrbit ga Našimi kneževskimi pečati i izdati u trogubom primierku, obričemo takodjer kneževskom Našom riečju, viernostju i vierom, za Nas i za potomke Naše, da ćemo se vierno dèržati ga u svih njegovih točkah, da ćemo ga izvèršivati a i činiti, da ga

zu vollziehen und vollziehen zu lassen, auch nie zu gestatten, dass auf irgend eine Weise dawider gehandelt werde.

So geschehen: Regensburg den 21. Hornung, München den 22. Hornung, Prag den 25. Hornung, Wien den 28. Hornung im Jahre Eintausend Achthundert Dreissig und Eins.

(L. S.) **Max Fürst von Thurn und Taxis.**

(L. S.) **Joseph Prinz von Thurn und Taxis.**

(L. S.) **Carl Anselm Prinz von Thurn und Taxis.**

(L. S.) **Theodor Prinz von Thurn und Taxis,** Königl. bayer. Generalmajor.

(L. S.) **August Prinz von Thurn und Taxis,** Königl. bayer. Generalmajor.

(L. S.) **Friedrich Prinz von Thurn und Taxis.**

(L. S.) **Wilhelm Prinz von Thurn und Taxis.**

Es hat dem Allmächtigen gefallen, zu der Zeit, als vorstehender Familienvertrag an Unsers vielgeliebten Gross-Oheims und Vaters,

di farla eseguire, non permettendo mai che vi si contravvenga in alcun modo.

Fatto a Ratisbona il 21 Febbrajo a Monaco il 22 Febbrajo, a Praga il 25 Febbrajo, a Vienna il 28 Febbrajo dell' anno mille ottocento trent' uno.

(L. S.) **Massimiliano principe di Thurn e Taxis.**

(L. S.) **Giuseppe principe di Thurn e Taxis.**

(L. S.) **Carlo Anselmo principe di Thurn e Taxis.**

(S. L.) **Teodoro principe di Thurn e Taxis,** regio generale maggiore bavarese.

(L. S.) **Augusto principe di Thurn e Taxis,** regio generale maggiore bavarese.

(L. S.) **Federico principe di Thurn e Taxis.**

(L. S.) **Guglielmo principe di Thurn e Taxis.**

È piaciuta all' Onnipotente nel tempo che la presente convenzione di famiglia doveva essere trasmessa per la sottoscrizione al nostro

---

izvèršuju i drugi, i da nećemo nikada dopustiti, da se bud' kojim načinom radi što proti njemu.

Tako učinjeno: u Ratisboni dne 21. Veljače, u Monakovu dne 22. Veljače, u Pragu dne 25. Veljače, i u Beču dne 28. Veljače godine hiljadu osam sto trideset i pèrve.

(M. P.) **Knez Maksimilijan Thurn i Taksis.**

(M. P.) **Kneževič Josip Thurn i Taksis.**

(M. P.) **Kneževič Karlo Anzelmo Thurn i Taksis.**

(M. P.) **Kneževič Teodor Thurn i Taksis,** kr. bav. gj. major.

(M. P.) **Kneževič August Thurn i Taksis,** kr. bav. gj. major.

(M. P.) **Kneževič Friderik Thurn i Taksis.**

(M P.) **Kneževič Vilhelm Thurn i Taksis.**

Svidilo se Svemogućemu, u ono vrieme, kada se je gorinavedeni obiteljski ugovor imao

des Fürsten Maximilian Joseph von Thurn und Taxis, Kaiserlich-Königlich Oesterreichischen Kämmerers und Generalmajors, fürstlichen Ritters des Königlich-bayerischen St. Hubertus- und Grosskreuz des Grossherzoglich-Toscanischen St. Josephs-Ordens etc. Durchlaucht, zu gleichfallsiger Unterzeichnung gebracht werden sollte, Hochdenselben noch vorher, am 15. Mai dieses Jahres, aus diesem Leben in die Ewigkeit abzurufen.

Obschon nun gegenwärtige Uebereinkunft in Kraft der von Unsers nunmehr in Gott ruhenden Herrn Gross- Oheims und Vaters Durchlaucht an Unsern vielgeliebten Herrn Vetter und respectiven Bruder den Prinzen Joseph von Thurn und Taxis, Königlich-bayerischen Oberst-Lieutenant, und Flügeladjutanten Seiner Majestät des Königs, ddto. Prag den 20. Juni 1829 ausgestellten Vollmacht, und des hinwiederum auf den Grund dieser, von genannt Unserm Herrn Vetter nud respectiven Bruder ausgefertigten Pacificatoriums der zwischen Unsern beiderseitigen Bevollmächtigten abgeschlossenen Uebereinkunft ddto. 6. September 1830 sammt Nachtrag ddto. 13. Jänner 1831 auch in Ansehung Unseres in Gott ruhenden Herrn Gross-Oheims und respectiven Vaters Durchlaucht schon an und

dilettissimo prozio e padre serenissimo, il principe Massimiliano Giuseppe di Thurn e Taxis, imperiale regio ciambellano austriaco, cavaliere principesco dell' ordine bavarese di Sant'Uberto e grancroce dell' ordine granducale toscano di San Giovanni ecc. di richiamarlo il 15 Maggio di quest' anno da questa vita all' eternità.

Sebbene ora la presente convenzione in forza della procnra rilasciata dal serenissimo nostro prozio e padre, che ora riposa in Dio, al nostro dilettissimo signor cugino e rispettivamente fratello il principe Giuseppe di Thurn e Taxis, regio tenente-colonnello bavarese ed ajutante d' ala di Sua Maestà il Re, in data di Praga il 20 Giugno 1829, e del pacificatorio emesso in base della suddetta procura dal nostro signor cugino e rispettivamente fratello della convenzione stipulata il 6 Settembre 1830 fra i plenipotenziarî d'amendue le parti all'appendice in data del 13 Gennajo 1831, essa sussista già da sè in tutto il sno tenore con piena

podnieti, da ga takodjer podpiše, Njegovoj jasnosti Našemu mnogo ljubljenomu prastricu i otcu, knezu Maksimilijanu Josipu Thurn i Taksisu, ces. kraljevskomu austrijanskomu komorniku i gjeneral-majoru, kneževskomu vitezu kraljevsko-bavarskoga reda sv. Huberta i velekèrstniku veliko-vojvodskoga toskanskoga reda sv. Josipa itd., pozvati ga još prije, t. j. 15. Svibnja ove godine, iz ovoga života u viečnost.

Akoprem dakle uslied punomoćja, što ga je Njegova jasnost Naš sada jurve u Bogu počivajući gospodin prastric i otac dne 20. Lipnja 1829 izdao u Pragu Našemu mnogoljubljenomu bratučedu i odnosno bratu kneževiću Josipu Thurn i Taksisu, kralj. bavarskomu obèrstlajtnantu i pobočniku Njegovoga Veličanstva kralja, zatim opet uslied nagode medju Našimi obostranimi punomoćnici sklopljenoga ugovora od 6. Rujna 1830 ujedno s dodatkom od 13. Siečnja 1831, na temelju onoga punomoćja po rečenom Našem gospodinu bratučedu i odnosno bratu izdate, ovaj ugovor i u obziru Našega u Bogu počivajućega gospodina prastrica i odnosno otca s podpunom valjanosti postoji već i sám po sebi sav kao što jest, i akoprem Mi,

für sich nach seinem ganzen Inhalte mit voller Rechtsgiltigkeit besteht, und Wir, dessen Söhne und alleinige Erben, Hochdessen facta schon de jure zu prästiren haben, so haben Wir dennoch zur Vermeidung jedes nach Unserem dereinstigen Ableben etwa möglichen Missverständnisses für dienlich erachtet, vorstehende Erklärung und Erläuterung zu geben, und dadurch, sowie durch Unsere Unterschrift und beigedruckte fürstliche Insiegel den gegenwärtigen Vertrag hiermit für Uns und Unsere Nachkommen wiederholt und feierlichst zu genehmigen und zu bestätigen.

So geschehen:

Regensburg den 20. August 1831.

München den 27. August 1831.

Prag den 9. September 1831.

Würzburg den 21. November 1831.

Wien den 24. Julius 1831.

validità legale anche riguardo al serenissimo nostro prozio e rispettivamenle padre ora accolto in seno di Dio, e noi suoi figli ed unici eredi dobbiamo confermare de jure quanto esso ha fatto, ciò non pertanto abbiamo trovato opportuno, onde prevenire qualsiasi malintelligenza, che potesse insorgere dopo la nostra morte, di fare la premessa dichiarazione e spiegazione, e con ciò di approvare e confermare di nuovo nel modo il più solenne la presente convenzione per noi e pei nostri discendenti firmandola di nostra mano ed apponendovi il nostro stemma principesco.

Fatto:

a Ratisbona il 20 Agosto 1831.

a Monaco il 27 Agosto 1831.

a Praga il 9 Settembre 1831.

a Virzburgo il 21 Novembre 1831.

a Vienna il 24 Luglio 1831.

---

kao sinovi mu i jedini baštinici, dèržani za čine njegove već *de jure* jamčiti: zato ipak, da bi se uklonilo svako neporazumljenje, koje bi se jednom po smèrti Našoj poroditi moglo, obnadjosmo za shodno, izdati prediduće očitovanje i razjašnjenje, i time, kao i podpisom Našim i udarenimi kneževskimi pečati ugovor ovi za Nas i za potomke Naše odobriti i potvèrditi i opet i što najsvečanije.

Tako učinjeno:

U Ratisboni dne 20. Kolovoza 1831.

U Monakovu dne 27. Kolovoza 1831.

U Pragu dne 9. Rujna 1831.

U Vircburgo dne 21. Studenoga 1831.

U Beču dne 24. Sèrpnja 1831.

Königgrätz den 19. September 1831.

(L. S.) Max Fürst von Thurn und Taxis.

(L. S.) Joseph Prinz von Thurn und Taxis.

(L. S.) Carl Anselm Prinz von Thurn und Taxis.

(L. S.) Theodor Prinz von Thurn und Taxis, Königl. bayer. Generalmajor.

(L. S.) August Prinz von Thurn und Taxis, Königl. bayer. Generalmajor.

(L. S.) Friedrich Prinz von Thurn und Taxis.

(L. S.) Wilhelm Prinz von Thurn und Taxis.

Wir finden nunmehr in Ansehung der von dem durchlauchtig hochgebornen Fürsten Maximilian Carl von Thurn uud Taxis etc. etc. und seinen Vorfahren Unserem Kaiserhause dargebrachten guten freund- und verwandtschaftlichen Dienste und in Ausführung Unserer gnädigsten Zusage vom 16. Mai 1857 Uns in Gnaden bewogen, den vorangeführten zwei fürstlich Thurn und Taxis'schen

a Königgrätz il 19 Settembre 1831.

(L. S.) Massimiliano principe di Thurn e Taxis.

(L. S.) Giuseppe principe di Thurn e Taxis.

(L. S.) Carlo Anselmo principe di Thurn e Taxis.

(L. S.) Teodoro principe di Thurn e Taxis, regio generale maggiore bavarese.

(L. S.) Augusto principe di Thurn e Taxis, regio generale maggiore bavarese.

(L. S.) Federico principe di Thurn e Taxis.

(L. S.) Guglielmo principe di Thurn e Taxis.

Avuto riguardo ai buoni servigi di amicizia e di parentela prestati alla Nostra casa imperiale dal serenissimo principe Massimiliano Carlo di Thurn e Taxis ecc. ecc. e dai suoi antenati, ed in esecuzione della Nostra promessa 1857 Ci troviamo indotti ad accordare colla presente pel Nostro i. r. potere supremo la Nostra conferma alle premesse due leggi della casa principesca Thurn e Taxis per l' estensione

---

U Kraljevom-Gradcu dne 19. Rujna 1831.

(M. P.) Knez Maksimilijan Thurn i Taksis.

(M. P.) Knežević Josip Thurn i Taksis.

(M. P.) Knežević Karlo Anzelmo Thurn i Taksis.

(M. P.) Knežević Teodor Thurn i Taksis, kr. bav. gj. major.

(M. P.) Knežević August Thurn i Taksis, kr. bav. gj. major.

(M. P.) Knežević Friedrik Thurn i Taksis.

(M. P.) Knežević Vilhelm Thurn i Taksis.

S obzirom na usluge, koje prejasni knez Maksimilijan Karlo Thurn i Taksis itd. itd. i predji njegovi, kao dobri Nam prijatelji i rodjaci, učiniše cesarskomu Našemu domu, i izvèršujući premilostivo Naše obećanje od 16. Svibnja 1857, nadjosmo se milostivo pobudjeni, gorinavedena dva kućna zakona knezevah Thurnah i Taksisah po c. kr. svevlasti za svu-

Hausgesetzen aus k. k. Machtvollkommenheit unsere Bestätigung für den Umfang Unseres gesammten Kaiserstaates in Allem und Jedem mit dem verpflichtenden und verbindenden Beifügen anmit zu ertheilen, dass: In allen Fällen, für welche in diesen Hausgesetzen eine Bestimmung nicht enthalten ist, auf den in Unseren Staaten gelegenen Theil des fürstlichen Hausvermögens die geltenden österreichischen Gesetze und Verordnungen volle Anwendung zu finden, und also auch in gerichtlich zu verhandelnden Fällen Unsere Gerichtsbehörden competenzmässig ihr Amt zu handeln haben; dass ferner die allfälligen Rechte dritter Person auf das gedachte Vermögen stets gewahrt bleiben sollen, dass weitere Abänderungen dieser Hausgesetze oder Zusatzbestimmungen zu denselben dem agnatischen Consense, wie nicht minder Unserer und Unserer Nachfolger in der Regierung landesherrlicher Genehmigung zu unterziehen seien, dass endlich für die Einbeziehung neuerworbener Liegenschaften in Unseren Staaten in deren bisherigen Complex, als da sind die Herrschaften Chotieschau mit den Gütern Prestaidt und Blatnicz im Pilsnerkreise, Richenburg, Chraustowitz, mit Holegschowitz, das Gut Koschumberg und die Herrschaft Leitomischl, alle vier im Chrudimerkreise und sämmtliche im Königreiche Böhmen gelegen, inventarisirt und beschrieben, in dem landesgerichtlichen Protokolle vom 13. August

di tutto il Nostro impero in tutto ed in ogni singola loro parte coll' obbligatoria avvertenza che: in tutti i casi in cui nelle presenti leggi di casa non si trova una speciale disposizione, abbiano ad applicarsi pienamente alla parte di patrimonio della casa principesca posta nei Nostri stati le vigenti leggi ed ordinanze austriache, e che quindi anche nei casi da trattarsi giudizialmente abbiano ad agire le Nostre autorità giudiziarie secondo la loro competenza, e così pure, che gli eventuali diritti di terze persone sul suddetto patrimonio siano sempre garantiti, che gli ulteriori cambiamenti di queste leggi di casa e le disposizioni suppletorie vengano assoggettate al consenso degli agnati ed anche all' approvazione di Noi e dei Nostri successori nel governo, e che finalmente per l' incorporazione di beni stabili nuovamente acquistati nei Nostri stati nel complessivo finora esistente, come sono le signorie di Chotieschau coi beni di Prestaidt e di Blatnicz nel circolo di Pilsen, di Richenburg, di Chraustowitz con Holegschowitz, il podere di Koschumberg e la signoria di Leitomischl, tutte e quattro nel circolo di Chrudim, e tutte poste nel regno di Boemia, inventariate e descritte nel protocollo del tribunale provinciale del 13 Agosto 1858, come pure gli stabili, i diritti ed i privilegi accordati come indennizzo alla suddetta casa principesca pel feudo delle poste nell' impero e nei paesi ereditarî e fra gli altri anche nella

---

koliku Našu cesarevinu pismom ovim potvèrditi u svem i nesietnom s tim obvežućim dodatkom, da: U svih slučajevih, za koje u kućnih ovih zakonih neima naredbe nikakove, na onaj diel kneževske kućne imovine, koi se nalazi u Naših dèržavah, podpuno se uporavljivati imadu postojeći austrijanski zakoni i naredbe, i da dakle i u slučajevih, koje sudbeno razpravljati valja, Naše vlasti sudbene imadu po nadležnosti uredovati, zatim da prava tretjih osobah na imovinu ovu imadu svagda biti neoskvèrnjena, da nove promienc u ovih kućnih zakonih ili dodatni propisi k istim imadu se podnieti privoli rodbinskoj, a tako i vladalačkoj potvèrdi kako Našoj tako i Naših u vladanju nasliednikah, napokon za to, da se nove stečene nepokretnine u Naših dèržavah uvèrste u dosadanji njihovo skup, kao što su gospoštine Hotiešovska sa dokri Prestaidom i Blatnicom u Plzenjskom okružju, Rihenburžka, Hroustovička s Holejšovicami, dobro Košumberg i gospoština Litomišelska, sve četiri u okružju Hrudimskom i svekolike u kraljevini Českoj, popisane i opisane u napisniku zemaljskoga suda od 13. Kolovoza 1858, zatim rečenoj kneževskoj kući za nasliedni glavni poštanski feud, što ga je niegda dèržala u carstvu

1858; dann die dem oftgenannten fürstlichen Hause für das ehemals innegehabte Reichs-Erbgeneral-Postlehen unter Anderen auch in der gefürsteten Grafschaft Tirol in den Bezirken Meran, Schlanders, Ulten, Lana, Passeyer und Sarnthal zugewiesenen Entschädigungsrenten-Realitäten, Rechte und Gerechtigkeiten, nach Ausweis Unseres Lehensbriefes vom 18. Februar 1851, von Fall zu Fall der landesherrliche Consens im vorschriftmässigen Wege angesucht und erwirkt werden sollen. Wir ertheilen zugleich allen Unseren Behörden, die es betrifft, den gemessenen Befehl, über alle in dieser Urkunde enthaltenen Bestimmungen Unseres Willens strenge und sorgfältig zu wachen und vorkommenden Falles sich darnach zu achten.

Gegeben und ausgefertiget mittelst Unseres lieben getreuen Alexander Freiherrn von Bach, Grosskreuzes Unseres kaiserlichen österreichischen Leopold-, und Franz Joseph-, dann des päpstlichen Pius-, churfürstlich-hessischen Wilhelm- und des Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens, Unseres wirklichen geheimen Rathes und Ministers des Innern, dann Curators Unserer kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, in Unserer Reichs-, Haupt- und Residenzstadt Wien am Ein und dreissigsten Monatstage März nach Christi

contea principesca del Tirolo nei distretti di Meran, Schlanders, Ulten, Lana, Passeyer e Sarnthal, secondo il prospetto del Nostro rescritto feudale 18 Febbrajo 1851 si debba chiedere ed ottenere di volta in volta il Nostro sovrano consenso. In pari tempo diamo a tutte le Nostre autorità, a cui ciò si riferisce, l' ordine preciso di sorvegliare con tutto il rigore e di curare che vengano adempiute le disposizioni del Nostro beneplacito contenute in questo documento, e di attenervisi all' evenienza dei casi.

Dato e spedito col mezzo del Nostro caro fedele Alessandro Barone Bach, grancroce del Nostro ordine imperiale austriaco di Leopoldo, di Francesco Giuseppe, dell' ordine pontificio di Pio, dell' ordine di Guglielmo dell' Assia elettorale, dell' ordine ernestino di Sassonia, Nostro effettivo consigliere intimo e ministro dell' interno, curatore della Nostra accademia imperiale delle scienze, nella Nostra capitale e residenza di Vienna il trent' uno del mese di Marzo dell' anno mille ottocento cinquanta nove dopo

---

niemačkom, medju ostalimi i u pokneženoj grofoviji Tirolskoj u kotarih Meranskom, Schlanderskom, Ultenskom, Lanskom, Passeyerskom i Sarnthalskom u ime odštetnih rentah doznačene nepokretnine, prava i pravice, po izkazu feudnoga Našega lista od 18. Veljače 1851, — da se za sve ovo od sgode do sgode propisanim putem potražiti i izhoditi imade vladalačka privola. Dajemo podjedno svim Našim vlastim, kojih se tiče, primierenu zapovied, da nad svim ovim, što voljni biasmo ustanoviti i što se sadèržaje u ovoj izpravi, strogo i brižljivo bdiju i da se, kad bude prilika, po tom vladaju.

Dato i izdato po Našem ljubeznom viernom baronu Aleksandru Bachu, velekèrstniku Našega cesarsko-austrijanskoga reda Leopoldova, reda Franje Josipa, zatim reda papinskoga Piova, elektoratsko-hesskoga Vilhelmova i saksonsko-Ernestinskoga reda kućnoga, Našem pravom tajnom savietniku i ministru unutarnjih dielah, i kuratoru Naše cesarske akademije znanostih, u Našem cesarskom, glavnom i prestolnom gradu Beču na trideset i pèrvi dan mieseca Ožujka

Geburt im Eintausend Achthundert neun und fünfzigsten, Unserer Reiche im Eilften Jahre.

FRANZ JOSEPH m. p.

Der Minister des Innern:
Alexander Freiherr von Bach m. p.

Nach Seiner k. k. Apostolischen Majestät Höchsteigenem Befehle:

Friedrich Sachse von Rothenberg m. p.
k. k. Ministerial-Rath.

la nascita di Cristo, ed undecimo dei Nostri Regni.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

Il ministro dell' interno
Alessandro Barone Bach m. p.

Per ordine espresso di Sua Maestà I. R. Apostolica:

Federico Sachse de Rothenberg m. p.
i. r. Consigliere ministeriale.

---

po narodjenju Isusovom godine hiljadu osam sto petdeset i devete, vladanja Našega godine jedanaeste.

FRANJO JOSIP s. r.

Ministar unutarnjih dielah:
Baron Aleksander Bach s. r.

Po samoj zapoviedi Nj. c. kr. apostolskoga Veličanstva:

Friderik Sachse Rothenberžki s. r.
savietnik ministarski.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG

XLI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 6 October 1859.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.
PARTE PRIMA

PUNTATA XLI.

Dispensata e spedita il 6 Ottobre 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.
DIO PERVI

KOMAD XLI.

Razdan i raspošian na 6 Listopada 1859.

179.

Erlass der obersten Rechnungs-Controlsbehörde

vom 24. August 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 50 Stück, N. 170, Ausgegeben am 18. September 1859.

womit die Einsetzung einer Prüfungs-Commission für die Verrechnungskunde in Kaschau kundgemacht wird.

Es ist von der obersten Rechnungs-Controlsbehörde im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und dem Ministerium des Cultus und Unterrichts beschlossen worden, auf Grundlage der provisorischen Vorschrift vom 17. November 1852, über die Einrichtung theoretischer Prüfungen aus der Staatsrechnungs-Wissenschaft, Nr. 1 des Reichs-Gesetz-Blattes vom Jahre 1853, Landes Reg. Blatt, I. Abth. N. 12), eine eigene Prüfungscommission zu Kaschau in Ungarn für den Umfang des Kaschauer Verwaltungsgebietes aufzustellen, und es hat in Folge der getroffenen Einleitungen diese Prüfungscommission bereits ihre Wirksamkeit begonnen.

179.

Decreto del Dicastero supremo di contabilità e di controllo

del 24 Agosto 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 50, N. 170. Dispensata li 18 Settembre 1859,

con cui si pubblica l' istituzione di una commissione esaminatrice per le scienze contabili a Cassovia.

D' intelligenza col Ministero delle finanze e col Ministero del culto e dell' istruzione il Dicastero supremo di contabilità e di controllo ha deciso, in base alla norma provvisoria 17 Novembre 1852 sulla sistemazione degli esami teorici per le scienze politiche di contabilità (N. 1 Boll. delle leggi dell' imp. anno 1853, e N. 12 P. I. del Boll. prov.) d' istituire un' apposita commissione esaminatrice a Cassovia in Ungheria per tutta l' estensione di quel territorio amministrativo, la quale commissione in seguito alle misure prese ha già cominciato ad esercire le sue funzioni.

179.

Razpis verhovne vlasti računsko-kontrolne

od 24. Kolovoza 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 50, br. 170, razdan na 18. Rujna 1859,

kojim se obznanjuje, da se u Košicah ustrojava izpitna komissija za nauk o polaganju računah.

Verhovna vlast računsko-kontrolna zaključila je u suglasju s ministarstvom financiah i s ministarstvom za bogoštovje i nastavu, da se na temelju privremenoga propisa od 17. Studenoga 1852, o uredjenju teoretičkih izpitah iz deržavnoga računoslovja (br. 1. derž. zak. lista od god. 1853, i br. 12 dio I. pokr. lista) ustroji osobita izpitna komissija u Košicah u Ugarskoj za područje košičkoga upravnoga okoliša; i uslied učinjenih naredabah ova je izpitna komissija započela jurve dielatnost svoju.

180.

Erlass sämmtlicher Ministerien und Centralbehörden

vom 5. September 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 50 Stück, N. 171, Ausgegeben am 18. September 1859.

womit die Allerhöchste Entschliessung vom 13. Juni 1859, über die Aufhebung der Strafe der Degradirung bei den k. k. Staatsbeamten, kundgemacht wird.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 13. Juni 1859 anzuordnen geruht, dass die Strafe der Degradirung von nun an bei Beamten nicht mehr einzutreten hat, und dass Vergehen, worauf diese Strafe bisher gesetzt war, in soferne denselben eine unehrenhafte Handlungsweise zum Grunde liegt, künftig unnachsichtlich mit der Dienstentlassung zu ahnden sind, während gegen andere in diese Kategorie nicht

180.

Decreto di tutti i Ministeri e Dicasteri centrali

del 5 Settembre 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 50. N. 171, Dispensata li 18 Settembre 1859,

con cui si pubblica la sovrana risoluzione 13 Giugno 1859 risguardante la soppressione della pena di degradazione per gli i. r. impiegati dello stato.

Con sovrana risoluzione 13 Giugno 1859 Sua Maestà i. r. Apostolica si è compiaciuta di ordinare, che d' ora in poi non abbia ad applicarsi agli impiegati la pena della degradazione, e che i delitti pei quali finora era comminata questa pena, in quanto provengano da un' azione disonorante, abbiano quindi innanzi a punirsi irremissibilmente colla destituzione dall' impiego, e che per altri delitti di specie più grave, non compresi in questa categoria, si abbia ad

180.

Razpis svihkolikih ministarstvah i vlastih osrednjih (centralnih)

od 5. Rujna 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 50, br. 171, razdan na 18. Rujna 1859,

kojim se obznanjuje prevíšnja odluka od 13. Lipnja 1859, da se t j. pri c. kr. deržavnih urednicih ukida kazan degradacije.

Nj. c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 13. Lipnja 1859 narediti, da se unapredak neima više pri urednicih uporavljivati kazan degradacije, i da se prestupak, na koi je do sada udarena bila ta kazan, u koliko se isti osniva na nepoštenom kakovom činu, ima u buduće bez miloserdja kazniti odpustom iz službe; proti drugim pako prestupkom težjim, koji nespadaju u verstu onu, da se uz obderžavanje postojećih u tom obziru

fallende Vergehen gröberer Art mit der strafweisen Versetzung, nach Umständen auch in andere Kronländer, unter Beobachtung der diesfalls bestehenden Vorschriften vorzugehen ist.

181.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen

vom 11. September 1859,

wirksam für das Herzogthum Bukowina,

Im Reichsgesetzblatte, 50 Stück, N. 172, Ausgegeben am 18. September 1859.

womit in Folge der Allerhöchsten Entschliessung vom 5. September 1859 für das Verfahren bei Zuweisung der Grundentlastungs-Capitalien einige besondere Bestimmungen erlassen werden.

infliggere il trasferimento in via di punizione, secondo le circostanze anche ad altri dominî, sotto osservanza delle norme vigenti in proposito.

181.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze

dell' 11 Settembre 1859,

obbligatoria pel ducato della Bucovina,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 50, N. 172, Dispensata li 18 Settembre 1859,

con cui in seguito alla sovrana risoluzione 5 Settembre 1859 si emettono alcune speciali disposizioni per la procedura nell' assegno di capitali per l' esonero del suolo.

propisah odredjivati ima, da se dotični urednik kao za kazan premiesti drugamo, i to po okolnostih baš i u drugu koju krunovinu.

181.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah

od 11. Rujna 1859,

kriepostna za vojvodovinu Bukovinsku,

u deržavnom listu zakonah Kom. 50, br. 172, razdan na 18. Rujna 1859,

kojom se uslied previšnje odluke od 5. Rujna 1859. izdaje niekoliko osobitih ustanovah za postupak pri doznačivanju glavnicah zemljištno-razteretnih.

182.

Verordnung des Armee-Ober-Commando, des Ministeriums des Innern und des Ministeriums der Finanzen

vom 12. September 1859,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze, jedoch mit Einschluss der Gränz-Communitäten.

Im Reichsgesetzblatte, 50 Stück, N. 173, Ausgegeben am 18. September 1859,

betreffend die Feststellung der Militärdienst-Befreiungstaxe für das Jahr 1860.

Das Armee-Ober-Commando, das Ministerium des Innern und der Finanzen haben über gemeinschaftlich gefassten Beschluss die Militärdienst-Befreiungstaxe für das Jahr 1860 in dem Betrage vom Eintausend Zweihundert Gulden (1200 fl.) österreichischer Währung festgestellt.

182.

Ordinanza del Comando superiore dell'armata, del Ministero dell'interno e del Ministero delle finanze

del 12 Settembre 1859,

obbligatoria per tutti i domini ad eccezione dei confini militari, ma però comprese le comunità dei confini,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 50 N. 173, Dispensata li 18 Settembre 1859,

con cui si stabilisce per l'anno 1860 la tassa di esenzione dal servizio militare.

Il Comando superiore dell'armata, il Ministero dell'interno e quello delle finanze hanno stabilito di comune accordo, che per l'anno 1860 la tassa di esenzione dal servizio militare abbia ad essere di mille duecento fiorini (1200 fior.) di valuta austriaca.

182.

Naredba verhovnoga zapoviedničtva vojske, ministarstvah unutarnjih dielah i ministarstva financiah

od 12. Rujna 1859,

kriepostna za svekolike krunovine, isim Krajine vojničke, nego uklopno i za komunitete krajšničke,

u deržavnom listu zakonah Kom. 50, br. 173, razdan na 18. Rujna 1859,

kojom se za godinu 1860, ustanovljuje oprostnina od službe vojničke.

Verhovno zapoviedničtvo vojske, ministarstvo unutarnjih dielah i financiah ustanoviše uslied zajednički satvorene odluke za godinu 1860. oprostninu od službe vojničke na hiljadu dvie sto forintih (1200 for.) vriednote austrijanske.

Wovon zur allgemeinen Kenntniss hiemit die Kundmachung geschieht.

183.

Erlass des Finanzministeriums

vom 17. September 1859,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme Dalmatiens, des venetianischen Königreiches und der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 50 Stück, N. 174, Ausgegeben am 18. September 1859,

wegen Aufschiebung der Wirsamkeit der neuen gesetzlichen Bestimmungen über die Besteuerung des Wein- und Fleisch-Verbrauches bis zum 1. Mai 1860.

Il che si porta colla presente a pubblica notizia.

183.

Decreto del Ministero delle finanze

del 17 Settembre 1859,

obbligatorio per tutta l' estensione dell' impero, ad eccezione della Dalmazia, del regno veneto e dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 50, N. 174, Dispensata li 18 Settembre 1859,

con cui si proroga sino al 1 Maggio 1860 l'epoca, nella quale entreranno in vigore le disposizioni di legge sul dazio consumo del vino e della carne.

Što se ovim dostavlja do znanja obćenita.

183.

Razpis ministarstva financiah

od 17. Rujna 1859,

kriepostan za svukoliku cesarevinu, izim Dalmacije, kraljevine mlietačke i Krajine vojničke,

u deržavnom listu zakonah Kom. 50. br. 174, razdan na 18. Rujna 1859,

kojim se kriepost novih zakonitih ustanovah o nametu na trošenje vina i mesa odgadja do 1. Svibnja 1860.

184.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz, der Polizei und des Armee-Ober-Commando

vom 18. September 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 51 Stück, N. 175, Ausgegeben am 20. September 1859,

betreffend die Aufhebung des Ausnahmszustandes im venetianischen Verwaltungsgebiete.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 11. September 1859 zu verordnen geruht, wie folgt:

I.

Vom 1. October 1859 angefangen ist der Ausnahmszustand im venetianischen Verwaltungsgebiete (sammt Mantua) aufgehoben.

184.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia, della polizia e del Comando superiore dell' armata

del 18 Settembre 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero, Puntata 51, N. 175, Dispensata li 20 Settembre 1859,

con cui si sopprime lo stato eccezionale amministrativo veneto.

Con sovrana risoluzione 11 Settembre 1859 Sua Maestà i. r. Apostolica si è compiaciuta di ordinare quanto segue:

I.

A partire dal 1 Ottobre 1859 viene soppresso lo stato eccezionale nel territorio amministrativo veneto (con Mantova).

184.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja, redarstva, i verhovnoga zapoviedničtva vojske

od 18. Rujna 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 51, br. 175, razdan na 20. Rujna 1859,

kojom se u mlietačkom okolišu upravnom ukida stanje iznimno illiti obsadno.

Sa previšnjom Odlukom od 11. Rujna 1859 Njegovo C. K. i Apostolsko Veličanstvo blagoizvolile je narediti sliedeća:

I.

Počinjući od 1. Listopada 1859. ukida se stanje iznimno u mlietačkom okolišu (sa Mantuom).

Die administrativen und gerichtlichen Civilbehörden treten wieder in die competenzmässige-Wirksamkeit, vorbehaltlich der nachfolgenden Bestimmungen.

II.

Vom diesem Tage angefangen wird für den ganzen dermaligen Sprengel des venetianischen Oberlandesgerichtes, somit auch für die demselbeu einverleibten Gebiete der Provinz Mantua, das Landesgericht zu Venedig nicht bloss hinsichtlich der im §. 10, litt. a) *der Strafprocess-Ordnung vom 29 Juli 1853 erwähnten Verbrechen des Hochverrathes, der Majestätsbeleidigung, der Beleidigung der Mitglieder des kaiserlichen Hauses und der Störung der öffentlichen Ruhe (§§. 58—66 des Strafgesetzes), sondern auch in Ansehung der Verbrechen des Aufstandes und Aufruhres (§§. 68—75 des Strafgesetzes), und der in den §§. 76—78 und 81 des Strafgesetzes bezeichneten Fälle des Verbrechens der öffentlichen Genaltthätigkeit, als ausschliessendes Strafgericht zur Untersuchung und Entscheidung dieser Straffälle in Wirksamkeit zu treten haben, und es sind auch alle an diesem Tage etwa bei anderen Gerichten über Personen des Civilstandes bereits anhängigen Straffälle dieser Art, wenn darüber zu dieser Zeit noch kein Enderkennt-*

Le autorità civili amministrattive e giudiziarie riassumono l' esercizio delle attribuzioni di loro competenza, sotto riserva delle seguenti disposizioni.

II.

A partire dal detto giorno per tutto l'attuale circondario giurisdizionale del Tribunale d' appello veneto, e quindi anche pel territorio della proviucia di Mantova ad esso incorporato il tribunale provinciale a Venezia eserciterà le proprie funzioni non solo riguardo ai crimini, menzionati nel §. 10 lett. *a*) del regolamento di procedura penale 29 Luglio 1853, dell'alto tradimento, dell' offesa alla Maestà sovrana ed ai membri della casa imperiale e della perturbazione della pubblica tranquillità (§§. 58-66 del codice penale), ma ben anche riguardo ai crimini della sollevazione e della ribellione (§§. 68-75 del codice penale), e nei casi della pubblica violenza indicati nei §§. 76-78 ed 81 del codice penale, in qualità di giudizio penale esclusivo per l' investigazione, la trattazione e la decisione di tutti questi casi penali, e si dovranno trasmettere al suddetto tribunale provinciale, per la continuazione della procedura penale, tutti i casi penali di questa specie, che nel detto giorno fossero già pendenti presso altri giudizî contro persone dello stato civile,

Oblasti gradjanske upravne i sudbene započeti će odpravljanje svojih dužnostih, prideržavajući se u tom sliedećih odlukah.

II.

Počinjući od rečenoga dana za sav sadašnji sudbeni okoliš pozovnoga mletačkog suda, i po tome takodjer za carske okoliš pokrajine Mantovanske njemu pridružene pokrajinski sud u Mlietcima izveršivati će dužnosti svoje ne samo u obziru zločinstvah, opomenutih u §. 10 sl. a) Pravilnika kaznenog postupanja od 29 Serpnja 1853, veleizdaje, uvrede carskog Veličanstva i članovah kuće i smetanja javnog pokoja (§§. 58-66 kaznenog zakonika), nego takodjer i zločinstvah ustanka i bune (§§. 68-75 kaznenog zakonika), i u slučajevima javnog nasilja naznačenima u §§. 76-78 i 81 kaznenog zakonika, kao kazneni sud izključivo za izvidjenje, postupanje i riešenje svijuh ovih kaznenih slučajevah, i morati će se poslati višerečenome pokrajinskome Sudu radi produženja kaznenog postupanja, svi kazneni slučajevi ove verste, koji

niss erster Instanz ergangen ist, an das genannte Landesgericht zur Fortsetzung des Strafverfahrens abzutreten.

qualora nell' indicato tempo non si fosse ancora pronunciata in proposito una decisione finale di prima istanza.

III.

Nachfolgende strafbare Handlungen werden, in soferne sie sich nicht zur Behandlung vor den Strafgerichten eignen, bis auf Weiteres einem eigenen Verfahren unterzogen:

a) *der unerlaubte Besitz von Waffen und Munition*;

b) *die Verbreitung aufreizender Kundmachungen und Druckschriften, sowie das Anbringen von derlei Maueraufschriften und das Anheften solcher Placate;*

c) *das Tragen revolutionärer Abzeichen oder der Uniformen von aufgelösten oder ungesetzlichen bewaffneten Körpern;*

d) *politisch aufreizende Demostrationen aller Art, insbesondere derlei Angriffe gegen*

III.

I seguenti reati, qualora non sieno qualificati ad essere trattati innanzi ai giudizi penali, dovranno assoggettarsi sino ad ordine ulteriore ad una apposita procedura:

a) l' illecito possesso di armi e munizioni;

b) la difusione di notificazioni e di stampati incitanti come pure lo spaccio di simili affissi ai muri, e l' affissione di tali cartelli;

c) il portare contrassegni rivoluzionari od uniformi di corpi armati, disciolti od illegali;

d) le dimostrazioni di ogni specie incitanti in senso politico ed in particolare simili

---

rečenog dana nisu još sveršeni kod drugih sudovah protiv osobama gradjanskog stanja, kad u rečeno vrieme nije još izrečena u tom pogledu konačna odluka perve molbe.

III.

Sliedeće krivnje, ako nije odlučeno da jih presude kazneni Sudovi, morati će se podložiti do dalje naredbe naročitome postupanju.

a) nedozvoljeno posiedovanje oružja i džebane;

b) razprostiranje razdražujućih oznanjenjah i tiskopisah, kao i razpačavanje priličnih oglasah prilieplјenih na zidovima, i prilieplјivanje takovih oglasah;

c) nošenje buntovnih znakovah ili odoru razpuštenih ili nezakonitih korah;

d) javnokazi svake verste u smislu političkom razdražujući, a osobito nasertanja protiv

Cigarrenraucher, das Singen revolutionärer oder aufwiegelnder Lieder, wenn es öffentlich oder vor mehreren Leuten geschieht u. s. f.;

e) *thätliche Angriffe und öffentliche Beleidigung von Militärpersonen ausser Dienst.*

IV.

Die Strafe für solche Uebertretungen ist Arrest von 3 Tagen bis zu 3 Monaten; bei besonders erschwerenden Umstanden kann die Strafe bis zu sechsmonatlichem Arreste ausgedehnt werden.

Auch können die nach dem allgemeinen Strafgesetze bei Uebertretungen zulässigen Verschärfungen verhängt werden.

Als erste Instanz für diese strafbaren Handlungen und Unterlassungen haben die Delegationen und in Venedig die Polizeidirection, als zweite Instanz die Statthalterei zu fungiren.

Gegen ein in zweiter Instanz bestätigtes Straferkenntniss findet keine weitere Berufung Statt.

attacchi contro chi fuma sigari, il cantare canzoni rivoluzionarie o sediziose, allorchè si faccia pubblicamente od alla presenza di molte persone, e simili;

e) gli attacchi effettivi e l' offesa pubblica di persone militari fuori di servizio.

IV.

La pena di tali contravvenzioni è l'arresto da 3 giorni sino a 3 mesi; e trattandosi di circostanze specialmente aggravanti la pena potrà estendersi sino a sei mesi di arresto.

Si potranno pure infliggere gli inasprimenti ammessi dal codice penale generale per le contravvenzioni.

Agiranno come prima istanza per simili reati le rispettive delegazioni, ed in Venezia la direzione di polizia; come seconda istanza la luogotenenza.

Contro una condanna confermata in seconda istanza non si fa luogo ad ulteriore ricorso.

onim što dime smotke, pievanje buntovnih ili odmetnih piesamah, kad to biva javno ili pred mnogima osobama, i ovim prilična;

e) napadati ili javno vriedjati vojene osobe van službe.

IV.

Kazn za takove prestupke jest tamnica od 3 dana do 3 meseca; ako li se tiče okolnostih osobito otegoćavajućih, moći će se kazn produžiti i do šest miesecih tamnice.

Moći će se takodjer kazn i pooštriti u koliko kazneni obći zakonik dozvoljava za prestupke.

Za prilične krivnje kao perva molba dielovaće odredni sudovi, a u Mlietcima redarstveno ravnateljstvo; kao druga molba Namiestničtvo.

Protiv osude potverdjene u drugoj molbi ne prima se dalja tužba.

Im Uebrigen gelten bezüglich des Verfahrens die in der kaiserlichen Verordnung vom 20. Juni 1858 (Nr. 88 des Reichs-Gesetz-Blattes, Landes Reg. Blatt, I. Abth. Nr. 110) enthaltenen Bestimmungen.

Diese Allerhöchsten Bestimmungen werden hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht.

Del resto valgono riguardo alla procedura le disposizioni contenute nell' ordinanza imperiale del 20 Giugno 1858 (N. 88 Boll. delle leggi dell' impero e N. 110 parte I. Boll. prov.).

Queste sovrane disposizioni vengono portate colla presente a pubblica notizia.

U ostalom u pogledu postupka snagu imaju odluke saderžane u carskoj Naredbi od 10. Lipnja 1858 (Br. 88 derž. zak. lista, i br. 110 dio I. pokr. lista).

Ovim se do obćenog znanja donose pomenute carske Odluke.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XLII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 11 October 1859.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XLII.

Dispensata e spedita li 11 Ottobre 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XLII.

Razdan i raspeslan na 11 Listopada 1859

185.

Verordnung des Ministeriums des Innern,

vom 23. September 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 52. Stück. N. 176, Ausgegeben am 29. September 1859.

womit eine Bauordnung für die k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien erlassen wird.

186.

Kaiserliches Patent,

vom 29. September 1859,

giltig für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte, 53. Stück N. 177, Ausgegeben am 29. September 1859.

bezüglich der Ausschreibung der direc-

185.

Ordinanza del Ministero dell' interno,

del 23 Settembre 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 52, N. 176, dispensata li 29 Settembre 1859.

con cui si emana un regolamento edilizio per l' i. r. residenza e capitale di Vienna

186.

Patente imperiale,

del 27 Settembre 1859,

obbligatoria per tutta l' estensione dell' impero,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 53, N. 177, dispensata li 29 Settembre 1859.

colla quale si prescrivono le imposte di-

185.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah,

od 23. Rujna 1859,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 52, Br. 176, razdan na 29. Rujna 1859,

kojom se izdaje gradjevni rednik za c. kr. glavni i prestolni grad Beč.

186.

Cesarski patent,

od 27 Rujna 1859,

kriepostan za svukoliku cesarevinu,

u dèržavnom Listu zakonah Komad 53, Br. 177, razdan na 29. Rujna 1859,

ten Steuern für das Verwaltungsjahr 1860.

WIR FRANZ JOSEPH der Erste, von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich; König von Ungarn und Böhmen, der Lombardei und Venedigs, von Dalmatien, ecc., ecc., ecc.

Zur Bedeckung der Staats-Erfordernisse im Berwaltungsjahr 1860 finden Wir nach Vernehmung Unserer Minister und nach Anhörung Unseres Reichsrathes Folgendes anzuordnen:

I.

Im Verwaltungsjahre 1860 sind, soweit nicht die Absätze II. und III. andere Bestimmungen enthalten, die Grundsteuer, die Gebäude-, die Erwerb- und Einkommensteuer sammt den landesfürstlichen Zuschlägen zu diesen Steuern in dem Ausmasse und in den Modalitäten zu entrichten, wie es für das Verwaltungsjahr 1859 Unser Patent vom 3. September 1858 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 141, und Landesreg. Blatt, I. Abth. Nr. 162) festsetzt, jedoch mit Beibehaltung der zu Folge Meiner Verordnungen vom 28. April und

rette per l'anno amministrativo 1860.

NOI FRANCESCO GIUSEPPE I., per la grazia di Dio Imperatore d' Austria; Re d' Ungheria, Boemia, Lombardia, Venezia e Dalmazia, ecc. ecc. ecc.

All' oggetto di sopperire ai bisogni dello Stato nell' anno amministrativo 1860, sentiti i Nostri Ministri ed il Nostro consiglio dell' impero, troviamo di ordinare quanto segue:

I.

Nell' anno amministrativo 1860 si pagheranno, in quanto i capoversi II e III non dispongano altrimenti, l' imposta fondiaria, quella sugli edificî, la tassa d' arti e mestieri e l' imposta sulle rendite colle relative addizionali sovrane nella misura e secondo le norme, prescritte per l' anno amministrativo 1859 dalla Nostra patente 3 Settembre 1858 (N. 141 del Bollettino delle leggi dell' impero e N. 162, Parte I del Bollettino prov.), tenendo peraltro fermi i cambiamenti introdotti nel secondo semestre, in seguito alle Mie ordinanze 28 Aprile

---

kojim se razpisuju izravni danci za upravnu godinu 1860.

MI FRANJO JOSIP PERVI, po božjoj milosti cesar austrijanski; kralj ugarski i česki; lombardezki i mlietački, dalmatinski, itd. itd. itd.

Da se upravne godine 1860, uzmognu namirivati potreboće dèržavne, nahodimo, saslušav ministre Naše i čuvši vieće Naše dèržavno, narediti, kao što sliedi:

I.

Upravne godine 1860. imadu se, u koliko točka II. i III. nenaredjuje inako, zemljarina, sgradarina, tečevnina i dohodarina, ujedno s vladarskimi prirezi k ovim dankom, platjati po izmieri i po ustanovah, kao što patentom Našim od 3. Rujna 1858 (dèrž. zak. lista br. 141, i pokr. lista I. diel, br. 162) biehu propisane za upravnu godinu 1859; nego zadèržavaju se i unapredak promiene one, koje su uslied naredabah Naših od 28. Travnja i od 13. Svibnja 1859

13. Mai 1859 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 67 und 88, Landrsreg. Blatt, I. Abtheil. Nr. 76 und 97) in der Art der Steuererhebung von den Zinsen der Staats-, öffentlichen Fonds- und ständischen Obligationen, sowie in dem Steuerausmasse durch die Einführung eines ausserordentlichen Zuschlages im zweiten Semester des Verwaltungsjahres 1859 eingetretenen Aenderungen.

II.

Den Kronländern und Landestheilen, in welchen die Grundsteuer nach den Ergebnissen des stabilen Katasters mit sechzehn Gulden von hundert Gulden des Reinertrages als ordentliche Steuer umzulegen ist, wird vom Verwaltungsjahre 1860 an auch jener letzte Landestheil Unseres Königreiches Böhmen beigezählt, welcher bisher noch nach dem provisorischen Kataster besteuert war und in welchem nunmehr die gemeindeweisen Reclamationen abgeschlossen sind.

III.

In Unserem Grossfürstenthume Siebenbürgen wird die Grundsteuer im Verwaltungsjahre 1860 mit Rücksicht auf die in Unse-

e 13 Maggio 1859 (N. 67 e 88 del Bollettino delle leggi dell' impero, N.ri 76 e 97, Parte I Bollettino prov.), riguardo al modo di esigere le imposte sugli interessi delle obbligazioni dello stato, dei fondi pubblici e degli stati provinciali, come pure riguardo alla commisurazione dell' imposte mediante l' attuazione di un' addizionale straordinaria.

II.

A partire dall' anno amministrativo 1860 fra i dominî ed i paesi, in cui l' imposta fondiaria viene stabilita come imposta ordinaria, secondo i risultati del catastro stabile in ragione di sedici fiorini per cento fiorini di rendita netta, si dovrà comprendere anche quell' ultimo tratto territoriale del Nostro regno di Boemia, ove finora l' imposta veniva fissata secondo il catastro provvisorio, e dove è trascorso ormai il termine stabilito per i reclami da presentarsi comune per comune.

III.

Avuto riguardo alle circostanze indicate nella Nostra patente 27 Settembre 1854 (N. 256 del Bollettino delle leggi dell' impero e N.

(derž. zak. lista br. 67 i 88 i pokraj. lista I. diela br. 76 i 97) drugoga polugodišta upravne godine 1859. u kriepost stupile glede načina, kako se ima porez pobirati od kamatah, tekućih od zadužnicah dèržavnih, javno-zakladnih i staliških, a tako i glede odmierivanja poreza s toga, što se je uveo prirez izvanredan.

II.

Krunovinam i zemaljskim krajevom, u kojih se zemljarina po posliedcih stalnoga katastra porezivati ima se šestnaest forintih od sto forintih čistoga prihoda kao porezom redovitim, pribraja se od upravne godine 1860 počamši i onaj posliednji zemaljski kraj Naše kraljevine Česke, na koi se je do sada danak porezivao po katastru privremenom i u kojem su se jurve reklamacije polag obćinah zaglavile.

III.

U velikoj Našoj kneževini Erdeljskoj imat će se zemljarina upravne godine 1860, s ob-

rem Patente vom 27. September 1854 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 256, und Landesreg. Blatt, I. Abth. Nr. 247) berührten Verhältnisse mit zehn Gulden von hundert Gulden des, nach den gemeindeweisen Reclamationen berichtigten Reinertrages des provisorischen Katasters umgelegt.

Unser Finanzminister ist mit der Ausführung dieser Anordnung beauftragt.

Gegeben in Unserer Haupt- und Residenzstadt Wien, den siebenundzwanzigsten September im Eintausend achthundert und neunundfünfzigsten, Unserer Reiche im eilften Jahre.

FRANZ JOSEPH m. p.

(L. S.)

Graf von Rechberg m. p.
Freiherr von Bruck m. p.

Auf Allerhöchste Anordnung:
Freiherr von Ransonnet m. p.

247, Parte I Bollettino prov.) si stabilisce per l'anno amministrativo 1860 l'imposta fondiaria nel Nostro granprincipato di Transilvania in ragione di dieci fiorini per ogni cento fiorini di rendita netta del catastro provvisorio rettificato a tenore dei reclami presentati comune per comune.

Il Nostro ministro delle finanze è incaricato dell' esecuzione di questa disposizione.

Data nella Nostra capitale e residenza di Vienna il ventisette Settembre dell' anno mille ottocento cinquantanove, undecimo dei Nostri regni.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

(L. S.)

Conte Rechberg m. p.
Barone Bruck m. p.

Per ordine sovrano:
Barone *Ransonnet* m. p.

---

zirom na razmierja, pomenuta u Našem patentu od 27. Rujna 1854 (dèrž. zak. lista br. 256, i pokr. lista I. diela br. 247), porezivati sa deset forintih od sto forintih čistoga prihoda, kao što ga naznačuje privremeni katastar i kao što je uslied reklamacijah polag obćinah izpravljen.

Našemu ministru financiah nalaže se ovèrha ove naredbe.

Dato u glavnom i prestolnom Našem gradu Beču na dvadeset i sedmi dan Rujna mieseca godine hiljadu osam sto petdeset i devete, vladanja Našega godine jedanaeste.

FRANJO JOSIP s. r. (M. P.)

Grof Rechberg s. r.
Bar. Bruck s. r.

Po previšnjoj zapoviedi:
Bar. Ransonnet s. r.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XLIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 21 October 1859.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XLIII.

Dispensata e spedita li 21 Ottobre 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XLIII.

Razdan i razposlan na 21 Listopada 1859.

187.

Kaiserliche Verordnung,

vom 8. September 1859,

giltig für Böhmen, Mähren und Schlesien,

Im Reichsgesetzblatte, 54. Stück. N. 178, Ausgegeben am 10. October 1859.

womit die definitive Bergzehnt-Entschädigung bestimmt wird.

188.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 17. September 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 54. Stück N. 179, Ausgegeben am 10. October 1859.

über die Anwendbarkeit der lit. c) des §.

187.

Ordinanza imperiale,

dell' 8 Settembre 1859.

obbligatoria per la Boemia, la Moravia e la Slesia,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 54, N. 178, dispensata li 10 Ottobre 1859,

con cui si stabilisce definitivamente l'indennizzazione per la decima montanistica.

188.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 17 Settembre 1859,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 54, N. 179, dispensata li 10 Ottobre 1859.

sull' applicazione della lett. c) del §. 1

187.

Cesarska naredba,

od 8 Rujna 1859,

kriepostna za Česku, Moravsku i Slezku,

u dèržavnom Listu zakonah Komad 54, Br. 178, razdan na 10. Listopada 1859,

kojom se ustanovljuje konačna odšteta desetka rudarskoga.

188.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 17 Rujna 1859,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 54, Br. 179, razdan na 10. Listopada 1859,

o tom, dà li se ono, što je propisano pod sl. c) u §. 1 naredbe od 18 Sèrpnja 1859

1 der Verordnung vom 18. Juli 1859, Nr. 130 des Reichs-Gesetz-Blattes, auf die Bergbücher.

Zur Behebung vorgekommener Zweifel wird im Einvernehmen mit dem Finanzministerium erklärt, dass die Anordnung des Absatzes c) des §. 1 der Verordnung vom 18. Juli 1859, N. 130 des Reichs-Gesetz- und N. 140 I. Abth. des Landesreg. Blattes, in denjenigen Kronländern, für welche dieselbe in Beziehung auf die daselbst bestehenden Landtafeln, Stadt- oder Grundbücher erlassen wurde, auch auf die in eben diesen Kronländern bestehenden Bergbücher anzuwenden ist.

189.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 22. September 1859,

giltig für die Kronländer des allgemeinen Zollgebietes,

Im Reichsgesetzblatte, 54. Stück, N. 180, Ausgegeben am 10. October 1859.

über die Zollfreiheit der Wagenschmiere im Zwischenverkehre mit den deutschen

dell' ordinanza 18 Luglio 1859 N. 130 B. L. I. al libri montanistici.

Allo scopo di togliere ogni dubbio si dichiara d' intelligenza col Ministero delle finanze, che la disposizione del capoverso *c*) del §. 1. dell' ordinanza 18 Luglio 1859 N. 130 del Bollettino delle leggi dell' impero e N. 140, Parte I Bollettino prov., nei dominî per cui fu emessa, avuto riguardo alle tavole provinciali, ed ai libri fondiarî o civici colà esistenti, deve applicarsi anche ai libri montanistici che esistono appunto nei suddetti dominî.

189.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 22 Settembre 1859,

obbligatoria per tutti i dominî del comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 54, N. 180, dispensata li 10 Ottobre 1859.

sull' esenzione dal dazio accordata alla sugna da carrozze nel commercio inter-

(br. 130 dèrž. zak. lista), uporavljivati ima na knjige rudarske.

Da se uklone sumnje, koje se pojaviše, izjavljuje se u suglasju s ministarstvom financiah, da se ono, što propisuje točka c) §. 1. naredbe od 18 Sèrpnja 1859 (br. 130 dèrž. zak. lista, i br. 140 I. diela pokr. lista), u onih krunovinah, za koje je ista glede postojećih ondie vlastelovnicah, gradskih knjigah ili gruntovnicah izdata, uporavljivati imade i na knjige rudarske, koje postoje u istih onih krunovinah.

189.

Razpis ministarstva financiah,

od 22. Rujna 1859,

valjan za krunovine u obćenitom okolišu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 54, Br. 180, razdan na 10. Listopada 1859,

o oprostu carinskom za kolomaz u medjuzemskom prometu sa niemačkimi

Zollvereinsstaaten.

In Folge einer Uebereinkunft mit den deutschen Zollvereinsstaaten wird die, auf Grund des Vertrages vom 19. Februar 1853, Anlage I. A., *Post 13 nach der Anmerkung 1 zur Post 76, lit.* b) *des Zolltarifes, für schwarze Wagenschmiere zugestandene Zollfreiheit im Zwischenverkehre mit dem deutschen Zollvereine auf Wagenschmiere jeder Art ausgedehnt.*

Diese Bestimmung hat sogleich in Wirksamkeit zu treten, wie sie den Zollämtern bekannt wird.

190.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 30. September 1859,

giltig für den Umfang der ganzen Monarchie,

Im Reichsgesetzblatte 54. Stück. N. 181. Ausgegeben am 10. October 1859.

über die Aufrechthaltung der dermaligen

medio cogli Stati dell' Unione doganale germanica.

In seguito ad una convenzione cogli stati dell' Unione doganale germanica l' esenzione dal dazio concessa pel commercio intermedio cogli stati di essa Unione doganale germanica alla sugna nera da carrozze in base al trattato 19 Febbrajo 1853 allegato I, A, articolo 13 secondo l' annotazione 1 alla voce 76 lett. *b*) della tariffa daziaria, viene estesa alla sugna da carrozze d'ogni specie.

Questa disposizione entrerà in vigore tosto che verrà comunicata agli ufficî daziarî.

190.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 30 Settembre 1859.

obbligatorio per tutta l' estensione dell' impero,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 54, N. 181, dispensata li 10 Ottobre 1859.

con cui si conserva l' attuale misura della

---

carinsko-saveznimi dèržavami.

Uslied ugovora sa dèržavami niemačkoga saveza carinskoga ima se oprost carinski, koi je na temelju ugovora od 19. Veljače 1853, prilog I. A., pod stavkom 13 po bilježki 1. k stavki 76, sl. b) tarife carinske dozvoljen za cèrni kolomaz, u medjuzemskom prometu s niemačkim savezom carinskim razprostirati na kolomaz svakovèrstni.

Ova naredba ima u kriepost stupiti odmah, čim divone za nju doznadu.

190.

Naredba ministarstva financiah,

od 30 Rujna 1859,

kriepostna za svukoliku cesarevinu,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 54, Br. 181, razdan na 10. Listopada 1859,

Ausmass der Massengebühr von Bergwerken und über die Zulässigkeit ihrer Ermässigung.

In Gemässheit der Allerhöchsten Entschliessung vom 5. August 1859 wird über die Ausmass und Ermässigung der Massengebühr von Bergwerken (§§. 215—218 des allgemeinen Berggesetzes vom 23. Mai 1854, Nr. 146 des Reichs-Gesetz- und Nr. 249, I. Abth. des Landesreg. Blattes), bezüglich der Militärgränze einverständlich mit dem k. k. Armee-Ober-Commando, Nachstehendes verordnet:

§. 1.

Die Massengebühr hat zwar in der mit den Finanzministerial-Verordnungen 4. October 1854, §. 1 (Nr. 267 des Reichs-Gesetz- Nr. 272, I. Abth. des Landesreg. Blattes), und vom 2. September 1858, §. 1 (Nr. 139 des Reichs-Gesetz- Nr. 160, I. Abth. des Landesreg. Blattes), festgesetzten Ausmass aufrecht zu bleiben, doch kann für Gruben- und Tagmasse mit sehr armen oder sehr zerstreuten Lagerstätten, welche nur mit unverhältnissmässigen Kosten abgebaut werden können, die Massengebühr, je nachdem sich eine Aenderung der sie bedingenden Umstände voraussehen lässt oder nicht, auf bestimmte oder unbestimmte Zeit bis zur Hälfte ermässigt werden.

competenza per campi minerali di miniere, ma se ne ammette la riduzione.

Di conformità alla Sovrana risoluzione 5 Agosto 1859 si ordina quanto segue riguardo alla misura ed alla riduzione della competenza per campi minerali di miniere (§§. 215—218 della legge montanistica universale 23 Maggio 1854 N. 146 Bollettino delle leggi dell' impero e N. 249, Parte I Bollettino prov.), e per ciò che si riferisce ai confini militari d'intelligenza coll' i. r. comando superiore dell' armata.

§. 1.

La competenza per campi minerali stabilita dalle ordinanze del Ministero delle finanze del 4 Ottobre 1854, §. 1 (N. 267 Bollettino delle leggi dell' impero e N. 272, Parte I Bollettino prov.) e del 2 Settembre 1858 §. 1 (N. 139 Bollettino delle leggi dell' impero e N. 160, Parte I Bollettino prov.) deve conservarsi bensì nella determinata misura, ma per misure di campo minerale sotterraneo ed a giorno in terreni assai poveri o molto dispersi, che non si possono coltivare che con ispese sproporzionate, la competenza potrà essere ridotta sino alla metà per tempo determinato od indeterminato, secondo che si possa o no prevedere un cambiamento delle circostanze, per cui si concede una tale facilitazione.

---

o tom, dà li se zadèržati imade dosadanja odmiera mierovine pri rudnicih, i dà li se i na koliko ista može obáliti.

U smislu previšnje odluke od 5. Kolovoza 1859 ovim se o odmierivanju i obáljivanju mierovine pri rudnicih (§§. 215—218 obćega zakona rudarskoga od 23. Svibnja 1854, br. 146 dèrž. zak. lista, i br. 249 I. diela pokr. lista), glede Krajine vojničke u suglasju s vèrhovnim c. kr. zapoviedničtvom vojske, naredjuju sliedeća:

§. 1.

Mierovina ima se istina zadèržati onako, kao što je ustanovljena naredbami ministarstva financiah od 4. Listopada 1854 (§. 1. br. 267, dèrž. zak. lista, i br. 272 I. diela, pokr. lista), i od 2. Rujna 1858 (§. 1. br. 139 dèrž. zak. lista, i br. 160 I. diela, pokr. lista); nego za dolovne i dnevne miere sa vèrlo slabimi ili vèrlo raztrešenimi rudišti, koja se kopati mogu samo sa neporazmiernimi troškovi, može se mierovina na izviestno ili neizviestno vrieme na polovicu obáliti, i to kao što bude ili nebude moguće unapried viditi i razabrati, da će se promieniti okolnosti, od kojih mierovina zavisi.

§. 2.

Jede Ermässigung der Massengebühr auf unbestimmte Zeit ist widerruflich und muss, sobald die Gründe dafür entfallen sind, wieder aufgehoben werden.

§. 3.

Die Befugniss zur Ermässigung der Massengebühr über Antrag der Berghauptmannschaft auf höchstens sechs Jahre, steht den Oberbergbehörden zu.

§. 4.

Soll die Ermässigung gegen den Antrag der Berghauptmannschaft oder auf eine längere Dauer als sechs Jahre oder auf unbestimmte Zeit bewilligt werden, so bleibt die Entscheidung dem Finanzministerium (in der Militärgränze einvernehmlich mit dem Armee-Ober-Commando) vorbehalten.

---

§. 2.

Ogni riduzione della competenza per campi minerali accordata a tempo indeterminato è revocabile, e deve cessare tosto che cessano i motivi per cui era stata concessa.

§. 3.

La facoltà di accordare la riduzione della competenza per campi minerali sopra proposta del capitanato montanistico, per tutto al piú sei anni, è di competenza delle autorità montanistiche superiori.

§. 4.

Qualora s' intendesse accordare la riduzione ad onta della contraria proposta del capitanato montanistico, o per un tempo maggiore di sei anni, la decisione relativa è riservata al Ministero delle finanze (nei cofini militari d' intelligenza col comando superiore dell' armata.)

---

§. 2.

Svaka, na neizviestno vrieme obáljena mierovina može se opozvati, i ima se opet ukinuti, čim prestanu razlozi, s kojih je bila obáljena.

§. 3.

Mierovinu po predlogu satničtva rudarskoga obáljivati i to najviše na šest godinah mogu jedino višje vlasti rudarske.

§. 4.

Ako bi se mierovina obáliti imala proti predlogu satničtva rudarskoga ili na više nego šest godinah, tad će u slučaju takovom odlučivati ministarstvo financiah (u Krajini vojničkoj u suglasju s vèrhovnim zapoviedničtvom vojske).

191.

Kundmachung des Finanzministeriums,

vom 3 October 1859,

giltig für alle Kronländer des allgemeinen Zollgebietes,

Im Reichsgesetzblatte. 54. Stück, N. 182, Ausgegeben am 10. October 1859,

über die Aufhebung einiger Zollbegünstigungen bezüglich des Karlstädter Generalats und der beiden Banal-Regimentsbezirke.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 26. September 1859 zu genehmigen geruht, dass die Zollbegünstigungen der Anmerkung 3 zu den Abtheilungen 10 und 12, dann der Anmerkung 4 zu der Abtheilung 15 des Zolltarifes vom Jahre 1859 wonach bei der Einfuhr von Getreide und Hülsenfrüchten, von Mehl und Mahlproducten, dann von Schlacht- und Zugvieh aus Bosnien in das Karlstädter Generalat und

191.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 3 Ottobre 1859,

obbligatoria per tutti i dominî del comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 54, N. 182, dispensata li 10 Ottobre 1859.

relativa alla soppressione di alcune facilitazioni daziarie risguardanti il generalato di Karlstadt ed i due distretti di reggimenti banali.

Con Sovrana risoluzione del 26 Settembre 1859 Sua Maestà i. r. Apostolica si è compiaciuta di approvare, che vengano abolite le facilitazioni daziarie contenute nella annotazione alle voci 10 e 12 come pure nell' annotazione 4 alla voce 15 della tariffa daziaria dell' anno 1859, giusta le quali per l' importazione di grani e legumi, di farina e di prodotti della macinazione, di bestie da macello e da tiro della Bosnia nel generalato di Karlstadt e nei

---

191.

Obznana ministarstva financiah,

od 3. Listopada 1859,

kriepostna za krunovine u obćenitom okolišu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 54, Br. 182, razdan na 10. Listopada 1859,

o ukinutju niekojih pogodovanjah carinskih glede gjeneralata karlovačkoga i obie regimente banovačke.

Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 26. Rujna 1859 odobriti, da se pogodovanja carinska, sadèržana u bilježki 3. k razdielu 10 i 12, zatim u bilježki 4. k razdielu 15. tarife carinske od godine 1853, po kojih se je prigodom uvoženja žita i sočiva, múke (brašna) i proizvodah meljavnih, zatim marhe za klanje i marhe

in die zwei Banal-Regimentsbezirke nur ein Drittheil des tarifmässigen Einfuhrzolles zu entrichten war, mit Rücksicht auf die den Bewohnern dieser Theile der Militärgränze durch die Allerhöchste Entschliessung vom 25. Juli 1857 gewährten Zollbefreiungen (Nr. 162 des Reichs-Gesetz-Blattes), aufgehoben werde.

Die erwähnten Zollbegünstigungen werden daher ausser Wirksamkeit gesetzt. Diese Bestimmung hat sogleich mit dem Zeitpuncte in Wirksamkeit zu treten, an welchem sie den Zollämtern bekannt wird.

192.

Kundmachung des Finanzministeriums,

vom 3. October 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 54. Stück, N. 183, Ausgegeben am 10. October 1859.

über die Aufhebung des Controllamtes in Turnau.

Das Controlamt in Turnau, Finanzbezirk Jungbunzlau in Böhmen, wurde mit 30. September 1859 aufgehoben.

due distretti di reggimenti banali non si paga che il terzo del dazio d' importazione stabilito nella tariffa, le quali facilitazioni erano state accordate per ispeciale riguardo agli abitanti di queste parti dei confini militari dalla Sovrana risoluzione 25 Luglio 1857 (N. 162 Bollettino delle leggi dell' impero).

Egli è perciò, che le dette facilitazioni cessano d' essere in vigore, e la presente disposizione verrà posta in attività a partire dal giorno in cui perviene a notizia degli uffici daziari.

192.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 3 Ottobre 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata. 54, N 183, dispensata il 10 Ottobre 1859.

risguardante la soppressione dell' ufficio di controllo a Turnau.

Col giorno 30 Settembre 1859 venne soppresso l' ufficio di controllo a Turnau nel distretto finanziale di Boleslavia juniore in Boemia.

tegleće i to iz Bosne u gjeneralat karlovački i u obie regimente banovačke platjati imala samo tretjina uvoznine tarifne, imadu ukinuti s obzirom na one oproste carinske, koji su stanovnikom tih krajevah Krajine vojničke podieljeni previšnjom odlukom od 25. Sèrpnja 1857 (br. 162 dèrž. zak. lista).

Pomenuta pogodovanja carinska lišavaju se dakle krieposti svoje. Ova ustanova ima u život stupiti odmah, čim divone za nju doznadu.

192.

Obznana ministarstva financiah,

od 3 Listopada 1859,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 54. Br. 183 razdan na 10. Listopada 1859,

o ukinutju kontrolnoga ureda u Turnovi.

Kontrolni ured u Turnovi, u financialnom kotaru Mlado-boleslavskom u Českoj, ukinut je dne 30. Rujna 1859.

193.

Erlass der Ministerien des Innern und der Finanzen und des Armee-Ober-Commando,

vom 5. October 1859,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte 54. Stück, N. 184, Ausgegeben am 10. October 1859,

über die Vergütung der Verpflegung der Militärmannschaft auf dem Durchzuge vom 1. November 1859 bis 31. October 1860.

Für die nach dem §. 31 der Vorschrift über die Einquartierung des Heeres vom 15. Mai 1851 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 143) aus dem Staatsschatze (Militärfonde) zu leistende Vergütung der, einem Manne vom Feldwebel und den gleichgestellten Chargen abwärts beim Durchzuge vom Quartierträger gegebenen Mittagskost, hat mit Rücksicht auf die Ergebnisse der veranlassten Erhebungen über die in den Kronländern vom 1. August 1858 bis Ende Juli 1859 bestandenen Rindfleischpreise in dem Verwaltungsjahre 1860, nämlich vom 1.

193.

Decreto dei Ministeri dell' interno e delle finanze, e del Comando superiore dell' armata,

del 5 Ottobre 1859,

obbligatoria per tutto l' impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 54, N. 184, dispensata li 10 Ottobre 1859.

sul compenso pel mantenimento dei soldati di passaggio dal 1 Novembre 1859 fino al 31 Ottobre 1860.

Pel compenso, che di conformità al §. 31 dell' ordinanza imperiale 15 Maggio 1851 sugli alloggi militari (N. 143 Bollettino delle leggi dell' impero) deve prestarsi dall' erario (fondo militare) pel rancio somministrato dall' albergatore ai soldati di passaggio dal sergente e dai graduati ad esso parificati in giù, presi in considerazione i risultati delle verificazioni, ordinate nei varî dominî dell' impero per constatare i prezzi della carne di manzo dal 1 Agosto 1858 fino alla fine del Luglio 1859, si dovranno corrispondere nell' anno amministrativo

193.

Razpis ministarstva unutarnjih dielah, ministarstva financiah i vèrhovnoga zapoviedničtva vojske,

od 5. Listopada 1859,

kriepostan za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 54, Br. 184, razdan na 10. Listopada 1859,

o naknadi, koja će se, počamši od 1. Studenoga 1859 do 31 Listopada 1860, davati za oskèrbljivanje vojničke momčadi prigodom prolazah.

Po §u. 31. propisa o ukonačivanju vojske od 15. Svibnja 1851 (dèrž. zak. lista br. 124), iz dèržavne blagajnice (fonda vojničkoga) davana naknada za obied, što ga momku od felbabe (stražmeštra) i od uzporedjenih šaržah niže konakodavac dade prigodom prolaza, imat će s obzirom na posliedke izvidah, učinjenih glede govedjega mesa, postojavših u krunovinah od

November 1859 bis 31. October 1860, folgende Vergütung für Einen Tag stattzufinden:

In Niederösterreich mit sechzen	*Neukr.*
„ *Oberösterreich mit eilf und fünf Zehntel*	„
„ *Salzburg mit dreizehn*	„
„ *Steiermark mit vierzehn*	„
„ *Tirol mit sechzehn*	„
„ *Böhmen mit dreizehn und fünf Zehntel*	„
„ *Mähren mit dreizehn und fünf Zehntel*	„
„ *Schlesien mit dreizehn*	„
„ *dem Verwaltungsgebiete der Landesregierung zu Krakau, und zwar: in der Stadt Krakau und den Gemeinden des Krakauer Kreises mit neun*	„
„ *allen übrigeu Gemeinden mit acht und fünf Zehntel*	„

1860 cioè dal 1 Novembre 1859 al 31 Ottobre 1860 i seguenti importi per ogni giorno:

nell' Austria inferiore sedici	soldi austr.
nell' Austria superiore undici e cinque decimi	„
nel Salisburghese tredici	„
nella Stiria quattordici	„
nel Tirolo sedici	„
nella Boemia tredici e cinque decimi	„
nella Moravia tredici e cinque decimi	„
nella Slesia tredici	„
nel territorio amministrativo della reggenza provinciale in Cracovia e precisamente nella città di Cracovia e nei comuni del circolo di Cracovia nove	„
in tutti gli altri comuni otto e cinque decimi	„

---

1. Kolovoza 1858 do konca Sèrpnja 1859, iznositi upravne godine 1860, t. j. od 1. Studenoga 1859 do 31. Listopada 1860 na jedan dan:

U Dolnjoj Austriji šestnaest	novčićah
„ Gornjoj Austriji jedanaest i pet desetinah	„
„ Salcburžkoj trinaest	„
„ Štajerskoj četernaest	„
„ Tirolskoj šestnaest	„
„ Českoj trinaest i pet desetinah	„
„ Moravskoj trinaest i pet desetinah	„
„ Slezkoj trinaest	„
„ upravnom okolišu zemaljske vlade krakovske, i to: u gradu Krakovu i u obćinah okružja krakovskoga devet	„
„ svih ostalih obćinah osam i pet desetinah	„

In dem Verwaltungsgebiete der Statthalterei zu Lemberg, und zwar: in der Stadt Lemberg mit neun und fünf Zehntel	*Neukr.*	nel territorio amministrativo della luogotenenza in Leopoli, e precisamente nella città di Leopoli nove e cinque decimi	soldi austr.
„ *allen übrigen Gemeinden mit sieben*	„	in tutti gli altri comuni sette	„
„ *der Bukowiua mit sechs und fünf Zehntel*	„	nella Bucovina sei e cinque decimi	„
„ *Krain mit dreizehn und fünf Zehntel*	„	nella Carniola tredici e cinque decimi	„
„ *Kärnthen mit vierzehn*	„	nella Carinzia quattordici	„
„ *dem Küstenlande mit sechzehn und fünf Zehntel*	„	nel Litorale sedici e cinque decimi	„
„ *Dalmatien mit eilf*	„	nella Dalmazia undici	„
„ *Venedig mit siebzehn und fünf Zehntel*	„	nella Venezia diecisette e cinque decimi	„
im Verwaltungsgebiete der Statthalterei-Abtheilung Ofen mit zehn	„	nel territorio amministrativo della sezione di luogotenenza a Buda dieci	„
„ *Verwaltungsgebiete der Statthalterei-Abtheilung Pressburg mit zehn*	„	nel territorio amministrativo della sezione di luogotenenza a Presburgo dieci	„

U upravnom okolišu miestodèržtva lavovskoga, i to: u gradu Lavovu devet i pet desetinah . . . . novčićah

„ svih ostalih obćinah sedam . . . . „

„ Bukovini šest i pet desetinah . . . . „

„ Kranjskoj trinaest i pet desetinah . . . . „

„ Koruškoj četernaest . . . . „

„ Primorju šestnaest i pet desetinah . . . . „

„ Dalmaciji jedanaest . . . . „

„ Mlietačkoj sedamnaest i pet desetinah . . . . „

„ upravnom okolišu miestodèržtvenoga razdiela budimskoga deset . „

„ upravnom okolišu miestodèržtvenoga razdiela požunskoga deset . „

im Verwaltungsgebiete der Statthalterei-Abtheilung Oedenburg mit eilf	*Neukr.*	nel territorio amministrativo della sezione di luogotenenza ad Oedenburgo undici	soldi austr.
„ Verwaltungsgebiete der Statthalterei-Abtheilung Kaschau mit acht	„	nel territorio amministrativo della sezione di luogotenenza a Cassovia otto	„
„ Verwaltungsgebiete der Statthalterei-Abtheilung Grosswardein mit acht und fünf Zehntel	„	nel territorio amministrativo della sezione di luogotenenza a Grossvaradino otto e cinque decimi	„
in der serbischen Wojwodschaft und dem Temeser Banate mit neun	„	nel Voivodato serbo e nel Banato del Temes nove	„
„ Kroatien und Slawonien mit eilf	„	nella Croazia e nella Slavonia undici	„
„ Siebenbürgen mit sieben	„	nella Transilvania sette	„

U upravnom okolišu miestodèržtvenoga razdiela šoprunskoga jedanaest novčićah . .

„ upravnom okolišu miestodèržtvenoga razdiela košičkoga osam . . „

„ upravnom okolišu miestodèržtvenoga razdiela veliko-varadinskoga osam i pet desetinah . . . . „

„ Vojvodovini sèrbskoj i Banatu tamiškom devet . . . . „

„ Hèrvatskoj i Slavoniji jedanaest . . . . „

„ Erdeljskoj sedam . . . . „

194.

Verordnung des Ministeriums des Innern,

vom 5 October 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 54. Stück, N. 185, Ausgegeben am 10. October 1859,

betreffend die Kundmachung der Einberufungsdecrete und Vorladungsedicte in Auswanderungsfällen.

Angeregte Zweifel veranlassen das Ministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Justizministerium zu der erläuternden Bestimmung, dass, mit Rücksicht auf den gegenwärtigen behördlichen Organismus, die nach §§. 7, c), dann 27 und 28 des Allerhöchsten Auswanderungspatentes von 24. März 1832 in den Städten, deren Magistrate unter der Landesbehörde unmittelbar stehen, von der Letzteren selbst zu erlassenden individuellen Einberufungsdecrete und Vorladungsedicte bloss durch den Magistrat, nicht aber auch im Wege der Kreisbehörde kundzumachen sind.

194.

Ordinanza del Ministero dell' interno,

del 5 Ottobre 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 54, N. 185, dispensata li 10 Ottobre 1859.

risguardante la pubblicazione dei decreti di richiamo e degli editti di citazione nei casi d' emigrazione.

In seguito ai dubbî, che vennero promossi il Ministero dell' interno d' intelligenza col Ministero della giustizia trova opportuno di dichiarare, che avuto riguardo all' attuale organismo delle autorità, che i decreti di richiamo individuali e gli editti di citazione che devono emettersi a tenore dei §§. 7, *c*) e 27 e 28 della Sovrana patente di emigrazione 24 Marzo 1832, nelle città, i cui magistrati dipendono direttamente dal dicastero provinciale, da questi ultimi, verranno pubblicati soltanto dal magistrato, e non già col mezzo dell' autorità circolare.

194.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah,

od 5. Listopada 1859,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 54, Br. 185, razdan na 10. Listopada 1859,

o obznanjivanju pozivnih dekretah i izrokah u slučajevih izseobe.

Uslied sumnjah koje su se pobudile, nalazi ministarstvo unutarnjih dielah u suglasju s ministarstvom pravosudja izjaviti, da se, s obzirom na sadašnje ustrojstvo vlastih, u gradovih, kojim su magistrati neposredno podčinjeni načelstvu zemaljskomu, oni osobni dekreti i izroci pozivni, što ih po §§. 7, c), i 27 i 28 previšnjega patenta o izseljivanju od 24 Ožujka 1832 isto načelstvo zemaljsko izdaje, obznanjivati imadu samo po magistratu, a ne ujedno i putem vlasti okružne.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XLIV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 8 November 1859.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XLIV.

Dispensata e spedita li 8 Novembre 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XLIV.

Razdan i rasposlan na 8 Studenoga 1859.

195.

Erlass des Ministeriums für Cultus und Unterricht,

vom 7 October 1859,

wirksam für den ganzen Umfang der Monarchie,

Im Reichsgesetzblatte, 55. Stück, N. 186, Ausgegeben am 22. October 1859,

betreffend eine Aenderung der Bestimmungen über die Folgen wiederholter Reprobation bei einer theoretischen Staatsprüfung.

Die Bestimmungen der §§. 33 und 34 des hierortigen Erlasses vom 16. April 1856, Nr. 54 des Reichs-Gesetz-Blattes und Nr. 59 I. Abth. des Landesreg. Blattes, und des §. 6 des Erlasses vom 6. October 1858, Nr. 178 des Reichs-Gesetz-Blattes, und Nr. 202 I. Abth. des Landesreg. Blattes, denen zu Folge Candidaten, welche bei einer und derselben Staatsprüfung wiederholt reprobirt worden sind, zur Wiederholung derselben nicht mehr zugelassen werden dürfen, und von der Aufnahme als ordentliche Rechtshörer an einer österrei-

195.

Decreto del Ministero del culto e dell' istruzione,

del 7 Ottobre 1859,

obbligatorio per tutta l' estensione dell' impero,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata. 55, N 186, dispensata il 22 Ottobre 1859.

con cui si modificano le disposizioni relative alle conseguenze di ripetuta riprovazione in un esame di stato teoretico.

In seguito all' autorizzazione accordata al Ministero dell' istruzione colla Sovrana risoluzione 14 Agosto 1859 si aboliscono col presente le disposizioni dei §§. 33 e 34 del decreto di questo Ministero 16 Aprile 1856 (N. 54 Bollettino delle leggi dell' impero, e N. 59, Parte I Bollettino prov.) e del §. 6 del decreto 6 Ottobre 1858 (N. 178 Bollettino delle leggi dell' impero e N. 202, Parte I Bollettino prov.) a tenore delle quali i candidati, che nello stesso esame di stato vennero ripetutamente riprovati, non possono più ammettersi a farne la ripeti-

195.

Razpis ministarstva za bogoštovje i nastavu,

od 7. Listopada 1859,

valjan za svukoliku cesarevinu,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 55, Br. 186, razdan na 22. Listopada 1859,

kojim se ponješto preinačuju ustanove glede posliedicah, kad koi učenik i po drugi put bačen bude pri kojem teoretičkom dèržavnom izpitu.

Ustanove, u §§. 33. i 34. razpisa ovoga ministarstva od 16. Travnja 1856 (br. 54, dèrž. zak. lista, i br. 59 I. diela pokr. lista), i u §. 6. razpisa od 6. Listopada 1858 (br. 178 dèrž. zak. lista, i br. 202 I. diela pokr. lista), sadèržane, po kojih oni kandidati, koji pri jednom i istom dèržavnom izpitu po drugiput budu bačeni, nemogu se više pripustiti na obnovu istoga izpita, i izključuju se, da nemogu već na nijednom austrijanskom sveučilištu ili

chischen Universität oder Rechtsakademie ausgeschlossen sind, werden hiemit in Folge der, dem Unterrichtsministerium hiezu mit Allerhöchster Entschliessung vom 14. August 1859 ertheilten Ermächtigung aufgehoben.

Dagegen wird den Staatsprüfungscommissionen zur strengen Pflicht gemacht, gewissenhaft darauf zu bestehen, dass bei allen Wiederholungsprüfungen denselben Anforderungen entsprochen werde, welche an die sich zum erstenmale einer Prüfung unterziehenden Candidaten zu stellen sind.

Uebrigens sind Candidaten, welche schon zweimal bei einer und derselben Staatsprüfung reprobirt worden sind, zu ferneren Wiederholungen derselben in keinem Falle in kürzerer Zeit, als nach Verlauf von zwei akademischen Semestern und nur unter der Bedingung zuzulassen, dass sie den Weisungen, welche ihnen die Prüfungscommissionen allenfalls bezüglich des wiederholten Besuches von Vorlesungen über gewisse Fächer zu ertheilen finden, getreulich nachgekommen sind.

Von der im §. 33 des hierortigen Erlasses vom 16 April 1856, angeordneten Mittheilung wiederholter Reprobationen an sämmtliche rechts- und staatswissenschaftliche Facultäten und

zione, e non devono essere iscritti come studenti regolari di diritto ad un' università o ad un' accademia di diritto austriaca.

All' opposto si fa rigoroso dovere alle commissioni per gli esami di stato d' insistere scrupolosamente, che in tutti gli esami ripetuti si abbia a corrispondere a quanto si pretende dai candidati, che subiscono per la prima volta l'esame.

Del resto i candidati, che già furono riprovati due volte in uno stesso esame di stato, non si dovranno mai ammettere a farne un' altra ripetizione prima che siano trascorsi due semestri accademici, e soltanto a condizione, che essi abbiano puntualmente eseguito le ingiunzioni, che loro venissero fatte dalle commissioni esaminatrici, di tornare a frequentare le lezioni sopra certi rami d' insegnamento.

Si cesserà di comunicare a tutte le facoltà delle scienze politico-giuridiche ed a tutte le accademie di diritto, siccome era prescritto dal §. 33 del decreto di questo Ministero del 16

akademiji pravoslovnoj bit primljeni kao redoviti slušaoci pravah, ukidaju se ovim uslied povlade, koja je za to previšnjom odlukom od 14. Kolovoza 1859 data ministarstvu nastave.

Nasuprot nalaže se dèržavnim izpitnim komissijam stroga dužnost, da sdušno nastoje o tom, da učenici u slučajevih, kada ponavljaju izpit, zadovolje svemu onomu, što se zahtieva od kandidatah, kad se pèrvi put podvèrgavaju izpitu.

U ostalom kandidati, koji su već dva puta bačeni bili pri jednom i istom dèržavnom izpitu, nemogu se na iznovičnu obnovu istoga podnipošto pustiti prije, dok nemimu dva akademička polugodišta, i pustit će se samo pod tim uvietom, ako su točno i saviestno zadovoljili naputkom, koje su im izpitne komissije dale možda glede toga, da iznova opet polaziti imadu predavanja glede izviestnih kojih strukah.

Da se svikolikim pravoslovnim i dèržavo-znanstvenim fakultetom i pravoslovnim akademijam onako, kao što je naredjeno u §. 33. razpisa ovoga ministarstva od 16. Travnja 1856

Rechtsakademien erhält es hiemit sein Abkommen; dagegen bleiben die Bestimmungen des §. 32 desselben Gesetzes über die Eintragung jeder Staatsprüfung in das Meldungsbuch des Candidaten in Kraft und Anwendung, und werden den Staatsprüfungscommissionen hiemit zur genauen Beobachtung eingeschärft.

Aprile 1856, i casi di ripetute riprovazioni; ed all' opposto rimangono in pieno vigore le disposizioni del §. 32 della stessa legge sull' obbligo d' iscrivere ogni esame di stato nel libro di notifica dei candidati, e si ingiunge alle commissioni per gli esami di stato, che vi si abbiano ad attenere colla massima esattezza.

196.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 9. October 1859,

giltig für alle Kronländer des gemeinschaftlichen Zollverbandes,

Im Reichsgesetzblatte, 55. Stück, N. 187, Ausgegeben am 22. October 1859.

betreffend die Anlegung eines verbesserten zollämtlichen Waarenverschlusses.

Man hat im administrativen Wege die Einleitung getroffen, dass künftig der ämtliche Waarenverschluss nur mittelst Einer Gattung Siegelpresse, einer Zangenpresse mit kreis-

196.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 9 Ottobre 1859,

obbligatorio per tutti i domini del comune nesso doganale,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 55, N. 187, dispensata li 22 Ottobre 1859.

sull' apposizione alle merci di un migliorato suggello daziario.

Venne disposto in via amministrativa, che quindi innanzi si apponga alle merci il sugello d' ufficio con una sola specie di torchio a suggello, con un torchio a tenaglia, di cui si sono

(br. 54 dèrž. zak. lista), priobćivati imade, da je koi učenik iznovično opet bačen pri kojem izpitu: imade to odsada prestati; nasuprot ustanove §. 32. istoga zakona o upisivanju svakoga dèržavnoga izpita u prijavnicu kandidatovu, kriepostne su i na dalje i imadu se i u buduće uporavljivati, i strogo se nalaže komissijam dèržavno-izpitnim, da se točno vladaju po onom, što je ondie propisano.

196.

Razpis ministarstva financiah,

od 9. Listopada 1859,

valjan za svekolike krunovine u obćenitom savezu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 55, Br. 187, razdan na 22. Listopada 1859.

o uporavljivanju popravljenoga carinskoga zapora pri robi.

Putem administrativnim učinjena je naredba: da se u buduće roba od strane divonah zapečatjuje iliti zapire osobitom vèrstom pečatnice, t. j. pečatnicom poput klieštah napravljenom,

runden in ihrer Gravirung verbesserten Stämpeleinsätzen vorgenommen wird.

Diese Einsätze zeigen auf der einen Seite den kaiserlichen Adler, auf der andern die Umschrift mit dem Namen des Amtes nach dem ihm zustehenden Verzollungsbefugnisse (Hauptzollamt I., II., Nebenzollamt I.) und im Falle bei einem Amte mehrere Zangenpressen in Verwendung stehen, auch die Nummer der Presse mit römischen Zahlen ausgedrückt.

In der Zukunft wird bei allen Verschlussanlegungen im ausländischen Verkehre eine graue mit Metalldraht durchzogene und im inländischen Verkehre eine schwarzgelbe, gleichfalls mit Metalldraht durchzogene Drahtschnur angewendet werden.

Die Schnur zur Verschnürung der Waarencollien, welche nach §. 3 des Erlasses vom 29. November 1853 (Nr. 258 des Reichs-Gesetz-Blattes und Nr. 266 I. Abth. des Landesreg. Blattes) bisher in einem Stricke oder in einer Schnur ohne Metalldraht bestand, hat künftig für Collien im Gewichte bis 150 Pfund Sporco in einer Schnur mit Metalldraht zu bestehen; für die Verschliessung von Behält-

migliorati i pezzi mobili ridotti a forma circolare con apposite incisioni.

Questi pezzi mobili portano da un lato l' aquila imperiale e dall' altro l' iscrizione col nome dell' ufficio secondo le facoltà daziarie, che gli competono (dogana principale, dogana, ricevitoria principale, ricevitoria), e nel caso che l' ufficio faccia uso di più torchi a tenaglia si appone a ciascuno di essi un numero romano diverso.

D' ora in poi nell' apporre i suggelli pel commercio estero si adoprerà una cordela grigia congiunta ad un filo metallico; e nel commercio interno una cordela giallo-nera parimenti congiunta ad un filo metallico.

La cordela per legare i colli di merci, che finora, a tenore del §. 3 del decreto 29 Novembre 1853 (N. 258 Bollettino delle leggi dell' impero e N. 266, Parte I Bollettino prov.), consisteva in una corda senza filo metallico, dovrà essere composta d' ora in poi di una corda con filo metallico pei colli, il cui peso sporco non sia maggiore di 150 libbre; per la suggellazione di ricipienti e di pacchi, il cui

---

u koju su udieveni okrugli biljegovni uglobci, koji su liepše, razgovietnije izvajani (gravirani).

Na ovih uglobcih vidi se na jednoj strani cesarski orao, na drugoj pako nadpis s imenom divone polag carinskih povlasticah, koje ih idu (dà li su t. j. glavne divone I. ili II. razreda, ili male divone I. razreda): a ako se pri kojoj divoni rabi više takovih pečatnicah, izražen je tad i broj pečatnice rimskimi ciframi.

U buduće imat će se svagda, kada se pridievao bude zapor, rabiti u prometu inozemskom uzica siva, prepletena žicom gvozdenom, a u prometu ovozemskom uzica cèrno-žuta, prepletena takodjer žicom gvozdenom.

Uzica za povezivanje denjakah iliti svežanjah, koja po §. 3. razpisa od 29. Studenoga 1853 (br. 258 dèrž. zak. lista, i br. 266 I. diela pokr. lista), nije do sada bila ino, nego konopac ili uzica bez žice gvozdene, ima u buduće pri svežnjih, koji imadu do 150 funtih teže nečiste, biti uzica sa žicom gvozdenom; za zapiranje shranah i svežanjah, kojim teža ne-

nissen und Päcken, deren Gewicht 150 Zollpfund Sporco überschreitet, hat die Partei noch ferner dickere Stricke beizustellen.

Schnüre mit Metalldraht werden ämtlich beigestellt, und der Partei, in soferne ihr die Beischaffung des zur Verschnürung erforderlichen Materials nach den bestehenden Vorschriften obliegt von dem betreffenden Zollamte gegen Einhebung einer fixen Gebühr von vier Neukreuzern für jedes Collo oder Behältniss überlassen, welche Gebühr in der zollämtlichen Ausfertigung speciell aufgeführt wird.

Die Wirksamkeit dieser Bestimmungen beginnt bei den Hauptzollämtern Wien, Prag und Brünn mit dem 1. November 1859, bei den übrigen Aemtern von dem Tage, welchen die Finanzlandesbehörden bekannt geben werden.

peso sporco oltrepassi 150 libbre daziarié, le parti interessate continueranno a somministrare corde di una maggiore grossezza.

Le cordele con filo metallico vengono provvedute d' ufficio e si somministrano alle parti, ed in quanto esse sieno obbligate a tenore delle vigenti prescrizioni a consegnare il materiale occorrente per la legatura, il rispettivo ufficio daziario esigerà la competenza fissa di quattro soldi austriaci per ogni collo o recipiente, e la iscriverà specialmente nella bolletta di spedizione.

Queste disposizioni entreranno in vigore presso le dogane di Vienna, di Praga e di Brünn il 1 Novembre 1859, e presso gli altri uffici il giorno che verrà prefisso e notificato dall' autorità provinciali fii finanza.

čista nadilazi 150 funtih carinskih, imade stranka i unapredak nabaviti debljih konopah.

Uzice sa žicom gvozdenom nabavlja divona, i, ako je po postojećih propisih stranka dužna postarat se za sredstvo, potrebito za povezivanje, daje rečene uzice stranki dotična divona uzimajući za to stalnu pristojbu od četiri novčića za svaki svežanj ili svaku shranu; — ova pristojba ima se napose navesti u odpravku carinskom.

Kriepost ovih propisah počet će pri glavnih divonah u Beču, Pragu i Bernu dne 1. Studenoga 1859, a pri ostalih divonah od dana, kojega odredile i ustanovile budu financialne vlasti zemaljske.

197.

Kundmachung des Finanzministeriums,

vom 9 October 1859,

Im Reichsgesetzblatte. 55. Stück, N. 188, Ausgegeben am 22. October 1859,

über die Aenderung der Kategorie des Nebenzollamtes Balzers.

Das Nebenzollamt I. Classe zu Balzers im Kronlande Tirol wird mit 1. November 1859 in die Kategorie der Nebenzollämter II. Classe versetzt.

197.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 9 Ottobre 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 55, N. 188, dispensata li 22 Ottobre 1859.

sul cambiamento di categoria della ricevitoria di Balzers.

La ricevitoria principale di Balzers nel dominio del Tirolo è ridotta col 1 Novembre 1859 a semplice ricevitoria.

197.

Obznana ministarstva financiah,

od 9. Listopada 1859,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 55, Br. 188, razdan 22. Listopada 1859,

kojom se preinačuje svojstvo male divone u Balzersu.

Mala divona I. razreda u Balzersu u krunovini Tirolskoj pretvara se od 1. Studenoga 1859 počamši u malu divonu II. razreda.

198.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 10 October 1859,

giltig für alle Kronländer des allgemeinen Zollgebietes,

Im Reichsgesetzblatte, 55. Stück, N. 189, Ausgegeben am 22. October 1859.

über die begünstigte Zollbehandlung der zum Fabriksbetriebe der inländischen Zeugdruckereien bezogenen ausländischen Kupferwalzen.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 4. October 1859 die dem Finanzministerium ertheilte, mit dem Erlasse vom 5. Februar 1857 (Nr. 26 des Reichs-Gesetz-Blattes, und Nr. 36 I. Abth. des Landesreg. Blattes) bekannt gemachte Ermächtigung, inländischen Zeugdruckereien den Bezug der zu ihrem Gewerbsbetriebe erforderlichen Kupferwalzen aus dem Auslande, gegen den Begünstigungszoll von Achtzig Neukreuzern für den Zollcent-

198.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 10 Ottobre 1859,

obbligatorio per tutti i domini del comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 55, N. 189, dispensata li 22 Ottobre 1859.

sul dazio di favore pei cilindri di rame esteri importati per l'esercizio delle nazionali stamperie di stoffe.

Con Sovrana risoluzione 4 Ottobre 1859 Sua Maestà i. r. Apostolica si è compiaciuta di prolungare per altri tre anni, cioè fino al 13 Novembre 1862 l' autorizzazione accordata al Ministero delle finanze e pubblicata col decreto 5 Febbrajo 1857 (N. 26 Bollettino delle leggi dell' impero e N. 36, Parte I Bollettino prov.) di permettere alle nazionali stamperie di stoffe, di farsi venire dall' estero i cilindri di rame occorrenti all' esercizio della loro industria verso il dazio di favore di ot-

198.

Razpis ministarstva financiah,

od 10 Listopada 1859,

valjan za krunovine u obćenitom okolišu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 55, Br. 189, razdan na 22. Listopada 1859,

o pogodovanom ocarinjanju inozemskih bakrenih valjakah, koji se dobavljaju za porabu ovozemskih tvornicah, koje se zanimaju tištenjem raznih tkaninah.

Onu povladu, koja je ministarstvu financiah podieljena i razpisom od 5. Veljače 1857, (br. 26, dèrž. zak. lista, i br. 36 I. diela, pokr. lista) obznanjena, da t. j. pomenuto ministarstvo može ovozemskim tvornicam, bavećim se tištenjem raznih tkaninah, pod dosadanjimi uvieti dozvoljivati nabavljanje za tvorničku im porabu potrebitih valjakah bakrenih, i to uz obáljenu carinu od osamdeset novčićah za svaku carinsku centu nečistu, dostojalo je Nj. c. kr.

ner Sporco unter den bisherigen Modalitäten zu bewilligen, auf die weitere Dauer von drei Jahren, das ist bis 13. November 1862 zu erstrecken geruht.

Es bleiben sonach die mit diesem Erlasse vorgeschriebenen Massregeln ihrem ganzen Umfange nach aufrecht.

199.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der Polizei,

vom 12. October 1859,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 55. Stück. N. 190, Ausgegeben am 22. October 1859.

wegen Auflassung der, von den Gerichten den politischen Landesbehörden vorzulegenden vierteljährigen Verzeichnisse über die nach vollstreckter Strafe aus der Haft zu entlassenden Sträflinge.

Die Ministerien des Innern, der Justiz

tanta soldi austriaci per quintale daziario sporco sotto le modalità finora prescritte.

Restano pertanto ferme in tutta la loro estensione le misure ordinate con questo decreto

199.

Ordinanza dei Ministeri dell'interno, della giustizia e della polizia,

del 12 Ottobre 1859.

obbligatoria per tutto l'impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 55, N. 190, dispensata li 22 Ottobre 1859.

con cui si dispensano i giudizî dal trasmettere alle autorità politiche provinciali gli elenchi trimestrali dei condannati da rimettersi in libertà a pena compiuta.

I Ministeri dell' interno, della giustizia e

---

apostolsko Veličanstvo previšnjom odlukom od 4. Listopada 1859 produljiti dalje opet na tri godine, t. j. do 13. Studenoga 1862.

S toga ostaju u podpunoj krieposti sve one miere, koje su razpisom onim propisane.

199.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i redarstva,

od 12 Listopada 1859,

kriepostna za svukolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 55, Br. 190, razdan na 22 Listopada 1859,

kojom se obznanjuje da se odustaje od dosadanjega običaja, po kojem su sudovi politickim zemaljskim vlastim podnositi morali čètvèrtgodišnje imenike o kaznicih, koji se po podnešenoj kazni odpuštaju iz zatvora.

Ministarstva unutarnjih dielah, pravosudja i redarstva obnašla su narediti, da se kriepostí

und der Polizei haben die Bestimmungen des §. 6 der Verordnung vom 5. März 1853, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 44), sowie der Schlusssätze der §§. 30 und 89 der strafgerichtlichen Instruction vom 16. Juni 1854, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 165, und Landesreg. Blatt, I. Abth. Nr. 205, wornach den politischen Landesbehörden von den Gerichten vierteljährige Verzeichnisse über die nach vollstreckter Strafe aus der Haft zu entlassenden Sträflinge vorzulegen waren, ausser Wirksamkeit zu setzen befunden.

Dagegen bleibt die Anordnung des §. 3 der Ministerialverordnung vom 5. März 1853, nach welcher die Gerichte den bevorstehenden Austritt der Sträflinge aus der Strafe von Fall zu Fall den Sicherheitsbehörden ihres Amtsitzes anzuzeigen und denselben die betreffenden Auskunftstabellen mitzutheilen haben, aufrecht erhalten.

della polizia hanno trovato di abrogare le disposizioni del §. 6 dell'ordinanza 5 Marzo 1853 (N. 44 del Bollett. delle leggi dell' impero) come pure i periodi finali dei §§. 30 ed 89 dell' istruzione pei giudizî penali del 16 Giugno 1854 (N. 165 del Bollettino delle leggi dell' impero e N. 205, Parte I Bollettino prov.) in forza delle quali i giudizî dovevano trasmettere all' autorità politiche provinciali gli elenchi trimestrali dei condannati da rimettersi in libertà a pena compiuta.

All' opposto si conserva in vigore la prescrizione del §. 3 dell' ordinanza ministeriale 5 Marzo 1853, giusta la quale i giudizî devono comunicare alle autorità di sicurezza nella loro residenza di caso in caso l' imminente uscita dei condannati dalla casa di pena, trasmettendo loro anche le relative tabelle d' informazioni.

---

svoje lišiti imadu propisi §. 6. naredbe od 5. Ožujka 1853 (dèrž. zak. lista br. 44), zatim posliednjih točakah od §§. 30 i 89 u naputku za kaznene sudove od 16. Lipnja 1854 (dèrž. zak. lista br. 165, i pokr. lista I. diela br. 205), po kojih propisih dèržani su bili sudovi političkim zemaljskim vlastim podnositi četvèrtgodišnje imenike o kaznicih, koji se po podnešenoj kazni odpuštaju iz zatvora.

Nasuprot ostaje i na dalje u krieposti propis §. 3. ministarske naredbe od 5. Ožujka 1853, po kojem sudovi imaju od sgode do sgode vlastim od sigurnosti u svom uredovnom siedištu javljati, da će koi kaznik izpustit se iz zatvora, i saobćivati im dotične obaviestnice.

200.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 14. October 1859,

giltig für die Kronländer, in welchen das Mauthsystem von 17. Mai 1821 und das Mauthpatent vom 10. Februar 1853 in Wirksamkeit steht.

Im Reichsgesetzblatte 55. Stück, N. 191, Ausgegeben am 22. October 1859,

betreffend die Mauthfreiheit der auf gemeinschaftliche Rechnung des Aerars und der Postmeister unterthaltenen Eilfahrten.

Im Einvernehmen mit dem Handelsministerium wurde entschieden, dass die in neuerer Zeit auf einigen Routen, statt der auf ausschliessliche Rechnung des Aerars unterhaltenen Mallefahrten, auf gemeinschaftliche Rechnung des Post-Aerars und der Postmeister eingeführten Eilfahrten, und zwar sowohl bezüglich der, von dem Postmeister beigestellten Beiwagen als hinsichtlich der ärarischen Hauptwä-

200.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 14 Ottobre 1859,

obbligatoria pei domini, in cui è in vigore la norma sui pedaggi del 17 Maggio 1821 e la patente sui pedaggi del 10 Febbrajo 1853,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 55, N. 191, dispensata li 22 Ottobre 1859,

riguardo all' esenzione dai pedaggi per le corse accelerate, attivate a conto comune dell' erario e dei mastri di posta.

D' intelligenza col Ministero del commercio venne deciso, che le corse accelerate attuate da poco tempo sopra alcune strade (invece delle corse colla malleposta già esistente per conto esclussivo dell' erario) per conto comune dell' erario postale e dei mastri di posta abbiano a godere dell' esenzione dai pedaggi a tenore delle disposizioni del §. 4 lett. M. della norma sui pedaggi 17 Maggio 1821, e del §. 18

200.

Razpis ministarstva financiah,

od 14. Listopada 1859,

valjan za krunovine, u kojih je u krieposti sustav o cestarini od 17. Svibnja 1821 i patent o cestarini od 10. Veljače 1853,

u dèržavnom Listu zakonah Komad 55, Br. 191, razdan na 22. Listopada 1859,

o oprostu od cestarine (maltarine) za bèrzovoze, koji se uzdèržavaju na zajednički račun dèržavne oblagajnice i meštarah poštanskih.

U suglasju s ministarstvom tèrgovine odlučeno je, da bèrzovozi, koji su u novije doba na niekojih cestah umiesto tako zvanih Malle-vožnjah, uzdèržavanih na izklopni račun blagajnice dèržavne, zaveli se na zajednički račun blagajnice poštanske i meštarah poštanskih, imadu kako glede drugih kolah, što ih daje meštar poštanski, tako i glede erarskih glavnih kolah

gen, nach den Bestimmungen des §. 4, lit. M. des Mauthnormales vom 17. Mai 1821 und des §. 18, Zahl 19 des Patentes vom 10. Februar 1853 (Reichs-Gesetz-Blatt N. 133) mauthfrei zu behandeln sind.

201.

Kundmachung des Finanzministeriums,

vom 16. October 1859,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 55. Stück N. 192, Ausgegeben am 22. October 1859.

über die Umstaltung des Nebenzollamtes I. Classe zu Peterswalde in ein Nebenzollamt II. Classe.

Das Nebenzollamt I. Classe zu Peterswalde, im Amtsbezirke des Gränzinspectors zu Töplitz in Böhmen, wird mit 1. November 1859 in ein Nebenzollamt II. Classe umgestaltet.

N. 19 della patente 10 Febbrajo 1853 (N. 133 Bollett. delle leggi dell' impero), tanto riguardo ai legni di aggiunta somministrati dai mastri di posta, quanto riguardo al legno principale di proprietà dell' erario.

201.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 16 Ottobre 1859.

obbligatoria per tutti i domini,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 55, N. 192, dispensata li 22 Ottobre 1859.

riguardo alla trasformazione della ricevitoria principale a Peterswalde in semplice ricevitoria.

Col 1 Novembre 1859 la ricevitoria principale a Peterswalde nel distretto ufficiale dell' ispettore di confine a Teplitz in Boemia, viene ridotta a semplice ricevitoria.

---

prosti biti od cestarine po propisih §. 4 sl. M. pravionika o cestarini od 17. Svibnja 1821 i §. 18 br. 19 patenta od 10. Veljače 1853 (dèrž. zak. lista br. 133).

201.

Obznana ministarstva financiah,

od 16 Listopada 1859,

valjana za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 55. Br. 192 razdan na 22. Listopada 1859,

o tom, da se mala divona I. razreda u Petrovicah (Peterswalde) pretvara u malu divonu II. razreda.

Mala divona I. razreda u Petrovicah, u uredovnom kotaru pograničnoga nadzornika u Toplicah u Českoj, pretvara se od 1. Studenoga 1859 počamši u malu divonu II. razreda.

202.

Verordnung der Ministerien des Aeussern, des Innern, der Finanzen, und für Cultus und Unterricht, dann der obersten Rechnungs-Controls-behörde,

vom 20. October 1859,

Im Reichsgesetzblatte 55. Stück. N. 193. Ausgegeben am 22. October 1859.

womit die, durch Allerhöchste Entschliessung vom 12. September 1859 angeordnete Theilung der Agenden des aufzulösenden Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten kundgemacht wird.

Seine kaiserlich-königliche Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 12. September 1859 anzuordnen geruht, dass die Agenden des, laut Allerhöchstem Handschreiben vom 21. August 1859 aufzulösenden Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten, zwischen den Ministerien des Aeussern, des Innern, der Finanzen und für Cultus und Unterricht, dann

202.

Ordinanza dei Ministeri degli affari esteri, dell' interno, delle finanze, del culto e dell' istruzione, come pure del Dicastero supremo di contabilità e di controllo,

del 20 Ottobre 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 55, N. 193, dispensata li 22 Ottobre 1859.

con cui si porta a pubblica notizia la ripartizione ordinata colla sovrana risoluzione 12 Settembre 1859 degli affari assegnati al Ministero pel commercio, per l' industria e per le pubbliche costruzioni, che deve essere sciolto.

Con Sovrana risoluzione 12 Settembre 1859 Sua Maestà i. r. Apostolica si è compiaciuta di ordinare, che gli affari assegnati al Ministero pel commercio, per l' industria e per le pubbliche costruzioni, che deve essere sciolto a tenore del sovrano viglietto 21 Agosto 1859, abbiano ad essere ripartiti nel seguente modo fra i Ministeri degli affari esteri, dell' interno, delle finanze, e pel culto ed l' istruzione,

---

202.

Naredba ministarstvah izvanjskih dielah, dielah unutarnjih, financiah, bogoštovja i nastave, zatim vèrhovne vlasti računsko-kontrolne,

od 20 Listopada 1859,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 55, Br. 193, razdan na 22. Listopada 1859,

kojom se obznanjuje, previšnjom odlukom od 12. Rujna 1859 naredjena dioba raznih poslovah ukinutoga ministarstva za tèrgovinu, obèrte i javne gradjevine.

Njegovo ces. kraljevsko apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 12. Rujna 1859 narediti, da se poslovi ministarstva za tèrgovinu, obèrte i javne gradjevine, koje se po previšnjem ručnom pismu od 21. Kolovoza 1859 ukida, imadu medju ministarstvi die-

der obersten Rechnungs-Controlsbehörde, in folgender Weise vertheilt werden sollen.

Es haben von den Angelegenheiten, welche bisher den Wirkungskreis der gedachten Centralbehörde gebildet haben, überzugehen:

I. An das Ministerium des kaiserlichen Hauses und des Aeussern.

Die Agenden des gesammten Consularwesens, sowohl des österreichischen im Auslande, als des ausländischen in Oesterreich.

II. An das Ministerium des Innern.

A. In Angelegenheiten der Gewerbe.

Die Entscheidung in letzter Instanz über die Verleihung und den Umfang der Fabriks- und Handelsbefugnisse und der Gewerbe; dann die Leitung und Entscheidung aller administrativen Angelegwnheiten der Handelsgremien, Innungen, Zünfte oder sonstigen Gewerbscorporationen;

alle Angelegenheiten des Hausirhandels;

come pure fra il Dicastero supremo di contabilità e di controllo.

Egli è perciò che degli affari, i quali finora formavano la sfera di attività del suddetto Dicastero centrale, verranno assegnati:

I. Al Ministero della casa imperiale e degli affari esteri.

Tutti gli affari, che si riferiscono ai consolati, tanto riguardo ai consoli austriaci all' estero, quanto riguardo ai consoli esteri nell' impero austriaco.

II. Al Ministero dell' interno.

A. *In affari relativi all' industria.*

La decisione in ultima istanza sul conferimento e sull' estensione delle concessioni per fabbriche e per commercio, come pure pei varî rami d' industria; la direzione e la decisione di tutti gli affari amministrativi dei gremî commerciali, delle maestranze, dei corpi di mestieri o di altre corporazioni d' industria;

tutto ciò che si riferisce al commercio girovago;

---

lah izvanjskih, dielah unutarnjih, financiah i bogoštovja i nastave, zatim vèrhovnom vlasti računsko kontrolnom razdieliti, kao što sliedi.

Od poslovah, koji su do sada spadali u dielokrug pomenute vlasti centralne, imadu preći:

I. Na ministarstvo cesarske kuće i dielah izvanjskih.

Poslovi svegkolikoga konzulatstva, kako austrijanskoga u inozemstvu tako i inozemskoga u Austriji.

II. Na ministarstvo unutarnjih dielah.

A. U poslovih obèrtnih.

Odlučivati u posliednjoj molbi o podieljivanju i obsegu tvorničkih i tèrgovačkih povlastica i obèrtah; upravljati i odlučivati svekolike administrativne poslove tèrgovačkih sborovah, cehovah ili inih korporacijah obèrtničkih;

svekoliki poslovi, koji se odnose na kućarstvo;

die Mitwirkung bei der Errichtung und Regulirung von Industrieschulen, sowie bei allen Einrichtungen und Vorschiften, die auf Gewerbe von wesentlichem Einflusse sind;

alle auf Privilegien und Jahrmarktbefugnisse; auf Privatmauthen an nicht ärarischen Strassen, Brücken und Ueberfuhren; auf Masse und Gewichte; anf Industrieausstellungen; dann auf den Muster- und Markenschutz bezüglichen Angelegenheiten.

B. In Bausachen.

Sämmtliche Agenden des Strassen-, Wasser- und Hochbaues, mit Ausnahme der Eisenbahnen.

III. An das Ministerium der Finanzen.

A. In Angelegenheiten des Handels und der Schiffahrt.

Die Einleitungen und Vorverhandlungen zum Abschlusse von Staatsverträgen, welche sich auf Handel, See- und Flussschiffahrt — namentlich die Donau-, Elbe-, Weichsel- und Po-Schiffahrt — beziehen, und die Ueber-

la cooperazione nell' istituire e sistemare le scuole per l' industria, come pure nelle istituzioni e norme, che esercitano un' esenziale influenza sull' industria;

tutti gli affari relativi ai privilegi, alle concessioni per le fiere; ai pedaggi privati sopra strade, ponti e traghetti non erariali; ai pesi ed alle misure; alle esposizioni industriali; alla tutela dei campioni e delle marche delle merci;

B. *In oggetti di costruzioni.*

Tutti gli affari risguardanti le costruzioni stradali, idrauliche e sopra terra ad eccezione delle ferrovie.

III. Al Ministero delle finanze.

A. *In oggetti di commercio e della navigazione.*

Le disposizioni e le trattative preliminari per conchiudere trattati con altri stati, che si riferiscono al commercio alla navigazione marittima e fluviale, principalmente alla navigazione sul Danubio, sull' Elba, sulla Vistola e sul

---

sudielovati pri utemeljivanju i uredjivanju školah obèrtničkih, kao i pri svih uredbah i propisih, koji bitno zasiecaju u obèrte;

svikoliki poslovi, odnoseći se na privilegije i na povlastice sajamske; na privatne malte po cestah, mostovih i skelah, koje nisu erarske; na miere i vage; na izložbe obèrtne, zatim na zaštitu za oglede (muštre) i za biljege (marke).

B. U poslovih gradjevnih.

Svikoliki poslovi, koji se odnose na gradjenje cestah, na gradnje vodene i visoke, izim željeznicah.

III. Na ministarstvo financiah.

A. U stvarih tergovačkih i brodarstvenih.

Započimati i predhodno razpravljati sve, što se odnosi na sklapanje dèržavnih ugovorah, koji se tiču tèrgovine, brodarstva po moru i po riekah — imenito brodarstva na Dunavu, La-

wachung des Vollzugs und der Ausführung solcher Staatsverträge;

die Handelskammer-Angelegenheiten und namentlich die Bestätigung der Präsidenten der Handelskammern, sowie überhaupt die Handhabung des Gesetzes über die letzteren;

die Prüfung und Bestätigung der Satzungen (Statuten) der Vereine zur Beförderung der Industrie, des Handels und der Schiffahrt, nach Massgabe des Vereinsgesetzes;

der Wirkungskreis bei Errichtung und Regulirung der Circulations-, Credits-, Leih- und Disconto-Anstalten, der Börsen und der auf das Sensalenwesen bezüglichen Geschäfte, nebst der Ausübung der Disciplinargewalt über dieselben;

die Mitwirkung bei der Revision der Handels-, Wechsel- und Seerechts-Gesetzgebung, bei der Errichtung und Regulirung von Real- und nautischen Schulen, dann bei polytechnischen Anstalten, sowie bei allen in den Bereich anderer Ministerien fallenden Einrichtungen und Vorschriften, die auf Handel und Schiffahrt von wesentlichem Einflusse sind;

Po, come pure la sorveglianza sull' esecuzione e sull' adempimento di tali trattati;

gli affari delle camere di commercio, e nominatamente la conferma dei presidenti delle camere commerciali, come pure in generale il far osservare la legge, che le riguarda;

l'esame e la conferma degli statuti delle associazioni per promuovere l' industria, il commercio e la navigazione a tenore della legge sulle associazioni;

tutte le attribuzioni relative all' istruzione e sistemazione degli stabilimenti di circolazione, di credito, di prestito e di sconto, alle borse ed agli affari risguardanti i sensali, oltre l'esercizio del potere disciplinare su di essi;

la cooperazione nella revisione della legislazione di commercio, di cambio e di diritto marittimo, nell' istituzione e sistemazione delle scuole reali e nautiche, negli stabilimenti politecnici, come pure in tutte le istituzioni e norme demandate alle attribuzioni di altri Ministri, che abbiano influenza essenziale sul commercio e sulla navigazione;

---

bi, Visli i Padu, i bditi i nastojati da se izvèršuju takovi ugovori dèržavni;

poslovi komorah tèrgovačkih i imenito potvèrdjivanje predsiednikah od komorah tèrgovačkih, i u obće rukovanje zakona o istih komorah;

prosudjivati i potvèrdjivati pravila (štatuta) družtvah, koja se osnivaju za promicanje obèrtnosti, tèrgovine i brodarstva, i to po mieri zakona, postojećega za družtva;

dielokrug pri ustrojivanju i uredjivanju zavodah, koji se odnose na okolovanje novca iliti cirkulaciju, na vieresiju, na posudnice, na zavode skontovne, na burze; i poslovi, odnoseći se na sansirstvo; ujedno i izvèršivati vlast karnostnu glede istih;

sudielovati pri pregledavanju zakonah tèrgovačkih, mienbenih i pomorskih; pri utemeljivanju i uredjivanju školah realnih i nautičkih, zatim pri zavodih politehničkih, kao i pri svih, u područje drugih ministarstvah spadajućih uredbah i propisah, koji znatno zasiecaju u tèrgovinu i brodarstvo;

das Seeschiffahrt- und Quarantänewesen, sohin mit Einschluss des Seeschiffbaues, der Seefischerei, des Hafendienstes und Hafenbaues, der See- und Hafenpolizei, der Lootsen-Anstalten, der Leuchtthürme und des diesfälligen Gebührenwesens; die Central-Seebehöde mit Personale und Agenden; ferner der österreichische Lloyd;

die Sammlung und Veröffentlichung von Handels- uud Consularberichten, und überhaupt von allen für Handelspolitik, Staats- und Volkswirthschaft wichtigen Aufsätzen;

die Leitung der k. k. Aerarial-Porcellanfabrik, und die Entscheidung über die, diese Fabrik betreffenden administrativen Angelegenheiten.

B. In Bausachen.

a) *Die Bewilligung von neuen Bauten, Reparaturen, Herstellungen, Reconstructionen, Ergänzungen etc., soweit sie Eisenbahnen betreffen, vorbehaltlich der, dem Ministerium des Innern vom Standpuncte der politischen Verwaltung zu-*

gli affari di navigazione marittima e delle quarantene, e quindi vi sono comprese la costruzione di navi, la pesca marittima, il servizio e la costruzione di navi, la pesca marittima e dei porti, gli stabilimenti dei piloti locatieri, i fari e le relative competenze; il Dicastero centrale marittimo col personale e cogli affari ad esso assegnati, e così pure il Lloyd austriaco;

la raccolta e la pubblicazione dei rapporti commerciali e consolari ed in generale di tutte le dissertazioni importanti per la politica commerciale e per l'economia dello stato e popolare;

la direzione dell' i. r. fabrica erariale di porcellana, e la decisione negli affari amministrativi, che concernono questa fabrica.

B. *In oggetti di costruzione.*

a) La concessione di nuove costruzioni, riparazioni, riattazioni, rinnovazioni, ingrandimenti ecc., che si riferiscono alle strade ferrate, sotto riserva dell' influenza competente al Ministero dell' interno per ciò che spetta all' amministrazione politica, ri-

brodarstvo pomorsko i kvarantene, podjedno dakle i gradjenje brodovah pomorskih, ribarstvo pomorsko, služba u lukah i gradjenje lukah, redarstvo pomorsko i u lukah, zavodi za vodiče, svietionici i sve, što glede pristojbah ovamo spada; centralna vlast pomorska s osobljem i s poslovi; zatim Lloyd austrijanski;

sabirati i obznanjivati izviestja tèrgovačka i konzularska, i u obće svekolike sastavke, znamenite za tèrgovačku politiku, za dèržavno i narodno gospodarstvo;

upravljati c. kr. erarsku porculanaru, i odlučivati administrativne poslove, koji se odnose na ovu tvornicu.

B. U stvarih gradjevnih.

a) Dozvoljivati nove gradnje, popravke, naprave, prenaprave itd., u koliko se tiču željeznicah, nego uz priuzdèržaj onoga upliva, koi glede pravacah gradjevnih, redarstva gra-

stehenden Einflussnahme bezüglich der Baulinien, Baupolizei, Expropriationen etc.;

b) *die Einflussnahme bei Anlegung von neuen zur Verbindung grösserer Länderstrecken bestimmten Strassenzügen und Schiffahrts-Canälen, bei bedeutenderen Strassenumlegungen und bei Regulirung schiffbarer, nicht bloss in finanzieller, sondern fortan auch in commercieller Beziehung.*

C. In Angelegenheiten der Communications-Anstalten.

Alle auf Staats- und Privat-Eisenbahnen, auf die Eisenbahnbetriebs-Ordnung, auf Telegraphen-Angelegenheiten, auf Postsachen und auf anderweitige Transportmittel bezüglichen Geschäfte.

IV. An das Ministerium für Cultus und Unterricht.

Die Angelegenheiten der Centralcommission für Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale.

guardo alle linee da tracciarsi, alla polizia sulle costruzioni, alle esproporzioni ecc.

b) l'influenza da esercitarsi nella costruzione di strade e di canali nuovi per la navigazione, con cui s'intenda di mettere in comunicazione fra loro grandi tratti di paese, nei cambiamenti della direzione delle strade di molta importanza, nella sistemazione di fiumi navigabili, non solo sotto i rapporti finanziari, ma quindi innanzi anche sotto i rapporti commerciali.

C. *In oggetti di stabilimenti di comunicazione.*

Tutti gli affari relativi alle strade ferrate, dello stato e private, al regolamento prr l'esercizio delle strade ferrate, ai telegrafi, alle poste e ad altri mezzi di trasporto.

IV. Al Ministero pel culto e per l'istruzione.

Gli affari della commissione centrale per le indagini e la conservazione dei monumenti.

---

djevnoga, razvlastah itd. ide ministarstvu unutarnjih dielah iz gledišta uprave političke;

b) uticati, kada se grade nove ceste, koje će vezati medju sobom poveće krajeve zemaljske, kada se grade novi kanali za brodarstvo, kada se u veliko prenapravljaju ceste, i kada se uredjuju rieke brodiva, i to ne samo u financialnom, nego u buduće i u tèrgovačkom obziru.

C. U stvarih, odnosećih se na zavode od komunikacije.

Svikoliki poslovi, koji se odnose na dèržavne i privatne željeznice, na zakon o radnji željeznicah, na bèrzojave, na poštanstvo i na druga sredstva prevozna.

IV. Na ministarstvo za bogoštovje i nastavu.

Poslovi osriednje komissije za izsliedjivanje i uzdèržavanje spomenikah gradjevnih.

V. An die oberste Rechnungs-Controlsbehörde.

Die Angelegenheiten der administrativen Statistik.

Diese Geschäftsvertheilung, durch welche übrigens der sonstige Wirkungskreis der, bei den einzelnen Angelegenheiten mitbetheiligten Centralbehörden nicht berührt wird, tritt mit dem 1. November 1859 in Wirksamkeit.

V. Al Dicastero supremo di contabilità e di controllo.

Gli affari della statistica amministrativa.

Questa distribuzione di affari del resto non si altera punto la sfera di attività già assegnata ai dicasteri centrali, a cui si riferisce, nei singoli affari, verrà attivata il 1 Novembre 1859.

V. Na vèrhovnu vlast računsko-kontrolnu.

Stvari, spadajuće na štatistiku administrativnu.

Ova dioba poslovah, kojom se u ostalom nemienja u ničem dosadašnji dielokrug centralnih vlastih, koje sudieluju pri poslovih pojedinih, stupit će u kriepost dne 1. Studenoga 1859.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XLV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 19 November 1859.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XLV.

Dispensata e spedita li 19 Novembre 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XLV.

Izdan i rasposlan na 19 Studenoga 1859.

203.

Verordnung der Ministerien der Justiz und der Finanzen, dann der obersten Rechnungs-Controls-Behörde,

vom 18. October 1859,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme des venetianischen Verwaltungsgebietes, Dalmatiens und der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte 56. Stück. N. 194. Ausgegeben am 3. November 1859.

über das Verfahren bei der Einhebung und Abfuhr der Notariatsarchivs-Gebühren.

203.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanza, come pure del Dicastero supremo di contabilità e di controllo,

del 18 Ottobre 1859,

obbligatoria per tutti i dominî ad eccezione del territorio amministrativo veneto, della Dalmazia e dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata. 56, N 19, dispensata il 3 Novembre 1859.

sul modo di procedere nell'esazione e nel versamento delle competenze per l'archivio notarile.

203.

Naredba ministarstvah pravosudja i financiah, zatim vèrhovne računsko-kontrolne vlasti,

od 18 Listopada 1859,

kriepostna za svekolike krunovine, izim okoliša uprave mlietačke, Dalmacije i Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 56, Br. 194, razdan na 3. Studenoga 1859,

o postupku, kojega se valja dèržati prigodom, kada se pobiraju i odpremaju pristojbe arkiva bilježničkoga.

204.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 20. October 1859,

giltig für sämtliche Kronländer des allgemeinen Zollverbandes,

Im Reichsgesetzblatte, 56. Stück, N. 195, Ausgegeben am 3. November 1859.

betreffend Zollbestimmungen für Hanf-, Lein- und Rübsöl, Gummiplatten, gereinigtes Guttapercha, Pappendeckel und Presspäne.

In Folge der von dem deutschen Zollvereine beschlossenen Ermässigung des Einfuhrzolles von einigen Verkehrsgegenständen, welche nach dem Vertrage vom 19. Februar 1853 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 207 und Landesreg. Blatt, I. Abth. Nr. 274) im Verkehre zwischen Oestereich und dem deutschen Zollvereine eine Zollbegünstigung geniessen, ist es nothwendig geworden, auf Grund des Vertragsartikels 4 einige, jene Gegenstände betreffende Bestimmungen des Zolltarifes vom 5. Dezember 1853 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 262

204.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 20 Ottobre 1859,

obbligatorio per tutti i domini del comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 56, N. 195, dispensata li 3 Novembre 1859.

risguardante alcune disposizioni daziarie per l' olio di canape, di lino e di ravvizzone, per la gutta perca purificata, per le piastre di gomma, pel cartone e pel cartone da sopressare.

In seguito alla riduzione del dazio d' importazione, che venne stabilita dall' Unione germanica doganale per alcuni oggetti, che pel trattato 19 Febbrajo 1853 (N. 207 Bollettino delle leggi dell' impero e N. 274, Parte I Bollettino prov.) godono già di un dazio di favore nel commercio fra l' Austria e gli stati appartenenti alla detta Unione; divenne necessario di modificare, a tenore dell' articolo 4 del surriferito trattato, le disposizioni della tariffa daziaria 5 Dicembre 1853 N. 262 Bollettino delle

---

204.

Razpis ministarstva financiah,

od 20 Listopada 1859,

valjan za svekolike krunovine u obćenitom savezu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 56, Br. 195, razdan na 3. Studenoga 1859,

kojim se ustanovljuje za ulje konopljeno, laneno i repično, za ploče od gume, za čištjenu gutaperchu, za kartun i za papir, upotrebljivan pri prešanju sukna.

Uslied toga, što je niemački carinski savez odlučio obáliti uvozninu od niekojih predmetah prometnih, koji po ugovoru od 19. Veljače 1853 (dèrž. zak. lista, br. 207, i br. 274, I. diela pokr. lista) u prometu izmedju Austrije i niemačkoga saveza carinskoga uživaju pogodovanje carinsko, nastala je potreboća, da se na temelju ugovornoga članka 4. preinače one ustanove tarife carinske od 5. Prosinca 1853 (dèrž. zak. lista br. 262, i pokr. lista I. diela

und Landesreg. Blatt, I. Abth. Nr. 270) zu ändern.

Es wird daher der Einfuhrzoll für Oele, fette, nicht besonders benannte, in Fässern, Tarifpost 23, d) *im allgemeinen Verkehre von 1 fl. 58 kr. auf 1 fl. 35 kr. ermässigt, und dagegen der Zwischenzoll für die Einfuhr von Hanf-, Lein- und Rübsöl aus dem freien Verkehre des Zollvereines (Anmerkung 1 zur Tarifpost 23,* d) *von 75 auf 80 Neukreuzer; — ferner der Zwischenzoll für Gummiplatten, dann für mehr oder weniger gereinigtes Guttapercha aus dem freien Verkehre des Zollvereines (Anmerkung 1 zur Tarifpost 62,* a) *von 2 fl. 62 5/10 kr. auf 3 fl. 50 kr. erhöht; endlich die im Zwischenverkehre jetzt zollfreien Artikel: Pappendeckel (auch Steinpappe) und Pressspäne (Anmerkung zur Tarifpost 60* a) *bei der Einfuhr aus dem freien Verkehre des Zollvereines mit einem Zolle von 4 Neukreuzer belegt.*

Diese Zollbestimmungen haben mit erstem Jänner 1860 in Wirksamkeit zu treten.

leggi dell' impero e N. 270, Parte I, Bollettino prov.) relative agli oggetti sunnominati.

Egli è perciò che il dazio d' importazione per olî grassi, non nominati a parte, in botti, alla voce 23, *d)* della tariffa viene ridotto nel commercio generale da 1 fiorino 58 car. ad 1 fior. 35 car., ed all' opposto il dazio intermedio per l' importazione dell' olio di canape, di lino e di ravizzone in provenienza dal libero commercio dell' Unione doganale (Annotazione 1 alla voce di tariffa 23 *d)* viene portato da 75 ad 80 soldi austriaci. Così pure il dazio intermedio per piastre di gomma, per la gutta perca più o meno purificata, in provenienza dal libero commercio dell' Unione doganale (Annotazione 1 della voce di tariffa 62 *a)* viene portato da 2 fior. 62 5/10 s. a. a 3 fior. 50 s. a.; e finalmente pel cartone (anche per la carta) e pel cartone da sopressar panni (Annotazione alla voce di tariffa 60 *a)*, che finora erano esenti nel commercio intermedio, si esigerà nell' importazione in provenienza dal libero commercio dell' Unione doganale il dazio di 4 soldi austriaci.

Queste disposizioni entreranno in vigore il 1 Gennajo 1860.

---

br. 270), koje se odnose na one predmete.

S toga dakle obàljuje se uvoznina od uljah mastnih, neimenovanih napose, u bačvah, tarifna stavka 23, d), u obćenitom prometu sa 1 for. 58 novčićah na 1 for. 35 novčićah; a nasuprot povišuje medjuzemska carina za uvoženje ulja konopljenoga, lanenoga i repičnoga iz slobodnoga prometa saveza carinskoga (Bilježka 1. k tarifnoj stavki 23, d) sa 75 na 80 novčićah; — zatim medjuzemska carina za ploče od gume, tako i za gutaperchu više ili manje očištjenu iz slobodnoga prometa saveza carinskoga (Bilježka 1. k tarifnoj stavki 62, a) sa 2 for. 62 5/10 novč. na 3 for. 50 novč.; napokon na stvari, koje su sada u medjuzemskom prometu oproštene od carine, kao: na kartun (a i kartun kameniti), a i na papir za prešanje sukna (Bilježka k tarifnoj stavki 60, a), udara se, kad se uvoze iz slobodnoga prometa saveza carinskoga, carine 4 novčića:

Ove ustanove carinske stupit će u život dne 1. Siečnja 1860.

205.

Verordnung des Ministeriums des Innern,

vom 27. October 1859,

Im Reichsgesetzblatte. 56. Stück, N. 196, Ausgegeben am 8. November 1859,

mit welcher einige Bestimmungen über die Vereinfachung und Beschleunigung des Geschäftsganges der politischen Behörden kundgemacht werden.

In Folge Allerhöchster Genehmigung vom 23. October 1859 werden zur Vereinfachung und Beschleunigung des Geschäftsganges der politischen Behörden nachstehende Bestimmungen erlassen:

1. Die bisher dem Ministerium des Innern zustehende Verleihung des Rechtes der österreichischen Staatsbürgerschaft wird von nun an den politischen Landesbehörden (Statthaltereien, Landesregierungen und Statthalterei-Abtheilungen in Ungarn) übertragen. Nur die Aufnahme politisch bedenklicher Ausländer in den österreichischen Staatsverband bleibt nach wie vor der Schlussfassung des Ministeriums vorbehalten.

205.

Ordinanza del Ministero dell' interno,

del 27 Ottobre 1859.

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 56, N. 196, dispensata li 3 Novembre 1859.

con cui si pubblicano alcune disposizioni per rendere più semplice e sollecito l'andamento degli affari presso le autorità politiche.

In seguito ad approvazione sovrana del 23 Ottobre 1859 si danno le seguenti disposizioni per rendere più semplice e sollecito l' andamento degli affari presso le autorità politiche:

1. Il conferimento del diritto di cittadinanza austriaca, che finora era di competenza del Ministero dell' interno, viene d' ora in poi demandato ai dicasteri politici dei dominî (luogotenenze, reggenze provinciali, e sezioni di luogotenenza nell' Ungheria). Soltanto l' ammissione al vincolo di sudditanza austriaca di individui sospetti in linea politica rimane come in addietro riservata alla decisione del Ministero.

205.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah,

od 27 Listopada 1859,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 56, Br. 196, razdan na 3 Studenoga 1859,

kojom se proglašuju niekoji propisi, smierajući na to, da se ujednostruči i uskorava poslovni tečaj kod vlastih političkih.

Uslied previšnje potvèrde od 23. Listopada 1859 izdaju se u svèrhu, da se ujednostruči i uskorava poslovni tečaj kod vlastih političkih, propisi sliedeći:

1. Prȁvo dèržavljanstva austrijanskoga, koje je do sada podieljivalo ministarstvo dielah unutarnjih, podieljivat će odsele političke vlasti zemaljske (miestodèržtva, zemaljske vlade i miestodèržtveni razdieli u Ugarskoj). Samo o tom, dà li se koi inozemac, koi je u obziru političkom sumnjiv, ima primiti u dèržavni savez austrijanski, konačno će i u buduće, kao što do sada, odlučivati ministarstvo.

2. Gegen Entscheidungen der politischen Landesbehörden, durch welche Anordnungen oder Erkenntnisse der Unterbehörden bestätiget worden sind, findet in folgenden Fällen eine weitere Berufung an das Ministerium des Innern nicht mehr Statt:

a) *wenn es sich um die Ertheilung oder Verweigerung des politischen Eheconsenses,*

b) *um Erkenntnisse in einem Streite zwischen Gemeinden desselben Verwaltungsgebietes über die Heimathszuständigkeit einzelner Individuen und die damit in Verbindung stehenden Versorgungsfragen, endlich*

c) *um einzelne localpolizeiliche Anordnungen und Entscheidungen handelt.*

In allen diesen Fällen ist die Unzulässigkeit einer weiteren Berufung in der betreffenden Entscheidung ausdrücklich ersichtlich zu machen.

3. Für die Einbringung von Recursen gegen Entscheidungen der politischen Landes-

2. Contro le decisioni dei Dicasteri politici dei domini, con cui vengono confermate le disposizioni o le decisioni delle autorità subalterne, non si fa luogo nei seguenti casi ad ulteriore ricorso al Ministero dell' interno:

a) allorchè si tratta di concedere o negare il consenso politico per matrimonio,

b) allorchè si tratta di decisioni in controversie fra comuni dello stesso territorio amministrativo sulla pertinenza di singoli individui ed a chi tocchi in conseguenza di provvedere al loro mantenimento, finalmente

c) allorchè si tratta di singole disposizioni e decisioni di polizia locale.

In tutti questi casi si dovrà espressamente indicare nella relativa decisione l' inammissibilità di un ulteriore ricorso.

3. Si stabilisce un termine perentorio di sessanta giorni, qualora speciali disposizioni non

---

2. Proti odlukam političkih vlastih zemaljskih, kojimi se potvèrdjuju naredbe ili presude nižjih vlastih, neće više dopušteno biti prizivat se na ministarstvo unutarnjih dielah u slučajevih sliedećih:

a) kada se radi o tom, da se podieli ili da se uzkrati politička privola za ženitbu;

b) kada se radi o presudjivanju u razpri izmedju obćinah jednoga istoga okoliša upravnoga glede zavičajnosti pojedinih osobah i glede pitanjah o oskèrbljivanju, koja su sa zavičajnosti skopčana;

c) kada se radi o pojedinih miestno-redarstvenih naredbah i odlukah.

U svih ovih slučajevih ima se u dotičnoj odluci naročito kazati, da dalji priziv nije dopušten.

3. Za predavanje utokah proti odlukam političkih vlastih zemaljskih ustanovljuje se, već

behörden wird, woferne nicht besondere Vorschriften kürzere Berufungsfristen vorzeichnen, eine unüberschreitbare Frist von sechzig Tagen, vom Zustellungstage ausschliesslich gerechnet, festgesetzt, und hiemit verordnet, dass die Berufungsschrift unmittelbar bei der politischen Landesbehörde, deren Entscheidung angefochten wird, zu überreichen, von Letzterer aber mit den erforderlichen Aufklärungen versehen, und mit den Verhandlungsacten belegt, zur Schlussfassung des Ministeriums vorzulegen ist. Sowohl die Berufungsfrist als die Berufungsinstanz ist in den Entscheidungen der Landesbehörden ausdrücklich anzuführen.

Diese Bestimmungen werden hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

prescrivano termini più brevi, per presentare ricorsi contro decisioni dei Dicasteri politici dei dominî, a contare dal giorno dopo quello dell' intimazione, e si ordina colla presente, che la scrittura del ricorso venga presentata direttamente al Dicastero politico, di cui si impugna la decisione, e questo lo dovrà trasmettere al Ministero per la sua decisione finale, unendovi i necessari schiarimenti, e documentandolo cogli atti relativi. Nelle decisioni dei Dicasteri politici si dovrà espressamente indicare il termine prefisso pel ricorso, e l'istanza a cui dev'essere diretto.

Queste disposizioni si portano colla presente ordinanza a pubblica notizia.

206.

Verordnung des Ministeriums des Innern,

vom 27. October 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 56. Stück. N. 197, Ausgegeben am 3. November 1859.

mit welcher die Ziffer des, von Sträflin-

206.

Ordinanza del Ministero dell'interno,

del 27 Ottobre 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 56, N. 197, dispensata li 3 Novembre 1859.

con cui si stabilisce per i primi cinque

---

ako osobiti propisi odredjuju kratjih rokovah prizivnih, neprekoračiv rok od šestdeset danah, računajući izklopno od dana obavljene dostave, i naredjuje se ovim, da spis prizivni valja predati neposredno pri onoj političkoj vlasti zemaljskoj, kojoj se odluka pobija; ova pako vlast da imade pomenuti spis, oskèrbivši ga potrebitimi obaviestmi i priklopivši mu spise razpravne, podnieti konačne odluke radi ministarstvu. Kako rok prizivni tako i molba prizivna treba da izriekom navedena bude u odluci vlasti zemaljske.

Ovi propisi dostavljaju se ovim do znanja obćenitoga.

206.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah,

od 27. Listopada 1859,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 56, Br. 197, razdan za 3 Studenoga 1859,

kojom se za svakolika kazništa, stojeća poglavito pod nadzorom i upravljanjem

gen zu leistenden Verpflegskosten-Ersatzes für alle, zunächst unter der Aufsicht und Leitung der politischen Landesstellen stehenden Strafanstalten für die ersten fünf Jahre bestimmt wird.

In Folge Allerhöchster Ermächtigung vom 4. October 1859 wird, auf Grund des mit dem Finanzministerium gepflogenen Einvernehmens, die Ziffer des, in Gemässheit der §§. 4 und 8 der kaiserlichen Verordnung vom 2. Juni 1859 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 105 und Landesreg. Blattes, I Abth. Nr. 114) von den Sträflingen zu leistenden Verpflegskosten-Ersatzes für die ersten fünf Jahre, und zwar für alle, zunächst unter der Aufsicht und Leitung der politischen Landesstellen stehenden Strafanstalten mit sechsundzwanzig Kreuzer österreichischer Währung für Einen Sträfling und Tag bestimmt.

anni l' importo del compenso delle spese di mantenimento da rifondersi dai condannati detenuti in tutte le case di pena immediatamente sottoposte alla sorveglianza ed alla direzione dei dicasteri politici dei dominî.

In seguito a sovrana autorizzazione del 4 Ottobre 1859 si stabilisce in base ai concerti presi col Ministero delle finanze, che l' importo del compenso delle spese di mantenimento da rifondersi dai condannati a tenore dei §§. 4 ed 8 dell' imperiale ordinanza 2 Giugno 1859 (N. 105 Bollettino delle leggi dell' impero e N. 114, Parte I Bollettino prov.) abbia ad essere per i primi cinque anni e precisamente per tutte le case di pena immediatamente sottoposte alla sorveglianza ed alla direzione dei dicasteri politici dei dominî, di ventisei soldi austriaci per ogni condannato e per ogni giorno.

---

političkih načelstvah zemaljskih, ustanovljuje za pèrvih dojdućih pet godinah ona naknada, koju kaznici platjati imadu u ime troškovah oskèrbnih.

Na temelju dogovora i suglasja sa ministarstvom financiah ovim se, uslied previšnje povlade od 4. Listopada 1859, ona naknada, koju po §§. 4 i 8 cesarske naredbe od 2. Lipnja 1859 (dèrž. zak. lista br. 105, i pokr. lista I. diela br. 114) kaznici platjati imadu u ime troškovah oskèrbnih, ustanovljuje za pèrvih pet dojdućih godinah i to za svakolika kazništa, stojeća poglavito pod nadzorom i upravljanjem političkih načelstvah zemaljskih, na dvadeset i šest novčićah vriednote austrijanske za svakoga kaznika i za svaki dan.

207.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 29. October 1859,

giltig für alle Kronländer des allgemeinen Zollgebietes,

Im Reichsgesetzblatte, 56. Stück, N. 198, Ausgegeben am 3. November 1859.

über die Aufhebung der Waarencontrols- und Verzehrungssteuerämter Altheim und Mattighofen im Finanzbezirke Ried.

Die Waarencontrols- und Verzehrungssteuerämter zu Altheim und Mattighofen im Bereiche der Finanzbezirksdirection Ried werden mit 1. Dezember 1859 aufgehoben.

207.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 29 Ottobre 1859,

obbligatorio per tutti i domini compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 56, N. 198, dispensata li 3 Novembre 1859.

sulla soppressione degli ufficî di controllo delle merci e di dazio consumo in Altheim e Mattighofen nel distretto finanziario di Ried.

Gli ufficî di controllo delle merci e di dazio consumo in Altheim e Mattighofen nel territorio della direzione distrettuale di finanza a Ried vengono soppressi col 1 Dicembre 1859.

207.

Razpis ministarstva financiah,

od 29 Listopada 1859,

valjan za krunovine u obćenitom okolišu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 56, Br. 198, razdan na 3. Studenoga 1859,

o ukinutju uredah, koji su za kontroliranje robe i za potrošninu postojali do sada u Altheimu i Mattighofenu u Riedskom kotaru financialnom.

Uredi, koji su za kontroliranje robe i za potrošninu postojali do sada u Altheimu i Mattighofenu u području Riedske financialne kotarske direkcije, ukidaju se počamši od 1. Prosinca 1859.

208.

Verordnung der Ministerien des Aeussern, des Innern, der Finanzen, und der Polizei, dann des Armee-Ober-Commando,

vom 30. October 1859,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 56. Stück N. 199, Ausgegeben am 3. November 1859.

betreffend die Einführung von Passkarten.

Nachdem die österreichische Regierung beschlossen hat, für den ganzen Umfang des Reiches dem, auf Grund der, unter dem 21. October 1850 geschlossenen Uebereinkunft zwischen den Regierungen von Preussen, Baiern, Sachsen, Hannover, Würtemberg, Baden, Churhessen, Hessen-Darmstadt, Braunschweig, Mecklenburg-Schwerin, Nassau, Sachsen-Weimar, Sachsen-Coburg-Gotha, Sachsen-Meiningen-Hildburghausen, Sachsen-Altenburg, Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg, Anhalt-Des-

208.

Ordinanza dei Ministeri degli affari esteri, dell' interno, delle finanze, e della polizia, come pure del Comando superiore dell' armata,

del 30 Ottobre 1859,

obbligatoria per tutti i domini,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 56, N. 199, dispensata li 3 Novembre 1859.

risguardante l' attuazione di carte di passo.

Avendo il governo austriaco deciso di accedere per tutta l' estensione dell' impero al trattato per l' attuazione di carte di passo in base alla convenzione conchiusa il 21 Ottobre 1850 fra i governi di Prussia, Baviera, Sassonia, Annover, Virtemberga, Baden, Assia elettorale, Assia Darmstadt, Brunsvich, Meclenburgo-Schwerin, Nassau, Sassonia-Weimar, Sassonia-Coburgo-Gota, Sassonia-Meiningen-Hildburghausen, Sassonia-Altenburgo, Meclenburgo-Strelitz, Oldenburgo, Anhalt-Dessau-Köthen, Anhalt-Bern-

208.

Naredba ministarstvah izvanjskih dielah, dielah unutarnjih, financiah i redarstva, zatim vèrhovnoga zapoviedničtva vojske,

od 30 Listopada 1859,

valjana za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 56. Br. 199 razdan na 3. Studenoga 1859,

kojom se uvode putovnice (Passkarten).

Budući vlada austrijanska zaključila, za svukoliku cesarevinu pristupiti ugovoru, koi na temelju pogodbe, sklopljene dne 21. Listopada 1850, glede putovnicah postoji medju vladami: pruskom, bavarskom, saksonskom, hanoveranskom, virtemberžkom, badenskom, elektoratsko-haskom, hasko-darmštadtskom, braunšveižkom, meklenburžko-šverinskom, nassovskom, sasko-veimarskom, saskokoburžko-gotanskom, sasko-meiningensko-hildburghausenskom, sasko-altenburžkom, meklenbur-

sau-Köthen, Anhalt-Bernburg, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Hessen-Homburg, Waldeck, Reuss älterer und jüngerer Linie, Schaumburg-Lippe, Lippe-Detmold, dann den freien Städten Lübeck, Frankfurt am Main, Bremen und Hamburg bestehenden Passkarten-Vertrage beizutreten, so werden in Folge der Allerhöchsten Entschliessung vom 4. Juni 1859 nachstehende auf denselben gegründete Bestimmungen zur öffentlichen Kenntniss gebracht, indem verordnet wird, wie folgt:

Art. I.

Die Angehörigen der oben angeführten contrahirenden Staaten sind, soweit nicht in den nachfolgenden Artikeln 2 und 5 Beschränkungen festgesetzt sind, befugt, sich zu ihren Reisen, sei es auf den Eisenbahnen, mit der Post oder sonst innerhalb der Gebiete der, der erwähnten Uebereinkunft beigetretenen oder derselben künftig noch beitretenden Staaten statt der gewöhnlichen in den respectiven Staaten gesetzlich vorgeschriebenen Pässe künftighin der Passkarten zu bedienen.

Art. II.

Passkarten dürfen nur solchen Personen ertheilt werden, welche

burgo, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Assia-Homburgo, Waldeck, Reuss della linea primogenita e cadetta, Schaumburg-Lippe, Lippe-Detmold, come pure fra le città libere di Libecca, Francoforte sul Meno, Brema ed Amburgo, si portano a pubblica notizia in seguito a Sovrana risoluzione 4 Giugno 1859 le seguenti disposizioni basate sul detto trattato e si ordina:

Art. I.

Tutti coloro, che appartengono ai suddetti stati, qualora non sieno compresi nelle limitazioni stabilite nei seguenti articoli 2 e 5, sono autorizzati a servirsi quindi innanzi delle carte di passo, invece dei soliti passaporti prescritti per legge negli stati rispettivi, nei loro viaggi sulle ferrovie, colla posta od in altro modo entro il territorio degli stati, che hanno già preso parte alla surriferita convenzione o che vi accederanno in seguito.

Art. II.

Non si potranno dare carte di passo che alle persone, che

žko-streličkom, oldenburžkom, anhaltsko-dessavsko-köthenskom, anhaltsko-bernburžkom, švarcburžko-sondershausenskom, švarcburžko-rudolštadtskom, hasko-homburžkom, valdečkom, reusskom starije i mladje linije, šaumburžko-lipskom, lipsko-detmoldskom, zatim vladami slobodnih gradovah Ljubeka, Frankforta na Mainu, Breme i Hamburga: s toga se uslied previšnje odluke od 4. Lipnja 1859 do obćenitoga znanja dostavljaju niženavedeni, na istom ugovoru osnovani propisi, dočim se naredjuje, kao što sliedi:

Članak I.

Prinadležnici gorinavedenih ugovornih děržavah bit će, na koliko sliedeći čl. 2. i 5. nepropisuju stanovitih stegah, vlastni, kada putuju, bilo po željeznicah, po pošti ili inom prilikom, u području děržavah, koje su pomenutomu ugovoru pristupile ili koje mu pristupile budu u buduće, služiti se odsele putovnicami (Passkarten) umiesto putnih listovah iliti pasošah, koji su u dotičnih děržavah zakonito propisani.

Članak II.

Putovnicah slobodno će bit podieljivati samo takovim osobam, koje su

1. den Behörden als vollkommen zuverlässig und sicher bekannt, auch

2. völlig selbständig sind, und

3. in dem Bezirke (Verwaltungsgebiete) der ausstellenden Behörde ihren Wohnsitz haben.

In Beziehung auf die Bedingung sub 2 können ausnahmsweise Passkarten ertheilt werden:

a) unselbständigen Familiengliedern auf das Einschreiten des Vaters oder Vormundes, jedoch nur, wenn sie das 18. Lebensjahr überschritten haben;

b) Handlungsreisenden, welche über Auftrag eines Principals reisen und Handlungsdienern, auf besonderes Einschreiten ihrer Principale am Wohnorte der letzteren.

Art. III.

Die Ertheilung von Passkarten an die im militärpflichtigen Alter stehenden Personen fin-

1. sieno conosciute dalle autorità come sicure e tali da potersene intieramente fidare, che

2. siano del tutto indipendenti, ed

3. abbiano il loro domicilio nel circondario (territorio amministrativo) dell'autorità che rilascia le carte.

Riguardo alla condizione indicata al N. 2 si potranno in via di eccezione rilasciar carte di passo

a) ai membri di famiglia dipendenti dietro istanza del padre o del tutore, semprechè abbiano già compiuto il 18.mo anno di età;

b) a commessi viaggiatori, che viaggiano per incarico del loro principale e ad altri commessi di negozio ad istanza particolare dei loro principali nel luogo di domicilio di questi ultimi.

Art. III.

Il rilascio di carte di passo a persone di età soggetta all' obbligo del servizio militare

---

1. vlastim poznate kao osobe sasvim pouzdane i sigurne, a i

2. koje su posve samostalne, i

3. koje prebivalište svoje imadu u kotaru (upravnom području) one vlasti, koja putovnicu izdaje.

S obzirom na uvjet, naveden pod 2) mogu se iznimice davati putovnice:

a) na zahtievanje otca ili tutora nesamostalnim članovom obitelji, nego samo, ako su prevalili 18.tu godinu života;

b) tèrgovačkim putnikom, koji putuju po nalogu gospodara svoga, i tèrgovačkim dietićem (kalfam), na osobitu prošnju njihovih gospodarah u prebivalištu istih.

Članak III.

Osobam, koje su u dobi, podvèrženoj dužnosti vojničkoj, mogu se putovnice davati samo

det nur unter dem, im Gesetze vom 29. September 1858 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 167, und Landesreg. Blatt I. Abth. Nr. 177) für die Ergänzung des Heeres §. 7 enthaltenen Beschränkungen Statt.

Art. IV.

Auch Ausländern, soferne dieselben einem der contrahirenden Staaten angehören, können von der Behörde, in deren Verwaltungsgebiete sie ihren Wohnsitz aufgeschagen haben, Passkarten ertheilt werden.

Art. V.

Ehefrauen, die mit ihren Ehegatten, Kinder, die mit ihren Eltern, sowie Dienstboten, die mit ihrer Dienstherrschaft reisen, werden durch die Passkarten der letzteren legitimirt.

Art. VI.

Die Passkarten bleiben allen denjenigen versagt, welche nach den jeweiligen Gesetzen auch bei Reisen im Inlande passpflichtig sind. Hiezu gehören gegenwärtig:

non può aver luogo che colle restrizioni stabilite nel §. 7 della legge 29 Settembre 1858 (N. 167 Bollettino delle leggi dell' impero e N. 177, Parte I. Bollettino prov.) pel completamento dell' Armata.

Art. IV.

Anche agli esteri, qualora appartengano ad alcuno degli stati contraenti, si potranno rilasciare carte di passo dall' autorità nel cui territorio amministrativo abbiano stabilito il loro domicilio.

Art. V.

Le mogli, che viaggiano coi loro mariti, i figli coi loro genitori ed i servi coi loro padroni, sono leggittimati dalle carte di passo di questi ultimi.

Art. VI.

Si ricusano le carte di passo a tutti coloro, che secondo le leggi vigenti sono obbligati di munirsi di passaporto anche per viaggiare nell' interno dell' impero. Attualmente sono compresi fra costoro:

pod stegami, sadèržanimi u zakonu od 29. Rujna 1858 (dèrž. zak. lista br. 167 i pokr. lista I. diela br. 177) o popunjivanju vojske, i to u §. 7. zakona toga.

Članak IV.

I inozemcem, ako su podložnici koje god od dèržavah ugovornih, može putovnicu podieljivati ona vlast, kojoj su u upravnom području odabrali prebivalište svoje.

Članak V.

Žene, koje putuju sa svojimi muževi, dieca, koja putuju sa svojimi roditelji, a tako i sluge i služkinje, koje putuju sa svojom gospodom, izkazuju se (legitimuju) putovnicami, što ih imadu rečeni muževi, roditelji ili gospoda.

Članak VI.

Putovnice ove uzkratjuju se svim onim, koji po zakonih postojećih dèržani su oskèrbit se redovitim putnim listom i onda, kada putuju po ovozemstvu. Spadaju sada ovamo:

a) Die Handwerksgesellen, Gewerbsgehilfen und Arbeiter, soferne sie nach den Gesetzen mit Wanderbüchern zu betheilen sind;

b) die Dienstboten und Arbeitsuchenden aller Art;

c) die, welche ein Gewerbe im Umherziehen betreiben.

Art. VII.

Die Passkarten sind nur auf die Dauer eines Kalenderjahres, für welches sie ausgegestellt sind, giltig.

Die Passkarte hat zu enthalten:

Auf der ersten Seite.

1. Das Wapen des betreffenden Staates;

2. das Kalenderjahr, auf welches die Passkarte lautet;

3. den Namen, Stand (Charakter) und Wohnort des Inhabers;

a) i garzoni di artigiani, i giovani di mestieri ed i lavoranti, in quanto che la legge prescriva che abbiano ad essere muniti di libretti di scorta;

b) gli inservienti, e quelli che vanno in traccia di lavori di qualsiasi specie;

c) quelli che esercitano girovagando un mestiere qualunque.

Art. VII.

Le carte di passo non valgono che per la durata dell' anno, secondo il calendario, pel quale vennero emesse.

La carta di passo deve contenere:

Sulla prima facciata:

1. Lo stemma dello stato, che la rilascia;

2. L' indicazione dell' anno, secondo il calendario, pel quale venne emessa;

3. Il nome, lo stato (carattere) ed il domicilio del latore;

---

a) zanatnički dietići (kalfe), pomoćnici obèrtnički i poslenici, na koliko po zakonih imadu biti oskèrbljeni putnimi knjigami (vandrovkami);

b) sluge i služkinje i svakovèrstni ljudi, koji idu tražiti diela;

c) oni, koji zemlje obhodeći tieraju kakov obèrt.

Članak 7.

Putovnica valja samo za onu godinu po kalendaru, za koju je izdata.

Putovnica treba da sadèržaje:

Na pèrvoj strani:

1. gèrb dotične dèržave;

2. onu godinu po kalendaru, na koju putovnica glasi;

3. ime, stališ (karakter) i prebivalište onoga, koi je vlastnik putovnice;

4. die Fertigung der austellenden Behörde mit Namensunterschrift und beigedrucktem Siegel;

5. die Nummer des Passkarten-Journals.

Auf der zweiten Seite.

6. Das Signalement des Inhabers in den, in der Passkarte angegebenen Rubriken (Alter, Statur, Haare und besondere Kennzeichen);

7. dessen eigenhändige Namensunterschrift, sowie endlich

8. die Hinweisung auf die gegen den Missbrauch der Passkarten in dem betreffenden Staate bestehenden Strafbestimmungen.

Art. VIII.

Zur Ausfertigung der Passkarten in Oesterreich sind uach Massgabe der hinsichtlich der Ausstellung von Reisepässen in das Ausland bestehenden Bestimmungen berufen:

1. Das Ministerium des kaiserlichen Hauses und des Aeussern.

4. La sottoscrizione dell' autorità che l' emette colla firma del nome e con apposizione di suggello;

5. Il numero del giornale pel rilascio di carte di passo.

Sulla seconda facciata.

6. I connotati personali del possessore secondo le rubriche indicate nella carta di passo (Età, statura, capelli e marche particolari);

7. La sottoscrizione del suo nome fatta di sua mano, e finalmente

8. L' indicazione delle sanzioni penali stabilite nel rispettivo stato contro l' abuso delle carte di passo.

Art. VIII.

L' emissione delle carte di passo in Austria è demandata a tenore delle disposizioni vigenti pel rilascio di passaporti per l' estero:

1. al Ministero della casa imperiale e degli affari esteri;

---

4. podpis vlasti, koja putovnicu izdaje, s podpisom imena i s udarenim pečatom;

5. broj iz dnevnika putovničkoga.

Na drugoj strani:

6. opis vlastnika u rubrikah, izraženih u putovnici (doba, stas, vlasi i osobita obilježja);

7. vlastnikov vlastoručni podpis imena, kao i napokon,

8. napomenu kaznenih ustanovah, koje u dotičnoj dèržavi postoje proti zloporabi putovnicah.

Članak VIII.

Izdavati putovnice u Austriji vlastni su po mieri propisah, koji postoje glede izdavanja putnih listovah (pasošah) za inozemstvo:

1. Ministarstvo cesarskoga doma i poslovah izvanjskih;

2. Die Chefs der politischen Länderstellen (Statthaltereien, Landesregierungen, Statthalterei-Abtheilungen).

3. Die Vorsteher der Kreisbehörden (Comitatsbehörden, Delegationen).

4. Bezüglich der Militärgränzbewohner das Armee-Ober-Commando. Die bezüglich der Militärpersonen, der Militärurlauber und Reservemänner bestehenden passpolizeilichen Anordnungen werden durch das vorliegende Gesetz nicht berührt.

5. Die im Auslande befindlichen k. k. Missionen mit der Verpflichtung, von jeder Ertheilung einer Passkarte an österreichische Staatsangehörige dem betreffenden Landeschef Nachricht zu geben.

Die von diesen Behörden ausgestellten Passkarten bedürfen keiner weiteren Beglaubigung.

Die von den zuständigen Behörden ausgefertigten Passkarten werden in den Gebietstheilen der dem Passkarten-Vereine angehörigen Staaten gleichmässig respectirt.

2. ai capi dei dicasteri politici dei dominî (luogotenenza, reggenze provinciali, sezioni di luogotenenza);

3. ai capi delle autorità di circolo (delegazioni, autorità di comitato);

4. riguardo agli abitantî dei confini militari al Comando superiore dell' armata. Le disposizioni di polizia relativamente ai passaporti per le persone militari, pei militari in permesso e pei soldati di riserva, non vengono in alcun modo alterate dalla presente legge.

5. alle i. r. missioni residenti all' estero coll' obbligo di dar parte di ogni rilascio di una carta di passo ad un suddito austriaco, al rispettivo capo del dominio.

Non occorre che le carte di passo emesse dalle suddette autorità abbiano ad essere ulteriormente autenticate.

Le carte di passo rilasciate dalle competenti autorità vengono uniformemente rispettate in tutti i territorî degli stati appartenenti alla lega per l' attuazione delle carte di passo.

---

2. načelnici političkih načelstvah zemaljskih (miestodèržtvah, vladah zemaljskih, razdielah miestodèržtvenih);

3. načelnici vlastih okružnih (vlastih županijskih, delegacijah);

4. glede stanovnikah Krajine vojničke vèrhovno zapoviedničtvo vojske. Naredbe redarstvene, koje u obziru putnih listovah postoje za osobe vojničke, za vojnike, vremenito odpuštene (Urlauber), i za momke od pričuve nemienjaju se ni najmanje zakonom ovim.

5. C. kr. u inozemstvu nahodeća se poslanstva, koja će medjutim dužna biti, kada god dadu putovnicu kojemu dèržavljaninu austrijanskomu, javiti to dotičnomu načelniku zemaljskomu.

Za putovnice, koje izdadu vlasti ove, neiziskuje se nikakova druga potvèrda.

Putovnice, što ih izdadu vlasti nadležne, štovat će se i uvažavati jednako po dèržavah, koje spadaju k savezu putovničkomu.

Art. 9.

Eine Vidirung der Passkarten findet nicht Statt.

Art. 10.

Jeder Missbrauch der Passkarten, wohin insbesondere ausser der Fälschung derselben die Führung einer auf eine andere Person lautenden Karte, die wissentliche Ueberlassung der letzteren Seitens des Inhabers an einen Anderen zum Gebrauche als polizeiliches Legitimationsmittel oder fälschliche Bezeichnung von Personen als Familienglieder oder Dienstboten (Art. 5) zu rechnen sind, wird, in soferne nicht nach Beschaffenheit des Falles die Behandlung nach dem Strafgesetze vom 27. Mai 1852 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 117,) einzutreten hat, nach der kaiserlichen Verordnung vom 20. April 1854, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 96, und Landesreg. Blatt I. Abth. Nr. 103, bezüglich nach der Ministerialverordnung vom 25. April 1854, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 102 geahndet.

Art. 11.

Durch die Einführung der Passkarten

Art. 9.

Non ha luogo alcuna vidimazione delle carte di passo.

Art. 10.

Ogni abuso delle carte di passo, fra cui si annoverano in particolare, oltre la loro falsificazione, il servirsi di una carta di passo intestata ad un' altre persona, il rilascio fatto consapevolmente dall' intestato della propria carta ad un altro individuo affinchè se ne prevalga come di un mezzo di legittimarsi presso le autorità di polizia, o l' indicare falsamente taluno come membro della propria famiglia o come servo (art. 5) verrà punito secondo l' ordinanza impériale 20 aprile 1854 (N. 96 Bollettino delle leggi dell' impero e N. 203, Parte I Bolleitino prov.) e rispettivamente secondo l' ordinauza ministeriale 25 Aprile 1854 (N. 102 Bollettino delle leggi dall' impero) seppure non sia il caso di procedere a tenore del codice penale 27 Maggio 1852 (N. 117 Bollettino delle leggi dell' impero).

Art. 11.

Coll' attuazione delle carte di passo non

Članak 9.

Putovnicam netreba nikakova vidovanja.

Članak 10.

Svaka zloporaba glede putovnicah, kamo, osim krivotvorenja istih, spada imenito: kada se tko služi putovnicom, koja glasi na drugoga koga; kada vlastnik putovnice znajući ustupi ju drugomu komu, da se služi njome kao redarstvenom izkaznicom; ili kada osobe koje krivo naznačene budu kao članovi obitelji ili kao služinčad (Čl. 5), imade se, u koliko po naravi slučaja nebude miesta postupanju po kaznenom zakonu od 27. Svibnja 1852 (dèrž. zak. lista br. 117), kazniti po cesarskoj naredbi od 20. Travnja 1854 (dèrž. zak. lista br. 96, i pokr. lista I. diela br. 203), odnosno po naredbi ministarskoj od 25. Travnja 1854 (dèrž. zak. lista br. 102).

Članak 11.

Time, što se uvode putovnice, neukidaju se dosadanji osobiti propisi, smierajući na olak-

werden die bisherigen besonderen Bestimmungen zur Erleichterung des täglichen Gränzverkehres nicht aufgehoben.

§. 12.

Gegenwärtige Verordnung tritt mit 1. Jänner 1860 in Kraft.

209.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen,

vom 1 November 1859,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 56. Stück, N. 100, Ausgegeben am 3. November 1859,

über die Behandlung der, zum Bergbaubetriebe nothwendigen Privateisenbahnen mit Bezug auf das Expropriationsrecht, dann über die Ertheilung der erforderlichen Baubewilligung.

Die Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen finden über die Behandlung der zum Bergbaubetriebe nothwendigen Privateisenbahnen Nachstehendes zu verordnen:

si aboliscono le speciali disposizioni finora vigenti per facilitare la giornaliera corrispondenza ai confini.

Art. 12.

La presente ordinanza entrerà in vigore il 1 Genuajo 1860.

209.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, delle finanze e della giustizia,

del 1 Novembre 1859,

obbligatoria per tutto l' impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 56, N. 200, dispensata li 3 Novembre 1859,

sul trattamento delle ferrovie private necessarie all' esercizio delle miniere relativamente al diritto di espropriazione, come pure sulla concessione dell' occorrente permesso di costruzione.

I Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze trovano di ordinare quanto segue riguardo al trattamento delle ferrovie private necessarie all' esercizio delle miniere:

šavanje svakdanjega prometa pograničnoga.

Članak 12.

Ova naredba stupit će u kriepost dne 1. Siečnja 1860.

209.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah,

od 1 Studenoga 1859,

kriepostna za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u děržavnom Listu zakonah, Komad 56, Br. 200, razdan na 3. Studenoga 1859,

o tom, kako se ima postupati glede privatnih, za rudokopnju potrebitih željeznicah s obzirom na pravo razvlaste, zatim o podieljivanju dozvole, potrebite za gradjenje.

Ministarstva unutarnjih dielah, pravosudja i financiah nalaze o tom, kako se ima postupati glede privatnih, za rudokopnju potrebitih željeznicah, naredili sliedeće:

§. 1.

Das Expropriationsrecht für zum Bergbaubetriebe nothwendige Privateisenbahnen ist in den §§. 98 und 131 des allgemeinen Berggesetzes vom 23. Mai 1854 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 146, und Landesreg. Blatt I. Abth. Nr. 149) begründet und bedarf daher nicht erst einer besonderen Concession im Sinne des Eisenbahngesetzes vom 14. September 1854 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 238, und Landesreg. Blatt I. Abth. Nr. 242).

§. 2.

Die Ertheilung der nach §. 133 des allgemeinen Berggesetzes einzuholenden, und nach §. 1 des Eisenbahngesetzes erforderlichen Baubewilligung für die zum Bergbaubetriebe nothwendigen Privateisenbahnen steht in der Regel der politischen Landesstelle auf Grundlage des Gutachtens von Eisenbahn- und Bergbau-Sachverständigen zu, wobei zugleich die Expropriationsfrage nach Massgabe der §§. 101—103 des allgemeinen Berggesetzes zu entscheiden, und hiernach in Gemässheit des §. 1 des Eisenbahngesetzes vom 14. September 1854 vorzugehen ist.

§. 3.

In dem Falle jedoch, wo die zu erbauende Bergwerks-Eisenbahn in eine andere für den öffentlichen Verkehr bereits bestehende Eisenbahn einmünden soll, bleibt diese Baubewilligung dem Finanzministerium im Einvernehmen mit den anderen dabei betheiligten Centralstellen vorbehalten.

§. 1.

Il diritto di espropriazione per le ferrovie private necessarie all' esercizio delle miniere è fondato nei §§. 89 e 131 della legge montanistica generale 23 Maggio 1854 (N. 146 Bollettino delle leggi dell' impero e N. 149, Parte I Bollettino prov.) e quindi non occorre di ottenere a tal uopo una concessione speciale a tenore della legge sulle strade ferrate 14 Settembre 1854 (N. 238 Bollettino delle leggi dell' impero e N. 242, Parte I Bollettino prov.)

§. 2.

La concessione della licenza da ottenersi a tenore del §. 133 della legge montanistica generale ed a tenore del §. 1 della legge sulle strade ferrate per costruire ferrovie private necessarie per l' esercizio di miniere è di regola demandata al dicastero politico del dominio in base del parere di periti in ferrovie ed in miniere, ed in tal caso si dovrà in pari tempo decidere il quesito sul diritto di espropriazione di conformità ai §§. 101-103 della legge montanistica generale, e qnindi giusta il §. 1 della legge sulle strade ferrate 14 Settembre 1854.

§. 3.

Nel caso però che la ferrovia da costruirsi per la miniera dovesse avere lo sbocco in un' altra ferrovia già esistente per servizio publico, è riservato al Ministero delle finanze di concedere la relativa licenza di concerto cogli altri dicasteri centrali, che vi sono interessati.

---

§. 1.

Pravo razvlaste za privatne željeznice, koje su potrebite za rudokopnju, osnovano je na §§. 98. i 131. obćega zakona rudarskoga od 23. Svibnja 1854 (dèrž. zak. lista br. 146, i pokr lista I. diela br. 149), i netreba dakle k tomu nikakove posebne dozvole u smislu zakona o željeznicah od 14. Rujna 1854 (dèrž. zak. lista br. 238, i pokr. lista I. diela br. 242).

§. 2.

Dozvolu, koja se po §. 133. obćega zakona rudarskoga ima tražiti, i koja je po §. 1. zakona o željeznicah potrebita za gradjenje privatnih, za rudokopnju potrebitih željeznicah, vlastno je u pravilu podieljivati političko zemaljsko načelstvo na temelju mnienja, što su ga dali ljudi, vješti glede željeznicah i rudokopnje, pri čem se ujedno po mieri §§. 101—103 obćega zakona rudarskoga riešiti imade pitanje o razvlasti, i gdie dakle postupati valja u smislu §. 1. zakona o željeznicah od 14. Rujna 1854.

§. 3.

Nego u slučaju, ako željeznica, koja će se graditi za rudokopnju, bude imala prelaziti u drugu koju, za javno obćenje jurve postojeću željeznicu, ostaje pravo, podieljivati dozvolu za gradjenje, priuzdèržano ministarstvu financiah u suglasju s drugimi dotičnimi osrednjimi vlastmi.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XLVI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 26 November 1859.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XLVI.

Dispensata e spedita li 26 Novembre 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XLVI.

Izdan i rasposlan na 26 Studenoga 1859.

210.

Erlass der Ministerien der Finanzen, des Innern und des Handels,

vom 28. October 1859,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte, 57. Stück. N. 201, Ausgegeben am 12. November 1859.

betreffend die Einschränkung des Freihafengebietes von Fiume, und die hiedurch nothwendig gewordenen Verfügungen.

Es wurde beschlossen, die im Jahre 1854 vorgezeichnete Zolllinie, welche das Freihafengebiet von Fiume von dem allgemeinen österreichischen Zollgebiete trennt, auf den bisher dahinbegriffenen Theil des Stadtgebietes am rechten Ufer der Fiumara einzuschränken, so dass von dem Puncte, wo diese Linie die Fiumara erreicht (der Fiumarer Brücke) das linke Ufer dieses Flusses (des neuen Durchschnittes) bis ans Meer die neue Zolllinie bildet.

210.

Decreto dei Ministeri delle finanze, dell' interno e del commercio,

del 28 Ottobre 1859,

obbligatorio per tutta l' estensione dell' impero,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 57, N. 201, dispensata li 12 Novembre 1859.

risguardante la limitazione del territorio del porto franco di Fiume e le disposizioni divenute necessarie per tale misura.

Venne deciso, che la linea daziaria tracciata nell' anno 1854, che divide il territorio del porto franco di Fiume dal comune territorio doganale austriaco, abbia ad essere limitata alla parte del territorio della città, che vi è già compresa sulla riva diritta della Fiumara, cosicchè dal punto, in cui questa linea raggiunge la Fiumara (ponte sulla Fiumara), la riva sinistra di questo fiume (del nuovo taglio) sino al mare forma la nuova linea daziaria.

210.

Razpis ministarstvah financiah, unutarnjih dielah, i tèrgovine,

od 28 Listopada 1859,

kriepostan za svukoliku cesarevinu,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 57, Br. 201, razdan na 12 Studenoga 1859,

kojim se umaljuje iliti steže okoliš slobodne luke Riečke, i izdaju potrebite uslied toga odredbe.

Zaključeno je, da se godine 1854 naznačena linija carinska, koja okoliš slobodne luke Riečke razstavlja od obćenitoga austrijanskoga okoliša carinskoga, stegnuti imade na onaj diel gradskoga okoliša na desnoj obali Riečine, koi je do sada ovamo spadao, i to tako, da od onoga miesta, gdie linija ta dopire do Riečine (od mosta na Riečini), lieva obala te rieke (novoga prosieka) pak do mora bude nova linija carinska.

Zugleich wurde beschlossen, dass das Lazareth in Martinschizza von der Einbeziehung in das Zollgebiet ausgeschlossen und als besonderer Zollausschluss behandelt werde.

Aus diesem Anlasse haben Seine k. k. Apostolische Majestät mit Allerhöchster Entschliessung vom 14. October 1859 zu Gunsten des Schiffsbaues und der Schiffsausrüstung für die Schiffswerften in Sussak, die den Bewohnern Istriens und der Quarner Inseln mit Allerhöchster Entschliessung vom 27. April 1852 zugestandenen Begünstigungen unter denselben Bedingungen und Controlsmassregeln zu gewähren geruht.

Die näheren Bestimmungen und der Zeitpunct des Beginnes der Wirksamkeit gegenwärtiger Verordnung werden durch das kroatisch-slavonische Landes-Regierungsblatt kundgemacht werden.

In pari tempo venne deciso, che il lazaretto a Martinschizza non venga compreso ne territorio doganale ed abbia a trattarsi come territorio estradoganale.

In questo incontro Sua Maestà i. r. Apostolica con Sovrana risoluzione 14 Ottobre 1859 si è compiaciuta di accordare a vantaggio delle costruzioni navali e dell' armamento delle navi per i cantieri a Sussak i favori già concessi colla Sovrana risoluzione 27 Aprile 1852 agli abitanti dell' Istria e delle isole del Quarnero, sotto le medesime condizioni e norme di controllo.

Le più precise disposizioni ed il giorno in cui comincierà ad essere attuata questa ordinanza verranno pubblicati nel Bollettino provinciale croato.

Zaključeno je ujedno, da lazaret u Martinšćici bude izključen iz okoliša carinskoga i da se imade smatrati kao osobit iznimak carinski.

Povodom tim dostojalo je Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo previšnjom odlukom od 14. Listopada 1859 na korist gradjenja i opremanja brodovah za brodarnice iliti škvere u Sušaku dozvoliti pod istimi uvieti i kontrolnimi mierami ona pogodovanja, koja su stanovnikom Istrije i otokah kvarnerskih darovana previšnjom odlukom od 27. Travnja 1852.

Potanji propisi a i rok, kada će imat početi kriepost naredbe ove, obznanit će se u hèrvatsko-slavonskom zemaljskom vladnom listu.

211.

Erlass der Ministerien der Justiz und der Finanzen,

vom 29. October 1859,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte 57. Stück. N. 202. Ausgegeben am 12. November 1859.

über die Stämpelpflichtigkeit der Forderungsanmeldungen bei den, im Vergleichsverfahren wegen Zahlungseinstellungen, als Gerichtscommissäre bestellten k. k. Notaren.

Nach Tarifpost 43, a) der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850, Nr. 50 und Nr. 329 des Reichs-Gesetz-Blattes, unterliegen alle Eingaben, welche bei den, die Stelle von öffentlichen Behörden und Aemtern vertretenden Amtspersonen überreicht werden, dem Stämpel. Als solche Amtspersonen sind auch die k. k. Notare, welche zum Vollzuge des mit der Verordnung der Ministerien der Justiz und des Handels vom 18. Mai 1859

211.

Decreto dei Ministeri della giustizia e delle finanze,

del 29 Ottobre 1859,

obbligatorio per tutti i domini ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 57, N. 202, dispensata li 12 Novembre 1859.

sull' obbligo di munire di bollo le insinuazioni di credito presso gl' i. r. notai nominati commissari giudiziali nelle procedure di accomodamento per sospensione di pagamenti.

Secondo la rubrica di tariffa 55-43 *a)* delle leggi 9 Febbrajo e 2 Agosto 1850, N. 50 e N. 329 Bollettino delle leggi dell' impero, soggiaciono a bollo tutte le istanze, che vengono presentate a funzionari, che fanno le veci di autorità e di uffici pubblici. Si devono riguardare come simili funzionarî anche gli i. r. notaî, che vengono destinati a compiere la procedura di oomponimento per sospensione di pa-

211.

Razpis ministarstvah pravosudja i financiah,

od 29. Listopada 1859,

kriepostan za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 57, Br. 202, razdan na 12 Studenoga 1859,

o tom, dá li su dužnosti biljegovnoj podvèržene one prijave tražbinah, koje se predaju c. kr. bilježnikom, koji su u postupku nagodnom radi obustave platjanja naredjeni kao komissari sudbeni.

Po tarifnom članku 56—43 a) zakonah od 9. Veljače i 2. Kolovoza 1850 (br. 50 i 329 dèrž. zak. lista), podvèrženi su biljegu svi oni podnesci, koji se predaju uredovnim osobam, zamienjujućim javne vlasti i urede. I c. kr. bilježnici, koji naredjeni budu da ovèršuju nagodni postupak, naredbom ministarstvah pravosudja i tèrgovine od 18. Svibnja 1859

(Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 90) und 15. Juni 1859 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 108 und Landesr. Blatt I. Abth. Nr. 117), eingeführten Vergleichsverfahrens bei Zahlungseinstellungen bestellt werden, anzusehen, indem sie als Gerichtscommissäre zu fungiren haben, und es sind daher die Eingaben der Parteien, mit welchen die Forderungen an die, diesem Verfahren unterzogene Masse bei ihnen in dieser Eigenschaft überreicht werden, dem Stämpel unterworfen.

212.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 4. November 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 57. Stück, N. 203, Ausgegeben am 12. November 1859.

über die Rückvergütung der Verzehrungssteuer für die, über die Gränzen des venetianischen Königreiches ins Ausland ausgeführten gebrannten geistigen Flüssigkeiten.

Die mit dem Erlasse des k. k. Finanzministeriums vom 3. April 1858, Reichs-Ge-

gamenti, attuata coll' ordinanza dei Ministeri della giustizia e del commercio 18 Maggio 1859 (N. 90 Bollett. delle leggi dell'impero) e del 15 Giugno 1859 (N. 108 Bollettino delle leggi dell' impero e N. 117, Parte I. Bollettino prov.), giacchè devono agire in qualità di commissarî giudiziali. Egli è perciò che sono soggette a bollo le istanze delle parti, con cui vengono insinuate presso i notai nella detta loro qualità le pretese verso la massa sottoposta a tale procedura.

212.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 4 Novembre 1859.

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 57, N. 203, dispensata li 12 Novembre 1859.

sulla rifusione del dazio consumo pei liquidi spiritosi distillati, esportati all' estero oltrepassando i confini del regno veneto.

L' aumento dell' importo di rifusione del dazio consumo, ordinato col decreto dell' i. r.

(dèrž. zak. lista br. 90) i od 15. Lipnja 1859 (dèrž. zak. lista br. 108, i pokr. lista I. diela br. 117) zavedeni pri obustavi platjanja, imadu se smatrati kao onakove osobe uredovne, budući da službuju kao komissari sudbeni, i s toga dakle podvèrženi su biljegu oni podnesci stranakah, kojimi se tražbine naprema massi, uzetoj pod ovaj postupak, predaju bilježnikom kao komissarom sudbenim.

212.

Razpis ministarstva financiah,

od 4 Studenoga 1859,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 57, Br. 203, razdan na 12. Studenoga 1859,

o povratjanju potrošnine, položene za žganicu (žganu duhovitu žitčinu), koja se preko granicah kraljevine Mletačke izvozi u inozemstvo.

Povratna svota potrošnine, kao što je razpisom c. kr. ministarstva financiah od 3. Trav-

setz-Blatt Nr. 49 und Landesreg. Blatt I. Abth. Nr. 70), angeordnete Erhöhung des Verzehrungssteuer-Rückvergütungsbetrages für die aus dem allgemeinen Zollgebiete ausgeführten gebrannten geistigen Flüssigkeiten auf 3. fl. 15 kr. österreichischer Währung für den niederösterreichischen Eimer oder 5 fl. 53 kr. österreichischer Währung für die Soma metrica wird auch auf jenen Branntwein ausgedehnt, welcher über die Gränzen des venetianischen Königreiches austritt. Diese Verfügung hat von jenem Tage an zu gelten, an welchem sie den einzelnen Zollämtern zukommen wird.

213.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 7. November 1859,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme des Venetianischen,

Im Reichsgesetzblatte, 57. Stück, N. 204, Ausgegeben am 12. November 1859.

wegen Erstreckung des Einziehungstermines für sämmtliche Kategorien der

Ministero delle finanze del 3 Aprile 1858 (N. 49 Bollettino delle leggi dell' impero e N. 70, Parte I. Bollettino prov.) per i liquidi spiritosi distiliati, esportati dal comune territorio doganale e fissato a fior. 3 e 15 s. a. per ogni mastello (Eimer) della Bassa Austria, o a fior. 5 e s. a. 53 per la soma metrica, viene esteso anche all' acquavite, che si esporta oltrepassando i confini del regno veneto. Questa disposizione entrerà in vigore il giorno, in cui perverrà a notizia dei singoli uffici daziari.

213.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 7 Novembre 1859,

obbligatorio per tutti i domini, ad eccezione del veneto,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 57, N. 204, dispensata li 12 Novembre 1859.

con cui si proroga il termine pel ritiro di tutte le categorie delle note della Banca

nja 1858 (dèrž. zak. lista br. 49, i pokr. lista I. diela br. 70) za raznu žganicu (žganu duhovitu žitčinu), koja se iz obćenitoga okoliša carinskoga izvozi, povišena na 3 for. 15 novč. vriednote austrijanske od vidra dolnjo-austrijanskoga ili na 5 for. 53 novč. vriedn. austrijanske od miere „Soma metrica“ zvane, ima se razširiti i na onu žganicu illiti rakiju, koja se izvozi preko granicah kraljevine Mlietačke. Ova odredba valjat će od onoga dana, kojega dostavljena bude pojedinim divonam.

213.

Razpis ministarstva financiah,

od 7 Studenoga 1859,

valjan za svekolike krunovine, izim Mlietačke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 57, Br. 204, razdan na 12 Studenoga 1859,

kojim se za svekolike vèrste banknotah austrijanske narodne banke, glasećih

auf Conventions-Münze lautenden Noten der österreichischen Nationalbank.

Die in den kaiserlichen Verordnungen vom 30. August und 26 Dezember 1858 (Nr. 131 und 244 des Reichs-Gesetz-Blattes, Nr. 152 Jahrgang 1858 und N. 9 Jahrgang 1859, I. Abth. des Landesreg. Blattes) festgesetzten Fristen zur Einziehung der auf Conv.-Münze lautenden Banknolen der letzten Form zu 1000 fl., 100 fl., 50 fl., 10 fl., 5. fl., 2 fl. und 1 fl. sind über Einschreiten der Direction der österreichischen Nationalbank laut der beigedruckten Kundmachung derselben für sämmtliche Bankcassen in den Kronländern:

„bis 30. April 1860"

und für die Bankcassen in Wien:

„bis 31. Juli 1860"

erstreckt worden.

Kundmachung.

Die Direction der priv. österr. Nationalbank hat mit Zustimmung des hohen k. k.

nazionale austriaca emesse in moneta di convenzione.

I termini stabiliti nelle ordinanze imperiali del 30 Agosto e del 26 Dicembre 1858 (N. 131 e 244 del Bollett. delle leggi dell'impero, N. 152 annata 1858 e N. 9, annata 1859, Parte I. Bollett. prov.) per ritirare le banconote dell'ultima forma da 1000 fior. 100 fior. 50 fior. 10 fior. 5 fior. 2 fior. ed 1 fior. emesse in moneta di convenzione vennero prorogati ad istanza della direzione della Banca nazionale austriaca, siccome risulta dalla quì unita notificazione per tutte le casse della Banca nei varî dominî:

sino al 30 Aprile 1860,

e per le casse della Banca in Vienna:

sino al 31 Luglio 1850.

Notificazione.

Coll'approvazione dell'i. r. Ministero delle finanze la direzione della privilegiata Banca na-

---

na novac konvencionalni, produljuje rok, do kojega će se konačno imat potegnuti iz okolovanja iliti cirkulacije.

U cesarskih naredbah od 30. Kolovoza i 26. Prosinca 1858 (br. 131 i 244 dèrž. zak. lista, i br. 152 od god. 1858 i br. 9 od god. 1859 I. diela pokr. lista) ustanovljeni rokovi, do kojih bi se na novac konvencionalni glaseće banknote posliednje forme od 1000 for., 100 for., 10 for., 5 for., 2 for. i 1 for. imale bile potegnuti natrag, ovim se na prošnju direkcije austrijanske narodne banke po smislu priklopljenoga oglasa iste direkcije produljuju za svekolike bankovne pienez-nice po krunovinah:

„do 30. Travnja 1860"

a za bankovne pieneznice u Beču:

„do 31. Sèrpnja 1860"

Oglas.

Direkcija povlaštene austrijanske narodne banke zaključila je s privolom visokoga c. kr

Finanzministeriums beschlossen, die in den Kundmachungen vom 1. September und 27. Dezember 1858 für die Einlösung der auf Conventions-Münze lautenden Banknoten aller Kategorien festgesetzten Fristen in folgender Weise zu verlängern:

1. Die auf Conventions-Münze lautenden Banknoten zu Ein, Zwei, Fünf, Zehn, Fünfzig, Hundert und Tausend Gulden werden bis 30. April 1860 bei den Bankcassen in Wien, Prag, Brünn, Pesth, Lemberg, Gratz, Linz, Temesvar, Triest, Innsbruck, Hermannstadt, Kaschau, Troppau, Fiume und Agram, im Wege der Verwechslung und wie bei sämmtlichen Bankfilial-Escompteanstalten in den Kronländern, im Wege der Zahlung, dann bei den Bank-Subverwechslungcassen in Laibach, Klagenfurt, Görz, Salzburg Krakau und Czernowitz, im Wege der Verwechslung angenommen werden.

2. Vom 1. Mai bis 31. Juli 1860 wird die Annahme und die Verwechslung der bezeichneten Banknoten nur noch bei den Bankcassen in Wien stattfinden.

3. Nach Ablauf dieser Frist ist sich wegen des Umtausches der auf Conventions-Münze

zionale austriaca ha deciso, di prorogare nel seguente modo i termini stabiliti nelle notificazioni 1 Settembre e 27 Dicembre 1858 pel riscatto delle banconote di tutte le categorie emesse in moneta di convenzione.

1. Le banconote da uno, due, cinque, dieci, cinquanta, cento, e mille fiorini emesse in moneta di convenzione verranno accettate sino al 30 Aprile 1860 per il cambio presso le Casse della Banca a Vienna, Praga, Brünn, Pest, Leopoli, Graz, Linz, Temesvar, Trieste Innsbruck, Hermannstadt, Kronstadt, Cassovia, Troppau, Fiume e Zagabria, come pure in via di pagamento presso gli istituti di sconto filiali della Banca dei varî dominî, ed anche per cambio presso le casse di cambio subalterne della Banca a Lubiana, Klagenfurt, Gorizia, Salisburgo, Cracovia e Cernovitz.

2. Dal 1 Maggio al 31 Luglio 1860 non si accetteranno e cambieranno le suddette banconote, che presso le casse della Banca in Vienna.

3. Scorso che sia questo termine converrà rivolgersi immediatamente alla direzione

---

ministarstva financiah, da se rokovi, koji su oglasih od 1. Rujna i od 27. Prosinca 1858 ustanovljeni, kao do kojih bi se na novac konvencionalni glaseće banknote od svih vèrstah imale potegnuti natrag iz okolovanja, imadu produljiti na sliedeći način:

1. Na novac konvencionalni glaseće banknote od jedne forinte, dvie forinte, pet, deset, petdeset, sto i hiljade forintih primat će se do 30. Travnja 1860 kod bankovnih pieneznicah u Beču, Pragu, Bèrnu, Pešti, Lavovu, Gradcu, Lincu, Temišvaru, Tèrstu, Inšpruku, Sibinju, Brašovu, Košicah, Opavi, Rieci i Zagrebu u promienu i kao kod svihkolikih podružničkih skontovnih zavodah banke po krunovinah pod platež, zatim kod mienovnih podpieneznicah banke u Ljubljani, Celovcu, Gorici, Salcburgu, Krakovu i Černovicah u promienu.

2. Od 1. Svibnja do 31. Sèrpnja 1860 primat će se i promienjivati rèčene banknote samo još kod bankovnih pieneznicah u Beču.

3. Pošto rok ovaj mine, imat će se svatko, koi želio bude mienjati banknotah, na novac

lautenden Banknoten unmittelbar an die Bankdirection zu wenden.

Wien am 28. October 1859.

Pipitz,
Bankgouverneur.

Christian Heinrich Ritter von Coith.
Bankgouverneurs-Stellvertreter.

Wodianer,
Bankdirector.

della Banca per ottenere il cambio delle banconote emesse in moneta di convenzione.

Vienna il 28 Ottobre 1859.

Pipitz.
Governatore della Banca.

Cristiano Enrico Cavaliere de Coith,
Sostituto del governatore della Banca.

Wodianer,
Direttore della Banca.

214.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen,

vom 8. November 1859,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme des venetianischen Verwaltungsgebietes, des Königreiches Dalmatien und der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 57. Stück N. 205, Ausgegeben am 12. November 1859.

betreffend die, von den Privatschuldnern der gemeinschaftlichen Waisencassen zu tragende Einkommensteuer und zu berichtigenden Verzugszinsen.

214.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze,

dell' 8 Novembre 1859,

obbligatoria per tutti i dominî ad eccezione del territorio amministrativo veneto, della Dalmazia e dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata. 57, N 205, dispensata il 12 Novembre 1859.

risguardante l' imposta sui redditi da pagarsi dai debitori privati verso la comune cassa pupillare e gli interessi di mora, al cui pagamento essi sono obbligati.

---

konvencionalni glasećih, obratjati radi toga neposredno na direkciju banke.

U Beču dne 28. Listopada 1859.

Pipitz,
gubernator banke.

Vitez Kristijan Henrik Coith,
namiestnik gubernatora banke.

Wodianer,
direktor banke.

214.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah, pravosudja i financiah,

od 8 Studenoga 1859,

kriepostna za sve krunovine, izim područja uprave mletačke, kraljevine Dalmacije i Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 57. Br. 205 razdan na 12. Studenoga 1859.

o porezu od dohodarini, koju imadu platjati privatni dužnici zajedničkih pieneznicah sirotinskih, i o zadocnih kamatah, koje valja namirivati.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XLVII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 14 Dezember 1859.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XLVII.

Dispensata e spedita li 14 Decembre 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XLVII.

Izdan i razposlan na 14 Prosinca 1859.

215.

Kundmachung des Finanzministeriums,

vom 9. November 1859,

Im Reichsgesetzblatte. 58. Stück, N. 206, Ausgegeben am 29. November 1859,

über die Erweiterung des Verzollungsbefugnisses des Hauptzollamtes Teplitz in Böhmen.

216.

Kundmachung des Finanzministeriums,

vom 17. November 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 58. Stück N. 207, Ausgegeben am 29. November 1859.

über die Aufhebung des Dienstpostens eines Gränzinspectors zu Hallein.

215.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 9 Novembre 1859,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 58, N. 206, dispensata li 29 Novembre 1859,

sull' ampliamento della facoltà di daziare della dogana di Teplitz in Boemia.

216.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 17 Novembre 1859,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 58, N. 207, dispensata li 29 Novembre 1859.

sulla soppressione del posto d' ispettore di confine ad Hallein.

215.

Proglas ministarstva financiah,

od 9 Studenoga 1859,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 58, Br. 206, izdan na 29. Studenoga 1859,

kojim se razširuje carinska povlastica topličke glavne divone u Českoj.

216.

Proglas ministarstva financiah,

od 17. Studenoga 1859,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 58, Br. 207, razdan na 29 Studenoga 1859,

kojim se ukida službeno miesto pograničnoga nadzornika u Halleinu.

217.

Kundmachung des Finanzministeriums,

vom 19. November 1859,

Im Reichsgesetzblatte 58. Stück. N. 208. Ausgegeben am 29. November 1859.

mit einer Berichtigung der, in dem Finanzministerial-Erlasse vom 20. October 1859 enthaltenen Zollbestimmungen für Hanf-, und Rübs-Oel.

Im Nachhange zu dem Erlasse vom 20 October 1859 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 195, und Landesr. Blatt I. Abth. Nr. 204), werden die darin enthaltenen Zollbestimmungen dahin berichtiget, dass der Zwischenzoll für Hanf-, Lein- und Rübs-Oel in Fässern bei der Einfuhr aus dem freien Verkehre des deutschen Zollvereines (Anmerkung I zur Tarifpost 23 d) ungeändert, d. i. noch ferner mit 75 Neukreuzern festgesetzt bleibt.

217.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 19 Novembre 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 58, N. 208, dispensata li 29 Novembre 1859.

con cui si rettificano le disposizioni daziarie contenute nel decreto del Ministero delle finanze 20 Ottobre 1859, riguardo all' olio di canape, e di lino e di ravizzone.

In aggiunta al decreto 20 Ottobre 1859 (N. 195 Bollettino delle leggi dell' impero, e N. 204 P. I del Bollett. provin.) si rettificano le disposizioni daziarie ivi contenute, prescrivendosi, che il dazio intermedio per l'olio di canape, lino e ravizzone in botti provenienti dal libero commercio degli stati dell' unione germanica (Annotazione I alla voce di tariffa 23 d), non venga cambiato, e continui ad essere di 75 soldi austriaci, come era in addietro.

217.

Proglas ministarstva financiah,

od 19. Studenoga 1859,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 58, Br. 208, razdan na 29. Studenoga 1859,

kojim se izpravljaju carinske ustanove, sadèržane u razpisu ministarstva financijah od 20. Listopada 1859, u pogledu ulja konopljenoga, lanenoga i repičnoga.

U dodatak k razpisu od 20. Listopada 1859 (dèrž. zak. lista br. 195 i pokr lista I. diela br. 204) izpravljaju se carinske ustanove, sadèržane u istom razpisu, tako da medjuzemska carina od ulja konopljenoga, lanenoga i repičnoga u bačvah prigodom, kad se isto ulje uvozi iz slobodnoga prometa niemačko-carinskoga saveza (Bilježka k tarifnoj stavki 23 d), ostaje nepromienjena, to jest i nadalje ustanovljena na 75 novčićah.

218.

Kundmachung des Finanzministeriums,

vom 20. November 1859,

gillig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 58. Stück, N. 209, Ausgegeben am 29. November 1859.

über die Einführung einer Stämpelmarke zu 72 Neukreuzer.

Es wird vom Jänner 1860 angefangen eine Stämpelmarke zu 72 Neukreuzer in Verschleiss gesetzt werden.

219.

Verordnung des Ministeriums des Innern und der Polizei,

vom 22. November 1859,

wirksam für alle Kronländer, in welchen die Ministerialverordnung vom 23. August 1858,

218.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 20 Novembre 1859,

obbligatorio per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 58, N. 209, dispensata li 29 Novembre 1859.

sull' emissione di una marca da bollo di 72 soldi austriaci.

A partire dal Gennajo 1860 si porrà in vendita una marca da bollo di 72 soldi austriaci.

219.

Ordinanza del Ministero dell'interno e di quello della polizia,

del 22 Novembre 1859,

obbligatoria pei domini, in cui è in vigore l' ordinanza ministeriale 23 Agosto 1858,

---

218.

Proglas ministarstva financiah,

od 20. Studenoga 1859,

kriepostan za svukoliku cesarevinu,

u děržavnom Listu zakonah, Komad 58. Br. 209 razdan na 29. Studenoga 1859.

o tom, da se uvode nove biljegovke (marke biljegovne) od 72 novčića.

Počamši od Siečnja 1860 prodavat će se biljegovke i od 72 novčića.

219.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah i redarstva,

od 22. Studenoga 1859,

valjana za svekolike krunovine, u kojih je u krieposti ministarska naredba od 23. Kolovoza

Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 129 und Landesreg. Blatt I. Abth. Nr. 150, Giltigkeit hat,

Im Reichsgesetzblatte, 58. Stück. N. 210, Ausgegeben am 29. November 1859.

betreffend die Ablegung des Eides zur Ausübung des politischen Richteramtes.

Das Ministerium des Innern findet im Einvernehmen mit dem Polizeiministerium anzuordnen, dass alle Candidaten, welche die politische Richteramts-Prüfung mit Erfolg bestanden haben, und sich über das zurückgelegte vierundzwanzigste Lebensjahr auszuweisen vermögen, auf ihr Verlangen von der politischen Landesstelle, von welcher sie zur Prüfung zugelassen worden sind, oder von einer durch dieselbe zu delegirenden Kreisbehörde auch sogleich zur Ablegung des Eides behufs der Ausübung des politischen Richteramtes zuzulassen seien.

N. 129, Bollettino delle leggi dell' impero e Nr. 150 P. I. Bollett. provinc.

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 58, N. 210, dispensata li 29 Novembre 1859.

risguardante il giuramento da prestarsi per l' esercizio dell' ufficio di giudice politico.

D' intelligenza col Ministero della polizia il Ministero dell' interno trova di ordinare, che tutti i candidati, i quali subirono con esito favorevole l' esame per l' ufficio di giudice politico, e possono provare di avere oltrepassata l' età di 24 anni, abbiano ad essere ammessi a loro richiesta anche a prestare immediatamente il giuramento per l' esercizio dell' ufficio di giudice politico, sia innanzi al dicastero politico, che li ha ammessi a sostenere il detto esame, sia innanzi ad un' autorità circolare (delegazione provinciale) che verrà a tal uopo delegata dal dicastero stesso.

1858 (dèrž. zak. lista br. 129 i pokraj. lista I. diela br. 150).

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 58, Br. 210, razdan na 29. Studenoga 1859,

o polaganju prisege, da se izvèršivati može sudstvo političko.

Ministarstvo dielah unutarnjih nalazi u suglasju s ministarstvom redarstva odrediti, da svekolike kandidate, koji su izpit o političkom sudstvu položili 's uspiehom, i koji su u stanju izkazati, da su naveršili dvadeset i četvèrtu godinu života, ako zahtievaju ono političko načelstvo zemaljsko, koje ih je pripustilo na izpit, ili pako ona vlast okružna, koju odredi isto načelstvo zemaljsko, odmah takodjer pripustiti ima da polože prisegu i da izvèršivati mogu sudstvo političko.

220.

Verordnung des Ministeriums des Innern,

vom 25. November 1859,

Im Reichsgesetzblatte 58. Stück, N. 211, Ausgegeben am 29. November 1859,

womit die Activirung der k. k. Wiener Baucommission kundgemacht wird.

221.

Verordnung der Minister des Innern, der Justiz und der Polizei und des Armee-Ober-Commando,

vom 27. November 1859,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 58. Stück, N. 212, Ausgegeben am 29. November 1859.

womit, in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 25. November 1859, einige Ergänzungsbestimmungen zur allgemeinen

220.

Ordinanza del Ministero dell'interno,

del 25 Novembre 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata. 58, N 211, dispensata il 29 Novembre 1859.

con cui si porta a pubblica notizia l' attivazione dell'i. r. commissione per le costruzioni in Vienna.

221.

Ordinanza dei Ministri dell'interno, della giustizia e della polizia come pure del Comando superiore dell'armata,

del 27 Novembre 1859,

obbligatoria per tutto l'impero,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 58, N. 212, dispensata li 29 Novembre 1859.

con cui in seguito a Sovrana risoluzione 25 Novembre 1859, si ordinano alcune disposizioni suppletorie al regolamento

---

220.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah,

od 25. Studenoga 1859,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 58, Br. 211, razdan na 29 Studenoga 1859,

kojom se obznanjuje, da ces. kr. bečko gradjevno povierenstvo (kommissija) započima svoju dielatnost.

221.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i redarstva, i vèrhovnoga zapoviedničtva vojske,

od 27. Studenoga 1859,

kriepostna za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 58, Br. 212, razdan na 29. Studenoga 1859,

kojom se uslied previšnje odluke od 25. Studenoga 1859 proglašuju niekoje do-

Pressordnung vom 27. Mai 1852 angeordnet werden.

Im Folge Allerhöchster Ermächtigung vom 25 November 1859 verordnen die Minister des Innern, der Justiz, der Polizei und das Armee-Ober-Commando für den ganzen Umfang des Reiches:

§. 1.

Die nach §. 10 der Pressordnung zur Herausgabe einer periodischen Druckschrift erforderliche besondere Bewilligung (Concession) wird von dem Polizeiministerium, in der Militärgränze vom Armee-Ober-Commando im Einvernehmen mit dem Polizeiministerium, nach dem Ableben des Herausgebers, wenn keine Bedenken obwalten, auch auf dessen Witwe oder sonstige Erben übertragen werden.

§. 2.

Die rechtlichen Folgen jeder nach § 22 der Pressordnung dem Herausgeber einer periodischen Druckschrift schriftlich ertheilten Warnung sind als erloschen anzusehen, wenn von dem Zeitpuncte ihrer Erlassung an bereits zwei Jahre verstrichen sind, und wäh-

generale sulla stampa del 27 Maggio 1852.

In seguito a sovrana autorizzazicne del 25 Novembre 1859 i Ministri dell' interno, della giustizia e della polizia, come il Comando superiore dell' armata ordinano quanto segue per tutta l' estensione dell' impero.

§. 1.

La speciale concessione, che a tenore del §. 10 del regolamento sulla stampa si esige per la pubblicazione di uno stampato periodico, verrà trasferita dopo la morte dell' editore, qualora non vi ostino eccezioni, anche alla di lui vedova o ad altri suoi eredi, e ciò per parte del Ministero della polizia, e nei confini militari per parte del Comando superiore dell' armata d' intelligenza col Ministero della polizia.

§. 2.

Le conseguenze legali di ogni ammonizione data in iscritto a tenore del §. 22 del regolamento sulla stampa all' editore di uno stampato periodico, verranno considerate come estinte, se dal giorno in cui venne emessa siano già trascorsi due anni, e durante questo

---

knadne ustanove k obćemu redu tiskovnomu od 27. Svibnja 1852.

Uslied previšnje povlade od 25. Studenoga 1859 odredjuju ministri dielah unutarnjih, pravosudja, redarstva, i vèrhovno zapoviedničtvo vojske za svukoliku cesarevinu kao što sliedi:

§. 1.

Osobitu dozvolu (koncessiju), potrebitu po §. 10. reda tiskovnoga u svèrhu, da se izdaje povremeni tiskopis, prenosit će ministarstvo redarstva, a u krajini vojničkoj vèrhovno zapoviedničtvo vojske u suglasju s ministarstvom redarstva po smèrti izdatnika, ako nebude proti tomu nikakovih razlogah, i na udovicu mu ili ine baštinike.

§. 2.

Pravne posliedice svake, po §. 22. reda tiskovnoga, izdatniku povremenoga kojega tiskopisa pismeno podieljene opomene, imadu se smatrati kao ugasle, ako su od onda, od kako je ista opomena izdata, već minule dvie godine danah, i ako uz ovo vrieme niti je sadèržajem

rend dieser Zeit weder durch den Inhalt dieser periodischen Druckschrift eine strafbare Handlung begangen wurde, noch eine weitere Verwarnung erfolgt ist.

§. 3.

Werden durch eine Druckschrift solche Nachrichten oder Schriftstücke, wenngleich mit Beziehung auf ein blosses Gerücht, verlautbart, welche nur in Folge einer Verletzung der Dienstpflicht eines öffentlichen Angestellten, oder in Folge einer schon nach dem allgemeinen Strafgesetze strafbaren Handlung mitgetheilt werden konnten, so ist diese Verlautbarung, wenn nicht der erste Mittheiler selbst namhaft gemacht wird, und zur Verantwortung gezogen werden kann, an den übrigen für den Inhalt einer Druckschrift verantwortlichen Personen (§§. 34—36 der Pressordnung) nach Massgabe der §§. 39 und 40 derselben zu bestrafen.

§. 4.

Dieselbe Bestrafung hat gegen die genannten Personen auch dann einzutreten, wenn durch eine Druckschrift falsche Nachrichten, erdichtete oder in ihrem Inhalte entstellte oder fälschlich einer bestimmten Person oder Behörde zugeschriebene Schriftstücke,

tempo non sia stato commesso un reato mediante il tenore dello stesso stampato periodico, nè abbia avuto luogo un'ulteriore ammonizione.

§. 3.

Se mediante uno stampato si pubblicano tali notizie od atti scritti, che potevano comunicarsi soltanto in seguito alla violazione del dovere di ufficio per parte di un pubblico impiegato od in seguito ad un'azione punibile a tenore del codice penale generale, e non si nomini colui, da cui per il primo provengono e non si possa sottoporlo a risponsabilità, si puniranno giusta i §§. 39 e 40 del regolamento sulla stampa per una tale pubblicazione tutte le altre persone, che a tenore dei §§. 34—36 dello stesso regolamento sono risponsabili pel tenore di uno stampato, nè varrà a loro discolpa l'aver dichiarato, che si tratta di una semplice diceria.

§. 4.

S'infliggerà la medesima pena alle suddette persone anche allorquando con uno stampato si pubblichino false notizie, atti scritti inventati o sfigurati nel loro tenore, oppure falsamente attribuiti ad una determinata persona od autorità, sebbene si dichiari che si tratta di

---

ovoga povremenoga tiskopisa počinjen bio kakov kažnjivi čin niti je izdana bila nova opomena.

§. 3.

Ako se tiskopisom kojim, ma bilo to pozivajući se na puki koi glas, obnaroduju takove viesti ili pisma takova koja samo uslied toga, što je koi javni službenik povriedio dužnost službenu, ili uslied kakova već po obćem kaznenom zakonu kažnjiva čina mogoše biti priobćena, tad se ovo obnarodovanje, ako nebude poimence naznačen onaj, koi ih je pèrvi priobćio, i ako nebude moguće potegnuti ga na odgovor, na ostalih za sadèržaj kojega tiskopisa odgovornih osobah (§§. 34—36 reda tiskovnoga) kazniti imade po §§. 39 i 40 istoga reda tiskovnoga.

§. 4.

Ovako isto kaznit će se pomenute osobe i onda, ako kojim tiskopisom, ma bilo to pozivajući se na puki koi glas, obnaroduju se lažne viesti, ili pako pisma takova, koja su izmiš-

wenngleich mit Beziehung auf ein blosses Gerücht, verlautbart werden, welche zwar durch ihren Inhalt noch keine nach dem allgemeinen Strafgesetze strafbare Handlung begründen, aber geeignet erscheinen, Jemanden in seiner gesellschaftlichen oder öffentlichen Stellung zu kränken, oder lächerlich zu machen, oder die Regierung, eine öffentliche Behörde, oder das Amtsansehen eines einzelnen Organes der Regierung blosszustellen, oder eine für die öffentliche Ruhe und Ordnung bedenkliche Aufregung zu erzeugen, oder das Vertrauen in die Regierung zu schwächen.

§. 5.

Diese Verordnung hat vom Tage ihrer Kundmachung an in Wirksamkeit zu treten.

Berichtigung.

In der Ministerialverordnung vom 30 October 1859, Nr. 199 des Reichs-Gesetz-Bl. Nr. 208, I. Abth. des Landesreg. Blattes, ist im Artikel I anstatt: „in den nachfolgenden Artikeln II und V“ richtig zu lesen: „in den nachfolgenden Artikeln II und VI.“

una semplice diceria, qualora col loro tenore non si commetta un' azione punibile secondo il codice penale generale, ma si appalesino tali da pregiudicare alcuno nella sua posizione sociale o pubblica o da renderlo ridicolo, o da compromettere il governo, un'autorità pubblica, o la considerazione d' ufficio di un singolo organo del governo, o da produrre un' agitazione pericolosa alla tranquillità ed all' ordine pubblico, o da indebolire la fiducia del governo.

§. 5.

Quest' ordinanza entrerà in vigore il giorno della sua pubblicazione.

Errata Corrige.

Nell' articolo I. dell' ordinanza ministeriale del 30 Ottobre 1859 (N. 199 del Bollettino delle leggi, N. 208, P. I. del Bollettino provinciale) invece di: „nei seguenti articoli II e V“ si lega: „nei seguenti articoli II e VI.“

ljena ili izopačena po sadèržaju, ili lažljivo pripisana kojoj stanovitoj osobi ili vlasti, koje viesti i koja pisma neutemeljuju još, istina, nikakova čina, koi bi kažnjiv bio po obćem zakonu kaznenom, nego bi ipak bila prikladna povriediti koga u njegovom položaju družtvenom ili javnom, ili izvèrći ga smiehu, ili osramotiti vladu, koju javnu vlast, ili proizvesti koju za javni mir i poredak opasnu uzbunu, ili pako oslabiti pouzdanje u vladu.

§. 5.

Ova naredba imat će u kriepost stupiti odmah onoga dana, kojega bude proglašena.

Popravka.

U članku I. ministarske naredbe od 30. Listopada 1859 (Br. 199 derž. lista zak., i Br. 208 I diela pokr. lista) umiesto: u sliedećim člancima II. i V. čitati se imade: „u sliedećim člancima II. i VI.“

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XLVIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 27 Dezember 1859

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XLVIII.

Dispensata e spedita li 27 Decembre 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XLVIII.

Izdan i razposlan na 27 Prosinca 1859.

222.

Tractat zwischen Oesterreich und Frankreich,

vom 10. November 1859,

(Unterzeichnet zu Zürich den 10. November und in den Ratificirungen daselbst ausgewechselt den 21. November 1859.)

Im Reichsgesetzblatte. 59. Stück. N. 213, Ausgegeben am 3. December 1859.

***NOS FRANCISCUS JOSEPHUS I.**, divina favente clementia Austriæ Imperator; Hungariæ, Bohemiæ, Lombardiæ et Venetiarum, Dalmatiæ Rex etc. etc. etc.*

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Quum a Plenipotentiariis Nostris atque illis Majestatis Suae Francorum Imperatoris

222.

Trattato fra l' Austria e la Francia,

del 10 Novembre 1859,

(Sottoscritto a Zurigo il 10 Novembre, e fatto nella stessa città il cambio delle ratificazioni il 21 Novembre 1859.)

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 59, N. 213, dispensata li 3 Decembre 1859.

NOS FRANCISCUS JOSEPHUS I., divina favente clementia Austriae Imperator; Hungariae, Bohemiae, Lombardiae et Venetiarum, Dalmatiae Rex etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Quum a Plenipotentiariis Nostris atque illis Majestatis Suae Francorum Imperatoris die de-

---

222.

Ugovor medju Austrijom i Francezkom,

od 10. Studenoga 1859,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 59. Br. 213, razdan na 3. Prosinka 1859,

(Podpisan u Curiku dne 10. Studenoga i u ratifikacijah izmienjen u istom gradu dne 21. Studenoga 1859).

NOS FRANCISCUS JOSEPHUS PRIMUS, divina favente clementia Austriae Imperator; Hungariae, Bohemiae, Lombardiae et Venetiarum, Dalmatiae Rex, etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Quum a Plenipotentiariis Nostris atque illis Majestatis Suae Francorum Imperatoris die

die decima Novembris anni millesimi octingentesimi quinquagesimi noni Tiguri in Helvetia tractatus infra scriptus atque articulus additus tamquam executio praeliminarium pacis die undecima Julii anni ejusdem Villaefrancae initarum signatus fuit, tenoris sequentis:

Uebersetzung aus dem französischen Urtexte.

Tractat zwischen Oesterreich und Frankreich, unterzeichnet in Zürich den 10. November 1859.

Im Namen der Allerheiligsten und untheilbaren Dreieinigkeit!

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich und Seine Majestät der Kaiser der Franzosen, in der Absicht, den Drangsalen des Krieges ein Ziel zu setzen und die Wiederkehr der Verwicklungen, welche denselben herbeigeführt haben, dadurch zu verhüten, dass sie gemeinschaftlich zur Begründung der inneren und äusseren Unabhängigkeit Italiens auf feste und dauernde Grundlagen beitragen, haben beschlossen, die von Ihnen eigenhändig zu Villafranca unterzeichneten Präliminarien in einen definitiven Friedenstractat umzugestalten.

cima Novembris anni millesimi octingentesi quinquagesimi noni Tiguri in Helvetia tractatus infra scriptus atque articulus additus tamquam executio praeliminarium pacis die undecima Julii anni ejusdem Villaefrancae initarum signatus fuit, tenoris sequentis:

Traduzione dal testo originale francese.

Trattato fra l' Austria e la Francia, sottoscritto a Zurigo il 10 Novembre 1859.

In nome della Santissima ed indivisibile Trinità!

Sua Maestà l' Imperatore d' Austria e Sua Maestà l'Imperatore dei Francesi volendo porre termine alle calamità della guerra e prevenire il ritorno delle complicazioni che l' anno fatta nascere, contribuendo a fondare sopra basi solide e durevoli l' indipendenza interna ed esterna dell' Italia, hanno risolto di trasformare in un definitivo trattato di pace i preliminari firmati di Loro mano a Villafranca.

---

decima Novembris anni millesimi octingentesimi quinquagesimi noni Tiguri in Helvetia tractatus infra scriptus atque articulus additus tamquam executio praeliminarium pacis die undecima Julii anni ejusdem Villaefrancae initarum signatu fuit, tenoris sequentis:

Prevod s' franeuzkoga.

Ugovor medju Austrijom i Francezkom, podpisan u Curiku dne 10. Studenoga 1859.

U ime presvetoga i nerazdionoga Trojstva!

Njegovo Veličanstvo cesar Austrijanski i Njegovo Veličanstvo cesar Francezki, želeći dokinuti nevolje rata, i time, što će zajednički sudielovati da se na čvèrstih i dugoviečnih temeljih osnuje unutarnja i izvanjska nezavisnost Italije, želeći preprietčiti, da se nepovrate više oni zamèršaji, iz kojih se biaše rat onaj porodio, zaključili su, ugovorne nacerte, koje svojom rukom podpisaše u Villafranki, pretvoriti u konačan ugovor mira.

Zu diesem Ende haben Ihre kaiserlichen Majestäten zu Ihren Bevollmächtigten ernannt, und zwar:

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich:

den Herrn Grafen Alois Kàrolyi von Nagy-Kàroly, Allerhöchstihren Kämmerer und bevollmächtigten Minister etc. etc.,

den Herrn Otto Freiherrn von Meysenbug, Ritter des kaiserlich-königlichen Leopold-Ordens, Commandeur des kaiserlichen Ordens der Ehrenlegion etc., Allerhöchstihren bevollmächtigten Minister und Hofrath etc.,

uud Seine Majestät der Kaiser der Franzosen:

den Herrn Franz Adolph Baron von Bourqueney, Senator des Kaiserreiches, Grosskreuz des kaiserlichen Ordens der Ehrenlegion, Grosskreuz des kaiserlich-österreichischen Leopold-Ordens etc. etc.,

und den Herrn Gaston Robert Morin Marquis von Banneville, Officier des kaiserlichen Ordens der Ehrenlegion etc.

A tal uopo le Loro Maestà imperiali hanno nominato Loro plenipotenziari,

Sua Maestà l' Imperatore d' Austria:

il signor conte Luigi Károlyi de Nagy-Károly, Suo ciambellano e ministro plenipotenziario ecc. ecc.

il signor barone Ottone de Meysenbug, cavaliere dell' ordine imperiale e reale di Leopoldo, commendatore dell' ordine imperiale della legion d' onore ecc., Suo ministro plenipotenziario e consigliere aulico, ecc.

e Sua Maestà l' Imperatore dei Francesi:

il signor barone Francesco Adolfo de Bourqueney, senatore dell' impero, grancroce dell' ordine imperiale della legion d' onore, grancroce dell' ordine imperiale di Leopoldo d' Austria, ecc. ecc.

ed il signor marchese Gastone Roberto Morino de Banneville, ufficiale dell' ordine imperiale della legione d' onore ecc.

U tu svèrhu imenovaše oba Njihova cesarska Veličanstva kao Svoje punomoćnike, i to:

Njegovo Veličanstvo cesar Austrijanski:

gospodina grofa Alojzija Kàrolyi-a de Nagy-Kàroly, Svoga komornika i opunomoćenoga ministra itd. itd., i

gospodina barona Ottona Meysenbuga, viteza cesarsko-kraljevskoga reda Leopoldova, komendatora cesarskoga reda počastne legije itd., Svoga opunomoćenoga ministra i dvorskoga savietnika itd.,

a Njegovo Veličanstvo cesar Francezki:

gospodina barona Franju Adolfa Bourqueney-a, senatora cesarevine, velekèrstnika cesarskoga reda počastne legije, velekèrstnika cesarsko-austrijanskoga reda Leopoldova itd. itd., i

gospodina markeza Gastona Roberta Morina Banneville-a, častnika cesarskoga reda počastne legije itd.

welche zur Conferenz in Zürich zusammengetreten sind, und nach Auswechslung ihrer in guter uud richtiger Form befundenen Vollmachten über nachstehende Artikel sich vereiniget haben:

Art. I.

Es soll in Zukunft und für ewige Zeiten Friede und Freundschaft zwischen Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich und Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen, sowie zwischen deren Erben und Nachfolgern, deren gegenseitigen Staaten und Unterthanen bestehen.

Art. II.

Die Kriegsgefangenen sollen von beiden Theilen sofort zurückgestellt werden.

Art. III.

Um die Leiden des Krieges zu verringern und, indem ausnahmsweise von den allgemein angenommenen Rechtsgrundsätzen abgegangen wird, sollen die gekaperten österreichischen Schiffe, welche noch nicht Gegenstand einer Verurtheilung durch das Prisengericht geworden sind, zurückgestellt werden.

i quali si sono riuniti in conferenza a Zurigo e fatto il cambio dei loro pienipoteri riconosciuti in buona e debita forma, si sono convenuti nei seguenti articoli:

Art. I.

Vi sarà in avvenire pace ed amicizia per sempre fra Sua Maestà l' Imperatore d' Austria e Sua Maestà l' Imperatore dei Francesi e così pure fra i Loro eredi e successori, e fra i Loro stati e sudditi rispettivi.

Art. II.

I prigionieri di guerra verranno immediatamente restituiti dall' una parte e dall' altra.

Art. III.

Allo scopo di attenuare i mali della guerra e per deroga eccezionale alla giurisprudenza generalmento ammessa, le navi austriache catturate, che sinora non furono soggetto di una condanna per parte del consiglio sulle prese, verranno restituite.

---

koji punomoćnici, sastavši se u konferenciju u Curiku, i izmienivši medju sobom svoja punomoćja, koja biehu u dobrom i valjanom redu, složiše se glede članakah sliedećih:

Članak I.

U buduće i za vremena viekovita bit će mir i prijateljstvo medju Njegovim Veličanstvom cesarom Austrijanskim i Njegovim Veličanstvom cesarom Francezkim, a tako i medju njihovimi baštinici i nasliednici, a i medju dotičnimi njihovimi dèržavami i podložnici.

Članak II.

Ratne sužnje odmah će povratiti stranka i jedna i druga.

Članak III.

Da se umale nevolje rata, i iznimice nedèržeći se pravnih načelah, obćenito valjanih, povratit će se oni oteti austrijanski brodovi, kojih nije još osudio sud, odredjeni za stvari, u vrieme rata na moru zaplienjene.

Die Schiffe und Ladungen sollen in dem Zustande zurückgegeben werden, in welchem sie sich zur Zeit ihrer Uebergabe befinden werden, nach Berichtigung aller Auslagen und aller Kosten, welche durch die Begleitung und Bewahrung der gedachten Prisen und durch die Einleitung des Verfahrens verursacht worden sind, sowie auch der den Kaperern zugefallenen Prämie, und es wird keine Entschädigung weder in Betreff versenkter oder zerstörter Prisen, noch für Wegnahme von Waaren, welche feindliches Eigenthum waren, angesprochen werden können, auch nicht in dem Falle, wenn dieselben noch nicht Gegenstand einer Entscheidung des Prisengerichtes waren.

Es versteht sich übrigens andererseits, dass die vom Prisengerichte gefällten Urtheile endgiltig sind und die dadurch erworbenen Rechte in Kraft erhalten bleiben.

Art. IV.

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich verzichtet für Sich und für alle Seine Nachkommen und Erben zu Gunsten Seiner Majestät des Kaisers der Franzosen auf Seine Rechte und Ansprüche auf die Lombardei, mit Ausnahme der Festungen Peschiera und

Si restituiranno le navi ed i loro carichi nello stato in cui si troveranno al tempo della consegna, dedotto il pagamento di tutti gli sborsi e le spese cagionate dalla scorta, della guardia delle dette prese e dell' attuazione dei relativi processi, come pure del premio accordato ai catturanti, e non si potrà reclamare alcuna indennità per le prese colate a fondo o distrutte e nemmeno per le manomissioni di merci che erano proprietà dei nemici, quand' anche non sieno per anco state soggetto di una decisione del consiglio sulle prese.

D' altra parte s'intende da sè, che i giudicî pronunciati dal consiglio sulle prese sono definitivi e rimangono fermi i diritti acquistati per tali decisioni.

Art. IV.

Sua Maestà l' Imperatore d' Austria rinuncia per Sè e tutti i Suoi discendenti e successori, a favore di Sua Maestà l' Imperatore dei Francesi, ai proprî diritti e titoli sulla Lombardia, ad eccezione delle fortezze di Peschiera e di Mantova e dei territorî stabiliti dalla nuova con-

---

Brodovi i tovari povratit će se u stanju onom, u kojem se budu nalazili u doba, kad se budu povratjali, nego podmiriv najprije svekolike razhode i troškove, što ih prouzročiše pratjenje i čuvanje pomenutih plienovah a i povedeni postupak, tako isto i podmiriv najprije nagradu, pripadšu onim, koji su pomenute brodove i tovare oteli; a neće se moć tražiti nikakova odšteta ni za potopljene ili razorene brodove, ni za oduzetu robu, koji brodovi ili koja roba biehu svojina neprijateljska, a to baš ni u slučaju onom, ako glede njih nije još izreko odluke sud goripomenuti.

Nego zna se u ostalom samo po sebi, da se odluke iliti osude, izrečene po sudu pomenutom, imadu smatrati kao posve valjane, i da kriepostna ostaju prava, onimi osudami stečena.

Članak IV.

Njegovo Veličanstvo cesar Austrijanski odriče se za Sebe i za svekolike Svoje potomke i baštinike na korist Njegovoga Veličanstva cesara Francezkoga Svojih pravah glede Lombar-

Mantua und der durch die neue Abgränzung bezeichneten Gebietstheile, welche im Besitze Seiner kaiserlich-königlichen Apostolischen Majestät verbleiben.

Die Gränzlinie wird, von der südlichen Gränze Tirols über den Gardasee ausgehend, die Mitte des Sees bis zur Höhe von Bardolino und Manerba verfolgen, von wo aus sie in gerader Richtung auf den Durchschnittspunct des Vertheidigungsgürtels des Platzes Peschiera mit dem Gardasee treffen wird.

Dieser Vertheidigungsgürtel wird durch einen Umkreis bezeichnet, dessen Halbmesser, vom Mittelpuncte des Platzes an gerechnet, auf 3500 Metres festgesetzt wird, mehr die Entfernung des gedachten Mittelpunctes vom Glacis des am weitesten vorgeschobenen Forts. Von dem Durchschnittspuncte des solchergestalt bezeichneten Umkreises mit dem Mincio wird die Gränze dem Thalweg des Flusses bis Le Grazie folgen, sich von Le Grazie in gerader Linie bis Scorzarolo erstrecken, dem Thalweg des Po bis Luzzara folgen, von welchem Puncte angefangen an den dermaligen Gränzen, wie selbe vor dem Kriege bestanden haben, nichts geändert wird.

finazione, che rimangono in possesso di Sua Maestà imperiale, e reale apostolica.

La frontiera partendo dal confine meridionale del Tirolo sul lago di Garda, seguirà la metà del lago sino all' altezza di Bardolino e Manerba, donde si riunirà in linea retta al punto d' intersezione della zona assegnata per la difesa di Peschiera col lago di Garda.

Questa zona verrà determinata da una circonferenza, il cui raggio a partire dal centro della piazza è fissato a 3500 metri, e di più la distanza del detto centro alla spianata del forte più avanzato. Dal punto d' intersezione della circoferenza per tal modo indicata col Mincio la frontiera seguirà il Thalweg del fiume sino a Le Grazie, si estenderà da Le Grazie in linea retta sino a Scorzarolo, seguirà il Thalweg del Po sino a Luzzara, ed al di là di questo punto non si alterano in alcun modo i confini attuali, siccome esistevano prima della guerra.

---

dije, izim tvèrdjavah Peschiere i Mantove i krajevah, novimi medjaši označenih, koji ostaju u posiedovanju Njegovoga cesarsko-kraljevskoga apostolskoga Veličanstva.

Linija medjašna, pošav od južne granice Tirolske i potežuća se nad jezerom Gardskim, dèržat će se sredine jezera toga do iznad Bardolina i Manerbe, odkuda će u liniji upravnoj dopirati do onoga miesta, gdie se križaju branitbeni pås tvèrdjave Peschiere i jezero Gardsko.

Ovaj pås branitbeni označit će se viencem ilili okrugom, kojega polumier, računajući od središta tvèrdjave, ustanovljuje se na 3500 metarah, pridavši k tomu i daljinu pomenutoga središta od podgradja (Glacis) one tvèrdjavice, koja je najdalje odmaknuta. Od onoga miesta, gdie se ovako označeni okrug i rieka Minčio križaju, dèržat će se medja matice te rieke tja do Le Grazie, od Le Grazie protezat se u upravnoj liniji do Scorzarola i ići uzduž matice Pada rieke tja do Luzzare; počamši pako od ovoga miesta ostaju granice posve onakove, kao što su bile prije rata.

Eine von den betheiligten Regierungen eingesetzte Militärcommission wird beauftragt werden, die Absteckung auf dem Terrain in möglichst kurzer Frist vorzunehmen.

Art. V.

Seine Majestät der Kaiser der Franzosen erklärt Seine Absicht, Seiner Majestät dem Könige von Sardinien die, laut des vorstehenden Artikels abgetretenen Gebietstheile zu überlassen.

Art. VI.

Die in Folge des Waffenstillstandes vom 8. Juli d. J. noch besetzten Gebietstheile sollen gegenseitig von den kriegführenden Mächten geräumt werden, deren Truppen sich unverzüglich jenseits der durch Artikel IV festgesetzten Gränzen zurückziehen werden.

Art. VII.

Die neue Regierung der Lombardei wird $^3/_5$ der Schuld des Monte lombardo-veneto übernehmen.

Una commissione militare istituita dai governi interessati verrà incaricata di tracciare sul terreno il confine entro un termine possibilmente il più breve.

Art. V.

Sua Maestà l' Imperatore dei Francesi dichiara essere sua intenzione di dare a Sua Maestà il Re di Sardegna i territorî ceduti a tenore dell' articolo precedente.

Art. VI.

I territorî tuttora occupati in seguito all'armistizio 8 Luglio a. c. dovranno reciprocamente evacuarsi dalle potenze belligeranti, e le loro truppe si ritireranno immediatamente al di là della frontiera stabilita dall' articolo IV.

Art. VII.

Il nuovo governo della Lombardia si addosserà $^3/_5$ del debito del Monte lombardo-veneto.

Vojnička komissija, koju će odrediti vlade dotične, imat će zadaću, što najskorije obilježiti medjaše ove na zemljištu.

Članak V.

Njegovo Veličanstvo cesar Francezki izjavljuje da je nakan, zemaljske krajeve, koji mu se po predjašnjem članku ustupljuju, predati Njegovomu Veličanstvu kralju Sardinskomu.

Članak VI.

Zemaljske krajeve, koje uslied primirja od 8. Sèrpnja o. g. još dèrže zaratjene sile, zamienito će iste sile ostaviti, i čete njihove odmah će se povući natrag na onu stranu granicah, ustanovljenih u članku IV.

Članak VII.

Nova vlada Lombardezka primit će na se $^3/_5$ duga od zavoda „Monte lombardo-veneto“ zvanoga.

Sie wird ingleichen einen Theil des Nationalanlehens vom Jahre 1854 tragen, welcher zwischen den hohen vertragschliessenden Theilen auf vierzig Millionen Gulden Conventionsmünze festgesetzt worden ist.

Die Art und Weise der Zahlung dieser vierzig Millionen soll in einem Additional-Artikel festgestellt werden.

Art. VIII.

Eine internationale Commission soll sofort eingesetzt werden, um die Liquidirung des Monte lombardo-veneto vorzunehmen. Die Theilung der Activen und Passiven dieser Anstalt soll in der Weise vollzogen werden, dass als Grundlage die Repartition von $^3/_5$ für die neue Regierung und $^2/_5$ für Oesterreich angenommen wird.

Von den Activen des Tilgungsfondes des Monte und von seiner aus Staatspapieren bestehenden Depositencasse soll die neue Regierung $^3/_5$ und Oesterreich $^2/_5$ erhalten, und in Betreff jenes Theiles der Activen, welche aus liegenden Gütern oder Hypothekarforderungen besteht, soll die Commission die Theilung, mit Berücksichtigung der Lage der unbeweglichen

Esso assumerà parimenti a suo carico una parte del prestito nazionale del 1854, che le alte parti contraenti stabiliscono di quaranta milioni di fiorini in moneta di convenzione.

Il modo di eseguire il pagamento di questi quaranta milioni di fiorini verrà stabilito in un articolo addizionale.

Art. VIII.

Verrà immediatamente istituita una commissione internazionale all'oggetto di procedere alla liquidazione del Monte lombardo-veneto; la ripartizione delle attività e delle passività di questo stabilimento si eseguirà attenendosi alla frazione di $^3/_5$ pel nuovo governo e di $^2/_5$ per l'Austria.

Il nuovo governo riceverà $^3/_5$ e l'Austria $^2/_5$ delle attività del fondo di ammortizzazioue e della sua cassa di depositi consistenti in effetti pubblici, e riguardo alla parte di attività consistente in beni stabili od in crediti ipotecarî la commissione ne farà la divisione avendo riguardo alla posizione degli immobili per modo

---

Ona će isto tako preuzeti jedan dio narodnoga zajma od godine 1854; koi je dio medju uzvišenimi ugovornimi strankami ustanovljen na četèrdeset miliunah forintih novca konvencionalnoga.

Način, kako će se izplatiti ovih, četèrdeset miliunah, odredit će se u jednom članku dodatnom.

Članak VIII.

Imenovat će se odmah komissija medjunarodna, koja će se primiti posla, da se likviduje zavod „Monte lombardo-veneto". Aktiva i passiva zavoda ovoga razdielit će se tako, da se kao temelj prigèrli dioba od $^3/_5$ za novu vladu a od $^2/_5$ za Austriju.

Od imaline (aktivah), što ju ima izplatni fond zavoda „Monte", i od njegove ostavne pieneznice, koja sastoji iz papirah dèržavnih, dobit će nova vlada $^3/_5$, a Austrija $^2/_5$, a u obziru onoga diela imaline, koja sastoji iz dobarah nepokretnih ili iz dugovah hipotekarnih, komisija će, obazirući se na položaj dobarah nepokretnih, obaviti diobu tako, da se vlastničtvo

Güter, in der Weise vornehmen, dass deren Eigenthum, soweit es thunlich ist, derjenigen von den beiden Regierungen zugesprochen werde, in deren Gebiet sie sich befinden.

In Betreff der verschiedenen Kategorien der bis zum 4. Juni 1859 auf dem Monte lombardo-veneto vorgemerkten Schulden, sowie der bei der Depositencasse des Tilgungsfondes verzinslich angelegten Capitalien, verpflichtet sich die neue Regierung für $^3/_5$ und Oesterreich für $^2/_5$ zur Auszahlung der Interessen oder zur Rückerstattung des Capitals in Gemässheit der bisher in Kraft stehenden Bestimmungen. — Die Forderungstitel der österreichischen Unterthanen sollen vorzugsweise in den Antheil Oesterreichs aufgenommen werden, welches innerhalb dreier Monate, von der Auswechslung der Ratificationen an gerechnet, oder wo möglich früher, der neuen Regierung der Lombardei specificirte übersichtliche Ausweise dieser Titel zukommen lassen wird.

Art. IX.

Die neue Regierung der Lombardei tritt in die Rechte und Verpflichtungen, welche aus solchen Verträgen entspringen, die von der österreichischen Staatsverwaltung über Gegenstände des öffentlichen Interesse, welche insbesondere die abgetretenen Landestheile betreffen, ordnungsmässig abgeschlossen wurden.

di accordarne la proprietà, per quanto è possibile, a quello dei due governi, nel cui territorio sono situati.

Riguardo alle diverse categorie dei debiti iscritti sino al 4 Giugno 1859 sul Monte lombardo-veneto, ed ai capitali posti ad interesse presso la cassa di deposito del fondo di ammortizzazione, il nuovo governo per $^3/_5$ e l'Austria per $^2/_5$ si assumono l' obbligo o di pagarne gli interessi o di restituire il capitale di conformità ai regolamenti finora in vigore. — I titoli di credito dei sudditi austriaci verranno di preferenza compresi nella quota dell' Austria, che entro il termine di tre mesi a partire dal giorno del cambio delle ratificazioni, e se fosse possibile anche più presto, trasmetterà al nuovo governo della Lombardia degli elenchi specificati di tali titoli.

Art. IX.

Il nuovo governo della Lombardia sottentra ai diritti ed agli obblighi risultanti da contratti regolarmente stipulati dall' amministrazione austriaca per oggetti d' interesse pubblico risguardanti specialmente il territorio ceduto.

---

istih, u koliko bude moguće, dosudi onoj vladi, kojoj se u području dobra ona nalaze.

U obziru raznih vèrstah od dugovah, do 4. Lipnja 1859, na zavod „Monte lombardo-veneto“ ubilježenih, a tako i u obziru glavnicah, pri ostavnoj pieneznici izplatnoga fonda kamatonosno uloženih, obvezuje se nova vlada za $^3/_5$ a Austrija za $^2/_5$, da će ili izplatjivati kamate ili povratiti glavnicu u smislu propisah, koji su do sada u krieposti. — Tražbine, što ih imadu podložnici austrijanski, uvèrstit će se nada svime u diel austrijanski; i Austrija će za tri mieseca danah, računajući od izmiene ratifikacijah, ili, ako moguće, još i prije, novoj vladi lombardezkoj dostaviti ove tražbine u potankom preglednom izkazu.

Članak IX.

Nova vlada Lombardezka dolazi u prava i u dužnosti koje proizhode iz takovih ugovorah, što ih je austrijanska dèržavna uprava valjano sklopila o takovih predmetih javnoga interessa, koji se navlastito tiču ustupljenih krajevah.

Art. X.

Die österreichische Regierung soll verpflichtet bleiben, alle jene Beträge zurückzuzahlen, welche von lombardischen Unterthanen, von den Gemeinden, öffentlichen Anstalten und geistlichen Körperschaften bei den österreichischen Staatscassen unter dem Titel von Cautionen, Depositen oder Consignationen erlegt worden sind. Desgleichen sollen den österreichischen Unterthanen, Gemeinden, öffentlichen Anstalten und geistlichen Körperschaften, welche unter dem Titel von Cautionen, Depositen oder Consignationen in die Cassen der Lombardei Beträge eingezahlt haben, dieselben von der neuen Regierung pünctlich wiedererstattet werden.

Art. X.

Il governo austriaco sarà obbligato di restituire tutte le somme versate dai sudditi lombardi, dalle comuni, dagli stabilimenti pubblici e dalle corporazioni religiose nelle casse publiche austriache a titolo di cauzioni, di depositi o di consegne. Così pure i sudditi austriaci, le comuni, gli stabilimenti pubblici e le corporazioni religiose, che avranno versato delle somme a titolo di cauzioni, depositi o consegne nelle casse della Lombardia, ne otterranno l'esatto rimborso per parte del nuovo governo.

Art. XI.

Die neue Regierung der Lombardei anerkennt und bestätigt die von der österreichischen Regierung auf dem abgetretenen Gebiete ertheilten Eisenbahn-Concessionen in allen ihren Bestimmungen und auf deren ganze Dauer und namentlich jene Concessionen, welche aus den am 14. März 1856, 8. April 1857 und 23. September 1858 abgeschlossenen Contracten hervorgehen.

Art. XI.

Il nuovo governo della Lombardia riconosce e conferma le concessioni di ferrovie accordate dal governo austriaco sopra il territorio ceduto in tutte le loro disposizioni e per tutta la loro durata, e nominatamente le concessioni risultanti dai contratti conchiusi il 14 Marzo 1856, l'8 Aprile 1857 ed il 23 Settembre 1858.

Članak X.

Vlada austrijanska bit će dèržana, povratiti sve one svote, što su ih podložnici lombardezki, obćine, javni zavodi i duhovne korporacije položile pri austrijanskih dèržavnih pieneznicah u ime jamčevinah, ostavah ili uputicah. Isto tako će austrijanskim podložnikom, obćinam, javnim zavodom i duhovnim korporacijam nova vlada točno povratiti one svote, što su ih u pieneznice lombardezke položile u ime jamčevinah, ostavah ili uputicah.

Članak XI.

Nova vlada Lombardezka priznaje i potvèrdjuje dozvole željezničke, koje je na ustupljenom zemljištu podielila vlada austrijanska, i to glede svih ustanovah, i za sve vrieme, za koje su podieljene; a imenito priznaje ona i potvèrdjuje dozvole one, koje proizhode iz pogodbah, sklopljenih due 14. Ožujka 1856, 8. Travnja 1857 i 23. Rujna 1858.

Von der Auswechslung der Ratificationen des gegenwärtigen Tractates an gerechnet, wird die neue Regierung in alle jene Rechte und in alle jene Verpflichtungen eingesetzt, welche für die österreichische Regierung bezüglich der auf dem abgetretenen Gebiete gelegenen Eisenbahnstrecken auf Grundlage der vorerwähnten Concessionen erwachsen sind.

In Folge dessen wird das Heimfallsrecht, welches der österreichischen Regierung bezüglich jener Eisenbahnen zustand, an die neue Regierung der Lombardei übertragen.

Die Zahlungen, welche auf die dem Staate von Seite der Concessionäre kraft des Contractes vom 14. März 1856 als Aequivalent der Baukosten der genannten Bahnen schuldige Summe zu leisten sind, werden vollständig an den österreichischen Staatsschatz entrichtet werden

Die Forderungen der Bauunternehmer und Lieferanten, sowie die Entschädigungen für Expropriationen des Bodens, welche sich aus dem Zeitraume herschreiben, wo die fraglichen Eisenbahnen auf Rechnung des Staates verwaltet wurden, und welche etwa noch nicht berichtigt wären, werden von der österreichischen Regierung, und in soferne die Concessionäre kraft der Concessionsurkunde dazu

A partire dal cambio delle ratificazioni del presente trattato il nuovo governo sottentra a tutti i diritti ed a tutti gli obblighi, che risultavano pel governo austriaco dalle concessioni summenzionate per ciò che riguarda le linee di ferrovie poste sul territorio ceduto.

Egli è perciò che il diritto di devoluzione già spettante al governo austriaco riguardo a queste ferrovie, viene trasferito al nuovo governo della Lombardia.

I pagamenti, che i concessionarî in forza del contratto 14 Marzo 1856 devono tuttora fare sulla somma dovuta allo stato, siccome equivalente delle spese di costruzione delle dette ferrovie, verranno integralmente versati nell' erario austriaco.

I crediti degli imprenditori di costruzioni e dei fornitori, come pure le indennizzazioni per espropriazioni di fondi risguardanti il periodo, in cui le summentovate ferrovie erano amministrate per conto dello stato, e che non fossero ancora saldati, verranno pagati dal governo austriaco e dai concessionarî a nome di questo governo, in quanto vi fossero obbligati dall'atto di concessione. Con una convenzione speciale

---

Računajući od dana, kojega se izmienile budu ratifikacije ovoga ugovora, bit će nova vlada uvedena u sva ona prava i u sve one dužnosti, koje su na temelju prijepomenutih dozvolah glede željeznicah, nahodećih se na zemljištu ustupljenom, dopale vladu austrijansku.

Uslied toga se pravo ošastnosti, koje je glede rečenih željeznicah pripadalo vladi austrijanskoj, prenosi na novu vladu Lombardezku.

Sve, što se platiti još imade na onu svotu, koju dozvolom obdareni, t. j. koncessionari u smislu pogodbe od 14. Ožujka 1856. duguju dèržavi kao ekvivalent za gradjevne troškove rečenih željeznicah, — sve to platit će se podpuno u austrijansku dèržavnu blagajnicu.

Tražbine onih, koji su podhvatnici bili gradjenja, a i tražbine nabavnikah, zatim i odštete za razvlastu zemaljah, odnoseće se još na ono vrieme, kad su se pomenute željeznice upravljale na račun dèržave, a koje dosada možda nisu još namirene, izplatit će vlada austrijanska, ili ako su po glasu dozvolnice koncessionari dužni to učiniti, izplatit će ih tad isti u ime vlade au-

gehalten sind, von diesen im Namen der österreichischen Regierung ausbezahlt werden. Eine besondere Conventiun wird in kürzest möglicher Frist den internationalen Dienst auf den Eisenbahnen zwischen den betreffenden Staaten regeln.

Art. XII.

Die auf dem durch gegenwärtigen Tractat abgetretenen Gebiete domicilirenden lombardischen Unterthanen sollen während des Zeitraumes eines Jahres vom Tage der Auswechslung der Ratificationen an, und auf Grundlage einer bei der competenten Behörde abzugebenden vorläufigen Erklärung, die volle und unbeschränkte Freiheit geniessen, ihr bewegliches Eigenthum Abgabenfrei ausser Land zu bringen, und sich mit ihren Familien in die Staaten Seiner kaiserlich-königlichen Apostolischen Majestät zurückzuziehen, in welchem Falle ihnen die österreichische Staatsbürgerschaft gewährt bleibt. Es soll ihnen freistehen, ihr auf lombardischem Gebiete liegendes unbewegliches Eigenthum zu behalten.

Dieselbe Freiheit wird gegenseitig den aus dem abgetretenen Gebiete der Lombardei gebürtigen und in den Staaten Seiner Majestät des Kaisers von Oesterreich ansässigen Individuen zugestanden.

si regolerà entro un termine possibilmente il più breve il servizio internazionale delle ferrovie fra gli stati rispettivi.

Art. XII.

I sudditi lombardi domiciliati sul territorio ceduto dal presente trattato godranno per lo spazio di un anno a partire dal giorno del cambio delle ratificazioni ed in seguito ad una previa dichiarazione da farsi all' autorità competente, della piena ed intiera libertà di esportare i loro beni mobili con esenzione da qualsiasi imposta, e di recarsi colle loro famiglie negli stati di Sua Maestà imperiale e reale apostolica, nel qual caso verrà loro conservata la qualità di sudditi austriaci. Sarà pure in loro facoltà di conservare i loro beni immobili posti sul territorio della Lombardia.

La medesima facoltà viene reciprocamente concessa agli individui originarî del ceduto territorio lombardo stabiliti negli stati di Sua Maestà l' Imperatore d' Austria.

---

strijanske. Osobitim ugovorom uredit će se što najskorije, kako će se obavljati medjuzemska služba na željeznicah medju dotičnimi dèržavami.

Članak XII.

Lombardezki podložnici, nastanjeni na zemljištu koje se ustupljuje ugovorom ovim, imat će godinu danah, računajući od dana, kojega se izmienile budu ratifikacije, i na temelju očitovanja, predhodno predatoga pri vlasti nadležnoj, podpunu i neograničenu slobodu, pokretnu svoju imovinu, prosto od svakih daćah, iznieti iz zemlje, i sa svojimi porodicami preseliti se u dèržave Njegovoga cesarsko-kraljevskoga apostolskoga Veličanstva, u kojem slučaju ostaje im priuzdèržano dèržavljanstvo austrijansko. Bit će im prosto, zadèržati nepokretnu imovinu, koja se nalazi na zemljištu lombardezkom.

Ista sloboda daje se zamienito onim osobam, koje su rodom iz ustupljenoga zemljišta Lombardije, a nastanjene su u dèržavah Njegovoga Veličanstva cesara austrijanskoga.

Diejenigen Lombarden, welche von den gegenwärtigen Bestimmungen Gebrauch machen werden, dürfen aus Anlass ihrer Wahl von keiner Seite an ihrer Person oder ihrem in den betreffenden Staaten gelegenen Eigenthume behelliget werden.

Der Termin Eines Jahres wird für jene aus dem abgetretenen Gebietstheile der Lombardei gebürtigen Unterthanen, welche sich zur Zeit der Auswechslung der Ratificationen des gegenwärtigen Tractates ausserhalb des Gebietes der österreichischen Monarchie befinden, auf zwei Jahre ausgedehnt. Ihre Erklärung kann von der nächsten österreichischen Mission oder von der Landesstelle was immer für einer Provinz der Monarchie entgegengenommen werden.

Art. XIII.

Die im Verbande der österreichischen Armee stehenden lombardischen Unterthanen, mit Ausnahme der aus jenem Theile des lombardischen Gebietes Gebürtigen, welcher Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich durch gegenwärtigen Tractat vorbehalten ist, sollen sofort vom Militärdienste entlassen und in ihre Heimath zurückgeschickt werden.

Es versteht sich, dass Diejenigen von ihnen, welche erklären werden, im Dienste

I lombardi, che si prevarranno delle presenti disposizioni non potranno per la loro scelta essere molestati nè da una parte nè dall' altra riguardo alle loro persone o riguardo alle loro proprietà situate negli stati rispettivi.

Il termine di un anno viene esteso a due anni pei sudditi originarî del territorio ceduto della Lombardia, i quali all' epoca del cambio delle ratificazioni del presente trattato si troveranno fuori del territorio della monarchia austriaca. La loro dichiarazione potrà essere ricevuta dalla missione austriaca più vicina o da una luogotenenza di un qualunque dominio della monarchia.

Art. XIII.

I sudditi lombardi, che fanno parte dell' armata austriaca, ad eccezione di quelli originarî della parte del territorio lombardo riservato dal presente trattato a Sua Maestà l' Imperatore d' Austria, verranno immediatamente liberati dal servizio militare e ricondotti al loro paese.

S' intende da sè, che quelli fra loro, i quali dichiarassero di voler rimanere al servizio

---

Onim Lombardezom, koji se poslužili budu ovimi propisi, nesmije se s razloga, što sebi ovo odaberu, činiti od nijedne strane zaprieka ni glede njihove osobe ni glede imovine, koja im se nalazi u dotičnih dèržavah.

Za one iz ustupljenoga kraja Lombardije rodjene podložnike, koji se u doba izmiene ratifikacijah ugovora nalaze izvan područja cesarevine austrijanske, produljuje se rečeni jednogodišnji rok na dvie godine. Očitovanje njihovo može preuzeti obližnje poslanstvo austrijansko ili zemaljsko načelstvo koje mu drago pokrajine u cesarevini.

Članak XIII.

Podložnici lombardezki, uvèršteni u vojsku austrijansku, imadu se odmah odpustiti iz službe vojničke i odpraviti natrag u svoj zavičaj. Izuzimaju se oni, koji su rodjeni iz onoga kraja Lombardije, koi je ovim ugovorom priuzdèržan Njegovomu Veličanstvu cesaru austrijanskomu.

Zna se samo po sebi, da se onim od njih, koji se očitovali budu, da žele ostati u službi

Seiner kaiserlich-königlichen Apostolischen Majestät verbleiben zu wollen, desshalb weder an ihrer Person noch an ihrem Eigenthume behelliget werden sollen.

Dieselben Bürgschaften werden jenen aus der Lombardei gebürtigen Civilbeamten zugesichert, welche die Absicht kundgeben werden, die Functionen, die sie im Dienste Oesterreichs bekleiden, beizubehalten.

Art. XIV.

Sowohl die Civil-, als die Militärpensionen, welche regelmässig ausbezahlt wurden, und den Staatscassen der Lombardei zur Last fielen, bleiben den Bezugsberechtigten, und eintretenden Falles ihren Witwen und Kindern gewahrt, und sollen in Zukunft von der neuen Regierung der Lombardei ausbezahlt werden.

Diese Bestimmung wird auf jene Civil- und Militärpensionisten, sowie auch auf deren Witwen und Kinder ohne Unterschied des Ortes ihrer Geburt ausgedehnt, welche ihr Domicil auf dem abgetretenen Gebiete beibehalten werden, und deren bis zum Jahre 1814 von dem vormaligen Königreiche Italien ausgefolgten Bezüge damals dem österreichischen Staatsschatze zur Last gefallen sind.

di Sua Maestà imperiale reale apostolica, non verranno per ciò molestati sia nelle loro persone, sia nelle loro proprietà.

Le medesime garanzie vengono assicurate agli impiegati civili originarî della Lombardia, che manifesteranno l' intenzione di conservare le funzioni da loro occupate al servizio dell' Austria.

Art. XIV.

Le pensioni tanto civili che militari regolarmente liquidate, e che erano a carico delle casse pubbliche della Lombardia, vengono conservate a coloro che vi avevano diritto, ed all' evenienza del caso alle loro vedove ed ai loro figli, e quind' innanzi verranno pagate dal nuovo governo della Lombardia.

Si estende questa stipulazione ai pensionati tanto civili che militari come pure alle loro vedove ed ai loro figli senza distinzione d' origine, che conserveranno il loro domicilio nel territorio ceduto, ed i di cui assegni, pagati fino all'anno 1814 dal cessato regno d' Italia, passarono in allora a carico del tesoro dello stato austriaco.

Njegovoga cesarsko-kraljevskoga apostolskoga Veličanstva, neće radi toga činiti nikakova zaprieka ni giede osobe ni glede imovine njihove.

Ista poručanstva daju se onim iz lombardije rodjenim urednikom civilnim, koji izjave, da su voljni zadèržati službu, koju obnašaju u Austriji.

Članak XIV.

Penzije, kako civilne tako i vojničke, koje su se izplatjivale redovito i kojimi su obterašene bile dèržavne pieneznice lombardezke, ostaju ujamčene ovlašteníkom i, kada se dogodi, njihovim udovicam i dieci njihovoj, i izplatjivat će ih u buduće nova vlada Lombardezka.

Ova ustanova razširuje se i na one civilne i vojničke izslužnike (penzioniste), a tako i na udovice i diecu njihovu bez razlike, odkuda su rodom, koji su ostali nastanjeni na zemljišlu ustupljenom, i kojim su platje, što ih je do godine 1814, podmirivalo niegdašnje kraljestvo Italijansko, pale onda na tèret austrijanskoj blagajnici dèržavnoj.

Art. XV.

Die Archive, welche die Eigenthumstitel und Documente der Verwaltung und der Civiljustiz enthalten, die sich entweder auf den Theil der Lombardei, dessen Besitz Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich durch gegenwärtigen Tractat vorbehalten ist, oder auf die venetianischen Provinzen beziehen, sollen den Commissären Seiner k. k. Apostolischen Majestät so bald als möglich übergeben werden.

Dagegen sollen die Eigenthumstitel und Documente der Verwaltung und Civiljustiz, welche das abgetretene Gebiet betreffen, und sich etwa in den Archiven des österreichischen Kaiserstaates vorfänden, den Commissären der neuen Regierung der Lombardei übergeben werden.

Die hohen Contrahenten verpflichten sich, einander auf Verlangen der höheren Verwaltungsbehörden alle Documente und Auskünfte gegenseitig mitzutheilen, welche sich auf Angelegenheiten beziehen, die die Lombardei und Venetien zugleich betreffen.

Art. XV.

Gli archivi contenenti i titoli di proprietà, i documenti dell' amministrazione e della giustizia civile relativi sia alla parte della Lombardia il cui possesso è riservato dal presente trattato a S. M. l' Imperatore d' Austria, sia alle provincie venete, verranno consegnati al più presto possibile ai commissarî di S. M. imperiale reale apostolica.

Reciprocamente i titoli di proprietà, i documenti dell' amministrazione e della giustizia civile relativi al territorio ceduto, che si trovassero negli archivî dell' impero dell' Austria, verrano consegnati ai commissarî del nuovo governo della Lombardia.

Le alte parti contraenti sì obbligano a comunicarsi reciprocamente, dietro domanda delle antorità amministrative superiori, tutti i documenti e le informazioni relative agli affari risguardanti contemporaneamente la Lombardia e la Venezia.

Članak XV.

Arkivi, u kojih se pohranjuju naslovi od vlastničtva i izprave od administracije i od pravosudja gradjanskoga, odnoseće se ili na onaj diel Lombardije, koi po glasu ovoga govora ostaje Njegovomu Veličanstvu cesaru austrijanskomu, ili na pokrajine mlietačke, predat će se, čim bèržje moguće bude, komissarom Njegovoga c. kr. apostolskoga Veličanstva.

Nasuprot naslovi od vlastničtva i izprave od administracije i od pravosudja gradjanskoga, koje se tiču zemljišta ustupljenoga, a nalaze se možda u arkivih cesarevine austrijanske, predat će se komissarom nove vlade Lombardezke.

Uzvišeni ugovornici obvezuju se, da će si na zahtievanje višjih vlastih upravnih zamienito priobćivati sve izprave i obaviesti, odnoseće se na poslove, koji se podjedno tiču Lombardije i Mlietačke.

Art. XVI.

Die in der Lombardei bestehenden geistlichen Körperschaften können über ihr bewegliches und unbewegliches Eigenthum frei verfügen für den Fall, dass die neue Gesetzgebung, unter welche sie zu stehen kommen, den Fortbestand ihrer Institute nicht genehmigen sollte.

Art. XVII.

Seine Majestät der Kaiser der Franzosen behalten Sich vor, die aus den Artikeln VII, VIII, IX, X, XI, XII, XIII, XIV, XV, XVI des gegenwärtigen Tractates entspringenden Rechte und Verpflichtungen an Seine Majestät den König von Sardinien in der hergebrachten Form der internationalen Verhandlungen zu übertragen.

Art. XVIII.

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich und Seine Majestät der Kaiser der Franzosen machen Sich verbindlich, mit allen ihren Bemühungen die Bildung einer Conföderation unter den italienischen Staaten zu begünstigen, welche unter das Ehren-Präsidium des heiligen Vaters gestellt würde, und welche die Auf-

Art. XVI.

Le corporazioni religiose stabilite in Lombardia potranno disporre liberamente delle loro proprietà mobili ed immobili nel caso che la nuova legislazione a cui vengono sottoposte non autorizzasse la continuazione dei loro istituti.

Art. XVII.

Sua Maestà l' Imperatore dei Francesi si riserba di trasferire a S. M. il Re di Sardegna nella forma consacrata dalle transazioni internazionali i diritti e gli obblighi emergenti dagli articoli VII, VIII, IX, X, XI, XII, XIII, XIV, XV, XVI del presente trattato.

Art. XVIII.

Sua Maestà l' Imperatore d' Austria e Sua Maestà l' Imperatore dei Francesi si obbligano a favorire con tutti i loro sforzi la formazione di una confederazione fra gli stati italiani, che verrebbe posta sotto la presidenza onoraria del Santo Padre, ed il cui scopo sarebbe di conservare l' indipendenza e l' inviolabità negli stati

---

Članak XVI.

Duhovne korporacije, koje postoje u Lombardiji, mogu o svojoj pokretnoj i nepokretnoj vlastnini slobodno razredjivati u slučaju, ako novo zakonotvorstvo, pod koje će doći, nebi odobrilo, da zavodi njihovi obstoje i na dalje.

Članak XVII.

Njegovo Veličanstvo cesar francezki priuzdèržaje sebi, da će uobičajenim putem medjunarodnih dogovorah ona prava i one dužnosti, koje proiztiču iz članka VII, VIII, IX, X, XI, XII, XIII, XIV, XV, XVI ugovora ovoga, prenieti na Njegovo Veličanstvo kralja Sardinskoga.

Članak XVIII.

Obvezuju se Njegovo Veličanstvo cesar austrijanski i Njegovo Veličanstvo cesar francezki, da će svimi svojimi silami nastojati i podupirati, da se medju talijanskimi dèržavami sklopi savez, koi će biti pod počastnim predsiedom svetoga Otca pape, i kojemu će svèrha biti, pomoću

rechthaltung der Unabhängigkeit und Unverletzlichkeit der conföderirten Staaten, die Sicherung der Entwicklung ihrer moralischen und materiellen Interessen, und die Garantie der inneren und äusseren Sicherheit Italiens durch die Existenz einer Bundesarmee zum Zwecke haben würde.

Venetien, welches unter der Krone Seiner kaiserlich königlichen Apostolischen Majestät verbleibt, soll einen der Staaten dieser Conföderation bilden, und sowohl an den Pflichten als an den Rechten theilnehmen, welche aus dem Bundesvertrage entspringen, dessen Bedingungen durch eine aus den Vertretern aller italienischen Staaten zusammengesetzte Versammlung festgestellt werden sollen.

Art. XIX.

Da die Gebietsbegränzungen jener unabhängigen Staaten Italiens, welche an dem letzten Kriege nicht theilgenommen haben, nur unter Mitwirkung der Mächte abgeändert werden können, unter deren Einflusse sie gestaltet wurden, und welche ihr Bestehen anerkannt haben, so bleiben die Rechte des Grossherzogs von Toscana, des Herzogs von Modena und des Herzogs von Parma unter den hohen Contrahenten ausdrücklich vorbehalten.

confederati, di assicurare lo sviluppo dei loro interessi morali e materiali e di garantire la sicurezza interna ed esterna dell' Italia mediante l' esistenza di un' armata federale.

La Venezia, che resta posta sotto la Corona di Sua Maestà imperiale reale apostolica, formerà uno degli stati di qnesta confederazione e parteciperà agli obblighi come ai diritti emergenti dal patto federale, le cui condizioni verranno stabilite da un' assemblea composta dai rappresentanti di tutti gli stati italiani.

Art. XIX.

Le confinazioni territoriali degli stati indipendenti dell' Italia, che non presero parte all' ultima guerra, non possono cangiarsi che col concorso delle potenze, che presedettero alla loro formazione e riconobbero la loro esistenza, e perciò i diritti del granduca di Toscana, del Duca di Modena e del duca di Parma sono espressamente riservati fra le alte parti contraenti.

---

savezne vojske uzdèržavati nezavisnost i nepovriedivost dèržavah saveznih, utvèrdjivati i razvijati sigurnost Talijanske.

Mlietačka, koja ostaje pod krunom Njegovoga cesarsko-kraljevskoga apostolskoga Veličanstva, bit će takodjer dèržava u savezu ovom, i udioničtvovat će kako u dužnostih tako i u pravih, proiztičućih iz saveznoga ugovora, kojemu će uviete ustanoviti skupština, sastavljena iz zastupnikah svih dèržavah talijanskih.

Članak XIX.

Budući da se zemaljske granice onih nezavisnih dèržavah talijanskih, koje nebiahu dionice u ratu posliednjem, preinačiti mogu samo uz sudielovanje onih silah, kojim su se pod uplivom dèržave one sklopile, i koje su priznale obstanak njihov: zato ostaju medju uzvišenimi ugovornici naročito priuzdèržana prava velikoga vojvode toškanskoga, vojvode modenskoga i vojvode parmanskoga.

Art. XX.

Von dem Wunsche geleitet, die Ruhe des Kirchenstaates und die Macht des heiligen Vaters gesichert zu sehen, und in der Ueberzeugung, dass dieses Ziel nicht wirksamer erreicht werden könne, als durch Annahme eines den Bedürfnissen der Bevölkerung angemessenen und den bereits vom souveränen Oberhirten an den Tag gelegten grossmüthigen Absichten entsprehenden Systems, werden Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich und Seine Majestät der Kaiser der Franzosen ihre Bemühungen vereinigen, um von Seiner Heiligkeit zu erlangen, dass die Nothwendigkeit, in der Verwaltung Seiner Staaten als unerlässlich anerkannte Reformen einzuführen, von Seiner Regierung in ernste Erwägung gezogen werde.

Art. XXI.

Um mit allen Kräften zur Beruhigung der Gemüther beizutragen, erklären und versprechen die hohen Contrahenten, dass in ihren beiderseitigen Gebieten und in den zurückgegebenen oder abgetretenen Ländertheilen, kein bei Gelegenheit der letzten Ereignisse auf der Halbinsel compromittirtes Individuum, welches Standes und Berufes es auch sei, aus

Art. XX.

Animati dal desiderio di vedere assicurata la tranquillità degli stati della Chiesa ed il potere del Santo Padre, e convinti che questo scopo non possa raggiungersi in modo più efficace, che coll' adottare un sistema corrispondente ai bisogni delle popolazioni e conforme alle generose intenzioni già manifestate dal Sovrano Pontefice, Sua Maestà l' Imperatore d'Austria e Sua Maestà l' Imperatore dei Francesi riuniranno i loro sforzi per ottenere da Sua Santità, che dal suo governo venga presa in seria considerazione la necessità d' introdurre nell' amministrazione de' suoi stati le riforme riconosciute indispensabili.

Art. XXI.

Per contribuire con tutti i loro sforzi alla pacificazione degli animi, le alte parti contraenti dichiarano e promettono, che nei loro territorî rispettivi e nei paesi restituiti o ceduti, alcun individuo compromesso in occasione degli ultimi avvenimenti nella penisola, di qualsiasi classe e condizione, non potrà essere persegui-

Članak XX.

Njegovo Veličanstvo cesar austrijanski i Njegovo Veličanstvo cesar francezki, želeći vidieti osiguran mir u dèržavi papinskoj i osiguranu vlast svetoga Otca, i budući osviedočeni, da se svèrha ova neće moć uspiešnije postići, nego ako se prigèrli sistema, primierena potriebоćam stanovničtva i odgovarajuća veledušnim namieram, što ih je vladajući sveti Otac papa jurve izjavio, — nastojat će složno oko toga, da postignu od Njegove Svetosti, da vlada Njezina uzme u ozbiljno pretresanje potrieboću, da bi se u administraciji dèržavah njezinih uvele reforme, priznane kao neobhodne.

Clanak XXI.

Uzvišeni ugovornici, nastojeći svimi silami da se ublaže sèrca, izjavljuju i obećaju, da u obostranih njihovih zemljah a i u povratjenih ili ustupljenih krajevih neće se nitko, koi je prigodom posliednjih dogadjajah na polu-otoku bud' kako pogriešio, pak bio stališa i zvanja ko-

dem Grunde seines Verhaltens oder seiner politischen Meinungen weder persönlich, noch an seinem Eigenthume verfolgt, angefochten oder behelliget werden dürfe.

Art. XXII.

Der gegenwärtige Tractat soll ratificirt und die Notificationen sollen in Zürich binnen 14 Tagen oder wo möglich früher ausgewechselt werden.

Urkund dessen haben die betreffenden Bevollmächtigten denselben unterzeichnet und mit ihrem Siegel versehen.

So geschehen in Zürich am 10. Tage des Monates November im Jahre des Heiles Eintausend achthundert neunundfünfzig.

(L. S.) Kàrolyi.
(L. S.) Meysenbug.
(L. S.) Bourqueney.
(L. S.) Banneville.

tato, inquietato o turbato nella sua persona o nella proprietà a motivo della sua condotta o delle sue opinioni politiche.

Art. XXII.

Il presente trattato verrà ratificato, ed il cambio delle ratificazioni si farà a Zurigo fra 15 giorni, e se è possibile anche più presto.

In fede di che i plenipotenziarî rispettivi l' hanno firmato e vi hanno apposto l' impronto dei loro stemmi.

Fatto a Zurigo il 10.mo giorno del mese di Novembre dell' anno di grazia mille ottocento cinquantanove.

(L. S.) Károlyi.
(L. S.) Meysenbug.
(L. S.) Bourqueney.
(L. S.) Banneville.

---

jega mu drago, s razloga ponašanja svoga ili s razloga političkih svojih mnienjah progoniti ili uznemirivati ni glede osobe ni glede imovine svoje.

Članak XXII.

Ovaj ugovor ima se potvèrditi, i potvèrde iliti ratifikacije izmienit će se u Curiku za 14 danah ili još i prije, ako bude moguće.

Za vierovanje toga podpisaše dotični punomoćnici ovaj ugovor i udariše nanj svoje pečate.

Tako učinjeno u Curiku na 10. dan mieseca Studenoga godine spasenja hiljadu osam sto petdeset i devete.

(M. P.) Károlyi.
(M. P.) Meysenbug.
(M. P.) Bourqueney.
(M. P.) Banneville.

Zusatz-Artikel.

Die Regierung Seiner Majestät des Kaisers der Franzosen übernimmt, der Regierung Seiner kaiserlich-königlichen Apostolischen Majestät gegenüber die Verpflichtung, für Rechnung der neuen Regierung der Lombardei, welche ihr deren Rückerstattung garantiren wird, die Zahlung der durch Artikel VII des gegenwärtigen Tractates festgesetzten vierzig Millionen Gulden Conventions-Münze in der Weise und in den Terminen zu leisten, wie nachfolgend bestimmt wird:

Acht Millionen Gulden werden in klingender Münze bezahlt, mittelst einer zu Paris ohne Interessen am Ende des dritten Monates, vom Tage der Unterzeichnung des gegenwärtigen Tractates an gerechnet, zahlbaren Anweisung, welche den Bevollmächtigten Seiner kaiserlich-königlichen Apostolischen Majästät bei der Auswechslung der Ratificationen eingehändiget werden wird.

Die Zahlung der übrigen zweiunddreissig Millionen Gulden wird in Wien in klingender Münze und in zehn aufeinanderfolgenden Lieferungen stattfinden, welche von zwei zu zwei Monaten in Wechselbriefen auf Paris, jeder auf drei Millionen zweimalhunderttausend Gulden Conventions-Münze lautend, zu leisten

Articolo addizionale.

Il Governo di Sua Maestà l' Imperatore dei Francesi si obbliga verso il governo di Sua Maestà imperiale reale apostolica di effettuare, a conto del nuovo governo della Lombardia, che gliene garantirà il rimborso, il pagamento di quaranta milioni di fiorini in moneta di convenzione stipulato dall' articolo VII del presente trattato nel modo ed alle scadenze quì in appresso indicate:

Otto milioni di fiorini verranno pagati in denaro sonante mediante un assegno pagabile a Parigi senza interessi alla scadenza del terzo mese a contare dal giorno della firma del presente trattato, che verrà consegnato ai plenipotenziarî di Sua Maestà imperiale reale apostolica all' atto del cambio delle ratificazioni.

Il pagamento dei residui trentadue millioni di fiorini si farà a Vienna in denaro sonante ed in dieci rate successive, di due in due mesi, mediante lettere di cambio sopra Parigi in ragione di tre milioni e duecento mila fiorini moneta di convenzione per ciascuna rata. Il primo

---

Članak dodatni.

Vlada Njegovoga Veličanstva cesara francezkoga preuzima naprema vladi Njegovoga cesarsko-kraljevskoga apostolskoga Veličanstva dužnost, da će joj na račun nove vlade lombardezke, koja će francezkoj vladi jamčiti za povratu, platiti članko VII. ovoga ugovora ustanovljenih četèrdeset miliunah forintih novca konvencionalnoga na način i ob rokovih, kao što se niže ovdie ustanovljuje:

Osam miliunah forintih platit će se u kovanom novcu, sredstvom naputice (assignacije) izplatne u Parizu bez kamatah koncem tretjega mieseca, računajući od dana, kojega se je podpisala ova pogodba; koja naputica izručit će se prigodom izmiene ratifikacijah punomoćnikom Njegovoga ces. kralj. apostolskoga Veličanstva.

Ostala trideset i dva miliuna forintih izplatit će se u Beču u kovanom novcu i u deset uzastopnih ratah, koje će se od dva do dva mieseca namirivati mienbenicami na Pariz, od kojih će svaka glasiti na tri miliuna i dvie sto hiljadah forintih u novcu konvencionalnom. Pèrva od

sind. Die erste dieser zehn Lieferungen wird zwei Monate nach der Zahlung der oben stipulirten Anweisung von acht Millionen Gulden stattfinden.

Für diese Rate, sowie für alle folgenden werden die Interessen zu fünf vom Hundert vom ersten Tage des auf die Auswechslung der Ratificationen des gegenwärtigen Tractates folgenden Monates angefangen, berechnet werden.

Der gegenwärtige Zusatzartikel soll dieselbe Kraft und Giltigkeit haben, als wenn er Wort für Wort in den Tractat vom heutigen Tage aufgenommen wäre.

Er soll in einer einzigen Urkunde ratificirt und die Ratificationen sollen gleichzeitig ausgewechselt werden.

Urkund dessen haben die beiderseitigen Bevollmächtigten den gegenwärtigen Zusatzartikel unterzeichnet und mit ihrem Siegel versehen.

Geschehen in Zürich am 10. Tage des Monates November im Jahre des Heiles Eintausend achthundert neunundfünfzig.

(L. S.) Károlyi.
(L. S.) Meysenbug.
(L. S) Bourqueney.
(L. S.) Banneville.

di questi dieci versamenti avrà luogo due mesi dopo il pagamento dell' assegno di otto milioni di fiorini, stipulato come sopra.

Per questo termine come per tutti i termini susseguenti gli interessi verranno calcolati al 5 per cento a contare dal primo giorno del mese, che seguirà al cambio delle ratificazioni del presente trattato.

Il presente articolo addizionale avrà la medesima forza e valore come se fosse iscritto parola per parola nel trattato d' oggi.

Esso verrà ratificato in un solo atto, ed il cambio delle ratificazioni si farà nello stesso tempo.

In fede di che i plenipotenziarî rispettivi hanno sottoscritto il presente articolo addizionale e vi hanno apposto l' impronto dei loro stemmi.

Fatto a Zurigo il 10.mo giorno del mese di Novembre, dell' anno di grazia mille ottocento cinquantanove.

(L. S.) Károlyi.
(L. S.) Meysenbug.
(L. S.) Bourqueney.
(L. S.) Banneville.

---

deset ovih ratah platit će se za dva mieseca, iza kako namirena bude ona naputica od osam miliunah forintih.

Za ovu ratu, kao što i za sve ostale, računat će se kamate petpostotne od pèrvoga dana onoga mieseca, koi nastupi po izmieni ratificacije od ovoga ugovora.

Ovaj članak dodatni imat će istu moć i valjanost, kao da je od rieči do rieči uvèršten u ugovor od današnjega dana.

Članak ovaj potvèrdit će se u jedinoj izpravi, i potvèrde izmienit će se u isto doba.

Za vierovanje toga podpisali su obostrani punomoćnici dodatni ovaj članak i udarili nanj svoje pečate.

Tako učinjeno u Curiku na 10. dan mieseca Studenoga godine spasa hiljadu osam sto petdeset i devete.

(M. P.) Kàrolyi.
(M. P.) Meysenbug.
(M. P.) Bourqueney.
(M. P.) Banneville.

Nos viso et perpenso hoc tractatu atque articulo addito ea omnia, quœ in illis continentur rata grataque habere declaramus ac profitemur verbo Nostro Caesareo-Regio promittentes, Nos ea omnia fideliter adimpleturos esse.

In quorum fidem majusque robur prœsentes Ratihabitionis Nostrœ tabularum manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro Cœsareo-Regio appenso firmari jussimus.

Dabantur in urbe Nostra Principe Vienna die 17.ma mensis Novembris anno Domini 1859, regnorum Nostrorum undecimo.

FRANCISCUS JOSEPHUS.

(L. S.)

Comes a Rechberg m. p.

Ad mandatum Sacrae Caesareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Comes a Blome m. p.

Nos viso et perpenso hoc tractatu atque articulo addito ea omnia, quae in illis continentur rata grataque habere declaramus ac profitemur verbo Nostro Caesareo-Regio promittentes, Nos ea omnia fideliter adimpleturus esse.

In quorum fidem majusque robur praesentes Ratihabitionis Nostrae tabularum manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro Caesareo-Regio appenso firmari jussimus.

Dabantur in urbe Nostra Principe Vienna die 17.ma mensis Novembris anno Domini 1859, regnorum Nostrorum undecimo.

FRANCISCUS JOSEPHUS m. p.

(L. S.)

Comes Rechberg m. p.

Ad mandatum Sacrae Ceasareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Comes a Blome m. p.

Nos viso et perpenso hoc tractatu atque articulo addito ea omnia, quae in illis continentur rata grataque habere declaramus ac profitemur verbo Nostro Caesareo-Regio promittentes, Nos ea omnia fideliter adimpleturos esse.

In quorum fidem majusque robur praesentes Ratihabitionis Nostrae tabularum manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro Cesareo-Regio appenso firmari jussimus.

Dabantur in urbe Nostra Principe Vienna die 17.ma mensis Novembris anno Domini 1859, regnorum Nostrorum undecimo.

FRANCISCUS JOSEPHUS.

(L. S.)

Comes a Rechberg m. p.

Ad mandatum Sacrae Caesareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Comes a Blome m. p.

223.

Tractat zwischen Oesterreich, Frankreich und Sardinien,

vom 10. November 1859,

(Unterzeichnet zu Zürich den 10. November und in den Ratificirungen daselbst ausgewechselt den 21. November 1859.)

Im Reichsgesetzblatte. 59. Stück, N. 214, Ausgegeben am 3. Dezember 1859.

NOS FRANCISCUS JOSEPHUS I., divina favente clementia Austriæ Imperator; Hungariæ, Bohemiæ, Lombardiæ et Venetiarum, Dalmatiæ Rex etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Quum die decima Novembris anni 1859 Tiguri in Helvetia a Plenipotentiariis Nostris

223.

Trattato fra l' Austria, la Francia e la Sardegna,

del 10 Novembre 1859,

(Sottoscritto a Zurigo il 10 Novembre, e fatto nella stessa città il cambio delle ratificazioni il 21 Novembre 1859.)

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 59, N. 214, dispensata li 3 Decembre 1859.

NOS FRANCISCUS JOSEPHUS I., divina favente clementia Austriae Imperator; Hungariae, Bohemiae, Lombardiae et Venetiarum, Dalmatiae Rex etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Quum die decima Novembris anni 1859 Tiguri in Helvetia a Plenipotentiariis Nostris

223.

Ugovor medju Austrijom Francezkom i Sardinijom,

od 10. Studenoga 1859,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 59. Br. 214, razdan na 3. Prosinka 1859,

(Podpisan u Curiku dne 10. Studenoga i u ratifikacijah izmienjen u istom gradu dne 21. Studenoga 1859).

NOS FRANCISCUS JOSEPHUS PRIMUS, divina favente clementia Austriae Imperator; Hungariae, Bohemiae, Lombardiae et Venetiarum Dalmatiae Rex, etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Quum die decima Novembris anni 1859 Tiguri in Helvetia a Plenipotentiariis Nostris

atque illis Serenissimorum Potentissimorumque Principum, Francorum Imperatoris et Sardiniae Regis tractatus infra scriptus tamquam executio praeliminarium pacis die undecima Julii anni ejusdem Villaefrancae initorum signatus fuit, tenoris sequentis:

Uebersetzung aus dem französischen Urtexte.

Tractat zwischen Oesterreich, Frankreich und Sardinien, unterzeichnet in Zürich den 10. November 1859.

Im Namen der Allerheiligsten und untheilbaren Dreieinigkeit!

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich, Seine Majestät der Kaiser der Franzosen und Seine Majestät der König von Sardinien, in der Absicht, die Friedensbedingungen, deren in Villafranca festgesetzte Präliminarien zu einem unterm heutigen Tage zwischen Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich und Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen abgeschlossenen Tractate umgestaltet wurden, zu vervollständigen, und in der weiteren Absicht, die Gebietsabtretungen, wie sie in dem vorgedachten Tractate, sowie in dem am selben Tage zwischen Seiner Majestät dem

atque illis Serenissimorum Potentissimorumque Principum, Francorum Imperatoris et Sardiniae Regis tractatus infra scriptus tamquam executio praeliminarium ,pacis die undecima Julii anni ejusdem Villaefrancae initarum signatus fuit, tenoris sequentis:

Traduzione dal testo originale francese.

Trattato fra l' Austria, la Francia e la Sardegna sottoscritto a Zurigo il 10 Novembre 1859.

In nome della Santissima ed indivisibile Trinità!

Sua Maestà l' Imperatore d' Austria, Sua Maestà l' Imperatore dei Francesi e Sua Maestà il Re di Sardegna volendo completare le condizioni della pace, i cui preliminari stabiliti a Villafranca vennero trasformati in un trattato conchiuso oggi fra Sua Maestà l' Imperatore d' Austria e Sua Maestà l' Imperatore dei Francesi, e volendo inoltre ridurre ad un atto comune le cessioni territoriali come vennero stipulate nel trattato suddetto, come pure nel trat-

atque illis Serenissimorum Potentissimorumque Principum, Francorum Imperatoris et Sardiniae Regis tractatus infra scriptus tamquam executio praeliminarium pacis die undecima Julii anni ejusdem Villaefrancae initorum signatu fuit, tenoris sequentis:

Prevod s' francezkoga.

Ugovor medju Austrijom, Francezkom i Sardinijom, podpisan u Curiku dne 10. Studenoga 1859.

U ime presvetoga i nerazdionoga Trojstva!

Njegovo Veličanstvo cesar austrijanski, Njegovo Veličanstvo cesar francezki i Njegovo Veličanstvo kralj sardinski, želeći popuniti one uviete mira, od kojih se u Villafranki ustanovljeni ugovorni nacèrti pretvoriše u ugovor, na današnji dan medju Njegovim Veličanstvom cesarom austrijanskim i Njegovim Veličanstvom cesarom francezkim sklopljeni, – i voljni povèrh toga, u jednom zajedničkom pismu popisati one ustupe od zemaljah, koji su u prijepomenutom

Kaiser der Franzosen und Seiner Majestät dem Könige von Sardinien abgeschlossenen Tractate stipulirt sind, in einem gemeinschaftlichen Acte festzustellen, haben zu diesem Zwecke zu Ihren Bevollmächtigten ernannt, und zwar:

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich:

den Herrn Grafen Alois Kàrolyi von Nagy-Kàroly, Commandeur des griechischen Erlöser-Ordens, Allerhöchstihren Kämmerer und bevollmächtigten Minister,

den Herrn Otto Freiherrn von Meysenbug, Ritter des kaiserlich-königlichen Leopold-Ordens, Commandeur des kaiserlichen Ordens der Ehrenlegion, Allerhöchstihren Bevollmächtigten Minister und Hofrath,

Seine Majestät der Kaiser der Franzosen:

den Herrn Franz Adolph Baron von Bourqueney, Senator des Kaiserreiches, Grosskreuz des kaiserlichen Ordens der Ehrenlegion, Grosskreuz des kaiserlich-österreichischen Leopold-Ordens etc. etc.,

tato conchiuso parimenti in questo giorno fra Sua Maestà l' Imperatore dei Francesi e Sua Maestà il Re di Sardegna, hanno nominato a tal uopo Loro plenipotenziari:

Sua Maestà l' Imperatore d' Austria:

il signor conte Luigi Károlyi de Nagy-Károly, commendatore dell' ordine del Salvatore di Grecia, Suo ciambellano e ministro plenipotenziario, e

il signor barone Ottone de Meysenbug, cavaliere dell' ordine imperiale e reale di Leopoldo, commendatore dell' ordine imperiale della legion d' onore, Suo ministro plenipotenziario e consigliere aulico;

Sua Maestà l' Imperatore dei Francesi:

il signor barone Francesco Adolfo de Bourqueney, senatore dell' impero, grancroce dell' ordine imperiale della legion d' onore, grancroce dell' ordine imperiale di Leopoldo d' Austria, ecc. ecc. ed

---

ugovoru, kao i u ugovoru istoga dana medju Njegovim Veličanstvom cesarom francezkim i Njegovim Veličanstvom kraljem sardinskim sklopljenom utanačeni, imenovaše u tu svèrhu kao punomoćnike Svoje, i to:

Njegovo Veličanstvo cesar Austrijanski:

gospodina grofa Alojzija Kàrolyi-a de Nagy-Kàroly, komendatora gèrčkoga reda od Odkupitelja, Svoga komornika i opunomoćenoga ministra,

gospodina barona Ottona Meysenbuga, viteza cesarsko-kraljevskoga reda Leopoldova, komendatora cesarskoga reda počastne legije itd., Svoga opunomoćenoga ministra i dvorskoga savietnika;

a Njegovo Veličanstvo cesar Francezki:

gospodina barona Franju Adolfa Bourqueney-a, senatora cesarevine, velekèrstnika cesarskoga reda počastne legije, velekèrstnika cesarsko-austrijanskoga reda Leopoldova itd. itd.,

und Herrn Gaston Robert Morin Marquis von B a n n e v i l l e, *Officier des kaiserlichen Ordens der Ehrenlegion, Commandeur des Ordens der heiligen Maurizius und Lazarus, Ehrenritter des sicilianischen Constantin-Ordens etc. etc.*,

Seine Majestät der König von Sardinien:

den Herrn Franz Ludwig Chevalier D e s A m b r o i s d e N e w a c h e, *Grosskreuz Ihres Ordens der heiligen Maurizius und Lazarus, Vicepräsidenten Ihres Staatsrathes, Senator und Vicepräsidenten des Senates des Königreiches etc. etc.*,

den Herrn Alexander Chevalier J o c t e a u, *Commandeur Ihres Ordens der heiligen Maurizius und Lazarus, Commandeur des kaiserlichen Ordens der Ehrenlegion, Ihren Minister-Residenten bei der schweizerischen Eidgenossenschaft etc. etc.*

welche, nach Auswechslung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten über nachstehende Artikel sich vereiniget haben:

il signor marchese Gastone Roberto Morino de B a n n e v i l l e, ufficiale dell'ordine imperiale della legione d'onore, commendatore dell'ordine dei santi Maurizio e Lazaro, cavaliere di grazia dell'ordine costantiniano delle Due Sicilie ecc. ecc.

Sua Maestà il Re di Sardegna:

il signor cavaliere Francesco Luigi D e s A m b r o i s d e N e v a c h e, cavaliere Grancordone del Suo ordine dei santi Maurizio e Lazzaro, vice-presidente del Suo consiglio di stato, senatore e vice-presidente del senato del Regno ecc. ecc. e

il signor cavaliere Alessandro J o c t e a u, commendatore del Suo ordine dei santi Maurizio e Lazzaro, comendatore dell'ordine imperiale della legion d'onore ecc. ecc. Suo ministro residente presso la confederazione svizzera ecc. ecc.

i quali, dopo aver fatto il cambio dei loro pieni poteri, riconosciuti in buona e debita forma, sono convenuti nei seguenti articoli:

---

gospodina markeza Gastona Roberta Morina B a n n e v i l l e - a, častnika cesarskoga reda počastne legije, komendatora reda svetoga Mavricija i svetoga Lazara, počastnoga viteza sicilijanskoga reda Konstantinskoga itd. itd.;

Njegovo Veličanstvo kralj sardinski:

gospodina viteza Franju Ludovika d e s A m b r o i s - a d e N e v a c h e, velekèrstnika Svoga reda svetoga Mavricija i svetoga Lazara, podpredsiednika Svoga dèržavnoga vieća, senatora i podpredsiednika senata kraljevine itd. itd.,

gospodina viteza Aleksandra J o c t e a u - a, komendatora Svoga reda svetoga Mavricija i svetoga Lazara, komendatora cesarskoga reda počastne legije, Svoga ministra-rezidenta pri švajcarskom savezu itd. itd.;

koji punomoćnici, izmienivši medju sobom svoja punomoćja, koja biehu u dobrom i valjanom redu, složiše se glede članakah sliedećih:

Art. I.

Es soll, vom Tage der Auswechslung der Ratificationen des gegenwärtigen Tractates an, zwischen Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich und Seiner Majestät dem Könige von Sardinien, deren Erben und Nachfolgern, deren beiderseitigen Staaten und Unterthanen Friede und Freundschaft für ewige Zeiten bestehen.

Art. II.

Die österreichischen und sardinischen Kriegsgefangenen sollen von beiden Seiten sofort zurückgestellt werden.

Art. III.

In Folge der Gebietsabtretungen, welche in den am heutigen Tage zwischen Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich und Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen von einer, und Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen und Seiner Majestät dem Könige von Sardinien von anderer Seite abgeschlossenen Tractaten stipulirt worden sind, soll die Abgränzung zwischen den italienischen Provinzen Oesterreichs und Sardinien in Zukunft Folgende seyn:

Art. I.

A partire dal giorno del cambio delle ratificazioni del presente trattato vi sarà per sempre pace ed amicizia fra Sua Maestà l'Imperatore d'Austria e Sua Maestà il Re di Sardegna, fra i Loro eredi e successori e fra i Loro stati e sudditi rispettivi.

Art. II.

I prigionieri di guerra austriaci e sardi verranno immediatamente restituiti dall' una e dall' altra parte.

Art. III.

In seguito alle cessioni territoriali stipulate nei trattati conchiusi oggi fra Sua Maestà l'Imperatore d'Austria e Sua Maestà l'Imperatore dei Francesi da una parte, e fra Sua Maestà l'Imperatore dei Francesi e Sua Maestà il Re di Sardegna dall' altra, la frontiera fra le provincie italiane dell' Austria e la Sardegna sarà quindi innanzi come segue:

Članak I.

Od dana, kojega izmienjene budu ratifikacije ovoga ugovora, bit će za viekovita vremena mir i prijateljstvo medju Njegovim Veličanstvom cesarom austrijanskim i Njegovim Veličanstvom kraljem sardinskim, a tako i medju njihovimi baštinici i nasliednici, a i medju dotičnimi njihovimi dèržavami i podložnici.

Članak II.

Ratni sužnji austrijanski i sardinski odmah će se povratiti od stranke jedne i druge.

Članak III.

Uslied ustupah od zemaljah, koji su utanačeni u ugovorih, sklopljenih na današnji dan medju Njegovim Veličanstvom cesarom austrijanskim i Njegovim Veličanstvom cesarom francezkim s jedne strane, i Njegovim Veličanstvom cesarom francezkim i Njegovim Veličanstvom kraljem sardinskim s druge strane, bit će medju talijanskimi pokrajinami Austrije i medju Sardinijom medjaši u buduće sliedeći:

Die Gränzlinie wird von der südlichen Gränze Tirols über den Gardasee ausgehen, die Mitte des Sees bis zur Höhe von Bardolino und Manerba verfolgen, von wo aus sie in gerader Richtung auf den Durchschnittspunct des Vertheidigungsgürtels des Platzes Peschiera mit dem Gardasee treffen wird.

Sie wird dem Umkreis dieses Gürtels entlang gehen, dessen Halbmesser, vom Mittelpuncte des Platzes an gerechnet, auf 3500 Metres festgesetzt wird, mehr die Entfernung des gedachten Mittelpunctes vom Glacis des am weitesten vorgeschobenen Forts. Von dem Durchschnittspuncte des solchergestalt bezeichneten Umkreises mit dem Mincio wird die Gränze dem Thalweg des Flusses bis Le Grazie folgen, sich von Le Grazie in gerader Linie bis Scorzarolo erstrecken, dem Thalwege des Po entlang bis Luzzara folgen, von welchem Puncte angefangen an den dermaligen Gränzen, wie sie vor dem Kriege bestanden haben, nichts geändert wird.

Eine von den hohen contrahirenden Theilen eingesetzte Militärcommission wird beauftragt werden, die Absteckung auf dem Terrain in möglichst kurzer Frist vorzunehmen.

La frontiera partendo dal confine meridionale del Tirolo sul lago di Garda seguirà il mezzo del lago sino all'altezza di Bardolino e di Manerba, donde raggiungerà in linea retta il punto d'intersecazione della zona di difesa della piazza di Peschiera col lago di Garda.

Essa seguirà la circonferenza di questa zona, il cui raggio a partire dal centro della piazza è fissato a 3500 metri, e di più la distanza del detto centro alla spianata del forte più avanzato. Dal punto d'intersecazione della circonferenza per tal modo indicata col Mincio, la frontiera seguirà il Thalweg del fiume sino a Le Grazie, si stenderà da Le Grazie in linea retta sino a Scorzarolo, seguirà il Thalweg del Po sino a Luzzara, ed al di là di questo punto non si alterano in alcun modo i confini attuali, siccome esistevano prima della guerra.

Una commissione militare istituita dalle alte parti contraenti sarà incaricata di tracciare sul terreno il confine entro un termine possibilmente più breve.

Linija medjašna, pošav od južne granice Tirolske i potežuća se nad jezerom Gardskim, děržat će se sredine jezera toga do iznad Bardolina i Manerbe, odkuda će u liniji upravnoj dopirati do onoga miesta, gdie se križaju branitbeni pâs tvèrdjave Peschiere i jezero Gardsko.

Linija ta ići će uzduž vienca ilili okruga pâsu tomu, kojega okruga polumier, računajući od središta tvèrdjave, ustanovljuje se na 3500 metarah, pridavši k tomu i daljinu pomenutoga središta od podgradja (Glacis) one tvèrdjavice, koja je najdalje odmaknuta. Od onoga miesta, gdie se ovako označeni okrug i rieka Minčio križaju, děržat će se medja matice te rieke tja do Le Grazie, od Le Grazie protezat se u upravnoj liniji do Scorzarola i ići uzduž matice Pada rieke tja do Luzzare; počamši pako od ovoga miesta ostaju granice posve onakove, kao što su bile prije rata.

Vojnička komissija, koju će odrediti uzvišene ugovorne stranke, imat će zadaću, što najskorije obilježiti medjaše ove na zemljištu.

Art. IV.

Die, Kraft des Waffenstillstandes vom 8. Juli 1859 noch besetzten Gebietstheile werden gegenseitig von den österreichischen und sardinischen Truppen geräumt werden, welche letztere sich sodann unverzüglich hinter die im vorhergehenden Artikel festgesetzten Gränzen zurückziehen werden.

Art. V.

Die Regierung Seiner Majestät des Königs ven Sardinien wird drei Fünftheile der Schuld des Monte lombardo-veneto übernehmen.

Sie wird desgleichen einen Theil des National-Anlehens vom Jahre 1854 tragen, welcher auf vierzig Millionen Gulden „Conventionsmünze" festgesetzt worden ist.

Art. VI.

Hinsichtlich der im vorstehenden Artikel stipulirten vierzig Millionen Gulden erneuert die Regierung Seiner Majestät des Kaisers der Franzosen die der Regierung Seiner Majestät des Kaisers von Oesterreich gegenüber über-

Art. IV.

I territori tuttora occupati in seguito all' armistizio 8 Luglio a. c. dovranno reciprocamente evacuarsi dalle truppe austriache e sarde, che si ritireranno immediatamente al di qua dalle frontiere stabilite dall' articolo precedente.

Art. V.

Il governo di Sua Maestà il Re di Sardegna si addosserà $3/5$ del debito del Monte lombardo-veneto.

Esso assumerà parimenti a suo carico una parte del prestito nazionale del 1854, fissata fra le alte parti contraenti a quaranta milioni di fiorini in moneta di convenzione.

Art. VI.

Riguardo ai quaranta milioni di fiorini stipulati nell' articolo precedente, il governo di Sua Maestà l'Imperatore dei Francesi rinnova l' obbligo da Esso assunto verso il governo di Sua Maestà l'Imperatore d'Austria di eseguir-

---

Članak IV.

Zemaljske krajeve, koje su uslied primirja od 8. Sèrpnja 1854 još vojskami zauzeti, zamienito će ostaviti čete austrijanske i sardinske, koje će se odmah povući natrag za granice, ustanovljene u članku prediducem.

Članak V.

Vlada Njegovoga Veličanstva kralja Sardinskoga primit će na se tri petine duga od zavoda „Monte lombardo-veneto" zvanoga.

Ona će isto tako preuzeti jedan dio narodnoga zajma od godine 1854, koi je dio ustanovljen na četèrdeset miliunah forintih u novcu konvencionalnom.

Članak VI.

Glede tih četèrdeset miliunah forintih, ustanovljenih u prediducem članku, vlada Njegovoga Veličanstva cesara francezkoga ponavlja naprema vladi Njegovoga Veličanstva cesara au-

nommene Verpflichtung, die Zahlung nach dem Modus zu leisten, wie derselbe in dem Zusatzartikel zu dem am heutigen Tage zwischen den beiden hohen Contrahenten unterzeichneten Tractate festgestellt wurde.

Andererseits erkennt die Regierung Seiner Majestät des Königs von Sardinien von Neuem die in dem heute gleichfalls zwischen Sardinien und Frankreich unterzeichneten Tractate übernommene Verpflichtung an, diese Summe der Regierung Seiner Majestät des Kaisers der Franzosen uach dem in Artikel III des besagten Tractates festgesetzten Modus zurückzuerstatten.

Art. VII.

Eine aus Abgeordneten der hohen contrahirenden Theile zusammengesetzte Commission soll sofort eingesetzt werden, um die Liquidirung des Monte lombardo-veneto vorzunehmen. Die Theilung der Activen und Passiven dieser Anstalt soll in der Weise vollzogen werden, dass die Repartition von $^3/_5$ für Sardinien, und von $^2/_5$ für Oesterreich als Grundlage angenommen wird.

Von den Activen des Tilgungsfondes des Monte und von seiner aus Staatspapieren be-

ne il pagamento secondo il modo stabilito nell' articolo addizionale al trattato, sottoscritto in data d'oggi fra le due alte parti contraenti.

D'altra parte il governo di Sua Maestà il Re di Sardegna constata di nuovo l'obbligo da Lui contratto mediante il Trattato sottoscritto oggi fra la Sardegna e la Francia, di rimborsare questa somma al governo di Sua Maestà l'Imperatore dei Francesi secondo il modo stipulato nell' Art. III del trattato suddetto.

Art. VII.

Verrà immediatamente istituita una commissione composta da delegati delle alte parti contraenti all'oggetto di procedere alla liquidazione del Monte lombardo-veneto; la ripartizione delle attività e delle passività di questo stabilimento si effettuerà prendendo per base la quota di $^3/_5$ per la Sardegna, e la quota di $^2/_5$ per l'Austria.

La Sardegna riceverà $^3/_5$ e l' Austria $^2/_5$ delle attività del fondo di ammortizzazione

strijanskoga uzetu na se obvezu, da će ih platiti i podmiriti onako, kao što je ustanovljeno u dodatnom članku k ugovoru, podpisanomu na današnji dan medju obimi uzvišenimi ugovornici.

S druge strane priznaje vlada Njegovoga Veličanstva kralja sardinskoga iznova obvezu, ugovorom takodjer danas izmedju Francezke i Sardinije podpisanim na se uzetu, da će tu svotu vladi Njegovoga Veličanstva cesara francezkoga povratiti na način, u članku III. pomenutoga ugovora ustanovljeni.

Članak VII.

Imenovat će se odmah komissija, u kojoj će biti odaslanici uzvišenih ugovornih stranakah; i ova će komissija primiti se posla, da se likviduje zavod „Monte lombardo-veneto". — Aktiva i passiva zavoda ovoga razdieliti će se tako, da se kao temelj prigèrli dioba od tri petine za Sardiniju, a od dvie petine za Austriju.

Od imaline (aktivah), što ju ima izplatni fond zavoda „Monte", i od njegove ostavne

stehenden Depositencasse soll Sardinien $^3/_5$ und Oesterreich $^2/_5$ erhalten, und in Betreff jenes Theiles der Activen, welcher aus liegenden Gütern oder Hypothekarforderungen besteht, soll die Commission die Theilung, mit Berücksichtigung der Lage der unbeweglichen Güter, in der Weise vornehmen, dass deren Eigenthum, soweit es thunlich ist, derjenigen von den beiden Regierungen zugesprochen werde, in deren Gebiet sie sich befinden.

In Betreff der verschiedenen Kategorien der bis zum 4. Juni 1859 auf dem Monte lombardo-veneto vorgemerkten Schulden, sowie der bei der Depositencasse des Tilgungsfondes verzinslich angelegten Capitalien, verpflichtet sich Sardinien für $^3/_5$ und Oesterreich für $^2/_5$ zur Auszahlung der Interessen oder zur Rückerstattung des Capitals in Gemässheit der bisher in Kraft stehenden Bestimmungen. — Die Forderungstitel der österreichischen Unterthanen sollen verzugsweise in den Antheil Oesterreichs aufgenommen werden, welches innerhalb dreier Monate, von der Auswechslung der Ratificationen an, oder wo möglich früher, der sardinischen Regierung specificirte übersichtliche Ausweise dieser Titel zukommen lassen wird.

Art. VIII.

Die Regierung Seiner Sardinischen Majestät tritt in die Rechte und Verbindlichkeiten,

e della sua cassa di depositi consistenti in effetti pubblici, e riguardo alla parte di attività consistente in beni stabili od in crediti ipotecari, la commissione ne farà la divisione tenendo conto della posizione degli immobili per modo di assegnarne la proprietà, per quanto sia possibile, a quello dei due governi, nel cui territorio sono situati.

Riguardo alle diverse categorie dei debiti iscritti sino al 4 Giugno 1859 sul Monte lombardo-veneto, ed ai capitali posti ad interesse presso la cassa di deposito del fondo di ammortizzazione, il nuovo governo per $^3/_5$ e l'Austria per $^2/_5$ si assumono l' obbligo o di pagarne gli interessi o di restituire il capitale di conformità ai regolamenti finora in vigore. — I titoli di credito dei sudditi austriaci verranno di preferenza compresi nella quota dell' Austria, che entro il termine di tre mesi a contare dal giorno del cambio delle ratificazioni, e se fosse possibile anche più presto, trasmetterà al governo sardo degli elenchi specificati di tali titoli.

Art. VIII.

Il governo di Sua Maestà sarda sottentra ai diritti ed agli obblighi risultanti da

---

pieneznice, koja sastoji iz papirah dèržavnih, dobit će Sardinija $^3/_5$, a Austrija $^2/_5$, a u obziru onoga diela imalne, koja sastoji iz dobarah nepokretnih ili iz dugovah hipotekarnih, komisija će, obazirući se na položaj dobarah nepokretnih, obaviti diobu tako, da se vlastničtvo istih, u koliko bude moguće, dosudi onoj vladi, kojoj se u području dobra ona nalaze.

U obziru raznih vèrstah od dugovah, do 4. Lipnja 1859, na zavod „Monte lombardo-veneto“ ubilježenih, a tako i u obziru glavnicah, pri ostavnoj pieneznici izplatnoga fonda kamatonosno uloženih, obvezuje se Sardinija za $^3/_5$ a Austrija za $^2/_5$, da će ili izplatjivati kamate ili povratiti glavnicu u smislu propisah, koji su do sada u krieposti. — Tražbine, što ih imadu podložnici austrijanski, uvèrstit će se nada svime u diel austrijanski; i Austrija će za tri mieseca danah, računajući od izmiene ratifikacijah, ili, ako moguće, još i prije, sardinskoj vladi dostaviti ove tražbine u potankom preglednom izkazu.

Članak VIII.

Vlada Njegovoga Veličanstva sardinskoga dolazi u prava i u dužnosti koje proizhode iz

welche aus solchen Verträgen entspringen, die von der österreichischen Staatsverwaltung über Gegenstände des öffentlichen Interesse, welche insbesondere die abgetretenen Landestheile betreffen, ordnungsmässig abgeschlossen wurden.

contratti regolarmente stipulati dall' amministrazione austriaca per oggetti d' interesse pubblico risguardanti specialmente il territorio ceduto.

Art. IX.

Die österreichische Regierung soll verpflichtet bleiben, alle jene Beträge zurückzuzahlen, welche von lombardischen Unterthanen, von den Gemeinden, öffentlichen Anstalten und geistlichen Körperschaften bei den österreichischen Staatscassen unter dem Titel von Cautionen, Depositen oder Consignationen erlegt worden sind. Desgleichen sollen den österreichischen Unterthanen, Gemeinden, öffentlichen Anstalten und geistlichen Körperschaften, welche unter dem Titel von Cautionen, Depositen oder Consignationen in die Cassen der Lombardei Beträge eingezahlt haben, dieselben von der sardinischen Regierung pünctlich wieder erstattet werden.

Art. IX.

Il governo austriaco sarà obbligato di restituire tutte le somme versate dai sudditi lombardi, dalle comuni, dagli stabilimenti pubblici e dalle corporazioni religiose nelle casse pubbliche austriache a titolo di cauzioni, di depositi o di consegne. Così pure i sudditi austriaci, le comuni, gli stabilimenti pubblici e le corporazioni religiose, che avranno versato delle somme a titolo di cauzioni, depositi o consegne nelle casse della Lombardia, ne otterranno l' esatto rimborso per parte del governo sardo.

Art. X.

Die Regierung Seiner Majestät des Königs von Sardinien anerkennt und bestätigt die von der österreichischen Regierung auf dem abgetretenen Gebiete ertheilten Eisenbahn-Concessionen in allen ihren Bestim-

Art. X.

Il governo di S. M. il re di Sardegna riconosce e conferma le concessioni di ferrovie accordate dal governo austriaco sopra il territorio ceduto in tutte le loro disposizioni e per tutta la loro durata, e nominatamente le con-

---

takovih ugovorah, što ih je austrijanska dèržavna uprava valjano sklopila o takovih predmetih javnoga interessa, koji se navlastito tiču ustupljenih krajevah zemaljskih.

Članak IX.

Vlada austrijanska bit će dèržana, povratiti sve one svote, što su ih podložnici lombardezki, obćine, javni zavodi i duhovne korporacije položile pri austrijanskih dèržavnih pieneznicah u ime jamčevinah, ostavah ili uputicah. Isto tako će austrijanskim podložnikom, obćinam, javnim zavodom i duhovnim korporacijam nova vlada sardinska točno povratiti one svote, što su ih u pieneznice lombardezke položile u ime jamčevinah, ostavah ili uputicah.

Članak X.

Vlada Njegova Veličanstva kralja sardinskoga priznaje i potvèrdjuje dozvole željezničke, koje je na ustupljenom zemljištu podielila vlada austrijanska, i to glede svih ustanovah, i za

mungen und auf deren ganze Dauer und namentlich jene Concessionen, welche aus den am 14. März 1856, 8. April 1857 und 23. September 1858 abgeschlossenen Contracten hervorgehen.

Von der Auswechsluug der Ratificationen des gegenwärtigen Tractates an, wird die sardinische Regierung in alle Rechte und Verbindlichkeiten eingesetzt, welche für die österreichische Regierung bezüglich der auf dem abgetretenen Gebiete gelegenen Eisenbahnstrecken auf Grundlage der vorerwähnten Concessionen erwachsen sind.

In Folge dessen wird das Heimfallsrecht, welches der österreichischen Regierung bezüglich jener Eisenbahnen zustand, an die sardinische Regierung übertragen.

Die Zahlungen, welche auf die dem Staate von Seite der Concessionäre kraft des Contractes vom 14. März 1856 als Aequivalent der Baukosten der genannten Bahnen schuldige Summe zu leisten sind, werden vollständig an den österreichischen Staatsschatz entrichtet werden

Die Forderungen der Bauunternehmer und Lieferanten, sowie die Entschädigungen für

cessioni risultanti dai contratti conchiusi il 14 Marzo 1856, l'8 Aprile 1857 ed il 23 Settembre 1858.

A partire dal cambio delle ratificazioni del presente trattato il governo sardo è sottentrato a tutti i diritti ed a tutti gli obblighi, che risultavano pel governo austriaco dalle concessioni summenzionate per ciò che riguarda le linee di ferrovie poste sul territorio ceduto.

Egli è perciò, che il diritto di devoluzione già spettante al governo austriaco riguardo a queste ferrovie, viene trasferito al governo sardo.

I pagamenti, che i concessionarî in forza del contratto 14 Marzo 1856 devono tuttora fare sulla somma dovuta allo stato, siccome equivalente delle spese di costruzione delle dette ferrovie, verranno integralmente versati nell' erario austriaco.

I crediti degli imprenditori di costruzioni e dei fornitori, come pure le indennizzazioni per

---

sve vrieme, za koje su podieljene; a imenito priznaje ona i potvèrdjuje dozvole one, koje proizhode iz pogodbah, sklopljenih dne 14. Ožujka 1856, 8. Travnja 1857 i 23. Rujna 1858.

Računajući od dana, kojega se izmienile budu ratifikacije ovoga ugovora, bit će vlada sardinska uvedena u sva ona prava i u sve one dužnosti, koje su na temelju prijepomenutih dozvolah glede željeznicah, nahodećih se na zemljištu ustupljenom, dopale vladu austrijansku.

Uslied toga se pravo ošastrosti, koje je glede rečenih željeznicah pripadalo vladi austrijanskoj, prenosi na novu vladu sardinsku.

Sve, što se platiti još imade na onu svotu, koju dozvolom obdareni, t. j. koncessionari u smislu pogodbe od 14. Ožujka 1856. duguju dèržavi kao ekvivalent za gradjevne troškove rečenih željeznicah, — sve to platit će se podpuno u austrijansku dèržavnu blagajnicu.

Tražbine onih, koji su podhvatnici bili gradjenja, a i tražbine nabavnikah, zatim i odštete

Expropriationen des Bodens, welche sich aus dem Zeitraume herschreiben, wo die fraglichen Eisenbahnen auf Rechnung des Staates verwaltet wurden, und welche etwa noch nicht berichtigt wären, werden von der österreichischen Regierung, und in soferne die Concessionäre kraft der Concessionsurkunde dazu gehalten sind, — von diesen im Namen der österreichischen Regierung ausbezahlt werden. Eine besondere Convention wird in kürzest möglicher Frist den internationalen Dienst auf den Eisenbahnen zwischen Oesterreich und Sardinien regeln.

Art. XI.

Es ist selbstverständlich, dass die Eintreibung der auf Grundlage der §§. 12, 13, 14, 15 und 16 des Contractes vom 14. März erwachsenden Schuldforderungen Oesterreich kein Recht der Controle und Ueberwachung des Baues und Betriebes der im abgetretenen Gebiete liegenden Eisenbahnen geben soll. — Die sardinische Regierung verbindet sich ihrerseits alle Auskünfte zu ertheilen, welche ihr in dieser Beziehung von der österreichischen Regierung abverlangt werden könnten.

Art. XII.

Die auf dem abgetretenen Gebiete do-

espropriazioni di fondi risguardanti il periodo, in cui le summentovate ferrovie erano amministrate per conto dello stato, e che non fossero ancora saldati, verranno pagati dal governo austriaco e dai concessionari a nome di questo governo, in quanto vi fossero obbligati dall'atto di concessione. Con una convenzione speciale si regolerà entro un termine possibilmente il più breve il servizio internazionale delle ferrovie fra gli stati rispettivi.

Art. XI.

S'intende da sè, che l'esazione dei crediti risultanti dai paragrafi 12, 13, 14, 15 e 16 del contratto 14 Marzo 1856 non darà all'Austria alcun diritto di controllare e di sorvegliare la costruzione e l'esercizio delle ferrovie nel territorio ceduto. Il governo sardo si obbliga dal canto suo a dare tutte le informazioni, che a tale riguardo gli venissero chieste dal governo austriaco.

Art. XII.

I sudditi lombardi domiciliati sul territorio

za razvlastu zemaljah, odnoseće se još na ono vrieme, kad su se pomenute železnice upravljale na račun dèržave, a koje dosada možda nisu još namirene, izplatit će vlada austrijanska, ili ako su po glasu dozvolnice koncessionari dužni to učiniti, izplatit će ih tad isti u ime vlade austrijanske. Osobitim ugovorom uredit će se što najskorije, kako će se obavljati medjuzemska služba na železnicah medju Austrijom i Sardinijom.

Članak XI.

Zna se samo po sebi, da Austrija odtuda, što će iztierivati dugove, koji ju idu po §§. 12, 13, 14, 15 i 16 pogodbe od 14. Ožujka 1856, neće moć izvoditi nikakovo pravo; da kontroluje, nadzira gradjenje i radnju železnicah, nahodećih se na zemljištu ustupljenom. — Sardinska vlada obvezuje se od svoje strane, da će davati sve obaviesti, koje bi od nje u tom obziru tražiti mogla vlada austrijanska.

Članak XII.

Lombardezki podložnici, nastanjeni na zemljištu ustupljenom, imat će godinu danah,

micilirenden lombardischen Unterthanen sollen während des Zeitraumes eines Jahres vom Tage der Auswechslung der Ratificationen an und auf Grundlage einer, bei der competenten Behörde abzugebenden vorläufigen Erklärung, die volle und unbeschränkte Freiheit geniessen, ihr bewegliches Eigenthum Abgabenfrei ausser Land zu bringen, und sich mit ihren Familien in die Staaten Seiner kaiserlich-königlichen Apostolischen Majestät zurückzuziehen, in welchem Falle ihnen die österreichische Staatsbürgerschaft gewahrt bleibt. — Es soll ihnen freistehen, ihr auf lombardischem Gebiete liegendes unbewegliches Eigenthum zu behalten.

Dieselbe Freiheit wird gegenseitig den aus dem abgetretenen Gebiete der Lombardei gebürtigen und in den Staaten Seiner Majestät des Kaisers von Oesterreich ansässigen Individuen zugestanden.

Diejenigen Lombarden, welche von den gegenwärtigen Bestimmungen Gebrauch machen werden, dürfen aus Anlass ihrer Wahl von keiner Seite an ihrer Person oder ihrem in den betreffenden Staaten gelegenen Eigenthume behelliget werden.

Der Termin Eines Jahres wird für jene aus dem abgetretenen Gebietstheile der Lom-

ceduto dal presente trattato godranno per lo spazio di un anno, a partire dal giorno del cambio delle ratificazioni ed in seguito ad una previa dichiarazione da farsi all' autorità competente, della piena ed intiera libertà di esportare i loro beni mobili con esenzione da qualsiasi imposta, e di recarsi colle loro famiglie negli stati di Sua Maestà imperiale e reale apostolica, nel qual caso verrà loro conservata la qualità di sudditi austriaci. Sarà pure in loro facoltà di conservare i loro beni immobili posti sul territorio della Lombardia.

La medesima facoltà viene reciprocamente concessa agli individui originarî del ceduto territorio lombardo stabiliti negli stati di Sua Maestà l' Imperatore d' Austria.

I lombardi, che si prevarranno delle presenti disposizioni, non potranno per la loro scelta essere molestati nè da una parte nè dall' altra riguardo alle loro persone o riguardo alle loro proprietà situate negli stati rispettivi.

Il termine di un anno viene esteso a due anni pei sudditi originarî del territorio ceduto

---

računajući od dana, kojega se izmienile budu ratifikacije, i na temelju očitovanja, predhodno predatoga pri vlasti nadležnoj, podpunu i neograničenu slobodu, pokretnu svoju imovinu, prosto od svakih daćah, iznieti iz zemlje, i sa svojimi porodicami preseliti se u dèržave Njegovoga cesarsko-kraljevskoga apostolskoga Veličanstva, u kojem slučaju ostaje im priuzdèržano dèržavljanstvo austrijansko. Bit će im prosto, zadèržati nepokretnu imovinu, koja se nalazi na zemljištu lombardezkom.

Ista sloboda daje se zamienito onim osobam, koje su rodom iz ustupljenoga zemljišta Lombardije, a nastanjene su u dèržavah Njegovoga Veličanstva cesara austrijanskoga.

Onim Lombardezom, koji se poslužili budu ovimi propisi, nesmije se s razloga, što sebi ovo odaberu, činiti od nijedne strane zaprieka ni glede njihove osobe ni glede imovine, koja im se nalazi u dotičnih dèržavah.

Za one iz ustupljenoga kraja Lombardije rodjene podložnike, koji se u doba izmiene ra-

bardei gebürtigen Unterthanen, welche sich zur Zeit der Auswechslung der Ratificationen des gegenwärtigen Tractates ausserhalb des Gebietes der österreichischen Monarchie befinden, auf zwei Jahre ausgedehnt. Ihre Erklärung kann von der nächsten österreichischen Mission oder von der Landesstelle was immer für einer Provinz der Monarchie entgegengenommen werden.

della Lombardia, i quali all' epoca del cambio delle ratificazioni del presente trattato si troveranno fuori del territorio della monarchia austriaca. La loro dichiarazione potrà essere ricevuta dalla missione austriaca più vicina o da una luogotenenza di un qualunque dominio della monarchia.

Art. XIII.

Die im Verbande der österreichischen Armee stehenden lombardischen Unterthanen, mit Ausnahme der aus jenem Theile des lombardischen Gebietes Gebürtigen, welcher Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich vorbehalten ist, sollen sofort vom Militärdienste entlassen und in ihre Heimath zurück geschickt werden.

Es versteht sich, dass Diejenigen von ihnen, welche erklären werden, im Dienste Seiner kaiserlich-königlichen Apostolischen Majestät verbleiben zu wollen, desshalb weder an ihrer Person noch an ihrem Eigenthume behelliget werden sollen.

Dieselben Bürgschaften werden jenen aus der Lombardei gebürtigen Civilbeamten zuge-

Art. XIII.

I sudditi lombardi, che fanno parte dell'armata austriaca, ad eccezione di quelli originarî della parte del territorio lombardo, riservato dal presente trattato a Sua Maestà l' Imperatore d' Austria, verranno immediatamente liberati dal servizio militare e rimandati al loro paese.

S' intende da sè, che quelli fra loro, i quali dichiarassero di voler rimanere al servizio di Sua Maestà imperiale reale apostolica, non verranno per ciò molestati sia nelle loro persone, sia nelle loro proprietà.

Le medesime garanzie vengono assicurate agli impiegati civili originarî della Lombardia,

---

tifikacijah ugovora nalaze izvan područja cesarevine austrijanske, produljuje se rečeni jednogodišnji rok na dvie godine. Očitovanje njihovo može preuzeti obližnje poslanstvo austrijansko ili zemaljsko načelstvo koje mu drago pokrajine u cesarevini.

Članak XIII.

Podložnici lombardezki, uvèršteni u vojsku austrijansku, imadu se odmah odpustiti iz službe vojničke i odpraviti natrag u svoj zavičaj. Izuzimaju se oni, koji su rodjeni iz onoga kraja Lombardije, koi je ovim ugovorom priuzdèržan Njegovomu Veličanstvu cesaru austrijanskomu.

Zna se samo po sebi, da se onim od njih, koji se očitovali budu, da žele ostati u službi Njegovoga cesarsko-kraljevskoga apostolskoga Veličanstva, neće radi toga činiti nikakova zaprieka ni glede osobe ni glede imovine njihove.

Ista poručanstva daju se onim iz lombardije rodjenim urednikom civilnim, koji izjave, da

sichert, welche die Absicht kundgeben werden, die Functionen, die sie im Dienste Oesterreichs bekleiden, beizubehalten.

Art. XIV.

Sowohl die Civil-, als die Militärpensionen, welche regelmässig ausbezahlt wurden, und den Staatscassen der Lombardei zur Last fielen, bleiben den Bezugsberechtigten, und eintretenden Falles ihren Witwen und Kindern gewahrt, und sollen in Zukunft von der Regierung Seiner Sardinischen Majestät ausbezahlt werden.

Diese Bestimmung wird auf jene Civil- und Militärpensionisten, sowie auch auf deren Witwen und Kinder ohne Unterschied des Ortes ihrer Geburt ausgedehnt, welche ihr Domicil auf dem abgetretenen Gebiete beibehalten werden, und deren bis zum Jahre 1814 von dem vormaligen Königreiche Italien ausgefolgten Bezüge damals dem österreichischen Staatsschatze zur Last gefallen sind.

Art. XV.

Die Archive, welche die Eigenthumstitel und Documente der Verwaltung und der Ci-

che manifesteranno l'intenzione di conservare le funzioni da loro occupate al servizio dell' Austria.

Art. XIV.

Le pensioni tanto civili che militari regolarmente liquidate, e che erano a carico delle casse pubbliche della Lombardia, vengono conservate a coloro, che vi avevano diritto, ed all' evenienza del caso alle loro vedove ed ai loro figli, e quind' innanzi verranno pagate dal governo di S. M. sarda.

Si estende questa stipulazione ai pensionati tanto civili che militari come pure alle loro vedove ed ai loro figli senza distinzione d'origine, che conserveranno il loro domicilio nel territorio ceduto, ed i di cui assegni, pagati fino all'anno 1814 dal cessato regno d'Italia, passarono in allora a carico del tesoro dello stato austriaco.

Art. XV.

Gli archivi contenenti i titoli di proprietà, i documenti dell'amministrazione e della giusti-

---

su voljni zadèržati službu, koju obnašaju u Austriji.

Članak XIV.

Penzije, kako civilne tako i vojničke, koje su se izplatjivale redovito i kojimi su obterašene bile dèržavne pieneznice lombardezke, ostaju ujamčene ovlaštenikom i, kada se dogodi, njihovim udovicam i dieci njihovoj, i izplatjivat će ih u buduće vlada Njegovoga Veličanstva kralja sardinskoga.

Ova ustanova razširuje se i na one civilne i vojničke izslužnike (penzioniste), a tako i na udovice i diecu njihovu bez razlike, odkuda su rodom, koji su ostali nastanjeni na zemljištu ustupljenom, i kojim su platje, što ih je do godine 1814, podmirivalo niegdašnje kraljestvo Italijansko, pale onda na tèret austrijanskoj blagajnici dèržavnoj.

Članak XV.

Arkivi, u kojih se pohranjuju naslovi od vlastničtva i izprave od administracije i od pra-

viljustiz enthalten, die sich entweder auf den Theil der Lombardei, dessen Besitz Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich vorbehalten ist, oder auf die venetianischen Provinzen beziehen, sollen den Commissären Seiner k. k. Apostolischen Majestät so bald als möglich übergeben werden.

Dagegen sollen die Eigenthumstitel und Documente der Verwaltung und Civiljustiz, welche das abgetretene Gebiet betreffen, und sich etwa in den Archiven des österreichischen Kaiserstaates vorfänden, den Commissären Seiner Majestät des Königs von Sardinien übergeben werden.

Die Regierungen von Oesterreich und Sardinien verpflichten sich, einander auf Verlangen der höheren Verwaltuugsbehörden alle Documente und Auskünfte gegenseitig mitzutheilen, welche sich auf Angelegenheiten beziehen, die die Lombardei und Venetien zugleich betreffen.

Art. XVI.

Die in der Lombardei bestehenden geistlichen Körperschaften, zu deren Existenz die sardinische Gesetzgebung die Bewilligung nicht ertheilen würde, können über ihr bewegliches und unbewegliches Eigenthum frei verfügen.

zia civile relativi, sia alla parte della Lombardia, il cui possesso è riservato dal presente trattato a S. M. l' Imperatore d'Austria, sia alle provincie venete, verranno consegnati al più presto possibile ai commissarî di S. M. imperiale reale apostolica.

Reciprocamente i titoli di proprietà, i documenti dell' amministrazione e della giustizia civile relativi al territorio ceduto, che si trovassero negli archivî dell' impero dell' Austria, verrano consegnati ai commissarî di S. M. il re di Sardegna.

I governi d'Austria e di Sardegna si obbligano a comunicarsi reciprocamente a richiesta delle autorità amministrative superiori, tutti i documenti e le informazioni relative agli affari risguardanti contemporaneamente la Lombardia e la Venezia.

Art. XVI.

Le corporazioni religiose stabilite in Lombardia, e di cui la legislazione sarda non autorizzasse l'esistenza, potranno disporre liberamente delle loro proprietà mobili ed immobili.

---

vosudja gradjanskoga, odnoseće se ili na onaj diel Lombardije, koi ostaje Njegovomu Veličanstvu cesaru austrijanskomu, ili na pokrajine mletačke, predat će se, čim bèržje moguće bude, komissarom Njegovoga c. kr. apostolskoga Veličanstva.

Nasuprot naslovi od vlastničtva i izprave od administracije i od pravosudja gradjanskoga, koje se tiču zemljišta ustupljenoga, a nalaze se možda u arkivih cesarevine austrijanske, predat će se komissarom Njegova Veličanstva kralja sardinskoga.

Uzvišeni ugovornici obvezuju se, da će si na zahtievanje višjih vlastih upravnih zamienito priobćivati sve izprave i obaviesti, odnoseće se na poslove, koji se podjedno tiču Lombardije i Mlietačke.

Članak XVI.

Duhovne korporacije, koje postoje u Lombardiji, moći će o svojoj pokretnoj i nepokretnoj vlastnini slobodno razredjivati u slučaju, ako sardinsko zakonotvorstvo nebi dozvolilo, da obstoje i na dalje.

Art. XVII.

Alle zwischen Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich und Seiner Majestät dem Könige von Sardinien abgeschlossenen Tractate und Conventionen, welche vor dem 1. April 1859 in Kraft waren, werden bestätiget, soweit sie nicht durch den vorliegenden Tractat entkräftet werden. — Die beiden hohen contrahirenden Theile verbinden sich jedoch, im Zeitraume eines Jahres die Tractate und Conventionen einer allgemeinen Revision zu unterziehen, um in denselben im gemeinschaftlichen Einverständnisse jene Modificationen einzuführen, welche dem Interesse beider Länder als entsprechend erachtet werden.

Mittlerweile werden diese Tractate und Conventionen auf das von Seiner Majestät dem Könige von Sardinien neu erworbene Gebiet ausgedehnt.

Art. XVIII.

Die Schiffahrt aus dem Gardasee ist frei unter Beobachtung der besonderen Reglements der Hafen- und Uferpolizei. Die Freiheit der Schiffahrt auf dem Po und seinen Nebenflüssen wird den Verträgen gemäss aufrecht erhalten.

Art. XVII.

Tutti i trattati e le convenzioni conchiuse fra Sua Maestà l'Imperatore d'Austria e Sua Maestà il Re di Sardegna, che erano in vigore prima del 1 Aprile 1859 vengono confermate in quanto non vi si deroghi col presente trattato. Tuttavia le due alte parti contraenti si obbligano a sottoporre, entro il termine di un anno, questi trattati e queste convenzioni ad una revisione generale, allo scopo di introdurvi di comune accordo le modificazioni, che verranno giudicate conformi agli interessi dei due paesi.

Per questo frattempo questi trattati e queste convenzioni si estendono al territorio nuovamente acquistato da Sua Maestà il Re di Sardegna.

Art. XVIII.

La navigazione del lago di Garda è libera, salvi i regolamenti particolari dei porti e della polizia rivaresca. — La libertà della navigazione del Po e dei suoi affluenti viene conservata di conformità ai trattati.

Članak XVII.

Svikoliki ugovori, medju Njegovim Veličanstvom cesarom austrijanskim i Njegovim Veličanstvom kraljem sardinskim sklopljeni, koji su u krieposti bili prije 1. Travnja 1859, potvèrdjuju se, na koliko se ugovorom ovim nelišavaju krieposti svoje. — Nego obvezuju se obie uzvišene ugovorne stranke, da će pomenute ugovore za godinu danah podvèrći obćenitoj reviziji, da time u zajedničkom suglasju učine glede njih one preinake, koje na korist obih zemaljah obnadjene budu kao probitačne.

Medjuto razširuju se ugovori ovi i na novo zemljište, koje je steklo Njegovo Veličanstvo kralj sardinski.

Članak XVIII.

Brodarenje na jezeru Gardskom bit će prosto, nego obdèržavat će se osobiti pravionici, odnoseći se na luke i na redarstvo pobriežno. Sloboda brodarenja na Padu i na pritocih mu uzdèržavat će se u smislu ugovorah.

Zum Zwecke der Regelung der nöthigen Massregeln zur Verhinderung und Unterdrückung des Schmuggels auf diesen Gewässern wird zwischen Oesterreich und Sardinien innerhalb Eines Jahres von der Auswechslung der Ratificationen des gegenwärtigen Tractates an eine Convention abgeschlossen werden. — Mittlerweile werden auf die Schiffahrt die in der Convention vom 22. November 1851 zur Unterdrückung des Schmuggels auf dem Lago Maggiore, dem Po und Tessin festgesetzten Bestimmungen in Anwendung gebracht, und während desselben Zeitraumes an den hinsichtlich des Po und seinen Nebenflüssen in Kraft stehenden Anordnungen und Schiffahrtsgebühren keine Abänderung vorgenommen werden.

Art. XIX.

Die Regierungen von Oesterreich und Sardinien verpflichten sich durch einen speciellen Act Alles zu regeln, was auf Eigenthum und Erhaltung der Brücken und Fähren über den Mincio dort, wo derselbe die Gränze bildet, auf neue in dieser Beziehung nothwendige Bauten, auf die hieraus erwachsenden Kosten und auf die Einhebung der Brückenzölle Bezug hat.

Art. XX.

Da wo der Thalweg des Mincio von nun

Una convenzione diretta a regolare le misure necessarie per prevenire e reprimere il contrabbando sopra queste acque verrà conchiusa fra l'Austria e la Sardegna entro il termine di un anno a contare dal cambio delle ratificazioni del presente trattato. In questo frattempo si applicheranno alla navigazione le disposizioni stipulate nella convenzione 22 Novembre 1851 per la repressione del contrabbando sul lago maggiore, il Po ed il Ticino, e durante lo stesso intervallo non si faranno innovazioni ai regolamenti ed alle competenze di navigazione in vigore riguardo al Po ed ai suoi affluenti.

Art. XIX.

Il governo austriaco ed il governo sardo si obbligano a regolare con un atto speciale tutto ciò che si riferisce alla proprietà ed alla conservazione dei ponti e dei traghetti sul Mincio colà dove forma la frontiera, alle nuove costruzioni da farsi a tal uopo, alle spese che ne risulteranno ed alla esazione dei pedaggi.

Art. XX.

Colà, dove il Thalweg del Mincio segne-

Za godinu danah, računajući od izmiene ratifikacijah ugovor ovoga, sklopit će se medju Austrijom i Sardinijom drugi ugovor, u kojem će se ustanoviti i urediti potrebite miere, da se prepriečuje kriomičarenje na goripomenutih vodah. — Do toga će se na brodarstvo uporavljivati propisi, u ugovoru od 22. Studenoga 1851 za priečenje kriomičarstva na Lago Maggioru, na Padu i Tičinu ustanovljeni, i uz isto to vrieme neće se ništa preinačivati u naredbah i pristojbah brodarstvenih, koje su u krieposti glede Pada i njegovih pritokah.

Članak XIX.

Vlade austrijanska i sardinska obvezuju se, da će u posebnom aktu urediti sve, što se odnosi na vlastninu i uzdèržavanje mostovah i skelah na Minciu ondie, gdie ta rieka čini granicu, zatim što se odnosi na nove u tom obziru potrebite gradnje, na troškove, koji timi gradnjami budu prouzročeni, i na pobiranje mostovine.

Članak XX.

Ondie, gdie matica rieke Minčia od sada bude granica medju Austrijom i Sardinijom, imat

an die Gränze zwischen Oesterreich und Sardinien bezeichnen wird, sollen jene Bauten, welche die Flussbettregulirung oder die Eindämmung dieses Flusses zum Zwecke haben, oder welche geeignet wären, seinen Lauf zu ändern, in Folge gemeinschaftlichen Einverständnisses zwischen beiden Staaten vorgenommen werden. Eine weitere Uebereinkunft wird diesen Gegenstand regeln.

Art. XXI.

Die Bewohner der angränzenden Districte werden gegenseitig jene Erleichterungen geniessen, welche früher den Uferbewohnern des Tessin zugesichert waren.

Art. XXII.

Um mit allen ihren Kräften zur Beruhigung der Gemüther beizutragen, erklären und versprechen Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich und Seine Majestät der König von Sardinien, dass in ihren beiderseitigen Gebieten und in den zurückgegebenen oder abgetretenen Ländertheilen, kein bei Gelegenheit der letzten Ereignisse auf der Halbinsel compromittirtes Individuum, welches Standes und Berufes es auch sei, aus dem Grunde seines Verhaltens oder seiner politischen Meinungen weder persönlich, noch an seinem Eigenthume verfolgt, behelliget oder angefochten werden dürfe.

rà d'ora in poi la frontiera fra l'Austria e la Sardegna, si faranno di comune accordo fra i due stati limitrofi le costruzioni, che tendono a regolare il letto di questo fiume ed a munirlo di argini, o che fossero tali da alterarne il corso. Quest' oggetto verrà regolato da un' ulteriore convenzione.

Art. XXI.

Gli abitanti dei distretti limitrofi godranno reciprocamente delle facilitazioni, che per l'addietro erano accordate agli abitanti lungo le rive del Ticino.

Art. XXII.

All' oggetto di contribuire con tutti i loro sforzi a calmare gli animi, Sua Maestà l'imperatore d'Austria e Sua Maestà il re di Sardegna dichiarano e promettono, che nei loro territori rispettivi e nei paesi restituiti o ceduti, nessun individuo compromesso in occasione degli ultimi avvenimenti nella penisola, di qualsiasi classe e condizione, non potrà essere perseguitato, inquietato o turbato nella sua persona o nella proprietà a motivo della sua condotta o delle sue opinioni politiche.

će se one gradnje, koje smieraju na regulaciju korita ili na zagatjivanje rieke ove, ili koje bi kadre bile, tiek joj preinačiti, svagda činiti u zajedničkom suglasju medju obimi dèržavami.

Ovaj predmet uredit će se novim posebnim ugovorom.

Članak XXI.

Stanovnici susiednih pograničnih kotarah uživat će zamienito one polaštice, koje su odprije podieljene bile stanovnikom na obalah rieke Tičina.

Clanak XXII.

Njegovo Veličanstvo cesar austrijanski i Njegovo Veličanstvo kralj sardinski, nastojeći svimi silami da se ublaže sèrca, izjavljuju i obećavaju, da u obostranih njihovih zemljah a i u povratjenih ili ustupljenih krajevih neće se nitko, koi je prigodom posliednjih dogadjajah na polu-otoku bud' kako pogriešio, pak bio stališa i zvanja kojega mu drago, s razloga ponašanja svoga ili s razloga političkih svojih mnienjah progoniti ili uznemirivati ni glede osobe ni glede imovine svoje.

Art. XIII.

Der gegenwärtige Tractat soll ratificirt und die Notificationen sollen in Zürich binnen 14 Tagen oder wo möglich früher ausgewechselt werden.

Urkund dessen haben die betreffenden Bevollmächtigten denselben unterzeichnet und mit ihrem Siegel versehen.

So geschehen in Zürich am 10. Tage des Monates November im Jahre des Heiles Eintausend achthundert neunundfünfzig.

(L. S.) Kàrolyi m. p.
(L. S.) Meysenbug m. p.
(L. S.) Bourqueney m. p.
(L. S.) Banneville m. p.
(L. S.) Des Ambrois m. p.
(L. S.) Jocteau m. p.

Nos visis et perpensis hujus tractatus articulis, illos omnes et singulos ratos hisce confirmatosque habere profitemur ac declaramus, verbo Nostro Caesareo-Regio promittentes, Nos omnia quœ in illis continentur fideliter executioni mandaturos esse.

Art. XXIII

Il presente trattato verrà ratificato, ed il cambio delle ratificazioni si farà a Zurigo fra 15 giorni, e se è possibile anche più presto.

In fede di che i plenipotenziarî rispettivi l'hanno firmato e vi hanno apposto l'impronto dei loro stemmi.

Fatto a Zurigo il 10.mo giorno del mese di Novembre dell'anno di grazia mille ottocento cinquantanove.

(L. S.) Károlyi.
(L. S.) Meysenbug.
(L. S.) Bourqueney.
(L. S.) Banneville.
(L. S.) Des Ambrois.
(L. S.) Jocteau.

Nos visis et perpensis hujus tractatus, illos omnes et singulos ratos hisce confirmatosque habere profitemur ac declaramus, verbo Nostro Caesareo-Regio promittentes, Nos omnia quae in illis continentur, fideliter executioni mandaturos esse.

Članak XXIII.

Ovaj ugovor ima se potvèrditi (ratifikovati), i ratifikacije imat će se u Curiku izmieniti za 14 danah ili još i prije, ako bude moguće.

Za vierovanje toga podpisaše ga dotični punomoćnici ovaj ugovor i udariše nanj svaki svoj pečat.

Tako učinjeno u Curiku na 10. dan mieseca Studenoga godine spasenja hiljadu osam sto petdeset i devete.

(M. P.) Károlyi.
(M. P.) Meysenbug.
(M. P.) Bourqueney.
(M. P.) Banneville.
(M. P.) Des Ambrois.
(M. P.) Jocteau.

Nos visis et perpensis hujus tractatus articulis, illos omnes et singulos ratos hisce confirmatosque habere profitemur ac declamus, verbo Nostro Caesareo-Regio promittentes, Nos omnia quae in illis continentur, fideliter executionis mandaturos esse.

In quorum fidem majusque robur præsentes Ratihabitionis Nostræ tabularum manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro Cæsareo-Regio appenso firmari jussimus.

Dabantur in urbe Nostra Principe Vienna die 17.ma mensis Novembris anno Domini 1859, regnorum Nostrorum undecimo.

FRANCISCUS JOSEPHUS.

(L. S.)

Comes a Rechberg m. p.

Ad mandatum Sacrae Caesareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Comes a Blome m. p.

In quorum fidem majusque robur praesentes Ratihabitionis Nostrae tabularum manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro Caesareo-Regio appenso firmari jussimus.

Dabantur in urbe Nostra Principe Vienna die 17.ma mensis Novembris anno Domini 1859, regnorum Nostrorum undecimo.

FRANCISCUS JOSEPHUS m. p.

(L. S.)

Comes Rechberg m. p.

Ad mandatum Sacrae Ceasareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Comes a Blome m. p.

In quorum fidem majusque robur praesentes Ratihabitionis Nostrae tabularum manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro Cesareo-Regio appenso firmari jussimus.

Dabantur in urbe Nostra Principe Vienna die 17.ma mensis Novembris anno Domini 1859, regnorum Nostrorum undecimo.

FRANCISCUS JOSEPHUS.

(L. S.)

Comes a Rechberg m. p.

Ad mandatum Sacrae Caesareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Comes a Blome m. p.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG

XLIX. Stück.

Ausgegeben und versendet am 30 Dezember 1859.



Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE PRIMA

PUNTATA XLIX.

Dispensata e spedita il 30 Dicembre 1859.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO PERVI

KOMAD XLIX.

Razdan i razposlan na 30 Prosinca 1859.

224.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz

vom 11. November 1859,

wirksam für die Königreiche Ungarn, Kroatien und Slawonien, die serbische Wojwodschaft und das Temeser Banat,

Im Reichsgesetzblatte, 60 Stück, N. 215, Ausgegeben am 3. Dezember 1859.

über das Verfahren der Urbarialgerichte bei der proportionellen Vertheilung und der Commassirung adeliger Compossessorate.

———

224.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della Giustizia,

dell' 11 Novembre 1859,

obbligatoria pei regni di Ungheria, Croazia e Slavonia, pel Voivodato serbo e pel Banato del Temes,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero, Puntata 60, N. 215, Dispensata li 3 Dicembre 1859,

sulla procedura dei giudizî urbariali nella divisione proporzionale e nella riunione di possessi comuni nobili.

———

224.

Naredba ministarstvah dielah unutarnjih i pravosudja

od 11. Studenoga 1859,

kriepostna za Kraljevine Ugarsku, Hervatsku i Slavoniju, Serbsku Vojvodovinu i tamiški Banat,

u deržavnom listu zakonah Kom. 60, br. 215, razdan na 3. Prosinca 1859,

kojom se propisuje postupak, kojega se urbarski sudovi deržati imadu pri surazmiernoj diobi i kommassaciji plemićkih suvlastničtvah (kompossessoratah).

———

225.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 25. November 1859,

giltig für alle Kronländer des allgemeinen Zollgebietes und für Dalmatien,

Im Reichsgesetzblatte, 61 Stück, N. 216, Ausgegeben am 6. Dezember 1859,

über eine Erweiterung der Verzollungs-Befugnisse einiger Zollämter Istriens.

I. Mit Beziehung auf den Erlass vom 4. November 1855, Ziffer 7 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 192 vom Jahre 1855, und Nr. 206 I. Abth. des Landesr. Blattes), wird die Befugniss der Zulassung vom legitimirten dalmatinischen, eingesalzenen oder geräucherten Fleisch und vom legitimirten dalmatinischen Käse gegen den ermässigten Zoll in unbeschränkten Mengen nachträglich folgenden Zollämtern Istriens ertheilt, als zu Fianona, Porto-Rabaz, Medolino, Pola, Fasana, Rovigno, Parenzo, Cittanuova, Pirano und Capo d' Istria. Die Ausweisung des Ursprunges hat auf die für Dalmatien vorgeschriebene Art stattzufinden.

225.

Notificazione del Ministero delle finanze

del 25 Novembre 1859,

obbligatoria per tutti i dominî del comune territorio doganale e per la Dalmazia,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 61, N. 216. Dispensata li 6 Decembre 1859,

sull'ampliamento delle facoltà di daziare accordate ad alcuni Ufficî daziarî dell' Istria.

I. In relazione al decreto 4 Novembre 1855, N. 7, (N. 192 B. L. I. del 1855, N. 206 Parte I del Bollettino provinciale) si accorda la facoltà di ammettere la carne salata od affumicata legittimata dalmatina ed il formaggio legittimato dalmatino verso riduzione di dazio ed in quantità illimitata, anche ai seguenti ufficî daziarî dell' Istria, cioè a Fianona, Porto-Rabaz, Medolino, Pola, Fasana, Rovigno, Parenzo, Cittanuova, Pirano, e Capo d' Istria. La prova della provenienza si dovrà dare nel modo prescritto per la Dalmazia.

225.

Proglas ministarstva financijah

od 25. Studenoga 1859,

kriepostan za svekolike krunovine obćenitoga okoliša carinskoga i za Dalmaciju,

u deržavnom listu zakonah Kom. 61, br. 226, razdan sa 6. Prosinca 1859,

da se razširuju carinske povlasti niekojih divonah istrijanskih.

I. Odnosno na razpis od 4. Studenoga 1859, broj 7 (derž. zak. lista br. 192 od godine 1855, i pokr. lista I. diela br. 206) ovim se povlast, da se uz ubaljenu carinu u neomedjašenoj kolicini pripuštati može izkazano dalmatinsko, usoljeno ili smudjeno meso, i izkazani dalmatinski sir, naknadno podieljuje i sliedećim istrijanskim divonam, to jest: divoni plominskoj, rabačkoj, medolinskoj, poljskoj, fazanskoj, rovinjskoj, porečkoj, novo-gradskoj, piranskoj i koparskoj.

II. Das Hauptzollamt Rovigno wird zur Austrittsbehandlung der auf Grund des §. 14 der Vorerinnerung zum dalmatinischen Zolltarif vom 18. Februar 1857 (Nr. 44 des Reichs-Gesetz-Blattes, und N. 60 I. Abth. des Landesr. Blattes) und des Erlasses vom 30. Juli 1857, Zahl 24,837-489 (Reichs-Gesetz-Blatt N. 143 vom Jahre 1857, und Nr. 149 I. Abth. des Landesr. Blattes), aus dem österreichiscen allgemeinen Zollgebiete nach Dalmatien mit dem Anspruche auf die Nachsicht der Hälfte des dalmatinischen Einfuhrzolles zu versendenden inländischen Manufacturen, dann Mehl und Mahlproducte gleich den unter lit. b) *des erwähnten Paragraphes genannten Zollämtern ermächtiget.*

Diese Verfügung hat mit 15. Dezember 1859 in Wirksamkeit zu treten.

II. La dogana in Rovigno viene autorizzata al trattamento daziario per l' esportazione delle manifatture indigene da spedirsi con diritto al condono della metà del dazio d' importaziona dalmato dal comune territorio daziario austriaco nella Dalmazia in base al §. 14 delle avvertenze preliminari della tariffa daziaria dalmata del 18 Febbrajo 1857 (N. 44 B. L. I., e N. 60 Parte I del Bollettino provinciale), ed in base al decreto 30 Luglio 1857 N. 24,837-489 (N. 143 B. L. I. del 1857, e N. 149 Parte I. Bollettino provinciale), come pure per l' esportazione della farina e dei prodotti della macinazione, venendo in ciò pareggiata agli uffici daziari nominati sotto la *lett. b)* del menzionato paragrafo.

Questa disposizione entrerà in vigore il 15 Dicembre 1859.

II. Da obavljati može postupak izvozni s' onimi inozemskimi rukotvorinami, zatim s' múkom iliti brašnom i mlivom, što se na temelju §. 14. predgovora k dalmatinskoj tarifi carinskoj od 18. Veljače 1857 (br. 44 derž. zak. lista, i br. 60 I. dio pokr. lista), i razpisa od 30. Serpnja 1858, br. 24,837-489 (derž. zak. lista br. 143 od godine 1857, i br. 149 I. diela pokr. lista, iz obćenitoga austrijanskoga okoliša carinskoga pošiljaju u Dalmaciju s právom, da se od ovih stvarih platja samo polovica dalmatinske uvoznine, povladjuje se glavna divona rovinjska isto tako, kao što su povladjene divone, imenovane pod sl. *b)* pomenutoga paragrafa.

Ova naredba imade u život stupiti dana 15. Prosinca 1859.

226.

Kaiserliche Verordnung

vom 29. November 1859,

giltig für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte, 61 Stück, N. 217, Ausgegeben am 6. Dezember 1859,

womit der §. 124 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches aufgehoben wird.

Nach Vernehmung Meiner Minister und nach Anhörung Meines Reichsrathes finde Ich für den ganzen Umfang des Reiches zu verordnen, wie folgt:

§. 1.

Der §. 124 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches, wornach zur giltigen Eingehung einer Judenehe bisher die kreisämtliche Bewilligung erforderlich war, wird ausser Kraft gesetzt, und es sind in Zukunft in denjenigen Kronländern, in welchen besondere Vorschriften bezüglich des politischen Eheconsenses bestehen, dieselben so wie bei Christen, gleichmässig auch bei den Juden in Anwendung zu bringen.

226.

Ordinanza imperiale

del 29 Novembre 1859,

obbligatoria per tutta l' estensione dell' Impero,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 61, N. 217, Dispensata li 6 Decembre 1859,

con cui si abolisce il §. 124 del codice civile universale.

Sentiti i Miei Ministri ed il Mio Consiglio dell' Impero trovo di ordinare quanto segue per tutta l' estensione dell' Impero.

§. 1.

Viene abolito il §. 124 del codice universale, secondo cui finora si esigeva il consenso dell' ufficio circolare (delegazione provinciale) perchè gli ebrei potessero contrarre valido matrimonio, e quindi innanzi nei dominî, in cui sono in vigore speciali norme riguardo al consenso politico per contrar matrimonio, se ne farà l' applicazione anche agli ebrei nel medesimo modo prescritto pei cristiani.

226.

Cesarka naredba

od 29. Studenoga 1859,

kriepostna za svukoliku cesarevinu,

u deržavnom listu zakonah Kom. 61, br. 217, razdan na 6. Prosinca 1859,

kojom se ukida §. 124 obćega zakonika gradjanskoga,

Posluhnuvši Moje ministre i čuvši vieće Moje dèržavno nalazim za svukoliku cesarevinu narediti kao što sliedi:

§. 1.

Lišava se svoje krieposti §. 124 obćega zakonika gradjanskoga, po kojem, da se valjano sklopi ženitba izmedju Židovah, bila je za to potrebita dozvola vlasti okružne, i imat će se u buduće u onih krunovinah, u kojih postoje osobiti propisi glede političke privole za ženitbu, ovi propisi uporavljivati kod Židovah isto tako kao i kod Kèrstjanah.

§. 2.

Auch die vor Kundmachung dieser Verordnung ohne kreisämtliche Bewilligung eingegangenen Judenehen sind wegen dieses Mangels allein, wenn ihnen sonst kein gesetzliches Hinderniss im Wege steht, nicht mehr als ungiltig anzusehen.

§. 3.

Denjenigen Personen, welche sich durch Eingehung einer Judenehe ohne kreiäsmtliche Bewilligung, oder durch Mitwirkung hierbei der, im §. 507 des allgemeinen Strafgesetzes und im §. 781 des Militär-Strafgesetzes bezeichneten strafbaren Handlung schuldig gemacht haben, erlasse Ich hiemit aus Gnade die dadurch verwirkte Strafe, und es sind auch alle Strafuntersuchungen, wenn solche etwa wegen dieser strafbaren Handlung anhängig wären, sogleich einzustellen.

Wien am 29. November 1859.

FRANZ JOSEPH m. p.

Erzherzog Wilhelm *m. p.*
Feldmarschall-Lieutenant.

Graf Rechberg *m. p.*
Graf Nádasdy *m. p.*
Graf Goluchowski *m. p.*

Auf Allerhöchste Anordnung:
Freih. v. Ransonnet *m. p.*

§. 2.

Anche i matrimonî degli ebrei contratti prima della notificazione di questa ordinanza senza il consenso dell' autorità circolare (delegazione provinciale) non si dovranno più riguardare per questa sola mancanza come invalidi, qualora del resto non vi osti alcun impedimento legale.

§. 3.

Alle persone, che si sono rese colpevoli del reato menzionato nel §. 507 del codice penale generale e nel §. 781 del codice penale militare coll' aver contratto un matrimonio fra ebrei senza il consenso dell' autorità circolare (delegazione provinciale) oppure coll' avervi cooperato, Io condono per grazia colla presente la pena incorsa, e si cesserà immediatamente da tutte le inquisizioni penali, che fossero tuttavia pendenti per simili reati.

Vienna li 29 Novembre 1859.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

Arciduca Guglielmo m. p.
Tenente-Maresciallo.

Conte *Rechberg* m. p.
Conte *Nádasdy* m. p.
Conte *Goluchowski* m. p.

Per ordine sovrano
Barone *Ransonnet* m. p.

---

§. 2.

A tako isto i one ženitbe izmedju Židovah, koje su još prije, nego što proglašena bude ova naredba, sklopljene bile bez dozvole vlasti okružne, neimaju se više jedino radi ovoga nedostatka smatrati kao nevaljane, ako inače neima proti njim nikakove zakonite zaprieke.

§. 3.

Onim osobam, koje su, sklopivši ženitbu židovsku bez dozvole vlasti okružne, ili sudielovavši pri tom, sakrivile kojim kažnjivim činom, označenim u §. 507 občega zakona kaznenoga i u §. 781 vojničkoga zakona kaznenoga, odpustja ovim iz Milosti kazan, koju su time zaslužili, i imadu se takodjer obustaviti svekolike iztrage kaznene, ako su povedene bile radi ovih kažnjivih činah. — U Beču dne 29. Studenoga 1859.

FRANJO JOSIP s. r.

Arkivojvoda Vilhelm s. r.
feldmaršal-lajtnant.

Grof *Rechberg* s. r. — Grof *Nádasdy* s. r. — Grof *Goluchowski* s. r.

Po previšnjoj naredbi:
Bar. *Ransonnet* s. r.

227.

Erlass des Finanzministeriums

vom 30. November 1859,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 61 Stück, N. 218, Ausgegeben am 6. Dezember 1859.

womit die österreichischen Gläubiger des bestandenen lombardisch-venetianischen Monte zur Anmeldung ihrer Forderungen und Vorlage der bezüglichen Papiere aufgefordert werden.

Nach Artikel VIII. des zwischen Oesterreich und Frankreich, und nach Artikel VII. des zwischen Oesterreich, Frankreich und Sardinien zu Zürich abgeschlossenen Friedensvertrages übernimmt die neue lombardische Regierung $^3/_5$ und Oesterreich $^2/_5$ von den sämmlichen Passiven des bestandenen lombardisch-venetianischen Monte und der Depositencasse seines Amortisationsfondes, und es soll der von Oesterreich übernommene Antheil vorzugsweise die Forderungen der österreichischen

227.

Decreto del Ministero delle finanze

del 30 Novembre 1859,

obbligatorio per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 61. N. 218, Dispensata li 6 Decembre 1859,

con cui s' invitano i creditori del cessato Monte lombardo-veneto a notificare i loro crediti ed a presentare le carte relative.

A tenore dell' articolo VIII del trattato di pace conchiuso a Zurigo fra l' Austria e la Francia, ed a tenore dell' articolo VII di quello conchiuso fra l' Austria, la Francia e la Sardegna, il nuovo governo lombardo si asssunse $^3/_5$ di tutte le passività del cessato monte lombardo-veneto e della cassa di depositi del suo fondo di ammortizzazione, e l' Austria ne assume gli altri $^2/_5$, e la quota addossatasi dall' Austria deve comprendere a preferenza i crediti di sudditi austriaci. Gli elenchi circostanziati di

227.

Razpis ministarstva financijah

od 30. Studenoga 1859,

kriepostan za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 61. br. 218, razdan na 6. Prosinca 1859,

kojim se pozivaju austrijanski vierovnici postojavšega lombardezko-mlietačkoga zavoda Monte zvanoga, da prijave svoje tražbine i da predlože dotične papire.

Po članku VIII. ugovora o miru, sklopljenoga u Curiku izmedju Austrije i Francezke, i po članku VII. istoga ugovora, sklopljenoga izmedju Austrije, Francezke i Sardinije, preuzima nova lombardezka vlada $^3/_5$ a Austrija $^2/_5$ svihkolikih dugovah od postojavšega lombardesko-mlietačkoga zavoda „Monte„ zvanoga i od ostavne pieneznice njegovoga fonda izplatnoga, i

Unterthanen begreifen. Umständliche Ausweise dieser Forderungen sind längstens binnen 3 Monaten an die neue lombardische Regierung zu übergeben.

Zur Durchführung dieser durch den Friedensvertrag festgesetzten Bestimmung findet das Finanzministerium Nachstehendes zu verordnen:

1. Alle österreichischen Unterthanen, welche an den lombardisch-venetianischen Monte eine bereits liquide Forderung von was immer für einer Art zu stellen haben, sind verpflichtet, diese Forderung längstens bis 15. Jänner 1860 anzumelden, und das die Forderung beweisende Document (die Cartelle, Obligation, ämtliche Abschrift des Cautionserlagscheines) vorzulegen.

Von dieser Verpflichtung sind die österreichischen Unterthanen selbst dann nicht enthoben, wenn die Verzinsung und Rückzahlung ihrer Forderung auf einen ausser Oesterreich gelegenen Platz überwiesen, oder wenn das Forderungsdocument gerichtlich hinterlegt ist.

2. Wer seine Forderung binnen der §. 1 festgesetzten Frist nicht anmeldet, kann nicht

tali crediti devono consegnarsi al nuovo governo lombardo al più tardi entro il termine di 3 mesi.

Per l' esecuzione di questa disposizione, stabilita dal trattato di pace, il Ministero delle finanze trova di ordinare quanto segue:

1. Tutti i sudditi austriaci, che hanno a far valere un credito già liquido di qualsiasi specie verso il monte lombardo-veneto, sono obbligati a notificare tale credito al più tardi pel 15 Gennajo 1860 ed a presentare in pari tempo il documento comprovante il credito (la cartella, l' obbligazione, la copia d' ufficio dell' attestato di aver depositata una cauzione.)

I sudditi austriaci non vengono dispensati da quest' obbligo nemmeno nel caso, che il pagamento degli interessi e la restituzione del loro credito sia assegnato sopra una piazza posta fuori dell' Impero d' Austria, o che il documento del credito sia depositato giudizialmente.

2. Chi non notifica il suo credito entro il termine stabilito dal §. 1, non può chiedere,

---

onaj diel što ga je preuzela Austrija, imade poglavito obuzimati tražbine austrijanskih podložnikah. Obširne izkaze ovih tražbinah treba najdulje uz tri meseca predati novoj vladi lombardezkoj.

Da se izverši ova ustanova, saderžana u ugovoru o miru, nalazi ministarstvo financijah odrediti sliedeća:

1. Svikolici austrijanski podložnici, koji od lombardezko-mletačkoga zavoda „Monte„ zvanoga imadu tražiti kakov več likvidan dug od verste koje mu drago, dužni su prijaviti ovu svoju tražbinu najdulje do 15. Siečnja 1860, i predložiti izpravu, koja dokazuje tražbinu (kao što su: kartella, zadužnice; uredovni prepis svidočbe o položenoj jamčevini).

Ove dužnosti neriešavaju se austrijanski podložnici ni onda, ako je njihova tražbina doznačena kojemu miestu, ležećemu izvan Austrije, da se ondie okamatjuje i izplati, a ni onda, ako je izprava o tražbini pohranjena kod suda.

2. Koi neprijavi svoje tražbine uz rok, ustanovljeni u §. 1., nemože zahtievati, da ista

verlangen dass dieselbe als ein Bestandtheil der venetianischen Landesschuld behandelt werde, und kann sich in der Regel nur an die neue lombardische Regieruug wenden. Nur in soferne, als die rechtzeitig angemeldeten Forderungen $^{2}/_{5}$ der Gesammtschuld des bestandenen lombardisch-venetianischen Monte nicht erreichen, und als die hiedurch nothwendig gewordene Ausgleichung mit der neuen lombardischen Regierung noch nicht eingeleitet worden ist, wird eine später angemeldete Forderung die den Umständen angemessene Berücksichtigung finden.

3. Die Anmeldung kann mündlich und entweder bei der Universal-Staatsschuldencasse in Wien oder bei der Landeshauptcasse (Landescasse) in Prag, Brünn, Troppau, Krakau, Lemberg, Czernowitz, Hermannstadt, Agram, Temeswár, Ofen, Pressburg, Oedenburg, Grosswardein, Kaschau, Triest, Venedig, Zara, Laibach, Klagenfurt, Gratz, Innsbruck, Salzburg und Linz geschehen.

4. Bei der Anmeldung sind auch die Documente, welche die Forderungen nachweisen, mit einem zweifachen, ungestämpelten, genau nach dem unten folgenden Muster verfassten Verzeichnisse zu übergeben. Beruht die Forderung auf einer auf Ueberbringer lau-

che il medesimo venga trattato come una parte integrante del debito del dominio veneto, e di regola non può rivolgersi che al nuovo governo lombardo. Solo in quanto i crediti notificati in tempo debito non raggiungano $^{2}/_{5}$ del debito complessivo del cessato monte lombardo-veneto, e che non siasi ancora avviato il pareggio divenuto per tal modo necessario col nuovo governo lombardo, si avrà ad un credito notificato troppo tardi un riguardo conforme alle circostanze.

3. La notifica può farsi a voce tanto alla cassa generale del debito dello stato di Vienna, quanto alla cassa centrale del dominio (cassa del dominio) a Praga, Brünn, Troppau, Cracovia, Leopoli, Czernowitz, Hermannstadt, Zagabria, Temesvar, Buda, Pressburgo, Oedenburgo, Grossvaradino, Cassovia, Trieste, Venezia, Zara, Lubiana, Klagenfurt, Graz, Innsbruck, Salisburgo e Linz.

4. All' atto della notifica si devono consegnare anche i documenti che provano il credito con un elenco in duplo, senza bollo, steso precisamente secondo il seguente modello. Qualora il credito sia fondato sopra un' obbligazione intestata al presentatore, s' iscri-

---

bude smatrana kao sastavan diel mlietačkoga duga zemaljskoga, i moć će se u pravilu obratiti samo na novu vladu lombardezku. Samo onda, ako tražbine, za dobe prijavljene, nebudu iznosile $^{2}/_{5}$ svega duga od postojavšega lombardezko-mlietačkoga zavoda „Monte“ zvanoga, i ako poravnanje, koje bi time nastalo potrebito, nebude još povedeno s novom vladom lombardezkom, uvažit će se tražbina, kašnje prijavljena, onako, kao što bude primiereno okolnostim.

3. Tražbine mogu se prijaviti ustmeno, i to ili kod obće pieneznice deržavnih dugovah u Beču, ili kod zemaljske glavne pieneznice (glavne pieneznice) u Pragu, Brnu, Opavi, Krakovu, Lavovu, Černovicah, Sibinju, Zagrebu, Temišvaru, Budimu, Požunu, Šopronu, Velikom-Varadinu, Košicah, Terstu, Mlietcih, Zadru, Ljubljani, Celovcu, Gradcu, Inšbruku, Salcburgu i Lincu.

4. Kad se prijavljuju tražbine, imadu se izprave, koje dokazuju tražbinu predati s dvogubim, nebiljegovanim, i točno po doli sliedećoj izgledki sastavljenim popisom. Ako se traž-

tenden Obligation, so ist nur diese, nicht auch die dazu gehörigen Coupons zu verzeichnen und zu übergeben.

5. Ein Exemplar des überreichten Verzeichnisses wird der Partei mit der Unterschrift der beiden Oberbeamten der Casse und mit dem ämtlichen Siegel versehen, anstatt eines Empfangscheines, zurückgestellt.

6. Die übergebenen Documente werden, nachdem sie in das für die venetianische Landesschuld angelegte Creditsbuch eingetragen, mit der fortlaufenden Nummer dieses Creditsbuches und mittelst einer Stampiglie als eine venetianische Landesschuld bezeichnet werden, den Parteien von derjenigen Casse, bei welcher sie übergeben wurden, gegen Uebernahme des (§. 5. erwähnten) Verzeichnisses wieder zurückgestellt. Die in der Zwischenzeit etwa verfallenen Renten oder Zinsen können fortan bei jener österreichischen Casse erhoben werden, bei welcher sie bisher erhoben worden sind.

verà nell' elenco e si consegnerà soltanto l'obbligazione e non già i coupons, che vi appartengono.

5. Alla parte verrà restituito un esemplare dell' elenco da essa presentato, munito della firma dei due impiegati superiori della cassa e del suggello d' ufficio, il qual esemplare farà le veci di ricevuta.

6. I documenti consegnati verranno iscritti nel libro di credito aperto pel debito del dominio veneto, e contrassegnati col numero progressivo del libro di credito e mediante una stampiglia come debito del dominio veneto, e quindi la cassa a cui furono consegnati ne farà la restituzione alle parti, ritirando l' elenco menzionato nel §. 5. I redditi o gli interessi, che fossero maturati nel frattempo, potranno quindi innanzi essere pagati da quella cassa austriaca, da cui finora se ne faceva il pagamento.

---

bina osniva na zadužnici, glasećoj na donesnika, treba tad popisati i predati samo ovu zadužnicu, a ne kupone k istoj spadajuće.

5. Jedan primierak predatoga popisa, oskerbljen podpisom obojice višjih pieneznićkih urednikah i pečatom uredovnim, povratit će se stranki umiesto primke.

6. Pošto predane izprave budu upisane u vierovnu knjigu, osnovanu za mlietački zemaljski dug, i pošto iste izprave budu tekućim brojem ove knjige vierovne i štampiljom označene kao mlietački zemaljski dug, povratit će ih strankam ona pieneznica, kod koje su bile predane a preuzeti popis (pomenuti u §. 5). Rente ili kamate, koje bi možebiti dospiele bile u ovo medjuvrieme, moć će se u napredak dizati kod one austrijanske pieneznice, kod koje su ih stranke dizale i dosada.

Verzeichniss

*der bei der Landeshaupt- (Landes-) Casse in . . . . . . (oder: bei der Universal-Staatsschuldencasse in Wien) von dem Unterfertigten übergebenen Effecten des lombardisch-venetianischen Monte *).*

Post-Nr.	Gattung des Effectes	Betrag der Rente oder des Capitals	Name, auf den das Effect lautet	Nummer des Effectes	Datum des Effectes
1.	Cartelle	150 L. a.	Carlo Bertoni	759	2. November 1853
2.	Obligation des Anlehens 1850	300 L. a.	Ueberbringer	Serie 15, Nr. 296	1. Juni 1850

Datum und Unterschrift.

*) Auf einem Exemplare des Verzeichnisses sind noch die Worte beizusetzen: «welche gegen Rückstellung dieses Verzeichnisses wieder ausgefolgt werden.»

Elenco

*degli effetti del Monte lombardo-veneto consegnati dal sottoscritto alla Cassa centrale del dominio (Alla cassa del dominio in . . . . (oppure: alla Cassa generale del debito dello stato in Vienna. *)*

Nr. delle poste	Specie dell'effetto	Importo della rendita o del capitale	Nome al quale l' effetto è intestato	Numero dell' effetto	Data dell' effetto.
1	Cartella	150 L. a.	Carlo Bertoni	759	2 Novembre 1853
2	Obbligaz. del prestito del 1850	300 L. a.	Presentatore	Serie 15 N. 296	1 Giugno 1850

Data e sottoscrizione.

*) Sopra un esemplare dell' elenco si aggingeranno le parole «che verranno restituiti verso riconsegna di quest' elenco.»

Popis

papirah) od lombardezko-mlietačkoga zavoda „Monte" zvanoga, što ih je podpisani predao kod zemaljske glavne pieneznice (zemaljske pieneznice) u . . . . . (ili: kod obće pieneznice deržavnih dugovah u Beču).*

Broj teku-ći	Versta papira	Koliko iznosi renta ili glavnica	Ime onoga, na koga glasi papir	Broj papira	Datum papira
1	Kartella	150 L. a.	Karlo Bertoni	759	2. Studenoga 1853
2	Zadužnica zajma od god. 1850	300 L. a.	Donesnik	Serija 15 br. 296	1. Lipnja 1850

Datam i podpis

*) Na jednom primierku od popisa treba još dodati i rieči: «koji će se opet izručiti, pošto povratjen bude ovaj popis».

228.

Verordnung des Finanzministeriums

vom 30. November 1859,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme von Dalmatien,

Im Reichsgesetzblatte, 61 Stück, N. 219, Ausgegeben am 6. Dezember 1859.

über die bedingnissweise Erhöhung des Verzehrungssteuer-Rückvergütungs-Betrages für ausgeführtes Bier.

229.

Erlass des Finanzminisieriums

vom 12. Dezember 1859,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 62 Stück, N. 220, Ausgegeben am 13. Dezember 1859.

womit die Berichtigung der vom 1. Jänner 1860 an fällig werdenden Zinsen des

228.

Ordinanza del Ministero delle finanze

del 30 Novembre 1859,

obbligatoria per tutti i domini, ad eccezione della Dalmazia,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 61, N. 219, Dispensata li 6 Dezembre 1859,

sull' aumento condizionato dell' importo della rifusione dell' imposta consumo per la birra trasportata al di là della linea daziaria.

229.

Decreto del Ministero delle finanze

del 12 Dicembre 1859,

obbligatorio per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero, Puntata 62, N. 220, Dispensata li 13 Dicembre 1859,

con cui si dispone, che vengano pagati in moneta d'argento sonante gli interessi

228.

Naredba ministarstva financijah

od 30. Studenoga 1859,

kriepostna za svekolike krunovine, izim Dalmacije,

u deržavnom listu zakonah Kom. 61, br. 219, razdan na 6. Prosinca 1859,

kojom se uvietno povišuje povratna svota potrošnine od izveženoga piva.

229.

Razpis ministarstva financiah

od 12. Prosinca 1859,

valjan za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah Kom. 62, br. 220, razdan na 13. Prosinca 1859,

kojim se naredjuje, da će se u kovanom srebernom novcu izplatjivati kamate od

freiwilligen Anlehens vom Jahre 1854 in klingender Silbermünze verfügt wird.

Nachdem durch die Ratification des Züricher Friedensvertrages die besonderen Verhältnisse beseitiget sind, für deren Dauer die Zahlung der Zinsen des freiwilligen Anlehens vom Jahre 1854 in klingender Silbermünze mit der kaiserlichen Verordnung vom 11. Juni 1859 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 106, und Nr. 115, I. Abth. des Landesr. Blattes) eingestellt und dafür die Berichtigung in Banknoten mit einem entsprechenden Aufgelde angeordnet worden ist, so hat nunmehr die Berichtigung der vom 1. Jänner 1860 an fällig werdenden Zinsen des erwähnten Anlehens wieder in klingender Silbermünze unter Beobachtung jener Vorschriften stattzufinden, welche früher, bevor die Zahlung in Banknoten angeordnet worden war, für die Berichtigung dieser Zinsen erflossen sind.

———

del prestito nazionale volontario dell' anno 1854, che matureranno dal 1 Gennajo 1860 in avanti.

Poichè colla rattificazione del trattato di pace conchiuso a Zurigo vennero rimosse le circostanze speciali, per cui coll' ordinanza imperiale 11 Giugno 1859 (N. 106 B. L. I., e N. 115 Parte I del Bollettino provinciale) venne sospeso, sino a che duravano, il pagamento in moneta d' argento sonante degli interessi del prestito nazionale dell' anno 1854, essendosi prescritto che fossero pagati in banconote con un corrispondente agio, si dovrà d' ora in poi effettuare di nuovo in moneta d' argento sonante il pagamento degli interessi del suddetto prestito, che matureranno a partire dal 1 Gennajo 1860, sotto osservanza delle norme, che vennero emesse pel pagamento di tali interessi prima che fosse ordinato di pagarli in banconote.

———

dobrovoljnoga zajma od godine 1854, koje dospievale budu od 1. Siečnja 1860 počamši.

Budući potverdom iliti ratifikacijom Curiškoga ugovora o miru uklonjene osobite one okolnosti, radi kojih se je, dok trajale budu, cesarskom naredbom od 11. Lipnja 1859, derž. zak. lista br. 106, i pokr. lista I. diela br. 115) obustavilo bilo platjanje kamatah od dobrovoljnoga zajma od godine 1854, u kovanom srebernom novcu, a umiesto toga naredilo, da se iste kamate podmiruju banknotami s primierenim pridom: zato će se sada kamate od rečenoga zajma, koje od 1. Siečnja 1860. počamši dospievale budu, opet izplatjivati u srebernom kovanom novcu; pri čem obderžavat će se oni propisi, koji su za podmirivanje tih kamatah izdati bili prije, nego što se je naredilo bilo izplatjivanje banknotami.

————

230.

Verordnung des Ministers des Innern, der Justiz und der Finanzen

vom 3. Dezember 1859,

giltig für alle Kronländer, in welchen die Ministerialverordnung vom 3. Juli 1854, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 169, wirksam ist,

Im Reichsgesetzblatte, 63 Stück, N. 221, Ausgegeben am 24. Dezember 1859.

womit die Gebühren der Beamten bei Commissionen in den, nahe bei den Amtsorten gelegenen Ortschaften geregelt werden.

Bei Commissionen in den nahe bei den Amtsorten gelegenen Ortschaften haben die Beamten, auf welche die Ministerialverordnung vom 3. Juli 1854, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 169, Anwendung findet, wenn die Entfernung nicht mehr als eine halbe Meile beträgt, und die Commission mit Einschluss des Hin- und Rück-

230.

Ordinanza del Ministro dell' interno, della giustizia e delle finanze

del 3. Dicembre 1859,

obbligatoria per tutti i domini, in cui è in attività l'ordinanza ministeriale 3 Luglio 1854, N. 169 B. L. I.,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 63 N. 221, Dispensata li 24 Dicembre 1859,

con cui si regolano le competenze degli impiegati per commissioni in luoghi vicini ai paesi di loro residenza.

Per le commissioni in luoghi vicini ai paesi di residenza d'ufficio, allorchè la distanza non ecceda una mezza lega tedesca, e per la commissione, compresa l'andata ed il ritorno, non si impieghi più di una mezza giornata, senza distinzione se l'affare per cui essa viene tenuta, sia d'ufficio o si riferisca agli interessi di una

230.

Naredba ministarah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah

od 3. Prosinca 1859,

valjana za svekolike krunovine, u kojih je u krieposti naredba ministarska od 3. Serpnja 1854 (derž. zak. lista br. 169),

u deržavnom listu zakonah Kom. 63, br. 221, razdan na 24. Prosinca 1859,

kojom se uredjuju pristojbe za urednike prigodom komissijah, koje se čine u miestih, nahodećih se blizu miesta, gdie je stolica ureda.

Prigodom komissijah, koje se čine u miestih, nahodećih se blizu miesta onoga, gdie je stolica ureda, neće urednici oni, na koje se uporavljuje ministarska naredba od 3. Serpnja 1854 (derž. zak. lista br. 169,) moć tražiti, da im se plate troškovi podvozni (vozarina), ako daljina neiznosi preko pol milje, i ako za komissiju ujedno s putem onamo i natrag

weges nicht mehr als einen halben Tag in Anspruch nimmt, ohne Unterschied, ob das Commissionsgeschäft ein officioses, oder im Interesse einer Partei vorgenommen wird, keine Fuhrkosten-Vergütung, das Taggeld aber nur dann aufzurechnen, wenn die Amtsverrichtung über einen halben Tag in Anspruch nimmt, also zur Mittagszehrung ausser dem Hause nöthigt. Nur in solchen Fällen, wo die erwiesene besondere Dringlichkeit des Geschäftes die wirkliche Benützung einer Fahrgelegenheit an den Commissionsort nöthig macht, wird bei solchen Commissionen die Aufrechnung des im §. 5 der obigen Verordnung für Entfernungen von nicht über zwei Meilen des Hin- und Rückweges zusammen festgesetzten Meilengeldes mit der, in der Verordnung vom 28. September 1858, Reichs-Gesett-Blatt Nr. 166, Landes-Reg.- Blatt Nr. 188 in österreichischer Währung stattgefundenen Erhöhung sugestanden.

parte, gli impiegati, a cui si applica l'ordinanza ministeriale 3 Luglio 1854 N. 169 B. L. I., e non hanno diritto a compenso per mezzi di trasporto; la diaria poi si porrà in conto soltanto allorchè per le operazioni d'ufficio occorra più di una mezza giornata, e perciò sia necessario di pranzare fuori della propria abitazione. Soltanto nei casi in cui la comprovata speciale urgenza dell'affare richiede, che si faccia realmente uso di mezzi di trasporto per recarsi al luogo della commissione, si concede, che per simili commissioni si ponga in conto il migliatico stabilito dal §. 5 della suddetta ordinanza per distanze non eccedenti due leghe tedesche di andata e di ritorno presi insieme, applicandovi l'aumento in valuta austriaca, accordato coll'ordinanza 28 Settembre 1858, N. 166 B. L. I. e N. 188 Parte I. del Boll. prov.

---

netreba više od pol dana, i to bez razlike, bio posao komissije te služben, ili obavljao se na korist stranke koje, nadnevnice pako vlastni će biti zaračunavat samo onda, ako treba preko pol dana, da se dielo uredovno obavi, te ako je urednik prisiljen izvan kuće svoje obiedovati. Samo u takovih slučajevih, gdie dokazano bude, da je posao osobito silan te da je u istinu potriebno poslužiti se podvozom do miesta, gdie će da bude komissija, dozvoljava se, da se pri takovih komissijah miljarina, kao što je u §. 5. goripomenute naredbe za daljine, neiznoseće preko dvie milje puta onamo i natrag, ukupno ustanovljena, zaračunavati može, i to povišena na vriednotu austrijansku, kao što je izrečeno u naredbi od 28. Rujna 1858 (derž. zak. lista br. 166, i pokr lista I. lista br. 188).

231.

Verordnung des Justizministeriums und des Ministeriums für Cultus und Unterricht

vom 14. Dezember 1859,

giltig für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 63 Stück, N. 222, Ausgegeben am 24. Dezember 1859.

betreffend die Dispensen von Beibringung der Tauf- (Geburts-) Scheine, bei Ehen der Katholiken.

Um den mit der Allerhöchsten Entschliessung vom 5. Dezember 1826 (Hofdecret vom 22. Dezember 1826, Nr. 2242 der Justiz-Gesetzsammlung) hinsichtlich der Ertheilung der Dispensen von Beibringung der Tauf- (Geburts-) Scheine bei Eheverbindungen eines Katholiken angeordneten Vorgang mit den Bestimmungen des Gesetzes über die Ehen der Katholiken vom 8. October 1856, N. 185 des

231.

Ordinanza del Ministero della giustizia e del Ministero pel culto e per l'istruzione

del 14. Dicembre 1859,

obbligateria per tutta l' estensione dell' Impero ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 63, N. 222, Dispensata li 24 Dicembre 1859,

risguardante la dispensa di produrre le fedi di battesimo (di nascita) pei matrimonî dei cattolici.

Allo scopo di far concordare colle disposizioni della legge sui matrimonî dei cattolici 8 Ottobre 1856, N. 185 B. L. I. e N. 208 Parte I. Boll. prov. il modo prescritto dalla sovrana risoluzione 5 Dicembre 1826 (decreto aulico del 22 Dicembre 1826 N. 2242 della raccolta delle leggi giudiziarie) relativamente alla concessione di dispense dall'obbligo di produrre le fedi di battesimo (di nascita) allorchè

231.

Naredba ministarstva pravosudja i ministarstva za bogoštovje i nastavu

od 14. Prosinca 1859,

valjana za svukoliku cesarevinu, izim krajine vojničke,

u deržavnom listu zakonah Kom. 63, br. 222, rasdan na 24. Prosinca 1859,

o oprostu, da katolici, kada se žene, nemoraju prinositi kerštenicah (kerstnih listovah, rodjenicah).

Da se onaj postupak, koi je previšnjom odlukom od 5 Prosinca 1826 (dvorski dekret od 22. Prosinca 1826, br. 2242 sbirke pravosudnih zakonah) naredjen i koi glasi o podieljivanju oprosta, da katolici, kada se žene, nemoraju prinositi kerštenicah (listovah kerstnih, rodjenicah), u sklad dotiera s propisi zakona o ženitbah katoličkih od 8. Listopada 1856 (br. 185 derž.

Reichs-Gesetzblattes und Nr. 208, I. Abth. des Landesr. Blattes, in Einklang zu bringen, und in allen Kronländern ein gleichförmiges Benehmen herbeizuführen, finden die Ministerien der Justiz und des Cultus und Unterrichts rücksichtlich aller Ehen, bei welchen wenigstens Einer der Brauttheile der katholischen Kirche angehört, für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze, zu verordnen wie folgt:

1. Die Nachsicht von Beibringung des Tauf- und nach Umständen des Geburts-Scheines, welche wegen Eingehung einer Ehe angesucht wird, kann nur von der Landesstelle (Statthalterei, Statthalterei-Abtheilung, Landesregierung) und in besonders dringenden Fällen von der Kreis- (Comitats-) Behörde, immer aber nur einverständlich mit der geistlichen Behörde ertheilt werden.

Die Nachsicht ist bei dem katholischen Pfarrer anzusuchen, welcher sich an den Bischof wendet; der Bischof wird sich wegen Gewährung der Nachsicht mit der Landesstelle und in besonders dringenden Fällen mit der Kreis- (Comitats-) Behörde in das Einvernehmen setzen, welche zur Ertheilung der Nachsicht berufen erscheint.

si tratta di matrimonio di un cattolico, ed all'oggetto di ottenere, che a tale riguardo si abbia a procedere uniformemente in tutti i dominî, i Ministeri della giustizia, e del culto e dell'istruzione trovano di ordinare quanto segue per tutta l'estensione dell'impero, ad eccezione dei confini militari, relativamente a tutti i matrimonî in cui almeno uno degli sposi appartenga alla chiesa cattolica:

1. La dispensa dalla produzione della fede di battesimo, e secondo le circostanze della fede di nascita, che si domanda per contrar matrimonio, non può essere accordata che dal dicastero politico del dominio (luogotenenza, sezione di luogotenenza, reggenza provinciale), ed in casi di speciale urgenza dall' autorità di circolo (delegazione provinciale, autorità di comitato), ma sempre soltanto d'intelligenza coll'autorità spirituale.

La dispensa verrà chiesta al parroco cattolico, che si rivolgerà al vescovo; il vescovo prenderà le opportune intelligenze per la concessione della dispensa col dicastero politico del dominio ed in casi di speciale urgenza coll'autorità del circolo, che è chiamata ad accordare la dispensa.

---

zak. lista, i pokr. lista I. diela br. 208), i da se po svih krunovinah zavede jednak način u obziru ovom: nalaze ministarstva pravosudja i bogoštovja i nastave glede svake ženitbe, pri kojoj je barem vierenik ili barem vierenica viere katoličanske, za svukoliku cesarevinu, izim krajine vojničke, narediti sliedeća:

1. Oprost, da se nemora prinieti keršlenica (kerstni list) a po okolnostih rodjenica (porodni list), koi se oprost traži u sverhu, da se sklopi koja ženitba, može dati samo načelstvo zemaljsko (miestoderžtvo, razdiel miestoderžtveni, vlada zemaljska), a u slučajevih osobito silnih vlast okružna (županijska), nego svagda samo u suglasju s vlasti duhovnom.

Ovaj oprost ima se zaiskati u župnika katoličkoga, koi će se u tom poslu obratiti na biskupa, biskup će radi toga, da se oprost podieli, sporazumieti se načelstvom zemaljskim a u slučajevih osobito silnih s onom vlasti okružnom (županijskom), koja je povladjena oprost takovi dati.

2. Die Nachsicht soll nur dann ertheilt werden, wenn es überhaupt oder doch binnen der Zeit, über welche hinaus die Schliessung der Ehe nicht verschoben werden kann, unmöglich ist, den Tauf- (Geburts-) Schein beizubringen.

3. Die Nachsicht von Beibringung des Tauf- (Geburts-) Scheines soll auch in diesen Fällen nur dann ertheilt werden, wenn sich die Behörden von dem Dasein dessen, was in Absicht auf eine gesetzmässige Ehe durch den Tauf- (Geburts-) Schein bewiesen werden soll, als: Abkunft, Nationalität, Alter, Religion, auf anderen Wegen die volle Ueberzeugung verschafft haben.

4. Durch welche Urkunden, Einvernehmungen von Behörden und Zeugenerhebungen sich diese Ueberzeugung zu verschaffen ist, bleibt dem klugen Ermessen der Behörden, welche die Nachsicht des Geburtsscheines ertheilen sollen, mit Rücksicht auf die jeden Fall begleitenden besonderen Umstände überlassen.

5. Das im Einverständnisse mit der geistlichen Behörde erzielte Ergebniss der gepflogenen Verhandlung, d. i. die definitive Gewährung oder Verweigerung der Nachsicht von der Beibringung des Tauf- (Geburts-) Scheines, ist von der Landesstelle und beziehungs-

2. La dispensa verrà concessa soltanto nei casi, in cui sia impossibile in generale, oppure entro il tempo, oltre il quale non si possa differire la conclusione del matrimonio, di presentare la fede di battesimo (di nascita).

3. Anche in questi casi la dispensa di produrre la fede di battesimo (di nascita) non verrà accordata se non che quando le autorità siensi pienamente accertate in altro modo dell'esistenza di tutto ciò, che deve provare una fede di battesimo (di nascita) riguardo ad un matrimonio, cioè: l'origine, la nazionalità, l'età, la religione.

4. È rimesso al prudente criterio delle autorità, a cui è demandata la dispensa dalla fede di nascita, il giudicare secondo le circostanze speciali di ciascun caso, con quali documenti, interpellazioni di autorità e deposizioni testimoniali convenga procurarsi il surriferito convincimento.

5. Il risultato dell'intraprese pertrattazioni, ottenuto d'intelligenza colle autorità spirituali, cioè la difinitiva concessione o denegazione della dispensa dall'obbligo di presentare la fede di battesimo (di nascita) verrà comunicato dal dicastero politico del dominio e rispettivamente

---

2. Oprost imat će se dati samo onda, kada u obće ili barem uz ono vrieme, do kojega, i ne dalje, može se odgoditi ženitba, nebude moguće, kerštenice (rodjenice) prinieti.

3. Oprost, da se nemora prinieti kerštenica (rodjenica), ima se u ovih slučajevih dati samo onda, ako su se vlasti o svem onom, što bi se u obziru zakonite ženitbe dokazati imalo kerštenicom (rodjenicom), kao: o rodu, narodnosti, dobi, vierozakonu, podpuno osviedočile inim kojim načinom.

4. Koje su izprave potrebite, koje će vlasti potriebno bit zapitati, i koje sviedoke preslušati, da se dotična vlast osviedoči o gori rečenom, ostavlja se to razboritomu sudu one vlasti, koja će da dade oprost, da se neprinosi rodjenica; pri čem će ista vlast imati obzira na osobite okolnosti, koje su sa slučajem kojim skopčane.

5. Posliedak svekolike razprave, ustanovljen u suglasju s vlasti duhovnom, t. j. konačnu dozvolu ili uzkratu oprosta glede prinošenja kerštenice (rodjenice) imat će zemaljsko načelstvo

weise von der Kreisbehörde im Wege der geistlichen Behörde an den einschreitenden Pfarrer zum Behufe der Verständigung der Bittsteller bekannt zu geben.

6. Sollte es den zur Ertheilung der Dispens berufenen Behörden nicht möglich seyn, bei Abgang des Tauf- (Geburts-) Scheines sich von dem Dasein eines gesetzlichen Erfordernisses zur Ehe zu überzeugen, welcher Fall rücksichtlich der Volljährigkeit eintreten kann, so sind die Parteien an die zuständige Gerichtsbehörde zur Amtshandlung zu weisen.

232.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 15. Dezember 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 63 Stück, N. 223, Ausgegeben am 24. Dezember 1859.

über die Auflösung des Controlsamtes in Palmanova.

Das Controlsamt in Palmanova, Finanzintendenz-Bezirk Udine, wurde mit 30. November 1859 aufgelöst.

dall' autorità circolare col tramite dell' autorità spirituale al parroco, che trasmise l' istanza, affinchè ne dia parte ai supplicanti.

6. Qualora alle autorità chiamate a concedere la dispensa, non fosse possibile, in seguito alla mancanza della fede di battesimo (di nascita) di procurarsi la certezza di un requisito voluto dalla legge per poter contrar matrimonio, il che potrebbe accadere riguardo all' età maggiore, si dovranno rimettere le parti al foro competente pei relativi atti d' ufficio.

232.

Notificazione del Ministero delle finanze

del 15. Dicembre 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 63, N. 223, Dispensata li 24 Dicembre 1859,

risguardante la soppressione dell' ufficio di controllo a Palmanova.

L' ufficio di controllo a Palmanova nel distretto dell' intendenza di finanza in Udine, venne soppresso il 30. Novembre 1859.

---

i odnosno vlast okružna putem vlasti duhovne obznaniti dotičnome župniku, da o tom obaviesti prositelje.

6. Ako vlasti, koja je povladjena oprost podieliti, nebude moguće, u pomanjkanju kerštenice (rodjenice) osviedočiti se o čemu god, što je po zakonu za ženitbu potrebito, što se imenito dogoditi može glede punolietnosti, imadu se tad stranke odpraviti k nadležnoj vlasti sudbenoj, neka ista čini, što bude potrebito.

232.

Obznana ministarstva financiah

od 15. Prosinca 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 63, br. 223, razdan na 24. Prosinca 1859,

kojom se ukida kontrolni ured u Palmanovi.

Kontrolni ured (divona kontrolna) u Palmanovi, u kotaru financialne intendancije Videmske, ukinula se je dne 30. Studenoga 1859.

233.

Verordnung des Justizministeriums

vom 16. Dezember 1859,

giltig für jene Kronländer, für welche das kaiserliche Patent vom 5. Juli 1853, Nr. 130 des Reichs-Gesetz-Blattes, erlassen wurde,

Im Reichsgesetzblatte, 63 Stück, N. 224, Ausgegeben am 24. Dezember 1859.

mit der Bestimmung des Gerichtes, bei welchem das Begehren um Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen rechtskräftige gerichtliche Erkenntnisse über die, unter das Patent vom 5. Juli 1853, Nr. 130 des Reichs-Gesetz-Blattes, fallenden Holz-, Weide- und Forstproductenbezugs-, dann Servituts- und gemeinschaftlichen Besitz- und Benützungsrechte anzubringen ist.

233.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 16. Dicembre 1859,

obbligatoria pei domini, pei quali venne emessa la patente imperiale del 5. Luglio 1853, N. 130 del Bollettino delle leggi dell' impero,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 63. N. 224. Dispensata li 24 Dicembre 1859,

con cui si stabilisce il giudizio, presso cui si deve produrre la petizione di restituzione in intiero contro decisioni giudiziarie passate in giudicato sui diritti compresi nella Patente 5. Luglio 1853 N. 130 del Bollettino delle leggi dell' impero, di prevalersi di legna, pascolo, e prodotti forestali, come pure di alcuni diritti di servitù e di possesso comune e di godimento.

233.

Naredba ministarstva pravosudja

od 16. Prosinca 1859.

valjana za one krunovine, za koje je izdat cesarski patent od 5. Serpnja 1853 (br. 130 derž. zak. lista).

u deržavnom lista zakonah. Kom 63, br. 224, razdan na 24. Prosinca 1859,

kojom se ustanovljuje sud, pri kojem se predavati imade prošnja za povratu u predjašnje stanje proti pravomoćnim sudbenim presudam glede svih pod patent od 5. Serpnja 1853 (br. 130. derž. zak. lista) spadajućih pravicah: na tudjem zemljištu derva sieći iliti dervariti, pásti, i plodine šumske kupiti i iznositi, zatim glede inih služnostih (servitutah) i zajedničkih pravah posiednih i užitnih.

234.

Erlass des Ministers des Innern

vom 19. Dezember 1859,

giltig für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte, 63 Stück, N. 225, Ausgegeben am 24. Dezember 1859,

betreffend die Auflassung der Kreisbehörden im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns und im Herzothume Steiermark.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mittelst der Allerhöchsten Entschliessungen vom 18. Dezember 1859 die Auflassung der vier Kreisbehörden in Niederosterreich und der drei Kreisbehörden in Steiermark Allergnädigst anzuordnen geruht.

Der Zeitpunct der Einstellung der Wirksamkeit dieser Behörden wird nachträglich bekannt gegeben werden.

Das Personale der aufgelassenen Kreisbehörden tritt in die Disponibilität.

234.

Decreto del Ministro dell' interno

del 19. Dicembre 1859,

obbligatorio per tutta l' estensione dell' impero,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 63. N. 225 Dispensata li 24 Dicembre 1859,

risguardante la soppressione delle Autorità di circolo nell' Arciducato d'Austria al dissotto dell' Enns e nel Ducato di Stiria.

Con sovrane Risoluzioni del 18 Dicembre 1859 Sua Maestà i. r. apostolica si è compiaciuta di ordinare, che vengano soppresse le quattro autorità di circolo nella Bassa Austria, e le tre autorità di circolo nella Stiria.

In seguito verrà notificato il giorno, in cui le dette autorità avranno a cessare dall' esercizio delle loro attribuzioni.

Il personale addetto alle soppresse autorità circolari viene posto in istato di disponibilità.

234.

Razpis ministra unutarnjih dielah

od 19. Prosinca 1859,

valjan za svukoliku cesarevinu,

kojim se obznanjuje, da se ukidaju okružne vlasti u arkivojvodovini Austriji niže Anža i u vojvodovini Štajerskoj.

Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjimi odlukami od 18. Prosinca 1859, premilostivo narediti, da se imadu ukinuti četiri vlasti ukružne u Dolnjoj-Austriji i tri vlasti okružne u Štajerskoj.

Obznanit će se kašnje rok, kada će ove vlasti imat obustaviti svoje dielovanje.

Osoblje ukinutih ovih vlastih okružnih prelazi u stanje razpoložívosti.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

L. Stück.

Ausgegeben und versendet am 31 Dezember 1859.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA L.

Dispensata e spedita li 31 Decembre 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD L.

Izdan i razposlan na 31 Prosinca 1859.

235.

Kaiserliches Patent,

vom 23 Dezember 1859,

Im Reichsgesetzblatte, 64, Stück, N. 226, Ausgegeben am 25. Dezember 1859,

womit die Tilgung der Staatsschuld geregelt und eine Staatsschulden-Commission eingesetzt wird.

WIR FRANZ JOSEPH der Erste, von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich; König von Ungarn und Böhmen, der Lombardei und Venedigs, von Dalmatien, ecc., ecc., ecc.

Die mit dem Jahre 1848 eingetretenen Ereignisse und die Erschütterungen, welche in Folge derselben die finanziellen Zustände Unseres Reiches erlitten, gestatteten nicht, die

235.

Patente imperiale,

del 23 Dicembre 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 61, N. 226, dispensata li 25 Dicembre 1859.

con cui si regola l'ammortizzazione del debito dello stato e si istituisce una commissione pei debiti dello stato.

NOI FRANCESCO GIUSEPPE I., per la grazia di Dio Imperatore d' Austria; Re d' Ungheria, Boemia, Lombardia, Venezia e Dalmazia, ecc. ecc. ecc.

Gli avvenimenti, che ebbero luogo nell'anno 1848, e le scosse che ne risentirono le condizioni finanziarie del Nostro impero, non permisero di mandare intieramente ad effetto

235.

Cesarski patent,

od 23. Prosinca 1859,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 64, Br. 226, razdan na 25. Prosinca 1859,

kojim se uredjuje izplatjivanje dèržavnoga duga i podjedno odredjuje komissija za dugove dèržavne.

MI FRANJO JOSIP PERVI, po božjoj milosti cesar austrijanski; kralj ugarski i češki, lombardezki i mlietački, dalmatinski, itd. itd. itd.

S dogadjajah, koji biehu nastali godine 1848, i s potresah, koji uslied dogadjajah onih postigoše financijalno stanje Naše cesarevine, nebiaše moguće, podpuno i sasvime zadovoljiti

Bestimmungen der Patente vom 22. Jänner 1817 und 1. October 1829 über die Tilgung der Staatsschuld, in deren vollem Umfange zu erfüllen.

Während die Staatsverwaltung genöthiget war, in der Aufnahme von Anleihen die Mittel zur Bestreitung eines namhaften Theiles der gesteigerten Staatserfordernisse zu suchen, wäre die Fortsetzung der Einlösung von Obligationen der allgemeinen Staatsschuld aus den Einnahmen des Tilgungsfondes nur durch eine Vermehrung der Anleihen möglich gewesen, und hätte weder dem Staate, noch den Staatsgläubigern einen Nutzen gewährt. Die Zuflüsse des Tilgungsfondes wurden daher zur Bedeckung eines Theiles der allgemeinen Staatsausgaben verwendet.

Mit der Verlosung der älteren Staatsschuld in Gemässheit des Patentes vom 21. März 1818 wurde jedoch fortgefahren und die, zur Tilgung derjenigen Anleihen, für welche bestimmte Tilgungspläne ausdrücklich verabredet waren, erforderlichen Summen wurden durch die Finanzverwaltung abgesondert bestritten.

In Erwägung dieser Verhältnisse und im Einklange mit den, von Uns angeordneten Ar-

le disposizioni della Patente 22. Gennajo 1817 e 1. Ottobre 1829 sull' ammortizzazione del debito dello stato.

Mentre l' amministrazione pubblica era costretta a procurarsi mediante prestiti i mezzi per sopperire ad una considerevole parte degli aumentati bisogni dello stato, non si avrebbe potuto continuare il riscatto delle obbligazioni del debito generale dello stato colle entrate del fondo di ammortizzazione, se non che aumentando l' importo dei prestiti, il che non sarebbe riuscito di vantaggio nè allo stato, nè ai suoi creditori. Egli è perciò, che i versamenti fatti al fondo di ammortizzazione vennero impiegati a coprire una parte delle spese generali dello stato.

Si continuò ciò non pertanto a fare le estrazioni a sorte dell' antico debito dello stato di conformità alla patente 21 Marzo 1818, ed alle somme necessarie per l' ammortizzazione dei prestiti, pei quali eransi espressamente concertati speciali piani di ammortizzazione, venne sopperito in modo distinto dall' amministrazione finanziaria.

Fatto riflesso a queste circostanze, ed in consonanza ai lavori da Noi ordinati per ri-

---

propisom patentah od 22. Siečnja 1817 i od 1. Listopada 1829, glasećih o izplatjivanju dèržavnoga duga.

Dočim je uprava dèržavna bila prisiljena, novacah u zajam uzimati i time namicati sebi sredstva za podmirivanje znatne kolicine umnoženih potrebоćah dèržavnih: mogle bi se bile zadužnice obćenitoga duga dèržavnoga iz prihodah izplatnoga fonda izplatjivati samo time, kad bi se zajmi još većma bili umnožavali, — a to ne bi koristilo bilo ni dèržavi ni vierovnikom dèržavnim. S toga prihodi fonda izplatnoga obratjali su se na to, da se je njimi podmirivala niekolicina obćenitih troškovah dèržavnih.

Nego starji dug dèržavni žrebao se je sveudilj u smislu patenta od 21. Ožujka 1818, a svote, potrebite za izplatjivanje onih zajmovah, za koje su izriekom ugovorene stanovite osnove o izplati, namicala je napose uprava financialna.

Uvažujući ova razmierja i u suglasju s poslovi, što ih naredismo u svèrhu, da se opet

beiten zur Herstellung des Gleichgewichtes im Staatshaushalte, haben Wir beschlossen, die Angelegenheiten des Tilgnngsfondes in zeitgemässer Weise zu regeln, der bisherigen Direction des Tilgungsfondes und der verzinslichen Staatsschuld einen erweiterten Wirkungskreis in Beziehung auf die gesammte Staatsschuld einzuräumen, das ihr zur Seite stehende Controlsorgan neu zu gestalten, sowie die Zurückführung der ältern Staatsschuld auf den ursprünglichen Zinsengenuss, bis zum Ablauf des patentmässig festgesetzten Zeitraumes, sicher zu stellen.

Nach Vernehmung Unserer Minister und Anhörung Unseres Reichsrathes finden Wir daher anzuordnen, wie folgt:

1.

Die Direction des allgemeinen Tilgungsfondes und der verzinslichen Staatsschuld soll vom 1. Jänner 1860 an, den, ihrem erweiterten Wirkungskreise entsprechenden Namen „Direction der Staatsschuld“ führen.

2.

Die Obliegenheiten dieser Direction bestehen:

stabilire l' equilibrio nell' economia dello stato, abbiamo deciso di regolare in modo conforme ai tempi gli affari del fondo di ammortizzazione, di assegnare all' attuale direzione del fondo stesso e del debito dello stato fruttante interessi un' ampliata sfera di attività relativamente a tutto il debito complessivo dello stato, di dare una nuova forma all' organo di controllo postole a lato, come pnre di assicurare il ritorno dell' antico debito dello stato al primitivo godimento degli interessi, fino a che ne sia scaduto il termine stabilito di conformità alle patenti.

Sentiti i Nostri Ministri ed il Nostro Consiglio dell' impero troviamo quindi di ordinare quanto segue:

1.

La direzione del fondo generale di ammortizzazione e del debito dello stato fruttante interessi assumerà, a partire dal 1 Gennajo 1860, il titolo di „Direzione del debito dello stato“, che meglio corrisponde all' ampliata sfera delle sue attribuzioni.

2.

Le incombenze di questa Direzione consistono:

---

ujednači kućanstvo dèržavno, zaključili smo: poslove fonda izplatnoga urediti shodno sadašnjemu vremenu, dosadanjoj direkciji fonda izplatnoga i kamatonosnoga duga dèržavnoga dati prostraniji dielokrug u obziru svega kolikoga duga dèržavnoga, kontrolnu vlast, koja je uza direkciju, iznova preustrojiti, a tako i osigurati, da se starji dug dèržavni povrati na pèrvobitni užitak kamatah, dok nebude minuo rok, patentom ustanovljeni.

S toga saslušav ministre Naše i čuvši vieće Naše dèržavno naredjujemo, kao što sliedi:

1.

Direkcija obćenitoga fonda izplatnoga i kamatonosnoga duga dèržavnoga zvat će se, primiereno većemu svomu dielokrugu, od 1. Siečnja 1860 počamši: „Direkcija duga dèržavnoga.“

2.

Dužnosti direkcije ove bit će sliedeće:

a) In der Evidenzstellung des dermaligen Bestandes der Staatsschuld;

b) in der Evidenzhaltung der, auf Grund der bestehenden oder noch zu erlassenden Gesetze erfolgenden Verminderung oder Vermehrung der Staatsschuld;

c) in der Evidenzhaltung der zu den vorgeschriebenen Einlösungen und Rückzahlungen, sowie zur Zinsenzahlung der Staatsschuld erforderlichen Geldmittel;

d) in der Besorgung der Verlosungen der Obligationen der älteren Staatsschuld und aller jener Staats-Schuldverschreibungen, welche im Wege der Verlosung zur Rückzahlung gelangen;

e) in der öffentlichen Vertilgung der eingelösten Staats-Schuldverschreibungen;

f) in der Leitung der Erzeugung und Ausfertigung aller Staats-Schuldverschreibungen.

3.

Die Depositencasse des Tilgungsfondes führt vom 1. Jänner 1860 an, den Namen

a) Nel porre in evidenza in che consista attualmente il debito dello stato;

b) nel tenere in evidenza la diminuzione o l'aumento del debito dello stato prodotto dalle leggi già vigenti o da emettersi in seguito;

c) nel tenere in evidenza i mezzi pecuniari occorrenti pei prescritti riscatti o restituzioni, come pure pel pagamento degli interessi del debito dello stato;

d) nell' effettuare le estrazioni a sorte delle obbligazioni dell' antico debito e di tutte le obbligazioni dello stato, il cui importo viene restituito mediante estrazioni a sorte;

e) nel distruggere pubblicamente le obbligazioni dello stato riscattate;

f) nel dirigere la produzione e la spedizione di tutte le obbligazioni dello stato.

3.

A partire dal 1. Gennajo 1860 la cassa dei depositi del fondo di ammortizzazione as-

---

a) U očevidnost staviti dèržavni dug, kao što je sada;

b) u očevidnosti dèržati dèržavni dug, kao što se isti umaljavao ili umnožavao bude na temelju zakonah, koji postoje ili koji se još izdali budu;

c) u očevidnosti dèržati sredstva novčana, koja su potrebita za propisane izplate i povrate duga dèržavnoga, kao i za izplatjivanje kamatah od duga toga;

d) imati brigu, da se žrebaju zadužnice starjega duga dèržavnoga i sve one zadužnice dèržavne, koje se žrebanjem izplatjuju;

e) javno uništivati zamienjene zadužnice dèržavne;

f) rukovati pravljenje i izdavanje svih zadužnicah dèržavnih.

3.

Ostavna pieneznica izplatnoga fonda zvat će se od 1. Siečnja 1860 počamši „Dèržavna

„Staats-Depositencasse“ — und die Staatsschulden-Direction hat die Evidenzhaltung aller bei derselben erliegenden Cautionen und Depositen, sowie die Verwaltung derselben nach den dafür bestehenden Vorschriften zu besorgen.

4.

Weiters behalten Wir Uns vor, der Staatsschulden-Direction eine selbständigere Wirksamkeit in der Richtung einzuräumen, um den Geschäftsgang bei der Umschreibung und Devinculirung der Obligationen zu vereinfachen.

5.

Die Tilgung der Staatsschuld bleibt, in solange der Staatshaushalt die Verwendung eines grösseren Theiles der Einkünfte zu diesem Zwecke nicht gestattet, auf die Tilgung aller jener Staats-Schuldverschreibungen beschränkt, welche vermöge der in den bezüglichen Anlehensbestimmungen enthaltenen ausdrücklichen Zusicherung, theils durch Verlosung, theils durch börsemässige Einlösung getilgt werden müssen.

sumerà il nome di „Cassa dei depositi dello stato“ e sarà cura della Direzione dei debiti dello stato di tenere in evidenza tutte le cauzioni ed i depositi, che vi si trovano, come pure di amministrarli secondo le norme vigenti a tale riguardo.

4.

Inoltre Ci riserviamo di assegnare alla Direzione dei debiti dello stato una sfera di attività più indipendente, allo scopo di semplificare l'andamento degli affari nella trascrizione e nello svincolo delle obbligazioni.

5.

Sino a che l' economia dello stato non permetta d' impiegare una considerevole parte delle rendite all'ammortizzazione del debito dello stato, questa viene limitata all'ammortizzazione di tutte le obbligazioni dello stato, che a tenore della promessa espressamente fatta nelle disposizioni del relativo prestito devono ammortizzarsi parte con estrazioni a sorte, e parte per riscatto giusta le norme della borsa.

---

pieneznica ostavna“, — i direkcija dugovah dèržavnih ima skèrbiti, da se u očevidnosti dèrže svekolike pri pomenutoj pieneznici nalazeće se jamčevine i ostave, kao i da se upravljaju po postojećih za to propisih.

4.

Mi ćemo direkciji dèržavnih dugovah podieliti samostalniju dielatnost u obziru, da se ujednostruči poslovni tečaj pri prepisivanju i razriešivanju zadužnicah.

5.

Izplatjivanje duga dèržavnoga bit će, dokle god kućanstvo dèržavno nebude dopuštalo poveću kolicinu prihodah obratjati u tù svèrhu, stegnuto na to, da će se izplatjivati sve one zadužnice dèržavne, koje se u smislu naročitoga obećanja, sadèržanoga u dotičnih ustanovah zajmovnih, izplatjivati imadu koje žrebanjem, koje zamienjivanjem po tečaju na burzi.

6.

Auch bestimmen Wir, dass von den fünfpercentigen, auf österreichische Währung lautenden Staats-Schuldverschreibungen alljährlich wenigstens ein halbes Percent ihrer Gesammtsumme börsemässig eingelöst und vertilgt werde. Wir behalten Uns vor, Massregeln zur allmäligen Umwandlung aller nicht in Verlosungen begriffenen Staats-Schuldverschreibungen, in solche, die auf österreichische Währung lauten und zu fünf Percent verzinslich sind, anzuordnen.

7.

Die Finanzverwaltung ist verpflichtet, das von der Staatsschulden-Direction ausgewiesene Erforderniss alljährlich in den Staatsvoranschlag aufzunehmen und für dessen Bedeckung zu sorgen.

8.

In Beziehung auf die Verlosung der älteren Staatsschuld ist sich nach den Bestimmungen des kaiserlichen Patentes vom 21. März 1818 zu benehmen, und es hat, diesen

6.

Così pure stabiliamo, che delle obbligazioni di stato emesse in valuta austriaca e fruttanti il cinqne per cento si abbia ogni anno a riscattare giusta le norme della borsa ed a distruggere almeno un mezzo per cento della loro somma complessiva. Ci riserviamo poi di dare le occorrenti misure, perchè tutte le obbligazioni di stato non comprese fra quelle da estrarsi a sorte, vengano a poco a poco convertite in obbligazioni, il cui importo sia espresso in valuta austriaca e che fruttino il cinque per cento.

7.

L' amministrazione finanziaria è obbligata a comprendere ogni anno nel conto preventivo dello stato il fabbisogno esposto dalla Direzione dei debiti dello stato e di procurare quanto occorre a farvi fronte.

8.

Riguardo all' estrazione a sorte dell' antico debito dello stato converrà attenersi alle disposizioni della patente imperiale 21 Marzo 1818, e di conformità a queste disposizioni si dovrà

6.

Propisujemo takodjer, da se od petpostotnih dèržavnih zadužnicah, glasećih na vrednotu austrijansku, svake godine po tečaju na burzi zamieni i uništi barem pol postotka od ukupne njihove svote. Mi ćemo u svoje doba narediti miere, da se svekolike, žrebanju nepodvèržene dèržavne zadužnice malo po malo pretvore u takove, koje će glasiti na vrednotu austrijansku i kamate nositi pet postotakah.

7.

Uprava financijalna bit će dèržana, onu potrebitu svotu, koju direkcija dugovah dèržavnih izkazala bude, svake godine uvèrstiti u dèržavni proračun, i postarati se da se svota ta osigura.

8.

Što se tiče žrebanja starjega duga dèržavnoga, valja se u tom obziru vladati po propisih cesarskoga patenta od 21. Ožujka 1818, i u smislu tih propisah imat će se pomenuti dug

Bestimmungen gemäss, die Zurückführung der gedachten Schuld auf den ursprünglichen vollen Zinsengenuss, bis zum Schlusse des Jahres 1867, vollständig zu erfolgen. In den Jahren, in denen es nicht möglich wäre, die erforderliche Summe in unverlosten Obligationen der gedachten Schuld, zum Behufe der vorgeschriebenen Vertilgung aufzubringen, ermächtigen Wir Unseren Finanzminister, die Verlosung derselben jährlich bis zum Betrage von zehn Millionen Gulden auszudehnen. Sollten bis Ende Dezember 1867 noch Obligationen der in dem Patente vom 21. März 1818 begriffenen älteren Schuld bestehen, welche noch nicht in die Verlosung eingetreten wären, so sind dieselben mit dem 1. Jänner 1868 in den vollen ursprünglichen Zinsengenuss zu setzen und in Verlosungsobligationen umzuwechseln.

9.

Anstatt der auf Grund des Patentes vom 22. Jänner 1817 bestehenden Commission, welche in die Geschäftsführung und Operationen bei dem Tilgungsfonde Einsicht zu nehmen hatte, befehlen Wir die Bildung einer Uns unmittelbar unterstehenden Staatsschulden-Commission, die aus sieben Mitgliedern

per la fine dell'anno 1867 ricondurre intieramente il detto debito al pieno godimento degli interessi primitivi. Per gli anni, in cui non fosse possibile di procurarsi l'occorrente somma in obbligazioni non estratte a sorte del suddetto debito, allo scopo di eseguirne la prescritta distruzione, Noi autorizziamo il Nostro Ministro delle finanze ad estendere sino all'importo di dieci millioni di fiorini per ogni anno le obbligazioni da estrarsi a sorte. Se alla fine del Dicembre 1867 vi fossero ancora obbligazioni dell'antico debito compreso nella patente 21 Marzo 1818, che non fossero per anco estratte a sorte, si assegnerà loro a partire dal 1 Gennajo 1868 il pieno godimento degli interessi primitivi e si cambieranno in obbligazioni da estrarsi a sorte.

9.

In vece della commissione istituita in base della patente 22 Gennajo 1817, che doveva prendere ispezione della trattazione degli affari e delle operazioni presso il fondo di ammortizzazione, comandiamo, che venga formata una commissione dei debiti dello stato direttamente dipendente da Noi, composta di sette

do konca godine 1867 sasvime povratiti na pèrvobitni pudpuni užitak kamatah. Onih godinah, kojih nebude možda moguće, potrebitu svotu u nežrebanih zadužnicah od pomenutoga duga namaći u svèrhu, da po propisu budu uništene, povladjujemo Našega ministra financijah, da žrebanje istih umnožati može svake godine do iznoska od deset miliunah forintih. Ako do konca Prosinca mieseca god. 1867 bude od starjega, u patentu od 21 Ožujka 1818 sadèržanoga duga još medju svietom zadužnicah, koje do onda nebudu još žrebane, imat će se tad iste dne 1. Siečnja 1868 staviti u podpuno pèrvobitno uživanje kamatah i izmieniti zadužnicami, žrebanju podvèrženimi.

9.

Umiesto komissije, na temelju patenta od 22. Siečnja 1817 postojeće, koja je imala paziti na poslovanje i na operacije pri fondu izplatnom, zapoviedamo, da se sklopi komissija dèržavnih dugovah, koja će neposredno Nam biti podčinjena. U ovoj komissiji bit će sedam čla-

zu bestehen hat, von welchen Wir Uns die Ernennung des Präsidenten derselben und zweier Mitglieder aus dem Kreise der Grundbesitzer und Capitalisten vorbehalten. Von den übrigen vier Mitgliedern hat die privilegirte österreichische Nationalbank zwei, die niederösterreichische Handels- und Gewerbekammer und die Wiener Börsekammer je Einen Abgeordneten aus ihrer Mitte zu wählen.

membri, fra i quali Noi Ci riserviamo la nomina del presidente e di due membri, che verranno scelti dal ceto dei proprietari di fondi e di capitalisti. Degli altri quattro membri due verranno scelti dalla privilegiata banca nazionale austriaca, uno dalla camera di commercio e d'industria della Bassa Austria, ed uno dalla camera della borsa di Vienna dal loro gremio.

10.

Diese Commission soll sofort eingesetzt werden und ihre erste Aufgabe wird seyn, den dermaligen Stand des Tilgungsfondes zu erheben, Uns darüber Bericht zu erstatten, das in Staats-Schuldverschreibungen bestehende Vermögen des Tilgungsfondes in den Büchern der Universal-Staatsschuldencasse löschen, und die Obligationen öffentlich vertilgen zu lassen.

Dieselbe hat sodann von dem dermaligen Stande der Staatsschuld nach den darüber geführten Büchern und Vormerkungen Einsicht zu nehmen.

Wenn eine Vermehrung der Staatsschuld eintritt, ist die Commission berufen, die Ein-

10.

Questa commissione dovrà essere subito istituita, e la sua prima operazione sarà di verificare lo stato attuale del fondo di ammortizzazione e di farne rapporto a Noi, di depennare nei libri della cassa generale dei debiti dello stato il patrimonio del fondo di ammortizzazione consistente in obbligazioni dello stato, e di far distruggere pubblicamente tali obbligazioni.

La stessa commissione dovrà poi prendere ispezione dello stato attuale del debito dello stato secondo i libri e le prenotazioni tenute in proposito.

Qualora si verifica un aumento del debito dello stato, la commissione è chiamata a sor-

novah, od kojih ćemo Mi imenovati predsiednika istoj komissiji i dvojicu članovah izmedj zemaljskih gospodarah i glavničarah. Ostala četiri miesta popunit će se tako, da će povlaštena austrijanska narodna banka dva, dolnjo-austrijanska tèrgovačka i obèrtnička komora jednoga a tako i komora bečke burze jednoga odaslanika izmedj sebe izabrati.

10.

Ova komissija ima se postaviti odmah, i pèrva će joj zadaća biti, da izvidi sadašnje stanje fonda izplatnoga, da Nam o tom podnese izviestje, da imovinu fonda izplatnoga, sastojeću iz dèržavnih zadužnicah, izbriše u knjigah glavne pieneznice dugovah dèržavnih, i da naredjuje da se zadužnice javno uništuju.

Ima se ona zatim osviedočiti o sadanjem stanju dèržavnoga duga po knjigah i bilježbah, koje se u obziru tom vode.

Ako se kada dèržavni dug opet umnoži, bit će komissija ova vlastna, nadzirati upis to-

tragung derselben in das Hauptbuch der Staatsschuld, sowie die Erzeugung und Ausfertigung der Obligationen zu überwachen.

11.

Die Staatsschulden-Direction wird der Commission, mit Schluss eines jeden Semesters, einen umständlichen und gehörig belegten Bericht über die Angelegenheiten des Staatsschuldenwesens zustellen, nach dessen eindringlicher Prüfung die Commission Uns unmittelbar einen Vortrag darüber erstatten wird, welcher zur allgemeinen Kenntniss zu bringen ist.

12.

Die Bestimmungen dieses Patentes treten mit 1. Jänner 1860 an die Stelle aller früheren Gesetze und Verordnungen über den Tilgungsfond, welche alsdann ausser Kraft treten.

Unser Finanzminister ist beauftragt, die zur Ausführung des gegenwärtigen Patentes erforderlichen Einleitungen ungesäumt zu treffen.

vegliarne l' iscrizione nel libro maestro del debito dello stato, come pure la produzione e la spedizione delle obbligazioni.

11.

Alla fine d'ogni semestre la Direzione dei debiti dello stato trasmetterà alla commissione un rapporto circostanziato e documentato nei debiti modi sugli affari risguardanti i debiti dello stato, e la commissione dopo averne fatto un approfondato esame ne farà direttamente a Noi un rapporto, che dovrà portarsi a pubblica notizia.

12.

Col 1 Gennajo 1860 le disposizioni di questa patente sottentrano alle precedenti leggi ed ordinanze sul fondo di ammortizzazione, che perciò cessano di essere in vigore.

Il Nostro Ministro delle finanze è incaricato di dare indilatamente le disposizioni necessarie per l'esecuzione di questa patente.

---

ga duga u glavnu knjigu dugovah dèržavnih, a tako i pravljenje i izdavanje zadužnicah.

11.

Direkcija dugovah dèržavnih imat će komissiji, na koncu svakoga poligodišta, dostavit obširno i, kao što treba, prilozi oskèrbljeno izviestje o poslovih, tičućih se svega duga dèržavnoga; komissija pako, zrelo i potanko prosudivši to izviestje, podniet će Nam neposredno predložak, koi će se obznaniti obćenito.

12.

Propisi ovoga patenta zamienit će dne 1. Siečnja 1860 sve prijašnje zakone i naredbe o fondu izplatnom; koji zakoni i naredbe bit će tada lišene krieposti svoje.

Našemu ministru financijah nalaže se, da odmah učini i naredi, što je potrebito za izvèršbu ovoga patenta.

Gegeben in Unserer Haupt- und Residenzstadt Wien, am 23. des Monates Dezember, im Eintausend achthundert neun und fünfzigsten, Unserer Reiche im zwölften Jahre.

FRANZ JOSEPH m. p.

Graf von Rechberg m. p.

Freiherr von Bruck m. p.

Auf Allerhöchste Anordnung:
Freiherr von Ransonnet m. p.

Dato nella Nostra capitale e residenza di Vienna il 23 del mese di Dicembre dell'anno mille ottocento cinquantanove, duodecimo dei Nostri Regni.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

Conte Rechberg m. p.

Barone Bruck m. p.

Per ordine sovrano:
Barone *Ransonnet* m. p

Dato u Našem glavnom i prestolnom gradu Beču dne 23 mieseca Prosinca godine hiljadu osam sto petdeset devete, vladanja Našega godine dvanaeste.

FRANJO JOSIP s. r. (M. P.)

Grof Rechberg s. r.

Bar. Bruck s. r.

Po previšnjoj zapoviedi:
Bar. Ransonnet s. r.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG.

Ergänzung des Jahrgangs 1859.

Ausgegeben im Monate Mai 1860.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.
PARTE PRIMA

Supplemento all'anno 1859.

Dispensato nel mese di Maggio 1860.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.
DIO PERVI

Dodatak' godini 1859.

Razdan mieseca Svibnja 1860.

I.

Kaiserliches Patent

vom 20. Dezember 1859,

Im Reichsgesetzblatte 65. Stück. Nr. 227. Ausgegeben am 27. Dezember 1859.

womit eine Gewerbe-Ordnung für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme des venetianischen Verwaltungsgebietes und der Militärgränze, erlassen, und vom 1. Mai 1860 angefangen in Wirksamkeit gesetzt wird.

Dieses Kaiserliche Patent wurde in Dalmatien mit besonderer Kundmachung der Statthalterei vom 6. Februar 1860 Z. 24765-4212 veröffentlicht.

I.

Patente imperiale,

del 20 Dicembre 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. P. 65, Nr. 227, Dispensata il 27 Dicembre 1859.

con cui si emana un regolamento sull'industria per tutta l'estensione dell'impero ad eccezione del territorio amministrativo veneto e dei confini militari, che verrà posto in attività il 1. Maggio 1860.

Questa patente imperiale è stata pubblicata nella Dalmazia con apposita notificazione della Luogotenenza in data 6 Febbrajo 1860 al Nr. 24765-4212.

I.

Cesarski patent

od 20 Prosinca 1859,

U deržavnom listu zakonah Kom. 65. br. 227 razdan dne 27. Prosinca 1859,

s'kojim se izdaje obertnički pravilnik za cielokupnu cesarevinu izim odpravničtvenog područja mletačkoga i vojene granice, koji će u život stupiti dne 1. Svibnja 1860.

Ovi je cesarski patent s' naročitom Namiestništvenom obznanom proglašen bio u Dalmacii dne 6. Veljače 1860 pod Br. 24765-4212.

II.

Verordnung des Ministeriums des Innern

vom 21. Dezember 1859,

wirksam für die venetianischen Provinzen,

Im Reichsgesetzblatte, 66 Stück N. 228. Ausgegeben am 30. Dezember 1859,

betreffend die Ausschliessung der mit Militär-Charakter ausgetretenen Officiere von der Gemeindevertretung.

III.

Erlass des Finanzministeriums

vom 23. Dezember 1859,

giltig für die Kroländer des allgemeinen Zollgebietes,

Im Reichsgesetzblatte, 66 Stück. N. 229. Ausgegeben am 30. Dezember 1859,

über Aenderungen in der Aufstellung mehrerer Aemter am untern Po.

Mit 1. Jänner 1860 wird im Finanzbezirke Polesino *am untern Po das Neben-*

II.

Ordinanza del Ministero dell'interno

del 21 Dicembre 1859,

obbligatoria per le provincie venete,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. P. 66, Nr. 228. Dispensata il 30 Dicembre 1859.

con cui gli ufficiali, che lasciarono il servizio conservando il carattere militare vengono esclusi dalla rappresentanza comunale.

III.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 23 Dicembre 1859,

obbligatorio pei domini del comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. P. 66, Nr. 229. Dispensata il 30 Dicembre 1859.

con cui si danno alcune disposizioni riguardo ad uffici daziari lungo il Po infer.

Col 1 Gennajo 1860 la ricevitoria principale in Porto Gorino nel circondario finanzia-

---

II.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah

od 21. Prosinca 1859,

kriepostna za pokrajine mlietačke,

u deržavnom listu zakonah Kom. 66, br. 228, razdan na 30. Prosinca 1859,

kojom se obznanjuje, da častnici, koji sa karakterom vojničkim izstupe iz službe vojničke, nemogu biti članovi zastupstva občinskoga.

III.

Razpis ministarstva financiah

od 23. Prosinca 1859,

valjan za krunovine u obćenitom okolišu carinskom,

u deržavnom listu zakonah Kom. 66, br. 229, razdan na 30. Prosinca 1859,

kojim se uvode promiene glede niekojih divonah na dolnjem Padu.

Od 1. Siečnja 1860, počamši obaljuje se u financialnom kotaru polesinskom na dolnjem

zollamt I. *Classe in* Porto Gorino *zum Nebenzollamte* II. *Classe herabgesetzt*, *und werden in* Porto Levante *und* Porto Tolle Cannerino *Nebenzollamter* II. *Classe aufgestellt.*

IV.

Erlass des Finanzministeriums

vom 25. *Dezember 1859*,

giltig für sämmtliche Kronländer des allgemeinen Zollgebietes,

Im Reichsgesetzblatte, 66 Stück. N. 230. Ausgegeben am 30. Dezember 1859,

betreffend einige Aenderungen der Zollbestimmungen für Farb- und Gärbestoff-Extracte, für Eisen, gemeine Seidenwaaren und Eisenbahnwägen.

In Folge Allerhöchster Entschliessung vom 20. Dezember 1859 haben, *und zwar mit 1. Februar 1860, nachstehende Aenderungen des Zolltarifes vom 5. Dezember 1853 in Wirksamkeit zu treten*:

rio del Polesine lungo il Po inferiore viene ridotta a ricevitoria semplice, e si istituiscono ricevitorie a Porto Levante ed a Porto Tolle Cannerino.

IV.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 25 Dicemhre 1859,

obbligatorio per tutti i domint del comune territorio doganale,

Nel Bellettino delle leggi dell'impero. P. 66, Nr. 230. Dispensata il 30 Dicembre 1859.

risguardante alcuni cambiamenti delle disposizioni daziarie per estratti di materie coloranti e da conciapelli, pel ferro, per merci ordinarie di seta e per carrozzoni di strada ferrata.

In seguito a Sovrana risoluzione 20 Dicembre 1859 dovranno attivarsi a cominciare dal 1 Febbrajo 1860 i seguenti cambiamenti della tariffa daziaria 5 Dicembre 1853:

Padu mala divona I. razreda, koja je u Portu Gorinu, na čast male divone II. razreda, a u Portu Levantu i u Portu Tolle Cannerino zavode se male divone II. razreda.

IV.

Razpis ministarstva financiah

od 25 Prosinca 1859,

valjan za svekolike krunovine u obćenitom okolišu carinskom,

u deržavnom listu zakonah Kom. 66, br. 230, razdan na 30. Prosinca 1859,

kojim se proglašuju niekoje promiene u carinskih propisih za ekstrakte od dervja farbena i tvarih strojbenih, za željezo, za prostu robu svilenu i za kola željeznička.

Usljed previšnje odluke od 20. Prosinca 1859. imadu, i to od 1. Veljače 1860. počamši, u kriepost stupiti sliedeće promiene u carinskoj tarifi od 5. Prosinca 1853.:

1. *Die Anmerkung 2 zur Tarifpost 40*, lit. a) *und die Anmerkung zur Tarifpost 40*, lit. b) *haben wegzufallen, d. i. rohes und gefrischtes Eisen hat bei der Einfuhr zur See oder über die Gränzen gegen fremde italienische Staaten keinen höheren Zoll zu entrichten, als bei dem Eingange in anderen Verkehrsrichtungen.*

2. *Die Tarifpost 34*, lit. g) *hat allgemein zu lauten: „Farb- und Gärbestoff-Extracte."*

Durch diese Aenderung des Wortlautes der Tarifpost 34, g) *werden die in der Finanzministerial-Verordnung vom 31. Mai 1858 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 90,) unter den Zahlen 2 und 6 enthaltenen Bestimmungen über die Zollbehandlung von Farb- und Gärbestoff-Extracten ausser Wirksamkeit gesetzt, woraus folgt, dass solche Extracte ohne Unterschied des Gewichtes der Collien, in welchen sie vorkommen, nach der Tarifpost 34*, g) *zu behandeln sind.*

Aus der neuen, allgemein lautenden Fassung der genannten Tarifpost folgt übrigens, dass derselben zubereitete Orseille und Persio (rother Indigo, Cudbear)

1. Dovranno ommettersi l'annotazione 2 alla voce di tariffa 40 lett. *a)* e l'annotazione alla voce di tariffa 40 lett. *b)*, cioè il ferro greggio e purgato nell'importazione pei confini verso il mare o pei confini verso gli stati italiani esteri non sarà soggetto ad un dazio maggiore, che nell'importazione provenendo da altre direzioni.

2. La voce di tariffa 34 lett. *g)* dovrà essere del seguente generale tenore: "Estratti di materie coloranti e da conciapelli."

Per tale cambiamento del tenore della voce di tariffa 34, *g)* restano abolite le prescrizioni riguardo al trattamento daziario degli estratti di materie coloranti e da conciapelli contenute nei Nr.i 2 e 6 dell' ordinanza del Ministero delle finanze, 31 Maggio 1858 (Nr. 90, Bollettino delle leggi dell' impero) di modo che tali estratti si dovranno trattare a norma della voce di tariffa 34 *g)*, qualunque sia il peso dei colli, in cui sono contenuti.

Dal nuovo tenore in termini generali della suddetta voce di tariffa segue, che l'oricello ed il persio (indaco rosso, cudbear) preparati colle suddette materie, vi vengono tuttora

1. Bilježka 2. k tarifnomu članku 40, sl. a) i bilježka k tarifnomu članku 40, sl. b) imadu prestati, t. j. željezo neobradjeno i željezo pretopljeno neće prigodom, kad se uvozi po moru ili preko granicah naprema inostranim deržavam talijanskim, platjati veće carine, nego kada se uvozi iliti kada ulazi drugim kojim putem.

2. Tarifni članak 34, sl. g) ima u obće glasiti: „ekstrakti od dervja farbena i od tvarih strojbenih."

Time, što se ovako preinačuju rieči tarifnoga članka 34, g), lišavaju se krieposti svoje u naredbi ministarstva financiah od 31. Svibnja 1858 (deržav. zakonskog lista, br. 90), pod brojevi 2 i 6 saderžani propisi o ocarinjanju ekstraktah od dervja farbena i od tvarih strojbenih, odkuda sliedi, da s takovimi ekstrakti, bez obzira na težu svežanjah, postupati valja po tarifnom članku 34, g).

Iz ovoga novo priredjenoga i obćenito glasećega tarifnoga članka sliedi u ostalom, da će priredjena orseilja i persio (cerljeni čivit, cudbear) i nadalje spadati k

in Gemässheit der Verordnung vom 29. Mai 1856 (Reichs-Gesetz- Blatt, Nr. 90, Landesreg. Blatt, I. Abth. N. 95) noch ferner zugewiesen bleiben.

3. Das Finanzministerium ist ermächtiget, den Maschinenfabrikanten, dann den Eisenbahnwägen und Schiffbauern den zollfreien Bezug der in den Tarifposten 40, lit. e) *und* f) *begriffenen Halbfabricate von Eisen oder Stahl (als: Bleche, Platten u. s. w.) unter sichernden, bei der Bewilligung festzusetzenden Controlen, gegen Ausfuhr der hieraus erzeugten Fabricate zu gestatten.*

4. Der Einfuhrzoll für gemeine Seidenwaaren (Tarifpost 55, b) *wird von fl. 157.50 auf fl. 150 österreichischer Währung vom Zollcentner ermässiget.*

5. Der Einfuhrzoll für Eisenbahnwägen (Tarifpost 72, d) *wird von fl. 257.50 auf fl. 300 österreichischer Währung erhöht.*

compresi di conformità all' ordinanza 29 Maggio 1856 (Nr. 90 Boll. L. I. e Nr. 95 P. I. Boll. Prov.)

3. Il Ministero delle finanze è autorizzato ad accordare ai fabbricatori di macchine, come pure ai fabbricatori di carozzoni da ferrovie e di navi, di ritirare dall'estero esenti da dazio il ferro o l'acciajo mezzo lavorato (cioè latta, piastre e simili), compresi nelle voci di tariffa 40 lett. *e)* ed *f)*, sotto controllo pienamente sicuro da stabilirsi all'atto della concessione, ed a patto che si esportino le opere fabbricate con tali materie.

4. Il dazio d'importazione per le merci di seta ordinarie (voce di tariffa 55 *b)* viene ridotto da fior. 157 : 50 a fior. 150 di valuta austriaca per ogni quintale daziario.

5. Il dazio d'importazione per carrozzoni da ferrovie (voce di tariffa 72, *d)* viene portato da fior. 257 : 50 a fior. 300 di valuta austriaca.

članku ovomu u smislu naredbe od 29. Svibnja 1856 (derž. zak. lista komad XXV, br. 90, i br. 95 dio I. pokr. lista).

3. Povladjuje se ministarstvo financiah, da tvornikom makinah, zatim onim, koji se bave gradjenjem kolah željezničkih i brodovah, može dozvoljavati, da prosto od carine dobavljaju sebi u tarifnom članku 40, sl. e) i f) saderžane polufabrikate od željeza ili nada (kao: lamu, ploče itd.), nego pod osigurnimi kontrolami, koje se pri podieljivanju dozvole ustanoviti imadu, i pod uvietom, da se tvorine, iz onih polufabrikatah napravljene, izvesti imadu u inozemstvo.

4. Uvoznina za prostu robu svilenu (tarifni čl. 55, b) obaljuje se sa for. 157. 50 na for. 150 austrijanske vriednote od cente carinske.

5. Uvoznina za kola željeznička (tarifni čl. 72, d) povišuje se sa for. 257. 50 na f. 300 vriednote austrijanske.

V.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 25. Dezember 1859,

Im Reichsgesetzblatte 66. Stück. Nr. 231. Ausgegeben am 30. Dezember 1859,

betreffend die Allerhöchst angeordneten Modalitäten für künftige Aenderungen des allgemeinen Zolltarifes.

Mit der Allerhöchsten Entschliessung vom 20. Dezember 1859, betreffend die Ergebnisse der angeordneten Untersuchung über die Zustände der vaterländischen Industrie und über die Wirkungen der Zollreform, haben Seine k. k. Apostolische Majestät anzuordnen geruht, dass, abgesehen von einigen Tarifsänderungen, welche in Folge der bei jener Untersuchung gestellten Anträge angeordnet werden, oder im Laufe des Jahres 1860 zur Sprache kommen dürften, dann jener Tarifsänderungen, welche durch Staatsverträge nothwendig werden sollten, die gegenwärtigen Zollsätze bis zum Ablaufe des Jahres 1865 unverändert zu belassen sind.

V.

Notificazione del Ministero delle finanze

del 25 Dicembre 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. P. 66, Nr. 231 Dispensata il 30 Dicembre 1859.

risguardante le modalità ordinate da una Sovrana risoluzione pei cambiamenti da introdursi in seguito nella tariffa daziaria generale.

Con Sovrana risoluzione 20 Dicembre 1859 risguardante i risultati dell' esame istituito sullo stato della patria industria e sugli effetti della riforma daziaria, Sua Maestà I. R. Apostolica si è degnata di ordinare, che ad eccezione di alcuni cambiamenti, che vengano prescritti in seguito alle proposte fatte in base al detto esame, o dei quali si avesse a trattare nel corso dell' anno 1860, come pure di quei cambiamenti di tariffa, che potrebbero risultare necessari in seguito a convenzioni con altri stati, i dazi attualmente in corso abbiano a rimanere invariati sino alla fine dell'anno 1865.

V.

Obznana ministarstva financiah

od 25. Prosinca 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 66, br. 231, razdan na 30. Prosinca 1859,

o načinih, previšnjom odlukom naredjenih, kako se u buduće imade preinačivati obćenita tarifa carinska.

Previšnjom odlukom od 20. Prosinca 1859, glede rezultatah one iztrage, koja je naredjena bila da izvidi stanje obertnosti domaće a i posliedke reforme carinske, dostojalo je Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo narediti, da sadanje stavke carinske imadu ostati nepromienjene do izmaka godine 1865, nego izim onih niekojih preinakah u tarifi, koje uslied predlogah, učinjenih pri onoj iztragi, budu naredjene, ili o kojih možda uz godinu 1860. bude rieč povedena, zatim izim onih preinakah u tarifi, koje bi deržavnimi ugovori tegnule biti potrebite.

Im Laufe des Jahres 1865 und sofort von je fünf zu fünf Jahren ist über Einvernehmen der Handelskammern in Berathung zu nehmen, welche Abänderungen der Zollsätze für die nächsten fünf Jahre wünschenswerth erscheinen. Die beabsichtigten Aenderungen sind durch eine Commission, bestehend aus Vertretern der betheiligten Interessen, zu prüfen und Seiner k. k. Apostolischen Majestät die hierauf gegründeten Anträge zur Entscheidung vorzulegen.

VI.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz

vom 26. Dezember 1859,

Im Reichsgesetzblatte 66. Stück. Nr. 232. Ausgegeben am 30. Dezember 1859,

wodurch die, in dem kaiserlichen Patente vom 17. Mai 1857, Nr. 98 des Reichs-Gesetz-Blattes, und der kaiserlichen Verordnung vom 24. Februar 1856, Nr. 28 des Reichs-Gesetz-Blattes, festgesetzten Fristen für das Anlangen um die Commassation der Grundstücke und die urbarialmässige Regulirung des Hotters,

Nel corso dell' anno 1865, e così in avvenire di cinque in cinque anni, si delibererà dopo aver sentito le Camere di commercio, quali cambiamenti nei dazî sarebbero opportuni pel susseguente quinquennio. I proposti cambiamenti verranno esaminati da una commissione composta di rappresentanti delle parti interessate, ed i progetti basati su di essi si sottoporranno quindi all'approvazione di Sua Maestà I. R. Apostolica.

VI.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia,

del 26 Dicembre 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. P. 66, Nr. 232. Dispensata il 30 Dicembre 1859.

con cui vengono prorogati i termini stabiliti dalla Patente imperiale 17 Maggio 1857 N. 98 B. L. I. e dalla ordinanza imperiale 24 Febbrajo 1856 N. 28 B. L. I. per le istanze di riunire i fondi in un solo complesso e di regolare secondo le norme urbariali i confini delle proprietà comunali, come pure per contestare le

---

Uz godinu 1865 i zatim od pet do pet godinah imat će se u dogovoru s komorami tergovačkimi viećati, koje bi preinake u stavkah carinskih mogle biti probitačne za dojdućih pet godinah. Namieravane preinake prosudit će komissija, u kojoj će biti zastupnici dotičnih interessah, a obrazloženi po tom predlozi podniet će se riešitbe radi Njegovomu c. kr. apostolskomu Veličanstvu.

VI.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja

od 26 Prosinca 1859,

u deržavnom listu zakonah Kom. 66, br. 232, razdan na 30. Prosinca 1859,

kojom se u kraljevinah Hervatskoj i Slavoniji, izim političkoga kotara čakovačkoga, zatim u kotarih iločkom, spadajućih k upravnomu okolišu serbske Vojvodovine i Banata tamiškoga produljuju rokovi, u cesarskom patentu od 17. Svibnja

dann für die Anfechtung von Occupationen und die Rücklösung der Rottgründe, sowie für die Regulirung und Rücklösung der Berg- und Zinsgründe in den Königreichen Kroatien und Slawonien, mit Ausnahme des politischen Bezirkes Csakathurn, dann in den, zum Verwaltungsgebiete der serbischen Wojwodschaft und des Temeser Banates gehörigen Bezirken Illok und Ruma erweitert werden.

VII.

Erlass des Justizministeriums

vom 26. Dezember 1859,

wirksam für das venetianische Verwaltungsgebiet,

Im Reichsgesetzblatte 66. Stück. Nr. 233. Ausgegeben am 30. Dezember 1859,

wodurch die Verordnung vom 20. September 1859, Nr. 175 des Reichs-Gesetz-Blattes, über die Competenz der Behörden zur Untersuchung und Bestrafung der Übertretungen der bestehenden Waffengesetze erläutert wird.

occupazioni ed i riscatti di fondi dissodati ed anche per regolare e riscattare i fondi montanistici e censuarî nei regni di Croazia e Slavonia, ad eccezione del distretto politico di Csakathurn, come pure nei distretti di Illok e di Ruma appartenenti al territorio amministrativo del Voivodato serbo e del Banato del Temes.

VII.

Decreto del Ministero della giustizia,

del 26 Dicembre 1859,

obbligatorio pel territorio amministrativo veneto,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. P. 66, Nr. 233. Dispensata il 30 Dicembre 1859,

con cui si dà una declaratoria dell' ordinanza 20 Settembre 1859 N. 175 B. L. I. sulla competenza delle autorità a procedere ed infliggere pene per le contravvenzioni alle leggi vigenti sulle armi.

1857 (br. 98 derž. zak. lista) i u cesarskoj naredbi od 24. Veljače 1856 (br. 28. derž. zak. lista) ustanovljeni, uz koje t. j. treba zahtievati kommassaciju zemljištah urbarsku regulaciu hatara, zatim pobijati osvojbe i odkupiti kerčevine, a tako i urediti (regulovati) i odkupiti zemlje gorne i činžene.

VII.

Razpis ministarstva pravosudja

od 26. Prosinca 1859,

kriepostan za upravni okolis mletački,

u deržavnom listu zakonah Kom. 66, br. 233, razdan na 30. Prosinca 1859,

kojim se razjašnjuje naredba od 20, Rujna 1859 (br. 175 derž. zak. lista) o nadležnosti vlastih, da iztražuju i kazne narušaje proti zakonom, koji postoje u obziru oružja.

VIII.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 26. Dezember 1859,

giltig für die Kronländer des allgemeinen Zollgebietes,

Im Reichsgesetzblatte 66. Stück. Nr. 234. Ausgegeben am 30. Dezember 1859,

über die Herabsetzung der Zollstelle zu Aloisburg aus der Kategorie der I. Classe in jene eines Nebenzollamtes II. Classe.

Mit 1. Jänner 1860 wird die Zollstelle zu Aloisburg im Amtsbezirke Rumburg in Böhmen aus der Kategorie eines Nebenzollamtes I. Classe in jene eines Nebenzollamtes II. Classe versetzt.

VIII.

Notificazione del Ministero delle finanze

del 26 Dicembre 1859,

obbligatoria per i domini del comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero, P. 66, Nr. 234. Dispensata il 30 Dicembre 1859.

con cui la ricevitoria principale ad Aloisburg viene ridotta a ricevitoria semplice.

Col 1.° Gennajo 1860 la ricevitoria principale ad Aloisburg nel distretto di Rumburg in Boemia viene ridotta a ricevitoria semplice.

VIII.

Obznana ministarstva financiah

od 26. Prosinca 1859,

valjana za krunovine u obćenitom okolišu carinskom,

u deržavnom listu zakonah Kom. 66, br. 234, razdan na 30. Prosinca 1859,

kojom se divona u Alojzburgu sa kategorije I. razreda obaljuje na kategoriju male divone II. razreda.

Divona u Alojzburgu u urednom kotaru rumburžkom u Českoj obaljuje se od 1. Siečnja 1860 počamši sa kategorije male divone I. razreda na kategoriju divone II. razreda.

IX.

Erlass des Finanzministeriums

vom 25. Dezember 1859,

Im Reichsgesetzblatte 67. Stück. Nr. 235. Ausgegeben am 31. Dezember 1859.

betreffend die Vervollständigung der Zolllinie gegen die Lombardie und die Wiederherstellung derselben jenseits des Poflusses.

Mit Beziehung auf die Erlässe vom 4. und 12. August 1859 (Nr. 148 und 152 des Reichs-Gesetz-Blattes, Landesreg. Blatt, I. Abth. Nr. 156 und 160), wird bekannt gemacht, dass mit 18. Dezember 1859 das Nebenzollamt I. Classe Ponte Goito mit einem, in demselben Orte unmittelbar an der Gränze aufgestellten Ansageposten, dann das Nebenzollamt I. Classe (nicht II. Classe, wie in der Kundmachung vom 4. August angeführt erscheint) in Valeggio mit dem Ansageposten Bottuzza und Borgo Veneto, in Wirksamkeit gesetzt und das Verbot

IX.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 25 Dicembre 1859,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. P. 67, Nr. 235. Dispensata il 31 Dicembre 1859.

con cui si completa la linea daziaria verso la Lombardia, e la si ristabilisce al di lá del fiume Po.

In relazione ai Decreti 4 e 12 Agosto 1859 (Nr. 148 e Nr. 152 B. L. I., N. 156 e 160 P. I Boll. Prov.) si porta a pubblica notizia, che col 18 Dicembre 1859 la ricevitoria principale di Ponte Goito, con un posto di avviso istituito immediatamente al confine, come pure la ricevitoria principale (e non già solamente ricevitoria come venne indicato nella notificazione 4 Agosto) in Valeggio col posto d'avviso a Bottuzza ed a Borgo veneto, vennero poste in attività, e fu tolto il divieto d'importare merci passando il tratto di confine fra Pe-

IX.

Razpis ministarstva financijah

od 25. Prosinca 1859,

u deržavnom listu zaktnah Kom. 67, br. 235, razdan na 31. Prosinca 1859,

kojim se linija carinska popunjuje naprema Lombardezkoj, a nanovo podiže s onu stranu Pada rieke.

Odnošno na razpise od 4, i 12. Kolovoza 1859 (br. 148, i br. 152, derž. zak. lista, i br. 156, i br. 160, pokr. lista), dostavlja se do znanja, da je 18. Prosinca 1859 dielatnost svoju započela mala divona I. razreda u Pontu Goitu s najavnom stražom, postavljenom u istom miestu neposriedno na granici, zatim mala divona I. razreda (a ne II. razreda, kao što je bilo pomenuto u obznani od 4. Kolovoza) u Valeggiu s najavnom stražom u Bottruzzi i Borgu

der Waareneinfuhr über die Gränzstrecke zwischen Peschiera und Grazie aufgehoben, endlich dass mit demselben Tage die Zolllinie, welche die jenseits des Poflusses gelegenen drei Districte des mantuanischen Gebietes von Modena und dem Kirchenstaate scheidet, in derselben Art und mit denselben Aemtern, wie sie vor der zeitweiligen Zurückziehung an den Pofluss bestanden, wieder hergestellt worden ist.

Die näheren Bestimmungen hierüber, sowie über die Behandlung der Vorräthe an ausländischen unverzollten Waaren in den zeitweilig von der Zolllinie ausgeschlossen gewesenen Gebietstheilen wurden mit Erlass des Präsidiums der Finanspräfectur in Venedig vom 12. Dezember 1859, Z. 3939. P., kundgemacht.

schiera e Grazie, e finalmente collo stesso giorno venne ripristinata la linea daziaria, che divide da Modena e dallo Stato pontificio i tre distretti del territorio mantovano, posti al di là del fiume Po, precisamente nel medesimo modo e cogli stessi uffici, che esistevano prima di ritirarsi temporariamente al fiume Po.

Le più precise disposizioni a tale riguardo ed anche pel trattamento delle scorte di merci estere non daziate nei tratti di territorio, rimasti temporariamente esclusi dalla linea daziaria, vennero pubblicate con decreto della presidenza della Prefettura di finanza a Venezia in data del 12 Dicembre 1859 Nr. 3939 P.

Venetu, a da je ukinuta zabrana: uvoziti robu preko pograničja izmedju Peskiere i Grazie, napokon da je istoga dana linija carinska, koja od Modene i deržave papinske dieli ona tri okružja mantovskoga okoliša, koja leže s onu stranu Pada, nanovo podignuta isto onako i s onimi istimi divonami, kao što su postojale prije, dok nije ista linija za niekoje vrieme bila potegnuta na Pad rieku.

Pobližje ustanove o ovom, a tako i o tom, kako valja sa zališnom neocarinjenom inozemskom robom postupati u onih krajevih, koji su za niekoje vrieme izključeni bili od linije carinske, obznanjene su u razpisu predsiedničtva financijalne prefekture mlietačke od 12. Prosinca 1859, br. 3939 P.

X.

Erlass des Finanzministeriums

vom 27. Dezember 1859:

giltig für alle Kronländer, wo öffentliche Bücher bestehen,

Im Reichsgesetzblatte 67. Stück. Nr. 236. Ausgegeben am 31. Dezember 1859.

bezüglich der Eintragung der Gebühren von Vermögensübertragungen in die öffentlichen Bücher.

Man findet im Einvernehmen mit dem Justizministerium zu erinnern, dass Gesuche um die bücherliche Eintragung gefällsämtlicher Zahlungsauflagen von Vermögens-Uebertragungsgebühren auf die Sache, welche den Gegenstand der Uebertragung bildet, in allen Fällen gegen denjenigen gerichtet werden müssen, welcher zur Zeit des Ansuchens bücherlicher Eigenthümer der Sache ist.

Hiernach ist auch in denjenigen Fällen vorzugehen, in welchen die Zahlungspflicht nicht

X.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 27 Dicembre 1859,

obbligatorio per tutti i domini, in cui esistono libri pubblici,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. P. 67, Nr. 236. Dispensata il 31 Dicembre 1859.

risguardante l'iscrizione ne' pubblici libri delle competenze per trasferimenti di cose e di diritti.

D'intelligenza col Ministero della giustizia si trova opportuno di rammentare, che le istanze per e iscrizioni nei libri dei precetti di pagamento degli uffici di finanza per competenze di trasferimenti di cose e di diritti sulla cosa, che forma il soggetto del trasferimento, devono in ogni caso essere dirette contro colui, che al tempo, in cui si fa la domanda, si trova iscritto come proprietario della cosa.

Converrà attenersi a questa norma anche nei casi, in cui si fa valere l'obbligo di pagare

X.

Razpis ministarstva financijah

od 27. Prosinca 1859,

kriepostan za svekolike krunovine, u kojih postoje javne knjige,

U deržavnom listu zakonah Kom. 67. br. 236, razdan dne 31. Prosinca 1859,

kojim se naredjuje, kako da se pristojbe od prenosah imetka upisuju u javne knjige.

Ministarstvo financijah nalazi u suglasju s ministarstvom pravosudja opomenuti, da se prošnje radi uknjižbe nalogah platežnih, što ih uredi dohodarstveni izdadu radi prenosah vlastničtva na takovu stvar, koja se prenosi, svagda upravljati imadu proti onim, koji su uknjiženi bili kao vlastnici onda, kada se prošnja predaje.

Isto tako valja postupati i onda, kada se dužnost: platiti pristojbu, neosniva na osobnoj

im Grunde der persönlichen Zahlungsverpflichtung des Eigenthümers der unbeweglichen Sache, sondern im Grunde der im §. 72 der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 und im §. 14 der Verordnung vom 3. Mai 1850 (Nr. 181 des Reichs-Gesetz-Blattes, ausgesprochenen Haftung der bezüglichen Sache für die Gebühr geltend gemacht wird.

Die Gesuche um Eintragung der Zahlungsaufträge sind daher in solchen Fällen gegen die grundbücherlich eingetragenen Eigenthümer mit der ausdrücklichen Bezeichnung als Besitzer der haftungspflichtigen Güter oder Rechte zu richten und ebenso hat der, dieser Person zuzustellende Zahlungsauftrag zu lauten.

Die Gesuche um grundbücherliche Eintragung solcher Zahlungsauflagen sind jedoch nach Thunlichkeit unter strenger Verantwortlichkeit der betreffenden Behörden und Aemter zu einer solchen Zeit einzubringen, in welcher das betroffene liegende Gut noch im Besitze des persönlich Zahlungspflichtigen sich befindet.

———

non già in base dell'obbligo personale di pagare per parte del proprietario del bene immobile, ma bensì in base dela garanzia, che il relativo bene deve prestare per la competenza a tenore del §. 72 delle leggi 9 Febbrajo e 2 Agosto 1850 ed a tenore del §. 14 dell'ordinanza 3 Maggio 1850 (Nr. 181 Boll. L. I.)

Le istanze per l'iscrizione dei precetti di pagamento dovranno pertanto in simili casi dirigersi contro il proprietario iscritto nei libri fondiarî coll'espressa qualifica di possessore garante dei beni o dei diritti, e così pure deve essere il tenore del precetto di pagamento da intimarsi a tale persona.

Sotto rigorosa responsabilità delle rispettive autorità ed uffici si dovranno però per quanto è possibile presentare simili istanze per l'iscrizione nei libri fondiarî di tali precetti di pagamento in tempo che il bene immobile, che vi è soggetto, si trovi tuttora in possesso di colui che è personalmente obbligato al pagamento.

———

dužnosti platežnoj onoga, koi je vlastnik nepokretne stvari, nego kada se ista dužnost osniva na jamčenju dotične stvari za pristojbu, izrečenom u §. 72 zakonah od 6. Veljače i 2. Kolovoza 1850, i u §. 14. naredbe od 3 Svibnja 1850 (br. 181 derž. zak. lista).

Da se dakle uknjiže nalozi platežni, imadu se prošnje u ovakovih slučajevih upraviti proti onim vlastnikom, koji su upisani u gruntovnicu, naznačivši ih izriekom kao posiednike dobarah ili pravah, koja jamče za pristojbu, i isto tako ima glasiti i nalog platežni, koi će se imat dostaviti ovakovoj osobi.

Nego prošnje, da se u gruntovnicu upišu ovakovi nalozi platežni, imadu se, ako je moguće, pod strogom odgovornostju dotičnih vlastih i uredah, podnieti u takovo doba, dok dotično nepokretno dobro još onaj posieduje, koi je osobno dužan platiti pristojbu.

———

XI.

Erlass des Ministers des Innern

vom 28. Dezember 1859,

giltig für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte 67. Stück. Nr. 237. Ausgegeben am 31. Dezember 1859,

betreffend die Auflassung der vier Kreisbehörden im Erzherzogthume Oesterreich ob der Enns.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 27. Dezember 1859 die Auflassung der vier Kreisbehörden im Erzherzogthume Oesterreich ob der Enns Allergnädigst anzuordnen geruht.

Der Zeitpunct der Einstellung der Amtswirksamkeit dieser Behörden wird nachträglich bekannt gegeben werden.

Das Personale der aufgelassenen Kreisbehörden tritt in die Disponibilität.

XI.

Decreto del Ministero dell' interno,

del 28 Dicembre 1859,

obbligatorio per tutta l' estensione dell' Impero,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. P. 67, Nr. 237. Dispensata il 31 Dicembre 1859.

con cui si sopprimono le quattro autoritá circolari istituite nell' arciducato dell' Austria al dissopra dell' Enns.

Con Sovrana risoluzione 27 Dicembre 1859 Sua Maestà I. R. Apostolica si è degnata ordinare, che vengano soppresse le quattro autorità circolari istituite nell' arciducato dell' Austria al dissopra dell' Enns.

Si farà conoscere in seguito l' epoca in cui avrà a cessare l' esercizio delle attribuzioni d' ufficio demandate alle dette autorità.

Il personale addetto alle soppresse autorità viene posto in istato di disponsabilità.

XI.

Razpis ministarstva unutarnjih dielah

od 28. Prosinca 1859,

kriepostan za svukoliku cesarevinu,

U deržavnom listu zakonah Kom. 67. br. 237, razdan dne 31. Prosinca 1859,

kojim se ukidaju četiri okružne vlasti u arkivojvodovini Austriji više Aniža.

Njegovo Ces. Kr. Apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 27. Prosinca 1859, premilostivo narediti, da se imadu ukinuti četiri okružne vlasti u arkivojvodovini Austriji više Aniža.

Rok, kojega će se obustaviti uredovna dielatnost ovih vlastih, obznanit će se kašnje.

Osoblje od ovih ukinutih vlastih okružnih stupa u stanje razpoloživosti.

ALFABETISCHER VERZEICHNISS *)

der in der ersten Abtheilung des Landesregierungsblattes für Dalmatien vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1859 verlautbarten Gesetze und Verordnungen.



A.

*) Um dem Verzeichnisse die möglichst kürzeste Auffindung dee Gesetzte und Verordnungen nach ihren verschiedenen Schlagwörtern zu geben, wurden nur jene Gesetzte mit denselben betheil, welche auf Dalmatien Anwendung haben, hingengen alle anderen progressiv in dem Schlagworte desjenigen Kronlandes eingericht, fvr welches sie giltig sind. (A. der R.)

B.

C.

Das unter C fehlende siehe unter K und Z.

D.

E.

F.

G.

H.

I.

K.

Das unter K fehlende siehe unter C.

L.

M.

N.

O.

P.

R.

S.

———

T.

U.

V.

W.

Z.

Das unter Z fehlende siehe unter C.

INDICE ALFABETICO

delle leggi ed ordinanze pubblicate nella prima parte del Bollettino delle leggi e degli atti del governo per la Dalmazia dal mese di Gennajo a tutto Dicembre 1859.

A.

B.

C.

D.

E.

F.

G.

H.

I.

K.

L.

L.

M.

———

N.

O.

P.

R.

S.

T.

U.

V.

W.

Z.

ABECEDNI POTRAŽNIK

zakonah i naredebah saderžanih u pervom dielu pokrajinskog lista i uredovnih spisah za Dalmaciu izdanih od 1. Siečnja do 31. Prosinca 1859.

A.

B.

C.

Č.

D.

E.

F.

G.

H.

I.

K.

L.

M.

N.

O.

———

P.

R.

S.

Š.

T.

U.

———

V.

Z.

Ž.

———————

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

Anno 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

Godina 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

Jahrgang 1859

INDICE CRONOLOGICO

delle leggi ed ordinanze, pubblicate nella seconda parte del bollettino provinciale degli atti ufficiali per la Dalmazia dal 1 Gennajo a tutto Dicembre 1859.

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	legge	pagina
1858 23 Dic.	1859 13 Gen.	Notificazione della Luogotenenza, concernente la quantità del sale griggio, che i pastori dalmati possono portare seco nel loro passaggio sui pascoli estivi della Lika	I	1	2
28 „	19 Marzo	Decreto della Luogotenenza, trattamento dei c. r. ufficiali, che sono sudditi esteri ed aspirano ad impieghi civili dello stato	VI	10	28
1859 6 Gen.	13 Gen.	Decreto della Luogotenenza, sul trattamento dei sostituti, dichiarati tali nei precedenti completamenti dell' esercito	I	2	3
„ „	18 „	Notificazione della Luogotenenza, concernente le condizioni, alle quali le cattegorie di studenti, indicate nel §. 20 lett. b. della nuova legge sul completamento dell'armata, sono esenti dalla leva dell'anno 1859	II	5	10
10 „	13 „	Circolare della Luogotenenza, con cui si risolve a quali autorità spetti la riscossione forzosa delle competenze per le intimazioni di atti giudiziari.	I	3	4
„ „	18 „	Circolare della Luogotenenza, con una declaratoria sulla circolare luogotenenziale 20 Dicembre a. p. N. 24,606, concernente le indennità per i viaggi ufficiosi degli impiegati via di mare . .	II	4	8
24 „	23 Febr.	Circolare del Governo centrale marittimo, con cui si emanano alcune disposizioni relativamente alla corrispondenza e dipendenza degli organi di sanità marittima	IV	7	18
„ „	18 „	Notificazione della Luogotenenza, con cui viene data maggiore estensione al termine di divieto della caccia	III	6	14

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
1859 4 Febr.	1859 23 Febr.	Circolare della Luogotenenza, concernente la riduzione dei diurni e di varî altri emolumenti di servizio in valuta austriaca e le attribuzioni delle autorità	IV	8	20
22 „	24 „	Decreto della Luogotenenza, con cui si rende nota la risoluzione Sovrana concernente l' abolizione della pauscializzazione delle diete degli impiegati civili di stato	V	9	24
23 „	26 Aprile	Decreto della Luogotenenza, concernente l' entrata di sudditi austriaci come novizzi in un' istituto religioso estero	VIII	15	68
10 Marzo	8 „	Notificazione della Luogotenenza, concernente l' istruzione per tener in evidenza lo stato dei militari in permesso, dei soldati di riserva, nonchè degli invalidi patentati e colla riserva. . . .	VII	13	36
11 „	19 Marzo	Decreto della Luogotenenza, concernente l' obbligo al servizio militare dei sostituti degli agenti forestali, impiegati nel servizio delle foreste dello stato	VI	11	30
9 Aprile	14 Mag.	Ordinanza della Luogotenenza, concernente i bollettini delle leggi dell' impero e degli atti ufficiali dei dominî	X	19	80
15 Marzo	19 Marzo	Decreto della Luogotenenza, con cui si notifica, essere nell' istituto rabbinico a Pressburgo stati riconosciuti i diritti di un' istituto pubblico . .	VI	12	33
12 Aprile	26 Aprile	Ordinanza della Luogotenenza, con cui si determina il prezzo delle sanguisughe e di alcuni altri articoli di medicamenti.	VIII	16	70
17 „	8 „	Decreto della Luogotenenza, con disposizioni tendenti a diminuire le spese nelle commissioni per contese di confini comunali.	VII	14	61
18 „	14 Mag.	Circolare della Direzione provinciale delle finanze, concernente la prova d' origine della carne affumicata in salamoja da introdursi dalla Dalmazia col dazio di favore nei dominî del comune nesso doganale . . . . , . . .	X	20	84
23 „	6 „	Decreto della Luogotenenza, concernente l' arruolamento di quei nazionali soggetti alla leva militare, che hanno intrapreso un viaggio senza il prescritto permesso di viaggio	IX	17	74

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
1859	1859				
26 Aprile	6 Mag.	Decreto della Luogotenenza, concernente l'indennizzo delle spese di tumulazione per i soldati di passaggio od in permesso, che muojono fuori d' un ospedale civile	IX	18	76
6 Mag.	26 „	Decreto della Luogotenenza, concernente l' esenzione dall' obbligo di entrare nell' armata degli impiegati dei beni privati di famiglia e dei fondi aviti della casa imperiale.	XI	22	90
8 „	14 „	Notificazione della Presidenza luogotenenziale, con cui si ricorda il divieto dell' agiotaggio e traffico colle monete spicciole d' argento e di rame. .	X	21	86
21 „	26 „	Notificazione della Luogotenenza, concernente lo smercio della sostanza velenosa Cyankalium (ciancero di potassa)	XI	23	91
23 „	26 „	Decreto della Luogotenenza, con cui si notificano le norme da osservarsi nell' arruolamento dei condannati per mutilazione di se stessi	XI	24	93
4 Giug.	11 Giug.	Circolare della Luogotenenza, colla istruzione per la determinazione, la riscossione ed il conteggio delle addizionali comunali sul dazio consumo e per il prelevamento delle medesime da parte delle concernenti comuni	XII	25	100
10 „	20 „	Notificazione della Luogotenenza, sulle discipline per la pesca di mare durante le attuali contingenze di guerra	XIII	26	110
29 „	9 Lug.	Decreto della Luogotenenza, concernente gli arruolamenti in via di requisizione verificatesi prima dell' estrazione a sorte nel patrio distretto. . . .	XIV	27	118
13 Lug.	28 „	Notificazione della Luogotenenza, con cui si pubblica l' ordinanza ministeriale 18 Maggio 1859 sulla procedura di componimento nelle sospensioni di pagamento di esercenti commercio od industria protocollati	XV	28	121
16 „	28 „	Notificazione della Luogotenenza, con cui vengono poste fuori d' attività le discipline stabilite colla notificazione 10 Giugno 1859 per l' esercizio della pesca di mare	XV	29	140
26 „	18 Ago.	Circolare della Direzione provinciale delle finanze, concernente l' esenzione dal dazio di transito dei generi che, giungendo dall' estero per la via di			

VRIMENOSLOVNI POTRAŽNIK

zakonah i naredabah proglašenih u drugom dielu pokrajinskog lista i uredovnih spisah za Dalmaciu od 1 Siečnja do 31 Prosinca 1859.

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1858 23 Pros.	1859 13 Sieč.	Oznanjenje Namiestničtva, tičuće se količine cerne soli koju sobom nositi mogu dalmatinski pastiri kad idu u Liku ua pašu.	I	1	2
28 „	19 Ožuj.	Razpis Namiestničtva, o postupanju sa c. k. častnicima, koji su inostrani podložnici i žele dobiti gradjansku deržavnu službu	VI	10	28
1859 6 Sieč.	13 Sieč.	Razpis Namiestničtva, sverhu postupanja sa sliednicima, koji su kao takovi naznačeni pri predjašnjima popunjenjima vojske	I	2	3
6 „	18 „	Oznanjenje Namiestničtva, tičuće se uvietah pod kojima su razredi učenikah, naznačeni u § 20. sl. b. novoga zakona o popunjenju vojske slobodni od novačenja za godinu 1859	II	5	10
10 „	13 „	Okružnica Namiestničtva, kojom se odlučuje kojoj oblasti pripada nasilna naplata pristojbah za dostavu sudnih spisah	I	3	4
10 „	18 „	Okružnica Namiestničtva, sa jednim razjasnjenjem sverhu namiestničkog razpisa od 20. Prosinca 1858 Br. 24606 u obziru naknade za put u službi urednikah po moru	II	4	8
24 „	23 Velj.	Okružnica srediuske pomorske Oblasti, s' kojom se izdaju njekoje odredbe u pogledu dopisivanja i zavisnosti organah pomorskog saniteta.	IV	7	18
24 „	18 „	Oznanjenje Namiestništva, kojim se daje veći obseg riečima zabrana lova	III	6	14
4 Velj.	23 „	Okružnica Namiestničtva, tičuća se privedenja nadnevnicah i drugih njekih službenih platah u austriansku vrednost i u pogledu dielokruga oblastih.	IV	8	20

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1859	1859				
10 Listo.	15 Listo.	Oznanjenje Pokrajinske financialne Uprave, tičuće se pravačkih porezah za upravnu 1860 godinu.	XVIII	35	156
10 „	25 „	Oznanjenje Namiestničtva, kojim se ustanovljava ukupna naknada pripregе	XIX	36	162
12 „	29 „	Okružnica Pokrajinske financialne Uprave, tičuća se poreznog postupanja sa tako rečenim noćnim kandilama	XX	37	168
12 „	3 Pros.	Oznanjenje Namiestničtva, tičuće se produženja roka u pogledu podnešanja molbenicah za izplatu takse zbog oslobodjenja od dužnosti vojene službe za dopunjenje vojske u godini 1860.	XXII	43	182
25 „	29 Listo.	Oznanjenje Namiestničtva, kojim se do znanja dostavlja dodatak k porezu koi će se pobirati u upravnoj 1860 godini za pokrajinske potrebe Dalmacije i da bi se pokrili troškovi javnih bolnicah . . .	XX	38	170
28 „	15 Stud.	Razpis Namiestničtva, sa jednim razjasnjenjem ministarske naredbe od 25. Serpnja t. g. u pogledu uvedenja mierah od osam i od četiri stara za mierenje uglja	XXI	39	171
2 Stud.	15 „	Razpis Namiestničtva, koi saderži dalje odredbe u pogledu naknade za pripregu	„	40	175
2 „	15 „	Okružnica Namiestničtva, kojom se donosi do znanja da je dozvoljeno austrijanskim tergovačkim poslovodjama, koji su podložni vojenoj službi, a nalaze se na Istoku, da mogu plaćati taksu za odkup od vojene službe u više dijelovah. . .	„	41	177
3 „	3 Pros.	Razpis Namiestničtva, saderžeći ministarske odluke u pogledu pristojbah urednikah pri uredovnom preseljenju i povierenstvenom putu	XXII	44	183
7 „	15 Stud.	Razpis Namiestničtva, tičući se valjanosti ljekarskih, vidarskih, ljekarničkih, primaljskih i živinskih naukah, koje su austrijanski podložnici u godini školskoj 1858-59 sveršili u lombardskim učilištima, i diplomah tamo dobivenih do sveršetka rečene godine	XXI	42	178
10 „	9 Pros.	Oznanjenje pokrajinske financialne Uprave, tičuće se podnešenja spoznanjah zbog razgodjenja jednakog poreza za desetoljetje od 1. Studenoga 1860 do sveršetku Listopada 1870	XXIII	46	190
15 „	3 „	Okružnica Namiestničtva, kojom se priobćuje odluka			

CHRONOLOGISCHES VERZEICHNISS

der in der zweiten Abtheilung des Landesregierungsblattes für Dalmatien vom ersten Jänner bis Ende Dezember 1859 kundgemachten Gesetze und Verordnungen.

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag der Ausgabe des Reg. Bl.	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
1858 23 Dez.	1859 13 Jän.	Kundmachung der Statthalterei, in Betreff der Salzmenge, welche die dalmatinischen Hirten bei ihrem Uebertritt auf die Sommer-Weide in der Lika mit sich nehmen dürfen	I	1	2
28 „	19 März	Erlass der Statthalterei, Behandlung der k. k. Offiziere, welche Ausländer sind und sich um eine Civil-Staatsanstellung bewerben.	VI	10	28
1859 6 Jän.	13 Jän.	Erlass der Statthalterei, über die Behandlung der noch im Militär-Verbande befindlichen bezeichneten Nachmänner der früheren Heeresergänzungen	I	2	3
„ „	18 „	Kundmachung der Statthalterei, in Betreff der Bedingungen unter welchen die im §. 20. b. des neuen Heeres-Ergänzungs-Gesetzes bezeichneten Cathegorien von Studierenden von der Abstellung für die Heeresergänzung des Jahres 1859 befreit sind	II	5	10
10 „	13 „	Circulare der Statthalterei, womit erklärt wird, welchen Behörden die Vornahme der zwangsweisen Eintreibung der Gebühreu für Zustellungen gerichtlicher Erledigungen zustehe . . .	I	3	4
„ „	18 „	Circular-Verordnung der Statthalterei, mit einer Erläuterung des Statthalterei Erlasses vom 20 Dezember 1858 Z. 24606 in Betreff der Vergütung der Auslagen der landesfürstlichen Beamten bei Dienstreisen zur See.	II	4	8
24 „	23 Febr.	Circular der Central-See-Behörde, womit einige Bestimmungen hinsichtlich des Schriftenverkehrs			

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag der Ausgabe des Reg. Bl.	INHALT	Zahl des Stückes	des Gesetzes	der Seite
1859	1859				
26 April	5 Mai	Erlass der Statthalterei, die Vergütung der Beerdigungs-Kosten für transenne oder beurlaubte Soldaten, welche ausserhalb eines Civil - Spitals sterben, betreffend	IX	18	76
6 Mai	26 „	Erlass der Statthalterei, die Militär-Befreiung der A. H. Privatfamilien- und Avitikal-Fonds-Güter betreffend	XI	22	90
8 „	14 „	Kundmachung des Statthalterei-Präsidiums, womit das Verbot der Agiotage und des Handels mit Silber- und Kupfer-Scheidemünze in Erinnerung gebracht wird	X	21	86
21 „	26 „	Kundmachung der Statthalterei, den Verkehr des Giftstoffes Cyankalium betreffend	XI	23	91
23 „	26 „	Erlass der Statthalterei, womit Bestimmungen rücksichtlich der Abstellung der wegen Selbstverstümmlung Verurtheilten kund gemacht werden.	„	24	93
4 Juni	11 Juni	Circular-Verordnung der Statthalterei, mit der Instruction über die Festsetzung, Einhebung und Verrechnung der Gemeinde-Zuschläge auf den Dazio-Consumo und über die Behebung derselben von den betreffenden Gemeinden. . . .	XII	25	100
10 „	20 „	Kundmachung der Statthalterrei, womit Vorschriften für die Ausübung der Fischerei zur See während der gegenwärtigen Kriegszeit festgestellt werden.	XIII	26	110
29 „	9 Juli	Erlass der Statthalterei, hinsichtlich der Abstellungen im Requisitionswege, welche vor der Losung im heimatlichen Bezirke bewirkt werden . . .	XIV	27	118
13 Juli	28 „	Kundmachung der Statthalterrei, womit die Ministerial Verordnung vom 18. Mai 1859 in Betreff eines Vergleichs-Verfahrens bei Zahlungs-Einstellungen von protokollirten Handels - und Gewerbsleuten veröffentlicht wird	XV	28	121
16 „	28 „	Kundmachung der Staathalterrei, womit die mit der Kundmachung vom 10 Juni 1857 festgesetellten Vorschriften für die Ausübung der Fischerei ausser Wirkamkeit gesetzt werden	„	29	140
26 Juli	18 Aug.	Circulare der Finanz-Landes-Direction, betreffend die Transito-Zollfreiheit der Gegenstände, welche, zur See angekommen, mit der Absicht der Wiederausfuhr zur See ausgeladen werden . . .	XVI	30	144

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag der Ausgabe des Reg. Bl.	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
1859	1859				
2 Aug.	18 Aug.	Erlass der Statthalterei, womit erklärt wird, dass die Erzeugnisse der Pressen, deren sich einige Gewerbsleute bedienen, um auf Papier iu erhabenem Drucke Buchstaben, Namen, Wappen und dergleichen zu pressen, nicht als Druckschriften im Sinne des Pressgesetzes anzusehen seien .	XVI	31	146
12 Sept.	1 Octo.	Erlass der Statthalterei, hinsichtlich der im Verwaltungsjahre 1860 für die ausser den Findelanstalten in Pflege gegebenen Findlinge zu entrichtenden monatlichen Gebühren	XVII	32	150
20 „	„ „	Erlass der Statthalterei, womit eine Erläuterung hinsichtlich der Zuständigkeit des Verfahrens gegen Uebertretungen der Marktpolizei bekannt gemacht wird	XVII	33	151
1 Octo.	15 „	Umlaufverordnung der Finanz-Landes-Direction, Abänderungen in der Verzollung der Schuhmacher-Arbeiten und der Kaffeemühlen von Holz, Eisen oder Messing betreffend	XVIII	34	154
10 „	15 „	Kundmachung der Finanz-Landes Direction, die in dem Verwaltungsjahre 1860 zu entrichtenden directen Steuern betreffend	„	35	156
10 „	25 „	Kundmachung der Statthalterei, womit die Gesammt-Vergütung der Vorspann festgesetzt wird. . .	XIX	36	162
12 „	29 „	Circulare der Finanz-Landes-Direction, die zollämtliche Behandlung der sogenannten Nachtlichter betreffend	XX	37	168
12 „	3 Dez.	Kundmachung der Statthalterei, betreffend die Erweiterung der Frist zur Einbringung der Anmeldung des Erlages der Militärbefreiungstaxe für die Heeresergänzung des Jahres 1860 . .	XXII	43	182
25 „	29 Octo.	Kundmachung der Statthalterei, womit die im Verwaltungsjahre 1860 zur Bedeckung der Landes-Erfordenisse und der Krankenhauskosten in Dalmatien einzuhebenden Steuerzuschläge bekannt gemacht werden	XX	38	170
28 „	15 Nov.	Erlass der Statthalterei, mit einer Erläuterung der Ministerial-Verordnung vom 25 Juli l. J. hinsichtlich der Zulassung von Kohlenmassen zu vier und acht Metzen	XXI	39	171
2 Nov.	15 „	Erlass der Statthalterei, weitere Bestimmungen in Betreff der Vergütung der Vorspann enthaltend.	„	40	175

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA I.

Dispensata e spedita il 18 Gennajo 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD I.

Rasdan i rasposlan na 18 Siečnja 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

I. Stück.

Ausgegeben und versendet am 18 Jänner 1859.

N. 25009
4896 1

Notificazione della Luogotenenza,

del 23 Dicembre 1858,

concernente la quantità del sale griggio, che i pastori dalmati possono portare seco nel loro passaggio sui pascoli estivi della Lika.

L' i. r. Ministero delle finanze con dispaccio dei 4. Novembre a. c. N. 58254-1347 ha deliberato, che i pastori dalmati nel trasferirsi colle loro greggi a depascere nella Licca possono portare seco del sale grigio acquistato in Dalmazia in quella quantità, che sarà trovata necessaria per essi o pei loro animali dall' autorità politica distrettuale, la quale la determinerà mediante certificato da rilasciarsi dopo aver rilevato il numero degli animali.

B. 25009
4896 1

Oznanjenje Namiestničtva,

od 23. Prosinca 1858,

tičuće se količine cerne soli koju sobom nositi mogu dalmatinski pastiri kad idu u Liku na pašu.

C. K. Ministarstvo financiah sa razpisom od 4. Studenoga t. g. Br. 58254-1347 odlučilo je, da pastiri dalmatinski, kad idu sa svojima stadima na pašu u Liku, mogu sobom ponieti cerne soli nabavljene u Dalmacii u onoj kolikoći, koju nadje kotarska politička oblast da je potrebita za njih ili za njihova stada, što će ona odrediti kroz sviedočbu koju će izdati pošto pozna koliki je broj životinje.

N. 25009
4896

1.

Kundmachung der Statthalterei,

vom 23 Dezember 1858,

in Betreff der Salzmenge, welche die dalmatinischen Hirten bei ihrem Uebertritt auf die Sommer-Weide in der Lika mit sich nehmen dürfen.

Das k. k. Finanzministerium hat mit Erlass vom 4 v. M. Z. 58254-1347 genehmigt, dass die dalmatinischen Hirten, wenn sie sich mit ihren Heerden auf die Weide in die Lika begeben, so viel graues Salz aus Dalmatien mit sich nehmen dürfen, als für sie und ihre Heerden von der politischen Bezirks-Behörde hinreichend erkannt wird, welche die Menge desselben in einem nach erhobener Anzahl der Thiere auszufertigenden Zeugnisse zu bestimmen hat.

N. $\frac{223}{40}$

2.

Decreto della Luogotenenza,

del 6 Gennajo 1859,

sul trattamento dei sostituti, dichiarati tali nei precedenti completamenti dell' esercito.

L' imp. reg. Comando superiore dell' armata con dispaccio 19 Dicembre p. p. N. 5771 di concerto coll' i. r. Ministero dell' interno ha trovato di ordinare, che i sostituti, dichiarati come tali nei precedenti completamenti dell' esercito, i quali si attrovano tuttora in servizio militare, debbano trattarsi a seconda delle disposizioni sulla leva militare, rimaste in vigore sino alla fine di Ottobre 1858, e tosto dopo l' accettazione seguita dei prenotati coscritti assenti, in luogo dei quali vennero dessi arruolati come sostituti, licenziarsi dal servizio militare, senza riguardo al tempo decorso dopo il loro arruolamento.

Un tanto si comunica ai Capitanati cir-

Br. $\frac{223}{40}$

2.

Razpis Namiestničtva,

od 6. Siečnja 1859,

sverhu postupanja sa sliednicima, koji su kao takovi naznačeni pri predjašnjima popunjenjima vojske.

C. K. verhovno Zapoviedničtvo vojske s' razpisom od 19. Prosinca s. p. Br. 5771 u sporazumljenju sa c. k. Ministarstvom unutarnjih posalah odredjuje, da sa sliednicima, koji su kao takovi naznačeni u predjašnjima popunjenjima vojske, i nahode se još i sad u vojenoj službi, postupati treba po odlukama propisanima za dizanje novakah, koje su u snagi bile do sveršetka Listopada 1858, i odmah poslie pošto je sliedovalo primanje zabilježenih nepribitnih novakah, miesto njih oni su dignuti bili kao sliednici, i odpustiti iz vojene službe, negledajući na vrieme koje je prošlo odkad su uzeti.

Ovo se dostavlja do znanja okružnim Ka-

N. $\frac{223}{40}$

2.

Erlass der Statthalterei,

vom 6 Jänner 1859,

über die Behandlung der noch im Militär-Verbande befindlichen bezeichneten Nachmänner der früheren Heeresergänzungen.

Das k. k. Armee-Ober-Commando hat im Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium des Innern mit Erlass vom 19 Dezember v. J. Z. 5771 zu erklären befunden, dass die noch im Militär-Verbande befindlichen bezeichneten Nachmänner der früheren Heeresergänzungen nach den bis Ende Oktober 1858 wirksam gewesenen Rekrutirungs-Vorschriften zu behandeln kommen und bei erfolgter Abstellung der als gewidmet bezeichneten Vormänner, an deren Stelle sie als Ersatzmänner assentirt wurden, ohne Rücksicht auf die seit ihrer Assentirung verflossene Zeit, sofort zu entlassen sind.

Hievon werden die Kreisämter in Folge Erlasses vom 28 Dezember v. J. Z. 33299

colari in seguito al dispaccio 28 Dicembre 1858 N. 33299 dell' i. r. Ministero dell' interno per norma e per analoga istruzione delle autorità subalterne.

N. 25295/4197 3

Circolare della Luogotenenza,

del 10 Gennajo 1859,

con cui si risolve a quali autorità spetti la riscossione forzosa delle competenze per le intimazioni di atti giudiziari.

Sulla consulta prodotta intorno il quesito, a quale autorità spetti di procedere all' esecuzione forzosa delle competenze dei cursori villici (ciaus) per intimazioni in affari giudiziari nei sensi del disciplinare 1 Settembre 1856 (Bollettino provinciale degli atti ufficiali, P. II, N. 29) la c. r. Luogotenenza di concerto col c. r. Tribunale d' Appello dichiara, che tanto le Preture miste quanto i cc. rr. Tribunali e le cc. rr.

petanatima uslied razpisa c. k. Ministarstva unutranjih posalah od 28. Prosinca 1858 Br. 33299 za upravu i potrebito uputjenje područnih oblastih.

B. 25295/4197 3

Okružnica Namiestničtva,

od 10. Siečnja 1859,

kojim se odlučuje kojoj oblasti pripada nasilna naplata pristojbah za dostavu sudnih spisah.

Na pitanje učinjeno, kojoj oblasti pripada da nasilnim načinom postupa za naplatu pristojbe seoskim čaušima pristojeće što u sudnim poslovima po smislu propisa od 1. Rujna 1856 dostavljaju spise (Pokrajinski List uredovnih spisah, D. II, Br. 29), c. k. Namiestničtvo u sporazumljenju sa c. k. Pozovnim sudom izjavljuje, da su toliko smiešane Preture koliko cc. kk. zemaljski sudovi i cc. kk. Pre—

---

des k. k. Ministeriums des Innern zur Darnachachtung und zur Anweisung der Unterbehörden in Kenntniss gesetzt.

N. 25295/4197 3.

Circulare der Statthalterei,

vom 10 Jänner 1859,

womit erklärt wird, welchen Behörden die Vornahme der zwangsweisen Eintreibung der Gebühren für Zustellungen gerichtlicher Erledigungen zustehe.

Auf die Anfrage, welcher Behörde die Vornahme der zwangsweisen Einhebung der den Dorfbothen (Ciaus) gebührenden Entlohnung für ämtliche Zustellungen in gerichtlichen Angelegenheiten im Sinne der Vorschrift vom 1 September 1856 (Landesreg. Blatt, II. Abth. Nr. 29) zustehe, erklärt die Statthalterei im Einverständnisse mit dem k. k. Landes-Obergerichte, dass beziehungsweise sowohl die gemischten Präturen wie das k. k. Landes—

Preture urbane siano competenti all' esecuzione accennata per gli atti da essi rispettivamente spediti per l' intimazione.

Tale declaratoria si comunica ai Capitanati circolari per partecipazione alle preture e comuni per norma e direzione.

ture gradske (urbane) nadležne oblasti za višerečenu izplatu, kad one šalju spise da se stranama objave.

Ovo se razjasnjenje priobćuje okružnim Kapitanatima da se do znanja dostavi preturijama i obćinama za pravilo i vladanje njihovo.

---

gericht, die Kreisgerichte und die Stadt-Präturen zur gedachten Eintreibung hinsichtlich der von ihnen zur Zustellung gesendeten Erledigungen competent sind.

Diese Erläuterung wird den Kreisämtern zur Verständigung der Präturen und Gemeinden zu deren Richtschnur bekannt gegeben.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA II.

Dispensata e spedita il 18 Gennajo 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD II.

Razdan i rasposlan na 18 Siečnja 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

II. Stück.

Ausgegeben und versendet am 18 Jänner 1859.

N. 418/112 4

Circolare della Luogotenenza,

del 10 Gennajo 1859,

con una declaratoria sulla circolare luogotenenziale 20 Dicembre a. p. N. 24606 concernente le indennità per i viaggi ufficiosi degli impiegati via di mare.

Col dispaccio ministeriale 9 p. p. Dicembre N. 29767-1795 comunicato colla circolare luogotenenziale 20 detto mese N. 24606-5650 (Bollettino provinciale 1858 Parte II, N. 52) fu bensí messa fuori d' attività la tariffa sancita coll' aulico decreto 16 Gennajo 1827 N. 27-5 (riportata nella raccolta delle leggi ed ordinanze dell' anno 1827 per la Dalmazia, pagina 76), in quella parte che risguarda gl' ivi determinati importi in denaro da corrispondersi come compensi delle spese di viaggio agl' impiegati dello stato nei loro viaggi di servizio per la via di mare, ma non furono abolite le altre disposizioni con-

B. 418/112 4

Okružnica Namiestničtva,

od 10. Siečnja 1859,

sa jednim razjasnjenjem sverhu namiestničkog razpisa od 20. Prosinca 1858 Br. 24606 u obziru naknade za put u službi urednikah po moru.

Sa ministarskim razpisom od 9. s. p. Prosinca Br. 29767-1795 priobćenim sa namiestničkom okružnicom od 20 rečenog mieseca Br. 24606-5650 (Pokrajinski List 1858 Dio II, Br. 52) istina da je bezkriepostan postao cjenik potverdjeni Pridvornim Razpisom od 16. Siečnja 1827 Br. 27-5 (stavljen u zbirku zakonah i naredbah godine 1827 za Dalmaciju, strana 76) u onoj strani koja govori o tamo napomenutim svotama u novcu što se davati ima kao naknada za putne troškove deržavnim urednicima u službenom putu po moru, ali nisu ukinute druge odredbe saderžane u višerečenoj pridvornoj i posliedujućima izjasnjujućima

---

N. 418/112 4

Circular-Verordnung der Statthalterei,

vom 10 Jänner 1859,

mit einer Erläuterung des Statthalterei Erlasses vom 20 Dezember 1858 Z. 24606 in Betreff der Vergütung der Auslagen der landesfürstlichen Beamten bei Dienstreisen zur See.

Mit der mit dem Statthalterei-Erlasse vom 20 Dezember 1858 Z. 24606-5650 bekannt gegebenen Ministerial-Verordnung vom 9 d. M. Z. 29767-1795 (Regierungsblatt II. Abth. Nr. 52) wurde zwar der mit Hofdekret vom 16 Jänner 1827 Nr. 27-5 genehmigte, in der Gesetzsammlung für Dalmatien Jahrgang 1827 Seite 76 enthaltene Tarif, in soferne er die in demselben festgesetzten Vergütungs-Beträge für Dienstreisen der landesfürstlichen Beamten zur See betrifft, ausser Kraft gesetzt, es wurden jedoch hiemit keineswegs auch die übrigen in dem berufenen Hofdecrete und in den nachfolgenden Erläuterungen

template dalla prefata aulica ordinanza e dalle successive schiaritorie, contenute nelle notificazioni governative 2 Ottobre 1827 N. 18483-5418 e 23 Ottobre 1827 N. 20883-6303 (riportate nella succitata raccolta alle pagine 349 e 365), che determinano pei più brevi tragitti da 1 a 6 e da 7 a 12 miglia il numero dei remiganti, e per viaggi in distanze d'oltre 12 miglia e a seconda dei casi e delle circostanze, riportate nella sullodata ordinanza aulica del 16 Gennajo 1827, la qualità ossia la portata in tonellate del naviglio di cui al rispettivo impiegato viene conceduto di valersi.

Viene quindi ciò ricordato agl'ii. rr. Capitanati circolari, alle Preture e agli altri organi dell' amministrazione pubblica, in appendice al precitato luogotenenziale decreto 20 p. p. Dicembre N. 24606-5650, per opportuna loro norma, intendendosi da sè, che i capi locali e gli uffizî distrettuali nel giudicare e attestare sulla convenienza degl'importi, che l'impiegato dimostra d'avere spesi per il naviglio di cui si è servito, devono avere particolarmente riguardo al numero dei remiganti e rispettivamente alla portata del naviglio competentegli, sicchè il nolo pagato deve risultare conveniente per un naviglio costituito nelle

naredbama, saderžanima u vladnim oznanjenjima od 2. Listopada 1827 Br. 18483-5418 i 23. Listopada 1827 Br. 20883-6303 (saderžanima u višenapomenutoj zbirki na stranama 349, 365), koja naznačavaju za kraće prevoze od 1 do 6 i od 7 do 12 miljah broj vozačah, i za putove preko 12 miljah i po slučajevima i okolnostima napomenutima u višespomenutoj Pridvornoj naredbi od 16. Siečnja 1827 verstu ili veličinu broda, kojim je dopušteno dotičnom uredniku poslužiti se.

Ovo se dakle napominje cc. kk. okružnim Kapetanatima, Preturama i drugima područnima javnima organima na osnovu višeimenovanoga namiestničkog razpisa od 20. s. p. Prosinca Br. 24606-5650, radi potrebitog njihovog pravca, pri čemu po sebi razumie se, da miestni poglavari i kotarski uredi pri odlučenju potverdjenju pristojećih svotah, koje urednik privodi da je potrošio za brod kojim se poslužio, moraju osobiti obzir uzeti na broj vozačah i dotično na veličinu broda pristojećeg mu, tako da plaćena brodarina mora biti prilična za jedan brod odredjen u naročitim višeimenovatim okolnostima, koje naravno treba

---

enthaltenen, mit den Gubernial-Kundmachungen vom 2 Oktober 1827 Z. 18483-5418 und 23 Oktober 1827 Z. 20883-6303 (Gesetzsammlung 1827, Seiten 349 und 365) veröffentlichten Bestimmungen aufgehoben, welche für kürzere Ueberfahrten von 1 bis 6 und von 7 bis 12 Miglien die Zahl der Ruderer und für Reisen in Entfernungen von mehr als 12 Miglien und je nach den in dem obenerwähnten Hofdekret vom 16 Jänner 1827 bezeichneten-Fällen und Verhältnissen die Gattung oder den Tonnengehalt der Fahrzenge festsetzen, deren sich der betreffende Beamte zu bedienen befugt ist.

Dieses wird daher den k. k. Kreisämtern, den Präturen und andern Organen im Nachhange zu dem obigen Statthalterei-Erlasse vom 20 v. M. zur entsprechenden Richtschnur erinnert, wobei es sich von selbst versteht, dass die Ortsvorsteher und Bezirksbehörden bei Beurtheilung und Bestätigung der Angemessenheit der von dem Beamten für das von ihm benützte Fahrzeug nachgewiesenen Auslagen ihr besonderes Angenmerk auf die Zahl der Ruderer und den Tonnengehalt des ihm gebührenden Fahrzeuges zu richten haben, so dass der gezahlte Schiffslohn der durch die obenerwähnten Verhältnisse bedingten Schiffsgattung angemessen erscheint, wesshalb auch diese letztern in den bezüglichen Bestätigungs-Urkun-

speciali condizioni suennunciate, le quali naturalmente devono pur esser fatte nominativamente constare nei relativi documenti e precisamente nelle concernenti quietanze del fornitore del mezzo di trasporto di cui si tratta.

N. 860/136 5

Notificazione della Luogotenenza,

del 6 Gennajo 1859,

concernente le condizioni, alle quali le cattegorie di studenti, indicate nel §. 20 lett. b. della nuova legge sul completamento dell'armata, sono esenti dalla leva dell'anno 1859.

Sua Maestà I. R. Apostolica avuto riflesso, che la nuova legge sul completamento dell'armata venne emmessa e promulgata appena dopo la decorrenza delle ferie scolastiche, si è graziosissimamente degnata con veneratissima Sovrana risoluzione 29 Dicembre 1858 di accordare, che in riguardo alle categorie di stu-

da poimence naznačene budu u dotičnim dokazima, a osobito u tičućim se namirnicama onoga koi je brod dao za prevoz o kom je rieč.

B. 860/136 5

Oznanjenje Namiestničtva,

od 6. Siečnja 1859,

tičuće se uvietah pod kojima su razredi učenikah, naznačeni u § 20. sl. b. novoga zakona o popunjenju vojske slobodni od novačenja za godinu 1859.

Njegovo Ces. Kralj. i Apostolsko Veličanstvo uzevši u obzir da je novi zakon o popunjenju vojske izdan i proglašen odmah poslje školskih praznikah, sa Prepoštovanom Cesarskom Odredbom od 29. Prosinca premilostivo dostojalo se je dozvoliti, da se u pogledu razredah učenikah, naznačenih u §. 20. sl.

---

den und insbesondere in den Quittungen Desjenigen der das betreffende Fahrzeug geliefert hat, ausdrücklich nahmhaft zu machen sind.

N. 860/136 5.

Kundmachung der Statthalterei,

vom 6 Jänner 1859,

in Betreff der Bedingungen unter welchen die im § 20. b. des neuen Heeres-Ergänzungs-Gesetzes bezeichneten Cathegorien von Studierenden von der Abstellung für die Heeresergänzung des Jahres 1859 befreit sind.

In Anbetracht dass das neue Heeresergänzungsgesetz erst nach dem Ablaufe der Ferien herabgelangt und kundgemacht worden ist, haben Seine k. k. Apostolische Majestät mit der allerhöchsten Entschliessung vom 29 Dezember 1858 allergnädigst zu gestatten geruht, dass

denti, indicate nel §. 20 lett. b. di detta legge venga soprasieduto, in via eccezionale e soltanto per il completamento d'armata dell' anno 1859, dall'adempimento delle condizioni ivi richieste per la loro esenzione, e che la loro esenzione dal suddetto completamento d'armata debba ancora aver luogo a termini delle disposizioni contenute nell' ordinanza dei c. r. Ministeri dell'interno e della pubblica istruzione di data 6 Nov. 1851 N. 23901, pubblicata colla circolare governativa 28 Novembre 1851 al N. 296 del Bollettino provinciale delle leggi.

b. rečenog zakona izuzetnim načinom, ali samo što se tiče popunjenja vojske za godinu 1859, odstupi od izpunjenja uvietah tamo zahtievanih, i da njihovo oslobodjenje od višespomenutog popunjenja vojske mora još snagu imati po smislu odredbah saderžanih u naredbi c. k. Ministarstvah unutranjih posalah i javnog poučavanja od 6. Studenoga 1851 Br. 23901, proglašenoj sa vladnom Okružnicom od 28. Studenoga 1851 pod Br. 296 u pokrajinskom Listu zakonah.

---

rücksichtlich der im §. 20 b. bezeichneten Cathegorien von Studierenden ausnahmsweise und in der Beschränkung auf die Heeresergänzung des Jahres 1859 von den dort normirten Bedingungen ihrer Befreiung Umgang genommen werde und deren Befreiung bei der bezeichneten Heeresergänzung noch nach den Bestimmungen der Verordnung der Ministerien des Innern und des Unterrichtes vom 6. November 1851 Z. 23901 (Gubernial-Circular vom 28 November 1851 im Landesgesetz-Blatte Z. 296) stattfinde.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA III.

Dispensata e spedita il 18 Febbrajo 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD III.

Razdan i razposlan na 18 Veljače 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

III. Stück.

Ausgegeben und versendet am 18 Februar 1859.

N. 25470
4969 6

Notificazione della Luogotenenza,

del 24 Gennajo 1859,

con cui viene data maggiore estensione al termine di divieto della caccia.

Avendo dimostrato l' esperienza, che il termine di divieto della caccia stabilito colla governiale Notificazione 21 Marzo 1832 N. 4192-1112 non sia sufficiente allo scopo d' impedire la distruzione del selvaggiume utile e di proteggere la sua propagazione, la Luogotenenza ha trovato di devenire alle seguenti determinazioni:

1. Il termine di divieto della caccia resta stabilito in generale dal giorno primo di Febbrajo a tutto il mese di Luglio, eccezione fatta per le bestie rapaci che si potranno uccidere in qualunque tempo dell' anno, come pure le beccaccie e tutto il selvaggiume d' acqua e di paludo, che si potrà cacciare anche nei mesi di Febbrajo e Marzo, sino ai quindici di Aprile.

B. 25470
4969 6

Oznanjenje Namiestničtva,

od 24. Siečnja 1859,

kojim se daje veći obseg riečima zabrana lova.

Budući da je iskustvo pokazalo, da rieči zabrana lova kao što je ustanovljeno vladnim Oznanjenjem od 21. Ožujka 1832 Br. 4192-1112 dovoljno neodgovaraju sverhi da se prekrati uništenje korisne divljači i brani njezino zazplodjenje, Namiestničtvo našlo je za nuždno izdati sliedeće odluke:

1. Pod riečima zabrana lova ima se uobće kao stalno uzeti od dana pervog Veljače pa do sveršetka mieseca Serpnja, sa iznimkom samo da se grabljive životine ubijati mogu u svako doba godine, isto tako i bene i svaka divljač okolo vodah i barah leteća, koja će se moći loviti takodjer i mieseca Veljače i Ožujka do dana petnaestog Travnja.

N. 25470
4969 6

Kundmachung der Statthalterei,

vom 24 Jänner 1859,

womit die Zeit, während welcher die Ausübung der Jagd untersagt ist, verlängert wird.

Da die Erfahrung gezeigt hat, dass der mit der Gubernial-Kundmachung vom 21 März 1832 Z. 4192-1112 festgesetzte Zeitraum, während welchem die Ausübung der Jagd verboten ist, zu entsprechender Schonung und Hege des nutzbaren Wildes nicht hinreicht, findet die Statthalterei nachstehende Anordnungen zu treffen.

1. Im Allgemeinen wird als Hege- oder Schonungs-Zeit der Zeitraum vom ersten Februar bis letzten Juli festgesetzt. Ausgenommen sind die Raubthiere, welche das ganze Jahr hindurch, dann Schnepfen, Wasser- und Sumpfgeflügel, welche auch in den Monaten Februar und März bis zum fünfzehnten April erlegt werden dürfen.

2. Durante il termine di divieto resta proibito del pari di prendere con arti, e di vendere uccelli e selvaggiume, a meno che non si trattasse di uccelli per ammaestramento ed in numero limitato.

3. Chi contravviene a queste disposizioni verrà punito con multa da uno a venti fiorini o con arresto proporzionale in caso d'insolvenza. – Alla terza trasgressione verrà inoltre confiscata l'arme al cacciatore e gli oggetti di arte al predatore.

4. Gli uccelli ed il selvaggiume presi vivi od uccisi, od esposti in vendita durante il termine di divieto della caccia, vengono confiscati e vanno destinati a vantaggio del denunziante. Le multe invece ed il ricavato dalla vendita delle armi o degli oggetti d'arte confiscati andranno a benefizio dei poveri.

5. Sopra i casi di trasgressione a queste discipline giudicheranno le Preture in prima e la Luogotenenza in seconda istanza.

2. Za vrieme zabrane isto tako nije slobodno vatati sa spravama, i prodavati ptice i divljač, već ako je takova ptica, koja se želi obučiti, i to u ograničenom broju.

3. Ko prestupi ove odluke, taj će biti pedipsan globom od jednoga do dvadeset fiorinah, ili sa surazmiernom tamnicom u slučaju da nemože platiti. – Ako i treći put prestupi ovaj zakon, onda će se osim globe lovcu odnieti i oružje i predmeti kojima lovi.

4. Ptice i divljač uhvaćene žive ili mertve i za prodaju izložene dok traje zabrana lova, odnieti će se i svu korist otuda imati će onaj koi to objavi. Globe naprotiv i novac što se dobije od prodanog oružja ili od spravah odnešenih, obratiće se na korist siromahah.

5. Sverhu slučajevah prekeršaja ovih odredbah u pervoj molbi odlučuju Preturije, a u drugoj Namiestničtvo.

---

2. Während der Hege- oder Schonungszeit ist es gleichfalls verbothen, Vögel und Wild mit künstlichen Vorrichtungen zu fangen und zu verkaufen, ausser es handelte sich um Vögel zum Abrichten und in beschränkter Anzahl.

3. Wer gegen diese Anordnungen handelt wird mit einer Geldbusse von Einem bis Zwanzig Gulden oder im Falle der Zahlungsunfähigkeit mit verhältnissmässiger Arreststrafe bestraft. Bei der dritten Uebertretung werden überdies dem Jäger die Waffen oder die Fang-Geräthe abgenommen.

4. Das während der Hege- oder Schonungszeit lebendig gefangene oder getödtete oder zum Verkaufe ausgesetzte Geflügel und Wild wird confiscirt und fällt dem Denunzianten zu. Die Geldbussen und der Erlös der confiscirten Waffen und sonstigen Geräthschaften dagegen fliessen in den Armenfond.

5. Ueber die Uebertretungen gegen die vorstehenden Vorschriften entscheiden die Präturen in erster und die Statthalterei in zweiter Instanz.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA IV.

Dispensata e spedita il 28 Febbrajo 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD IV.

Razdan i rasposlan na 28 Veljače 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

IV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 28 Februar 1859.

N. 44

7.

Circolare
del Governo centrale marittimo,

del 24 Gennajo 1859,

con cui si emanano alcune disposizioni relativamente alla corrispondenza e dipendenza degli organi di sanità marittima.

In seguito a superiore ordine ed in relazione alle circolari dd. 29 Gennajo 1852 N. 944, 25 Febbrajo 1852 N. 165 e 13 Gennajo 1854 N. 13024, si commette a tutti gli organi dell' amministrazione di porto e sanità marittima, di attenersi d'ora innanzi impreteribilmente alle disposizioni del regolamento generale per l' amministrazione della sanità marittima dd. 13 Dicembre 1851, aggiungendosi che il disimpegno delle mansioni appoggiate provvisoriamente ai Magistrati marittimi, i quali colla presente circolare vengono sciolti, resta devoluto ai rispettivi organi sanitari nella

Br. 44

7.

Okružnica
sredinske pomorske Oblasti,

od 24. Siečnja 1859,

s' kojom se izdaju njekoje odredbe u pogledu dopisivanja i zavisnosti organah pomorskog saniteta.

Uslied višje naredbe i u odnošenju k' Okružnicama od 29. Siečnja 1852 Br. 944, 25. Veljače 1852 Br. 165 i 13. Siečnja 1854 Br. 13024, nalaže se svim Organima lučkog i sanitetsko-pomorskog Odpravništva, da se točno unapredak prideržavati imaju odredbah sveobćeg pravilnika za sanitetsko-pomorsko Odpravništvo od 13. Prosinca 1851 s' dodatkom, da se odpravljanje dužnostih privremeno povjerenih pomorskim magjistratima, koji se sa ovom Okružnicom razpuštaju, predaje dotičnim sanitetskim organima u krugu njihove dielatnosti, sa iznimkom pak odlukah u pervoj molbi

---

N. 44

7.

Circular der Central-See-Behörde,

vom 24 Jänner 1859,

womit einige Bestimmungen hinsichtlich des Schriftenverkehrs und der Abhängigkeit der See-Sanitäts-Organe erlassen werden.

In Folge höheren Auftrags und mit Bezug auf die Circulare vom 29 Jänner 1852, Z. 944, 25 Februar 1852, Z. 165 und 13 Jänner 1854, Z. 13024 werden sämtliche Organe der Hafen- und See-Sanitäts-Verwaltung angewiesen, sich unabänderlich an die Bestimmungen des allgemeinen See-Sanitäts-Reglements vom 13 Dezember 1851 zu halten, mit dem Beisatze, dass die den definitiv aufgelösten See-Magistraten provisorisch, zugewiesenen Obliegenheiten von den betreffenden Sanitäts-Organen in ihrem Wirkungskrei-

sfera delle loro attribuzioni; ad eccezione però delle decisioni in prima istanza per trasgressioni di sanità marittima, che in alcuni dominî della corona erano devoluti ai suddetti Magistrati, dovendo tali decisioni essere pronunciate per ora e fino a nuova disposizione dai rispettivi uffici centrali di porto e sanità. Nella Dalmazia resteranno egualmente in via provvisoria devolute tali decisioni alle rispettive autorità politiche.

In quanto alla corrispondenza e dipendenza dei sottoindicati organi subalterni in riguardo al servizio sanitario, dovrà in pendenza delle istruzioni da rilasciarsi ancora, continuare l' attuale metodo provvisorio, per cui le agenzie rimangono subordinate alle deputazioni esistenti nei rispettivi distretti politici, e dove non vene sono agli uffici centrali od uffici, entro il cui circondario esse sono situate, dipendendo poi questi uffici dal Governo centrale marittimo direttamente, o mediante gli ispettori marittimi in quei dominî della corona ove tali funzionarî esistono. Per le deputazioni pure continuerà l' attuale dipendenza dai rispettivi uffici centrali od uffici.

Nei casi d' importanza ogni organo sanitario nell' atto d' informare dell' emergenza in-

za sanitetsko-pomorske prekršaje, koje su u njekim Krunovinama pripadale višerečenim magjistratima, budući da takove odluke za sad do nove odredbe morati će izricati dotični sredinski uredi luke i saniteta. U Dalmacii ostaju još privremeno takove odluke u rukama dotičnih političkih oblastih.

Što se tiče dopisivanja i zavisnosti dolienaznačenih podčinjenih organah u pogledu sanitetske službe, morati će dok se neizdadu naputci o kojima se radi, produžiti se sadašnji privremeni način, u čemu Opravništva ostaju podložna Deputaciama nahodećima se u dotičnim političkim kotarima, a gdie takovih neima sredinskim uredima ili uredima, u područje kojih ona se nalaze, zaviseći pak ovi uredi neposriedno od sredinske pomorske Vlade ili posriedno od pomorskih nadzirateljah u onim Krunovinama gdie se nahode takovi službovnici. Deputacie takodjer zavisiti će još od dotičnih sredinskih uredah ili uredah.

U važnim slučajevima svaki sanitetski organ prilikom onom kad uzmora javiti odmah

---

se zu verrichten sind, mit Ausnahme der Entscheidungen in erster Jnstanz über See-Sanitäts-Uebertretungen, welche in einigen Kronländern den gedachten Magistraten zustanden und für jetzt und bis zu anderweitigen Verfügungen von den betreffenden Central-Hafen- und Sanitäts-Aemtern zu pflegen sind. In Dalmatien bleiben diese Entscheidungen gleichfalls provisorich den betreffenden politischen Behörden zugewiesen.

Hinsichtlich des Schriftenwechsels und der Abhängigkeit der nachbenannten unteren Organe ist in Betreff des Sanitäts-Dienstes bis zum Erlasse der noch zu erlassenden Instruction, die gegenwärtige provisorische Uebung zu beobachten, wornach die Agentien den in den betreffenden politischen Bezirken befindlichen Deputationen, und wo diese abgehen, den Central-Aemtern oder Aemtern, in deren Sprengel sie sich befinden, untergeordnet bleiben, während diese letztern unmittelbar oder in den Kronländern, wo See-Inspectoren bestehen, mittelst diesen von der Central-See-Behörde abhängen. Eben so hat die Abhängigkeit der Sanitäts-Deputationen von den Central-Aemtern oder Aemtern fortzudauern.

In wichtigen Fällen hat übrigens jedes Sanitäts-Organ unter einem als es seiner vor

dilatamente la prepostagli autorità, dovrà con separati rapporti informarne tanto il Governo centrale marittimo quanto l'ispettore marittimo, che risiedesse nella relativa provincia, potendo a tal fine servirsi anche del telegrafo ove fosse il caso, ma ben inteso limitandosi a pochi cenni e rassegnando i dettagli in via ordinaria.

N. 23905/6071 8

Circolare della Luogotenenza,

del 4 Febbrajo 1859,

concernente la riduzione dei diurni e di varj altri emolumenti di servizio in valuta austriaca e le attribuzioni delle autorità.

Riferibilmente ad alcuni emolumenti non per anco stabiliti nella valuta austriaca, e rispetto inoltre alla sfera d' attribuzione delle autorità, l'imp. reg. Ministero delle finanze in seguito a veneratissima Sovrana risoluzione 14. Novembre 1858 ed a quanto venne concerta-

dogadjaj predpostavljenoj oblasti, valja sa posebnim objavama da izviesti toliko sredinsku pomorsku Vladu koliko pomorskog nadziratelja koi pribiva u dotičnoj pokrajini, mogući na tu sverhu poslužiti se takodjer i berzojavnikom kad je potreba, ali se razumjeva da se treba ograničiti na njekoliko riečih, a poslie običnim putem obširnije dostaviti.

B. 23905/6071 8

Okružnica Namiestničtva,

od 4 Veljače 1859,

tičuća se privedenja nadnevnicah i drugih njekih službenih platah u austriansku vrednost i u pogledu dielokruga oblastih.

U obziru njekojih platah koje još nisu privedene u austriansku vrednost, i nadalje u pogledu dielokruga oblastih, Uzvišeno Ministarstvo financiah na osnovu previšnje Odluke od 14. Studenoga 1858, i u koliko su se sredinske obasti medju sobom složile, sa razpisom

---

gesetzten Behörde von einem Ereignisse unverzüglich Anzeige erstattet, mit abgesonderten Berichten hievon auch sowohl die Central-See-Behörde als den See-Inspector, wenn sich ein solcher in dem Kronlande befindet, zu verständigen, wobei es sich auch des Telegrafen wo es der Fall erheischt, jedoch selbstverständlich nur mit wenigen Worten bedienen und die Details im gewöhnlichen Wege nachtragen kann.

N. 23905/6071 8

Circular der Statthalterei,

vom 4 Februar 1859,

hinsichtlich der Festsetzung der Diurnen und einiger anderen Dienstbezüge in österreichischer Währung und in Betreff des Wirkungskreises der Behörden.

In Folge der Allerhöchsten Entschliessung vom 14 November 1858 und der zwischen den Centralstellen stattgefundenen Vereinbarung, hat das k. k. Finanzministerium mit Erlass vom 18 November 1858 Z. 5815 hinsichtlich einiger in der österreichischen Währung noch

to fra le autorità centrali, ha notificato con dispaccio 18 Novembre a. p. N. 5815 le seguenti determinazioni:

1. Ad individui temporariamente impiegati (diurnisti, servi ausiliari, giornalieri) i quali vennero assunti avanti il 1. Novembre 1858, sia per un periodo determinato, che oltrepassi questa epoca, sia senza determinazione di tempo, in entrambi i casi però coll' assicurazione di una determinata mercede, nell'anteriore valuta, questa mercede devè a senso dei §. 5 e 6 della Sovrana patente 27 Aprile 1858 (Boll. provinciale, P. I. n. 85) dal 1. Novembre 1858 in poi essere pagata in valuta austriaca senza limitazione nella misura dell' importo fin qui corrisposto, e precisamente nel primo caso per la durata del tempo pel quale vennero assunti, e nel secondo caso senza interruzione pel tempo in cui durano le prestazioni ufficiose.

Riferibilmente agli individui di questa categoria da assumersi dopo il 1. Novembre 1858, serviranno di regola per la determinazione della misura della loro mercede i futuri rapporti di prezzo e di concorrenza.

Essendo poi stata fissata la misura dell'im-

od 18. Studenoga p. g. Br. 5815 priobćio je sliedeće odluke:

1. Osobama privremeno upotriebljenima (nadnevničarima, spomažućim služiteljima, poslenicima), koji su već uzeti prie 1. Studenoga 1858 bilo za odredjeno vrieme, koje prelazi ovo doba, bilo na neodredjeno vrieme, u oboima slučajevima pak sa osiguranjem odredjene naknade u predjašnjoj vrednosti, ova naknada po smislu §§. 5 i 6 previšnjeg Patenta od 7 Travnja 1858 (pokr. list, dio I. Br. 85) počinjući od dana 1. Studenoga 1858 pa u napredak ima se izplaćivati u austrianskoj vrednosti neograničavajući se na mieru iznosa dosad izplaćivanog, i u pervom slučaju baš na trajanje vremena za koje su uzeti, a u drugom slučaju bez pretergnuća na vreme dok traje uredovna služba.

Dotično osobah ovog razreda, koje se poslie 1. Studenoga 1858 uzeti imaju, služiti će kao pravilo za odredjenje miere njihove naknade došasta odnošenja ciene i pristojbe.

Budući da je dosada odredjena bila mie-

nicht festgesetzten Dienstbezüge, ferner in Ansehung des Wirkungskreises der Behörden, nachstehende Bestimmungen bekannt gegeben:

1. Den vorübergehend bestellten Individuen (Diurnisten, Dieners-Aushelfern, Arbeitsleuten), welche bereits vor dem 1 November 1858, entweder auf eine bestimmte, über diesen Zeitraum hinausreichende Dauer oder aber ohne Zeitbestimmung, in beiden Fällen jedoch mit der Zusicherung eines bestimmten Lohnbetrages, in der früheren Währung aufgenommen worden sind, ist dieser Lohnbetrag im ersteren Falle während der noch übrigen Aufnahmsdauer, im zweiten Falle bei ununterbrochener Fortdauer der Dienstleistung vom 1. November 1858 an in österreichischer Währung ohne Beschränkung in dem bisherigen Ausmasse des Betrages, nach den §§. 5 und 6 des Allerhöchsten Patentes vom 27. April l. J. (Landesreg. Blatt, I. Abth. Nr. 85) zu entrichten.

Bezüglich der nach dem 1. November 1858 neu aufzunehmenden Individuen dieser Kategorie werden für die Bestimmung des Ausmasses ihrer Entlohnung die künftigen Preis- und Concurrenz-Verhältnisse massgebend sein, worüber den speciellen Anträgen seinerzeit entgegen gesehen wird.

Insoferne das bisherige Ausmass für Dienerschafts-Aushelfer mit 30 und 36 Conv.

porto fin qui corrisposto per servi sussidiarî con 30 e 36 carantani M. C. e per ordinarî diurnisti con 40, 45, 50 carantani M. C. fino ad un fiorino, viene per ora stabilito pei medesimi mensilmente il limite della misura nella valuta austriaca con 52 fino a 63 soldi per servi sussidiarî, e con soldi 70 fino ad un fiorino valuta austriaca inclusivamente per ordinarî diurnisti, per modo, che è bensì permessa una diminuzione sotto questo limite, non mai però un aumento oltre il limite stesso senza una superiore autorizzazione.

Resta ingiunto a quelli, a' quali incombe di apporre il visto alle quietanze di tali percipienti, in quanto riguarda individui che entrano di nuovo, presso i quali ha luogo un cambiamento nella competenza, di aggiungere di caso in caso la corrispondente osservazione alla quietanza del percipiente.

In quanto fin qui fossero stati emessi speciali assegni di diurni che oltrepassino l' epoca dal 1. Ottobre 1858, e che non corrispondono alle premesse determinazioni, vengono i medesimi con ciò sanati.

2. Nei casi in cui per subalterni non posti nell' attuale duodecima classe di diete, e per servi in missioni ufficiose fuori del luogo del-

ra iznosa koi se davao pomoćnim služiteljima u 30 i 36 karantana pog. novca, a za obične nadnevničare 40, 45, 50 karantanah pog. novca do jednog fiorina, odsad za iste se ustanovljuje miesečna plata u novcu austrianske vrednosti sa 52 do 63 novčića za pomoćne služitelje, a novčića 70 do jednoga fiorina austrianske vrednosti zaključivo za obične nadnevničare tako, da je dozvoljeno umaliti ovu cienu, a nikada preko ove granice povisiti, ako se najpre nije dobilo dozvoljenje od višje oblasti.

Zapovieda se pak onima, kojih je dužnost potvrditi namirnice onih koji primaju rečene plate, u koliko se tiče osobah koje na novo stupaju, i kod kojih miesta ima promiena u plati, da u takovim slučajevima učine dotičnu opazku na namirnicu primateljevu.

Ako su dosad izdane osobite upute nadnevnicah koje prelaze vrieme od 1. Listopada 1858, i koje neodgovaraju višespomenutim odredbama, takove se s' ovim potverdjuju.

2. U slučajevima u kojima za podčinjene koji nisu stavljeni u 12. razred nadnevnicah, i za poslužitelje nahodeće se u službenom po-

---

Kreuzern, für gewönliche Diurnisten mit 40, 45, 50 Conv. Kreuzern bis zu 1 Gulden festgesetzt war, wird für dieselben die Grenze des Ausmasses in der österreichischen Währung vor der Hand für Dienerschafts-Aushelfer mit 52 bis 63 Neukreuzern, für gewöhnliche Diurnisten mit 70 Neukreuzern bis zu einem Gulden österreichischer Währung inclusive, monatlich bestimmt, so, dass wohl ein Herabgehen unter, nicht aber ein Hinaufgehen über diese Grenze ohne Einholung einer speziellen höheren Ermächtigung gestattet ist.

Diejenigen, welchen die Bestätigung der Quittungen solcher Bezugsberechtigten obliegt, sind anzuweisen, hinsichtlich der neueintretenden Individuen, bei welchen eine Aenderung der Gebühr stattfindet, von Fall zu Fall die entsprechende Bemerkung der Perzipienten-Quittung beizufügen.

Insoferne bisher spezielle, über den letzten Oktober l. J. hinausreichende Diurnen-Anweisungen ergangen sind, welche den vorausgelassenen Bestimmungen nicht entsprechen, erhalten dieselben hiedurch ihre Berichtigung.

2. Wo für die, in die bestehenden 12 Diätenklassen nicht gereihten Subalternen und Dienerschafts-Individuen, bei dienstlichen Aussendungen ausser dem Amtsorte die, durch die all-

l'ufficio, trovano applicazione le panatiche regolate dalle generali prescrizioni 25 Novembre 1813 e 22 Agosto 1815 (raccolta delle leggi pol. volume 41 pag. 114 n. 58, e volume 53 pag. 176 n. 88) viene colla conservazione dell'attuale divisione di classi coll'uguale importo nominale di paga fissata la competenza in valuta austriaca:

a) per la prima classe, alla quale appartengono gli individui, il cui annuo appuntamento fisso sorpassa i fiorini 400, con un fiorino 26 soldi.
b) per la seconda classe, alla quale appartengono gli individui, il cui annuo appuntamento fisso arriva ai fiorini 300 e non supera i fiorini 400, quindi individui della categoria dei servi d'ufficio trovantisi presso autorità centrali e provinciali, con 84 soldi.
c) per la terza classe, nella quale devono annoverarsi i rimanenti individui, il cui fisso appuntamento non raggiunge i 300 fior. (eccettuati quelli posti nella seconda classe della categoria dei servi d'ufficio trovantisi presso autorità centrali e provinciali), con 56 soldi.

3. L' attuale sfera d' attribuzione delle autorità, limitate ad una determinata cifra, ha da rimanere intata, senza restrizione di sorta.

slu van miesta ureda, uporaviti se mogu troškovi za hranu kao što odredjuju sveobći propisi od 25. Studenoga 1813 i 22. Kolovoza 1825 (Zbirka pol. Zakonah, dio 41 strana 114 Br. 58, i dio 53 str. 176 Br. 88), i zaderžati sadašnje razdieljenje razredah sa jednakom platom pristojbe u austrianskoj vrednosti:

a) za pervi razred, kome pripadaju osobe, kojih stalna plata prelazi fior. 400, sa jednim fiorinom 26. novčićah;
b) za drugi razred, kome pripadaju one osobe, kojih stalna plata dopire na fior. 300 i neprelazi fior. 400, po tom osobe razredah uredovnih službeniljah nahodećih se kod sredinskih i pokrajinskih oblastih, sa 84 novčića;
c) za treći razred, u koi se ubrojiti imaju ostale osobe, kojih stalna plata nedopire do fior. 300 (izuzevši one službe u II razredu uredovnih službeniljah, nalazećih se kod sredinskih i pokrajinskih oblastih), sa 56 novčićah.

3. Sadašnji na jedan odredjeni broj ograničeni dielokrug oblastih ostati mora nedodirnut i bez svakog umaljavanja.

gemeinen Vorschriften vom 25. November 1813 und vom 22 August 1825 (Politische Gesetz-Sammlung Bd. 41 Seite 114 Nr. 58 und Bd. 53 Seite 176 Nr. 88) normirten Zehrungsbeiträge in Anwendung kommen, wird mit Beibehaltung der bisherigen Klassen-Eintheilung mit demselben Gehaltsnennbetrage die Gebühr in der österreichischen Währung:

a) für die I Klasse, worunter Individuen mit einem 400 Gulden übersteigenden fixen Jahresgehalte gehören, mit einem Gulden 26 Neukreuzern;
b) für die II Klasse, wozu Individuen, deren fixer Jahresgehalt 300 fl. erreicht und 400 fl. nicht übersteigt, dann die in einem solchen oder auch noch geringeren Gehalte stehenden Individuen der Amtsdienerschaft bei den Central- und Länderstellen gehören, mit 84 Neukreuzern.
c) für die III Klasse, wohin die übrigen Individuen zu zählen sind, deren fixer Jahresgehalt 300 fl. nicht erreicht, (mit Ausnahme der in die II Klasse gesetzten Dienerschaft der Central- und Länderstellen) mit 56 Neukreuzern festgesetzt.

3. Der bisherige, auf eine bestimmte Ziffer beschränkte Wirkungskreis der Behörden hat unberührt, somit ungeschmälert zu bleiben.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA V.

Dispensata e spedita il 24 Febbrajo 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD V.

Razdan i rasposlan na 24 Veljače 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

V. Stück.

Ausgegeben und versendet am 24 Februar 1859.

N. 3285/749 9

Decreto della Luogotenenza,

del 22 Febbrajo 1859,

con cui si rende nota la risoluzione Sovrana concernente l'abolizione della pauscializzazione delle diete degli impiegati civili di stato.

Con veneratissima Sovrana risoluzione 30 Gennajo a. c. comunicata col dispaccio dell' i. r. Ministero dell' interno 16 Febbrajo corrente N. 1476-M. I. in seguito ad analoga partecipazione 7 corrente N. 613-F. M. dell'i. r. Ministero delle finanze, Sua Maestà I. R. A. si è graziosissimamente degnata di accordare, che per l' avvenire non abbia più effetto la pauscializzazione delle diete per gl' impiegati civili dello stato, ordinata colle Sovrane risoluzioni 14 Settembre e 2 Dicembre 1852, e che conseguentemente cessino d' aver vigore le corrispondenti disposizioni ministeriali d' esecuzione di data 12 Gennajo 1853, comunicate col luogotenenziale decreto 3 Febbr. 1853 N. 2083-468

B. 3285/749 9

Razpis Namiestničtva,

od 22 Veljače 1859,

kojim se do znanja dostavlja previšnja Odluka u pogledu ukinutja odsiečnih nadnevnicah za gradjanske deržavne urednike.

Sa previšnjom Odlukom od 30. Siečnja t. g. priobćenom pismom c. k. Ministarstva unutranjih posalah od 16. Veljače tek. Br. 1476-M. U., uslied priličnog priobćenja od 7. tekućeg Br. 613-M. F. c. k. Ministarstva financiah, Njegovo C. K. Ap. Veličanstvo premilostivo dostojalo se je dozvoliti, da u napredak neima više snage odsječnica nadnevnicah za gradjanske deržavne urednike, koja je naredjena bila sa previšnjom Odlukom od 2. Rujna i 2. Prosinca godine 1852, i po tome dakle da prestanu imati snagu dotične izveršujuće ministarske odluke od 12. Siečnja 1853, koje su priobćene bile namiestničkim Razpisom od 3. Veljače 1853 Br. 2083-468 i posliedujuće iz-

---

N. 3285/749 9.

Erlass der Statthalterei,

vom 22 Februar 1859,

womit die Allerhöchste Entschliessung in Betreff des Abkommens der Diäten-Pauschirung für Civil-Staatsbeamte bekannt gegeben wird.

Gemäss des nach einer Mittheilung des k. k. Finanz-Ministeriums vom 7. d. M. Z. 613 F. M. herabgelangten Erlasses des k. k. Ministeriums des Innern vom 16 d. M. Nr. 1476 haben Seine k. k. Apostolische Majestät mit allerhöchster Entschliessung vom 30. Jänner d. J. allergnädigst zu gestatten geruht, dass es von der mit den allerhöchsten Entschliessungen vom 14. September und 2 Dezember 1852 für Civil-Staatsbeamte angeordneten allgemeinen Diäten-Pauschirung, und von der hierüber am 12. Jänner 1853 ergangenen, mit Statthaltereierlass vom 3 Februar 1853 Nr. 2083-468 kund gegebenen Vollzugs-Vorschrift, (Landesreg.

e le successive, emesse a completamento della medesima. (Boll. provinciale degli atti ufficiali 1853, Parte II. n. 14 e 123).

Quei casi, nei quali con ispeciali disposizioni furono accordate o venissero concedute in appresso aggiunte di funzione nelle veci delle diete, non sono toccati dalla presente Sovrana risoluzione. All'incontro per quegli impiegati, che si trovano in commissione ed ai quali nelle veci delle diete normali venne accordato giusta le norme generali della pauscializzazione un pausciale, sia nella misura normale sia in un importo maggiore, subentra il godimento della dieta, a seconda del rispettivo carattere, dal giorno della prelodata Sovrana risoluzione, cioè dal 30 Gennajo 1859 in poi senza forza retroattiva sulla precorsa durata della commissione.

Di ciò vengono resi consapevoli gli ufficj ed organi cui interessa per notizia e norma.

dane radi popunjenja iste (pokr. list uredovnih spisah, 1853 Dio II Br. 14 i 123).

Oni slučajevi, u kojima su sa naročitim odlukama udieljeni ili bi se unapredak u stupili dodatci u ime službovanja miesto nadnevnicah, ostaju nedodirnuti ovom previšnjom Odlukom. Naprotiv za one urednike, koji se nahode u povjerenstvu i kojima na miesto običnih nadnevnicah udieljeno je bilo po obćim pravilima odsječnicah kakova odsječnica, bilo to u običnej mieri ili u iznosu većem, nastupa uživanje nadnevnice po stepenu dotičnog čina od dana višerečene previšnje Odluke, to jest od 30. Siečnja 1859 unapried, bez da s nova dieluje na prošasto trajanje povjerenstva.

Ovo se donosi do znanja uredima i organima kojih se tiče radi dužnog pravca.

Blatt, II. Abth. Nr. 14), so wie von den nachträglichen Ergänzungen derselben (Landesreg. Blatt, II. Abth. Nr. 123) für die Zukunft abkomme.

Jene Fälle in welchen durch spezielle Anordnungen Funktions-Zulagen statt der Diäten bestimmt worden sind, oder es künftig werden, bleiben durch die gegenwärtige allerhöchste Entschliessung unberührt; für jene, bereits in Kommission befindlichen Beamten hingegen, welchen statt der normalmässigen Diäte ein Pauschale nach der allgemeinen Pauschirungs-Vorschrift im normalen, oder erhöhten Masse bewilliget wurde, tritt der Genuss der charaktermässigen Diäte vom Tage der a. h. Entschliessung das ist vom 30. Jänner 1859 ohne Rückwirkung auf die vorangegangene Zeitdauer der Commission ein.

Hievon werden die betheiligten Behörden und Organe zur Kenntnissnahme und Nachachtung verständigt.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA VI.

Dispensata e spedita il 19 Marzo 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD VI.

Razdan i rasposlan na 19 Ožujka 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

VI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 19 März 1859.

N. 25277
5809

10

Decreto della Luogotenenza,

del 28 Dicembre 1858,

trattamento dei c. r. ufficiali, che sono sudditi esteri ed aspirano ad impieghi civili dello stato.

In seguito al dispaccio dell' i. r. Ministero dell' interno 21 Dicembre 1858 N. 31874-663 si rimette ai Capitanati circolari per loro norma e per intimazione alle autorità dipendenti l' ordinanza emessa dall' i. r. Ministero delle finanze di concerto col prellodato Ministero e col c. r. Comando superiore dell' armata riferibilmente al trattamento dei c. r. ufficiali, che sono sudditi esteri ed aspirano ad impieghi civili dello stato.

B. 25277
5809

10

Razpis Namiestničtva,

od 28 Prosinca 1858,

postupanje c. k. častnikah, koji su inostrani podložnici i žele dobiti gradjansku deržavnu službu.

Uslied razpisa c. k. Ministarstva unutranjih posalah od 21 Prosinca 1858 br. 31874-663 sprovodi se okružnim Kapetanatima za njihovu upravu i da priobće področnim oblastima naredbu izdanu od c. k. Ministarstva financiah u sporazumljenju sa višerečenim Ministarstvom i sa c. k. verhovnim Zapoviedničtvom vojske u obziru postupanja c. k. častnikah, koji su inostrani podložnici, a žele dobiti gradjansku deržavnu službu.

N. 25277
5809

10

Erlass der Statthalterei,

vom 28 Dezember 1858,

Behandlung der k. k. Offiziere, welche Ausländer sind und sich um eine Civil-Staatsanstellung bewerben.

In Folge des Erlasses vom 21 Dezember 1858 Z. 31874 des k. k. Ministeriums des Innern wird im Anschlusse den Kreisämtern eine Abschrift der vom k. k. Finanz-Ministerium im Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium des Innern und mit dem k. k. Armee-Ober-Commando, bezüglich der Behandlung jener k. k. Offiziere, welche Ausländer sind und sich um einen Civil-Staats-Dienstposten bewerben, erlassenen Verordnung zur Darnachachtung und Verständigung der Unterbehörden mitgetheilt.

Allegato al N. 10.

Copia

del decreto 2 Dicembre 1858 N. 64735-2120 dell' i. r. Ministero delle finanze.

Sudditi esteri, che sono c. r. ufficiali, con tale carica sola non hanno acquistata la cittadinanza austriaca (risoluzione Sovrana del 25 Agosto 1818, decreto dell' aulica Cancelleria 29 Settembre 1818, collezione delle leggi politiche n. 102 pag. 238).

Non essendo in generale permesso a chi non è cittadino austriaco il coprire un impiego dello stato, nè potendo tale impiego aver luogo che in casi speciali dietro Sovrana autorizzazione, (Bollet. delle leggi per l'impero 1849 N. 314), il Ministero delle finanze di concerto col Comando superiore dell' armata e col Ministero dell' interno trovò di stabilire, coerentemente al principio sancito dalla Sovrana patente 29 Settembre 1858, §. 2, (Bollet. delle leggi per l'impero N. 167 e Bollet. provinciale Parte I. Num. 177) che gli ii. rr. ufficiali, che siano sudditi esteri, debbano, per aspi-

Prilog k. br. 10.

Prijepis

razpisa od 2. Prosinca 1858 br. 64735-2120 c. k. Ministarstva financiah.

Inostrani podložnici, koji su c. k. častnici, sa samim tim činom nisu zadobili austriansko podložničtvo (previšnja Odluka od 25 Kolovoza 1818, razpis pridvor. Kancelarije od 29. Rujna 1818, zbirka polit. zakonah br. 102 str. 238).

Ne budući uobćeno dopušteno onome koi nije austrijanski podložnik da pokrije deržavnu kakovu službu, niti mogući takova služba miesta imati već u osobitim slučajevima uslied previšnjeg uoblašćenja (Derž. List zakonah 1849 br. 314) Ministarstvo financiah u sporazumljenju sa verhovnim Zapoviedničtvom vojske i sa Ministarstvom unutranjih posalah našlo je za potrebito ustanoviti, na osnovu načela potverdjenoga Cesarskim Patentom od 29 Rujna 1858, §. 2. (Derž. List, zakonah br. 167, i Pokrajinski List D. I. br. 177), da c. k. častnici, koji su inostrani podložnici, a žele tražiti gra-

---

Beilage zur Z. 10.

Abschrift

der Verordnung vom 2 Dezember 1858 Z. 64735-2120 des k. k. Finanzministeriums.

Ausländer, welche k. k. Offiziere sind, haben durch die Erlangung dieser Charge allein die österreichische Staatsbürgerschaft nicht erworben, (a. h. Entschliessung vom 25 August 1818, Hofkanz. Decret vom 29 September 1818, polit. Gesetzsammlung Z. 102 Seite 238).

Da nun die Anstellung Jener, welche nicht österreichische Staatsbürger sind, im österreichischen Staatsdienste im Allgemeinen nicht zulässig ist, und nur in besondern Fällen nach vorausgegangener a. h. Ermächtigung stattfinden kann (R. G. Bl. Nr. 314 vom Jahre 1849) so hat das Finanz-Ministerium, im Einverständnisse mit dem k. k. Armee-Ober-Commando und dem Ministerium des Innern, mit Rücksicht auf den in dem allerh. Patente vom 29 September 1858 (R. G. Bl. Nr. 167, Landesreg. Blatt, I. Abth. Z. 177) auf-

rare ad impieghi civili dello stato, riportare previamente la Sovrana autorizzazione a concorrervi, la quale ottenuta, l'i. r. ufficiale che consegua un civile impiego acquista con ciò da per se la cittadinanza austriaca a sensi del §. 29 del codice civile generale.

N. 4531/940 11

Decreto della Luogotenenza,

del 11 Marzo 1859,

concernente l'obbligo al servizio militare dei sostituti degli agenti forestali impiegati nel servizio delle foreste dello stato.

L'i. r. Ministero dell' interno dietro ricerca fatta da una autorità provinciale circa l'estensione dell' obbligo al servizio militare dei sostituti degli agenti forestali, collocati nel servizio delle foreste dello stato, ebbe di concer-

djansku deržavnu službu, moraju najpre podnieti Cesarsko dozvoljenje da je mogu tražiti, koje kad se dobije, c. k. častnik polučivši gradjansku kakovu službu tim samim dobiva austrijansko podložničtvo po smislu §. 29 gradjanskoga sveobćeg zakonika.

B. 4531/940 11

Razpis Namiestničtva,

od 11. Ožujka 1859,

tičući se vojene dužnosti šumskih zamjenikah upotrebljenih kod deržavnih šumah.

C. k. Ministarstvo unutranjih posalah na pitanje učinjeno od strane pokrajinske jedne oblasti u pogledu vojene dužnosti u deržavnoj šumskoj službi nahodećih se šumskih zamjenikah, u sporazumljenju sa c. k. verhovnim Za-

---

genommenen Grundsatze zu bestimmen gefunden, dass k. k. Offiziere, welche Ausländer sind, zur Erlangung einer Civil-Staatsanstellung vorläufig die a. h. Bewilligung, sich darum bewerben zu dürfen, selbst zu erwirken haben.

Wird dann im Falle der a. h. Genehmigung dieser Bitte dem k. k. Offizier die angesuchte Civil-Staatsbedienstung verliehen, so erlangt derselbe dadurch nach §. 29. des a. b. G. die österreichische Staatsbürgerschaft von selbst.

N. 4531/940 *11.*

Erlass der Statthalterei,

vom 11 März 1859,

die Militärpflichtigkeit der bei Staats-Forsten angestellten Försters-Substituten.

Ueber die Anfrage einer Landesbehörde hinsichtlich der Militärpflichtigkeit der im Dienste der Staatsforste angestellten Forsters-Substituten hat das k. k. Ministerium des Innern

to coll' i. r. Comando superiore dell' armata a non riconoscere in questi verun titolo all' esenzione dal servizio militare. Affinchè però le i. r. autorità di amministrazione delle foreste si trovassero in grado di attivare le necessarie disposizioni per il rimpiazzo, nel caso che dei sostituti forestali venissero ad essere arruolati in forza del loro obbligo al servizio militare, l'i. r. Comando superiore dell' armata ebbe con suo rescritto 23 Febbrajo p. p. N. 867 a rilasciare le concernenti istruzioni a tutti i Comandi generali provinciali della monarchia per l' opportuna loro direzione.

D' un tanto si prevengono i Capitanati circolari in seguito all' ossequiato dispaccio 5 corrente Num. 5202-784, dell' imp. reg. Ministero dell' interno, comunicando ad essi copia del succitato rescritto dell' i. r. Comando superiore dell' armata, per loro saputa e norma e per quella delle autorità dipendenti.

poviedničtvom vojske odlučilo je da u ovom ono nepriznaje nikakovo pravo na oslobodjenje od vojene službe. Da bi se pak mogle c. k. upravne oblasti šumske u stanje postaviti da izdadu potrebite naredbe za zamjenu, u slučaju da šumski zamjenici po dužnosti svojoj stupe u vojenu službu, c. k. verhovno Zapoviedničtvo vojske sa Naredbenicom od 23. Veljače s. p. br. 867 izdalo je dotične naputke svim pokrajinskima glavnima vojničkim zapoviedničtvima Cesarovine radi dotičnog pravca.

Ovo se do znanja dostavlja okružnim Kapetanatima usljed poštovanog Razpisa od 5. tekućeg br. 5202-784 c. k. Ministarstva unutranjih posalah priobćujući im jedan prijepis gorеimenovate naredbenice c. k. verhovnoga Zapoviedničtva vojske zbog njihovog znanja i pravca kao i područnih njima oblastih.

---

im Einvernehmen mit dem k. k. Armee-Ober-Commando für dieselben die Befreiung von dem Militär-Dienste nicht anzuerkennen befunden. Damit jedoch in dem Falle als Försters-Substitute zum Militär assentirt würden die Forstverwaltungs-Behörden sich in der Lage befinden, die nöthigen Massregeln zum Ersatze zu treffen, hat das k. k. Armee-Ober-Commando mit dem Rescript vom 23 v. M. Z. 867 die betreffenden Weisungen an die Landes-General-Commanden zu ihrer Richschnur erlassen.

Hievon werden die Kreisämter in Folge des Erlasses vom 5 l. M. Z. 5202-784 des k. k. Ministeriums des Innern, unter Mittheilung einer Abschrift des gedachten Rescripts des Armee-Ober-Commandos, zur eigenen Wissenschaft und Richtschnur und zu jener der Unterbehörden verständiget.

Allegato al N. 11.

Copia

d'un rescritto dell' i. r. Comando superiore dell' armata dd. Vienna 23 Febbrajo 1859 N. 867 a tutti i comandi generali provinciali.

Di concerto col Ministero dell'interno trova il Comando superiore dell' armata nell' interesse del servizio delle foreste dello stato di ordinare, che quei coscritti presentati al servizio militare, che sono impiegati quali c. r. sostituti di agenti forestali, debbano bensì essere assentati per quei corpi di truppe, cui preferentemente sono qualificati, che però subito dal luogo della leva sono da lasciarsi in permesso, tostocchè giusta la dichiarazione della Direzione provinciale delle finanze mediante il subitaneo ritiro di tali individui al servizio militare venisse ad essere pregiudicato il servizio dell' amministrazione delle foreste.

Prilog k br. 11.

Prijepis

naredbenice c. k. verhovnoga Zapoviedničtva vojske izdane u Beču 23. Veljače 1859 br. 867 na sva pokrajinska vojnička glavna zapoviedničtva.

U dogovoru sa Ministarstvom unutranjih posalah verhovno Zapoviedničtvo vojske na korist šumske deržavne službe nahodi kao potrebito narediti, da oni obvezanici, koji se prijave za vojenu službu, a nahode se u službi kao c. k. zamjenici šumski, moraju se istina upisati za onu vojenu struku, za koju imaju veću naklonost, ali takovi će se odmah iz upisnog miesta na dopust pustiti, ako stigne izviestje od pokrajinske financialne uprave, da kroz nenadno primanje takovih osobah u vojenu službu može štetu preterpiti šumsko upravničtvo.

Beilage zur Z. 11.

Abschrift

eines Reskriptes des k. k. Armee-Ober-Commando's Nr. 867 dd. Wien am 23 Februar 1859 an sämmtliche Landesgeneral-Commanden.

Im Interesse des Staatsforstdienstes findet das Armee-Ober-Commando einverständlich mit dem Ministerium des Innern anzuordnen, dass jene zur Stellung gelangenden Militärpflichtigen, welche als k. k. Försters-Substituten angestellt sind, zwar für jene Waffengattung für welche sie vorzugsweise die Eignung besitzen, assentirt, jedoch gleich vom Assentplatze beurlaubt werden, sobald nach Bestätigung der Finanz-Landes-Direktion durch die plötzliche Einziehung solcher Leute zum Truppendienste, der k. k. Forstverwaltungsdienst beirrt würde.

Scorsi tre mesi però tali reclute possono essere senza alcun ulteriore riguardo essere richiamati dal permesso, come lo è stabilito relativamente alle reclute arruolate dalle miniere erariali giusta il §. 64 della provvisoria istruzione ufficiosa per l'esecuzione della legge sul completamento dell' armata.

N. 4818/1076 11.

Decreto della Luogotenenza,

del 15 Marzo 1859,

con cui si notifica, essere nell' istituto rabbinico a Pressburgo stati riconosciuti i diritti di un' istituto pubblico.

L' i. r. Ministero dell' interno ebbe col dispaccio 7 corrente N. 5637-872, in relazione all' ultimo periodo del §. 20 dell' istruzione di ufficio per l' attivazione della nuova legge sul completamento dell' armata, a prevenire la Luogotenenza pelle opportune disposizioni, come

Pošto prodju tri mieseca takovi novaci mogu se bez svakoga daljeg obzira pozvati s' dopusta, kao što je propisano i za novake uzete iz deržavnih rudokopnjah po §. 64 privremenog uredskog naputka sverhu izveršenja zakona o popunjenju vojske.

Br. 4818/1076 11.

Razpis Namiestničtva,

od 15. Ožujka 1859,

kojim se dostavlja do znanja da je rabinski zavod u Požunu priznat za javno učilište.

C. K. Ministarstvo unutranjih posalah sa razpisom od 7. tekućeg Br. 5637-872, odnosno k posliednjoj postojki §. 20. uredskog naputka o uvedenju novoga zakona o popunjenju vojske, obaviestila je Namiestničtvo potrebitih radi odredbah, kako je c. k. Ministar-

---

Nach Verlauf von drei Monaten können jedoch derlei Rekruten (wie dies bezüglich der aus Aerarial-Montan-Gewerken assentirten Rekruten laut §. 64 des provisorischen Amtsunterrichtes zum Heeres-Ergänzungs-Gesetze gestattet ist) ohne weitere Rücksicht vom Urlaube einberufen werden.

N. 4818/1076 12.

Erlass der Statthalterei,

vom 15 März 1859,

womit bekannt gegeben wird, dass der Rabbinatsschule in Pressburg die Rechte einer öffentlichen Anstalt zuerkannt worden sind.

Mit Beziehung auf den Schlussabsatz des §. 20 des Amtsunterrichtes zum Heeres-Ergänzungs-Gesetze hat das k. k. Ministerium des Innern mit Erlass vom 7 l. M. Z. 5637-872 die k. k. Statthalterei zur entsprehenden Verfügung in Kenntniss gesetzt, das k.

I. i. r. Ministero del culto e pubblica istruzione con decreto 27 Gennajo p. p. N. 22360, rilasciato alla sezione di Luogotenenza in Presburgo, avesse riconosciuto nella scuola rabbinica di Presburgo i diritti di un istituto pubblico, e contemporaneamente emesse le occorrenti istruzioni verso la preaccennata sezione di Luogotenenza circa il modo di provvedere contro gli abusi, che potessero insorgere relativamente alla congiuntavi esenzione dal servizio militare.

In armonia alle ricevute istruzioni ebbe l' anzidetta autorità provinciale a destinare l' i. r. consigliere e borgomastro Francesco Kampfmüller in qualità di commissario di controllo del nominato istituto, con incarico di vidimare di concerto col rabbino superiore direttore del istituto i certificati, mediante i quali gli scolari devono legittimarsi presso le autorità locali, onde non essere soggetti al reclutamento, però soltanto a favore di quegli scolari dell' istituto aventi l' età soggetta alla leva, che appartengono di già da 6 anni all' istituto e studiano con successo.

Nel mentre pertanto ciò si comunica ai Capitanati circolari per loro notizia, s' incaricano di dare analoga intimazione del presente pello stesso effetto alle dipendenti Preture.

stvo bogoštovja i javnog nauka sa razpisom od 27. Siečnja s. p. Br. 22360 izdanim namiestničkom Odsieku u Požunu, priznalo u rabinskom učilištu u Požunu prava javnoga zavoda, i u isto vreme izdalo potrebite naredbe višeimenovanom namiestničkom Odsieku, u pogledu načina kako će se doskočiti zloupotrebljenjima, koja bi se roditi mogla u obziru skopčanoga oslobodjenja od vojene službe.

Suglasno primljenim naputcima odredila je višespomenuta pokrajinska oblast c. k. savietnika i gradjanskoga občinskog načelnika Franu Kampfmüllera za nadglednoga povierenika zavoda s nalogom, da sa rabinom stariim ravnateljem zavoda vidimuje sviedočbe, pomoću kojih mogu se učenici prijaviti kod miestnih svojih oblastih, da se oslobode vojene službe, ali samo onim učenicima zavoda, koji su dostigli doba propisano za novačenje, i koji se već od 6. godinah nahode u zavodu i uče s' dobrim uspiehom.

Objavljujući ovo okružnim Kapetanatima radi znanja njihovog, nalaže im se da takodjer ovo objave područnim Preturiama za istu sverhu.

---

k. Cultus- und Unterrichts-Ministerium habe mit dem Erlasse an die Pressburger Statthalterei-Abtheilung vom 27. Jänner l. J. Z. 22360 der Rabbinatsschule in Pressburg die Rechte einer öffentlichen Anstalt zuerkannt, und zugleich der Statthalterei-Abtheilung die Andeutung ertheilt, in welcher Weise Vorsorge gegen einen Missbrauch mit der hierauf gegründeten Militärbefreiung zu treffen sei.

Der erhaltenen Andeutung entsprechend hat die genannte Landesstelle den k. k. Rath und Bürgermeister Franz Kampfmüller zum Ueberwachungs-Commissär mit der Weisung bestimmt, im Einvernehmen mit dem die Anstalt leitenden Ober-Rabbiner die Zeugnisse mit welchen sich die Schüler vor ihrer Ortsbehörde auszuweisen haben, um der Stellung nicht unterzogen zu werden, nur jenen im Stellungsalter befindlichen Schülern der Anstalt zu vidiren, die bereits durch 6 Jahre dem Institute angehören und mit Erfolg studieren.

Indem man die Kreisämter hievon zur eigenen Wissenschaft verständigt, werden sie beauftragt gleiche Mittheilung an die unterstehenden Bezirksämter zu machen.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA VII.

Dispensata e spedita l' 8 Aprile 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD VII.

Razdan i rasposlan na 8 Travnja 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

VII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 8 April 1859.

N. 1218/207 13

Notificazione della Luogotenenza,

del 10 Marzo 1859,

concernente l'istruzione per tener in evidenza lo stato dei militari in permesso, dei soldati di riserva, nonchè degli invalidi patentati e colla riserva.

L' i. r. Ministero dell' interno sulla mozione dell' i. r. Comando superiore dell' armata ebbe ad ordinare, che analogamente all' istruzione vigente negli altri dominî austriaci circa la tenuta in evidenza dei militari in permesso, dei soldati di riserva e degl' invalidi patentati e colla riserva e con riguardo alle particolari circostanze della Dalmazia venga rilasciata anche per questo dominio un' adequata istruzione.

In seguito a ciò la Luogotenenza di concerto coll' i. r. Comando generale provinciale

B. 1218/207 13

Oznanjenje Namiestničtva,

od 10. Ožujka 1859,

tičuće se naputka u pogledu deržanja u očevidnosti stanja vojnikah na dopustu, vojnikah od rezerve kao i patentiranih nemoćnikah sa priuzderžajem.

C. k. Ministarstvo unutranjih posalah na pobudjenje c. k. verhovnoga Zapoviedničtva vojske naredilo je, da se prilično naputku postojećem u drugim austrijanskim krunovinama u obziru deržanja u očevidnosti vojnikah na dopustu, vojnikah od rezerve i patentiranih nemoćnikah i sa priuzderžajem i sa pogledom na osobite okolnosti Dalmacije izdade i za ovu krunovinu prilični jedan naputak.

Uslied toga Namiestničtvo je u sporazumljenju sa c. k. pokrajinskim glavnim Zapo-

---

N. 1218/207 13.

Kundmachung der Statthalterei,

vom 10 März 1859,

womit die Vorschrift für die Evidenzhaltung der Militär-Urlauber, Reservemänner, Patental- und Reservations-Invaliden bekannt gemacht wird.

Das k. k. Ministerium des Innern hat über Anregung des k. k. Armee-Ober-Commandos anher den Auftrag ertheilt, nach Analogie der in den andern Kronländern bestehenden Vorschrift über die Evidenzhaltung der Militär-Urlauber, Reservemänner, Patental- und Reservations-Invaliden in den einzelnen Bezirken auch für dieses Kronland mit Rücksicht auf die besonderen hierländigen Verhältnisse eine diesfällige Vorschrift zu verfassen.

Demzufolge hat die k. k. Statthalterei im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Gene-

ha emanata tale istruzione e rimessa alle c. r. Preture per norma e direzione.

Essendo però chiamati anche i curati, i capi comunali e l'i. r. Gendarmeria a cooperare allo scopo dell'esatta evidenza dello stato militare nei distretti giusta le determinazioni dell' istruzione stessa, viene questa quì appresso portata a generale notizia.

Istruzione

ad uso delle i. r. Preture in Dalmazia per la tenuta in evidenza dei militari in permesso, dei soldati di riserva e degli invalidi patentati e colla riserva.

1. Le i. r. Preture hanno da attivare protocolli separati, secondo il quì annesso formulare, sopra ciascuna delle tre categorie di militari in permesso, di soldati in riserva e di invalidi patentati e colla riserva, che si trova-

viedničtvom izdalo taj naputak i poslalo c. k. Preturijama za pravac i vladanje.

Budući pak da su takodjer pozvani i dušobrižnici, obćinski glavari i c. k. Gjendarmarija da sudieluju u pogledu točne očevidnosti stanja vojnikah u kotarima po pravilima istog naputka, zatò se on malo niže dostavlja do obćeg znanja.

Naputak

za c. k. Preturije u Dalmacii zbog deržanja u očevidnosti vojnikah na dopustu, vojnikah od rezerve i patentiranih nemoćnikah i sa priuzderžajem.

1. C. K. Preturije obvezane su deržati naročiti napisnik, po priloženoj ovdie pregledalici, sverhu sva tri razreda vojnikah na dopustu, vojnikah od rezerve i patentiranih nemoćnikah i sa priuzderžajem, koji se nalaze u nji-

---

ral-Commando eine solche Vorschrift erlassen und an die k. k. Präturen zur Richtschnur und Darnachachtung hinausgegeben.

Da aber hiernach auch die Seelsorger, die Gemeindevorsteher und die k. k. Gendarmerie berufen sind, zu dem beabsichtigten Zwecke einer genauen Evidenzhaltung des Militär-Standes nach Massgabe der Bestimmungen dieser Vorschrift beizutragen, so wird dieselbe nachstehend zur allgemeinen Kenntniss gebracht.

Vorschrift

für die k. k. Präturen in Dalmatien zur Evidenzhaltung der Militär-Urlauber, Reservemänner, Patental- und Reservations-Invaliden.

1. Die k. k. Präturen haben über die mit Ende Juni 1859 in ihrem Bezirke sich aufhaltenden Militär-Urlauber, Reservemänner, dann Patental- und Reservations-Invaliden, und zwar über jede dieser drei Kathegorien ein abgesondertes Protokoll nach den hier zu-

no nel loro circondario colla fine di Giugno 1859 e comunicarne copie esatte al Comando distrettuale di completamento sino ai 15 di Luglio 1859.

2. Questi protocolli hanno da servire per la continua evidenza dello stato dei militari in permesso, dei soldati di riserva e degli invalidi e sono da continuare a tenersi nel modo seguente:

a) Quelli che accrescono dal 1 Luglio 1859 in poi, sono da iscriversi nei rispettivi protocolli subito dopo che avranno prodotto i loro ricapiti di permesso, le carte di riserva o i documenti d'invalidi.

b) Nella rubrica „osservazioni" degli accennati protocolli sono da riportarsi i cambiamenti, che succedono rispetto ad ogni soldato e le relative trattazioni, come p. e. licenza di viaggio accordata, prolungamento della stessa e ritorno dal viaggio — assoggettato ad inquisizione giudiziaria — cambiamento di domicilio con licenza — ottenimento del permesso di matrimonio e conchiusione di questo — trasferimento dallo stato di militari in permes-

hovom kotaru sa koncem Lipnja 1859 i točne prijepise podnieti kotarskom dopunitbenom zapoviedničtvu do 15. Serpnja 1859.

2. Napisnici ovi služiti imaju za neprekidnu očevidnost stanja vojnikah na dopustu, vojnikah od rezerve i nemoćnikah, i moraju se svejednako deržati na sliedeći način:

a) Imena onih koji dolaziti budu poslie 1. Serpnja 1859, imaju se napisati u dotične napisnike odmah kako pokažu svoje dopustne listove, rezervna pisma ili dokaze nemoćnikah.

b) U rubriku „opazke" rečenih napisnikah imaju se zabilježiti promjene, koje se dogadjaju u pogledu svakog vojnika i dotična postupanja, kao n. pr. dano putno dozvoljenje, produženje istoga i povratak s' puta — da je podvergnut sudbenom postupanju — promiena prebivališta sa dozvoljenjem — dobiveno dopuštenje i izveršenje zenitbe — premieštenje iz dopustnoga u rezervno ili invalidno stanje — bolest — predan u vojenu bolnicu

---

liegenden Mustern anzulegen, und dem hierländigen Ergänzungs-Bezirks-Commando wörtliche Abschriften davon bis 15. Juli 1859 zu übermitteln.

2. Diese Protocolle haben zur fortwährenden Uebersicht des Standes der Urlauber, Reservisten und Invaliden zu dienen, und in nachstehender Weise fortgeführt zu werden:

a) Die vom 1. Juli 1859 an neu zuwachsenden sind gleich nach der Vorlegung ihrer Urlaubspässe, Reservekarten, oder Invaliden-Urkunden in die bezüglichen Protokolle einzutragen.

b) In der Rubrik „Anmerkung" der besagten Protokolle kommen alle mit jedem Manne vorfallenden Veränderungen nebst den darauf Bezug nehmenden Verhandlungen aufzunehmen, als z. B. ertheilte Reiselicenz, Verlängerung derselben und Rückkehr von der Reise — der gerichtlichen Unterssuchung unterzogen — Domizilswechsel mit Bewilligung — Erhalt und Vollzug einer Heiraths-Licenz — Uebersetzung aus dem Urlaube — in den Reserve — oder Invalidenstand — Erkrankung — Abgabe in

so in quello di riserva o d'invalido — malattia — collocamento in un ospedale militare — licenziamento dal militare — assenza arbitraria — fuga — morte.

3. Le c. r. Preture hanno da partecipare al Comando distrettuale di completamento di caso in caso con tutta sollecitudine ogni cambiamento essenziale, che avviene nei militari in permesso, di riserva od invalidi, indicando ogni volta il corpo di truppa, l'autorità od istituto militare, come pure il nazionale del rispettivo soldato.

Tali urgenti comunicazioni avrebbero in particolare da risguardare:

a) Il fondato ostacolo, che si oppone al ritorno del soldato richiamato.

b) La malattia in cui fosse caduto il soldato in permesso, e se egli sia stato collocato nel prossimo ospedale militare o per quale motivo non sia seguito tale collocamento.

— odpušten iz vojnikah — udaljio se svojevoljno — bjeganje — smert.

3. C. K. Preturije obvezane su kadikad objaviti kotarskom dopunitbenom Zapoviedničtvu sa svom mogućom berzosti svaku znamenitu promienu, koja se dogodi sa vojnicima na dopustu, od rezerve ili sa nemoćnicima, naznačivši svaki put kor, vojenu oblast ili zavod kao i opis dotičnog vojnika.

Hitna ta priobćenja imaju osobito saderžavati:

a) Osnovane zapreke, koje nedopuštaju da se pozvani vojnik povrati;

b) Bolesti u koju je pao vojnik na dopustu, i jeli stavljen u najbližu vojenu bolnicu ili nije stavljen i za koi uzrok;

---

ein Militärspital — Entlassung aus dem Militärverbande — eigenmächtige Absentirung — Entweichung — Ableben.

3. Von jeder mit den Urlaubern, Reservisten oder Invaliden sich ergebenden wesentlichen Veränderung haben die k. k. Präturen das hierländige Ergänzungs-Bezirks-Commando von Fall zu Fall schleunigst, unter jedesmaliger Anführung des Truppenkörpers, der Militär-Behörde oder Anstalt, so wie des Nationales des betreffenden Mannes, in Kenntniss zu setzen.

Derlei dringende Mittheilungen hätten insbesonders zu betreffen:

a) das gegründete Hinderniss, welches der Einrückung des einberufenen Mannes im Wege steht;

b) Erkrankungen von Urlaubern mit der Bemerkung, ob der erkrankte Mann in das nächste Militär-Spital abgegeben wurde, oder aus welcher Ursache diese Abgabe unterblieben ist;

c) Cambiamento di domicilio e ciò non solo per parte della Pretura, che non tiene più in evidenza il soldato, ma anche per parte di quella, che lo ha assunto nel suo circondario.

d) Spedito a . . . . per l' inquisizione giudiziaria.

e) Si è assentato arbitrariamente.

f) Fuga.

(In ambi i casi contemplati ad e) ed f) sono da indicarsi le circostanze note o supposte dell' allontanamento non autorizzato, come pure le misure adottate per conseguire suo fermo).

g) Morte, acchiudendo contemporaneamente il certificato di morte debitamente esteso e secondo le circostauze i documenti di permesso, di riserva o dello stato di invalido e di una specifica degli effetti erariali di montura lasciati dopo la morte.

c) Promiene prebivališta i to ne samo od strane Preturije, koja nederži više u očevidnosti vojnika, nego od strane i one, koja ga je primila u okrug vlasti svoje;

d) Da je poslau u . . . . . . zbog sudbenog izpitivanja;

e) Samovoljno udaljenje;

f) Bieganje;

(U oba slučaja napomenuta pod e) i f) imaju se naznačiti poznati i vierojatni uzroci nedozvoljenog udaljenja, kao i miere uzete da se uhvati).

g) Smert, pridavši u isto vreme sviedočbu smerti točno napisanu i po okolnostima dokaze rezervnog dopusta ili nemoćnog stanja sa jednom pobilježkom poslie smerti ostavljene deržavne verste odore;

---

c) Domizils-Veränderung, und zwar nicht nur von Seite jener Prätur, welche den Mann aus ihrer Evidenz entlassen, sondern auch von Seite derjenigen, welche ihn in ihrem Bereiche aufgenommen hat;

d) zur gerichtlichen Untersuchung nach . . . . abgegeben;

e) Eigenmächtige Absentirung;

f) Entweichung.

(In den beiden zu e) und f) bezeichneten Fällen sind die bekannten oder muthmasslichen Umstände der unbefugten Entfernung, so wie die zur Wiedereinbringung getroffenen Massregeln anzuführen).

g) Ableben, mit gleichzeitigem Anschlusse des vorschriftsmässig ausgefertigten Todtenscheines, dann nach Umständen der Urlaubs-Dokumente, der Reservekarte, oder der Invaliden-Urkunde, und eines Verzeichnisses der hinterlassenen ärarischen Montursorten.

4. Per poter dare gli accennati avvisi ed informazioni colla necessaria esattezza e sollecitudine, sono chiamati i rispettivi parrochi, capi comunali e posti di gendarmeria, a prestare la loro attiva cooperazione.

5. Ai soldati in permesso sono da prendersi i loro ricapiti di viaggio appena giungono nel luogo di permesso e sono da custodirsi presso l'autorità distrettuale in appositi fascicoli. In caso di richiamo del soldato o di suo volontario ritorno, la Pretura gli consegna il suo ricapito di viaggio istradandolo pel luogo di sua destinazione.

6. Sulla base dei protocolli da tenersi dalle c. r. Preture sui militari in permesso, di riserva ed invalidi, che stanno in evidenza nel loro circondario, hanno finalmente le stesse — dall'anno 1860 in poi — da spedire il 15 Gennajo e 15 Luglio di ogni anno al Comando distrettuale di completamento prospetti semestrali sui cambiamenti, secondo l'annesso formulare, nei quali è da indicare:

a) soltanto sommariamente con cifre lo stato dei militari di cui si tratta, rimasto colla

4. Da bi se višerečena zabilježenja i objave dati mogle sa potrebitom točnostju i berzinom, pozivaju se dotični župnici, občinski starešine i gjendarmi, da i oni od strane svoje sudieluju.

5. Vojnicima na dopustu imaju se putni njihovi listovi uzeti kako stignu u dopustno miesto, i takovi hraniti od kotarske oblasti u naročitim svezcima. U slučaju da se natrag pozove vojnik ili se sam bez poziva vrati, onda mu Preturija preda putne njegove listove i upiti u miesto njegova odredjenja.

6. Na osnovu napisnikah koje imaju deržati c. k. Preturije u pogledu vojnikah na dopustu, od rezerve i nemoćnikah, koji stoje u očevidnosti u njihovom kotaru, moraju one najposlie — počinjući od god. 1860 — poslati 15. Siečnja i 15. Serpnja svake godine kotarskom dopunitbenom Zapoviedničtvu polgodišnje preglede o promienama, po primieru pridane pregledalice, u kojima da se naznači:

a) ukratko samo sa brojevima stanje dotičnih vojnikah sa sveršetkom Lipnja (Prosinca)

---

4. Um sowohl die berührten Vormerkungen, als Anzeigen mit der nöthigen Genauigkeit und Beschleunigung machen zu können, haben die betreffenden Orts-Seelsorger, Gemeinde-Vorstände und Gendarmerie-Posten hiebei thätigst mitzuwirken.

5. Den Urlaubern sind die Pässe gleichnach ihrem Eintreffen im Urlaubsorte abzunehmen und bei der Bezirksbehörde in eigenen Faszikeln aufzubewahren. Bei erfolgender Einberufung oder freiwilliger Einrükung des Mannes ist demselben der Urlaubspass wieder auszuhändigen, und von Seite der Prätur an den Bestimmungsort zu instradiren.

6. Auf Grundlage der Protokolle über die im Bereich der Präturen in Evidenz stehenden Militär-Urlauber, Reservemänner und Invaliden haben dieselben endlich — vom Jahre 1860 angefangen — am 15. Jänner und 15. Juli jeden Jahres dem Ergänzungs-Bezirks-Commando halbjährige Veränderungs-Ausweise nach Massgabe der angebogenen Muster einzusenden, in welchen:

a) der mit Ende Juni (Dezember) des betreffenden Jahres verbliebene, und in der letz-

fine di Giugno (Dicembre) del rispettivo anno e dimostrato nell'ultimo relativo prospetto, e

b) nominativamente l'aumento e la diminuzione risultati nello stato dei medesimi entro il decorso periodo semestrale, coll' aggiunta dei rispettivi dati contenuti nei protocolli d'evidenza.

one godine, kao što je pokazano u zadnjem dotičnom podnesku a

b) imeno umnoženje ili umaljenje posliedicah u stanju istih za odgovarajuće prošasto polgodišnje vreme, s' pridatkom dotičnih datah saderžanih u napisnicima očevidnosti.

ten bezüglichen Eingabe ausgewiesene Stand der in Rede stehenden Militär-Individuen bloss summarisch mit Ziffern anzugeben, und sodann

b) der Zuwachs und Abgang, welcher sich innerhalb der verflossenen halbjährigen Periode in dem Stande derselben ergeben hat nominativ mit Beisetzung der bezüglichen, in den eigenen Evidenzhaltungs-Protocollen enthaltenen Daten anzuführen ist.

I. R. Pretura . . . .

Formulare A 1.

Protocollo dei soldati in permesso.

Soldati in permesso									Altre osservazioni	Numero
Corpo di truppa od istituto militare	Compagnia o Squadrone	Carica	Nome e Cognome	Domicilio			Tempo del permesso	Giorno dell'arrivo nel domicilio od uscita dal permesso		
				Località	Numero della casa	Distretto				
									Assieme	

C. K. Preturija . . . .

Pregledalica A 1.

Napisnik vojnikah na dopustu.

Vojnici na dopustu										Druge opazke	Broj
Kor ili vojeni zavod	Kumpanija ili škvadron	Čin	Ime i Brezime	Prebivališta			Vreme dopusta	Dan dolazka u miesto dopusta ili odlazak iz istoga			
				Miesto	Broj kuće	Kotar					
										Skupa	

K. K. Prätur . . . .

Muster A 1.

Urlauber-Protocoll

des Militär-Urlaubers									Sonstige Anmerkung	Anzahl
Truppenkörper oder Militär-Anstalt	Compagnie oder Escadron	Charge	Vor- und Zunamen	Aufenthalts-			Urlaubs-Zeit	Tag des Eintreffens im Urlaubsorte, oder Abgang vom Urlaub		
				Ort	Haus Nr.	Bezirk				
									Zusammen	

I. R. Pretura . . . . .

Formulare A 2.

Prospetto dei cambiamenti.

nei soldati in permesso per il periodo dal 1. Luglio sino alla fine di Dicembre . . . (dal 1. Gennajo sino alla fine di Giugno . . .)

Del soldato in permesso									Altre osservazioni	Numero
				Domicilio						
Corpo di truppa od istituto militare	Compagnia o Squadrone	Carica	Nome e Cognome	Località	Numero della casa	Distretto	Tempo del permesso	Giorno dell'arrivo nel luogo del permesso od uscita dal permesso		
Stato rimasto colla fine di Giugno (Dicembre)										
				Da quell'epoca aumentati.						
				Da quell'epoca divenuti in diminuzione.						
Rimasti in evidenza colla fine di Dicembre (Giugno) .										

Pregled promienah.

kod vojnikah na dopustu za vreme od 1. Serpnja do konca Prosinca . . . (od 1. Siečnja do konca Lipnja . . .)

Vojnici na dopustu									Druge opazke	Broj
Kor ili vojeni zavod	Kumpanija ili škvadron	Čin	Ime i Prezime	Prebivališta			Vreme dopusta	Dan dolazka u miesto dopusta ili odlazak iz istoga		
				Miesto	Broj kuće	Kotar				
Zaostavše stanje sa sveršetkom Lipnja (Prosinca)										
				Od tog vremena umnožilo se						
				Od onog vremena umalilo se						
Ostalo u očevidnosti s' koncem Prosinca (Lipnja) .										

K. K. Prätur . . . . .

Muster A 2.

Veränderungs-Ausweis

über die Militär-Urlauber für die Periode vom 1. Juli bis Ende Dezember . . . . (1. Jänner bis Ende Juni . . . .)

Des Militär-Urlaubers									Sonstige Anmerkung	Anzahl
Truppenkörper oder Militär-Anstalt	Compagnie oder Escadron	Charge	Vor- und Zuname	Aufenthalts- Ort	Aufenthalts- Haus Nr.	Aufenthalts- Bezirke	Urlaubs- Zeit	Tag des Eintreffens im Urlaubsorte oder Abgang vom Urlaub		
Verbliebener Stand mit Ende Juni . . . (Dezember . .)										
				Seither zugewachsen.						
				Seither abgegangen.						
									Verbleiben mit Ende Dezember . . (Juni) in Evidenz .	

I. R. Pretura . . . . .

Formulare B 1.

Protocollo dei soldati di riserva.

Del soldato di riserva							Altre osservazioni	Numero
Corpo di truppa od istituto militare	Carica	Nome e Cognome	Domicilio			Giorno dell' arrivo nel luogo di domicilio od uscita dallo stato di riserva		
			Località	Numero della casa	Distretto			
							Assieme .	

C. K. Preturija . . . . .

Pregledalica B 1.

Napisnik vojnikah od rezerve.

Rezervnog vojnika							Druge opazke	Broj
Kor ili vojeni zavod	Čin	Ime i Prezime	Prebivališta			Dan dolazka u miesto prebivališta ili prestanak rezervnog stanja		
			Miesto	Broj kuće	Kotar			
							Skupa . .	

K. K. Prätur . . . . . .

Muster B 1.

Reservemannschafts-Protocoll

des Reservemannes							Sonstige Anmerkung	Anzahl
Truppenkörper oder Militär-Anstalt	Charge	Vor- und Zuname	Aufenthalts-			Tag des Eintreffens im Aufenthaltsorte oder Abgang vom Reserve-stande		
			Ort	Haus Nr.	Bezirk			
							Zusammen	

I. R. Pretura . . . . .

Formulare B 2.

Prospetto dei cambiamenti.

nei soldati in riserva per il periodo dal 1. Luglio sino alla fine di Dicembre . . . (dal 1. Gennajo sino alla fine di Giugno . . .)

Del soldato di riserva							Altre osservazioni	Numero
Corpo di truppa od istituto militare	Carica	Nome e cognome	Domicilio			Giorno dell' arrivo nel luogo di domicilio od uscita dallo stato di riserva		
			Località	Numero della casa	Distretto			
Stato rimasto colla fine di Giugno . . . (Dicembre) . .)								
			Aumentati da quell' epoca.					
			Venuti in diminuzione da quell' epoca.					
Rimasti in evidenza colla fine di Dicembre . . (Giugno) . .								

C. K. Preturija . . . .   Pregledalica B 2.

Pregled promienah

kod rezervnih vojnikah za vreme od 1. Serpnja do konca Prosinca . . . . (od 1. Siečnja do konca Lipnja . . .)

Rezervnog vojnika								
Kor ili vojeni zavod	Čin	Ime i Prezime	Prebivališta			Dan dolazka u miesto prebivališta ili prestanak rezervnog stanja	Druge opazke	Broj
			Miesto	Broj kuće	Kotar			
Zaostavše stanje s' koncem Lipnja . . . (Prosinca) . . .								
			Od onog vremena umnožilo se					
			Od onog vremena umalilo se					
Ostalo u očevidnosti s' koncem Prosinca (Lipnja) .								

K. K. Prätur . . . . . .

Muster B 2.

Veränderungs-Ausweis

über die Invaliden für die Periode vom 1. Juli bis Ende Dezember . . . . (1. Jänner bis Ende Juni . . . .)

des Reservemannes							Sonstige Anmerkung	Anzahl
Truppenkörper oder Militär-Anstalt	Charge	Vor- und Zuname	Aufenthalts- Ort	Aufenthalts- Haus Nr.	Aufenthalts- Bezirk	Tag des Eintreffens im Aufenthaltsorte oder Abgang vom Reservestande		
Verbliebener Stand mit Ende Juni . . . . (Dezember . .)								
			Seither zugewachsen					
			Seither abgegangen					
Verbleiben mit Ende Dezember . . (Juni) in Evidenz .								

I. R. Pretura . . . .

Formulare C 1.

Protocollo degli invalidi.

Dell' invalido									Altre osservazioni	Numero
Categoria		Casa d'invalidi cui appartiene	Carica	Nome e cognome	Domicilio			Giorno dell'arrivo nel domicilio ed uscita dallo stato degli invalidi		
patentato	di riserva				Località	Numero della casa	Distretto			
									Assieme	

C. K. Preturija . . . .

Pregledalica C 1.

Napisnik nemoćnikah.

Vojenih nemoćnikah									Drugo opazke	Broj
Razred		Nadležna kuća nemoćnikah	Čin	Ime i Prezime	Prebivališta			Dan dolazka u miesto prebivališta, ili prestanak rezervnog stanja		
Patentira-nih	Rezervnih				Miesto	Broj kuće	Kotar			
Nemoćnikah										
									Skupa	

K. K. Prätur . . . . . .

Muster C 1.

Invaliden-Protocoll

Des Militär-Invaliden									Sonstige Anmerkung	Anzahl
Kategorie		Zuständiges Invalidenhaus	Charge	Vor- und Zuname	Aufenthalts-			Tag des Eintreffens im Aufenthaltsorte, oder Abgang vom Invalidenstande		
Patental	Reservations				Ort	Haus Nr.	Bezirk			
Invalide										
									Zusammen .	

I. R. Pretura . . . . .

Formulare C 2.

Prospetto dei cambiamenti.

nei invalidi per il periodo dal 1. Luglio sino alla fine di Dicembre . . . (dal 1. Gennajo sino alla fine di Giugno . . .)

Dell' invalido militare									Altre osservazioni	Numero
Categoria		Casa d'invalidi cui appartiene	Carica	Nome e Cognome	Domicilio			Giorno dell'arrivo nel domicilio od uscita dallo stato degli invalidi		
patentato	di riserva				Località	Numero della casa	Distretto			
Stato rimasto colla fine di Giugno . . . (Dicembre) . . .										
				Da quell'epoca accresciuti.						
				Da quell'epoca venuti in diminuzione.						
Rimasti in evidenza colla fine di Dicembre (Giugno) .										

C. K. Preturija . . . . . .

Pregledalica C 2.

Pregled promienah

kod nemoćnikah na dopustu za vreme od 1. Serpnja do konca Prosinca . . . (od 1. Siečnja do konca Lipnja . . .)

Nemoćnici									Drugе opazke	Broj
Razred		Nadležna kuća nemoćnikah	Čin	Ime i Prezime	Prebivališta			Dan dolazka u miesto prebivališta		
Patentiranih	Rezervnih				Miesto	Broj kuće	Kotar			
nemoćnikah										
Zaostavše stanje s' koncem Lipnja (Prosinca)										
				Od onog vremena umnožilo se						
				Od onog vremena umalilo se						
Ostalo u očevidnosti s' koncem Prosinca (Lipnja) .										

K. K. Prätur . . . . .

Muster C 2.

Veränderungs-Ausweis

über die Invaliden für die Periode vom 1. Juli bis Ende Dezember . . . . (1. Jänner bis Ende Juni . . . ,)

Des Militär-Invaliden									Sonstige Anmerkung	Anzahl
Kategorie		Zuständiges Invalidenhaus	Charge	Vor- und Zuname	Aufenthalts-			Tag des Eintreffens im Aufenthaltsorte, oder Abgang vom Invalidenstande		
Patental	Reservations				Ort	Haus Nr.	Bezirke			
Invalide										
Verbliebener Stand mit Ende Juni . . . (Dezember . .)										
				Seither zugewachsen.						
				Seither abgegangen.						
Verbleiben mit Ende Dezember . . (Juni) in Evidenz .										

N. 3623/631 14.

Decreto della Luogotenenza,

del 17 Marzo 1859,

con disposizioni tendenti a diminuire le spese nelle commissioni per contese di confini comunali.

In alcuni recenti casi si ebbe motivo di osservare, che nell' incontro di commissioni ufficiose per vertenze confinarie fra comuni i funzionarî, delegati alle stesse, conteggiano per l'abbuono spese, che non compariscono giustificate nè dalle norme nè da reale bisogno, dimodochè la Luogotenenza si trovò nell' ingrata necessità di eliminarle.

Onde per tanto porr' argine a tale procedere e garantire da indebiti e sovverchi dispendj le parti ed i fondi, che vi sono cointe-

Br. 3623/631 14.

Razpis Namiestničtva,

od 17. Ožujka 1859,

tičući se odredbah radi umaljenja troškovah pri povjerenstvima u obćinskim rasprama o medji.

U nedavnašnjim njekim slučajevima opazilo se da se prilikom uredovnih povjerenstvah u medjašnim rasprama izmedju obćinah i za ista povjerenstva odredjenih urednikah čine troškovi, koji se nemogu opravdati ni postojećim odredbama ni očitom potrebom, zato se Namiestničtvo našlo u nepovoljnoj nuždi odbaciti jih.

Da bi se medjutim kraj učinio takovom postupanju, i da bi se predohranile od neprilićnih i suvišnih troškovah strane i zaklade,

---

N. 3623/631 14.

Erlass der Statthalterei,

vom 17 März 1859,

mit Bestimmungen zur Verminderung der Kosten bei Commissionen in Gemeinde-Grenzstreitigkeiten.

Aus Anlass einiger neuerer Fälle hat man wahrgenommen, dass bei Commissionen in Grenzstreitigkeiten zwischen Gemeinden von den hiezu abgeordneten Beamten Auslagen angerechnet werden, welche weder durch die bestehenden Vorschriften, noch durch die Nothwendigkeit gerechtfertigt erscheinen, wesshalb sich die Statthalterei in der unangenehmen Lage findet selbe auszuscheiden.

Um daher einem solchen Verfahren Schranken zu setzen und die hiebei betheiligten Partheien und Fonde vor ungebührlichen und überflüssigen Auslagen zu wahren, werden auf

ressati, vengono dietro le pratiche degli anni anteriori ricordati per impreteribile norma i seguenti principî.

Trattandosi in simili commissioni d' ordinario di contese per l' uso di pascoli, boschi ed acque comunali fra singole comuni villiche o censuarie, è in regola sufficiente, che vi intervengano i rappresentanti delle dette comuni rispettive e questi, come s' intende da sè, non hanno diritto ad alcuna indennità per parte di chichesia.

L' intervento di rappresentanti della concernente comune politica può essere bensì in qualche caso utile, p. e. ove si presentasse cointeressato il patrimonio della comune politica, ma non è necessario e deve quindi restare riservato alla spontanea deliberazione degli organi delle amministrazioni comunali, o dei consigli o convocati comunali, e soltanto allora, che l' intervento di tali rappresentanti seguisse per esplicita missione da parte dei consigli o convocati comunali, possono tali delegati pretendere le indennità di vitto e di viaggio nei casi e nei termini accennati dal decreto

kojih se to tiče, na osnovu predjašnjih godinah postojećih pravilah napominju se za neprestupljivi pravac sliedeća načela.

Budući se u priličnim povierenstvima obično radi o razprama u pogledu upotrebljenja paše, gorah i obćinskih vodah izmedju pojedinih seoskih ili porezkih obćinah, zato je pravedno da i predstavnici dotičnih rečenih obćinah pribitni budu, i ovi kao što se po sebi razumje neimaju prava na nikakovu naknadu od nikakove strane.

Pribitnost zastupnikah dotične političke obćine istina da može u koin slučaju od koristi biti, na pr. kad bi se ticalo koristi glede vlastitosti političke obćine, ali nije potrebita, i po tome mora ostati ostavljeno na dobru volju organima obćinskih odpravničtvah, ili obćinskih starešinstvah ili zborovah, i samo u slučaju, kad bi pribitnost takovih zastupnikah sliedovala po izričnoj odluki od strane obćinskih starešinstvah ili zborovah, onda mogu poslanici zahtievati naknadu za hranu i miljarinu u slučajevima i onako kao što napominje Namiestnički Razpis od 27. Travnja 1857, Br. 7468-1149 iz ob-

---

Grund der Gepflogenheit in den früheren Jahren nachstehende Grundsätze zur unverbrüchlichen Richtschnur in Erinnerung gebracht.

Da es bei derlei Commissionen sich gewöhnlich um Streitigkeiten über die Benützung von Gemeinde-Weiden, Waldungen und Wässern zwischen einzelnen Dorf- oder Steuergemeinden handelt, ist es in der Regel hinreichend, dass hiezu die Vertreter dieser betreffenden Gemeinden erscheinen und diese haben selbstverständlich keiner Seits auf irgend eine Vergütung Anspruch.

Die Intervenirung von Vertretern der betreffenden politischen Gemeinde kann zwar in einigen Fällen, wie z. B. wo das Vermögen der politischen Gemeinde mitbetheiligt erscheint, nützlich sein, ist jedoch nicht nothwendig, und muss daher dem freien Ermessen der Organe der Gemeinde-Verwaltungen, oder den Gemeinde-Vertretungen (Consigli o convocati comunali) überlassen bleiben, und nur dann, wenn die Intervenirung in Folge ausdrücklicher Beschlüsse der genannten Gemeinde-Vertretungen Statt findet, können die abgeordneten Gemeind-Organe die Vergütung von Zehr- und Meilen-Geldern nach Mass der mit dem Statthalterei-

Luogotenenziale 27 Aprile 1857 N. 7468-1149 a carico della cassa comunale, e previa sempre la liquidazione per parte dell'i. r. Contabilità di stato.

Ai funzionarî pubblici occupati in siffatte commissioni è bensì concesso, nei casi e sotto le condizioni stabilite dalle norme, di adoperare un secondo cavallo, però unicamente pel trasporto del loro bagaglio dalla stazione di domicilio al luogo della commissione, o, secondo le circostanze, da villaggio in villaggio, ma non mai nella commissionale percorrenza o perimetrazione dei singoli punti da constatarsi, mentre si ritiene, che il bagaglio effettivamente non occorre che nel luogo centrico di pernottazione.

In nessun caso è poi permesso l'uso di un terzo cavallo col pretesto del trasporto delle mappe od altre carte occorrenti nella commissione, non potendo mai ammettersi, che queste siano di tanta mole e peso, da non poter essere o caricate anche sul cavallo inserviente al bagaglio, o dove questo manca, portate da uno dei rondari od altri villici, che sogliono

činske pieneznice, ali najpre uviek od strane svoje da je c. k. deržavno računarstvo pregledalo.

Javnim službovnicima koji su upotrebljeni u priličnom povierenstvu dozvoljena je istina u slučajevima i pod uvietima ustanovljenima od pravilah da se posluže i s' drugim konjem i to samo za prenos svog pertljaga od svog prebivališta do miesta kud idu u povierenstvo, ili, po okolnostima, iz sela u selo, ali nikad u povierenskom obilazenju okolnih miestah, koja se izpituju i pregledaju, dočim se misli, da od pertljaga neima se potreba, već u sredinskom miestu gdie se noćiva.

U nijednom slučaju pak nije slobodno poslužiti se i trećim konjem pod izgovorom prenosa mapah ili drugih karatah koje su potrebite u povierenstvu, nemogući nikako dopustiti da su to tako teške stvari i da jih toliko ima, da se nebi mogle natovariti na konja koi nosi pertljag, a gdie ovoga neima da jih nebi moga nositi stražac ili drugi koi seljak koji obi-

---

Erlass vom 27 April 1857 Z. 7468-1149 auf Kosten der Gemeinde-Kasse und stäts über vorangegangene Richtigstellung Seitens der k. k. Staatsbuchhaltung beansprechen.

Den mit solchen Commissionen betrauten öffentlichen Beamten ist es zwar gestattet sich in den von den Vorschriften ausgedrückten Fällen und unter den dort festgesetzten Bedingungen eines zweiten Pferdes zu bedienen, jedoch nur zum Transport ihres Gepäckes von ihrem Wohnsitze bis zu dem Orte der Commission oder, nach Umständen, von Dorf zu Dorf, nicht aber auch während der commissionellen Begehung oder Perimetration der zu constatirenden einzelnen Punkte, indem angenommen wird, dass das Gepäck in der That nur in dem Orte wo übernachtet wird, nöthig ist.

In keinem Falle ist ein drittes Pferd unter dem Vorwande des Transports der Mappen oder anderer bei der Commission nöthiger Acten aufzurechnen erlaubt, da nicht zugegeben werden kann, dass diese von solchem Umfange und Gewichte seien, dass sie nicht auch dem zum Transport des Reisegepäcks dienenden Pferde aufgeladen, oder, wenn dieses mangelt, von den Dorfwachen (rondari) oder andern Landleuten getragen werden könnten, welche sich gewöhnlich in der Begleitung der Vertreter der betreffenden Dorf-

accompagnare i rappresentanti dei rispettivi villaggi e possono a ciò senz'altro essere requisiti, perchè si tratta di fazione nell'esclusivo interesse e vantaggio dei villaggi stessi.

Così pure non è ammissibile, di servirsi nelle occorrenze di siffatte commissioni di appositi messi verso compenso, dovendo anche in queste prestarsi i premmentovati organi per gli stessi motivi.

Siccome inoltre le spese delle commissioni di cui è parola in genere devono essere rifuse dalle comuni villiche o censuarie, nel di cui interesse le dette commissioni hanno luogo, e siccome — anche per replicati ordini superiori — tale rifusione dev' essere verificata con tutta sollecitudine e prontezza appena liquidate le spese stesse, così si fa stretto carico ai Capitanati circolari, di aver cura, che coll' inoltro delle specifiche delle rispettive competenze siano sempre in uno esplicitamente indicati i dati, secondo i quali dovrà stabilirsi il proporzionale riparto delle spese fralle comuni chiamate alla loro rifusione, ovvero nel caso a tale rifusione venisse considerata tenuta una co-

čestvuju pratiti predstavnike dotičnih selah i na to se naročito uzeti mogu, jerbo se radi o dielu izključeve koristi i hasne istih selah.

Isto tako nije dozvoljeno poslužiti se u potrebama priličnih povierenstvah sa naročito plaćanim ljudima, jer se i u ovima postarati imaju višeimenovati organi za iste uzroke.

Nadalje, budući da se troškovi povierenstvah o kojima je rieč uobće imaju podmiriti od seoskih ili poreznih obćinah, na kojih korist bivaju rečena povierenstva, i budući — i uslied opetovanih bišjih naredbah — da takovo podmirenje ima se izveršiti što je pre moguće dok se troškovi isti pregledaju, za to će osobito Okružni Kapetanati pobrinuti se, da kad se pošalju naznačenja dotičnih pristojbah, onda uviek izrikom zabilježena imaju biti data, po kojima će se morati odrediti surazmierno razdieljenje troškovah izmedju obćinah pozvanih na takovo podmirenje, ili u slučaju kad bi taj trošak imala podmiriti jedna samo obćina, to se odmah ima oznaniti kroz priloženu odredbu, da

---

gemeinden befinden, und hiezu ohne weiters in Auspruch genommen werden können, da es sich um eine Leistung im auschliessenden Interesse und Vortheile der Gemeinde handelt.

Eben so wenig ist es bei den gedachten Commissionen erlaubt zum Schriften-Verkehr eigene bezahlte Bothen zu gebrauchen, indem sich die vorgedachten Organe aus denselben Gründen auch zu solchen Leistungen verwenden lassen müssen.

Da übrigens die Kosten der in Rede stehenden Commissionen überhaupt von jenen Dorf- oder Steuer-Gemeinden hereingebracht werden müssen, in deren Interesse die Commissionen Statthaben, und da - auch in Gemässheit wiederhohlter höherer Anordnungen- dieser Rückersatz gleich nach erfolgter Richtigstellung der Kosten mit aller Beschleunigung und Raschheit zu bewerkstelligen ist, wird hiemit den Kreisämtern zur Pflicht gemacht Sorge zu tragen, dass mit der Vorlage der betreffenden Gebühren-Ausweise immer auch ausführlich die Daten angegeben werden, nach welchen die verhältnissmässige Vertheilung der Kosten zwischen den zum Rückersatz berufenen Gemeinden zu erfolgen hat oder, Falls zu diesem nur eine Gemeinde als verpflichtet anerkannt würde, dieser Umstand unter Anschluss

mune sola, sia fatto ciò conoscere colla scorta della relativa decisione, onde indi possano immantinenti emettersi le analoghe disposizioni.

Questi principî, la di cui indiminuta osservanza sarà dai Capitanati circolari ingiunta a tutti gli uffîcî ed impiegati subalterni, nonchè alle comuni, si comunicano pure alla Contabilità provinciale di stato per base delle relative operazioni di suo istituto.

se po tome odmah izdati mogu potrebite odluke.

Ova pravila, kojih točno izveršenje imati će Okružni Kapetanati naložiti svima uredima i podčinjenim urednicima, kao i obćinama, priobćuju se takodjer i Deržavnom Pokrajinskom Računarstvu za osnov njegovog uredskog dielanja.

---

der bezüglichen Entscheidung bekannt gemacht werde, damit sohin unverzüglich die entsprechenden Verfügungen erlassen werden können.

Diese Bestimmungen, deren genaue Beobachtung von den Kreisämtern allen unterstehenden Aemtern und Gemeinden einzuschärfen ist, werden auch der Staatsbuchhaltung zur Richtschnur ihrer betreffenden Amtshandlungen mitgetheilt.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA VIII.

Dispensata e spedita il 26 Aprile 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD VIII.

Rasdan i rasposlan na 26 Travnja 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

VIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 26 April 1859.

N. 3284/748 15.

Decreto della Luogotenenza,

del 23 Febbrajo 1859,

concernente l' entrata di sudditi austriaci come novizzi in un' istituto religioso estero.

In seguito ad un caso avvenuto ha trovato l' i. r. Ministero dell' interno di concerto cogli i. r. Ministeri degli affari esteri, di giustizia, e pel culto, nonchè dell' i. r. Dicastero supremo di polizia col dispaccio 15 corrente N. 7005, di dilucidare il §. 7 lett. b) della patente Sovrana del 1832 sulle emigrazioni in questo senso, che non già l' entrata di sudditi austriaci come novizzi in un istituto religioso estero, ma soltanto la reale deposizione della professione debba essere considerata come un' azione, contenente in se l' espressione del proponimento di emigrare dagli stati austriaci; e

Br. 3284/748 15.

Razpis Namiestničtva,

od 23. Veljače 1859,

tičući se stupanja austrianskih podložnikah kao iskušenikah u inostrani kakovi cerkovni zavod.

Sa razpisom od 15. Veljače tek. godine Br. 7005 zbog dogodivšeg se slučaja jednog c. k. Ministarstvo unutranjih posalah u dogovoru sa c. k. Ministarstvima inostranih posalah, pravosudja i bogoštovja, i sa c. k. verhovnom redarstvenom Oblasti, razbistrilo je §. 7 sl. b) previšnje Povelje od god. 1832 sverhu izseljenja u ovom smislu da ne stupanje austrianskih podložnikah kao iskušenikah u inostrani cerkveni kakov zavod, nego samo pravo položenje zavjeta ima se smatrati kao dielo saderžeće u sebi namieru izseljenja iz austrijanske deržave; i po tome takovim austrijanskim po-

---

N. 3284/748 15.

Erlass der Statthalterei,

vom 23 Februar 1859,

betreffend den Eintritt österreichischer Unterthanen als Novizen in ein ausländisches religiöses Institut.

Mit Erlass vom 15. Februar l. J., Z. 7005 hat das k. k. Ministerium des Innern aus Anlass eines vorgekommenen Falles im Einverständnisse mit den k. k. Ministerien des Aeussern, der Justiz und des Cultus, sowie mit der obersten Polizeibehörde den §. 7 lit b) des Auswanderungs-Patentes vom Jahre 1832 (60. Band der politischen Gesetzsammlung) dahin zu erläutern befunden, dass nicht schon der Eintritt österr. Unterthanen als Novizen in ein ausländisches religiöses Institut, sondern erst die wirkliche Ablegung der Profess, als eine den Vorsatz der Auswanderung in sich schliessende Handlung anzusehen ist. Derlei in

che perciò a tali sudditi austriaci, che entrano in un noviziato estero, siano per l'avvenire da accordarsi a questo scopo per la durata del noviziato regolari passaporti per l'estero avvertendoli però in modo conveniente, che dovrà essere loro cura, pel caso che finito il noviziato intendessero di entrare definitivamente nell' istituto religioso, di previamente impetrare nelle vie legali il permesso di emigrare dagli stati austriaci, poichè altrimenti verrebbero considerati come illegalmente emigranti e quindi avrebbero da ascrivere a se stessi le conseguenze di tale ommissione.

Di ciò si previene il . . . . per sua intelligenza e norma nei casi evenibili.

dložnicima, koji stupaju kao iskušenici u inostranstvu, i koji se na tu sverhu odsele dok traje iskušenje izdati mogu uredni putni listovi za inostranstvo opomenuvši jih priličnim načinom, da kad sverše iskušenje pa bi konačno ostati želili u cerkvenom zavodu, da najpre zakonitim putem iskati moraju dopušlenje izseljenja iz austrianske Cesarovine, jer inače smatrače se kao nezakonito izseljeni, i sami sebi imati će dakle pripisati posliedice takove nemarnosti.

Ovo se donosi na znanje . . . radi obsluženja u roditi se mogućim slučajevima.

ein ausländisches Noviziat eintretenden österr. Unterthanen sind daher in Zukunft ohne Anstand zu diesem Behufe für die Dauer des Noviziates gewöhnliche Auslandspässe zu ertheilen und es sind dieselben in angemessener Weise darauf aufmerksam zu machen, dass es ihre Sache sein wird, falls sie nach Beendigung des Noviziates definitiv in das religiöse Institut einzutreten beabsichtigen, sich vorher auf gesetzlichem Wege um die Auswanderungs-Bewilligung aus den österr. Staaten zu bewerben, widrigens sie als unbefugte Auswanderer zu betrachten sein und sich die Folgen dieser Ausserachtlassung selbst zuzuschreiben haben werden.

Hievon wird das . . . . zur Nachricht und Nachachtung in vorkommenden Fällen verständigt.

N. 6853/1088 16

Ordinanza della Luogotenenza,

del 12. Aprile 1859,

con cui si determina il prezzo delle sanguisughe e di alcuni altri articoli di medicamenti.

In seguito ad autorizzazione impartita dal ministeriale dispaccio del 30 Gennajo 1859 N. 1699-112 ed in relazione al §. 4 dell'ordinanza ministeriale 16 dello stesso mese (Boll. provinciale degli atti ufficiali, P. I. Nr. 36) con cui venne attivata la nuova tariffa austriaca sui medicamenti, la Luogotenenza determina, che resti fissato il prezzo dell' olio di ricino a soldi venti l' oncia; quello delle frutta recenti d' arancio e di limone di grandezza capace di dare un loto di succo, a soldi dodici val. austr. il pezzo in ogni stagione e quello

B. 6853/1088 16

Naredba Namiestničtva,

od 12. Travnja 1859,

kojom se odredjuje cjena pijavicama i drugima njekim ljekariama.

Uslied uoblašćenja udielenoga ministarskim razpisom od 23. Siečnja 1859 Br. 1699-112, i s' obzirom na §. 4. ministarske naredbe od 16. istog mieseca (Pokrajinski List uredovnih spisah, Dijo I. br. 36) kojom je stupio u život novi austrijanski cjenik o ljekarijama, Namiestničtvo odredjuje, da ostane stalna cjena za jednu unču ulja od ričina na dvadeset novčićah; cjena friškog ploda naranačah i limunah od veličine da može dati jedan lot soka komad u svako doba godine dvanaest novčićah, i cjena jedne pijavi-

N. 6853/1088 16

Verordnung der Statthalterei,

vom 12 April 1859,

womit der Preis für Blutegel und einige Arznei-Artikel festgesetzt wird.

In Folge der mit Ministerial-Erlass vom 30 Jänner 1859 Z. 1699-112 ertheilten Ermächtigung und mit Bezug auf den §. 4 der Ministerial-Verordnung vom 16 desselben Monats, (Landesreg. Blatt I. Abth. Nr. 36) womit die neue österreichische Arznei-Taxe eingeführt wurde, wird von der Statthalterei der Preis für eine Unze Oleum Ricini mit 20 Kr. für fructus aurantii und citri recentes von der Grösse, dass sie ein Loth Saft enthalten, mit 12 Kr. pr. Stück in jeder Jahreszeit, und für Blutegel der grösseren Gat-

d'una sanguisuga di qualità maggiore, escluse le piccole, a soldi quattordici nei mesi di Novembre, Dicembre, Gennajo, Febbrajo e Marzo, ed a soldi sette nei mesi d'Aprile, Maggio, Giugno, Luglio, Agosto, Settembre e Ottobre.

Tale determinazione avrà efficacia col giorno 1. Maggio 1859.

ce od veće verste, izključavajući male, po četernaest novčićah u miesecima Studenome, Prosincu, Siečnju, Veljači i Ožujku, a u miesecima Travnju, Svibnju, Lipnju, Serpnju, Kolovozu, Rujnu i Listopadu po sedam novčićah u austrijanskoj vrednosti.

Ova odredba stupiti će u život s' danom 1. Svibnja 1859.

---

tung, mit Ausschluss der Kleinen, pr. Stück mit 14 Kr. in den Monaten November, Dezember, Jänner, Februar und März, und mit 7 Kr. österreichischer Währung in den Monaten April, Mai, Juni, Juli, August, September und Oktober festgesetzt.

Die Preisbestimmung hat mit dem 1 Mai 1859 in Wirksamkeit zu treten.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA IX.

Dispensata e spedita il 6 Maggio 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD IX.

Razdan i razposlan na 6 Svibnja 1859.



Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

IX. Stück.

Ausgegeben und versendet am 6 Mai 1859.

N. 7797/1974

17.

Decreto della Luogotenenza,

del 23 Aprile 1859,

concernente l'arruolamento di quei nazionali soggetti alla leva militare, che hanno intrapreso un viaggio senza il prescritto permesso di viaggio.

Qui acchiusa si rimette agl' i. r. Capitanati circolari per ulteriore disposizione, copia dell' ordinanza, rilasciata dall' i. r. Comando superiore dell' armata e comunicata a questa parte dall' i. r. Ministero dell' interno col dispaccio 15 corrente N. 9342-1736 relativamente all' arruolamento dei nazionali, che hanno intrapreso un viaggio senza permesso di viaggio.

Br. 7797/1974

17.

Razpis Namiestničtva,

od 23. Travnja 1859,

tičući se odpravljanja u vojsku onih tuzemacah podložnih vojenoj službi, koji su na put otišli bez propisanog dozvoljenja.

Ovdie priključen šalje se c. k. Okružnom Kapetanatu radi daljeg razpoloženja prijepis naredbe, koju je izdalo c. k. verhovno Zapovиedničtvo vojske i priobćilo na ove strane c. kr. Ministarstvo unutranjih posalah sa razpisom od 15. tekućeg Br. 9342-1736 u pogledu odpravljanja u vojsku onih tuzemacah, koji su na put otišli bez propisanog dozvoljenja.

N. 7797/1974

17.

Erlass der Statthalterei,

vom 23 April 1859,

hinsichtlich der Abstellung zum Heere jener militärpflichtigen Inländer, welche eine Reise ohne der vorgeschriebenen Bewilligung unternommen haben.

Im Anschlusse wird den Kreisämtern zur weiteren Verfügung eine Abschrift der von dem k. k. Armee-Ober-Commando erlassenen und mit Decret des k. k. Ministeriums des Innern vom 15 l. M. Z. 9342-1736 herabgelangten Verordnung hinsichtlich der Abstellung zum Heere jener Inländer, welche eine Reise ohne der vorgeschriebenen Bewilligung unternommen haben, mitgetheilt.

Allegato al N. 17.

Copia

dell' ordinanza dell' imp. reg. Comando superiore dell' armata a tutti i Comandi generali provinciali dd. 5 Aprile 1859 Sez. 2 N. 1670.

L'i. r. Comando superiore dell' armata di concerto coll'i. r. Ministero dell' interno trova di ordinare, che giusta le determinazioni del §. 44 della legge sul completamento dell' armata, nonchè dei §§. 33 e 95 delle istruzioni sull' esecuzione di tale legge quei nazionali, che sono compresi nella 1ma, 2da, od altra maggiore classe di età, chiamata all' arruolamento, ed hanno intrapreso un viaggio senza aver ottenuto il permesso, che avrebbero dovuto procurarsi secondo le vigenti prescrizioni sui passaporti, sono da arruolarsi tosto dopo il loro fermo, quindi eventualmente anche prima del generale completamento dell' armata.

I giovani, che intrapresero un viaggio senza il permesso prescritto dal §. 7 della legge sul completamento dell' armata possono quindi essere arruolati soltanto allora, quando all'

Prilog k br. 17.

Prijepis

Naredbe uzvišenoga c. k. Verhovnoga Zapoviedničtva vojske na sva zemaljska i glavna vojena Zapoviedničtva od 5. Travnja 1859 Ods. 2. Br. 1670.

C. k. verhovno Zapoviedničtvo vojske u sporazumljenju sa c. k. Ministarstvom unutranjih posalah naredjuje, da, uslied odlukah §. 44 zakona o popunjenju vojske, i opet §§. 33 i 95 naputka o izveršenju toga zakona, oni tuzemci, koji su obuzeti u 1, 2 ili drugi starii razred doba života i pozvani su u vojsku, a preduzeli su put kakov bez da su na to dobili dopuštenje, što su iskati morali po postojećim propisima sverhu putnih listovah, imaju se odmah u vojsku opremiti kako se uhvate, a po potrebi dakle i prie sveobćeg popunjenja vojske.

Mladići, koji su na put otišli bez dozvoljenja propisanoga u § 7. zakona o popunjenju vojske mogu se dakle dignuti u vojnike onda samo, kad budu uhvaćeni a nahode se

---

Beilage zur Z. 17

Abschrift

einer Verordnung des Armee-Ober-Commando an sämmtliche Landes-General-Commanden vom 5 April 1859 A. 2 Nr. 1670.

Das Armee-Ober-Commando findet in Uebereinstimmung mit dem k. k. Ministerium des Innern anzuordnen, dass nach den Bestimmungen des §. 44 des Heeres-Ergänzungs-Gesetzes, dann der §. 33 und 95 des Amtsunterrichtes hiezu, jene Inländer, welche in der 1 oder 2 oder einer aufgerufenen höheren Altersklasse stehen, und eine Reise, zu welcher sie, nach den bestehenden Passvorschriften eine Reisebewilligung bedürfen, ohne diese Bewilligung unternommen haben, gleich nach deren Aufgreifung, daher vorkommenden Falls auch noch vor der allgemeinen Heeres-Ergänzung, abzustellen sind.

Es können daher junge Leute, welche eine Reise ohne die, nach §. 7 des Heeres-Ergänzungs-Gesetzes hiezu erforderliche Bewilligung unternommen haben, nur in dem Falle

atto del loro fermo si attrovano digià nell' età soggetta alla leva, e non lo possono essere quei giovani, i quali appena al 1. Gennajo dell' anno susseguente entrano nella prima classe di età e prima di tale epoca furono colti in viaggio senza permesso; i medesimi sono però da trattarsi giusta le norme relative ai contravventori delle prescrizioni sui passaporti.

N. 7670/1230 18

Decreto della Luogotenenza,

del 26. Aprile 1859,

concernente l' indennizzo delle spese di tumulazione per i soldati di passaggio od in permesso, che muojono fuori d' un ospedale civile.

In appendice alle prescrizioni contenute nel dispaccio 15 Febbrajo 1854 N. 546-43 dell' i. r. Ministero dell' interno, comunicate col luogotenenziale decreto 25 Febbrajo a. stesso

već u dobu propisanom za vojenu službu; oni pak mladići nemogu se uzeti, koji tek s' 1. Siečnja blizu nastajuće godine stupaju u 1. razred života i prie tog doba odali su se na put bez dozvoljenja, ali s' takovima ima se postupati po dotičnim pravilima kao s' prekršiteljima odredbah sverhu putnih listovah.

B. 7670/1230 18

Razpis Namiestničtva,

od 26. Travnja 1859,

tičući se naknade troškovah za pogreb vojnikah koji umru prilikom prolazka ili kad su na dopustu, i van kakove gradjanske bolnice.

Kao dodatak k propisima saderžanima u razpisu od 15. Veljače 1854 Br. 564-43 c. k. Ministarstva unutranjih posalah, priobćenima sa namiestničkim razpisom 25. Veljače iste go-

---

zum Heere abgestellt werden, wenn sie zur Zeit der Aufgreifung auch schon im militärpflichtigen Alter stehen, und dürfen jene, welche erst am 1. Jänner des folgenden Jahres in die 1te Altersklasse treten und vor diesem Zeitpunkte auf einer Reise ohne Bewilligung aufgegriffen werden, nicht zur Stellung gelangen, sondern es hat deren weitere Behandlung nach den für Uebertreter von Passvorschriften geltenden Normen statt zu finden.

N. 7670/1230 *18.*

Erlass der Statthalterei,

vom 23 April 1859,

die Vergütung der Beerdigungs-Kosten für transenne oder beurlaubte Soldaten, welche ausserhalb eines Civil-Spitals sterben, betreffend.

Im Nachhange zu der, mit dem Statthalterei-Erlasse vom 25 Februar 1854 Z. 3535 mitgetheilten Weisung des k. k. Ministeriums des Innern vom 7. Jänner 1854 Z. 564 über

.N 3535 sulla commisurazione e sull' indennizzo delle spese di tumulazione incontrate per i soldati morti negli ospedali civili, il sullodato Ministero con dispaccio 13 corr. N. 7269-536 ebbe a stabilire, che in avvenire anche nel caso in cui un soldato di passaggio od in permesso cessi di vivere fuori d' un ospedale civile e per mancanza di mezzi debba essere fatto seppelire dalla comune, questa si attenga nel dare sepoltura a siffatti soldati ai modi di tumulazione praticati pei comunisti poveri, somministrandone sempre una apposita cassa, e produca poscia pel corrispondente indennizzo da parte dell' erario militare la specifica delle spese incontrate vidimata dalla rispettiva autorità politica.

Locchè si partecipa ai Capitanati circolari per notizia e norma, e per corrispondente intimazione.

dine pod Br. 3535 sverhu proračunanja i naknade troškovah učinjenih za pogreb vojnikah koji su umerli u gradjanskim bolnicima, višerečeno Ministarstvo sa razpisom od 13. tek. Br. 7269-536 ustanovilo je, da unapredak i u slučaju kad vojnik od prolazka ili koi je na dopustu pa umre van gradjanske bolnice i zbog nestašice načinah ima ga zakopati občina, onda će se prideržavati pri pogrebu ovakovih vojnikah načina kojim se pogrebavaju sirotni obštinari, prepravivši im uviek naročitu skrinju, i po tom da podnese spisak od učinjenih troškovah za dotičnu naknadu od strane vojene blagajnice, ali najprie da višerečeni spisak vidimuje dotična politička oblast.

Ovo se priobćuje okružnim Kapetanatima radi znanja i pravca, i zbog potrebitoga objavljenja občinama.

---

die Berechnung und Vergütung der Beerdigungskosten für die in Civil-Spitälern verstorbenen Soldaten, hat das belobte Ministerium mit Verordnung vom 13 l. M. Z. 7269-536 festgesetzt, dass nunmehr auch in jenem Falle, wenn ein transenner oder beurlaubter Soldat ausserhalb eines Civilspitals stirbt und wegen Mangel an eigenen Mitteln von der Gemeinde beerdiget werden muss, die betreffenden Gemeinden bei diesen Soldaten mit jedesmaliger Beischaffung eines eigenen Sarges dieselbe Beerdigungsart, wie bei ihren armen Gemeindegliedern einzuhalten und die hieraus erwachsenden Kosten zum Behufe der Vergütung aus dem Militär-Aerar, mittelst einer von ihrer politischen Oberbehörde zu bestätigenden Berechnung auszuweisen haben.

Was hiemit den Kreisämtern zur Wissenschaft und Richtschnur und zur Verständigung der Gemeinden bekannt gemacht wird.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA X.

Dispensata e spedita il 14 Maggio 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD X.

Razdan i razposlan na 14 Svibnja 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

X. Stück.

Ausgegeben und versendet am 14 Mai 1859.

N. 6825/1083 19

Ordinanza della Luogotenenza,

del 9. Aprile 1859,

concernente i bollettini delle leggi dell' impero e degli atti ufficiali dei dominî.

In seguito all'osservazione fatta, che presso diversi organi dell'amministrazione pubblica, ai quali viene fornito d'ufficio il bollettino delle leggi dell'impero, non si procede uniformemente rispetto ai reclami, mentre di spesso dopo lungo tempo vengono chieste singole puntate e queste perfino di anni decorsi, ed essendosi da ciò desunto, che presso l'uno o l'altro ufficio manca il necessario ordine nella raccolta e custodia del detto bollettino, l'i. r. Ministero dell'interno, ad oggetto di rimuovere questo inconveniente, dannoso tanto per il servizio quanto per lo smercio del bollettino, ha

B. 6825/1083 19.

Naredba Namiestničtva,

od 9. Travnja 1859,

tičuća se deržavnih listovah zakonah i uredovnih krunskih spisah.

Budući se opazilo, da mnogi organi javne uprave, kojima se uredovnim načinom šalje deržavni List zakonah nepostupaju u pogledu zahtievanjah na jedan način, čim biva da se poslie dugog vremena traže pojedini komadi i to još od prošastih godinah, i iz toga se zaključilo da kod jednoga ili drugoga ureda nedrži se potrebitog reda u sabranju i čuvanju rečenoga Lista; za to se c. k. Ministarstvo unutranjih posalah, da bi uklonilo taj nered koi je od štete toliko za službu koliko za prodaju lista, sa razpisom od 31. Ožujka t. g. Br. 5987-337 našlo pobudjenim u tom obziru iz-

---

N. 6825/1083 19.

Verordnung der Statthalterei,

vom 9 April 1859,

die Reichs-Gesetz- und Landes-Regierungsblätter betreffend.

Da die Wahrnehmung gemacht wurde, dass bei den verschiedenen Organen der Staatsverwaltung, welche von Amtswegen mit dem Reichs-Gesetzblatte betheilt werden, in Absicht auf die Reclamationen kein gleichmässiger Vorgang beobachtet wird, indem oft nach längerer Zeit einzelne Stücke, ja sogar solche bereits abgelaufener Jahrgänge verlangt werden und da man daraus ersehen hat, dass es bei der Sammlung und Aufbewahrung des Reichs-Gesetzblattes hie und da an der nothwendigen Ordnung fehle, so fand das k. k. Ministerium des Innern mit Erlass vom 31. v. M. Z. 5987-337 zur Hintanhaltung dieses sowohl für den Dienst als den Verschleiss nachtheiligen Uebelstandes Folgendes anzuordnen, was

trovato con dispaccio 31 Marzo anno corrente N. 5987-337 di emettere in proposito le disposizioni, che quì appresso si comunicano ai Capitanati circolari ed alle Preture per la più esatta osservanza:

Gli esemplari del bollettino delle leggi dell'impero, che vengono somministrati d'ufficio, costituiscono una proprietà d'ufficio della autorità, che ne viene fornita, sono da riportarsi nell'inventario d'ufficio, e non sono mai da considerarsi quale proprietà privata dell'impiegato, cui furono consegnati per uso.

Dopo la decorrenza di un anno si deve procedere alla ligatura degli esemplari.

I capi delle autorità, degli ufficî o sezioni d'ufficio hanno da determinare, quale dei loro impiegati viene fatto risponsabile per l'ordine nella raccolta e custodia del bollettino delle leggi dell'impero; in mancanza di una tale determinazione, sono i capi o dirigenti dell'ufficio obbligati al risarcimento per qualunque ammanco. — Le reclamazioni devono farsi alla più lunga entro quattro settimane dopo il giorno della diramazione di una puntata da quell'autorità o pel canale di quell'autorità, alla

dati odredbe, koje se ovdie priobćuju okružnim Kapetanatima i Preturama radi najtočniega izpunjenja:

Iztisci deržavnih listovah zakonah, koji se šalju uredovnim načinom, bivaju vlastitost oblasti, koioj se šalje, i imaju se uvesti u uredski inventar, i nikad se nemogu smatrati kao posebna vlastitost urednika, kom su upotrebljenja radi predani.

Pošto izteče jedna godina svi iztisci imaju se svezati.

Glavari oblastih, uredah ili uredskih odsiekah moraju odrediti, koi će od urednikah odgovarati za red u sabiranju i čuvanju deržavnih listovah zakonah; a u slučaju da se takova odredba neizda, onda svako pomanjkanje nadoknaditi i podmiriti imaju glavari ili uredski upravitelji. — Traženja imaju se podnieti najdalje za četiri sedmice pošto razpošalje kakovi komad ona oblast ili kroz onu oblast koioj neposredno šalje pridvorna i deržavna štamparia, i obratiti se uprav ovom deržavnom

---

den k. k. Kreis- und Bezirksämtern zur genauen Darnachachtung hiemit bekannt gegeben wird.

Die zur ämtlichen Vertheilung kommenden Exemplare des Reichs-Gesetzblattes bilden stets ein Amtseigenthum der damit betheilten Behörde, sind in das Amts-Inventar einzustellen und niemals als Privateigenthum des Beamten zu betrachten, welchem dieselben zur Benützung übergeben wurden.

Nach Ablauf eines Jahres sind die Exemplare einzubinden.

Die Vorsteher der Behörden, Aemter oder Amtsabtheilungen haben festzusetzen, welcher ihrer Beamten für die Ordnung bei der Sammlung und Aufbewahrung des Reichs-Gesetzblattes verantwortlich gemacht wird; ist keine derlei Bestimmung getroffen, sind die Vorstände oder Leiter der Behörden, Aemter oder Amtsabtheilungen für die Abgänge ersatzpflichtig. Reclamationen sind längstens binnen vier Wochen nach dem Tage der Ausgabe eines Stückes, von oder im Wege jener Behörde, an welche die unmittelbare Einsendung

quale segue l'immediata spedizione dalla stamperia di corte e di stato, e dirigersi a questo istituto, quale spedizione del bollettino delle leggi dell'impero, che in tal caso ne farà la gratuita rimessa.

Dopo la decorrenza di questo termine non si potrà avere la puntata mancante od una sostituzione per la stessa se non verso il contemporaneo pagamento del prezzo di vendita per parte di chi ha trascurato di produrre a tempo il reclamo.

Verificandosi il bisogno di un aumento del prescritto numero di esemplari, se ne farà ricerca all' i. r. Ministero dell' interno per mezzo del Dicastero provinciale.

All' incontro gli esemplari divenuti superflui, sono da spedirsi con contemporaneo avviso al sullodato Ministero verso ricevuta e da cancellarsi dall' inventario.

Se un esemplare del bollettino delle leggi dell' impero era affidato ad un impiegato ad uso temporario, è da curare che in caso di cessazione del suo servizio o di suo trasloco, l' esemplare completo sia consegnato ancora prima del suo allontanamento; in caso poi di

zavodu koi razašilje deržavni List zakonah, i on će u takovom slučaju bezplatno poslati.

Kad prodje ovaj rok, onda se neće moći imati oskudievajući komad ili zamiena, već ako se za isti u isto vreme položi prodajna ciena, i to od strane onoga koi je propustio na vreme iskati ga.

Ako se pokaže nužda da se umnoži propisani broj iztisakah, onda će se iskati od c. k. Ministarstva unutranjih posalah preko prokrajinske Oblasti.

Naprotiv iztisci koji su suvišni, imaju se sa istom objavom opremiti višerečenom Ministarstvu uz prijemnicu i izvaditi iz inventara.

Ako je kakav iztisak deržavnoga lista zakonah pouzdan bio zbog privremenog upotrebljenja jednom uredniku, valja se pobrinuti da, ako prestane od službe svoje ili se premiesti, preda podpun iztisak pre nego se udali; a u slučaju smerti njegove treba se uvieriti da je

---

von der Hof- und Staatsdruckerei erfolgt, an diese Staatsanstalt, als Expedition des Reichs-Gesetzblattes zu richten, welche in diesem Falle die Nachlieferung unentgeldlich besorgen wird.

Nach Ablauf dieses Termins kann das abgängige oder ein Ersatz für das mangelhafte Stück nur gegen gleichzeitige Entrichtung des Verschleisspreises von Seite des an der verspäteten Reclamation Schuldtragenden bezogen werden.

Ergiebt sich der Bedarf einer Vermehrung der vorgeschriebenen Zahl der Exemplare ist selbe im Wege der Landes-Behörde bei dem Ministerium des Innern anzusuchen.

Dagegen sind entbehrlich werdende Exemplare unter gleichzeitiger Anzeige an das Ministerium des Innern gegen Empfangsbestätigung einzusenden und im Inventar abzuschreiben.

Wenn einem Beamten zur zeitweiligen Benützung Ein Exemplar des Reichs-Gesetzblattes übergeben war, ist im Falle seines Dienstaustrittes oder seiner Versetzung dafür zu sorgen, dass das Exemplar noch vor seinem Abgange vollständig übergeben werde, im Falle

sua morte sarà da convincersi dell' interezza dell' esemplare d'ufficio, o da promuoversi all' occorrenza, che i di lui eredi abbiano a consegnare all' autorità od all' ufficio, presso cui si trovava il defunto, i bollettini delle leggi dell' impero trovantisi nel suo asse e prestare il corrispondente indennizzo per l' eventuale ammanco.

Per il caso che un impiegato avesse fatto ligare a proprie spese i bollettini delle leggi dell' impero a lui finora consegnati, sarà da abbuonargli dal pauschale pei requisiti di cancelleria e d' ufficio il relativo dispendio, secondo un equo prezzo medio in proporzione col prezzo d' uso locale e collo stato della ligatura, prescindendo da ogni spesa inutile, previa liquidazione di tale compenso per parte dell'autorità di controllo.

Dietro questi stessi principî si procederà anche riguardo al bollettino provinciale degli atti ufficiali ed eventualmente ai fogli delle ordinanze, colle modificazioni derivanti dalla loro natura.

---

uredski iztisak vas ciel, ili ako bude od potrebe pozvati njegove nasliednike da predadu oblasti ili uredu, kod koga se pokojnik nalazio, listove deržavnih zakonah koji se nadju u njegovom baštinstvu, a za ono što bi slučajno oskudievalo, da podmire.

Ako li je koi urednik slučajno dao vezati o svom trošku listove deržavnih zakonah kod njega do tada nahodeće se, tada mu se dotični trošak podmiriti ima od novacah odredjenih za nabavljanje stvarih za pisarnicu i ured, uz pravednu srednju cienu surazmierno običajnoj cieni miestnoj i kako je vezano, neobzirući se na nepotrebiti trošak, ali pre nego se izplati da pregleda račun kontrolna oblast.

Ovih pravilah prideržavati se treba i u pogledu pokrajinskoga lista uredovnih spisah i takodjer dotično naredbenih listovah, sa preinačenjem proizlazećim od njihove prirode.

---

seines Ablebens aber sich von der Vollständigkeit des Amts-Exemplares die Ueberzeugung zu verschaffen oder nöthigenfalls zu veranlassen, dass dessen Erben die in seinem Nachlasse befindlichen Reichs-Gesetzblätter an die Behörde oder das Amt, bei dem sich der Verstorbene befand, übergeben und den entsprechenden Ersatz für den allfälligen Abgang leisten.

Sollte ein Beamter die ihm bisher übergebenen Reichs-Gesetzblätter auf seine Kosten haben einbinden lassen, so sind demselben auf sein Verlangen die diesfälligen Kosten nach einem billigen mit dem üblichen Localpreise und dem Zustande des Einbandes im Verhältnisse stehenden Durchschnittspreise, abgesehen von jedem unnöthigen Aufwande, gegen vorläufige Richtigstellung des Vergütungsbetrages durch die Controlsbehörde aus den Geldern für Kanzlei- und Amtserfordernisse zu vergüten.

Nach denselben Grundsätzen ist auch bezüglich der übrigen Gesetz- und Verordnungsblätter mit den aus der Natur derselben sich ergebenden Aenderungen vorzugehen.

N. 3125
237
20

Circolare della Direzione provinciale delle finanze,

del 18 Aprile 1859,

concernente la prova d' origine della carne affumicata in salamoja da introdursi dalla Dalmazia col dazio di favore nei dominî del comune nesso doganale

L' origine della carne affumicata ed in salamoja da introdursi dalla Dalmazia nei dominî della corona del comune nesso doganale per Venezia, Chioggia e Cavanella di Pò, non chè pei porti di Segna e Carlopago dei confini militari (foglio delle ordinanze a. 1857, testo italiano 304) deve comprovarsi coi certificati di origine, rilasciati a senso della notificazione del governo dalmato 12. Decembre 1832 Nr. 19626-7702 (raccolta delle leggi ed ordinanze per la Dalmazia a. 1832 p. 280) e colle bollette d' uscita dalla Dalmazia, affin-

B. 3125
237
20

Okružnica pokrajinske financialne Uprave,

od 18. Travnja 1859,

tićuća se sviedočanstva odkuda je suho ili slano meso koje se iz Dalmacije iznosi u krunovine obće carinske sveze.

Miesto iz koga se osušeno ili slano meso iz Dalmacije iznosi i unosi u krunovine obće carinske sveze preko Mletakah, Ćoze i Kavanele na Padu, isto tako preko lukah od Senja i Karlobaga u vojnoj Krajini (List naredbah od godine 1857 strana 304 izvornika tal.), ima se potverditi sa sviedočbom odkuda je, koja se izdati ima po smislu oznanjenja Vlade Dalmatinske od 12 Prosinca 1832 Br. 19626-7702 (Zbirka zakonah i naredbah za Dalmaciju od godine 1832 str. 280) i sa izvoznom buletom Dalmatinskom, kako bi pr

---

N. 3125
237
20

Circular Verordnung der Finanz-Landes-Direction,

vom 18 April 1859,

die Ausweisung des Ursprunges der aus Dalmatien in die Kronländer des allgemeinen Zollverbandes einzuführenden geräucherten oder gepökelten Fleischgattungen betreffend.

Die Ausweisung des Ursprunges der aus Dalmatien in die Kronländer des allgemeinen Zollverbandes über Venedig, Chioggia und Cavanella di Pò, dann über die Häfen der Militärgrenze Zengg und Carlopago (Verordnungs-Blatt 1857, Seite 368) einzuführenden geräucherten oder gepökelten Fleischgattungen behufs der zollbegünstigten Einfuhrbehandlung (Anmerkung 2 zur Tarif-Post 19 des allgemeinen Zolltarifes vom Jahre 1853) hat mittelst Ursprungszeugnissen, im Sinne der Kundmachung des dalmatinischen Guberniums von 12

chè possa godere del dazio di favore nell'introduzione (annotazione 2. alla voce di tariffa 19 della tariffa generale dell'anno 1853).

I certificati devono in riguardo alla carne salata contenere il numero dei colli, il peso complessivo ed il numero dei suggelli, e rispetto alla carne affummicata, trasportata alla rinfusa, oltre il peso complessivo, il numero e la qualità dei singoli pezzi, nonchè le qualità dell'animale.

Pelle spedizioni alla rinfusa è da osservarsi nella suggellazione ufficiosa il metodo in uso nel trasporto del formaggio valacco e della carne affumicata morlacca dalla Dalmazia nel regno Lombardo-Veneto, consistente nell'applicare i suggelli ufficiosi sulle tele e stuoje, che coprono la merce.

Tanto si comunica al . . . . . in seguito all'ossequiato dispaccio dell'imp. r. Ministero delle finanze 29 Marzo a. c. N. 13318-221 per notizia e norma.

unosu uživati moglo polakšicu carinsku (Opazka 2. cjenički članak obće carinske sveze od godine 1853).

Ove sviedočbe moraju u pogledu slanoga mesa saderžavati broj svežanjah, ukupnu težinu i broj pečatah, a u obziru suhog mesa, koje se iznosi nevezano, osim ukupne težine, broj i kakvoću pojedinih komadah, kao i od koje je verste životinje.

Pri opremanju nezamotanih komadah kad se uredski zapečaćavaju ima se prideržavati načina koi je u upotrebljenju kad se prenosi romanski sir i suho meso prostih ljudih iz Dalmacie u kraljevinu Lombardo-Mletačku, i to da se udare uredski pečati na postav i rogozine, kojima je obvijena tergovina.

Ovo se priobćuje . . . . . uslied Razpisa od 29 Ožujka t. g. Br. 13318-221 c. k. Ministarstva financiah znanja i pravca radi.

Dezember 1832 Z. 19626-7702 (Gesetzsammlung für Dalmatien 1832 Seite 280) ausgefertigt, dann mittelst der dalmatinischen Ausfuhrbolleten Statt zu finden.

Diese Zeugnisse haben hinsichtlich des gesalzenen (gepökelten) Fleisches die Zahl der Kollien, das Gesammtgewicht und die daran befindlichen Siegel, hinsichtlich des geräucherten, im ledigen Zustande verfrachteten Fleisches aber, nebst dem Gesammtgewichte, die Zahl und Gattung der Einzelnstücke so wie der Thiergattung zu enthalten.

Bei Versendungen im ledigen Zustande ist bezüglich der ämtlichen Versiegelung dasselbe Verfahren zu beobachten, welches bei dem Transporte wallachischen Käses und morlakischen geräucherten Fleisches aus Dalmatien in das lombardisch-venetianische Königreich bisher beobachtet wird und in der Anlegung ämtlicher Siegel an die über die Sendung gelegte Leinwand oder Matte besteht.

Hievon wird die . . . . in Folge des Erlasses vom 29 März l. J. Z. 13318-221 des k. k. Finanz-Ministeriums zur Wissenschaft und Nachachtung in Kenntniss gesetzt.

N. 618
Pr.

21.

Notificazione della Presidenza luogotenenziale,

del 8 Maggio 1859,

con cui si ricorda il divieto dell' agiotaggio e traffico colle monete spicciole d'argento e di rame.

In seguito ad incarico di Sua Eccel. il Sig. Ministro delle finanze viene colla presente ricordato il divieto dell' agiotaggio con monete spicciole d' argento e di rame, contenuto nel decreto dell' i. r. Ministero delle finanze del 28 Novembre 1850 (Bollettino delle leggi dell'impero N. 451) — il cui tenore segue più sotto — e si mettono in vista le penalità nello stesso stabilite.

Contemporaneamente si ammonisce il pubblico di guardarsi dal tagliare in due o più pezzi le banconote di un fiorino, mentre tali separate parti di fiorino non verranno accettate dalle casse dello stato in pagamento.

Br. 618
Pr.

21.

Oznanjenje Namiestničkog Predsiedničtva

od 8. Svibnja 1859,

kojim se opominje zabrana pridovanja i tergovanja sa srebrenim i bakrenim sitnim novcem.

Uslied naloga Njegove Uzvišenosti Gosp. Ministra financiah s' ovim se opominje zabrana pridovanja sa sitnim srebrenim i bakrenim novcem saderžana u razpisu c. k. Ministarstva financiah od 28. Studenoga 1850 (Deržavni List zakonah Br. 451) — kojeg saderžaj niže slieduje — i pred oči se stavljaju kazni u istom odredjene.

U isto vreme opominje se obćinstvo da se čuva prerezivanja banknotah od jednog fiorina na dva ili više komadah, čim takovi posebni dielovi fiorina neće primati deržavne pieneznice pri izplaćivanju.

N. 618
Pr.

21.

Kundmachung des Statthalterei-Präsidiums,

vom 8 Mai 1859,

womit das Verbot der Agiotage und des Handels mit Silber- und Kupfer-Scheidemünze in Erinnerung gebracht wird.

In Befolg des Auftrags Seiner Excellenz des Herrn Finanzministers wird das im nachstehenden Erlasse des k. k. Finanzministeriums vom 28 November 1850 (Reichsgesetzblatt Nr. 451) enthaltene Verbot der Agiotage mit Silber- und Kupfer-Scheidemünzen und der hiemit angedrohten Strafen in allgemeine Erinnerung gebracht.

Gleichzeitig wird das Publicum gewarnt, die Eingulden Banknoten in zwei oder mehrere Stücke zu zerschneiden, indem solche einzelne Theilstücke des Guldens bei Staatscassen nicht zur Zahlung angenommen werden.

Allegato al N. 21.

Copia

del decreto dell'i. r. Ministero delle finanze del 28 Novembre 1850, con cui viene di nuovo pubblicato l'esistente divieto di speĉulare o fare il cosi detto agiotaggio con monete spicciole e si proibisce la compera e qualsiasi commercio di tali monete sotto comminatoria di gravi multe.

Già colle patenti del 26 Maggio 1746, del 12 Giugno 1768, del 12 Ottobre 1802 e col decreto della Cancelleria aulica del 20 Marzo 1807 venne rigorosamente proibito di speculare o fare il così detto agiotaggio con monete spicciole sotto comminatoria di gravi multe.

Ad onta però di tali prescrizioni vi sono taluni, che in questi ultimi tempi si diedero all'agiotaggio delle monete spicciole di rame e d'argento con danno tanto dello stato che dei privati, e quindi si proibisce di nuovo con tutto il rigore la compera e qualunque altro commercio di simili monete.

Prilog k br. 21.

Prijepis

razpisa c. k. Ministra financiah od 28. Studenoga 1850, kojim se opet obnaroduje postojeća zabrana pridovanja sa sitnim novcem, i zabranjuje se kupovanje i svako tergovanje sa takovim novcem pod pretnjom teške globe.

Još u poveljama od 26. Svibnja 1746, od 12. Lipnja 1768, od 12. Listopada 1802 i sa razpisom pridvorne Kančelarije od 20. Ožujka 1807 oštro je zabranjeno pridovanje sa sitnim novcem pod pretnjom teške globe.

Pored sviuh takovih odredbah ima niekih ljudih koji su se u zadnja ova vremena dali na pridovanje sa sitnim srebrenim i bakrenim novcem toliko sa deržavnom štetom koliko i posebnih ljudih, i za to se i opet sa svom oštrinom zabranjuje kupovanje i svako drugo tergovanje sa takovim novcem.

Beilage zur Z. 21

Abschrift

des Finanzministerialerlasses vom 28 November 1850, wodurch das bestehende Verbot des Agiotirens mit Scheidemünze neuerlich kundgemacht und das Kaufen und jeder wie immer geartete Handel mit solcher Münze unter Festsetzung strenger Geldstrafen untersagt wird.

Schon mit den Patenten vom 26 May 1746, 12 Juni 1768, 12 Oktober 1802 und Hofkanzleidekret vom 20 März 1807 wurde das Agiotiren mit Scheidemünze unter Festsetzung schwerer Strafen auf das Schärfste untersagt.

Da es dessumgeachtet Menschen gibt, die in jüngster Zeit die Agiotage mit der Silber- und Kupfer-Scheidemünze zum Nachtheile des Staates sowohl, als der Privaten betreiben, so wird neuerlich alles Kaufen und jeder wie immer geartete Handel mit solcher Münze auf das Strengste verboten.

Coloro che contravverranno a tale divieto, oltre la perdita dell' oggetto della contravvenzione, incorreranno la multa di una sino a quattro volte l'importo della moneta spicciola, con cui viene eseguito o tentato il vietato commercio.

In ogni caso poi il minimo importo della multa da infliggersi non potrà essere al dissotto di cinquanta fiorini.

La procedura per tali contravvenzioni verrà fatta secondo la legge sulle contravvenzioni di finanza, dalle autorità e dai giudizi, a cui è demandato il verificare e punire simili contravvenzioni.

Il denunziante di una simile contravvenzione riceve in compenso la metà della multa.

Oni što prekrše ovu zabranu, osim gubitka predmeta prekršenja, podpasti će pod globu od jednoga do četiri puta tolikog iznosa sitnog novca, kojim je izveršeno ili pokušano zabranjeno tergovanje.

U svakom slučaju pak najmanji iznos globe koja će se udariti, niža od pedeset fiorinah nemože biti.

Istraga za takova prekršenja biti će izveršena po zakonu sverhu financialnih prekršajah od oblastih i sudovah, kojima je povjereno da izpituju i kazne prilične prekršaje.

Ko javi ovakove prekršaje, taj će kao naplatu dobiti polovinu od udarene globe.

Die diesem Verbote zuwider Handelnden sind, nebst dem Verfalle des Gegenstandes der Uebertretung, mit dem Ein- bis Vierfachen des Betrages der Scheidemünze, womit der verbotwidrige Verkehr verübt oder versucht wurde, zu bestrafen.

Das geringste Ausmass der zu verhängenden Geldstrafe wird aber jedenfalls auf den Betrag von fünfzig Gulden festgesetzt.

Das Verfahren wegen dieser Uebertretungen ist nach dem Gesetze über Gefällsübertretungen von den zur Erhebung und Bestrafung der letzteren bestellten Behörden und Gerichten zu pflegen.

Der Anzeiger einer solchen Uebertretung erhält den halben Strafbetrag als Belohnung.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA XI.

Dispensata e spedita il 26 Maggio 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD XI.

Razdan i rasposlan na 26 Svibnja 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

XI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 26 Mai 1859.

N. 8578/2125 22

Decreto della Luogotenenza,

del 6 Maggio 1859,

concernente l' esenzione dall' obbligo di entrare nell' armata degli impiegati dei beni privati di famiglia e dei fondi aviti della casa imperiale.

Sua Maestà I. R. Apostolica con Sovrana risoluzione dei 18 Aprile anno corr. si è degnata di determinare, che gl' impiegati dei beni privati di famiglia e dei fondi aviti della casa imperiale debbano, in riguardo all' esenzione dall' obbligo di entrare nell' armata, trattarsi a senso del punto 13 del §. 18 della legge sul completamento dell' armata del 29 Settembre 1858 (Boll. provinciale degli atti ufficiali, P. I. Num. 177).

Del che si prevengono i Capitanati circolari per loro notizia e concernente partecipazione agli organi politici dipendenti in seguito al dispaccio 28 Aprile p. p. N. 10289 dell' i. r. Ministero dell' interno.

B. 8578/2125 22

Razpis Namiestničtva,

od 6. Svibnja 1859,

tičući se dužnosti po koloj stupati imaju u vojsku urednici posebnih dobarah i naslednih zakladbinah cesarske kuće.

Njegovo Ces. Kralj. Apost. Veličanstvo sa previšnjom Odlukom od 18. Travnja tekuće godine blagoizvolilo je odrediti, da se sa urednicima posebnih dobarah i nasliednih zakladbinah cesarske kuće, u pogledu oslobodjenja od dužnosti stupanja u vojsku, postupati ima po smislu točke 13 §. 18 Zakona od 29 Rujna 1858 o popunjenju vojske (Pokrajinski List uredovnih spisa, D. I. br. 177).

Ovo se javlja okružnim Kapetanatima radi znanja i dotičnog priobćenja područnim političkim organima uslied razpisa c. k. Ministarstva unutranjih posalah od 28. Travnja s. p. Br. 10289.

N. 8578/2125

22.

Erlass der Statthalterei,

vom 6 Mai 1859,

die Militär-Befreiung der Beamten der A. H. Privatfamilien- und Avitikal-Fonds-Güter betreffend.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit a. h. Entschliessung vom 18 April l. J. zu genehmigen geruht dass die Beamten der a. h. Privatfamilien- und Avitikalfondsgüter in Beziehung auf die Befreiung von der Pflicht zum Eintritte in das Heer nach dem Absatze 13 des §. 18 des Heeresergänzungs-Gesetzes vom 29 September 1858 (Landesreg. Blatt, I. Abth. Nr. 177) zu behandeln sind.

Hievon werden die Kreisämter zu ihrer Kenntniss und zur entsprechenden Mittheilung an die politischen Unterbehörden verständigt.

N. 8572/1402 23

Notificazione della Luogotenenza,

del 21 Maggio 1859,

concernente lo smercio della sostanza velenosa Cyankalium (ciancero di potassa).

Ella è una misura saggiamente suggerita dall' esatto e vigile esercizio della polizia sanitaria, l' applicare ed estendere in modo corrispondente le norme vigenti relative alla vendita di tutte quelle sostanze, che nell' interesse del commercio, delle arti, dei mestieri e dell' industria formano un nuovo genere di traffico, e che possono divenire nocive alla salute e perfino pericolose alla vita dell' uomo.

Appartenendo alla classe delle dette sostanze il Cyankalium (ciancero di potassa), divenuto necessario ad alcune arti, e specialmen-

B. 8572/1402 23.

Oznanjenje Namiestničtva,

od 21. Svibnja 1859,

tičuće se prometa otrovne materie zvane Cyankalium.

Vrlo je mudra miera što sanitetsko redarstvo točno i opazno bdije, da se postojeći zakoni na prilični način uporavljaju i razprostiru u pogledu prodavanja sviuh onih predmetah, koji u korist tergovine, zanatah i obrtnosti sastavljaju novi rod prometa, i koji predmeti mogli bi štetni biti zdravlju i najposlie pogibelni životu ljudskom.

Budući da u razred spomenutih materiah spada Cyankalium, koi je vrlo potrebit postao za nieke zanate, a osobito zlatarstvu, fotografii

---

N. 8572/1402

23.

Kundmachung der Statthalterei,

vom 21 Mai 1859,

den Verkehr des Giftstoffes Cyankalium betreffend.

Es ist eine durch die genaue und wachsame Handhabung der Sanitätspolizei von selbst gebotene Massregel, auf alle im kommerziellen, gewerblichen und industriellen Interesse neu in den Verkehr gebrachten Stoffe, welche der menschlichen Gesundheit schädlich, oder gar dem Leben der Menschen gefährlich werden können, die diesfalls bestehenden sanitätspolizeilichen Vorschriften und Gesetze in geeigneter Weise auszudehnen und anzuwenden.

Da in die Klasse solcher Stoffe das Cyankalium gehört, welches bei dem Betriebe ei-

te all' oreficeria, alla fotografia ecc., il di lui smercio, a termini del dispaccio 29 Aprile p. p. N. 5719-374 dell'i. r. Ministero dell' interno, dev' essere soggetto a quelle disposizioni, che sono in vigore riguardo alla vendita degli altri veleni.

In seguito quindi all' ora lodata determinazione, la Luogotenenza stabilisce, che il Cyankalium sia compreso nella prima categoria di quei preparati velenosi, che per la loro applicazione possono essere venduti dai negozianti abilitati alla vendita dei veleni, e che riguardo alla detta sostanza sieno rigorosamente da osservarsi le norme espresse nell'ordinanza 24 Agosto 1857 N. 15018-2466 (Boll. provinciale degli atti ufficiali P. II. Nr. 31).

---

i t. d., zato promet istoga, po smislu razpisa od 29. Travnja s. p. Br. 5719-374 c. k. Ministarstva unutranjih posalah, podložan ima biti onim zakonitim odlukama, koje su u snagi u pogledu prodaje drugih otrovah.

Uslied dakle ove visoke naredbe, Namiestničtvo javlja, da je Cyankalium obuzet u pervi razred onih otrovnih pripravinah, koje zbog njihovog uporavljenja mogu prodavati tergovci opunovlašćeni na prodaju otrovah, i u obziru rečene materije da se čversto derže odredbah saderžanih u Naredbi od 24. Kolovoza 1857 Br. 15018-2466 (Pokrajinski List uredovnih spisah Dijo II br. 31).

---

niger Kunstzweige und insbesondere für Goldschmiede, Photographie udgl. gebraucht wird, so ist der Verkehr desselben, laut dem Erlasse des k. k. Ministeriums des Innern vom 29 April l. J. Z. 5719-374, nach den über Gifte und deren Verkauf bestehenden gesetzlichen Bestimmungen zu beschränken.

In Folge dieser hohen Anordnung erklärt daher die Statthalterei, dass das Cyankalium in die erste Kathegorie jener giftigen Präparate aufzunehmen sey, welche wegen ihrer Anwendung von den zum Giftverkaufe befugten Handelsleuten verkauft werden dürfen und dass in Bezug auf diesen Stoff die in dem Circular der Statthalterei vom 24. August 1857 Nr. 15018-2466 (Landesreg. Blatt II. Abth. N. 31) enthaltenen Vorschriften auf das strengste zu beobachten sind.

N. 9482/2313

24.

Decreto della Luogotenenza,

del 23 Maggio 1859,

con cui si notificano le norme da osservarsi nell' arruolamento dei condannati per mutilazione di se stessi.

In seguito a dispaccio 10 corrente Num. 11130 dell' i. r. Ministero dell' interno si comunica quì unita agl' i. r. Capitanati circolari l' ordinanza 20 Aprile a. c. sezione seconda N. 2030, rilasciata dall' i. r. Comando superiore dell' armata di concerto coll' i. r. Ministero dell' interno, circa l' arruolamento dei condannati per mutilazione di se stessi a termini del codice penale e sul loro abbuono sopra il rispettivo contingente delle reclute, con incarico di effettuarne la diramazione agl' organi politici dipendenti per opportuna loro norma e direzione.

Br. 9482/2313

24.

Razpis Namiestničtva,

od 23 Svibnja 1859,

kojim se oznanjuju pravila, kojih se deržati ima pri uzimanju u vojnike osudjenikah što su sami sebe osakatili.

Uslied razpisa c. k. Ministarstva unutranjih posalah od 10. tekućeg Br. 11130 priobćuje se c. k. okružnim Kapetanatima ovdie dodana naredba od 20. Travnja t. g. Odsiek 2. Br. 2030, koju je c. k. verhovno Zapoviedničtvo vojske izdalo u sporazumljenju sa c. k. Ministarstvom unutranjih posalah u obziru dizanja u vojnike osudjenih po kaznenom zakonu što su sami sebe osakatili i njihovog uračunanja sverhu odnosećeg se dotička novakah s' nalogom, da je razašilju područnim političkim organima radi potrebitoga znanja i pravca.

N. 9482/2313

24.

Erlass der Statthalterei,

vom 23 Mai 1859,

womit Bestimmungen rücksichtlich der Abstellung der wegen Selbstverstümmlung Verurtheilten kund gemacht werden.

In Folge des Erlasses vom 10 l. M. Z. 11130 des k. k. Ministeriums des Innern wird anruhend den Kreisämtern die von dem k. k. Armee-Ober-Commando im Einverständnisse mit dem k. k. Ministerium des Innern hinsichtlich der Abstellung der nach dem Strafgesetze wegen Selbstverstümmlung Verurtheilten und deren Anrechnung auf das Recruten-Contingent erlassene Circular-Verordnung vom 20 v. M. Z. 2030 Abth. 2 mit dem Auftrage mitgetheilt, selbe den unterstehenden politischen Organen zur Wissenschaft und Nachachtung bekannt zu geben.

Allegato al N. 24.

Circolare

del Comando superiore dell' armata,

del 20 Aprile 1859, Sez. 2. N. 2030.

Per ottenere un modo di procedere uniforme riguardo all' arruolamento dei condannati per mutilazione di se stessi a termini del codice penale, trova il Comando superiore dell' armata, di concerto coll' i. r. Ministero dell' interno, di ordinare quanto segue:

1. Tutti i mutilatori di se stessi, condannati a termini del codice penale, sono d' arruolarsi al servizio dell' armata coll' osservanza delle disposizioni del §. 46 della legge sul completamento dell' esercito e dei §§. 95 e 96 della relativa istruzione d' ufficio, senza riguardo alla loro abilità.

2. Quelli tra i mutilatori di se stessi, che posseggono la piena idoneità pel servizio mi-

Prilog k br. 24.

Okružnica

verhovnoga Zapoviedničtva vojske

od 20 Travnja 1859, Ods. 2 br. 2030.

Da bi se postiglo jednolično postupanje u pogledu dizanja u vojnike osudjenih po smislu kaznenog zakonika što su sami sebe osakatili, verhovno Zapoviedničtvo vojske u sporazumljenju sa c. k. Ministarstvom unutranjih posalah nahodi sliedeća narediti:

1. Svi koji su po smislu kaznenog zakonika osudjeni što su sami sebe osakatili, imaju se u vojenu službu uzeti pridržavajući se naredbah saderžanih u §. 46. zakona o popunjenju vojske, po tom §§. 95 i 96 uredskog naputka k' ovome zakonu, ne gledajući na njihovu sposobnost.

2. Oni pak koji su se sami osakatili, a sasvim su sposobni za vojenu službu, po pra-

---

Beilage zur Nr. 24.



Circular-Verordnung des k. k. Armee-Ober-Commando

vom 20. April 1859, Abthl. 2, Nr. 2030.

Zur Erzielung eines gleichmässigen Verfahrens rücksichtlich der Abstellung der nach dem Strafgesetze wegen Selbstverstümmlung Verurtheilten findet das Armee-Ober-Commando, im Einverständnisse mit dem k. k. Ministerium des Innern, Folgendes anzuordnen:

1. Alle nach dem Strafgesetze verurtheilten Selbstverstümmler sind mit Beobachtung der Bestimmungen des §. 46 des Heeres-Ergänzungs-Gesetzes, dann der §§. 95 und 96 des Amts-Unterrichtes zu diesem Gesetze, ohne Rücksicht auf ihre Tauglichkeit zum Heeresdienste zu assentiren.

2. Jene hievon, die die volle Angemessenheit zum Kriegsdienste besitzen, kommen in

litare, sono di regola d' arruolarsi pel reggimento del distretto di completamento e da bonificarsi al distretto di leva.

3. Quelli, che dalla commissione di leva vengono dichiarati inabili pel servizio dell' armata, ma abili per un servizio inferiore nell' esercito, sono da arruolarsi frattanto pel reggimento del distretto di completamento, da abbuonarsi al distretto di leva sopra il contingente e da condursi colla maggior fattibile sollecitudine dinanzi alla commissione militare di superarbitrio, dalla quale essi vengono classificati a misura della loro impiegabilità e ripartiti dal Comando generale provinciale.

Che se la commissione di superarbitrio trovasse simil gente inabile a qualunque servizio nell' esercito e in seguito a ciò il Comando generale provinciale decretasse la loro destinazione ad una compagnia disciplinare, in tal caso si dovrà dar parte di ciò anche all' autorità politica del dominio, per la cancellazione della prenotazione di bonifico, ed arruolare dal rispettivo distretto il prossimo coscritto abile, colpito dalla sorte.

4. Nel caso la commissione di leva avesse riconosciuto l' assoluta inabilità a qualunque

vilu imaju se uzeti za rigimentu nadomiestnog kotara i odbiti vojnoprimnom kotaru.

3. Oni što jih vojnoprimno povierenstvo nadje nesposobnima za vojenu službu, ali sposobnima za manju službu u vojski, medjutim imaju se uzeti za rigimentu nadomiestnog kotara, odbiti vojnoprimnom kotaru od dotičnog dijela i što je moguće berže odvesti vojenom povierenstvu za promotrenje na novo, od koga razredjeni bivaju po mieri njihove upotrebljivosti, i od zemaljskoga glavnog Zapoviedničtva razdieljeni.

Ako povierenstvo za promotrenje na novo nadje takove ljude da su nesposobni za svaku službu u vojski, i uslied toga glavno zemaljsko Zapoviedničtvo naredi da se pošalju u zaptnu kumpaniju, u tom slučaju javiće se stva i političkoj oblasti krunovine da se izbrišu ak su zabilježeni za odbitak, i od dotičnog kotar uzeti za vojnika pervi sposobni novak, koga ždrijeb zapadne.

4. U slučaju da vojnoprimno povierenstvo nadje da je sasvim nesposoban za svaku službu

der Regel auf das Ergänzungsbezirks-Regiment zu assentiren und dem Stellungsbezirke gut zu rechnen.

3. Jene, die von der Stellungs-Commission für den Kriegsdienst nicht, wohl aber für einen minderen Dienst im Heere geeignet erklärt werden, sind vorläufig auf das Ergänzungsbezirks-Regiment zu assentiren, dem Stellungsbezirke auf das Contingent zu zählen, und mit der thunlichsten Beschleunigung der militärischen Superarbitrirungs-Commission vorzuführen, von welcher sie nach Mass ihrer Verwendbarkeit classificirt, und vom Landes-General-Commando eingetheilt werden.

Sollte die Superarbitrirungs-Commission solche Leute zu jedem Dienste im Heere ungeeignet finden und das Landes-General-Commando hiernach deren Eintheilung in eine Disciplinar-Compagnie anordnen, so ist hievon auch die politische Landesstelle wegen Löschung der Gutrechnung zu verständigen, und aus dem betreffenden Bezirke der nächste vom Lose getroffene Taugliche abzustellen.

4. Im Falle der von der Stellungs-Commission erkannten gänzlichen Untauglichkeit zu

servizio nell' esercito, il mutilatore di se stesso è da assentarsi e da chiedere dal preposto Comando generale provinciale, ch' egli sia incorporato ad una compagnia disciplinare.

Un tale soldato, a termini del §. 46 dell' istruzione d' ufficio, non è qualificato pel bonifico sopra il contingente delle reclute.

Qualora i membri politici della commissione di leva movessero protesta contro la dichiarazione di assoluta inabilità, in tal caso decide il Comando generale provinciale sulla base della constatazione della commissione militare di superarbitrio, dinanzi alla quale il mutilatore di se stesso dev' essere condotto colla maggior fattibile sollecitudine, dando parte di questa decisione al Dicastero politico del dominio per intimazione a quell'autorità, che ha mosso la protesta (ricorso).

In un tal caso non può aver luogo un bonifico sopra il contingente prima che non sia seguita la decisione del Comando generale provinciale ed è da arruolarsi frattanto in circostanze normali un posteriore in rango, indicando il mutilatore di se stesso come dedicato.

u vojski, koi je sam sebe osakatio ima se uzeti u vojnike i iskati od prepostavljenog glavnoga zemaljskog Zapoviedničtva da se takovi uversti u jednu zaptnu kumpaniju.

Takovi vojnik, po smislu §. 46 uredskog naputka, nemože se odbiti od dotičnog dijela novakah.

Kad bi se politički članovi vojnoprimnog povierenstva tužili protiv izjavljenja konačne nesposobnosti, onda odlučuje glavno zemaljsko Zapoviedničtvo na osnovu mnenja vojenoga povierenstva za promotrenje na novo, pred koje osakaćenik što je pre moguće ima biti doveden, i o ovoj odluki javlja i političkoj oblasti krunovine, da izviesti opet i onu oblast koja tužbu podniela.

U takom slučaju nemože se odbitak učiniti od dotička pre nego odluči glavno zemaljsko Zapoviedničtvo, i medjutim ima se u propisanim okolnostima uzeti jedan sliedovnik, javivši onom koi se sam osakatio da je žertvovan.

---

jedem Dienste im Heere ist der Selbstverstümmler zu assentiren, und dessen Eintheilung in eine Disciplinar-Compagnie bei dem vorgesetzten Landes-General-Commando anzusuchen.

Zur Anrechnung auf das Recruten-Contingent ist ein solcher Mann nach §. 46 des Amts-Unterrichtes nicht geeignet.

Würden die politischen Mitglieder der Stellungs-Commission gegen die gänzliche Untauglichkeits-Erklärung Einsprache erheben, so entscheidet das Landes-General-Commando auf Grund des Befundes der militärischen Superarbitrirungs-Commission, welcher der Selbstverstümmler mit thunlichster Beschleunigung vorzuführen ist, und verständigt von dieser Entscheidung auch die politische Landesstelle zur Bescheidung derjenigen Behörde, welche die Einsprache (Recurs) erhoben hat.

In einem solchen Falle kann vor erfolgter Entscheidung des Landes-General-Commando eine Gutrechnung auf das Contingent nicht stattfinden, und ist vorläufig in normalen Verhältnissen ein Nachmann zu stellen und der Selbstverstümmler als gewidmet zu bezeichnen.

Coloro che per mancanza di prove od a motivo della prescrizione furono sciolti dalla contravvenzione della mutilazione di se stessi, non possono venire arruolati d' ufficio e sono perciò da trattarsi del tutto secondo quelle disposizioni, che sono prefinite per l' arruolamento mediante estrazione a sorte.

Tanto viene pubblicato per l' osservanza avvenire.

Oni koji su zbog nedovoljnih dokazah ili zbog zastarielosti od prekršaja svojevoljne sakatosti odriešeni, nemogu se uredski uzeti u vojnike, i zato se s' njima postupati ima u svemu po onim odlukama koje su propisane za dizanje u vojnike kroz ždriebanje.

Ovo se obnaraduje zbog došastoga obsluženja.

Die wegen Mangel an Beweisen oder wegen Verjährung von dem Vergehen der Selbstverstümmlung Losgesprochenen dürfen nicht von Amtswegen gestellt werden, sind daher ganz nach jenen Bestimmungen zu behandeln, welche für die Stellung in der Losreihe vorgezeichnet sind.

Hievon wird zur künftigen Darnachachtung die Verlautbarung gemacht.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA XII.

Dispensata e spedita l' 11 Giugno 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD XII.

Razdan i rasposlan na 11 Lipnja 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

XII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 11 Juni 1859

N. 10244/1686 25.

Circolare della Luogotenenza,

del 4 Giugno 1859,

colla istruzione per la determinazione, la riscossione ed il conteggio delle addizionali comunali sul dazio consumo e per il prelevamento delle medesime da parte delle concernenti comuni.

L' i. r. Ministero delle finanze di concerto con quello dell' interno si è compiaciuto mediante riverito dispaccio 30 Marzo a. corrente Nr. 58354-1273 di approvare un' istruzione per la determinazione, riscossione ed il conteggio delle addizionali comunali sul dazio consumo.

Tale istruzione si rimette qui appresso ai Capitanati circolari coll' incarico, di diramarla tosto alle comuni dipendenti, onde ne prenda-

Br. 10244/1686 25.

Okružnica Namiestničtva,

od 4 Lipnja 1859,

sa naputkom sverhu odredjenja, kupljenja i računanja obćinskih dodatakah na potrošninu i sverhu pobiranja istih od strane dotičnih obćinah.

C. k. Ministarstvo financiah u sporazumljenju sa c. k. Ministarstvom unutranjih posalah izvolilo je poštovanim Razpisom od 30. Ožujka t. g. Br. 58354-1273 potverditi naputak radi odredjenja, kupljenja i računanja obćinskih dodatakah na potrošninu.

Ovaj naputak šalje se okružnim Kapetanatima s' nalogom, da ga odmah razašilju područnim obćinama, da se o njemu obavjeste i

N. 10244/1686 25.

Circular-Verordnung der Statthalterei,

vom 4 Juni 1859,

mit der Instruction über die Festsetzung, Einhebung und Verrechnung der Gemeinde-Zuschläge auf den Dazio-Consumo und über die Behebung derselben von den betreffenden Gemeinden.

Das k. k. Finanzministerium hat im Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium des Innern mit Erlass vom 30 März l. J. Z. 58354-1273 eine Instruction über die Festsetzung, Einhebung und Verrechnung der Gemeindezuschläge auf den Dazio-Consumo genehmiget.

Diese Instruction wird nachstehend den Kreisämtern mit dem Auftrage übermittelt, selbe sofort den unterstehenden Gemeinden hinauszugeben, damit sie hievon Kenntniss nehmen

no conoscenza e si attengano colla dovuta esattezza alle disposizioni in essa contenute in quanto le risguardano.

Siccome poi per l' articolo 4. di detta istruzione le deliberazioni definitive sull' attivazione di addizionali del genere in discorso, quando eccedono il 20 percento, sono riservate ai sullodati Ministeri, così saranno messe in avvertenza le comuni, a non ritardare la produzione dei loro preventivi annui oltre il termine stabilito, onde occorrendo si possano in tempo utile impetrare le decisioni superiori, mentre in caso diverso dovrebbero ascrivere a se stesse, se per un ritardo in proposito i proventi rispettivi non potessero essere realizzati tosto col principio dell' anno amministrativo.

da se po odlukama u njemu nalazećima se, u koliko se njih tiče, najtočnije prideržavaju.

Budući pak da po članku 4. rečenog naputka konačna odluka radi uvedenja spomenutih dodatakah kako prelaze 20. nastotnice pripada višehvaljenima Ministarstvima, za to se obćinama oštro narediti ima da nezakasne podnieti predloženja svojih godišnjih predračunah preko odredjenoga im roka, kako bi se ako potreba bude na vreme potražiti mogle odluke viših oblastih, jer inače u protivnom slučaju same sebi nek pripišu, ako se zbog takovog zakasnjenja u tom pogledu nebi mogli dotični dohodci odmah s' početkom upravne godine ustanoviti.

---

und sich an die in derselben enthaltenen Bestimmungen, in soweit sie sie betreffen, mit aller Genauigkeit halten.

Da ferner laut dem Artikel 4. dieser Instruction die Bewilligung über die Einhebung der gedachten Zuschläge, sobald sie 20 Perzent übersteigen, den vorbelobten Ministerien vorbehalten ist, sind die Gemeinden anzuweisen, die Vorlage ihrer Jahres-Voranschläge nicht über den festgesetzten Termin hinauszuschieben, damit nach Bedarf die höheren Beschlüsse rechtzeitig eingehohlt werden können, indem sie sonst sich selbst zuschreiben müssten, wenn wegen einer diesfälligen Verspätung die aus den fraglichen Zuschlägen zu gewärtigenden Einkünfte nicht mit dem Beginne des Verwaltungsjahres eingehoben werden könnten.

Allegato al N. 25.

Istruzione

per la determinazione, la riscossione ed il conteggio delle addizionali comunali sul dazio consumo, nonchè per il prelevamento delle medesime da parte delle rispettive comuni.

1. A cuoprimento delle spese d'amministrazione delle comuni dalmate, in quanto non bastino le rendite e i proventi di altro genere, possono essere attivate sovraimposte (addizionali) comunali.

2. Le sovraimposte comunali sono applicabili:

a) a tutte le imposte dirette,

b) al dazio consumo.

I dazî (d'introduzione, d'uscita e di transito) all'incontro non soggiaciono a veruna specie di addizionali comunali.

Prilog k br. 25.

Naputak

u pogledu odredjenja, kupljenja i računanja obćinskih donametah na potrošninu, kao i u obziru pobiranja istih od strane dotičnih obćinah.

1. Da bi se pokrili upravni troškovi dalmatinskih obćinah, kad nisu dovoljni prihodi i dohodci drugog roda, mogu se ustanoviti donameti (dodatci) obćinski.

2. Donameti obćinski uporaviti se mogu:

a) na sve pravačke poreze,

b) na potrošninu.

Naprotiv carinske daće nepodleže nikakovom rodu obćinskih dodatakah.

Beilage zur Z. 25

Instruction

über die Festsetzung, Einhebung und Verrechnung der Gemeinde-Zuschläge auf den Dazio Consumo, und über die Behebung derselben von den betreffenden Gemeinden.

1. Zur Bedeckung der Verwaltungsauslagen der dalmatinischen Gemeinden können, soweit nicht die Einnahmen und Zuflüsse anderer Art zur reichen, Gemeinde-Steuerzuschläge bestimmt werden.

2. Gemeinde-Steuerzuschläge sind anwendbar:

a) auf alle directen Steuern,

b) auf den Dazio-Consumo.

Dagegen unterliegen Zölle keiner Art von Gemeindezuschlägen.

3. Le addizionali al dazio consumo si applicano ad uno, a parecchi od a tutti i generi soggetti al dazio consumo.

4. La Luogotenenza determina dietro domanda delle comuni e previo esame dei preventivi, se ed in quale misura si possa accordare ad una comune la sovraimposta al dazio consumo, e decide poscia di concerto coll' autorità provinciale di finanza, se l' esazione della richiesta addizionale, con riguardo all' ammontare della medesima ed alla sua estensione, sia ammissibile dal lato finanziario.

La concessione di addizionali sopra il dazio consumo oltre al 20 0|0 è riservata alla decisione dell' i. r. Ministero dell' interno d' intelligenza coll' i. r. Ministero di finanza.

5. L' esazione di addizionali al dazio consumo accordate a determinate comuni viene eseguita dai medesimi organi ed ufficî, che sono destinati per l' esazione del dazio consumo.

6. A tale effetto viene comunicato ai rispettivi ufficî doganali nella prescritta via ufficiosa:

3. Donameti na potrošninu uporavljaju se na jednu, na više ili na sve versle robe podložne potrošnom porezu.

4. Na pitanje obćinah i pošto se pregleda predračun Namiestničtvo odlučuje, može li se i na koi način dozvoliti jednoj obćini donamet na potrošninu, i riešava po tom u sporazumljenju sa pokrajinskom financialnom oblasti, da li se može pobiranje zahtievanoga donameta, s' obzirom na iznos istoga i njegovog obsega od strane financialne dopustiti.

Dozvoljenje da se donamet na potrošninu preko 20 0|0 uzima, takovo dati može c. k. Ministarstvo unutranjih posalah u sporazumljenju sa c. k. Ministarstvom financiah.

5. Pobiranje donametah na potrošninu dopuštenih njekima obćinama inveršuju isti organi i uredi, koji su odredjeni za pobiranje potrošnine.

6. Na tu sverhu priobćuje se dotičnim carinskim uredima propisanim službenim putem

---

3. Die Zuschläge zum Dazio-Consumo werden auf einen, mehrere oder alle dem Dazio-Consumo unterworfenen Artikel umgelegt.

4. Die Statthalterei entscheidet über Ansuchen der Gemeinden und nach vorläufiger Prüfung der Gemeinde-Voranschläge, ob und in welchem Ausmasse einer Gemeinde eine Umlage auf den Dazio-Consumo zu bewilligen sei, und pflegt sodann mit der Finanz-Landes-Behörde das gemeinschaftliche Einvernehmen, ob die Einhebung des angesprochenen Zuschlages mit Rücksicht auf seine Höhe und seinen Umfang in finanzieller Beziehung zulässig sei.

Die Bewilligung von Zuschlägen zum Dazio-Consumo über 20 0|0 bleibt der Entscheidung des Ministeriums des Innern im Einverständnisse mit dem Finanz-Ministerium vorbehalten.

5. Die Einhebung der, gewissen Gemeinden bewilligten Zuschläge zum Dazio-Consumo wird durch dieselben Organe und Aemter besorgt, welche zur Einhebung des Dazio-Consumo selbst bestimmt sind.

6. Zu diesem Behufe wird den betreffenden Zollämtern im vorgeschriebenen Dienstwege bekannt gegeben:

a) il giorno, in cui l' esazione dell' addizionale al dazio consumo deve entrare in attività per conto di una comune;

b) i generi, dai quali sono da riscuotersi gli addizionali al dazio consumo;

c) l' ammontare dell' addizionale da riscuotersi.

d) il giorno fino al quale si deve continuare coll' esazione di queste addizionali.

7. Contemporaneamente a questi dati da comunicarsi agli ufficî doganali, viene disposta col canale delle autorità politiche, la corrispondente notificazione entro il concernente circolo e rispettivamente nella concernente comune.

8. Tosto all' entrare del giorno indicato al Num. 6. a) deve il rispettivo ufficio doganale, incaricato dell' esazione del dazio consumo, incominciare anche colla riscossione delle notificate addizionali dai generi stabiliti, giornalizzare corrispondentemente, intavolare nel relativo registro le quote riscosse coll' esplicita indicazione „addizionale comunale al dazio consumo" e continuare coll' esazione fino al giorno mentovato al Nr. 6. d).

a) dan u koi će pobiranje donameta na potrošninu morati u život stupiti na račun jedne obćine;

b) roba od koje se pobirati ima donamet na potrošninu;

c) iznos donameta koj se ima uzimati;

d) dan do koga se pobirati imaju ovi donameti.

7. Skupa sa ovim datcima koji se priobćiti imaju carinskim uredima, naredjuje se preko političkih oblastih dotična oznana u okrugu kasajuće se vlasti i odnosno u tičućoj se obćini.

8. Odmah kako nastupi pod Br. 6. a) napomenuti dan mora, dotični carinski ured, kom je naloženo pobiranje potrošnine, započeti takodjer pobirati naznačene donamete na odredjenu robu, prilično u dnevnik upisati i uknjižiti u dotično kazalo pobranu svotu sa izričnim naznačenjem „obćinski donamet na potrošninu" i produžiti pobiranje do dana priobćenoga pod Br. 6. d).

---

a) der Tag an dem die Einhebung des Dazio-Consumo-Zuschlages für Rechnung einer Gemeinde in Wirksamkeit zu treten hat;

b) die Artikel, von welchen die Consumo-Zuschläge eingehoben werden sollen;

c) die Höhe des einzuhebenden Zuschlages, endlich

d) der Tag, bis zu welchem mit der Einhebung dieser Zuschläge fortgefahren werden soll.

7. Gleichzeitig mit diesen den Zollämtern hinauszugebenden Daten wird im Wege der politischen Behörden die entsprechende Kundmachung im Bereiche des betreffenden Kreises und rücksichtlich in der betreffenden Gemeinde veranlasst.

8. Gleich nach dem Eintritte des sub 6. a) erwähnten Tages hat das betreffende mit der Einhebung des Dazio-Consumo betraute Gefällsamt auch mit der Einhebung der bekannt gegebenen Zuschläge auf die bestimmten Artikel zu beginnen, die eingehobenen Gebühren mit der ausdrücklichen Bezeichnung „Gemeinde-Zuschlag zum Dazio-Consumo" gehörig zu journalisiren und in dem betreffenden Register zu verbuchen, und mit der Einhebung bis zu dem sub 6. d) bekannt gegebenen Tag fortzufahren.

A garanzia della parte deve il pagamento degl' importi dell' addizionale rendersi ostensibile nella staccata bolletta di consumo, e nella mensile chiusura dei giornali si deve procedere a termini del §. 17 della norma 24 Novembre 1850 risguardante la gestione pecuniaria ed il conteggio degli ufficî doganali esecutivi.

Zbog sigurnosti stranah mora se izplata iznoska donameta potverditi sa izdanom potrošnom pokazkom, a u mieseočnom zaključu dnevnikah ima se postupati po smislu §. 17. propisa od 24. Studenoga 1850 tičućeg se rukovanja s' novcima i davanja računah od strane izveršujućih carinskih uredah.

9. Gl' importi ricavati dalle accordate addizionali sono da prelevarsi dalle comuni presso gl' ii. rr. ufficî doganali di mese in mese al primo del prossimo successivo mese e, se questi cadesse in una domenica od un giorno festivo, al prossimo giorno di lavoro, nelle ore d' ufficio pomeridiane, verso quietanza firmata da due membri comunali e precisamente dal capo comunale e dal cassiere comunale, oppure dove quest' ultimo manca, dal vice-sindaco o altrimenti da un secondo membro comunale, e munita del sigillo comunale.

9. Kroz dozvoljene donamete pobrani iznosi dizati će obćine od c. k. carinskih uredah od mieseca do mieseca na pervi blizu nastajućega mieseca, i kad bi u taj dan pala nedielja ili drugi svetačni dan, onda u pervi radni dan, po podne u uredsko doba, uz prijemnicu podpisanu od dva obćinska člana i uprav od obćinskog starešine i obćinskog pjeneznika, ili gdi ovog zadnjeg neima od podšindika ili inače od drugoga jednoga obćinskog člana i ukriepljena obćinskim pečatom.

10. L' amministrazione della comune per di cui conto ha luogo l' esazione d' un addizionale al dazio consumo, non ha alcun diritto di prendere ispezione nei registri dell' ufficio doganale, ma è tenuta di rimostrare gli eventuali obbjetti per la loro ventilazione, col ca-

10. Upravništvo obćinsko na račun koga pobira se donamet na potrošninu, neima nikakovog prava pregledati registre carinskoga ureda, ali može pokazati slučajne zapreke zbog razjasnjenja kod kotarske kameralne Uprave od

---

Die Berichtigung der Zuschlagsbeträge ist zur Deckung für die Partei in der auszustellenden Consumo-Bollete ersichtlich zu machen, und bei dem Monats-Abschlusse der Journale ist nach Andeutung des §. 17 der Vorschrift über die Geldgebarung und Verrechnung der ausübenden Gefällsämter vom 24 November 1850 zu verfahren.

9. Die durch die bewilligten Zuschläge hereingebrachten Beträge sind von den Gemeinden von Monat zu Monat am 1. des nächstfolgenden Monates und, wenn dieser ein Sonn- oder Feiertag wäre, am nächsten Werktage in den nachmittägigen Amtsstunden gegen die von zwei Gemeindegliedern und zwar von dem Gemeindevorsteher und von dem Gemeinde-Cassier, oder wo dieser abgeht von dem Vice-Sindacus oder sonst einem zweiten Gemeindegliede gefertigte und mit dem Gemeindesiegel versehene Quittungen bei den k. k. Gefällsämtern zu beheben.

10. Die Vorstehung der Gemeinde für deren Rechnung die Einhebung eines Dazio-Consumo-Zuschlages erfolgt, hat kein Recht in die Amtsregister des Gefällsamtes Einsicht zu nehmen, sondern selbe ist gehalten, allfällige Anstände im Wege des vorgesetzten Kreis-

nale del preposto ufficio di circolo, presso la Direzione camerale distrettuale, da cui dipende l'ufficio doganale.

11. La censura sopra l'esattezza delle riscosse addizionali al dazio consumo è riservata all'i. r. Contabilità aulica dei dazî e demanî, cui per conseguenza saranno da rimettere di caso in caso le quietanze accennate al Nr. 9. insieme ai rispettivi conti mensili.

Alla Contabilità aulica dei dazî e demanî si comunicherà a mezzo della Direzione camerale distrettuale anche il giorno, col quale viene messa in opera l'accordata esazione dell' addizionale, i generi dai quali devono essere riscosse le addizionali al dazio consumo, l'ammontare dell' addizionale da riscuotersi, finalmente il giorno fino al quale dev' essere continuato coll' esazione di queste addizionali.

12. Affinchè le autorità politiche siano in grado di esercitare la necessaria controlleria sopra la relativa gestione delle comuni, le Direzioni camerali distrettuali devono colla fine di ogni trimestre camerale far redigere dalle sezioni contabili da esse dipendenti, sulla base del libro maestro daziario rub. L 18. una dimostrazione tabellare degl' importi, che le am-

koje zavisi carinski ured, i to preko predpostavljenog okružnog ureda.

11. Razsudjenje sverhu točnosti pobranih donametah na potrošninu pristoji c. k. pridvornom Računarstvu porezah i carinah, kom će se za taj uzrok kadikad morati slati namirnice opomenute pod Br. 9. skupa sa dotičnim miesečnim računima.

Pridvornom Računarstvu nad porezima i carinama preko kameralne kotarske Uprave oznaniće se i dan, u koi je stupilo u život povlašćeno pobiranje donameta, roba od koje se uzimati ima donamet na potrošninu, iznos pobirati se imajućeg donameta, najposlje dan do kog će se produžiti uzimanje ovih donametah.

12. Da bi političke oblasti u stanju bile izveršivati dužno nadgledanje nad dotičnim rukovanjem obćinah, kameralne kotarske Uprave moraju sveršetkom svakoga kameralnog trojemjesečja kroz njima područne računske odsjeke, na osnovu glavne porezne knjige rub. L 18. sastavit tablični jedan dokaz iznosakah, koje su obćinska upravništva primila od carinskih ure-

---

amtes bei der Cameral-Bezirks-Verwaltung, der das Gefällsamt untergeordnet ist, zur Austragung vorzubringen.

11. Die Censur über die Richtigkeit der eingehobenen Dazio-Consumo-Zuschläge bleibt der k. k. Gefällen- und Domänen-Hofbuchhaltung vorbehalten, an welche daher die sub 9. erwähnten Quittungen von Fall zu Fall mit den betreffenden Monatsrechnungen zu leiten sind.

Derselben ist im Wege der Cameral-Bezirks-Verwaltung auch der Tag, mit welchem die bewilligte Zuschlagseinhebung in Ausführung kommt, die Artikel von welchen die Consumo-Zuschläge eingehoben werden sollen, die Höhe des einzuhebenden Zuschlages, endlich der Tag bis zu welchem mit der Einhebung dieser Zuschläge fortgefahren werden soll, bekannt zu geben.

12. Damit von Seite der politischen Behörden über die bezügliche Gebarung der Gemeinden die nöthige Kontrolle ausgeübt werden könne, haben die Cameral-Bezirks-Verwaltungen mit dem Schlusse eines jeden Verwaltungs-Quartals durch ihre unterstehenden Rechnungs-Abtheilungen auf Grund des Zollgefälls-Hauptbuches Rub. L 18. eine tabellarische

ministrazioni comunali hanno riscosso dagli uffici doganali per conto di addizionali al dazio consumo, ed inoltrare questa dimostrazione alla Presidenza dell'I. r. Luogotenenza dalmata alla più lunga entro 14 giorni dopo l'espiro di ogni trimestre camerale.

13. La disposizione contenuta nel secondo capoverso del §. 83 del regolamento daziario dell'anno 1830, che cioè il dazio consumo non va soggetto alla prescrizione e che perciò può essere esatto dall'ufficio doganale in ogni tempo al pari delle imposte dirette, si dichiara operativa anche in riguardo alle addizionali comunali al dazio consumo.

14. Le sanzioni penali stabilite al §. 67 del regolamento daziario per consumati oppure soltanto attentati defraudi del dazio consumo, si dichiarano operative anche ai defraudi delle addizionali comunali, che si riscuotono contemporaneamente col dazio consumo, ed il conteggio delle multe, che vengono versate, deve aver luogo secondo le norme vigenti in Dalmazia colla differenza, che quella quota delle multe la quale, a termini del §. 96 del citato regolamento, cade a profitto del Sovrano erario, debba devolversi a vantaggio della

dah na račun donameta na potrošninu, i opremiti rečeni dokaz Predsiedničtvu c. k. Namiestničtva Dalmatinskog najkasnije 14. danah pošto prodje svako kameralno trojemjesečje.

13. Odluka saderžeća se u drugoj postojki §. 83. carinskog pravilnika od godine 1830, to jest da namet na potrošninu nepodleži zastarjelosti, i zato da pokupljen može biti od carinskoga ureda u svako vreme kao i pravački porezi, izjavljuje se kao valjana takodjer i u obziru obćinskih donametah na potrošninu.

14. Kazni odredjene §. 67. poreznoga Pravilnika za učinjena ili samo pokušana uzkraćenja nameta na potrošninu, oglasuju se valjane i za uzkraćenja obćinskih donametah koji su u isto vreme pobiraju sa nametom na potrošninu, i davanje računah o globama položenima, ima se izveršiti po postojećim propisima u Dalmacii s' razlikom, da presudni onaj iznesak, koi po smislu §. 96 spomenutoga Pravilnika od globah ide na korist deržavne bla-

---

Nachweisung über die auf Rechnung der Dazio-Consumo-Zuschläge von den Gemeinde-Verwaltungen bei den Gefällsämtern erhobenen Beträge verfassen zu lassen, und diese Nachweisung längstens binnen 14 Tagen nach Ablauf eines jeden Verwaltungs-Quartals an das Präsidium der k. k. dalmatinischen Statthalterei unmittelbar einzusenden.

13. Die im §. 83 Absatz 2. des Regolamento daziario vom Jahre 1830 enthaltene Bestimmung, dass der Consumo-Zoll der Verjährung nicht unterworfen ist, und daher jeder Zeit von dem Zollamte wie die directen Steuern eingetrieben werden könne, wird auch in Bezug auf die Gemeindezuschläge zum Dazio-Consumo wirksam erklärt.

14. Die mit dem Regolamento daziario §. 67 für vollbrachte oder auch nur versuchte Verkürzungen des Dazio-Consumo vorgezeichneten Strafbestimmungen werden auch auf Verkürzungen der mit dem Dazio-Consumo zugleich einzuhebenden Gemeinde-Zuschläge wirksam erklärt, und die Verrechnung der einfliessenden Strafgelder hat nach den in Dalmazien wirksamen Vorschriften mit der Ausnahme stattzufinden, dass jene Urtheilsquote, welche gemäss §. 96 des erwähnten Regolamento aus den Strafgeldern für das hohe Aer-

comune, cui mediante la contravvenzione fu sottratta l' imposta, al di cui percepimento le venne accordato il diritto col privilegio del tesoro dello stato.

---

gajnice, ima se obratiti na hasnu obćine, kojoj je kroz prestupak danak oduzet, na primanje koga dano je obćini pravo sa povlasticom deržavne blagajnice.

---

entfällt, der Gemeinde zuzukommen habe, welcher durch die Uebertretung die Abgabe entzogen wurde, zu deren Bezug derselben das Recht mit dem Befugnisse des Staatsschatzes eingeräumt wurde.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA XIII.

Dispensata e spedita li 20 Giugno 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD XIII.

Razdan i rasposlan na 20 Lipnja 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

XIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 20 Juni 1859.

---

comune, cui mediante la contravvenzione fu sottratta l' imposta, al di cui percepimento le venne accordato il diritto col privilegio del tesoro dello stato.

---

gajnice, ima se obratiti na hasnu obćine, kojoj je kroz prestupak danak oduzet, na primanje koga dano je obćini pravo sa povlasticom deržavne blagajnice.

---

entfällt, der Gemeinde zuzukommen habe, welcher durch die Uebertretung die Abgabe entzogen wurde, zu deren Bezug derselben das Recht mit dem Befugnisse des Staatsschatzes eingeräumt wurde.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA XIII.

Dispensata e spedita li 20 Giugno 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD XIII.

Razdan i rasposlan na 20 Lipnja 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

XIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 20 Juni 1859.

N. 10227 / 1658 26

Notificazione della Luogotenenza,

del 10 Giugno 1859,

sulle discipline per la pesca di mare durante le attuali contingenze di guerra.

Avuto riguardo alle attuali contingenze di guerra; visto il regolamento disciplinare per la pesca di mare pubblicata colla notificazione governiale 22 Luglio 1835 (Raccolta delle leggi per la Dalmazia 1835, Nr. 106), vista l'ordinanza 11 Maggio p. p. degli eccelsi Dicasteri centrali, pubblicata nel Bollettino generale delle leggi dell' impero colla puntata XXI Nr. 76. — Bollettino provinciale P. I. punt. XX Nr. 85, contenente le disposizioni pella navigazione ed altri rapporti di commercio durante la guerra, la Luogotenenza, presi gli opportuni concerti coll' i. r. Comando generale provinciale, dispone per l' indiminuta osservanza quanto segue:

B. 10227 / 1658 26.

Oznanjenje Namiestničtva,

od 10. Lipnja 1859,

kojim se odredjuju propisi sverhu pomorskog ribarstva dok traje ovo ratno vreme.

U pogledu pomorskoga ribarstva na osnovu zaptnoga Propisa proglašenoga sa vladnim oznanjenjem od 22. Serpnja 1835 (Zbirka pokr. zak. za Dalmaciju 1835 Br. 106), i na osnovu s' Naredbom od 14. Svibnja 1859 najviših sredinskih Oblastih (Deržav. List. zak. Br. 76, pokr. List Dio I. Br. 85) obnarodovanih odlukah sverhu brodarstva i drugih prometnih odnošenjah dok traje ratno vreme, Namiestničtvo u dogovoru sa c. k. zemaljskim glavnim Zapoviedničtvom radi točnoga obsluženja naredjuje sliedeća:

N. 10227 / 1658 26.

Kundmachung der Statthalterei,

vom 10 Juni 1859,

womit Vorschriften für die Ausübung der Fischerei zur See während der gegenwärtigen Kriegszeit festgestellt werden.

Auf Grund des für die Ausübung der Fischerei zur See mit der Gubernial-Kundmachung vom 22 Juli 1835 (Provinzial-Gesetzsammlung für Dalmatien 1835 Nr. 106) veröffentlichten Disciplinar-Reglements und der mit der Verordnung vom 14 Mai 1859 der höchsten Central-Behörden (Reichsgesetz-Blatt Nr. 76, Landesreg. Blatt, I. Abth. Z. 85) kundgemachten Anordnungen über Schiffahrts- und andere Verkehrsverhältnisse während der Kriegszeit, wird aus Anlass des dermahligen Krieges nach gepflogenem Einvernehmen mit dem k. k. Landes-General-Commando zur genauen Nachachtung Folgendes angeordnet:

1. Rimane libero agli abitanti del litorale e delle isole della Dalmazia l'esercizio della pesca di mare, quale industria pacifica, però colle seguenti discipline e condizioni.

Ogni barca destinata alla pesca deve essere munita di una licenza da parte dell'immediata superiorità politica, nella quale sarà esattamente indicato, oltre alla qualità, denominazione e portata della barca, anche il numero dell'equipaggio, coi nomi e coll'indicazione del domicilio degl'individui, che lo compongono.

3. Il numero dell'equipaggio non deve eccedere quello strettamente corrispondente alla qualità e portata della barca ed alla qualità della pesca secondo gli usi locali; su di chè l'autorità politica, che rilascia la licenza, farà espressa annotazione sulla licenza.

4. Il numero, portante la licenza politica, dovrà venir dipinto con color nero in modo leggibile sulla vela presso la varea della mazza superiore, nonchè sul fianco esterno destro della poppa, e sul sinistro esterno da prora della barca con colore bianco, ed i rispettivi numeri devono avere d'altezza di almeno un piede viennese.

1. Pomorsko ribarstvo ostaje za stanovnike primorja i otokah dalmatinskih kao mirna obrtnost, ali pod sliedećima propisima i uvietima:

2. Svaki brod koi je odredjen za ribarstvo ima biti providjen dopustnicom od strane neposredne političke oblasti, u koioj će točno naznačeno biti osim verste, naimenovanje i koliko nosi brod, takodjer i broj ljudih, sa imenima i odkuda su osobe koje se na istome nahode.

3. Broj čeljadi neima nadilaziti onaj broj koi odgovara dotičnoj versti i veličini broda i versti ribolova po miestnim običajima, što će politička oblast, koja izdaje dopustnicu, točno zabilježiti u dopustnicu.

4. Broj političke dopustnice ima se cernom bojom i čitkim načinom napisati na jedru pri verhu jambora, isto tako sa spoljašnje desne strane krme, i na ljevoj spoljašnjoj strani prove od broda sa bjelom bojom, i dotični brojevi moraju imati visinu najmanje od jedne noge bečke.

---

1. Die Ausübung der Fischerei zur See bleibt, als friedliche Beschäftigung, den Bewohnern der Küsten des Festlands und der Inseln Dalmatiens freigestellt, jedoch unter den nachstehenden Vorschriften und Bedingungen.

2. Jedes zum Fischfange bestimmte Boot muss von Seite der vorgesetzten politischen Behörde mit einem Erlaubniss-Scheine versehen seyn, in welchem, nebst der Eigenschaft, Benennung und Tragfähigkeit desselben, auch die Zahl der Bemannung mit den Namen und dem Wohnsitze der dieselbe ausmachenden Individuen anzuführen sind.

3. Die Zahl der Bemannung muss der Eigenschaft und Tragfähigkeit des Bootes sowie der Gattung der Fischerei je nach dem örtlichen Gebrauche genau angemessen seyn und darf dieses Verhältniss nicht überschreiten, und hat die Behörde, welche den Erlaubnisschein ausstellt, hievon in demselben ausdrücklich Erwähnung zu machen.

4. Die Nummer des politischen Erlaubnisscheines ist auf dem Segel bei dem Ausläufer der obern Segelstange mit schwarzer Farbe, dann an der äussern rechten Seite des Hintertheils und an der linken Seite der Vordertheils des Bootes mit weisser Farbe leserlich ersichtlich zu machen; die betreffenden Ziffern müssen wenigstens einen wiener Fuss hoch seyn.

5. È concesso di esercitare la pesca fino alla sola distanza di cinque miglia marine dalla costa del litorale, e degli scogli, però coll' assoluto divieto di avvicinarsi ai legni da guerra nemici, od alle loro imbarcazioni ad una distanza minore di quattro miglia, per cui corre obbligo ai pescatori all' avvicinarsi di legni da guerra nemici di ritirarsi tosto e per tempo nel più prossimo porto.

6. Le barche non dovranno avere a bordo nulla di estraneo al loro mestiere, e le loro provvigioni di bocca non dovranno eccedere una giusta proporzione a seconda del numero dell' equipaggio e di altre circostanze.

7. Le barche non devono avere a bordo armi da fuoco, munizioni di guerra, come piombo, zolfo, polvere ardente, palle ecc.; oggetti di armamento militare di qualsiasi specie; cavalli e muli; oggetti di arredo di navi, come: tela da vele, sartiame, catene, macchine per la navigazione e le loro parti, ancore, carbon fossile, legname per la costruzione navale ecc.; generi di provianda, di commercio, animali da macello, carni crude e preparate.

5. Loviti ribu dozvoljeno je samo do dalečine od pet morskih miljah od obale morske i otokah, ali pod oštrom zabranom da se nepribližuje neprijatelskim ratnim brodovima, ili pri njihovom ukrcavanju u dalečini najmanje od četiri milje; po tome obvezani su ribari kako opaze da im se približuju neprijateljski ratni brodovi odmah i na vreme povući se u najbližu luku.

6. Brodovi nesmiedu ništa drugog saderžavati što nepripada njihovom zanatu, i njihova hrana neima nikako veća biti nego što je uprav surazmjerno broju ljudih i drugim okolnostima.

7. Brodovi nemogu imati topovah ili pušakah, ratne džebane, kao: olova, sumpora, praha, tanetah i t. d.; predmetah za vojeno oružanje od nikakove verste; konjah i mazagah; predmetah za brodove, kao postava za jedra, konopah, lanacah, sprave za brodarstvo i njihove komade, sidra, kamenog uglja, drvah za gradjenje brodovah i t. d.; predmetah za zairu i trgovanje, životinje za klanje, sirova i zgotovljenog mesa.

---

5. Die Ausübung der Fischerei ist bloss bis zur Entfernung von Fünf Seemeilen von der Küste des Festlands und der Inseln und mit dem unbedingten Verbote gestattet, sich den feindlichen Kriegsschiffen oder ihren Imbarcationen auf weniger als vier Meilen zu nähern, wesshalb die Fischer gehalten sind, sich bei der Annäherung von feindlichen Kriegsschiffen sogleich und rechtzeitig in den nächsten Hafen zurückzuziehen.

6. Die Fischerboote dürfen Nichts was nicht zu ihrem Gewerbe gehört an Bord führen und ihr Mundvorrath darf nicht das richtige Mass nach Verhältniss der Bemannung und anderer Umstände überschreiten.

7. Die Fischerboote dürfen insbesondere nicht an Bord haben: Geschütze, Kriegsmunition, wie: Blei, Schwefel, Pulver, Kugeln etc. etc. Militär-Ausrüstungsgegenstände jeder Art; Pferde und Maulesel; Schiffausrüstungsgegenstände, als: Segeltuch, Takelwerk, Ketten, Schiffahrts-Maschinen und deren Bestandtheile, Anker, Steinkohlen, Schiffsbauholz etc. Proviant- und Handels-Gegenstände, Schlachtvieh, rohes und zubereitetes Fleisch u. d. m.

8. È ugualmente vietato di tenere a bordo lettere, giornali e simili e neppure passeggieri.

9. È assolutamente proibito alle barche di mettersi in qualsiasi comunicazione coi navigli da guerra o colle loro imbarcazioni, di pilotare, prestare in qualsiasi modo assistenza od ajuto alle navi o truppe nemiche, di comunicare loro notizie con inoltro di corrispondenze, con segnali od in altro qualsiasi modo.

10. È proibito di pescare con barche di notte tempo alla vista dei luoghi e punti fortificati.

11. I contravventori alle disposizioni contemplate dagli articoli 1. 2. 3. 4. 5. e 6. sono da punirsi sulla base dei veglianti regolamenti della Sovrana patente 20 Aprile 1854 (Boll. generale delle leggi Nr. 96, Boll. prov. P. I. Nr. 103) con corrispondenti multe, od arresto proporzionale, nonchè colla perdita della licenza per la pesca.

I contravventori ai divieti espressi negli articoli 7. e 8. incorreranno oltre nella confisca delle loro barche e degli oggetti in

8. Isto tako zabranjeno je imati na brodu pisamah, novinah i priličnih stvarih ili putnikah.

9. Ribarskim brodovima najoštrije zabranjeno je stupati sa neprijateljskim ratnim brodovima ili sa njihovim ukrcavanjem u suvez, pilotariti ili kakovu god pomoć ukazivati brodovima ili četama neprijateljskim, kao i kroz prenošenje pisamah, kroz znake ili i drugim načinom novosti priobćivati im.

10. Po noći zabranjeno je ribu loviti sa brodovima pred utverdjenima miestima i točkama.

11. Prekršitelji odlukah saderžanih u člancima 1, 2, 3, 4, 5 i 6 imaju se pedipsati na osnovu postojećih propisah i Cesarske Naredbe od 20. Travnja 1854 (Derž. List, zakonah Br. 96, Pokr. List zak., Dio I. Br. 103) sa odgovarajućom globom ili sa priličnim gatvorom i sa gubitkom dopustnice daljeg ribarstva.

Koji postupe protiv zabrani saderžanoj u člancima 7. i 8. osim što će im se ubeglučiti njihovi brodovi i predmeti u njima nahodeći

---

8. Eben so ist es verbothen Briefe, Zeitschriften und andere derlei Gegenstände oder Passaggiere an Bord zu haben.

9. Den Fischerbooten ist es unbedingt untersagt, sich mit den feindlichen Kriegsschiffen oder ihren Imbarkationen in Verkehr zu setzen, ihnen als Lootsen zu dienen, den Schiffen oder den feindlichen Truppen irgend Beistand zu leisten, ihnen mittelst Zuführung von Briefschaften, mittelst Signalen oder in anderer Weise Nachrichten mitzutheilen.

10. Während der Nacht ist die Fischerei mit Booten im Bereiche befestigter Plätze und Punkte durchgehends verbothen.

11. Die Uebertreter der in den Artikeln, 1, 2, 3, 4, 5 und 6 enthaltenen Bestimmungen sind auf Grund der bestehenden Vorschriften und der Kaiserlichen Verordnung vom 20 April 1854 (Reichsgesetzblatt Nr. 96, Landesreg. Blatt, I. Abth. Nr. 103) mit angemessenen Geldbussen oder verhältnissmässigem Personalarreste und mit dem Verluste des Erlaubnisscheines zur Fischerei zu bestrafen.

Die dem in den Artikeln 7 und 8 enthaltenen Verbothe zuwider Handelnden unterliegen, nebst der Confiscation ihrer Boote und der in denselben vorfindigen Gegenstände, den im Straf-

esse rinvenuti, anche nelle pene stabilite dal codice penale per i crimini, delitti e contravvenzioni, oppure dalle leggi e norme militari a seconda delle circostanze.

Chiunque si rende colpevole di una delle azioni contemplate dall' articolo 9. verrà immediatamente arrestato e tradotto alla dipendenza della più prossima autorità militare per essere trattato a norma delle leggi e delle procedure militari.

Le barche con tutti gli effetti saranno confiscate.

Le contravvenzioni finalmente al divieto dell' articolo 10 sono da trattarsi dalle rispettive autorità militari locali a seconda delle leggi e delle circostanze.

12. Le barche esercenti la pesca giornaliera ed usuale, quando sortissero dalla periferia del proprio comune censuario, dovranno presentare la loro licenza ad ogni loro ritorno dalla pesca ad un i. r. Uffizio od altro organo portuale sanitario, che vi apporrà il „Visto". Le barche dedite alla pesca sardellare e degli

se, podvergnuće se takodjer i kaznima po karnom zakoniku za zločinstva, prekršaje i prestupke, ili uslied okolnostih po vojnim zakonima i propisima.

Svaki će, koi se krivcem učini zbog jednoga u članku 9. naznačenoga diela, odmah uhvatjen biti i predan najbližoj vojnoj oblasti da se s' njim postupa po propisima vojnih zakonah.

Brodovi sa svima stvarima ubegličiti će se.

Naposljedku prestupci u članku 10. napomenute zabrane biti će sudjeni od dotičnih vojnih oblastih miestnih po zakonima i okolnostima.

12. Brodovi koji tieraju svakidašnje i obično ribarstvo, moraju, kad izidu iz okoline svoje poreżke obćine pokazati svoju dopustnicu svaki put kad se vrate s' ribarstva jednom c. k. uredu ili drugom lučko-zdravnom organu, koi će staviti svoj „Vidjeno". Brodovi koji idu da love sardele i lokarde kad su tamne noći

---

gesetze über Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen oder, nach Umständen, den durch Militär-Gesetze und Vorschriften verhängten Strafen.

Wer sich einer der im Artikel 9 bezeichneten Handlungen schuldig macht, wird unverzüglich arretirt und der nächstgelegenen Militär-Behörde zur Behandlung nach dem Militär-Gesetze übergeben.

Die Boote werden mit allen Effekten confiscirt.

Die Uebertretungen des im Artikel 10 ausgedrückten Verbotes endlich werden von den Militär-Behörden nach den Gesetzen und Umständen geahndet verden.

12. Jene Boote, welche nach Gepflogenheit täglich Fischerei treiben, haben, wenn sie aus dem Weichbilde ihrer Steuergemeinde treten, ihren Erlaubnisschein bei jedesmaliger Rückkehr einem Hafen-Amte oder sonstigen Sanitäts-Organe vorzuzeigen, welches demselben sein Visum beisetzt. Die den Sardellen oder Makrelen-Fang während den finstern Som-

sgombri durante gli scuri estivi soddisferanno a questo obbligo entro ogni tre giorni, fermo per le une e per le altre l' obbligo di rapportare al più prossimo i. r. uffizio istantaneamente qualunque notizia circa la presenza o mossa di navigli nemici.

Ogni ommissione di ciò, non debitamente giustificata, avrà per conseguenza la perdita immediata della licenza di pesca.

ljetne izpuniti će ovu dužnost za tri dana. I jednih i drugih dužnost je objaviti odmah najbližem c. k. uredu svaki glas o pribitnosti ili krećanju neprijateljskih brodovah.

Svako dotično priličnim načinom neopravdano izostavljenje toga, imati će za posliedicu neposrjedni gubitak dopustnice.

---

mernächten ausübenden Boote haben dieser Verpflichtung binnen drei Tagen nachzukommen. Den einen wie den andern liegt jedoch ob, jede in Erfahrung gebrachte Nachricht über das Vorhandenseyn oder die Bewegungen feindlicher Schiffe angenblicklich dem nächsten landesfürstlichen Amte anzuzeigen.

Jede bezügliche nicht gehörig gerechtfertigte Unterlassung hat den unmittelbaren Verlust des Erlaubnissscheines zur Folge.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA XIV.

Dispensata e spedita il 9 Luglio 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD XIV.

Izdan i rasposlan na 9 Serpnja 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

XIV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 9 Juli 1859.

N. 11308/2730. 27.

Decreto della Luogotenenza

del 29 Giugno 1859,

concernente gli arruolamenti in via di requisizione verificatisi prima dell' estrazione a sorte nel patrio distretto.

A motivo di casi avvenuti, nei quali ebbero luogo degli arruolamenti in via di requisizione ancor prima dell' estrazione a sorte nel patrio distretto, dal che ne derivò, che gli arruolati dovettero venir licenziati dal nesso militare per essere risultati soprannumerari in conseguenza dell' estrazione a sorte fatta per essi suppletoriamente, ha trovato l' i. r. Comando superiore dell' armata di rilasciare, di concerto coll' i. r. Ministero dell' interno, a tutti gl' i. r. Comandi generali provinciali l' ordinanza 25 Maggio a. c. N. 3154, di cui qui appresso si comunica copia all' i. r. Capitanato con incarico di effettuarne la di-

Br. 11308/2730. 27.

Razpis Namiestničtva

od 29 Lipnja 1859,

tičući se davanja vojnikah potražnim načinom izvršenoga prie vučenja ždrijeba u zavičajnom kotaru.

Zbog dogodivših se slučajevah u kojima se davalo vojnikah potražnim putem još pre nego je u zavičajnom kotaru preduzeto vučenje ždrijeba, odkuda je sljedovalo, da su uzeti u vojnike odpušteni bivali iz vojničke sveze zato što se dokazalo da su vrhubrojni uslied vučenja ždrijeba za njih doknadnim načinom preduzetog, zato je c. k. vrhovno Zapoviedničtvo dogovorivši se najpre sa c. k. Ministarstvom unutranjih posalah našlo za potrebito izdati svima c. k. zemaljskima glavnima Zapoviedničtvima naredbu od 25. Svibnja t. g. Br. 3154 koja se dolje niže u prepisu priobćuje s' nalogom, da je razpošlju pod-

---

N. 11308/2730. 27.

Erlass der Statthalterei

vom 29. Juni 1859.

hinsichtlich der Abstellungen im Requisitionswege, welche vor der Losung im heimatlichen Bezirke bewirkt werden.

Aus Anlass vorgekommener Fälle, wo Abstellungen im Requisitionswege erfolgten, sodann aber die Abgestellten aus dem Militär-Verbande entlassen werden mussten, weil sie durch das nachträglich für sie gezogene Los überzählig entfallen sind, fand das k. k. Armee-Ober-Commando im Einverständnisse mit dem Ministerium des Innern an sämtliche k. k. Landes-General-Commanden die Verordnung vom 25. Mai 1859 Nr. 3154 zu erlassen, von welcher dem k. k. Kreisamte anliegend ein Abdruck mit der Weisung mitgetheilt wird, selbe so-

ramazione agli organi politici dipendenti per opportuna loro norma e direzione.

Tanto in seguito all' ossequiato dispaccio 8 corrente N. 13780-2604 dell' i. r. Ministero dell' interno.

———

Allegato al N. 27.

Copia

dell' ordinanza 28 Maggio 1859 N. 8154 Sez. 2 dell' i. r. Comando superiore dell' armata.

Pervenne a conoscenza dell' i. r. Comando superiore dell' armata, essere stati eseguiti degli arruolamenti in via di requisizione ancor prima dell' estrazione a sorte nel patrio distretto, dal che derivò, che simili arruolati dovettero di nuovo essere licenziati dal nesso militare, se risultarono sopranumerari in seguito all' estrazione a sorte fatta per essi suppletoriamente.

ručnima političkima organima radi potrebitoga vladanja i pravca.

Ovo se izdaje uslied poštovanoga razpisa od 8. tek. Br. 13780-2604 uzviženoga c. k. Ministarstva unutarnjih posalah.

———

Prilog k Br. 27.

Prijepis

Naredbe od 25. Svibnja 1859. Br. 8154 Ods. 2. c. k. verhovnoga Zapoviedničtva vojske.

Doznalo je c. k. verhovno Zapoviedničtvo vojske da je potražnim putem izveršeno dizanje vojnikah još pre nego je u zavičajnom kotaru preduzeto vučenje ždrijeba, odkuda je sliedovalo, da su tako uzeti vojnici morali opet odpušteni biti od vojničke sveze, kad se dokazalo da su vrhubrojni uslied vučenja ždrijeba za njih doknadnim načinom preduzetoga.

---

fort den unterstehenden politischen Behörden zur Wissenschaft und Richtschnur bekannt zu geben.

Dies in Befolg des Erlasses vom 8. l. M. Z. 13780-2604 des k. k. Ministeriums des Innern.

———

Beilage zur Z. 27.

Abschrift

der Verordnung vom 25 Mai 1859 N. 8154 II Abth. des k.k. Armee-Obercommando.

Es ist dem Armee-Ober-Commando zur Kenntniss gelangt, dass Abstellungen im Requisitionswege noch vor der Losung im heimatlichen Bezirke bewirkt worden sind, wodurch es sich ergab, dass derlei Abgestellte wieder aus dem Militär-Verbande entlassen werden mussten, wenn sie durch das nachträglich für sie gezogene Los überzählig entfallen sind.

In tal caso il rispettivo comando generale provinciale ha proposto la dimissione dal servizio militare pel titolo d'illegale assento, l'autorità politica provinciale però fece l' obbiezione, che il §. 104 delle istruzioni provvisorie per l' esecuzione della legge sul completamento dell' armata enumera i casi dell' assento illegale, fra i quali peraltro non è compreso il caso premesso.

Sopra tale argomento il Comando superiore dell' armata, di concerto coll' i. r. Ministero dell' interno, trova di emettere le seguenti determinazioni.

Con riguardo alle disposizioni del §. 34 della legge sul completamento dell' armata e del §. 77 delle istruzioni provvisorie per questa legge, gli arruolamenti in via di requisizione — eccettuati gli arruolamenti d' ufficio — possono allora soltanto aver luogo, quando gli individui da essere arruolati furono chiamati dalla sorte alla leva.

Conformemente a ciò ogni arruolamento eseguito in via di requisizione prima dell' estrazione a sorte, è contrario alla legge, e tali reclute illegalmente arruolate devono essere li-

U jednom takovom slučaju predložilo je dotično zemaljsko glavno Zapoviedničtvo odpust iz vojene službe zbog protivzakonitoga primanja; politička zemaljska oblast pak protivila se dokazujući, da §. 104 privremenog naputka sverhu izveršenja zakona o popunjenju vojske slučajeve protivzakonitoga primanja vojnikah napominje, ali da predrečeni slučaj nije tu obuzet.

Sverhu takovog predmeta verhovno Zapoviedničtvo vojske u sporazumljenju sa c. k. Ministarstvom unutranjih posalah nahodi za nuždno izdati sliedeće naredbe.

S' obzirom na odluke §. 34. zakona o popunjenju vojske i §. 77. privremenih naputakah za ovaj zakon, dizanje u vojnike potražnim putem — izuzevši uredovna primanja — može onda samo miesta imati, kad su dotične osobe kroz ždrijebanje pozvane za novačenje.

Prilično tome svako dizanje izveršeno potražnim putem pre vučenja ždrijeba jest protivno zakonu, i takovi novaci nezakonito uzeti, imaju se odpustiti iz vojničke sveze samo zbog

In einem solchem Falle hat das betreffende Landes-General-Commando die Entlassung aus dem Titel der gesetzwidrigen Stellung beantragt, die politische Landesstelle aber dagegen den Einwurf gemacht, dass der §. 104 des Amtsunterrichts zum Heeres-Ergänzungs-Gesetze die Fälle der gesetzwidrigen Stellung aufzähle, der vorliegende Fall aber darunter nicht begriffen sei.

Das Armee-Ober-Kommando findet hierüber im Einverständniss mit dem k. k. Ministerium des Innern nachfolgende Bestimmungen zu erlassen.

Mit Rücksicht auf die Bestimmungen des §. 34 des Heeres-Ergänzungs-Gesetzes und des §. 77 des Amtsunterrichts zu diesem Gesetze dürfen Abstellungen im Requisitionswege — Stellungen von Amtswegen ausgenommen — nur dann erfolgen, wenn die Betreffenden vom Lose zur Stellung beruffen wurden.

Demgemäss ist jede vor der Losung durchgeführte Abstellung im Requisitionswege gegen das Gesetz, und derlei widerrechtlich abgestellte Rekruten nur aus dem Titel der ge-

cenziate dal nesso militare soltanto pel titolo di illegale arruolamento, colle conseguenze accennate dalla legge sul completamento dell' armata, che nel §. 104 della surriferita istruzione non sono indicati tutti i casi degli arruolamenti illegali, ma solamente alcuni, come in via d' esempio.

In questi sensi sono da istruirsi i dipendenti Comandi di completamento e rispettivamente i Comandi distrettuali ausiliari di completamento.

———

protivzakonitoga primanja, sa posliedicama naznačenima u zakonu o popunjenju vojske, jer u §. 104 višespomenutoga naputka nisu naznačeni svi slučajevi protivzakonitoga dizanja, nego samo njekoji kao na primier oni koji su kao takovi naznačeni.

O ovome izviestiti se imaju i uputiti područna dopunitbena i dotično kotarska pomoćna Zapoviedničtva.

———

setzwidrigen Stellung mit den durch das Heeres-Ergänzungs-Gesetz bezeichneten Folgen aus dem Militär-Verbande zu entlassen, denn im §. 104 des gedachten Amtsunterrichts sind nicht alle Fälle der ungesetzlichen Abstellungen, sondern nur einige, gleichsam beispielsweise als solche bezeichnet.

Hiernach sind die unterstehenden Ergänzungs-, bezüglich Aushilfs-Ergänzungs-Bezirks-Commanden anzuweisen.

———

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA XV.

Dispensata e spedita il 28 Luglio 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD XV.

Izdan i rasposlan na 28 Serpnja 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

XV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 28 Juli 1859.

N. 12936/2161. 28.

Notificazione della Luogotenenza

del 13 Luglio 1859,

con cui si pubblica l' ordinanza ministeriale 18 Maggio 1859 sulla procedura di componimento nelle sospensioni di pagamento di esercenti commercio od industria protocollati.

Con Sovrana risoluzione 12 Giugno a. c. inserita nel Bollettino delle leggi dell' impero N. 108 e nel Bollettino provinciale Parte I. N. 117, è stata estesa anche alla Dalmazia l' applicazione della procedura di accomodamento nelle sospensioni di pagamento delle ditte commerciali ed industriali protocollate.

Egli è perciò, che colla presente viene pubblicata per generale notizia l' ordinanza 18 Maggio a. c. dei Ministri della giustizia e del commercio, inserita nel Bollettino delle leggi dell' impero, N. 90, nella quale sono contenute le norme della summentovata procedura di accomodamento.

Br. 12936/2161. 28.

Oznanjenje Namiestničtva

od 13 Serpnja 1859,

kojim se obnaroduje ministarska naredba od 18. Svibnja 1859 u pogledu nagodbenog postupanja pri obustavljenju plaćanja od strane tergovacah i obrtnikah uvedenih u napisnik.

Sa previšnjom Odlukom od 12. Lipnja t. g. sadržanom u derž. Listu zakonah Br. 108 i u pok. Listu Dijelu I Br. 117, razprostrto je takodjer i na Dalmaciju uporavljenje nagodbenog postupanja pri obustavljenju plaćanja od strane tergovacah i obrtnikah uvedenih u napisnik.

Uslied toga ovim se proglasuje radi obćeg znanja naredba od 18. Svibnja t. g. Ministarstva provosudja i tergovine, koja se nalazi u deržavnome Listu zakonah Br. 90, i u kojoj se sadržavaju propisi višerečenog nagodbenog postupanja.

N. 12936/2161. 28.

Kundmachung der Statthalterrei

vom 13. Juli 1859.

womit die Ministerial Verordnung vom 18. Mai 1859 in Betreff eines Vergleichs-Verfahrens bei Zahlungseinstellungen von protokollirten Handels - und Geverbsleuten veröffentlicht wird.

Mit Allerhöchster Entschliessung vom 12 Juni 1859 (Reichsgesetz - Blatt, Nr. 108, Landesreg. Blatt, I. Abth. Nr. 117) ist das Vergleichsverfahren bei Zahlungseinstellungen von protokollirten Handels und Gewerbsleuten auch auf Dalmatien ausgedehnt worden.

Dem gemäss wird hiemit die Verordnung vom 18 Mai der Minister der Justiz und des Handels (Reichsgesetzblatt, Nr. 90), in welcher die bei dem gedachten Vergleichsverfahren zu beobachtenden Vorscriften enthalten sind, zu allgemeiner Kenntniss gebracht.

Allegato al N. 28.

Ordinanza Imperiale dei Ministri della giustizia e del commercio,

del 18 Maggio 1859.

valevole per l' Austria superiore ed inferiore, per Salisburgo, la Stiria, Carinzia, Carniola, Trieste col suo territorio, Gorizia e Gradisca, la Boemia, Moravia e Slesia, Galizia, Cracovia e la Bucovina, il Tirolo e Vorarlberg,

con cui per questi dominî della corona viene ammessa e regolata una procedura d' accomodamento nelle sospensioni di pagamento delle ditte commerciali ed industriali protocollate.

In seguito all' autografo sovrano del 18 Maggio 1859 viene prescritto pei suaccenati dominî della Corona quanto segue:

Prilog k Br. 28.

Naredba Ministarah pravosudja i tergovine

od 18. Svibnja 1859,

kriepostna za gornju i donju Austriju, za Solnograd, Štajersku, Korušku, Kranjsku, Terst sa njegovim područjem, Goricu i Gradišku, za Česku, Moravsku i Slezku, Galiciju, Krakov i Bukovinu, Tirol i Voralberg,

s' kojom se za ove krunovine dozvoljava i uredjuje nagodbeno postupanje pri obustavljenju plaćanja od strane tergovacah i obrtnikah ili tvornikah uvedenih u napisnik.

Uslied previšnjeg svojeručnog Pisma od 18. Svibnja 1859 za višespomenute krunovine propisuju se sliedeća:

Beilage zur Z. 28.

Verordnung der Minister der Justiz und des Handels

vom 18. Mai 1859,

wirksam für das Erzherzogthum Oesterreich ob und unter der Enns, Salzburg, Steiermark, Kärnthen, Krain, Triest mit seinem Gebiete, Istrien, Görz und Gradisca, Böhmen, Mähren und Schlesien, Galizien, Krakau und die Bukowina, dann Tirol und Vorarlberg,

womit für diese Kronländer ein Vergleichsverfahren bei Zahlungseinstellungen von protokollirten Handels- und Gewerbsleuten und Fabrikanten zugelassen und geregelt wird.

In Folge Allerhöchsten Handschreibens vom 18. März 1859 wird für die oben benannten Kronländer verordnet, wie folgt:

§. 1.

Se una ditta commerciale od industriale protocollata sospende i suoi pagamenti, deve annunziarlo nello stesso giorno per iscritto all' autorità giudiziaria, che sarebbe competente nel caso venisse aperto il concorso, unendo a questo annunzio un prospetto possibilmente esatto del suo stato attivo e passivo.

§. 2.

Sono obbligati a presentare questo annunzio, negli stabilimenti sociali e d' azionisti, i socî aperti che hanno contezza dell' avvenuto e quelle persone cui spetta la direzione degli affari; nelle intraprese poi, che non vengono amministrate dai proprietarî istessi, i mandatarî, annunziati giudizialmente.

§. 3.

Ogni notajo il quale mediante le sue funzioni d' ufficio venga a conoscenza, che una ditta commerciale od industriale protocollata sospese i suoi pagamenti senza che il tribunale ne avesse già ricevuto notizia, è obbligato a farne la denunzia al tribunale.

§. 1.

Ako koi tergovac, tvornik ili obrtnik uveden u napisnik obustavi svoje plaćanje, taj isti dan on je obvezan pismeno to objaviti onoj sudbenoj oblasti koja bi u slučaju stečaja bila nadležna, pridavši toj objavi koliko je moguće točnije naznačenje svoga imanja i duga.

§. 2.

Na ovu objavu obvezani su u društvenim i dijelničkim zavodima javni ortaci koji doznadu za dogodjaj, i one osobe koje rukovode poslove; u poduzećima pak, kojima neupravljaju sami vlastnici, obvezani su na to sudu oznanjeni punomoćnici.

§. 3.

Svaki bilježnik koi kroz uredsko svoje upravljanje dozna da je koi tergovac ili tvornik uvedeni u napisnik obustavio svoja plaćanja bez da je sud o tom još izviešten, on je obvezan javiti to sudu.

---

§. 1.

Wenn ein protokollirter Handelsmann, Fabrikant oder Gewerbsmann seine Zahlungen einstellt, so hat er dieses noch an dem nämlichen Tage derjenigen Gerichtsbehörde, welche im Falle der Eröffnung des Concurses zuständig wäre, schriftlich anzuzeigen und dieser Anzeige ein möglichst genaues Verzeichniss seines Vermögens- und Schuldenstandes beizulegen.

§. 2.

Zu dieser Anzeige sind bei Gesellschaften und Actienvereinen di öffentlichen Gesellschaften, welche von dem Vorfalle Kenntniss haben, und diejenigen Personen, welchen die Leitung der Geschäfte zusteht; bei Unternehmungen aber, welche von den Eigenthümern nicht selbst verwaltet werden, die gerichtlich angezeigten Bevollmächtigten verpflichtet.

§. 3.

Jeder Notar, welchem durch seine Amtsverrichtungen bekannt wird, dass ein protokollirter Handelsmann, Fabrikant oder Gewerbsmann seine Zahlungen eingestellt habe, ohne dass das Gericht bereits Nachricht davon erhalten hat, ist verpflichtet, dem Gerichte hievon die Anzeige zu erstatten.

§. 4.

Anche le autorità giudiziarie, alla cui conoscenza giungesse una tale sospensione di pagamento, devono darne annunzio indilatamente al tribunale destinato per aprirne il concorso.

§. 5.

Se l' oberato non annunziò da sè la sospensione dei suoi pagamenti, il giudizio interrogandolo od in altro modo opportuno ha da convincersene sollecitamente, prima di aprire il concorso. Negli stabilimenti sociali, della cui sorveglianza è incaricato un commissario imperiale, il tribunale ha da procurarsi questo convincimento col mettersi d' accordo sempre immediatamente col medesimo.

§. 6.

Se contemporaneamente all' annunzio della sospensione di pagamento l' oberato od uno dei creditori facesse una proposta tendente a soddisfare i creditori in via stragiudiziaria, si prenderanno bensì tntte le disposizioni legali aventi

§. 4.

Isto tako i sudbene oblasti, koje doznadu za takovo obustavljenje plaćanja, dužne su odmah objaviti sudu koi je odredjen da otvori stečaj.

§. 5.

Ako prezaduženi nije sam javio da je plaćanje obustavio, sud ima zapitati ga ili drugim priličnim načinom odmah uvieriti se pre nego otvori stečaj. Kod družtvah, gdi je upravljanje pouzdano cesarskim povjerenicima, sud ima se o tom odmah uvieriti stavivši se uviek s' istim u sporazumljenje.

§. 6.

Ako u isto vreme pri objavi obustavljenja plaćanja dužnik ili jedan od vjerovnikah učini predloženje koje smjera na to da podmiri vjerovnike izvansudnim načinom, uzeti će se istina sve zakonite mjere, koje imaju za sverhu da

§. 4.

Ebenso haben Gerichtsbehörden, welchen eine solche Zahlungseinstellung bekannt wird, dem zur Eröffnung des Concurses bestimmten Gerichte unverzüglich davon Nachricht zu ertheilen.

§. 5.

Hat der Verschuldete die Zahlungseinstellung nicht selbst angezeigt, so hat sich das Gericht durch Vernehmung desselben, oder auf andere schickliche Art schleunigst davon zu überzeugen, ehe es zur Concurseröffnung schreitet. Bei Vereinen, zu deren Ueberwachung ein landesfürstlicher Commissär bestellt ist, hat sich das Gericht diese Ueberzeugung stets durch unmittelbares Einvernehmen mit demselben zu verschaffen.

§. 6.

Wird zugleich mit der Anzeige der Zahlungseinstellung von dem Schuldner oder einem Gläubiger ein Antrag zu einer aussergerichtlichen Befriedigung der Gläubiger gestellt, so sind zwar alle gesetzlichen Vorkehrungen zu treffen, welche zum Zwecke haben, das dem

per iscopo di poter custodire ed amministrare, nonchè impiegare all' esclusivo soddisfacimento dei creditori, la facoltà mobile ed immobile appartenente all' oberato, alla quale avrebbe ad estendersi la procedura di concorso. Per altro si dovrà in questo riguardo contenersi secondo le seguenti disposizioni divergenti, e nel rimanente limitarsi per intanto al tentativo d' una liquidazione e soddisfacimento dei creditori in via di accomodamento. Qualora ciò non riuscisse, si avvierà la trattativa nella formale procedura di concorso.

§. 7.

Pel sequestro, inventario ed amministrazione temporaria della facoltà, nonchè per la direzione delle trattative di accomodamento, il tribunale ha da nominare indilatamente un notajo, assegnandogli, per provvedere a queste incombenze, nelle masse importanti un secondo notajo ed in ogni caso un comitato provvisorio, composto di creditori presenti nel luogo, in numero di almeno due e tutt' alpiù quattro membri e dei necessarî sostituti. In riguardo alla scelta di questi membri resta libero al tribunale di ricorrere nella via più breve all' opinato del presidente della Camera di commercio e d' industria.

se dužniku pripadajuće pokretno i nepokretno imanje, na koje bi se stečajno postupanje prostreti imalo, zbog sviuh vjerovnikah u ostavu i upravu uzmu, kako bi se izključivo na njihovo podmirenje obratiti moglo. Ali se pak u tom obziru deržati ima po sliedećima odstupajućima odredbama, i u ostalom privremeno ograničili se na pokušaj razbistrenja i podmirenja vjerovnikah nagodbenim načinom. Ako li ovo nepodje za rukom, onda se razprava običnim stečajnim postupanjem voditi ima.

§. 7.

Radi uzapćenja hartiah, popisa stvarih i prevremene uprave imanja, kao i zbog vodjenja nagodbenih dogovorah, sud ima odmah imenovati jednog bilježnika, i njemu radi opravljanja ovih poslovah kad je masa velika dodati i drugog bilježnika, a u svakome pak slučaju jedan privremeni odbor, sastavljen iz vierovnikah u miestu, od najmanje dva a najviše četiri člana i potrebitih zamjenikah. U pogledu izbora ovih članovah slobodno je sudu da se najkraćim putem izviesti od predsiednika tergovačke i obertničke komore.

Schuldner gehörige bewegliche und unbewegliche Vermögen, auf welches sich das Concurs-Verfahren zu erstrecken hätte, für die Gesammtheit der Gläubiger in Verwahrung und Verwaltung nehmen uud zu ihrer ausschliesslichen Befriedigung verwenden zu können. Hiebei ist sich jedoch nach den folgenden abweichenden Bestimmungen zu benehmen, und im Uebrigen vorläufig auf den Versuch einer Liquidirung und Befriedigung der Gläubiger im Vergleichswege zu beschränken. Nur wenn diese nicht gelingt, ist die Verhandlung in das förmliche Concursverfahren zu leiten.

§. 7.

Zur Beschlagnahme, Inventirung und einstweiligen Verwaltung des Vermögens und zur Leitung der Vergleichsverhandlungen hat das Gericht unverzüglich einen Notar zu bestellen und ihm zur Besorgung dieser Geschäfte bei bedeutenderen Massen noch einen zweiten Notar, in jedem Falle aber aus den am Orte anwesenden Gläubigern einen provisorischen Ausschuss beizugeben, welcher aus mindestens zwei nnd höchstens vier Mitgliedern und den erforderlichen Ersatzmännern zu bestehen hat. Ueber die Auswahl dieser Mitglieder steht dem Gerichte frei, im kürzesten Wege das Gutachten des Vorstehers der Handels- und Gewerbekammer einzuholen.

§. 8.

Al notajo incaricato di questo affare si compete il carattere di commissario giudiziario, e per l'effettuazione delle disposizioni inerenti gli sarà prestata la necessaria assistenza non solo dal tribunale, che l'ha nominato, ma dietro richiesta anche da tutti gli altri tribunali.

Per altro nell'incaricarlo della trattativa gli sarà fissato un conveniente termine, che d'ordinario non deve oltrepassare tre mesi e non può essere prolungato che nella fondata speranza di un successo favorevole. Al tribunale poi resta libero di far esaminare di tratto in tratto da un delegato la trattativa, ed in caso di pericolo di prendere le disposizioni necessarie per la sicurezza dei creditori.

§. 9.

Nell'avviso da emanarsi e non solo da pubblicarsi nel modo prescritto pegli editti di concorso, ma da inviarsi raccomandato per la posta anche ad ogni noto creditore, si annunzierà

§. 8.

Bilježniku kome se povieri ovaj posao pristoi čin sudbenoga povierenika, i radi izvršenja skopčanih u tom naredbah dati će mu potrebitu pomoć ne samo sud koi ga je naimenovao, nego na njegovo zahtievanje i svi drugi sudovi.

U ostalom kad mu se povieri posao ima mu se takodjer i prilični rok odrediti, koi obično tri mieseca nemože prelaziti, i produžiti se može samo onda kad je osnovana nada da će se stvar na zadovoljstvo svršiti. Slobodno je i sudu da se češće izviesti o poslu preko svoga odaslanika, i u slučaju opasnosti izdati potrebite naredbe zbog sigurnosti vjerovnikah.

§. 9.

U oglasu koi će se izdati, i ne samo oznaniti propisanim načinom za stečajne zakaze, nego po pošti s' preporukom opremiti svakom poznatom vjerovniku, objaviće se obustavljenje pla-

§. 8.

Dem aufgestellten Notar kommt bei diesem Geschäfte die Eigenschaft eines gerichtlichen Commissärs zu, und es ist ihm zu dem Vollzuge der damit verbundenen Vorkehrungen nicht nur von dem Gerichte, welches ihn bestellt hat, die nöthige Assistenz zu gewähren, sondern auch von allen übrigen Gerichten auf Ersuchen der erforderliche Beistand zu leisten.

Demselben ist jedoch bei seiner Bestellung zur Besorgung der übertragenen Verhandlung eine angemessene Frist zu bestimmen, welche in der Regel drei Monate nicht übersteigen soll, und nur bei gegründeter Aussicht eines günstigen Erfolges verlängert werden darf. Auch bleibt dem Gerichte überlassen, während der Dauer der Verhandlungen, von dem Gange derselben allenfalls durch einen Abgeordneten von Zeit zu Zeit Einsicht nehmen zu lassen und bei einer wahrgenommenen Gefahr die zur Sicherheit der Gläubiger erforderlichen Massregeln zu treffen.

§. 9.

In der auszufertigenden Kundmachung, welche nicht nur auf die für Concursedicte vorgeschriebene Art kund zu machen, sondern auch jedem bekannten Gläubiger durch die Post

la sospensione dei pagamenti e l'attivazione della trattativa di accomodamento intorno a tutta la facoltà soggetta del resto alla procedura di concorso, soggiungendovi che la citazione per la trattativa stessa di accomodamento e per la insinuazione dei crediti, all'uopo necessaria, verrà notificata specialmente.

§. 10

Però anche una tale notificazione porta il dovere, che il debitore non possa ulteriormente alienare nulla del suo patrimonio. Cominciando dal giorno in cui fu quella affissa al tribunale ogni operazione fatta a detrimento della massa e specialmente ogni pagamento da lui prelevato o fatto sono invalidi; tutte le procedure giudiziarie contro lo stesso ad eccezione di quelle che hanno per oggetto la convalidazione d'un diritto di proprietà, o d'un diritto di pegno, dovranno sospendersi tanto in quello come in altri giudizî, e non potrà acquistarsi sul suo stato in nessun modo un diritto di pegno, nè giudiziale, nè extra-giudiziale.

Per la durata delle trattative d'accomodamento non è ammesso l'arresto personale contro il

ćanja i da se počelo raditi o nagodjenju u pogledu cjelog imanja u ostalom podložnoga stečajnom postupanju, pridavši da će se poziv radi razprave poravnanja i zbog prijavljenja veresiah, na to potrebitog, ponaosob izdati.

§. 10.

Ali i ovo oznanjenje nedozvoljava nikako dužniku da on išto od svoga imanja više otudjiti može. Počinjući od dana odkad se ono oznanjenje u sudu priliepi, nikakov posao na štetu mase učinjeni nije kriepostan, a osobito ako on što izplati ili novce primi; sva sudbena postupanja protiv njemu preduzeta osim onih koja za sverhu imaju potvrdu kakovog prava vlastitosti ili prava zaloge, imaju se toliko u onome koliko i u drugim sudovima obustaviti, i na njegovo stanje pod nikakovi način neće se moći dobiti pravo ipoteke ili pravo zaloge ni sudbeno, ni vansudbeno.

Dok traje nagodbeno postupanje dužnik utamničiti se nemože da se tim dobije izveršbene

recomandirt zuzusenden ist, ist sich zwar darauf zu beschränken, die Einstellung der Zahlungen und die Einleitung der Vergleichsverhandlung über alles sonst der Concursverhandlung unterliegende Vermögen mit dem Beisatze bekannt zu machen, dass die Vorladung zur Vergleichsverhandlung selbst, und zu der dazu erforderlichen Anmeldung der Forderungen insbesondere werde kund gemacht werden.

§. 10.

Auch eine solche Kundmachung hat jedoch die Wirkung, dass der Verschuldete von seinem Vermögen nichts weiter veräussern kann. Von dem Anfange des Tages, an welchem dieselbe an dem Gerichtshause angeschlagen worden ist, ist jede von ihm zum Nachtheil der Masse unternommene Handlung und insbesondere jede von ihm erhobene oder geleistete Zahlung ungiltig; alle gerichtlichen Verhandlungen gegen denselben, mit Ausnahme derjenigen, welche die Geltendmachung eines Eigenthumsrechtes oder Pfandrechtes zum Gegenstande haben, werden sowohl bei diesem als bei anderen Gerichten sistirt, und es kann auf das Vermögen desselben wegen keiner Forderung mehr ein provisorisches Sicherstellungsmittel oder ein gerichtliches oder aussergerichtliches Pfandrecht erworben werden.

Während der Dauer der Vergleichsverhandlung ist auch die Vornahme eines Personal-

debitore per ottenere l' esazione esecutiva d'un credito di denaro.

§. 11.

Il commissario giudiziario dovrà formare, in unione al comitato dei creditori, l' inventario dello stato, coll' intervento di commissari d' inventario (periti), depositare tosto giudizialmente gli oggetti preziosi, le carte di valore e il denaro contante trovato, in quanto questo non sia necessario per ispese urgenti, aver cura della conservazione della rimanente facoltà e dei libri commerciali a pericolo di tutti gl' interessati, e limitarsi nella amministrazione della facoltà agli affari che non si possono dilazionare.

§. 12.

Il notajo deve riunire entro lo spazio di 14 giorni al più dalla ricevuta del suo incarico i creditori noti, che si trovano nel luogo di domicilio del debitore per la scelta d'un comitato. Resta libero anche a quei creditori, che non abitano nel luogo di domicilio del debitore, di presentarsi all' elezione del comitato, o personalmente, o mediante procuratori.

naplate novčanog kakvog vjeriva.

§. 11.

Sudbeni povjerenik morati će skupa sa odborom vjerovnikah načiniti popis stanja u pribitnosti popisnih povjerenikah (vieštakah), odmah sudbeno ostaviti sve skupocjene predmete, karte od vriednosti i sav gotov novac, u koliko ovaj nije nuždan za neobhodime troškove, postarati se da se sačuva ostalo imanje i tergovačke knjige sa pogibeli svijuh dotičnikah, i u upravljanju imanja ograničiti se na poslove koji se nemogu odgoditi.

§. 12.

Bilježnik najdalje za 14. danah, odkada mu je povjeren posao, mora sastaviti njemu poznate vjerovnike koji se nalaze u miestu gdie prebiva dužnik da se sastavi odbor. Slobodno je takodjer i onim vjerovnicima koji nestanuju u miestu gdie se nahodi dužnik da dodju na izbor odbora ili sami lično ili kroz predstavnike.

Arrestes gegen den Schuldner zum Zwecke der executiven Eintreibung einer Geldforderung unzulässig.

§. 11.

Der gerichtliche Commissär hat im Vereine mit dem Ausschusse der Gläubiger die Inventur des Vermögens mit Zuziehung beeideter Inventurscommissäre (Schätzleute) zu verfertigen, die vorfindigen Kostbarkeiten, Werthpapiere und das vorhandene bare Geld, soweit es nicht zur Bestreitung dringender Auslagen erforderlich ist, sogleich gerichtlich zu hinterlegen, für die Verwahrung des übrigen Vermögens und insbesondere der Handlungsbücher auf Gefahr aller Betheiligten gehörig zu sorgen, und bei der Verwaltung des Vermögens sich auf die unaufschieblichen Vorkehrungen zu beschränken.

§. 12.

Der Notar hat ferner längstens auf einen Zeitraum von 14 Tagen nach dem Empfange seines Auftrages die am Wohnorte des Schuldners befindlichen bekannten Gläubiger zur Wahl eines Ausschusses zusammen zu berufen.

Per ciò il notajo deve notificare immediatamente ad ogni creditore mediante lettere *raccomandate* il tempo e il luogo della riunione. Però dall' ommissione d' un tale atto non può nessun creditore trarre partito per infirmare la validità della scelta.

§. 13.

Pel comitato non possono essere eletti che creditori soltanto. Esso deve comporsi del numero di membri e di sostituti stabilito dal §. 7. La elezione si fa per maggioranza assoluta di voti dei creditori personalmente presenti o rappresentati da procuratori.

§. 14.

Unitamente all' eletto comitato, il nominato notajo ha da seguitare ad amministrare la facoltà coi diritti ed obblighi di un mandatario.

In pari tempo, unitamente al medesimo, egli ha da rilevare esattamente lo stato attivo e passivo della massa, e da giudicare se vi sia speranza di effettuare un accomodamento.

Zato bilježnik mora odmah svakog vjerovnika kroz *preporučena* pisma oznaniti o vremenu i miestu sastanka. Ako li se izostavi ovo učiniti, zato pak neće moći nijedan vjerovnik reći da izbor učinjeni nije valjan.

§. 13.

Za odbor izabrani mogu biti samo vjerovnici. On mora sastavljen biti iz broja članovah i zamienikah ustanovljenih od §. 7. Izbor se čini savršenom većinom glasovah vjerovnikah lično nalazećih se ili predstavljenih kroz zastupnike.

§. 14.

Naimenovati bilježnik, skupa sa izabranim odborom, ima produžiti upravljati imanje sa pravom i dužnostima poslovodje.

U isto vreme on je dužan sa odborom točno izviestiti se o stanju djelatne i dugovne mase, i presuditi ima li ufanja da će se moći nagoditi.

Auch den nicht an diesem Orte wohnenden Gläubigern steht frei, persönlich oder durch Machthaber bei der Wahl des Ausschusses zu erscheinen und daran Theil zu nehmen. Deshalb hat der Notar unverzüglich jedem Gläubiger mittelst recommandirter Postsendung von dem Zeitpuncte und Orte der Versammlung zu verständigen. Aus dem Unterbleiben dieser besonderen Verständigung kann jedoch kein Gläubiger einen Anlass nehmen, die Giltigkeit der Wahl zu bestreiten.

§. 13.

In den Ausschuss können nur Gläubiger gewählt werden. Derselbe hat aus der nach §. 7 bestimmten Anzahl von Mitgliedern und Ersatzmännern zu bestehen. Bei der Wahl entscheidet die absolute Mehrheit der dazu persönlich oder durch Machthaber erschienenen Gläubiger.

§. 14.

Im Vereine mit dem gewählten Ausschusse hat der bestellte Notar die Verwaltung des Vermögens mit den Rechten und Verbindlichkeiten eines Machthabers fortzusetzen.

Zugleich hat er im Vereine mit demselben den Vermögens- und Schuldenstand der Masse genau zu erheben, und in Beurtheilung zu ziehen, ob zur Bewirkung eines Vergleiches Aussicht vorhanden sei.

§. 15.

L'oberato è in obbligo di dare al notajo ed al comitato dei creditori ogni informazione concernente il suo stato attivo e passivo, e di assistere i medesimi attivamente, dietro loro invito, nell'esecuzione delle disposizioni da loro prese.

§. 16.

Se già da questo rilievo risultasse non essere effettuabile un accomodamento, si dovrà darne l'annunzio immediatamente al tribunale, perchè incamini la formale procedura di concorso. Lo stesso annunzio deve essere presentato dal notajo e dal comitato dei creditori, qualora risultasse il sospetto d'una azione vietata dalle leggi penali, o d'una condotta impura da parte dell'oberato, nel qual caso il tribunale deve prendere indilatamente le disposizioni conformi alla legge, destinando contemporaneamente in quanto ad onta di queste circostanze abbia da seguitare la trattativa di accomodamento.

§. 17.

Se per altro c'è speranza di conseguire un accomodamento, il notajo mediante un avviso

§. 15.

Dužnik obvezan je izviestiti točno bilježnika i odbor vjerovnikah o svome djelatnome i dugovnome stanju, i na njihov poziv u svemu biti im pri ruci u izvršenju odlukah od njih izdanih.

§. 16.

Ako se iz ovog izpita dozna da se do pogodbe neće moći doći, morati će se odmah javiti sudu, koi će pristupiti običnom stečajnom postupanju. Isti oglas podnieti imaju bilježnik i odbor vjerovnikah, kad bi se poznala sumnja o djelu od pedipsnih zakonah zabranjenom, ili o nepoštenom vladanju od strane dužnika, u kom slučaju sud mora bez svakog odlaganja izdati odluke po zakonu, odredivši u isto vrieme u koliko pored ovih okolnostih ima sliedovati nagodbeno postupanje.

§. 17.

Ako li pak ima ufanja da će se moći pogoditi, onda bilježnik, kroz oglas koi se staviti

---

§. 15.

Der Schuldner ist verpflichtet, dem Notar und Gläubigerausschusse jede den Stand seines Vermögens und seiner Schulden betreffende Auskunft zu ertheilen und denselben bei Ausführung der von ihm getroffenen Anordnungen über dessen Aufforderung thätigst zu unterstützen.

§. 16.

Zeigt sich schon bei dieser Erhebung, dass eine Ausgleichung nicht bewerkstelliget werden kann, so ist sogleich dem Gerichte zur Einleitung der förmlichen Concursverhandlung die Anzeige zu erstatten. Zu der gleichen Anzeige ist der Notar und der Gläubigerausschuss verpflichtet, wenn sich der Verdacht einer durch die Strafgesetze verbothenen Handlung oder eines unlauteren Benehmens von Seite des Verschuldeten ergeben sollte, in welchem Falle das Gericht unverzüglich die dem Gesetze entsprechenden Vorkehrungen zu treffen und zugleich zu bestimmen hat, in wieferne dieser Verhältnisse ungeachtet die Vergleichsverhandlung ihren Fortgang zu nehmen habe.

§. 17.

Ist jedoch Aussicht zur Erzielung eines Vergleiches vorhanden, so hat der Notar durch

da inserirsi nei giornali, deve invitare i creditori ad insinuare presso il notajo entro un dato termine indicato nell' avviso, da fissarsi alla più lunga a 30 giorni, i loro crediti derivanti da qualsiasi motivo legale, e ciò tanto piú certo che nol facendo, qualora venisse effettuato un accomodamento, essi verrebbero esclusi dal soddisfacimento da tutta la facoltà sottoposta alla trattativa di accomodamento, in quantochè i loro crediti non fossero coperti da un diritto di pegno. (27).

§. 18.

Il notajo unitamente al comitato dei creditori deve esaminare accuratamente i crediti insinuati e giudicare, se ed in quale importo ciascuno di essi sia atto ad essere riconosciuto come giusto nell' accomodamento.

La trattativa d' accomodamento non e da imprendersi se non allorchè il notajo unitamente al comitato riconoscesse come atte alla liquidazione almeno tre quarte parti dell' importo complessivo dei crediti insinuati.

§. 19.

I creditori, che reclamassero dalla massa una proprietà loro particolare od ai quali spettasse

ima u listove, mora pozvati vjerovnike da se prijave kod njega za vreme naznačenog u oglasu roka, koi se preko 30. danah odrediti neima, da pokažu svoja vjeriva proizlazeća iz koga mu drago zakonitog uzroka; i to u toliko više, što ako neučine a stvar se poravna, ovi će biti izključeni od koristi koja se ima od sveg imanja podložnoga nagodbenom postupanju, već ako njihovo vjerivo nije osigurano pravom zaloge (27).

§. 18.

Bilježnik skupa sa odborom vjerovnikah dužan je točno izpitati podnesena vjeriva i presuditi može li i u kom je iznosu svako od njih vriedno da se prizna kao pravedno u poravnanju.

Nagodbeno postupanje neima se preduzeti dotle, dok bilježnik skupa sa odborom neprizna da zaslužuju da se izplate barem tri četverta dijela od ukupnog iznosa podnesenih vjerivah.

§. 19.

Vjerovnici koji bi tražili od mase posebničku svoju vlastitost ili kojima bi pripadalo pravo za-

---

eine durch die Zeitungsblätter einzuschaltende Kundmachung die Gläubiger aufzufordern, bis zu einem in der Kundmachung bestimmten Zeitpuncte, welcher längstens auf dreissig Tage festzusetzen ist, ihre aus was immer für einem Rechtsgrunde herrührenden Forderungen bei dem Notar so gewiss ersichtlich anzumelden, widrigens sie im Falle ein Vergleich zu Stande kommen sollte, von der Befriedigung aus allem der Vergleichsverhandlung unterliegenden Vermögen, in soferne ihre Forderungen nicht mit einem Pfandrechte bedeckt sind, ausgeschlossen werden würden (§. 27).

§. 18.

Die Forderungen, welche angemeldet wurden, hat der Notar im Vereine mit dem Gläubigerausschusse genau zu prüfen und zu beurtheilen, ob und in welchem Betrage jede derselben geeignet sei bei der Ausgleichung als richtig anerkannt zu werden.

Die Vergleichsverhandlung ist nur dann vorzunehmen, wenn zum mindesten drei Viertheile des Gesammtbetrages der angemeldeten Forderungen von dem Notare sammt dem Ausschusse zur Liquidirung als geeignet anerkannt worden sind.

§. 19.

Gläubiger, welche ein ihnen eigenthümliches Gut aus der Masse ansprechen, oder welchen

un diritto di pegno, non sono legati alla trattativa di accomodamento. Quindi i primi, qualora il loro diritto di proprietà non fosse riconosciuto, possono prender parte alla trattativa soltanto coll' importo cui reclamano, e gli ultimi soltanto con quell' importo, con cui dichiarano di non voler tenersi al loro pegno. Tutti e due possono far valere il loro diritto reale anche durante la trattativa d' accomodamento, procedendo però a quest' effetto contro il comitato dei creditori.

§. 20.

Se il notajo ed il comitato trovano come atte ad essere riconosciute per lo meno tre quarte parti dell' importo dei crediti insinuati, il notajo deve notificare nel modo prescritto dal §. 12, tanto alle parti i cui crediti furono riconosciuti come giusti, quanto a quelle le cui pretese non fossero state ancora dichiarate come giuste, il luogo, il giorno e l' ora dell' imminente trattativa di accomodamento. Però non si compete di prender parte alla deliberazione se non ai creditori, i cui crediti furono proposti come ammissibili.

§. 21.

Nella trattativa, alla quale interverranno il comitato dei creditori e l' oberato, il notajo avrà

loge, nisu vezani na nagodbeno postupanje. Po tome pervi, kad se njihovo pravo vlastitosti nebi priznalo, mogu udioništvovati u postupanju samo sa iznosom koi traže, a zadnji samo s' onim iznosom, kojim izjave da se neželе deržati svoje zaloge. I pervi i drugi mogu zbiljna svoja prava valjanima učiniti i uz nagodbeno postupanje, postupajući pak u ovom poslu protiv odboru vjerovnikah.

§. 20.

Ako bilježnik i odbor nadju za pravedno da mogu priznata biti najmanje barem tri dijela iznosa od prijavljenih vjerovnikah, bilježnik mora oznaniti propisanim od §. 12. načinom, toliko onim stranama kojih vjeriva priznata su kao pravedna, koliko i onima kojih zahtievanja nisu još priznata bila kao pravedna, miestо, dan i uru predstojećeg nagodnog postupanja. Ali nepripada pravo da udioništvuju pri odluki nego samo onim vjerovnicima kojih vjeriva predložena su kao dozvoljena.

§. 21.

U postupanju, pri kom će biti odbor vjerovnikah i dužnik, predsiedništvo imati će bilježnik,

---

ein Pfandrecht zukommt, sind an die Vergleichsverhandlung nicht gebunden. Die Ersteren können daher auch nur mit dem Betrage, welchen sie ansprechen, im Falle sie mit ihrem Eigenthumsanspruche nicht auslangen sollten, die Letzteren nur mit demjenigen Betrage, mit welchem sie sich nicht an ihr Pfand halten zu wollen erklären, an der Verhandlung Theil nehmen. Beide können ihr dingliches Recht auch während der Vergleichsverhandlung verfolgen, sie haben jedoch zu diesem Ende wider den Ausschuss der Gläubiger einzuschreiten.

§. 20.

Sind zum mindesten drei Viertheile des Betrages der angemeldeten Forderungen von dem Notare und Ausschusse als zur Anerkennung geeignet befunden worden, so hat der Notar sowohl diejenigen Gläubiger, deren Forderungen für richtig erkannt worden sind, als diejenigen, deren Forderungen noch nicht für richtig erklärt sind, auf die §. 12 bestimmte Art von dem Orte, dem Tage und der Stunde der bevorstehenden Vergleichsverhandlung zu verständigen. Doch kommt nur denjenigen Gläubigern, deren Forderungen zur Anerkennung in Antrag gebracht sind, die Theilnahme an der Beschlussfassung zu.

§. 21.

Bei der Verhandlung, welcher der Gläubigerausschuss und der Schuldner beizuziehen ist

la presidenza, presenterà ai creditori lo stato della massa unitamente al risultato dell' amministrazione tenuta e dell' esame concernente i crediti nonchè tutti i conti, ed assumerà a protocollo l' opinato dei suddetti intorno all' accomodamento proposto.

§. 22.

Se si dichiara per l' accettazione dell' accordo un tal numero di creditori, i di cui crediti sieno riconosciuti liquidi ed i quali riuniti importino due terzi dell' importo totale di tutti gli insinuati, tanto dei riconosciuti liquidi, quanto dei crediti non riconosciuti liquidi e non coperti, rimangono obbligati anche gli altri a sottomettersi all' accordo.

Però non possono quei creditori, i cui crediti dietro l' ordine di concorso hanno un diritto di preferenza sui creditori comuni, essere obbligati da quelli ad alcuna perdita dei loro diritti. Essi devono, se sono presenti, essere pienamente soddisfatti dell' accordo.

§. 23.

Effettuato l' accordo, deve il notajo assumerlo colla dovuta esattezza e chiarezza e

podnieti će vjerovnicima stanje mase skupa sa posliedicom deržanog upravljanja i izpita tičućeg se vjerivah i svijuh računah, i zabilježiti će u napisnik mnenje višerečenih u pogledu predloženoga poravnanja.

§. 22.

Ako se izjavi odredjeni broj vjerovnikah da pristaje na poravnanje, i njihova su vjeriva priznata za istinita, i koja sjedinjena sastavljaju dvie trećine ukupnog iznosa svijuh prijavljenih, toliko priznatih istinitih, koliko za vjeriva nepriznata za istinita i nepokrivena, obvezani su i ostali podložiti se nagodjenju.

Nemogu pak oni vjerovnici, kojih vjeriva po stečajnom redu imaju pravo prednosti nad običnim vjerovnicima, biti obvezani na nikakovi gubitak od svojih pravah. Oni moraju, ako su pribitni, podpuno zadovoljni biti sa poravnanjem.

§ 23.

Pošto poravnanje sliedujе, takovo bilježnik mora naznačiti sa dužnom točnosti i bistrinom, i od-

---

hat der Notar den Vorsitz zu führen, den Gläubigern den Stand der Masse nebst dem Erfolge der geführten Verwaltung und der gepflogenen Richtigstellung und allen Rechnungen darzulegen und sie über die in Vorschlag gebrachte Ausgleichung zu Protokoll zu vernehmen.

§. 22.

Erklärt sich eine solche Anzahl von Gläubigern, deren Forderungeu als zur Anerkennung geeignet befunden worden sind, für die Annahme des Vergleiches, dass der Gesammtbetrag ihrer Forderungen zugleich zwei Drittheile des Gesammtbetrages aller angemeldeten, sowohl bereits für richtig erkannten als nicht für richtig erklärten unbedeckten Forderungen darstellt, so sind auch die Ueberstimmten sich der Ausgleichung zu fügen verpflichtet.

Doch können Gläubiger, deren Forderungen nach der Concursordnung ein Vorrecht vor den Gemeingläubigern zukommt, durch diese zu keinem Nachlass an ihren Rechten gezwungen werden. Sie müssen, wenn sie darauf bestehen, bei der Ausgleichung vollständig befriedigt werden.

§. 23.

Ist der Vergleich zu Stande gekommen, so hat der Notar denselben mit der erforder-

presentare tosto al giudizio il relativo protocollo con tutti gli atti delle trattative.

§. 24.

Il tribunale deve esaminare tutta la procedura, però senza entrare a giudicare le misure interne e l' opportunità dell' accordo, e soltanto procurarsi la convinzione, che furono osservate, in quanto alle forme dell' accordo, le misure legali. Se la procedura è trovata in ordine, il tribunale deve tosto confermare il fatto accordo, e se si trovassero delle mancanze che possano essere corrette, dopo la loro rettificazione, sotto riserva del ricorso per parte dei votanti.

Quando l' approvazione ottenne forza di legge e si sono date all' accordo la forma e l' efficacia d' un effetivo accordo giudiziario, si deve levare la sospensione del diritto del debitore alla libera amministrazione del suo stato e rimettergli la facoltà colpita di sequestro, semprechè non debba rimanere in seguito ai patti dell' accordo per la realizzazione o per la tacitazione dei creditori nelle mani di quelli, che ne furono incaricati, e sollevare il notajo ed il comitato dei creditori dal loro ufficio.

mah podnieti sudu dotični napisnik sa svima spisima o postupanju.

§. 24.

Sud je dužan izpitati cielo postupanje, bez da pak presudjuje o unutranjim mierama i priličnosti nagodjenja; nego samo uvieriti se je li se, što se tiče načinah nagodjenja, deržalo zakonitih mierah. Ako je postupanje našasto u redu, sud je dužan odmah potverditi učinjeno nagodjenje, a ako se nadje pogriešakah, koje se mogu popraviti, poslie njihove popravke; pod priuzdržajem tužbe od strane glasovateljah.

Kad je potverda dobila zakonitu snagu i nagodjenju dan je način i kriepost pravoga sudbenog suglasja, ima se dignuti zabrana prava dužnika na slobodno upravljanje njegovog stanja i popovratiti mu vlast oduzetu sa uzapćenjem, ali ako nije ostalo uslied nagodbenih uvietah za ostvarenje ili zbog pomirenja vjerovnikah u rukama onih kojima je naloženo bilo, i prestaće od svog poslovanja bilježnik i odbor vjerovnikah.

---

lichen Vollständigkeit, Genauigkeit und Klarheit aufzunehmen, und sohin das aufgenommene Protokoll mit allen Verhandlungsacten dem Gerichte zur Bestätigung vorzulegen.

§. 24.

Das Gericht hat das ganze Verfahren zu prüfen, sich jedoch hiebei nicht in die Beurtheilung der inneren Bestimmungen und der Zweckmässigkeit des Vergleiches einzulassen, sondern sich nur die Ueberzeugung zu verschaffen, dass in Beziehung auf die Formen der Verhandlung die gesetzlichen Bestimmungon beobachtet werden. Wird das Verfahren der Ordnung gemäss befunden, so hat das Gericht sogleich, — in soferne sich aber Mängel zeigen welche verbessert werden können, nach deren Berichtignng, das getroffene Uebereinkommen, unter Vorbehalt des Recurses von Seite der Ueberstimmten zu bestätigen. Ist die Bestätigung rechtskräftig geworden, so ist das Uebereinkommen in der Form und mit der Wirkung eines gerichtlichen Vergleiches auszufertigen, die Einstellung der Berechtigung des Verschuldeten seines Vermögens aufzuheben, und demselben das mit Beschlag belegte Vermögen, soferne es nicht nach den Bestimmungen des Vergleiches zur Realisirung und zur Befriedigung der Gläubiger in den Händen der hiezu Bestellten zu bleiben hat, zurückzustellen und der Notar und der Gläubigerausschuss ihres Amtes zu entheben.

§. 25.

Le quoti spettanti dopo l'accordo a quei creditori i cui crediti non furono riconosciuti liquidi devono nel caso che non venisse con essi effettuata un altra convenzione essere depositati giudizialmente.

A far conoscere le loro pretese sarà loro accordato un termine conveniente, coll' aggiunta, che trascurando di farlo, o in caso di perdita del processo, l'importo depositato verrebbe diviso in eguali proporzioni fra gli altri che parteciparono all' accordo fino al loro totale pagamento.

§. 26.

Dopo la conferma delle trattative d' accordo devè il tribunale immediatamente incoare l'esame ed il giudizio sulla condotta del debitore. A tal fine devonsi fare le opportune indagini, secondo le circostanze, e qualora ne risultasse essere l' oberato colpevole della sua insolvenza, si procederà contro di lui secondo la legge, ad onta dell' accomodamento conchiuso.

§. 25.

Pripadajući dijelovi, poslie nagodjenja, onim vjerovnicima, kojih vjeriva nisu bila priznata za istinita, moraju se u slučaju da nije s' njima učinjena druga pogodba sudu predati.

Da mogu pokazati svoja prava dati će im se odredjeni rok, s' dodatkom, ako zanemare to učiniti, ili u slučaju ako parnicu izgube, položeni iznos podieliti će se na jednake izmedju ostalih koji su udioništvovali u nagodjenju do čitave izplate.

§. 26.

Poslie potverdjenja nagodbenog postupanja sud mora odmah početi izpitivati i suditi vladanje dužnika. Na tu sverhu moraju se činiti prilični razpiti, po okolnostima, i kad bi se dokazalo da je dužnik kriv zbog svoje neizplate, protiv njemu postupaće se po zakonu, pored svega učinjenoga poravnanja.

§. 25.

Die nach dem Vergleiche auf die Gläubiger, deren Forderungen nicht für richtig erkannt wurden, entfallenden Antheile müssen, falls mit ihnen kein anderes Uebereinkommen zu Stande kommt, gerichtlich hinterlegt werden.

Zur Austragung ihrer Ansprüche ist ihnen von dem Gerichte eine angemessene Frist mit dem Beisatze zu bestimmen, dass bei Versäumung derselben, oder im Falle ihrer Sachfälligkeit der hinterlegte Betrag unter die übrigen Theilhaber des Vergleiches, soweit es zu deren Befriedigung erforderlich ist, verhältnissmässig werde vertheilt werden.

§. 26.

Nach Bestätigung der Vergleichsverhandlung hat das Gericht zugleich die Prüfung und Beurtheilung des Benehmens des Verschuldeten zu veranlassen. Zu diesem Ende sind die den Umständen angemessenen Erhebungen zu pflegen, in soferne sich ein Verschulden desselben an der eingetretenen Zahlungsunfähigkeit zeigen sollte, der zu Stande gekommenen Ausgleichung ungeachtet, nach den gesetzlichen Bestimmungen gegen ihn vorzugehen.

§. 27.

In seguito all' accomodamento conchiuso, sempre che in esso non sia convenuto null' altro, l' oberato è libero da ogni ulteriore obbligo tanto in riguardo ai creditori, che insinuarono i loro crediti durante le trattative, qnanto in riguardo a quelli che avessero tralasciato di far una tale insinuazione.

§. 28.

Se non si effettua verun accordo, o se l' accordo conchiuso non è atto alla conferma per difetti essenziali, che non potessero essere corretti, il tribunale deve avviare la trattativa indilatamente nella formale procedura di concorso. A quest' effetto il giorno, in cui fu affisso l' editto per la trattativa di accomodamento, è da trattarsi come giorno d' apertura del concorso, destinando ai creditori mediante un nuovo editto un nuovo termine, onde poter insinuare e liquidare i loro crediti mediante processo giudiziario in quanto sia necessario, osservando in tutto il resto le disposizioni del regolamento di concorso.

§. 27.

Uslied zaključenog nagodjenja, samo ako u njemu nije ništa drugo ugovoreno, dužnik slobodan je od svake dalje dužnosti toliko u pogledu vjerovnikah koji su podnieli svoja vjeriva trajućem postupanju, koliko u obziru onih koji se nisu prijavili.

§. 28.

Ako se neučini nikakovo nagodjenje, ili ako zaključeno nemože se potverditi zbog glavnih pogriešakah, koje se popraviti nemogu, Sud dužan je odmah započeti postupanje po običnom stečajnom načinu. Na tu sverhu dan u koi je priljepljen bio izrok zbog nagodnog postupanja, ima se smatrati kao otvorenog stečaja, odredjujući vjerovnicima kroz novi izrok novi rok, da mogu podnieti i razbistriti svoja vjeriva kroz sudbenu parnicu u koliko je potrebito, prideržavajući se u svemu ostalom odredbah stečajnog pravilnika.

§. 27.

Der Schuldner wird durch den abgeschlossenen Vergleich, soferne in demselben nichts Anderes bedungen worden ist, von jeder weiteren Verbindlichkeit sowohl in Ansehung derjenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bei der Verhandlung angemeldet haben, als derjenigen befreit, welche diese Anmeldung unterlassen haben.

§. 28.

Ist kein Vergleich zu Stande gekommen, oder der zu Stande gekommene wegen wesentlicher Mängel, welche nicht berichtigt werden können, zur Bestätigung nicht geeignet, so hat das Gericht die Verhandlung unverzüglich in das förmliche Concursverfahren zu leiten. Zu diesem Ende ist der Tag, an welchem das Edict zum Zwecke der Vergleichsverhandlung angeschlagen wurde, als der Tag der Concurseröffnung zu behandeln, den Gläubigern durch ein neuerliches Edict ein kurzer Zeitraum zu bestimmen, um ihre Forderungen, soweit es nothwendig ist, mittelst gerichtlicher Klage anmelden und liquidiren zu können, und sich in allem Uebrigen nach den Bestimmungen der Concursordnung zu benehmen.

§. 29.

La presente ordinanza entra in vigore col giorno della sua pubblicazione ed è applicabile anche a tutte le anteriori sospensioni di pagamento delle ditte commerciali ed industriali, semprechè sulla loro facoltà non sia ancora aperto il concorso.

§. 29.

Naredba ova stupa u život s' danom njezinog proglašenja i uporavlja se takodjer i na sva predjašnja obustavljenja izplate od strane tergovacah i obrtnikah, samo ako još nije na njihove imanje otvoren stečaj.

N. $\frac{13181}{2195}$. 29.

Notificazione della Luogotenenza

del 16 Luglio 1859,

con cui vengono poste fuori d'attività le discipline stabilite colla notificazione 10 Giugno 1859 per l'esercizio della pesca di mare.

Le eccezionali discipline per la pesca di mare durante le passate contingenze di guerra, pub-

Br. $\frac{13181}{2195}$. 29.

Oznanjenje Namiestničva

od 16. Serpnja 1859,

kojim se van krieposti stavljaju propisi naznačeni u oznanjenju od 10. Lipnja 1859 u pogledu pomorskog ribarstva.

Iznimni propisi za pomorsko ribarstvo kroz prošasto ratno vreme, izdani sa oznanjenjem od

---

§. 29.

Gegenwärtige Verordnung hat mit dem Tage ihrer Kundmachung in Wirksamkeit zu treten, und ist auch auf alle schon früher erfolgten Zahlungseinstellungen von Handelsleuten, Fabrikanten und Gewerbsleuten in soferne anwendbar, als über ihr Vermögen der Concurs noch nicht eröffnet ist.

Z. $\frac{13181}{2195}$. 29.

Kundmachung der Statthalterei

vom 16. Juli 1859,

womit die mit der Kundmachung vom 10 Juni 1859 festgesetellten Vorschriften für die Ausübung der Fischerei ausser Wirkamkeit gesetzt werden.

In Anbetracht der eingetretenen Aenderung der politischen Verhältnisse werden die

blicate colla notificazione 10 Giugno p. p. N. 10227-1658 (Bollettino provinciale Parte II. N. 26) vengono, stante il cambiamento delle circostanze politiche, dichiarate poste fuori di attività, e subentra l'applicazione delle ordinarie discipline portate dalle veglianti leggi e norme.

Locchè viene portato a comune intelligenza e direzione.

10. Lipnja s. p. Br. 10227-1658 (Pokrajinski List Dio II. Komad XIII Br. 26) stavljaju se zbog promiene političkih okolnostih, van krieposti, i na njihovo miesto uporaviti se mogu obični propisi saderžani u postojećim zakonima i pravilima.

Ovo se donosi na obćeno znanje i upravu.

———

mit der Kundmachung vom 10 v. M. Z. 10227-1658 (Landesreg. Blatt. II Abth. Z. 26) für die nun beendete Kriegszeit hinsichtlich der Fischerei zur See angeordneten Ausnahms-Vorschriften ausser Wirksamkeit gesetzt und hat an deren Stelle wieder die Anwendung der in den bestehenden Gesetzen gegründeten gewöhnlichen Vorschriften zu treten.

Was hiemit zu allgemeiner Wissenschaft und Richtschnur verlautbahrt wird.

———

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA XVI.

Dispensata e spedita il 18 Agosto 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD XVI.

Razdan i razposlan na 18 Kolovoza 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

XVI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 18 August 1859.

N. 6715/529.

30.

Circolare della Direzione provinciale delle finanze

del 26 Luglio 1859,

concernente l' esenzione dal dazio di transito dei generi che, giungendo dall' estero per la via di mare vengono sbarcati in terra colla mira di essere reimbarcati e spediti fuori della Dalmazia per la via di mare.

L' i. r. Ministero di finanza con ossequiato dispaccio 9 Luglio corrente N. 32151-597 ebbe ad accordare la proposta riattivazione delle disposizioni del dispaccio della cessata i. r. Camera aulica 19 Giugno 1834 N. 7076-691, concernente l' esenzione dal dazio di transito di quei generi che, giungendo dall' estero per la via di mare si trasportano in terra per reimbarcarsi ed eseguire la spedizione all' estero, e ciò nella estensione: che siano esenti dal dazio

Br. 6715/529.

30.

Okružnica financialne zemaljske Uprave

od 26. Serpnja 1859,

tičuća se slobodnosti od provozne carine onih predmetah, koji dolazeći po moru iz inostranstva izkercavaju se na kopno s' namierom da se opet ukercaju i iz Dalmacije opreme po moru.

C. K. Ministarstvo financiah sa razpisom od 9. Serpnja tekućeg Br. 32151-597 dozvolilo je da se opet u život stave odredbe razpisa prestale c. k. pridvorne Komore od 19. Lipnja 1834 Br. 7076-691 odnoseće se na slobodnost od provozne carine onih predmetah, koji dolazeći iz inostranstva po moru izkercavaju se na kopno da se opet ukercaju i upute u inostranstvo i to u obsegu: da slobodna bude od provozne carine roba bez razlike iznosa carine

---

N. 6715/529.

30.

Circulare der Finanz-Landes-Direction

vom 26. Juli 1859,

betreffend die Transito-Zollfreiheit der Gegenstände, welche, zur See angekommen, mit der Absicht der Wiederausfuhr zur See ausgeladen werden.

Das k. k. Finanz-Ministerium hat mit Erlass vom 9 l. M. Z. 32151-597 die Reactivirung der Bestimmungen des Erlasses vom 19 Juni 1834 Z. 7076-691, in Betreff der Transito-Zollfreiheit der Gegenstände, welche, zur See angekommen, ans Land gesetzt werden, um wieder einbarkirt und zur See ausgeführt zu werden, in dem Umfange gestattet, dass Waaren, welche zur Vornahme der Reinigung oder überhaupt zum

di transito le merci senza distinzione dell'importo di dazio a cui soggiacciono, le quali si sbarcano per oggetto di spurgo od izpezione sanitaria in generale, poi le merci, le quali vengono sbarcate per altri scopi, qualora il dazio d' entrata non oltrepassa fiorini 1 soldi 50 per centinajo, sotto la condizione però, che siano sempre rimaste sotto la chiave o la sorveglianza ufficiosa e sortino di bel nuovo dalla Dalmazia per la via di mare.

In altri casi analoghi potranno applicarsi le disposizioni del dispaccio ministeriale 5 Maggio 1857 N. 4624-73 (foglio delle ordinanze del Ministero di finanza pag. 121 e 122 testo italiano) concernente il trattamento esente da dazio delle merci di apparecchio e di ventura.

---

kojoj podleži, kad se izkrcava zbog očišćenja ili sanitetskoga pregledanja uobće, zatim roba koja se izkrcava za druge sverhe kad ulazna carina neprelazi fior. 1. novčićah 50 na centu, pod uvietom pak ako je uviek roba ostala pod ključom ili uredskim nadzorom i iznese se iz Dalmacije po moru.

U priličnim drugim slučajevima moći će se uporaviti odredbe ministarskoga razpisa od 5. Svibnja 1857 Br. 4624-73 (list Naredbah str. 121, 122 izvornika talianskog) tičućeg se postupanja oprostnog od carine pripravljene ili kvaru podložne robe.

Behufe sanitätsämtlicher Untersuchung ausgeladen werden, ohne Unterschied der Zollbelegung, ferner Waaren, welche zu anderen Zwecken ausgeladen werden, wenn der Einfuhrzoll nicht mehr als 1 fl. 50 kr. vom Zentner beträgt, dann vom Durchfuhrzolle frei zu lassen sind, wenn sie stäts unter ämtlicher Sperre oder Aufsicht geblieben waren und wieder zur See aus Dalmatien austreten.

In anderen analogen Fällen werden die Bestimmungen des Ministerial-Erlasses vom 5 Mai 1857 Z. 4624-73, betreffend die zollfreie Behandlung der Appretur- und Losungs waaren in Anwendung gebracht werden können.

N. 13920/2338. 31.

Decreto della Luogotenenza

del 2 Agosto 1859,

con cui si notifica, che i prodotti dei timbri, di cui si servono alcuni industrianti per imprimere a rilievo sulla carta lettere nomi, stemmi e simili, non sono da considerarsi come stampati nel senso della legge sulla stampa.

Promosso il quesito, se i timbri, di cui si servono alcuni industrianti, come i venditori di carta, i librai, incisori, fabbricatori di chincaglierie ecc. per imprimere a rilievo sulla carta lettere, nomi, stemmi, divise e simili, cadano sotto la categoria di quei timbri, di cui tratta il §. 327 del codice penale; come pure, se e quali industrianti già per la conseguita concessione dell' esercizio della loro arte siano autorizzati a tenere e ad adoperare simili timbri:

Br. 13920/2338. 31.

Razpis Namiestničtva

od 2. Kolovoza 1589,

kojim se oznanjuje da proizvodi tiska, kojim se služe gdiekoji obrtnici na papirima da pritiskuju uzdignuta pismena, imena, gerbove i druga, neimaju se smatrati kao tiskopisi u smislu zakona o štampi.

Na pitanje učinjeno, da li se tisci kojima se služe gdiekoji obrtnici, kao prodavaoci karte, knjižari, pečatorezci, tvornici espapah za kitnju i t. d., da na papirima pritiskuju uzdignuta pismena, imena, gerbove, priče i druga prilična, podleže redu onih tiskah, o kojima govori §. 327 kaznenog zakona; kao i to, da li i koji su obrtnici, imajući već pravo na obrtovanje uoblašćeni deržati takove tiske: c. k. Ministarstvo tergovine u sporazumljenju sa c. k. Ministar-

---

Z. 13920/2338. 31.

Erlass der Statthalterei

vom 2 August 1859,

womit erklärt wird, dass die Erzeugnisse der Pressen, deren sich einige Gewerbsleute bedienen, um auf Papier in erhabenem Drucke Buchstaben, Namen, Wappen und dergleichen zu pressen, nicht als Druckschriften im Sinne des Pressgesetzes anzusehen seien.

Aus Anlass einer gestellten Anfrage, ob jene Pressen, deren sich einige Gewerbsleute, wie Papierhändler, Buchhändler, Siegelstecher, Galanteriewaarenerzeuger bedienen, um auf Papier im erhabenen Drucke (a timbre sec) Buchstaben, Namen, Wappen, Devisen und dergleichen zu pressen, in die Cathegorie jener Pressen fallen, von denen der §. 327 des Strafgesetzbuches handelt, ferner ob und welche Gewerbsleute schon durch ihre Gewerbs-

l' i. r. Ministero del commercio di concerto cogli I. r. Ministeri di giustizia ed interno, nonchè colla suprema Autorità di polizia ha trovato di stabilire, che i prodotti di questi timbri non siano da considerarsi come stampati nel senso della legge sulla stampa, e che quindi le sanzioni del §. 327 C. P. non sian applicabili alla tenuta ed all' uso di questi timbri pegli scopi suddetti, inoltre che quegli industrianti, nel di cui diritto di produzione sono naturalmente compresi i prodotti fatti mediante i timbri, sono autorizzati per titolo della loro concessione industriale ad adoperare simili timbri per la produzione delle loro merci, mentre ogni abusiva produzione industriale della detta specie, fatta con tali timbri sia da trattarsi unicamente come contravvenzione alle prescrizioni sull' industria.

stvima pravosudja i unutranjih posalah, i sa verhovnom redarstvenom Oblasti nalazi ustanoviti, da proizvodi ovih tiskah neimaju se smatrati kao tiskopisi u smislu zakona o štampi, i da po tome §. 327 kaznenog zakona neima se uporaviti na deržanje i upotrebljenje ovih tiskah za višerečene sverhe; nadalje da su oni obertnici u kojih pravu proizvedenja naravno da su obuzeti proizvodi načinjeni kroz tisk, uoblašćeni zbog imena obrtnoga svog dozvoljenja služiti se priličnima tiscima radi proizvedenja njihove robe, čim naprotiv svako zloupotrebljivo obrtno projzvedenje višerečene verste načinjeno s' takovim tiscima smatraće se uprav kao prestupak obrtnih propisah.

---

berechtigung zur Haltung und Benützung solcher Pressen befugt seien, hat das k. k. Handelsministerium im Einvernehmen mit den k. k. Ministerien der Justiz und des Innern und mit der k. k. Obersten Polizeibehörde bedeutet, dass die Erzeugnisse der gedachten Pressen nicht als Druckschriften im Sinne des Pressgesetzes angesehen werden können, dass demzufolge der §. 327 des Strafgesetzes auf das Halten dieser Pressen zu jenem Zwecke keine Anwendung findet; ferner dass jene Gewerbsleute, in deren Erzeugungsrechte die mit solchen Pressen hervorgebrachten Erzeugnisse ihrer Natur nach inbegriffen sind, aus dem Titel ihrer Gewerbsberechtigung zu deren Verwendung für Herstellung ihrer Waaren berechtiget sind, während jede unberechtigte gewerbliche Erzeugung der genannten Art mittelst solcher Pressen lediglich als eine Übertretung der Gewerbsvorschriften zu behandeln ist.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA XVII.

Dispensata e spedita il 1 Ottobre 1859.



Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD XVII.

Razdan i rasposlan na 1 Listopada 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

XVII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 1 October 1859.

N. 16801/2802. 32.

Decreto della Luogotenenca

del 12 Settembre 1859,

concernente i compensi mensili pel mantenimento degli esposti collocati fuori degli orfanotrofi da corrispondersi nell'anno amministrativo 1860.

L' i. r. Ministero dell' interno passando di concerto con quello delle finanze col dispaccio 3 corrente N. 20903-1511 ha trovato di concedere, che la misura aumentata con dispaccio 20 Settembre 1858 N. 24198-1685, comunicato col luogotenenziale decreto 1 Ottobre successivo N. 18468-2958, (Boll. prov. Parte II. Nr. 41) delle competenze mensili per il mantenimento degli esposti, collocati fuori degli orfanotrofi di questa provincia, abbia ad aver vigore anche nell' anno amministrativo 1860.

Ciò si comunica ai c. r. capitanati circolari per ulteriore avviso a chi spetta.

Br. 16801/2802. 32.

Razpis Namiestničtva

od 12. Rujna 1859,

tičući se miesečne plaće koja će se davati u upravnoj godini 1860 za hranu nahodah koji sa nahode van nahodištah.

C. K. Ministarstvo unutranjih posalah u dogovoru sa c. k. Ministarstvom financiah našlo je sa razpisom od 3. tekućeg Br. 20903-1511 dozvoliti, da sa razpisom od 20. Rujna 1858 Br. 24198-1685 (Pokrajinski List zakonah, II. Dio br. 41) povišena miera miesečne plaće za nahode koji se uzdižu van nahodištah ove pokrajine i za upravnu 1860 godinu služiti ima.

Ovo se do znanja dostavlja c. k. okružnom Kapitanatu radi daljeg priobćenja kog se tiče.

Z. 16801/2802. 32.

Erlass der Statthalterei

vom 12 September 1859,

hinsichtlich der im Verwaltungsjahre 1860 für die ausser den Findelanstalten in Pflege gegebenen Findlinge zu entrichtenden monatlichen Gebühren.

Das k. k. Ministerium des Innern hat im Einvernehmen mit dem k. k. Finanzministerium mittelst Erlass vom 3 lauf. Mon. Z. 20903-1511 zu bewilligen gefunden, dass die mit seinem Erlasse vom 20 September v. J. Z. 24198-1685 (Landesreg. Blatt, II. Abth. Nr. 41) erhöhte Ausmass der monatlichen Verpflegsgebühren für die ausser den hierländigen Findelanstalten untergebrachten Findlinge auch im Verwaltungsjahre 1860 zu gelten hat.

Dieses wird den Kreisämtern zu weiterer Verständigung an die Betheiligten bekannt gegeben.

N. 9261/1497. 33.

Decreto dalla Luogotenenza

del 20 Settembre 1859,

con cui si emette una declaratoria relativamente alla competenza della giudicatura sopra contravvenzioni in oggetti annonari.

Sopra la consulta promossa, se spettando in forza della veneratissima sovrana risoluzione 11 Settembre 1852 alle preture il giudizio in prima istanza negli oggetti industriali, appartenga o meno alle medesime anche il giudizio in prima istanza sopra gli oggetti contemplati da speciali disciplinari, che regolano l'annona, risguardano la vendita del pane, delle carni, del pesce ecc. nonchè l'incetta; la luogotenenza dopo sentito il parere di tutte le autorità comunali, pretorili e circolari, dichiara: che in materia di competenza nelle procedure per contravvenzioni alle discipline annonarie ha da restare inalterata.

Br. 9261/1497. 33.

Razpis Namiestničtva

od 20. Rujna 1859,

kojim se izdaje razjasnjenje tičuće se nadležnosti u pogledu postupka protiv prekršajima sajamskog redarstva.

Na pitanje učinjeno, da li pripadajući po snagi previšnje carske Odluke od 11. Rujna 1852 Preturama riešenje u pervoj molbi u obrtnim predmetima, pristoji istima ili ne takodjer riešenje u pervoj molbi i sverhu predmetah obuzetih od naročitih zaptnih propisah, koji uredjuju sajamsko redarstvo, prodaju kruha, mesa, ribe i t. d. kao i preprodavanje, Namiestničtvo saslušavši najpre mnenje svijuh obćinskih, kotarskih i okružnih Oblastih izjavljuje: da u pogledu nadležnosti u postupanju protiv prekršajima propisah sajamsko-redarskih ostati ima nepromjenljivo dosadašnji i sa vladnom Naredbom

---

N. 9261/1497. 33.

Erlass der Statthalterei

vom 20. September 1859,

womit eine Erläuterung hinsichtlich der Zuständigkeit des Verfahrens gegen Uebertretungen der Marktpolizei bekannt gemacht wird.

Aus Anlass einer Anfrage, ob bei dem Umstande als den Präturen in Folge der Allerhöchsten Entschliessung vom 11 September 1852 die Entscheidung in erster Instanz in Gewerbssachen gebührt, denselben auch die Entscheidung in erster Instanz in den durch besondere Disciplinar-Vorschriften geregelten, die Marktpolizei, den Verkauf von Brod, Fleisch, Fischen und dergleichen, so wie den Vorkauf betreffenden Gegenständen zustehe, erklärt die Statthalterei nach eingeholtem Gutachten sämtlicher Gemeinde-Bezirks- und Kreisbehörden,

la pratica ovunque sussistente, e sorretta dalla ordinanza governiale 8 Maggio 1839 N. 6741 in virtù alla quale sopra le suaccennate contravvenzioni spetta il giudizio in prima istanza alle comuni, ed in seconda istanza alle autorità distrettuali; ad eccezione dei giudizî pronunziati dalle comuni, residenti nelle città circolari, rispetto ai quali il rispettivo capitanato circolare esercita la giudicatura in seconda instanza.

Ciò si comunica agl' i. r. capitanati circolari con incarico di renderne di conformità istrutte le dipendenti preture e comuni per loro direzione.

———

od 8. Svibnja 1839 Br. 6741 postojeći u krjeposti običaj po snagi koga riešenje u pervoj molbi sverhu višespomenutih prekršajah pristoji obćinama, a u drugoj molbi kotarskim oblastima, izuzimajući riešenja izrečena od obćinah stolujućih u okružnim gradovima, u obziru kojih dotični Okružni Kapitanat izriče sud u drugoj molbi.

Ovo se do znanja dostavlja okružnim Kapitanatima s' nalogom, da pouče o tom područne Preturije i Obćine radi upravljanja.

———

dass hinsichtlich der Zuständigkeit des Verfahrens gegen die Uebertretungen der marktpolizeilichen Vorschriften die überall bestehende und mit der Gubernial Verordnung vom 8 Mai 1839 N. 6741 aufrecht erhaltene Uebung unverändert zu verbleiben habe, vermög welcher in den gedachten Uebertretungen die Entscheidung in erster Instanz den Gemeinden und in zweiter Instanz den Bezirksbehörden zusteht, mit Ausnahme der von den Gemeinden der Kreisstädte gefällten Entscheidungen, hinsichtlich welcher das betreffende Kreisamt die Gerichtsbarkeit in zweiter Instanz ausübt.

Dieses wird dem Kreisämtern zur Nachachtung und zur Belehrung der unterstehenden Präturen und Gemeinden mitgetheilt.

—————

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA XVIII.

Dispensata e spedita il 15 Ottobre 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD XVIII.

Rasdan i rasposlan na 15 Listopada 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

XVIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 15 October 1859.

N. 9211/702. 34.

Circolare della Direzione provinciale delle finanze

del 1 Ottobre 1859,

concernente i cambiamenti nel trattamento daziario dei lavori di calzolajo e dei molinelli da caffè di legno, ferro ed ottone.

L' i. r. Ministero di finanza coll' ossequiato Dispaccio 22 Settembre 1859 N. 44485-801 ha trovato di cambiare la disposizione contenuta nell' indice alfabetico delle merci alla tariffa daziaria per la Dalmazia del 18 Febbrajo 1857 sotto la denominazione „scarpe", secondo la quale i lavori di calzolajo come (scarpe, stivali e pantofole di tessuti e lavori a maglia) sono da trattarsi secondo il Nr. progr. 17 (abiti e merci di moda) in guisa, che sono le medesime da sdaziarsi secondo il Nr. progr. 23, c (merci di cuojo non nominate a parte anche in unione con altre materie).

Br. 9211/702. 34.

Okružnica Pokrajinske financialne Uprave

od 1. Listopada 1859,

tičuća se promienah u ocarinjenju čizmarskih poslovah i kavenih mlinacah od derveta, gvozdja ili od miedi.

C. K. Ministarstvo financiah sa poštovanim Razpisom od 22. Rujna 1859 Br. 44485-801 našlo je za nuždno izmieniti odluku saderžeću se u azbučnom kazalu robe k carinskom cjeniku za Dalmaciju od 18. Veljače 1857 strana 75. redak 32 pod najmenovanjem „obuća" po čemu sa ćizmarskim poslovima kao (postolima, čizmama i papučama od tkane ili pleteće materije) ima se postupati po posliedujućem Broju 17 (odieća i uresne stvari) tako, da se ovi predmeti ocariniti moraju po posliedujućem Broju 23. c. (kožna roba, ne naročito imenovata i skupa sa drugim materijama).

N. 9211/702. 34.

Umlaufverordnung der Finanz - Landes - Direction

vom 1. October 1859,

Abänderungen in der Verzollung der Schuhmacher-Arbeiten und der Kaffeemühlen von Holz, Eisen oder Messing betreffend.

Das k. k. Finanzministerium hat mit Erlass vom 22. September 1859 Z. 44485-801 die in dem alphabetischen Verzeichnisse der Waaren zum Zolltarife für Dalmatien vom 18 Februar 1857 unter der Benennung „Schuhe" enthaltene Bestimmung, wornach Schuhmacherarbeiten, wie: Schuhe, Stiefel und Pantofel aus Webe- und Wirkwaaren nach der fortlaufenden Zahl 17 (Kleidungen und Putzwaaren) zu behandeln sind, dahin abzuändern gefunden, dass diese Gegenstände nunmehr nach der fortlaufenden Zahl 23, c. (Lederwaaren, nicht besonders benannte, auch in Verbindung mit anderen Materialien) verzollt werden sollen.

Questo cambiamento entrerà in vigore dal giorno in cui sarà notificato agli ufficî daziarî della Dalmazia.

Inoltre ebbe a dichiarare il sullodato Ministero che i macinini (mollinelli) da caffè di ferro, legno ed ottone sono da sdaziarsi secondo il Nr. progressivo 18 lettera *d* con fior. 7 soldi 50 V. A.

Ova promiena stupiti će u život sa danom u koi se do znanja dostavi carinskim uredima Dalmatinskim.

Nadalje višerečeno Ministarstvo izjavilo je da kaveni mlinčići od gvozdja derveta i od miedi imaju se ocariniti po posliedujućem Broju 18 sl. d, sa fiorinah 7 novč. 50. A. V.

Diese Abänderung tritt von dem Tage in Wirksamkeit, an welchem sie zur Kenntniss der Zollämter Dalmatiens gelangt.

Ueberdies hat das Finanzministerium erklärt, dass die Kaffeemühlen von Eisen, Holz oder Messing nach der fortlaufenden Zahl 18 lit. d, *mit 7 f. 5 Nkrn zu verzollen sind.*

J

N. 2418 / D. P. — 35.

Notificazione della Direzione provinciale di finanza

del 10 Ottobre 1859,

concernente le imposte dirette da corrispondersi per l' anno amministrativo 1860.

In ordine al dispaccio 2 Ottobre corrente N. 5709 di sua Eccellenza il signor Ministro delle finanze, si reca a pubblica notizia, per debita esecuzione della veneratissima Sovrana patente 27 Settembre p. p. (Bollettino provinciale degli atti ufficiali, parte I, N. 186) con cui vengono prefisse le imposte dirette da corrispondersi per l' anno amministrativo 1860, quanto siegue:

Di conformità all' accennata patente, tutte le imposte dirette ed addizionali, le quali erano in vigore nell' anno 1859, nonchè l' addizio-

Br. 2418 / P. O. — 35.

Oznanjenje Pokrajinske financialne Uprave

od 10. Listopada 1859,

tičuće se pravačkih porezah za upravnu 1860 godinu.

Uslied Naredbe Njegove Preuzvišenosti Gospodina Ministra Financiuh od 2 tekućeg Listopada Br. 5709, donosi se do obćenog znanja, radi dužnoga izveršenja, prepoštovana Cesarska Povelja od 27. Rujna iste godine (Pokrajinski List uredovnih spisah, Dio I. br. 186), kojom se odredjuje pravački porez plaćati se imajući upravne 1860 godine.

Na osnovu višehvaljene Povelje, svi pravački i dodatni porezi, koji su u krieposti bili u godini 1859, kao i izvanredni dodatak k po-

---

Z. 2418. / D. P. — 35.

Kundmachung der Finanz - Landes Direction

vom 10. October 1859,

die in dem Verwaltungsjahre 1859 zu entrichtenden directen Steuern betreffend.

In Folge des Erlasses Seiner Excellenz des Herrn Finanzministers vom 2 lauf. Mon. Z. 5709 wird zur Ausführung des Allerhöchsten Patentes vom 27 September 1859 (Landesregierungs- Blatt, I. Abtheilung Nr. 186), womit die im Verwaltungsjahre 1860 zu entrichtenden directen Steuern ausgeschrieben worden sind, Nachstehendes zur allgemeinen Richtschnur kund gemacht.

Vermög des belobten Allerhöchsten Patentes sind alle directen Steuern und Zuschläge,

nale straordinaria introdotta nel II. semestre anno stesso, verranno esatte anche nell' anno 1860.

La commisurazione, il conteggio, l' intavolazione e la riscossione delle medesime seguirà sulla base delle disposizioni contenute nell' articolo 1 della prelodata Sovrana patente, nonchè di quelle riportate nel dispaccio Ministeriale 18 Maggio a. c. N. 2944 – F. M. pubblicato colla notificazione a stampa 24 mese stesso N. 1229-D. P.

In quanto risguarda singolarmente l' imposta fondiaria e casatico classificatorio, l' intavolazione e ripartizione della medesima avranno luogo secondo i risultati della tenuta in evidenza di queste specie d' imposta ed in base ai risultati delle operazioni catastali, in ragione del 16 per o|o sulla rendita netta quale imposta fondiaria ordinaria, coll' aggiunta del terzo della medesima ossia del 5 $^1/_3$ p. o|o quale imposta straordinaria, ed inoltre di un sesto e rispettivamente della metà sopra la competenza semplice ordinaria a titolo di addizionale pei bisogni della guerra.

L' imposta sull' industria verrà riscossa per l' anno amministrativo 1860 sulla base della già

rezu uvedeni u II. šestomiesečiju iste godine, plaćaće se takodjer i godine 1860.

Miera, razrez poreza, upis i pobiranje istog sliedovaće na temelju odlukah saderžanih u 1. članku višehvaljene Previšnje Povelje kao i onih odlukah koje se saderžavaju u ministarskom razpisu od 18. Svibnja t. g. Br. 2944 – M. F. proglašenom sa štampanim Oznanjenjem 24. istog mieseca Br. 1229 – P. O.

Što se tiče pak osobito zemljarine i poreza od kućevne najmnine, upis i razrez istog sliedovaće po izhodu deržanja u očevidnosti ovog roda poreza i na osnovu katastralnih posliedicah na razlog od 16. na sto čistog dohodka kao obična zemljarina, sa dodatkom trećine od iste ili 5 $^1/_3$ na sto kao izvanredni porez, i nadalje jedne šestine i dotično polovine sverhu obične poreze na ime dodatka za ratne potrebe.

Porez na obrt pobiraće se za upravnu 1860 godinu na temelju već sliedovavšeg raz–

welche im Jahre 1859 eingehoben wurden, so wie auch der im zweiten Semester desselben Jahres eingeführte ausserordentliche Zuschlag auch im Verwaltungsjahre 1860 zu entrichten.

Die Ausmass, Umlage, Vorschreibung und Einhebung derselben wird in Gemässheit der in dem Artikel 1 der belobten Allerhöchsten Entschliessung und in dem mit der gedruckten Kundmachung vom 24. Mai 1859 Z. 1229 D. P. veröffentlichten Ministerial- Erlasse vom 18 desselben Monats enthaltenen Bestimmungen Statt haben.

Was insbesondere die Grund- und Haus- Klassen- Steuer betrifft, wird die Vorschreibung und Umlage derselben nach den Ergebnissen der Evidenzhaltung dieser Steuergattung und auf Grund der Katastral- Erhebungen mit 16 Percent des Reinertrags, als ordentliche Grundsteuer, und dem Zuchlage eines Dritttheils derselben, oder mit 5 $^1/_3$ Percent als ausserordentliche Steuer und nebstbei eines Sechstheils und beziehungsweise der Hälfte zu der einfachen ordentlichen Gebühr als Zuschlag für die Bedürfnisse des Kriegs Statt finden.

Die Erwerbsteuer wird im Jahre 1860 nach der auf Grund der bestehenden Normen

seguita commisurazione a senso delle attuali norme e della nuova commisurazione ancora da intraprendersi, e ciò con riguardo alle disposizioni contenute nell' articolo 1 della succitata veneratissima Sovrana patente, nonchè di quelle contenute nella succitata notificazione 24 Maggio a. c. N. 1229 - D. P., e per conseguenza coll' aggiunta del quinto sull' imposta ordinaria.

L' imposta sulle rendite nonchè quella del casatico fassionale verranno anche per l' anno amministrativo 1860 riscosse nella istessa misura e secondo le determinazioni prescritte per l' anno amministrativo 1859 verso applicazione dell' articolo 1 della patente piuddetta, e per conseguenza per quel che riguarda la prima, coll' aggiunta del quinto sull' imposta ordinaria come per l' imposta sull' industria, ed in quanto alla seconda, coll' aggiunta del sesto sull' imposta ordinaria.

Siccome la rendita della II. classe fino all' importo di fior. 600, e quella della III. classe, qualora l' annuo reddito complessivo non sorpassa fiorini 300, sono per legge esenti dall' imposta sulle rendite, e questi importi calcolati in moneta di convenzione equivalgono nella nuova valuta austriaca a fiorini 630 e rispettivamente a fiorini 315, così nella commisura-

reza po smislu sadašnjih pravilah, i novoga razreza koi će se još preduzeti, i to sa obzirom na odredbe saderžane u članku 1. višespomenute prepoštovane Cesarske Povelje, i onih koje se saderžavaju u višespomenutom Oznanjenju od 24. Svibnja t. g. Br. 1229 - P. O., i po tome sa dodatkom petog na obične poreze.

Dohodovina, i porez za kućevnu najmninu pobiraće se takodjer i za upravnu 1860 godinu takodjer na isti način i po odlukama propisanima za upravnu 1859 godinu uz uporavlienje 1. članka gorirečene Povelje, i po tome što se tiče perve sa dodatkom petoga na obični porez kao za porez na obrtninu, a što se tiče druge, sa dodatkom šestoga na obični porez.

Budući da dohod II. razreda do iznozka od fiorinah 600, i dohod III. razreda, kad godišnji ukupni dohod neprelazi fiorinah 300, prosti su od poreza na dohode, i ovi iznesci proračunati u dogovornome srebrenom novcu vriede po novoj austrianskoj vrednosti fiorinah 630 i dotično fiorinah 315, zato će pri razrezu poreza na dohode u ovoj zadnjoj vrednosti bili

---

bereits erfolgten und der noch vorzunehmenden neuen Ausmass, mit Rücksicht auf die in den Artikeln 1 der vorbelobten Allerhöchsten Entschliessung und der in der oben erwähnten Kundmachung vom 24 Mai 1859 Z. 1229 enthaltenen Bestimmungen und sohin mit dem Zuschlage des Fünftheiles zu der ordentlichen Steuer eingehoben werden.

Die Einkommensteuer endlich so wie die Hauszins- Steuer ist im Jahre 1860, nach den für das Jahr 1859 vorgezeichnet gewesenen Bestimmungen und Verhältnissen, unter Anwendnng des Artikels 1 des mehrgedachten Patents, und daher die erste mit dem Zuschlage eines Fünftheiles wie die Erwerbsteuer, und die zweite mit dem Zuschlage des Sechstheils zu der ordentlichen Steuer einzuheben.

Da das Einkommen der II Classe bis zum Betrage von 600 Gulden und jenes der III Classe, wenn das jährliche Gesammt-Einkommen nicht 300 Gulden übersteigt, durch das Gesetz von der Einkommensteuer befreit sind und diese Beträge in Conventions-Münze jenen von 630 und beziehungsweise 315 Gulden in der neuen österreichischen Währung gleich

zione della imposta sulle rendite in quest' ultima valuta verrà necessariamente esentata anche la rendita di fiorini 630 e rispettivamente di fiorini 315.

Nella commisurazione poi dell' imposta sulle rendite verranno inoltre osservate le seguenti prescrizioni:

1. Per le notifiche sulla rendita della I. classe per l'anno amministrativo 1860 serviranno di base i redditi e le spese degli anni 1857, 1858 e 1859, onde eruire in termine medio la rendita netta;

2. Le prescrizioni dei §§. 21 e 22 della Sovrana patente 29 Ottobre 1849 (bollettino provinciale dell' anno 1852, N. 17, Allegato I.) sulla esazione dell' imposta sulle rendite sopra emolumenti fissi della II. classe, saranno d'applicarsi a quegli emolumenti, che scadono durante l' anno, il quale incomincia col 1.° Novembre 1859 e termina col 31 Ottobre 1860;

3. I censi e le rendite della III. classe, la cui manifestazione incombe al creditore, saranno, in quanto le medesime non formino una rendita dipendente da censi di obbligazioni di

takodjer oprošten porez na dohod od fiorinah 630. i odnosno fiorinah 315.

Pri razrezu poreza pak na dohode ima se nadalje prideržavati sliedećih propisah:

1. Za zpoznanje na dohode I. razreda za upravnu 1860 godinu, služiti će za osnov dohodi i troškovi 1857, 1858 i 1859 godine, da se u srednju ruku odredi čisti dohod;

2. Propisi §§. 21 i 22 Cesarske Povelje od 29. Listopada 1849 (Pokrajinski List god. 1852, Br. 17, Prilog I.) sverhu pobiranja poreza na dohod stalnih plaćah II. razreda, imaju se uporaviti na one plaće koje se izplaćuju od 1. Studenoga 1859 do posljednjega Listopada 1860;

3. Kamate i dohodi III. razreda, kojih pripoznanje pripada vjerovniku, u koliko isti nesastavljaju dohod jedan zaviseći od kamatah deržavnih obvezanicah i javnih zakladah, imaju se

kommen, wird konsequent bei der Ausmass der Einkommensteuer das Einkommen von 630 und beziehungsweise 315 Gulden hievon befreit bleiben.

Uebrigens werden bei der Ausmass der Einkommensteuer nachstehende Vorschriften beobachtet werden:

1. Den Bekenntnissen über das Einkommen der I. Classe für das Verwaltungsjahr 1860 haben die Einnahmen und Ausgaben der Jahre 1857, 1858 und 1859 zur Grundlage zu dienen, um hiernach das der Steuer unterworfene reine Durchschnitts-Einkommen zu ermitteln.

2. Die Bestimmungen der §§. 21 und 22 des Alterhöchsten Patents vom 29 Ocktober 1849 (Landesgesetz - Blatt Jahrg. 1852, Z. 17, Beilage I) über die Einhebung der Einkommensteuer der II Classe von stehenden Bezügen sind auf die vom 1 November 1859 bis letzten Oktober 1860 fälligen Bezüge anzuwenden.

3. Die Zinsen und Einnahmen der III Classe, deren Einbekennung dem Gläubiger obliegt, sind für das Verwaltungsjahr 1860 insoferne sie nicht eine von Zinsen der Staats-

stato e dei pubblici fondi, da notificarsi per l'anno amministrativo 1860 giusta lo stato della facoltà e della rendita del giorno 31 Ottobre 1859. La rendita dipendente da censi di obbligazioni di stato e dei pubblici fondi è d' assoggettarsi alla commisurazione prescritta colla sovrana patente 28 Aprile a. c. (Bollettino delle leggi dell' impero N. 67, Bollettino provinciale parte I. N. 76), e verso le modalità tracciate in proposito dall' i. r. Ministero di finanza col dispaccio 4 Maggio successivo N. 2399 - F. M.

4. Il ritiro, l' esame e la retifica delle notifiche ed indicazioni per l' imposta sulle rendite, ed inoltre la fissazione dell' ammontare dell'imposta e la decisione sopra ricorsi, avrà luogo giusta le sussistenti determinazioni.

5. Per la presentazione delle notifiche sopra rendite e delle indicazioni sopra gli emolumenti fissi, viene fissato ai contribuenti, a tenore del §. 32 della Sovrana patente 29 Ottobre 1849 e della norma di esecuzione 11 Gennajo 1850, (Bollettino provinciale dell'anno 1852, N. 17, allegato II.) il termine a tutto Decembre 1859.

———

za godinu upravnu 1860 objaviti po stanju imanja i dohoda sa 31. Listopada 1859. Dohod zaviseći od kamatah deržavnih obvezanicah i javnih zakladah, ima se podverći porezu propisanome sa Cesarskom Poveljom od 28. Travnja 1859 (Deržavni List zakonah Br. 67, Pokrajinski List, I. Dio br. 76), i po načinu naznačenom u tom pogledu od C. K. Ministarstva financiah sa razpisom od 4. Svibnja 1859 Br. 2399 - M. F.

4. Primanje, izpit i popravljanje spoznanjah i objavah za porez na dohode, i nadalje odredjenje svote porezne kao i odluka na pritužbe, imati će se izveršiti po postojećim odredbama.

5. Rok radi podnesenja spoznanjah na dohode i priobćenja sverhu stalnih plaćah, s' obzirom na §. 32. Previšnje Povelje od 29. Listopada 1849 i s pogledom na Propis o izveršbi od 11. Siečnja 1850 (Pokrajinski List od godine 1852, Br. 17., Prilog II.) odredjuje se do sveršetka Prosinca 1859.

———

oder öffentlichen Fonds- Obligationen herrührende Einnahme begründen, nach dem Stande des Vermögens und Einkommens vom 31. Oktober 1859 einzubekennen. Die von Zinsen der Staats- oder öffentlichen Fonds-Obligationen herstammenden Einkünfte sind der von dem Allerhöchsten Patente vom 28 Aprile 1859 (Reichsgesetz-Blatt Nr. 67 und Landesreg. Blatt, I. Abth. Nr. 76) vorgeschriebenen Bemessung nnter den von dem Finanz-Ministerial-Erlass vom 4. Mai 1859 Z. 2399 festgesetzten Modalitäten zu unterwerfen.

4. Die Uebernahme, Prüfung und Richtigstellung der Bekenntnisse und Anzeigen für die Einkommensteuer, dann die Bemessung der Steuerquoten und die Entscheidung über allfällige Beschwerden, werden nach den bestehenden Vorschriften erfolgen.

5. Die Frist für die Ueberreichung der Bekenntnisse über das Einkommen und für die Anzeigen über stehende Bezüge wird mit Bezug auf den §. 32 des Allerhöchsten Patents vom 29 Oktober 1849 und auf die Vollzugsvorschrift vom 11. Jänner 1850 (Landesgesetzblatt Jahrg, 1852, Z. 17 Beil. II.) bis letzten Dezember 1859 festgesetzt.

—————

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA XIX.

Dispensata e spedita il 25 Ottobre 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD XIX.

Razdan i raposlan na 25 Listopada 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

XIX. Stück.

Ausgegeben und versendet am 25 October 1859.

N. 18301/4203. 36.

Notificazione della Luogotenenza

del 10 Ottobre 1859,

con cui si determina l'abbuono complessivo del Vorspann.

L'i. r. Ministero dell'interno in appendice al suo dispaccio 12 Aprile a. c. N. 5574-857, comunicato ai Capitanati circolari col luogotenenziale decreto 28 Aprile a. c. N. 7961-1989, che quì appresso si rende pubblico, ha trovato, con riguardo alle proposte della Luogotenenza, di accordare col suo dispaccio 27 Settembre p. p. N. 21705-3916, che l'abbuono complessivo per un cavallo di Vorspann ed una lega, resti come per lo addietro stabilito per la Dalmazia nell'importo di soldi cinquantadue e mezzo Valuta austriaca (soldi 52 $\frac{1}{2}$ V. A.) senza distinzione del ramo di servizio a cui il Vorspann si riferisce (come p. e. vetture pei militari, pella gendarmeria, pegl'impiegati civili,

Br. 18301/4203. 36.

Oznanjenje Namiestničtva

od 10. Listopada 1859,

kojim se ustanovljava ukupna naknada priprege.

C. K. Ministarstvo unutranjih posalah kao dodatak k razpisu svom od 12. Travnja t. g. B. 5574-857, priobćenom okružnim Kapitanatima sa namiestničkim razpisom 28. Travnja t. g. Br. 7961-1989, koi se ovdie niže do javnog znanja dostavlja, našlo je, sa obzirom na predloženja Namiestničtva, sa razpisom svojim od 27. Rujna s. p. Br. 21705-3916 dozvoliti, da ukupna naknada za jednog pripreżnog konja i jednu milju, ostane kao što je i pre ustanovljeno bilo za Dalmaciju u iznosu od pedeset i dva novčića i pol austrijanske vrednosti (novčića 52 $\frac{1}{2}$ A. V.) bez razluke poslovne struke na koju se odnosi priprega (kao na pr. kola za vojnike, za gjendarmariju, za gradjanske ured-

---

Z. 18301/4203. 36.

Kundmachung der Statthalterei

vom 10. October 1859,

womit die Gesammt-Vergütung der Vorspann festgesetzt wird.

Im Verfolge der den Kreisämtern mit Statthalterei-Erlass vom 28. April 1859 Z. 7961-1989, mitgetheilten Verordnung vom 12 desselben Monats Z. 5574-857, welche unten zu öffentlicher Kenntniss gebracht wird, hat das k. k. Ministerium des Innern die Gesammt-Vergütung für Ein Vorspanns-Pferd und Eine Meile ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Militär-Gensd'armerie-Civil-Beamte, Schub- und Armenfuhren) und des Vorspannsnehmers

per gli sfrattati, poveri ecc. ecc.) o di colui che requirisce il Vorspann (ufficiali, truppe, impiegati ecc.)

Ciò si porta a pubblica notizia per opportuna saputa e direzione.

nike za prognanike, siromahe i t. d.) ili za onoga koi zahtieva pripregu (častnici, vojska, urednici i t. d.)

Ovo se donosi do javnog znanja radi potrebitog pravca i vladanja.

Allegato al N. 36.

Circolare della Luogotenenza

del 28 Aprile 1859, N. 7961-1989,

contenente le disposizioni ministeriali per semplificare ed agevolare il pagamento ed il conteggio del Vorspann.

L'i. r. Ministero dell'interno, onde semplificare ed agevolare gli affari di Vorspann, ebbe di concerto coll'i. r. Cancelleria centrale militare di Sua Maestà l'Imperatore, ed attivare la seguente procedura circa il pagamento ed il conteggio del Vorspann somministrato al militare:

Prilog k' Br. 36.

Okružnica Namiestničtva

od 28. Travnja 1859, Br. 7961-1989,

koja saderži ministarske odluke u pogledu računanja i izplate pripregе.

C. K. Ministarstvo unutranjih posalah da bi pripražne poslove ujednostručilo i olakšalo, u sporazumljenju sa c. k. sredinskom vojenom Kančelarijom Njegovog Veličanstva Cesara ustanovilo je sliedeće postupanje pri plaćanju i računanju pripregе dane vojnicima.

(Offiziere oder Mannschaft oder Beamte u. s. w.) in Dalmatien, mit Rücksicht auf den Antrag der Statthalterei, mit fünfzig zwei und einen halben Kreutzer Oe. W. zu genehmigen gefunden.

Was hiemit zu geigneter Wissenschaft und Richtschnur kundgemacht wird.

Beilage zur Z. 36.

Umlaufverordnung der Statthalterei

vom 28. April 1859, Z. 7961-1989,

Bestimmungen über die Auszahlung und Verrechnung der für das k.k. Militär beigestellten Landesvorspann enthaltend.

Um die Vorspannsgeschäfte zu vereinfachen und zu erleichtern, ist das Ministerium des Innern mit der Militär-Central-Kanzlei Seiner Majestät des Kaisers übereingekommen, bei der Auszahlung und Verrechnung der für das Militär gestellten Vorspann folgendes Verfahren einzuführen:

1. Gl' importi di compenso attualmente fissati nella II. appendice del regolamento sulle competenze per l' i. r. armata verranno in tutti i domini innalzati a quelle cifre unite, le quali vengono ivi per il fatto pagate al somministratore di Vorspann e ciò inclusivamente alle aggiunte le quali stanno a carico del fondo provinciale.

2. Il fondo militare riceve periodicamente, per il pagamento anticipato delle aggiunte or nominate delle corrispondenti anticipazioni dai rispettivi fondi provinciali verso resa di conto.

3. L' amministrazione militare, con sollievo dei renditori di conti da un separato conteggio delle quote di compenso di Vorspann a carico del fondo militare e del fondo provinciale, dovrà dimostrare particolarmente, mediante ogni dipartimento contabile militare, tutte le complessive spese di Vorspann contemplate fra le spese di viaggio, e nelle chiusure mensili, come pure nelle chiusure finali dei conti, tenerle nella dovuta evidenza.

4. Il conteggio da praticarsi fra il fondo militare ed il fondo provinciale, di cui fa cenno il punto 2. deve aver luogo per dominio dietro

1) Iznosi naknade sada ustanovljeni u II dodatku pravilnika sverhu pristojbe za c. kr. vojsku u svima krunovinama povisiti će se na one sjedinjene brojeve, koje se tamo davaocu priprege u samom dielu i to skupa sa pridatkom koi se plaća iz zemaljske zaklade.

2) Vojena zaklada uredno prima za predujmnu izplatu višerečenih pridatakah priličnih predujmah iz dotičnih pokrajinskih zakladah uz odbijanje u računu.

3) Vojena uprava, sa oprostom od strane davaocah računah jednoga posebnoga računanja naknadnih dijelovah priprege na račun vojene i zemaljske zaklade, morati će posebno dokazati kroz svaki pojedini računarski vojeni odsiek, sve ukupne troškove priprege obuzete medju putne troškove, i pri mieseċnom zaključenju, kao i pri konačnom zaključenju računah, deržati jih u dužnoj točnosti.

4) Računanje koga se deržati valja pomedju zakladom vojenom i zakladom zemaljskom, o kom napominje 2. točka, treba učiniti za kru-

1) Die dermaligen Vergütungssätze im II Anhange zum Gebühren - Reglement für die k. k. Armee werden für alle Kronländer auf jene vereinten Ziffern erhöht, welche daselbst dem Vorzpannsleister thatsächlich und zwar mit Einschluss des Zuschlages aus dem Landesfonde bezahlt werden.

2) Der Militärfond erhält für die Vorhineinzahlung der letztgenannten Zuschläge periodisch entsprechende Vorschüsse aus den betreffenden Landesfonden gegen Abrechnung.

3) Die Militär-Verwaltung wird unter Enthebung der Rechnungsleger von einer abgesonderten Verrechnung der den Militärfond und der den Landesfond betreffenden Vorspanns-Vergütungs-, Antheile, durch jedes Militär - Rechnungs - Departement alle unter den Reiseauslagen vorkommenden Gesammt - Vorspanns - Auslagen besonders ausweisen, und in den monatlichen Rechnungsabschlüssen, so wie in dem Rechnungs - Hauptabschlusse zur Evidenz bringen lassen.

4) Die im Absatze 2. bemerkte, zwischen dem Militärfonde und dem Landesfonde vorzunehmende Abrechnung hat länderweise über die von der Militärverwaltung auszuwei-

la dimostrazione per parte dell'amministrazione militare della spesa totale dei pagamenti di Vorspann, nella proporzione sussistente tra l'importo totale di compenso indicato al punto 1. e la quota stante a carico del fondo provinciale.

5. L'Ungheria, la Croazia e Slavonia, la Transilvania, la Serbia ed il Banato di Temes verranno parificati ai dominî tedeschi per ciò che concerne l'abbuono del Vorspann per parte del fondo militare, come pure per ciò che risguarda il carico della vettura o dei carri, nonchè l'ammissibilità della ricerca di vetture, o carri a due cavalli soltanto; per il chè nei casi in cui il peso determinato nei paesi tedeschi per due cavalli (sino a 10 centinaja) non potesse essere sopportato da due soli cavalli a motivo della loro debolezza, deve attacarvisi un terzo cavallo e quando risultasse assolutamente necessario, anche un quarto, senza verun aumento però dell' abbuono rispettivo.

6. L'importo totale di compenso nell' Ungheria, nella Croazia e Slavonia, nella Transilvania, Serbia e nel Banato di Temes è di ventisei soldi (26) per un cavallo ed una lega (senza differenza di colui che prende il vorspann); e la quota per ognuno dei fondi provinciali di detti dominî è di soldi quattro (4). Nella Galizia

novinu uz dokaz od strane vojene uprave ukupnog troška izplatah pripregе, u postojećem surazmjerju izmedju ukupne naplate naznačene pod 1. točkom i dijela stojećeg na trošak zemaljske zaklade.

5) Ugarska, Hervatska i Slavonija, Erdelj Serbia i Tamiški Banat izjednačiti će se sa njemačkim krunovinama u tom što se tiče naknade pripregе od strane vojene zaklade, kao i za to što se tiče bremena kočije ili kolah, isto tako i dopustivost traženja kočijah ili kolah na dva konja samo; za to u slučajevima u kojima teret odredjeni u pokrajinama njemačkim za dva konja, (do 10. centih) nebi mogao prenešen biti od dva sama konja zbog njihove slabosti, ima se i treći upregnuti, i kad bi se pokazalo kao neobhodimo, upregnuti valja i četvertog, bez nikakovog pak povišenja dotične naknade.

6) Ukupni iznos naplate u Ugarskoj, u Hervatskoj i Slavonii, u Erdelju, Serbii i Tamiškom Banatu jest od dvadeset i šest novčićah (26) za jednog konja i jednu milju (bez razlike onoga koi uzima pripregu); a dijo za svaki od zakladah zemaljskih rečenih krunovinah jest od novčića četiri (4). — U istočnoj Galicii pak

---

sende Gesammtausgabe an Vorspanns - Zahlungen nach dem Verhältnisse stattzufinden, welches zwischen dem unter 1.) bemerkten Gesammtvergütungssatze und dem hievon den Landesfond betreffenden Antheile besteht.

5) Ungarn, Croatien und Slawonien, Siebenbürgen, Serbien und das Temeser Banat werden rücksichtlich der Vorspanns - Vergütung aus dem Militärfonde, so wie rücksichtlich der Wagenbelastung und der Zulässigkeit der Anforderung nur zweispänniger Fuhren den deutschen Ländern gleichgestellt, wornach in Fällen, wenn die für die deutschen Länder bei zwei Pferden bestimmte Last (bis 10 Centner) durch zwei Pferde wegen deren Schwäche nicht fortgeschafft werden könnte, noch ein drittes, und wenn es unumgänglich nothwendig würde, noch ein viertes Pferd ohne Erhöhung des Entgeldes zuzuspannen ist.

6. Der Gesammt - Vergütungssatz ist in Ungarn, Croatien und Slavonien, Siebenbürgen, Serbien und dem temescher Banate auf sechs und zwanzig (26) Neukreuzer für Ein Pferd und Eine Meile (ohne Unterschied des Vorspannsnehmers) der Antheil jedes dieser Landesfonde aber auf Vier (4) Neukreuzer; dann in Ost - Galizien die Gesammtvergütung

orientale poi l' importo totale di compenso è fissato a soldi ventuno (21) e la quota del fondo provinciale a tre soldi e cinque decimi (3 $^5/_{10}$).

7. Per i rimanenti dominî verranno stabiliti più tardi cosiffatti importi, dietro i pareri delle rispettive autorità provinciali.

8. Le suesposte determinazioni hanno ad entrare in attività nell' Ungeria, Croazia e Slavonia, nella Transilvania, Serbia e Banato di Temes col giorno 1.° Maggio e negl'altri dominî col giorno 1.° Novembre anno corrente.

Nel mentre pertanto ciò si comunica all' i. r. Capitanato circolare per sua notizia e norma opportuna in seguito all' ossequiato dispaccio 18 corrente N. 5574-857 dell' i. r. Ministero dell' interno, lo s' incarica di rassegnare alla più lunga sino li 20 Maggio p. v. alla Luogotenenza mediante opinativo rapporto le proprie proposizioni circa gl' importi da fissarsi a termini del punto 1.° e 4.° del presente decreto, tenendosi all' uopo presenti i bisogni della provincia sott' ogni rapporto.

———

ukupni naknadni iznos odredjen je na dvadeset i jedan novčić, a dijo zemaljske zaklade na tri novčića i pet desetakah (3 $^5/_{10}$).

7) Za druge krunovine kasnije odrediti će se prilični iznosi, po mnenju dotičnih pokrajinskih oblastih.

8) Višespomenute odluke imaju stupiti u život u Ugarskoj, Hervatskoj i Slavonii, u Erdelju, Serbii i Tamiškom Banatu sa danom 1. Svibnja, a u drugima krunovinama s' danom 1. Studenoga tekuće godine.

Objavljujući ovo c. k. okružnom kapetanatu za njegovo znanje i dotično vladanje uslied poštovanoga razpisa od 18. tekućeg Br. 5574-857 c. k. Ministarstva unutranjih posalah, nalaže mu se da podnese najdalje do 20. Svibnja b. n. Namiestničtvu sa mnenjem svojim izviestje i u njemu svoja predloženja u pogledu iznosakah koji se imaju ustanoviti po smislu 1. i 4. točke ovoga razpisa, imajući u tom pred očima u svakom pogledu potrebe ove pokrajine.

———

auf Ein und zwanzig (21) Neukreuzer, und der Antheil des Landesfondes auf Drei und fünf Zehntel (3 $^5/_{10}$) Neukreuzer bestimmt.

7. Für die übrigen Länder werden diese Sätze über eingeholte Gutachten der Landesbehörden später festgesetzt werden.

8. Die vorstehenden Anordnnngen haben in Ungarn, Croatien und Slavonien, Siebenbürgen, Serbien und dem Temescher Banate mit 1ten Mai, in den übrigen Ländern mit dem 1ten November laufenden Jahres in Wirksamkeit zu treten.

Indem sonach vorstehende Bestimmungen dem . . . . in Folge Erlasses vom 18 April 1859 Z. 5574-857 zur Wischenschaft und Richtschnur mitgetheilt werden, erhält dasselbe den Auftrag, den Antrag für die zu 1 und 4 zu bestimmenden Sätze längstens bis 20 Mai l. J. zu erstatten und hiebei nach allen Richtungen die Bedürfnisse des Landes sich im Auge zu behalten.

—————

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA XX.

Dispensata e spedita il 29 Ottobre 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD XX.

Rasdan i rasposlan na 29 Listopada 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

XX. Stück.

Ausgegeben und versendet am 29 October 1859.

N. 9477/725. 37.

Circolare della Direzione provinciale delle finanze

del 12 Ottobre 1859,

concernente il trattamento daziario dei cosidetti lumi da notte.

Dipendentemente da un quesito promosso intorno al trattamento daziario dei cosidetti lumi da notte l'i. r. Ministero di finanza con dispaccio 29 Settembre p. p. N. 45916-843 si compiacque di significare quanto appresso:

I cosidetti lumi da notte, i quali consistono d'un lucignolo di cotone (non misto, o misto con lino o lana) rivestito di sego, stearina o cera, e trovansi in commercio chiusi in scatole, muniti d'un dischetto di legno o d'un foglietto di carta ovvero d'un cosidetto galleggiante con-

Br. 9477/725. 37.

Okružnica Pokrajinske financialne Uprave

od 12. Listopada 1859,

tičuća se poreznog postupanja sa tako rečenim noćnim kandilama.

Na pitanje jedno učinjeno u pogledu poreznog postupanja sa tako rečenim noćnim kandilama Uzvišeno c. k. Ministarstvo financiah sa razpisom od 29. Rujna s. p. Br. 45916-843 izvolilo je odgovoriti na sliedeći način:

Tako rečena noćna kandila sastojala se ona od jednoga pamučnog stijenja (nepomiešanog sa lanom ili vunom) obloženoga lojem, štearinom ili voskom, i prodaju se u zatvorenim kutijama ili škatulama, a providjena su dervenim kolutom ili jednim listićem od karte ili jed-

---

N. 9477/725. 37.

Circulare der Finanz-Landes-Direction

vom 12. October 1859,

die zollämtliche Behandlung der sogenannten Nachtlichter betreffend.

Aus Anlass einer Anfrage über die zollämtliche Behandlung der sogenannten Nachtlichter hat das k. k. Finanzministerium mit Erlass vom 29. September l. J. 45916-843 nachstehende Erläuterungen erlassen.

Sogenannte Nachtlichter, welche aus einem mit Unschlitt, Stearin oder Wachs überzogenen Baumwollendochte (ungemischt, oder gemischt mit Leinen oder Wolle) bestehen, und im Handel mit einem dazu gehörigen Scheibchen aus Holz oder mit einem Blättchen aus

sistente d' un pezzetto d' ottone o di latta di ferro stagnato con sughero, sono a motivo della parte integrante di cui sono principalmente composti, vale a dire del lucignolo di cotone, da trattarsi secondo il progressivo Nr. 13. A, „Filati di cotone", perchè servendo i suaccennati dischetti, foglietti o galleggianti soltanto per consolidare e sostenere il lucignolo nella posizione perpendiculare e galleggiante, non deve aversi alcuno riguardo ai medesimi, a senso del §. 3. A. delle avvertenze preliminari alla tariffa dalmata.

Il chè viene col presente portato a pubblica conoscenza.

nom spravom sastojećom se iz jednog komadića miedi ili žesti gvozdene naslonjene na plutu, zbog glavnog diela iz koga su osobito sastavljena, to jest pamučnog stijenja, ima se s' njima postupati po sliedećem Br. 13. A, „Pamučna prediva"; jer višerečeni koluti i listići služeći samo da se utverdi ili na njemu da počiva stijenj u pravom položaju i ozgo da pliva neimaju se takovi ni najmanje uzeti u obzir, po smislu §. 3. A. predhodnih opazkah k cjeniku dalmatinskom.

Ovim se odluka ova donosi do obćenoga znanja.

Papier oder mit einem sogenannten Schwimmer aus einem Messing- oder verzinnten Eisenblech- Stückchen in Verbindung mit Kork in Schachteln verpackt vorkommen, sind wegen ihres Hauptbestandtheiles, nemlich des Dochtes aus Baumwolle nach der Tarifpost 13, A, Baumwollgarn zu behandeln, indem die erwähnten Scheibchen, Blättchen oder Schwimmer nur zur Befestigung des Dochtes und zu dessen Erhaltung in aufrechter schwimmender Lage dienen, und daher im Sinne des §. 3. A. der Vorerinnerung zum dalmatinischen Zolltarife unbeachtet bleiben dürfen.

Was hiemit zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird.

N. 19996/3400. 38.

Notificazione della Luogotenenza

del 25 Ottobre 1859,

con cui si rendono note le addizionali d'imposta da riscuotersi nell' anno amministrativo 1860 per le occorrenze provinciali della Dalmazia e per cuoprire le spese degli ospedali pubblici per gli infermi.

Esecutivamente ai dispacci 12 corrente N. 24110-1388 e 3 corrente N. 4932 degl' ii. rr. Ministeri dell' interno e delle finanze sono da incassarsi nell' anno amministrativo 1860 a cuoprimento delle occorenze provinciali della Dalmazia soldi austriaci *dieci* 10 sopra ogni fiorino di tutte le imposte dirette (compreso l'addizionale straordinario sopra queste ultime, causato dalle circostanze della guerra), e quindi anche sopra l'imposta rendita derivante da emolumenti fissi.

Br. 19996/3400. 38.

Oznanjenje Namiestničtva

od 25. Listopada 1859,

kojim do znanja dostavlja dodatak k porezu koi će se pobirati u upravnoj 1860 godini za pokrajinske potrebe Dalmacije i da bi se pokrili troškovi javnih bolnicah.

Izveršujući razpise od 12. tekućeg Br. 24110-1388 i 3. tekućeg Br. 4932 cc. kk. Ministarstvah unutranjih posalah i financiah imaju se u upravnoj 1860 godini pobirati da se pokriju pokrajinske potrebe Dalmacije *deset* (10) novčićah austrijanskih na svaki fiorin svijuh upravnih porezah (obuzimajući izvanredni dodatak sverhu ovih zadnjih, priuzrokovan od ratnih okolnostih) po tome i sverhu dohodovine proizhodeće od stalnih plaćah.

Z. 19996/3400. 38.

Kundmachung der Statthalterei

vom 10. October 1859,

womit die im Verwaltungsjahre 1860 zur Bedeckung der Landeserfordernisse und der Krankenhauskosten in Dalmatien einzuhebenden Steuerzuschläge bekannt gemacht werden.

Zu Folge der Erlässe vom 12 Oktober Z. 24110-1388 und vom 3 Oktober Z. 4932 der k. k. Ministerien des Innern und der Finanzen sind im Verwaltungsjahre 1860 für die Landeserfordernisse Dalmatiens 10 Neukreuzer zu jedem Gulden neuer oesterreichischer Währung der sämtlichen direkten Steuern (einschliesslich des aus Anlass der Kriegsereignisse einzuhebenden ausserordentlichen Zuschlages zu den letzteren) mithin auch der Einkommensteuer von stehenden Bezügen einzuheben.

Per cuoprire le spese degli ospedali pubblici per gl' infermi della Dalmazia, saranno riscossi giusta i principî di concorrenza circolare stabiliti col decreto luogotenenziale 23 Marzo 1853 N. 4854, pubblicati nel bollettino provinciale degli atti ufficiali P. II al N. 29, sopra ogni fiorino d' imposta, compresa l' aggiunta straordinaria di guerra, inerente alle imposte dirette:

nei circoli di *Zara* e di *Spalato* sol. aust. 8 5/10
nel circolo di *Ragusa* soldi austriaci . . 10
nel circolo di *Cattaro* soldi austriaci . . 2

Le cc. rr. casse collettive e gl' ii. rr. ufficî delle imposte sono incaricati dell' esazione di queste addizionali e delle rispettive trattenute sugli emolumenti fissi.

Da bi se pokrili troškovi javnih bolnicah dalmatinskih, pobirati će se na osnovu načelah okružnog natiečaja odredjenoga sa namiestničkim razpisom od 23. Ožujka 1853 Br. 4854 proglašenih u pokrajinskome Listu uredovnih spisah D. II pod Br. 29, sverhu svakog fiorina poreza, razumievajući izvanredni ratni dodatak tičući se upravnih porezah za godinu 1860:

u okružnjima *Zadarskom* i *Splietskom* a.n. 8 5/10
u okružju *Dubrovničkom* austr. novč. 10 —
u okružju *Kotorskom* austr. novčićah 2 —

CC. KK. zbirnim pieneznicama i cc. kk. poreznim uredima naloženo da pobiraju ove dotične odbitke na stalne plaće.

Zur Bedeckung des Aufwands der öffentlichen Krankenhäuser sind im Wege der Kreiskonkurrenz nach den mit Statthalterei - Erlass vom 24 März 1853 Z. 4854 (Landesreg. Blatt, II. Abth. Nr. 29) festgestellten Grundsätzen, zu jedem Steuergulden, mit Einschluss des gedachten ausserordentlichen Zuschlages:

in den Kreisen Zara *und* Spalato. . . . . 8 5/10 *Neukreuzer*
in dem Kreise Ragusa . . . . *10* — „
und in dem Kreise Cattaro . . . . 2 — „

zu entrichten.

Die k. k. Sammlungskassen und die k. k. Steuerämter sind mit der Einhebung dieser Steuerzuschläge und mit den betreffenden Abzügen von fixen Bezügen beauftragt.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA XXI.

Dispensata e spedita li 15 Novembre 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD XXI.

Rasdan i rasposlan na 15 Studenoga 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

XXI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 15 November 1859.

N. 18954
3188 39

Decreto della Luogotenenza,

del 28 Ottobre 1859,

con uno schiarimento dell' ordinanza ministeriale 25 Luglio a. c. concernente l'ammissione delle misure da otto e da quattro staja per la misurazione del carbone.

Essendo venuto a conoscenza l' i. r. Ministero del commercio dei dubbî, da più parti elevati, sull' interpretazione della ministeriale ordinanza dei 25 Luglio a. c. (N. 159 del Bollettino generale, N. 147, Parte I. del Bollett. provinc.) che ha per oggetto l' ammissione di misure da otto ed da quattro staja pella misurazione del carbone, ha trovato col dispaccio 4 Ottobre corr. N. 14303 di significare, che tale ammissione, come risulta d' altronde già dall' esordio della sopracitata ordinanza, riguarda soltanto la misurazione del c a r b o n e, ma non già anche quella della c a l c e.

Per incarico del ministeriale dispaccio si ordina all' i. r. Capitanato circolare, di diramare

B. 18954
3188 39

Razpis Namiestničtva

od 28 Listopada 1859,

sa jednim razjasnjenjem ministarske naredbe od 25. Serpnja t. g. u pogledu uvedenja mierah od osam i od četiri stara za mierenje uglja.

Budući je c. k. Ministarstvu tergovine do znanja došlo, da se u mnogim stranama rodila sumnja u pogledu tumačenja ministarske naredbe od 25. Serpnja t. g. (Br. 139 Obćeg Lista, br. 147, D. I pokrajinskoga Lista), koja za predmet ima uvedenje mierah od osam i od četiri stara za mierenje uglja, zato je s' razpisom od 4. Listopada tekućeg Br. 14303 izjavilo, da se takovo uvedenje, kao što se vidi takodjer i iz predgovora višerečene Naredbe, tiče samo mierenja u g l j a, a ne i mierenja k l a k a.

Po nalogu ministarskoga razpisa naredjuje se c. k. Okružnome Kapetanatu, da razašilje

---

N. 18954
3188

39

Erlass der Statthalterei,

vom 28 October 1859,

mit einer Erläuterung der Ministerial-Verordnung vom 25 Juli l. J. hinsichtlich der Zulassung von Kohlenmassen zu vier und acht Metzen.

Nachdem das k. k. Handelsministerium in Erfahrung gebracht hat, dass über die Tragweite der Ministerial-Verordnung vom 25 Juli d. J. (Nr. 139 des Reichs-Gesetz- und Nr. 147, I. Abth. des Landesregierungs-Blattes), betreffend die Zulassung von Kohlenmassen zu vier und acht Metzen, von einigen Seiten Zweifel erhoben wurden, hat dasselbe mit Erlass vom 4 l. M. Z. 14303 bedeutet, dass sich das bezügliche Zugeständniss, wie übrigens schon aus dem Eingange der Verordnung hervorgeht, nur auf K o h l e n nicht aber auch auf K a l k m a s s e bezieht.

In Gemässheit des gedachteu Ministerial-Erlasses wird das k. k. Kreisamt angewiesen,

questa disposizione per norma alle inferiori autorità politiche, nonchè agli ufficî d'assaggio, in appendice al decreto 27 Agosto a. c. N. 13550-2258, inesivo alla summentovata ordinanza ministeriale.

N. 20471/4571 40.

Decreto della Luogotenenza,

del 2 Novembre 1859,

contenente ulteriori disposizioni relativamente all' abbuono del Vorspann.

L' i. r. Ministero dell' interno ebbe a comunicare col dispaccio 24 Ottobre p. p. N. 24283-4219 in appendice al suo dispaccio 27 Settembre a. c. N. 21705-857, pubblicato colla luogotenenziale notificazione 10 Ottobre a. c. N. 18301-4203, (Bollettino prov. Parte II. N. 36) avere l' i. r. Comando superiore dell' armata fatto digià conoscere alle autorità ed organi ad esso sottoposti gli stabiliti importi di abbuono del Vorspann per cavallo e lega, incominciando

ovu odredbn područnima političkima oblastima i uredima nad mierama, kao dodatak k' Razpisu od 27. Kolovoza t. g. Br. 13550-2258, odnoseći se na goreimonovatu ministarsku naredbu.

N. 20471/4571 40

Razpis Namiestničtva,

od 2 Studenoga 1859,

koi saderži dalje odredbe u pogledu naknade za pripregu.

C. k. Ministarstvo unutranjih poslovah sa razpisom od 24. Listopada s. p. Br. 24283-4219 kao dodatak k' razpisu svom od 27. Rujna t. g. Br. 21705-857, proglašenom sa namiestničkim oznanjenjem 10. Listopada t. g. Br. 18301-4203 (Pokrajinski List D. II br. 36) objavilo je, da je već c. k. verhovno Zapoviedničtvo vojske do znanja dostavilo oblastima i organima od njega zavisećim ustanovljene stalne iznose za naknadu priprege jednoga i

---

diese Erläuterung den politischen Unterbehörden und den Zimentirungsämtern im Nachhange zu dem Statthalterei-Erlasse vom 27 August l. J. Z. 13550-2258, womit die bezogene Ministerial-Verordnung mitgetheilt wurde, zur Richtschnur bekannt zu machen.

N. 20471/4571 *40.*

Erlass der Stathalterei,

vom 2 November 1859,

weitere Bestimmungen in Betreff der Vergütung der Vorspann.

Nachträglich zu der mit Statthalterei-Kundmachung vom 10 v. M. Z. 18301-4203 (Landesreg. Blatt, II. Abth. Nr. 36) bekannt gemachten Verordnung vom 27. September l. J. 21705 hat das k. k. Ministerium des Innern mit Erlass vom 24 v. M. Z. 24283-4219 eröffnet, dass das k. k. Armee-Ober-Commando die festgesetzten Vergütungsbeträge für die Vorspann per Pferd und Meile vom 1. November d. J. angefangen an seine Unterbehörden und Organe bereits kundgemacht, dann, dass das k. k. Polizei-Ministerium zugestimmt ha-

dal 1. di Novembre del corrente anno, ed aver l'i. r. Ministero di polizia trovato di convenire, che la c. r. gendarmeria, come l'i. r. militare, corrisponda l'abbuono complessivo di Vorspann verso rifusione parziale da parte del fondo provinciale.

Il prellodato Ministero ebbe innoltre a significare, che l' erario assume dalla cifra dell' abbuono complessivo di Vorspann, resa nota col sullodato ministeriale dispaccio 27 Settembre a. c. N. 21705, l'importo di soldi diciotto, senza distinzione del ramo di servizio a cui il Vorspann si riferisce e di colui che requirisce il Vorspann, e che quindi il rimanente va a carico del fondo provinciale.

Del che si prevengono i Capitanati circolari per loro notizia ed ulteriore avviso agli organi dipendenti in appendice alla luogotenenziale notificazione del 10 Ottobre a. c. suddetta.

više konjah, koje će se plaćati od 1. Studenoga tekuće godine, i da je c. k. Ministarstvo redarstva takodjer odobrilo da c. k. gjendarmarija kao i c. k. vojnici plaća ukupnu naknadu priprege uz dijonu naplatu od strane pokrajinske zaklade.

Višerečeno Ministarstvo objavilo je nadalje, da blagajnica uzima od cifre ukupne naknade priprege, obznanjene sa višespomenutim ministarskim razpisom od 27. Rujna t. g. Br. 21705, iznos od osamnaest novčićah, bez razlike struke službe na koju se priprega odnosi, ili onoga koi traži pripregu, i po tome dakle da ostalo ide na trošak pokrajinske zaklade.

Ovo se dostavlja do znanja okružnim Kapetanatima za njihovo znanje i da priobće područnim organima kao dodatak k' namiestničkom oznanjenju od 10. Listopada tekuće višerečene godine.

---

be, dass die k. k. Gendarmerie ebenso, wie das k. k. Militär die Gesammtvergütung gegen theilweisen Ersatz aus dem Landesfonde leiste.

Weiters hat das k. k. Ministerium bedeutet, dass von dem mit der vorgedachten Verordnung vom 27 September d. J. Z. 21705 bekannt gegebenen Gesammt-Vergütungssatze das Aerar ohne Unterschied des Geschäfts-Zweiges und des Vorspannsnehmers den Betrag von Achtzehn Neukreuzern übernehme, und daher der Rest dem Landesfonde zur Last falle.

Wovon die k. k. Kreisämter im Nachhange zu der Eingangs berufenen Statthalterei-Kundmachung vom 10 v. M. zu eigener Wissenschaft und zur Verständigung der unterstehenden Organe in Kenntniss gesetzt werden.

N. 20472/4572

41.

Circolare della Luogotenenza,

del 2 Novembre 1859.

con cui si rende noto, essere concesso ai commessi di negozio austriaci, obbligati al servizio militare, che si trovano in Oriente, di pagare in rate la tassa di esenzione dal servizio militare.

L' i. r. Ministero dell' interno ha col dispaccio 29 Settembre p. p. N. 22527-4000 comunicato, come di concerto coll' i. r. Comando superiore dell' armata e degl' i. r. Ministeri delle finanze e del commercio fosse stata accordata ai commessi di negozio austriaci, obbligati al servizio militare, i quali attrovansi nell' Oriente, la facilitazione di poter pagare in rate la tassa di esenzione dall' obbligo del servizio militare, cioè annualmente l' importo di fiorini 300 V. A. col censo del 5 per cento sopra l' importo rimanente, qualora venisse prestata una garanzia corrispondente a favore di colui, che intende di esimersi dall' obbligo del servizio militare, siasi da parte di una riconosciuta firma commerciale austriaca, oppure in altro modo.

Br. 20472/4572

41.

Okružnica Namiestničtva,

od 2 Studenoga 1859,

kojom se donosi do znanja, da je dozvoljeno austrijanskim tergovačkim poslovodjama, koji su podložni vojenoj službi, a nalaze se na Istoku, da mogu plaćati taksu za odkup od vojene službe u više dijelovah.

C. k. Ministarstvo unutranjih poslovah objavilo je sa razpisom od 29. Rujna s. p. Br. 22527-4000 kako je u sporazumljenju sa c. k. verhovnim Zapoviedničtvom vojske i sa c. k. Ministarstvima financiah i tergovine dana austrijanskim tergovačkim poslovodjama obvezanima na vojenu slnžbu, koji se nahode na Istoku, polakšica da mogu u više putah izplatiti taksu za odkup od vojene službe, to jest godišnje po fiorinah 300. a. v. sa kamatom od 5 0[0 sverhu ostavše glavnice, ako se dade dovoljno poručanstvo na korist onoga koi se želi odkupiti od dužnosti vojene službe, bilo to podpisom od strane poznatoga kakovog tergovca austrijanskog, ili drugim kojim načinom.

N. 20472/4572

41.

Circular der Statthalterei,

vom 2 November 1859,

womit bekannt gemacht wird, dass den im Oriente befindlichen militärpflichtigen österreichischen Handelskomis zugestanden ist, die Militärdienst-Befreiungstaxe ratenweise zu entrichten.

Das k. k. Ministerium des Innern hat mit Erlass vom 29 September l. J. Z. 22527-4000 mitgetheilt, dass im Einvernehmen mit dem k. k. Armee-Ober-Commando und mit den k. k. Ministerien der Finanzen und des Handels den im Oriente befindlichen militärpflichtigen österreichischen Handelskomis die Begünstigung zugestanden wurde, die Militärdienst-Befreiungstaxe ratenweise, und zwar, mit 300 fl. österr. Währung jährlich und mit 5 0[0 Verzinsung des Restbetrages einzahlen zu dürfen, wenn für den Betreffenden durch eine aufrecht anerkannte österr. Handelsfirma oder in anderer Weise, entsprechende Bürgschaft geleistet wird.

Nel caso però colui, il quale aspira all'esenzione dal servizio militare, restasse in arretrato col pagamento di una rata della suaccennata tassa, perderebbe egli il titolo all'esenzione dall'obbligo del servizio militare.

Tanto si comunica ai Capitanati circolari per loro notizia ed ulteriore avviso alle Preture ed alle Camere di commercio.

N. 20765/3531 42.

Decreto della Luogotenenza,

del 7 Novembre 1859.

concernente la validità degli studî medici, chirurgici, farmaceutici, ostetrici e di veterinaria, assolti nell'anno scolastico 1858-59 da sudditi austriaci presso istituti d'istruzione lombardi, e dei diplomi ivi acquistati fin all'espiro di detto anno.

L'i. r. Ministero dell'interno, passando di concerto coll'i. r. Ministero del culto e dell'istruzione pubblica, col dispaccio 25 Ottobre p. p. N. 25285-1887 ha trovato di concedere

U slučaju pak da onaj, koi traži oprost od vojene službe, neizplati jedan od višespomenutih dijelovah takse, takovi gubi pravo na oslobodjenje od dužnosti vojene službe.

Ovo se priobćuje Okružnim Kapetanatima za njihovu upravu, i do znanja da dostave Preturama i tergovačkim Komorama.

Br. 20765/3531 42.

Razpis Namiestničtva,

od 7 Studenoga 1859,

tičući se valjanosti ljekarskih, vidarskih, ljekarničkih, primaljskih i živinskih naukah, koje su austriajanski podložnici u godini školskoj 1858-59 sveršili u lombardskim učilištima, i diplomah tamo dobivenih do sveršetka rečene godine.

C. K. Ministarstvo unutarnjih posalah u sporazumljenju sa c. k. Ministarstvom Bogoštovja i nauka javnog, sa razpisom od 25. Listopada s. p. Br. 25285-1887 našlo je udie-

---

Wenn jedoch der Befreiungswerber mit einer Rate im Rückstande bleibt, würde er des Anspruches auf Militärbefreiung verlustig werden.

Hievon werden die Kreisämter zu ihrer Wissenschaft und zur Bekanntgebung an die Präturen und Handelskammern verständiget.

N. 20765/3531 42.

Erlass der Statthalterei,

vom 7 November 1859,

in Betreff der Giltigkeit der im Laufe des Studienjahres 1858-59 von österreichischen Staatsangehörigen an lombardischen Lehranstalten zurückgelegten medizinischen, chirurgischen, pharmazeutischen, geburtshilflichen und thierärztlichen Studien und der daselbst bis zum Schlusse dieses Studienjahres erworbenen Diplome.

Das Ministerium des Innern hat im Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht mittelst Erlass vom 25 v. M. Z. 25285-1887 den im Laufe des Stu-

agli studî medici chirurgici, farmaceutici, ostetrici e di veterinaria, assolti nel corso dell' anno scolastico 1858–59, che si deve ritenere spirato coll' ultimo di Agosto, da sudditi austriaci presso istituti d' istruzione lombardi, ed ai diplomi ivi acquistati fino all' espiro del detto anno scolastico, la stessa valitura come agli studî assolti ed ai diplomi ottenuti nel corso di detta epoca presso istituti d' istruzione medica austriaci e di permettere, che tutti quegl' individui, i quali fino all' ultimo di Agosto dell' anno scolastico 1858-9 hanno percorso i loro studî medici, chirurgici, farmaceutici, ostetrici e di veterinaria presso un istituto d' istruzione lombardo e fino al detto giorno ottennero dal medesimo un diploma, vengano ammessi sulla base di tali diplomi alla libera pratica negl' ii. rr. stati, se essi sono sudditi austriaci e d' altronde a ciò qualificati.

Istanze per la concessione di questa pratica negl' ii. rr. stati d' individui, i quali acquistarono i relativi loro diplomi presso un istituto d' istruzione della Lombardia appena dopo l' ultimo di Agosto 1859, devono essere prese in ispeciale trattazione e ciò anche allora, quando gl' individui che domandano il permesso di esercitare la pratica, non sono più sudditi austriaci.

liti ljekarskim, vidarskim, ljekarničkim, primaljskim i živinskim naukama, saveršenim od austrijanskih podložnikah kod lombardskih učilištah u tečaju školske godine 1858–59, koi se ima smatrati kao doveršen sa posliednjim kolovoza, i tamo dobivenim do konca predrečenog školskog godišta diplomama, istu valjanost kao i naukama saveršenim i diplomama dobivenim u tečaju rečenog vremena kod ljekarskih austrijanskih učilištah i dozvoliti da sve one osobe, koje su do zadnjeg Kolovoza školske godine 1858–59 sveršivale nauke svoje ljekarske, vidarske, ljekarničke, primaljske i živinske kod jednoga od učebnih lombardskih zavodah i do rečenog dana dobiše od istoga diplomu, slobodno mogu svoju umietnost na osnovu takovih diplomah izveršivati u cc. kk. Deržavama, ako su one austrijanski podložnici, a s' druge strane za tu sposobne.

Molbenice radi dozvoljenja izveršenja ove umietnosti u cc. kk. Deržavama podnesene od osobah, koje su dobile dotične svoje diplome kod učebnoga jednoga lombardskog zavoda tek poslje zadnjeg kolovoza 1859, imaju se uzeti u osobiti pretres, i to i onda, kad osobe koje traže dozvoljenje da tieraju umietnost, nisu više austrijanski podložnici.

---

dienjahres 1858–59, dessen Schluss mit dem letzten August anzunehmen ist, von den österreichischen Staatsangehörigen an lombardischen Lehranstalten zurückgelegten medizinischen, chirurgischen, pharmazeutischen, geburtshilflichen und thierärztlichen Studien, und den daselbst bis zum Schlusse dieses Studienjahres erworbenen Diplomen dieselbe Geltung, wie den im Laufe dieser Zeit an österreichischen medizinischen Lehrinstituten absolvirten Studien und erlangten Diplomen zuzugestehen und zu gestatten befunden, dass alle jene Individuen, welche ihre medizinischen, chirurgischen, pharmazeutischen, geburtshilflichen und thierärztlichen Studien an einer lombardischen Lehranstalt bis zum letzten August des Schuljahres 1858–59 durchgemacht haben und bis zu diesem Tage von derselben mit einem Diplome betheilt wurden, wenn dieselben österreichische Staatsangehörige und sonst hiezu geeignet sind, auf Grund dieser Diplome zur freien Praxis in den k. k. Staaten zugelassen werden.

Gesuche um Bewilligung dieser Praxis in den k. k. Staaten von Individuen, welche ihre bezüglichen Diplome an einer Lehranstalt der Lombardie erst nach dem letzten August 1859 erworben haben, sind in spezielle Verhandlung zu nehmen und zwar auch dann, wenn die Individuen, welche die Praxisbewilligung ansuchen, keine österreichische Staatsangehörige mehr sind.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA XXII.

Dispensata e spedita il 8 Dicembre 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD XXII.

Rasdan i rasposlan na 8 Prosinca 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

XXII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 8 December 1859.

N. 18675
4279

43

Notificazione della Luogotenenza,

del 12 Ottobre 1859,

concernente il prolungamento del termine per l' insinuazione delle domande per il pagamento della tassa di esenzione dall' obbligo del servizio militare pel completamento dell' armata dell' anno 1860.

Nell' intento di evitare ritardi colle parti interessate e di conseguire un più semplice andamento di affari l' i. r. Ministero dell' interno, di concerto coll' i. r. Comando superiore d' armata con rescritto dei 3 Ottobre 1859, N. 23551-4129 ha trovato d' accordare, che per il completamento dell' armata nell' anno 1860 venga in via di eccezione esteso il termine d' insinuazione per il deposito della tassa di esenzione dal servizio militare fino a quello, che verrà stabilito dalle Preture a senso del §. 30 lett. c) dell' istruzione provvisoria d' ufficio alla legge sul completamento dell' armata, restando autorizzate le preture stesse all' accettazione di tali domande.

B. 18675
4279

43

Oznanjenje Namiestničtva,

od 12 Listopada 1859,

tičuće se produženja roka u pogledu ponesenja molbenicah za izplatu takse zbog oslobodjenja od dužnosti vojene službe za dopunjenje vojske u godini 1860.

C. K. Ministarstvo unutranjih posalah sa razpisom od 3. Listopada 1859 Br. 23551-4129 u sporazumljenju sa c. k. verhovnim Zapoviedničtvom vojske, da bi se izbiegla zakasnjenja stranama, kojih se tiče, i da bi se ujednostručili poslovi, dozvolilo je da se za dopunjenje vojske u godini 1860 izuzetnim načinom produži rok za prijavu polaganja takse zbog oslobodjenja od vojene službe do onoga vremena do kog Preture ustanove po smislu §. 30. sl. c) privremenoga uredovnog naputka k zakonu, o dopunjenju vojske, uoblastjene ostajući iste Preture primati takove molbenice.

N. 18675
4279

43.

Kundmachung der Statthalterei,

vom 12 October 1859,

betreffend die Erweiterung der Frist zur Einbringung der Anmeldung des Erlages der Militärbefreiungstaxe für die Heeresergänzung des Jahres 1860.

Das k. k. Ministerium des Innern hat mit Erlass vom 3. October 1859, Z. 23551-4129 im Einvernehmen mit dem k. k. Armee-Ober-Commando zur Verhütung der Verzögerung für die Parteien und zur Vereinfachung des Geschäftsganges zu gestatten befunden, dass für die Heeresergänzung des Jahres 1860 ausnahmsweise der Zeitpunct zur Anmeldung des Erlages der Militärbefreiungstaxe bis zu dem laut §. 30 lit. c) des provisorischen Amtsunterrichtes zum Heeresergänzungsgesetze zur Einbringung der Befreiungsgesuche von den Präturen bestimmt werdenden Termine ausgedehnt werde und diese Behörden selbst zur Bewilligung der Annahme ermächtiget seien.

Ciò si comunica per pubblica notizia e direzione.

N. 30304/4450 44.

Decreto della Luogotenenza,

del 3 Novembre 1859,

con declaratorie ministeriali sulle competenze degli impiegati nei traslochi e nelle gite commissionali ufficiose.

L'i. r. Ministero dell' interno con dispaccio 21. Ottobre a. c. N. 24237-1257 ebbe a dichiarare quanto segue:

Riguardo alla commisurazione delle competenze

a) in occasione di trasferimenti d'un ufficio in altro luogo;

b) in occasione di viaggi ufficiosi per operazioni commissionali con impiegati di di-

Ovo se priobćuje radi znanja i pravca.

N. 30304/4450 44

Razpis Namiestničtva,

od 3 Studenoga 1859,

saderžeći ministarske odluke u pogledu pristojbah urednikah pri uredovnom preseljenju i povierenstvenom putu.

C. K. Ministarstvo unutranjih posalah sa razpisom od 21. Studenoga t. g. Br. 24337-1257 odredilo je sliedeća;

Što se tiče postupanja pristojbine

a) prilikom preseljenja iz jednoga ureda u drugi;

b) u slučaju puta u službi zbog povierenstvenih posalah sa urednicima medjašnih ko-

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

N. 30304/4450 44.

Erlass der Statthalterei,

vom 3 November 1859,

Bestimmungen der Ministerien hinsichtlich der Gebühren der Beamten bei ämtlichen Uebersiedelungen und Commissionsreisen.

Das k. k. Ministerium des Innern hat mit Erlass vom 21 October l. J. Z. 24337-1257 nachstehende Bestimmungen mitgetheilt:

In Bezug auf die Gebührenbehandlung

a) *bei Verlegung eines Amtes an einen anderen Ort, und*

b) *bei Dienstreisen anlässlich kommissioneller Verhandlungen mit Beamten angrenzender*

stretti confinanti, nelle quali devono passarsi i confini del proprio distretto,

i dicasteri centrali interessati ebbero ad accordarsi nelle seguenti determinazioni:

ad *a*) Sono da riguardarsi come regolatrici le disposizioni generali sulle competenze in occasione di viaggi di trasferimento, cioè: la normale sui trasferimenti del 13 Settembre 1804 (Raccolta delle leggi politiche tomo 22 N. 31), e la norma declaratoria dei 14 Aprile 1845 (Raccolta delle leggi politiche, tomo 73 N. 55 e raccolta delle leggi ed ordinanze per la Dalmazia, N. 84, pag. 200). Perciò gl' impiegati provvisori, tanto se trattasi che il trasferimento dell' ufficio sia temporaneo o definitivo, possano aver diritto soltanto alle diete della propria categoria ed all' abbuono delle spese di trasporto semplici (Fuhrkosten), e non possono farsi eccezioni se non coll' approvazione delle competenti autorità centrali e per circostanze che meritino speciale riguardo.

All' incontro pegl' impiegati effettivi è da distinguersi, se il trasferimento dell' ufficio, cui appartengono, avviene definitivamente, o per una causa momentanea soltanto temporaneamente.

Per un definitivo trasferimento è concesso

tarah, kad se preći moraju granice svog kotara,

sredinske oblasti, kojih se tiče, složile su se u sliedećim odlukama:

na a) Imaju se smatrati za pravilo sveobći propisi sverhu pristojbah prilikom preseljenja, to jest: propis sverhu preseljenjah od 13 Rujna 1804 (Zbirka zakonah političkih, knjiga 22 Br. 31), i razjasnjujući propis od 14 Travnja 1845 (Zbirka političkih zakonah knjiga 73 Br. 55) i zbirka zakonah i naredbah za Dalmaciju, br. 84 str. 200). Po tome privremeni urednici, ticalo se to uredovnog preseljenja bilo za vreme ili konačno, mogu imati pravo samo na nadnevnice svoga razreda i na naknadu prostih troškovah prevoza (Fuhrkosten); a nemogu se iznimke činiti nego sa odobrenjem dotičnih sredinskih oblastih i u okolnostima koje zaslužuju osobitog obzira.

Naprotiv za stalne urednike ima se razlikovati, da li preseljenje službe koioj pripada biva konačno, ili zbog začasne stvari samo privremeno.

Za konačno preseljenje dopušta se takovi-

Bezirke, wobei die Grenze des eigenen Bezirkes überschritten wird,

haben sich die betheiligten Centralstellen über nachstehende Bestimmungen geeinigt.

Zu a) *sind die allgemeinen Vorschriften über die Gebühren bei Uebersiedlungsreisen, nämlich das Uebersiedlungsnormal vom 13. September 1804 (P. G. S. Band 22 Nr. 31) und die erläuternde Vorschrift vom 14. April 1845 (P. G. S. Rand 73 Nr. 55) als massgebend zu betrachten. Hiernach können provisorisch angestellte Beamte, die Verlegung des Amtes mag eine zeitliche oder definitive sein, nur auf die cathegoriemässige Diäte und auf Vergütung der einfachen Fuhrkosten Anspruch machen und Ausnahmen nur unter besonders rücksichtswürdigen Verhältnissen, mit Genehmigung der betheiligten Centralstelle eintreten.*

Bei definitiv angestellten Beamten hingegen ist zu unterscheiden: ob die Verlegung des Amtes, dem sie angehören, definitiv, oder wegen vorübergehenden Ursachen nur zeitweilig erfolgte.

Bei einer definitiven Verlegung ist solchen Beamten die Aufrechnung der vollen Ue-

a tali impiegati di conteggiare le piene competenze di trasloco (indennizzo di mobili e maggiori spese di trasporto).

All' incontro, per un trasferimento soltanto temporaneo, anche agl' impiegati effettivi, in base della declaratoria 14 Aprile 1845 competono soltanto le diete e le spese di viaggio semplici pel viaggio di trasloco; ed appena col ristabilimento dell' ufficio nell' anteriore definitiva residenza è loro permesso di conteggiare pel secondo trasferimento le piene competenze di trasloco.

ad *b*) Quelle operazioni commissionali, che riguardano interessi del proprio distretto, autorizzano di regola a conteggiare soltanto le diete ed i migliatici, secondo la norma 3 Luglio 1854 (Bollettino dell' impero N. 169, Bollettino prov. dell' anno 1855, Parte II. N. 27); e sono da riguardarsi come intraprese fuori del proprio distretto soltanto quando col viaggio al luogo, destinato pella operazione commissionale, viene sorpassato di tanto il confine del distretto, che l' impiegato in commissione sia necessitato di cangiare nell altro (nel forastiero) distretto i cavalli ad oggetto di recarsi al sito della commissione; nel qual caso non è da farsi opposizione al conteggio delle competenze di viaggio secondo le norme generali.

ma urednicima da mogu uračunati podpunu pristojbu za prevoz (naknada za pokućstvo i za veće prevozne troškove).

Naprotiv, za jedno samo privremeno preseljenje, i pravim urednicima, na osnovu razjasnjućeg propisa od 14. Travnja 1845 pripadaju samo nadnevnice i prosti putni troškovi za prevoz, i tek sa uzpostanovljenjem ureda u predjašnju stalnu stolicu dozvoljeno im je uračunati za drugo preseljenje podpune pristojbe za prevoz.

na b) Oni poslovi povierenstveni koji se tiču koristih svoga kotara, po pravilu, opunovlašćuju uračunavati samo nadnevnice i miljarine, po odluki od 3. Serpnja 1854 (Državni List zakonah Br. 169, Pokrajinski List godine 1855 D. II. Br. 27); a imaju se smatrati kao preduzeti izvan svog kotara samo onda, kad sa putom do miesta odredjenoga za povierenstveno poslovanje, u toliko prelazi kotarsku granicu, da je urednik u povierenstvu prinudjen u drugome (tudjem) kotaru mjenjati konje, da može stignuti na miesto povierenstva; u kom slučaju neima se protiviti uračunanju putnih pristojbinah po sveobćim propisima.

---

bersiedlungsgebühren (Möbelentschädigung und erhöhte Fuhrkosten) nach der Norm vom Jahre 1804, insoferne die übrigen darin bezeichneten Bedingungen eintreten, gestattet.

Bei einer bloss zeitlichen Verlegung dagegen, stehen auch den definitiven Beamten, nach der erläuternden Vorschrift vom 14 April 1845 nur die Diäten und einfachen Fuhrkosten für die Uebersiedlungsreise zu, und ist ihnen erst bei der Zurückverlegung des Amtes auf den früheren definitiven Standort, für die zweite Uebersiedlung, die Aufrechnung der vollen Uebersiedlungsgebühren zuzugestehen.

zu b) *Jene commissionellen Verhandlungen, welche die Interessen des eigenen Bezirkes angehen, berechtigen in der Regel nur zur Aufrechnung der Tage und Meilengelder nach der Vorschrift vom 3. Juli 1854 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 169, Landesreg. Bl. 1855, II. Abth. Nr. 27) und sind nur dann als ausserhalb des eigenen Bezirkes unternommen anzusehen, wenn durch die Reise an den zur kommissionellen Verhandlung bestimmten Ort die Bezirksgrenze soweit überschritten wird, dass der kommissionirende Beamte im fremden Bezirke, Behufs der Beförderung auf den Commissionsort Pferde zu wechseln genöthigt war, in welchem Falle die Aufrechnung der Reisegebühren nach den allgemeinen Vorschriften nicht zu beanständen ist.*

Tanto si comunica ai Capitanati circolari ed alle preture per opportuna notizia e norma e per le corrispondenti ulteriori intimazioni.

N. 21516 / 4726

45.

Circolare della Luogotenenza,

del 15 Novembre 1859.

con cui si comunica la norma pel riassegno degli emolumenti civili ai funzionarî, che dal militare ritornano al riservatosi impiego civile.

In esecuzione del dispaccio dell' i. r. Ministero dell' interno 8 corr. N. 11423-M. J. si comunica appresso a codest' i. r. . . . per opportuna intelligenza e per le concernenti ulteriori disposizioni, la copia della norma comunicata dall' i. r. Ministero delle finanze, risguardante il riassegno degli emolumenti civili per quei funzionarî dello stato, i quali dal militare retrocedono nel riservatosi impiego civile.

Ovo se priobćuje okružnim Kapetanatima i Preturama radi potrebitoga znanja i pravca i zbog dotičnoga daljeg obnarodovanja.

Br. 21516 / 4726

45.

Okružnica Namiestničtva,

od 15 Studenoga 1859,

kojom se priobćuje odluka u pogledu primanja na novo gradjanskih plaćah od strane službenikah, koji se iz vojene povraćaju u priuzderžanu im gradjansku službu.

U izveršenje razpisa c. k. Ministarstva unutranjih posalah od 8. tek. mies. Br. 11423-M. U. priobćuje se malo niže, tom c. k. . . . radi potrebitog znanja i za dotične dalje korake, prijepis naredbe dostavljene od c. k. Ministarstva financiah, tičuće se primanja na novo gradjanskih plaćah za one deržavne službenike, koji se iz vojene povraćaju u priuzderžanu im gradjansku službu.

Hievon werden die Kreisämter und Bezirksämter zur Wissenschaft, Nachachtung und weitern Bekanntgebung in die Kenntniss gesetzt.

N. 21516 / 4726

45.

Erlass der Statthalterei,

vom 15 November 1859,

womit Bestimmungen bezüglich der Wiederanweisung der Civilgenüsse für die aus dem Militär in die vorbehaltene Civilanstellung zurückkehrenden Staatsdiener bekannt gegeben werden.

In Befolgung des Erlasses des k. k. Ministeriums des Innern vom 8 l. M. Z. 11423-M. J. wird dem k. k. . . . . eine Abschrift der von dem k. k. Finanz-Ministerium mitgetheilten Weisung bezüglich der Wiederanweisung der Civilgenüsse für die aus dem Militär in die vorbehaltene Civilanstellung zurückkehrenden Staatsdiener zur eigenen Wissenschaft und weitern Veranlassung übermittelt.

Allegato al N. 45.

Copia

dell' ordinanza dell' i. r. Ministero delle finanze dei 23 Ottobre 1859, Nr. 49576-2386.

Relativamente al riassegno degli emolumenti civili pei funzionari dello stato, che per la durata della guerra entrarono parte nell' armata, parte nei battaglioni dei volontari colla riserva del ritorno al loro impiego civile e che ormai, dopo sciolti dal servizio militare, ritornano ai riservatisi posti di servizio civile, vengono con riferimento alla Sovrana risoluzione del 20 Maggio 1859 (pubblicata nel foglio delle ordinanze N. 33 pag. 169 sotto il N. di legge 3754-F. M.) ed ai dispacci del 6, 8 e 17 Settembre 1859 N. 42439-1253, 42163-1241 e 44543-1309 prefinite le seguenti disposizioni per direttiva.

Con riguardo alla disposizione presa dal Comando superiore dell' armata, dietro la quale gl' individui in discorso, in quanto essi sortono nella qualità di ufficiali, dovevano presso i rispettivi corpi di truppa, e precisamente nella linea colla fine d' Agosto 1859 e nei battaglioni di volontari invece colla fine di Settem-

Prilog k br. 45.

Prijepis

naredbe c. k. Ministarstva financiah od 23. Listopada 1859, Br. 49576-2386.

U pogledu primanja na novo plaćah gradjanskih za deržavne službenike koji su trajućem ratu stupili stranom u vojsku, stranom u bataljune dobrovoljacah s' priuzderžanjem da se povrate u svoju gradjansku službu, i koji se već, oslobodjeni od vojene službe, povraćaju u priuzderžanu im gradjansku službu, sa obzirom na previšnju Odluku od 20. Svibnja 1859. (proglašene u Listu naredbah Br. 33 str. 169 pod brojem zakona 3753-M. F.) i na razpise od 6, 8 i 17 Rujna 1859 Br. 42439-1253, 42163-1241 i 4453-1309, izdaju se za pravac sliedeće odredbe.

Sa obzirom na odluku izdanu od verhovnoga Zapoviedničtva vojske, po kojoj osobe u rieči stojeće, u koliko one izlaze kao častnici, morale su kod dotičnih korah, a osobito kod piešakah sa sveršetkom Kolovoza 1859, a u bataljunima dobrovoljacah naprotiv sa koncem Rujna 1859 staviti se van staleža i platje, i u

---

Beilage zur Z. 45

Abschrift

der Verordnung des k. k. Finanzministeriums vom 23 Oktober 1859, Z. 49576-2386.

In Absicht auf die Wiederanweisung der Civilgenüsse für die auf Kriegsdauer theils in die Armee, theils in die Freiwilligen-Bataillons unter Vorbehalt des Rücktrittes in ihre Civilanstellung getretenen und nunmehr nach Enthebung vom Militärdienste auf die vorbehaltenen Civildienstposten zurückkehrenden Staatsdiener, werden mit Berufung auf die a. h. Entschliessung vom 20 Mai 1859 (kundgemacht im Verordnungs-Blatte Nr. 33 Seite 169 unter der G. Z. 3754-F. M.) und auf die h. o. Erlässe vom 6, 8 und 17 September 1859 Z. 42439-1253, 42163-1241 und 44545-1309, folgende Bestimmungen zur Richtschnur vorgezeichnet.

Mit Rücksicht auf die von dem Armee-Ober-Commando im Allgemeinen getroffenen Verfügung, wonach die fraglichen Individuen, insoferne sie als Offiziere austreten, bei den bezüglichen Truppenkörpern, und zwar in der Linie mit Ende August 1859, bei den Freiwilligen-Bataillons aber mit Ende September 1859 ausser Stand und Gebühr zu bringen

bre 1859 porsi fuori di stato e di competenza, è da mettersi in corso l' appuntamento civile di questi individui per modo ch' esso si unisca precisamente al termine, da comprovarsi in ogni singolo caso, della sospensione della competenza militare. In egual modo si deve assegnare agl' individui appartenenti allo stato della soldatesca, che ritornano nell' impiego civile la paga civile dal termine da comprovarsi della sospensione della loro competenza militare, cosicchè fra la cessazione dell' emolumento militare ed il principio dell' appuntamento civile non siavi in verun caso una interruzione. In tale proposito supponesi del resto, che gl' individui rispettivi, dopo la sortita dal militare non siansi resi colpevoli d' una dilazione non giustificata alla riassunzione del servizio civile; perciò avanti di porre in corso gli emolumenti civili si dovrà in ogni caso attendere, che il relativo posto di servizio sia pel fatto riassunto.

In quanto agli individui di cui si tratta nei loro impieghi civili riservati spettino, oltre all' appuntamento, ancora altri emolumenti non percepibili in termini mensili, ma trimestrali, o semestrali, sarà da disporsi il riassegno di questi emolumenti per modo, che i detti individui, con riguardo all' epoca in cui rientrarono nell' impiego civile, non soffrano alcun discapito in questi emolumenti.

tečaj postaviti se gradjanska ovih osobah platja tako da ona odgovara uprav roku, koi se potverditi ima u svakom pojedinom slučaju, kad je prestalo primanje vojene platje. Na isti način ima se odrediti osobama pripadajućima staležu prostih vojnikah, koje se povraćaju u gradjansku službu, gradjanska plaća od vremena, koi se ima potverditi, kad im je prestala plaća kao vojnicima tako, da izmedju obustavljenja vojene plaće i početka primanja gradjanske platje nikako nebude pretergnuća. U ostalom u tom pogledu misli se, da dotične osobe, pošto su izišle iz vojene službe, nisu hotimice zakasnile i bez uzroka opet primiti se gradjanske službe; zato pre nego im se stavi u tečaj gradjanska platja treba čekati u svakom slučaju da je dotična služba baš pokrivena.

Budući da osobama u rieči stojećima u njima priuzderžanim gradjanskim službama, osim platje pristoje i druge naknade koje nisu primile u miesečnim rokovima, nego trimiesečno ili na šest miesecah, ima se odrediti takova platja opet tako, da rečene osobe, sa obzirom na vreme kada su opet stupile u gradjansku službu, neterpe nikakove štete u ovim platjama.

---

waren, kommt der Civilgehalt dieser Individuen derart flüssig zu machen dass sich derselbe dem, in jedem speciellen Falle nachzuweisenden Termine der Einstellung der Militärgebühr genau anschliesst. Ebenso ist den aus dem Mannschaftsstande in die Civilanstellung zurückkehrenden Individuen, der Civilgehalt von dem nachzuweisenden Termine der Einstellung ihrer Militärgebühr anzuweisen, so dass zwischen dem Aufhören des Militärgenusses und dem Beginne des Civilgehaltes eine Unterbrechung in keinem Falle eintritt.

Hiebei wird jedoch vorausgesetzt, dass die betheiligten Individuen sich nach dem Austritte aus dem Militär, keine ungerechtfertigte Verzögerung an dem Wiederantritte der Civildienstleistung zu Schulden kommen liessen; daher vor der Flüssigmachung der Civilgenüsse jedenfalls der faktische Wiederantritt des bezüglichen Dienstpostens abzuwarten sein wird.

Insoferne den fraglichen Individuen in ihren vorbehaltenen Civilanstellungen, ausser dem Gehalte, noch andere, nicht in monatlichen, sondern viertel- oder halbjährigen Terminen beziehbare Genüsse zukommen, ist die Wiederanweisung dieser eben bezeichneten Genüsse derart zu veranlassen, dass die Betheiligten an diesen Genüssen mit Rücksicht auf den Zeitpunkt des Wiedereintrittes in die Civilanstellung keine Einbusse erleiden.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA XXIII.

Dispensata e spedita il 9 Dicembre 1859.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD XXIII.

Razdan i razposlan na 9 Prosinca 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

XXIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 9 Dezember 1859.

N. 10673/567 46.

Notificazione della Direzione provinciale delle finanze,

del 10 Novembre 1859.

concernente la produzione delle notifiche per la commisurazione dell' equivalente d' imposta pel decennio dal 1 Novembre 1860 a tutto Ottobre 1870.

In relazione all' ordinanza dell' i. r. Ministero delle finanze, 3 Maggio 1850 N. 5766-F. M. (Bollettino dell' impero N. 181) risguardante la commisurazione dell' equivalente d' imposta, che le comuni, chiese, fondazioni e benefizî devono pagare pel possesso di beni stabili somministranti una rendita, e con riferimento alle disposizioni emanate in dettaglio dal prelodato Ministero col dispaccio 30 Marzo 1852 N. 17071-F. M. (Bollettino delle leggi dell' Impero N. 85 e Bollettino provinciale N. 85) riferibilmente alla compilazione e rassegna delle notifiche per la commisurazione dell' equivalente

Br. 10673/567 46.

Oznanjenje pokrajinske financialne Uprave,

od 10 Studenoga 1859,

tičuće se podnesenja spoznanjah zbog razgodjenja jednakog poreza za desetoljetje od 1. Studenoga 1860 do sveršetka Listopada 1870.

Odnosilelno k naredbi c. k. Ministarstva financiah od 3. Svibnja 1850 Br. 5766-M.F. (Deržavni List zakonah Br. 181) koja se tiče razgodjenja jednakog poreza, koi obćine, cerkve, zadušbine i blagotvorni zavodi moraju plaćati zbog posiedovanja stalnih dobarah koja im donose dohodak, i odnosno na odluke potanko izdane od višerečenoga Ministarstva sa razpisom od 30. Ožujka 1852 Br. 17071-M. F. (Deržavni List zakonah Br. 85, i Pokrajinski List Br. 85) dotično sastavljanja i podnesenja spoznanjah zbog razgodjenja jednakoga poreza, opominju se višespomenuti zborovi, da po smi-

---

N. 10673/567 46.

Kundmachung der Finanz-Landes-Direction,

vom 10 November 1859,

betreffend die Einbringung der Bekenntnisse zum Behufe der Bemessung des Gebühren-Aequivalents für das Jahrzehent vom 1. November 1860 bis Ende October 1870.

Mit Beziehung auf die Finanz-Ministerial-Verordnung vom 3. Mai 1850 Z. 5766-F. M. (Reichsgesetz Blatt Z. 181), betreffend die Bemessung des Gebühren-Aequivalents, welches Gemeinden, Kirchen, Stiftungen und Beneficien für den Besitz unbeweglicher eine Rente gewährenden Güter zu entrichten haben, und mit Bezugnahme auf die von dem vorbelobten hohen Ministerium mit dem Erlasse vom 30. März 1852, Z. 17071-F. M. (Reichsgesetz Blatt Z. 85, Seite 378 und Landesgesetz Blatt Z. 85) herausgegebenen Detailbestimmungen über die Verfassung und Einbringung der Bekenntnisse zum Behufe der Bemessung des Gebühren-Aequivalents, werden die besagten Körperschaften aufmerksam

d' imposta, vengono rese attente le sunnominate corporazioni, che giusta il §. 5 del citato dispaccio corre ad esse obbligo d' insinuare per la commisurazione dell' equivalente d' imposta pel decennio dal 1 Novembre 1860 a tutto Ottobre 1870 le notifiche, estese a termini di legge, entro i mesi di Novembre e Decembre 1859 e Gennajo 1860, a quell' Intendenza delle finauze nel cui circondario amministrativo domicilia il contribuente.

Vengono pure fatte presenti alle medesime corporazioni le conseguenze legali sancite dal §. 8 per il caso di ommessa insinuazione di dette notifiche, osservando che al l' uopo di procedere in proposito, per qnanto sia possibile, in modo uniforme e nello stesso tempo, per render più facile ai contribuenti l'adempimento di tale loro obbligo, si ha trovato opportuno, di predisporre la stampa delle prescritte module A e B, le quali possono venir levate *gratis* presso tutti gli uffici delle imposte.

---

slu §. 5, gorinapomenutoga razpisa moraju podnieti radi razgodjenja jednakoga poreza za desetoljetje od 1. Studenoga 1860 do sveršetka Listopada 1870 spoznanja, napisana kao što zakon propisuje u miesecima Studenome i Prosincu 1859 i Siečnju 1860, onoj financialnoj Intendenci u koje upravnom području stanuje porezka glava.

Rečenim zborovima napominju se takodjer i zakonite posliedice u §. 8. odredjene, ako bi se slučajno izostavila podnieti spomenuta spoznanja; a da bi se pak u tom pogledu postupalo, u koliko je moguće na jedan način i u isto vreme, i da lakše bude platežnim glavama, našlo se za potrebito narediti da se štampaju propisane pregledalice A i B, koje se bezplatno dobiti mogu kod svakoga porezkoga ureda.

---

gemacht, dass ihnen im Sinne des §. 5 des citirten Erlasses die Pflicht obliegt, die Behufs der Bemessung des Gebühren-Aequivalents, für das Jahrzehent vom 1. November 1860 bis Ende Oktober 1870 gesetzlich verfassten Bekenntnisse, im Laufe der Monate November und Dezember 1859 und Jänner 1860 bei jener Finanz-Intendenz einzubringen, in deren administrativen Bereich der Gebührenpflichtige ansässig ist.

Es werden ingleichen denselben Körperschaften die im §. 8 festgesetzten gesetzlichen Folgen der unterlassenen Einbringung der erwähnten Bekenntnisse erinnert und hiebei bemerkt, dass um in dieser Angelegenheit so viel als möglich gleichförmig vorzugehen und um den Gebührenpflichtigen die Erfüllung dieser ihrer Obliegenheit zu erleichtern, man es als angemessen erachtet hat, die Drucklegung der Muster A und B in Vorhinein zu verfügen, welche bei den Steuerämtern unentgeldlich behoben werden können.

N. 22078
4857

47.

Decreto della Luogotenenza,

del 24 Novembre 1859.

concernente il trattamento degli obbligati al servizio militare, che si attrovano nell'estero con scaduti ricapiti di viaggio.

L' i. r. Ministero dell' interno in relazione al suo dispaccio 15 Aprile a. c. N. 9342-1736 ebbe ad abbassare alla Luogotenenza, per le opportune disposizioni, una copia della declaratoria emessa colla circolare 31 Ottobre p. p. Sez. II, N. 8561 dall' i. r. Comando superiore dell' armata, mediante la quale di concerto coll' i. r. Ministero dell' interno venne data evasione ad una consulta fatta circa il trattamento degli obbligati al servizio militare attrovantisi in paesi stranieri con passaporti scaduti.

Tale circolare, che si trova pubblicata nel foglio delle ordinanze per l' i. r. armata, è concepita nei seguenti termini:

N. 22078
4857

47

Razpis Namiestničtva

od 24 Studenoga 1859,

tičući se postupanja obvezanih na vojenu službu, koji se nalaze u inostranstvu sa putnim listom kom je rok izišao.

C. k. Ministarstvo unutranjih posalah u suvezu razpisa svoga od 15. Travnja t. g. Br. 9342-1736 poslalo je Namiestničtvu zbog potrebitih mierah jedan prijepis razjasnjujuće naredbe izdane sa Okružnicom od 31. Listopada s. p. Ods. 2. Br. 8561 od c. k. verhovnoga Zapoviedničtva vojske, kojom se u sporazumljenju sa c. k. Ministarstvom unutranjih posalah odgovara na pitanje učinjeno u pogledu postupanja sa obvezanima na vojenu službu, a nahode se u inostranim zemljama sa putnim listovima kojima je rok izišao.

Okružnica ta, koja je proglašena u listu naredbah za c. k. vojsku, sastavljena je na ovaj način:

N. 22078
4857

47.

Erlass der Statthalterei,

vom 26 November 1859,

die Behandlung der Militärdienst-Pflichtigen betreffend, welche sich im Auslande mit erloschenen Reise-Urkunden befinden.

Mit Beziehung auf die Verordnung vom 15 April l. J. Z. 9342-1736 hat das k. k. Ministerium des Innern eine Abschrift des von dem k. k. Armee-Ober-Commando erlassenen Circulars vom 31 October l. J. Abth. 2. Z. 8561 mitgetheilt, womit im Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium des Innern eine Anfrage über die Behandlung der Militärdienst-Pflichtigen, die sich im Auslande mit erloschenen Reise-Urkunden befinden, erledigt wurde.

Dieses Circular, welches im Armee-Verordnungsblatte veröffentlicht wurde, lautet wie folgt:

„In seguito ad un caso avveratosi, trova il Comando superiore dell' armata d' accordo col Ministero dell' interno di schiarire i §§. 44 e 45 della legge sul completamento dell' armata ed i §§. 33 e 95 dell' istruzione d' ufficio per l' esecuzione della legge medesima, aventi relazioni coi primi, con ciò che gl' individui trovantisi in età soggetta agl' obblighi coscrizionali, i quali attrovansi in paesi stranieri con già scaduti passaporti, carte di legittimazione, libretti di viaggio (Wanderbüchern), carte d' inscrizione (Heimathsscheinen) ed altri simili documenti di viaggio, debbano venir trattati nello stesso modo, come quegli individui i quali intrapresero un viaggio senza i documenti a ciò necessari.

S' intende da sè, che le disposizioni restrittive contenute nell' ordinanza del Comando superiore dell' armata dei 5 Aprile 1859 Sez. II, N. 1670, debbono parimenti venir applicati a siffatti individui."

Locchè si comunica ai Capitanati circolari, in dipendenza al dispaccio 13 cor. N. 26475-4458 dell' i. r. Ministero dell' interno, per opportuna norma nei casi evenibili, con incarico di dare, pello stesso effetto, corrispondente intimazione del presente alle dipendenti preture.

„Uslied jednog slučaja koi se dogodio, verhovno vojeno Zapoviedničtvo u dogovoru sa Ministarstvom unutranjih posalah nahodi za nuždno izjasniti §§. 44 i 45 zakona o dopunjenju vojske, i opet §. 33 i 95 uredovnog naputka radi izveršenja istog zakona, koji stoje u odnošenju sa pervima, tim: da osobe nalazeće se u dobi podložnoj vojenoj dužnosti, a nahode se u inostranim zemljama sa putnim listovima, izkaznicama, putovnim knjigama (Wanderbücher), zavičajnim listom (Heimatsschein) i drugima priličnima putnima ispravama, kojima je rok izišao, ima se postupati na isti način, kao i sa onima osobama koje su preduzele put bez ispravah na to potrebitih.

Samo po sebi razumje se da se ograničavajuće odluke saderžane u naredbi verhovnoga Zapoviedničtva vojske od 5 Travnja 1859 Ods. 2. Br. 1670, imaju takodjer uporaviti na ove osobe."

Ovo se priobćuje okružnim Kapetanatima uslied razpisa od 13 tek. Br. 26475-4458 c. k. Ministarstva unutranjih posalah, radi potrebitog pravca u priličnim slučajevima s' nalogom, da za istu sverhu priobće ovu naredbu takodjer i područnima njima Preturama.

„Das Armee-Obercommando findet aus Anlass eines vorgekommenen Falles im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern die §§. 44 und 45 des Heeres-Ergänzungsgesetzes und die hierauf bezüglichen §§. 33 und 95 des Amtsunterrichtes zu diesem Gesetze dahin zu erläutern, dass im militärpflichtigen Alter stehende Individuen, welche sich mit erloschenen Pässen, Legitimationskarten, Wanderbüchern, Heimathsscheinen u. dgl. in der Fremde aufhalten, ebenso zu behandeln sind, wie derlei Individuen, welche eine Reise ohne dem hiezu erforderlichen Reisedocumente angetreten haben.

Selbstverständlich haben die beschränkenden Bestimmungen des Rescripts vom 5. April 1859 Abth. 2, N. 1670 auf diese Individuen ebenfalls ihre Anwendung zu finden."

Hievon werden die Kreisämter in Gemässheit des Erlasses vom 13. l. M. Z. 26475-4458 des k. k. Ministeriums des Innern zur eigenen Wissenschaft und Nachachtung und zur entsprechenden Verständigung der Preturen in Kenntniss gesetzt.

N. 21625
3674

48.

Decreto della Luogotenenza,

del 26 Novembre 1859,

sulla competenza degli organi forestali lorchè vengono citati come testimonî o periti nelle procedure penali.

A toglimento di dubbî emersi l' i. r. Ministero dell' interno col riverito dispaccio 5 corr. N. 20310-954 ha significato, che gli organi forestali, i quali vengono citati come testimonî o periti nelle procedure penali, hanno diritto all' indennizzo delle spese loro derivanti dalla citazione allora soltanto ed in quella misura, nella quale i §§. 334, 335 e 337 del regolamento di procedura penale 29 Luglio 1853 accordano a colui che viene citato come testimonio o perito nelle procedure penali un cosifatto indennizzo.

Nelle procedure per contravvenzioni boschive devonsi perciò considerare le disposizioni dei precitati §§. del regolamento di procedura penale come normative, tanto riguardo

B. 21625
3674

48

Razpis Namiestničtva

od 26 Studenoga 1859,

tičući se pristojbah šumskih organah, kad se ovi pozivaju kao sviedoci ili viestaci pri kaznenom postupanju.

Da bi se uklonile sumnje koje su se rodile, c. k. Ministarstvo unutranjih posalah sa razpisom od 5 tek. Br. 20310-954 objavilo je, da šumski organi kad se pozivaju kao sviedoci ili vieštaci u kaznenom postupanju, imaju pravo na naknadu troškovah njima pripadajućih zbog poziva, ali samo onda i po onoj mieri, kako §§. 334, 335 i 337 pravilnika o kaznenom postupanju od 29 Serpnja 1853 propisuju ovakovu naknadu onima, koji se pozivaju kao sviedoci ili vieštaci pri kaznenom postupanju.

Pri postupanju za šumske prekršaje imaju u tome služiti za pravilo odluke višespomenutih §§. pravilni, ka kaznenog postupanja, toliko u pogledu prava na primanje u rieči stojećih

---

N. 21625
3674

48.

Erlass der Stathalterei,

vom 26 November 1859,

über die Gebühren der Forstorgane, wenn sie zu Strafverhandlungen als Zeugen oder Kunstverständige vorgeladen werden.

Zur Beseitigung vorgekommener Zweifel hat das k. k. Ministerium des Innern mit Erlass vom l. M. Z. 20310 bedeutet, dass die Forstorgane, welche zu Straf-Verhandlungen als Zeugen oder Kunstverständige vorgeladen werden, nur dann und in dem Masse Anspruch auf Vergütung der für sie aus der Vorladung erwachsenden Auslagen haben, als die §§. 334, 335 und 337 der Strafprocess-Ordnung vom 29. Juli 1853 dem als Zeugen oder Kunstverständigen zu strafgerichtlichen Verhandlungen Vorgeladenen, eine derartige Vergütung zuerkennen.

Es sind daher die Bestimmungen der genannten §§. der Straf-Prozess-Ordnung sowohl rücksichtlich des Anspruches auf den Bezug der fraglichen Gebühren, als rücksichtlich

al diritto al percepimento delle competenze in discorso, quanto rispetto alla misura delle stesse; riferibilmente poi alla domanda, chi abbia da sopportare queste competenze, sono da applicarsi i §§ 341, 342 e 343 del regolamento di procedura penale, e la sentenza penale deve sempre contemporaneamente contenere la decisione sull' obbligo al pagamento di queste competenze in modo espresso.

In quei casi nei quali giusta queste disposizioni il pagamento di tali competenze spetta allo stato, dovranno le medesime essere erogate e regolarmente conteggiate dal fondo sovvenzionale per le spese di detenzione e d' inquisizione od altrimenti solo anticipate frattanto dal detto sovvegno ed indi riscosse dagli individui, per legge obbligati al pagamento.

Di ciò si previene l' i. r. pretura per opportuna notizia e conforme direzione nei casi evenibili.

pristojbah, koliko u obziru na istu mieru; a što se tiče pitanja, ko ima podmiriti ove pristojbe, §§. 341, 342 i 343 pravilnika kaznenog postupanja i kaznena presuda moraju uviek u isto vreme saderžavati odluku dužnosti izplate ovih pristojbah izrično.

U onim slučajevima u kojima po ovima odlukama izplata takovih pristojbah pristoji deržavi, takove moraju se izdati i pravilno uračunati od troškovnih novacah za pedipsnike i pod izpitivanjem nahodećih se, ili drugčije da se napred dadu, te će se poslje izplatili od onih koji na to budu obvezani.

O ovom se izvieštava c. k. Pretura radi potrebitoga znanja i pravca u mogućnim slučajevima.

---

des Ausmasses derselben, in Betreff der weiteren Frage aber, wer diese Gebühren zu bestreiten habe, die §§. 341, 342 und 343 der Straf-Prozess-Ordnung bei den Forstfrevel-Verhandlungen als massgebend zu betrachten und es hat das Straferkenntniss immer zugleich die Entscheidung über die Zahlungspflichtigkeit rücksichtlich dieser Gebühren ausdrücklich zu enthalten.

In jenen Fällen, wo nach diesen Bestimmungen die Zahlung dieser Gebühren dem Staate obliegt, werden dieselben aus den Verlagsgeldern für Häftlings- und Inquisitions-Auslagen für Rechnung der politischen Verwaltung definitiv zu verausgaben und ordnungsmässig zu verrechnen, sonst aber aus dem erwähnten Verlage einstweilen nur vorzuschiessen, und von dem eigentlichen Zahlungspflichtigen einzutreiben sein.

Hievon wird die k. k. Prätur zur Wissenschaft und zur Darnachachtung in vorkommenden Fällen verständiget.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA XXIV.

Dispensata e spedita il 20 Dicembre 1859.



Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD XXIV.

Rasdan i rasposlan na 20 Prosinca 1859.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

XXIV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 20 Dezember 1859.

N. 22491
3830 49

Circolare della Luogotenenza,

del 5 Dicembre 1859.

abolizione delle discipline per cui era vietato agli ebrei di tenere servi, balie, lavoranti e garzoni di religione cristiana.

Sua Maestà I. R. A. con veneratissima Sovrana risoluzione 13 Novembre a. c. si è graziosamente degnata di permettere, che in quei dominî della corona, nei quali tuttodì è vietato agli ebrei di tenere gente di servizio, balie, lavoranti e garzoni appartenenti alla confessione cristiana, questo divieto non abbia ad essere più oltre operativo.

Di ciò si previene l'i. r. . . . per sua notizia e norma e per quella degli organi dipendenti in esecuzione del decreto 20 Novembre N. 11896 dell' i. r. Ministero dell' interno.

Da ciò seguirebbe l' incompatibilità della ulteriore sussistenza delle discipline portate dalla

B. 22491
3830 49

Okružnica Namiestničtva,

od 5 Prosinca 1859,

tičuća se uklinutja zabrane, po kojoj nije slobodno bilo deržati židovima sluge, dojkinje, dietiće i šegerte od keršćanske ruke.

Njegovo Ces. Kralj. Apost. Veličanstvo sa previšnjom cesarskom Odlukom od 13. Studenoga tek. god. premilostivo dostojalo se je riešiti, da u onim krunovinama, u kojima je i sada još židovima zabranjeno deržati sluge, dojkinje dietiće i šegerte pripadajuće kerščanskome vierozakonu, ova zabrana neima više nikakve snage.

Ovo se javlja c. k. . . . . radi njegovog znanja i pravca i njemu područnih organah u izveršenje razpisa od 20 Studenoga tek. god. Br, 11896 c. k. Ministarstva unutranjih posalah.

Iz toga sama po sebi slieduje nedopustivost daljeg obstanka propisah saderžanih u vlad-

N. 22491
3830

49.

Circular der Statthalterei,

vom 5 Dezember 1859,

Aufhebung des Verbots des Haltens christlicher Dienstbothen, Ammen, Gesellen und Lehrjungen Seitens der Israeliten.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit allerhöchster Entschliessung vom 13. November 1859 zu genehmigen geruht, dass in jenen Ländern, wo das Verbot des Haltens christlicher Dienstbothen, Ammen, Gesellen und Lehrjungen von Seite der Israeliten noch besteht, dasselbe nicht weiter mehr zu handhaben ist.

Hievon wird das k. k. . . . . zur eigenen Wissenschaft und Nachachtung und jener der Unterbehörden in Folge des Erlasses vom 20 November l. J. Z. 11896 des k. k. Ministeriums des Innern in Kenntniss gesetzt.

Hieraus folgt von selbst di Unzulässigkeit des weiteren Bestandes der in der Guber-

notificazione governiale 10 Luglio 1844 N. 14605-1611 (Raccolta delle leggi per la Dalmazia, 1844 pag. 275).

N. 23260
5077

50

Notificazione della Luogotenenza,

del 12 Dicembre 1859,

concernente il contingente delle reclute per il completamento dell' armata nell' anno 1860.

Sua Maestà I. R. A. con veneratissima Sovrana risoluzione dei 23 Ottobre a. c. si è graziosissimamente degnata di fissare a 85000 uomini il contingente di reclute pel completamento dell' armata nell' anno 1860, di cui toccano 896 reclute alla Dalmazia.

Ciocchè si porta a pubblica notizia in base al dispaccio dell' i. r. Ministero dell' interno 6 Novembre p. p. N. 25938-4405 coll' avvertimento, che sono chiamate pel prossimo completamento dell' armata le prime cinque classi di età ossiano i giovani nati negli anni 1839, 1838, 1837, 1836 e 1835.

nom Oznanjenju od 10. Serpnja 1844 Br. 14605-1611 (Zbirka zakonah za Dalmaciju 1844 str. 275).

Br. 23260
5077

50.

Oznanjenje Namiestničtva,

od 12 Prosinca 1859,

tičuće se dotička novakah za dopunjivanje vojske u godini 1860.

Njegovo Ces. Kralj. i Apostolsko Veličanstvo sa previšnjom cesarskom Odlukom od 23. Listopada tek. god. premilostivo dostojalo se je odrediti na 85000 ljudih dotičak novakah za dopunjivanje vojske u godini 1860, od kojih pada na Dalmaciju 896 novakah.

Ovo se donosi do obćenog znanja na osnovu razpisa c. k. Ministarstva unutranjih posalah od 6. Studenoga s. p. Br. 25938-4405 s' opomenom, da je za nastupajuće dopunjivanje vojske pozvano pervih pet razredah od dobe, ili mladići koji su rodjeni godine 1839, 1838, 1837, 1836 i 1835.

---

nial-Kundmachung vom 10 Juli 1844 Z. 14605-1611 (Gesetzsammlung für Dalmatien 1844, Seite 275) enthaltenen Vorschriften.

N. 23260
5077

50.

Kundmachung der Statthalterei,

vom 12 Dezember 1859,

den im Jahre 1860 zur Ergänzung des Heeres auszuhebenden Rekruten-Contingent betreffend.

Seine k. k. apostolische Majestät hat mit Allerhöchster Entschliessung vom 23 Oktober l. J. den Rekrutencontingent zur Ergänzung des Heeres für das Jahr 1860 auf 85000 Mann festzusetzen geruht, wovon 896 auf Dalmatien entfallen.

Dieses wird auf Grund des Erlasses vom 6 v. M. Z. 25938-4405 des k. k. Ministeriums des Innern mit dem Bedeuten kund gemacht, dass zu der betreffenden Rekrutirung die ersten fünf Alters-Classen, nehmlich die in den Jahren 1839, 1838, 1837, 1836 und 1835 geborenen Jünglinge berufen sind.

INDICE ALFABETICO

delle leggi ed ordinanze pubblicate nella seconda parte del Bollettino degli atti ufficiali per la Dalmazia dal mese di Gennajo a tutto Decembre 1859.



A

B

C

D

L

M

N

O

P

S

T

U

V

ABECEDNI POTRAŽNIK

Zakonah i naredabah saderžanih u drugom dielu pokrajinskog Lista i uredovnih spisah za Dalmaciu izdanih od 1. Siečnja do 31. Prosinca 1859.

D

F

G

H

I

K

L

M

N

O

P

R

V

Z

Ž

ALFABETISCHES VERZEICHNISS

der in der zweiten Abtheilung des Landesregierungsblattes für Dalmatien vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1859 verlautbarten Gesetze und Verordnungen.

A

B

Das unter C Fehlende siehe unter K und Z.

C

D

E

H.

I

J

Das unter K Fehlende siehe unter C.

K

L

M

N

O

P

R

S

T

U

V

W

Das unter Z Fehlende siehe unter C.

Z